

**Statistisches
JAHRBUCH
für
Bayern**

75



BAYERISCHES STATISTISCHES LANDESAMT

BAYERN



Verwaltungsbezirksgliederung

Stand 1. Juli 1975



Vorwort

Das in seinem 31. Jahrgang neu herausgegebene Statistische Jahrbuch für Bayern 1975 legt das demographische, wirtschaftliche, soziale, kulturelle und politische Geschehen Bayerns in einem sachlich weitgehend differenzierten Zahlenwerk der Öffentlichkeit vor. Neben den Ergebnissen der amtlichen Statistik finden sich Angaben anderer Behörden und Stellen, die das umfassende Zahlenbild abrunden sollen.

Das Werk schließt im Aufbau und in der inhaltlichen Gliederung an die vorangegangene Ausgabe 1972 an. In allen Abschnitten wurden die Entwicklungsreihen fortgesetzt, Statistiken sind neu aufgenommen worden, so z. B. Daten über die Hauptfeststellung der Einheitswerte zum 1. Januar 1964, die Vermögen- und Erbschaftsteuer, die Einfuhr im Rahmen der Außenhandelsstatistik, ferner Statistiken über die vorschulischen Einrichtungen, die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft 1972, die EG-Statistiken im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, die wichtigsten Ergebnisse der Wohnungsstichprobe 1972 sowie die Sterbetafel 1970/72.

Der Band enthält erneut umfangreich gegliederte regionale Strukturdaten auf Kreisebene nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1975. Diese Zahlen sind aus der Statistischen Datenbank des Amts abgerufen worden.

Allen, die durch ihre Mitarbeit die Herausgabe des Jahrbuchs ermöglichten, sei an dieser Stelle gedankt.

München, im Dezember 1975

Dr. Günther Scheingraber

Präsident des Bayerischen Statistischen Landesamts

Inhaltsübersicht

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	5	XIV. Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr	211
Allgemeine Angaben	6	A. Außenhandel und Warenverkehr mit der DDR und Berlin (Ost)	211
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	8	B. Binnenhandel und Gastgewerbe	225
A. Staatsgebiet	8	C. Fremdenverkehr	227
B. Bevölkerungsstand	10	XV. Verkehr	233
II. Bevölkerungsbewegung	23	A. Straßen und Straßenverkehr	233
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	23	B. Luftverkehr	240
B. Sterbetafel	33	C. Eisenbahnen	241
C. Wanderung	35	D. Binnenschifffahrt	245
III. Gesundheitswesen	38	E. Nachrichtenverkehr	248
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	55	XVI. Geld und Kredit, Versicherungen	249
A. Vorschulische Einrichtungen, Schulen, Hochschulen	55	A. Geld und Kredit	249
B. Theater, Rundfunk und Sport	74	B. Versicherungen	258
V. Kirchliche Verhältnisse	78	I. Lebensversicherung	258
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	79	II. Private Krankenversicherung	259
A. Rechtspflege	79	III. Private Schaden- u. Unfallversicherung	259
B. Polizeiwesen	93	IV. Brandversicherung	260
VII. Wahlen	95	XVII. Soziale Sicherung	261
VIII. Erwerbstätigkeit	116	A. Gesamtüberblick	262
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung	117	B. Sozialversicherung	263
B. Arbeitslage	126	C. Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge	268
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	129	D. Sozialhilfe und Jugendhilfe	270
X. Land- und Forstwirtschaft	132	E. Sonstige soziale Leistungen	273
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse	133	XVIII. Öffentliche Finanzen	275
B. Bodenbewirtschaftung und Ernte	146	A. Staats- und Kommunalfinanzen	275
C. Viehwirtschaft	157	B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen	294
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	166	I. Lohnsteuer	295
A. Unternehmen	166	II. Veranlagte Einkommensteuer	297
B. Arbeitsstätten	169	III. Körperschaftsteuer	299
XII. Industrie und Handwerk	172	IV. Umsatzsteuer	300
A. Industrie	172	V. Gewerbesteuer	302
B. Energie- und Wasserwirtschaft	191	VI. Vermögensteuer und Einheitswerte	303
C. Handwerk	193	VII. Erbschaftsteuer	305
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude u. Wohnungen	196	VIII. Verbrauchsteuern	306
A. Bauhauptgewerbe	196	XIX. Preise	308
B. Bautätigkeit und Wohnungswesen	199	A. Erzeuger- und Großhandelspreise	308
		B. Bau- und Baulandpreise	318
		C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung	324
		XX. Löhne und Gehälter	330
		A. Tariflöhne und Tarifgehälter	330
		B. Tatsächliche Arbeitsverdienste	338
		C. Personalkosten	353
		XXI. Versorgung und Verbrauch	356
		XXII. Volkswirtschaftl. Gesamtrechnungen	362
		XXIII. Kreisübersicht	374
		XXIV. Bund und Länder	422
		Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts (1. August 1972 bis 31. Juli 1975)	444
		Sachverzeichnis	454

Allgemeine Vorbemerkungen

Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Statistischen Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Bayern nach dem Stand vom 31. Dezember 1974, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Geltungsbereich genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden — wenn nicht anders vermerkt — auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Den Daten im Abschnitt „XXIII. Kreisübersicht“ liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1975 zugrunde.

Ergebnisse für das Bundesgebiet verstehen sich einschließlich Berlin, falls nicht ein anderer Gebietsstand in den betreffenden Tabellen angegeben ist.

Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Statistischen Landesamts. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Verwaltungen bzw. Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts, der Statistischen Landesämter und anderer amtlichen Stellen entnommen.

Erläuterungen

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist beim Runden von Zahlen so verfahren worden, daß das Gesamtergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. Die in einigen Tabellen auftretenden geringfügigen Abweichungen sind durch Auf- und Abrundungen bedingt.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort „davon“, die teilweise Ausgliederung durch das Wort „darunter“ gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summarisierbaren Merkmalen sind die Worte „und zwar“ benützt worden. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte „davon“ und „darunter“ verzichtet.

Begriffserläuterungen

Bezeichnungen für die Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Haupt- bzw. Unterabschnitten erläutert.

Abkürzungen

Maßeinheiten

DM = Deutsche Mark	fm = Festmeter
RM = Reichsmark	rm = Raummeter
St. = Stück	cl = Zentiliter
P. = Paar	l = Liter
Mill. = Million	hl = Hektoliter
Mrd. = Milliarde	g = Gramm
% = Prozent	kg = Kilogramm
mm = Millimeter	dz = Doppelzentner
cm = Zentimeter	dt = Dezitonne
m = Meter	t = Tonne
km = Kilometer	tkm = Tonnenkilometer
qm = Quadratmeter	PS = Pferdestärke
a = Ar	V = Volt
ha = Hektar	kWh = Kilowattstunde
qkm = Quadratkilometer	kcal = Kilokalorie
ccm = Kubikzentimeter	SKE = Steinkohleneinheit
cbm = Kubikmeter	sec = Sekunde
m ³) = Kubikmeter	min = Minute
Nm ³) = Normalkubikmeter	Std. = Stunde

Sonstige Abkürzungen

OB = Oberbayern	Kfz. = Kraftfahrzeug
NB = Niederbayern	Pkw = Personenkraftwagen
OPf. = Oberpfalz	DIN = Deutsche Industrie Norm(ung)
OFr. = Oberfranken	EBM = Eisen, Blech- und Metallwaren
MFr. = Mittelfranken	NE = Nichteisen(-Metalle)
UFr. = Unterfranken	Kl. = Klasse (Güte- oder Stärke)
Schw. = Schwaben	Lgr. = Lohngruppe
Bay. = Bayern	a. n. g. = anderweitig nicht genannt
GKSt. = Große Kreisstadt	Gv = Gemeindeverband
D = Durchschnitt	i. d. F. = in der Fassung
MD = Monatsdurchschnitt	BGBI. = Bundesgesetzblatt
VjD = Vierteljahresdurchschnitt	GVBl. = Gesetz und Verordnungsblatt
JD = Jahresdurchschnitt	OLG = Oberlandesgericht
dar. = darunter	Abt. = Abteilung
dav. = davon	
Einw. = Einwohner	
m. = männlich	
w. = weiblich	
Vj. = Vierteljahr	

Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Zähleinheit
—	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden bzw. Fragestellung nicht zutreffend bzw. Veröffentlichung aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelfragen nicht gestattet
p	= vorläufiges Ergebnis

Nur bei Stichprobenerhebungen:

(.)	= kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler besitzen kann

Allgemeine Angaben

1. Geographische Lage und landschaftliche Gliederung

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada, und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns — und zugleich Deutschlands — ist die Zugspitze (2962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der geographischen Gliederung Bayerns sind 4 natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den Alpen erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in 3 Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hohegebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Almen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen: Im S steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfeller Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische Alpenvorland zwischen Alpen und Donau ist eine nach NO geneigte, im Mittel 500 m ü. M. gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach NO aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauniedes, Donaumooses und Dungaues („Gäubodens“) ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten Ostbayerischen Mittelgebirges sind im wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen — die Cham-Further- und die Naab-Wondreb-Senke — grenzen den Oberpfälzer Wald im N gegen das Fichtelgebirge, im S gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden „Vorderen Wald“ und den dicht bewaldeten „Hinteren Wald“ geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende walddreiche Fichtelgebirge schließt sich als nördlichstes Glied der Frankenalb an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das Bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Grenzgebirge gehört dem Fränkischen Schichtstufenland an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im NW die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach SW jenseits des Mains in den Odenwald und nach NO in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im N über das Maindreieck nach S bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steillabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßbergen schließt sich nach O das Mittelfränkische Becken an, das am Alborland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach N umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

2. Flüsse und Seen

— Nach Angaben der Bayerischen Landesstelle für Gewässerkunde —

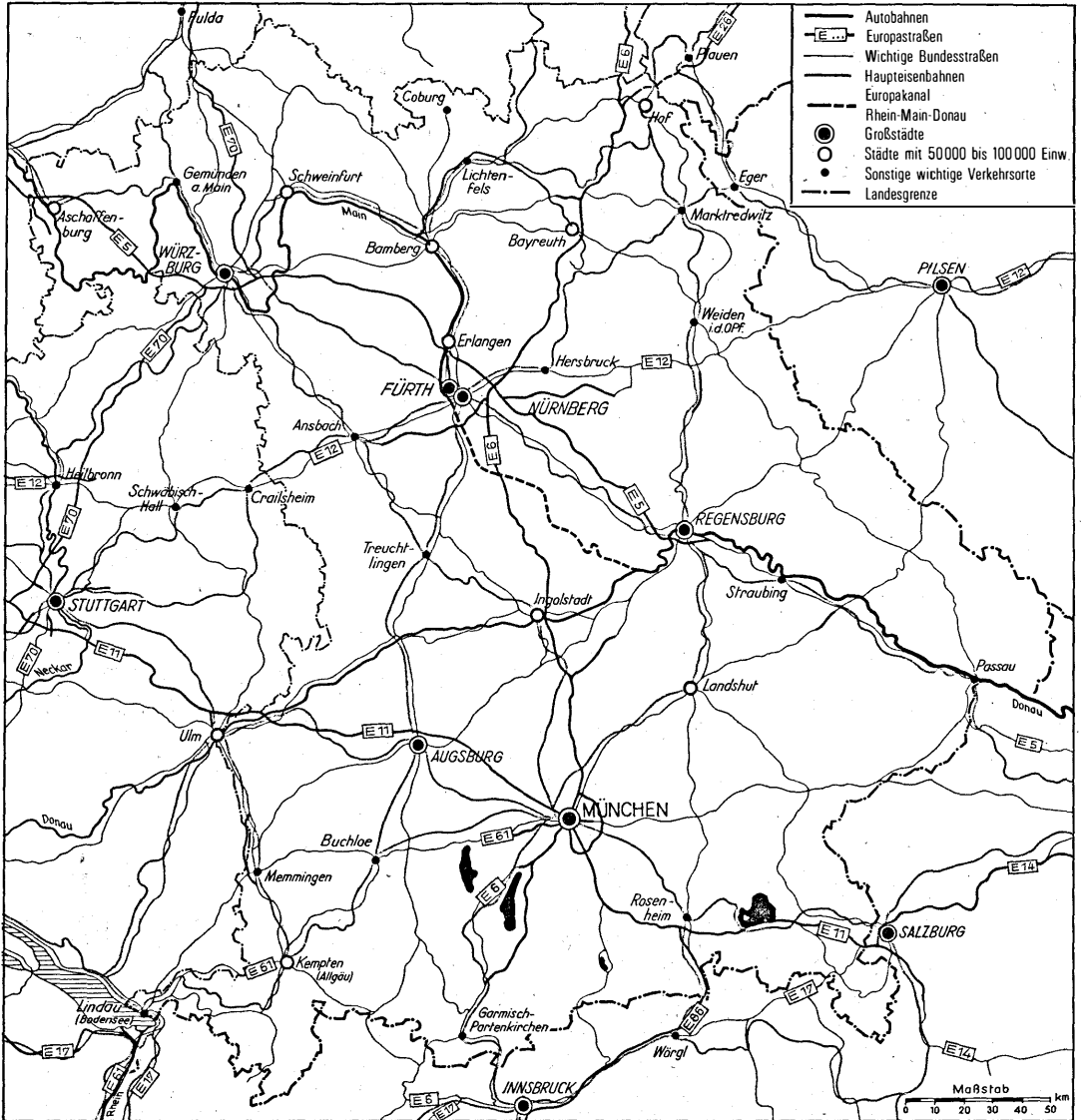
Die Gewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zum Einzugsbereich des Rheins und der Donau. Nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab und ein ganz kleines, nur der Vollständigkeit wegen erwähntes Gebiet entwässert zur Weser. Das Niederschlagsgebiet der Donau ist in Bayern ein geschlossenes Ganzes, während sich das des Rheins in einen großen Teil, der zum Main gehört, und einen kleinen Teil im Südwesten des Landes, der sein Wasser zum Bodensee schickt, gliedert.

Von den beiden Strömen Bayerns übertrifft die Donau den Main bei weitem an Größe des Niederschlagsgebietes und an Wasserreichtum. Sie tritt bei Ulm nordöstlich fließend nach Bayern ein und behält diese Richtung bis Regensburg bei. Dort wendet sie sich nach Südosten und verläßt kurz unterhalb Passau das bayerische Gebiet. Der Ausbau der Donau als Großschiffahrtsstraße ist von der österreichischen Grenze bis Regensburg vorerst für 1000-t-Schiffe fertiggestellt; für den ganzjährigen Verkehr von 1500-t-Schiffen wird diese Strecke z. Z. kanalisiert. Die Wasserführung, die in Ulm noch der eines Mittelgebirgsflusses entspricht, wandelt sich durch die wasserreichen südbayerischen Zuflüsse aus den Alpen und dem Voralpengebiet bis unterhalb Passau in die eines alpinen Flusses um. Dieser Wasserreichtum bildete die Voraussetzung für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,49 m/km.

Im Norden des Landes sammelt der Main die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. In großen Windungen mit scharfen Kehren fließt er im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, schon fast mit dem Charakter eines Flachlandflusses. Er ist vom Rhein her als Teil des Europakanals Rhein-Main-Donau bis zur Regnitzmündung bei Bamberg bereits für 1500-t-Schiffe befahrbar, ebenso die anschließende Kanalstrecke bis Nürnberg; mit dem Bau der Verbindungsstrecke zur Donau ist begonnen worden. Das Gefälle beträgt vom Zusammenfluß des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km.

BAYERN

WICHTIGE VERKEHRSWEGE



3. Klimatische Verhältnisse

— Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach a. Main —

Das Klima Bayerns ist bestimmt durch die geographische Lage des Landes im Westwindgürtel der Erde. Wandernde Hoch- und Tiefdruckgebiete — letztere mit ihren Schlechtwetterfronten — und der wechselnde Zustrom von Luftmassen aus Nord und Süd, vom Meere und vom Binnenlande her haben insgesamt einen sehr veränderlichen Witterungscharakter zur Folge. Insbesondere zeichnen sich die von Westen einströmenden atlantischen Luftmassen durch einen hohen Feuchtigkeitsgehalt aus; sie wirken sich im Sommer abkühlend, im Winter dagegen kältemindernd aus, während die vom Osten über weite Landflächen herangeführte Luft bei uns trocken, sommerheiß und winterkalt in Erscheinung tritt. Besondere Züge bringen der von Nord nach Süd zunehmende Einfluß des Azorenhochs im Sommer bzw. des kontinentalen Hochs im Winter und die nach Südosten anwachsende Wirksamkeit der vom Mittelmeer heraufziehenden Tiefdruckgebiete in den Übergangsmontaten hervor.

Das mildeste Klima haben der Nordwesten und das mittlere Maintal. Die vertikale Bodengliederung hebt die beim Fortschreiten von Nord nach Süd zu erwartende Temperaturerhöhung mehr als auf. Insgesamt ist die Temperaturverteilung ein Spiegelbild der Höhenschichtenkarte, wobei jedoch im Winter die Täler und Becken besonders kalt, die Höhen und Rücken relativ wärmer sind. Die tägliche und jährliche Wärmeschwankung nimmt gegen Südosten zu, so daß dort die Witterung rauher wird und sich der Übergang zum kontinentalen Klima allmählich vollzieht.

Die Niederschläge sind in den tieferen Lagen Nordbayerns gering. Sie nehmen mit der Höhe sowohl in den Mittelgebirgen als auch in den Alpen stark zu und erreichen in den letzteren ihre größten Beträge. Allgemein sind Gebiete, die östlich von Höhenzügen gelegen sind, niederschlagsärmer als die im Westen der Gebirge gelegenen Landstriche. Im Alpenvorland macht sich als Folge des Staus der Luft vor der Alpenkette von der oberen Donau an nach Süden hin eine beständige Zunahme der Niederschläge bemerkbar, die in Auswirkung der Mittelmeerstörungen von einer Zunahme nach Südosten zu überlagert wird.

Die Sonnenscheindauer ist während des Sommers im Norden und in den Niederungen, während des Winters im Süden und auf den Höhen verhältnismäßig größer und nimmt im Jahresbetrag von Norden nach Süden etwas zu. Die Bewölkung verhält sich umgekehrt. Die Windstärke ist zu allen Jahreszeiten im Norden größer als im Süden, der den Hochdruckgebieten näher liegt. Die vorherrschenden Windrichtungen sind Südwest bis West (30—35 %), daneben auch Nordost bis Ost oder Ost bis Südost (20 %).

4. Bayerische Heilbäder und ihre Heilanzeigen

Vorbemerkung: Bei den in der Kopfspalte durch Ziffern angegebenen Heilanzeigen bedeutet:

1 = Rheumatische Erkrankungen	5 = Erkrankungen der ableitenden Harnwege
2 = Herz- und Gefäßkrankheiten	6 = Hautkrankheiten
3 = Magen-, Darm-, Leber- und Gallenerkrankungen, Stoffwechselkrankheiten	7 = Neuralgien und Neuritiden, Störungen des vegetativen Nervensystems
4 = Erkrankungen der Atemwege, Asthma	8 = Frauenleiden

Name	Höhenlage in m	Landkreis	Heilanzeigen							
			1	2	3	4	5	6	7	8
Mineral- und Moorbäder										
Abbach Bad	356	Kelheim	+							+
Aibling Bad	491	Rosenheim	+					+		+
Alexandersbad	950	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	+	+						+
Bocklet Bad	210	Bad Kissingen		+				+		+
Brückenau Bad	300	Bad Kissingen	+	+				+		+
Feilnbach Bad	540	Rosenheim			+					+
Füssing Bad	324	Passau	+	+	+					+
Heilbrunn Bad	690	Bad Tölz-Wolfratshausen	+	+		+				+
Kissingen Bad	201	Bad Kissingen	+	+	+					+
Königshofen i. Grabfeld Bad	277	Rhön-Grabfeld			+					+
Kohlgrub Bad	900	Garmisch-Partenkirchen	+							+
Neustadt a. d. Donau ¹⁾	352	Kelheim	+	+				+		+
Neustadt a. d. Saale Bad	243	Rhön-Grabfeld	+	+	+					+
Reichenhall Bad	470	Berchtesgadener Land	+			+				+
Siegsdorf ²⁾	657	Traunstein			+			+		
Steben Bad	600	Hof	+	+						+
Tölz Bad	660	Bad Tölz-Wolfratshausen	+	+			+			+
Wiessee Bad	730	Miesbach	+	+			+			
Windsheim	312	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	+		+					+
Kneippheilbäder und -Kurorte										
Berneck i. Fichtelgebirge Bad	400—600	Bayreuth	+	+		+				+
Faulenbach Bad, Stadt Füssen	804	Ostallgäu	+	+						+
Grönenbach	680—750	Unterallgäu	+	+	+					
Ottobeuren	660—700	Unterallgäu	+	+		+				+
Prien a. Chiemsee	532	Rosenheim	+	+						+
Scheidegg	800—1 000	Lindau (Bodensee).	+	+	+					+
Wörishofen Bad	629	Unterallgäu	+	+	+			+		+
Heilklimatische Kurorte										
Berchtesgaden	530—1 200	Berchtesgadener Land	+	+		+				+
Bischofswiesen	530—1 200	Berchtesgadener Land	+	+		+				+
Garmisch-Partenkirchen	708—2 960	Garmisch-Partenkirchen	+	+	+	+				
Hindelang mit Bad Oberdorf	900	Oberallgäu	+	+						+
Königssee	530—1 200	Berchtesgadener Land	+	+		+				+
Marktschellenberg	530—1 200	Berchtesgadener Land	+	+		+				+
Oberstaufen	800	Oberallgäu	+	+	+			+		
Oberstdorf	843	Oberallgäu	+	+		+				+
Ramsau b. Berchtesgaden	530—1 200	Berchtesgadener Land	+	+		+				+
Rottach-Egern	730—1 750	Miesbach	+	+		+				+
Schönau	530—1 200	Berchtesgadener Land	+	+		+				+
Tegernsee	732—1 264	Miesbach	+	+		+				+

1) Ortsteil Bad Gögging. — 2) Ortsteil Bad Adelholzen.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

A. Staatsgebiet

I. Verwaltungsgebieteinteilung

Der Freistaat Bayern gliedert sich nach dem Stand am 1. Januar 1975 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 4 161 kreisangehörige Gemeinden.

Seit Inkrafttreten der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte am 1. Juli 1972 wurden bis einschließlich 1. Januar 1975 weitere 220 Gemeinden aufgelöst. Sie wurden auf Antrag entweder in andere Gemeinden eingemeindet oder es wurden aus ihnen zusammen mit anderen Gemeinden neue Gemeinden gebildet.

Gebiets- und Bevölkerungseinteilung vor und nach der Kreisreform

Regierungsbezirk	Sitz der Regierung	Fläche qkm	Wohnbevölkerung	Einwohner je qkm	Kreise insgesamt	davon		Gemeinden ¹⁾	dar. Große Kreislstädte
						Kreisfreie Städte	Landkreise		

Gebiets- und Bevölkerungsstand: 27. Mai 1970

Oberbayern . . .	München	16 339,35	3 242 487	198	33	7	26	1 105	
Niederbayern . . .	Landshut	10 759,69	1 012 340	94	26	4	22	893	
Oberpfalz . . .	Regensburg	9 642,00	955 529	99	24	5	19	935 ²⁾	
Oberfranken . . .	Bayreuth	7 497,34	1 116 345	149	26	9	17	1 069	
Mittelfranken . . .	Ansbach	7 624,02	1 484 619	195	25	8	17	977	
Unterfranken . . .	Würzburg	8 486,71	1 181 221	139	27	5	22	992 ²⁾	
Schwaben . . .	Augsburg	10 196,91	1 486 845	146	30	10	20	1 039	
Bayern	München	70 546,92	10 479 386	149	191	48	143	7 010¹⁾	

Gebietsstand: 1. Juli 1972; Bevölkerungsstand: 27. Mai 1970

Oberbayern . . .	München	17 530,14	3 324 870	190	23	3	20	852	6
Niederbayern . . .	Landshut	10 374,22	977 871	94	12	3	9	494	1
Oberpfalz . . .	Regensburg	9 627,42	961 981	100	10	3	7	460	2
Oberfranken . . .	Bayreuth	7 175,92	1 077 165	150	13	4	9	688	5
Mittelfranken . . .	Ansbach	7 287,40	1 487 648	204	12	5	7	441	2
Unterfranken . . .	Würzburg	8 535,54	1 181 617	138	12	3	9	708	2
Schwaben . . .	Augsburg	10 016,28	1 468 234	147	14	4	10	763	5
Bayern	München	70 546,92	10 479 386	149	96	25	71	4 406	23

Gebiets- und Bevölkerungsstand: 1. Januar 1975

Oberbayern . . .	München	17 530,14	3 560 937	203	23	3	20	820	7
Niederbayern . . .	Landshut	10 374,20	992 626	96	12	3	9	476	1
Oberpfalz . . .	Regensburg	9 627,83	976 262	101	10	3	7	443	2
Oberfranken . . .	Bayreuth	7 175,92	1 071 298	149	13	4	9	641	5
Mittelfranken . . .	Ansbach	7 287,02	1 531 155	210	12	5	7	418	2
Unterfranken . . .	Würzburg	8 535,54	1 200 663	141	12	3	9	656	2
Schwaben . . .	Augsburg	10 016,28	1 516 181	151	14	4	10	732	5
Bayern	München	70 546,92	10 849 122	154	96	25	71	4 186	24

¹⁾ Einschl. kreisfreier Städte. — ²⁾ Darunter 5 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden. — ³⁾ Darunter 1 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinde. — ⁴⁾ Darunter 6 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden.

Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

(Jeweiliger Gebietsstand, d. h. 1855 bis 1939 einschl. Reg.-Bez. Pfalz, 1946 und 1950 jedoch zuzüglich kreisfreier Stadt und Landkreis Lindau (Bodensee))

Gemeinden mit ... Einwohnern	1855	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1961	1970	1975 ¹⁾
unter 200	1 310	1 218	1 255	1 302	1 407	445	576	1 076	1 071	355
200 „ „ 500	4 125	3 616	3 526	3 456	3 330	2 105	2 630	2 602	2 475	1 003
500 „ „ 1 000	1 924	2 089	2 126	2 074	1 923	2 121	2 121	1 763	1 700	958
1 000 „ „ 2 000	536	727	740	754	781	1 244	1 166	930	1 002	884
2 000 „ „ 3 000	81	153	189	284	311	290	280	270	294	356
3 000 „ „ 5 000	34	90	84			169	168	178	203	232
5 000 „ „ 10 000	23	54	63	72	76	113	112	126	157	213
10 000 „ „ 20 000	12	15	14	16	24	31	35	49	68	98
20 000 „ „ 50 000	5	14	17	19	20	17	18	19	20	21
50 000 „ „ 100 000	1	5	5	4	5	5	6	8	9	9
100 000 „ „ 500 000	1	2	3	4	4	3	3	4	4	5
500 000 und mehr	—	1	1	1	1	1	1	1	1	2
Insgesamt	8 052	7 984	8 023	7 986	7 882	6 544	7 116	7 116²⁾	7 004³⁾	4 186

¹⁾ Gebietsstand 1. Januar 1975. Gemeindegrößenklassen wurden aufgrund der fortgeschriebenen Einwohnerzahlen gebildet. — ²⁾ Ohne 5 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden. — ³⁾ Ohne 6 abgelöste, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden.

2. Landesgrenzen

Der Freistaat Bayern hat gemeinsame Grenzen mit der Deutschen Demokratischen Republik (DDR), Tschechoslowakei, Österreich und 2 Ländern der Bundesrepublik. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 715 km lang. Sie verteilen sich auf die einzelnen Regierungsbezirke wie folgt:

Gemeinsame Grenzen
(Gebietsstand: 1. Januar 1975)

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Oberbayern	Niederbayern	der Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
	km							
Oberbayern		340	42	—	98	—	412	
Niederbayern	340		313	—	—	—	—	
Oberpfalz	42	313		121	213	—	—	
Oberfranken	—	—	121		199	133	—	
Mittelfranken	98	—	213	199		92	111	
Unterfranken	—	—	—	133	92		—	
Schwaben	412	—	—	—	111	—		
Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke	892	653	689	453	713	225	523	
Baden-Württemberg	—	—	—	—	181	240	440	861
Hessen	—	—	—	—	—	250	—	259
Deutsche Demokratische Republik (DDR)	—	—	—	295	—	124	—	419
Tschechoslowakei	—	106	191	59	—	—	—	356
Österreich	432	149	—	—	—	—	220	801
Bodensee (Uferlänge)	—	—	—	—	—	—	—	19
Grenzen des Freistaates Bayern	432	255	191	354	181	623	679	2 715
Gesamtgrenze	1 324	908	880	807	894	848	1 202	

3. Fläche

Das Gebiet des Freistaates Bayern umfaßt 70 546,9 qkm. Die Veränderungen der Fläche Bayerns und seiner Regierungsbezirke seit 1825 zeigt die folgende Übersicht:

Fläche Bayerns seit 1825

Jahr	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Pfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
	qkm								
1825 ¹⁾									75 129,4
1844	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0 ²⁾
1920	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 ³⁾	7 513,8 ⁴⁾	7 593,6	8 444,7 ⁵⁾	9 854,9	75 996,5
1925	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939	16 676,2	12 333,2 ⁶⁾	9 763,8 ⁶⁾	5 492,3 ⁶⁾	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 ⁷⁾	77 785,1
1944	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	77 785,1
1945	16 337,8	10 744,9 ⁸⁾	9 656,0 ⁸⁾	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3 ⁹⁾	9 889,4 ¹⁰⁾	70 237,9 ¹¹⁾
1946	16 337,8	10 756,8	9 644,1	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1950	16 337,8	10 754,4	9 646,5	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1956	16 337,8	10 754,5	9 646,4	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 ¹²⁾	70 548,5
1961	16 337,8	10 754,5	9 646,4	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1970	16 339,4	10 759,7	9 642,0	—	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	70 546,9
1975 ¹³⁾	17 530,1	10 374,2	9 627,8	—	7 175,9	7 287,0	8 535,5	10 016,3	70 546,9

¹⁾ Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd., 1825. — ²⁾ Flächenberichtigung. — ³⁾ Nach Abtrennung der Saarpfalz. — ⁴⁾ Nach Zugang der Gebiete des ehemaligen Freistaates Coburg. — ⁵⁾ Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. — ⁶⁾ Nach Abgabe an die Saarpfalz. — ⁷⁾ Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. — ⁸⁾ Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. — ⁹⁾ Nach Zugang der Enklave Ostheim v. d. Rhön. — ¹⁰⁾ Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau (Bodensee)“ und Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. — ¹¹⁾ Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. — ¹²⁾ Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau (Bodensee)“. — ¹³⁾ Gebietsstand 1. Januar 1975.

B. Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung ist die am Stichtag der Volkszählung am Ort der Zählung wohnhafte Bevölkerung. Personen mit Wohnung in mehr als einer Gemeinde sind nur an einem Ort gezählt, und zwar an dem Ort, von dem aus sie täglich zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen, oder wo sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhalten. Die Wohnbevölkerung wird vierteljährlich fortgeschrieben.

Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich zusammen aus dem alten Bestand, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenze Fortgezogenen. Die für die Jahre nach 1970 ausgewiesenen Zahlen der fortgeschriebenen Bevölkerung basieren auf den bei der Volkszählung am 27. Mai 1970 neu festgestellten Einwohnerzahlen. Die Volkszählung 1970 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 6 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694).

Bei der Volkszählung wurde die **rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft** erfragt. Unter „römisch-katholischer Kirche“ sind die Angehörigen der römisch-katholischen Kirche einschließlich der unierten Riten ausgewiesen. Unter „evangelische Landes- und Freikirchen“ erscheinen die Angehörigen der Evang. Luth. Landeskirche, der sonstigen evangelischen Kirchen (z. B. der Reformierten Kirche in Bayern) sowie der evangelischen Freikirchen. Die Gruppe „andere christliche Kirchen oder Gemeinschaften“ umfaßt die Angehörigen der Ostkirchen, der altkatholischen Kirche und verwandter Gruppen sowie der christlich orientierten Sondergemeinschaften. Bei den Angehörigen der „sonstigen Religionsgemeinschaften“ handelt es sich um die Angehörigen nichtchristlicher Volks- und Weltreligionen, freireligiöser und Weltanschauungsgemeinschaften. Zu den „Gemeinschaftslosen“ sind auch Personen gezählt worden, die keine Angaben über ihre Religionszugehörigkeit gemacht haben.

Als **Privathaushalt** zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Gegenüber dem Haushaltsbegriff der Volkszählung 1950 weist der bei der Volkszählung 1961, 1970 und im Mikrozensus angewandte Begriff eine Änderung auf, die sich zahlenmäßig aber nur geringfügig auswirkt. 1950 wurden im allgemeinen alle Bewohner einer Anstalt als Einzelpersonen gezählt. Seit 1961 gelten dagegen auch in Anstalten lebende Personengemeinschaften als private Haushalte, wenn sie eine selbständige Wohn- oder Wirtschaftsgemeinschaft bilden. Auch für sich selbst wirtschaftende alleinstehende Personen in Anstalten zählen als private Haushalte.

Ausländer sind Personen, die weder die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen noch staatenlos sind.

1. Bevölkerung seit 1818 nach dem jeweiligen Gebietsstand

Vorbemerkung: Von einigen kleinen Änderungen abgesehen, blieb der Gebietsstand Bayerns von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergreichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten Kreises Lindau (Bodensee) mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten.

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	.	.	1875 1. Dezember	5 022 390	2 451 612	2 570 778
1830 Juni	4 133 760	.	.	1880 1. Dezember	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1834 1. Dezember	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1885 1. Dezember	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1837 1. Dezember	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1890 1. Dezember	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1840 1. Dezember	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1895 2. Dezember	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1843 1. Dezember	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1900 1. Dezember	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1846 3. Dezember	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1905 1. Dezember	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1849 3. Dezember	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1910 1. Dezember	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1852 3. Dezember	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1925 16. Juni	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1855 3. Dezember	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1933 16. Juni	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1858 3. Dezember	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1939 17. Mai	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1861 3. Dezember	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1946 29. Oktober	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1864 3. Dezember	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1950 13. September	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1867 3. Dezember	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1961 6. Juni	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1871 1. Dezember	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1970 27. Mai	10 479 386	4 970 578	5 508 808

¹⁾ Bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 mit 1867 Zollaubrechnungsbevölkerung, 1871 mit 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärpersonen in Frankreich), seit 1925 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern, 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern.

2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und im Bundesgebiet seit 1950

Jahr ¹⁾	Bayern ²⁾					Bundesgebiet ³⁾				
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (—) gegenüber dem Vorjahr		Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (—) gegenüber dem Vorjahr	
	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%
1950	9 177 242	4 259 348	4 917 894			50 336 093	23 405 124	26 930 969		
1955	9 176 637	4 256 387	4 920 250			52 698 323	24 593 603	28 104 720		
1960	9 494 939	4 427 232	5 067 707			55 784 799	26 173 334	29 611 465		
1961	9 591 864	4 476 012	5 115 852	96 925	1,02	56 589 148	26 637 794	29 951 354	804 349	1,44
1962	9 731 231	4 555 980	5 175 251	139 367	1,45	57 247 246	27 028 246	30 219 000	658 098	1,16
1963	9 846 637	4 617 782	5 228 855	115 406	1,19	57 864 509	27 351 588	30 512 921	617 263	1,08
1964	9 976 153	4 691 344	5 284 809	129 516	1,32	58 587 451	27 764 732	30 822 719	722 942	1,25
1965	10 100 944	4 761 581	5 339 363	124 791	1,25	59 296 591	28 171 017	31 125 574	709 140	1,21
1966	10 216 769	4 822 628	5 394 141	115 825	1,15	59 792 934	28 390 595	31 393 339	496 343	0,84
1967	10 280 351	4 851 053	5 429 298	69 582	0,62	59 948 474	28 418 493	31 529 981	155 540	0,26
1968	10 405 639	4 922 744	5 482 895	125 288	1,22	60 463 033	28 716 238	31 746 795	514 559	0,86
1969	10 568 917	5 022 358	5 546 559	163 278	1,57	61 194 591	29 461 553	31 733 038	731 558	1,21
1970	10 561 110	5 019 991	5 541 119	— 7 807	—0,07	61 001 153	29 071 616	31 929 537	— 193 438	—0,32
1971	10 690 951	5 103 760	5 587 191	129 841	1,23	61 502 492	29 367 422	32 135 070	501 339	0,82
1972	10 778 661	5 153 281	5 625 380	87 710	0,82	61 809 378	29 533 254	32 276 124	306 886	0,50
1973	10 852 761	5 193 899	5 658 862	74 100	0,69	62 101 369	29 713 753	32 387 616	291 991	0,47
1974	10 849 122	5 180 910	5 668 212	— 3 639	—0,03	61 991 475	29 604 450	32 387 025	— 109 894	—0,17

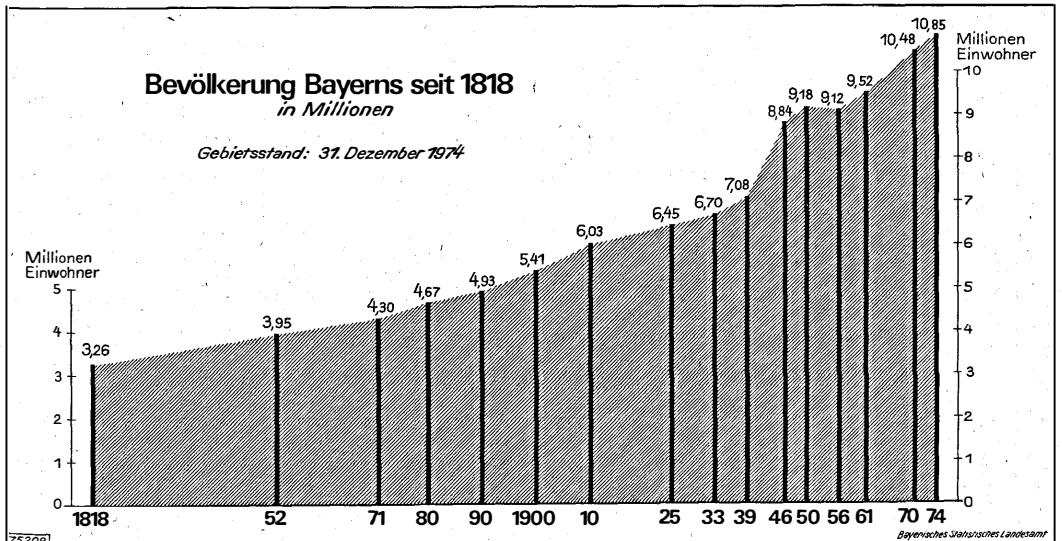
¹⁾ Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres. — ²⁾ Gebietsstand: 31. Dezember 1974. — ³⁾ Jeweiliger Gebietsstand, jedoch einschl. Saarland und Berlin.

3. Bevölkerungsentwicklung in den Regierungsbezirken seit 1956

(Gebietsstand: 31. Dezember 1974)

Jahr ¹⁾	Bayern	davon Regierungsbezirk						
		Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben
1956	9 125 258	2 626 527	939 373	876 304	1 040 428	1 312 583	1 044 906	1 285 137
1960	9 494 939	2 845 554	928 397	886 817	1 043 471	1 368 912	1 085 364	1 336 424
1961	9 591 864	2 871 010	931 247	901 573	1 055 199	1 385 531	1 097 726	1 349 648
1962	9 731 231	2 941 046	956 833	910 256	1 057 222	1 402 375	1 114 151	1 369 348
1963	9 846 637	2 998 515	942 704	917 836	1 059 278	1 414 958	1 127 526	1 385 820
1964	9 976 153	3 060 355	948 088	926 381	1 064 481	1 430 804	1 141 863	1 404 181
1965	10 100 944	3 118 838	954 790	933 804	1 068 648	1 447 240	1 155 293	1 422 331
1966	10 216 769	3 179 072	961 464	942 729	1 070 515	1 458 256	1 166 958	1 437 775
1967	10 280 351	3 224 409	963 713	946 762	1 069 145	1 460 455	1 170 983	1 444 884
1968	10 405 639	3 297 947	965 335	953 183	1 070 664	1 476 572	1 181 151	1 460 787
1969	10 568 917	3 393 020	970 591	961 155	1 073 532	1 495 646	1 193 098	1 481 875
1970	10 561 110	3 373 468	980 902	965 490	1 077 978	1 500 198	1 185 524	1 477 550
1971	10 690 951	3 456 609	986 663	970 694	1 079 023	1 511 147	1 192 394	1 494 421
1972	10 778 661	3 509 567	990 918	975 067	1 078 011	1 521 139	1 197 361	1 506 598
1973	10 852 761	3 553 081	993 711	976 918	1 077 047	1 531 481	1 203 202	1 517 321
1974	10 849 122	3 560 937	992 626	976 262	1 071 298	1 531 155	1 200 663	1 516 181

¹⁾ Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres.



4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern seit 1840 (Jeweiliger Gebietsstand)

Lfd. Nr. 1)	Gemeinde (Krfr. St. = Kreisfreie Stadt GKSt. = Große Kreisstadt, St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner									
		1840	1871	1910	1939	1950	1956	1961	1970	1974 ²⁾	
1	München, Krfr. St.	95 531	169 693	596 467	829 318	831 937	962 860	1 085 014	1 293 590	1 323 434	
2	Nürnberg, Krfr. St.	46 824	83 214	333 142	423 383	362 459	424 306	454 520	473 555	509 813	
3	Augsburg, Krfr. St.	36 869	51 220	102 487	185 374	185 183	200 236	208 659	211 566	254 053	
4	Regensburg, Krfr. St.	21 942	29 185	52 624	95 631	117 201	120 324	125 047	129 589	133 183	
5	Würzburg, Krfr. St.	26 814	40 005	84 496	107 515	78 443	102 950	116 883	117 147	113 121	
6	Fürth, Krfr. St.	14 989	24 577	66 553	82 315	99 800	98 643	98 335	94 774	103 238	
7	Erlangen, Krfr. St.	10 630	12 510	24 877	35 064	50 011	60 378	69 552	84 110	100 550	
8	Ingolstadt, Krfr. St.	9 189	13 157	23 745	33 394	40 523	46 726	53 405	70 414	90 357	
9	Bamberg, Krfr. St.	20 863	25 738	48 063	59 466	76 180	75 116	74 115	70 581	75 378	
10	Bayreuth, Krfr. St.	16 660	17 841	34 547	45 028	58 800	59 544	61 835	64 536	66 936	
11	Kempten (Allgäu), Krfr. St.	7 788	11 223	21 001	20 700	39 821	41 394	43 116	44 910	57 022	
12	Schweinfurt, Krfr. St.	7 347	10 325	22 194	49 321	46 140	52 774	56 894	58 390	56 976	
13	Landshut, Krfr. St.	9 307	14 140	25 137	31 537	46 785	47 223	49 514	52 417	56 405	
14	Hof, Krfr. St.	7 985	16 010	41 126	44 877	61 033	56 653	57 129	54 424	55 041	
15	Aschaffenburg, Krfr. St.	9 273	9 212	20 892	45 379	45 499	51 998	54 131	55 193	54 535	
16	Passau, Krfr. St.	10 211	13 379	20 983	25 565	34 351	32 013	31 791	30 700	50 669	
17	Amberg, Krfr. St.	10 627	11 688	25 242	31 775	37 920	41 574	42 493	41 522	47 432	
18	Coburg, Krfr. St.	8 825	11 150	22 021	32 552	44 929	44 886	44 237	42 619	46 646	
19	Straubing, Krfr. St.	2 284	3 670	14 921	29 372	37 715	40 429	41 711	42 302	42 973	
20	Weiden i. d. Ofr., Krfr. St.	4 050	5 191	9 094	13 381	19 866	20 443	34 686	39 032	42 571	
21	Kaufbeuren, Krfr. St.	11 939	12 636	19 095	25 958	33 170	33 237	32 948	30 603	39 673	
22	Ansbach, Krfr. St.	3 900	5 779	15 069	21 809	29 937	30 472	31 611	37 051	38 508	
23	Rosenheim, Krfr. St.	6 876	7 209	12 362	16 191	25 343	28 161	29 801	32 917	34 799	
24	Memmingen, Krfr. St.	1 304	2 166	5 764	17 684	23 552	25 592	28 998	32 349	33 691	
25	Dachau, GKSt.	6 981	6 702	11 195	14 518	19 376	21 438	23 696	25 884	33 102	
26	Schwabach, Krfr. St.	4 926	7 783	14 946	19 734	25 491	24 633	27 562	29 325	31 534	
27	Freising, GKSt.	576	5 268	12 395	14 571	14 866	20 566	24 305	28 380	30 467	
28	Neu-Ulm, GKSt.	4 200	4 513	6 375	10 555	12 177	14 074	15 795	18 673	29 670	
29	Neumarkt i. d. Ofr., GKSt.	3 966	4 939	10 731	12 641	24 193	23 541	23 467	23 647	25 511	
30	Garmisch-Partenkirchen, M.	1 349	2 825	4 747	8 798	11 620	12 840	17 633	21 730	25 407	
31	Kulmbach, GKSt.	3 805	5 452	7 478	12 057	16 328	16 049	17 082	19 243	25 269	
32	Fürstenfeldbruck, St.	3 902	4 445	6 618	15 766	20 308	21 763	24 187	25 235	24 375	
33	Deggendorf, GKSt.	3 019	3 659	9 150	10 988	16 599	19 203	20 947	22 009	23 529	
34	Lindau (Bodensee), GKSt.	1 737	3 215	7 406	10 459	13 400	24 634	16 062	16 257	22 644	
35	Forchheim, GKSt.	1 608	3 120	5 831	9 887	14 641	12 954	12 865	12 439	22 334	
36	Schwandorf, GKSt.	3 122	3 171	5 622	7 627	10 412	11 663	12 863	15 881	19 862	
37	Bad Kissingen, GKSt.	6 352	6 379	9 061	9 616	13 966	14 592	16 461	18 699	19 510	
38	Waldkraiburg, St.	370	420	693	1 608	2 764	3 633	4 949	15 638	19 077	
39	Lauf a. d. Pegnitz, St.	11 488	18 212	18 899	11 888	18 212	18 899	19 567	18 887	18 832	
40	Neuburg a. d. Donau, GKSt.	5 120	5 967	9 113	14 453	16 459	17 215	17 784	17 880	18 289	
41	Germering	6 054	8 770	13 413	18 206	17 880	18 289	18 206	18 206	18 206	
42	Sulzbach-Rosenberg, St.	1 912	2 670	4 188	10 121	9 647	11 991	12 902	16 578	17 755	
43	Kitzingen, GKSt.	206	367	2 571	6 178	2 260	4 275	7 341	16 222	17 579	
44	Ottobrunn	2 454	2 458	5 307	6 573	8 799	9 270	10 204	11 074	17 545	
45	Sonthofen, St.	3 140	4 248	10 500	13 812	18 802	19 083	19 281	11 696	17 494	
46	Geretsried, St.	3 652	3 131	3 268	7 408	10 194	11 726	13 205	18 340	17 113	
47	Haar	2 923	3 443	4 585	5 981	8 619	9 426	10 200	11 539	16 988	
48	Roth, St.	3 726	4 205	5 269	7 120	11 167	11 050	11 078	11 309	16 703	
49	Selb, GKSt.	6 464	7 079	8 705	8 785	13 425	13 829	14 350	14 602	16 628	
50	Burghausen, St.	334	525	1 002	1 671	2 830	3 635	4 995	5 867	16 613	
51	Donauwörth, St.	1 839	1 903	6 635	11 791	15 933	15 647	15 523	15 763	16 430	
52	Lohr a. Main, St.	4 927	5 148	7 189	8 760	13 807	13 930	13 902	13 904	16 424	
53	Nördlingen, GKSt.	690	831	2 138	4 584	6 528	8 931	10 783	15 214	16 218	
54	Senden, M.	390	462	945	5 234	9 268	5 080	5 843	13 995	16 217	
55	Marktreuditz, GKSt.	3 195	4 476	7 285	10 054	11 733	11 649	13 413	14 205	15 867	
56	Weißenburg i. Bay., GKSt.	481	521	2 045	4 680	8 645	10 680	11 394	14 097	15 473	
57	Gersthofen, St.	2 247	3 328	5 249	7 296	11 145	11 803	12 329	14 444	15 418	
58	Unterhaching	1 982	2 366	3 500	6 488	9 443	10 360	10 838	12 764	14 977	
59	Landsberg a. Lech, GKSt.	277	304	623	1 388	2 731	3 146	3 594	6 652	14 963	
60	Gauting	1 386	2 079	3 026	4 550	5 453	7 204	12 778	14 371	14 801	
61	Weilheim i. OB, St.	1 863	2 062	3 313	4 940	5 668	6 884	11 329	14 787	18 731	
62	Friedberg, St.	2 029	3 972	7 686	11 714	7 174	8 323	9 941	12 450	14 418	
63	Puchheim	1 093	1 201	2 321	2 821	4 872	6 611	7 990	14 207	14 418	
64	Königsbrunn, St.	232	265	359	1 439	3 614	4 834	6 192	9 623	13 221	
65	Gröbenzell	1 257	2 200	5 029	6 790	9 236	9 585	10 049	10 643	13 901	
66	Herzogenaurach, St.	183	270	484	1 009	2 024	5 003	6 649	11 852	13 798	
67	Traunstein, GKSt.	2 600	3 313	5 278	5 940	9 033	8 817	9 283	10 013	13 740	
68	Marktobersdorf, St.	1 813	2 100	5 618	7 797	10 446	11 313	11 984	13 186	13 739	
69	Unterpfaffenhofen	3 200	3 758	5 143	6 986	10 202	11 353	11 800	13 299	13 677	
70	Immenstadt i. Allgäu, St.	1 905	2 448	4 541	5 292	7 355	7 892	8 642	9 808	13 638	
71	Karlsfeld	507	597	905	2 851	4 751	6 284	7 717	12 804	13 493	
72	Günzenhausen, St.	2 372	3 100	3 612	4 788	7 770	9 027	10 456	11 155	13 443	
73	Zirndorf, St.	3 154	3 312	6 386	11 538	13 351	12 390	13 147	13 042	13 197	
74	Günzburg, GKSt.	7 396	7 013	8 029	8 150	10 883	11 410	10 625	10 401	13 033	
75	Pfaffenhofen a. d. Ilm, St.	272	289	970	5 079	9 632	10 900	11 808	12 781	13 019	
76	Obersbach										
77	Dingolfing, St.										
78	Bad Reichenhall, GKSt.										
79	Eichstätt, GKSt.										
80	Gräfenberg										

¹⁾ Reihenfolge nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1974. — ²⁾ Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember.

noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. 1)	Gemeinde (GKSt. = Große Kreisstadt, St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner								
		1840	1871	1910	1939	1950	1956	1961	1970	1974*)
81	Taufkirchen	526	580	717	836	1 786	1 663	1 601	1 604	12 976
82	Neustadt b. Coburg, GKSt.				9 605	12 813	13 018	12 569	12 435	12 911
83	Bad Tölz, St.	2 453	2 950	5 496	8 770	12 786	12 349	12 064	12 238	12 755
84	Bobingen, St.	1 637	1 703	2 294	3 609	5 972	6 263	7 136	10 304	12 712
85	Traunreut, St.						3 802	6 350	12 019	12 655
86	Mühlhof a. Inn, St.	1 742	2 283	4 472	7 672	10 427	10 451	10 781	10 581	12 630
87	Neusäß	134	139	178	942	1 464	1 803	3 667	6 500	12 621
88	Lichtenfels, St.	1 902	2 309	4 453	7 404	10 558	10 403	11 270	11 419	12 615
89	Cham, St.	2 310	2 920	4 558	5 389	9 198	8 521	9 249	9 800	12 496
90	Moosburg a. d. Isar, St.	1 879	2 600	3 556	5 218	8 677	9 214	10 240	11 941	12 340
91	Unterschleißheim	180	316	391	1 718	3 062	4 313	5 285	7 019	12 303
92	Hammelburg, St.	2 623	2 793	2 911	3 184	5 329	5 135	5 978	7 084	12 280
93	Röthenbach a. d. Pegnitz, St.	199	354	4 896	7 115	8 633	9 064	9 573	10 757	12 254
94	Wolftratshausen, St.	1 363	1 821	2 100	2 826	4 891	5 945	7 146	10 899	12 232
95	Freilassing, St.	774	926	3 032	4 229	7 214	8 285	9 322	11 382	12 227
96	Parsdorf	887	988	1 407	1 836	3 447	4 343	5 420	8 825	12 135
97	Treuchtlingen, St.	1 499	1 928	3 858	4 660	5 838	6 346	6 689	7 329	12 050
98	Rothenburg o. d. T., GKSt.	5 231	5 382	8 612	9 176	11 214	11 258	11 134	11 662	11 930
99	Stein b. Nürnberg	656	1 432	2 000	4 967	6 672	6 884	7 455	9 129	11 903
100	Kelheim, St.	2 310	2 820	3 837	6 346	10 879	11 969	11 927	12 183	11 840
101	Dillingen a. d. Donau, GKSt.	4 040	4 894	6 291	6 559	8 802	9 023	11 158	11 547	11 793
102	Oberstdorf, M.	1 889	1 749	2 797	5 447	8 134	7 815	8 326	9 938	11 733
103	Bad Neustadt a. d. Saale, St.	1 443	2 094	2 163	3 405	7 123	8 332	8 755	9 118	11 413
104	Ochsenfurt, St.	2 172	2 380	4 294	4 929	6 563	7 077	7 374	8 250	11 359
105	Schrobenhausen, St.	1 884	2 439	3 631	5 193	9 966	8 264	8 690	9 010	11 358
106	Kronach, St.	3 399	3 992	5 434	6 773	9 451	10 046	10 204	10 081	11 277
107	Münchberg, St.	3 192	3 460	6 580	7 115	10 483	10 323	10 848	10 560	11 178
108	Altötting, St.	1 496	2 664	5 855	9 031	8 896	9 224	10 649	11 151	11 151
109	Neufahrn b. Freising.	412	673	1 050	1 105	1 777	2 195	2 821	7 484	11 124
110	Penzberg, St.	413	949	5 533	6 774	9 935	10 123	10 346	10 958	11 072
111	Ismaning	736	1 151	2 359	3 419	4 795	5 288	5 960	8 038	11 051
112	Feucht, M.	663	855	1 231	3 231	4 703	6 120	7 307	9 206	10 998
113	Pfuhl	784	1 075	1 550	2 228	3 518	3 961	4 528	5 669	10 906
114	Erding, St.	2 099	2 693	3 834	7 192	8 628	8 486	11 281	11 019	10 903
115	Bad Wörishofen, St.	811	942	3 103	4 309	6 876	6 761	7 549	9 088	10 855
116	Schongau, St.	1 555	1 803	3 247	3 676	6 599	7 629	8 832	11 066	10 819
117	Vöhringen	675	655	2 170	3 905	6 127	7 038	8 411	10 554	10 787
118	Kolbermoor, St.		2 042	4 200	5 702	7 778	7 849	8 232	9 630	10 782
119	Krumbach (Schwabern), St.	1 370	1 684	3 358	3 770	6 420	7 219	7 877	9 285	10 698
120	Rödental									10 635
121	Füssen, St.	1 648	2 128	5 099	8 934	10 182	9 991	10 700	10 297	10 540
122	Mindelheim, St.	2 635	3 120	5 601	5 601	7 823	8 058	8 459	9 659	10 518
123	Feuchtwangen, St.	2 232	2 392	2 486	2 380	3 848	3 985	4 507	5 597	10 515
124	Oelching	304	490	1 917	5 431	7 779	5 084	5 904	9 225	10 444
125	Pegnitz, St.	1 443	1 612	2 499	3 950	6 825	7 589	8 143	8 850	10 417
126	Helmbrechts, St.	1 993	2 486	5 444	6 428	8 352	8 377	8 283	7 918	10 416
127	Bad Windsheim, St.	3 151	3 350	3 654	5 487	7 821	7 898	8 166	9 003	10 387
128	Neustadt a. d. Aisch, St.	3 837	3 709	4 494	5 634	8 453	8 847	8 024	9 188	10 204
129	Rehau, St.	2 578	3 317	6 045	6 720	9 856	10 046	10 167	10 777	10 143
130	Landau a. d. Isar, St.	1 896	2 557	3 228	3 910	6 011	5 880	6 015	6 363	10 141
131	Lindenberg i. Allgäu, St.	1 208	1 566	4 540	5 362	6 668	7 522	8 134	9 888	10 126
132	Starnberg, St.	539	1 147	3 633	5 846	9 234	9 899	10 497	10 560	10 117
133	Peiting, M.	1 402	1 615	2 362	5 083	6 933	7 322	7 915	9 218	10 103
134	Burglengenfeld, St.	1 918	2 829	3 246	5 143	6 737	7 447	8 099	9 070	10 082
135	Altenreding	1 149	1 611	1 620	2 034	3 425	4 759	6 031	8 129	10 081
136	Furth i. Wald, St.	3 052	3 963	6 027	6 039	9 453	8 577	8 212	8 278	9 999
137	Garching b. München	437	493	722	1 465	2 669	2 803	3 518	7 469	9 985
138	Peißenberg, M.	634	873	3 972	6 336	8 307	8 716	9 098	9 693	9 976
139	Weißenthorn, St.	1 611	1 794	2 331	2 988	5 317	5 491	6 017	6 542	9 962
140	Dinkelsbühl, St.	5 119	5 212	4 800	4 809	7 279	7 200	7 874	8 034	9 961
141	Pfarrkirchen, St.	1 755	2 277	3 518	3 663	6 077	5 042	6 034	5 796	9 733
142	Pocking, St.	900	1 085	1 887	2 094	3 301	3 678	4 067	5 498	9 599
143	Alzenau i. UFR., St.	999	1 159	2 135	2 896	4 117	4 356	4 879	5 562	9 523
144	Gilching	550	631	1 011	2 074	4 318	4 801	5 634	7 477	9 450
145	Plattling, St.	1 254	1 938	5 244	6 109	8 290	7 961	8 366	8 764	9 440
146	Simbach a. Inn, St.	1 311	2 524	4 339	5 030	7 484	6 892	7 015	7 014	9 418
147	Oberschleißheim	616	931	1 392	3 963	4 180	4 363	4 572	9 296	9 307
148	Hauzenberg, M.	672	808	1 437	1 774	2 495	2 526	2 680	3 304	9 237
149	Eggenfelden, St.	1 525	1 782	3 102	3 852	5 495	5 763	5 777	6 609	9 211
150	Roding, St.	1 120	1 329	1 348	1 507	2 959	2 878	3 981	4 603	9 164
151	Goldbach	1 201	1 421	2 532	4 198	5 505	5 578	6 575	8 141	9 105
152	Zwiesel, St.	1 681	2 537	4 075	5 835	8 347	8 118	8 068	8 445	9 101
153	Mittenwald, M.	1 751	1 685	2 065	7 057	8 031	6 664	8 518	8 786	9 076
154	Großostheim, M.	2 479	2 498	3 186	4 392	5 866	6 127	6 948	8 388	9 057
155	Hersbruck, St.	2 309	3 277	4 552	5 541	8 946	8 349	8 302	8 161	9 035
156	Regen, St.	1 291	1 635	2 828	3 537	5 122	5 054	5 394	8 358	9 029
157	Unterbiberg	120	137	236	4 505	3 247	3 735	5 560	7 785	9 016
158	Osterhofen, St.	1 032	1 452	1 657	1 967	2 822	2 614	2 946	3 480	8 988
159	Maxhütte-Haidhof, St.						5 663	5 947	6 087	8 976
160	Miltenberg, St.	2 985	3 232	4 050	4 974	8 241	8 034	8 088	7 861	8 972

1) Reihenfolge nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1974. — *) Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember.

noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. 1)	Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner								
		1840	1871	1910	1939	1950	1956	1961	1970	1974 ²⁾
161	Aichach, St.	1 749	2 551	3 342	4 301	6 203	6 562	6 520	7 123	8 962
162	Altdorf b. Nürnberg, St.	3 077	3 160	2 903	3 456	5 507	5 601	5 794	6 745	8 917
163	Haßfurt, St.	1 833	2 428	2 811	3 841	6 295	6 481	6 815	6 955	8 914
164	Bad Aibling, St.	1 218	1 963	3 838	5 628	7 872	7 421	7 416	7 957	8 891
165	Laingern (Donau), St.	3 604	3 644	4 423	5 607	7 933	8 151	8 503	8 630	8 884
166	Waldsassen, St.	1 660	1 843	5 044	5 352	7 808	7 928	7 639	7 903	8 855
167	Bruckmühl, M.	783	1 178	2 540	4 754	6 792	7 084	7 031	8 246	8 804
168	Grünwald	318	301	592	2 307	5 094	6 308	7 402	7 944	8 691
169	Berchtesgaden, M.	1 646	1 763	2 930	4 491	5 736	4 913	4 795	4 343	8 645
170	Töging a. Inn, St.	381	415	504	3 624	7 242	7 210	7 536	8 514	8 601
171	Stephanskirchen	1 288	1 615	2 889	3 686	5 705	5 503	6 211	7 544	8 575
172	Tirschenreuth, St.	2 279	2 462	4 889	5 502	7 539	7 796	7 913	8 271	8 542
173	Murnau, M.	1 247	1 414	2 512	4 521	5 438	5 516	6 184	6 850	8 525
174	Hösbach	1 312	1 438	2 743	3 759	4 579	5 501	5 728	6 768	8 469
175	Münnerstadt, St.	1 497	2 038	2 232	2 341	3 580	4 080	4 176	4 405	8 462
176	Mainburg, St.	1 104	1 696	2 833	3 657	5 397	5 277	5 887	6 667	8 354
177	Höchstadt a. d. Aisch, St.	1 736	1 868	2 077	2 506	3 639	4 024	4 626	5 930	8 345
178	Eichenau							3 779	5 650	8 329
179	Dorfen, St.	1 064	1 594	2 396	2 827	4 112	4 048	4 190	4 517	8 294
180	Buchloe, St.	835	1 283	2 585	2 832	5 224	5 385	5 719	6 675	8 286
181	Illertissen, St.	1 179	1 339	1 989	3 010	5 027	5 749	6 417	7 257	8 184
182	Meitingen	231	373	574	1 086	2 120	2 799	3 063	3 755	8 183
183	Grafing b. München, St.	624	892	1 130	2 588	4 729	4 973	5 781	7 399	8 132
184	Lenggries	2 263	2 416	3 505	5 517	6 499	6 701	6 283	6 615	8 028
185	Taufkirchen (Vils)	741	980	1 334	1 775	2 735	3 025	3 617	5 000	8 000
186	Hausham	671	1 134	5 164	5 473	7 072	6 931	7 109	7 444	7 977
187	Hilpoltstein, St.	1 505	1 511	1 513	1 900	3 092	3 554	3 909	4 748	7 947
188	Neuötting, St.	1 853	2 387	3 174	4 335	5 586	5 579	5 438	6 430	7 929
189	Schwabmünchen, St.	2 434	2 577	3 761	4 169	6 404	6 380	7 260	7 814	7 916
190	Werneck	440	1 057	2 017	2 423	2 106	2 510	2 663	2 713	7 905
191	Kahl a. Main	550	691	1 910	3 287	4 624	5 570	6 524	7 585	7 897
192	Kirchseeon, M.	330	437	1 533	2 407	3 791	3 942	4 403	6 668	7 839
193	Markt Schwaben, M.	751	1 281	1 829	2 598	4 556	4 890	5 455	6 528	7 803
194	Mering, M.	1 529	2 000	2 841	3 524	5 749	6 090	6 120	6 911	7 754
195	Wunsiedel, St.	3 729	3 668	5 876	6 312	8 894	8 749	8 977	8 174	7 762
196	Vilshofen, St.	2 135	2 937	3 768	4 372	5 837	5 812	5 810	6 223	7 745
197	Manching	825	933	1 221	4 226	3 049	3 488	4 050	6 840	7 695
198	Eckental, M.	645	608	671	1 158	1 881	1 838	2 024	2 062	7 688
199	Marktheidenfeld, St.	1 992	1 860	1 973	2 687	3 983	4 430	4 847	6 368	7 686
200	Mömbis, M.	1 755	1 585	2 271	3 067	3 653	3 758	4 030	4 545	7 685
201	Pullach i. Isartal	178	225	641	3 054	5 538	6 114	6 819	7 228	7 674
202	Kümmersbruck	546	599	1 380	2 032	2 514	2 621	3 019	3 479	7 650
203	Bischofswiesen	1 340	1 328	1 686	4 573	6 637	6 775	7 166	7 736	7 629
204	Oberhaching	510	914	1 616	2 514	4 518	4 834	5 460	7 248	7 597
205	Ebersberg, St.	1 531	1 914	2 352	2 332	4 066	4 086	4 483	6 329	7 585
206	Kissing	915	1 095	1 247	1 665	2 550	3 025	4 346	6 230	7 585
207	Veitshöchheim	1 348	1 547	2 042	2 484	3 582	3 877	4 391	6 326	7 569
208	Karlstadt, St.	1 999	2 240	3 225	3 535	5 396	5 767	6 004	5 647	7 553
209	Trostberg, St.	958	1 252	2 127	3 989	6 154	6 872	7 109	7 353	7 444
210	Krailling	249	290	1 214	2 027	3 725	4 302	4 634	7 063	7 442
211	Prien a. Chiemsee, M.	908	1 243	2 510	3 389	5 676	5 137	5 189	6 122	7 439
212	Höchberg	1 136	1 327	1 949	3 027	4 635	4 863	5 440	5 761	7 433
213	Memmelsdorf	547	651	607	1 058	1 501	2 593	3 661	4 274	7 406
214	Altdorf	539	665	854	1 408	2 128	2 248	2 407	3 612	7 395
215	Burgthann	594	550	609	909	1 452	1 681	2 133	2 717	7 294
216	Hallstadt, St.	1 587	1 929	2 264	3 097	4 087	4 839	5 174	6 010	7 287
217	Mitterteich, St.	1 581	1 834	3 930	4 469	6 523	6 623	6 465	6 679	7 268
218	Elsenfeld, M.	537	643	896	1 635	2 420	2 785	3 380	4 836	7 256
219	Nalla, St.	2 089	2 112	3 322	4 519	6 419	6 436	6 527	6 890	7 215
220	Planegg	426	481	1 809	2 876	4 178	4 680	5 057	6 917	7 161
221	Eching	390	447	733	959	1 567	1 859	2 357	4 816	7 143
222	Vohenstrauß, St.	1 380	1 602	2 159	2 227	3 548	3 772	3 664	3 997	7 129
223	Kleinostheim	1 096	1 165	1 690	2 602	3 385	3 813	4 255	6 371	7 123
224	Haibach	830	946	1 725	2 643	3 436	3 841	4 117	5 211	7 082
225	Tutzing	464	748	2 064	2 613	4 892	4 779	5 181	5 677	7 063
226	Neunburg vorm Wald, St.	2 242	2 386	2 330	2 528	3 705	3 397	3 463	4 573	7 060
227	Maisach	470	655	1 166	2 596	4 466	5 018	5 821	6 113	7 057
228	Schwarzenbach a. d. Saale, St.	3 050	3 376	4 534	5 034	7 446	7 467	7 364	7 250	7 047
229	Ainring	1 086	1 182	1 967	2 721	5 040	4 831	5 055	6 502	7 005
230	Schnaittach, M.	1 515	1 732	1 994	2 729	3 732	3 677	3 874	4 227	6 928
231	Ottoburen, M.	1 656	1 447	2 399	2 620	4 717	4 413	4 470	5 007	6 897
232	Vilsbiburg, St.	1 375	2 023	3 093	3 728	5 346	5 285	5 850	6 374	6 823
233	Erlenbach a. Main, St.	590	572	741	1 522	3 380	4 061	4 626	6 413	6 792
234	Abensberg, St.	1 428	1 816	2 258	2 999	4 287	4 677	4 749	5 130	6 788
235	Mainaschaff	818	954	1 503	2 447	3 296	3 707	3 997	6 329	6 781
236	Bogen, St.	1 218	1 300	1 453	1 613	2 466	2 629	3 249	5 076	5 767
237	Wasserburg a. Inn, St.	2 293	3 371	4 005	4 670	6 421	6 438	6 512	6 856	6 728
238	Ergolding	305	809	940	1 480	2 328	3 292	4 063	5 800	6 707
239	Heilsbronn, St.	873	998	1 366	2 053	3 464	3 977	4 590	4 920	6 703
240	Neuendtelsau	428	785	1 934	2 930	4 491	4 560	5 268	5 509	6 687

1) Reihenfolge nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1974. — 2) Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember.

noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. 1)	Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner								
		1840	1871	1910	1939	1950	1956	1961	1970	1974 ²⁾
241	Pfronten				4 404	6 553	6 120	6 127	6 595	6 679
242	Altusried, M.	1 820	1 853	2 198	2 157	2 952	2 794	2 887	3 178	6 677
243	Gemünden a. Main, St.	1 558	2 319	2 376	2 523	3 289	3 649	4 193	4 147	6 600
244	Kaufering	628	1 084	919	969	1 488	1 817	2 570	5 397	6 559
245	Neutraubling						2 509	3 994	6 097	6 558
246	Stadtbergen	465	540	747	2 732	4 041	6 182	6 891	6 632	6 554
247	Allersberg, M.	1 416	1 523	1 516	1 812	2 833	3 203	3 604	4 694	6 548
248	Zorneding	350	468	750	988	2 167	2 066	2 465	4 316	6 538
249	Stockstadt a. Main	1 317	1 277	2 030	2 870	3 922	4 561	4 924	6 416	6 515
250	Neustadt a. d. Donau, St.	1 312	1 728	1 800	2 134	3 139	3 402	3 548	4 774	6 504
251	Waldkirchen, St.	1 078	1 269	1 519	1 701	2 396	2 365	2 386	3 099	6 494
252	Ruhpolding	683	752	2 370	3 537	4 873	5 239	5 524	5 951	6 486
253	Windscheschenbach, St.	946	1 071	2 113	3 410	4 413	4 644	4 939	5 170	6 429
254	Garching a. d. Alz	575	674	881	2 134	2 908	3 975	4 948	6 249	6 410
255	Holzkirchen, M.	564	1 132	2 430	3 020	4 541	4 256	4 356	5 503	6 409
256	Viechtach, St.	1 499	1 716	2 241	2 729	4 127	3 766	3 618	3 769	6 375
257	Oberstaufen, M.	1 715	1 882	2 255	2 568	3 800	3 353	3 316	3 701	6 366
258	Hohenbrunn	302	327	408	1 117	2 777	3 238	4 227	5 691	6 347
259	Schwarzenbruck	311	396	562	1 024	1 673	2 019	2 485	3 746	6 346
260	Ebern, St.	1 147	1 116	1 250	1 352	2 177	2 812	3 147	4 174	6 342
261	Langenzenn, St.	1 984	1 744	2 003	2 811	4 277	4 458	4 794	5 221	6 301
262	Burgkirchen a. d. Alz	266	291	408	427	1 075	2 802	3 681	5 330	6 286
263	Arnsteden	1 626	1 597	1 695	1 954	2 474	2 465	2 578	2 898	6 277
264	Bad Brückenau, St.	1 748	1 669	2 098	3 368	5 712	5 733	5 516	5 912	6 246
265	Langweid a. Lech	282	341	635	591	1 084	1 451	1 979	4 220	6 215
266	Griesbach i. Rottal, St.	901	1 182	1 237	1 289	2 071	2 349	2 347	2 577	6 189
267	Gerolzhofen, St.	2 650	2 055	2 553	3 414	4 910	5 067	5 489	6 167	6 188
268	Freyung, St.	619	730	1 042	1 178	1 958	3 971	4 873	5 249	6 185
269	Schwarzenfeld, M.	1 032	1 155	1 440	2 523	4 716	4 773	5 008	5 186	6 151
270	Herrsching a. Ammersee	357	357	997	2 524	4 229	3 844	4 204	5 166	6 124
271	Dießen a. Ammersee, M.	1 150	1 176	1 653	3 352	5 436	4 878	4 958	5 296	6 099
272	Greding, St.	1 048	1 070	1 048	1 145	1 902	1 778	1 794	2 594	6 072
273	Nittendorf	493	909	786	1 091	1 592	1 968	2 334	3 143	6 070
274	Wolnzach, M.	1 023	1 591	2 459	3 158	3 929	3 466	3 380	3 626	6 041
275	Burgau, St.	2 254	2 071	2 178	2 525	4 170	4 999	5 480	5 947	6 037
276	Grafenwöhr, St.	916	927	1 845	4 284	4 827	5 266	5 224	5 266	6 035
277	Eichendorf, M.	828	1 035	1 267	1 436	1 958	1 653	1 657	1 635	6 033
278	Kötzting, St.	1 458	1 559	2 088	2 314	3 190	3 086	3 201	3 541	6 021
279	Hirschau, St.	1 385	1 737	1 945	3 111	4 416	4 441	4 659	4 766	6 007
280	Schwaig b. Nürnberg	274	305	784	2 072	2 653	3 650	4 282	6 542	5 974
281	Neustadt a. d. Waldnaab, St.	1 342	1 449	3 141	3 596	4 726	5 314	5 429	5 909	5 964
282	Beching, St.	1 414	1 467	1 612	1 728	2 820	2 619	2 617	2 603	5 959
283	Waldmünchen, St.	2 302	2 676	2 884	3 112	4 474	4 192	4 088	4 033	5 938
284	Nittenau, St.	1 153	1 331	1 431	1 346	3 109	3 133	3 273	3 919	5 906
285	Siegsdorf				2 163	3 321	3 052	3 151	3 383	5 881
286	Fürstenzell	1 100	1 239	1 730	1 865	2 931	3 051	3 115	3 152	5 857
287	Beltingries, St.	1 266	1 620	1 948	2 024	3 381	3 331	3 334	3 317	5 852
288	Gochsheim	1 698	1 751	2 227	2 937	3 530	3 655	3 900	4 796	5 852
289	Heroldsberg, M.	1 010	1 004	1 247	2 518	3 813	4 257	4 648	5 681	5 829
290	Feldkirchen-Westerham			1 035	977	1 559	1 442	1 455	1 672	5 817
291	Ruhstorf a. d. Rott	969	1 048	1 228	1 377	2 239	2 540	2 893	3 197	5 793
292	Gerbrunn	543	528	633	870	1 261	1 388	1 722	4 037	5 752
293	Herrrieden, St.	1 049	1 041	1 041	1 182	2 085	2 138	2 251	2 510	5 751
294	Schliersee, M.	675	1 155	3 123	3 980	7 349	6 036	5 999	5 805	5 751
295	Auerbach i. d. OPF., St.	1 686	1 673	2 696	4 009	4 975	5 170	5 502	5 712	5 740
296	Ichenhausen, St.	2 489	2 451	2 688	2 418	3 926	4 109	4 105	4 426	5 708
297	Rottach-Egern	882	1 056	1 556	2 827	5 117	4 584	4 746	5 242	5 706
298	Regenstauf, M.	1 732	1 977	2 413	2 832	3 519	3 628	3 937	4 673	5 696
299	Teublitz, St.	327	602	1 195	2 032	3 925	3 727	3 869	3 994	5 679
300	Untergriesbach, M.	810	866	1 156	1 185	1 654	1 445	1 516	1 563	5 672
301	Gaimersheim, M.	968	1 137	1 433	1 930	3 033	3 493	3 780	4 841	5 666
302	Vilseck, St.	1 286	1 109	1 213	1 405	2 112	2 127	2 169	2 275	5 666
303	Waltenhofen	1 179	1 206	1 732	2 348	3 579	3 702	4 148	5 290	5 654
304	Volkach, St.	1 895	1 906	1 952	2 255	3 302	3 611	3 606	4 072	5 641
305	Freystadt, St.	855	868	868	1 014	1 213	1 118	1 183	1 351	5 638
306	Kösching, M.	1 320	1 555	2 064	2 502	3 695	3 593	3 796	4 373	5 610
307	Rimpar, M.	622	2 146	2 542	3 567	4 534	4 502	4 698	5 635	5 591
308	Oberkotzau, M.	1 438	1 905	3 112	3 815	5 265	5 182	4 961	5 233	5 543
309	Poing	307	322	634	902	1 589	1 727	2 240	4 363	5 538
310	Wendelstein, M.	1 307	1 263	1 628	1 985	2 827	2 788	2 955	4 735	5 520
311	Mellrichstadt, St.	1 759	1 904	2 176	2 333	3 582	3 750	4 011	4 962	5 437
312	Bechhofen, M.	708	731	1 109	1 379	2 014	2 116	2 271	2 540	5 386
313	Gundelfingen a. d. Donau, St.	2 869	2 517	3 031	3 402	4 520	4 824	5 106	5 395	5 385
314	Sulzbach a. Main, M.	1 081	907	1 149	1 838	2 505	2 883	3 335	4 131	5 375
315	Arzberg, St.	1 990	2 108	3 844	4 585	6 902	6 702	6 555	6 020	5 341
316	Selbitz, St.	1 592	1 620	2 156	2 861	3 858	3 973	4 174	4 200	5 341
317	Emmering	428	476	834	1 282	2 375	2 578	2 928	4 524	5 326
318	Hengersberg, M.	1 048	1 340	1 550	1 888	2 881	2 800	2 653	2 739	5 316
319	Miesbach, St.	1 039	1 988	4 189	3 968	5 170	5 141	5 216	5 274	5 307
320	Kiefersfelden	1 076	1 145	2 294	3 051	4 588	4 319	4 460	4 954	5 296

1) Reihenfolge nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1974. — 2) Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember.

noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. 1)	Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner								
		1840	1871	1910	1939	1950	1956	1961	1970	1974 ²⁾
321	Zell a. Main, St.	1 302	1 368	1 880	2 473	3 531	3 638	4 042	4 540	5 293
322	Wemding, St.	2 149	1 991	2 366	2 541	4 275	4 114	4 239	4 901	5 234
323	Unterföhring	327	388	946	1 587	2 815	3 015	3 276	3 953	5 273
324	Pleinfeld, M.	911	1 150	1 195	1 479	2 265	2 557	3 083	3 485	5 260
325	Geisenfeld, St.	1 054	1 773	2 060	2 338	3 235	2 844	2 823	3 154	5 237
326	Burkardroth, M.	628	561	608	565	679	652	639	655	5 230
327	Aising	358	329	716	1 650	2 268	2 651	2 903	3 999	5 229
328	Grassau, M.	1 022	1 103	1 945	1 913	3 136	3 257	2 845	3 889	5 201
329	Markt Indersdorf, M.	646	917	1 270	1 177	1 752	1 660	1 830	2 103	5 187
330	Lengfeld	396	533	600	800	1 180	1 235	1 405	2 860	5 154
331	Burgkunstadt, St.	1 438	1 248	1 839	2 789	3 954	4 131	4 356	4 663	5 153
332	Versbach	1 100	1 277	1 613	2 436	3 489	3 584	3 962	4 408	5 139
333	Neumarkt-Sankt Veit, St.			2 691	3 811	3 426	3 537	3 862	5 129	
334	Lappersdorf	566	644	871	1 345	1 779	2 138	2 393	4 056	5 119
335	Nabburg, St.	1 335	1 887	2 069	2 825	4 252	3 966	3 956	4 768	5 092
336	Leipheim, St.	1 522	1 676	1 574	2 481	4 187	3 159	3 709	4 476	5 058
337	Dietfurt a. d. Altmühl, St.			1 179	1 364	2 059	1 885	2 114	2 404	5 057
338	Rain, St.	1 302	1 425	1 592	1 786	2 808	3 031	3 290	3 854	5 052
339	Oerlenbach	298	364	305	433	719	787	860	1 707	5 051
340	Hirschaid, M.	736	765	1 411	1 858	2 725	3 008	3 521	4 268	5 041
341	Hindelang, M.	2 329	2 003	2 582	3 496	5 157	4 617	4 597	4 448	5 017
342	Uffenheim, St.	1 728	1 981	2 389	2 789	4 125	4 242	4 147	4 050	5 005
343	Blaichach	331	894	1 782	2 012	2 806	2 883	2 802	3 715	5 002

1) Reihenfolge nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1974. — 2) Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember.

5. Wohnbevölkerung 1961 und 1970 nach der Religionszugehörigkeit

(Gebietsstand: 27. Mai 1970)

Gebiet	Jahr	Wohnbevölkerung insgesamt	Von je 100 Personen waren					Gemeinschaftslose und Fälle ohne Angabe
			Angehörige					
			derrömisch-katholischen Kirche	der evangelischen Landes- und Freikirchen	anderer christlicher Kirchen oder Gemeinschaften	der jüdischen Religionsgemeinschaft	sonstiger Religionsgemeinschaften	
Oberbayern	1961	2 754 704	79,9	16,7	1,0	0,1	0,2	2,1
	1970	3 242 487	75,9	17,7	1,2	0,1	1,7	3,4
dar. München	1961	1 085 053	71,8	22,6	1,4	0,3	0,4	3,5
	1970	1 293 590	67,4	22,9	1,8	0,3	2,8	4,8
Niederbayern	1961	961 593	91,9	7,4	0,3	0,0	0,0	0,4
	1970	1 012 340	91,0	7,0	0,3	0,0	0,3	1,4
Oberpfalz	1961	889 821	86,5	12,7	0,3	0,0	0,0	0,5
	1970	955 529	85,9	12,4	0,3	0,0	0,4	1,0
dar. Regensburg	1961	125 047	83,4	14,9	0,7	0,1	0,0	0,9
	1970	129 589	82,4	14,4	0,6	0,1	0,7	1,8
Oberfranken	1961	1 086 902	44,3	54,0	0,6	0,0	0,1	1,0
	1970	1 116 345	44,9	52,0	0,5	0,0	0,8	1,8
Mittelfranken	1961	1 374 883	36,1	60,7	0,8	0,0	0,3	2,1
	1970	1 484 610	36,6	57,8	1,1	0,0	1,5	3,0
dar. Nürnberg	1961	454 520	36,3	58,7	1,0	0,0	0,5	3,5
	1970	473 555	37,2	54,0	1,6	0,0	2,1	5,0
Fürth	1961	98 335	33,4	62,2	1,2	0,1	0,3	2,8
	1970	94 774	33,9	57,6	1,8	0,1	2,8	3,8
Erlangen	1961	69 954	40,1	55,3	1,2	0,0	0,6	2,8
	1970	84 110	41,0	52,2	1,5	0,0	1,7	3,6
Unterfranken	1961	1 089 610	78,1	20,7	0,3	0,0	0,1	0,8
	1970	1 181 221	77,3	20,3	0,4	0,0	0,7	1,3
dar. Würzburg	1961	116 883	72,0	26,0	0,5	0,0	0,2	1,3
	1970	117 147	71,5	25,4	0,5	0,1	0,6	1,9
Schwaben	1961	1 357 966	80,8	16,8	1,2	0,0	0,1	1,1
	1970	1 486 845	78,4	16,9	1,1	0,0	1,4	2,2
dar. Augsburg	1961	208 650	74,3	21,7	1,7	0,0	0,2	2,1
	1970	211 566	72,7	20,3	1,8	0,1	2,3	2,8
Bayern	1961	9 515 479	71,3	26,5	0,7	0,0	0,1	1,4
	1970	10 479 386	69,9	25,7	0,8	0,1	1,2	2,3

6. Bevölkerung seit 1900 nach Gemeindegrößklassen
 (jeweiliger Gebietsstand, jedoch ohne Pfalz)

Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon in Gemeinden mit . . . Einwohnern															
		unter 1 000		1 000 bis unter 2 000		2 000 bis unter 5 000		5 000 bis unter 10 000		10 000 bis unter 20 000		20 000 bis unter 50 000		50 000 bis unter 100 000		100 000 und mehr	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Oberbayern																	
1900	1 323 888	472	35,6	141	10,6	126	9,5	25	1,9	39	2,9	22	1,7	—	—	500	37,8
1925	1 684 766	475	28,2	177	10,5	198	11,7	83	4,9	45	2,7	27	1,6	—	—	681	40,4
1939	1 958 729	438	22,4	188	9,6	199	10,2	160	8,2	89	4,5	55	2,8	—	—	829	42,3
1950	2 456 185	381	15,5	376	15,3	338	13,8	288	11,7	96	3,9	145	5,9	—	—	832	33,9
1961	2 754 704	368	13,4	294	10,7	316	11,5	343	12,4	183	6,6	113	4,1	53	1,9	1 085	39,4
1970	3 242 487	329	10,1	318	9,8	343	10,6	408	12,6	333	10,3	147	4,5	70	2,2	1 294	39,9
1972 ¹⁾	3 509 567	197	5,6	312	8,9	464	13,2	443	12,6	511	14,6	154	4,4	89	2,5	1 339	38,2
1974 ¹⁾	3 560 937	186	5,2	308	8,6	491	13,8	449	12,6	558	15,7	156	4,4	90	2,5	1 323	37,2
Niederbayern																	
1900	678 192	402	59,3	154	22,7	58	8,5	7	1,0	36	5,3	22	3,2	—	—	—	—
1925	755 769	401	53,0	184	24,3	83	11,0	14	1,9	—	—	74	9,8	—	—	—	—
1939	875 858	415	47,4	224	25,6	116	13,2	23	2,6	12	1,4	86	9,8	—	—	—	—
1950	1 081 052	326	30,2	346	32,0	188	17,4	76	7,1	27	2,5	117	10,8	—	—	—	—
1961	961 593	337	35,1	239	24,9	164	17,1	64	6,6	39	4,0	118	12,3	—	—	—	—
1970	1 012 340	312	30,9	250	24,7	177	17,5	109	10,8	43	4,2	68	6,7	52	5,2	—	—
1972 ¹⁾	990 918	121	12,2	201	20,3	262	26,4	198	20,0	36	3,6	117	11,8	56	5,7	—	—
1974 ¹⁾	992 626	114	11,5	194	19,5	278	28,0	195	19,6	35	3,5	70	7,1	107	10,8	—	—
Oberpfalz																	
1900	553 841	347	62,7	67	12,1	39	7,1	33	6,0	—	—	67	12,1	—	—	—	—
1925	629 262	350	55,6	71	11,3	47	7,4	39	6,2	20	3,2	26	4,1	77	12,2	—	—
1939	686 566	325	47,3	83	12,1	62	9,0	27	3,9	33	4,8	61	8,9	96	14,0	—	—
1950	896 904	327	36,5	132	14,7	153	17,1	47	5,2	44	4,9	76	8,5	—	—	117	13,1
1961	889 979	288	32,4	119	13,4	148	16,6	75	8,4	51	5,7	84	9,4	—	—	125	14,1
1970	955 529	279	29,1	148	15,5	172	18,0	89	9,4	54	5,6	84	8,8	—	—	130	13,6
1972 ¹⁾	975 067	114	11,7	149	15,3	214	21,9	170	17,4	52	5,3	143	14,7	—	—	133	13,7
1974 ¹⁾	976 262	110	11,3	148	15,2	216	22,1	185	18,9	41	4,2	143	14,7	—	—	133	13,6
Oberfranken																	
1900	608 116	331	54,5	85	14,0	58	9,5	30	4,9	—	—	104	17,1	—	—	—	—
1925	757 515	364	48,1	98	13,0	57	7,5	61	8,1	25	3,3	101	13,4	50	6,6	—	—
1939	808 234	342	42,4	107	13,3	73	9,0	55	6,8	49	6,1	122	15,1	59	7,3	—	—
1950	1 115 793	366	32,8	195	17,5	127	11,4	77	6,9	85	7,6	69	6,2	196	17,6	—	—
1961	1 087 146	333	30,6	150	13,8	172	15,8	61	5,6	90	8,3	89	8,2	193	17,7	—	—
1970	1 116 345	327	29,3	156	14,0	181	16,2	73	6,5	102	9,1	88	7,9	199	17,0	—	—
1972 ¹⁾	1 078 015	195	18,1	144	13,4	251	23,3	69	6,4	124	11,5	96	8,9	190	18,4	—	—
1974 ¹⁾	1 071 298	186	17,3	146	13,6	260	24,3	63	5,9	123	11,5	96	9,0	197	18,4	—	—
Mittelfranken																	
1900	815 895	317	38,9	63	7,7	48	5,9	32	3,9	18	2,2	23	2,8	54	6,6	261	32,0
1925	998 386	307	30,7	69	6,9	35	3,5	59	5,9	12	1,2	52	5,2	74	7,4	392	39,2
1939	1 077 216	292	27,1	70	6,5	54	5,0	78	7,3	15	1,4	62	5,8	82	7,6	423	39,3
1950	1 284 269	341	26,5	119	9,3	120	9,3	83	6,5	76	5,9	33	2,6	150	11,7	362	28,2
1961	1 374 841	284	20,7	103	7,5	136	9,9	101	7,3	71	5,2	57	4,1	168	12,2	455	33,1
1970	1 484 619	266	17,9	120	8,1	159	10,7	108	7,3	122	8,2	56	3,8	179	12,1	474	31,9
1972 ¹⁾	1 521 135	104	6,9	117	7,7	174	11,4	141	9,3	195	12,8	72	4,7	99	6,5	619	40,7
1974 ¹⁾	1 531 155	102	6,7	109	7,1	191	12,5	143	9,3	199	13,0	73	4,8	—	—	714	46,6
Unterfranken																	
1900	650 766	352	54,2	117	18,0	65	10,0	8	1,2	33	5,1	—	—	75	11,5	—	—
1925	762 744	347	45,5	136	17,8	89	11,7	21	2,7	10	1,3	70	9,2	90	11,8	—	—
1939	840 663	337	40,1	130	15,5	140	16,6	17	2,0	14	1,7	95	11,3	—	—	108	12,8
1950	1 038 136	357	34,4	198	19,1	214	20,6	56	5,4	42	4,1	92	8,9	78	7,5	—	—
1961	1 089 610	328	30,1	182	16,7	224	20,6	85	7,8	42	3,9	—	—	111	10,2	117	10,7
1970	1 181 221	307	26,0	209	17,7	244	20,7	149	12,6	42	3,5	—	—	114	9,6	117	9,9
1972 ¹⁾	1 197 361	198	16,6	181	15,1	279	23,3	222	18,5	69	5,8	22	1,8	112	9,4	114	9,5
1974 ¹⁾	1 200 663	185	15,4	173	14,4	276	23,0	249	20,8	70	5,8	22	1,9	112	9,3	113	9,4
Schwaben																	
1900	713 681	349	48,9	99	13,9	86	12,1	60	8,4	30	4,2	—	—	89	12,5	—	—
1925	850 397	359	41,8	92	10,7	115	13,3	67	7,8	40	4,6	22	2,5	—	—	166	19,3
1939	925 930	341	36,8	91	9,8	115	12,4	94	10,2	70	7,6	30	3,2	—	—	185	20,0
1950	1 312 127	392	29,9	219	16,7	171	13,0	165	12,6	94	7,2	85	6,5	—	—	185	14,1
1961	1 357 966	346	25,5	180	13,2	174	12,8	143	10,5	151	11,1	156	11,5	—	—	209	15,4
1970	1 486 845	341	23,0	180	12,1	205	13,8	163	10,8	195	13,1	192	13,0	—	—	212	14,2
1972 ¹⁾	1 506 598	236	15,7	170	11,3	226	15,0	147	9,7	280	18,6	134	8,9	57	3,8	257	17,0
1974 ¹⁾	1 516 181	225	14,8	175	11,5	231	15,2	164	10,8	279	18,4	132	8,7	57	3,8	254	16,8
Bayern																	
1900	5 344 379	2 571	48,1	725	13,6	481	9,0	195	3,6	155	2,9	238	4,5	219	4,1	761	14,2
1925	6 447 839	2 602	40,3	826	12,8	624	9,7	343	5,3	152	2,4	372	5,8	291	4,5	1 239	19,2
1939	7 173 196	2 490	34,7	893	12,5	759	10,6	455	6,3	282	3,9	511	7,1	237	3,3	1 546	21,6
1950	9 184 466	2 493	27,1	1 586	17,3	1 311	14,3	792	8,6	464	5,1	617	6,7	424	4,6	1 497	16,3
1961	9 515 479	2 285	24,1	1 266	13,3	1 335	14,0	871	9,2	627	6,6	616	6,5	525	5,5	1 990	20,9
1970	10 479 386	2 163	20,6	1 381	13,2	1 482	14,1	1 097	10,5	890	8,5	636	6,1	605	5,8	2 225	21,2
1972 ¹⁾	10 778 661	1 165	10,8	1 271	11,8	1 870	17,4	1 390	12,9	1 267	11,8	738	6,8	612	5,7	2 462	22,8
1974 ¹⁾	10 849 122	1 108	10,2	1 253	11,6	1 943	17,9	1 448	13,3	1 305	12,0	692	6,4	563	5,2	2 537	23,4

¹⁾ Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember.

7. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

(Gebietsstand: 31. Dezember 1974)

Jahr ¹⁾	Be- völkerung insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %							
		unter 6	6	15	18	21	30	40	65 und mehr
			bis unter						
			15	18	21	30	40	65	
1871	4 303 008	13,7	16,7	5,1	5,0	14,4	13,8	25,6	5,7
1900	5 414 831	14,5	18,4	5,7	5,5	15,3	13,0	22,0	5,6
1910	6 028 710	14,2	19,7	5,8	5,2	13,9	14,1	21,6	5,5
1925	6 451 380	12,0	14,9	6,4	6,1	16,0	13,4	25,4	5,8
1939	7 084 086	10,4	14,2	5,3	4,9	14,2	16,7	26,9	7,4
1950	9 184 466	8,6	15,5	4,6	4,4	18,5	12,8	31,5	9,1
1961	9 515 470	9,8	12,6	3,6	4,6	13,6	13,6	31,2	11,0
1965	10 100 944	10,4	12,8	4,0	3,6	14,2	13,2	29,9	11,9
1970	10 470 386	9,6	14,1	4,0	4,0	12,2	14,4	28,8	12,9
1971	10 690 951	8,8	14,4	4,1	4,0	12,0	15,1	28,3	13,3
1972	10 778 661	8,3	14,6	4,2	4,1	12,1	15,2	28,1	13,4
1973	10 852 761	7,7	14,7	4,3	4,1	12,3	15,4	27,8	13,7
1974	10 849 122	7,2	14,8	4,5	4,2	12,2	15,3	27,8	14,0

¹⁾ 1871 bis 1961 sowie 1970: Stichtag der Volkszählung, 1965, 1971 bis 1974: 31. Dezember

8. Ausländer 1974 nach Alter, Geschlecht und Familienstand

(Stand: 31. Dezember)

Gebiet Familienstand	Ge- schlecht	Ausländer										
		ins- gesamt	davon standen im Alter von ... Jahren								65 und mehr	
			unter 6	6	15	18	25	30	40	50		
				bis unter								
				15	18	25	30	40	50	65		
Oberbayern	männl.	204 647	14 802	14 111	4 670	23 219	35 969	59 306	29 657	14 038	3 875	
	weibl.	120 124	13 949	12 937	3 796	27 240	22 607	25 153	11 678	7 773	3 991	
	insges.	333 771	28 751	27 048	8 466	55 459	58 576	84 459	41 335	21 811	7 866	
Niederbayern	männl.	11 404	949	1 143	292	1 573	1 791	3 005	1 256	929	466	
	weibl.	8 426	886	1 053	343	1 918	1 293	1 193	811	652	477	
	insges.	19 830	1 835	2 196	635	3 491	3 084	4 198	1 867	1 581	943	
Oberpfalz	männl.	12 908	1 259	1 345	434	1 619	2 113	3 363	1 498	964	318	
	weibl.	9 592	1 183	1 162	336	2 196	1 637	1 477	678	593	330	
	insges.	22 500	2 442	2 507	770	3 815	3 750	4 840	2 171	1 557	648	
Oberfranken	männl.	17 662	2 168	2 006	563	1 894	2 086	5 082	1 976	732	255	
	weibl.	13 504	2 061	1 731	481	2 786	2 204	2 496	1 003	455	287	
	insges.	31 166	4 229	3 737	1 044	4 680	5 190	7 578	2 979	1 187	542	
Mittelfranken	männl.	60 542	6 652	6 658	1 984	7 119	9 801	16 534	7 957	3 146	691	
	weibl.	45 870	6 476	5 642	1 675	9 256	7 445	8 633	4 147	1 794	802	
	insges.	106 412	13 128	12 300	3 659	16 375	17 246	25 167	12 104	4 940	1 493	
Unterfranken	männl.	24 644	3 252	3 098	811	2 714	3 783	6 941	2 549	1 113	383	
	weibl.	19 325	2 994	2 519	741	3 981	3 090	3 329	1 447	733	541	
	insges.	43 969	6 246	5 617	1 552	6 645	6 873	10 270	3 996	1 846	924	
Schwaben	männl.	55 665	6 724	6 164	1 729	5 954	8 621	15 552	7 253	2 844	824	
	weibl.	39 330	6 215	5 511	1 590	7 399	5 710	6 879	3 263	1 764	999	
	insges.	94 995	12 939	11 675	3 319	13 353	14 331	22 431	10 516	4 608	1 823	
Bayern	männl.	387 472	35 806	34 525	10 483	49 092	65 064	109 783	52 141	23 766	6 812	
	weibl.	265 171	33 764	30 553	8 962	54 726	43 986	49 160	22 827	13 764	7 427	
	insges.	652 643	69 570	65 080	19 445	103 818	109 050	158 943	74 968	37 530	14 239	
dav. ledig	männl.	190 200	35 806	34 525	10 459	42 785	34 035	22 669	5 754	3 091	1 076	
	weibl.	130 272	33 764	30 542	8 384	30 404	13 045	8 450	2 755	1 694	1 234	
	insges.	320 472	69 570	65 067	18 843	73 189	47 080	31 119	8 509	4 785	2 310	
verheiratet	männl.	189 085	—	—	24	6 152	30 316	84 877	44 721	18 753	4 242	
	weibl.	119 108	—	13	577	23 741	29 749	37 837	17 310	8 007	1 874	
	insges.	308 193	—	13	601	29 893	60 065	122 714	62 031	26 760	6 116	
verwitwet	männl.	2 558	—	—	—	27	49	302	355	694	1 131	
	weibl.	9 008	—	—	—	130	265	820	1 184	2 707	3 902	
	insges.	11 566	—	—	—	157	314	1 122	1 539	3 401	5 033	
geschieden	männl.	5 629	—	—	—	128	664	1 935	1 311	1 228	363	
	weibl.	6 783	—	—	1	451	927	2 053	1 578	1 356	417	
	insges.	12 412	—	—	1	579	1 591	3 988	2 889	2 584	780	

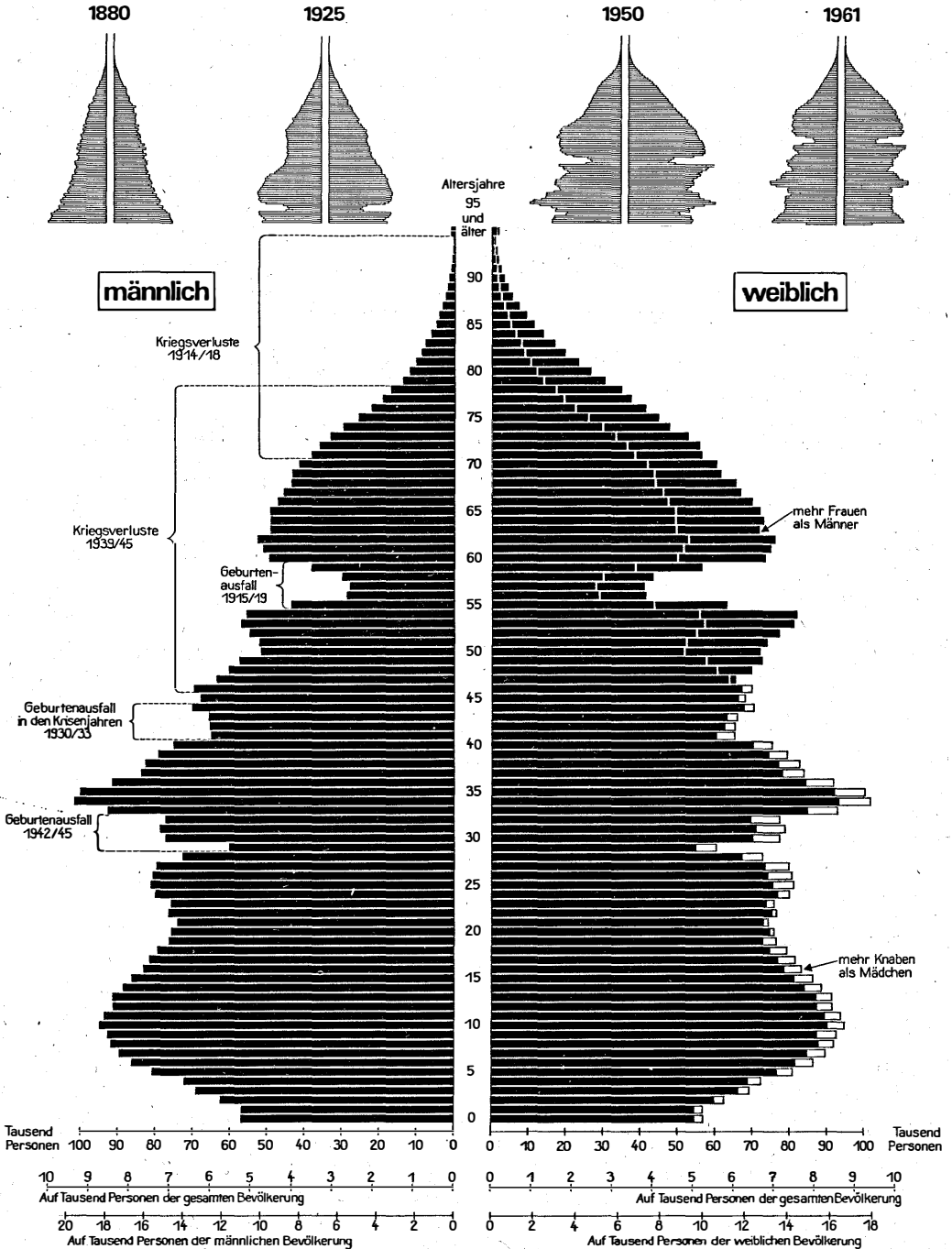
9. Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1974 nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Alter in Jahren	Wohnbevölkerung		Alter in Jahren	Wohnbevölkerung		Alter in Jahren	Wohnbevölkerung			
	insgesamt	männlich		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich		
1 bis	unter 1 . .	111 567	56 979	5 bis unter 6 . .	157 609	80 923	10 bis unter 11 . .	185 193	94 974	
2 "	" 2 . .	111 388	56 814	6 " " 7 . .	167 939	86 388	11 " " 12 . .	183 100	93 603	
3 "	" 3 . .	122 459	62 535	7 " " 8 . .	174 852	89 580	12 " " 13 . .	178 639	91 339	
4 "	" 4 . .	135 394	69 175	8 " " 9 . .	179 672	91 819	13 " " 14 . .	178 514	91 391	
5 "	" 5 . .	141 279	72 318	9 " " 10 . .	180 077	92 588				
davon										
Alter in Jahren	Wohnbevölkerung		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	insgesamt	männlich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
14 bis unter 15	172 534	88 519	88 519	84 002	—	13	—	—	—	—
15 " " 16	167 631	86 263	86 263	81 315	—	53	—	—	—	—
16 " " 17	161 732	83 157	83 147	78 119	10	455	—	1	—	—
17 " " 18	158 390	81 518	81 504	74 713	14	2 146	—	2	—	—
18 " " 19	154 261	79 391	79 226	68 823	163	5 976	—	2	—	62
19 " " 20	149 414	76 490	75 470	59 048	1 017	13 691	—	27	—	158
20 " " 21	150 438	75 750	72 083	50 424	3 636	23 737	3	23	28	504
21 " " 22	147 161	74 158	65 025	40 143	9 025	31 878	4	87	104	895
22 " " 23	152 041	76 566	60 037	33 508	16 177	40 548	74	206	278	1 213
23 " " 24	149 757	75 915	51 516	26 627	23 656	45 253	129	266	614	1 696
24 " " 25	157 009	80 090	47 222	22 670	31 755	51 761	139	297	974	2 191
25 " " 26	156 775	81 237	41 799	17 807	37 921	55 055	114	324	1 403	2 352
26 " " 27	154 803	80 602	35 219	14 634	43 575	56 544	77	341	1 731	2 682
27 " " 28	153 222	79 844	29 316	12 418	48 284	57 756	108	322	2 136	2 882
28 " " 29	140 016	72 783	22 972	10 078	47 563	54 028	101	392	2 147	2 735
29 " " 30	115 165	60 340	17 240	7 633	40 819	44 252	109	398	2 172	2 542
30 " " 31	147 487	77 312	19 093	8 591	55 227	57 867	145	514	2 847	3 203
31 " " 32	149 895	78 810	17 170	8 349	58 676	58 945	151	512	2 813	3 279
32 " " 33	147 019	77 410	15 470	7 770	58 849	57 909	148	626	2 943	3 304
33 " " 34	177 799	92 816	16 420	8 332	72 330	72 175	226	819	3 340	3 657
34 " " 35	194 957	101 694	16 680	8 666	81 123	79 587	266	1 072	3 625	3 938
35 " " 36	192 267	100 236	14 367	7 824	82 314	79 278	305	1 179	3 250	3 750
36 " " 37	176 195	91 712	12 232	7 274	76 264	72 759	243	1 216	2 973	3 234
37 " " 38	162 154	83 999	10 380	6 499	70 754	67 178	208	1 312	2 657	3 166
38 " " 39	159 800	82 764	9 476	6 561	70 320	66 040	322	1 491	2 646	2 944
39 " " 40	153 935	79 468	8 625	6 297	68 062	63 670	348	1 634	2 433	2 866
40 " " 41	145 451	75 297	7 479	6 065	65 275	59 678	349	1 721	2 194	2 690
41 " " 42	125 638	65 174	6 181	5 427	56 684	51 175	348	1 707	1 961	2 155
42 " " 43	128 258	65 582	5 763	5 679	57 520	52 532	396	2 009	1 903	2 456
43 " " 44	129 085	65 944	5 363	5 876	58 354	52 578	379	2 256	1 848	2 431
44 " " 45	137 908	70 280	5 375	6 475	62 352	55 859	522	2 693	2 031	2 601
45 " " 46	134 251	68 072	4 735	6 530	60 850	54 177	575	2 935	1 912	2 537
46 " " 47	137 083	69 920	4 450	6 727	62 869	54 478	616	3 273	1 985	2 685
47 " " 48	129 380	63 832	3 851	7 014	57 700	52 233	631	3 629	1 650	2 672
48 " " 49	130 395	60 514	3 492	7 490	54 743	54 806	695	4 527	1 584	3 058
49 " " 50	130 233	57 602	3 209	8 219	52 065	56 158	786	5 199	1 542	3 055
50 " " 51	123 842	51 756	2 944	8 459	46 666	54 512	690	5 998	1 456	3 117
51 " " 52	126 039	52 244	2 837	8 808	47 221	54 665	709	7 068	1 477	3 263
52 " " 53	132 102	54 985	2 913	9 173	49 782	55 332	832	9 094	1 458	3 518
53 " " 54	138 235	57 137	2 699	9 272	51 941	57 101	965	11 009	1 532	3 716
54 " " 55	137 501	55 699	2 575	8 866	50 518	55 869	1 140	13 230	1 466	3 837
55 " " 56	106 653	43 635	2 006	6 626	39 583	41 617	913	11 873	1 133	2 902
56 " " 57	70 220	28 958	1 375	4 407	25 961	26 207	759	8 633	863	2 015
57 " " 58	69 018	28 063	1 362	4 476	25 102	25 199	782	9 421	817	1 859
58 " " 59	73 487	30 038	1 460	4 851	26 895	25 830	883	10 847	800	1 921
59 " " 60	94 794	38 415	1 872	6 314	34 213	32 449	1 274	15 239	1 056	2 377
60 " " 61	123 140	49 719	2 368	7 838	44 302	41 168	1 760	21 489	1 289	2 926
61 " " 62	126 097	51 329	2 440	7 742	45 338	40 782	2 200	23 211	1 351	3 033
62 " " 63	128 603	52 729	2 676	7 971	46 115	40 044	2 553	24 879	1 385	2 980
63 " " 64	121 266	49 493	2 325	7 563	43 220	36 679	2 649	24 896	1 299	2 635
64 " " 65	122 130	49 303	2 464	7 869	42 557	35 738	3 041	26 567	1 241	2 653
65 " " 66	121 268	49 463	2 491	8 071	42 462	33 892	3 377	27 366	1 133	2 476
66 " " 67	117 930	47 464	2 397	7 979	40 229	31 661	3 713	27 962	1 125	2 324
67 " " 68	112 752	45 977	2 378	7 746	38 789	29 019	3 804	27 815	1 006	2 195
68 " " 69	109 251	43 857	2 175	8 006	36 502	26 837	4 223	28 538	957	2 013
69 " " 70	105 012	43 598	2 387	7 744	35 409	23 873	4 926	28 003	876	1 794
70 " " 71	101 910	41 678	2 154	7 911	33 516	22 278	5 123	28 345	885	1 698
71 " " 72	94 776	38 333	2 075	7 497	30 203	19 524	5 344	27 830	711	1 592
72 " " 73	91 980	36 211	1 959	7 512	27 913	17 780	5 709	29 016	630	1 461
73 " " 74	86 031	33 248	1 790	7 235	25 236	15 678	5 686	28 559	536	1 311
74 " " 75	77 511	29 892	1 526	6 561	21 794	12 768	6 063	27 110	509	1 180
75 " " 76	70 567	25 875	1 215	6 111	18 432	11 182	5 843	26 278	385	1 121
76 " " 77	63 625	22 360	1 053	5 736	15 537	9 274	5 482	25 356	288	899
77 " " 78	56 645	19 328	897	5 305	13 083	7 761	5 112	23 430	236	821
78 " " 79	51 807	17 108	836	4 984	10 870	6 434	5 209	22 571	193	710
79 " " 80	44 150	13 898	656	4 362	8 540	5 069	4 557	20 231	145	590
80 und mehr . .	214 599	67 630	3 717	21 190	32 681	15 113	30 708	108 726	524	1 940
Insgesamt	10 849 122	5 180 910	2 320 817	2 134 568	2 637 056	2 613 554	134 548	773 609	88 489	146 481

10. Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1974 nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt			davon					
				Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Wohnbevölkerung insgesamt									
unter 6	779 696	398 744	380 952	710 126	362 938	347 188	69 570	35 806	33 764
6 bis „ 15	1 600 020	820 201	779 819	1 534 940	785 676	749 264	65 080	34 525	30 555
15 „ „ 18	487 753	250 938	236 815	468 308	240 455	227 853	19 445	10 483	8 962
18 „ „ 25	1 060 081	538 360	521 721	956 263	489 268	466 995	103 818	49 092	54 726
25 „ „ 30	719 981	374 806	345 175	610 931	309 742	301 189	109 050	65 064	43 986
30 „ „ 40	1 661 508	866 221	795 287	1 502 565	756 438	746 127	158 943	109 783	49 160
40 „ „ 50	1 327 682	662 217	665 465	1 252 714	610 076	642 638	74 968	52 141	22 827
50 „ „ 65	1 693 127	693 503	999 624	1 655 597	669 737	985 860	37 530	23 766	13 764
65 und mehr	1 519 274	575 920	943 354	1 505 035	569 108	935 927	14 239	6 812	7 427
Insgesamt	10 849 122	5 180 910	5 668 212	10 196 479	4 793 438	5 403 041	652 643	387 472	265 171
darunter									
unter 18	2 867 469	1 469 883	1 397 586	2 713 374	1 389 069	1 324 305	154 095	80 814	73 281
18 bis „ 65	6 462 379	3 135 107	3 327 272	5 978 070	2 835 261	3 142 809	484 309	299 846	184 463
18 und mehr	7 981 653	3 711 027	4 270 626	7 483 105	3 404 369	4 078 736	498 548	306 658	191 890
Ledige									
unter 6	779 696	398 744	380 952	710 126	362 938	347 188	69 570	35 806	33 764
6 bis „ 15	1 600 007	820 201	779 806	1 534 940	785 676	749 264	65 067	34 525	30 542
15 „ „ 18	485 061	250 914	234 147	466 218	240 455	225 763	18 843	10 459	8 384
18 „ „ 25	751 822	450 579	301 243	678 633	407 794	270 839	73 189	42 785	30 404
25 „ „ 30	209 116	146 546	62 570	162 036	112 511	49 525	47 080	34 035	13 045
30 „ „ 40	216 076	139 913	76 163	184 957	117 244	67 713	31 119	22 669	8 450
40 „ „ 50	115 400	49 898	65 502	106 891	44 144	62 747	8 509	5 754	2 755
50 „ „ 65	144 551	34 316	110 235	139 766	31 225	108 541	4 785	3 091	1 694
65 und mehr	153 656	29 706	123 950	151 346	28 300	122 716	2 310	1 076	1 234
Insgesamt	4 455 385	2 320 817	2 134 568	4 134 913	2 130 617	2 004 296	320 472	190 200	130 272
darunter									
unter 18	2 864 764	1 469 859	1 394 905	2 711 284	1 389 069	1 322 215	153 480	80 790	72 690
18 bis „ 65	1 436 965	821 252	615 713	1 272 283	712 918	559 365	164 682	108 334	56 348
18 und mehr	1 590 621	850 958	739 663	1 423 629	741 548	682 081	166 992	109 410	57 582
Verheiratete									
unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 bis „ 15	13	—	13	—	—	—	13	—	13
15 „ „ 18	2 678	24	2 654	2 077	—	2 077	601	24	577
18 „ „ 25	298 273	85 429	212 844	268 380	79 277	189 103	29 893	6 152	23 741
25 „ „ 30	485 797	218 162	267 635	425 732	187 846	237 886	60 065	30 316	29 749
30 „ „ 40	1 369 827	694 419	675 408	1 247 113	609 542	637 571	122 714	84 877	37 837
40 „ „ 50	1 132 086	588 412	543 412	1 070 055	543 691	526 364	62 031	44 721	17 310
50 „ „ 65	1 242 597	619 414	623 183	1 215 837	600 661	615 176	26 760	18 753	8 007
65 und mehr	719 339	431 196	288 143	713 223	426 954	286 269	6 116	4 242	1 874
Insgesamt	5 250 610	2 637 056	2 613 554	4 942 417	2 447 971	2 494 446	308 193	189 085	119 108
darunter									
unter 18	2 691	24	2 667	2 077	—	2 077	614	24	590
18 bis „ 65	4 528 580	2 205 836	2 322 744	4 227 117	2 021 017	2 206 100	301 463	184 819	116 644
18 und mehr	5 247 919	2 637 032	2 610 887	4 940 340	2 447 971	2 492 369	307 579	189 061	116 518
Verwitwete									
unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 bis „ 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 „ „ 18	3	—	3	3	—	3	—	—	—
18 „ „ 25	1 266	351	915	1 109	324	785	157	27	130
25 „ „ 30	2 286	509	1 777	1 972	460	1 512	314	49	265
30 „ „ 40	12 737	2 362	10 375	11 615	2 060	9 555	1 122	302	820
40 „ „ 50	35 246	5 297	29 949	33 707	4 942	28 765	1 539	355	1 184
50 „ „ 65	244 604	21 150	223 454	241 203	20 456	220 747	3 401	694	2 707
65 und mehr	612 015	104 879	507 136	606 982	103 748	503 234	5 033	1 131	3 902
Insgesamt	908 157	134 548	134 879	896 591	131 990	764 601	11 566	2 558	9 008
darunter									
unter 18	3	—	3	3	—	3	—	—	—
18 bis „ 65	296 139	29 669	266 470	289 606	28 242	261 364	6 533	1 427	5 106
18 und mehr	908 154	134 548	773 606	896 588	131 990	764 598	11 566	2 558	9 008
Geschiedene									
unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 bis „ 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 „ „ 18	11	—	11	10	—	10	1	—	1
18 „ „ 25	8 720	2 001	6 719	8 141	1 873	6 268	579	128	451
25 „ „ 30	22 782	9 589	13 193	21 191	8 925	12 266	1 501	664	927
30 „ „ 40	62 868	29 527	33 341	58 880	27 592	31 288	3 988	1 935	2 053
40 „ „ 50	44 950	18 610	26 340	42 061	17 299	24 762	2 889	1 311	1 578
50 „ „ 65	61 375	18 623	42 752	58 791	17 395	41 396	2 584	1 228	1 356
65 und mehr	34 264	10 139	24 125	33 484	9 776	23 708	780	363	417
Insgesamt	234 970	88 489	146 481	222 558	82 860	139 698	12 412	5 629	6 783
darunter									
unter 18	11	—	11	10	—	10	1	—	1
18 bis „ 65	200 695	78 350	122 345	189 064	73 084	115 980	11 631	5 266	6 365
18 und mehr	234 959	88 489	146 470	222 548	82 860	139 688	12 411	5 629	6 782

Altersaufbau der Bevölkerung Bayerns am 31. Dezember 1974



11. Privathaushalte 1970 nach der Haushaltsgröße in den Regierungsbezirken

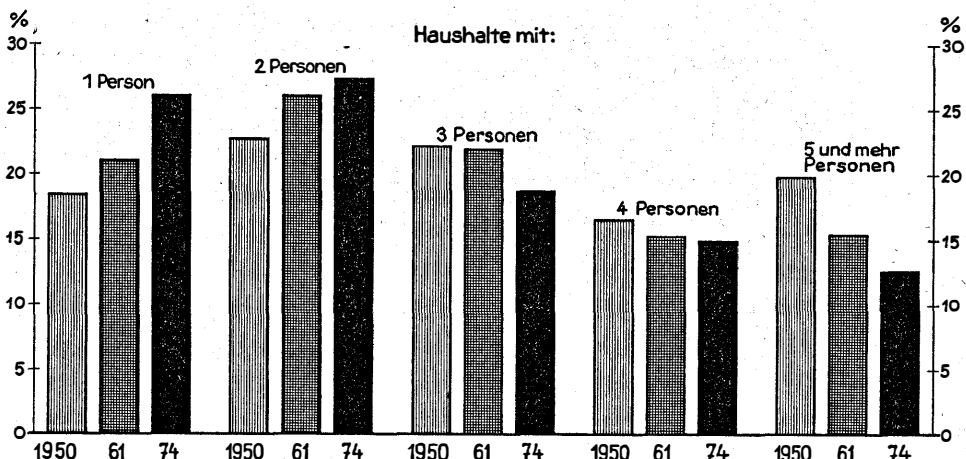
— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 zum Gebietsstand 1. Januar 1974 —

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	davon mit ... Personen					Bevölke- rung in Privat- haus- halten	Durchschnittl. Haushaltsgröße	
		1	2	3	4	5 und mehr		Ein- u. Mehr- perso- nen- haus- halte	Mehr- perso- nen- haus- halte
Oberbayern	1 271 013	388 381	336 364	241 064	169 346	135 858	3 248 650	2,56	3,24
Niederbayern	305 756	56 572	68 904	58 764	52 198	69 318	994 899	3,25	3,77
Oberpfalz	309 298	60 810	73 234	61 831	52 762	60 661	965 526	3,12	3,64
Oberfranken	372 704	81 225	98 287	76 508	58 200	58 508	1 081 884	2,90	3,43
Mittelfranken	539 353	132 418	151 602	110 266	76 912	68 155	1 468 913	2,72	3,28
Unterfranken	380 356	74 559	92 429	72 107	65 957	75 304	1 181 398	3,11	3,62
Schwaben	499 121	109 614	130 200	98 329	80 513	80 465	1 455 367	2,92	3,46
Insgesamt	3 677 601	903 579	951 000	718 867	555 888	548 267	10 396 617	2,83	3,42

12. Privathaushalte 1974 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklasse

— Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für die Jahre 1972 und 1974 Ergebnisse des Mikrozensus —

Gemeindegrößenklasse ¹⁾	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Personen										Bevöl- kerung in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe
		1		2		3		4		5 und mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			1 000
Gemeinden mit ... Einw. unter 5 000	1 336,1	244,1	18,3	306,8	22,9	243,0	18,2	249,9	18,7	292,3	21,9	4 310,0	3,23
5 000 bis " 10 000	468,0	100,7	21,5	120,5	25,7	102,0	21,8	74,7	16,0	70,1	15,0	1 351,0	2,89
10 000 " " 20 000	549,9	130,8	23,8	160,4	29,1	113,7	20,7	88,5	16,1	56,5	10,3	1 462,6	2,66
20 000 " " 50 000	272,7	89,2	32,7	79,6	29,2	46,4	17,0	33,7	12,4	23,8	8,7	659,3	2,42
50 000 " " 100 000	286,5	96,1	33,5	78,7	27,5	52,1	18,2	36,8	12,8	22,8	8,0	683,6	2,39
100 000 " " 200 000	138,7	48,8	35,2	39,8	28,7	24,0	17,3	19,4	14,0	6,7	4,8	316,5	2,28
200 000 " " 500 000	104,8	35,8	34,1	31,4	30,0	19,2	18,3	11,1	10,6	7,3	7,0	241,5	2,30
500 000 und mehr	847,6	298,1	35,2	279,1	32,9	154,3	18,2	85,5	10,1	30,6	3,6	1 831,5	2,16
Bayern 1974	4 004,3	1 043,6	26,1	1 096,3	27,4	754,7	18,8	599,6	15,0	510,1	12,7	10 856,0	2,71
1972	3 855,1	953,3	24,7	1 024,2	26,6	744,7	19,3	597,4	15,5	535,5	13,9	10 728,1	2,78
1970	3 677,6	903,6	24,6	951,0	25,9	718,8	19,5	555,9	15,1	548,3	14,9	10 396,7	2,83
1961	3 168,9	668,3	21,1	827,1	26,1	698,6	22,0	484,7	15,3	490,2	15,5	9 215,3	2,91
1950	2 832,9	524,9	18,5	646,4	22,8	629,8	22,2	469,9	16,6	561,9	19,9	8 971,9	3,17
Bundesgebiet 1974	23 651,0	6 431,0	27,2	6 724,0	28,4	4 416,0	18,7	3 484,0	14,7	2 596,0	11,0	61 799,0	2,61
1972	22 994,0	6 014,0	26,2	6 422,0	27,9	4 356,0	18,9	3 454,0	15,0	2 749,0	12,0	61 406,0	2,67
1970	21 991,0	5 527,0	25,1	5 959,0	27,1	4 314,0	19,6	3 351,0	15,3	2 839,0	12,9	60 176,0	2,74
1961	19 399,0	4 126,0	21,3	5 311,0	27,4	4 365,0	22,5	3 008,0	15,5	2 589,0	13,3	54 733,0	2,82
1950	16 650,0	3 229,0	19,4	4 209,0	25,3	3 833,0	23,0	2 692,0	16,2	2 688,0	16,1	49 850,0	2,99

¹⁾ Gebietsstand 31. Dezember 1973.Privathaushalte in Bayern 1950, 1961 und 1974 nach der Haushaltsgröße
(Anteil in % der Gesamtzahl der Haushalte)

II. Bevölkerungsbewegung

Den Zahlenangaben über Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle liegen die Eintragungen in den Standesamtsregistern zugrunde. Die Angaben über die Eheschließungen beruhen auf den Urteilen der ordentlichen Gerichte.

Eheschließungs-, Geburten- und Sterbeziffern sind auf die Bevölkerung zur Mitte (30. Juni) des jeweiligen Jahres, 1961 und 1970 jedoch auf die Bevölkerung am Volkszählungstichtag — 1961: 6. Juni, 1970: 27. Mai — bezogen.

Wanderungen werden auf Grund der An- und Abmeldungen bei den Meldebehörden der Gemeinden erfaßt.

Säuglingssterblichkeit: Hierunter versteht man die Zahl der vor Vollendung des 1. Lebensjahres Gestorbenen, bezogen auf 100 der im gleichen Zeitraum Lebendgeborenen.

Sterbetafel: Durch sie wird u. a. die Frage nach der durchschnittlichen Zahl der Jahre beantwortet, die nach Erreichung eines bestimmten Lebensalters voraussichtlich noch zu durchleben sind.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 1974 nach Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

Gemeindegrößenklasse Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (—)		
		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.

Nach Gemeindegrößenklassen

Grundzahlen

Gemeinden mit ... Einwohnern										
unter 2 000		15 330	14 695	30 025	13 534	12 949	26 483	1 796	1 746	3 542
2 000 bis „ 5 000		11 524	10 892	22 416	10 973	10 773	21 746	551	119	670
5 000 „ „ 20 000		14 830	13 912	28 742	15 331	16 282	31 613	— 501	— 2 370	— 2 871
20 000 „ „ 100 000		6 166	5 761	11 927	7 829	8 443	16 272	— 1 663	— 2 682	— 4 345
100 000 und mehr	14 248	10 661	10 289	20 950	13 478	14 388	27 866	— 2 817	— 4 099	— 6 916

Auf 1 000 Einwohner

Gemeinden mit ... Einwohnern										
unter 2 000		13,2	12,1	12,6	11,7	10,7	11,1	1,5	1,4	1,5
2 000 bis „ 5 000		12,3	10,7	11,5	11,7	10,6	11,1	0,6	0,1	0,3
5 000 „ „ 20 000		11,4	9,7	10,5	11,8	11,4	11,6	— 0,4	— 1,7	— 1,1
20 000 „ „ 100 000		10,6	8,5	9,5	13,5	12,5	13,0	— 2,9	— 4,0	— 3,5
100 000 und mehr	5,6	8,8	7,8	8,3	11,1	10,8	11,0	— 2,3	— 3,1	— 2,7

Nach Regierungsbezirken

Grundzahlen

Oberbayern	19 561	17 630	16 609	34 239	18 128	18 760	36 888	— 498	2 151	— 2 649
Niederbayern	6 341	6 087	5 856	11 943	5 921	6 015	11 936	166	159	7
Oberpfalz	6 227	5 686	5 461	11 147	5 678	5 734	11 412	8	273	265
Oberfranken	6 529	5 576	5 360	10 936	6 918	7 124	14 042	— 1 342	1 764	3 106
Mittelfranken	8 940	7 635	7 407	15 042	8 992	9 634	18 626	— 1 357	2 227	3 584
Unterfranken	7 771	6 939	6 476	13 415	6 775	6 793	13 568	164	317	153
Schwaben	8 712	8 958	8 380	17 338	8 733	8 775	17 508	225	395	170
Bayern 1974	64 081	58 511	55 549	114 060	61 145	62 835	123 980	— 2 634	7 286	— 9 920
1973	66 380	58 800	55 858	114 658	61 730	61 926	123 656	— 2 930	6 068	— 8 998
1972	69 044	64 135	60 975	125 110	61 273	61 493	122 766	— 2 862	518	— 2 344
1970	73 548	73 709	69 947	143 656	61 272	61 051	122 323	12 437	8 896	21 333
1960	88 036	88 420	83 245	171 665	56 143	53 643	109 786	32 277	29 602	61 879
Bundesgebiet 1974¹⁾	377 119	321 479	304 891	626 370	360 250	367 254	727 504	— 38 771	62 363	— 101 134
1973	394 603	326 181	309 452	635 633	365 703	365 325	731 028	— 39 522	55 873	— 95 395
1972	415 132	360 337	340 877	701 214	367 382	363 882	731 264	— 7 045	23 005	— 30 050
1970	444 510	416 321	394 487	810 808	369 975	364 868	734 843	46 346	29 619	75 965
1960	521 445	498 182	470 447	968 629	332 503	310 459	642 962	165 679	159 988	325 667

Auf 1 000 Einwohner

Oberbayern	5,5	10,3	9,1	9,6	10,6	10,2	10,4	— 0,3	1,2	— 0,7
Niederbayern	6,4	13,0	11,1	12,0	12,6	11,4	12,0	0,4	0,3	0,0
Oberpfalz	6,4	12,2	10,7	11,4	12,2	11,2	11,7	0,0	0,5	0,3
Oberfranken	6,1	11,1	9,4	10,2	13,7	12,5	13,1	— 2,7	3,1	2,9
Mittelfranken	5,8	10,5	9,2	9,8	12,4	12,0	12,2	— 1,9	2,8	2,3
Unterfranken	6,5	12,0	10,4	11,2	11,7	10,9	11,3	0,3	0,5	0,1
Schwaben	5,7	12,4	10,6	11,4	12,0	11,1	11,5	0,3	0,5	0,1
Bayern 1974	5,9	11,3	9,8	10,5	11,8	11,1	11,4	— 0,5	1,3	— 0,9
1973	6,1	11,4	9,9	10,6	11,9	11,0	11,4	0,6	1,1	0,8
1972	6,4	12,5	10,9	11,7	11,9	11,0	11,4	0,6	0,1	0,2
1970	7,0	14,8	12,7	13,7	12,3	11,1	11,7	2,5	1,6	2,0
1960	9,3	20,2	16,5	18,2	12,8	10,6	11,6	7,4	5,9	6,6
Bundesgebiet 1974¹⁾	6,1	10,8	9,4	10,1	12,1	11,3	11,7	— 1,3	1,9	— 1,6
1973	6,4	11,0	9,6	10,3	12,4	11,3	11,8	— 1,3	1,7	— 1,5
1972	6,7	12,3	10,6	11,3	12,5	11,3	11,8	— 0,2	0,7	0,5
1970	7,3	14,4	12,4	13,4	12,8	11,5	12,1	1,6	0,9	1,3
1960	9,4	19,2	16,0	17,4	12,8	10,5	11,6	6,4	5,4	5,9

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1825

(Jeweiliger Gebietsstand. Von 1946 an ohne Pfalz; 1946 und 1950 ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau (Bodensee))

Grundzahlen

Jahr ¹⁾	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (—)
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter nicht-ehelich		männlich	weiblich	insgesamt	
1825/26	25 190			135 839		3 379			108 035	27 804
1830/31	27 599			138 313		3 697			107 147	31 186
1840/41	29 500	77 444	74 046	151 490	31 525	4 722	63 523	61 178	124 701	26 789
1850/51	30 681	80 633	77 156	157 789	33 796	5 210	64 716	61 821	126 537	31 252
1860/61	33 264	80 690	77 017	157 707	35 995	5 612	67 089	65 170	132 259	25 448
1871	40 707	90 743	86 547	177 290	26 815	6 175	85 720	79 635	165 355	11 935
1880	34 958	103 902	98 756	202 658	26 415	7 010	78 664	73 811	152 475	50 183
1890	40 004	100 408	94 593	195 001	27 496	6 436	78 438	74 168	152 606	42 395
1900	50 585	116 470	109 743	226 213	29 601	6 879	81 478	74 930	156 408	69 805
1910	49 464	110 448	105 092	215 540	26 042	5 988	67 187	63 671	130 858	84 682
1920	100 131	102 871	95 986	198 857	26 620	5 322	55 448	56 642	112 090	86 767
1930	61 187	76 632	72 376	149 008	23 094	3 720	47 065	45 156	92 221	56 787
1940	69 109	89 687	84 624	174 311	15 671	3 895	53 246	51 456	104 702	69 609
1950	91 823	78 721	73 031	151 752	20 217	3 311	49 469	49 504	98 973	52 779
1955	79 617	74 816	70 306	145 122	16 148	2 876	52 679	50 697	103 376	41 746
1960	88 036	88 420	83 245	171 665	15 568	2 535	56 143	53 643	109 786	61 879
1961	89 729	92 211	87 789	180 000	15 134	2 489	53 974	52 389	106 363	73 377
1962	88 215	92 407	87 817	180 224	14 023	2 392	55 846	53 436	109 282	70 942
1963	85 064	94 705	89 969	184 674	13 753	2 278	56 655	55 318	111 973	72 701
1964	84 630	95 222	90 104	185 326	12 998	2 266	55 688	53 128	108 816	76 510
1965	82 710	93 239	87 500	180 739	11 777	2 026	58 160	56 226	114 386	66 353
1966	81 828	93 063	88 496	181 559	11 555	2 051	58 099	55 680	113 779	67 780
1967	79 575	90 913	85 449	176 362	11 208	1 900	58 830	57 699	116 529	59 833
1968	77 928	86 512	81 891	168 403	10 782	1 685	61 385	60 926	122 311	46 082
1969	75 549	81 467	76 927	158 394	10 436	1 583	63 974	62 474	126 443	31 946
1970	73 548	73 709	69 947	143 656	10 139	1 389	61 272	61 051	122 323	21 333
1971	71 706	70 453	67 012	137 465	10 270	1 187	60 720	61 083	121 803	15 662
1972	69 044	64 135	60 975	125 110	9 358	1 116	61 273	61 493	122 766	2 344
1973	66 380	58 800	55 858	114 658	8 763	1 022	61 926	61 730	123 656	— 8 998
1974	64 081	58 511	55 549	114 060	8 641	987	61 145	62 835	123 980	— 9 920

Verhältniszahlen

Jahr ¹⁾	Eheschließungen	Auf 1 000 Einwohner entfiel(en)						Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen		Auf 100 Lebendgeborenen entfielen Totgeborene
		Lebendgeborene			Gestorb. ²⁾ (ohne Totgeb.)			Lebendgeborene	Gestorbene ²⁾	ehelich	nicht-ehelich	
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt					
								Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (—)	entfielen männl.	Gestorbene ²⁾		
1825/26	6,3			34,0		27,0	7,0				2,4	
1830/31	6,6			33,2		25,7	7,5				2,6	
1840/41	6,7			34,6		28,4	6,1	104,6	103,8	79,2	20,8	
1850/51	6,8	36,2	33,0	34,7	34,4	27,2	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	
1860/61	7,1	34,2	33,2	33,7	28,4	28,1	28,2	5,4	104,8	102,9	77,2	22,8
1871	8,4	38,4	34,7	36,5	36,3	31,9	34,0	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1
1880	6,6	40,4	36,6	38,5	30,6	27,4	28,9	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0
1890	7,2	36,9	33,1	34,9	28,8	25,9	27,3	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1
1900	8,2	38,6	35,0	36,8	27,0	23,9	25,4	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1
1910	7,2	32,9	30,1	31,5	20,0	18,3	19,1	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1
1920	13,8	29,9	25,7	27,7	16,1	15,2	15,6	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4
1930	8,1	21,0	18,5	19,7	12,9	11,6	12,2	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5
1940	8,3			21,0		12,6	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	
1950	10,1	18,6	14,9	16,6	11,7	10,1	10,8	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3
1955	8,7	17,6	14,3	15,8	12,4	10,3	11,3	4,6	106,4	103,9	83,9	11,1
1960	9,3	20,2	16,5	18,2	12,8	10,6	11,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1
1961	9,4	20,8	17,3	18,9	12,2	10,3	11,2	7,7	105,0	103,0	91,6	8,4
1962	9,1	20,6	17,1	18,6	12,3	10,4	11,3	7,3	105,2	104,5	92,2	7,8
1963	8,7	20,6	17,3	18,8	12,3	10,6	11,4	7,4	105,3	102,4	92,5	7,5
1964	8,5	20,4	17,1	18,7	11,9	10,1	11,0	7,7	105,7	104,8	93,0	7,0
1965	8,2	19,6	16,5	18,0	12,3	10,6	11,4	6,6	106,6	103,4	93,5	6,5
1966	8,0	19,3	16,5	17,8	12,1	10,4	11,2	6,7	105,2	104,3	93,6	6,4
1967	7,8	18,8	15,8	17,2	12,1	10,7	11,4	5,8	106,4	102,0	93,6	6,4
1968	7,5	17,7	15,0	16,3	12,6	11,2	11,8	4,5	105,6	100,8	93,6	6,4
1969	7,2	16,4	14,0	15,1	12,9	11,3	12,1	3,0	105,9	102,4	93,4	6,6
1970	7,0	14,8	12,7	13,7	12,3	11,1	11,7	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1
1971	6,7	13,9	12,0	12,9	12,0	11,0	11,5	1,5	105,1	99,4	92,5	7,5
1972	6,4	12,5	10,9	11,7	11,9	11,0	11,4	0,2	105,2	99,6	92,5	7,5
1973	6,1	11,4	9,9	10,6	11,9	11,0	11,4	— 0,8	105,3	99,7	92,4	7,6
1974	5,9	11,3	9,8	10,5	11,8	11,1	11,4	— 0,9	105,3	97,3	92,4	7,6

¹⁾ 1825 bis 1861 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). — ²⁾ Ab 1939 ohne Kriegssterbefälle. Standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle des 2. Weltkrieges insgesamt (Stand 31. Dezember 1974): 284 195; davon Angehörige der deutschen Wehrmacht 255 749 und Zivilpersonen 28 446; davon Sterbejahr 1939: 2 750, 1940: 7 489, 1941: 32 876, 1942: 42 708, 1943: 42 047, 1944: 71 288, 1945: 76 125, nach 1945: 8 912. Gerichtliche Todeserklärungen: 75 162; davon Angehörige der deutschen Wehrmacht 69 967 und Zivilpersonen 5 195; davon festgestelltes Todesjahr 1939: 17, 1940: 123, 1941: 850, 1942: 1 702, 1943: 3 746, 1944: 6 465, 1945: 60 845, nach 1945: 1 414. Militärsterbefälle im 1. Weltkrieg: 151 433.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 1960 und seit 1970 in Stadt und Land
(Jeweiliger Gebietsstand)

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Totgeborene	Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (—)	Auf 1 000 der Bevölkerung entfiel(en)			
		insgesamt	dar. ehelich	insgesamt	dar. im ersten Lebensjahr			Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	ein Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (—)
Großstädte											
1960	19 778	26 061	22 299	22 483	916	355	3 578	10,0	13,2	11,4	1,8
1970	16 408	22 648	20 285	25 310	563	233	2 662	7,4	10,2	11,4	— 1,2
1972	15 243	20 639	18 400	27 202	474	185	6 563	6,2	8,4	11,1	— 2,7
1973	14 217	19 263	17 090	26 902	448	162	7 639	5,8	7,8	10,9	— 3,1
1974	14 248	20 950	18 709	27 866	460	162	6 916	5,6	8,3	11,0	— 2,7
Übrige kreisfreie Städte											
1960	12 911	20 627	18 278	15 608	748	306	5 019	9,7	15,5	11,8	3,8
1970	10 868	16 713	15 184	18 237	462	160	5 524	7,7	11,9	13,0	— 1,1
1972	6 684	10 580	9 610	13 119	256	93	2 539	6,5	10,2	12,7	— 2,5
1973	6 643	9 603	8 717	13 346	242	100	3 743	6,4	9,3	12,9	— 3,6
1974	5 779	8 750	7 905	12 425	202	105	3 675	6,2	9,4	13,3	— 3,9
Landkreise											
1960	55 347	124 977	115 520	71 695	4 557	1 874	53 232	9,0	20,4	11,7	8,7
1970	46 272	104 295	98 048	78 776	2 535	996	25 519	6,8	15,2	11,5	3,7
1972	47 117	93 891	87 742	82 445	2 041	838	11 446	6,5	13,0	11,4	1,6
1973	45 520	85 792	80 088	83 408	1 949	760	2 384	6,2	11,7	11,4	0,3
1974	44 054	84 360	78 805	83 689	1 661	720	671	6,0	11,4	11,3	0,1
Bayern											
1960	88 036	171 665	156 097	109 786	6 221	2 535	61 879	9,3	18,2	11,6	6,6
1970	73 548	143 656	133 517	122 323	3 560	1 389	21 333	7,0	13,7	11,7	2,0
1972	69 044	125 110	115 752	122 766	2 771	1 116	2 344	6,4	11,7	11,4	0,2
1973	66 380	114 658	105 895	123 656	2 639	1 022	8 998	6,1	10,6	11,4	— 0,8
1974	64 081	114 060	105 419	123 980	2 323	987	9 920	5,9	10,5	11,4	— 0,9
Bundesgebiet											
1960	521 445	968 629	907 299	642 962	32 724	15 049	325 667	9,4	17,4	11,6	5,9
1970	444 510	810 808	766 528	734 843	19 165	8 351	75 965	7,3	13,4	12,1	1,3
1972	415 132	701 214	658 804	731 264	15 907	6 557	30 050	6,7	11,3	11,8	— 0,5
1973	394 603	635 633	595 790	731 028	14 569	5 686	95 395	6,4	10,3	11,8	— 1,5
1974 ¹⁾	377 119	626 370	587 093	727 504	13 231	5 386	101 134	6,1	10,1	11,7	— 1,6

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

4. Eheschließungen 1974 nach dem Alter der Ehegatten

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	20 bis unter 60 und mehr					60 und mehr	unter 20	20 bis unter 60 und mehr					60 und mehr
		Männer							Frauen					
		20	25	30	40	50			20	25	30	40	50	
Großstädte	274	4 265	4 123	3 557	882	524	623	2 011	5 487	2 877	2 375	797	453	248
Übrige krsfr. Städte	222	2 532	1 502	934	251	138	200	1 340	2 637	781	558	240	149	74
Landkreise	1 594	20 634	11 926	6 744	1 457	766	933	12 154	21 061	5 096	3 408	1 321	726	288
Bayern 1974	2 090	27 431	17 551	11 235	2 590	1 428	1 756	15 505	29 185	8 754	6 341	2 358	1 328	610
1973	2 193	29 043	17 973	11 478	2 518	1 471	1 704	16 358	30 385	8 849	6 600	2 347	1 266	575
1972	2 567	30 779	18 293	11 561	2 642	1 521	1 681	17 885	31 460	8 760	6 670	2 475	1 252	542
1970	2 752	30 758	21 976	11 751	2 897	1 610	1 804	19 516	31 887	10 809	6 836	2 729	1 206	565
1960	1 648	37 758	26 038	14 634	3 631	2 752	1 575	14 250	45 889	14 604	8 813	2 896	1 225	359
Bundesgebiet 1973	13 784	177 613	100 561	65 967	16 413	8 885	11 380	96 701	182 732	47 787	39 038	15 025	8 645	4 675
1972	15 107	189 190	105 504	67 651	16 473	9 172	12 035	104 867	191 194	49 396	40 232	15 857	8 909	4 677
1971	16 609	195 251	112 949	68 630	17 038	9 511	12 042	111 473	196 700	52 955	40 896	16 719	8 797	4 490

5. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		in Jahren				in Jahren		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
1960	28,4	26,3	53,7	41,1	25,0	23,9	44,8	37,1
1965	28,5	26,2	55,4	39,7	25,1	23,9	46,1	35,5
1970	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1971	28,1	25,7	56,7	38,7	24,6	23,1	46,9	35,0
1972	28,2	25,7	56,6	38,7	24,7	23,1	46,5	34,8
1973	28,3	25,8	57,1	38,8	24,9	23,2	46,7	35,0
1974	28,5	25,8	56,7	38,7	25,1	23,2	46,5	35,0

6. Eheschließungen 1974 nach dem Familienstand der Ehegatten

Gebiet	Familienstand der				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen		
	ledig	verwitwet und geschieden	ledig	verwitwet und geschieden	Männern und								
					ledigen	verwitw.	geschied.	ledigen	verwitw.	geschied.	ledigen	verwitw.	geschied.
Grundzahlen													
Großstädte	10 692	3 556	11 215	3 033	9 482	87	1 123	283	185	291	1 450	109	1 238
Übrige kreisfr. Städte	4 695	1 084	4 842	937	4 311	43	341	122	76	94	409	58	325
Landkreise	38 910	5 144	39 523	4 531	36 905	368	1 637	741	470	377	1 877	225	1 454
Bayern 1974	54 297	9 784	55 589	8 501	50 698	498	3 101	1 146	731	762	3 736	392	3 017
1973	56 833	9 547	58 361	8 019	53 395	492	2 946	1 093	733	711	3 873	386	2 751
1972	59 618	9 426	61 349	7 605	56 322	439	2 857	1 271	752	698	3 756	410	2 539
1970	64 111	9 437	65 969	7 579	60 814	541	2 756	1 484	821	730	3 671	385	2 346
1965	72 913	9 707	75 757	6 053	69 870	612	2 431	1 939	880	697	3 948	422	1 911
1960	78 284	9 752	81 755	6 281	75 738	637	1 849	2 250	775	634	3 767	485	1 841
Bundesgebiet 1973	329 476	65 127	335 009	59 594	306 042	2 847	20 587	6 042	5 786	5 494	22 925	3 077	21 803
1972	349 982	65 150	355 590	59 542	326 149	3 067	20 766	6 225	6 375	5 553	22 816	3 227	20 554
1971	367 356	64 674	373 470	58 560	343 600	3 088	20 668	7 231	6 182	5 624	22 639	3 113	19 885
1970	379 426	65 084	385 986	58 524	355 740	3 256	20 430	7 684	6 468	5 777	22 562	3 125	19 468
1960	454 341	67 104	470 399	51 046	434 656	4 999	14 686	11 295	6 659	5 784	24 448	4 237	14 681
Verhältniszahlen (%)													
Großstädte	75,0	25,0	73,7	21,3	66,5	0,6	7,9	2,0	1,3	2,0	10,2	0,8	8,7
Übrige kreisfr. Städte	81,2	18,8	83,8	16,2	74,6	0,7	5,9	2,1	1,3	1,6	7,1	1,0	5,6
Landkreise	88,3	11,7	89,7	10,3	83,8	0,8	3,7	1,7	1,1	0,9	4,3	0,5	3,3
Bayern 1974	84,7	15,3	86,7	13,3	79,1	0,8	4,8	1,8	1,1	1,2	5,8	0,6	4,7
1973	85,6	14,4	87,9	12,1	80,4	0,7	4,5	1,6	1,1	1,1	5,8	0,6	4,2
1972	86,3	13,7	88,9	11,1	81,6	0,6	4,1	1,8	1,1	1,0	5,5	0,6	3,7
1970	87,2	12,8	89,7	10,3	82,7	0,7	3,8	2,0	1,1	1,0	5,0	0,5	3,2
1965	88,2	11,8	91,6	8,4	84,5	0,7	2,9	2,4	1,1	0,8	4,8	0,5	2,3
1960	88,9	11,1	92,9	7,1	86,0	0,8	2,1	2,5	0,9	0,7	4,3	0,6	2,1
Bundesgebiet 1973	83,5	16,5	84,9	15,1	77,6	0,7	5,2	1,5	1,5	1,4	5,8	0,8	5,5
1972	84,3	15,7	85,7	14,3	78,6	0,7	5,0	1,6	1,5	1,3	5,5	0,8	5,0
1971	85,0	15,0	86,4	13,6	79,5	0,7	4,8	1,7	1,4	1,3	5,2	0,7	4,6
1970	85,4	14,6	86,8	13,2	80,0	0,7	4,6	1,7	1,5	1,3	5,1	0,7	4,4
1960	87,1	12,9	90,2	9,8	83,4	1,0	2,8	2,2	1,3	1,1	4,7	0,8	2,8

7. Eheschließungen 1974 nach der Konfession der Ehegatten

Gebiet	Eheschließungen insgesamt	Konfessionell reine Ehen			Ehen zwischen anders konfess. ¹⁾	Konfessionell gemischte Ehen								
		davon zwischen		insgesamt		insgesamt	Röm.-Kathol.	Evangelische		Anders konf.				
		insgesamt	röm.-kath.				evangelisch.	Männer heirateten						
								evangelisch.	andere konf.	röm.-kath.	andere konf.	röm.-kath.	evangelisch.	
Ehepartnern											Frauen			
Oberbayern	19 561	13 448	11 427	1 158	863	6 113	1 990	369	2 239	224	821	470		
Niederbayern	6 341	5 523	5 385	94	44	818	297	27	421	8	56	9		
Oberpfalz	6 227	5 133	4 815	243	75	1 094	400	42	558	17	55	22		
Oberfranken	6 529	4 476	2 083	2 326	67	2 053	899	34	937	46	48	89		
Mittelfranken	8 940	5 356	1 700	3 408	248	3 584	1 497	75	1 485	117	171	239		
Unterfranken	7 771	5 729	4 998	635	96	2 042	826	55	983	21	112	45		
Schwaben	8 712	6 408	5 678	535	195	2 304	842	107	1 024	40	207	84		
Bayern 1974	64 081	46 073	38 086	8 399	1 588	18 008	6 751	709	7 647	473	1 470	958		
dav. Großstädte	14 248	8 389	5 615	2 059	715	5 859	1 947	317	2 213	236	701	445		
übr. kreisfr. Städte	5 779	3 799	2 717	959	123	1 980	751	74	884	50	139	82		
Landkreise	44 054	33 885	27 754	5 381	750	10 169	4 053	318	4 550	187	630	431		
Bayern 1973	66 380	46 366	37 274	9 092	1 598	18 416	6 997	657	8 134	423	1 328	877		
1972	69 044	48 825	39 172	9 653	1 372	18 847	7 254	622	8 517	427	1 239	788		
1970	73 548	52 472	41 254	11 218	1 291	19 785	7 849	497	9 291	388	1 041	719		
1965	82 710	60 971	47 379	13 592	645	21 094	8 703	430	10 099	305	901	656		
1960	88 036	68 243	53 498	14 745	546	19 247	8 200	291	9 174	263	754	656		
Bundesgebiet 1973	394 603	246 289	122 646	123 643	16 024	132 290	48 877	3 588	50 836	6 238	7 831	14 920		
1972	415 132	264 493	128 557	135 936	14 709	135 930	51 385	3 309	53 772	5 924	7 348	14 192		
1971	432 030	290 714	133 640	147 074	13 784	137 532	52 785	3 124	55 785	5 844	6 573	13 421		
1970	444 510	294 600	136 293	158 307	11 556	138 354	54 851	2 824	57 025	5 667	5 922	12 165		
1960	521 445	380 729	170 649	210 080	6 158	134 558	55 712	1 907	56 448	4 630	4 305	11 556		

¹⁾ Eheschließungen zwischen weder römisch-katholischen noch evangelischen Ehepartnern ohne Rücksicht darauf, ob gleichen oder verschiedenen Bekenntnisses und einschl. der Fälle ohne Religionsangaben.

8. Eheschließungen 1974 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau						Insgesamt	
	Deutschland	Ausland	davon					
			europäische Staaten	amerikanische Staaten	afrikan., asiat. u. austral. Staaten	Staatenlose und ungeklärte Fälle	Anzahl	%
Deutschland	58 529	2 128	1 739	154	105	130	60 657	94,7
Ausland	2 550	874	615	183	45	31	3 424	5,3
dav. europäische Staaten	1 539	574	554	8	5	7	2 113	3,3
amerikanische Staaten	646	202	19	171	8	4	848	1,3
afrik., asiat. u. austral. Staaten	195	47	17	2	28	—	242	0,4
Staatenlose u. ungeklärte Fälle	170	51	25	2	4	20	221	0,3
Insgesamt	61 079	3 002	2 354	337	150	161	64 081	100
%	95,3	4,7	3,7	0,5	0,2	0,3	100	

9. Ehelösungen und Eheschließungen seit 1900

(Jeweiliger Gebietsstand)

Jahr	Gelöste Ehen insgesamt	davon		Geschlossene Ehen	Überschuß der Eheschließungen bzw. -lösungen (—)	Jahr	Gelöste Ehen insgesamt	davon		Geschlossene Ehen	Überschuß der Eheschließungen bzw. -lösungen (—)		
		durch Tod ¹⁾	durch Scheidung					durch Tod ¹⁾	durch Scheidung				
												Anzahl	% ²⁾
1900 . .	35 177	34 742	435	1,2	50 585	15 408	1900 . .	50 956	43 047	7 909	15,5	77 367	26 411
1905 . .	36 497	35 808	689	1,9	49 344	12 847	1905 . .	52 313	45 056	7 257	13,9	79 617	27 304
1910 . .	34 670	33 750	920	2,7	49 464	14 794	1910 . .	52 483	45 710	6 773	12,9	81 394	28 911
1915 . .	42 732	42 047	685	1,6	22 936	—19 796	1915 . .	54 532	47 804	6 728	12,3	81 766	27 234
1920 . .	36 790	33 163	3 627	9,9	100 131	63 341	1920 . .	51 579	44 731	6 848	13,3	82 595	31 016
1925 . .	36 096	33 165	2 931	8,1	52 900	16 804	1925 . .	52 825	45 802	7 023	13,3	85 948	33 123
1930 . .	38 148	34 800	3 348	8,8	61 187	23 039	1930 . .	55 377	48 433	6 944	12,5	88 036	32 659
1931 . .	38 889	35 679	3 210	8,3	55 246	16 357	1931 . .	54 169	47 109	7 060	13,0	89 729	35 560
1932 . .	38 093	34 905	3 188	8,4	53 984	15 891	1932 . .	55 531	48 512	7 019	12,6	88 215	32 684
1933 . .	38 795	35 449	3 346	8,6	64 976	26 181	1933 . .	56 990	49 790	7 200	12,6	85 064	28 074
1934 . .	39 139	35 420	3 719	9,5	78 011	38 872	1934 . .	57 270	49 500	7 770	13,6	84 630	27 360
1935 . .	42 970	39 488	3 482	8,1	72 320	29 350	1935 . .	59 863	51 775	8 088	13,5	82 710	22 847
1936 . .	42 628	39 083	3 545	8,3	69 684	27 056	1936 . .	60 298	51 775	8 523	14,1	81 828	21 530
1937 . .	43 019	39 571	3 448	8,0	71 474	28 455	1937 . .	61 899	52 579	9 320	15,1	79 575	17 676
1938 . .	43 897	40 059	3 838	8,7	75 328	31 431	1938 . .	64 090	54 403	9 687	15,1	77 928	13 888
1939 . .	47 199	42 179	5 020	10,6	88 995	41 796	1939 . .	68 004	57 254	10 750	15,8	75 549	7 545
1949 . .	57 075	41 694	15 381	26,9	90 060	32 985	1949 . .	65 965	54 501	11 464	17,4	73 548	7 583
1950 . .	55 336	42 025	13 311	24,1	91 823	36 887	1950 . .	66 634	54 152	12 482	18,7	71 706	5 072
1951 . .	52 655	42 658	9 997	19,0	88 183	35 528	1951 . .	67 898	54 577	13 321	19,6	69 044	1 146
1952 . .	53 182	43 884	9 298	17,5	82 929	29 747	1952 . .	68 249	54 879	13 370	19,6	66 380	— 1 869
1953 . .	53 980	45 726	8 254	15,3	77 529	23 549	1953 . .	70 152	54 602	15 550 ³⁾	22,2	64 081	— 6 071

¹⁾ Von 1939 an sind die durch den Tod von Militärpersonen gelösten Ehen in den Zahlen nicht enthalten. — ²⁾ % aller gelösten Ehen. — ³⁾ Einschl. nachträglich für 1973 gemeldeter Fälle.

10. Geschiedene Ehen seit 1960 nach klagendem und schuldig gesprochenem Eheeteil

Jahr	Ehescheidungen insgesamt	davon Kläger		schuldigg gesprochener Eheeteil			keiner von beiden
		Mann	Frau	Mann	Frau	Mann und Frau	
1960	6 944	2 464	4 480	3 786	954	1 678	526
1965	8 088	2 717	5 371	4 331	1 195	2 054	508
1966	8 523	2 731	5 792	4 612	1 251	2 172	488
1967	9 320	3 038	6 282	4 927	1 463	2 454	476
1968	9 687	3 109	6 578	5 144	1 502	2 515	526
1969	10 750	3 310	7 440	5 691	1 639	2 896	524
1970	11 464	3 541	7 923	6 118	1 639	3 130	577
1971	12 482	3 867	8 615	6 472	1 779	3 625	606
1972	13 321	4 085	9 236	7 086	1 882	3 722	631
1973	13 370	4 007	9 363	7 171	1 920	3 672	607
1974	15 550 ¹⁾	4 547	11 003	8 101	2 327	4 498	624

¹⁾ Einschl. nachträglich für 1973 gemeldeter Fälle.

11. Ehescheidungen seit 1960 nach dem Scheidungsgrund

Scheidungsgrund	Bayern							Bundesgebiet		
	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	1971	1972	1973
§ 42 (Ehebruch)	252	267	184	188	138	140	98	768	609	630
§ 43 (andere Eheverfehlungen)	5 938	7 223	10 628	11 593	12 400	12 553	14 765	75 703	82 144	85 909
§§ 42 und 43 zusammenfassend	120	76	39	49	30	20	13	402	198	187
§§ 44 und 45 (Geistige Störungen bzw. Geisteskrankheiten)	76	60	71	56	48	53	53	339	303	309
§ 46 (Ansteck. u. ekelerregende Krankheiten)	1	1	—	—	—	—	—	2	5	4
§ 48 (Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft)	554	456	542	596	615	604	621	3 181	3 312	3 070
Sonstige Kombinationen von Paragraphen	3	—	—	—	—	—	—	49	43	55
Rechtskräftig geschiedene Ehen insgesamt	6 944	8 088	11 464	12 482	13 321	13 370	15 550	80 444	86 614	90 164

¹⁾ Einschl. nachträglich für 1973 gemeldeter Fälle.

12. Geschiedene Ehen 1974¹⁾ nach der Ehedauer sowie nach dem Altersunterschied der Ehegatten

Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene Ehen insgesamt	davon nach einer durchschnittlichen ²⁾ Ehedauer von ... Jahren												
		0 ³⁾	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 bis 15	16 und mehr
Frau älter um														
16 und mehr Jahre	25	—	—	4	1	2	4	2	1	2	2	2	2	3
11 bis 15 Jahre	96	1	5	8	7	6	6	9	7	8	3	6	13	17
6 bis 10 Jahre	357	3	20	19	22	19	21	29	19	30	19	18	59	79
1 bis 5 Jahre	1 846	6	78	93	118	137	124	113	121	109	101	84	319	443
Mann und Frau gleichaltrig	2 549	13	82	157	201	202	202	203	134	146	123	114	475	497
Mann älter um														
1 bis 5 Jahre	7 652	32	316	578	688	639	640	566	476	451	404	337	1 208	1 317
6 bis 10 Jahre	2 196	13	108	171	183	202	191	137	138	120	115	85	325	408
11 bis 15 Jahre	560	4	34	45	56	35	48	26	34	22	31	33	88	104
16 bis 20 Jahre	161	3	6	14	9	9	10	9	8	9	11	7	31	35
21 und mehr Jahre	108	2	8	7	7	7	6	4	5	10	5	5	24	18
Insgesamt	15 550	77	657	1 096	1 292	1 258	1 252	1 098	943	907	814	691	2 544	2 921

¹⁾ Einschl. nachträglich für 1973 gemeldeter Fälle. — ²⁾ Differenz zwischen Kalenderjahren der Eheschließung und der Scheidung. — ³⁾ Im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.

13. Geschiedene Ehen 1974¹⁾ nach der Kinderzahl

Oberlandesgerichtsbezirk	Geschiedene Ehen mit						Geschiedene Ehen insgesamt	Geschiedene Ehen mit					
	keinem	1	2	3	4	5		6 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
	lebenden gemeinsamen Kind(ern)							unmündigen Kind(ern)					
München	3 190	3 272	1 869	610	218	76	65	9 300	3 252	1 769	522	155	101
Bamberg	767	885	549	201	93	48	36	2 579	876	509	165	85	53
Nürnberg	1 247	1 311	678	239	94	48	54	3 671	1 306	635	219	80	84
Bayern 1974	5 204	5 468	3 096	1 050	405	172	155	15 550	5 434	2 913	906	320	238
1973	4 491	4 599	2 663	1 010	344	149	114	13 370	4 563	2 450	845	271	190
1972	4 398	4 661	2 681	961	354	142	124	13 321	4 637	2 506	835	302	187
1970	3 648	4 108	2 349	820	302	117	120	11 464	4 079	2 157	686	248	178
1960	2 649	2 354	1 196	459	156	71	59	6 944	2 389	1 105	356	111	57

¹⁾ Einschl. nachträglich für 1973 gemeldeter Fälle.

14. Lebendgeborene 1974 nach Gewicht und Körpergröße

Geburtsgewicht in Gramm	Lebendgeborene insgesamt	davon mit einer Körpergröße von ... cm							55 und mehr	ohne Angabe
		unter 30	30	35	40	45	50			
			bis unter							
			35	40	45	50	55			
unter 500	51	44	7	—	—	—	—	—	—	
500 bis 1 000	352	36	210	100	5	—	—	—	1	
1 000 bis 1 500	622	7	24	339	224	14	—	—	14	
1 500 bis 2 000	1 261	—	3	48	814	371	8	—	17	
2 000 bis 2 500	4 379	—	—	8	432	3 662	262	—	15	
unter 2 500	6 665	87	244	495	1 475	4 047	270	—	47	
2 500 bis 3 000	17 964	—	—	—	58	9 790	8 068	37	11	
3 000 bis 3 500	45 137	—	—	—	15	5 572	38 549	986	15	
3 500 bis 4 000	33 285	—	—	—	—	438	27 967	4 869	11	
4 000 bis 4 500	9 019	—	—	—	—	22	5 091	3 903	3	
4 500 bis 5 000	1 208	—	—	—	—	—	348	860	—	
5 000 und mehr	152	—	—	—	—	—	19	131	2	
Ohne Angabe	630	—	1	1	1	13	49	8	557	
Insgesamt	114 060	87	245	496	1 549	19 882	80 361	10 794	646	

15. Ehelich und nichtehelich Geborene 1974

Gebiet Gemeindegrößenklasse	Geborene			davon					
				Lebendgeborene			Totgeborene		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Ehelich									
Oberbayern	16 111	15 196	31 307	15 998	15 098	31 096	113	98	211
Niederbayern	5 496	5 227	10 723	5 438	5 179	10 617	58	48	106
Oberpfalz	5 401	5 154	10 556	5 338	5 109	10 447	64	45	109
Oberfranken	5 291	5 109	10 400	5 248	5 074	10 322	43	35	78
Mittelfranken	7 227	6 985	14 212	7 153	6 928	14 081	74	57	131
Unterfranken	6 667	6 197	12 864	6 605	6 146	12 751	62	51	113
Schwaben	8 411	7 826	16 237	8 340	7 765	16 105	71	61	132
Bayern 1974	54 605	51 694	106 299	54 120	51 299	105 419	485	395	880
dav. Gemeinden mit . . . Einw.									
unter 2 000	14 513	13 878	28 391	14 393	13 779	28 172	120	99	219
2 000 bis unter 100 000	30 499	28 560	59 059	30 207	28 331	58 538	292	229	521
100 000 und mehr	9 593	9 256	18 849	9 520	9 189	18 709	73	67	140
dav. München	4 597	4 400	8 997	4 574	4 375	8 949	23	25	48
Nürnberg	2 092	2 087	4 179	2 072	2 068	4 140	20	19	39
Augsburg	1 095	1 036	2 131	1 082	1 028	2 110	13	8	21
Regensburg	465	462	927	462	461	923	3	1	4
Würzburg	418	410	828	414	401	815	4	9	13
Fürth	426	377	803	421	376	797	5	1	6
Erlangen	500	484	984	495	480	975	5	4	9
Bayern 1973	54 817	51 977	106 794	54 318	51 577	105 895	499	400	899
1972	59 929	56 820	116 749	59 371	56 381	115 752	558	439	997
Bundesgebiet 1973	308 574	292 373	600 947	305 806	289 984	595 790	2 768	2 389	5 157
1972	341 853	322 933	664 786	338 652	320 152	658 804	3 201	2 781	5 982
Nichtehelich									
Oberbayern	1 653	1 527	3 180	1 632	1 511	3 143	21	16	37
Niederbayern	656	688	1 344	649	677	1 326	7	11	18
Oberpfalz	352	359	711	348	352	700	4	7	11
Oberfranken	338	290	628	328	286	614	10	4	14
Mittelfranken	486	482	968	482	479	961	4	3	7
Unterfranken	337	333	670	334	330	664	3	3	6
Schwaben	627	620	1 247	618	615	1 233	9	5	14
Bayern 1974	4 449	4 299	8 748	4 391	4 250	8 641	58	49	107
dav. Gemeinden mit . . . Einw.									
unter 2 000	958	923	1 881	937	916	1 853	21	7	28
2 000 bis unter 100 000	2 337	2 267	4 604	2 313	2 234	4 547	24	33	57
100 000 und mehr	1 154	1 109	2 263	1 141	1 100	2 241	13	9	22
dav. München	654	604	1 258	647	599	1 246	7	5	12
Nürnberg	198	185	383	197	184	381	1	1	2
Augsburg	119	140	259	117	138	255	2	2	4
Regensburg	61	65	126	60	64	124	1	1	2
Würzburg	48	45	93	47	45	92	1	—	1
Fürth	51	49	100	50	49	99	1	—	1
Erlangen	23	21	44	23	21	44	—	—	—
Bayern 1973	4 539	4 347	8 886	4 482	4 281	8 763	57	66	123
1972	4 831	4 646	9 477	4 764	4 594	9 358	67	52	119
Bundesgebiet 1973	20 649	19 723	40 372	20 375	19 468	39 843	274	255	529
1972	21 989	20 996	42 985	21 685	20 725	42 410	304	271	575

16. Lebendgeborene seit 1960 nach der Staatsangehörigkeit der Mutter

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	darunter von Müttern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit											
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes								Tschecho- slowakei	Übriges Ausland
		Anzahl	% von Sp. 1	Türkei	Jugo- slawien	Griechen- land	Italien	Öster- reich	Spanien	USA			
1960	171 665	947	0,6	7	34	40	91	295	8	44	3	425	
1965	180 739	3 642	2,0	312	101	1 305	570	422	369	80	2	481	
1966	181 559	4 566	2,5	538	146	1 546	758	507	406	97	6	562	
1967	176 362	4 903	2,8	746	206	1 553	855	484	404	57	13	585	
1968	168 403	4 563	2,7	804	233	1 264	823	504	286	81	16	552	
1969	158 394	5 446	3,4	1 225	464	1 322	911	499	292	90	55	588	
1970	143 656	7 908	5,5	2 022	1 263	1 719	1 110	586	330	89	105	684	
1971	137 465	10 611	7,7	3 116	1 982	2 175	1 112	743	373	109	124	877	
1972	125 110	12 068	9,6	3 748	2 336	2 305	1 205	805	412	115	109	1 033	
1973	114 658	13 595	11,9	4 787	2 707	2 294	1 204	841	393	128	110	1 131	
1974	114 060	15 450	13,5	6 084	2 966	2 207	1 347	899	401	135	112	1 299	

17. Gestorbene 1974 nach Familienstand und Geschlecht

Gebiet	Gestorbene insgesamt ¹⁾	davon									
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		unbekannten Familienstandes	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Männlich											
Oberbayern	18 128	2 164	11,9	11 601	64,0	3 591	19,8	772	4,3	—	—
Niederbayern	5 921	828	14,0	3 596	60,7	1 367	23,1	130	2,2	—	—
Oberpfalz	5 678	766	13,5	3 578	63,0	1 183	20,8	151	2,7	—	—
Oberfranken	6 918	713	10,3	4 379	63,3	1 665	24,1	161	2,3	—	—
Mittelfranken	8 992	787	8,8	5 867	65,2	2 075	23,1	263	2,9	—	—
Unterfranken	6 775	698	10,3	4 285	63,2	1 642	24,2	150	2,2	—	—
Schwaben	8 733	1 091	12,5	5 545	63,5	1 862	21,3	235	2,7	—	—
Bayern 1974	61 145	7 047	11,5	38 851	63,5	13 385	21,9	1 862	3,0	—	—
dav. kreisfreie Städte	19 446	1 854	9,5	12 778	65,7	3 956	20,3	858	4,4	—	—
dar. München	6 172	686	11,1	4 000	64,8	1 121	18,2	365	5,9	—	—
Nürnberg	3 122	213	6,8	2 152	68,9	643	20,6	114	3,7	—	—
Augsburg	1 580	139	8,8	1 066	67,5	318	20,1	57	3,6	—	—
Regensburg	807	92	11,4	525	65,1	148	18,3	42	5,2	—	—
Würzburg	684	60	8,8	422	61,7	180	26,3	22	3,2	—	—
Fürth	623	48	7,7	402	64,5	140	22,5	33	5,3	—	—
Erlangen	490	41	8,4	320	65,3	109	22,2	20	4,1	—	—
Landkreise	41 699	5 193	12,5	26 073	62,5	9 429	22,6	1 004	2,4	—	—
Bayern 1973	61 730	7 385	12,0	39 293	63,6	13 247	21,5	1 805	2,9	—	—
1972	61 273	7 511	12,3	38 941	63,5	13 089	21,4	1 732	2,8	—	—
1971	60 720	7 723	12,7	38 622	63,6	12 826	21,1	1 549	2,6	—	—
Bundesgebiet 1973	365 703	39 304	10,7	236 467	64,7	78 084	21,4	11 590	3,2	258	0,1
1972	367 382	40 701	11,1	237 156	64,6	78 177	21,3	11 145	3,0	203	0,1
1971	366 740	41 651	11,4	236 486	64,5	77 924	21,2	10 529	2,9	150	0,0
Weiblich											
Oberbayern	18 760	3 254	17,3	4 586	24,4	10 073	53,7	847	4,5	—	—
Niederbayern	6 015	1 204	20,0	1 461	24,3	3 234	53,8	116	1,9	—	—
Oberpfalz	5 734	968	16,9	1 409	24,6	3 230	56,3	127	2,2	—	—
Oberfranken	7 124	1 009	14,2	1 825	25,6	4 085	57,3	305	2,9	—	—
Mittelfranken	9 634	1 319	13,7	2 465	25,6	5 477	56,9	273	3,9	—	—
Unterfranken	6 793	1 011	14,9	1 842	27,1	3 810	56,1	130	1,9	—	—
Schwaben	8 775	1 609	18,3	2 163	24,6	4 762	54,3	241	2,7	—	—
Bayern 1974	62 835	10 374	16,5	15 751	25,1	34 671	55,2	2 039	3,2	—	—
dav. kreisfreie Städte	20 845	3 282	15,7	5 009	24,0	11 489	55,1	1 065	5,1	—	—
dar. München	6 535	1 146	17,5	1 519	23,2	3 448	52,8	422	6,5	—	—
Nürnberg	3 335	410	12,3	868	26,0	1 872	56,1	185	5,5	—	—
Augsburg	1 626	249	15,3	416	25,6	887	54,6	74	4,6	—	—
Regensburg	865	140	16,2	204	23,6	485	56,1	36	4,2	—	—
Würzburg	806	155	19,2	193	23,9	431	53,5	27	3,3	—	—
Fürth	678	76	11,2	180	26,5	391	57,7	31	4,6	—	—
Erlangen	543	82	15,1	135	24,9	290	53,4	36	6,6	—	—
Landkreise	41 990	7 092	16,9	10 742	25,6	23 182	55,2	974	2,3	—	—
Bayern 1973	61 926	10 539	17,0	15 586	25,2	33 884	54,7	1 917	3,1	—	—
1972	61 493	10 505	17,1	15 636	25,4	33 449	54,4	1 903	3,1	—	—
1971	61 083	10 786	17,7	15 530	25,4	32 989	54,0	1 778	2,9	—	—
Bundesgebiet 1973	365 325	51 823	14,2	94 981	26,0	205 304	56,2	13 074	3,6	143	0,0
1972	363 882	52 661	14,5	95 812	26,3	202 574	55,7	12 741	3,5	94	0,0
1971	363 930	53 735	14,8	96 612	26,5	201 102	55,3	12 399	3,4	82	0,0
Insgesamt											
Oberbayern	36 888	5 418	14,7	16 187	43,9	13 664	37,0	1 619	4,4	—	—
Niederbayern	11 936	2 032	17,0	5 057	42,4	4 601	38,5	246	2,1	—	—
Oberpfalz	11 412	1 734	15,2	4 987	43,7	4 413	38,7	278	2,4	—	—
Oberfranken	14 042	1 722	12,3	6 204	44,2	5 750	40,9	366	2,6	—	—
Mittelfranken	18 626	2 106	11,3	8 332	44,7	7 552	40,5	636	3,4	—	—
Unterfranken	13 568	1 709	12,6	6 127	45,2	5 452	40,2	280	2,1	—	—
Schwaben	17 508	2 700	15,4	7 708	44,0	6 624	37,8	476	2,7	—	—
Bayern 1974	123 980	17 421	14,1	54 602	44,0	48 056	38,8	3 901	3,1	—	—
dav. kreisfreie Städte	40 291	5 136	12,7	17 787	44,1	15 445	38,3	1 923	4,8	—	—
dar. München	12 707	1 832	14,4	5 519	43,4	4 569	36,0	787	6,2	—	—
Nürnberg	6 457	623	9,6	3 020	46,8	2 515	38,9	299	4,6	—	—
Augsburg	3 206	388	12,1	1 482	46,2	1 205	37,6	131	4,1	—	—
Regensburg	1 672	232	13,9	729	43,6	633	37,9	78	4,7	—	—
Würzburg	1 490	215	14,4	615	41,3	611	41,0	49	3,3	—	—
Fürth	1 301	124	9,5	582	44,7	531	40,8	64	4,9	—	—
Erlangen	1 033	123	11,9	455	44,0	399	38,6	56	5,4	—	—
Landkreise	83 689	12 285	14,7	36 815	44,0	32 611	39,0	1 978	2,4	—	—
Bayern 1973	123 656	17 924	14,5	54 879	44,4	47 131	38,1	3 722	3,0	—	—
1972	122 766	18 016	14,7	54 577	44,4	46 538	37,9	3 635	3,0	—	—
1971	121 803	18 507	15,2	54 152	44,5	45 815	37,6	3 327	2,7	—	—
Bundesgebiet 1973	731 028	91 127	12,5	331 448	45,3	283 388	38,8	24 664	3,4	401	0,1
1972	731 264	93 362	12,8	332 968	45,5	280 751	38,4	23 886	3,3	297	0,0
1971	730 670	95 386	13,1	333 098	45,6	279 026	38,2	22 928	3,1	232	0,0

¹⁾ Ohne Totgeborene.

18. Säuglingssterblichkeit seit 1871
(Jeweiliger Gebietsstand: 1945 bis 1951 ohne Bayerischen Kreis Lindau (Bodensee))

Jahr	Imersten Lebensjahr Gestorbene		Von 100 Lebendgeborenen sind im 1. Lebensjahr gestorben in							
	Anzahl	auf 100 Lebendgeborene	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Pfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1871	60 748	34,3	42,9	39,3	37,4	23,7	20,6	33,8	25,9	43,2
1880	60 192	29,7	38,8	35,1	32,3	18,3	18,4	28,7	19,2	37,8
1890	53 378	27,4	32,9	33,2	32,3	18,8	19,3	25,9	18,9	30,8
1900	62 937	27,8	33,9	34,1	33,7	18,0	18,2	27,9	20,0	30,9
1910	43 438	20,2	21,1	27,8	24,9	13,9	15,6	19,6	15,3	21,9
1915	31 977	19,4	19,4	27,2	25,1	13,7	16,5	16,7	16,2	19,8
1920	30 791	17,1	17,8	25,2	22,2	12,9	13,3	14,1	14,0	16,5
1925	22 748	14,0	13,7	21,2	19,5	9,7	12,7	11,6	11,8	12,3
1930	16 170	10,9	10,6	16,9	14,5	7,4	9,2	9,0	8,9	10,3
1939	13 554	7,6	7,4	9,9	10,5	6,1	7,0	5,9	7,0	7,1
1945	19 206	16,6	13,7	20,8	20,5		17,4	15,4	17,0	14,4
1946	16 480	11,1	10,6	12,9	14,4		9,4	9,2	10,5	11,7
1950	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0		5,8	5,1	5,6	6,0
1951	8 842	6,0	6,0	7,8	6,8		4,9	5,4	4,9	5,9
1952	7 769	5,3	5,3	6,3	5,7		4,7	4,4	4,8	5,4
1953	6 893	4,8	5,0	5,5	5,2		4,4	4,0	4,4	5,0
1954	6 483	4,5	4,7	5,3	4,9		3,9	4,1	3,9	4,5
1955	6 362	4,4	4,5	5,6	4,8		4,0	3,7	3,9	4,3
1956	6 121	4,0	3,9	5,0	4,6		3,7	3,5	3,5	4,1
1957	6 246	3,9	3,7	4,9	4,5		3,8	3,6	3,4	4,0
1958	6 128	3,8	3,6	4,9	4,3		3,3	3,5	3,4	4,0
1959	6 113	3,7	3,4	4,2	4,0		3,4	3,7	3,3	3,9
1960	6 221	3,6	3,3	4,1	4,1		3,2	3,7	3,3	4,2
1961	6 142	3,4	3,1	3,7	4,2		3,3	3,4	3,4	3,5
1962	5 590	3,1	3,1	3,8	3,5		2,9	3,1	2,7	2,8
1963	5 297	2,9	2,8	3,5	3,2		2,6	2,8	2,5	2,9
1964	4 995	2,7	2,7	2,8	3,0		2,6	2,6	2,6	2,6
1965	4 628	2,6	2,5	2,9	3,0		2,6	2,3	2,3	2,6
1966	4 641	2,6	2,6	2,7	2,8		2,4	2,5	2,4	2,6
1967	4 231	2,4	2,4	2,8	2,5		2,2	2,2	2,3	2,4
1968	3 984	2,4	2,3	2,7	2,4		2,5	2,2	2,2	2,4
1969	3 798	2,4	2,3	2,5	2,6		2,6	2,2	2,3	2,5
1970	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4		2,4	2,3	2,3	2,5
1971	3 250	2,4	2,3	2,4	2,6		2,6	2,3	2,2	2,4
1972	2 771	2,2	2,2	2,3	2,3		2,3	2,0	2,0	2,4
1973	2 639	2,3	2,2	2,2	2,4		2,6	2,1	2,2	2,6
1974	2 323	2,0	1,9	2,0	2,5		2,1	2,0	1,9	2,2

19. Säuglingssterblichkeit 1974

Gemeindegrößenklasse Gebiet	Legitimität	Geschlecht	Gestorbene Säuglinge		davon im Monat											
			Anzahl	%)	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Junl	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gemeinden mit... Einw. unter 2000	ehelich	insges.	518	1,8	57	28	49	47	46	39	47	35	45	43	41	41
	nicht-ehelich	insges.	298	2,1	38	17	23	29	26	21	31	17	22	27	20	27
2000 bis unter 100000	ehelich	insges.	42	2,3	6	1	3	4	5	3	—	6	5	3	2	4
	nicht-ehelich	insges.	20	2,1	4	—	1	2	—	1	—	3	4	—	1	4
100000 und mehr	ehelich	insges.	1 149	2,0	121	87	107	105	102	99	92	96	76	97	104	63
	nicht-ehelich	insges.	659	2,2	76	52	63	67	47	57	56	46	43	56	65	31
Bayern 1974	ehelich	insges.	154	3,4	16	18	11	18	16	7	16	9	12	9	10	12
	nicht-ehelich	insges.	89	3,8	9	13	6	14	7	5	12	5	6	3	4	5
1973	ehelich	insges.	385	2,1	34	27	36	35	41	40	36	28	24	31	33	20
	nicht-ehelich	insges.	215	2,3	13	13	22	24	24	22	20	21	14	10	23	9
1972	ehelich	insges.	75	3,3	8	5	5	10	6	7	11	4	5	6	5	3
	nicht-ehelich	insges.	42	3,7	4	2	1	7	3	4	6	3	3	5	3	1
1971	ehelich	insges.	2 052	1,9	212	142	192	187	189	178	175	159	145	171	178	124
	nicht-ehelich	insges.	1 172	2,2	127	82	108	120	97	100	107	84	79	93	108	67
Bundesgebiet 1973	ehelich	insges.	271	3,1	30	24	19	32	27	17	27	19	22	18	17	19
	nicht-ehelich	insges.	151	3,4	17	15	8	23	10	10	18	11	13	8	8	10
1972	ehelich	insges.	2 313	2,0	196	222	212	180	171	162	191	181	190	184	217	207
	nicht-ehelich	insges.	326	3,7	22	29	25	31	22	34	22	28	29	27	20	37
1971	ehelich	insges.	2 424	2,1	211	214	231	206	193	185	218	195	165	194	200	212
	nicht-ehelich	insges.	347	3,7	37	26	32	25	27	31	26	22	21	40	30	30
1970	ehelich	insges.	2 886	2,3	271	214	287	229	242	240	231	245	214	225	239	249
	nicht-ehelich	insges.	364	3,5	27	18	35	30	25	34	21	34	33	29	35	43
1972	ehelich	insges.	13 101	2,2	1 204	1 084	1 210	1 088	1 091	1 011	1 043	1 052	1 030	1 115	1 035	1 138
	nicht-ehelich	insges.	1 468	3,7	118	108	104	128	133	141	116	140	125	131	100	124
1973	ehelich	insges.	14 301	2,2	1 277	1 246	1 301	1 169	1 307	1 188	1 262	1 120	1 013	1 107	1 106	1 205
	nicht-ehelich	insges.	1 606	3,8	162	137	141	129	123	128	145	123	129	144	124	121

¹⁾ % der Lebendgeborenen.

20. Gestorbene Säuglinge seit 1960 nach der Legitimität

Gebiet	Gestorbene Säuglinge											
	ehelicher Abstammung						nichtehelicher Abstammung					
	1960	1965	1970	1972	1973	1974	1960	1965	1970	1972	1973	1974
Grundzahlen												
Oberbayern	1 148	1 068	910	703	626	554	288	190	137	106	117	90
Niederbayern	704	518	370	257	223	207	124	57	56	53	43	32
Oberpfalz	668	508	325	257	247	256	99	39	33	31	32	23
Oberfranken	550	448	339	266	266	194	87	52	42	23	27	30
Mittelfranken	688	488	372	277	280	269	125	63	56	51	34	38
Unterfranken	640	465	365	271	267	233	74	49	26	22	29	21
Schwaben	862	604	458	393	404	339	164	79	71	61	44	37
Bayern	5 260	4 099	3 139	2 424	2 313	2 052	961	529	421	347	326	271
auf 100 Lebendgeborene												
Oberbayern	3,0	2,3	2,5	2,1	2,0	1,8	5,3	4,3	3,8	3,2	3,8	2,9
Niederbayern	3,9	2,9	2,5	2,1	2,1	1,9	5,8	3,7	3,5	3,5	3,0	2,4
Oberpfalz	3,9	2,9	2,3	2,1	2,3	2,5	8,1	5,1	4,2	4,1	4,4	3,3
Oberfranken	3,0	2,4	2,3	2,2	2,5	1,9	6,9	5,7	5,1	3,2	4,3	4,9
Mittelfranken	3,4	2,2	2,1	1,8	2,0	1,9	6,3	4,3	4,8	4,9	3,5	4,0
Unterfranken	3,0	2,1	2,3	1,9	2,1	1,8	6,2	5,5	3,4	3,1	4,5	3,2
Schwaben	3,8	2,4	2,3	2,3	2,5	2,1	7,0	4,4	5,0	5,1	3,4	3,0
Bayern	3,4	2,4	2,4	2,1	2,2	2,0	6,2	4,5	4,2	3,7	3,7	3,1

21. Gestorbene Säuglinge 1974 nach der Lebensdauer

Lebensdauer der gestorbenen Säuglinge	Gestorbene Säuglinge insgesamt			davon					
				ehelich			nichtehelich		
	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	inges.
unter 1 Tag	520	394	914	453	344	797	67	50	117
1 bis „ 2 Tage	89	57	146	81	46	127	8	11	19
2 „ „ 3 „	103	75	178	89	66	155	14	9	23
3 „ „ 4 „	51	38	89	43	35	78	8	3	11
4 „ „ 5 „	51	24	75	48	21	69	3	3	6
5 „ „ 6 „	38	35	73	34	30	64	4	5	9
6 „ „ 7 „	20	14	34	19	12	31	1	2	3
unter 7 „	872	637	1 509	767	554	1 321	105	83	188
7 bis „ 28 „	120	124	244	109	110	219	11	14	25
unter 28 „	992	761	1 753	876	664	1 540	116	97	213
1 bis „ 1 Monat	997	762	1 759	879	665	1 544	118	97	215
2 „ „ 2 Monate	67	53	120	54	49	103	13	4	17
3 „ „ 3 „	68	39	107	63	34	97	5	5	10
4 „ „ 4 „	43	24	67	38	19	57	5	5	10
5 „ „ 5 „	24	23	47	22	21	43	2	2	4
6 „ „ 6 „	29	19	48	28	18	46	1	1	2
7 „ „ 7 „	29	26	55	27	23	50	2	3	5
8 „ „ 8 „	15	20	35	13	19	32	2	1	3
9 „ „ 9 „	19	14	33	18	13	31	1	1	2
10 „ „ 10 „	14	7	21	13	6	19	1	1	2
11 „ „ 11 „	10	7	17	9	7	16	1	—	1
12 „ „ 12 „	8	6	14	8	6	14	—	—	—
Insgesamt unter 1 Jahr	1 323	1 000	2 323	1 172	880	2 052	151	120	271

22. Gestorbene Säuglinge 1974 nach Gewicht und Körpergröße bei der Geburt

Geburtsgewicht in Gramm	Gestor- bene Säuglinge insgesamt	davon mit einer Körpergröße bei der Geburt von ... cm							
		unter 30	30	35	40	45	50	55 und mehr	ohne Angabe
			bis unter						
			35	40	45	50	55		
unter 500	44	38	4	2	—	—	—	—	—
500 bis „ 1 000	327	41	193	89	4	—	—	—	—
1 000 „ „ 1 500	371	4	52	219	89	7	—	—	—
1 500 „ „ 2 000	272	—	2	34	190	45	1	—	—
2 000 „ „ 2 500	237	—	—	4	65	164	4	—	—
unter 2 500	1 251	83	251	348	348	216	5	—	—
2 500 bis „ 3 000	199	—	1	—	5	116	74	3	—
3 000 „ „ 3 500	249	—	—	1	2	36	207	3	—
3 500 „ „ 4 000	152	—	—	—	2	5	133	12	—
4 000 „ „ 4 500	36	—	—	—	—	2	25	9	—
4 500 „ „ 5 000	13	—	—	—	1	—	7	5	—
5 000 und mehr	2	—	—	—	—	—	1	1	—
Ohne Angabe	421	—	—	—	—	—	—	—	421
Insgesamt	2 323	83	252	349	358	375	452	33	421

B. Sterbetafel

Allgemeine bayerische Sterbetafel seit 1900

Männliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1960/62	1970/72				1891/ 1900	1932/34	1960/62	1970/72		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	37,91	57,80	66,62	67,54	100 000	0,02107	45	22,08	25,98	27,38	27,67	90 065	0,00459
1	42,45	60,96	68,38	68,92	97 893	0,00105	46	21,39	25,15	26,50	26,80	89 652	0,00501
2	44,19	61,54	68,44	68,91	97 790	0,00086	47	20,70	24,33	25,63	25,93	89 203	0,00551
3	45,63	62,02	68,48	68,88	97 706	0,00071	48	20,02	23,51	24,76	25,07	88 711	0,00610
4	46,89	62,42	68,52	68,85	97 637	0,00059	49	19,34	22,72	23,91	24,22	88 170	0,00677
5	47,91	62,72	68,51	68,81	97 579	0,00050							
6	48,73	62,97	68,49	68,76	97 530	0,00043							
7	49,50	63,18	68,47	68,71	97 488	0,00038	50	18,67	21,92	23,06	23,38	87 573	0,00745
8	50,13	63,36	68,44	68,65	97 451	0,00034	51	18,01	21,14	22,23	22,55	86 921	0,00812
9	50,69	63,49	68,40	68,59	97 418	0,00031	52	17,35	20,37	21,41	21,73	86 215	0,00879
10	51,25	63,59	68,35	68,53	97 388	0,00028	53	16,71	19,60	20,61	20,92	85 457	0,00952
11	51,68	63,66	68,30	68,46	97 361	0,00026	54	16,08	18,84	19,82	20,12	84 643	0,01040
Jahre						für ein Jahr							
0	37,91	57,80	66,62	67,54	100 000	0,02664	55	15,45	18,10	19,04	19,32	83 763	0,01149
1	52,07	63,72	68,24	68,40	97 336	0,00163	56	14,82	17,37	18,29	18,54	82 801	0,01281
2	53,84	64,46	67,42	67,51	97 177	0,00107	57	14,20	16,65	17,55	17,78	81 740	0,01433
3	53,98	62,77	66,52	66,58	97 073	0,00086	58	13,59	15,93	16,83	17,03	80 569	0,01599
4	53,69	62,01	65,60	65,64	96 990	0,00075	59	13,00	15,23	16,13	16,30	79 281	0,01776
5	53,21	61,18	64,66	64,68	96 917	0,00069	60	12,41	14,55	15,46	15,58	77 873	0,01970
6	52,58	60,33	63,71	63,73	96 850	0,00064	61	11,83	13,90	14,80	14,89	76 339	0,02188
7	51,85	59,47	62,75	62,77	96 788	0,00057	62	11,27	13,25	14,15	14,21	74 669	0,02432
8	51,07	58,60	61,79	61,80	96 733	0,00051	63	10,73	12,61	13,52	13,55	72 853	0,02702
9	50,24	57,71	60,82	60,84	96 684	0,00046	64	10,21	11,97	12,91	12,91	70 885	0,02995
10	49,39	56,79	59,85	59,86	96 640	0,00045	65	9,69	11,36	12,31	12,29	68 762	0,03305
11	48,51	55,87	58,88	58,89	96 597	0,00044	66	9,18	10,77	11,72	11,70	66 489	0,03636
12	47,63	54,93	57,90	57,92	96 554	0,00044	67	8,69	10,21	11,15	11,12	64 071	0,03995
13	46,73	54,00	56,93	56,94	96 512	0,00047	68	8,21	9,66	10,59	10,56	61 511	0,04386
14	45,83	53,06	55,95	55,97	96 467	0,00060	69	7,75	9,13	10,04	10,02	58 813	0,04815
15	44,94	52,13	54,99	55,00	96 409	0,00087	70	7,30	8,62	9,50	9,51	55 981	0,05282
16	44,06	51,20	54,03	54,05	96 325	0,00137	71	6,86	8,12	8,98	9,01	53 024	0,05784
17	43,21	50,29	53,08	53,12	96 193	0,00189	72	6,46	7,64	8,47	8,53	49 957	0,06319
18	42,38	49,39	52,15	52,22	96 011	0,00227	73	6,09	7,18	7,98	8,07	46 800	0,06889
19	41,58	48,50	51,23	51,34	95 793	0,00228	74	5,73	6,74	7,51	7,63	43 576	0,07491
20	40,80	47,61	50,32	50,45	95 575	0,00216	75	5,37	6,33	7,06	7,21	40 312	0,08129
21	40,03	46,73	49,42	49,56	95 369	0,00208	76	5,04	5,95	6,63	6,80	37 035	0,08813
22	39,27	45,84	48,51	48,66	95 171	0,00196	77	4,73	5,58	6,22	6,41	33 771	0,09556
23	38,51	44,97	47,61	47,76	94 984	0,00186	78	4,43	5,23	5,83	6,04	30 544	0,10365
24	37,75	44,09	46,69	46,85	94 807	0,00179	79	4,14	4,89	5,45	5,68	27 378	0,11253
25	36,98	43,22	45,77	45,93	94 637	0,00174	80	3,88	4,57	5,08	5,33	24 297	0,12223
26	36,22	42,35	44,85	45,01	94 472	0,00172	81	3,62	4,28	4,74	5,01	21 327	0,13282
27	35,45	41,47	43,92	44,09	94 310	0,00171	82	3,38	4,01	4,42	4,70	18 494	0,14412
28	34,68	40,59	42,99	43,16	94 149	0,00172	83	3,16	3,75	4,12	4,41	15 829	0,15619
29	33,90	39,72	42,06	42,24	93 987	0,00174	84	2,95	3,51	3,83	4,13	13 357	0,16906
30	33,13	38,84	41,13	41,31	93 823	0,00179	85	2,77	3,29	3,57	3,87	11 099	0,18275
31	32,36	37,96	40,19	40,38	93 655	0,00184	86	2,60	3,07	3,33	3,62	9 071	0,19732
32	31,60	37,08	39,26	39,45	93 483	0,00192	87	2,43	2,88	3,11	3,39	7 281	0,21278
33	30,84	36,21	38,33	38,53	93 304	0,00200	88	2,27	2,70	2,91	3,17	5 732	0,23016
34	30,08	35,35	37,40	37,61	93 117	0,00210	89	2,13	2,53	2,74	2,96	4 413	0,24649
35	29,33	34,48	36,47	36,68	92 921	0,00221	90	2,00	2,38	2,59	2,77	3 325	0,26482
36	28,58	33,62	35,54	35,76	92 716	0,00236	91	1,88	2,23	2,46	2,59	2 444	0,28415
37	27,84	32,75	34,62	34,85	92 497	0,00253	92	1,77	2,09	2,35	2,41	1 750	0,30450
38	27,10	31,88	33,70	33,93	92 263	0,00272	93	1,67	1,97	2,25	2,25	1 217	0,32591
39	26,36	31,02	32,78	33,03	92 012	0,00293	94	1,57	1,85	2,16	2,10	820	0,34839
40	25,63	30,17	31,87	32,12	91 742	0,00316	95	1,49	1,74	2,07	1,96	534	0,37195
41	24,90	29,33	30,96	31,22	91 452	0,00340	96	1,41	1,64	2,00	1,82	335	0,39663
42	24,19	28,49	30,06	30,33	91 141	0,00366	97	1,34	1,57	1,93	1,69	202	0,42240
43	23,49	27,64	29,16	29,44	90 807	0,00394	98	1,28	1,52	1,88	1,56	117	0,44929
44	22,79	26,81	28,27	28,55	90 449	0,00424	99	1,23	1,43	1,83	1,44	64	0,47730
							100	1,20	1,29	1,80	1,32	33	0,50642

noch: Allgemeine bayerische Sterbetafel seit 1900

Weibliches Geschlecht

Vollendetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Überlebende	Sterbenswahrscheinlichkeit	Vollendetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Überlebende	Sterbenswahrscheinlichkeit
	1891/1900	1932/34	1960/62	1970/72				1891/1900	1932/34	1960/62	1970/72		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	41,06	60,68	72,05	74,00	100 000	0,01560	45	23,60	27,10	31,29	32,27	94 440	0,00270
1	44,67	63,19	73,48	75,10	98 440	0,00076	46	22,85	26,26	30,38	31,36	94 185	0,00295
2	46,13	63,61	73,51	75,07	98 365	0,00063	47	22,10	25,42	29,48	30,45	93 907	0,00324
3	47,34	63,96	73,54	75,04	98 303	0,00052	48	21,35	24,59	28,58	29,54	93 603	0,00354
4	48,43	64,26	73,55	74,99	98 252	0,00044	49	20,62	23,77	27,69	28,65	93 272	0,00386
5	49,31	64,47	73,54	74,94	98 209	0,00038							
6	50,03	64,67	73,53	74,89	98 172	0,00033							
7	50,72	64,83	73,49	74,83	98 140	0,00030	50	19,88	22,95	26,80	27,76	92 912	0,00418
8	51,27	64,97	73,46	74,77	98 111	0,00027	51	19,15	22,15	25,91	26,87	92 524	0,00450
9	51,77	65,08	73,41	74,70	98 085	0,00024	52	18,43	21,34	25,04	25,99	92 108	0,00482
10	52,31	65,16	73,36	74,64	98 061	0,00023	53	17,71	20,55	24,16	25,11	91 664	0,00516
11	52,72	65,22	73,30	74,57	98 038	0,00022	54	17,01	19,77	23,30	24,24	91 191	0,00555
							55	16,31	18,99	22,44	23,37	90 685	0,00600
Jahre						für ein Jahr	56	15,62	18,23	21,59	22,51	90 141	0,00652
0	41,06	60,68	72,05	74,00	100 000	0,01984	57	14,94	17,48	20,74	21,66	89 553	0,00711
1	53,11	65,27	73,24	74,51	98 016	0,00137	58	14,27	16,73	19,91	20,81	88 916	0,00778
2	54,92	64,91	72,41	73,61	97 882	0,00080	59	13,62	16,00	19,08	19,97	88 224	0,00854
3	55,06	64,21	71,49	72,67	97 804	0,00064	60	12,99	15,28	18,27	19,13	87 471	0,00942
4	54,80	63,45	70,55	71,71	97 741	0,00050	61	12,37	14,57	17,46	18,31	86 647	0,01047
							62	11,76	13,87	16,66	17,50	85 740	0,01169
5	54,31	62,62	69,60	70,75	97 692	0,00045	63	11,18	13,19	15,88	16,70	84 738	0,01308
6	53,68	61,79	68,63	69,78	97 648	0,00040	64	10,62	12,54	15,11	15,92	83 630	0,01464
7	52,97	60,93	67,66	68,81	97 609	0,00035							
8	52,21	60,05	66,69	67,83	97 575	0,00032	65	10,07	11,91	14,36	15,15	82 406	0,01639
9	51,40	59,14	65,71	66,85	97 544	0,00028	66	9,55	11,30	13,62	14,39	81 055	0,01836
							67	9,03	10,69	12,90	13,65	79 567	0,02060
10	50,56	58,22	64,74	65,87	97 517	0,00026	68	8,53	10,10	12,20	12,93	77 928	0,02314
11	49,70	57,28	63,76	64,89	97 492	0,00025	69	8,05	9,53	11,52	12,22	76 125	0,02607
12	48,83	56,34	62,78	63,90	97 468	0,00027							
13	47,96	55,40	61,80	62,92	97 442	0,00031	70	7,58	8,98	10,87	11,53	74 140	0,02945
14	47,10	54,46	60,82	61,94	97 412	0,00040	71	7,12	8,47	10,23	10,87	71 957	0,03332
							72	6,69	7,99	9,62	10,23	69 559	0,03773
15	46,24	53,51	59,85	60,97	97 373	0,00049	73	6,31	7,52	9,03	9,61	66 935	0,04273
16	45,40	52,58	58,87	60,00	97 325	0,00055	74	5,94	7,08	8,46	9,01	64 075	0,04831
17	44,56	51,66	57,90	59,03	97 271	0,00060							
18	43,74	50,74	56,93	58,06	97 213	0,00063	75	5,57	6,67	7,92	8,45	60 980	0,05451
19	42,93	49,83	55,97	57,10	97 152	0,00064	76	5,24	6,28	7,41	7,90	57 656	0,06144
							77	4,92	5,90	6,93	7,39	54 114	0,06913
20	42,12	48,92	55,00	56,14	97 090	0,00064	78	4,62	5,54	6,47	6,90	50 373	0,07768
21	41,33	48,03	54,03	55,17	97 028	0,00063	79	4,35	5,20	6,04	6,44	46 460	0,08719
22	40,54	47,14	53,07	54,21	96 967	0,00063							
23	39,76	46,26	52,10	53,24	96 906	0,00063	80	4,08	4,86	5,63	6,01	42 409	0,09765
24	38,98	45,37	51,13	52,27	95 845	0,00063	81	3,83	4,54	5,25	5,60	38 268	0,10890
							82	3,59	4,24	4,89	5,23	34 101	0,12061
25	38,22	44,49	50,17	51,31	96 784	0,00064	83	3,37	3,95	4,56	4,87	29 988	0,13315
26	37,46	43,61	49,20	50,34	96 722	0,00065	84	3,17	3,69	4,24	4,55	25 905	0,14652
27	36,71	42,74	48,24	49,37	96 659	0,00066							
28	35,96	41,86	47,28	48,40	96 595	0,00069	85	2,99	3,46	3,96	4,24	22 186	0,16071
29	35,22	40,99	46,32	47,44	96 528	0,00072	86	2,83	3,24	3,70	3,96	18 620	0,17572
							87	2,67	3,02	3,46	3,69	15 348	0,19150
30	34,48	40,12	45,37	46,47	96 458	0,00076	88	2,51	2,84	3,26	3,45	12 409	0,20803
31	33,74	39,24	44,41	45,50	96 385	0,00082	89	2,37	2,69	3,08	3,22	9 828	0,22526
32	33,01	38,36	43,46	44,54	96 306	0,00088							
33	32,29	37,48	42,51	43,58	96 221	0,00094	90	2,25	2,53	2,91	3,02	7 614	0,24314
34	31,57	36,61	41,56	42,62	96 131	0,00102	91	2,13	2,38	2,77	2,83	5 763	0,26159
							92	2,03	2,23	2,66	2,65	4 255	0,28054
35	30,85	35,73	40,61	41,66	96 033	0,00110	93	1,93	2,10	2,56	2,49	3 061	0,29988
36	30,14	34,86	39,66	40,71	95 927	0,00119	94	1,84	1,98	2,47	2,34	2 143	0,31954
37	29,43	33,98	38,72	39,76	95 813	0,00128							
38	28,71	33,10	37,78	38,81	95 690	0,00139	95	1,76	1,87	2,40	2,20	1 458	0,33939
39	27,99	32,23	36,84	37,86	95 557	0,00152	96	1,69	1,76	2,33	2,08	963	0,35931
							97	1,63	1,67	2,28	1,97	617	0,37918
40	27,27	31,37	35,91	36,92	95 412	0,00166	98	1,58	1,58	2,22	1,86	383	0,39886
41	26,54	30,52	34,98	35,98	95 254	0,00184	99	1,54	1,50	2,17	1,77	230	0,41822
42	25,81	29,66	34,05	35,04	95 079	0,00203							
43	25,08	28,81	33,13	34,11	94 886	0,00224	100	1,52	1,50	2,14	1,67	134	0,43710
44	24,35	27,95	32,21	33,19	94 673	0,00246							

C. Wanderung

1. Gesamtwanderung 1974 nach Regierungsbezirken

Zuzugsgebiet Fortzugsgebiet	Wanderung innerhalb des Landes ¹⁾				Wanderung über die Landesgrenze				Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (—) insgesamt	
	Zu- züge ²⁾	Fort- züge ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (—)		Zu- züge ²⁾	Fort- züge ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (—)		Anzahl	auf 1 000 Einw.
			Anzahl	auf 1 000 Einw.			Anzahl	auf 1 000 Einw.		
1974										
Oberbayern										
München	44 536	53 115	— 8 579	— 6,5	42 814	44 865	— 2 051	— 1,5	— 10 630	— 8,0
Übrige kreisfreie Städte	6 101	6 457	— 356	— 2,8	3 831	3 950	— 119	— 0,9	— 475	— 3,7
Landkreise	151 273	135 418	15 855	7,5	50 318	44 720	5 598	2,7	21 453	10,2
Zusammen	201 910	194 990	6 920	1,9	96 963	93 535	3 428	1,0	10 348	2,9
Niederbayern										
Kreisfreie Städte	7 243	7 447	— 204	— 1,3	2 317	1 895	422	2,8	218	1,4
Landkreise	38 028	39 909	— 1 881	— 2,2	5 914	5 343	571	0,7	— 1 310	— 1,6
Zusammen	45 271	47 356	— 2 085	— 2,1	8 231	7 238	993	1,0	— 1 092	— 1,1
Oberpfalz										
Regensburg	7 891	7 617	274	2,1	2 491	2 757	— 266	— 2,0	8	0,1
Übrige kreisfreie Städte	3 600	4 065	— 465	— 5,1	924	829	95	1,1	— 370	— 4,1
Landkreise	30 981	31 783	— 802	— 1,1	6 071	5 318	753	1,0	— 49	— 0,1
Zusammen	42 472	43 465	— 993	— 1,0	9 486	8 904	582	0,6	— 411	— 0,4
Oberfranken										
Kreisfreie Städte	10 687	9 995	692	2,8	3 749	3 886	— 137	— 0,6	555	2,3
Landkreise	29 897	32 926	— 3 029	— 3,7	7 686	7 855	— 169	— 0,2	— 3 198	— 3,9
Zusammen	40 584	42 921	— 2 337	— 2,2	11 435	11 741	— 306	— 0,3	— 2 643	— 2,5
Mittelfranken										
Nürnberg	16 659	19 130	— 2 471	— 4,8	14 580	15 026	— 446	— 0,9	— 2 917	— 5,7
Fürth	4 243	4 959	— 716	— 6,9	2 316	1 516	800	7,7	84	0,8
Erlangen	5 446	4 937	509	5,1	4 355	3 965	390	3,9	899	8,9
Übrige kreisfreie Städte	3 552	2 873	679	9,3	1 311	1 405	94	— 1,3	585	8,0
Landkreise	37 108	33 585	3 523	4,7	11 980	10 846	1 084	1,5	4 607	6,2
Zusammen	67 008	65 484	1 524	1,0	34 492	32 758	1 734	1,1	3 258	2,1
Unterfranken										
Würzburg	6 194	7 004	— 810	— 7,2	3 654	3 666	— 12	— 0,1	— 822	— 7,3
Übrige kreisfreie Städte	5 016	4 941	75	0,7	2 955	3 288	— 333	— 3,0	— 258	— 2,3
Landkreise	39 793	40 955	— 1 162	— 1,2	16 842	16 986	— 144	— 0,1	— 1 306	— 1,3
Zusammen	51 003	52 900	— 1 897	— 1,6	23 451	23 940	— 489	— 0,4	— 2 386	— 2,0
Schwaben										
Augsburg	8 870	10 809	— 1 939	— 7,6	6 102	6 177	— 75	— 0,3	— 2 014	— 7,9
Übrige kreisfreie Städte	6 887	6 704	183	1,4	3 914	4 428	— 514	— 3,8	— 331	— 2,5
Landkreise	53 959	53 335	624	0,6	27 187	26 436	751	0,7	1 375	1,2
Zusammen	69 716	70 848	— 1 132	— 0,7	37 203	37 941	162	0,1	— 970	— 0,6
Bayern										
Großstädte	93 839	107 571	— 13 732	— 5,4	76 312	77 972	— 1 660	— 0,7	— 15 392	— 6,1
Übrige kreisfreie Städte	43 086	42 482	604	0,6	19 001	19 681	— 680	— 0,7	— 76	— 0,1
Landkreise	381 039	367 911	13 128	1,8	125 948	117 504	8 444	1,1	21 572	2,9
Insgesamt	517 964	517 964			221 261	215 157	6 104	0,6	6 104	0,6
1973										
Bayern										
Großstädte	88 929	112 882	— 23 953	— 9,7	103 084	74 985	28 099	11,4	4 146	1,7
Übrige kreisfreie Städte	49 346	52 074	— 2 728	— 2,6	32 576	24 576	8 000	7,7	5 272	5,1
Landkreise	403 691	377 010	26 681	3,6	172 090	125 091	46 999	6,4	73 680	10,0
Insgesamt	541 966	541 966			307 750	224 652	83 098	7,7	83 098	7,7
1972										
Bayern										
Großstädte	89 558	113 676	— 24 118	— 9,8	102 015	71 161	30 854	12,5	6 736	2,7
Übrige kreisfreie Städte	55 659	58 594	— 2 935	— 2,8	30 469	24 623	5 846	5,7	2 911	2,8
Landkreise	393 486	366 433	27 053	3,7	172 695	125 923	46 772	6,4	73 825	10,1
Insgesamt	538 703	538 703			305 179	221 707	83 472	7,7	83 472	7,7
1971										
Bayern										
Großstädte	85 202	102 392	— 17 190	— 7,4	109 514	59 663	49 851	21,7	32 661	14,3
Übrige kreisfreie Städte	72 165	76 450	— 4 285	— 3,9	47 231	38 935	8 296	7,6	4 011	3,7
Landkreise	386 788	365 313	21 475	3,0	170 957	118 650	52 307	7,5	73 782	10,5
Insgesamt	544 155	544 155			327 702	217 248	110 454	10,3	110 454	10,3
1970										
Bayern										
Großstädte	84 323	94 842	— 10 519	— 4,7	118 980	56 047	62 933	28,0	52 414	23,3
Übrige kreisfreie Städte	72 409	75 542	— 3 133	— 2,2	50 329	38 740	11 589	8,2	8 456	6,0
Landkreise	377 673	364 021	13 652	2,0	174 580	113 965	60 615	8,8	74 207	10,8
Insgesamt	534 405	534 405			343 889	208 752	135 137	12,8	135 137	12,8

¹⁾ Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinde. — ²⁾ Zuzüge nach bzw. Fortzüge aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) seit 1971 nach Zuzugs- und Fortzugsgebiet

Herkunft bzw. Ziel	Jahr	Über die bayerische Landesgrenze							
		Zugezogene				Fortgezogene			
		insgesamt	männlich	dar. Erwerbspersonen		insgesamt	männlich	dar. Erwerbspersonen	
				insgesamt	männlich			insgesamt	männlich
Baden-Württemberg	1971	50 333	30 574	33 696	23 512	45 347	27 171	30 359	20 713
	1972	48 856	29 467	32 128	22 486	45 814	27 881	30 704	21 375
	1973	47 990	28 590	31 021	21 519	45 205	27 359	30 361	20 985
	1974	42 628	24 939	26 752	18 136	38 821	22 663	24 787	16 658
Bremen	1971	1 397	817	934	642	1 453	934	1 032	758
	1972	1 448	930	1 006	746	1 227	765	861	624
	1973	1 289	747	838	561	1 124	696	793	556
	1974	1 100	618	712	461	1 148	719	807	566
Hamburg	1971	3 630	2 175	2 392	1 648	3 243	2 033	2 379	1 649
	1972	3 660	2 174	2 484	1 709	2 864	1 790	2 094	1 442
	1973	3 347	1 948	2 223	1 486	2 668	1 651	1 974	1 337
	1974	2 803	1 613	1 753	1 184	2 422	1 487	1 720	1 172
Hessen	1971	20 078	11 999	12 903	9 137	19 167	11 342	12 762	8 696
	1972	19 658	11 703	12 577	8 898	18 653	11 188	12 262	8 397
	1973	19 378	11 508	12 045	8 546	18 759	11 353	12 366	8 558
	1974	17 986	10 507	10 821	7 593	16 512	9 653	10 355	6 965
Niedersachsen	1971	11 620	6 807	7 574	5 164	9 856	5 950	6 542	4 570
	1972	11 972	7 705	7 893	5 463	9 123	5 416	5 879	4 093
	1973	10 814	6 185	6 942	4 683	9 374	5 706	6 178	4 397
	1974	9 657	5 483	5 918	4 014	8 616	5 248	5 553	3 985
Nordrhein-Westfalen	1971	30 994	18 370	19 624	13 927	26 758	16 346	18 300	12 886
	1972	30 954	18 449	19 423	13 925	23 822	14 780	16 199	11 609
	1973	29 372	16 902	18 005	12 471	24 242	15 089	16 410	11 872
	1974	25 343	14 307	14 783	10 048	20 744	12 789	13 703	9 892
Rheinland-Pfalz	1971	8 869	5 341	5 720	4 074	7 875	4 754	5 032	3 573
	1972	8 285	4 925	5 270	3 690	7 244	4 475	4 718	3 391
	1973	8 339	4 892	5 250	3 649	7 050	4 363	4 640	3 376
	1974	7 534	4 397	4 578	3 193	6 425	3 831	4 058	2 847
Saarland	1971	2 421	1 610	1 654	1 271	1 399	866	911	666
	1972	2 349	1 515	1 556	1 158	1 374	852	913	652
	1973	2 106	1 367	1 394	1 002	1 198	741	792	579
	1974	2 012	1 242	1 328	943	1 125	703	741	519
Schleswig-Holstein	1971	4 795	2 836	3 252	2 212	4 149	2 596	2 935	2 074
	1972	4 764	2 884	3 319	2 313	4 416	2 747	3 028	2 186
	1973	4 599	2 840	3 193	2 262	4 105	2 561	2 847	2 046
	1974	3 978	2 326	2 613	1 757	3 623	2 196	2 490	1 750
Berlin	1971	17 790	9 198	9 888	6 446	9 391	5 676	6 586	4 325
	1972	13 040	7 049	7 456	4 891	8 091	4 769	5 383	3 487
	1973	9 610	5 262	5 262	3 467	6 973	4 188	4 638	3 008
	1974	8 828	4 687	4 602	2 981	5 168	3 067	3 307	2 105
Bundesgebiet	1971	151 927	89 727	97 637	68 033	128 638	77 668	86 838	59 910
	1972	144 986	86 171	93 112	65 279	122 628	74 672	82 041	57 256
	1973	136 844	80 241	86 173	59 646	120 698	73 707	81 008	56 714
	1974	121 869	70 119	73 860	50 310	104 604	62 356	67 521	46 459
Berlin (Ost)	1971	130	58	40	23	15	7	6	5
	1972	118	39	34	17	16	6	2	1
	1973	106	41	23	13	12	3	4	2
	1974	110	32	43	19	13	1	3	1
Deutsche Demokratische Republik	1971	2 440	817	443	240	546	183	89	48
	1972	2 449	934	620	398	494	150	95	45
	1973	2 021	752	558	329	479	156	106	49
	1974	1 942	687	532	285	389	138	106	53
Ostgebiete des deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937)	1971	726	333	204	180	22	6	5	2
	1972	392	175	167	103	20	7	3	2
	1973	226	103	118	65	17	5	10	5
	1974	140	64	73	43	5	—	1	—
Ausland	1971	172 479	118 864	127 574	98 671	88 016	60 554	64 676	50 172
	1972	157 234	101 387	109 555	80 467	98 549	68 352	71 443	56 280
	1973	168 553	107 001	116 344	84 431	103 445	70 719	72 057	56 328
	1974	97 200	55 067	44 185	31 996	110 135	73 902	74 640	57 506
Unbekanntes Ausland bzw. ungeklärt	1971	—	—	—	—	11	6	3	2
	1972	—	—	—	—	—	—	—	—
	1973	—	—	—	—	1	—	—	—
	1974	—	—	—	—	11	10	4	4
Insgesamt	1971	327 702	209 799	225 988	167 156	217 248	138 242	151 617	110 139
	1972	305 179	188 706	203 488	146 264	221 707	143 187	153 584	113 584
	1973	307 750	189 138	203 216	144 484	224 652	144 590	153 185	113 088
	1974	221 261	125 969	118 693	82 653	215 157	136 407	142 275	104 023

3. Wanderung zwischen Bayern und dem Ausland 1973 und 1974

Herkunfts- bzw. Zielland ¹⁾	Jahr	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)	
		insgesamt		dar. Ausländer u. Staatenlose		insgesamt		dar. Ausländer u. Staatenlose		insgesamt	dar. Ausländer und Staatenlose
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Belgien	1973	501	0,3	292	58,3	422	0,4	255	60,4	79	37
	1974	413	0,4	220	53,3	379	0,3	208	54,9	34	12
Frankreich	1973	2 435	1,4	1 981	81,4	1 987	1,9	1 494	75,2	448	487
	1974	2 193	2,3	1 773	80,8	2 098	1,9	1 541	73,5	95	232
Griechenland	1973	6 949	4,1	6 856	98,7	9 208	8,9	9 094	98,8	— 2 259	— 2 238
	1974	5 545	5,7	5 387	97,2	9 186	8,3	9 076	98,9	— 3 641	— 3 689
Großbritannien und Nordirland	1973	3 032	1,8	2 724	89,8	1 827	1,8	1 497	81,9	1 205	1 227
	1974	2 650	2,7	2 329	87,9	2 080	1,9	1 737	83,5	570	592
Italien	1973	22 661	13,5	22 060	97,3	18 800	18,2	18 102	96,3	3 861	3 958
	1974	12 781	13,1	12 135	94,9	17 306	15,7	16 710	96,6	— 4 525	— 4 575
Jugoslawien	1973	32 747	19,4	32 588	99,5	19 678	19,0	19 560	99,4	13 069	13 028
	1974	13 179	13,6	13 060	99,1	21 959	19,9	21 764	99,1	— 8 780	— 8 704
Niederlande	1973	1 069	0,6	806	75,4	835	0,8	536	64,2	234	270
	1974	749	0,8	532	71,0	739	0,7	498	67,4	10	34
Österreich	1973	16 336	9,7	14 864	91,0	12 804	12,4	11 252	87,9	3 532	3 612
	1974	9 370	9,6	7 867	84,0	12 522	11,4	10 874	86,8	— 3 152	— 3 007
Polen	1973	1 441	0,9	1 149	79,7	852	0,8	809	95,0	589	340
	1974	1 648	1,7	1 296	78,6	983	0,9	930	94,6	665	366
Rumänien	1973	4 852	2,9	2 779	57,3	1 431	1,4	1 418	99,0	3 421	1 361
	1974	4 241	4,4	2 110	49,8	1 386	1,3	1 372	99,0	2 855	738
Schweden	1973	607	0,4	524	86,3	340	0,3	275	80,9	267	249
	1974	379	0,4	304	80,2	306	0,3	256	83,7	73	48
Schweiz	1973	1 759	1,0	1 054	59,9	1 525	1,5	872	57,2	234	182
	1974	1 395	1,4	810	58,1	1 341	1,2	730	54,4	54	80
Sowjetunion	1973	696	0,4	217	31,2	109	0,1	99	90,8	587	118
	1974	852	0,9	258	30,3	108	0,1	100	92,6	744	158
Spanien	1973	4 548	2,7	4 278	94,1	3 615	3,5	3 376	93,4	933	902
	1974	1 473	1,5	1 165	79,1	4 021	3,7	3 702	92,0	— 2 548	— 2 537
Tschechoslowakei	1973	1 316	0,8	1 179	89,6	1 069	1,0	1 022	95,6	247	157
	1974	1 295	1,3	1 191	92,0	1 007	0,9	971	96,4	288	220
Türkei	1973	45 518	27,0	45 412	99,8	14 633	14,2	14 553	99,5	30 885	30 859
	1974	22 927	23,6	22 797	99,4	19 586	17,8	19 462	99,4	3 341	3 335
Ungarn	1973	1 073	0,6	1 022	95,2	641	0,6	617	96,3	432	405
	1974	1 042	1,1	1 006	96,5	661	0,6	645	97,6	381	361
Übriges Europa	1973	4 348	2,6	4 092	94,1	1 754	1,7	1 493	85,1	— 2 594	— 2 599
	1974	1 868	1,9	1 578	84,5	2 131	1,9	1 836	86,2	— 263	— 258
Europäisches Ausland zus.	1973	151 888	90,1	143 877	94,7	91 530	88,5	86 324	94,3	60 358	57 553
	1974	84 000	86,4	75 818	90,3	97 799	88,8	92 412	94,5	— 13 799	— 16 594
Südafrikanische Union	1973	740	0,4	221	29,9	432	0,4	130	30,1	308	91
	1974	540	0,6	157	29,1	524	0,5	172	32,8	16	15
Ägypten	1973	153	0,1	128	83,7	123	0,1	97	78,9	30	31
	1974	196	0,2	178	90,8	114	0,1	99	86,8	82	79
Übriges Afrika	1973	1 504	0,9	992	66,0	1 081	1,1	756	69,9	423	236
	1974	1 095	1,1	701	64,0	1 135	1,0	853	75,2	— 40	— 152
Kanada	1973	771	0,5	540	70,0	728	0,7	474	65,1	43	66
	1974	573	0,6	370	64,6	854	0,8	518	60,7	— 281	— 148
Vereinigte Staaten von Amerika	1973	6 984	4,1	5 125	73,4	5 486	5,3	3 725	67,9	— 1 498	— 1 400
	1974	5 116	5,3	3 709	72,5	5 270	4,8	3 433	65,1	— 154	— 276
Argentinien	1973	321	0,2	153	47,5	155	0,1	84	54,2	166	69
	1974	262	0,3	118	45,0	140	0,1	84	60,0	122	34
Brasilien	1973	531	0,3	279	52,5	378	0,4	204	54,0	153	75
	1974	404	0,4	265	65,6	499	0,5	234	46,9	— 95	— 31
Übriges Amerika	1973	968	0,6	486	50,2	687	0,7	366	53,3	281	120
	1974	917	0,9	579	63,1	665	0,6	341	51,3	252	238
Asien	1973	3 692	2,2	3 147	85,2	2 064	2,0	1 645	0,0	1 628	1 502
	1974	3 376	3,5	2 816	83,4	2 385	2,2	1 938	81,3	901	878
Australien	1973	913	0,6	464	50,8	719	0,7	409	56,9	194	55
	1974	670	0,7	381	56,9	704	0,6	385	54,7	— 34	— 4
Neuseeland u. übriges Ozeanien	1973	82	—	58	70,7	60	—	36	60,0	22	22
	1974	51	—	37	72,5	46	—	33	71,7	5	4
Außereuropäisches Ausland zus.	1973	16 659	9,9	11 593	69,6	11 913	11,5	7 926	66,5	4 746	3 667
	1974	13 200	13,6	9 311	70,5	12 336	11,2	8 090	65,6	864	1 221
Unbekanntes Ausland	1973	6	—	1	16,7	2	—	—	—	4	1
	1974	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland insgesamt	1973	168 553	100	155 471	92,2	103 445	100	94 250	91,1	65 108	61 221
	1974	97 200	100	85 129	87,6	110 135	100	100 502	91,3	— 12 935	— 15 373

1) Ohne Deutsche Demokratische Republik, Berlin (Ost) und Ostgebiete des deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937).

III. Gesundheitswesen

Berufe des Gesundheitswesens: Der statistische Nachweis über Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Pflegepersonen und in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens Tätige wird auf der Grundlage der Jahresgesundheitsberichte der Gesundheitsämter erstellt. Dort werden Listen über diesen Personenkreis geführt.

Jugendgesundheitspflege: Über die Ergebnisse der jugendärztlichen und jugendzahnärztlichen Untersuchungen in den Volksschulen wird im Rahmen des Jahresgesundheitsberichts der Gesundheitsämter berichtet. Berichtszeitraum ist das Schuljahr. Auch der Nachweis über die Mitwirkung des Gesundheitsamts bei den Untersuchungen von Säuglingen und Kleinkindern ist Bestandteil des Jahresgesundheitsberichts.

Apotheken, Arzneimittelhersteller: Die Gesundheitsämter liefern im Jahresgesundheitsbericht Daten über die Apotheken, und zwar auf Grund ihrer Kenntnis aus der Überwachung des Apothekenwesens. Statistische Angaben über die Arzneimittelhersteller werden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern mitgeteilt.

Krankenhäuser im Sinne der Krankenhausstatistik sind Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistungen erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, sowie Entbindungsheime unter ständiger ärztlicher Leitung. Die Erfassung erfolgt nach Wirtschaftseinheiten.

Die Krankenhäuser werden nach ihrem Träger unterteilt in

öffentliche Krankenhäuser, das sind solche des Staates, der Gemeinden, der Gemeindeverbände und der sonstigen Körperschaften, die unter Aufsicht des Staates stehen,

private Krankenhäuser, das sind solche, die einer Konzession nach der Gewerbeordnung bedürfen, und

freie gemeinnützige Krankenhäuser, das sind alle anderen, insbesondere solche, die von kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen finanziell unterhalten werden.

Planbetten sind Krankenhausbetten, die krankenhaushygienisch und funktionell bestimmten Erfordernissen genügen.

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten: Die Statistik der Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten stützt sich auf die gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen an die Gesundheitsämter. Seit 1970 besteht eine Meldepflicht auch für ansteckungsfähige Geschlechtskrankheiten.

Die Tuberkulosestatistik wird aus den Berichten und Meldungen der Tuberkulosefürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern erstellt.

Todesursachen: Aus den Angaben zur Todesursache in der Todesbescheinigung wird für die Todesursachenstatistik das sog. Grundleiden nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD), 8. Revision, 1968.

I. Ärzte 1974

(Stand 31. Dezember)

Gebiet	Ärzte			darunter berufs- ausübende Ärzte		davon in							
						Verwaltung und Wissen- schaft ¹⁾		freier Praxis (Praxis- inhaber)		Assistenz bei Ärzten in freier Praxis		reiner Kranken- haus- tätigkeit	
						männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Oberbayern	7 306	2 612	9 918	6 923	2 034	830	207	3 257	955	20	46	2 816	826
dar. München	4 284	1 620	5 904	4 111	1 242	670	168	1 630	574	15	26	1 796	474
Niederbayern	1 077	237	1 314	1 028	194	73	11	588	87	4	2	363	94
Oberpfalz	1 170	250	1 420	1 089	196	146	26	561	97	7	11	375	62
dar. Regensburg . . .	416	105	521	359	74	66	13	142	27	5	9	146	25
Oberfranken	1 235	253	1 488	1 182	219	75	29	666	107	4	3	437	80
Mittelfranken	2 362	576	2 938	2 192	466	195	53	1 098	225	3	2	896	186
dar. Nürnberg	941	262	1 203	883	209	97	23	483	108	3	2	300	76
Fürth	185	37	222	169	31	10	3	97	13	—	—	62	15
Erlangen	540	126	666	476	96	50	14	79	34	—	—	347	48
Unterfranken	1 846	430	2 276	1 728	353	161	35	781	140	1	1	785	177
dar. Würzburg	711	180	891	653	145	104	24	141	33	—	—	408	88
Schwaben	1 872	423	2 295	1 808	384	166	25	1 030	176	9	8	603	175
dar. Augsburg	463 ²⁾	117 ²⁾	580 ²⁾	463	117	60	13	229	38	5	2	169	64
Bayern 1974	16 868	4 781	21 649	15 950	3 846	1 646	386	7 981	1 787	48	73	6 275	1 600
dar. Großstädte	7 540	2 447	9 987	7 114	1 914	1 057	258	2 801	827	28	39	3 228	790
Bayern 1973	16 199	4 773	20 972	15 384	3 886	1 651	401	7 732	1 707	43	76	5 958	1 702
1972	15 872	4 478	20 350	15 170	3 723	1 593	379	7 746	1 623	38	80	5 793	1 641
1971	15 279	4 148	19 427	14 652	3 486	1 598	343	7 723	1 594	36	66	5 295	1 483
1970	14 698	3 956	18 654	14 094	3 314	1 584	295	7 567	1 578	33	62	4 910	1 379
Bundesgebiet	1973 92 139	26 832	118 971	88 893 ³⁾	22 087 ³⁾	8 148	2 508	42 801	9 251	159	262	37 671	10 027
	1972 89 395	25 376	114 771	86 481	20 922	8 083	2 404	42 348	8 954	202	274	35 848	9 290
	1971 86 372	24 234	110 606	83 718	20 192	8 211	2 295	41 876	8 841	197	245	33 434	8 811
	1970 83 353	23 306	106 659	80 554	19 100	8 160	2 108	41 609	8 777	155	190	30 630	8 025

¹⁾ Einschl. der Ärzte im staatlichen gewerbeärztlichen Dienst, im Rahmen der Sozialversicherung, beim Versorgungswesen, in der Arbeitsverwaltung, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz, in Industrie und Privatwirtschaft und bei sonstigen Arbeitgebern. — ²⁾ Die Zahl der nicht berufsübenden Ärzte ist nicht bekannt. — ³⁾ Darunter 114 männliche und 39 weibliche Ärzte, die nach ihrer Tätigkeit nicht aufzuzählen sind.

2. Fachärzte und Zahnärzte seit 1972

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Fachrichtung der Fachärzte Zahnärzte	Geschlecht	Berufsausbildende Fachärzte insgesamt			davon 1974 im Regierungsbezirk						
		1972	1973	1974	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Anästhesist	männl.	84	99	143	63	5	6	11	23	23	12
	weibl.	91	111	145	80	7	9	3	14	9	23
Augenarzt	männl.	307	318	342	139	17	27	31	57	29	42
	weibl.	91	102	100	54	4	3	3	12	13	11
Chirurg	männl.	966	944	997	416	71	85	66	112	101	146
	weibl.	38	37	44	15	5	4	4	5	4	7
darunter Teilgebiet Kinderchirurgie	männl.	11	11	21	15	1	2	—	2	1	—
	weibl.	3	4	1	1	—	—	—	—	—	—
Unfallchirurgie	männl.	34	39	46	24	3	5	5	4	2	3
	weibl.	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Frauenarzt	männl.	602	593	671	310	37	52	50	86	59	77
	weibl.	105	112	127	73	4	6	9	12	9	14
Hals-, Nasen-Ohrenarzt	männl.	351	324	375	194	13	18	23	57	35	35
	weibl.	40	48	47	27	1	1	1	12	2	3
Hautarzt	männl.	218	220	216	82	9	13	15	44	24	29
	weibl.	77	73	73	32	2	2	3	17	10	7
Internist	männl.	1 807	1 814	1 996	929	109	126	145	250	218	219
	weibl.	335	347	330	180	17	12	19	29	39	34
darunter Teilgebiet Gastroenterologie	männl.	13	14	19	11	—	1	1	2	3	1
	weibl.	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—
Kardiologie	männl.	14	17	20	15	1	1	1	1	1	—
	weibl.	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—
Lungen- und Bronchialheilkunde	männl.	47	49	81	37	—	5	4	19	7	9
	weibl.	9	11	6	—	—	—	1	3	1	1
Kinderarzt	männl.	333	335	385	176	18	21	29	53	41	47
	weibl.	269	276	299	150	9	20	16	48	20	36
Kinder- und Jugendpsychiater	männl.	6	8	6	3	—	1	—	—	2	—
	weibl.	4	7	10	4	1	—	—	—	5	—
Laborarzt	männl.	80	85	105	52	1	4	3	10	29	6
	weibl.	14	15	21	10	—	1	—	1	7	2
Lungenarzt	männl.	213	206	167	55	14	24	17	18	12	27
	weibl.	38	38	29	6	3	2	7	4	1	6
Mund- und Kieferchirurg	männl.	62	56	52	32	2	1	3	7	7	—
	weibl.	3	4	4	—	—	—	1	2	1	—
Nervenarzt, Neurologe, Psychiater	männl.	374	382	412	188	14	17	35	79	41	38
	weibl.	109	124	131	66	7	5	7	28	8	10
Neurochirurg	männl.	17	21	38	26	—	—	—	2	5	5
	weibl.	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Orthopäde	männl.	326	337	369	171	18	22	22	48	37	51
	weibl.	26	32	31	18	—	—	1	7	3	2
Pathologe	männl.	50	49	65	22	—	6	5	9	21	2
	weibl.	3	6	5	2	1	—	—	1	1	—
Pharmakologe	männl.	12	12	18	4	—	1	—	4	7	2
	weibl.	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—
Radiologe	männl.	277	299	336	183	12	18	22	38	28	35
	weibl.	33	33	36	22	3	—	1	4	5	1
Urologe	männl.	164	166	192	84	11	12	12	32	18	23
	weibl.	2	2	3	—	1	—	—	2	—	—
Insgesamt	männl.	6 249	6 268	6 885	3 129	351	454	489	929	737	796
	weibl.	1 278	1 368	1 438	740	65	65	75	198	139	156
	insges.	7 527	7 636	8 323	3 869	416	519	564	1 127	876	952
Zahnarzt	männl.	5 101	5 012	5 045	2 073	371	332	412	748	469	640
	weibl.	866	915	907	489	43	60	52	99	74	90
	insges.	5 967	5 927	5 952	2 562	414	392	464	847	543	730

3. An Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker erteilte Approbationen seit 1972

Art der Approbation	Jahr	Erteilte Approbationen an						
		männliche	weibliche	Personen insgesamt	davon sind			
					in Bayern geboren		außerhalb Bayerns geboren	
		Personen			männlich	weiblich	männlich	weiblich
Approbation als Arzt	1972	813	272	1 085	304	105	509	167
	1973	840	295	1 135	359	102	481	193
	1974	750	280	1 030	393	118	357	162
Approbation als Zahnarzt	1972	151	34	185	75	17	76	17
	1973	198	39	237	122	17	76	22
	1974	208	24	232	151	19	57	5
Approbation als Tierarzt	1972	117	44	161	43	17	74	27
	1973	105	23	128	45	5	60	18
	1974	69	20	89	31	9	38	11
Approbation als Apotheker	1972	170	221	391	73	112	97	109
	1973	175	143	318	98	66	77	77
	1974	155	99	254	81	63	74	36

4. Sonstige Berufe des Gesundheitswesens 1974

(Stand: 31. Dezember)

Beruf	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Krankenschwestern	20 287	7 394	1 471	1 428	1 744	3 123	2 517	2 610
dar. Gemeindefschwester	1 096	175	64	80	159	299	255	64
ausschl. in der Geisteskrankenpflege tätig	1 298	490	87	129	148	179	104	161
Krankenpfleger	3 317	983	292	305	322	679	307	429
dar. ausschl. in der Geisteskrankenpflege tätig	1 320	357	147	125	139	240	138	174
Kinderkrankenschwestern	3 233	1 445	138	231	156	436	382	445
Krankenpflegehelferinnen	3 789	1 391	341	259	383	625	382	408
Krankenpflegehelfer	679	186	33	41	90	200	55	74
Sonstige Pflegekräfte ohne staatl. Prüfung	7 684	3 126	535	646	542	1 193	801	841
dav. männlich	1 428	571	62	97	87	378	142	91
weiblich	6 256	2 555	473	549	455	815	659	750
Hebammen	1 028	298	116	122	109	134	130	119
Wochenpflegerinnen	75	20	6	2	6	13	18	10
Krankenpflegeschülerinnen	6 271	1 989	669	474	606	998	717	818
Krankenpflegeschüler	1 096	273	88	119	160	174	117	165
Kinderkrankenpflegeschülerinnen	1 476	279	138	196	120	267	225	251
Krankenpflegehelferschülerinnen	949	280	19	66	145	221	99	119
Krankenpflegehelferschüler	196	32	1	8	22	101	8	24
Hebammenschülerinnen	102	40	—	—	26	18	18	—
Medizinisch-technische Assistenten (-innen)	2 641	1 314	67	104	143	352	431	230
Krankengymnasten (-innen)	1 349	791	46	38	78	168	98	130
Masseure, Masseurinnen	856	464	60	25	60	85	42	120
Masseure, Masseurinnen und med. Bademeister	1 992	736	146	130	116	224	237	403
Beschäftigungstherapeuten (-innen)	188	118	4	6	4	21	9	26
Diätassistent, (-innen) u. Diätküchenleiter (-innen)	459	202	18	16	36	44	79	64
Desinfektoren (-innen)	288	86	21	32	43	33	31	42
Gesundheitsaufseher	170	42	23	18	20	21	21	25
Sozialarbeiter (-innen)	995	395	58	99	81	193	83	86

5. Apotheken, Apotheker und Betriebe mit Erlaubnis zur Herstellung von Arzneien seit 1972

(Stand: 31. Dezember)

Gebiet	Jahr	Öffentliche Apotheken ¹⁾	Krankenhaus-Apotheken	Approbierte Apotheker		Betriebe mit Erlaubnis zur Herstellung von Arzneimitteln				
				insges.	weibl.	insgesamt	davon			
							Gewerbliche Herstellerbetriebe	Hersteller von Sera, Impfstoffen und Blutkonserven ²⁾	Apotheken über den Apothekenbetrieb hinaus Arzneimittel herstellen	Drogerien, die Arzneimittel herstellen
Oberbayern	1972	751	21	1 635	955	537	189	7	65	276
	1973	794	19	1 693	996	514	181	11	65	257
	1974	843	19	1 704	988	503	181	11	65	246
Niederbayern	1972	163	2	253	103	66	14	—	7	45
	1973	171	2	275	104	60	13	—	6	41
	1974	174	2	281	113	57	12	—	6	39
Oberpfalz	1972	176	2	242	96	80	24	1	8	47
	1973	182	3	250	98	80	24	1	8	47
	1974	185	3	249	103	81	25	1	8	47
Oberfranken	1972	198	5	316	131	114	23	—	13	78
	1973	192	5	330	134	99	21	—	12	66
	1974	204	5	321	122	77	16	—	11	50
Mittelfranken	1972	299	2	503	215	216	68	3	23	122
	1973	305	3	538	236	215	67	3	23	122
	1974	313	3	543	257	214	67	3	23	121
Unterfranken	1972	218	3	378	170	111	24	3	12	72
	1973	235	3	392	170	103	19	3	11	70
	1974	248	3	417	184	84	19	3	7	55
Schwaben	1972	286	2	443	194	172	63	—	22	87
	1973	296	1	471	203	168	61	—	22	85
	1974	307	1	472	202	162	58	—	22	82
Bayern	1969	1 898	33	3 386	1 592	1 385	416	12	155	802
	1970	1 943	33	3 514	1 699	1 359	418	13	153	775
	1971	2 029	33	3 717	1 841	1 330	414	13	153	750
	1972	2 091	37	3 770	1 864	1 296	405	14	150	727
	1973	2 175	36	3 949	1 941	1 239	386	18	147	688
	1974	2 274	36	3 987	1 969	1 178	378	18	142	640

¹⁾ Einschl. Zweigapotheken. — ²⁾ Soweit nicht bereits bei den gewerblichen Herstellerbetrieben enthalten.

6. Jugendgesundheitspflege seit 1972/73

Gebiet	Schuljahr	Jugendärztliche Untersuchungen						Jugendzahnärztliche Untersuchungen					
		Untersuchte Volks- und Sonder- volksschüler insgesamt	darunter Untersuchte				Untersuchte Kleinkinder und Schüler allgemein- bildender Schulen insgesamt	darunter					
			die zur ärztlichen Diagnostik oder Behandlung überwiesen wurden		mit krankhaften Befunden oder Behinderungen ¹⁾			Behandlungs- bedürftige		kieferorthopä- disch Beratungs- bedürftige sowie in Behandlung Stehende			
			Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%		
Oberbayern	1972/73	96 523	17 539	18,2	13 513	14,0	339 911	145 624	42,8	69 955	20,6		
	1973/74	116 411	24 834	21,3	12 457	10,7	370 877	149 963	40,4	80 187	21,6		
Niederbayern	1972/73	45 660	8 254	18,1	4 122	9,0	147 821	78 097	52,8	14 208	9,6		
	1973/74	46 575	9 201	19,8	7 387	15,9	142 617	75 701	53,1	15 111	10,6		
Oberpfalz	1972/73	40 615	5 291	13,0	3 948	9,7	120 741	60 486	50,1	17 565	14,5		
	1973/74	39 521	6 403	16,4	1 876	4,7	121 527	58 516	48,2	18 129	14,9		
Oberfranken	1972/73	46 578	11 542	24,8	1 567	3,4	123 997	62 477	50,4	11 082	8,9		
	1973/74	42 490	11 876	28,0	586	1,4	127 654	62 687	49,1	13 181	10,3		
Mittelfranken	1972/73	51 450	11 188	21,7	1 450	2,8	161 248	60 428	37,5	27 003	16,7		
	1973/74	55 543	13 650	24,6	1 810	3,3	160 898	58 074	36,4	26 372	16,2		
Unterfranken	1972/73	36 925	7 146	19,4	1 264	3,4	130 334	62 339	44,7	20 661	14,8		
	1973/74	41 696	11 659	28,0	401	1,0	139 702	62 207	44,5	17 533	12,6		
Schwaben	1972/73	44 176	12 886	29,2	1 597	3,6	167 123	71 092	42,8	21 877	12,4		
	1973/74	47 597	14 405	30,3	347	0,7	179 159	78 047	43,6	24 949	13,9		
Bayern	1972/73	361 927	73 846	20,4	27 461	7,6	1 200 175	540 543	45,1	182 351	15,1		
	1973/74	389 833	92 088	23,6	24 864	6,4	1 242 434	545 195	43,9	195 462	15,7		

¹⁾ Die die Leistungsfähigkeit erheblich beeinträchtigen.

7. Schutzimpfungen gegen übertragbare Kinderlähmung seit 1972/73
Grundimmunisierung

Geburtsjahr der Geimpften	Vollständig Schutzgeimpfte Personen bei der Impfkation									
	1972/73		1973/74			1974/75				
	dreimal geimpft		zweimal geimpft		dreimal geimpft		zweimal geimpft			
	Anzahl	auf 100 Einw. gleichen Alters	Anzahl	auf 100 Einw. gleichen Alters	Anzahl	auf 100 Einw. gleichen Alters	Anzahl	auf 100 Einw. gleichen Alters		
1974	—	—	—	—	—	25 213	22,1	1 500	1,3	
1973	—	—	28 005	24,4	2 193	1,9	26 406	23,7	26 219	23,5
1972	1 531	1,2	37 161	30,3	26 073	21,3	11 823	9,7	31 012	25,3
1971	24 383	18,1	19 917	14,8	31 336	23,3	7 802	5,8	15 893	11,7
1970	27 672	19,9	14 072	10,1	17 429	12,5	6 427	4,5	12 463	8,8
1969 und früher	67 451	0,6	197 990	1,9	93 700	0,9	80 964	0,8	124 060	1,2
Insgesamt	121 037	1,1	297 145	2,7	170 731	1,6	158 635	1,5	211 147	1,9

Aufrfrischimpfungen

Geburtsjahr der Geimpften	Aufrfrischimpfungen bei der Impfkation							
	1972/73		1973/74		1974/75			
	Anzahl	auf 100 Einw. gleichen Alters	Geburtsjahr der Geimpften	Anzahl	auf 100 Einw. gleichen Alters	Geburtsjahr der Geimpften		
1960 und früher	36 369	0,4	1961 und früher	152 265	1,7	1962 und früher	57 772	0,6
1961	10 132	5,7	1962	19 791	11,1	1963	10 768	5,9
1962	20 857	11,8	1963	28 754	15,8	1964	21 192	11,4
1963	44 562	24,6	1964	51 557	28,0	1965	36 682	20,4
1964 und später	59 922	4,2	1965 und später	99 792	7,3	1966 und später	49 199	3,8
Insgesamt	171 842	1,6	Insgesamt	352 159	3,2	Insgesamt	175 613	1,6

8. Pockenschutzimpfung seit 1972
— im Vollzug des Impfgesetzes —

Geburtsjahr der Geimpften	Mit Erfolg Erstgeimpfte						Seit 1972 Durchgeimpfte auf 100 Einw. gleichen Alters	Geburtsjahr der Geimpften	Mit Erfolg Wiedergeimpfte		
	1972		1973		1974				1972	1973	1974
	Anzahl	auf 100 Einw. gleichen Alters	Anzahl	auf 100 Einw. gleichen Alters	Anzahl	auf 100 Einw. gleichen Alters					
	Anzahl	auf 100 Einw. gleichen Alters	Anzahl	auf 100 Einw. gleichen Alters	Anzahl	auf 100 Einw. gleichen Alters					
1974	—	—	—	—	791	0,7	1962 und später	14	1 448	136 872	
1973	—	—	14	0,0	23 227	20,9	1961	51	136 637	13 076	
1972	79	0,1	25 391	20,8	43 857	35,8	1960	133 770	12 481	2 487	
1971	29 696	22,1	51 422	38,2	8 480	6,3	1959	12 322	2 158	548	
1970	47 904	34,4	10 066	7,2	521	0,4	1958	2 456	555	128	
1969 und früher	5 453	0,1	1 740	0,0	383	0,0	1957 und früher	947	147	—	
Insgesamt	83 132	0,8	88 633	0,8	77 259	0,7	Insgesamt	149 560	153 426	153 111	

9. Untersuchungen von Säuglingen und Kleinkindern 1973 und 1974

Gebiet	Jahr	Säuglinge					Kleinkinder				
		Vorgestellte Säuglinge			Säuglinge, für die haus- oder fachärztliche Beratung empfohlen wurde	Durch Hausbesuch der Sozialarbeiterin betreute Säuglinge	Ärztlich untersuchte Kleinkinder vom vollendeten 1. bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	Kleinkinder, für die haus- oder fachärztliche Beratung empfohlen wurde	darunter wegen		
		insgesamt	davon						Körperbehinderung	Hörbehinderung	Sehbehinderung
			einmal	mehrmals							
		vorgestellt									
Oberbayern . . .	1973	10 977	4 135	6 842	1 688	6 000	4 025	654	346	57	91
	1974	9 609	3 845	5 764	1 911	9 852	8 657	950	223	45	126
Niederbayern . . .	1973	5 882	2 625	3 257	853	3 403	3 737	1 047	259	122	321
	1974	4 593	2 008	2 585	686	3 232	2 794	770	105	213	236
Oberpfalz	1973	5 576	2 026	3 550	1 010	2 287	4 428	744	244	144	234
	1974	4 997	2 057	2 940	870	1 838	3 727	757	188	144	327
Oberfranken	1973	6 947	3 004	3 043	1 494	6 803	2 736	430	139	21	145
	1974	5 926	2 964	2 962	1 566	7 477	1 959	468	38	42	138
Mittelfranken	1973	10 816	2 948	7 868	2 185	3 889	6 565	1 276	368	56	394
	1974	10 401	3 232	7 169	2 064	3 538	9 445	1 634	211	99	505
Unterfranken	1973	6 008	2 788	3 220	862	1 408	2 144	378	106	10	78
	1974	5 548	2 811	2 737	800	1 019	2 474	617	112	71	206
Schwaben	1973	6 184	2 691	3 493	968	2 293	1 563	442	94	9	66
	1974	5 011	1 670	3 341	883	1 121	1 348	393	34	126	158
Bayern	1973	52 390	21 117	31 273	9 060	26 083	25 198	4 971	1 556	419	1 329
	1974	46 085	18 587	27 498	8 780	28 077	30 404	5 589	911	740	1 696

10. Gemeldete Neuerkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1974

Gebiet	Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten insgesamt				darunter an							
	Anzahl		auf 100 000 Einwohner		Syphilis				Gonorrhoe			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Anzahl		auf 100 000 Einwohner		Anzahl		auf 100 000 Einwohner	
					männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Oberbayern	5 049	1 586	293,8	86,5	417	130	24,3	7,1	4 618	1 451	268,8	79,2
dar. München	4 098	1 287	637,2	189,7	356	104	55,4	15,3	3 732	1 178	580,3	173,6
Niederbayern	152	54	32,5	10,3	16	5	3,4	1,0	136	49	29,1	9,3
Oberpfalz	205	98	43,9	19,2	22	14	4,7	2,7	182	83	39,0	16,3
Oberfranken	299	156	59,3	27,3	36	12	7,1	2,1	263	142	52,2	24,9
Mittelfranken	1 367	758	187,8	94,3	87	41	12,0	5,1	1 277	717	175,4	89,2
dar. Nürnberg	1 107	654	461,1	239,8	68	37	28,3	13,6	1 037	617	431,9	226,2
Unterfranken	602	236	104,2	37,8	37	11	6,4	1,8	565	224	97,8	35,8
Schwaben	1 021	411	140,8	51,9	37	24	5,1	3,0	982	387	135,5	48,8
Bayern 1974	8 695	3 299	167,6	58,3	652	237	12,6	4,2	8 023	3 053	154,7	53,9
1973	9 332	3 551	180,3	63,0	735	261	14,2	4,6	8 564	3 283	165,4	58,2
1972	9 719	3 796	189,3	67,7	759	288	14,8	5,1	8 933	3 498	174,0	62,4

11. Ausgewählte übertragbare Krankheiten 1973 und 1974

— Jahresberichte der Gesundheitsämter —

Altersgruppe in Jahren	Jahr	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare Hirnhautentzündung		Typhus abdominalis	Paratyphus A und B	Bakterielle Ruhr	Enteritis infectiosa	Hepatitis infectiosa	Toxoplasmosose
				Meningokokken-Meningitis	übrige Formen						
unter 1	1973	1	34	30	27	—	—	2	166	5	3
	1974	—	55	30	56	—	2	4	195	3	2
1 bis „ 5	1973	—	2 063	77	183	3	6	27	730	142	4
	1974	3	2 137	106	180	2	6	17	864	110	3
5 „ „ 15	1973	2	4 552	73	385	9	5	49	737	647	9
	1974	—	5 937	97	425	4	2	13	853	385	11
15 „ „ 25	1973	2	3 12	11	42	19	5	33	475	905	18
	1974	1	326	34	68	10	6	27	733	769	12
25 „ „ 45	1973	1	71	20	52	14	12	38	841	1 070	19
	1974	1	100	35	74	12	8	41	1 074	966	24
45 „ „ 65	1973	1	7	10	12	6	7	12	469	675	1
	1974	—	10	13	31	5	3	9	565	601	5
65 und mehr	1973	—	3	2	3	6	4	1	275	302	—
	1974	—	5	10	12	2	5	1	373	290	2
unbekannt	1973	—	40	1	3	—	—	—	4	7	—
	1974	—	34	—	4	—	—	1	14	8	—
Insgesamt	1973	7	7 082	224	707	57	39	162	3 697	3 753	54
	1974	5	8 604	325	850	35	32	113	4 671	3 132	59

12. Bestand und Zugänge an Tuberkulosekranken seit 1972

Gebiet	Jahr	Aktive Tuberkulose insgesamt				darunter Tuberkulose der Atmungsorgane							
						mit				ohne			
		Bakteriennachweis											
		Bestand ¹⁾		Zugänge ²⁾		Bestand ¹⁾		Zugänge ²⁾		Bestand ¹⁾		Zugänge ²⁾	
Zahl	auf 100 000 Einw.	Zahl	auf 100 000 Einw.	Zahl	auf 100 000 Einw.	Zahl	auf 100 000 Einw.	Zahl	auf 100 000 Einw.	Zahl	auf 100 000 Einw.		
Oberbayern	1972	5 913	168,5	2 679	76,9	1 007	28,7	827	23,7	4 252	121,2	1 560	44,8
	1973	5 782	162,7	2 780	78,7	997	28,1	879	24,9	4 109	115,6	1 609	45,6
	1974	5 330	149,7	2 642	74,4	909	25,5	873	24,6	3 763	105,7	1 464	41,2
Niederbayern	1972	2 478	250,1	990	100,1	707	71,3	353	35,7	1 495	150,9	533	53,9
	1973	2 376	239,1	1 036	104,4	667	67,1	408	41,1	1 438	144,7	547	55,1
	1974	2 233	225,0	953	95,9	581	58,5	336	33,8	1 402	141,2	548	55,1
Oberpfalz	1972	1 997	204,8	930	95,6	556	57,0	286	29,4	1 261	129,3	561	57,7
	1973	1 914	195,9	934	95,7	511	52,3	302	31,0	1 224	125,3	557	57,1
	1974	1 708	175,0	776	79,5	382	39,1	255	26,1	1 138	116,6	447	45,8
Oberfranken	1972	2 276	211,1	957	88,7	598	55,5	300	27,8	1 474	136,7	554	51,3
	1973	2 163	200,8	805	74,7	576	53,5	314	29,1	1 389	129,0	430	39,9
	1974	2 194	204,8	961	89,4	516	48,2	313	29,1	1 463	136,6	562	52,3
Mittelfranken	1972	3 384	222,5	1 172	77,4	613	40,3	323	21,3	2 474	162,6	754	49,8
	1973	3 196	208,7	1 122	73,5	551	36,0	365	23,9	2 352	153,6	646	42,3
	1974	2 967	193,8	1 058	69,1	525	34,3	352	23,0	2 126	138,8	592	38,6
Unterfranken	1972	2 168	181,1	946	79,1	368	30,7	187	15,6	1 522	127,1	632	52,9
	1973	1 955	162,5	862	71,8	325	27,0	212	17,7	1 373	114,1	547	45,9
	1974	1 787	148,8	851	70,8	290	24,4	213	17,7	1 272	105,9	550	45,7
Schwaben	1972	2 928	194,3	901	60,0	520	34,5	226	15,0	2 047	135,9	544	36,2
	1973	2 786	183,6	945	62,4	490	32,3	280	18,5	1 943	128,1	559	36,9
	1974	2 602	171,6	912	60,1	433	28,6	232	15,3	1 815	119,7	558	36,8
Bayern	1970	28 840	271,0	10 419	97,9	7 255	68,2	2 870	27,0	18 490	173,7	6 544	61,5
	1971	22 322	208,8	9 310	87,5	5 026	47,0	2 564	23,9	15 069	141,0	5 795	54,5
	1972	21 144	196,2	8 575	79,9	4 369	40,5	2 502	23,3	14 525	134,8	5 138	47,8
	1973	20 172	185,9	8 484	78,4	4 117	37,9	2 760	25,5	13 828	127,4	4 895	45,3
	1974	18 821	173,5	8 153	75,2	3 636	33,5	2 574	23,7	12 979	119,6	4 721	43,5
Bundesgebiet	1973 ³⁾	108 858	198,5	34 471	63,0	18 739	34,2	10 210	18,7	72 637	132,4	19 326	35,3

¹⁾ Stand: 31. Dezember. — ²⁾ Einschl. Übergänge aus der Gruppe der Überwachungsfälle, ohne Zugezogene aus anderen Berichts-kreisen. — ³⁾ Ohne Niedersachsen.

13. Leistungen der Röntgenschirmbildstellen seit 1954

Jahr	Geschlecht	Schirm-bild-auf-nahmen	Befunde auf Tuberkulose						
			ins-gesamt	davon bisher		bekannte	un-bekannt	bekannte	un-bekannt
				bekannte	un-bekannt				
1954 bis 1968 . .	männlich	7 023 870	117 915	2 042	5 640	4 046	12 163	37 327	56 697
	weiblich	7 609 543	88 505	780	2 565	2 433	8 947	27 131	46 649
	insgesamt	14 633 413	206 420	2 822	8 205	6 479	21 110	64 458	103 346
1969	männlich	479 362	5 633	24	260	106	466	2 701	2 076
	weiblich	537 553	3 954	6	86	36	284	1 858	1 684
	insgesamt	1 016 915	9 587	30	346	142	750	4 559	3 760
1970	männlich	519 696	5 474	16	225	99	455	2 538	2 141
	weiblich	560 176	3 846	4	62	26	292	1 881	1 581
	insgesamt	1 079 872	9 320	20	287	125	747	4 419	3 722
1971	männlich	497 709	5 041	16	164	55	422	2 568	1 816
	weiblich	538 934	3 902	5	49	24	265	2 056	1 503
	insgesamt	1 036 643	8 943	21	213	79	687	4 624	3 319
1972 ⁴⁾	männlich	360 535	3 971	16	119	51	299	1 899	1 587
	weiblich	393 563	3 133	5	31	22	186	1 489	1 400
	insgesamt	754 098	7 104	21	150	73	485	3 388	2 987
1973	männlich	369 113	4 366	6	112	29	275	1 608	2 336
	weiblich	391 357	3 234	5	43	13	161	1 194	1 818
	insgesamt	760 470	7 600	11	155	42	436	2 802	4 154
1974	männlich	530 686	5 250	—	145	41	420	2 261	2 383
	weiblich	627 849	4 011	2	57	7	292	1 715	1 938
	insgesamt	1 158 535	9 261	2	202	48	712	3 976	4 321
1954 bis 1974 . .	männlich	9 780 971	147 650	2 120	6 665	4 427	14 500	50 902	69 036
	weiblich	10 658 975	110 585	807	2 893	2 561	10 427	37 324	56 573
	insgesamt	20 439 946	258 235	2 927	9 558	6 988	24 927	88 226	125 609

¹⁾ A1 = Verdacht auf aktive Tuberkulose der Atmungsorgane mit Bakterienausscheidung. — ²⁾ A2 = Verdacht auf aktive Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Bakterienausscheidung. — ³⁾ B = Verdacht auf überwachungs-, nicht behandlungsbedürftige Tuberkulose der Atmungsorgane. — ⁴⁾ Ab 1972 nur abgeschlossene Schirmbildaktionen.

15. Entschädigungspflichtige Berufskrankheiten seit 1972

— Mitteilung des Bayerischen Landesinstituts für Arbeitsmedizin —

Berufskrankheit	Gemeldete Erkrankungen			davon vom staatlichen Gewerbearzt					
				bestätigte	nicht bestätigte	bestätigte	nicht bestätigte	bestätigte	nicht bestätigte
	1972	1973	1974	1972		1973		1974	
Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen	1	2	1	1	—	1	1	1	—
Hornhautschädigungen des Auges durch Benzochinon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erkrankungen durch:									
Benzol oder seine Homologen	9	6	4	3	6	2	4	2	2
Nitro- oder Aminverbindungen des Benzols oder seiner Homologen oder deren Abkömmlinge	2	3	—	1	1	—	3	—	—
Blei oder seine Verbindungen	88	60	48	26	62	20	40	10	38
Chrom oder seine Verbindungen	—	3	1	—	—	1	2	—	1
Fluor oder seine Verbindungen	7	3	5	2	5	2	1	4	1
Halogenkohlenwasserstoffe oder halogenierte Aryl-, Aryl- oder Alkylaryloxide oder -sulfide	47	42	30	24	23	16	26	14	16
Kadmium oder seine Verbindungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kohlenoxid	21	12	24	8	13	7	5	20	4
Mangan oder seine Verbindungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Methanol (Methylalkohol)	—	2	5	—	—	—	2	1	4
Phosphor oder seine Verbindungen	5	2	14	3	2	—	2	14	—
Quecksilber oder seine Verbindungen	7	6	7	1	6	1	5	5	2
Salpetersäureester	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwefelkohlenstoff	2	1	—	—	—	1	—	—	—
Schwefelwasserstoff	2	3	4	2	—	2	1	3	1
Thallium oder seine Verbindungen	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Vanadium oder seine Verbindungen	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Erkrankungen der Zähne durch Säuren	53	71	99	38	15	45	26	60	39
Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch ständigen Druck	31	37	24	10	21	10	27	8	16
Drucklähmung der Nerven	14	13	11	9	5	9	4	4	7
Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erkrankungen durch Erschütterung bei Arbeit mit Preßluftwerkzeugen oder gleichartig wirkenden Werkzeugen oder Maschinen sowie bei der Arbeit an Ankopfmaschinen	22	17	22	9	13	3	14	14	8
Lärmschwerhörigkeit und Lärmtaubheit	258	337	951	154	104	242	95	758	193
Erkrankungen durch Röntgenstrahlen, durch die Strahlen radioaktiver Stoffe oder durch andere ionisierende Strahlen	5	5	1	2	3	1	4	1	—
Grauer Star durch Wärmestrahlung	1	2	5	—	1	1	1	2	3
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen	—	3	1	—	—	—	3	1	—
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose)	21	9	11	10	11	1	8	4	7
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs	1	1	2	—	1	—	1	1	1
Erkrankungen durch Beryllium oder seine Verbindungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erkrankungen an Lungenfibrose durch Metallstäube bei der Herstellung und Verarbeitung von Hartmetallen	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)	682	578	517	162	520	115	463	125	392
Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Silikotuberkulose)	74	66	57	66	8	66	—	57	—
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lungen durch Thomasmehl (Thomasphosphat)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Infektionskrankheiten	305	345	420	242	63	273	72	328	101
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	109	74	100	86	23	43	31	76	24
Wurmkrankheit der Bergleute, verursacht durch Ankylostoma duodenale oder Anguillula intestinalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenzittern der Bergleute	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bronchialasthma, das zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen hat	161	171	181	58	103	63	108	64	117
Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage	9	6	5	7	2	2	4	4	1
Erkrankungen der Sehenscheiden oder des Sehngleitgewebes sowie der Sehnen- oder Muskelansätze, die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben	294	229	198	1	293	5	224	2	196
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbit	37	31	35	29	8	20	11	29	6
Abrißbrüche der Wirbelfortsätze	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwefe oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen, die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben	1 320	1 573	1 457	122	1 198	120	1 453	95	1 362
Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer, Anthrazen, Pech oder ähnliche Stoffe	—	—	3	—	—	—	—	1	2
Fehlmeldungen	187	172	132	—	187	—	172	—	132
Insgesamt	3 775	3 886	4 384	1 076	2 699	1 072	2 814	1 708	2 676

16. Krankenhäuser 1972 und 1974 nach Fachrichtungen

(Stand: 31. Dezember)

(a = Krankenhäuser; b = planmäßige Krankenbetten)

Fachrichtung des Krankenhauses	Jahr	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
Allgemein-Krankenhäuser	a 1972	94	48	43	29	36	33	65	348
	b 1972	19 926	6 338	6 665	6 768	7 804	6 578	9 444	63 523
	a 1974	92	47	42	25	34	30	61	331
	b 1974	20 944	6 729	6 836	6 856	8 260	6 964	9 546	66 135
Chirurgie	a 1972	23	—	—	5	6	3	4	41
	b 1972	2 393	—	—	180	548	336	355	3 812
	a 1974	20	—	—	4	5	4	5	38
	b 1974	2 253	—	—	135	444	424	393	3 649
Innere Krankheiten	a 1972	14	—	—	1	2	2	3	22
	b 1972	1 980	—	—	3	340	174	147	2 644
	a 1974	13	—	—	2	2	2	3	22
	b 1974	1 838	—	—	73	332	174	146	2 563
Kinderkrankheiten	a 1972	8	2	2	—	2	2	1	17
	b 1972	1 213	379	516	—	445	195	523	3 271
	a 1974	7	3	2	—	2	2	1	17
	b 1974	1 077	414	506	—	445	190	523	3 155
Orthopädie	a 1972	2	1	1	—	3	2	2	11
	b 1972	465	120	190	—	485	390	350	2 000
	a 1974	2	1	1	—	4	2	2	12
	b 1974	465	120	190	—	629	410	350	2 164
Urologie	a 1972	4	1	—	1	—	—	2	8
	b 1972	181	50	—	26	—	—	83	340
	a 1974	4	1	—	—	—	—	2	7
	b 1974	181	50	—	—	—	—	82	313
Augenkrankheiten	a 1972	6	—	1	1	3	—	—	11
	b 1972	316	—	47	11	154	—	—	528
	a 1974	4	—	1	2	3	—	—	10
	b 1974	298	—	47	54	154	—	—	553
Gynäkologie und Geburtshilfe	a 1972	17	5	2	7	2	6	2	41
	b 1972	1 442	218	67	363	223	402	159	2 874
	a 1974	17	3	2	7	1	4	2	36
	b 1974	1 391	96	67	355	220	125	160	2 414
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	a 1972	8	—	—	3	1	—	—	12
	b 1972	277	—	—	72	106	—	—	455
	a 1974	7	—	—	3	1	—	—	11
	b 1974	249	—	—	65	120	—	—	434
Neurologie	a 1972	5	—	—	1	—	—	—	6
	b 1972	257	—	—	60	—	—	—	317
	a 1974	5	—	—	1	—	—	—	6
	b 1974	304	—	—	60	—	—	—	364
Sonstige Fachkrankenhäuser	a 1972	3	—	—	—	3	1	—	7
	b 1972	173	—	—	—	214	40	—	427
	a 1974	2	—	—	—	3	1	—	6
	b 1974	108	—	—	—	214	40	—	362
Krankenhäuser für Akutkranke zusammen	a 1972	184	57	49	48	58	49	79	524
	b 1972	28 623	7 105	7 485	7 483	10 319	8 115	11 061	80 191
	a 1974	173	55	48	44	55	45	76	496
	b 1974	29 108	7 409	7 646	7 598	10 818	8 327	11 200	82 106
Tuberkulose bei Erwachsenen und Kindern	a 1972	7	1	3	—	3	3	3	20
	b 1972	1 438	160	606	—	610	466	645	3 925
	a 1974	6	1	3	—	2	3	3	18
	b 1974	1 288	160	589	—	362	476	514	3 389
Psychiatrie (einschl. Nervenkrankenhäuser)	a 1972	6	1	1	3	3	2	2	18
	b 1972	4 448	1 480	1 521	2 019	2 625	1 586	2 260	15 939
	a 1974	7	1	2	3	4	2	2	21
	b 1974	4 661	1 480	1 549	1 817	2 700	1 709	2 260	16 176
Kurkrankenhäuser (einschl. Rheuma- und Rehabilitationskrankenhäuser sowie Krankenhäuser für Sucht-, chronisch Kranke und Geriatrie)	a 1972	95	10	1	11	4	38	44	203
	b 1972	8 166	1 447	283	1 570	429	4 406	4 254	20 555
	a 1974	95	14	1	13	5	44	52	224
	b 1974	8 918	2 213	293	1 697	627	6 600	4 830	25 178
Krankenabteilungen in Justizvollzugsanstalten	a 1972	3	1	1	2	1	—	4	12
	b 1972	170	115	40	209	33	—	91	658
	a 1974	3	1	1	2	1	—	4	12
	b 1974	170	110	40	209	44	—	91	664
Sonderkrankenhäuser zusammen	a 1972	111	13	6	16	11	43	53	253
	b 1972	14 222	3 202	2 450	3 798	3 697	6 458	7 250	41 077
	a 1974	111	17	7	18	12	49	61	275
	b 1974	15 037	3 963	2 471	3 723	3 733	8 785	7 695	45 407
Insgesamt	a 1972	295	70	55	64	69	92	132	777
	b 1972	42 845	10 307	9 935	11 281	14 016	14 573	18 311	121 268
	a 1974	254	72	55	62	67	94	137	771
	b 1974	44 145	11 372	10 117	11 321	14 551	17 112	18 895	127 513

17. Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1974

Art des Krankenhauses	Geschlecht	Krankenbestand am 1. 1. 1974 0 Uhr	Kranken-zugang	Ver-pflegte Kranke	Krankenabgang		Krankenbestand am 31.12.1974 24 Uhr	Geleistete Pflegetage im Berichtsjahr
					ins-gesamt	darunter durch Tod		
					im Berichtsjahr			
Krankenhäuser für Akutkranke	männlich	21 415	665 852	687 267	665 736	33 253	21 531	11 517 032
	weiblich	27 173	856 951	884 124	857 269	32 278	26 855	14 377 327
Sonderkrankenhäuser	männlich	14 021	169 519	183 540	169 092	1 474	14 448	8 023 491
	weiblich	12 189	126 659	138 848	126 453	1 839	12 395	6 565 340
Krankenhäuser insgesamt	männlich	35 436	835 371	870 807	834 828	34 727	35 979	19 540 523
	weiblich	39 362	983 610	1 022 972	983 722	34 117	39 250	20 942 667
davon in . . . Krankenhäusern	insgesamt	74 798	1 818 981	1 893 779	1 818 550	68 844	75 229	40 483 190
öffentlichen	männlich	28 052	593 354	621 406	593 156	28 989	28 250	13 957 763
	weiblich	29 966	663 598	693 564	663 738	28 290	29 826	14 403 745
freien gemeinnützigen	männlich	5 263	135 876	141 139	136 155	5 092	4 984	3 055 965
	weiblich	6 453	177 722	184 175	178 075	5 058	6 100	3 655 091
privaten	männlich	2 121	106 141	108 262	105 517	646	2 745	2 526 795
	weiblich	2 943	142 290	145 233	141 909	769	3 324	2 883 831

18. Krankenhäuser 1974 nach Kostenträgern und Größenklassen

(Stand: 31. Dezember)

Größenklasse des Krankenhauses	Öffentliche Krankenhäuser		Freie gemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser		Krankenhäuser insgesamt	
	Anzahl	Plan-mäßige Betten	Anzahl	Plan-mäßige Betten	Anzahl	Plan-mäßige Betten	Anzahl	Plan-mäßige Betten
unter 25 Betten	13	207	1	23	54	820	68	1 050
25 bis „ 50 „	43	1 599	17	623	72	2 690	132	4 912
50 „ „ 100 „	67	4 939	24	1 589	79	5 508	170	12 036
100 „ „ 150 „	62	7 470	28	3 270	30	3 622	120	14 362
150 „ „ 200 „	60	10 283	21	3 596	9	1 440	90	15 319
200 „ „ 250 „	43	9 589	12	2 629	5	1 134	60	13 352
250 „ „ 300 „	22	5 945	6	1 614	8	2 193	36	9 752
300 „ „ 350 „	12	3 854	4	1 293	2	660	18	5 807
350 „ „ 400 „	6	2 249	3	1 103	—	—	9	3 352
400 „ „ 500 „	15	6 751	5	2 230	—	—	8	8 981
500 „ „ 600 „	6	3 373	2	1 038	—	—	2	4 411
600 „ „ 650 „	5	3 144	1	600	—	—	6	3 744
650 „ „ 800 „	4	2 778	1	726	—	—	5	3 504
800 „ „ 1 000 „	1	858	1	896	—	—	2	1 754
1 000 und mehr Betten	16	23 977	—	—	1	1 200	17	25 177
Insgesamt 1974	375	87 016	126	21 230	260	19 267	761¹⁾	127 513
1973	386	86 422	128	21 678	251	17 866	765¹⁾	125 966
1972	387	83 918	129	21 592	251	15 758	767¹⁾	121 268

¹⁾ Außerdem Krankenhäuser, deren Betten nicht voll den Voraussetzungen planmäßiger Betten entsprechen. 1972: 10, 1973: 11, 1974: 10.

19. Ausstattungen und Personal der Krankenhäuser 1974

Bezeichnung	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben	Bayern		
								1974	1973	1972
								Krankenhäuser	284	72	55	62	67	94	137	771	776	777
Planmäßige Krankenbetten	44 145	11 372	10 117	11 321	14 551	17 112	18 895	127 513	125 966	121 268
Verpflegte Kranke in 1 000	692	159	148	158	223	238	275	1 893	1 836	1 792
Pflegetage in 1 000	14 157	3 654	3 271	3 563	4 718	5 198	5 922	40 483	39 833	39 633
Krankenhausärzte ¹⁾ und -zahnärzte	5 068	666	627	675	1 468	1 254	1 165	10 923	10 515	10 194
dar. Belegärzte	710	130	128	61	253	124	293	1 699	1 695	1 696
Krankenpflegepersonen	12 638	2 458	2 507	2 818	5 616	3 881	4 112	34 030	30 749	28 500
dar. weiblich	11 206	2 095	2 110	2 324	4 539	3 418	3 552	29 244	26 490	24 638
Medizinal-Hilfspersonal	3 698	695	473	670	1 073	1 106	1 073	8 878	8 396	7 653
dar. med.-techn. Assistenten	1 186	67	66	139	251	275	201	2 185	2 001	1 914
Masseur und med. Bademeister	370	95	82	87	108	183	227	1 152	1 064	943
Verwaltungspersonal	3 443	627	630	715	1 065	1 124	1 257	8 861	8 294	8 062
Wirtschaftspersonal	11 030	2 530	2 425	2 434	3 352	4 291	4 764	30 826	29 773	29 013
Operationsräume	540	145	136	118	182	164	215	1 500	1 516	1 493
dav. septisch	240	72	67	50	83	81	104	697	722	717
aseptisch	300	73	69	68	99	83	111	803	794	776
Laboratorien	604	89	78	75	177	196	150	1 369	1 356	1 296
Röntgenapparate	831	194	178	171	304	285	334	2 297	2 189	2 133

¹⁾ Einschl. Medizinalassistenten.

20. Aufenthaltsdauer der Patienten und Nutzungsgrad der Krankbetten 1973 und 1974

Fachrichtung des Krankenhauses	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Patienten in Tagen ¹⁾				Nutzungsgrad der planmäßigen Krankbetten in %					
	Öffentliche	Freie gemeinnützige	Private	Krankenhäuser insgesamt	Öffentliche	Freie gemeinnützige	Private	Krankenhäuser insgesamt		
									Krankenhäuser	
1974				1973	1974				1973	
Allgemein-Krankenhäuser	17,0	17,9	19,1	17,1	17,5	87,9	86,3	73,9	87,4	88,2
Chirurgie	16,9	13,7	13,2	14,7	14,8	87,8	86,1	82,7	85,3	83,8
Innere Krankheiten	15,3	25,3	23,1	19,0	20,4	81,8	97,0	84,3	86,8	86,4
Kinderkrankheiten	16,1	18,6	16,8	17,9	18,3	78,3	81,2	72,7	80,4	80,3
Orthopädie	29,3	38,9	21,9	33,1	36,0	87,4	91,4	91,5	90,1	89,2
Augenkrankheiten	12,4	17,8	13,7	13,5	13,5	87,4	78,1	71,8	81,3	81,7
Haut- und Geschlechtskrankheiten	20,0	—	—	20,0	20,2	82,0	—	—	82,0	86,5
Gynäkologie und Geburtshilfe	13,9	10,8	10,2	11,4	11,6	82,4	85,7	86,7	85,0	84,4
Geburtshilfe	—	—	8,4	8,4	8,4	—	—	59,7	59,7	64,0
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	10,5	—	7,5	8,2	8,3	96,0	—	79,4	84,0	77,5
Urologie	17,2	13,0	19,4	17,1	16,6	98,8	100,2	96,1	97,6	99,6
Strahlenheilkunde (Röntgen)	20,9	—	—	20,9	24,6	86,4	—	—	86,4	85,9
Zahn- und Kieferkrankheiten	15,1	—	—	15,1	15,2	87,8	—	—	87,8	83,7
Neurologie	—	59,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Neurochirurgie	15,3	—	36,7	43,4	41,0	—	96,3	93,4	94,6	99,3
Krankenhäuser für Akutkranke zus.	16,9	18,8	13,7	17,0	17,3	87,6	86,5	82,7	87,1	87,5
Tuberkulose bei Erwachsenen	94,7	177,5	—	101,9	106,8	94,7	68,8	—	89,5	91,3
Tuberkulose bei Kindern	145,6	185,5	—	161,4	220,9	89,5	84,9	—	87,3	85,3
Psychiatrie (einschl. Nervenkrankenhäuser)	195,8	39,1	69,9	175,8	182,8	98,5	91,5	97,4	98,3	99,0
Kurkrankenhäuser ²⁾	30,8	34,1	29,0	30,4	30,4	92,6	84,3	74,8	81,5	86,4
Krankenabt. in Justizvollzugsanstalten	22,1	—	—	22,1	21,3	48,4	—	—	48,4	47,3
Sonderkrankenhäuser zusammen	74,0	38,6	29,1	49,3	51,7	95,2	83,2	74,8	87,6	91,0
Insgesamt	22,6	21,4	21,8	22,3	22,7	89,9	85,7	77,0	87,3	88,7

¹⁾ Errechnet nach der Formel: $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$ ²⁾ Einschl. Rheuma- und Rehabilitationskrankenhäuser sowie Krankenhäuser für Sucht-, Chronischkranke und Geriatrie.

21. Mikrobiologische und serologische Untersuchungen seit 1972

Art der Proben bzw. Untersuchungen	1972		1973		1974	
	Proben bzw. Untersuchungen insgesamt	darunter positiv ¹⁾	Proben bzw. Untersuchungen insgesamt	darunter positiv ¹⁾	Proben bzw. Untersuchungen insgesamt	darunter positiv ¹⁾
Untersuchungen auf ansteckende Darmerkrankungen	393 913	12 741	306 554	14 204	419 428	16 697
dav. Blutproben	6 184	578	5 925	523	6 123	485
Stuhl- und Urinproben	385 940	11 940	388 617	13 891	411 626	15 891
Gallensaftproben	264	6	300	5	219	21
sonstige Proben	1 525	222	1 712	285	1 460	300
Tuberkulose						
mikroskopische Untersuchungen	116 413	2 845	124 156	2 884	132 325	2 169
Kulturverfahren	72 105	3 943	76 753	3 910	85 646	4 052
Tiersuche	19 196	768	18 363	831	19 742	673
Resistenzbestimmungen (Zahl der Stämme)	1 798	—	1 830	—	1 799	—
Diphtherie	11 692	12	12 558	12	12 048	3
Geschlechtskrankheiten						
Proben zur serologischen Untersuchung auf Syphilis	216 820	8 580	226 957	7 217	172 784	6 670
Proben zur serologischen Untersuchung auf Gonorrhoe	2 003	30	3 093	285	2 856	209
Proben zur mikroskopischen Untersuchung auf Gonorrhoe	4 727	600	4 777	601	5 184	747
Proben zur virologischen Untersuchung	23 318	9 100	41 684	24 054	47 884	25 312
Sonstige mikrobiologische Untersuchungen						
mikroskopische Untersuchungen	135 001	—	145 160	—	154 590	—
bakteriologische kulturelle Untersuchungen	293 506	—	322 589	—	342 449	—
Pilzkulturen	13 962	—	19 294	—	20 742	—
Resistenzbestimmungen (Zahl der Stämme)	179 851	—	206 886	—	224 526	—
Sterilitätsprüfungen	13 674	—	13 693	—	20 703	—
Parasitologische Untersuchungen	17 424	1 451	15 359	1 617	16 416	1 503
Sonstige serologische Untersuchungen auf Krankheitserreger						
Komplementbindungsreaktionen	43 957	2 698	50 552	3 247	54 498	3 297
Agglutinations-Lysis-Reaktionen auf Leptospiren	1 232	93	1 298	13	1 714	72
Agglutination auf Brucellose, Listeriose usw.	31 107	477	34 320	681	42 604	1 012
Paul-Bunell'sche Reaktion	2 296	275	3 470	418	3 897	516
Untersuchung von Wasser- und Abwasserproben	34 669	—	34 707	—	37 769	—
dav. Trinkwasserproben	30 062	5 641	28 804	5 540	31 717	5 224
aus Einzelwasserversorgungsanlagen	12 448	2 608	12 271	2 926	13 264	2 725
aus zentralen Wasserversorgungsanlagen	17 614	3 033	16 533	2 614	18 453	2 499
sonstige Wasserproben	4 607	—	5 903	—	6 052	—

¹⁾ Bei Wasser- und Abwasseruntersuchungen: darunter beanstandet.

22. Untersuchungen von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen 1974

Proben-Nr.	Untersuchungsgegenstand	Unter-suchte Proben ins-gesamt	dar. bean-standet	und zwar wegen								
				Gesundheits-schäd-lichkeit	Ver-dor-ben-heit	Verfäl-schung, Nach-ma-chung	Irre-füh-rung	unzu-lässigen Fremd-stoffen	Verstößen			
									gegen Kenn-zeich-nungs-vor-schriften	gegen sonstige Rechts-vor-schriften		
											(§ 4, Nr. 2)	(§ 4, Nr. 3)
				Lebensmittelgesetz (LmG)								
0100	Milch	37 843	4 466	123	2 128	612	29	—	—	—	3	1 575
0200—0290	Milchprodukte	4 357	590	5	289	46	153	3	195	—	—	9
0300—0380	Käse	1 924	285	2	127	15	85	34	33	1	12	12
0400—0470	Butter	771	121	—	11	13	65	—	23	—	19	19
0500—0530	Eier	1 150	55	1	8	—	16	—	28	—	23	23
0600—0662	Fleisch (einschl. Walfleisch)	2 948	575	37	247	104	83	18	68	—	—	117
0700—0780	Fleischerzeugnisse	3 019	607	18	150	166	123	41	141	2	61	61
0800—0880	Wurstwaren	17 060	2 532	45	395	1 524	352	406	160	6	85	85
0900	Zusatzstoffe zur Herstellung von Fleisch- u. Wurstwaren	293	31	—	13	4	1	8	9	—	1	1
1000—1040	Fische	860	181	9	99	6	32	9	40	—	4	4
1100—1180	Fischerzeugnisse	1 265	227	3	82	22	40	13	75	—	6	6
1200—1220	Krusten-, Schalen- und Weichtiere	109	27	1	11	—	2	—	13	—	—	—
1300—1370	Tierische und pflanzliche Fette	1 591	242	—	153	13	44	—	21	2	10	10
1400—1470	Suppen	963	84	7	24	2	23	7	24	11	1	1
1500	Getreide	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1600—1620	Getreideprodukte.	427	74	—	31	12	22	1	3	8	—	—
1700—1900	Brot und Kleingebäck, Fein- und Dauerbackwaren	4 218	887	9	217	273	287	131	240	—	22	22
2000	Backmittel	139	6	—	—	5	3	1	—	—	—	—
2100—2140	Pudding, Cremespeisen u. ä.	341	46	—	27	—	6	1	13	—	—	—
2200—2260	Teigwaren	175	21	—	8	2	9	—	2	—	—	—
2300—2344	Hülsenfrüchte, Ölsaaten	434	115	11	92	3	13	—	7	7	—	—
2400—2450	Kartoffeln u. ä. Wurzelgewächse	296	38	5	19	1	5	6	1	2	4	4
2500—2590	Frischgemüse	809	78	6	18	1	3	—	23	34	—	—
2600—2670	Gemüseerzeugnisse	1 533	419	5	177	29	188	21	45	51	—	—
2700—2720	Pilze	586	17	—	3	2	10	—	1	3	—	—
2800—2830	Pilzerzeugnisse	233	94	—	17	4	82	—	32	—	—	—
2900—2950	Frischobst	1 188	117	1	36	3	21	40	13	9	—	—
3000—3070	Obstprodukte	980	302	8	84	51	107	23	21	33	24	24
3100—3140	Obst- und Fruchtsäfte	1 734	169	—	31	83	35	8	33	3	31	31
3200—3230	Alkoholfreie Erfrischungsgetr.	1 581	302	5	59	27	66	9	149	—	13	13
3300—3355	Wein	4 033	881	2	56	61	438	58	370	—	48	48
3400—3459	Erzeugnisse aus Wein	548	176	2	3	77	72	6	54	1	14	14
3500—3540	Weinähnliche Getränke, Obst-schaumweine	72	15	—	—	7	5	—	2	—	3	3
3600—3680	Bier, bierähnliche Getränke	2 139	293	3	109	40	114	—	32	—	24	24
3700—3730	Spirituosen	543	151	—	5	35	42	6	90	—	5	5
3800	Sonstige alkoholhaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3900—3930	Zucker	54	20	—	11	2	4	2	4	—	—	—
4000—4050	Honig	112	13	—	4	1	4	4	4	—	—	—
4100	Brotaufstriche	29	11	—	—	4	5	1	1	—	—	—
4200—4240	Speiseeis	2 089	561	36	345	104	138	53	13	—	184	184
4300—4350	Zuckerwaren	1 150	173	—	34	35	57	65	54	—	3	3
4400—4430	Schokolade	1 530	127	2	38	42	58	5	45	—	1	1
4500—4520	Kakao	188	12	—	4	4	7	1	2	—	—	—
4600—4650	Kaffee	350	19	—	4	—	13	—	2	—	—	—
4700—4720	Tee	323	26	—	2	—	10	—	4	9	4	4
4800—4840	Säuglings- und Kleinkinder-nahrung.	414	52	1	40	—	—	3	2	—	6	6
4900—4940	Sonstige diätetische Lebens-mittel.	551	138	—	12	4	58	—	79	—	3	3
5200—5250	Würzmittel	289	70	—	7	5	4	—	52	—	9	9
5300—5350	Gewürze	198	36	—	10	7	17	—	3	—	—	—
5400—5450	Essenzen, Aromen und Grund-stoffe	79	10	—	4	4	6	—	2	—	1	1
5700—5754	Zusatzstoffe (ohne Nr. 0900 und 2000)	81	7	1	—	—	—	4	2	—	—	—
5800—5840	Tafelwasser	177	47	7	17	10	11	—	1	—	1	1
5900	Trinkwasser	24 539	281	169	106	—	—	—	—	—	6	6
6000—6090	Tabak	335	9	—	1	—	6	2	—	—	—	—
8000	EB-, Trink- und Kochgeschirre	994	134	101	—	—	—	—	—	—	45	45
8100	Verpackungsmittel	68	15	—	—	—	—	—	—	—	16	16
8200	Sonstige Gegenstände i. S. § 2 Nr. 1 LmG	133	32	4	—	—	—	—	—	—	28	28
8400	Kosmetische Erzeugnisse i. S. § 2 Nr. 2 LmG	355	22	—	—	—	—	—	—	—	22	22
8500	Spielwaren	384	26	7	—	—	—	—	—	—	24	24
8600	Sonstige Bedarfsgegenstände	115	14	5	—	—	—	—	—	—	9	9
Insgesamt		130 703	16 080	641	5 369	3 465	2 975	986	2 260	185	2 473	2 473

23. Tödlich Verunglückte 1974 nach Alter und Geschlecht

Gebiet	Geschlecht	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren										
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75 und mehr	
				bis unter									
				5	15	25	35	45	55	65	75		
Oberbayern	männl.	1 160	29	28	48	219	163	130	101	114	169	159	
	weibl.	759	20	14	29	56	33	26	27	56	103	395	
Niederbayern	männl.	482	17	14	28	107	53	44	50	36	74	59	
	weibl.	246	5	9	6	19	11	4	13	17	38	124	
Oberpfalz	männl.	438	4	10	12	115	50	44	36	38	55	74	
	weibl.	246	3	9	10	18	8	6	12	13	49	118	
Oberfranken	männl.	394	9	9	29	74	45	32	27	39	57	73	
	weibl.	317	2	4	7	19	7	4	14	16	50	194	
Mittelfranken	männl.	475	10	10	18	84	50	49	40	44	69	101	
	weibl.	407	12	9	14	17	10	10	14	16	59	246	
Unterfranken	männl.	408	9	8	26	66	50	36	39	29	50	95	
	weibl.	334	10	6	5	13	7	7	10	11	62	203	
Schwaben	männl.	640	19	23	34	121	67	63	50	52	89	122	
	weibl.	395	9	13	17	28	9	7	12	26	53	221	
Bayern 1974	männl.	3 997	97	102	195	786	478	398	343	352	563	683	
	weibl.	2 704	61	64	88	170	85	64	102	155	414	1 501	
	insges.	6 701	158	166	283	956	563	462	445	507	977	2 184	
1973	insges.	6 931	159	188	318	948	636	527	457	598	924	2 175	
1972	insges.	7 292	139	224	361	1 167	723	527	460	631	1 005	2 066	
1971	insges.	7 418	138	212	385	1 086	778	537	480	721	1 031	2 050	
1970	insges.	7 566	122	275	364	1 046	754	571	478	800	1 006	2 140	
Bundesgebiet 1973	insges.	35 654 ¹⁾	786	922	2 012	4 785	3 277	2 948	2 553	2 945	4 677	10 748	

¹⁾ Einschl. 1 Sterbefall mit unbekanntem Alter.

24. Tödlich Verunglückte 1974 nach Geschlecht und Art des Unfalls

Art des Unfalls	Geschlecht	Tödlich Verunglückte							
		in Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Kraftfahrzeugunfall	männl.	2 167	685	282	273	200	197	204	326
	weibl.	790	256	84	76	74	101	80	119
Sonstiger Fahrzeugunfall	männl.	121	43	11	10	9	24	8	16
	weibl.	41	15	2	2	4	5	5	8
Vergiftung	männl.	57	9	6	5	3	18	4	12
	weibl.	28	8	3	6	—	6	3	2
Unfall durch Sturz	männl.	815	176	74	65	106	131	120	143
	weibl.	1 522	379	121	134	211	252	210	215
Unfall durch Feuer und Flammen	männl.	64	20	10	5	6	7	7	9
einschl. Explosivstoffe	weibl.	37	14	5	2	3	1	7	5
Ertrinken	männl.	138	36	14	18	15	18	11	26
	weibl.	29	13	3	3	1	2	—	7
Unfall durch heiße Substanzen, ätzende Flüssigkeit u. Dampf	männl.	16	4	—	2	3	4	1	2
	weibl.	18	7	—	2	2	1	3	3
Unfall durch elektrischen Strom	männl.	45	14	2	9	6	3	4	7
	weibl.	9	4	—	1	—	1	—	3
Sonstige Unfälle	männl.	574	173	83	51	46	73	49	99
	weibl.	230	63	28	20	22	38	26	33
Insgesamt	männl.	3 997	1 160	482	438	394	475	408	640
	weibl.	2 704	759	246	246	317	407	334	395
	insges.	6 701	1 919	728	684	711	882	742	1 035

25. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 1974

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte										
	davon im Alter von ... Jahren										
	Tödlich Verunglückte			unter 5						60 und mehr	
				5		20					
männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	bis unter		60		männl.	weibl.	
					20	60					
Sturz aus der Höhe	135	190	325	2	—	—	1	24	9	109	180
Sturz auf gleicher Ebene und Sturz ohne nähere Angaben	285	789	1 074	—	2	1	—	17	10	267	777
Vergiftung durch Leitungsgas	4	6	10	—	1	1	—	1	2	2	3
Sonstige Vergiftungen	5	5	10	—	3	3	—	1	—	1	2
Verbrennen, Verbrühen und Verätzen	42	42	84	7	8	1	1	10	7	24	26
Ertrinken	4	8	12	1	1	2	1	—	4	1	2
Mechanisches Ersticken	97	59	156	86	53	3	2	5	2	3	2
Unfall durch elektrischen Strom	11	8	19	1	—	3	4	4	—	3	4
Sonstige Unfälle	17	20	37	4	3	5	1	4	2	4	14
Insgesamt 1974	600	1 127	1 727	101	71	19	10	66	36	414	1 010
1973	542	1 134	1 676	94	61	12	2	54	36	382	1 035
1972	465	939	1 404	82	80	18	8	50	49	315	802

26. Sterbefälle 1974 nach ausgewählten Todesursachen,

Nr. der ICD 1968	Todesursache	Gestorbene						auf 100 Gestorb.	auf 100 000 Einwohner
		männl.		weibl.		insgesamt			
		Anzahl		auf 100 000 Einwohner					
000—136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	894	528	1 422	1,1	17,2	9,3	13,1	
010—012	dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	493	165	658	0,5	9,5	2,9	6,1	
013—018	Tuberkulose sonstiger Organe	27	27	54	0,0	0,5	0,5	0,5	
019	Spätfolgen der Tuberkulose	110	51	161	0,1	2,1	0,9	1,5	
010—019	Tuberkulose zusammen	630	243	873	0,7	12,1	4,3	8,0	
087	Tetanus	8	7	15	0,0	0,2	0,1	0,1	
038	Sepsis	59	48	107	0,1	1,1	0,8	1,0	
070	Infektiöse Hepatitis	9	9	18	0,0	0,2	0,2	0,2	
140—199	Bösartige Neubildungen	12 415	12 617	25 032	20,2	239,3	222,8	230,7	
151	dar. des Magens	2 744	2 543	5 287	4,3	52,9	44,9	48,7	
160—163	der Atmungsorgane	2 988	524	3 512	2,8	57,6	9,3	32,4	
174	der Brustdrüse	16	1 858	1 874	1,5	0,3	32,8	17,3	
180—182	der Gebärmutter	—	1 016	1 016	0,8	—	17,9	—	
185	der Prostata	1 216	—	1 216	1,0	23,4	—	—	
191, 192	des Gehirns und sonst. Teile des Nervensystems	126	113	239	0,2	2,4	2,0	2,2	
200—209	Neubildung der lymphatischen und blutbildenden Organe	831	722	1 553	1,3	16,0	12,7	14,3	
210—228	Gutartige Neubildungen	73	104	177	0,1	1,4	1,8	1,6	
230—239	Neubildungen unbekanntes Charakters	720	979	1 699	1,4	13,9	17,3	15,7	
240—279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 884	5 036	7 920	6,4	55,6	88,9	73,0	
240—246	dar. Krankheiten der Schilddrüse	57	268	325	0,3	1,1	4,7	3,0	
250	Diabetes mellitus	2 593	4 604	7 197	5,8	50,0	81,3	66,3	
280—289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	120	217	337	0,3	2,3	3,8	3,1	
290—389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1 321	1 242	2 563	2,1	25,5	21,9	23,6	
290	dar. senile und präsenile Demenz	39	67	106	0,1	0,8	1,2	1,0	
345	Epilepsie	112	84	196	0,2	2,2	1,5	1,8	
390—458	Krankheiten des Kreislaufsystems	22 438	26 575	49 013	39,5	432,5	469,2	451,7	
410	dar. akuter Herzinfarkt	6 012	3 178	9 190	7,4	115,9	56,1	84,7	
411—414	sonstige ischämische Herzkrankheiten	3 959	5 052	9 011	7,3	76,3	89,2	83,0	
425, 428	chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten	2 587	4 248	6 835	5,5	49,9	75,0	63,0	
429	mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten	88	131	219	0,2	1,7	2,3	2,0	
430—438, 400.2	Hirngefäßkrankheiten	5 930	8 971	14 901	12,0	114,3	158,4	137,3	
460—519	Krankheiten der Atmungsorgane	4 557	3 035	7 592	6,1	87,8	53,6	70,0	
470—474	dar. Grippe	127	204	331	0,3	2,4	3,6	3,1	
480—486	Pneumonie	863	955	1 818	1,5	16,6	16,9	16,8	
466, 490, 491	Bronchitis	1 722	777	2 499	2,0	33,2	13,7	23,0	
520—577	Krankheiten der Verdauungsorgane	4 490	3 249	7 739	6,2	86,6	57,4	71,3	
531, 532	dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	469	228	697	0,6	9,0	4,0	6,4	
560	Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	172	248	420	0,3	3,3	4,4	3,9	
571	Leberzirrhose	2 052	785	2 837	2,3	39,6	13,9	26,1	
570, 572—576	Sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge	703	992	1 695	1,4	13,6	17,5	15,6	
577	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	161	113	274	0,2	3,1	2,0	2,5	
580—629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1 931	1 278	3 209	2,6	37,2	22,6	29,6	
580—584	dar. Nephritis und Nephrose	203	256	459	0,4	3,9	4,5	4,2	
600	Prostatahypertrophie	736	—	736	0,6	14,2	—	—	
630—678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	—	36	36	0,0	—	31,6 ¹⁾	—	
640—645	dar. Fehlgeburt	—	2	2	0,0	—	1,8 ¹⁾	—	
680—738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	359	874	1 233	1,0	6,9	15,4	11,4	
740—759	Angeborene Mißbildungen	344	303	647	0,5	6,6	5,4	6,0	
760—779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	751	564	1 315	1,1	14,5	10,0	12,1	
794	Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	352	730	1 082	0,9	6,8	12,9	10,0	
800—949	Unfälle aller Art	3 997	2 704	6 701	5,4	77,1	47,7	61,8	
810—823	dar. Kraftfahrzeugunfälle	2 187	790	2 957	2,4	41,8	13,9	27,3	
850—877	Vergiftungen	57	28	85	0,1	1,1	0,5	0,8	
870—872	dar. durch Leitungsgas	8	6	14	0,0	0,2	0,1	0,1	
880—887	Unfälle durch Sturz	815	1 522	2 337	1,9	15,7	26,9	21,5	
950—959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	1 453	782	2 235	1,8	28,0	13,8	20,6	
960—999	Mord, Totschlag und sonstige Gewaltwirkungen	237	129	366	0,3	4,6	2,3	3,4	
000—999	Sterbefälle insgesamt	61 145	62 835	123 980	100	1 178,7	1 109,5	1 142,6	

1) Auf 100 000 Lebendgeborene.

Geschlecht und Altersgruppen der Gestorbenen

Nr. der ICD 1968	davon im Alter von ... Jahren														Nr. der ICD 1968				
	unter 1		1 bis unt. 15		15 bis unt. 25		25 bis unt. 45		45 bis unt. 65		65 bis unt. 75		75 und mehr						
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.					
	auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts		auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts		auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts		auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts		auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts		auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts		auf 100 000 Einwohner gleichen Alters und Geschlechts						
000—136	110,3	58,5	1,7	1,4	0,6	1,1	5,8	2,4	21,0	7,7	69,7	22,1	133,3	60,8	000—136				
010—012	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	010—012				
013—018	1,8	—	—	0,3	0,1	0,1	3,4	1,2	14,1	2,3	42,7	7,3	74,6	21,6	013—018				
019	—	—	—	—	—	—	0,4	0,1	0,7	0,4	1,5	0,8	3,7	3,3	019				
010—019	1,8	—	—	—	—	—	0,6	—	2,2	0,8	10,6	2,8	22,0	7,0	010—019				
087	—	—	—	—	—	—	4,3	1,3	17,0	3,6	54,7	11,0	100,3	31,9	087				
038	52,5	31,1	—	—	—	—	0,1	—	0,3	0,2	0,5	0,3	1,8	0,3	038				
070	—	—	—	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	1,0	0,2	0,6	0,3	070				
140—199	7,0	—	—	—	—	—	2,6	2,3	6,1	3,1	23,7	30,7	292,1	251,8	1 246,9	672,8	2 399,9	1 421,2	140—199
151	—	—	—	—	—	—	0,1	—	0,3	0,3	3,5	2,3	27,1	57,6	271,9	133,7	609,1	406,3	151
160—163	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160—163
174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	174
180—182	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180—182
185	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	185
191, 192	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	191, 192
200—209	5,3	—	—	1,0	1,0	0,9	0,5	1,3	1,0	5,6	4,1	5,2	3,3	3,1	2,4	191, 192			
210—228	1,8	3,7	4,1	3,1	4,6	1,5	5,0	4,0	23,4	15,4	64,8	36,5	100,9	57,1	200—209				
230—239	3,5	—	—	0,3	1,5	0,8	0,9	2,5	2,1	15,4	14,8	65,5	43,3	150,5	141,0	230—239			
240—279	31,5	32,9	0,5	1,6	0,1	0,8	4,7	2,1	63,6	44,9	298,9	313,7	565,1	750,7	240—279				
240—246	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	240—246
250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250
280—289	3,8	11,0	0,5	0,4	0,4	0,4	0,2	0,5	2,6	2,6	8,1	8,8	26,9	32,8	280—289				
290—389	49,0	27,4	4,3	2,7	6,0	2,9	9,0	4,7	32,7	17,5	94,7	60,6	205,5	153,8	290—389				
290	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	290
345	7,0	3,7	0,3	0,2	1,5	1,1	2,5	1,2	3,2	1,9	4,7	3,5	3,7	3,0	345				
390—458	1,8	3,7	0,9	0,8	4,6	4,0	35,1	15,9	398,1	154,4	1 858,4	1 028,0	6 261,5	5 480,4	390—458				
410	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	410
411—414	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	411—414
425, 428	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	425, 428
429	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	429
430—438, 400.2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	430—438, 400.2
460—519	75,3	69,4	4,2	3,2	2,4	2,3	6,2	3,5	62,7	23,2	418,4	127,4	1 228,1	551,3	460—519				
470—474	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	470—474
480—486	3,5	5,5	0,3	0,2	0,1	0,4	—	—	1,7	1,0	8,1	8,0	39,8	41,9	480—486				
466, 490, 491	36,8	34,7	1,2	1,1	1,3	2,3	0,7	10,6	5,0	63,3	33,9	255,6	191,8	480—4					

27. Selbstmörder seit 1972 nach Alter und Geschlecht

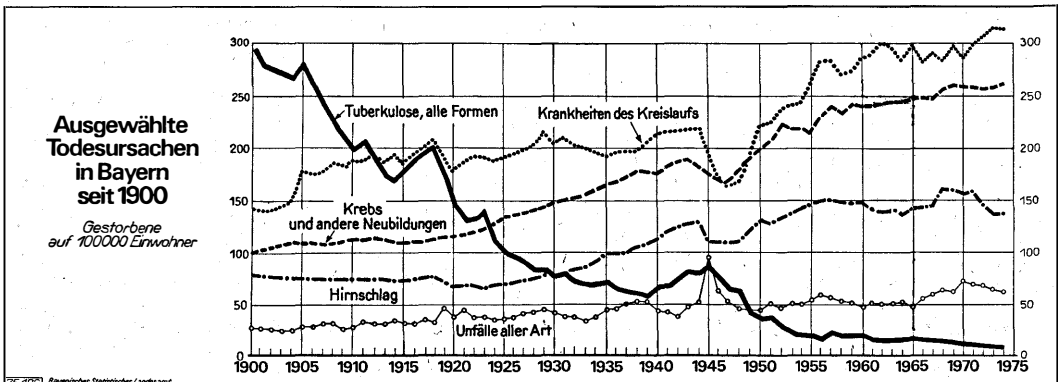
Gebiet	Jahr	Selbstmörder			davon im Alter von ... Jahren													
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 15		15		25		45		55		65		75 und mehr	
					bis unter										75			
				25		45		55		65		75						
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Oberbayern	1972	459	278	737	3	1	52	14	167	79	64	47	71	57	68	47	34	33
	1973	513	341	854	1	1	60	24	177	82	71	75	91	59	72	62	41	38
	1974	505	299	804	2	1	70	24	185	80	74	66	86	49	58	46	30	33
Niederbayern	1972	115	59	174	—	—	16	4	29	15	25	13	16	14	19	8	10	5
	1973	117	50	167	1	1	16	4	38	7	11	12	23	10	20	9	8	7
	1974	130	46	176	3	1	9	3	39	13	28	7	20	8	19	8	12	6
Oberpfalz	1972	108	39	147	1	—	14	3	39	9	16	8	17	11	17	6	4	2
	1973	106	34	140	1	—	17	3	32	8	14	7	13	7	23	7	6	2
	1974	130	48	178	—	1	21	2	40	11	26	10	20	14	10	6	13	4
Oberfranken	1972	134	73	207	—	—	19	5	43	12	22	12	17	15	25	18	8	11
	1973	183	74	257	—	—	26	4	57	13	24	15	29	14	23	15	24	13
	1974	170	67	237	1	—	21	5	50	11	28	18	24	11	25	19	21	3
Mittelfranken	1972	190	110	300	1	—	22	10	63	20	31	22	34	19	30	27	9	12
	1973	199	133	332	1	—	28	3	62	38	33	26	33	26	27	29	15	11
	1974	183	131	314	—	—	24	7	58	32	36	21	22	24	24	25	19	22
Unterfranken	1972	123	56	179	—	—	20	3	41	11	20	10	16	13	18	13	8	6
	1973	117	66	183	—	—	15	8	42	12	14	14	19	19	19	9	8	4
	1974	129	66	195	—	1	15	7	47	15	16	11	13	13	24	11	14	8
Schwaben	1972	201	103	304	3	1	21	5	72	27	29	20	34	18	28	19	14	13
	1973	204	110	314	—	—	30	4	71	22	31	26	37	21	22	25	13	12
	1974	206	125	331	1	—	25	7	63	27	49	26	27	32	26	18	15	15
Bayern	1972	1 330	718	2 048	8	2	164	44	454	173	207	132	205	147	205	138	87	82
	1973	1 439	808	2 247	4	2	192	50	479	182	198	175	245	156	206	156	115	87
	1974	1 453	782	2 235	7	4	185	55	482	189	257	159	212	151	186	133	124	91
Bundesgebiet	1973	8 129	4 754	12 883 ¹⁾	52	14	918	298	2774	1039	1314	950	1270	996	1204	931	596	526

¹⁾ Einschl. 1 Sterbefall mit unbekanntem Alter.

28. Selbstmörder seit 1964 nach Religionszugehörigkeit, Familienstand sowie Art des Selbstmords

Jahr	Selbstmörder insgesamt	und zwar					Es begingen Selbstmord					auf andere Weise	
		römisch-katholisch	evangelisch	sonst. u. unbekanntes Bekenntnisses	ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden ¹⁾	durch					
								Erhängen	Er-schießen	Er-tränken	Über-fahren-lassen		Ver-giften
1964	1 917	1 143	642	132	488	1 008	421	802	116	172	104	581	142
1965	1 921	1 240	606	75	490	997	434	822	108	197	71	572	151
1966	1 964	1 261	603	100	451	1 069	444	858	130	203	94	534	145
1967	2 093	1 322	666	105	552	1 078	463	854	164	199	106	630	140
1968	1 896	1 174	634	88	501	986	409	850	137	159	106	521	229
1969	2 075	1 312	656	107	518	1 103	454	862	143	150	102	657	161
1970	2 127	1 323	699	105	543	1 115	469	829	179	159	100	687	173
1971	2 192	1 385	670	137	550	1 124	518	841	202	143	112	683	211
1972	2 048	1 301	627	120	537	1 002	509	783	137	122	98	642	216
1973	2 247	1 393	676	178	563	1 099	585	847	180	155	101	728	236
1974	2 235	1 393	683	159	558	1 099	578	769	181	158	101	780	246

¹⁾ Einschl. unbekanntes Familienstandes.



IV. Unterricht, Bildung und Kultur

A. Vorschulische Einrichtungen, Schulen, Hochschulen

Kindergärten dienen der Erziehung und Bildung der Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht. Dazu gehören auch Vorschul- und Schulkindergärten, nicht aber Kinderkrippen, Kinderhorte und schulvorbereitende Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz.

Volksschulen (Grund- und Hauptschulen): Die Volksschule umfaßt die Grundschule (Klassenstufe 1 mit 4) und die darauf aufbauende Hauptschule (Klassenstufe 5 mit 9). Die Grundschule ist die für alle 6- bis 10jährigen Kinder gemeinsame erste Bildungsstufe. Die Hauptschule vermittelt durch Kern- und Kursunterricht eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine erfolgreiche Berufsausbildung.

Sondervolksschulen dienen der Erziehung und Ausbildung von Schülern, die infolge von körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen in den anderen allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende schulische Betreuung erhalten können, Vielfach sind diese Schulen mit Heimen verbunden.

Realschulen Der Regeltyp der bayerischen Realschule ist vierstufig (7. mit 10.- Klasse) und schließt an die 6. Klasse Hauptschule an. Der erfolgreiche Abschluß der Realschule vermittelt die sogenannte Mittlere Reife. In Bayern gibt es außerdem an fünf Schulen sechsstufige Züge, eine Schule ist fünfstufig.

Gymnasien Diese kommen als humanistische, neusprachliche, mathematisch-naturwissenschaftliche, sozialwissenschaftliche, musische sowie wirtschaftswissenschaftliche Gymnasien vor. Sie umfassen die Klassenstufen 5 mit 13 und verleihen nach erfolgreichem Abschluß die allgemeine Hochschulreife. Die beiden letztgenannten Typen der Gymnasien bestehen auch in siebenstufiger Form.

Gesamtschulen Im Schuljahr 1974/75 liefen mehrere staatliche Schulversuche mit kooperativen Gesamtschulen. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit insbesondere von Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien vorgesehen. Die jeweiligen Zahlen sind in den Tabellen der entsprechenden Schulart mit enthalten. In den integrierten Gesamtschulen werden Hauptschule, Realschule und Gymnasium miteinander verschmolzen.

Berufsschulen sind berufs begleitende Pflichtschulen. Ihr Besuch dauert in der Regel drei Jahre und vermittelt, zumeist im Teilzeitunterricht, neben allgemeiner Bildung die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung.

Berufsaufbauschulen sind keine organisatorisch selbständigen Schulen. Sie sind in der Regel Berufsschulen angegliedert. Ihr Besuch setzt grundsätzlich den qualifizierenden Hauptschulabschluß voraus. Sie führen in eineinhalb Jahren Vollzeitunterricht oder in drei Jahren (darunter zwei Jahre mit Teilzeitunterricht) zur Fachschulreife, welche die sogenannte Mittlere Reife einschließt.

Berufsfachschulen dienen der Vorbereitung auf einen Beruf durch fachpraktischen und theoretischen Unterricht. Die Ausbildung erfolgt im Vollzeitunterricht und dauert ein bis vier Jahre. Der Besuch dieser Schulen setzt keine Berufsausbildung voraus. Die Wirtschaftsfachschulen gehören zu dieser Schulgattung. Je nach Ausbildungsdauer und Schule können die Berufsfachschulen auch zur sogenannten Mittleren Reife führen.

Fachschulen Ihrem Besuch geht in der Regel bereits eine berufliche Tätigkeit voraus. Sie dienen der landwirtschaftlichen, gewerblichen, technischen, hauswirtschaftlichen, pflegerischen oder künstlerischen Weiterbildung; die Schuldauer beträgt mindestens ein Halbjahr, meistens aber vier Halbjahre. Eine besondere Gruppe von Fachschulen stellen die Technikerschulen dar.

Fachoberschulen bauen auf der sogenannten Mittleren Reife auf und führen in zwei Schuljahren (11. und 12. Klassenstufe) zur Fachhochschulreife.

Berufsoberschulen bauen auf der Fachschulreife oder auf der Mittleren Reife mit abgeschlossener Berufsausbildung auf und führen in zwei Schuljahren zur fachgebundenen Hochschulreife.

Fachakademien setzen einen mittleren Schulabschluß voraus und bereiten in der Regel anschließend an eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung auf eine angehobene Berufslaufbahn vor. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre.

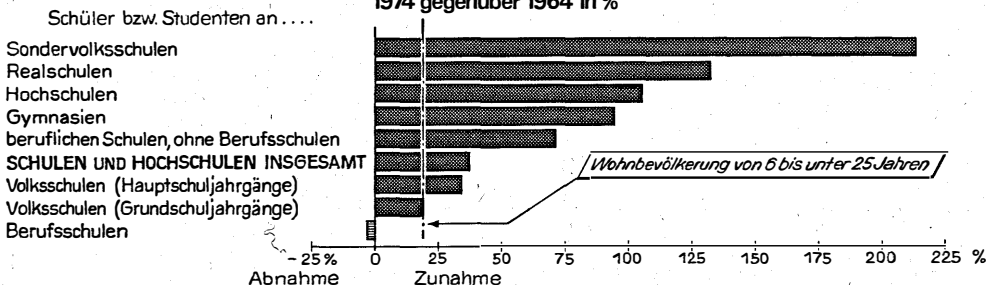
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges Auch Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen zur Mittleren Reife bzw. zur allgemeinen Hochschulreife; das Telekolleg vermittelt den Lehrstoff bestimmter Schularten bzw. Ausbildungsgänge über den Fernsehschirm.

Hochschulen Die Hochschulen dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und Künste durch Forschung, Lehre und Studium. In der Hochschulstatistik erfaßt sind die wissenschaftlichen Hochschulen, Gesamthochschulen, Kunsthochschulen und Fachhochschulen. Rechtsgrundlage für die Statistik ist das Hochschulstatistikgesetz vom 31. 8. 1971 (BGBl. I S. 1473).

Erwachsenenbildung Die Angaben zu diesem Bereich beschränken sich auf die sieben Landesorganisationen gemäß dem Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung vom 24. Juli 1974 (GVBl. S. 368).

Veränderung der Schüler- und Studentenzahlen in Bayern

1974 gegenüber 1964 in %



1. Kindergärten im Sinne des Bayerischen Kindergartengesetzes

(Stand: 1. Januar 1975)

Gebiet	Trägergruppe	Plätze insgesamt	In Kindergärten betreute Kinder						Erziehungspersonal		
			insgesamt	darunter		in Gruppen mit ... Kindern			insgesamt	dar. Fachpersonal	
				halbtags	ausländische Kinder	15 und weniger	16 bis 25	26 bis 35			36 und mehr
Oberbayern	kommunal	18 989	20 969	14 249	1 326	1 142	9 764	8 314	1 749	1 487	917
	sonst. öffentl.	254	265	216	23	53	212	—	—	21	17
	freigemeinnützig	41 565	50 100	35 692	2 220	2 525	25 544	20 076	1 955	2 956	1 810
Niederbayern	sonstige	3 996	4 130	3 175	372	1 630	2 150	359	—	345	214
	kommunal	3 413	4 074	2 396	20	75	1 481	1 902	616	219	110
	sonst. öffentl.	90	89	73	—	15	74	—	—	5	2
Oberpfalz	freigemeinnützig	11 530	14 400	10 022	84	303	6 711	6 474	912	734	412
	kommunal	2 484	3 015	1 942	18	70	1 418	1 445	82	161	90
	freigemeinnützig	13 324	16 192	9 040	157	207	5 683	9 498	804	860	472
Oberfranken	kommunal	1 883	2 235	584	27	28	634	1 333	240	120	56
	sonst. öffentl.	362	425	204	10	5	100	244	76	22	7
	freigemeinnützig	17 520	20 047	7 064	302	655	7 907	8 905	2 580	1 139	488
Mittelfranken	sonstige	168	150	58	19	44	18	88	—	9	6
	kommunal	6 740	6 781	3 267	239	346	2 960	3 012	463	432	247
	sonst. öffentl.	204	249	100	2	—	104	145	—	14	8
Unterfranken	freigemeinnützig	25 278	28 968	13 204	1 146	1 017	12 664	12 550	2 737	1 634	830
	sonstige	1 030	928	290	116	206	487	147	88	81	55
	kommunal	9 454	10 084	3 630	237	345	3 742	5 000	997	472	230
Schwaben	sonst. öffentl.	349	301	81	4	—	123	222	46	21	11
	freigemeinnützig	29 187	30 080	7 685	405	560	10 349	15 633	3 538	1 492	791
	sonstige	442	418	129	100	68	160	190	—	26	17
Bayern	kommunal	10 660	11 724	5 332	299	200	3 549	6 151	1 824	602	338
	sonst. öffentl.	96	102	21	3	—	69	33	—	6	4
	freigemeinnützig	19 935	21 741	10 298	739	544	7 155	12 702	1 340	1 191	662
Bayern	sonstige	763	640	238	196	164	223	217	36	59	31
	kommunal	53 623	58 882	31 400	2 166	2 206	23 548	27 157	5 971	3 493	1 988
	sonst. öffentl.	1 355	1 521	695	42	73	682	644	122	89	49
Bayern	freigemeinnützig	158 339	181 537	93 005	5 143	5 820	76 013	85 838	13 866	10 006	5 465
	sonstige	6 399	6 275	3 890	803	2 112	3 038	1 001	124	520	323
	Insgesamt 1975	219 716	248 215	128 990	8 154	10 211	103 281	114 640	20 083	14 108	7 825
	1974	210 039	241 441	121 355	7 217	11 026	78 955	119 923	31 537	12 883	6 510
	1973	208 703	235 364	109 451	6 273				11 316	12 833	6 510

2. Öffentliche Volksschulen 1974/75

(Stand: 1. Oktober 1974)

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler			Schüler je Klasse	Hauptamtliche und hauptberufliche			
			männlich	weiblich	insgesamt		Klassenlehrer		Fachlehrer	
							männlich	weiblich	männlich	weiblich
Oberbayern	819	9 992	178 635	169 217	347 852	34,8	3 746	6 152	206	1 706
Niederbayern	365	4 068	69 367	65 551	134 918	33,2	1 983	2 001	50	459
Oberpfalz	309	3 636	64 907	61 932	126 839	34,4	1 934	1 658	62	477
Oberfranken	295	3 567	64 813	61 756	126 569	35,5	2 179	1 427	73	490
Mittelfranken	365	4 618	82 931	78 556	161 487	35,0	2 212	2 522	78	681
Unterfranken	368	4 447	78 988	75 312	154 300	34,7	2 248	2 173	77	549
Schwaben	411	5 258	94 607	89 400	184 007	35,0	2 532	2 805	94	723
Bayern 1974/75	2 932	35 636	634 248	601 724	1 235 972	34,7	16 834	18 738	640	5 085
dav. München	167	2 434	43 065	40 481	83 546	34,3	531	1 894	89	546
übr. kreisfr. Städte	427	5 794	103 528	98 473	202 001	34,9	2 337	3 509	121	892
Landkreise	2 338	27 408	487 655	462 770	950 425	34,7	13 966	13 335	430	3 647
1973/74	2 942	34 796	635 617	606 685	1 242 302	35,7	16 280	18 022	584	5 062
1972/73	2 994	33 894	629 414	604 669	1 234 083	36,4	15 849	17 381	557	4 893
1971/72	3 082	33 181	621 385	600 564	1 221 949	36,3	15 409	16 879	564	4 482

3. Schüler in den einzelnen Schülerjahrgängen der öffentlichen Volksschulen seit 1971/72

Schuljahr	Schüler insgesamt	davon besuchten den								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
		Schülerjahrgang								
1971/72	1 221 949	185 752	182 208	174 732	181 876	130 493	124 148	91 340	80 393	71 007
1972/73	1 234 083	184 073	177 644	179 647	174 407	140 214	126 082	94 381	84 879	72 756
1973/74	1 242 302	181 726	174 790	175 374	178 897	135 339	135 209	96 082	87 324	77 561
1974/75	1 235 972	175 499	173 483	171 704	174 281	138 015	129 744	102 773	90 066	80 407

4. Klassen der öffentlichen Volksschulen seit 1971/72 nach der Zahl der in ihnen geführten Schülerjahrgänge

Schuljahr	Klassen insgesamt	Art der Klassen								
		Klassen für Einzeljahrgänge	Klassen mit Zusammenfassung von ... Schülerjahrgängen							
			2	3	4	5	6	7	8	9
Grundzahlen										
1971/72	33 181	31 181	1 842	63	81	4	5	1	3	1
1972/73	33 894	32 446	1 381	22	28	5	2	8	2	—
1973/74	34 796	33 574	1 153	19	34	11	3	1	1	—
1974/75	35 636	34 614	934	37	32	15	1	—	1	2
Verhältniszahlen (%)										
1971/72	100	94,0	5,6	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1972/73	100	95,7	4,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	—
1973/74	100	96,5	3,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	—
1974/75	100	97,1	2,6	0,1	0,1	0,1	0,0	—	0,0	0,0

5. Schulanfänger, Schüler und Schulentlassene an öffentlichen Volksschulen 1974

Gebiet	Schulanfänger		Schüler (Stand: jeweils 1. Oktober)	Schulentlassene			darunter Schüler mit qualifizierendem Abschluß		
	insgesamt	darunter Zurückstellungen vom Vorjahr		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Niederbayern	17 263	490	134 918	5 913	5 261	11 174	2 480	2 504	4 984
Oberpfalz	16 445	453	126 839	5 254	4 842	10 096	2 217	2 209	4 426
Oberfranken	16 655	468	126 569	5 171	4 794	9 965	2 197	2 214	4 411
Mittelfranken	22 888	1 015	161 487	6 128	5 108	11 236	2 795	2 328	5 123
Unterfranken	19 965	639	154 300	5 866	5 463	11 329	2 589	2 549	5 138
Schwaben	25 632	926	184 007	6 935	5 720	12 655	3 204	2 992	6 196
Bayern 1974	170 180	5 827	1 235 972	46 736	40 980	87 716	20 693	19 620	40 313
dav. München	13 571	657	83 546	2 105	1 878	3 983	944	821	1 765
übr. kreisfr. Städte	29 662	1 435	202 001	6 786	5 855	12 641	3 174	2 705	5 879
Landkreise	126 947	3 735	950 425	37 845	33 247	71 092	16 575	16 094	32 669
Bayern 1973	176 726	6 335	1 242 302	43 619	39 304	82 923	18 056	17 727	35 783
1972	181 023	6 239	1 234 083	42 402	38 988	81 390	16 545	16 398	32 943
1971	182 918	6 853	1 221 949	39 011	32 290	71 301	14 805	12 712	27 517

6. Schüler der öffentlichen Volksschulen 1974/75 nach der Religionszugehörigkeit (Stand: 1. Oktober 1974)

Gebiet	Schüler insgesamt	davon					
		römisch-katholisch		evangelisch		sonstige	
		insgesamt	% aller Volksschüler	insgesamt	% aller Volksschüler	insgesamt	% aller Volksschüler
Oberbayern	347 852	285 888	82,2	50 537	14,5	11 427	3,3
Niederbayern	134 918	127 563	94,5	6 273	4,7	1 082	0,8
Oberpfalz	126 839	114 097	90,0	11 662	9,2	1 080	0,8
Oberfranken	126 569	64 356	50,9	59 892	47,3	2 321	1,8
Mittelfranken	161 487	60 659	37,6	95 198	58,9	5 630	3,5
Unterfranken	154 300	124 807	80,9	26 611	17,2	2 882	1,9
Schwaben	184 007	150 200	81,6	27 118	14,8	6 689	3,6
Bayern 1974/75	1 235 972	927 570	75,1	277 291	22,4	31 111	2,5
dav. München	83 546	60 879	72,9	17 890	21,4	4 777	5,7
übr. kreisfr. Städte	202 001	121 077	60,2	71 107	35,2	9 217	4,6
Landkreise	950 425	745 014	78,4	188 294	19,3	17 117	1,8
Bayern 1973/74	1 242 302	936 418	75,4	279 380	22,5	26 504	2,1
1972/73	1 234 083	934 499	75,7	276 999	22,5	22 585	1,8
1971/72	1 221 949	928 289	76,0	274 656	22,5	19 004	1,5

7. Private Volksschulen seit 1971/72

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler			Schüler je Klasse	Hauptamtliche			
			männlich	weiblich	insgesamt		Klassenlehrer		Fachlehrer	
							männlich	weiblich	männlich	weiblich
1971/72	44	220	3 533	3 957	7 490	34,0	75	139	1	21
1972/73	48	229	3 554	3 872	7 426	32,4	78	146	4	26
1973/74	44	253	4 250	4 561	8 811	34,8	106	143	8	27
1974/75	35	255	4 171	4 396	8 567	33,6	115	139	8	26

8. Integrierte Gesamtschulen seit 1971/72

(einschl. der 2 Rudolf-Steiner-Schulen)
(Stand: jeweils 1. Oktober)

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler			davon in		Hauptberufliche Lehrkräfte		
			männlich	weiblich	insgesamt	Klasse 1—4 ¹⁾	Klasse 5—13	männlich	weiblich	insgesamt
1971/72	5	76	1 322	1 293	2 615	620	1 995	76	65	141
1972/73	6	110	1 856	1 848	3 704	610	3 094	112	108	220
1973/74	6	146	2 418	2 457	4 875	610	4 265	146	150	296
1974/75	7	207	3 331	3 311	6 642	617	6 025	211	211	422

¹⁾ Nur Schüler der Rudolf-Steiner-Schulen.

9. Öffentliche und private Sondervolksschulen seit 1971/72

(Stand: jeweils 1. Oktober)

Schuljahr Schulart	Schulen	Klassen	Schüler			Schüler je Klasse	Hauptamtliche Lehrer			
			männlich	weiblich	insgesamt		Klassenlehrer			Fachlehrer
							männlich	weiblich	insgesamt	
1971/72	342	2 553	27 924	18 234	46 158	18,1	1 016	1 118	2 134	235
1972/73	359	2 824	30 185	19 544	49 729	17,6	1 143	1 236	2 379	305
1973/74	366	3 026	31 675	20 639	52 314	17,3	1 251	1 310	2 561	357
1974/75	375	3 217	32 557	21 345	53 902	16,8	1 376	1 392	2 768	416
davon Schulen für:										
Blinde	2	31	142	120	262	8,5	15	20	35	11
Sehbehinderte	3	21	138	59	197	9,4	8	12	20	2
Gehörlose	9	125	597	471	1 068	8,5	78	58	136	16
Körperbehinderte	10	79	496	416	912	11,5	21	51	72	5
Schwerhörige	5	46	289	205	494	10,7	24	25	49	7
Sprachbehinderte	10	85	805	299	1 104	13,0	42	51	93	6
Lern- und Geistigbehinderte	308	2 651	28 570	18 826	47 396	17,9	1 117	1 087	2 204	347
Erziehungsschwierige	21	105	988	600	1 588	15,1	46	61	107	8
Sonstige ¹⁾	7	74	532	349	881	11,9	25	27	52	14

¹⁾ Schulen für Mehrfachbehinderte, für Schüler mit unterschiedlichen Behinderungsarten, für Behinderte und Gesunde.

10. Realschulen 1974/75 nach Schulträgern

(Stand: 1. Oktober 1974)

Gebiet	Schulorte	Schulen	Klassen	Schulträger				Schulen für		
				staatlich	kommunal	klösterlich	sonstig privat	Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen
Oberbayern	53	86	1 384	39	18	24	5	15	30	41
Niederbayern	34	40	555	25	1	13	1	2	13	25
Oberpfalz	22	32	463	21	2	8	1	5	9	18
Oberfranken	23	26	483	23	1	1	1	—	1	25
Mittelfranken	25	32	525	20	4	3	5	1	5	26
Unterfranken	31	40	615	29	3	7	1	4	10	26
Schwaben	42	58	808	31	6	19	2	9	21	28
Bayern 1974/75	230	314	4 833	188	35	75	16	36	89	189
1973/74	225	307	4 606	180	36	76	15	37	88	182
1972/73	222	304	4 445	174	36	79	15	37	91	176
1971/72	222	298	4 225	168	35	81	14	40	93	165

11. Schüler der Realschulen 1974/75

(Stand: 1. Oktober 1974)

Stufigkeit Schulträger	Schüler			davon						In die unterste Klasse aufgenommene Schüler ¹⁾		Bestandene Abschlußprüfungen	
	männlich	weiblich	insgesamt	5.	6.	7.	8.	9.	10.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vierstufig	67 255	86 913	154 168	—	—	41 569	41 052	37 696	33 851	17 740	22 977		
dav. staatlich	55 459	48 886	104 345	—	—	28 948	28 093	25 322	21 982	14 874	13 510		
kommunal	9 243	14 115	23 358	—	—	5 524	6 211	6 068	5 555	2 226	3 126		
klösterlich	1 085	21 224	22 309	—	—	6 030	5 700	5 300	5 270	284	5 658		
sonstig privat	1 468	2 688	4 156	—	—	1 067	1 048	997	1 044	356	683		
Fünf- und sechsstufig	1 273	148	1 421	246	261	258	237	222	197	207	75		
Insgesamt 1974/75	68 528	87 061	155 589	246	261	41 827	41 289	37 918	34 048²⁾	17 947	23 052		
1973/74	66 407	83 295	149 702	222	257	39 667	39 937	38 845	30 774 ²⁾	17 189	21 711	11 467	16 504
1972/73	64 778	80 472	145 250	223	197	38 439	41 945	35 565	28 881 ²⁾	16 475	21 028	10 429	15 570
1971/72	63 379	76 776	140 155	193	283	41 511	39 002	33 751	25 415 ²⁾	17 988	22 425	9 438	13 588

¹⁾ Ohne Wiederholungsschüler. — ²⁾ Einschl. Übergangsklassen und Schüler der 11. und 12. Klassen der Gehörlosenschule.

12. Lehrkräfte der Realschulen 1974/75

(Stand: 1. Oktober 1974)

Schulträger	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer			davon mit Lehrbefähigung				
	männlich	weiblich	insgesamt	Lehramt an Realschulen ¹⁾	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen	Technisches Lehramt	Sonstige Lehrbefähigung
Staatlich	2 610	1 963	4 573	3 490	75	104	805	99
Kommunal	466	809	1 275	899	55	13	278	30
Klösterlich	174	866	1 040	446	95	134	312	53
Sonstig privat	84	129	213	113	21	15	49	15
Insgesamt 1974/75	3 334	3 767	7 101	4 948	246	266	1 444	197
1973/74	3 069	3 665	6 734	4 615	258	265	1 419	177
1972/73	2 944	3 493	6 437	4 292	268	280	1 398	199
1971/72	2 828	3 207	6 035	3 937	293	309	1 301	195

¹⁾ Einschl. Lehramtsanwärter und Studienreferendare mit Beschäftigungsauftrag.

13. Gymnasien 1974/75 nach Schularten und Schulträgern

(Stand: 1. Oktober 1974)

Ausbildungsrichtung	Gymnasien insgesamt	dar. Mädchen-schulen	Von den Gymnasien sind									
			staatlich		kommunal		klösterlich ¹⁾		evangelisch		sonstig privat	
			insgesamt	dar. für Mädchen	insgesamt	dar. für Mädchen	insgesamt	dar. für Mädchen	insgesamt	dar. für Mädchen	insgesamt	dar. für Mädchen
Humanistisch ^{*)}	14	—	6	—	—	—	6	—	—	—	2	—
Neusprachlich	45	13	20	1	4	2	11	9	1	1	9	—
Mathem.-naturwissenschaftlich	31	—	27	—	—	—	1	—	—	—	3	—
Musisch	15	6	9	—	—	—	6	6	—	—	—	—
Wirtschaftswissenschaftlich	5	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Sozialwissenschaftlich	2	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
Humanistisch und Neusprachlich	47	1	34	—	3	—	8	1	1	—	1	—
Humanistisch, Neusprachlich und Mathem.-naturwissenschaftlich	32	—	30	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Neusprachlich und Mathem.-naturwissenschaftlich	131	6	116	2	9	4	2	—	1	—	3	—
Neusprachlich und Sozialwissenschaftlich	30	29	9	9	6	5	12	12	2	2	1	1
Sonstige Kombinationen	29	4	22	2	4	—	3	2	—	—	—	—
Insgesamt 1974/75	381	61	274	14	32	13	49	30	5	3	21	1
1973/74	369	61	264	14	32	13	49	30	5	3	19	1
1972/73	361	62	253	12	34	15	49	30	6	4	19	1
1971/72	358	63	248	12	33	16	51	30	6	4	20	1

¹⁾ Darunter eine Schule, die vom Erzbistum München-Freising getragen wird. — ^{*)} Einschl. drei Spätberufenschulen.

14. Klassen der Gymnasien 1974/75

(Stand: 1. Oktober 1974)

Schulträger	Klassen insgesamt ¹⁾	davon										Klassen an Spätberufenschulen
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		
		Klassenstufe										
Staatlich	7 322	1 037	981	1 000	957	834	787	685	537	504	—	
Kommunal	975	113	115	123	114	115	109	106	96	84	—	
Klösterlich ^{*)}	688	93	91	85	88	71	71	60	56	52	21	
Evangelisch	89	10	11	11	11	10	11	9	8	8	—	
Sonstig privat	209	29	26	26	24	26	25	21	15	17	—	
Insgesamt 1974/75	9 283	1 282	1 224	1 245	1 194	1 056	1 003	881	712	665	21	
1973/74	8 885	1 240	1 249	1 211	1 083	981	943	859	678	622	19	
1972/73	8 398	1 265	1 209	1 088	1 003	912	910	783	628	582	18	
1971/72	7 894	1 227	1 078	1 005	946	891	832	728	581	585	21	

¹⁾ Ohne Kolleggruppen. — ^{*)} Darunter auch Klassen einer vom Erzbistum München-Freising getragenen Schule.

15. Schüler der Gymnasien 1974/75 nach Klassenstufen

(Stand: 1. Oktober 1974)

Ausbildungsrichtung	Schüler insgesamt	davon Schüler										an Spätberuferschulen
		in Klassenstufe										
		5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Männlich												
Humanistisch	13 832	1 563	1 464	1 491	1 514	1 928	1 716	1 509	1 168	1 185	294	
Neusprachlich	29 034	3 063	2 756	2 489	2 294	4 946	4 511	3 731	2 819	2 425	—	
Mathem.-naturwissenschaftl.	71 382	10 225	9 548	10 639	9 509	9 325	8 045	6 253	4 107	3 731	—	
Musisch	3 300	469	382	431	380	412	406	373	242	205	—	
Wirtschaftswissenschaftlich	3 278	372	403	435	587	440	346	274	218	203	—	
Übergangs- und Anschlußklassen	235	—	—	—	—	—	100	130	—	—	5	
Kollegstufe	3 546	—	—	—	—	—	—	—	1 960	1 586	—	
Noch ohne Zuordnung ¹⁾	30 462	9 199	8 247	7 459	5 557	—	—	—	—	—	—	
Insgesamt 1974/75	155 069	24 891	22 800	22 944	19 841	17 051	15 124	12 270	10 514	9 335	299	
%	100	16,0	14,7	14,8	12,8	11,0	9,8	7,9	6,8	6,0	0,2	
1973/74	150 393	24 295	23 686	22 567	18 651	16 084	14 389	11 770	9 934	8 716	301	
1972/73	145 793	25 292	23 499	21 015	17 917	15 114	13 729	11 160	9 298	8 476	293	
1971/72	138 933	25 522	21 426	19 821	16 802	14 610	13 009	10 396	8 962	8 076	309	
Weiblich												
Humanistisch	4 316	656	557	611	516	574	512	393	244	211	42	
Neusprachlich	47 271	5 730	5 449	5 392	5 019	7 065	6 536	4 937	3 828	3 315	—	
Mathem.-naturwissenschaftl.	28 226	5 250	4 835	5 037	4 435	2 766	2 211	1 642	1 136	914	—	
Musisch	7 441	1 043	943	1 052	982	907	864	712	475	463	—	
Wirtschaftswissenschaftlich	2 718	292	297	382	419	356	295	253	228	196	—	
Sozialwissenschaftlich	10 487	447	430	1 614	1 635	1 923	1 527	1 282	915	714	—	
Übergangs- und Anschlußklassen	343	—	—	—	—	—	207	135	—	—	1	
Kollegstufe	2 044	—	—	—	—	—	—	—	1 201	843	—	
Noch ohne Zuordnung ¹⁾	25 511	8 385	7 960	5 414	3 752	—	—	—	—	—	—	
Insgesamt 1974/75	128 357	21 803	20 471	19 502	16 758	13 591	12 152	9 354	8 027	6 656	43	
%	100	17,0	15,9	15,2	13,1	10,6	9,5	7,3	6,2	5,2	0,0	
1973/74	120 450	21 184	20 980	18 388	14 389	12 408	11 163	8 857	7 028	6 014	39	
1972/73	111 361	21 921	19 745	15 553	13 115	11 257	10 589	7 622	6 288	5 252	19	
1971/72	100 035	20 758	16 174	14 127	11 718	10 885	9 166	6 893	5 447	4 851	16	
Insgesamt												
Insgesamt 1974/75	283 426	46 694	43 271	42 446	36 599	30 642	27 276	21 624	18 541	15 991	342	
%	100	16,5	15,3	15,0	12,9	10,8	9,6	7,6	6,5	5,6	0,1	
1973/74	270 843	45 479	44 666	40 955	33 040	28 492	25 552	20 627	16 962	14 730	340	
1972/73	257 154	47 213	43 244	36 568	31 032	26 371	24 318	18 782	15 586	13 728	312	
1971/72	238 968	46 280	37 600	33 948	28 520	25 495	22 175	17 289	14 409	12 927	325	

¹⁾ Schüler, die noch keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können.

16. Anteil der ausländischen Schüler an allgemeinbildenden Schulen seit 1971/72

(Stand: jeweils 1. Oktober)

Schulart	Schüler im Schuljahr											
	1971/72		1972/73		1973/74		1974/75					
	insgesamt	dar. Ausländer	insgesamt	dar. Ausländer	insgesamt	dar. Ausländer	insgesamt	dar. Ausländer				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
Volksschule	1 229 439	24 909	2,0	1 241 509	30 019	2,4	1 251 113	36 420	2,9	1 244 539	42 077	3,4
Sondervolksschule	46 158	667	1,4	49 729	776	1,6	52 314	870	1,7	53 902	1 062	2,0
Realschule	140 155	1 029	0,7	145 250	1 125	0,8	149 702	1 250	0,8	155 589	1 473	0,9
Gymnasium	238 968	2 985	1,2	257 154	3 407	1,3	270 843	3 832	1,4	283 426	4 398	1,6
Integrierte Gesamtschule . . .	2 615	118	4,5	3 704	129	3,5	4 875	138	2,8	6 642	190	2,9

17. Teilnahme der Schüler der Gymnasien am fremdsprachlichen Pflicht- und Wahlunterricht seit 1971/72

Schuljahr	Schüler insgesamt	Teilnahme am Unterricht ¹⁾ in							sonstigen Fremdsprachen
		Latein	Griechisch	Englisch	Französisch	Italienisch	Spanisch	Russisch	
1971/72	238 968	133 044	10 446	204 862	66 291	1 364	1 091	1 962	123
1972/73	257 154	139 431	10 013	222 240	72 112	1 229	1 458	1 560	98
1973/74	270 843	146 272	9 821	235 300	79 176	1 394	1 217	1 329	176
1974/75	283 426	155 322	9 954	245 552	84 601	1 509	1 243	1 313	113
%	100	64,8	3,5	86,6	29,8	0,5	0,4	0,5	0,0

¹⁾ Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen gezählt.

18. Zugänge zur untersten Klasse der Gymnasien und erfolgreich abgelegte Reifeprüfungen seit 1971

Jahr Geschlecht	Schulanfänger ¹⁾			davon kamen aus				Bestandene Reifeprüfungen			
	5. Klasse der Lang- form	7. Klasse der Kurz- form	ins- gesamt	4.	5.	6.—8.	and- ren Schu- len	ins- gesamt	davon		
				Schülerjahrgang der Volksschule					Schüler aus öf. u. staatl. anerkannten Gymnasien	Schüler aus priv. gen. Gym- nasien	Nicht- schüler ²⁾
1971	45 273	506	45 779	36 359	8 647	623	150	11 538	11 383	110	45
1972	46 089	418	46 507	38 977	8 867	543	120	12 589	12 362	174	53
1973	44 514	322	44 836	36 506	7 756	460	114	13 371	13 148	157	66
1974	45 922	225	46 147	37 913	7 792	414	28	14 367	14 203	110	54
davon männlich	24 379	88	24 467	19 647	4 586	218	16	8 446	8 330	78	38
weiblich	21 543	137	21 680	18 266	3 206	196	12	5 921	5 873	32	16

¹⁾ Ohne Wiederholungsschüler. — ²⁾ Einschl. Privatschüler.

19. Lehrkräfte der Gymnasien 1974/75

(Stand: 1. Oktober 1974)

Schulträger	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer			davon nach der Lehrbefähigung				
	männlich	weiblich	insgesamt	Lehramt an Gym- nasien ¹⁾	Lehramt an Real- schulen	Lehramt an Volks- schulen	Tech- nisches Lehramt	sonstige Lehr- befähigung
Staatlich	8 484	2 730	11 214	10 863	16	4	211	120
Kommunal	777	820	1 597	1 407	40	2	98	50
Klösterlich ²⁾	413	670	1 083	854	52	19	99	59
Evangelisch	65	88	153	115	6	—	15	17
Sonstig privat	195	124	319	200	16	8	19	76
Insgesamt 1974/75	9 934	4 432	14 366	13 439	130	33	442	322
1973/74	9 391	4 144	13 535	12 710	91	31	434	269
1972/73	9 048	3 880	12 928	12 155	77	30	407	259
1971/72	8 595	3 733	12 328	11 650	54	31	373	220

¹⁾ Einschl. Studienreferendare mit Beschäftigungsauftrag. — ²⁾ Darunter die Lehrer einer vom Erzbisum München-Freising getragenen Schule.

20. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1974/75 nach der Religionszugehörigkeit

(Stand: 1. Oktober 1974)

Schulart	Schüler		davon					
			römisch- katholisch		evangelisch		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Volksschule	1 244 539	606 120	931 240	453 696	278 086	135 613	35 213	16 811
Sondervolksschule	53 902	21 345	38 423	15 154	14 478	5 812	1 001	379
Realschule	155 589	87 061	119 608	67 664	34 421	18 635	1 560	762
Gymnasium	283 426	128 357	195 807	87 582	83 100	38 688	4 519	2 087
Integrierte Gesamtschule	6 642	3 311	3 757	1 886	2 177	1 078	708	347

21. Abendschulen für Berufstätige und Institute zur Erlangung der Hochschulreife seit 1971/72

(Stand: jeweils 1. Oktober)

Schulart	Schul- jahr	Schu- len	Klas- sen	Schüler			Hauptamtliche Lehrer			Bestandene Abschlußprüfungen		
				männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt
Abendrealschule	1971/72	5	28	476	258	734	15	8	23	115	41	156
	1972/73	5	28	461	326	787	14	8	22	98	66	164
	1973/74	5	29	526	259	785	17	8	25	98	68	166
	1974/75	5	32	558	339	897	15	10	25	..	..	..
Abendgymnasium	1971/72	4	35	560	260	820	17	9	26	86	27	113
	1972/73	4	41	571	355	926	17	9	26	79	34	113
	1973/74	4	44	555	426	981	20	10	30	66	37	103
	1974/75	4	51	559	507	1 066	23	11	34	..	..	..
Kolleg	1971/72	5	51	795	262	1 057	68	15	83	242	39	281
	1972/73	5	54	722	395	1 117	69	17	86	188	61	249
	1973/74	6	57	691	503	1 194	68	17	85	185	99	284
	1974/75	6	57	613	548	1 161	68	20	88	..	..	..

22. Übertritte in Gymnasien, Realschulen, drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen und Mittlere Abschlüsse an verschiedenen Schularten seit 1970

Jahr	Aufnahmen in die Eingangsklassen der				Mittlere Abschlüsse insgesamt	davon an (am)						
	neunstufigen	siebenstufigen	Realschulen	drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen		Realschulen	Abendreal-schulen	Gymnasien ¹⁾	drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen	sonstige Berufsfach-schulen	Berufsaufbau-schulen	Telekolleg
1970	38 477	652	36 887	7 597	31 505	20 844	138	3 797	4 639	—	2 087	—
1971	45 273	506	40 413	7 735	34 027	21 941	138	3 845	4 854	103	2 379	767
1972	46 089	418	37 503	7 146	35 437	23 026	156	3 567	5 320	584	2 784	—
1973	44 514	322	38 900	7 537	41 908	25 999	164	4 193	5 577	1 600	3 441	934
1974	45 922	225	40 999	7 947	45 000	27 971	166	4 870	5 867	2 284	3 842	—

¹⁾ Abgänger aus der 10. bis 13. Klasse des Gymnasiums mit Oberstufenreife, ohne Abitur, einschl. Rudolf-Steiner-Schulen und Spätberufenschulen. Die Abgänger aus der 10. Klasse mit der sog. „Besonderen Prüfung“ sind nicht enthalten.

23. Berufsschulen 1974/75

(Stand: 15. November 1974)

Gebiet	Schulorte	Außen- oder Zweigstellen	Schulen	davon						davon Schulen mit		
				staatliche	kommunale	private Werk-	private Anstalts-	öffentliche	private	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000
Oberbayern	48	18	66	33	12	—	5	3	13	27	6	33
Niederbayern	26	17	24	20	1	—	2	—	1	6	8	10
Oberpfalz	22	17	18	13	3	—	1	—	1	2	6	10
Oberfranken	22	11	18	17	—	—	—	—	1	3	3	12
Mittelfranken	30	15	40	16	10	2	4	1	7	16	8	16
Unterfranken	25	11	29	14	8	1	2	1	3	9	6	14
Schwaben	28	7	30	22	4	—	1	—	3	6	7	17
Bayern 1974/75	201	96	225	135	38	3	15	5	29	69	44	112
1973/74	206	82	254	75	126	4	15	5	29	91	59	104
1972/73	214	48	310	100	149	5	18	6	32	124	95	91
1971/72	238	39	356	132	157	5	23	6	33	194	91	71

24. Klassen der Berufsschulen 1974/75

(Stand: 15. November 1974)

Gebiet	Jahrgangsklassen	kombinierte Klassen	Klassen insgesamt	davon an					davon			dar. Klassen mit Blockunterricht
				staatlichen	kommunalen	privaten	öffentlichen	privaten	Fachklassen	Berufgruppenklassen	sonstige Klassen	
Oberbayern	2 882	157	3 039	1 598	1 343	18	16	64	2 811	166	62	401
Niederbayern	1 165	44	1 209	1 023	180	4	—	2	1 133	65	11	215
Oberpfalz	1 160	60	1 220	844	368	5	—	3	1 144	56	20	34
Oberfranken	1 158	75	1 233	1 224	—	—	—	9	1 148	54	31	85
Mittelfranken	1 700	87	1 787	729	990	32	19	17	1 659	60	68	207
Unterfranken	1 442	51	1 493	761	702	17	4	9	1 424	46	23	86
Schwaben	1 621	74	1 695	1 116	550	1	—	28	1 579	94	22	101
Bayern 1974/75	11 128	548	11 676	7 295	4 133	77	39	132	10 898	541	237	1 129
1973/74	10 393	808	11 201	623	10 335	82	39	122	10 492	476	233	798
1972/73	9 235	1 185	10 420	697	9 454	110	38	121	9 242	453	163	321
1971/72	8 100	831	8 931	538	8 116	123	31	123	7 952	691	288	—

25. Schüler an Berufsschulen 1974/75

(Stand: 15. November 1974)

Gebiet	Schüler			davon im				davon in				
	männlich	weiblich	insgesamt	1.	2.	3.	4.	gewerblichen	kaufm.	haus-wirtsch.	land-wirtsch.	sonstigen
Oberbayern	50 017	31 331	81 348	27 248	27 215	21 430	5 446	47 118	25 400	6 188	1 786	856
Niederbayern	21 017	13 410	34 427	11 318	11 559	9 825	1 725	19 990	8 496	4 510	1 350	81
Oberpfalz	19 682	12 759	32 441	10 509	10 721	9 211	2 000	18 890	8 511	3 917	921	202
Oberfranken	20 189	14 280	34 469	11 120	11 502	9 831	2 016	19 487	10 088	4 107	619	168
Mittelfranken	27 658	18 591	46 249	14 611	15 656	13 024	2 958	26 254	13 077	5 665	1 025	228
Unterfranken	23 511	15 832	39 343	12 505	12 983	11 514	2 341	22 642	11 538	4 543	409	211
Schwaben	27 731	17 427	45 158	14 369	14 940	13 032	2 817	25 515	13 791	4 260	1 363	229
Bayern 1974/75	189 805	123 630	313 435	101 680	104 576	87 876	19 303	179 896	90 901	33 190	7 473	1 975
1973/74	180 896	120 702	301 598	99 566	101 320	83 266	17 446	170 896	87 496	31 190	7 473	1 975
1972/73	160 922	116 504	277 426	97 912	93 701	81 446	4 367	160 922	87 496	31 190	7 473	1 975
1971/72	136 627	90 878	227 505	88 407	94 107	27 127	17 864	136 627	71 917	27 127	17 864	—

26. Schüler an Berufsschulen 1974/75 nach Berufsverhältnissen und Berufsbereichen

(Stand: 15. November 1974)

Nach Berufsverhältnissen

Gebiet	Schüler insgesamt	davon							und zwar Schüler			
		Auszubildende, Praktikanten, Umschüler mit Vertrag ¹⁾		Jung-ange-stellte in kaufm. Berufen	Mithel-fende Familien-ange-hörige	Ungelernte in		ohne Beruf und Arbeits-lose	Teil-nehmer an Grund-ausbil-dungs-lehr-gängen	mit Block-unter-richt	im Berufs-grund-schul-jahr	in Fach-klas-sen
		männl.	weibl.			der Haus-wirt-schaft	son-stigen Arbeits-berei-chen					
Oberbayern . .	81 348	47 723	25 112	943	964	1 231	2 931	1 974	470	10 848	440	75 354
Niederbayern .	34 427	19 403	8 826	136	1 072	1 015	2 579	1 123	273	6 257	311	32 124
Oberpfalz . . .	32 441	18 351	8 900	93	799	727	2 369	821	381	887	104	30 472
Oberfranken . .	34 469	18 601	10 273	129	435	351	3 906	768	6	2 306	—	32 112
Mittelfranken .	46 249	25 693	13 390	220	469	1 006	4 214	982	275	4 971	81	43 278
Unterfranken .	39 343	22 063	11 307	309	441	716	3 457	877	173	2 217	227	37 597
Schwaben . . .	45 158	25 905	13 494	291	797	951	2 533	1 002	185	2 597	442	42 097
Bayern 1974/75	313 435	177 739	91 302	2 121	4 977	5 997	21 989	7 547	1 763	30 083	1 605	293 034
1973/74	301 598	171 221	91 173	2 122	4 522	4 951	23 388	3 059	1 162	21 859	1 650	283 099
1972/73	277 426	151 543	87 187	2 090	5 057	5 299	21 738	3 088	1 424	8 885	925	276 501
1971/72	227 505	130 110	69 459	1 796	3 679	4 457	14 237	2 391	1 376	—	—	—

¹⁾ Einschl. Schüler im Berufsgrundschuljahr.

Nach Berufsbereichen

Gebiet	Aus-zu-bil-dende ¹⁾ ins-gesamt	davon in den Berufsbereichen											
		Land-wirt-schaft, ländl. Haus-wirt-schaft	Metall-berufe	Elek-triker	Textil-berufe	Er-näh-rungs-berufe	Bau-berufe	Techni-ker, techn. Sonder-fach-kräfte	Waren-, Bank-, Ver-siche-rungs-kauf-leute ²⁾	Bera-tungs-, Daten-ver-ar-bei-tungs-u. Büro-berufe	Ge-sund-heits-dienst-berufe	Kör-per-pflege (Fri-seur)	son-stige
Oberbayern . .	72 835	2 130	18 650	9 189	1 259	2 996	2 169	2 099	12 677	8 436	2 847	2 826	7 557
Niederbayern .	28 229	1 117	7 509	2 787	931	1 460	2 065	600	4 751	2 970	707	832	2 500
Oberpfalz . . .	27 251	701	7 832	2 894	822	1 103	1 402	785	4 887	2 968	853	754	2 250
Oberfranken . .	28 874	473	7 456	2 804	1 493	1 203	1 093	827	4 926	3 981	992	732	2 894
Mittelfranken .	39 083	972	10 878	4 856	555	1 495	1 274	1 571	6 985	4 753	1 160	1 184	3 400
Unterfranken .	33 370	467	8 962	2 997	770	1 757	1 423	1 230	6 339	4 096	1 090	1 029	3 210
Schwaben . . .	39 399	1 118	9 905	4 548	624	1 816	1 470	1 335	7 491	4 636	1 581	1 176	3 699
Bayern 1974/75	269 041	6 978	71 192	30 075	6 454	11 830	10 896	8 447	48 056	31 840	9 230	8 533	25 510
1973/74	262 394	6 618	67 771	30 557	7 085	10 089	10 054	9 355	49 379	32 979	8 318	7 593	22 596
1972/73	238 730	7 386	55 569	25 015	7 288	9 927	8 539	8 704	46 206	34 092	7 051	7 409	21 544

¹⁾ Einschl. Praktikanten, Umschüler mit Vertrag und Schüler im Berufsgrundschuljahr. — ²⁾ Einschl. sonstige Dienstleistungskaufleute.

27. Lehrer an Berufsschulen 1974/75

(Stand: 15. November 1974)

Gebiet	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer			davon an					Neben-amtliche Lehrver-hältnisse ¹⁾	davon an	
				staat-lichen	kommun-alen	priv-aten	öffent-lichen	priv-aten		öffent-lichen	priv-aten
	männl.	weibl.	insges.	Berufsschulen			Sonderberufssch.		Berufsschulen		
Oberbayern . .	946	386	1 332	658	621	27	5	21	1 058	942	116
Niederbayern .	349	101	450	384	60	5	—	1	694	672	22
Oberpfalz . . .	310	104	414	279	130	4	—	1	768	753	15
Oberfranken . .	331	94	425	423	—	—	—	2	611	599	12
Mittelfranken .	498	211	709	268	399	24	11	7	768	682	86
Unterfranken .	405	118	523	274	232	9	3	5	669	634	35
Schwaben . . .	501	143	644	443	198	—	—	3	805	758	47
Bayern 1974/75	3 340	1 157	4 497	2 729	1 640	69	19	40	5 373	5 040	333
1973/74	3 075	1 142	4 217	281	3 825	60	16	35	5 472	5 167	305
1972/73	2 929	1 112	4 041	315	3 603	72	17	34	4 221	3 912	309
1971/72	2 767	1 043	3 810	300	3 384	83	12	31	3 151	2 796	355

¹⁾ Einschl. nebenberufliche Lehrverhältnisse.

28. Berufsaufbauschulen seit 1971/72

(Stand: jeweils 15. November)

Schuljahr	Schul-orte	Schul-en	Klas-sen	Schüler		davon in (im)						Bestan-dene Ab-schluß-prüf-un-gen	Lehr-kräfte
						1.	2.	3.	Form III	2jähri-ger Son-derform	Vor-kurs		
				insges.	weibl.	Klasse der Formen I u. II							
1971/72	107	123	606	15 071	3 804	7 226	4 409	3 012	328	—	96	2 784	1 854
1972/73	101	117	603	14 919	3 830	5 907	4 682	3 326	713	43	248	3 441	1 788
1973/74	96	112	555	13 455	3 687	4 210	4 392	3 485	976	131	261	3 842	1 705
1974/75	99	104	497	12 334	3 414	3 894	3 437	3 323	1 326	130	224	—	1 629

29. Berufsfachschulen 1974/75

(Stand: 15. November 1974)

Art der Berufsfachschulen Gebiet	Schulen			Klassen	Schüler bzw. Studierende			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		Sonstige Lehrverhältnisse
	öffent-lich	privat	ins-gesamt		männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	
Wirtschaftsschulen ¹⁾	33	38	71	742	11 351	14 355	25 706	556	393	797
Berufsfachschulen für Wirtschaft ²⁾	6	—	6	22	279	363	642	11	10	42
Kaufmännische Berufsfachschulen für Behinderte	2	1	3	7	30	26	56	4	2	11
Hotelberufsfachschulen	—	5	5	26	359	397	756	30	5	13
Dolmetscher- und Sprachensch.	1	16	17	201	839	3 022	3 861	70	82	98
Berufsfachschulen hauswirtschaftlicher und sozialberuflicher Fachrichtung ³⁾	51	74	125	427	134	12 116	12 250	97	610	918
Berufsfachschulen für:										
Landwirtschaft ²⁾	7	—	7	13	250	5	255	9	1	28
Metallgewerbe ²⁾	3	—	3	6	121	3	124	3	—	33
Elektrowerbe ²⁾	2	—	2	3	69	1	70	2	—	13
Maschinenbau	3	—	3	15	453	—	453	4	1	29
Schreiner, Holzbildhauer und Schnitzer	5	—	5	12	143	69	212	14	—	5
Geigenbau	1	—	1	5	24	11	35	7	—	9
Korbflechtere	1	—	1	3	14	6	20	3	—	—
Glas und Schmuck	2	—	2	11	88	61	149	13	3	7
Keramik	1	—	1	3	35	51	86	7	1	—
Fotografie	1	—	1	2	59	16	75	5	2	3
Mode, Bekleidung, Textil	3	1	4	16	46	228	274	8	9	23
Chemie	—	1	1	6	54	170	224	8	3	4
Rundfunktechnik	—	1	1	4	32	31	63	11	1	—
Technisches Zeichnen	—	1	1	3	62	30	92	—	—	7
Technische Assistenzberufe	—	2	2	19	104	402	506	10	6	95
Freie und angewandte Kunst	1	5	6	38	171	197	368	11	6	13
Gymnastiklehrerinnen	—	3	3	12	—	387	387	4	9	12
Kosmetik und Fußpflege	—	3	3	10	2	145	147	—	5	11
Journalistenschule	—	1	1	3	11	11	22	1	—	10
Berufsfachschulen für Musik	2	—	2	16	83	74	157	—	—	—
Schauspielschulen	1	4	5	22	41	53	94	5	9	29
Förderungslehrgänge für noch nicht berufsreife Jugendliche	1	5	6	10	122	118	240	8	5	18
Lehrgänge zur Verbesserung der Eingliederungsmöglichkeiten	—	4	4	4	25	62	87	—	4	7
Insgesamt 1974/75	127	165	292	1 661	15 001	32 410	47 411	939	1 167	2 235
davon Oberbayern	34	65	99	615	5 974	11 096	17 070	311	433	566
Niederbayern	15	18	33	132	1 452	2 572	4 024	108	106	209
Oberpfalz	11	15	26	129	1 259	2 894	4 153	70	93	239
Oberfranken	10	14	24	111	979	2 384	3 363	61	66	211
Mittelfranken	23	12	35	276	2 255	5 338	7 593	186	157	389
Unterfranken	14	19	33	198	1 567	4 179	5 746	111	165	311
Schwaben	20	22	42	200	1 515	3 947	5 462	92	147	310
1973/74	123	182	305	1 642	14 470	30 493	44 963	1 142	869	2 155
1972/73	119	134	253	1 157	12 529	22 451	34 980	662	877	1 537
1971/72	109	171	280	1 052	12 732	19 206	31 938	632	804	1 459

¹⁾ Einschl. Jahresklassen und Jahreskurse. — ²⁾ Zweijährige Berufsfachschulen (neue Form). — ³⁾ Einschl. zweijährige Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und Kinderpflege (neue Form) und Grundausbildungslehrgänge für Hauswirtschaft und für Sozialberufe.

30. Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen seit 1971/72

(Stand: jeweils 15. November)

Schuljahr	Schulen				Klassen	Schüler			Hauptamtliche Lehrer ¹⁾		
	staat-lich	komm-unal	privat	ins-gesamt		männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt
1971/72	6	25	40	71	661	10 736	12 840	23 576	463	376	839
1972/73	7	25	39	71	687	10 505	13 330	23 835	505	394	899
1973/74	7	24	39	70	714	10 791	13 661	24 452	513	402	915
1974/75	8	24	37	69	727	11 181	14 085	25 266	556	393	949

¹⁾ Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer sämtlicher Wirtschaftsschulen.

31. Fachschulen 1974/75

(Stand: 15. November 1974)

Art der Fachschule Gebiet	Schulen			Klassen	Schüler bzw. Studierende			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer.		Sonstige Lehr- verhält- nisse
	öffent- lich	privat	ins- gesamt		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
Landwirtschaftsschulen	72	—	72	183	2 951	1 061	4 012	353	183	516
Fachschule für Gartenbau und Weinbau	1	—	1	4	37	1	38	—	—	14
Meisterschulen	30	5	35	83	1 789	286	2 075	95	16	190
Gewerbliche Fachschulen	5	1	6	15	54	134	188	8	4	8
Technikerschulen ¹⁾	24	18	42	217	5 588	247	5 835	191	12	677
Kaufmännische Fachschulen	1	11	12	59	1 339	518	1 857	34	—	207
Höhere Fachschule für landwirt- schaftliche Hauswirtschaft	1	—	1	4	—	105	105	1	5	17
Fachschulen für Hauswirtschaft zur Ausbildung von Wirtschaftserinnen	2	2	4	4	—	60	60	—	7	8
Fachschulen für Familienpflege	—	4	4	8	—	115	115	1	3	40
Fachschulen für Altenpflege	1	9	10	13	53	228	281	1	10	117
Fachschulen für Dorfhelferinnen.	—	2	2	2	—	48	48	—	2	11
Seminare für Heilpädagogik	—	2	2	2	9	37	46	2	1	37
Fachschulen für Heilerziehungspflege und Heilerziehungshilfe	—	9	9	20	156	200	356	4	4	123
Insgesamt 1974/75	137	63	200	614	11 976	3 040	15 016	690	247	1 965
davon Oberbayern	46	25	71	250	5 099	1 379	6 478	276	83	675
Niederbayern	16	3	19	40	708	186	894	66	30	99
Oberpfalz	7	5	12	50	1 255	171	1 426	61	25	185
Oberfranken	16	2	18	42	541	113	654	52	15	138
Mittelfranken	19	13	32	117	2 246	607	2 853	113	42	381
Unterfranken	15	6	21	51	874	261	1 135	43	17	233
Schwaben	18	9	27	64	1 253	323	1 576	79	35	254
1973/74 ²⁾	135	63	198	633	12 608	2 974	15 582	667	237	1 963
1972/73	170	145	315	1 421	17 572	13 206	30 778	968	619	1 587
1971/72	183	141	324	1 397	17 790	12 954	30 744	918	673	1 591

¹⁾ Einschl. Klassen mit Schülern von Abend- und Wochenendlehrgängen. — ²⁾ Zum Schuljahr 1973/74 wurden zahlreiche bislang als Fachschulen geführte Schulen in Fachakademien umgewandelt oder den Berufsfachschulen zugeordnet.

32. Schulen des Gesundheitswesens 1974/75

(Stand: 15. November 1974)

Schulart	Schulen				Klas- sen	Schüler			davon im			Haupt- berufl. Lehr- perso- nen ¹⁾
	staat- lich	kom- munal	pri- vat	insge- samt		männ- lich	weib- lich	insge- samt	1.	2.	3.	
Krankenpflegevorschulen	—	19	5	24	46	28	787	815	459	356	—	21
Krankenpflegesschulen	4	71	27	102	330	1 096	6 271	7 367	2 980	2 327	2 060	242
Kinderkrankenpflegesschulen	2	13	11	26	79	3	1 476	1 479	549	505	425	51
Schulen für Krankenpflegehilfe	1	35	16	52	61	196	949	1 145	1 145	—	—	46
Sonstige	18	7	19	44	98	285	2 318	2 603	1 531	986	86	139
Insgesamt 1974/75	25	145	78	248	614	1 608	11 801	13 409	6 664	4 174	2 571	499
1973/74	26	137	80	243	600	1 420	10 838	12 258	5 956	3 839	2 463	498
1972/73	26	136	78	240	601	1 288	10 237	11 525	5 466	3 660	2 399	455
1971/72	26	131	83	240	612	1 170	10 182	11 352	5 396	3 601	2 355	441

¹⁾ Hauptberufliche Unterrichtspfleger und Unterrichtsschwestern sowie Lehrpersonen, die wöchentlich 15 und mehr Unterrichtsstunden erteilen.

33. Fachoberschulen 1974/75

(Stand: 15. November 1974)

Schulträger	Schu- len	Klas- sen	Schüler		davon mit Ausbildungsrichtung								Haupt- amtl. Lehr- kräfte
					Technik ¹⁾		Wirtschaft ²⁾		Sozialwesen		Gestaltung		
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
Staatlich	47	692	17 069	4 043	9 268	553	3 542	857	3 747	2 384	512	249	786
Kommunal	3	94	2 395	952	465	24	743	201	785	531	402	196	115
Privat	7	19	326	207	5	—	44	17	277	190	—	—	14
Insgesamt 1974/75	57	805	19 790	5 202	9 738	577	4 329	1 075	4 809	3 105	914	445	915
1973/74	57	801	18 970	4 400	9 459	454	3 963	756	4 772	2 837	776	353	833
1972/73	57	752	18 310	4 027	8 949	356	3 574	505	5 263	2 951	524	215	675
1971/72	57	583	14 313	2 835	7 620	274	2 549	314	3 957	2 175	187	72	464

¹⁾ Technik (allgemein) und mit Schwerpunkt Landwirtschaft. — ²⁾ Einschl. Verwaltung und Rechtspflege.

34. Berufsoberschulen 1974/75 (Stand: 15. November 1974)

Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon mit Fachrichtung								Hauptamtliche Lehrkräfte
					Landwirtschaft		Technik und Gewerbe		Wirtschaft		Hauswirtsch. und Sozialpflege		
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
Staatlich	7	25	620	146	19	1	249	15	313	91	39	39	23
Kommunal	12	54	1 353	458	—	—	646	51	461	163	246	244	67
Privat	1	2	18	18	—	—	—	—	—	—	18	18	2
Insgesamt 1974/75	20	81	1 991	622	19	1	895	66	774	254	303	301	92
1973/74	16	56	1 391	453	—	—	574	27	541	155	276	271	70
1972/73	15	40	979	265	—	—	461	15	284	54	234	196	45
1971/72	10	23	561	152	—	—	334	9	78	11	149	132	32

35. Fachakademien 1974/75 (Stand: 15. November 1974)

Ausbildungsrichtung	Schulen				Klassen	Schüler			davon im				Hauptamtliche Lehrkräfte
	insgesamt	davon				männlich	weiblich	insgesamt	1.	2.	3.	4.	
		staatlich	kommunal	privat					Ausbildungsjahr				
Landwirtschaft	1	1	—	—	3	67	1	68	34	18	16	—	8
Augenoptik	1	1	1	—	5	120	34	154	66	53	35	—	13
Bauwesen	1	—	1	—	4	55	7	62	32	30	—	—	3
Hauswirtschaft	10	—	6	4	25	—	519	519	299	220	—	—	43
Sozialpädagogik	40	—	10	30	224	251	6 197	6 448	2 443	2 202	1 803	—	282
Musik	5	—	3	2	251	646	655	1 301	380	271	222	428	103
Insgesamt 1974/75	58	1	21	36	512	1 139	7 413	8 552	3 254	2 794	2 076	428	452
1973/74	55	1	18	36	455	937	6 194	7 131	2 369	2 320	1 598	344	371

36. Kurse und Teilnehmer am Telekolleg seit 1971/72 (Stand: jeweils November)

Schuljahr	Anzahl der Kurse	Teilnehmer am Lehrgang								
		Berufsaufbauschule			Fachoberschule			Erzieher ¹⁾		
		insgesamt	weiblich	Ausgest. Fachschulreifezeugnisse	insgesamt	weiblich	Ausgest. Fachhochschulreifezeugnisse	insgesamt	weiblich	Abgelegte theoretische Prüfungen
1971/72	91	1 311	284	—	—	—	—	—	—	—
1972/73	187	1 077	221	934	1 228	375	—	812	775	—
1973/74	128	—	—	—	546	182	450	612	594	578
1974/75	94	—	—	—	917	264	—	929	874	—

¹⁾ Schulische Ausbildung und Berufspraktikum.

37. Schulen, Klassen, Schüler und Schulräume in Schulanlagen mit nur einer Schule 1972 (Stand: Oktober 1972)

Schulart	Schulanlagen, in denen nur eine Schule untergebracht ist			Räume insgesamt ¹⁾	davon						
	insgesamt	darin untergebrachte			allgemeine Unterrichts-räume		naturwissenschaftl. Unterrichts-räume	Werk- und Hauswirtschafts-räume	sonstige Fachunterrichts-räume	Lehrmittel-räume	Sportübungs-räume
		Klassen	Schüler		unter 40 qm	40 qm und mehr					
Grundschulen	857	3 968	144 115	7 020	698	4 316	19	757	84	813	333
Hauptschulen	209	1 768	65 226	3 332	278	1 886	108	370	159	414	117
Volksschulen (Grund- und Hauptschulen)	2 969	16 515	596 095	30 923	3 115	17 345	567	3 953	610	3 993	1 340
Sondervolksschulen	191	1 098	20 577	1 955	402	923	20	260	67	214	69
Realschulen ²⁾	185	2 719	88 461	5 480	208	2 553	364	603	637	988	127
Gymnasien	285	6 337	193 771	11 645	675	5 779	1 067	499	1 157	2 126	342
Integrierte Gesamtschulen	1	21	699	27	—	22	—	1	3	—	—
Rudolf-Steiner-Schulen	2	47	1 636	90	6	42	6	15	7	8	6
Berufsschulen ³⁾	80	1 137	28 732	904	41	313	33	291	30	188	8
Berufsaufbauschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsfachschulen	94	417	13 630	917	114	374	15	256	75	70	13
Fachschulen	129	640	12 805	1 319	192	378	24	355	138	218	14
Fachoberschulen	18	202	4 824	243	15	150	22	4	6	46	—
Berufsoberschulen	1	4	112	5	1	4	—	—	—	—	—
Sonstige ³⁾	3	29	610	167	8	78	14	27	13	22	5
Insgesamt	5 024	34 902	1 172 193	64 027	5 753	34 163	2 259	7 391	2 986	9 101	2 374
Außerdem: In gemeinsam von mehreren Schulen benutzten Schulanlagen	—	28 384	873 168	36 175	2 524	19 652	1 031	5 336	1 697	4 866	1 069

¹⁾ Ohne Gemeinschafts-, Freizeit- und Verwaltungsräume. — ²⁾ Einschl. entsprechender Sonderschulen. — ³⁾ Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs sowie schulvorbereitende Einrichtungen und dgl.

38. Film, Bild und Ton im Unterricht seit 1971

— Aus den Jahresberichten der Landesbildstellen —

Bezeichnung (Stichtag 31. Dezember; Ausleihungen im Jahr)	Südbayern				Nordbayern			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Stadt- und Kreisbildstellen	73	73	71	71	93	44	44	44
Archivbestände der Bildstellen								
Schmalfilmkopien	72 387	76 875	82 024	88 011	67 657	69 302	71 562	74 503
Lichtbild- und Tonbildreihen	107 362	114 080	129 456	137 325	93 693	94 561	98 082	100 887
Tonbänder	12 172	15 653	20 878	24 093	9 203	9 416	8 971	9 995
Schallplatten	17 677	22 339	29 697	32 755	2 638	2 243	3 396	4 029
Geräteversorgung der Schulen								
Stumm- und Schmalfilmprojektoren	1 205	1 309	1 489	1 756	975	1 066	1 347	1 519
Tonfilmprojektoren	3 837	4 088	4 399	4 764	3 224	3 011	3 082	3 361
Diä-, Overheadprojektoren, Episkope	9 170	11 582	15 242	18 867	7 770	9 212	10 998	13 940
Tonbandgeräte, Plattenspieler, Cassettenrec.	5 655	6 707	7 867	9 313	5 246	3 332	6 597	7 465
Radiogeräte		2 630	3 157	4 056	2 793	2 562	2 697	2 702
Fernsehapparate	3 036	3 619	4 159	4 828	2 634	2 683	2 890	3 402
Video-Recorder	174	262	508	783	70	147	283	515
Sprachlehranlagen	116	158	203	277	82	118	145	201
Ausleihungen der Bildstellen an die Schulen								
Filmkopien	199 749	215 254	225 598	240 540	333 056	329 134	398 844	270 628
Lichtbild- und Tonbildreihen	125 294	131 062	128 463	132 405	218 158	208 044	214 866	163 743
Tonträger (Tonbänder, Cassetten u. Schallpl.)	10 318	11 398	11 863	9 729	45 918	61 188	65 504	19 537

39. Studien- und Berufswünsche der Abiturienten 1973 bis 1975

— Ergebnisse der Schülerbefragungen in den Abschlußklassen der Gymnasien, Fachoberschulen und ähnlichen Einrichtungen —

Studien- und Berufswünsche (1. Wahl)	Befragte Schüler an											
	Gymnasien (13. Klasse)						Fachoberschulen (12. Klasse u. a. ¹⁾)					
	1973		1974		1975		1973		1974		1975	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Hochschul- oder Fachhochschulstudium insgesamt	12 869	94,8	13 807	94,3	13 448	84,6	9 713	95,4	9 737	93,5	8 591	78,2
dar. Mathematik	238	1,7	220	1,5	213	1,3	27	0,3	53	0,5	37	0,3
Maschinenbau	188	1,4	209	1,4	232	1,4	537	5,3	517	4,9	530	4,8
Elektrotechnik	331	2,4	375	2,5	400	2,5	1 225	12,0	1 321	12,7	1 117	10,2
Bauingenieurwesen	205	1,5	174	1,2	122	0,8	746	7,3	608	5,8	397	3,6
Lehramt an Volksschulen	1 247	9,2	1 417	9,7	988	6,2	749	7,4	209	2,0	152	1,4
Lehramt an Gymnasien	2 196	16,2	2 613	17,8	2 474	15,6	167	1,6	152	1,5	122	1,1
Lehramt an Realschulen	496	3,7	515	3,5	307	1,9	130	1,3	102	1,0	108	1,0
Allgemeine Medizin	1 382	10,2	1 236	8,5	1 468	9,2	62	0,6	68	0,6	76	0,7
Pharmazie	275	2,0	196	1,3	176	1,1	8	0,1	7	0,1	7	0,1
Rechtswissenschaft	549	4,0	613	4,2	704	4,4	20	0,2	18	0,2	28	0,3
Wirtschaftswissenschaften	702	5,2	600	4,1	491	3,1	1 444	14,2	1 453	13,9	1 020	9,3
Land- und Forstwirtschaft	202	1,5	284	1,9	358	2,3	198	1,9	260	2,5	379	3,4
Sozialwesen	227	1,7	305	2,1	272	1,7	1 361	13,4	1 813	17,4	1 354	12,3
Unentschieden, welches Fach	492	3,6	586	4,0	718	4,5	237	2,3	339	3,3	339	3,1
Beruf ohne Studium	351	2,6	476	3,3	826	5,2	306	3,0	440	4,2	773	7,0
Noch unentschieden, ob Studium oder nicht	354	2,6	350	2,4	1 625	10,2	158	1,6	241	2,3	1 627	14,8
Insgesamt	13 574	100	14 633	100	15 899	100	10 177	100	10 418	100	10 991	100

¹⁾ Rudolf-Steiner-Schulen, Abendgymnasien, Kollegs, Berufsoberschulen, Höhere Fachschulen für landwirtsch. Hauswirtschaft.

40. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Wintersemester 1974/75 nach beruflicher Stellung des Vaters

Berufliche Stellung des Vaters	Geschlecht	Deutsche Studienanfänger insgesamt		davon an							
		Anzahl	%	Universitäten (einschl. TU München)		Sonstigen wissenschaftl. bzw. Gesamthochschulen		Kunst-hochschulen		Fach-hochschulen ¹⁾	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Angestellter	männl.	3 985	30,5	2 301	31,8	304	32,7	33	39,8	1 347	28,0
	weibl.	2 522	31,6	1 910	32,2	153	31,8	37	38,5	422	28,6
Arbeiter	männl.	2 433	18,6	902	12,5	166	17,8	11	13,3	1 354	28,1
	weibl.	889	11,1	546	9,2	67	13,9	4	4,2	272	18,5
Beamter	männl.	2 836	21,7	1 833	25,4	261	28,1	27	32,5	715	14,9
	weibl.	2 070	25,9	1 677	28,3	117	24,3	30	31,3	246	16,7
Selbständiger	männl.	3 494	26,8	2 012	27,8	189	20,3	10	12,0	1 283	26,7
	weibl.	2 334	29,3	1 690	28,5	138	28,7	22	22,9	484	32,8
Ohne Angabe	männl.	306	2,4	182	2,5	10	1,1	2	2,4	112	2,3
	weibl.	168	2,1	109	1,8	6	1,3	3	3,1	50	3,4
Insgesamt	männl.	13 054	100	7 230	100	930	100	83	100	4 811	100
	weibl.	7 983	100	5 932	100	481	100	96	100	1 474	100

¹⁾ Siehe Fußnote ²⁾ zu Tabelle 42.

41. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Wintersemester 1974/75 nach dem Jahr des Erwerbs und der Art der Hochschulberechtigung

Art der Hochschulberechtigung	Deutsche Studienanfänger insgesamt		Davon haben die Hochschulberechtigung erworben									
			1974		1973		1972		1971		1970 oder früher	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Wissenschaftliche Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen												
Hochschulberechtigung erworben an:												
Altsprachlichem Gymnasium	1 687	339	925	305	525	18	183	2	15	2	39	12
Neusprachlichem Gymnasium	4 907	3 029	3 746	2 848	769	82	269	30	46	22	77	47
Mathematisch-naturwissenschaftlichem Gymnasium	4 375	921	2 294	869	1 473	28	498	1	36	5	74	18
Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftlichem Gymnasium	1 205	888	992	854	125	19	63	6	13	4	12	5
Musischem Gymnasium	917	587	724	568	123	5	46	4	7	3	17	7
Technischem Gymnasium, Berufsoberschule u. ä.	310	100	233	98	69	1	6	—	—	—	2	1
Gesamtschule, Freier Waldorfschule	30	17	23	14	5	2	1	—	—	—	1	1
Aben@gymnasium, Kolleg, (Einrichtg. d. 2. Bildungswegs)	398	164	312	155	60	5	21	2	2	1	3	1
Fachoberschule oder gleichwertigen Abschluß	452	249	349	229	97	20	5	—	1	—	—	—
Außerhalb des Bundesgebiets	105	40	35	17	8	3	6	—	8	1	48	19
Sonstige Berechtigung	366	175	296	159	30	4	9	2	9	4	22	6
Insgesamt	14 752	6 509	9 929	6 116	3 284	187	1 107	47	137	42	295	117
Fachhochschulen¹⁾												
Allgem. Hochschulreife (Abitur)	532	234	312	184	103	28	69	9	24	1	24	12
Fachoberschule oder gleichwertigen Abschluß	5 727	1 228	3 755	1 132	1 506	84	342	5	27	4	7	3
Sonstige Berechtigung	26	12	15	10	3	1	1	—	—	—	7	1
Insgesamt	6 285	1 474	4 082	1 326	1 702	113	412	14	51	5	38	16

¹⁾ Siehe Fußnote ²⁾ zu Tabelle 42.

42. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen in den Wintersemestern seit 1971/72 (Ohne Beurlaubte und Gasthörer sowie ohne Teilnehmer an Studienkollegs)

Wintersemester	Personengruppe	Universitäten ¹⁾							Gesamthochschulen ¹⁾	Theologische Hochschulen ²⁾	Kunsthochschulen	Fachhochschulen ²⁾
		davon										
		insgesamt	Augsburg	Erlangen-Nürnberg	München	Regensburg	Würzburg	TU München				
Studenten insgesamt												
1971/72	insgesamt	68 489	1 509	12 435	28 608	5 954	9 560	10 423	1 884	92	1 770	16 322
	weiblich	19 413	550	3 117	10 028	1 866	2 853	999	509	16	661	1 398
	Ausländer	3 825	24	445	1 956	181	414	805	39	7	289	832
1972/73	insgesamt	74 185	1 928	12 819	31 137	6 919	10 434	10 948	2 542	92	1 738	14 924
	weiblich	22 090	672	3 404	11 426	2 215	3 216	1 157	779	14	665	1 866
	Ausländer	4 168	28	511	2 201	205	420	803	61	10	296	784
1973/74	insgesamt	80 861	2 467	14 312	33 003	8 239	11 409	11 431	3 253	227	2 005	16 135
	weiblich	25 530	859	4 027	12 594	2 733	3 819	1 498	978	56	755	2 999
	Ausländer	4 373	44	592	2 348	243	405	741	72	28	314	803
1974/75	insgesamt	87 258	3 061	15 196	35 373	9 229	12 612	11 787	4 345	252	1 921	17 474
	weiblich	29 415	1 156	4 610	14 079	3 263	4 519	1 788	1 268	53	764	3 575
	Ausländer	4 697	46	623	2 584	275	437	732	76	35	298	658
Studienanfänger (1. Hochschulsemester)												
1971/72	insgesamt	11 441	551	2 282	3 795	1 320	1 549	1 944	560	33	233	3 365
	weiblich	4 200	192	802	1 780	553	646	227	166	7	79	611
	Ausländer	337	9	37	149	13	26	103	6	—	53	169
1972/73	insgesamt	12 473	611	2 397	4 511	1 563	1 840	1 551	938	28	185	4 188
	weiblich	5 041	234	918	2 140	668	814	267	335	8	86	917
	Ausländer	962	7	146	478	104	100	127	31	4	58	143
1973/74	insgesamt	13 394	754	2 631	4 571	1 846	1 923	1 669	1 227	44	293	6 185
	weiblich	5 727	296	1 071	2 317	741	907	395	419	14	127	1 603
	Ausländer	1 032	18	172	545	112	92	93	21	8	70	135
1974/75	insgesamt	14 195	758	2 532	4 822	1 793	2 312	1 978	1 546	54	240	6 275
	weiblich	6 442	378	1 080	2 541	852	1 145	446	474	14	120	1 501
	Ausländer	1 033	10	157	543	97	109	117	19	11	61	149

¹⁾ WS 1971/72 einschl. der Pädagogischen Hochschulen, die ab WS 1972/73 als Erziehungswissenschaftliche Fakultäten bzw. Fachbereiche in die Universitäten und in die neu errichteten Gesamthochschulen Bamberg und Eichstätt eingegliedert wurden. —

²⁾ Phil.-theol. Hochschule Passau, ab WS 1973/74 auch Philosophische Hochschule München. — ³⁾ Die Fachhochschulstudenten der Bundeswehr wurden 1973 organisatorisch in die neu errichtete Gesamthochschule der Bundeswehr, München, übernommen. Sie sind für alle Berichtsjahre in der institutionell gegliederten Tabelle 42 bei „Gesamthochschulen“ gezählt, in den Tabellen 40, 41, 43 und 44 bei „Fachhochschulen“.

43. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen seit 1972/73 nach Studienbereichen

Studienbereich bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Studenten insgesamt						Studienanfänger (1. Hochschulsesemester)					
	im Wintersemester											
	1972/73		1973/74		1974/75		1972/73		1973/74		1974/75	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Wissenschaftliche Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen												
Evangelische Theologie	375	53	390	60	475	88	78	11	90	19	120	27
Katholische Theologie	947	47	965	59	1 038	81	148	8	156	8	151	10
Philosophie	621	152	820	202	957	239	95	34	150	48	123	37
Geschichte	683	216	791	255	751	238	92	37	97	43	94	49
Bibliothekswesen, Publizistik	274	113	289	117	346	141	32	10	43	21	53	29
Allgemeine Sprachwissenschaften	40	14	71	30	112	50	3	2	13	8	14	8
Alphologie	34	9	42	10	44	10	7	3	10	3	5	2
Germanistik, Deutsch	1 161	611	1 296	676	1 266	675	379	242	438	280	450	281
Anglistik, Amerikanistik	222	138	267	152	315	187	41	30	49	34	58	44
Romanistik	218	153	253	176	296	207	50	41	57	46	63	52
Slawistik, Finno-Ugristik	186	97	187	103	208	120	28	21	31	22	33	21
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	237	84	273	102	322	134	43	20	37	21	34	18
Psychologie	1 911	889	1 955	939	1 990	971	170	91	144	81	113	73
Erziehungswissenschaft	1 496	723	2 052	992	2 423	1 132	319	209	362	205	383	211
Sport	5	2	25	9	32	9	2	1	18	8	7	1
Politik- und Sozialwissenschaften	1 622	509	1 802	587	1 978	660	203	73	165	69	207	90
Rechtswissenschaft	6 189	1 080	6 778	1 394	7 360	1 787	935	223	1 284	376	1 395	511
Wirtschaftswissenschaften	7 612	865	7 971	1 009	8 149	1 143	977	175	1 030	191	940	215
Mathematik	1 909	227	1 886	236	1 699	213	313	51	250	54	226	37
Informatik	311	38	470	64	720	109	98	23	157	25	187	26
Physik, Astronomie	2 207	189	2 191	229	2 231	256	374	72	498	124	461	106
Chemie, Biochemie	1 820	241	1 881	308	1 910	365	298	82	375	129	384	139
Lebensmittelchemie	172	82	166	91	192	99	17	5	22	13	21	12
Pharmazie	1 299	588	1 370	631	1 415	682	144	92	114	59	9	55
Biologie	697	251	731	285	748	278	95	43	86	38	71	25
Geowissenschaften	403	54	494	82	615	119	84	17	130	40	137	43
Geographie	138	35	163	38	218	68	20	5	10	4	36	10
Allgemeine Medizin	6 787	1 599	7 370	1 819	7 799	1 975	484	152	505	184	495	167
Zahnmedizin	1 173	201	1 202	204	1 201	213	48	12	66	18	67	17
Veterinärmedizin	862	239	833	251	844	248	115	36	106	45	107	24
Agrarwissenschaften	425	58	454	82	505	117	65	21	78	27	127	41
Gartenbau, Landespflege	297	82	311	86	340	110	63	23	58	18	63	27
Forstwissenschaften	109	9	187	20	311	48	32	1	64	9	104	21
Ernährungs- u. Haushaltswissenschaft	115	112	161	154	192	186	47	44	59	54	55	53
Getränke- u. Lebensmitteltechnologie	322	20	371	49	494	80	95	8	144	35	173	33
Werkstoffwissenschaften	185	10	205	12	216	16	38	5	34	1	25	4
Chemieingenieurwesen	84	4	98	5	131	10	22	1	21	1	34	5
Maschinenbau	1 359	10	1 395	8	1 504	8	257	2	295	4	388	4
Elektrotechnik	2 043	24	2 138	19	2 254	34	326	5	364	4	447	16
Architektur	911	158	1 043	218	1 085	227	115	36	124	44	122	35
Bauingenieurwesen	1 004	37	1 003	35	1 089	36	175	12	202	7	230	11
Vermessungswesen	138	2	146	6	181	10	26	1	46	5	74	6
Bildende Kunst, Kunstgeschichte	1 094	527	1 138	550	1 355	669	127	70	187	105	218	141
Film-, Fernseh-, Theaterwissenschaft, Darstellende Kunst	391	168	468	197	467	224	47	28	97	47	98	64
Angewandte Kunst	97	47	107	51	131	66	13	3	13	5	16	11
Musik, Musikerziehung, -geschichte	435	155	593	204	675	246	74	33	126	45	139	62
Lehramt an Grund- u. Hauptschulen	9 980	5 691	10 717	6 257	12 515	7 620	2 598	1 682	2 659	1 751	2 764	1 982
Lehramt an Sonderschulen	292	109	432	173	514	200	—	—	—	—	1	1
Lehramt an Realschulen	3 703	2 093	3 927	2 173	4 034	2 167	745	429	658	418	619	379
Lehramt an Gymnasien	11 396	4 254	13 120	5 215	14 830	6 239	2 360	1 062	2 469	1 175	2 933	1 472
Höh. Lehramt an berufl. Schulen	605	53	768	50	891	73	57	5	83	11	111	19
Handelslehramt, Wirtschaftspädagogik	526	107	622	120	834	190	62	15	79	27	114	44
Sonstiges Lehramtsstudium	21	4	94	20	18	6	5	1	5	1	1	1
Religionspädagogik ¹⁾	151	94	222	123	295	157	59	35	121	64	157	85
Sozialwesen ¹⁾	166	87	366	228	444	263	162	86	298	192	324	193
Noch unbestimmt	403	134	489	174	1	1	110	41	51	21	—	—
Insgesamt	77 863	23 548	85 559	27 319	92 960	31 500	13 372	5 470	14 828	6 287	15 868	7 050
Fachhochschulen²⁾												
Sozialwesen	2 086	1 191	3 126	1 957	3 440	2 179	1 140	688	1 676	1 122	1 391	899
Betriebswirtschaft	2 809	216	3 050	338	2 960	452	737	95	1 116	168	1 142	227
Wirtschaftsingenieurwesen	598	7	608	16	513	14	70	1	135	8	120	5
Informatik, Mathematik	67	7	135	22	260	34	42	6	74	15	117	13
Landbau, Milch- u. Molkereiwirtschaft	255	1	179	5	232	17	69	—	62	5	94	11
Gartenbau, Landespflege	191	23	195	48	340	90	49	4	98	33	136	45
Forstwirtschaft, Holztechnik	238	2	344	6	384	10	47	—	142	4	129	4
Textiltechnik	77	14	61	13	69	15	22	8	14	5	7	2
Techn. Chemie, Kunststofftechnik	338	17	399	25	346	24	108	9	138	13	103	8
Verfahrens-, Versorgungstechnik	461	19	524	31	648	45	144	10	217	16	227	19
Maschinenbau	2 601	5	2 241	12	2 263	23	531	2	584	8	711	15
Elektrotechnik	2 774	24	2 571	27	2 833	41	694	7	832	11	989	20
Architektur, Innenarchitektur	1 241	125	1 416	243	1 578	322	329	43	475	116	512	137
Bauingenieurwesen	1 178	15	1 330	29	1 550	35	347	7	523	16	474	10
Vermessungswesen	246	3	237	8	260	14	18	—	86	5	113	8
Gestaltung	458	197	506	219	614	260	93	37	143	58	177	78
Insgesamt	15 618	1 866	16 922	2 999	18 290	3 575	4 440	917	6 315	1 603	6 442	1 501

¹⁾ Fachhochschulstudiengänge an Gesamthochschulen. — ²⁾ Siehe Fußnote ¹⁾ zu Tabelle 42.

44. Studenten im Wintersemester 1974/75 nach ständigem Wohnsitz bzw. Staatsangehörigkeit

Ständiger Wohnsitz Staatsangehörigkeit	Studenten im Wintersemester 1974/75 an								Studenten im Winter- semester 1973/74	
	Universitäten, Gesamthoch- schulen		Theologischen Hochschulen		Kunsthoch- schulen		Fachhoch- schulen ¹⁾			Hoch- schulen ins- gesamt
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.		
Deutsche										
Bayern	71 409	23 992	163	38	1 351	510	15 650	2 961	88 573	81 255
Außerhalb Bayerns	14 626	4 967	54	10	272	116	1 961	540	16 913	15 636
Insgesamt	86 035	28 959	217	48	1 623	626	17 611	3 501	105 486	96 891
Ausländer										
Belgien	23	17	2	1	—	—	3	—	28	23
Dänemark	17	13	1	—	2	2	—	—	20	15
Finnland	87	70	—	—	3	3	3	3	93	79
Frankreich	259	197	1	1	4	2	9	6	273	235
Griechenland	357	88	1	—	11	4	21	2	390	346
Großbritannien	126	77	—	—	8	4	6	1	140	125
Italien	150	50	2	—	10	1	20	4	182	163
Jugoslawien	120	38	1	—	7	3	12	3	140	119
Luxemburg	24	7	—	—	1	—	1	—	26	26
Niederlande	58	23	—	—	2	1	8	3	68	66
Norwegen	72	17	—	—	2	1	2	1	76	74
Österreich	504	177	8	1	28	6	106	16	646	608
Portugal	18	8	—	—	—	—	2	1	20	17
Schweden	61	38	—	—	1	—	2	2	64	64
Schweiz	96	27	4	—	26	7	27	1	153	135
Spanien	83	13	5	—	6	1	2	—	96	92
Tschechoslowakei	90	39	—	—	13	9	10	1	113	115
Türkei	175	36	—	—	16	4	80	2	271	251
Ungarn	48	15	—	—	3	2	3	—	54	48
Übriges Europa	53	22	2	—	8	3	7	1	70	90
Ägypten	26	6	—	—	1	—	1	—	31	36
Ghana	22	4	—	—	—	—	1	—	23	21
Nigeria	40	5	—	—	—	—	3	—	43	30
Übriges Afrika	79	10	1	—	4	2	27	1	111	124
Argentinien	27	10	—	—	4	1	—	—	31	27
Brasilien	55	23	1	—	2	—	—	—	58	58
Chile	30	13	—	—	—	—	5	1	35	43
Kanada	41	17	—	—	1	1	3	1	45	33
Kolumbien	21	5	—	—	—	—	3	—	24	25
Peru	23	5	—	—	—	—	2	1	25	21
USA	631	322	—	—	39	24	12	3	682	619
Übriges Amerika	70	20	—	—	6	3	25	3	101	104
China (Taiwan)	23	8	—	—	2	1	—	—	25	24
Indien	60	17	1	—	—	—	11	4	72	68
Indonesien	125	45	1	—	2	1	22	1	150	146
Iran	204	21	—	—	4	—	93	2	301	425
Israel	47	16	—	—	3	1	4	—	54	54
Japan	80	31	1	1	47	31	3	1	131	122
Jordanien	29	1	—	—	—	—	13	—	42	44
Korea, Süd	73	19	2	1	14	12	1	—	90	90
Pakistan	22	3	—	—	1	1	2	—	25	22
Syrien	31	—	—	—	—	—	6	—	37	45
Thailand	12	2	—	—	4	—	32	—	48	65
Vietnam, Süd	88	9	1	—	—	—	31	3	120	110
Übriges Asien	72	5	—	—	3	2	15	1	90	97
Australien u. Ozeanien	17	10	—	—	3	2	1	—	21	19
Staatenlos	113	26	—	—	7	3	35	5	155	272
Ungeklärt und ohne Angabe	270	99	—	—	—	—	1	—	271	155
Insgesamt	4 752	1 724	35	5	298	138	679	74	5 764	5 590

¹⁾ Siehe Fußnote ²⁾ zu Tabelle 42.

45. Lehrernachwuchs seit 1972

Ausbildungsziel und Art der Prüfung	Ausbildungsstätte	Erfolgreich abgelegte Prüfungen		
		1972	1973	1974
Lehramt an Volksschulen (1. Lehramtsprüfung)	Universitäten, Gesamthochschulen Bamberg und Eichstätt	2 481	2 891	2 832
Lehramt an Sonderschulen (fachwissenschaftliche Prüfung)	Universitäten München und Würzburg	195	104	209
Lehramt an Realschulen (Fachliche Prüfung)	Universitäten	769	864	937
Lehramt an Gymnasien (Wissenschaftliche und künstlerische Prüfung)	Universitäten, Kunsthochschulen	978	1 220	1 413
Höheres Lehramt an beruflichen Schulen (1. Lehramtsprüfung)	TU München, im Fach Elektro seit 1972 auch Universität Erlangen-Nürnberg	64	137	152
Diplomhandelslehrer (Diplomprüfung)	Universitäten (nicht TU München)	64	75	75
Fachlehrer im Fach Sport an Volks- und Realschulen (Abschlußprüfung)	Sportzentren der Universitäten	142	135	99
Sonstige Fachlehrer an Volks-, Real- und Berufsschulen (fachliche Prüfung)	Lehrgänge zur fachlichen Ausbildung künftiger Fachlehrer	339	390	397
Fachlehrer an Volks-, Real- und Berufs- schulen (Anstellungsprüfung)	Einrichtungen zur pädagogischen Aus- bildung von Fachlehrern	811	816	608

46. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen seit 1971/72

Prüfungsgebiet	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr								
	1971/72			1972/73			1973/74		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Staats- und Diplomprüfungen									
Katholische Theologie	162	6	168	154	5	159	103	6	109
Evangelische Theologie	43	4	47	68	4	72	45	7	52
Allgemeine Medizin	900	265	1 165	816	242	1 058	758	213	971
Zahnmedizin	171	41	212	175	43	218	198	31	229
Veterinärmedizin	121	40	161	64	16	80	81	23	104
Pharmazie	115	162	277	138	155	293	169	108	277
Rechtswissenschaft ¹⁾	811	116	927	735	113	848	704	98	802
Volkswirtschaftslehre	175	21	196	134	18	152	130	18	148
Betriebswirtschaftslehre	575	48	623	418	42	460	607	67	674
Handelslehramt	50	14	64	60	15	75	63	12	75
Soziologie	52	34	86	42	29	71	48	13	61
Lehramt an Volksschulen ¹⁾	1 203	1 278	2 481	1 255	1 636	2 891	1 166	1 666	2 832
Sonderschulen	136	59	195	68	36	104	126	83	209
Realschulen ¹⁾	412	357	769	461	403	864	466	471	937
Gymnasien ¹⁾	621	357	978	805	415	1 220	925	488	1 413
beruflichen Schulen ¹⁾	57	7	64	57	7	64	145	7	152
Psychologie, Pädagogik	58	71	129	85	74	159	129	94	223
Mathematik	102	18	120	147	4	151	151	17	168
Physik, Geophysik, Meteorologie	210	3	213	201	7	208	218	6	224
Chemie, Lebensmittelchemie	150	23	173	175	8	183	172	13	185
Biologie	28	23	51	40	12	52	33	16	49
Geographie	5	4	9	7	—	7	6	1	7
Geologie, Mineralogie	19	—	19	16	—	16	24	3	27
Landwirtschaft	51	2	53	80	5	85	10	2	12
Haushalts- u. Ernährungswissenschaften	—	25	25	—	10	10	—	2	2
Gartenbau	22	10	32	33	11	44	17	4	21
Forstwirtschaft	20	—	20	10	—	10	10	1	11
Brau-, Getränke- und Lebensmittel- technologie	50	—	50	34	1	35	16	—	16
Vermessungswesen	23	—	23	12	—	12	31	—	31
Architektur	114	15	129	98	15	113	87	9	96
Bauwesen	115	1	116	115	—	115	99	7	106
Maschinenbau	186	1	187	161	1	162	182	—	182
Elektrotechnik	198	4	202	213	1	214	267	3	270
Werkstoffwissenschaften	—	—	—	1	—	1	9	1	10
Wirtschaftsingenieurwesen	86	—	86	48	—	48	78	—	78
Insgesamt	7 041	3 009	10 050	6 926	3 328	10 254	7 273	3 490	10 763
Magisterprüfungen									
Evangelische Theologie	4	1	5	3	—	3	5	1	6
Soziologie	9	15	24	4	2	6	7	11	18
Politische Wissenschaft	20	9	29	16	7	23	9	2	11
Philosophie	6	1	7	6	1	7	12	1	13
Pädagogik	1	1	2	2	4	5	5	3	8
Geschichte	14	5	19	15	10	25	19	7	26
Völkerkunde	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Kunstwissenschaftliche Fächer	3	5	8	5	4	9	3	4	7
Allgemeine Sprachwissenschaft	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Klassische Philologie	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Neue Sprachen	11	15	26	12	12	24	22	14	36
Germanistik	15	28	43	20	20	40	13	15	28
Publizistik, Bibliothekswesen	1	2	3	5	3	8	1	3	4
Insgesamt	84	83	167	89	62	151	97	61	158
Promotionen									
Katholische Theologie	27	2	29	31	1	32	24	1	25
Evangelische Theologie	8	—	8	10	—	10	15	—	15
Medizin	961	269	1 230	868	295	1 163	871	261	1 132
Pharmazie	20	—	20	17	2	19	17	6	23
Rechtswissenschaft	143	7	150	127	6	133	137	8	145
Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politische Wissenschaft	109	11	120	101	13	114	121	8	129
Pädagogik, Psychologie	29	7	36	21	5	26	31	10	41
Philosophie, Kulturwissenschaften	169	63	232	129	54	183	148	54	202
Naturwissenschaften	324	17	341	349	11	360	353	17	370
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau	36	4	40	31	2	33	34	3	37
Brau-, Getränke- und Lebensmittel- technologie	8	—	8	11	1	12	9	—	9
Technische Wissenschaften	84	1	85	80	—	80	107	—	107
Insgesamt	1 918	381	2 299	1 775	390	2 165	1 867	368	2 235
dar. Promotionen ohne vorherige Abschlußprüfung									
Soziologie, Politische Wissenschaft	18	4	22	17	8	25	21	4	25
Pädagogik, Psychologie	18	4	22	9	3	12	19	3	22
Philosophie, Kulturwissenschaften	169	63	232	129	54	183	148	54	202
Naturwissenschaften	10	3	13	9	2	11	7	2	9

1) Jeweils erste Staats- bzw. Lehramtsprüfung.

noch: 46. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen seit 1971/72

Prüfungsgebiet	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr								
	1971/72			1972/73			1973/74		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Graduierungen (Fachhochschulstudium)									
Technische Fachrichtungen	4 030	51	4 081	3 442	71	3 513	2 615	39	2 654
dar. Architektur	533	26	559	342	27	375	180	27	207
Bauingenieur- und Vermessungswesen	642	3	645	455	5	460	358	3	361
Elektrotechnik	1 021	5	1 026	847	13	860	815	2	817
Fahrzeugtechnik	—	—	—	57	—	57	97	1	98
Feinwerktechnik	100	2	102	98	2	100	53	—	53
Gartenbau, Landespflege, Landbau	189	4	193	214	10	224	28	2	30
Holztechnik	123	1	124	69	—	69	55	—	55
Kunststofftechnik, Technische Chemie	102	4	106	154	5	159	83	1	84
Maschinenbau	841	3	844	680	—	680	730	—	730
Versorgungstechnik	72	1	73	85	—	85	45	2	47
Wirtschaftsingenieurwesen	221	—	221	238	1	239	116	—	116
Betriebswirtschaft	447	10	457	712	36	748	670	46	716
Sozialwesen	159	234	393	60	26	86	94	89	183
Gestaltung	50	36	86	57	43	100	33	47	80
Religionspädagogik u. kirchl. Bildungsarbeit	18	48	66	12	31	43	17	24	41
Insgesamt	4 704	379	5 083	4 283	207	4 490	3 429	245	3 674

47. Ausbildungsförderung im Haushaltsjahr 1973

Ausbildungsstätten F = Förderungsfälle A = finanzieller Aufwand in 1 000 DM	Förderung Bayern insgesamt	davon							durch die Studentenwerke
		im Regierungsbezirk							
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)									
Allgemeinbildende Schulen ¹⁾	F 39 391	7 435	5 948	6 421	3 805	3 321	6 514	5 947	—
	A 34 974	6 055	6 060	6 636	3 197	2 166	5 432	5 427	—
Berufliche Schulen	F 14 599	3 040	2 254	1 683	865	2 144	2 480	2 133	—
	A 17 760	3 689	3 198	1 980	1 055	2 382	2 855	2 600	—
Ohne Angabe	F 4 872	1 161	994	745	264	324	571	813	—
	A 7 408	1 498	1 682	1 236	319	601	701	1 371	—
Insgesamt	F 58 862	11 636	9 196	8 849	4 934	5 789	9 565	8 893	—
	A 60 141	11 241	10 940	9 852	4 572	5 149	8 988	9 398	—

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Allgemeinbildende Schulen ¹⁾	F 23 053	4 988	2 627	3 120	2 352	2 971	3 618	3 377	—
	A 30 617	7 342	3 313	4 276	2 768	3 782	4 750	4 388	—
Berufliche Schulen	F 36 141	8 967	4 537	3 825	3 353	4 536	4 885	6 038	—
	A 61 060	15 718	7 979	6 359	5 390	7 487	7 944	10 185	—
Hochschulen ²⁾	F 55 680	543	4	10	2	4	13	8	55 096
	A 153 271	1 031	8	9	2	2	16	10	152 190
Ohne Angabe	F 1 215	553	101	116	36	93	129	45	142
	A 3 355	1 525	254	313	110	241	340	107	465
Insgesamt	F 116 089	15 051	7 269	7 071	5 743	7 604	8 645	9 468	55 238
	A 248 300	25 615	11 552	10 957	8 269	11 512	13 050	14 690	152 655

¹⁾ Einschl. zweiter Bildungsweg. — ²⁾ Zuständig sind in der Regel die Studentenwerke, in Ausnahmefällen (z. B. für im Ausland Studierende) die kreisfreien Städte bzw. Landkreise.

48. Erwachsenenbildung 1973

Landesorganisationen der Erwachsenenbildung V = Veranstaltungen ¹⁾ T = Teilnehmer ¹⁾	Ins- gesamt	darunter		Landesorganisationen der Erwachsenenbildung V = Veranstaltungen ¹⁾ T = Teilnehmer ¹⁾	Ins- gesamt	darunter	
		Kurse, Lehr- gänge, Semi- nare	Einzel- veranstal- tungen			Kurse, Lehr- gänge, Semi- nare	Einzel- veranstal- tungen
Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenen- bildung i. Bayern e.V. (AEEB) T	4 623 219 969	2 195 89 249	2 190 112 722	Deutsche Angestellten-Gewerk- schaft Landesverband Bayern (DAG) T	481 13 437	121 2 838	343 9 995
Bayerischer Bauernverband (BBV) T	2 570 177 826	128 5 225	2 270 160 561	Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbezirk Bayern (DGB) T	3 244 94 424	1 111 28 447	2 133 65 977
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (BBW) T	393 9 993	365 9 545	28 448	Katholische Landesarbeitsge- meinschaft f. Erwachsenen- bildung in Bayern (KLE) T	12 318 610 829	3 885 164 068	7 721 397 252
Bayerischer Volkshochschul- verband (BVV) T	37 851 257 637	20 894 442 166	15 786 767 099				

¹⁾ Die Zählheiten sind bei den einzelnen Organisationen zum Teil unterschiedlich definiert; deshalb auch keine Landessummen.

49. Personalbestand der Hochschulen 1973 und 1974

(Stand: jeweils 2. Oktober)

Hochschule	Personal mit Dienstvertrag		und zwar						Sonstiges Personal (z. B. Privatdozenten, Lehrbeauftragte)	
			Beamte, Richter		Angestellte		Teilzeitbeschäftigte			
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Universität Augsburg	522	593	205	246	297	324	47	67	217	196
Bayreuth	3	24	2	12	1	11	—	—	—	4
Erlangen-Nürnberg	5 176	5 689	1 167	1 196	3 187	3 545	223	902	660	732
München	8 064	8 378	2 738	2 868	3 824	3 930	94	46	815	1 233
Regensburg	1 493	1 578	614	579	809	913	255	215	282	362
Würzburg	4 762	4 916	1 094	1 227	2 667	2 689	387	377	777	856
Technische Universität München	6 275	6 590	1 525	1 612	3 594	3 817	203	295	776	285
Gesamthochschule Bamberg	123	139	50	63	44	55	25	30	101	122
Kirchl. wissensch. Hochschulen (einschl. Phil.-theol.Hochschule Passau)	202	211	62	63	113	120	25	24	217	240
Wissenschaftl. Hochschulen zusammen	26 620	28 098	7 466	7 866	14 536	15 404	1 259	1 956	3 845	4 030
Hochschule für Musik München	81	78	41	43	35	31	1	1	60	60
Hochschule für Musik Würzburg	46	47	28	30	11	10	—	—	20	20
Hochschule für Fernsehen und Film München	37	36	5	5	30	29	5	5	60	64
Akademie der bildenden Künste München	76	80	35	33	26	31	—	1	2	1
Nürnberg	35	36	17	19	11	10	6	6	11	11
Kunsthochschulen zusammen	275	277	126	130	113	111	12	13	153	156
Staatliche Fachhochschule Augsburg	128	130	78	80	40	39	3	3	7	20
Coburg	170	170	92	92	33	33	29	27	8	19
München	470	484	340	343	96	99	24	20	108	152
Nürnberg	293	292	206	204	48	54	28	27	68	66
Regensburg	162	168	108	111	33	33	2	4	39	48
Rosenheim	93	98	54	58	18	19	13	13	18	22
Weihenstephan	238	249	55	59	58	65	19	20	62	106
Würzburg-Schweinfurt	152	178	90	102	36	48	22	33	184	106
Nichtstaatliche Fachhochschulen	88	79	9	10	78	68	7	11	158	149
Fachhochschulen zusammen	1 794	1 848	1 032	1 059	440	458	147	158	652	688
Hochschulen insgesamt	28 689	30 223	8 624	9 055	15 089	15 973	1 418	2 127	4 650	4 874

50. Räume und Hauptnutzfläche der Hochschulen 1973 und 1974

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Hochschule	Hauptgenutzte Räume insgesamt ¹⁾				darunter studentenbezogene Räume			
	Anzahl der Räume		Fläche in qm		Anzahl der Räume		Fläche in qm	
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Universität Augsburg	585	710	22 465	26 453	83	106	7 857	9 473
Bayreuth		27		1 725		1		345
Erlangen-Nürnberg	4 012	4 008	128 645	128 295	626	624	38 207	37 957
München	5 743	6 092	202 891	211 959	842	876	64 506	66 192
Regensburg	2 401	3 074	74 495	148 572	319	420	25 396	34 942
Würzburg		2 774		98 014		393		32 638
Technische Universität München	5 537	5 595	193 579	195 419	588	591	45 816	45 614
Gesamthochschule Bamberg	230	230	10 145	10 145	57	57	3 680	3 631
Kirchl. wissensch. Hochschulen (einschl. Phil.-theol.Hochschule Passau)	317	357	13 130	14 358	107	109	6 344	6 535
Wissenschaftl. Hochschulen zusammen ¹⁾		22 867		834 940		3 177		237 327
Hochschule für Musik München	58	58	2 018	2 018	41	41	1 620	1 620
Hochschule für Musik Würzburg	75	75	3 740	3 740	42	42	1 266	1 266
Hochschule für Fernsehen und Film München	49	49	1 218	1 218	18	18	577	577
Akademie der bildenden Künste München	187	196	10 380	10 546	91	92	5 147	5 164
Nürnberg	127	129	4 148	4 148	47	48	2 160	2 154
Kunsthochschulen zusammen	496	507	22 404	22 570	239	241	10 770	10 781
Staatliche Fachhochschule Augsburg	195	193	13 891	13 843	84	84	7 878	7 878
Coburg	365	353	22 200	21 814	135	129	10 119	11 063
München	637	642	38 074	38 235	228	228	18 324	18 288
Nürnberg	375	454	21 130	23 230	106	139	8 492	10 202
Regensburg	235	226	12 212	11 597	68	57	5 809	4 616
Rosenheim	131	151	9 230	9 230	59	57	6 632	6 526
Weihenstephan	449	450	27 790	27 789	83	83	5 518	5 440
Würzburg-Schweinfurt	244	250	14 027	14 557	68	74	6 182	6 712
Nichtstaatliche Fachhochschulen	167	136	14 825	5 329	58	49	3 865	3 330
Fachhochschulen zusammen	2 798	2 835	173 379	165 630	889	900	72 819	74 055
Hochschulen insgesamt ¹⁾		26 209		1 023 140		4 318		322 163

¹⁾ Ohne Räume der medizinischen Wissenschaften.

B. Theater, Rundfunk und Sport

1. Theater seit dem Spieljahr 1971/72

Bezeichnung		Bühnen ¹⁾			Fest- und Freilichtspiele ¹⁾			Marionetten- und Handpuppenspiele		
		1971/72	1972/73	1973/74	1971/72	1972/73	1973/74	1971/72	1972/73	1973/74
Schauspiele, Märchen und Jugendstücke	Werke	340	374	344	30	39	41	106	89	92
	Aufführungen	7 853	7 187	6 956	334	403	383	2 031	2 064	1 938
	Besucher	2 232 812	2 231 926	2 194 913	224 710	267 678	231 051	278 299	307 524	256 933
Opern	Werke	95	93	80	6	5	23	6	6	7
	Aufführungen	1 130	1 019	984	23	27	79	59	47	57
	Besucher	1 028 510	943 957	880 165	18 746	25 335	122 511	7 985	4 220	7 606
Operetten, Singspiele, Musicals	Werke	40	42	45	4	3	4	1	1	1
	Aufführungen	966	964	957	18	16	9	6	5	8
	Besucher	605 589	604 282	608 148	19 950	25 225	15 198	210	175	480
Zusammen	Werke	475	509	469	40	47	68	113	96	100
	Aufführungen	9 958	9 170	8 897	375	446	471	2 096	2 116	2 003
	Besucher	3 866 911	3 780 165	3 683 226	263 406	318 238	368 760	286 494	311 919	265 019
Ballette und Sonstiges (Pantomimen, Lesungen etc.)	Aufführungen	639	638	718	23	17	2	31	—	—
	Besucher	296 370	285 909	281 850	12 166	9 216	2 610	6 200	—	—
	Insgesamt	10 597	9 808	9 615	398	463	473	2 127	2 116	2 003
Theaterunternehmen mit eigenem Ensemble und Sitz in Bayern	Aufführungen	4 163 281	4 066 074	3 965 076	275 572	327 454	371 370	292 694	311 919	265 019
	Besucher	37	37	32	22	25	26	15	14	14

¹⁾ Vor 1973/74 wurden auf festen Bühnen durchgeführte Festspiele (Wagner-Festspiele in Bayreuth und Münchner Festspiele der Bayerischen Staatsoper) bei den Bühnen mitgezählt, 1973/74 bei den Fest- und Freilichtspielen. Gastspiele bayerischer Ensembles außerhalb Bayerns sind im Spieljahr 1973/74 nicht mehr berücksichtigt.

2. Meistgespielte Werke und Autoren/Komponisten seit 1971/72

Schauspiel		Oper		Operette, Singspiel, Musical	
Titel des Werks	Aufführungen	Titel des Werks	Aufführungen	Titel des Werks	Aufführungen
Name des Autors		Name des Komponisten		Name des Komponisten	

Meistgespielte Werke

Spieljahr 1971/72

Die ehrbare Dirne (Sartre) . . .	271	Die verkaufte Braut (Smetana) . .	60	Der Zigeunerbaron (J. Strauß) . .	79
Abendstunde im Spätherbst (Dürenmatt)	118	Carmen (Bizet)	47	Das Land des Lächelns (Lehár) . .	53
Risiko ohne Netz (Thomas) . . .	113	Don Giovanni (Mozart)	45	Feuerwerk (Burkhard)	53

Spieljahr 1972/73

Die ehrbare Dirne (Sartre) . . .	300	Die Zauberflöte (Mozart)	91	Der Zigeunerbaron (J. Strauß) . .	71
Die Dreigroschenoper (Brecht) . .	121	Tiefland (d'Albert)	54	Gasparone (Millöcker)	62
Das Konzert (Bahr)	120	Carmen (Bizet)	51	Der Vogelhändler (Zeller)	56

Spieljahr 1973/74

Mrs. Cheney's Ende (Lonsdale) . .	146	Die Zauberflöte (Mozart)	64	Die Fledermaus (J. Strauß) . . .	125
Wie wär's denn, Mrs. Markham? (Cooney/Chapman)	107	Zar und Zimmermann (Lortzing)	52	Annie get your gun (Berlin) . . .	64
Die neuen Leiden des jungen W. (Penzdorf)	105	Der Barbier von Sevilla (Rossini)	46	Das Schwarzwaldmädel (Jessel)	56

Meistberücksichtigte Autoren/Komponisten

Spieljahr 1971/72

Ludwig Thoma	7 Werke	442	Giuseppe Verdi	11 Werke	175	Franz Lehár	4 Werke	193
Jean Paul Sartre	2 „	280	Wolfg. Amad. Mozart	7 „	136	Johann Strauß	4 „	161
Bertolt Brecht	9 „	208	Richard Strauss	6 „	89	Paul Burkhard	1 Werk	53

Spieljahr 1972/73

Bertolt Brecht	9 Werke	307	Wolfg. Amad. Mozart	7 Werke	173	Johann Strauß	4 Werke	136
Jean Paul Sartre	2 „	303	Giuseppe Verdi	10 „	140	Karl Millöcker	2 „	116
John Popplewell	3 „	191	Giacomo Puccini	5 „	73	Carl Zeller	1 Werk	56

Spieljahr 1973/74

Johann Nestroy	7 Werke	273	Wolfg. Amad. Mozart	5 Werke	157	Johann Strauß	4 Werke	160
Bertolt Brecht	8 „	198	Giuseppe Verdi	10 „	129	Irving Berlin	1 Werk	64
Franz Xaver Kroetz	4 „	177	Giacomo Puccini	6 „	88	Franz Lehár	4 Werke	61

3. Programm des Bayerischen Rundfunks (BR)

— Mitteilung des Bayerischen Rundfunks —

Hörfunk 1973 und 1974

Art der Sendungen	Umfang der Darbietungen							
	1973				1974			
	1. Programm	2. Programm	3. Programm ¹⁾	insgesamt	1. Programm	2. Programm	3. Programm ¹⁾	insgesamt
Minuten								
Ernste Musik	9 339	143 013	—	152 352	17 688	175 433	—	193 121
Unterhaltungsmusik	55 076	34 075	—	89 151	38 355	6 405	—	44 760
Leichte Musik	142 888	102 085	233 692	478 665	148 957	72 036	328 349	549 342
Nachtprogramm der ARD	95 295	—	—	95 295	102 400	—	—	102 400
Musiksendungen zusammen	302 598	279 173	233 692	815 463	307 400	253 874	328 349	889 623
Nachrichten	30 363	15 281	20 112	65 756	30 905	18 371	32 014	81 290
Zeitfunk	12 175	1 237	—	13 412	15 438	653	—	16 091
Politik	24 452	33 213	—	57 665	31 082	41 710	3	72 795
Wirtschaftsfunk	11 158	4 295	—	15 453	10 910	6 549	—	17 459
Verkehrsfunk	8 869	—	22 824	31 693	1 220	60	26 926	28 206
Landfunk	765	10 003	—	11 668	—	11 297	—	11 297
Sportfunk	9 561	4 684	1 008	15 253	12 114	3 047	1 385	16 546
Kulturelle Sendungen	15 572	39 724	695	55 991	15 859	49 519	729	66 107
Kirchenfunk	8 871	7 275	—	16 146	7 031	9 030	—	10 061
Kinderfunk	5 952	3 345	—	9 297	12 733	—	—	12 733
Schulfunk	8 832	23 280	—	32 112	—	28 005	—	28 005
Jugendfunk	4 852	245	—	5 097	2 692	5 220	—	7 912
Frauenfunk	15 930	5 957	—	21 887	15 002	5 772	—	20 774
Unterhaltung Wort	15 922	3 507	—	19 429	21 022	2 837	—	23 859
Hörspiel	6 097	2 326	—	8 423	6 269	4 015	—	10 284
Programm für Gastarbeiter	—	—	97 855	97 855	—	—	73 365	73 365
Wortsendungen zusammen	179 371	155 272	142 494	477 137	182 277	186 085	134 422	502 784
Werbung	13 787	—	16 145	29 932	14 021	—	18 582	32 603
Rahmenmusik und Überleitungen	19 283	—	—	19 283	19 920	—	—	19 920
Werbefunk zusammen	33 070	—	16 145	49 215	33 941	—	18 582	52 523
Gesamtprogramm in Minuten	515 039	434 445	392 331	1 341 815	523 618	439 959	481 353	1 444 930
in Stunden	8 584	7 241	6 539	22 364	8 727	7 333	8 022	24 082

¹⁾ Bayern III und Programm für Gastarbeiter.

Fernsehen — 1. Programm — seit 1971

Art der Sendungen	Gesamtausstrahlung				Art der Sendungen	Gesamtausstrahlung			
	1971	1972	1973	1974		1971	1972	1973	1974
	Minuten					Minuten			
Sendungen des BR im Gemeinschaftsprogramm					Regionalprogramm				
Dokumentarsendungen	5 305	5 411	5 828	5 026	Aktuelles Programm	4 114	3 299	2 887	2 378
Sportübertragungen	630	915	1 303	61	Abendschau — Aus Bayern	9 195	8 743	10 123	9 956
Religiöse Sendungen	257	255	314	316	Unterhaltungsprogramme	13 163	12 709	13 029	12 014
Spiele	2 507	2 868	2 558	2 266	Sonstiges Regionalprogramm	156	1 023	1 141	1 021
Unterhaltungssendungen	3 254	4 953	4 190	4 514	Werbung (einschl. „Leo“)	7 297	7 236	7 164	7 280
Musiksendungen	255	180	239	183	Programmverbindungen	916	820	832	715
Familienprogramm	3 327	3 539	4 008	3 875	Zusammen	34 841	33 830	35 176	34 764
Verschiedenes	107	216	68	54	Sendungen des BR insgesamt	64 646	67 840	67 904	67 025
Programmverbindungen	1 062	1 286	1 126	988	Beiträge und Anteile anderer Anstalten am Gemeinschaftsprogramm	193 940	195 894	195 478	194 506
Gemeinschaftsbeiträge dar. Tagesschau und Wetterkarte	2 512	2 804	2 669	2 813	Gesamtes vom BR ausgestrahltes Programm				
Vormittagsprogramm	5 396	5 316	5 510	5 617	in Minuten	258 586	263 734	263 382	261 531
Zusammen	29 805	34 010	32 728	32 261	in Stunden	4 310	4 396	4 390	4 359

Bayerisches Fernsehen — Studienprogramm — seit 1971

Art der Sendungen	Gesamtausstrahlung				Art der Sendungen	Gesamtausstrahlung			
	1971	1972	1973	1974		1971	1972	1973	1974
	Minuten					Minuten			
Information	13 525	17 570	18 570	20 824	Tagesschau und Wetterkarte	4 888	5 064	4 773	4 950
Kultur	27 751	34 761	35 747	36 072	Programmverbindungen	6 973	6 622	8 697	7 343
Ausbildung	54 937	52 441	61 878	58 296	Gesamtprogramm in Minuten	108 720	116 960	130 096	128 298
Unterhaltung	646	502	431	813	in Stunden	1 812	1 949	2 168	2 138

4. Filmtheater und ihre Besucher seit 1972 nach Gemeindegrößenklassen sowie Großstädten

— Mitteilung der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. —

Gemeindegrößenklasse	1972		1973		1974		Großstädte	1972		1973		1974	
	Filmtheater ¹⁾	Besucher ²⁾	Filmtheater ¹⁾	Besucher ²⁾	Filmtheater ¹⁾	Besucher ²⁾		Filmtheater ¹⁾	Besucher ²⁾	Filmtheater ¹⁾	Besucher ²⁾	Filmtheater ¹⁾	Besucher ²⁾
	Zahl	Mill.	Zahl	Mill.	Zahl	Mill.		Zahl	1 000	Zahl	1 000	Zahl	1 000
Gemeinden mit ... Einw.													
unter 2 000	41		38		37		München . . .	49	6 483	56	5 940	57	5 428
2 000 bis „ 5 000	134	} 8,6	125	} 7,9	122	} 7,4 ⁴⁾	Nürnberg . . .	19	2 009	19	2 021	20	1 925
5 000 „ „ 10 000	116		112		108		Augsburg . . .	13	1 033	12	1 018	12	895
10 000 „ „ 20 000	100		95		99		Regensburg . .	9	616	9	608	9	571
20 000 „ „ 50 000	69	3,3	68	3,2	70	3,0	Würzburg . . .	8	825	8	776	8	726
50 000 „ „ 100 000	33	2,3	36	2,3	40	2,1	Fürth	4	223	4	204	2	171
100 000 und mehr . . .	106	11,6	113	10,9	114	10,1	Erlangen	4	361	5	351	6	358
Insgesamt	599 ⁴⁾	25,8	587 ⁴⁾	24,3	590 ⁴⁾	22,6 ⁴⁾	Insgesamt	106	11 550	113	10 918	114	10 074

¹⁾ Stand: 31. Dezember. — ²⁾ Während des Kalenderjahres; einschließlich Wanderfilmtheater und Autokinos. — ³⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ⁴⁾ Außerdem 3 Autokinos und 14 Wanderfilmtheater.

5. Mitglieder der Fachverbände des Bayerischen Landessportverbandes 1974

(Stand: 1. Dezember)

— Mitteilung des Bayerischen Landessportverbandes —

Vorbemerkung: Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, sind ebenso wie Personen, die gleichzeitig mehrere Sportarten ausüben, in jedem vorgesehenen Fachverband gezählt. Wegen der vorkommenden Mehrfachzählung von Vereinen und sportausübenden Personen können die Zahlen dieser Übersicht nicht zur Gesamtbevölkerung in Beziehung gesetzt werden.

Fachverband	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder insgesamt		davon					
				Erwachsene ¹⁾		Jugendliche ²⁾		Kinder ³⁾	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Badminton	91	4 106	0,2	3 012	0,2	683	0,3	411	0,1
Bahnengolf	23	763	0,0	579	0,0	126	0,1	58	0,0
Basketball	174	10 499	0,5	6 143	0,5	2 752	1,1	1 604	0,4
Billard	36	1 754	0,1	1 273	0,1	239	0,1	242	0,1
Bob, Rodel	31	3 125	0,2	1 979	0,2	361	0,1	785	0,2
Boxen	82	4 942	0,2	3 943	0,3	652	0,2	347	0,1
Eisssport	843	50 909	2,5	37 689	2,8	4 316	1,7	8 904	1,9
Fechten	74	4 835	0,2	2 233	0,2	1 204	0,5	1 398	0,3
Fußball	4 043	737 076	35,6	532 015	39,5	89 881	34,9	115 180	24,8
Golf	18	3 835	0,2	3 568	0,3	127	0,1	140	0,0
Handball	438	56 797	2,8	35 191	2,6	11 393	4,4	10 213	2,2
Hockey	30	3 091	0,2	1 618	0,1	638	0,3	835	0,2
Judo	241	26 177	1,3	11 240	0,8	6 895	2,7	8 042	1,7
Kanusport	98	8 376	0,4	6 156	0,5	946	0,4	1 274	0,3
Kegeln	540	36 457	1,8	33 603	2,5	2 116	0,8	738	0,2
Leichtathletik	1 095	140 530	6,8	77 241	5,7	21 588	8,4	41 701	9,0
Moderner Fünfkampf	4	179	0,0	82	0,0	52	0,0	45	0,0
Motorsport	20	1 136	0,1	1 092	0,1	42	0,0	2	0,0
Radsport	162	8 692	0,4	6 396	0,5	1 083	0,4	1 213	0,3
Reiten	334	38 512	1,9	25 990	1,9	5 687	2,2	6 835	1,5
Rollschuh	24	2 330	0,1	895	0,1	371	0,1	1 064	0,2
Rudern	41	7 573	0,4	5 723	0,4	1 088	0,4	757	0,2
Schach	215	6 093	0,3	4 403	0,3	859	0,3	831	0,2
Schwerathletik	170	15 878	0,8	11 490	0,9	1 838	0,7	2 550	0,6
Schwimmen	421	36 900	1,8	42 827	3,2	11 286	4,4	32 787	7,1
Segeln	115	13 280	0,6	11 553	0,9	1 001	0,4	726	0,2
Skibob	25	943	0,1	774	0,1	83	0,0	86	0,0
Skisport	1 042	123 077	6,0	80 808	6,0	15 559	6,0	26 710	5,8
Tanzsport	43	2 990	0,1	2 490	0,2	285	0,1	215	0,1
Tennis	668	105 974	5,1	83 382	6,2	13 154	5,1	9 438	2,0
Tischtennis	1 445	76 353	3,7	46 927	3,5	15 953	6,2	13 473	2,9
Turnen	1 591	398 876	19,3	203 212	15,1	34 728	13,5	160 936	34,7
Turnspiele	1 063	69 370	3,4	46 049	3,4	10 178	4,0	13 143	2,8
(dar. Volleyball)	393	20 010	1,0	13 152	1,0	4 582	1,8	2 276	0,5
Versehrte	281	17 742	0,9	15 569	1,2	544	0,2	1 629	0,4
Insgesamt 1974	15 521	2 069 170	100	1 347 150	100	257 708	100	464 312	100
1973	14 649	1 894 647	.	1 246 079	.	233 073	.	415 495	.
1972	14 046	1 773 128	.	1 172 029	.	218 716	.	382 383	.
1971	13 471	1 607 735	.	1 073 817	.	207 666	.	326 252	.
1970	13 225	1 534 739	.	1 018 540	.	205 196	.	311 003	.

¹⁾ 18 Jahre und älter. — ²⁾ 14 bis unter 18 Jahre. — ³⁾ Unter 14 Jahre.

6. Sportstätten, Sportgelegenheiten und Freizeiteinrichtungen 1973

(Stand: 1. Januar 1973)

Sportstätte bzw. Sportgelegenheit	Bayern	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Freisportanlagen	5 632	1 299	639	606	729	618	905	836
Sporthallen	3 469	927	334	356	379	448	529	496
Frei- und Hallenbäder	982	250	148	82	104	92	149	157
Naturbäder	281	146	15	27	11	17	11	54
Eisbahnen	263	99	74	11	13	12	9	45
Kunsteis-schießbahnen	123	51	17	9	15	10	—	21
Sommertrainingsbahnen für Eisstockschießen	481	283	102	20	7	5	1	63
Schlepplifte	762	324	101	44	43	14	15	221
Sessellifte	144	119	3	1	2	—	1	18
Kabinenbahnen	22	17	—	—	—	—	—	5
Langlaufloipen	170	73	19	18	10	—	2	48
Reitanlagen im Freien	309	112	29	15	28	47	27	51
Reithallen	253	83	30	15	32	32	17	44
Radrennbahnen	10	4	1	—	1	2	1	1
Gelegenheit zum Rudern	369	108	50	43	34	21	51	62
Kajakfahren } in...Gemeinden	152	61	18	10	16	7	25	15
Segeln	184	64	14	10	13	9	38	36
Liegeplätze für Segelboote	7 180	5 617	172	105	42	255	342	647
Rollschuhbahnen	108	34	19	5	8	9	13	20
Kegelsportanlagen	1 344	334	209	143	146	100	197	215
Schießanlagen	2 490	749	332	285	228	220	207	469
Golfplätze	25	10	1	1	3	3	3	4
Minigolfplätze	405	155	49	32	24	30	45	70
Bocciahallen	92	44	3	2	4	7	8	24
Fitnessanlagen im Freien	178	31	13	11	21	28	38	36
Campingplätze mit mindestens 4000 qm Gesamtfläche	244	89	22	22	16	16	43	36
Gesamtfläche der öffentlichen Spielplätze in qm	8 559 705	3 407 252	689 165	737 994	768 461	830 783	904 439	1 221 611
Spielplätze über 2000 qm	1 153	423	95	134	114	109	108	170

7. Schulen, Schüler, Sportlehrer und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden 1973

(Stand: 1. Januar 1973)

Schulart	Schulen		Schüler insgesamt ¹⁾	Schüler an Schulen mit Sportunterricht						Lehrer mit Sportunterricht	Erteilte wöchentl. Sportunterrichtsstunden	
	insgesamt	darunter mit Sportunterricht		männlich		weiblich		insgesamt	%			
				Zahl	%	Zahl	%					
Volksschulen	3 042	3 018	99,2	1 241 509	625 303	98,8	600 633	98,7	1 225 936	98,7	29 223	111 116
Sondervolksschulen	359	339	94,4	49 729	28 282	93,7	18 404	94,2	48 686	93,9	2 135	6 993
Realschulen	304	301	99,0	145 250	61 623	95,1	76 688	95,3	138 311	95,2	882	9 953
Gymnasien	361	354	98,1	257 154	140 478	96,4	104 898	94,2	245 376	95,4	1 583	22 004
Integrierte Gesamtschulen	4	4	100,0	2 028	1 041	100,2	984	99,5	2 025	99,9	25	168
Rudolf-Steiner-Schulen	2	2	100,0	1 676	751	91,9	817	95,1	1 568	93,6	13	121
Berufsschulen	310	71	22,9	277 426	4 927	3,1	6 856	5,9	11 783	4,2	108	608
Berufsaufbauschulen	117	49	41,9	14 919	1 509	13,6	520	13,6	2 029	13,6	50	173
Berufsfachschulen	253	198	78,3	34 980	8 958	71,5	17 897	79,7	26 855	76,8	241	2 000
Fachoberschulen	57	51	89,5	18 310	5 683	39,8	1 280	31,8	6 963	38,0	56	561
Insgesamt	4 809	4 387	91,2	2 042 981	878 555	81,8	828 977	85,6	1 707 532	83,6	34 316	153 697

¹⁾ Am 1. Oktober bzw. 15. November 1972.

8. Versorgung der Bevölkerung mit Freisportanlagen, Sporthallen und Schwimmrichtungen 1973

(Stand: 1. Januar 1973)

Gebiet	Wohnbevölkerung am 31. Dez. 1972	Freisportanlagen	Sporthallen	Freibäder (ohne Naturbäder)	Hallenbäder	Gesamtfläche der Schwimmrichtungen ¹⁾ in qm	darunter Schwimmfläche (üb. 135 cm Wassertiefe) in qm	Einwohner je			
								Freisportanlage	Sporthalle	Freibad	Hallenbad
Oberbayern	3 509 567	1 299	927	134	116	260 140	168 213	2 702	3 786	26 191	30 255
Niederbayern	990 918	639	334	97	51	96 012	56 354	1 551	2 967	10 216	19 430
Oberpfalz	975 067	606	356	58	24	82 375	48 532	1 609	2 739	16 812	40 628
Oberfranken	1 078 015	729	379	71	33	95 466	59 239	1 479	2 844	15 133	32 667
Mittelfranken	1 521 135	618	448	57	35	99 235	58 644	2 461	3 395	26 687	43 461
Unterfranken	1 197 361	905	529	75	74	88 271	51 875	2 323	2 263	15 965	16 181
Schwaben	1 506 598	836	496	84	73	121 584	74 199	1 802	3 037	17 936	20 638
Bayern	10 778 661	5 632	3 469	576	406	843 083	517 056	1 914	3 107	18 713	26 548

¹⁾ Ohne Naturbäder.

V. Kirchliche Verhältnisse

— Mitteilungen der Amtlichen Zentralstelle für kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands,
Köln und des Evangelisch-lutherischen Landeskirchenrates —

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der katholischen Kirche 1973

Diözese	Pfarreien	Sonstige Seelsorgebezirke	Pfarrseelsorger		Sonstige Weltgeistliche	davon				Sonstige Ordensgeistliche
			Weltgeistliche	Ordensgeistliche		hauptamtlich im Schuldienst	bei Bundeswehr und in Anstalten	in Verbänden, in Verwaltungen usw.	nicht mehr in einem kirchl. Amt	
Erzbistum München-Freising	631	124	736	117	632	110	61	168	293	424
Bistum Augsburg	977	46	705	97	366	62	31	77	196	501
„ Passau	285	23	297	34	167	27	5	35	100	145
„ Regensburg	591	176	728	63	424	108	32	91	193	205
Erzbistum Bamberg	296	39	344	84	203	60	11	47	85	101
Bistum Eichstätt	251	25	286	14	131	21	7	47	56	95
„ Würzburg	516	98	503	66	237	50	11	44	132	234
Bayern 1973	3 547	531	3 599	475	2 160	438	158	509	1 055	1 705
1972	3 540	526	3 677	474	2 154	446	162	505	1 041	1 523
1971	3 531	542	3 796	461	2 148	460	182	470	1 036	1 556
1970	3 521	550	3 900	435	2 116	452	168	475	1 021	1 637

2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 1973

Diözese	Pfarrangehörige	Katholische Trauungen		Katholische Taufen				Kirchliche Beerdigungen	Kommunionen	Sonn- tags- maß- be- sucher im Durchschnitt	Über- tritte	Rück- tritte	Aus- tritte aus der ka- tholi- schen Kirche
		rein ka- tholi- scher	relig. ge- misch- ter	aus rein ka- tholi- schen	aus relig. ge- misch- ten	aus nicht ka- tholi- schen	nicht- ehe- licher Kinder						
		1 000	Paare	Ehen		1 000							
Erzbistum München-Freising	2 235	6 772	1 494	13 634	2 554	49	1 260	21 892	20 545	542	163	183	7 145
Bistum Augsburg	1 472	6 309	1 305	13 177	1 869	27	849	16 988	19 870	562	127	84	1 506
„ Passau	496	2 962	263	5 429	312	10	679	5 888	8 385	207	38	15	172
„ Regensburg	1 274	6 764	925	12 845	1 193	12	910	14 718	21 231	605	78	25	529
Erzbistum Bamberg	805	2 859	1 607	5 814	2 017	6	318	9 409	11 419	277	94	47	1 224
Bistum Eichstätt	400	1 692	553	3 508	764	7	167	4 143	6 259	172	54	11	479
„ Würzburg	898	4 826	1 148	8 402	1 273	7	316	10 238	19 955	417	57	40	500
Bayern 1973	7 530	32 184	7 295	62 809	9 982	118	4 499	83 276	107 664	2 782	611	405	11 555
1972	7 529	34 688	8 121	70 518	11 185	94	5 130	82 904	107 473	2 815	596	345	9 232
1971	7 484	36 457	8 839	78 157	12 585	96	5 947	82 000	106 722	2 879	709	364	9 751
1970	7 902	36 762	8 209	83 230	13 609	78	6 153	83 170	106 554	2 984	722	326	11 652

3. Seelsorgestellen und Geistliche der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern 1974

Kirchenkreis	Dekanate und Prodekanate	Pfarreien insgesamt	dar. komb. Pfarreien ohne eigenen Pfarrer	Pfarrstellen	Hilfsstellen und ständige Vikariate
München	8	123	—	202	50
Ansbach	19	386	22	405	22
Bayreuth	18	288	8	346	47
Nürnberg	13	242	10	334	45
Regensburg	8	138	8	157	26
Augsburg	7	141	6	167	15
Bayern 1974	73	1 318	54	1 611	205
1973	73	1 318	54	1 603	221
1972	74	1 315	54	1 592	232
1971	75	1 314	54	1 584	251

4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 1974

Kirchenkreis	Pfarrangehörige	Evangelische Trauungen		Evangelische Taufen			Kirchliche Beerdigungen	Abend- mahl- gäste	Kon- fir- mierte	Über- tritte	Rück- tritte	Aus- tritte aus der evan- gelischen Kirche
		rein evan- gelisch	religiös ge- misch- ter	aus rein evan- gelischen	aus religiös ge- misch- ten	nicht- ehe- licher Kinder						
		1 000	Paare	Ehen		1 000						
München	584	553	773	1 506	2 009	127	5 168	162	5 111	184	94	6 179
Ansbach	430	1 296	702	2 858	1 252	118	5 488	259	6 618	158	22	571
Bayreuth	611	2 107	664	3 708	1 378	185	8 567	238	8 969	132	47	604
Nürnberg	717	1 527	1 115	3 381	1 908	304	9 086	235	9 814	163	72	2 496
Regensburg	247	340	474	905	1 016	98	2 942	122	3 182	149	30	675
Augsburg	266	379	538	984	1 196	101	3 036	115	3 264	116	39	968
Bayern 1974	2 855	6 202	4 266	13 342	8 759	933	34 287	1 131	36 958	902	304	11 493
1973	2 860	6 685	4 490	14 629	7 239	1 006	32 186	1 076	35 690	801	247	9 712
1972	2 780	7 565	4 793	16 283	7 790	1 163	33 017	1 106	34 676	960	256	7 445
1971	2 805	8 535	4 995	18 824	8 582	1 298	33 683	1 112	34 017	1 340	255	8 929

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

A. Rechtspflege

Zivilsachen: Statistisch erfaßt werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Angelegenheiten der Amtsgerichte. In der ersten Instanz sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 1500 DM; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der Rechtsmittelinstantz sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und gegen Entscheidungen der Amtsgerichte in Kindschaftsachen; b) für einen Teil der Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Berufungsurteile sowie für die Beschwerden dritter Instanz in der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Strafsachen und Bußgeldverfahren betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen, Vergehen, Übertretung, Ordnungswidrigkeit). In der ersten Instanz sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwere Kriminalität; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Staatsschutzsachen. In den Rechtsmittelinstantzen sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei Ordnungswidrigkeiten sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Bayer. Oberste Landesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage bildet das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG) vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1267). Organe sind in Bayern die 11 Arbeitsgerichte und die Landesarbeitsgerichte in München und Nürnberg. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlußverfahren (§§ 80 bis 98 ArbGG) und Sonderverfahren befaßt.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17) gesetzlich geregelt. Die Rechtsprechung wird durch unabhängige, von den Verwaltungsbehörden getrennte Gerichte ausgeübt. Die 6 Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayer. Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen sachlich zuständig, für die (§ 40 VwGO) der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist. Nach den §§ 42 und 43 VwGO zählen hierzu Klagen zur Aufhebung eines Verwaltungsaktes, zur Verurteilung zum Erlaß eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes sowie Klagen zur Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses oder der Nichtigkeit eines Verwaltungsaktes. In die Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte fallen auch Anträge nach dem Bundespersonalvertretungsgesetz vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 693) und dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz vom 29. April 1974 (GVBl. S. 157), ferner Disziplinarverfahren. Rechtsgrundlage für letztere ist die Bayer. Disziplinarordnung (BayDO) vom 23. März 1970 (GVBl. S. 73). Der Bayer. Verwaltungsgerichtshof ist schließlich auf der Grundlage landesgesetzlicher Bestimmungen auch für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) zuständig.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch unabhängige, von den Verwaltungsbehörden getrennte, besondere Gerichte ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgerichtsgesetz (SGG) i. d. F. vom 23. August 1958 (BGBl. I S. 614).

Strafverfolgung: Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) ist ein Verbrechen eine mit einer Mindestfreiheitsstrafe von einem Jahr, ein Vergehen eine mit einer im Mindestmaß geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedrohte rechtswidrige Tat. Für Straftaten, die Soldaten begehen, gilt das Wehrstrafgesetz (WStG) i. d. F. vom 24. Mai 1974 (BGBl. I S. 1213).

Eine im Strafverfahren ergangene Entscheidung kann auf Freispruch, Verurteilung, Anordnung einer Maßregel der Besserung und Sicherung, auf Einstellung des Verfahrens oder Absehen von Strafe lauten. Maßregeln der Besserung und Sicherung sind: Unterbringung in einem Nervenkrankenhaus, in einer Entziehungsanstalt oder in Sicherungsverwahrung, ferner Entziehung der Fahrerlaubnis und Berufsverbot.

Nach dem Alter der Straffälligen unterscheidet das Jugendgerichtsgesetz (JGG) i. d. F. vom 1. März 1973 (BGBl. I S. 149) Jugendliche, Heranwachsende und Erwachsene. Jugendliche sind Personen, die zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt sind. Ihre Straftaten werden mit Zuchtmitteln (Verwarnung, Auferlegung besonderer Pflichten, Jugendarrest) oder mit Jugendstrafe geahndet, wenn Erziehungsmaßregeln (Erteilung von Weisungen, Erziehungsbeistandschaft, Fürsorgeerziehung) nicht ausreichen. Das Mindestmaß der Jugendstrafe beträgt 6 Monate, das Höchstmaß 5 Jahre, bei besonders schweren Verbrechen 10 Jahre. Die Strafrahmen des allgemeinen Strafrechts gelten für Jugendliche nicht. — Eine bestimmte Jugendstrafe von nicht mehr als einem Jahr, unter besonderen Voraussetzungen auch bis zu zwei Jahren, kann der Richter zur Bewährung aussetzen.

Heranwachsende sind Personen, die zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt sind. Gegen sie ist dann Jugendstrafrecht anzuwenden (§ 105 JGG), wenn entweder die Gesamtwürdigung der Persönlichkeit des Täters ergibt, daß er zur Zeit der Tat nach seiner sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleichstand, oder aber es sich nach der Art der Tat um eine Jugendverfehlung handelt. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, so gilt das allgemeine (Erwachsenen-)Strafrecht.

Erwachsene sind Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr an. Ihre Straftaten werden je nach der Schwere mit Freiheitsstrafe (bei Soldaten der Bundeswehr auch mit Strafarrrest) oder mit Geldstrafe geahndet. Das Höchstmaß der Freiheitsstrafe ist 15 Jahre, soweit das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Strafarrrest kann bis zu einer Dauer von 6 Monaten verhängt werden. Die Geldstrafe beträgt höchstens 10000 DM, soweit nicht höhere Beträge oder Geldstrafe in unbeschränkter Höhe angedroht sind. Bei der Verurteilung zu Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr oder zu Strafarrrest kann das Gericht die Vollstreckung der Strafe zur Bewährung aussetzen. In besonders gelagerten Fällen ist auch die Aussetzung einer höheren Freiheitsstrafe, die zwei Jahre nicht übersteigt, möglich.

Die **Strafvollzugsstatistik** vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten.

Bewährungshilfe: Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teiles der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden. Die Bewährungshilfestatistik erfaßt Stand und Bewegung dieser Probanden genannten Personen. Ausgewiesen werden 1. Bestand der Probanden am Jahresende, und zwar nach den Gründen, die zur Unterstellung geführt haben, 2. Abgang der Probanden im Berichtsjahr durch Beendigung der Unterstellung. Gründe, die die Unterstellung beenden, sind: Bewährung, Widerruf, Sonstige. Widerruf erfolgt, wenn der Proband erneut straffällig wurde oder ihm aus anderen Gründen die Vergünstigung des Straferlasses entzogen wurde. Als Sonstige Gründe zählen Tod und Abgabe an Bewährungshelfer in anderen Ländern.

I. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen seit 1972 Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Zivilsachen vor dem											
	Amtsgericht						Landgericht					
	1972	1973	1974	nach OLG-Bezirken			1972	1973	1974	nach OLG-Bezirken		
				Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg				Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg
Geschäftsentwicklung der Zivilprozessen in der ersten Instanz												
Unerled. Verfahren zu Jahresbeginn	41 613	41 014	41 739	25 566	9 561	6 612	29 516	29 887	34 503	24 638	6 071	3 794
Neuzugänge	109 846	113 711	118 860	71 936	27 376	19 548	62 527	71 385	83 823	54 826	17 305	11 692
Anhängige Verfahren insgesamt	151 459	154 725	160 599	97 502	36 937	26 160	92 043	101 272	118 326	79 464	23 376	15 486
Erledigte Verfahren	110 445	112 612	115 238	68 861	26 589	19 788	62 156	66 769	77 139	51 368	15 410	10 361
Unerled. Verfahren am Jahresende	41 014	41 739 ^{*)}	45 361	28 641	10 348	6 372	29 887	34 503	41 187	28 096	7 966	5 125
Erledigte Zivilprozessen in der ersten Instanz												
Gegenstand des Verfahrens												
Armenrechtssachen	899	740	786	355	215	216	597	633	605	312	155	138
Gewöhnliche Prozesse	101 356	103 624	105 787	62 826	24 570	18 394	36 561	39 745	48 892	33 564	0 040	6 288
Urkunden-, Wechsel- o. Scheckproz.	750	778	645	341	170	134	1 410	1 572	1 970	1 462	269	239
Ehesachen	—	—	—	—	—	—	18 972	20 325	20 578	12 002	5 244	3 332
Kindschaftssachen	—	—	—	—	—	—	88	31	18	13	1	4
Entmündigungssachen	1 278	1 270	1 458	880	457	121	41	49	31	18	11	2
Anträge auf Vollstreckbarerklärung	899	840	797	736	44	17	119	167	192	164	21	7
Sonstige Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	508	423	401	209	121	71	440	414	492	340	99	53
Arreste od. einstweilige Verfügung.	4 202	3 916	4 599	2 916	929	754	2 163	2 477	3 092	2 349	487	256
Aufgebotsverfahren	481	958	695	559	73	63	—	1	—	—	—	—
Entschädigungssachen	—	—	—	—	—	—	1 526	1 130	1 060	1 060	—	—
Übrige Verfahren	72	63	70	39	13	18	239	225	209	84	83	42
Erledigte Verfahren insgesamt	110 445	112 612	115 238	68 861	26 589	19 788	62 156	66 769	77 139	51 368	15 410	10 361
Art des Ergebnisses												
Streitiges Urteil	24 837	24 393	25 094	14 539	6 764	3 791	27 539	28 621	30 875	19 719	6 945	4 211
Versäumnisurteil	20 029	20 466	21 508	12 500	4 702	4 306	5 165	6 108	8 598	6 028	1 450	1 120
Anerkenntnisurteil	3 080	3 159	3 294	1 993	796	505	308	403	525	348	105	72
Beschluß nach §§ 922 oder 936 ZPO	1 891	1 808	2 198	1 444	401	353	922	1 089	1 398	1 027	224	147
Beschluß nach § 91a ZPO	1 708	1 565	1 784	1 018	438	328	493	440	491	317	118	56
Ruhen des Verfahrens	10 361	9 886	10 259	6 218	2 023	1 618	5 128	5 599	6 741	4 557	1 319	865
Abgabe an ein anderes Gericht	10 560	14 189	13 974	8 003	3 975	1 796	2 160	2 658	3 497	2 627	505	305
Verbindung mit einer anderen Sache	422	511	570	391	106	73	622	683	815	522	210	83
Sonstiger Beschluß	2 491	2 392	2 552	1 750	606	196	574	736	666	436	143	87
Vergleich	13 773	13 209	14 233	8 753	2 778	2 702	8 534	8 869	10 225	6 969	1 805	1 451
Zurückn. der Klage od. des Antrags	14 016	13 944	14 887	8 915	3 499	2 473	7 340	7 879	8 632	5 306	2 091	1 235
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	5 600	4 231	3 085	1 426	153	1 506	2 925	3 138	4 070	3 077	414	579
Auf andere Weise erledigt	1 677	1 859	1 800	1 311	348	141	446	546	606	435	81	90
Dauer des Verfahrens												
Von den durch streit. Urteil erledigten Verf. waren anhängig (in %) bis einschl. 3 Monate	28,4	28,8	28,0	27,1	27,8	31,6	45,6	48,8	47,4	46,4	49,1	49,3
mehr als 3 " " " 6 "	32,4	32,2	33,9	34,0	34,9	31,9	23,8	23,7	23,9	23,4	24,2	25,7
" " " " " 12 "	26,8	27,3	27,0	27,2	26,9	26,1	18,1	17,1	18,6	18,8	18,6	17,6
" " " " " 24 "	10,4	9,4	9,3	9,4	9,1	9,4	9,1	7,8	7,8	8,5	6,7	6,5
" " " " " 36 "	2,0	1,8	1,8	2,3	1,3	1,0	2,1	1,7	1,6	2,0	1,1	0,6
" " " " " 36 Monate							1,3	0,9	0,7	0,9	0,3	0,3
Armenrechtsentscheidungen												
Das Armenrecht wurde bewilligt dem Kläger (Antragsteller)	6 570	6 159	5 795	3 117	1 693	985	3 363	3 235	3 314	1 528	1 279	507
dem Beklagten (Antragsgegner)	469	479	457	54	40	14	1 346	1 337	1 368	629	499	240
Das Armenrecht wurde abgelehnt dem Kläger (Antragsteller)	627	632	673	319	210	144	700	742	662	410	161	91
dem Beklagten (Antragsgegner)	109	120	108	54	40	14	187	166	169	102	48	19
Ausgewählte Arten der Einleitung des Verfahrens												
In den erledigten Verfahren war ein Mahnverfahren vorausgegangen.	61 133	63 153	66 295	40 182	15 141	10 972	17 359	19 955	26 536	18 718	4 237	3 581
Vollstreckungsbef. erlass. worden	11 127	12 176	13 476	8 524	3 321	1 631	633	859	1 107	879	160	68
Streitwert ausgewählter Verfahren												
Gewöhnliche Prozesse, Urkunden-, Wechsel- od. Scheckproz., Arreste od. einstweil. Verfügungen insges. davon mit einem Streitwert (in %) bis einschl. 200 DM	106 308	108 318	111 031	66 083	25 666	10 282	40 134	43 794	53 954	37 375	0 796	6 783
201 " " " 500 " " "	20,3	18,6	16,9	16,0	15,8	21,1	1,9	1,6	1,5	1,1	2,5	2,1
501 " " " 1 500 " " "	21,9	21,3	20,9	21,0	20,3	21,6						
1 501 " " " 3 000 " " "	33,4	33,5	34,2	35,0	33,7	32,2	33,5	32,5	30,7	29,8	32,2	32,6
3 001 " " " 5 000 " " "							19,3	19,4	19,1	18,8	20,1	19,7
5 001 " " " 10 000 " " "							19,4	20,0	20,1	20,1	19,8	20,9
10 001 " " " 50 000 " " "	24,4	26,6	28,0	28,0	30,2	25,1	20,5	20,6	22,4	23,3	20,5	20,0
mehr als 50 000 DM							5,4	5,9	6,2	6,9	4,9	4,7

¹⁾ Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts. — *) Differenz von 374 infolge Änderung der Gerichtsorganisation zum 1. Juli 1973.

2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen seit 1972

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem											
	Landgericht						Oberlandesgericht			Bayer. Obersten Landesgericht		
	1972	1973	1974	nach OLG-Bezirken			1972	1973	1974	1972	1973	1974
				Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg						

Geschäftsentwicklung der Berufungs- bzw. Revisionsachen

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 367	2 329	2 498	1 620	638	240	5 314	5 562	5 310	23	27	30
Neuzugänge	6 170	6 048	6 519	3 794	1 767	958	7 369	7 170	8 055	291	298	358
Anhängige Verfahren insgesamt	8 537	8 377	9 017	5 414	2 405	1 198	12 683	12 732	13 365	314	325	388
Erledigte Verfahren	6 208	5 879	6 296	3 736	1 691	869	7 121	7 422	7 892	287	295	330
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 329	2 498	2 721	1 678	714	329	5 562	5 310	5 473	27	30	58

Erledigte Berufungen bzw. Revisionen

Gegenstand des Verfahrens												
Armenrechtssachen	76	72	71	43	18	10	116	72	67	2	3	3
Gewöhnliche Prozesse	5 939	5 614	6 050	3 603	1 624	823	5 093	5 567	6 226	272	277	313
Urkunden-, Wechsel- od. Scheckprozesse	16	15	18	11	4	3	67	62	62	1	5	5
Ehe- oder Kindschaftssachen	—	—	—	—	—	—	878	865	782	6	3	3
Zwangsvollstreckungssachen	47	53	28	15	10	3	41	68	62	6	7	6
Arreste oder einstweilige Verfügungen	117	118	123	63	30	30	139	126	133	—	—	—
Entschädigungssachen	—	—	—	—	—	—	756	625	519	—	—	—
Übrige Verfahren	13	7	6	1	5	—	31	37	41	—	—	—
Erledigte Verfahren insgesamt	6 208	5 879	6 296	3 736	1 691	869	7 121	7 422	7 892	287	295	330
Art des Ergebnisses												
Streitiges Urteil	3 734	3 591	3 692	2 160	1 132	400	4 083	4 176	4 260	8	6	6
Versäumnisurteil	44	34	62	42	15	5	44	67	60	—	—	—
Beschluß nach § 91a ZPO	59	41	39	23	12	4	52	48	39	—	—	—
Beschluß nach § 519b/554a ZPO	486	433	497	342	100	55	223	254	307	—	1	1
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	148	83	80	48	19	13	257	276	231	—	—	—
Beschluß nach § 7 Abs. 2 Satz 3 EGZPO	—	—	—	—	—	—	—	—	—	270	277	309
Sonstiger Beschluß	121	113	100	56	26	18	143	92	98	2	3	3
Vergleich	775	783	907	552	127	228	1 173	1 289	1 440	—	—	—
Zurücknahme der Klage od. des Antrags	39	32	32	17	9	6	56	61	70	—	—	1
Zurücknahme der Berufung/Revision	767	699	825	480	209	136	1 036	1 128	1 343	7	8	10
Auf andere Weise erledigt	35	70	62	16	42	4	54	31	44	—	—	—
Dauer des Verf. i. d. Rechtsmittelinstanz												
Von den durch streitiges Urteil erledig- ten Verf. waren anhängig (in % ¹⁾)												
bis einschl. 3 Monate	27,8	26,2	21,6	19,5	19,0	40,0	4,1	4,7	6,2	—	—	—
mehr als 3 „ „ 6 „	46,2	45,1	45,3	45,8	45,4	42,7	29,3	28,7	34,4	—	—	—
„ 6 „ „ 12 „	21,2	23,4	27,5	27,8	31,7	13,5	42,0	43,3	35,9	2	2	1
„ 12 „ „ 24 „	4,5	4,8	5,2	6,3	3,7	3,8	17,8	16,8	16,6	4	3	5
„ 24 Monate	0,3	0,5	0,4	0,6	0,2	—	6,8	6,5	6,9	2	1	—
Ergebnis der Berufung/Revision												
Die durch Streit. Urteil erled. Verfahren wurden entschieden durch (in % ¹⁾)												
Verwerfung als unzulässig	0,6	0,5	0,9	1,0	0,7	0,8	0,3	0,3	0,4	—	—	—
Zurückweisung als unbegründet	58,3	61,7	61,8	61,8	62,0	61,2	56,7	58,2	56,7	5	1	4
Änderung und eigene Sachentscheidung	36,8	33,8	33,4	34,2	31,5	34,2	39,5	36,4	37,6	2	2	—
Aufhebung und Zurückverweisung	4,3	4,0	3,9	3,0	5,8	3,8	3,5	5,1	5,3	1	3	2

Geschäftsentwicklung der Beschwerdesachen

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 106	1 122	1 110	687	274	149	424	442	378	91	102	91
Neuzugänge	7 432	7 266	7 537	4 467	1 864	1 206	3 095	3 010	3 082	379	324	349
Anhängige Verfahren insgesamt	8 538	8 388	8 647	5 154	2 138	1 355	3 519	3 452	3 460	470	426	440
Erledigte Verfahren	7 416	7 128	7 435	4 396	1 846	1 193	3 077	3 074	3 069	368	335	337
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 122	1 110	1 212	758	292	162	442	378	391	102	91	103

Erledigte Beschwerden

Gegenstand des Verfahrens												
Armenrechtssachen	233	230	320	198	77	45	327	326	369	—	—	—
Verf. der streitigen Gerichtsbarkeit	2 002	1 961	1 808	1 043	469	296	2 543	2 539	2 432	—	—	—
Entmündigungssachen	25	23	29	18	6	5	6	8	11	—	—	—
Vollstreckungssachen	1 771	1 553	1 874	1 160	486	228	145	147	194	—	—	—
Konkurs- oder Vergleichssachen	91	91	145	86	16	43	14	10	12	—	—	—
Verf. der freiwilligen Gerichtsbarkeit	3 294	3 420	3 259	1 891	792	576	22	11	15	345	320	305
Landwirtschaftssachen	—	—	—	—	—	—	11	13	13	2	—	1
Übrige Verfahren	—	—	—	—	—	—	9	20	23	21	15	31
Erledigte Verfahren insgesamt	7 416	7 278	7 435	4 396	1 846	1 193	3 077	3 074	3 069	368	335	337
Art des Ergebnisses												
Beschluß nach § 91a ZPO	34	19	25	20	4	1	3	2	12	—	—	—
Sonstiger Beschluß	5 888	5 735	5 960	3 505	1 501	954	2 723	2 696	2 623	339	303	310
Vergleich	57	44	57	20	10	27	9	12	6	—	—	—
Zurücknahme	907	971	881	585	161	135	175	216	294	22	21	18
Auf andere Weise erledigt	530	509	512	266	170	76	167	148	134	7	11	9
Ergebnis der Beschwerde												
In der Instanz entschiedene Beschwerd. davon wurden erledigt durch (in %)												
Verwerfung als unzulässig	10,1	8,9	9,7	11,7	5,9	8,6	10,0	9,9	10,9	33,9	32,9	30,8
Zurückweisung als unbegründet	61,4	62,2	62,0	59,4	67,7	62,2	59,6	62,3	61,1	45,4	43,6	46,2
Änderung u. eigene Sachentscheidung	20,8	20,1	19,4	20,5	17,1	19,2	27,8	24,9	24,4	6,3	7,7	8,0
Aufhebung und Zurückverweisung	7,7	8,8	8,9	8,4	9,3	10,0	2,6	2,9	3,6	14,4	15,8	15,0

¹⁾ Beim Bayer. Obersten Landesgericht absolute Zahlen.

3. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren seit 1973 Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz	Strafsachen/Bußgeldverfahren vor dem					Strafsachen vor dem					Bayer. Obersten Landes- gericht	
	Amtsgericht					Landgericht						
	1973	1974	nach OLG-Bezirken			1973	1974	nach OLG-Bezirken				
			Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg			Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg		
											1973	1974

Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	35 580	36 654	23 921	6 560	6 173	686	721	527	102	92	6	2
Neuzugänge	116 588	132 104	76 398	30 030	25 676	1 249	1 327	750	310	267	2	8
Anhängige Verfahren insgesamt	152 168	168 758	100 319	36 590	31 849	1 935	2 048	1 277	412	359	8	10
Erledigte Verfahren	115 514	128 216	73 103	29 634	25 479	1 214	1 373	819	289	265	6	7
Unerledigte Verfahren am Jahresende	36 654	40 542	27 216	6 956	6 370	721	675	458	123	94	2	3

Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren in der ersten Instanz

Art des Verfahrens												
Anklagen	35 622	38 873	20 978	11 330	6 565	1 137	1 321	795	268	258	6	7
Beschleunigte Verfahren	5 762	6 542	5 745	795	2	—	—	—	—	—	—	—
Vereinfachte Jugendverfahren	5 414	5 223	2 676	1 562	985	—	—	—	—	—	—	—
Hauptverhandlung n. § 408 Abs. 2 StPO	735	696	360	210	126	—	—	—	—	—	—	—
Einspruch gegen Strafbefehl	29 800	29 880	18 999	5 290	5 591	—	—	—	—	—	—	—
Privatklagen	3 884	3 878	2 014	1 054	810	—	—	—	—	—	—	—
Objektive Verfahren	55	58	20	7	31	17	—	—	—	—	—	—
Bußgeldverfahren	33 191	41 111	21 695	8 861	10 555	—	—	—	—	—	—	—
Erzwingungshaftanträge	866	1 717	545	436	736	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Verfahren	185	238	71	89	78	60	52	24	21	7	—	—
Erledigte Verfahren insgesamt	115 514	128 216	73 103	29 634	25 479	1 214	1 373	819	289	265	6	7
Art des Ergebnisses												
Urteil wegen Straftat	53 860	56 688	34 905	12 918	8 865	1 035	1 149	689	241	219	5	7
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	11 005	13 304	6 316	3 185	3 803	—	—	—	—	—	—	—
Beschluß nach §§ 70, 72 OWiG	5 854	8 363	5 087	1 176	2 100	—	—	—	—	—	—	—
Beschluß nach § 441 Abs. 2 StPO	27	22	11	6	5	17	—	—	—	—	—	—
Einstellung	18 022	19 912	10 301	5 217	4 394	29	40	29	5	6	—	—
Ablehnung/Zurückweisung	1 386	1 501	854	437	210	18	18	9	4	5	—	—
Zurücknahme	17 037	18 530	10 655	4 059	3 816	13	25	18	5	2	1	—
Auf andere Weise erledigt	8 323	9 896	4 974	2 636	2 286	102	141	74	34	33	—	—
Hauptverhandlungen												
Verfahren ohne Hauptverhandlung	36 946	43 318	23 946	9 243	10 129	168	211	123	47	41	1	—
Verfahren mit Hauptverhandlung	78 568	84 898	49 157	20 391	15 350	1 046	1 162	696	242	224	5	7
Hauptverhandlungstage	87 183	94 354	54 172	23 272	16 910	2 390	3 111	1 813	724	574	6	8
dar. in Anklagesachen (in %)	39,7	40,2	38,2	47,4	36,8	96,7	97,4	98,3	94,8	97,7	100	100
Dauer des Verfahrens												
Durch Urteil erledigte Verfahren	64 865	69 992	41 221	16 103	12 668	1 035	1 149	689	241	219	5	7
davon waren anhängig (in % ¹⁾)												
bis einschl. 3 Monate	64,9	66,3	63,6	73,5	66,1	44,3	48,8	45,2	56,0	52,0	4	4
mehr als 3 „ „ 6 „ „	23,3	22,2	23,1	18,6	23,8	35,4	31,2	32,4	27,0	32,0	1	3
„ „ 6 „ „ 12 „ „	9,1	8,7	9,8	6,2	8,1	14,6	13,2	13,8	13,3	11,4	—	—
„ „ 12 „ „ 24 „ „	2,3	2,4	2,9	1,5	1,8	4,9	4,8	5,7	3,7	3,2	—	—
„ „ 24 „ „ 36 „ „	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2	0,5	1,6	2,3	—	0,9	—	—
„ „ 36 Monate	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,3	0,4	0,6	—	0,5	—	—
Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit												
Das erl. Verf. wurde anhängig (in % ¹⁾)												
wegen Verbrechen	1,6	1,1	1,3	0,9	0,7	56,8	52,7	49,3	63,0	51,7	1	—
Vergehen	67,2	64,2	66,9	66,1	54,1	43,2	47,3	50,7	37,0	48,3	5	7
Übertretung	1,9	1,5	1,6	1,8	1,0	—	—	—	—	—	—	—
Ordnungswidrigkeit	29,3	33,2	30,2	31,2	44,2	—	—	—	—	—	—	—
Angeschuldigte/Betroffene												
Personen insgesamt	127 432	140 646	80 298	32 062	27 386	1 733	2 035	1 235	409	391	7	8
dar. Betroffene in Bußgeldverfahren	33 981	41 929	22 151	9 091	10 687	—	—	—	—	—	—	—
Verfahren mit (in % ¹⁾)												
1 Angeschuldigten/Betroffenen	92,5	93,0	92,8	92,2	94,7	76,5	74,8	75,1	76,8	72,0	5	6
2 „ „	5,9	5,4	5,7	5,9	3,9	12,6	15,4	14,9	15,6	16,6	1	1
3 „ „	1,0	1,0	1,0	1,1	0,9	5,6	5,5	5,5	3,8	7,2	—	—
4—10 „ „	0,6	0,6	0,5	0,8	0,5	5,3	4,2	4,3	3,8	4,2	—	—
11 u. mehr „ „	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	0,1	0,2	—	—	—	—
Ausgewählte Urteilsresultate												
Urteile insgesamt	64 865	69 992	41 221	16 103	12 668	1 035	1 149	689	241	219	5	7
davon ergingen in (in % ¹⁾)												
Anklagesachen	43,3	43,8	41,4	52,7	40,0	95,3	96,1	97,1	92,1	97,3	5	7
Strafbefehilverfahren	26,1	23,9	25,8	19,0	23,7	—	—	—	—	—	—	—
übrigen Strafsachen	13,3	13,4	17,3	9,1	6,4	4,7	3,9	2,9	7,9	2,7	—	—
Bußgeldverfahren	17,3	18,9	15,5	19,2	29,9	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Beim Bayer. Obersten Landesgericht absolute Zahlen.

4. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren seit 1973 Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken und Kammern

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Strafsachen vor dem Landgericht								Strafsachen/ Bußgeldver- fahren vor dem Bayer. Obersten Lan- desgericht	
	1973	1974								
		nach OLG-Bezirken			ins- gesamt	davon nach Kammern				
		Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg		große Strafkammer	kleine Strafkammer	Jug- end- kam- mer		
1973		1974		1973		1974				

Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren bzw. der Revisionen in Strafsachen und der Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 328	2 783	455	397	3 635	617	2 615	403	170	170
Neuzugänge	9 690	6 114	2 180	1 464	9 758	1 472	7 042	1 244	2 353	2 601
Anhängige Verfahren insgesamt	13 018	8 897	2 635	1 861	13 393	2 089	9 657	1 647	2 523	2 771
Erliedigte Verfahren	9 383	6 459	2 136	1 487	10 082	1 568	7 157	1 357	2 353	2 584
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 635	2 438	499	374	3 311	521	2 500	290	170	187

Erliedigte Berufungen bzw. Revisionen und Rechtsbeschwerden

Art der Vorinstanz												
Amtsrichter (Einzelrichter)	6 721	4 550	1 588	1 015	7 153	—	7 153	—	865	981		
Schöffengericht/erweitertes Schöffenger.	1 520	1 047	268	251	1 566	1 566	—	—	17	22		
Jugendrichter/Jugendschöffengericht	1 142	862	280	221	1 363	2	4	1 357	31	56		
Kleine Strafkammer	—	—	—	—	—	—	—	—	1 031	1 058		
Große Strafkammer	—	—	—	—	—	—	—	—	345	370		
Jugendkammer	—	—	—	—	—	—	—	—	64	97		
Art des Verfahrens												
Offizialverfahren	9 282	6 399	2 099	1 471	9 969	1 568	7 046	1 355	1 634	1 710		
Privatklageverfahren	101	60	37	16	113	—	111	2	22	19		
Bußgeldverfahren	—	—	—	—	—	—	—	—	697	855		
Erliedigte Verfahren insgesamt	9 383	6 459	2 136	1 487	10 082	1 568	7 157	1 357	2 353	2 584		
Art des Ergebnisses												
Urteil	6 665	4 375	1 494	923	6 792	1 163	4 771	858	109	117		
Einstellung	579	449	163	138	750	39	631	80	33	62		
Sonstiger Beschluß	47	44	20	8	72	11	32	29	1 612	1 728		
Zurücknahme	1 921	1 452	415	396	2 263	311	1 580	372	34	27		
Auf andere Weise erledigt	171	139	44	22	205	44	143	18	565	650		
Hauptverhandlungen												
Verfahren ohne Hauptverhandlung	1 680	1 302	405	346	2 053	259	1 460	334	2 245	2 470		
Verfahren mit Hauptverhandlung	7 703	5 157	1 731	1 141	8 029	1 309	5 697	1 023	108	114		
Hauptverhandlungstage	8 840	5 746	2 090	1 382	9 218	1 620	6 476	1 122	109	114		
Dauer des Verf. i. d. Rechtsmittelinstanz												
Die durch Urteil erledigten Verfahren waren anhängig (in %)												
bis einschl. 3 Monate	60,6	52,9	83,5	65,0	61,3	60,8	59,1	74,3	78,0	75,3		
mehr als 3 " " 6 "	26,9	30,1	12,0	23,7	25,3	25,9	26,3	18,8	21,1	17,9		
" " 6 " " 12 "	9,5	12,1	3,4	8,8	9,7	8,7	10,6	6,1	0,9	6,8		
" " 12 " " 24 "	2,8	4,1	0,9	2,4	3,2	3,9	3,4	0,7	—	—		
" " 24 Monate	0,2	0,8	0,2	0,1	0,5	0,7	0,6	0,1	—	—		
Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit												
Das erl. Verf. wurde anhängig (in %) wegen Verbrechen	2,7	2,4	2,4	2,1	2,4	7,5	0,1	8,3	1,6	1,8		
Vergehen	97,0	97,3	97,2	96,6	97,1	92,4	99,3	91,4	67,4	64,1		
Übertretung	0,3	0,3	0,4	1,3	0,5	0,1	0,6	0,3	1,4	1,0		
Ordnungswidrigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	29,6	33,1		
Angeklagte/Betroffene												
Personen insgesamt	9 938	6 848	2 291	1 600	10 739	1 715	7 484	1 540	2 439	2 688		
dar. Betroffene in Bußgeldverfahren	—	—	—	—	—	—	—	—	705	889		
Verfahren mit (in %)												
1 Angeklagten/Betroffenen	95,0	95,1	94,2	94,0	94,8	92,6	96,1	90,4	97,3	97,2		
2 " " "	4,3	4,0	4,7	4,8	4,2	5,9	3,4	6,9	2,3	2,3		
3 " " "	0,5	0,6	0,9	0,9	0,7	1,0	0,4	1,9	0,2	0,3		
4 u. mehr " "	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,5	0,1	0,8	0,2	0,2		
Ausgewählte Urteilsergebnisse												
Urteile insgesamt	6 665	4 375	1 494	923	6 792	1 163	4 771	858	109	117		
davon ergingen in (in %)												
Offizialverfahren	99,5	99,5	98,9	99,5	99,3	100	99,1	100	100	97,4		
Privatklageverfahren	0,5	0,5	1,1	0,5	0,7	—	0,9	—	—	2,6		
Bußgeldverfahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ergebnis der Entscheidung												
In der Instanz ergangene Entscheidungen darunter wurden erledigt durch (in %)												
Aufhebung und Zurückverweisung	0,9	0,7	0,4	0,7	0,6	0,1	0,8	0,2	23,8	22,8		
Aufhebung u. eigene Sachentscheidung	39,2	44,6	32,2	40,1	41,3	46,0	41,3	34,8	2,3	2,0		
Aufhebung und Verweisung an das zuständige Gericht	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	—	—	—		
Verwerfung als unbegründet	58,9	53,2	65,9	58,0	56,6	52,2	56,8	61,3	71,9	72,1		
Verwerfung als unzulässig	0,3	0,9	1,1	0,7	0,9	0,7	0,6	2,7	2,0	3,1		

5. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 1974

Arbeitsgerichts- bezirk	Urteilsverfahren								Beschlußverfahren			Eingegangene Sonder- verfahren	
	Anhängige Klagen		Erledigte Klagen					Am Jahres- ende uner- ledigte Kla- gen	Anhängige Anträge		Erle- digte An- träge		
			ins- gesamt	dar. Neu- zu- gänge	ins- gesamt	erledigt durch			erle- digt auf andere Weise	ins- gesamt		dar. Neu- zu- gänge	
	streit- tiges	son- stiges				gerich- tlich- Ver- gleich	ins- gesamt	dar. Mahn- ver- fahren					
München	18 894	13 633	13 902	1 196	1 844	4 609	6 253	4 992	221	129	162	3 255	3 113
Rosenheim	2 298	1 726	1 501	89	276	536	600	797	19	13	8	342	336
Augsburg	3 672	2 891	2 851	347	384	805	1 315	821	31	20	22	496	465
Kempten (Allgäu)	2 339	1 730	1 721	196	201	623	701	618	48	22	30	577	564
Regensburg	2 436	2 051	1 879	136	309	713	721	557	38	32	21	387	370
Passau	1 755	1 426	1 376	157	140	587	492	379	49	27	12	352	343
Weiden i. d. OPf.	3 064	2 394	2 060	87	517	790	666	1 004	59	18	21	188	176
Nürnberg	4 905	3 966	3 673	524	528	1 373	1 248	1 232	109	70	83	1 086	1 044
Bamberg	1 677	1 345	1 219	119	111	531	458	458	13	12	8	297	289
Bayreuth	2 011	1 714	1 521	138	91	620	672	490	20	12	19	350	346
Würzburg	4 278	3 195	2 887	379	369	1 009	1 130	1 391	60	52	48	658	626
Bayern 1974	47 329	36 071	34 590	3 368	4 770	12 196	14 256	12 739	667	407	434	7 988	7 672
1973	38 324	29 826	27 066	2 705	3 502	9 670	11 189	11 258	684	461	424	7 584	7 339
1972	34 368	26 454	25 870	2 519	3 312	9 747	10 292	8 498	576	569	353	6 425	6 178
1971	32 326	26 171	24 412	2 435	3 143	9 205	9 629	7 914	51	37	44	7 179	6 832
1970	26 544	21 768	20 389	2 014	2 409	7 753	8 213	6 155	48	33	34		
1969	25 252	20 479	20 476	2 127	2 511	8 285	7 553	4 776	76	65	61		
1968	24 238	18 918	19 465	2 176	2 471	7 420	7 398	4 773	44	34	33		

6. Von den Arbeitsgerichten im Urteilsverfahren erledigte Klagen 1974 nach Streitgegenständen

Arbeitsgerichts- bezirk	Erle- digte Klagen	dar. mit mehreren Streit- gegen- ständen ¹⁾	Erle- digte Streit- gegen- stände	davon						
				Arbeits- entgelt ²⁾	Kündi- gung	Heraus- gabe von Arbeits- papieren	Urlaub, Urlaubs- entgelt	Scha- dens- ersatz	Zeugnis- erteil. u. berich- tigung	Son- stige
München	13 902	1 767	16 392	7 609	4 464	1 050	991	263	352	1 663
Rosenheim	1 501	550	2 212	801	572	163	139	148	24	365
Augsburg	2 851	262	3 154	1 518	1 225	184	1	17	25	184
Kempten (Allgäu)	1 721	174	1 918	719	769	143	118	—	10	159
Regensburg	1 879	274	2 157	849	902	94	108	25	15	164
Passau	1 376	364	1 827	781	524	96	128	85	20	193
Weiden i. d. OPf.	2 060	398	2 524	1 027	572	66	441	49	9	360
Nürnberg	3 673	295	3 988	1 704	1 460	225	84	78	42	386
Bamberg	1 219	175	1 430	579	555	68	77	33	14	104
Bayreuth	1 521	182	1 703	794	611	71	132	13	11	71
Würzburg	2 887	620	3 572	1 487	1 301	293	135	89	50	217
Bayern 1974	34 590	5 061	40 877	17 868	12 964	2 453	2 354	800	572	3 866
1973	27 066	4 304	35 390	14 405	9 863	2 587	1 618	960	632	5 826
1972	25 870	4 083	32 131	13 592	8 580	2 319	1 825	677	535	4 603
1971	24 412	3 714	29 518	12 225	8 416	2 195	1 629	548	449	4 056
1970	20 389	3 209	24 663	10 638	6 031	1 881	1 722		469	
1969	20 476	3 544	25 198	10 759	5 625	1 873	2 050		410	
1968	19 465	4 019	25 218	10 122	5 959	1 937	1 825		357	

¹⁾ Objektive Klagehäufung nach § 260 ZPO. — ²⁾ Rechtsstreitigkeiten aus Lohn, Gehalt, Lehrlingsvergütung, Gratifikation, Trennungschädigung u. a.

7. Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht Bayern seit 1963

Jahr	Urteilsverfahren								Beschlußverfahren				Durch- ge- führte Sonder- ver- fahren		
	Anhängige Berufungen		Erledigte Berufungen					Anhängige Beschwerden		Erle- digte Besch- werden	Anhängige			Erledigte	
			erledigt durch			Beschlußbeschwerden					ins- gesamt	dar. Neu- zu- gänge			
	ins- gesamt	dar. Neu- zu- gänge	ins- gesamt	Ur- teil	gerich- tlichen Ver- gleich	Be- schluß (§519 b ZPO)	erle- digt auf andere Weise	ins- gesamt	dar. Neu- zu- gänge	ins- gesamt				dar. durch Be- schluß	
1963	935	724	737	342	179	98	118	106	99	87	4	4	3	3	—
1964	970	772	702	325	133	99	145	100	81	90	8	7	7	6	—
1965	954	686	737	382	159	95	101	102	92	91	5	4	4	3	—
1966	900	683	683	289	183	99	112	95	84	78	7	6	7	5	—
1967	1 099	882	883	400	219	101	163	120	103	93	3	3	2	2	—
1968	1 122	906	794	353	160	105	176	125	98	104	7	6	6	5	—
1969	1 193	865	852	402	216	96	138	136	115	116	9	8	8	6	1
1970	1 136	795	700	294	154	94	153	130	110	94	5	4	1	1	4
1971	1 337	901	847	364	180	100	203	154	118	117	7	3	3	3	2
1972	1 429	939	898	312	189	110	187	176	139	139	65	61	20	11	4
1973	1 500	869	941	354	244	77	266	176	139	150	115	70	65	22	5
1974	1 939	1 380	1 161	358	295	224	284	224	198	155	119	69	58	25	2

8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte 1974

Verwaltungsgericht Sachgebiet	Anhängige Verfahren		Erledigte Verfahren									Am Jahres- ende uner- ledigte Ver- fahren			
	ins- gesamt	dar. Neu- zu- gänge	ins- gesamt	Von den Klagen/Anträgen						Urteil	rechts- kräftigen Vor- be- scheid		Be- schluß	Ver- gleich	auf andere Weise
				waren		wurden abgeschlossen durch									
				Haupt- ver- fahren	Verfahren nach		Verfahren nach § 80 VwGO ¹⁾	Verfahren nach § 123 VwGO ¹⁾	Verfahren nach § 123 VwGO ¹⁾						
Nach Verwaltungsgerichten															
Ansbach	3 379	1 895	1 724	1 415	252	57	658	17	956	40	53	1 655			
Augsburg	1 822	1 089	1 152	880	239	33	320	—	765	46	21	670			
Bayreuth	1 328	857	869	672	190	7	261	11	529	31	37	459			
München	9 794	3 835	4 512	3 600	735	177	1 078	4	3 134	209	87	5 282			
Regensburg	3 236	1 377	1 556	1 273	228	55	424	—	989	86	77	1 680			
Würzburg	2 066	1 120	1 233	900	261	72	269	11	850	53	50	1 833			
Nach Sachgebieten															
Baurecht	6 544	1 380	4 058	3 667	350	41	963	11	2 756	242	86	2 486			
Sozialrecht	794	383	325	282	16	27	117	3	163	7	35	469			
Gemeinderecht	1 603	877	715	541	159	15	244	1	388	43	39	888			
Straßen- und Wegerecht	433	279	229	158	54	17	60	—	152	5	12	204			
Öffentl. Sicherheit und Ordnung, Asylrecht	2 583	1 601	1 213	737	442	34	362	12	816	4	19	1 370			
Schulrecht	844	560	489	327	31	131	130	—	340	8	11	355			
Gesundheitsrecht	58	42	26	21	5	—	9	—	16	—	1	32			
Wohnungsrecht	179	95	52	41	9	2	12	—	34	—	6	127			
Wasserrecht	355	192	159	121	34	4	49	—	93	7	10	196			
Gewerberecht	483	266	236	155	68	13	55	1	171	3	6	247			
Erschließungsbeitragsr. Lastenausgleichsrecht	1 807	821	626	462	160	4	173	1	368	77	7	1 181			
880	316	257	256	—	1	126	1	105	—	—	25	423			
Wehrecht	2 524	1 732	1 409	932	435	42	288	6	1 065	26	24	1 115			
Beamten- u. Richterrecht Vertriebenenrecht	1 234	669	522	463	28	31	170	2	308	30	12	712			
158	71	60	60	—	—	—	28	—	21	5	6	98			
Landwirtschaftsrecht	243	168	128	117	5	6	54	1	69	1	3	115			
Verkehrsrecht	463	332	259	177	70	12	73	2	176	4	4	204			
Sonst. Verf. n. d. VwGO ¹⁾	458	283	223	167	39	17	65	2	144	3	9	235			
Personalvertretungsrecht	70	52	32	30	—	2	13	—	16	—	3	38			
Disziplinarrecht	112	54	28	26	—	2	19	—	2	—	7	84			
Insgesamt 1974	21 625	10 173	11 046	8 740	1 905	401	3 010	43	7 203	465	325	10 579			
1973	22 808	13 377	11 356	8 962	1 996	398	2 725	69	7 789	431	342	11 452			
1972	19 429	11 925	9 998	7 400	1 100	200	2 605	48	6 625	403	317	9 431			
1971	16 489	11 516	8 985	6 400	1 000	100	2 620	49	5 434	532	350	7 504			

9. Rechtsprechung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes 1974

Sachgebiet	Anhängige Verfahren		Erledigte Verfahren										Am Jahres- ende uner- ledigte Ver- fahren		
	ins- gesamt	dar. Neu- zu- gänge	ins- gesamt	Von den Klagen/Anträgen						Urteil	rechts- kräftigen Vor- be- scheid	Be- schluß		Ver- gleich	auf andere Weise
				waren		wurden abgeschlossen durch									
				Beru- fun- gen	Be- schwer- den	Normen- kon- trollen	übrige Ver- fahren	Verfahren nach § 80 VwGO ¹⁾	Verfahren nach § 123 VwGO ¹⁾						
Baurecht	1 567	681	554							310	199	14	31	139	—		374	26	15	1 013
Sozialrecht	167	49	82	57	25	—	—	40	—	36	3	3	85		
Gemeinderecht	433	188	133	83	38	5	7	28	—	98	4	3	300		
Straßen- und Wegerecht	160	74	57	27	25	—	—	5	13	33	9	2	103		
Öffentl. Sicherheit und Ordnung, Asylrecht	734	434	334	144	180	2	8	63	—	260	5	6	400		
Schulrecht	185	112	94	49	39	3	3	19	—	73	1	1	91		
Gesundheitsrecht	26	10	12	10	1	1	—	2	—	8	2	—	14		
Wohnungsrecht	10	4	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	8		
Wasserrecht	121	53	41	22	17	—	2	9	—	28	3	1	80		
Gewerberecht	132	77	62	27	32	—	3	16	—	45	—	1	70		
Erschließungsbeitragsr. Lastenausgleichsrecht	311	97	160	113	40	—	—	7	—	101	16	1	151		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Wehrecht	90	32	27	22	4	—	1	14	—	8	3	2	63		
Beamten- u. Richterrecht Vertriebenenrecht	260	124	117	86	30	—	1	55	—	51	3	8	143		
65	28	20	17	3	—	—	—	7	—	12	—	1	45		
Landwirtschaftsrecht	52	22	15	10	5	—	—	4	—	11	—	—	37		
Verkehrsrecht	144	70	71	34	34	—	3	20	—	43	5	3	73		
Sonst. Verf. n. d. VwGO ¹⁾	147	76	65	20	32	1	12	6	—	47	3	9	82		
Flurbereinigungsrecht	390	187	187	—	—	—	—	187	62	25	19	16	203		
Personalvertretungsrecht	7	5	6	—	—	—	—	7	—	6	—	—	1		
Disziplinarrecht	12	8	7	—	—	—	—	1	—	5	—	—	5		
Insgesamt 1974	5 013	2 331	2 046	1 031	706	26	283	540	25	1 260	99	122	2 967		
1973	4 683	2 147	2 001	1 069	683	22	227	588	22	1 199	120	72	2 682		
1972	4 375	1 889	1 839	949	592	24	274	598	16	1 071	95	59	2 536		
1971	4 313	1 777	1 827	972	475	39	341	561	21	1 059	119	67	2 486		

¹⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17).

10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 1974

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Verfahren nach Art und Erledigung	Ver- fahren ins- gesamt	davon nach Sachgebieten							Kriegs- opfer- versor- gung	Son- stige Ange- legen- heiten ^{*)}
		Kran- ken- ¹⁾	Un- fall- ²⁾	Ar- beiter- -	Ange- stellten- -	Knapp- schafft- -	Ar- beits- losen- -	Ar- beits- losen- -		
Sozialgerichte³⁾										
Klageverfahren										
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	26 486	708	4 836	9 870	3 831	166	1 465	4 837	773	
Neuzugänge an Klagen	28 023	831	4 959	10 677	5 426	128	1 619	3 168	1 215	
Anhängige Klagen insgesamt	54 509	1 539	9 795	20 547	9 257	294	3 084	8 005	1 988	
Erledigte Klagen	27 448	713	4 703	10 799	4 804	135	1 398	3 746	1 150	
dav. abgeschlossen										
durch Entscheidung	6 256	276	1 256	2 025	771	40	510	1 164	214	
dar. durch Endurteil	6 052	274	1 246	1 875	744	40	507	1 161	205	
durch gerichtlichen Vergleich	2 942	43	468	1 332	324	26	114	461	174	
durch außergerichtlichen Vergleich	1 217	27	120	715	93	3	57	183	19	
durch Anerkenntnis	2 856	52	189	1 144	1 181	3	103	85	99	
durch Zurücknahme	13 059	269	2 484	5 121	2 251	62	534	1 752	586	
auf sonstige Art	1 118	46	186	462	184	1	80	101	58	
Unerledigte Klagen am Jahresende	27 061	826	5 092	9 748	4 453	159	1 686	4 259	838	
Von den erledigten Klagen waren anhängig										
bis einschl. 6 Monate	8 251	241	1 236	3 360	1 913	15	340	723	423	
mehr als 6 „ „ 12 „	8 624	228	1 475	3 496	1 425	37	484	976	503	
„ „ 12 „ „ 24 „	7 804	157	1 571	2 858	1 077	52	472	1 412	205	
„ „ 24 Monate	2 769	87	421	1 085	389	31	102	635	19	
Durch Endurteil erledigte Entscheidungen	6 052	274	1 246	1 875	744	40	507	1 161	205	
dar. von Leistungsberechtigten ⁴⁾	5 941	205	1 239	1 866	738	40	490	1 159	204	
Für sie endete das Verfahren										
mit vollem Erfolg	1 252	67	225	317	149	13	120	301	60	
mit teilweisem Erfolg	261	8	44	66	54	6	16	57	10	
ohne Erfolg	4 428	130	970	1 483	535	21	354	801	134	
Endurteile mit Zulassung der Berufung	41	5	3	23	2	—	2	4	2	
Beschwerdeverfahren										
Unerledigte Beschwerden zu Jahresbeginn	3	—	1	—	2	—	—	—	—	
Neuzugänge an Beschwerden	39	7	6	16	1	—	4	5	—	
Anhängige Beschwerden insgesamt	42	7	7	16	3	—	4	5	—	
Erledigte Beschwerden	36	7	4	15	3	—	3	4	—	
dav. abgeschlossen										
durch Abhilfe	2	—	—	1	1	—	—	—	—	
durch Zurücknahme der Beschwerde	3	—	2	1	—	—	—	—	—	
durch Vorlage beim Landessozialgericht	31	7	2	13	2	—	3	4	—	
Unerledigte Beschwerden am Jahresende	6	—	3	1	—	—	1	1	—	
Bayerisches Landessozialgericht										
Berufungsverfahren										
Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn	2 449	118	412	586	317	23	124	788	81	
Neuzugänge an Berufungen	2 241	110	380	639	263	23	188	569	69	
Anhängige Berufungen insgesamt	4 690	228	792	1 225	580	46	312	1 357	150	
Erledigte Berufungen	2 140	108	377	465	250	27	155	674	84	
dav. abgeschlossen										
durch Entscheidung	1 121	65	202	252	160	14	106	266	56	
dar. durch Endurteil	1 079	61	198	238	158	14	106	250	54	
durch gerichtlichen Vergleich	271	2	31	53	22	2	6	150	5	
durch außergerichtlichen Vergleich	53	—	1	12	7	—	—	31	2	
durch Anerkenntnis	49	2	10	14	13	1	1	8	—	
durch Zurücknahme	589	35	122	115	43	9	42	205	18	
auf sonstige Art	57	4	11	19	5	1	—	14	3	
Unerledigte Berufungen am Jahresende	2 550	120	415	760	330	19	157	683	66	
Von den erledigten Berufungen waren anhängig (in der Instanz)										
bis einschl. 6 Monate	277	15	47	59	23	4	22	98	9	
mehr als 6 „ „ 12 „	625	19	84	99	79	13	64	225	42	
„ „ 12 „ „ 24 „	1 111	65	221	279	142	10	61	304	29	
„ „ 24 Monate	127	9	25	28	6	—	8	47	4	
Durch Endurteil erledigte Berufungen	1 079	61	198	238	158	14	106	250	54	
dar. von Leistungsberechtigten ⁴⁾	1 066	55	195	238	154	14	106	250	54	
Für sie endete das Verfahren										
mit vollem Erfolg	125	6	31	12	19	4	26	17	10	
mit teilweisem Erfolg	44	2	6	14	12	1	5	3	1	
ohne Erfolg	897	47	158	212	123	9	75	230	43	
Endurteile mit Zulassung der Revision	86	12	9	3	12	—	38	4	8	
Beschwerdeverfahren										
Unerledigte Beschwerden zu Jahresbeginn	8	—	—	2	3	—	—	3	—	
Neuzugänge an Beschwerden	63	12	3	13	3	—	6	9	17	
Anhängige Beschwerden insgesamt	71	12	3	15	6	—	6	12	17	
Erledigte Beschwerden	54	7	3	14	5	—	2	12	11	
Unerledigte Beschwerden am Jahresende	17	5	—	1	1	—	4	—	6	

¹⁾ Einschl. Kassenarztfragen. — ²⁾ Einschl. bergbauliche Unfallversicherung. — ³⁾ Einschl. Altershilfe für Landwirte und Kinder-geldsachen. — ⁴⁾ Sozialgerichte in München, Landshut, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth, Würzburg, Augsburg. — ⁵⁾ Versicherte, Beschädigte oder ihre Hinterbliebenen.

11. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 1974

(Gesamtbelegung/1. Januar bis 31. Dezember)

Justizvollzugsanstalt Geschlecht		Unter- suchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe			Jugendstrafvollzug			Siche- rungs- ver- wahr- ung	Son- stiger Frei- heits- ent- zug ¹⁾	Gefan- gene u. Ver- wahrte insge- samt	
		Per- sonen insge- samt	dar. Er- wach- sene	Per- sonen insge- samt	Vollzugsdauer			Per- sonen insge- samt	Jugendstrafe von				
					bis unter 6 Mon.	6 Mon. bis ein- schl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr		be- stim- mer				unbe- stim- mer
Selbständige Justizvoll- zugsanstalten ²⁾	männl.	12 339	9 925	17 784	6 508	4 121	7 155	3 816	3 552	264	93	10 288	44 320
	weibl.	928	639	924	597	148	179	103	102	1	3	398	2 356
insges.		13 267	10 564	18 708	7 105	4 269	7 334	3 919	3 654	265	96	10 686	46 676
Nichtselbständige Justiz- vollzugsanstalten	männl.	5 751	5 997	7 533	5 192	1 582	759	132	128	4	13	3 416	18 665
	weibl.	306	228	226	189	25	12	3	3	—	—	126	661
insges.		7 877	6 225	7 759	5 381	1 607	771	135	131	4	13	3 542	19 326
Anstalten insgesamt	männl.	19 910	15 922	25 317	11 700	5 703	7 914	3 948	3 680	268	106	13 704	62 985
	weibl.	1 234	867	1 150	786	173	191	106	105	1	3	524	3 017
insges.		21 144	16 789	26 467	12 486	5 876	8 105	4 054	3 785	269	109	14 228	66 002

12. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1974 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

(Gefangenenstand, Stichtag: 31. März)

Bezeichnung	Per- sonen insge- samt	Vollzug von Freiheitsstrafe					Per- sonen ins- gesamt	Vollzug von Jugendstrafe				Siche- rungs- ver- wahr- ung	Straf- gefan- gene und Ver- wahrte insge- samt
		nach dem Alter						nach dem Alter					
		18	21	25	30	40 Jahre und älter		14	18	21 Jahre und älter	Siche- rungs- ver- wahr- ung		
		bis unter						Jahre	bis unter					Jahre
		21	25	30	40	18			21				
		Männlich	4 954	45	815	1 284		1 817	993	830	124			456	250	42	5 826
Weiblich	167	1	29	38	52	47	24	4	12	8	2	193	
Insgesamt	5 121	46	844	1 322	1 869	1 040	854	128	468	258	44	6 019	
dar. Vorbestrafte	4 205	22	626	1 091	1 621	845	376	40	221	115	44	4 625	
Bis unter 6 Monate	1 426	24	252	350	507	293	41	7	20	14	—	1 467	
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 194	9	219	312	437	217	306	48	172	86	—	1 500	
Mehr als 1 Jahr bis einschl. 2 Jahre	998	8	194	276	355	165	276	35	164	77	—	1 274	
Mehr als 2 Jahre ³⁾	1 503	5	179	384	570	365	231	38	112	81	44	1 778	
Deutscher	4 579	36	742	1 155	1 723	923	805	124	435	246	37	5 421	
Ausländer oder Staatenloser	542	10	102	167	146	117	49	4	33	12	7	598	

13. Unter Bewährungsaufsicht stehende Verurteilte (Probanden) 1974

nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Unterstellungs-/Beendigungsgründe	Probanden		Unterstellungs-/Beendigungsgründe	Probanden	
	insges.	weibl.		insges.	weibl.
Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte am 31. Dezember 1974			Nach Jugendstrafrecht Verurteilte am 31. Dezember 1974		
Heranwachsende	186	6	Jugendliche	1 966	102
Erwachsene	2 635	175	Heranwachsende	3 006	159
Probanden insgesamt	2 821	181	Probanden insgesamt	4 972	261
davon nach dem Grund der Unterstellung			davon nach dem Grund der Unterstellung		
Strafaussetzung nach § 23 StGB	1 246	89	Aussetzung der		
im Wege der Gnade	13	3	Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	273	26
Bedingte Entlassung nach § 26 StGB	1 478	80	Jugendstrafe zur Bewährung (§ 21 JGG)	3 314	221
im Wege der Gnade	84	9	Jugendstrafe im Wege der Gnade	1	—
Nachrichtlich: Nach allgemeinem und nach Jugendstrafrecht verurteilte Probanden, die aus anderen Gründen unterstellt wurden am 31. Dezember 1974	229	19	Entlassung zur Bewährung aus der Vollstreckung einer bestimmten Jugendstrafe (§ 88 JGG)	1 263	14
dar. nach § 42h StGB.	190	11	unbestimmten Jugendstrafe (§ 89 JGG)	119	—
Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte, deren Unterstellung 1974 endete	843	69	Jugendstrafe im Wege der Gnade	2	—
davon infolge			Entlassung zur Bewährung aus der		
Bewährung	412	40	Vollstreckung einer bestimmten Jugendstrafe (§ 88 JGG)	1 263	14
Widerrufs	390	25	unbestimmten Jugendstrafe (§ 89 JGG)	119	—
dav. vor Ablauf von 6 Monaten	50	5	Jugendstrafe im Wege der Gnade	2	—
1 Jahr	79	4	Nach Jugendstrafrecht Verurteilte, deren Unterstellung 1974 endete	2 066	106
später	261	16	davon infolge		
Aus sonstigen Gründen ⁴⁾	41	4	Bewährung	985	71
			Widerrufs ⁵⁾	1 038	35
			dav. vor Ablauf von 6 Monaten	247	10
			1 Jahr	313	9
			später	478	16
			Aus sonstigen Gründen ⁴⁾	43	—

¹⁾ Strafarrst, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. — ²⁾ Ohne Schubgefängnis der Landpolizei in München. — ³⁾ Einschl. lebenslange Freiheitsstrafe bzw. Strafe von unbestimmter Dauer. — ⁴⁾ Zum Beispiel Tod, Abgabe an ehrenamtliche Bewährungshelfer oder Bewährungshelfer in anderen Ländern. — ⁵⁾ Einschl. infolge Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 JGG.

14. Abgeurteilte und Verurteilte 1974 nach strafbaren

Paragrafen des Strafgesetzbuches (StGB)	Verbrechen und Vergehen	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren				Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)
		insgesamt	weiblich	Erwachsene (21 Jahre und älter)	Heranwachsende ¹⁾ die nach			
					allgemeinem Strafrecht abgeurteilt wurden	Jugend-		
I	I. Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr	85 303	15 709	65 131	5 792	5 035	9 345	
I/1	1. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch (außer im Straßenverkehr)	63 666	12 054	46 865	3 891	4 279	8 631	
80—109k	Politische Straftaten	19	5	17	1	—	1	
111—122b	Widerstand gegen die Staatsgewalt	794	61	684	52	40	18	
49a, 123—145d, ohne 142	Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung außer im Straßenverkehr	2 737	279	2 256	205	124	152	
146—152	Münzverbrechen und Münzvergehen	11	—	9	—	—	2	
153—163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	619	236	504	34	47	34	
164, 165	Falsche Anschuldigung	281	80	232	19	9	21	
166—168	Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	19	—	9	2	3	5	
169—171	Straftaten gegen den Personenstand, Ehe, Familie	2 312	238	2 271	32	8	1	
173—184b	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	1 825	125	1 392	78	157	198	
176	dar. Sexueller Mißbrauch von Kindern	590	4	451	12	48	79	
177	Vergewaltigung	257	1	142	14	49	52	
178, 179	Sex. Nötigung u. Mißbrauch Widerstandsunfähiger	171	—	77	5	34	55	
181, 181a	Menschenhandel, Zuhälterei	117	5	106	4	7	—	
183, 183a	Erregung öffentlichen Ärgernisses	294	1	261	14	9	10	
185—200	Beleidigung	2 312	403	2 104	102	42	64	
211—222	Verbrechen und Vergehen wider das Leben außer im Straßenverkehr	365	62	319	11	23	12	
211	dar. Mord	56	4	43	—	7	6	
212, 213	Totschlag	75	8	65	2	5	3	
222	Fahrlässige Tötung außer im Straßenverkehr	173	11	159	6	7	1	
223—233	Körperverletzung außer im Straßenverkehr	7 591	531	5 592	637	535	827	
223	dar. Leichte vorsätzliche Körperverletzung	3 512	193	2 760	281	178	293	
223a	Gefährliche Körperverletzung	2 893	146	1 844	276	318	455	
230	Fahrlässige Körperverletzung außer im Straßenverkehr	1 097	167	907	76	37	77	
234—241a	Verbr. u. Verg. wider die persönliche Freiheit	1 530	07	1 305	92	60	73	
242—248c	Diebstahl und Unterschlagung	26 377	7 558	16 766	1 463	2 369	5 779	
242	dar. Einfacher Diebstahl	19 765	7 092	13 474	1 145	1 411	3 735	
243	Schwerer Diebstahl	4 539	1 500	1 836	168	807	1 728	
244	Diebstahl mit Waffen und Bandendiebstahl	135	4	58	2	43	32	
246	Unterschlagung	1 376	304	1 150	75	42	109	
249—256	Raub und Erpressung	1 728	58	335	18	172	203	
249—251	dar. Raub	409	29	155	12	113	129	
257—262	Begünstigung und Hehlerei	1 522	223	1 064	124	100	234	
259, 260	dar. Hehlerei	1 214	151	893	83	78	214	
263—266	Betrug und Untreue	7 744	1 503	6 823	449	196	276	
263—265	dar. Betrug	5 712	1 182	5 227	260	96	129	
267—282	Urkundenfälschung	2 212	309	1 793	146	109	164	
284—302f	Strafbarer Eigennutz und Verletzen fremder Geheimnisse	703	30	589	41	29	44	
292, 293	dar. Jagd- und Fischwilderei	472	15	366	39	25	42	
303—305	Sachbeschädigung	1 706	64	946	181	154	425	
306—330c, ohne 315b, 315c, 316 f	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen außer im Straßenverkehr	2 149	209	1 755	203	94	97	
309	dar. Fahrlässige Brandstiftung	422	94	376	15	11	20	
330a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	972	33	819	65	43	45	
331—359	Verbrechen und Vergehen im Amte	110	13	100	1	8	1	
I/2	2. Verbr. u. Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz (WStG)	954	1	542	332	80	—	
I/3	3. Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG)	20 622	3 643	17 066	1 566	676	714	
Lfd. Nr. 1	dar. Ausländergesetz	8 551	1 762	6 046	682	56	67	
2	Waffengesetz	1 540	52	1 240	127	75	98	
3	Lebensmittelgesetz, Milchgesetz	2 238	450	2 215	22	—	1	
4	Ges. über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	1 489	226	612	156	425	296	
5	Abgabenordnung	2 907	401	2 657	207	22	21	
I/4	4. Vergehen gegen bayerische Landesgesetze	61	11	58	3	—	—	
II	II. Vergehen im Straßenverkehr	58 111	5 623	47 975	6 790	1 149	2 197	
II/1	1. Vergehen im Straßenverkehr nach dem StGB	48 355	4 434	41 058	5 648	805	844	
142	dar. Flucht nach Verkehrsunfall	7 107	665	5 957	915	172	123	
222	Fahrlässige Tötung	1 199	102	953	166	61	19	
230	Fahrlässige Körperverletzung	23 866	3 221	19 698	3 402	323	443	
315c	Gefährdung im Straßenverkehr	4 964	177	4 301	504	100	59	
316	Trunkenheit im Verkehr	10 704	255	9 776	631	129	168	
330a	Volltrunkenheit	332	9	292	17	11	12	
II/2	2. Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	9 756	1 189	6 917	1 142	344	1 353	
I+II 1974	Verbrechen und Vergehen insgesamt 1974	143 414	21 332	113 106	12 582	6 184	11 542	
1973		141 907	20 952	112 429	13 301	5 499	10 678	
1972		139 739	19 171	109 511	13 764	5 478	10 985	
1971		139 366	19 355	108 922	13 546	5 563	11 335	

¹⁾ 18 bis unter 21 Jahre alt. — *) Einschl. Strafreierklärung oder sonstige Straflosigkeit. — *) Maßregeln der Sicherung und anderen Bestimmungen. — *) Außerdem kam es vereinzelt zu sonstigen Entscheidungen, wie Überweisung an den Vormundschaftsrichter nach § 53 JGG und Unterbringung in einem Nervenkrankenhaus, und zwar 1974 in 11 Fällen; 1973 = 15; 1972 = 10; 1971 = 9.

Handlungen und nach Entscheidungen

Es wurden abgeurteilt nach															Paragrafen des Strafgesetzbuches (StGB)
allgemeinem Strafrecht						Jugendstrafrecht					Personen	Bei ... Personen endete das Verfahren mit			
Personen	insgesamt	weiblich	Verurteilung	Frei-spruch	Ein-stellung	Ab-sehen von Strafe ²⁾	Anord-nung v. Maß-regeln ³⁾	insgesamt	weiblich	Verurteilung			Frei-spruch	Ein-stellung ⁴⁾	
	70 923	13 623	60 248	3 968	6 478	163	66	14 380	2 086	12 511	450	1 419	I		
	50 756	10 164	41 935	3 490	5 112	153	66	12 910	1 890	11 258	429	1 223	I/1		
	18	4	14	1	3	—	—	1	1	1	—	—	80—109k		
	736	60	647	34	53	1	1	58	1	50	—	—	111—122b		
	2 461	241	2 115	76	265	3	2	276	38	231	7	38	ohne 142		
	9	—	6	1	1	—	—	2	—	—	—	—	146—152		
	538	194	330	149	50	9	—	81	42	71	3	7	153—163		
	251	67	170	38	42	1	—	30	13	23	2	5	164, 165		
	11	—	10	—	1	—	—	8	—	6	2	—	166—168		
	2 303	231	1 897	74	329	3	—	9	7	6	—	—	169—171		
	1 470	116	1 108	154	191	6	11	355	9	312	21	22	173—184b		
	463	4	374	53	28	1	7	127	—	107	7	13	176		
	156	—	115	34	4	—	3	101	1	93	8	—	177		
	82	—	70	10	1	—	1	89	—	82	5	2	178, 179		
	110	5	86	15	9	—	—	7	—	6	—	—	181, 181a		
	275	—	238	14	23	—	—	19	1	15	1	—	183, 183a		
	2 206	387	1 444	115	635	12	—	106	16	79	5	22	185—200		
	330	54	216	72	19	5	18	35	8	29	2	4	211—222		
	43	3	34	1	—	—	8	13	1	12	1	—	211		
	67	7	53	4	—	—	10	8	1	8	—	—	212, 213		
	165	10	90	59	11	5	—	8	1	7	—	—	222		
	6 229	489	4 719	511	972	20	7	1 362	42	1 077	86	199	223—233		
	3 041	175	2 410	152	463	12	4	471	18	395	14	62	223		
	2 120	130	1 533	235	348	1	3	773	16	600	64	109	223a		
	983	160	715	111	151	6	—	114	7	78	8	28	230		
	1 397	61	981	159	253	3	1	133	6	98	7	28	234—241a		
	18 229	6 136	16 316	946	917	39	11	8 148	1 422	7 343	198	607	242—248c		
	14 619	5 765	13 288	636	665	26	4	5 146	1 327	4 586	132	428	242		
	2 004	82	1 697	177	118	5	7	2 535	68	2 351	51	133	243		
	60	2	57	—	—	—	—	75	2	75	—	—	244		
	1 225	281	976	127	116	6	—	151	23	122	6	23	246		
	353	28	283	54	12	—	4	375	30	348	14	13	249—256		
	167	14	139	25	2	—	1	242	15	230	5	7	249—251		
	1 188	185	915	170	97	6	—	334	38	281	17	36	257—262		
	922	122	714	136	67	5	—	292	29	247	15	30	259, 260		
	7 272	5 798	627	812	35	—	—	472	145	368	15	89	263—266		
	5 487	1 106	4 183	576	700	28	—	225	76	184	10	31	263—265		
	1 939	259	1 709	85	141	4	—	273	50	240	5	28	267—282		
	630	28	539	33	58	—	—	73	2	58	1	14	284—302f		
	405	13	364	13	28	—	—	67	2	53	—	—	292, 293		
	1 127	53	963	64	99	1	—	579	11	457	41	81	303—305		
	1 958	201	1 682	107	155	4	10	191	8	171	3	17	306—330c, ohne 315b, 31		

15. Rechtskräftig Verurteilte 1974 nach Personenkreisen und Verurteilungsziffern

Paragrafen des Strafgesetzbuches ¹⁾	Verurteilte insgesamt	und zwar		Von den Verurteilten waren						Verurteilungsziffer (Verurteilte auf 100 000 der betreffenden Personengruppe der Bevölkerung)			
		Ausländer, Staatenlose	Arbeitslose	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Strafmündige	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich				
I	72 759	14 340	4 521	55 124	10 893	9 635	1 552	8 000	1 236	846,6	734,1	2 163,4	1 251,4
I/1	53 193	6 192	3 876	38 594	8 026	7 180	1 145	7 419	1 151	619,0	514,0	1 612,2	1 160,5
80—109k	15	2	—	13	2	1	—	1	1	0,2	0,2	0,2	0,2
111—122b	697	70	42	608	39	72	4	17	1	8,1	8,1	16,2	2,7
49a, 123—145d, ohne 142	2 346	251	238	1 943	187	286	26	117	21	27,3	25,9	64,2	18,3
146—152	6	2	1	6	—	—	—	—	—	0,1	0,1	—	—
153—163	401	34	19	307	116	65	34	29	16	4,7	4,1	14,6	4,5
164, 165	193	18	10	159	43	19	5	15	7	2,2	2,1	4,3	2,3
166—168	16	—	2	9	—	—	—	5	—	0,2	0,1	0,4	0,8
169—171	1 903	75	190	1 871	177	32	17	—	—	22,1	24,9	7,2	—
173—184b	1 420	200	88	1 053	73	194	24	173	2	16,5	14,0	43,6	27,1
176	481	67	22	369	2	48	—	64	—	5,6	4,9	10,8	10,0
177	208	48	14	107	—	53	1	48	—	2,4	1,4	11,9	7,5
178, 179	152	25	9	66	—	35	—	51	—	1,8	0,9	7,9	8,0
181, 181a	92	9	21	83	3	9	—	—	—	1,1	1,1	2,0	—
183, 183a	253	35	9	225	—	20	1	—	—	2,9	3,0	4,5	1,3
185—200	1 523	111	53	1 556	173	123	16	44	6	17,7	18,1	27,6	6,9
211—222	245	35	13	209	40	27	5	9	—	2,9	2,8	6,1	1,4
211	46	8	10	34	2	7	—	5	—	0,5	0,5	1,6	0,8
212, 213	61	18	2	51	6	7	1	3	—	0,7	0,7	1,6	0,5
222	97	1	1	86	7	10	2	1	—	1,1	1,1	2,2	0,2
223—233	5 796	638	248	4 202	313	963	30	631	18	67,4	56,0	216,2	98,7
223	2 241	275	133	2 171	109	393	7	241	11	32,6	28,9	88,2	37,7
223a	2 133	297	103	1 327	72	468	13	338	6	24,8	17,7	105,1	52,9
230	793	55	10	647	118	96	9	50	1	9,2	8,6	21,6	7,8
234—241a	1 079	131	45	908	37	115	5	56	2	12,6	12,1	25,8	8,8
242—248c	23 659	2 852	1 700	15 023	5 303	3 494	739	5 142	937	275,3	200,1	784,5	804,3
242	17 874	2 424	1 093	12 262	5 038	2 325	669	3 287	891	208,0	163,3	522,1	514,2
243	4 048	271	591	1 559	48	904	36	1 585	37	47,1	20,8	203,0	247,9
244	132	7	23	55	—	45	1	32	2	1,5	0,7	10,1	5,0
246	1 098	105	67	917	211	93	31	88	7	12,8	12,2	20,9	13,8
249—256	631	87	95	270	17	175	18	186	15	7,3	3,6	39,3	29,1
249—251	369	57	66	181	8	118	9	120	7	4,3	1,7	26,5	18,8
257—262	1 196	143	58	812	120	191	28	193	21	13,9	10,8	42,9	30,2
259, 260	961	100	50	643	81	141	16	177	19	11,2	8,6	31,7	27,7
263—266	6 166	711	637	5 399	980	564	144	203	64	71,7	71,9	126,6	31,8
263—265	4 367	326	453	3 964	793	305	89	98	34	50,8	52,8	68,5	15,3
267—282	1 949	426	114	1 570	206	236	30	143	27	22,7	20,9	53,0	22,4
284—302f	597	163	22	499	21	61	—	37	1	6,9	6,6	13,7	5,8
292, 293	417	60	18	326	13	56	—	35	1	4,9	4,3	12,6	5,5
303—305	1 420	108	101	809	38	278	6	333	7	16,5	10,8	62,4	52,1
306—330c, ohne 315b, 315c, 316 }	1 853	128	100	1 496	134	273	13	84	5	21,6	19,9	61,3	13,1
309	299	16	9	266	59	21	—	12	2	3,5	3,5	4,7	1,9
330a	943	62	69	795	32	104	—	44	—	11,0	10,6	23,4	6,9
331—359	82	7	1	72	7	9	1	1	—	1,0	1,0	2,0	0,2
I/2	879	—	—	501	—	378	—	—	—	10,2	6,7	84,9	—
I/3	18 640	8 148	645	15 984	2 857	2 075	407	581	85	216,9	212,9	465,9	90,9
Lfd. Nr. 1	6 407	6 323	316	5 674	1 379	690	258	43	10	74,6	75,6	154,9	6,7
2	1 355	141	43	1 086	42	184	3	85	—	15,8	14,5	41,3	13,3
3	1 854	82	1	1 831	395	22	11	1	—	21,6	24,4	4,9	0,2
4	1 349	268	160	552	63	528	76	269	66	15,7	7,4	118,6	42,1
5	2 733	526	35	2 502	358	215	13	16	1	31,8	33,3	48,3	2,5
I/4	47	—	—	45	10	2	—	—	—	0,5	0,6	0,4	—
II	52 304	6 503	692	43 073	4 096	7 378	747	1 853	81	608,6	573,6	1 656,6	289,8
II/1	43 431	4 242	471	36 716	3 267	5 981	553	734	22	505,4	488,9	1 343,0	114,8
142	5 989	701	71	4 899	410	979	96	111	4	69,7	65,2	219,8	17,4
222	944	71	5	730	57	197	12	17	1	11,0	9,7	44,2	2,7
230	20 993	2 423	129	17 197	2 412	3 433	415	363	16	244,3	229,0	770,8	56,8
315c	4 664	343	65	4 028	148	581	14	55	—	54,3	53,6	130,5	8,6
316	10 422	690	189	9 517	228	743	16	162	1	121,3	126,7	166,8	25,3
330a	325	11	12	285	9	28	—	12	—	3,8	3,8	6,3	1,9
II/2	8 873	2 261	221	6 357	829	1 397	194	1 119	59	103,2	84,7	313,7	175,0
I + II 1974	125 063	20 843	5 213	98 197	14 989	17 013	2 299	9 853	1 317	1 455,3	1 307,7	3 820,1	1 541,2
1973	124 576	20 629	3 721	98 372	15 101	17 182	2 118	9 022	1 125	1 469,8	1 324,7	3 934,7	1 472,4
1972	123 913	18 963	3 427	96 930	13 673	17 742	2 044	9 241	1 217	1 482,0	1 320,1	4 156,2	1 562,1
1971	123 817	18 265	3 458	96 511	13 873	17 605	1 926	9 701	1 278	1 505,8	1 334,7	4 152,1	1 708,3

1) Bezeichnung der strafbaren Handlung siehe Seite 88.

16. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 1974 nach Hauptstrafen

Paragrafen des Strafgesetzbuches ¹⁾	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten												wurden verurteilt wegen	
		erhielten als schwerste Strafe										voll-enderter	ver-suchter		
		darunter Vorbestrafte ²⁾		Freiheitsstrafe ³⁾										mehr als 1 Jahr	Straftat
				Geldstrafe		insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung ⁴⁾		nach der Dauer					
		insgesamt	mehr als 4mal							Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 6	bis unter 6 Monate^{5)}	6 Monate bis einschl. 1 Jahr
I	60 248	20 415	5 929	46 064	76	14 184	24	6 966	49	7 527	4 837	1 820	58 483	1 765	
I/1	41 935	16 539	5 393	30 132	72	11 803	28	5 762	49	5 751	4 402	1 650	40 269	1 666	
80—109k	14	2	—	6	43	8	57	5	63	3	3	2	12	2	
111—122b	647	306	105	523	81	124	19	63	51	76	43	5	625	22	
49a, 123—145d, ohne 142	2 115	671	273	1 359	64	756	36	80	71	734	17	5	2 115	—	
146—152	6	4	1	1	17	5	83	2	40	—	2	3	6	—	
153—163	330	122	29	174	53	156	47	134	86	65	84	7	327	3	
164, 165	170	68	20	139	82	31	13	21	68	18	12	1	170	—	
166—168	10	3	2	9	90	1	10	—	—	1	—	—	—	3	
169—171	1 897	1 235	415	200	11	1 697	89	1 349	79	1 287	395	15	1 897	—	
173—184b	1 108	455	147	436	39	672	61	383	57	77	384	211	1 033	75	
176	374	148	46	73	20	301	80	202	67	26	187	88	352	22	
177	115	56	20	1	1	114	99	45	39	4	48	62	71	44	
178, 179	70	26	11	9	13	61	87	32	52	2	42	17	63	7	
181, 181a	86	50	30	1	1	85	99	37	44	1	52	32	85	1	
183, 183a	238	88	21	194	82	44	18	29	66	19	23	2	238	—	
185—200	1 444	501	134	1 385	96	59	4	24	41	55	4	—	1 444	—	
211—222	216	61	20	100	46	116	54	24	21	6	15	95	160	56	
211	34	20	8	—	—	34	100	—	—	—	—	—	34	20	
212, 213	53	20	7	—	—	53	100	3	6	—	1	52	23	30	
222	90	14	4	76	84	14	16	12	86	4	8	2	90	—	
223—233	4 719	1 986	583	3 865	82	854	13	496	53	498	292	64	4 718	1	
223	2 410	1 085	325	2 106	87	304	13	153	50	219	73	12	2 409	1	
223a	1 533	727	225	1 052	69	481	31	292	61	249	193	39	1 533	—	
230	715	154	26	702	98	13	2	11	85	10	3	—	715	—	
234—241a	981	368	101	890	91	91	9	55	60	55	33	3	706	275	
242—248c	1 6316	5 667	1 907	12 060	74	4 256	26	1 762	41	1 520	1 983	753	15 528	788	
242	13 288	3 928	1 220	10 628	80	2 660	20	1 070	40	1 035	1 251	374	12 790	498	
243	1 697	1 095	506	456	27	1 241	73	515	41	317	599	325	1 422	275	
244	57	45	17	—	—	57	100	8	14	1	12	44	51	6	
246	976	435	107	757	78	219	22	136	62	115	97	7	972	4	
249—256	283	155	67	20	7	283	93	66	25	4	62	197	208	75	
249—251	139	79	37	2	1	137	99	18	13	—	17	120	118	21	
257—262	915	354	98	712	78	203	22	111	55	63	107	33	908	7	
259, 260	714	285	86	526	74	188	26	100	53	59	96	33	708	6	
263—266	5 798	2 745	939	4 199	72	1 599	23	738	46	804	642	153	5 496	302	
263—265	4 183	2 146	748	2 975	71	1 208	29	586	49	585	501	122	3 886	297	
267—282	1 709	699	230	1 254	73	455	27	234	51	221	183	51	1 663	46	
284—302f	539	149	24	520	96	19	4	14	74	13	6	—	538	1	
292, 293	364	102	18	350	96	14	4	10	71	10	4	—	364	—	
303—305	963	392	122	875	91	88	9	26	30	72	13	3	961	2	
306—330c, ohne 315b, 315c, 316 }	1 682	579	175	1 361	81	321	19	152	47	174	104	43	1 675	7	
309	279	33	4	275	99	4	1	2	50	2	1	—	279	—	
330a	856	442	152	603	70	253	30	126	50	167	76	10	856	—	
331—359	73	17	1	44	60	29	40	23	79	6	17	6	72	1	
I/2	806	341	43	2	0	804	100	533	66	665	139	—	806	—	
I/3	17 460	3 527	491	15 884	91	1 576	9	670	43	1 110	296	170	17 361	99	
Lfd. Nr. 1	6 328	385	32	5 275	83	1 053	17	426	40	912	139	2	6 328	—	
2	1 203	387	86	1 132	94	71	6	44	62	51	16	4	1 203	—	
3	1 853	516	40	1 851	100	2	0	—	—	2	—	—	1 852	1	
4	679	234	42	329	48	350	52	128	37	81	110	159	669	10	
5	2 699	672	98	2 668	99	31	1	22	71	17	13	1	2 613	86	
I/4	47	8	2	46	98	1	2	1	100	1	—	—	47	—	
II	49 439	11 472	1 598	45 612	92	3 827	8	2 671	70	3 199	549	79	49 326	113	
II/1	41 989	8 907	952	38 793	92	3 196	8	2 302	72	2 677	443	76	41 876	113	
142	5 735	1 411	198	5 414	94	321	6	219	63	282	38	1	5 623	112	
222	873	144	12	564	65	309	35	210	68	27	228	54	873	—	
230	20 356	2 745	204	19 992	98	364	2	265	73	305	55	4	20 356	—	
315c	4 513	1 200	106	3 987	88	526	12	385	73	496	27	3	4 513	—	
316	10 137	3 251	398	8 556	84	1 581	16	1 165	74	1 507	70	4	10 137	—	
330a	302	133	26	221	73	81	27	50	62	56	19	6	302	—	
II/2	7 450	2 565	646	6 819	92	631	8	369	58	522	106	3	7 450	—	
I + II 1974	109 687	31 887	7 527	91 676	84	18 011	16	9 637	54	10 726	5 386	1 899	107 809	1 878	
1973	110 615	30 460	7 265	94 223	85	16 392	15	8 577	52	9 978	4 609	1 805	108 770	1 845	
1972	109 757	34 437	9 169	93 499	85	16 258	15	8 110	50	10 180	4 399	1 679	107 938	1 819	
1971	109 140	42 955	12 653	93 186	85	15 954	15	7 912	50	10 365	3 917	1 672	107 152	1 988	

¹⁾ Bezeichnung der strafbaren Handlung siehe Seite 88. — ²⁾ Frühere Verurteilung wegen Verbrechen und Vergehen. — ³⁾ Einschl. Strafrest, und zwar 1974 = 100 Fälle, 1973 = 126, 1972 = 151, 1971 = 138. — ⁴⁾ Für Strafrest, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, liegen keine Angaben über Strafaussetzung vor.

17. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1974 nach Hauptstrafen

Paragrafen des Strafgesetzbuches ¹⁾	Verurteilte insgesamt	dar. Vorbestrafte ²⁾	Von den Verurteilten						Insgesamt angeordnete Maßnahmen ³⁾				
			erhielten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Zuchtmittel insgesamt	davon			
			Jugendstrafe			Maßnahmen				Jugend-arrest	Auferlegung besond. Pflichten (§ 15 JGG)	Verwarnung (§ 14 JGG)	Erziehungsmaßnahmen
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung		Maßnahmen						
Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 3	Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 1						
I	12 511	4 425	2 754	22	1 682	61	9 757	78	11 651	3 772	4 717	3 162	1 858
I/1	11 258	4 024	2 447	22	1 473	60	8 811	78	10 491	3 505	4 188	2 798	1 666
80—109k	1	—	—	—	—	—	1	100	1	1	—	—	—
111—122b	50	26	8	16	4	50	42	84	50	18	23	9	3
49a, 123—145d, ohne 142	231	92	19	8	14	74	212	92	269	54	123	92	25
146—152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
153—163	71	22	34	48	32	94	37	52	52	15	26	11	3
164, 165	23	10	2	9	1	50	21	29	29	12	12	5	4
166—168	6	3	1	17	—	—	5	33	4	1	2	1	1
169—171	6	4	4	67	1	25	2	33	3	1	1	1	1
173—184b	312	123	158	51	101	64	154	49	189	88	56	45	24
176	107	36	28	26	15	54	79	74	96	45	24	27	11
177	93	37	81	87	55	68	12	13	15	10	5	—	3
178, 179	82	35	38	46	25	66	44	54	54	29	15	10	7
181, 181a	6	4	5	83	3	60	1	17	1	1	—	—	—
183, 183a	15	4	1	7	1	100	14	93	19	1	10	8	2
185—200	79	22	—	—	—	—	79	100	104	32	40	32	10
211—222	29	8	22	76	4	18	7	24	9	—	4	5	2
211	12	3	12	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
212, 213	8	3	8	100	2	25	—	—	—	—	—	—	—
222	7	1	2	29	2	100	5	71	8	—	3	5	1
223—233	1 077	471	212	20	122	58	865	80	1 080	434	445	201	94
223	395	170	38	10	20	53	357	30	450	177	186	87	39
223a	600	281	169	28	100	59	431	72	537	243	211	83	42
230	78	20	4	5	2	50	74	95	90	12	48	30	13
234—241a	98	36	13	13	8	62	85	87	91	32	39	20	11
242—248c	7 343	2 508	1 528	21	935	61	5 815	79	6 810	2 381	2 592	1 837	1 198
242	4 586	1 356	643	14	395	61	3 943	86	4 572	1 337	1 828	1 407	865
243	2 351	1 009	800	34	494	62	1 551	66	1 869	950	594	325	270
244	75	37	63	84	30	48	12	16	19	5	10	4	—
246	122	34	7	6	6	86	115	94	131	23	62	46	21
249—256	348	161	278	80	143	51	70	20	85	47	23	15	23
249—251	230	104	206	90	101	49	24	10	33	21	11	1	10
257—262	281	75	23	8	18	78	258	92	313	63	141	109	41
259, 260	247	65	20	8	15	75	227	92	274	57	124	93	36
263—266	368	136	43	12	27	63	325	88	344	96	160	88	87
263—265	184	62	32	17	19	59	152	83	184	39	92	53	29
267—282	240	88	36	15	25	69	204	85	243	63	110	70	44
284—302f	58	15	2	3	1	50	56	97	63	14	26	23	2
292, 293	53	14	2	4	1	50	51	96	58	13	22	23	2
303—305	457	143	10	2	7	70	447	98	579	106	284	189	78
306—330 c, ohne 315 b, 315 c, 316 j	171	78	52	30	28	54	119	70	165	43	78	44	14
309	20	6	1	5	1	100	19	95	26	6	10	10	4
330a	87	50	15	17	14	93	72	83	96	27	46	23	10
331—359	9	3	2	22	2	100	7	78	8	4	3	1	1
I/2	73	45	44	60	29	66	29	40	39	24	12	3	5
I/3	1 180	356	263	22	180	68	917	78	1 121	243	517	361	187
Lfd. Nr. 1	79	6	1	1	1	100	78	99	95	48	22	25	6
2	152	35	4	3	2	50	148	97	190	19	97	74	19
3	1	—	—	—	—	—	1	100	1	—	1	—	—
4	670	242	257	38	176	68	413	62	485	154	203	128	105
5	34	12	—	—	—	—	34	100	54	1	30	23	3
I/4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II	2 865	741	74	3	51	69	2 791	97	3 683	497	2 008	1 178	439
II/1	1 442	350	58	4	43	74	1 384	96	1 936	271	1 111	554	146
142	254	69	8	3	4	50	246	97	347	65	191	91	23
222	71	12	23	32	21	91	48	68	67	15	38	14	4
230	637	112	9	1	8	89	628	99	883	67	521	295	68
315c	151	50	5	3	3	60	146	97	197	45	115	37	11
316	285	92	8	3	4	50	277	97	400	69	224	107	30
330a	23	10	2	9	1	50	21	91	20	6	11	3	5
II/2	1 423	391	16	1	8	50	1 407	99	1 747	226	897	624	293
I+II 1974	15 376	5 166	2 828	18	1 733	61	12 548	82	15 334	4 269	6 725	4 340	2 297
1973	13 961	4 524	2 430	17	1 527	63	11 531	83	14 412	3 961	6 133	4 318	2 117
1972	14 156	4 614	2 220	16	1 290	58	11 936	84	15 442	4 129	6 550	4 763	1 944
1971	14 677	4 824	2 052	14	1 248	61	12 625	86	16 830	4 390	7 084	5 356	1 717

¹⁾ Bezeichnung der strafbaren Handlung siehe Seite 88. — ²⁾ Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Verbrechen und Vergehen. — ³⁾ Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten.

B. Polizeiwesen

— Mitteilung des Bayerischen Landeskriminalamts —

Die Polizeiliche Kriminalstatistik erfaßt alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und der Verkehrsdelikte. Übertretungen und Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Handlungen gewertet. Zählheiten sind einerseits die bekanntgewordenen und die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen. Als bekanntgewordene Fälle gelten alle jene Vorgänge, bei deren polizeilicher Bearbeitung sich der dringende Verdacht des Vorliegens einer strafbaren Handlung ergeben hat. Würden durch ein und dieselbe Handlung mehrere Strafgesetze verletzt oder dasselbe Strafgesetz mehrmals (Tateinheit gem. § 73 StGB), so erfaßt die Statistik in der Regel nur eine Tat, ggf. diejenige, die mit der schwersten Strafe bedroht ist. In Fällen von Tateinheit (§ 74 StGB) wird dagegen mit wenigen Ausnahmen jede Straftat einzeln gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Verbrechen und Vergehen enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Dies hat zur Folge, daß vereinzelt mehr aufgeklärte als bekanntgewordene Fälle auftreten (vgl. Übersicht 1). Für den Nachweis der tatverdächtigen Personen gilt folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser und in die Gesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere verschiedene Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder und zur Gesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die „Gesamtzahl“ dieser Personen.

Im Gegensatz zur Polizeilichen Kriminalstatistik basiert die vom Statistischen Landesamt bearbeitete Strafverfolgungsstatistik (vgl. Seite 88 ff.) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. Da in der Strafverfolgungsstatistik neben den strafunmündigen Kindern alle diejenigen polizeilich ermittelten Tatverdächtigen nicht erfaßt werden, gegen die aus den verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, ist ein Vergleich zwischen beiden Statistiken grundsätzlich nicht möglich. Daneben spielen noch zeitliche Verschiebung und unterschiedliche Zählweisen eine Rolle. Die Strafverfolgungsstatistik erfaßt, um ein Beispiel zu nennen, bei Tateinheit nur die mit der höchsten Strafe bedrohte Handlung. Umgekehrt enthält sie Angaben über die in Staatsschutzsachen begangenen Straftaten und die Vergehen im Straßenverkehr.

I. Polizeilich bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 1974

Paragrafen des Strafgesetzbuches (Deliktsabschnitte)	Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze (Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Bekanntgewordene Fälle	Nach dem Tatort ¹⁾				Aufgeklärte Fälle	
			Gemeinden mit ... Einwohnern				Anzahl	% von Sp. 1
			unter 20 000	20 000 | 100 000		50 000 und mehr		
				bis unter 100 000 | 50 000				
111—122b	Widerstand gegen die Staatsgewalt . . .	1 583	480	258	155	690	1 576	99,6
123—145d	Straftaten wider die öffentl. Ordnung ²⁾	8 557	3 741	1 763	373	2 680	7 775	90,9
146—152	Münzverbrechen und Münzvergehen . . .	36	19	5	2	10	36	100,0
173—184b	Straftaten wider die Sittlichkeit . . .	7 221	3 232	1 560	553	1 870	5 266	72,9
178	dar. Sexuelle Nötigung . . .	494	219	119	27	129	311	63,0
176	Sexueller Mißbrauch von Kindern . . .	2 254	1 153	475	140	486	1 621	71,9
177	Vergewaltigung . . .	1 068	528	175	75	285	822	77,0
180—181a, } 184—184b }	Ausnutzen sexueller Neigungen . . .	784	188	127	83	386	770	98,2
183, 183a	Erregung öffentlichen Ärgernisses . . .	1 822	721	507	160	494	1 054	57,8
185—200	Beleidigung . . .	10 864	5 755	2 041	729	2 337	9 957	91,7
211—222	Straftaten wider das Leben ²⁾	859	505	149	62	138	846	98,5
211—213, 216	dar. Mord und Totschlag	471	248	91	44	88	462	98,1
222	Fahrlässige Tötung ²⁾	287	220	36	11	19	288	100,3
223—233	Körperverletzung ²⁾	26 745	15 628	5 496	1 860	3 761	24 941	93,3
223	dar. Leichte vorsätzl. Körperverletzung	14 176	8 249	3 217	921	1 789	13 456	94,9
223a, 224, 225, } 227, 229 }	Gefährliche und schwere Körperverletzung	7 248	3 795	1 349	623	1 481	6 446	88,9
226, 227, 229	Körperverletzung mit Todesfolge . . .	29	15	8	1	5	26	89,7
223b	Mißhandlung von Kindern	266	159	38	16	53	266	100,0
234—241a	Straftaten wider die persönl. Freiheit . .	7 672	4 584	1 332	422	1 334	6 967	90,8
242, 247, 248a—c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	113 420	47 719	23 950	10 418	28 497	51 380	45,3
243	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	110 553	42 285	20 053	11 729	36 321	25 484	23,1
246	Unterschlagung	5 388	2 401	1 023	463	1 495	4 928	91,5
249—256, 316a	Raub und Erpressung, Autostraßenraub	2 674	832	513	343	985	1 692	63,3
253	dar. Erpressung	475	248	94	43	90	345	72,6
257—262	Begünstigung und Hehlerei	3 319	1 765	702	330	519	3 321	100,1
263—265a	Betrug	39 613	14 839	5 707	3 394	15 492	38 075	96,1
266	dar. Geld- und Geldkreditbetrug	11 890	3 253	1 354	1 141	6 135	11 521	96,9
267—282	Untreue	805	442	138	47	178	804	99,9
284—302f	Urkundenfälschung	5 001	2 384	835	616	1 149	4 742	94,8
303—305	Strafbarer Eigennutz und Verletzen fremder Geheimnisse	1 855	1 480	186	55	134	1 462	78,8
306—309	Sachbeschädigung	29 628	15 314	6 396	2 296	5 614	9 512	32,1
331—359	Brandstiftung	2 317	1 745	294	80	197	1 529	66,0
	Verbrechen und Vergehen im Amte . . .	554	166	80	46	262	548	98,9
	Alle sonst. Straftaten nach dem StGB ²⁾	9 959	5 703	1 843	808	1 602	9 011	90,5
	Straftaten gegen and. Bundesgesetze ²⁾ .	30 630	17 701	4 084	1 108	7 713	29 982	97,9
	dar. auf dem Wirtschaftssektor	1 469	815	257	74	322	1 459	99,3
	Rauschgiftdelikte	3 617	817	1 042	420	1 329	3 511	97,1
	Insgesamt 1974	419 253	188 720	78 571	35 889	112 978	239 834	57,2
	1973	387 215	172 812	72 934	30 535	107 445	222 420	57,4
	1972	391 251	181 894	71 770	48 095	86 040	229 418	58,6
	1971	361 065	163 727	62 733	48 932	81 972	211 841	58,7

¹⁾ Ohne Fälle mit unbekanntem Tatort (1974 = 3 095; 1973 = 3 489; 1972 = 3 452; 1971 = 3 701). — ²⁾ Außer im Straßenverkehr. — ³⁾ Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte.

2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 1974 nach Straftaten und Personenkreis

Paragrafen des Strafgesetzbuches (Deliktabschnitte)	Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze (Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Tatverdächtige Personen		dar. Ausländer, Staatenlose		Von den Tatverdächtigen waren ¹⁾			
		insgesamt	weiblich	Anzahl	%	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Kinder
111—122b	Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 783	102	198	11,1	1 459	213	108	3
123—145d	Straftaten wider die öffentl. Ordnung ²⁾	8 974	1 018	886	9,9	6 549	1 180	921	324
146—152	Münzverbrechen und Münzvergehen	43	5	12	27,9	36	1	6	—
173—184b	Straftaten wider die Sittlichkeit	4 307	375	813	18,9	3 322	507	401	77
178	dar. Sexuelle Nötigung	304	2	83	27,3	177	41	70	16
176	Sexueller Mißbrauch von Kindern	1 227	22	199	16,2	878	117	182	50
177	Vergewaltigung	870	1	301	34,6	642	148	77	3
180—181a, } 184—184b }	Ausnutzen sexueller Neigungen	832	331	71	8,5	727	89	15	1
183, 183a	Erregung öffentlichen Ärgernisses	649	10	101	15,6	537	64	42	6
185—200	Beleidigung	10 429	1 909	830	8,0	9 154	785	436	54
211—222	Straftaten wider das Leben ³⁾	991	217	159	16,0	856	82	48	5
211—213, 216	dar. Mord und Totschlag	468	59	102	21,8	393	47	27	1
222	Fahrlässige Tötung ⁴⁾	379	68	18	4,7	353	14	8	4
223—233	Körperverletzung ⁵⁾	27 908	3 036	4 355	15,6	22 132	3 327	2 183	266
223	dar. Leichte vorsätzl. Körperverletzung	13 703	1 321	1 921	14,0	11 303	1 458	844	98
223a, 224, 225, } 227, 229 }	Gefährliche und schwere Körperverletzung	9 393	956	1 925	20,5	6 728	1 494	1 069	102
226, 227, 229	Körperverletzung mit Todesfolge	33	6	4	12,1	21	6	6	—
223b	Mißhandlung von Kindern	253	101	38	15,0	239	12	1	1
234—241a	Straftaten wider die persönl. Freiheit	7 302	555	1 043	14,3	6 216	680	369	37
242, 247, 248a—c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	48 655	14 854	6 011	12,4	27 734	5 565	9 616	5 740
243	Diebstahl unter erschwer. Umständen	30 015	1 252	2 298	7,7	12 365	5 843	9 242	2 565
246	Unterschlagung	4 759	917	572	12,0	4 048	367	276	68
249—256, 316a	Raub und Erpressung, Autostraßenraub	2 345	191	483	20,6	1 309	483	397	156
253	dar. Erpressung	364	40	50	13,7	244	27	45	48
257—262	Begünstigung und Hehlerei	3 436	568	328	9,5	2 141	473	683	139
263—265a	Betrug	25 569	4 067	2 797	10,9	21 896	2 223	1 252	198
266	dar. Geld- und Geldkreditbetrug	6 201	1 216	660	10,6	5 588	394	167	52
267—282	Untreue	540	110	32	5,9	508	27	5	—
284—302f	Urkundenfälschung	4 593	683	1 017	22,1	3 643	502	434	14
	Strafbarer Eigennutz und Verletzen fremder Geheimnisse	1 909	118	422	22,1	1 342	134	244	189
303—305	Sachbeschädigung	12 057	764	1 256	10,4	6 193	1 877	2 472	1 515
306—309	Brandstiftung	1 891	335	114	6,0	1 035	90	148	618
331—359	Verbrechen und Vergehen im Amte	741	17	1	0,1	723	17	1	—
	Alle sonst. Straftaten nach dem StGB ⁶⁾	7 691	1 263	549	7,1	6 672	477	391	151
	Straftaten gegen and. Bundesgesetze ⁷⁾	30 154	5 631	13 349	44,3	23 801	4 160	2 069	124
	dar. auf dem Wirtschaftssektor	1 424	242	99	7,0	1 286	130	8	—
	Rauschgiftdelikte	4 035	678	1 020	25,3	1 737	1 574	704	20
	Insgesamt⁸⁾ 1974	184 082	33 582	32 365	17,6	131 556	21 415	21 863	9 248
	1973	174 399	31 542	31 212	17,9	122 800	21 261	21 145	9 193
	1972	179 346	31 860	30 341	16,9	124 367	22 860	22 477	9 642
	1971	169 974	29 692	27 138	16,0	117 526	21 533	21 210	9 705

3. Ausgewählte polizeilich bekanntgewordene schwere oder häufige Straftaten 1965, 1970 und seit 1972

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze (Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	1965	1970	1972	1973	1974
	Verbrechen und Vergehen insgesamt	280 174	364 568	391 251	387 215	419 253
123—145d	dar. Straftaten wider die öffentliche Ordnung ¹⁾	8 352	11 162	8 695	8 346	8 557
176 n. F.	Sexueller Mißbrauch von Kindern	3 143	2 771	2 589	2 562	2 254
177 n. F.	Vergewaltigung	749	955	892	913	1 068
180, 180a, 181a n. F.	Kuppelei, Zuhälterei	1 079	557	475	599	304
183, 183a n. F.	Erregung öffentlichen Ärgernisses	2 311	2 042	1 815	2 084	1 822
185—200	Beleidigung	6 387	7 612	8 422	9 015	10 864
211—213, 216	Mord und Totschlag (ohne Versuch)	100	123	140	106	110
211—213, 216, 43	Versuchter Mord und Totschlag	209	261	341	320	361
217	Kindstötung	18	14	20	9	8
222	Fahrlässige Tötung ²⁾	350	284	256	253	287
223	Leichte vorsätzliche Körperverletzung	12 667	13 824	13 011	13 189	14 176
226, 227, 229	Körperverletzung mit Todesfolge	39	44	38	44	29
223a, 224, 225, } 227, 229 }	Gefährliche und schwere Körperverletzung	5 912	6 717	6 661	6 783	7 248
234—241a	Straftaten wider die persönliche Freiheit	3 713	5 450	6 757	6 959	7 672
242, 247, 248a—c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	91 306	114 794	113 665	109 268	113 420
243	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	30 561	74 808	99 346	101 230	110 553
246	Unterschlagung	7 148	6 608	5 249	5 433	5 388
249—252, 255, 316a	Raub, räub. Erpressung, Autostraßenraub	896	1 717	2 240	2 254	2 199
257—262	Begünstigung und Hehlerei	2 831	3 551	3 249	3 186	3 319
263—266	Betrug und Untreue	32 422	33 911	34 604	32 361	40 418
267, 271—279, 281	Urkundenfälschung (ohne § 268 StGB ³⁾)	5 034	4 480	4 399	4 250	4 898
303—305	Sachbeschädigung	16 947	23 716	26 175	27 500	29 628
306—308	Vorsätzliche Brandstiftung	278	512	564	634	567
	Rauschgiftdelikte	128	2 725	3 714	3 714	3 617

¹⁾ Altersabgrenzung der Personenkreise vgl. Seite 79. — ²⁾ Außer im Straßenverkehr. — ³⁾ Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte. — ⁴⁾ Die einzelnen Straftaten enthalten Mehrfachzählungen, wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben; in der Zeile „Insgesamt“ sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen. — ⁵⁾ Fälschung technischer Aufzeichnungen.

VII. Wahlen

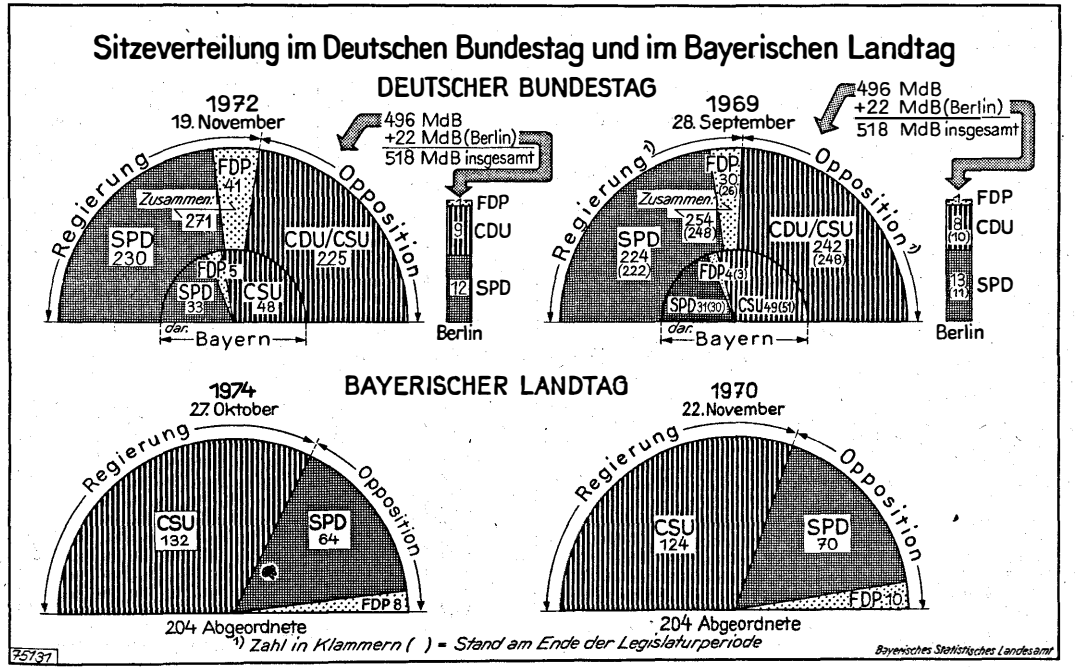
Abkürzungen für die Bezeichnung der Parteien:

ADF Aktion Demokratischer Fortschritt. — AUD Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher. — BdD Bund der Deutschen. — BHE Gesamtdeutsche Partei — BHE. — BP Bayernpartei. — BRhL Bayerischer Rechtsblock. — BSP Bayerische Staatspartei. — CDU Christlich Demokratische Union. — CSU Christlich-Soziale Union. — DFU Deutsche Friedens-Union. — DG Deutsche Gemeinschaft. — DKP Deutsche Kommunistische Partei. — DNS Nationale Sammlung. — DP Deutsche Partei. — DRP Deutsche Reichspartei. — EFP Europäische Föderalistische Partei Bayerns. — EP Europa Partei. — FDP Freie Demokratische Partei. — FSU Freisoziale Union — Demokratische Mitte. — KPD Kommunistische Partei Deutschlands (Verbot am 17. August 1956). — KPD (neu) Kommunistische Partei Deutschlands (Gegr. 28. Februar 1970). — NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands. — SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands. — VU Vaterländische Union. — WAV Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung. — Zentrum = Deutsche Zentrumspartei.

1. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag und im Bayerischen Landtag seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze								dar. Direktsitze				
	insgesamt	davon							insgesamt	davon			
		CDU/CSU	SPD	FDP	NPD	BP	BHE	Sonst.		CDU/CSU	SPD	FDP	Sonst.
Bundestag¹⁾													
14. August 1949	402	139	131	52	—	17	—	63 ²⁾	242	115	96	12	19 ³⁾
6. September 1953	497	246	153	51	—	—	—	27	242	172	45	14	11 ⁴⁾
15. September 1957	497	270	169	41	—	—	—	—	247	194	46	1	6 ⁵⁾
17. September 1961	499	242	190	67	—	—	—	—	247	156	91	—	—
19. September 1965	496	245	202	49	—	—	—	—	248	154	94	—	—
28. September 1969	496	242	224	30	—	—	—	—	248	121	127	—	—
19. November 1972	496	225	230	41	—	—	—	—	248	96	152	—	—
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete													
14. August 1949	78	24	18	7	—	17	—	12 ⁷⁾	47	24	12	—	11 ⁸⁾
6. September 1953	91	52	25	6	—	—	—	8	47	42	3	2	—
15. September 1957	82	53	25	4	—	—	—	—	47	47	—	—	—
17. September 1961	86	50	28	8	—	—	—	—	47	42	5	—	—
19. September 1965	86	49	30	7	—	—	—	—	44	36	8	—	—
28. September 1969	84	49	31	4	—	—	—	—	44	34	10	—	—
19. November 1972	86	48	33	5	—	—	—	—	44	31	13	—	—
Bayerischer Landtag													
1. Dezember 1946	180	104	54	9	—	—	—	13 ⁷⁾	—	—	—	—	—
26. November 1950	204	64	63	12	—	39	—	26 ⁹⁾	101	46	38	1	16 ⁸⁾
28. November 1954	204	83	61	13	—	28	—	19	—	99 ¹⁰⁾	68 ¹⁰⁾	29	2 ⁴⁾
23. November 1958	204	101	64	8	—	14	—	17	—	101	77	23	1 ⁵⁾
25. November 1962	204	108	79	9	—	8	—	—	—	101	72	28	1 ⁵⁾
20. November 1966	204	110	79	—	15	—	—	—	—	102	70	32	—
22. November 1970	204	124	70	10	—	—	—	—	—	102	81	21	—
27. Oktober 1974	204	132	64	8	—	—	—	—	—	104	100	4	—

¹⁾ Ohne Abgeordnete aus Berlin. — ²⁾ Davon DP 17, KPD 15, WAV 12, Zentrum 10, DRP 5, Parteilos 3, Südschleswiger Wählerverband 1. — ³⁾ BP 11, DP 5, Parteilos 3. — ⁴⁾ Davon DP 15, Zentrum 3, Christliche Volkspartei 2. — ⁵⁾ Davon DP 10, Zentrum 1. — ⁶⁾ DP. — ⁷⁾ WAV. — ⁸⁾ BP. — ⁹⁾ BHE-DG. — ¹⁰⁾ Zwei Überhangmandate gestrichen.



2. Wahlergebnisse

Wahltag Gemeindegrößenklasse	Wahlberechtigte	Wähler	Ungültige Stimmen ¹⁾	Gültige Stimmen ¹⁾	Von den	
					CSU	SPD

Bundestagswahlen

Grundzahlen

14. August 1949	5 984 175	4 851 576	123 953	4 727 623	1 380 448	1 075 416
6. September 1953	6 134 820	5 263 817	190 261	5 073 556	2 427 387	1 184 262
15. September 1957	6 240 499	5 470 347	196 706	5 273 641	3 015 892	1 394 811
17. September 1961	6 551 728	5 714 545	227 583	5 486 962	3 014 471	1 652 642
19. September 1965	6 752 380	5 803 004	161 513	5 641 491	3 136 506	1 869 467
28. September 1969	6 851 646	5 837 724	107 236	5 730 488	3 115 652	1 983 020
19. November 1972	7 375 144	6 626 216	62 426	6 563 790	3 615 183	2 483 136

Verhältniszahlen (%)

14. August 1949	81,1	2,6	100	29,2	22,7
6. September 1953	85,8	3,6	100	47,9	23,3
15. September 1957	87,7	3,6	100	57,2	26,4
17. September 1961	87,2	4,0	100	54,9	30,1
19. September 1965	85,9	2,8	100	55,6	33,1
28. September 1969	85,2	1,8	100	54,4	34,6
19. November 1972	89,8	0,9	100	55,1	37,8

Landtagswahlen

Grundzahlen

1. Dezember 1946	4 210 636	3 189 552	141 215	3 048 337	1 593 908	871 760
26. November 1950	6 026 641	4 813 528	191 926	4 618 920	1 263 685	1 294 275
28. November 1954	6 102 799	5 030 235	162 891	4 862 089	1 845 977	1 366 973
23. November 1958	6 254 214	4 787 763	176 699	4 601 910	2 096 452	1 419 650
25. November 1962	6 599 417	5 051 684	142 772	4 908 189	2 331 764	1 732 584
20. November 1966	6 717 225	5 416 375	145 302	5 270 340	2 537 171	1 884 486
22. November 1970	7 253 205	5 765 850	143 598	5 621 554	3 172 300	1 871 380
27. Oktober 1974	7 415 892	5 765 145	124 929	5 639 293	3 500 776	1 704 563

Verhältniszahlen (%)

1. Dezember 1946	75,7	4,4	100	52,3	28,6
26. November 1950	79,9	4,0	100	27,4	28,0
28. November 1954	82,4	3,2	100	38,0	28,1
23. November 1958	76,6	3,7	100	45,6	30,8
25. November 1962	76,5	2,8	100	47,5	35,3
20. November 1966	80,6	2,7	100	48,1	35,8
22. November 1970	79,5	2,5	100	56,4	33,3
27. Oktober 1974	77,7	2,2	100	62,1	30,2

Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und der Kreisräte in den Landkreisen (Kommunalwahlen)

Grundzahlen

25. April/30. Mai 1948	5 376 517	4 562 083	280 370	4 281 713	1 645 542	998 498
30. März 1952	6 018 015	4 931 159	320 966	4 610 193	1 240 793	1 145 883
18. März 1956	6 059 736	4 841 624	294 078	4 547 546	1 591 717	1 256 277
27. März 1960	6 300 014	4 990 209	258 816	4 731 393	1 766 023	1 551 620
13. März 1966	6 673 886	5 173 033	227 174	4 945 859	1 977 647	1 719 869
11. Juni 1972	7 266 971	5 529 683	200 519	5 329 164	2 427 482	1 960 018

Verhältniszahlen (%)

25. April/30. Mai 1948	84,9	6,1	100	38,4	23,3
30. März 1952	81,9	6,5	100	26,9	24,9
18. März 1956	79,9	6,1	100	35,0	27,6
27. März 1960	79,2	5,2	100	37,3	32,8
13. März 1966	77,5	4,4	100	40,0	34,8
11. Juni 1972	76,1	3,6	100	45,6	36,8

Landtagswahl 1974 nach Gemeindegrößenklassen

Verhältniszahlen (%)

unter 200 Einwohner	0,5	82,3	1,7	100	33,5	10,9
200 bis 500 "	3,3	81,0	2,1	100	79,5	15,4
500 " 1 000 "	6,5	79,9	2,2	100	75,4	19,2
1 000 " 2 000 "	11,6	78,6	2,3	100	71,5	22,8
2 000 " 3 000 "	8,2	78,9	2,3	100	67,7	26,1
3 000 " 5 000 "	10,1	78,8	2,3	100	66,5	27,2
5 000 " 10 000 "	13,4	78,8	2,3	100	63,8	29,3
10 000 " 20 000 "	12,1	78,0	2,3	100	56,9	34,3
20 000 " 50 000 "	6,6	77,3	2,3	100	59,0	33,0
50 000 " 100 000 "	5,5	75,1	2,4	100	57,9	35,3
100 000 " 500 000 "	6,6	74,3	1,8	100	53,5	36,5
500 000 und mehr Einwohner	15,8	75,4	1,6	100	47,4	41,0
Insgesamt	100	77,7	2,2	100	62,1	30,2

¹⁾ Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen; bei

in Bayern seit 1946

gültigen Stimmen entfielen auf

FDP	Übrige Wahlvorschläge insgesamt	davon										Sonstige					
		DRP ^x	BP	BHE	DP ^x	WAV ^x	DG ^x	KPDx	BdD ^o	DFU +	Sonstige						
													EP ^o	VU ^o	DNS ^o	BRBL ⁺	ADFX

Bundestagswahlen

Grundzahlen

404 145	1 867 614	—	986 478	—	681 888 ^x	—	195 852 ^x	—	—	—	3 396
315 494	1 146 413	78 162 ^x	465 641	417 953	43 431 ^x	—	28 025 ^o	81 542 ^x	—	—	31 659
240 695	622 243	24 902 ^x	168 210	357 119	38 806 ^x	5 020 ^o	4 991 ^x	—	—	—	12 520
479 830	340 019	28 699 ^x	—	216 160	—	—	7 772 ^x	—	—	—	—
413 744	221 774	149 975	—	—	—	—	11 238	—	—	—	—
232 880	398 936	303 828	49 694	8 485	9 044 ^o	2 454	—	—	—	—	—
399 554	65 917	47 140	—	—	5 170 ⁺	—	—	—	13 607	—	—

Verhältniszahlen (%)

8,6	39,5	—	20,9	—	14,4 ^x	—	—	4,1 ^x	—	—	0,1
6,2	22,6	1,5 ^x	9,2	8,2	0,9 ^x	—	0,6 ^o	1,6 ^x	—	—	0,6
4,6	11,8	0,5 ^x	3,2	6,8	0,7 ^x	0,1 ^o	0,1 ^x	—	—	—	0,2
8,8	6,2	0,5 ^x	—	3,9	—	—	0,2 ^x	—	—	—	1,6 ⁺
7,3	4,0	2,7	—	—	—	—	0,2	—	—	—	1,1 ⁺
4,1	6,9	5,3	0,9	0,1	0,2 ^o	0,0	—	—	—	—	0,4 ^x
6,1	1,0	0,7	—	—	0,1 ⁺	—	—	—	0,2	—	—

Landtagswahlen

Grundzahlen

172 242	410 427	—	—	—	225 404 ^x	—	185 023 ^x	—	—	—	—
326 870	1 734 090	—	828 857	568 074	—	120 843 ^x	88 884 ^x	—	—	—	118 432
351 962	1 297 177	—	643 469	495 054	—	6 930 ^o	102 603 ^x	21 860 ^o	—	—	—
256 172	829 636	28 432 ^x	371 212	396 814	17 218 ^x	—	15 960 ^o	—	—	—	—
288 918	554 923	—	234 939	249 404	—	2 603 ^o	15 332 ^x	—	—	—	10 205
269 565	579 118	390 907	180 586	7 625	—	—	—	—	—	—	—
312 280	265 594	162 823	73 690	—	—	—	—	—	—	—	—
293 267	140 688	60 873	43 718	—	8 953 ⁺	—	—	20 128	—	—	—
—	—	—	—	—	9 753	—	—	22 945	3 401	—	—

Verhältniszahlen (%)

5,6	13,5	—	—	—	7,4 ^x	—	—	6,1 ^x	—	—	—
7,1	37,5	—	17,9	12,3	—	—	2,8 ^x	1,9 ^x	—	—	2,6
7,2	26,7	—	13,2	10,2	—	—	0,1 ^o	2,1 ^x	—	—	—
5,6	18,0	0,6 ^x	8,1	8,6	0,4 ^x	—	0,6 ⁺	—	—	—	0,5 ^o
5,9	11,3	—	4,8	5,1	—	—	0,3 ^x	—	—	—	—
5,1	11,0	7,4	3,4	0,2	—	—	0,3 ^x	—	—	—	0,2
5,5	4,8	2,9	1,3	—	—	—	—	—	—	—	—
5,2	2,5	1,1	0,8	—	0,2 ⁺	—	—	0,4	—	—	—
—	—	—	—	—	0,2	—	—	0,4	—	—	—

Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und der Kreisräte in den Landkreisen (Kommunalwahlen)

Grundzahlen

217 768	1 419 905	—	355 708	—	65 162 ^x	—	185 256 ^x	—	—	—	813 779
156 308	2 067 209	—	469 918	464 267	2 058 ^x	9 731 ^x	17 495 ^x	101 274 ^x	—	—	1 002 466
123 680	1 575 872	8 349 ^x	346 539	353 988	2 376 ^x	1 613 ^o	2 254 ^x	78 479 ^x	5 345 ^o	—	776 929
109 445	1 304 305	11 555 ^x	106 987	318 441	1 009 ^x	1 986 ^o	3 901 ^x	—	5 845 ^o	—	854 581
140 672	1 107 671	69 913	69 623	96 169	—	—	1 778	—	13 828 ⁺	—	856 360
98 571	843 093	22 436	2 386	5 505	2 410 ²⁾	106	129	17 117	—	—	793 004

Verhältniszahlen (%)

5,1	33,2	—	8,3	—	1,5 ^x	—	—	4,4 ^x	—	—	19,0
3,4	44,8	—	10,2	10,1	0,0 ^x	0,2 ^x	0,4 ^x	2,2 ^x	—	—	21,7
2,7	34,7	0,2 ^x	7,6	7,8	0,1 ^x	0,0 ^o	0,1 ^x	1,7 ^x	0,1 ^o	—	17,1
2,3	27,6	0,3 ^x	2,3	6,7	0,0 ^x	0,0 ^o	0,1 ^x	—	—	—	18,1
2,9	22,3	1,4	1,4	1,9	—	—	0,0	—	—	—	17,3
1,8	15,8	0,4	0,0	0,1	0,0 ²⁾	0,0	0,0	0,3	—	—	14,9

Landtagswahl 1974 nach Gemeindegrößenklassen

Verhältniszahlen (%)

3,4	2,2	1,1	0,6	—	0,3	—	—	0,2	0,0	—	—
2,9	2,1	1,1	0,6	—	0,2	—	—	0,2	0,0	—	—
3,1	2,4	1,1	0,8	—	0,2	—	—	0,2	0,0	—	—
3,2	2,5	1,0	1,0	—	0,2	—	—	0,2	0,0	—	—
3,9	2,2	1,0	0,8								

3. Mandatsverteilung bei den Kommunalwahlen in Bayern seit 1946

Wahltag Stand	Mandate insgesamt	davon							Gemein- samer Wahlvor- schlag	Sonstige
		CSU	SPD	FDP	BHE	BP	NPD			
Stadträte in den kreisfreien Städten¹⁾ und Kreisräte in den Landkreisen										
28. April/26. Mai 1946 ²⁾	6 130	4 189	1 459	99	—	—	—	—	53	330
25. April/30. Mai 1948 ³⁾	6 792	2 949	1 533	294	—	462	—	—	—	1 554
30. März 1952	6 907	2 001	1 540	172	740	705	—	—	536	1 213
18. März 1956	6 788	2 556	1 699	126	550	519	—	—	412	926
27. März 1960	6 776	2 765	1 919	99	464	145	—	—	678	706
13. März 1966	6 911	3 026	2 095	148	124	75	50	—	670	723
11. Juni 1972	5 306	2 552	1 856	63	4	2	7	—	219	603
davon Stadträte in kreisfreien Städten										
26. Mai 1946 ⁴⁾	824	410	303	38	—	—	—	—	—	73
30. Mai 1948 ⁵⁾	1 226	307	360	100	—	153	—	—	—	306
30. März 1952	1 382	312	439	68	73	101	—	—	63	326
18. März 1956	1 416	407	508	53	78	70	—	—	55	245
27. März 1960	1 442	437	581	55	66	15	—	—	115	173
13. März 1966	1 458	494	615	66	12	6	—	—	86	153
11. Juni 1972	1 156	513	540	33	—	—	3	—	13	54
Kreisräte in Landkreisen										
26. Mai 1946 ⁶⁾	5 306	3 779	1 156	61	—	—	—	—	53	257
30. Mai 1948 ⁷⁾	5 566	2 642	1 173	194	—	309	—	—	—	1 248
30. März 1952	5 525	1 689	1 101	104	667	604	—	—	473	887
18. März 1956	5 372	2 149	1 191	73	472	449	—	—	357	681
27. März 1960	5 334	2 323	1 338	44	398	130	—	—	563	533
13. März 1966	5 453	2 532	1 480	82	112	69	24	—	584	570
11. Juni 1972	4 150	2 039	1 316	30	4	2	4	—	206	549
Gemeinderäte in den kreisangehörigen Gemeinden										
27. Januar 1946 ⁸⁾	41 625	15 315	3 619	199	—	—	—	—	—	22 492
25. April 1948 ⁹⁾	54 852	12 310	5 508	243	—	399	—	—	—	36 392
30. März 1952	55 130	4 918	4 056	92	2 427	691	—	—	—	42 946
18. März 1956	27 994 ¹⁰⁾	5 474	4 043	126	1 328	605	—	—	342	16 076
27. März 1960	54 106	7 078	4 488	123	994	185	—	—	3 113	38 125
13. März 1966	54 770	6 754	4 869	84	223	52	9	—	6 266	36 513
11. Juni 1972	46 714	7 418	5 601	51	11	9	3	—	6 706	26 915
Oberbürgermeister (kreisfreie Städte)										
Stand 1. Oktober 1969	48	8	16	—	—	—	—	—	19	5
11. Juni 1972	25	6	13	—	—	—	—	—	6	—
Landräte (Landkreise)										
Stand 1. Oktober 1969	143	72	14	—	—	2	—	—	43	12
11. Juni 1972	71	37	9	—	—	1	—	—	17	7
Berufsmäßige und ehrenamtliche erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)										
13. März 1966	7 039	682	326	2	3	6	—	—	771	5 249 ¹¹⁾
Stand März 1973	4 357	506	270	1	—	—	—	—	683	2 897 ¹²⁾
darunter Berufsmäßige erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)										
13. März 1966	182	30	70	—	—	—	—	—	41	41 ¹³⁾
Stand März 1973	581	145	127	1	—	—	—	—	136	172 ¹⁴⁾

¹⁾ 1946: 24 kreisfreie Städte; 1948: 41 kreisfreie Städte; 1952—1966: 48 kreisfreie Städte; 1972: 25 kreisfreie Städte. — ²⁾ Ohne Lindau (Bodensee). — ³⁾ Nur aus Gemeinden mit Verhältniswahl. — ⁴⁾ Darunter 2 705 ohne Wahlvorschlag. — ⁵⁾ Darunter 1 288 ohne Wahlvorschlag. — ⁶⁾ Darunter 3 ohne Wahlvorschlag. — ⁷⁾ Darunter 14 ohne Wahlvorschlag.

4. Wahlbeteiligung und Wahlentscheid nach Geschlecht und Alter der Wähler

Altersgruppe der Wähler	Bundestagswahl 1972					Landtagswahl 1974						
	Wahl- betei- ligung in %	Von 100 Wählern entschieden sich für					Wahl- betei- ligung in %	Von 100 Wählern entschieden sich für				
		CSU	SPD	FDP	NPD	Übrige		CSU	SPD	FDP	NPD	Übrige
Männer und Frauen												
18 bis unter 25 Jahre	82,9	50,5	43,1	5,5	0,7	0,2	64,6	59,1	32,5	5,9	0,9	1,6
25 " " 35 "	88,9	51,5	39,3	8,2	0,7	0,2	71,4	60,4	31,2	6,3	0,9	1,1
35 " " 45 "	91,7	52,4	40,2	6,5	0,7	0,2	80,1	61,2	30,6	5,9	1,1	1,3
45 " " 60 "	93,1	55,5	36,8	6,4	0,9	0,3	83,0	60,7	30,8	5,3	1,6	1,5
60 Jahre und älter	87,8	59,8	34,1	5,1	0,7	0,4	78,7	63,2	29,9	4,1	1,2	1,5
Insgesamt	89,4	54,7	38,0	6,3	0,7	0,3	76,9	61,3	30,8	5,3	1,2	1,4
Männer												
18 bis unter 25 Jahre	82,4	49,5	43,2	6,0	1,0	0,3	66,1	57,8	33,5	5,5	1,3	1,9
25 " " 35 "	88,7	50,8	39,7	8,1	1,0	0,3	71,0	59,2	32,7	5,8	1,2	1,2
35 " " 45 "	92,3	51,1	41,2	6,4	1,0	0,2	80,7	59,4	31,9	5,8	1,4	1,5
45 " " 60 "	94,2	53,0	38,2	6,9	1,3	0,5	85,5	57,8	32,9	5,2	2,3	1,8
60 Jahre und älter	91,3	57,7	34,9	5,7	1,0	0,6	84,0	59,9	32,0	4,4	2,0	1,8
Insgesamt	90,4	52,8	39,1	6,6	1,1	0,4	78,6	58,9	32,5	5,3	1,7	1,6
Frauen												
18 bis unter 25 Jahre	83,4	51,7	42,9	5,1	0,3	0,1	63,0	60,5	31,4	6,2	0,6	1,3
25 " " 35 "	89,0	52,3	39,0	8,2	0,4	0,1	71,8	61,7	29,8	6,9	0,6	1,0
35 " " 45 "	91,2	53,7	39,1	6,6	0,4	0,2	79,5	62,9	29,2	6,0	0,7	1,2
45 " " 60 "	92,2	57,4	35,7	6,1	0,6	0,2	81,2	63,1	29,2	5,4	1,2	1,2
60 Jahre und älter	85,5	61,4	33,4	4,6	0,4	0,2	75,3	65,6	28,5	3,8	0,7	1,3
Insgesamt	88,5	56,3	37,0	6,0	0,5	0,2	75,5	63,4	29,3	5,3	0,8	1,2

5. Wahlentscheid der Männer und Frauen bei der Landtagswahl 1974 nach Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen

Partei	Von 100 Wählern in den Gemeindegrößenklassen gaben ihre Stimme der vorstehenden Partei																	
	Alle Gemein- den	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern								Alle Gemein- den	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 1 000	1 000	3 000	10 000	50 000	200 000 und mehr	unter 1 000	1 000		3 000	10 000	50 000	200 000 und mehr				
			bis unter						bis unter									
	3 000	10 000	50 000	200 000		3 000	10 000	50 000	200 000		3 000	10 000	50 000	200 000				
Altersgruppen insgesamt																		
Männer und Frauen																		
18- bis unter 25jährige																		
CSU	61,3	77,0	68,3	62,4	58,1	56,5	46,9	59,1	76,5	66,5	58,0	52,5	48,1	38,3				
SPD	30,8	18,3	24,9	30,0	33,9	36,0	41,4	32,5	18,5	26,8	33,6	38,4	42,4	47,1				
FDP	5,3	2,3	4,4	5,0	5,6	5,3	8,3	5,9	2,8	4,6	5,6	6,4	7,5	10,9				
NPD	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,1	0,9	1,3	0,9	1,1	0,8	0,8	0,7				
Sonstige	1,4	1,3	1,2	1,3	1,2	1,0	2,2	1,6	1,0	1,1	1,7	2,0	1,1	3,1				
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100				
Wahlbeteiligung	76,9	80,1	78,7	77,7	77,8	72,6	73,4	64,6	71,3	68,1	64,1	62,4	56,3	58,6				
Männer																		
CSU	58,9	74,6	65,8	59,4	55,5	52,6	44,3	57,8	74,8	64,8	56,5	51,7	45,9	37,9				
SPD	32,5	19,9	26,7	32,2	36,0	38,8	43,4	33,5	19,3	28,2	35,0	39,3	42,7	47,8				
FDP	5,3	2,5	4,4	5,0	5,5	5,6	8,3	5,5	2,8	4,3	5,3	5,8	9,2	9,6				
NPD	1,7	1,6	1,7	1,9	1,7	1,8	1,5	1,3	1,9	1,4	1,2	0,9	0,8	0,9				
Sonstige	1,6	1,5	1,4	1,5	1,3	1,2	2,6	1,9	1,2	1,3	2,0	2,2	1,3	3,8				
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100				
Wahlbeteiligung	78,6	81,9	80,4	79,2	79,3	73,5	75,1	66,1	72,6	69,1	65,6	63,6	56,1	62,4				
Frauen																		
CSU	63,4	79,3	70,6	65,1	60,2	59,5	49,0	60,5	78,6	68,3	59,5	53,2	50,4	38,7				
SPD	29,3	16,7	23,3	28,0	32,2	33,9	39,9	31,4	17,5	25,3	32,2	37,5	42,0	46,2				
FDP	5,3	2,2	4,4	5,0	5,7	5,0	8,3	6,2	2,8	5,1	6,0	6,9	5,8	12,3				
NPD	0,8	0,8	0,7	0,8	0,9	0,8	0,9	0,6	0,5	0,4	1,0	0,7	0,8	0,4				
Sonstige	1,2	1,0	1,0	1,1	1,0	0,9	2,0	1,3	0,6	0,9	1,3	1,7	1,0	2,3				
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100				
Wahlbeteiligung	75,5	78,5	77,2	76,4	76,5	71,9	72,2	63,0	69,8	67,1	62,6	61,3	56,5	55,1				
25- bis unter 35jährige																		
Männer und Frauen																		
35- bis unter 45jährige																		
CSU	60,4	76,8	66,6	62,9	57,3	55,3	42,6	61,2	77,2	67,2	61,3	57,9	57,3	45,9				
SPD	31,2	19,2	26,1	29,5	34,3	36,6	44,0	30,6	18,2	26,1	30,8	33,7	35,0	40,4				
FDP	6,3	2,8	5,4	5,5	6,6	6,6	10,5	5,9	2,3	4,4	5,6	6,3	5,7	10,6				
NPD	0,9	0,7	0,9	1,0	1,1	0,9	0,7	1,1	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1				
Sonstige	1,1	0,5	1,0	1,1	0,9	0,6	2,1	1,3	1,4	1,3	1,2	1,0	0,8	2,0				
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100				
Wahlbeteiligung	71,4	78,1	76,8	72,5	70,5	61,2	64,2	80,1	86,1	83,1	81,4	80,8	72,8	73,3				
Männer																		
CSU	59,2	75,0	65,7	61,8	56,2	51,7	40,9	59,4	74,9	65,1	58,6	55,9	55,0	45,3				
SPD	32,7	20,6	27,3	30,7	35,8	39,2	46,4	31,9	19,7	27,7	32,8	35,5	37,0	41,2				
FDP	5,8	2,7	4,8	5,2	5,9	6,9	9,4	5,8	2,6	4,5	5,6	6,2	5,6	10,0				
NPD	1,2	1,0	1,3	1,2	1,3	1,6	0,7	1,4	1,1	1,4	1,6	1,4	1,3	1,3				
Sonstige	1,2	0,6	1,0	1,2	0,8	0,7	2,6	1,5	1,8	1,4	1,4	1,0	1,1	2,2				
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100				
Wahlbeteiligung	71,0	77,3	75,9	71,3	70,2	60,9	64,6	80,7	86,9	83,6	81,8	81,4	72,9	73,9				
Frauen																		
CSU	61,7	78,8	67,6	64,0	58,3	58,9	44,4	62,9	79,8	69,4	64,0	59,9	59,5	46,4				
SPD	29,8	17,5	25,0	28,3	32,8	34,0	41,6	29,2	16,6	24,5	28,8	31,9	33,2	39,6				
FDP	6,9	2,8	6,1	5,8	7,2	6,3	11,6	6,0	2,0	4,4	5,5	6,4	5,9	11,1				
NPD	0,6	0,4	0,5	0,7	0,9	0,3	0,7	0,7	0,6	0,7	0,6	0,8	1,0	0,9				
Sonstige	1,0	0,6	0,8	1,1	0,8	0,5	1,7	1,2	1,1	1,1	1,0	1,0	0,4	1,9				
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100				
Wahlbeteiligung	71,8	79,2	77,6	73,8	70,7	61,4	63,9	79,5	85,3	82,6	81,1	80,3	72,7	72,8				
45- bis unter 60jährige																		
Männer und Frauen																		
60jährige und ältere																		
CSU	60,7	76,3	68,2	61,9	57,8	55,0	47,3	63,2	77,8	71,5	65,3	60,7	59,7	50,9				
SPD	30,8	18,5	24,3	29,8	33,9	37,2	41,0	29,9	17,3	22,6	28,4	32,4	33,8	40,0				
FDP	5,3	2,0	4,5	5,2	5,6	4,9	8,1	4,1	2,2	3,2	3,7	4,3	4,2	5,7				
NPD	1,6	1,6	1,7	1,7	1,5	1,7	1,6	1,2	1,2	1,3	1,4	1,3	1,1	1,1				
Sonstige	1,5	1,6	1,3	1,3	1,2	1,2	2,1	1,5	1,5	1,4	1,3	1,3	1,1	2,3				
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100				
Wahlbeteiligung	83,0	85,4	85,2	84,7	84,2	79,1	78,8	78,7	77,6	76,9	79,4	81,5	78,4	78,5				
Männer																		
CSU	57,8	73,4	65,0	58,5	54,7	51,3	44,4	59,9	74,9	68,2	60,7	57,1	54,8	47,1				
SPD	29,8	20,3	26,3	32,3	36,3	40,4	43,1	32,0	19,5	24,5	31,4	34,9	37,1	42,3				
FDP	5,2	2,0	4,7	5,1	5,5	4,4	8,0	4,4	2,4	3,6	4,1	4,4	4,7	6,4				
NPD	2,3	2,3	2,3	2,4	2,1	2,4	2,0	2,0	1,6	2,0	2,3	2,1	2,0	1,7				
Sonstige	1,8	2,0	1,6	1,7	1,5	1,5	2,5	1,8	1,7	1,8	1,6	1,5	1,3	2,5				
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100				
Wahlbeteiligung	85,5	87,6	87,2	87,3	86,8	81,8	80,8	84,0	82,8	83,0	85,0	86,6	82,9	83,2				
Frauen																		
CSU	63,1	78,7	70,8	64,8	60,2	57,6	49,5	65,6	80,1	74,1	68,6	63,3	62,8	53,2				
SPD	29,2	17,0	22,6	27,7	32,0	34,9	39,4	28,5	15,7	21,2	26,2	30,7	31,7	38,7				
FDP	5,4	2,0	4,4	5,3	5,7	5,2	8,2	3,8	2,0	2,9	3,4	4,2	3,9	5,3				
NPD	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	1,2	0,7	0,9	0,7	0,7	0,8	0,6	0,7				
Sonstige	1,2	1,2	1,0	1,0	1,0	1,1	1,8	1,3	1,3	1,1	1,1	1,0	0,9	2,0				
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100				
Wahlbeteiligung	81,2	83,6	83,5	82,7	82,1	77,3	77,4	75,3	74,0	72,8	75,7	78,2	75,6	75,8				

6. Wahlergebnisse nach kreisfreien

(K = Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage am 11. Juni 1972;

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlberechtigte	Wähler				Stimmen ¹⁾				Von den											
			Zahl		%		un-gültig		gültig		CSU		SPD									
			Zahl	%	%	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%										
Regierungsbezirk Oberbayern																						
1	Kreisfreie Städte																					
2	Ingolstadt	K	60 397	44 294	73,3	2,5	43 205	20 153	46,6	18 580	43,0											
3		B	61 146	53 786	88,0	0,8	53 339	27 194	51,0	22 877	42,9											
4		L	61 981	45 267	73,0	2,6	44 099	26 388	59,8	15 464	35,1											
5	München	K	826 781	539 552	65,3	2,4	526 643	188 213	35,7	276 502	52,5											
6		B	832 070	733 086	88,1	0,5	729 387	296 019	40,6	349 975	48,0											
7		L	807 477	608 196	75,3	1,7	597 756	239 489	48,4	239 973	40,1											
8	Rosenheim	K	26 748	18 107	67,7	2,2	17 715	8 034	45,4	6 752	38,1											
9		B	27 252	24 038	88,2	0,8	23 846	12 160	51,0	10 003	42,0											
		L	27 087	20 605	76,1	2,5	20 080	11 707	58,3	7 022	35,0											
Landkreise																						
10	Altötting	K	62 930	50 520	80,3	3,6	48 709	27 669	56,8	15 628	32,1											
11		B	64 381	58 800	91,3	0,9	58 230	38 479	66,0	17 384	29,8											
12		L	65 450	53 510	81,8	2,5	52 150	37 066	71,1	12 915	24,8											
13	Bad Tölz-Wolfratshausen	K	61 025	47 566	77,9	4,3	45 502	19 263	42,3	12 843	28,2											
14		B	62 585	56 656	90,5	0,7	56 243	34 305	61,0	17 737	31,5											
15		L	64 002	52 073	81,4	2,9	50 553	33 605	66,5	12 638	25,0											
16	Berchtesgadener Land	K	61 735	50 113	81,2	5,0	47 629	20 279	42,6	12 050	25,3											
17		B	62 663	56 949	90,9	0,8	56 521	35 868	63,5	17 004	30,1											
18		L	62 880	50 465	80,3	2,6	49 134	33 042	67,2	12 361	25,2											
19	Dachau	K	62 052	48 225	77,7	3,6	46 475	25 685	55,3	16 140	34,7											
20		B	62 585	56 979	91,0	0,8	56 496	33 092	58,6	20 087	35,6											
21		L	63 931	51 840	81,1	2,2	50 702	33 257	65,6	14 103	27,8											
22	Ebersberg	K	51 999	41 095	79,0	3,9	39 472	18 987	48,1	13 786	34,9											
23		B	54 341	49 617	91,3	0,8	49 233	27 518	55,9	17 445	35,4											
24		L	57 403	47 155	82,1	2,0	46 190	28 881	62,5	12 947	28,0											
25	Eichstätt	K	56 960	49 969	87,7	3,6	48 148	25 199	52,3	12 111	25,2											
26		B	58 162	53 656	92,3	1,1	53 070	35 378	66,7	15 706	29,6											
27		L	59 581	50 186	84,2	2,7	48 838	35 177	72,0	11 578	23,7											
28	Erding	K	55 353	44 435	80,3	3,4	42 942	19 510	45,4	10 238	23,8											
29		B	56 136	50 019	89,1	1,3	49 392	32 170	65,1	14 630	29,6											
30		L	57 847	45 703	79,0	2,8	44 400	32 263	72,7	9 682	21,8											
31	Freising	K	66 830	50 619	75,7	3,6	48 814	23 169	47,5	16 659	34,1											
32		B	68 499	61 803	90,2	1,1	61 122	37 178	60,8	20 025	32,8											
33		L	69 724	55 510	79,6	2,7	54 004	36 377	67,4	13 759	25,5											
34	Fürstenfeldbruck	K	86 800	65 479	75,4	3,0	63 506	27 878	43,9	27 198	42,8											
35		B	93 442	84 802	90,8	0,6	84 325	41 915	49,7	33 395	39,6											
36		L	100 489	79 096	78,7	1,8	77 663	43 723	56,3	26 016	33,5											
37	Garmisch-Partenkirchen	K	53 669	41 275	76,9	4,9	39 260	20 579	52,4	10 035	25,6											
38		B	54 575	49 347	90,4	0,7	48 987	33 047	67,5	12 813	26,2											
39		L	54 760	44 503	81,3	3,0	43 171	31 840	73,8	8 545	19,8											
40	Landsberg a. Lech	K	48 725	37 355	76,7	3,4	36 095	19 055	52,8	11 496	31,8											
41		B	49 809	44 298	88,9	0,8	43 953	27 350	62,2	13 803	31,4											
42		L	50 807	38 848	76,5	2,5	37 857	26 300	69,5	9 102	24,0											
43	Miesbach	K	53 296	42 510	79,8	4,1	40 772	17 037	41,8	14 613	35,8											
44		B	54 790	49 491	90,3	0,8	49 104	28 399	57,8	17 132	34,9											
45		L	55 267	44 879	81,2	2,4	43 820	27 357	62,4	12 755	29,1											
46	Mühldorf a. Inn	K	60 358	46 339	76,8	5,0	44 042	24 976	56,7	13 075	29,7											
47		B	61 462	55 510	90,3	1,1	54 892	37 256	67,9	15 177	27,6											
48		L	62 131	49 951	80,4	2,5	48 723	34 480	70,8	11 110	22,8											
49	München	K	119 918	91 547	76,3	3,8	88 069	38 529	43,7	38 254	43,4											
50		B	126 860	116 489	91,8	0,5	115 864	55 317	47,7	45 823	39,5											
51		L	138 610	112 814	81,4	1,7	110 920	60 399	54,5	37 061	33,4											
52	Neuburg-Schrobenhausen	K	49 926	38 439	77,0	4,3	36 791	18 081	49,1	8 392	22,8											
53		B	50 413	44 905	89,1	1,0	44 455	29 570	66,5	13 036	29,3											
54		L	50 963	39 507	77,5	2,8	38 416	28 002	72,9	8 522	22,2											
55	Pfaffenhofen a. d. Ilm	K	53 788	41 596	77,3	4,8	39 532	20 837	52,6	11 132	28,1											
56		B	53 906	48 437	89,9	1,0	47 939	31 361	65,4	14 459	30,2											
57		L	55 043	43 737	79,5	2,7	42 551	30 980	72,8	9 618	22,6											
58	Rosenheim	K	117 599	88 679	75,4	4,4	84 810	44 018	51,9	27 061	31,9											
59		B	120 420	108 671	90,2	0,9	107 738	66 718	61,9	34 226	31,8											
60		L	123 720	99 104	80,1	2,4	96 737	64 774	67,0	24 050	24,9											
61	Starnberg	K	62 858	48 815	77,7	3,9	46 931	22 269	47,5	15 453	32,9											
62		B	65 899	60 301	91,5	0,5	60 028	31 823	53,0	20 698	34,5											
63		L	68 597	55 918	81,5	1,8	54 887	32 980	60,1	14 994	27,3											
64	Traunstein	K	94 132	74 019	78,6	4,7	70 566	33 721	47,8	20 399	28,9											
65		B	96 059	86 982	90,6	0,8	86 263	54 398	63,1													

noch: 6. Wahlergebnisse nach kreisfreien

(K = Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage am 11. Juni 1972;

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlberechtigte	Wähler		Stimmen ¹⁾		Von den				
					un-gültig	gültig	CSU		SPD		
							Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Regierungsbezirk Niederbayern											
1	Kreisfreie Städte										
2	Landshut	K	40 203	27 968	69,6	1,8	27 452	14 995	54,6	10 108	36,8
3		B	40 602	36 278	89,4	1,0	35 930	19 958	55,5	13 557	37,7
4		L	41 114	32 320	78,6	2,8	31 407	19 882	63,3	9 699	30,9
5	Passau	K	38 376	26 390	70,2	2,7	26 195	14 783	56,4	9 062	34,6
6		B	34 941	31 071	88,9	0,9	30 789	18 647	60,6	10 786	35,0
7		L	35 292	26 390	74,8	1,6	25 972	17 587	67,7	7 264	28,0
8	Straubing	K	30 848	21 897	71,0	2,8	21 293	11 105	52,2	7 818	36,7
9		B	31 246	26 215	85,8	0,9	26 574	15 852	59,7	9 488	35,7
		L	31 276	22 835	71,1	1,9	21 819	14 617	67,0	6 001	27,5
10	Landkreise										
11	Deggendorf	K	66 328	51 697	77,9	3,9	49 662	25 168	50,7	16 882	34,0
12		B	67 363	58 512	86,9	1,4	57 691	39 756	68,9	15 903	27,6
13		L	68 513	51 050	74,5	2,2	49 941	37 179	74,4	10 680	21,4
14	Dingolfing-Landau	K	52 055	42 936	82,5	4,1	41 184	20 677	50,2	13 119	31,9
15		B	52 538	46 961	89,4	1,3	46 365	29 451	63,5	15 284	33,0
16		L	52 943	41 573	78,5	1,8	40 810	28 601	70,1	10 464	25,6
17	Freyung-Grafenau	K	49 186	39 367	80,0	4,6	37 565	18 548	49,4	9 412	25,1
18		B	49 983	41 801	83,6	1,6	41 125	28 160	68,5	11 890	28,9
19		L	50 745	34 839	67,7	2,2	33 580	24 818	73,9	7 506	22,4
20	Kelheim	K	59 687	48 836	81,8	4,3	46 745	21 722	46,5	16 533	35,4
21		B	60 116	53 987	89,8	1,3	53 288	33 415	62,7	17 792	33,4
22		L	60 788	48 197	79,3	2,2	47 150	32 367	68,6	12 312	26,1
23	Landshut	K	69 065	54 602	79,1	4,0	52 427	26 532	50,6	11 476	21,9
24		B	70 586	63 440	89,9	1,3	62 627	43 095	68,8	16 880	27,0
25		L	71 169	55 944	78,6	2,0	54 830	40 944	74,7	10 859	19,8
26	Passau	K	102 427	79 087	77,2	4,7	75 368	41 509	55,1	21 247	28,2
27		B	104 162	91 530	87,9	1,5	90 156	60 408	67,0	27 009	30,0
28		L	105 443	79 019	74,9	2,1	77 338	56 452	73,0	17 827	23,1
29	Regen	K	54 634	40 144	73,5	4,8	38 200	18 529	48,5	11 469	30,0
30		B	55 077	45 799	83,2	1,7	45 020	28 588	63,5	15 148	33,6
31		L	55 514	38 160	68,7	2,4	37 228	25 000	67,2	10 490	28,2
32	Rottal-Inn	K	73 647	53 565	72,7	3,8	51 515	30 229	58,7	11 400	22,1
33		B	74 004	66 012	89,2	1,0	65 336	47 498	72,7	15 430	23,6
34		L	74 248	57 497	77,4	1,9	56 383	43 133	76,5	10 253	18,2
35	Straubing-Bogen	K	53 771	44 228	82,3	5,1	41 965	23 014	54,8	8 101	19,3
36		B	54 294	47 891	88,2	2,0	46 952	33 469	71,3	11 550	24,6
37		L	54 679	42 123	77,0	2,2	41 175	32 068	77,9	6 352	15,4
38	Niederbayern K		690 227	531 257	77,0	4,1	509 571	266 811	52,4	146 627	28,8
39		B	694 852	610 097	87,8	1,4	601 853	398 297	66,2	180 717	30,0
		L	701 724	528 847	75,4	2,1	517 629	372 645	72,0	119 705	23,1
Regierungsbezirk Oberpfalz											
40	Kreisfreie Städte										
41	Amberg	K	33 341	25 054	75,1	3,4	24 197	12 991	53,7	8 964	37,0
42		B	33 829	30 162	89,2	0,7	29 942	15 678	52,4	12 502	41,8
43		L	33 595	25 858	77,0	1,7	25 423	15 549	61,2	8 313	32,7
44	Regensburg	K	90 783	66 351	73,1	3,5	64 054	29 591	46,2	30 210	47,2
45		B	91 665	81 221	88,6	0,8	80 538	45 439	56,4	30 238	37,5
46		L	91 029	66 982	73,6	1,5	66 007	43 089	65,3	18 271	27,7
47	Weiden i. d. OPf.	K	32 808	24 300	74,1	1,3	23 974	11 908	49,7	11 169	46,6
48		B	31 733	29 046	91,4	0,8	28 805	14 663	50,9	12 662	44,0
		L	31 518	25 535	81,0	2,4	24 911	14 805	59,4	8 751	35,1
49	Landkreise										
50	Amberg-Weizbach	K	64 243	53 028	82,5	2,9	51 467	28 441	55,3	17 700	34,4
51		B	65 137	59 395	91,2	1,1	58 728	34 376	58,5	21 246	36,2
52		L	65 940	54 310	82,4	1,8	53 316	34 740	65,2	14 646	27,5
53	Cham	K	80 719	62 770	77,8	6,1	58 912	15 338	26,0	9 844	16,7
54		B	81 617	69 155	84,7	2,0	67 794	47 368	69,9	18 041	26,6
55		L	82 271	60 314	73,3	2,6	58 733	43 625	74,3	10 061	17,1
56	Neumarkt i. d. OPf.	K	62 160	53 600	86,2	4,0	51 476	31 147	60,5	11 102	21,6
57		B	63 026	57 343	91,0	1,2	56 630	40 459	71,4	13 774	24,3
58		L	64 902	53 807	82,9	1,6	52 956	42 176	79,6	8 509	16,1
59	Neustadt a. d. Waldnaab	K	65 889	57 306	87,0	3,9	55 070	29 412	53,4	19 940	36,2
60		B	66 455	61 346	92,3	1,3	60 520	35 991	59,5	21 909	36,2
61		L	66 746	55 881	83,7	2,2	54 651	35 713	65,3	16 417	30,0
62	Regensburg	K	85 508	69 281	81,0	4,1	66 444	42 547	64,0	21 104	31,8
63		B	87 645	78 897	90,0	1,6	77 612	49 556	63,9	24 903	32,1
64		L	91 083	72 871	80,0	1,7	71 608	50 861	71,0	17 176	24,0
65	Schwandorf	K	92 661	73 098	78,8	4,2	73 876	36 326	49,2	28 740	38,9
66		B	93 606	84 599	90,4	1,6	83 257	49 420	59,4	31 169	37,4
67		L	94 419	77 471	82,1	2,1	75 775	50 081	66,2	23 125	30,5
68	Tirschenreuth	K	58 335	50 485	86,5	5,1	47 932	26 479	55,2	15 853	33,1
69		B	58 923	54 198	92,0	1,3	53 514	32 477	60,7	18 817	35,2
70		L	58 645	48 497	82,7	2,2	47 418	31 912	67,3	13 578	28,6
71	Oberpfalz K		666 447	539 273	80,9	4,1	517 402	264 180	51,1	174 626	33,8
72		B	673 686	605 362	89,9	1,3	597 340	365 427	61,2	205 261	34,4
		L	680 148	541 526	79,6	2,0	530 795	362 549	68,3	138 845	26,2

1) Kommunalwahl: Gültige Stimmzettel und gewichtetes Stimmenergebnis nach Parteien; Bundestagswahl: Zweitstimmen;

Städten und Landkreisen seit 1972

B = Bundestagswahl am 19. November 1972; L = Landtagswahl am 27. Oktober 1974)

Lfd. Nr.	gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf														Lfd. Nr.
	FDP		NPD		BP		BSP		DKP		Gemeinsame Wahlvorschläge		Sonstige KPD*		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
Regierungsbezirk Niederbayern															
1	475	1,7	429	1,6	—	—	—	—	131	0,5	—	—	1 314	4,8	1
2	1 993	5,5	322	0,9	—	—	—	—	57	0,2	—	—	43	0,1	2
3	1 060	3,4	407	1,3	171	0,5	55	0,2	135	0,4	—	—	—	—	3
4	—	—	381	1,5	—	—	—	—	—	—	462	1,8	1 507	5,8	4
5	1 084	3,5	220	0,7	—	—	—	—	32	0,1	—	—	20	0,1	5
6	655	2,5	243	0,9	145	0,6	24	0,1	56	0,2	—	—	—	—	6
7	—	—	—	—	—	—	—	—	169	0,8	2 201	10,3	—	—	7
8	963	3,6	166	0,6	—	—	—	—	81	0,3	—	—	24	0,1	8
9	475	2,2	227	1,0	137	0,6	192	0,9	170	0,8	—	—	—	—	9
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 612	15,3	10
11	1 515	2,6	378	0,7	—	—	—	—	108	0,2	—	—	31	0,0	11
12	820	1,6	542	1,1	417	0,8	148	0,3	156	0,3	—	—	—	—	12
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 388	17,9	13
14	1 264	2,7	283	0,6	—	—									

noch: 6. Wahlergebnisse nach kreisfreien

(K = Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage am 11. Juni 1972;

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlberechtigte	Wähler		Stimmen ¹⁾		Von den				
			Zahl	%	un-gültig	gültig	CSU		SPD		
							Zahl	%	Zahl	%	
Regierungsbezirk Oberfranken											
Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	K	55 761	38 909	69,8	1,3	38 387	18 861	49,1	15 337	40,0
2	Bamberg	B	56 012	50 153	89,5	0,8	49 738	27 897	56,1	18 817	37,8
3	Bamberg	L	55 099	42 793	77,7	1,9	41 874	26 579	63,5	12 479	29,8
4	Bayreuth	K	48 178	34 090	70,8	1,3	33 653	11 619	34,5	17 015	50,6
5	Bayreuth	B	48 859	43 972	90,0	0,7	43 681	19 507	44,7	20 378	46,7
6	Bayreuth	L	48 477	35 566	73,4	2,0	34 842	18 131	52,0	13 817	39,7
7	Coburg	K	34 674	25 348	73,1	3,0	24 578	7 613	31,0	12 459	50,7
8	Coburg	B	35 125	31 785	90,5	0,7	31 548	12 903	40,9	15 574	49,4
9	Coburg	L	34 394	26 575	77,3	2,0	26 043	12 797	49,1	10 460	40,2
10	Hof	K	41 217	29 608	71,8	1,2	29 248	13 212	45,2	14 575	49,8
11	Hof	B	41 949	36 788	87,7	1,1	36 394	15 100	41,5	18 666	51,3
12	Hof	L	41 477	30 967	74,7	2,3	30 249	16 008	52,9	12 235	40,4
Landkreise											
13	Bamberg	K	69 801	56 504	81,0	4,5	53 981	34 445	63,8	13 715	25,4
14	Bamberg	B	70 740	64 757	91,5	1,2	63 958	44 391	69,4	17 399	27,2
15	Bamberg	L	72 484	59 939	82,7	1,8	58 859	44 488	75,6	12 039	20,5
16	Bayreuth	K	70 846	57 776	81,6	4,0	55 480	20 219	36,4	20 867	37,6
17	Bayreuth	B	71 996	64 240	89,2	1,2	63 472	34 583	54,5	25 418	40,0
18	Bayreuth	L	72 204	56 296	78,0	2,1	55 094	33 404	60,6	18 218	33,1
19	Coburg	K	59 742	49 174	82,3	3,5	47 477	14 187	29,9	23 184	48,8
20	Coburg	B	61 032	55 999	91,8	0,8	55 535	23 907	43,0	28 060	50,5
21	Coburg	L	61 308	49 248	80,3	1,8	48 337	24 420	50,5	20 824	43,1
22	Forchheim	K	60 238	47 935	79,6	3,4	46 320	22 963	49,6	11 559	25,0
23	Forchheim	B	61 107	55 356	90,6	1,1	54 761	35 464	64,8	16 509	30,1
24	Forchheim	L	62 332	50 815	81,5	2,0	49 808	35 521	71,3	11 493	23,1
25	Hof	K	88 453	73 143	82,7	4,4	69 897	23 362	33,4	33 733	48,3
26	Hof	B	89 351	80 281	89,8	1,1	79 363	34 585	43,6	39 876	50,2
27	Hof	L	87 622	68 680	78,4	1,8	67 407	35 183	52,2	28 719	42,6
28	Kronach	K	56 837	50 598	89,0	3,3	48 919	21 697	44,4	22 768	46,5
29	Kronach	B	57 823	54 162	93,7	1,2	53 490	27 140	50,7	24 418	45,6
30	Kronach	L	57 693	49 017	85,0	2,8	47 620	27 314	57,4	18 147	38,1
31	Kulmbach	K	57 481	44 456	77,3	5,0	42 224	13 445	31,8	16 983	40,2
32	Kulmbach	B	57 709	51 906	89,9	1,0	51 388	23 701	46,1	24 509	47,7
33	Kulmbach	L	57 260	44 072	77,0	2,4	43 017	23 642	55,0	16 421	38,2
34	Lichtenfels	K	48 992	41 669	85,1	3,5	40 209	21 049	52,3	15 188	37,8
35	Lichtenfels	B	49 300	45 726	92,8	0,9	45 315	26 976	59,5	16 311	36,0
36	Lichtenfels	L	49 466	40 880	82,6	2,3	39 934	26 214	65,6	11 964	30,0
37	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	K	75 692	60 170	79,5	3,8	57 864	19 501	33,7	30 274	52,3
38	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	B	75 544	68 488	90,7	1,1	67 761	28 439	42,0	35 241	52,0
39	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	L	74 611	58 584	78,5	2,5	57 089	27 456	48,1	26 609	46,6
40	Oberfranken	K	767 912	609 380	79,4	3,5	588 237	242 173	41,2	247 657	42,1
41	Oberfranken	B	776 547	703 613	90,6	1,0	696 404	354 593	50,9	301 176	43,2
42	Oberfranken	L	774 427	613 432	79,2	2,1	600 170	351 155	58,5	213 423	35,6

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
43	Ansbach	K	28 984	21 434	74,0	2,8	20 840	10 463	50,2	8 178	39,2
44	Ansbach	B	29 141	26 398	90,6	0,7	26 202	12 795	48,8	11 072	42,3
45	Ansbach	L	28 711	22 158	77,2	1,9	21 735	12 567	57,8	7 176	33,0
46	Erlangen	K	62 416	48 197	77,2	2,3	47 104	17 572	37,3	24 857	52,8
47	Erlangen	B	64 021	58 493	91,4	0,6	58 136	22 956	39,5	27 000	46,4
48	Erlangen	L	64 106	49 631	77,4	1,6	48 808	23 010	47,1	18 298	37,5
49	Fürth	K	75 057	49 025	65,3	2,6	47 731	14 582	30,6	25 201	52,8
50	Fürth	B	75 033	66 532	88,7	0,7	66 072	24 011	36,3	36 272	54,9
51	Fürth	L	72 834	53 637	73,7	2,2	52 475	22 605	43,1	23 210	44,2
52	Nürnberg	K	363 872	236 562	65,0	0,9	234 369	80 309	34,3	129 080	55,1
53	Nürnberg	B	368 042	329 058	89,4	0,6	327 104	122 775	37,5	170 173	52,0
54	Nürnberg	L	360 637	272 584	75,6	1,5	268 353	120 651	45,0	114 711	42,7
55	Schwabach	K	22 326	16 752	75,0	2,2	16 377	5 279	32,2	8 395	51,3
56	Schwabach	B	22 683	20 551	90,6	0,8	20 384	9 015	44,2	9 266	45,5
57	Schwabach	L	23 222	18 278	78,7	1,9	17 939	9 023	50,3	6 475	36,1

1) Kommunalwahl: Gültige Stimmzettel und gewichtetes Stimmenergebnis nach Parteien; Bundestagswahl: Zweitstimmen;

Städten und Landkreisen seit 1972

B = Bundestagswahl am 19. November 1972; L = Landtagswahl am 27. Oktober 1974)

gültigen Stimmen¹⁾ entfielen auf

Lfd. Nr.	FDP	NPD	BP	BSP	DKP	Gemeinsame Wahlvorschläge	Sonstige		Lfd. Nr.					
							KPD ^x							
							Zahl	%						
1	2 570	5,2	326	0,7	—	—	197	0,5	1 646	4,3	2 346	6,1	1	
2	1 811	4,3	332	0,8	—	—	96	0,2	—	—	32	0,1	2	
3	—	—	—	—	—	—	28 ^x	0,1	—	—	—	—	3	
4	3 177	7,3	460	1,4	—	—	658	2,0	3 901	11,6	3 901	11,6	4	
5	1 989	5,7	476	1,1	—	—	108	0,2	—	—	35	0,1	5	
6	—	—	582	1,7	—	—	200	0,6	—	—	17 ^x	0,0	6	
7	2 056	8,4	442	1,8	—	—	—	—	—	—	2 008	8,2	7	
8	2 775	8,8	231	0,7	—	—	—	—	—	—	28	0,1	8	
9	2 346	9,0	305	1,2	—	—	—	—	—	—	21 ^x	0,1	9	
10	653	2,2	296	1,0	—	—	—	—	—	—	209	0,7	10	
11	2 160	5,9	286	0,8	—	—	—	—	—	—	26	0,1	11	
12	1 341	4,4	350	1,2	—	—	198	0,7	—	—	52 ^x	0,2	12	
Regierungsbezirk Oberfranken														
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
14	1 731	2,7	344	0,5	—	—	63	0,1	—	—	5 821	10,8	14	
15	1 222	2,1	358	0,6	465	0,8	138	0,2	—	—	30	0,0	15	
16	—	—	727	1,3	—	—	—	—	4 980	9,0	8 687	15,7	16	
17	2 717	4,3	608	1,0	—	—	130	0,2	—	—	16	0,0	17	
18	2 250	4,1	807	1,5	138	0,2	89	0,2	—	—	17 ^x	0,0	18	
19	1 133	2,4	—	—	—	—	—	—	—	—	8 973	18,9	19	
20	3 026	5,5	438	0,8	—	—	—	—	—	—	24	0,0	20	
21	2 215	4,6	644	1,3	45	0,1	70	0,1	—	—	28 ^x	0,1	21	
22	—	—	—	—	—	—	—	—	3 326	7,2	8 472	18,3	22	
23	2 246	4,1	448	0,8	—	—	74	0,1	—	—	20	0,0	23	
24	1 707	3,4	550	1,1	199	0,4	163	0,3	—	—	20 ^x	0,0	24	
25	2 060	2,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	
26	4 221	5,3	467	0,6	—	—	449	0,6	2 712	3,9	7 581	10,8	26	
27	2 361	3,5	616	0,9	37	0,1	90	0,1	—	—	41	0,1	27	
28	951	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—	56 ^x	0,1	28	
29	1 654	3,1	176	0,3	—	—	81	0,2	—	—	3 503	7,2	29	
30	1 651	3,5	275	0,6	33	0,1	52	0,1	—	—	19 ^x	0,0	30	
31	—	—	895	2,1	—	—	—	—	—	—	—	—	31	
32	2 385	4,6	678	1,3	—	—	173	0,4	1 232	2,9				

noch: 6. Wahlergebnisse nach kreisfreien

(K = Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage am 11. Juni 1972;

Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Wahlberechtigte, Wähler (Zahl, %), Stimmen (un-gültig, gültig), and Von den (CSU, SPD).

Regierungsbezirk Schwaben

Main table for Regierungsbezirk Schwaben, listing Kreisfreie Städte and Landkreise with detailed election results for CSU and SPD.

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Summary table for Regierungsbezirken, listing Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben, and Bayern with total results.

1) Kommunalwahl: Gültige Stimmzettel und gewichtetes Stimmenergebnis nach Parteien; Bundestagswahl: Zweitstimmen;

Städten und Landkreisen seit 1972

B = Bundestagswahl am 19. November 1972; L = Landtagswahl am 27. Oktober 1974)

Table with columns: gültigen Stimmen (FDP, NPD, BP, BSP, DKP, Gemeinsame Wahlvorschläge, Sonstige KPD), and Lfd. Nr.

Regierungsbezirk Schwaben

Main table for Regierungsbezirk Schwaben, listing Kreisfreie Städte and Landkreise with detailed election results for FDP, NPD, BP, BSP, DKP, and Sonstige KPD.

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Summary table for Regierungsbezirken, listing Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben, and Bayern with total results.

Landtagswahl; Mittelwert von Erst- und Zweitstimmen.

7. Landtagswahl am 27. Oktober

Table with columns: Nr. des Stimmkreises, Wahlkreis, Wahlberechtigte, Wähler, Erststimmenergebnis (CSU, SPD), Gesamtstimmen (ungültig, gültig).

Zusammenstellung nach Wahlkreisen

Summary table for Upper Bavaria showing totals for Oberbayern, Bayern insgesamt, and sub-regions like München and Augsburg.

Wahlkreis Oberbayern

Detailed table for Upper Bavaria election district, listing 101-131 constituencies and their results.

Wahlkreis Niederbayern

Detailed table for Lower Bavaria election district, listing 201-210 constituencies and their results.

1974 nach Stimmkreisen

Table showing vote distribution by party (CSU, SPD, FDP, NPD, BP, DKP, BSP, KPD) across constituencies.

Zusammenstellung nach Wahlkreisen

Summary table for 1974 election showing totals for Oberbayern and Niederbayern.

Wahlkreis Oberbayern

Detailed table for Upper Bavaria election district, listing 101-131 constituencies and their results.

Wahlkreis Niederbayern

Detailed table for Lower Bavaria election district, listing 201-210 constituencies and their results.

noch: 7. Landtagswahl am 27. Oktober

Table with columns: Nr. des Stimmkreises, Wahlkreis, Wahlberechtigter, Wähler (Zahl, %), Erststimmenergebnis (CSU, SPD), Gesamtstimmen (ungültig, gültig). Includes sub-sections for Oberpfalz and Oberfranken.

Table for Oberfranken region, listing results for districts like Bamberg-Stadt, Bamberg-Land, Bayreuth, Coburg, etc.

Table for Mittelfranken region, listing results for districts like Nürnberg-Mitte, Nürnberg-Nord, Nürnberg-Süd, etc.

Table for Unterfranken region, listing results for districts like Aschaffenburg-Ost, Aschaffenburg-West, Bad Kissingen, etc.

Table for Schwaben region, listing results for districts like Augsburg-Stadt-Ost, Augsburg-Stadt-West, Aichach, etc.

1974 nach Stimmkreisen

Table with columns: Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf (CSU, SPD, FDP, NPD, BP, DKP, BSP, KPD), Nr. des Stimmkreises. Includes sub-sections for Oberpfalz and Oberfranken.

Table for Oberfranken region, showing percentage distribution of votes for each party across districts.

Table for Mittelfranken region, showing percentage distribution of votes for each party across districts.

Table for Unterfranken region, showing percentage distribution of votes for each party across districts.

Table for Schwaben region, showing percentage distribution of votes for each party across districts.

8. Bundestagswahl am 19. November
(Umrechnung auf die

Nr. des Wahlkreises	Regierungsbezirk Bundeswahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Erststimmen-ergebnis		Zweitstimmen		
			Zahl	%	Partei des Gewählten	Anteil in %	ungültig		gültig
							Zahl	%		Zahl
Oberbayern									
200	Altötting	181 979	164 329	90,3	CSU	65,7	1 765	1,1	162 564
201	Freising	168 731	152 569	90,4	CSU	58,7	1 476	1,0	151 093
202	Fürstenfeldbruck	205 836	186 079	90,4	CSU	54,7	1 305	0,7	184 774
203	Ingolstadt	169 721	152 347	89,8	CSU	62,0	1 483	1,0	150 864
204	München-Mitte	151 609	130 691	86,2	SPD	51,3	686	0,5	130 005
205	München-Nord	169 389	148 101	87,4	SPD	54,3	787	0,5	147 314
206	München-Ost	176 554	155 424	88,0	SPD	50,9	772	0,5	154 652
207	München-Süd	174 214	155 711	89,4	SPD	49,6	693	0,4	155 018
208	München-West	160 304	143 159	89,3	SPD	48,8	761	0,5	142 398
	München Stadt zusammen	832 070	733 086	88,1			3 690	0,5	729 387
209	München-Land	201 223	183 952	91,4	CSU	52,5	988	0,5	182 964
210	Rosenheim	202 013	182 326	90,3	CSU	58,4	1 509	0,8	180 817
211	Traunstein	158 722	143 931	90,7	CSU	63,6	1 147	0,8	142 784
212	Weilheim	186 610	169 274	90,7	CSU	61,4	1 372	0,8	167 902
	Zusammen	2 306 905	2 067 893	89,6			14 744	0,7	2 053 149
Niederbayern									
213	Deggendorf	117 346	100 313	85,5	CSU	68,7	1 497	1,5	98 816
214	Landshut	171 304	153 705	89,7	CSU	62,6	1 860	1,2	151 845
215	Passau	139 043	122 601	88,2	CSU	64,3	1 656	1,4	120 945
216	Rottal-Inn	126 542	112 973	89,3	CSU	68,8	1 272	1,1	111 701
217	Straubing	140 617	120 505	85,7	CSU	65,7	1 950	1,6	118 546
	Zusammen	694 852	610 097	87,8			8 244	1,4	601 853
Oberpfalz									
218	Amberg	161 992	146 900	90,7	CSU	63,5	1 600	1,1	145 300
219	Regensburg	179 310	160 118	89,3	CSU	61,8	1 968	1,2	158 150
220	Schwandorf	175 223	153 754	87,7	CSU	64,5	2 703	1,8	151 051
221	Weiden	157 161	144 590	92,0	CSU	57,1	1 751	1,2	142 839
	Zusammen	673 686	605 362	89,9			8 022	1,3	597 340
Oberfranken									
222	Bamberg	173 960	157 471	90,5	CSU	64,8	1 659	1,1	155 812
223	Bayreuth	120 855	108 212	89,5	CSU	50,5	1 059	1,0	107 153
224	Coburg	153 980	141 946	92,2	SPD	52,6	1 373	1,0	140 573
225	Hof	206 844	185 557	89,7	SPD	52,6	2 039	1,1	183 518
226	Kulmbach	120 908	110 427	91,3	CSU	55,1	1 079	1,0	109 348
	Zusammen	776 547	703 613	90,6			7 209	1,0	696 404
Mittelfranken									
227	Ansbach	138 089	122 943	89,0	CSU	59,7	1 234	1,0	121 709
228	Erlangen	207 339	188 377	90,9	SPD	49,5	1 689	0,9	186 688
229	Fürth	204 190	181 881	89,1	CSU	47,1	1 602	0,9	180 279
230	Nürnberg-Nord	191 721	171 387	89,4	SPD	52,0	982	0,6	170 405
231	Nürnberg-Süd	176 321	157 671	89,4	SPD	58,5	972	0,6	156 699
	Nürnberg Stadt zusammen	368 042	329 058	89,4			1 954	0,6	327 104
232	Roth	148 312	133 834	90,2	CSU	55,2	1 463	1,1	132 371
	Zusammen	1 065 972	956 093	89,7			7 942	0,8	948 151
Unterfranken									
233	Aschaffenburg	139 352	127 272	91,3	CSU	54,3	1 575	1,2	125 697
234	Bad Kissingen	183 058	167 200	91,3	CSU	67,7	1 723	1,0	165 477
235	Main-Spessart	157 472	145 081	92,1	CSU	60,9	1 630	1,1	143 451
236	Schweinfurt	166 234	151 492	91,1	CSU	58,8	1 460	1,0	150 023
237	Würzburg	177 493	162 730	91,7	CSU	53,7	1 327	0,8	161 403
	Zusammen	823 609	753 775	91,5			7 724	1,0	746 051
Schwaben									
238	Augsburg-Stadt	183 123	162 716	88,9	SPD	48,6	1 247	0,8	161 469
239	Augsburg-Land	174 675	158 277	90,6	CSU	64,5	1 474	0,9	156 803
240	Donau-Ries	135 456	121 820	89,9	CSU	65,5	1 462	1,2	120 358
241	Neu-Ulm	158 087	143 168	90,6	CSU	58,5	1 428	1,0	141 740
242	Oberallgäu	172 371	154 612	89,7	CSU	57,8	1 304	0,8	153 308
243	Unterallgäu	209 863	188 790	90,0	CSU	65,6	1 626	0,9	187 164
	Zusammen	1 033 575	929 383	89,9			8 541	0,9	920 842
	Bayern insgesamt	7 375 146	6 626 216	89,8			62 426	0,9	6 563 790

1972 nach Bundeswahlkreisen
Wahlkreiseinteilung 1976)

Nr. des Wahlkreises	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf												Nr. des Wahlkreises
	CSU		SPD		FDP		DKP		EFP		NPD		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
200	107 905	66,4	47 191	29,0	6 188	3,8	181	0,1	117	0,1	982	0,6	200
201	88 176	58,4	52 359	34,7	9 184	6,1	228	0,2	117	0,1	1 029	0,7	201
202	102 357	55,4	67 285	36,4	13 524	7,3	243	0,1	156	0,1	1 209	0,7	202
203	92 142	61,1	51 619	34,2	5 561	3,7	467	0,3	123	0,1	952	0,6	203
204	52 871	40,7	62 573	48,1	13 259	10,2	478	0,4	160	0,1	664	0,5	204
205	57 002	38,7	74 517	50,6	14 285	9,7	507	0,3	164	0,1	839	0,6	205
206	62 680	40,5	74 354	48,1	16 161	10,4	508	0,3	184	0,1	765	0,5	206
207	62 852	40,5	72 779	46,9	17 908	11,6	526	0,3	213	0,1	740	0,5	207
208	60 614	42,6	65 752	46,2	14 735	10,3	417	0,3	192	0,1	688	0,5	208
209	296 019	40,6	349 975	48,0	76 348	10,5	2 436	0,3	913	0,1	3 696	0,5	209
210	95 902	52,4	65 778	36,0	19 858	10,9	324	0,2	198	0,1	904	0,5	210
211	106 396	58,8	61 674	34,1	11 010	6,1	365	0,2	223	0,1	1 149	0,6	211
212	90 266	63,2	43 402	30,4	7 750	5,4	230	0,2	126	0,1	1 010	0,7	212
	102 658	61,1	54 433	32,4	9 419	5,6	274	0,2	142	0,1	976	0,6	
	1 081 821	52,7	793 716	38,7	158 842	7,7	4 748	0,2	2 115	0,1	11 907	0,6	
213	67 916	68,7	27 793	28,1	2 281	2,3	144	0,1	50	0,1	632	0,6	213
214	96 468	63,5	48 229	31,8	5 598	3,7	253	0,2	111	0,1	1 186	0,8	214
215	79 055	65,4	37 795	31,2	3 016	2,5	132	0,1	69	0,1	878	0,7	215
216	76 949	58,8	30 714	27,5	3 090	2,8	129	0,1	81	0,1	738	0,7	216
217	77 909	65,7	36 186	30,5	3 449	2,9	224	0,2	79	0,1	699	0,6	217
	398 297	66,2	180 717	30,0	17 434	2,9	882	0,1	390	0,1	4 133	0,7	
218	90 513	62,3	47 522	32,7	5 583	3,8	211	0,1	63	0,0	1 408	1,0	218
219	94 995	60,1	55 141	34,9	6 064	3,8	296	0,2	130	0,1	1 524	1,0	219
220	96 788	64,1	49 210	32,6	3 721	2,5	278	0,2	72	0,0	982	0,7	220
221	83 131	58,2	53 888	37,4	5 001	3,5	194	0,1	72	0,1	1 053	0,7	221
	365 427	61,2	205 261	34,4	20 369	3,4	979	0,2	337	0,1	4 967	0,8	
222	97 951	62,9	50 283	32,3	6 218	4,0	223	0,1	81	0,1	1 056	0,7	222
223	54 090	50,5	45 796	42,7	5 894	5,5	238	0,2	51	0,0	1 084	1,0	223
224	63 950	45,5	68 052	48,4	7 455	5,3	198	0,1	73	0,1	845	0,6	224
225	78 124	42,6	93 783	51,1	9 834	5,4	474	0,3	100	0,1	1 203	0,7	225
226	60 478	55,3	43 262	39,6	4 427	4,0	158	0,1	40	0,0	983	0,9	226
	354 593	50,9	301 176	43,2	33 828	4,9	1 291	0,2	345	0,0	5 171	0,7	
227	72 666	59,7	38 353	31,5	9 047	7,4	201	0,2	80	0,1	1 362	1,1	227
228	85 741	45,9	82 247	44,1	16 576	8,9	379	0,2	109	0,1	1 636	0,9	228
229	82 381	45,7	81 518	45,2	13 829	7,7	503	0,3	111	0,1	1 937	1,1	229
230	67 779	39,8	83 445	49,2	16 6								

VIII. Erwerbstätigkeit

Die Grundlage für die Erfassung der Erwerbstätigkeit bilden die Volkszählungen und der seit 1957 jährlich als 1%ige Stichprobe durchgeführte Mikrozensus. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung u. a. nach der Stellung zum Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Beruf, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig erfaßt, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird.

Die meisten Tabellen des Abschnittes „Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung“ enthalten Ergebnisse des Mikrozensus vom April 1974. Da es sich um Daten einer Repräsentativerhebung handelt, ist mit einem möglichen Stichprobenfehler zu rechnen, der relativ umso größer ist, je kleiner die dargestellte Teilmasse ist. Aus diesem Grund wurden hochgerechnete Werte unter 1 000 sowie die daraus berechneten Prozentzahlen durch das Zeichen (.) ersetzt. Werte von 1 000 bis unter 5 000 sind wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern gesetzt. Für Merkmale, die im Mikrozensus nicht erfaßt werden, wurden nochmals einige Tabellen mit Ergebnissen der letzten Volkszählung vom 27. Mai 1970 aufgenommen.

Die Wohnbevölkerung gliedert sich in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den Erwerbspersonen rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbständig einen freien Beruf ausüben, ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben. Auch mithelfende Familienangehörige gelten gleichfalls als Erwerbstätige. Die Dauer der Wochenarbeitszeit spielt bei der Abgrenzung des Begriffs „erwerbstätig“ keine Rolle. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit sowie Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind Erwerbstätige. Zu den Erwerbslosen zählen Personen, die keine Tätigkeit ausüben und sich als Arbeitslose oder Arbeitsuchende bezeichnen. Personen, die mehrere Erwerbstätigkeiten ausüben, erscheinen in den Tabellen nur mit einer, und zwar mit ihrer Haupterwerbstätigkeit.

Zu den Selbständigen gehören freiberuflich schaffende Personen, tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Kaufleute und Handwerker, selbständige Handelsvertreter sowie Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister. Mithelfende Familienangehörige sind in der Regel Haushaltsmitglieder, die im landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Familienmitgliedes mitarbeiten und nicht in einem Angestellten- oder Arbeiterverhältnis zum Betriebsinhaber stehen. Zu den Beamten zählen alle Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Beamtenverhältnis stehen. Zu den Beamten rechnen auch die Soldaten (Berufs-, Zeitsoldaten wie auch Soldaten im Grundwehrdienst). Zu den Angestellten gehören kaufmännische und technische Angestellte, Verwaltungsangestellte und Angestellte im öffentlichen Dienst. Zu den Arbeitern rechnen auch die Heimarbeiter. Als kaufmännische Lehrlinge gelten kaufmännische, technische, Verwaltungslehrlinge sowie Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre, deren Beschäftigung normalerweise in ein Angestelltenverhältnis einmündet; als gewerbliche Lehrlinge gelten Lehrlinge der gewerblichen Wirtschaft sowie Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre, deren Beschäftigung normalerweise in ein Arbeiterverhältnis einmündet.

Für jede Person wurde die Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts zusammengefaßt nach folgenden Gruppen ermittelt:

1. Eigene Erwerbstätigkeit oder eigene(s) Arbeitslosengeld/-hilfe
2. Eigene Rente und dgl. (Sozialversicherungsrente, Pension, Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung, eigenes Vermögen, Altenteil, Sozialhilfe und sonstige Unterstützung u. ä.)
3. Angehörige (wirtschaftlich Abhängige).

Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wurde, ist es möglich, daß neben der nachgewiesenen noch andere bestehen. Personen mit überwiegend Lebensunterhalt durch Rente beispielsweise können noch eine Erwerbstätigkeit ausüben. Die Zuordnung der Bevölkerung erfolgte 1961 zum erstenmal nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers (sogenanntes Unterhaltskonzept). Die Vergleichbarkeit der Berufszugehörigen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen und der selbständigen Berufuslosen früherer Zählungen mit den 1961 und 1974 ermittelten Personen mit überwiegend Lebensunterhalt aus Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftsbereichen bzw. durch Rente und dgl. ist beeinträchtigt.

Die wirtschaftliche Gliederung bezieht sich auf den Betrieb, in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen folgende Wirtschaftsabteilungen:

Land- und Forstwirtschaft:	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei (diese Wirtschaftsabteilung deckt sich inhaltlich vollkommen mit dem danebenstehenden Wirtschaftsbereich)
Produzierendes Gewerbe:	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau; Verarbeitendes Gewerbe; Baugewerbe
Handel und Verkehr:	Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung
Sonstiger Bereich (Dienstleistungen):	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe; Dienstleistungen; Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte; Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Die Tabellen mit Ergebnissen über die Pendelwanderung enthalten ausschließlich Angaben über die Tagespendler. Als Tagespendler zählen Personen (Erwerbstätige, Schüler und Studierende), die außerhalb ihrer Wohngemeinde zur Arbeit oder Ausbildung gehen und regelmäßig in diese zurückkehren. Von der Wohngemeinde her gesehen sind diese Personen Auspendler, von der Arbeits- oder Ausbildungsgemeinde her gesehen Einpendler. Personen, die innerhalb der Gemeindegrenze pendeln, sind in den Daten nicht enthalten. Ferner wurden Erwerbstätige ohne feste Arbeitsstätte, wie z. B. Handelsvertreter, Fernlastfahrer u. ä. nicht zu den Pendlern gezählt.

Die im Abschnitt „Arbeitslage“ zusammengestellten Zahlen sind den Geschäftstatistiken der Arbeitsverwaltung entnommen.

Zur Ermittlung der Zahl der ausländischen Arbeitnehmer wurden bis Dezember 1972 die Ausländerkarteien bei den Arbeitsämtern herangezogen. Diese Auswertungen wurden aber eingestellt, da die Datenerfassungsverordnung (DEVO) vom 24. November 1972 (BGBl I S. 2159) sowie die Datenübermittlungsverordnung (DÜVO) vom 18. Dezember 1972 (BGBl I S. 2482) den Aufbau einer neuen umfassenden Beschäftigtenstatistik ermöglichen. Ergebnisse aus dieser Statistik, die detaillierte Angaben über die ausländischen Arbeitnehmer enthält, sollen Ende 1975 vorliegen.

Streiks und Aussperrungen werden in der Statistik nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens 10 Arbeitnehmer daran beteiligt waren oder sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

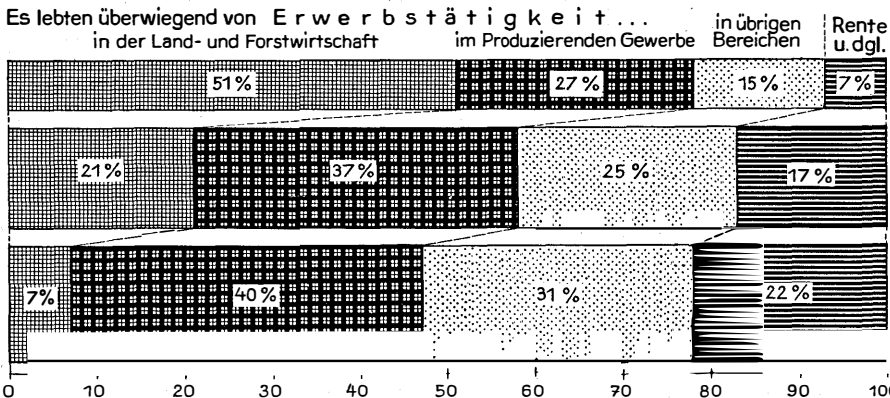
2. Erwerbspersonen seit 1939 nach der Stellung im Beruf

(Gebietsstand 1. Januar 1974)

Stellung im Beruf	Bayern								Bundesgebiet		
	1939		1950		1961 ¹⁾		1974 ¹⁾				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Selbständige	männl.	548 167	25,0	623 600	23,1	546 014	19,7	445 000	14,9	1 952 800	11,5
	weibl.	108 594	6,9	158 437	8,5	168 010	8,5	131 000	6,5	492 000	5,0
	insges.	656 761	17,4	782 037	17,1	714 024	15,1	576 000	11,5	2 444 800	9,1
Mithelfende Familienangehörige	männl.	196 640	8,9	204 340	7,6	140 844	5,1	69 700	2,3	205 300	1,2
	weibl.	736 219	46,7	701 152	37,5	574 321	29,2	370 900	18,3	1 204 900	12,2
	insges.	932 859	24,7	905 492	19,8	715 165	15,1	440 600	8,8	1 410 200	5,3
Beamte ²⁾	männl.	188 471	8,6	151 928	5,6	253 348	9,1	333 600	11,1	1 810 200	10,7
	weibl.	13 153	0,8	18 529	1,0	27 543	1,4	47 200	2,3	307 900	3,1
	insges.	201 624	5,3	170 457	3,7	280 891	5,9	380 800	7,6	2 118 100	7,9
Angestellte ³⁾	männl.	217 751	9,9	316 275	11,7	445 758	16,1	673 400	22,5	4 334 300	25,6
	weibl.	189 103	12,0	272 502	14,6	482 421	24,5	750 600	37,1	4 528 500	45,8
	insges.	406 854	10,8	588 777	12,9	928 179	19,6	1 424 000	28,3	8 862 800	33,0
Arbeiter ⁴⁾	männl.	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 385 619	50,0	1 475 500	49,2	8 657 700	51,0
	weibl.	530 789	33,6	718 423	38,4	715 831	36,4	724 100	35,8	3 359 200	33,9
	insges.	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 101 450	44,3	2 199 600	43,8	12 016 900	44,7
Insgesamt	männl.	2 196 867	100	2 702 242	100	2 771 583	100	2 997 200	100	16 960 300	100
	weibl.	1 577 858	100	1 869 043	100	1 968 126	100	2 023 800	100	9 892 500	100
	insges.	3 774 725	100	4 571 285	100	4 739 709	100	5 021 000	100	26 852 800	100

¹⁾ Ohne Erwerbslose. — ²⁾ 1939 einschl. Berufssoldaten. 1961 und 1974 einschl. Berufs-, Zeitsoldaten und Wehrpflichtige. — ³⁾ Einschl. kaufmännischer Lehrlinge u. dgl. — ⁴⁾ Einschl. gewerblicher Lehrlinge u. dgl.

Unterhaltsquellen der Bevölkerung Bayerns 1882, 1950 und 1974



75 788

Bayrisches Statistisches Landesamt

3. Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen 1974 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Erwerbspersonen ¹⁾						Nichterwerbspersonen					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
bis 19	439,8	8,6	229,2	7,5	210,6	10,2	2 792,1	48,5	1 424,2	66,0	1 367,9	38,0
20 „ 24	563,0	11,0	305,4	10,1	257,6	12,5	159,0	2,8	60,9	2,8	98,1	2,7
25 „ 29	519,3	10,2	315,2	10,4	204,1	9,9	141,7	2,5	29,7	1,4	112,0	3,1
30 „ 34	651,8	12,8	413,8	13,6	238,0	11,6	163,3	2,8	85,5	0,4	154,8	4,3
35 „ 39	673,9	13,2	433,7	14,3	240,2	11,7	166,1	2,9	6,7	0,3	159,4	4,4
40 „ 44	524,0	10,3	326,9	10,8	197,1	9,6	130,5	2,3	5,4	0,3	125,1	3,5
45 „ 49	529,4	10,4	308,9	10,2	220,5	10,7	144,8	2,5	9,7	0,4	135,1	3,8
50 „ 54	490,1	9,6	269,1	8,9	221,0	10,7	187,2	3,2	16,3	0,8	170,9	4,8
55 „ 59	264,5	5,2	155,2	5,1	109,3	5,3	164,6	2,9	23,0	1,1	141,6	3,9
60 „ 64	257,8	5,1	174,2	5,7	83,6	4,1	382,3	6,6	97,2	4,5	285,1	7,9
65 und mehr	181,1	3,6	103,8	3,4	77,3	3,7	1 325,3	23,0	475,4	22,0	849,9	23,6
Insgesamt	5 094,7	100	3 035,4	100	2 059,3	100	5 756,9	100	2 157,0	100	3 599,9	100

¹⁾ Einschl. Soldaten.

4. Wohnbevölkerung 1974 in den Regierungsbezirken nach dem überwiegender Lebensunterhalt des Ernährers

Gebiet	darunter*) mit überwiegender Lebensunterhalt des Ernährers aus												
	Wohnbevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich										Rente und dgl.	
		Erwerbstätigkeit insgesamt	Land- und Forstwirtschaft.		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)				
1 000	1 000		%	1 000	% v. Sp. 1	1 000	% v. Sp. 1	1 000	% v. Sp. 1	1 000	% v. Sp. 1	1 000	% v. Sp. 1
Männlich													
Oberbayern . . .	1 723,1	1 435,7	33,3	92,1	5,3	733,9	42,6	240,2	13,9	369,5	21,4	273,5	15,9
Niederbayern . . .	467,9	380,2	8,8	62,0	13,3	204,9	43,8	51,7	11,0	61,6	13,2	78,6	16,8
Oberpfalz . . .	466,5	383,0	8,9	39,9	3,6	194,8	41,8	61,9	13,3	86,4	18,5	78,6	16,8
Oberfranken . . .	504,5	414,2	9,6	27,5	5,5	252,9	50,1	59,8	11,9	74,0	14,7	88,3	17,5
Mittelfranken . . .	727,6	594,6	13,8	40,7	5,6	339,8	46,7	93,6	12,9	120,5	16,6	130,0	17,9
Unterfranken . . .	577,8	489,4	11,4	33,6	5,8	286,1	49,5	78,6	13,6	91,1	15,8	86,4	15,0
Schwaben . . .	725,0	610,2	14,2	65,1	9,1	339,3	46,8	84,9	11,7	119,9	16,5	109,6	15,1
Bayern	5 192,4	4 307,3	100	361,9	7,0	2 351,7	45,3	670,7	12,9	923,0	17,8	845,0	16,3
Weiblich													
Oberbayern . . .	1 831,6	1 351,9	32,4	102,4	5,6	561,0	30,6	239,8	13,1	448,7	24,5	466,3	25,5
Niederbayern . . .	525,8	382,0	9,2	75,0	14,3	187,3	35,6	52,1	9,9	67,6	12,9	133,9	25,5
Oberpfalz . . .	509,9	371,2	8,9	56,0	11,0	174,5	34,2	58,7	11,5	82,0	16,1	134,4	26,4
Oberfranken . . .	571,2	412,9	9,9	38,7	6,8	234,1	41,0	59,8	10,4	80,8	14,1	154,4	27,0
Mittelfranken . . .	803,5	587,5	14,1	48,8	6,1	304,1	37,8	100,8	12,5	133,8	16,7	212,4	26,4
Unterfranken . . .	624,9	475,1	11,4	51,2	3,2	249,8	40,0	77,2	12,4	96,9	15,5	145,8	23,3
Schwaben . . .	792,3	586,5	14,1	76,3	9,6	270,3	34,1	89,1	11,2	150,8	19,0	201,0	25,4
Bayern	5 659,2	4 167,1	100	448,4	7,9	1 981,1	35,0	677,0	12,0	1 060,6	18,7	1 448,2	9,5
Insgesamt													
Oberbayern . . .	3 554,7	2 787,6	32,9	194,5	5,5	1 294,9	36,4	480,0	13,5	818,2	23,0	739,8	20,8
Niederbayern . . .	993,7	762,2	9,0	137,0	13,8	392,2	39,5	103,8	10,4	129,2	13,0	212,5	21,4
Oberpfalz . . .	976,4	754,2	8,9	95,9	9,8	369,3	37,8	120,6	12,4	168,4	17,2	213,0	21,8
Oberfranken . . .	1 075,7	827,7	9,8	66,2	6,2	487,0	45,3	119,1	11,1	154,8	14,4	242,7	22,6
Mittelfranken . . .	1 531,1	1 182,1	13,9	89,5	5,8	643,9	42,1	194,4	12,7	254,3	16,6	342,4	22,4
Unterfranken . . .	1 202,7	964,5	11,4	84,8	7,1	535,9	44,6	155,8	13,0	188,0	15,6	232,2	19,3
Schwaben . . .	1 517,3	1 196,7	14,1	142,4	9,4	609,6	40,2	174,0	11,5	270,7	17,8	310,6	20,5
Bayern	10 851,6	8 474,4	100	810,3	7,5	4 332,8	39,9	1 347,7	12,4	1 983,6	18,3	2 293,2	21,1

¹⁾ Mikrozensusergebnis Ende April 1974. — *) Ohne Personen mit überwiegender Lebensunterhalt des Ernährers durch Arbeitslosgeld-/hilfe.

5. Wohnbevölkerung 1974 in den Regierungsbezirken nach der Stellung im Beruf des Ernährers

Gebiet	darunter*) mit überwiegender Lebensunterhalt des Ernährers aus Erwerbstätigkeit in der Stellung im Beruf als											
	Wohnbevölkerung ¹⁾ insgesamt		Selbständiger		Mithelfender Familienangehöriger		Beamter ²⁾		Angestellter ⁴⁾		Arbeiter ⁵⁾	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Männlich												
Oberbayern . . .	1 723,1	33,2	226,6	13,2	11,6	0,7	158,1	9,2	405,8	23,6	633,6	36,8
Niederbayern . . .	467,9	9,0	89,2	19,1	7,8	1,7	39,2	8,4	50,4	10,8	193,6	41,4
Oberpfalz . . .	466,5	9,0	63,5	13,6	4,1	0,9	56,9	12,2	55,0	11,8	203,5	43,6
Oberfranken . . .	504,5	9,7	54,5	10,8	3,2	0,6	45,3	9,0	83,3	16,5	227,9	45,2
Mittelfranken . . .	727,6	14,0	85,6	11,8	4,7	0,6	57,5	7,9	161,1	22,1	285,7	39,3
Unterfranken . . .	577,8	11,1	65,0	11,2	4,4	0,8	49,6	8,6	100,5	17,4	269,9	46,7
Schwaben . . .	725,0	14,0	112,4	15,5	5,7	0,8	68,2	9,4	115,6	15,9	308,3	42,5
Bayern	5 192,4	100	696,8	13,4	41,5	0,8	474,8	9,1	971,7	18,7	2 122,5	40,9
Weiblich												
Oberbayern . . .	1 831,6	32,4	154,9	8,5	71,6	3,9	114,8	6,3	514,4	28,1	496,2	27,1
Niederbayern . . .	525,8	9,3	60,2	11,4	49,5	9,4	26,8	5,1	69,5	13,2	176,0	33,5
Oberpfalz . . .	509,9	9,0	50,1	9,8	33,4	6,6	37,6	7,4	69,8	13,7	180,3	35,4
Oberfranken . . .	571,2	10,1	41,4	7,2	27,7	4,8	29,4	5,1	101,8	17,8	212,6	37,2
Mittelfranken . . .	803,5	14,2	50,9	6,3	38,0	4,7	37,8	4,7	209,9	26,1	250,9	31,2
Unterfranken . . .	624,9	11,0	45,5	7,3	40,3	6,4	34,9	5,6	127,1	20,3	227,3	36,4
Schwaben . . .	792,3	14,0	77,4	9,8	50,9	6,4	46,8	5,9	163,3	20,6	248,1	31,3
Bayern	5 659,2	100	480,4	8,5	311,4	5,5	328,1	5,8	1 253,8	22,2	1 791,4	31,7
Insgesamt												
Oberbayern . . .	3 554,7	32,8	381,5	10,7	83,2	2,3	272,9	7,7	920,2	25,9	1 129,8	31,8
Niederbayern . . .	993,7	9,1	149,4	15,0	57,3	5,8	66,0	6,6	119,9	12,1	369,6	37,2
Oberpfalz . . .	976,4	9,0	113,6	11,6	37,5	3,8	94,5	9,7	124,8	12,8	383,8	39,3
Oberfranken . . .	1 075,7	9,9	95,9	8,9	30,9	2,9	74,7	6,9	185,1	17,2	440,5	41,0
Mittelfranken . . .	1 531,1	14,1	136,5	8,9	42,7	2,8	95,3	6,2	371,0	24,2	536,6	35,0
Unterfranken . . .	1 202,7	11,1	110,5	9,2	44,7	3,7	84,5	7,0	227,6	18,9	497,2	41,3
Schwaben . . .	1 517,3	14,0	189,8	12,5	56,6	3,7	115,0	7,6	278,9	18,4	556,4	36,7
Bayern	10 851,6	100	1 177,2	10,8	352,9	3,3	802,9	7,4	2 227,5	20,5	3 913,9	36,1

¹⁾ Mikrozensusergebnis Ende April 1974. — *) Ohne Personen mit überwiegender Lebensunterhalt des Ernährers durch Arbeitslosgeld-/hilfe oder Rente und dgl. — ²⁾ Einschl. Soldaten. — ³⁾ Einschl. kaufmännischer Lehrlinge und dgl. — ⁴⁾ Einschl. gewerblicher Lehrlinge und dgl.

6. Wohnbevölkerung 1974 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

Altersgruppe in Jahren	Wohn- bevölkerung insgesamt		davon*) mit überwiegendem Lebensunterhalt durch								
			eigene Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosgeld/-hilfe			eigene Rente und dgl.			Angehörige		
	1 000	%	1 000	%	% v. Sp.1	1 000	%	% v. Sp.1	1 000	%	% v. Sp.1
Männlich											
bis 19 . . .	1 653,4	31,8	126,8	4,4	7,7	42,7	5,5	2,6	1 483,9	95,3	89,7
20 „ 39 . . .	1 573,9	30,3	1 453,0	50,9	92,3	53,1	6,8	3,4	67,8	4,3	4,3
40 „ 59 . . .	1 114,5	21,5	1 052,6	36,9	94,5	59,5	7,6	5,3	(2,4)	(0,2)	(0,2)
60 „ 64 . . .	271,4	5,2	166,2	5,8	61,2	104,1	13,3	33,4	(1,1)	(0,1)	(0,4)
65 und mehr . .	579,2	11,2	55,9	2,0	9,6	521,1	66,8	90,0	(2,2)	(0,1)	(0,4)
Insgesamt	5 192,4	100	2 854,5	100	55,0	780,5	100	15,0	1 557,4	100	30,0
Weiblich											
bis 19 . . .	1 578,5	27,9	151,4	8,5	9,6	35,6	3,3	2,3	1 391,5	49,5	88,1
20 „ 39 . . .	1 464,2	25,9	849,1	47,9	53,0	30,8	2,8	2,1	584,3	20,8	39,9
40 „ 59 . . .	1 320,6	23,3	669,7	37,7	50,7	120,0	11,2	9,1	530,9	18,9	40,2
60 „ 64 . . .	368,7	6,5	63,9	3,6	17,3	174,9	16,3	47,5	129,9	4,6	35,2
65 und mehr . .	927,2	16,4	40,4	2,3	4,4	713,0	66,4	76,9	173,8	6,2	18,7
Insgesamt	5 659,2	100	1 774,5	100	31,3	1 074,3	100	19,0	2 810,4	100	49,7
Insgesamt											
bis 19 . . .	3 231,9	29,8	278,2	6,0	8,6	78,3	4,2	2,4	2 875,4	65,9	89,0
20 „ 39 . . .	3 038,1	28,0	2 302,1	49,7	75,8	83,9	4,5	2,7	652,1	14,9	21,5
40 „ 59 . . .	2 435,1	22,4	1 722,3	37,2	70,7	179,5	9,7	7,4	533,3	12,2	21,9
60 „ 64 . . .	640,1	5,9	230,1	5,0	35,9	279,0	15,1	43,6	131,0	3,0	20,5
65 und mehr . .	1 506,4	13,9	96,3	2,1	6,4	1 234,1	66,5	81,9	176,0	4,0	11,7
Insgesamt	10 851,6	100	4 629,0	100	42,7	1 854,8	100	17,1	4 367,8	100	40,2

*) Mikrozensusergebnis Ende April 1974.

7. Erwerbstätige 1974 nach Stellung im Beruf und Arbeitszeit

Stellung im Beruf Wirtschaftsbereich	Erwerbs- tätige ¹⁾ insgesamt	davon waren in der Berichtswoche ²⁾								Arbeits- stunden insgesamt	Durch- schnitt- lich ge- leistete Stunden je Erwerbs- tätigen
		nicht tätig	Arbeitsstunden tätig								
			1 bis 23	24 bis 39	40 bis 41	42	43 bis 45	46 bis 54	55 und mehr		
1 000		%							1 000		
Männlich											
Selbständige . . .	445,0	2,2	3,3	3,9	6,8	2,4	4,9	15,7	60,8	25 670,0	57,7
dav. in der Land- u. Forstwirtschaft den übrigen Bereichen	169,8 275,2	(1,4) 2,3	(2,8) 3,5	(2,5) 4,3	(2,1) 9,7	(.) 3,7	(1,2) 7,3	7,3 20,8	82,4 47,4	11 192,1 14 477,9	65,9 52,6
Mithelfende Familienangehörige dav. in der Land- u. Forstwirtschaft den übrigen Bereichen	69,7 61,9	(.) (.)	19,8 19,2	12,6 11,3	(6,6) (5,5)	(.) (.)	(3,6) (2,8)	16,2 16,6	33,7 42,0	3 278,9 2 996,4	47,0 48,4
Beamte ³⁾	333,6	3,8	(20,4)	2,9	9,4	64,9	5,3	7,3	5,5	13 857,4	41,5
Angestellte ³⁾	673,4	3,4	1,2	2,2	45,3	20,6	8,0	11,7	7,6	28 167,4	41,8
Arbeiter ⁴⁾	1 475,5	4,4	0,8	2,2	52,2	18,4	9,4	8,6	4,0	59 506,3	40,4
Insgesamt	2 997,2	3,7	1,7	2,8	38,1	21,3	7,9	10,3	14,2	130 533,7	43,6
Weiblich											
Selbständige . . .	131,0	(2,6)	14,3	9,6	9,0	(2,1)	5,6	20,6	36,2	6 188,5	47,2
dav. in der Land- u. Forstwirtschaft den übrigen Bereichen	45,4 85,6	(.) (2,9)	11,5 15,8	(7,7) 10,6	(5,9) 10,6	(.) (2,8)	(2,9) 7,0	24,2 18,7	44,9 31,6	2 353,9 3 834,6	51,8 44,8
Mithelfende Familienangehörige dav. in der Land- u. Forstwirtschaft den übrigen Bereichen	370,9 281,9	(1,2) (1,1)	14,8 11,2	14,3 13,5	9,0 8,5	(1,0) (0,9)	3,3 3,1	21,7 24,6	34,7 37,1	17 596,4 13 979,2	47,4 49,6
Beamte ³⁾	89,0	(1,6)	26,2	16,6	10,3	(1,6)	(3,8)	12,6	27,3	3 617,2	40,6
Angestellte ³⁾	47,2	(6,1)	(3,6)	22,9	16,1	26,5	(9,1)	11,0	(4,7)	1 769,4	37,5
Arbeiter ⁴⁾	750,6	4,1	12,0	11,5	39,2	21,2	4,3	4,5	3,2	27 341,4	36,4
	724,1	4,5	15,4	16,6	42,7	10,1	3,9	4,6	2,2	24 727,0	34,1
Insgesamt	2 023,8	3,7	13,7	14,0	32,4	12,4	4,1	8,9	10,8	77 622,7	38,4
Insgesamt											
Selbständige . . .	576,0	2,3	5,8	5,2	7,3	2,3	5,1	16,8	55,2	31 858,5	55,3
dav. in der Land- u. Forstwirtschaft den übrigen Bereichen	215,2 360,8	(1,5) 2,8	4,6 6,4	3,6 6,2	2,9 9,9	(0,5) 3,5	(1,5) 7,2	10,9 20,3	74,5 43,7	13 546,0 18 312,5	62,9 50,8
Mithelfende Familienangehörige dav. in der Land- u. Forstwirtschaft den übrigen Bereichen	440,6 343,8	(1,2) (1,1)	15,6 12,6	14,0 13,2	8,6 8,0	(1,1) (0,9)	3,3 3,0	20,9 23,2	35,3 38,0	20 875,0 16 975,6	47,4 49,4
Beamte ³⁾	96,8	(1,7)	26,0	16,8	10,8	(1,7)	(4,3)	12,6	26,1	3 899,4	40,3
Angestellte ³⁾	380,3	4,1	(1,2)	5,4	10,2	60,1	5,8	7,8	5,4	15 626,8	41,0
Arbeiter ⁴⁾	1 424,0	3,7	6,9	7,1	42,1	20,9	6,1	7,9	5,3	55 508,8	39,0
	2 199,6	4,5	5,6	7,0	49,0	15,7	7,6	7,2	3,4	84 287,3	38,3
Insgesamt	5 021,0	3,7	6,5	7,3	35,8	17,7	6,4	9,8	12,8	208 156,4	41,5

¹⁾ Einschl. Soldaten. — ²⁾ Woche vom 21. mit 27. April 1974 (Mikrozensus) unter Berücksichtigung der Ausfälle durch Krankheit, Urlaub, Arbeitsaufnahme oder -beendigung u. ä. — ³⁾ Einschl. kaufmännischer Lehrlinge und dgl. — ⁴⁾ Einschl. gewerblicher Lehrlinge und dgl.

8. Erwerbstätige 1974 in den Regierungsbezirken nach Wirtschaftsbereichen

Gebiet	Wohnbevölkerung ¹⁾ insgesamt		darunter Erwerbstätige ²⁾									
			insgesamt		davon im Wirtschaftsbereich						Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)	
					Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr			
1 000	%	1 000	% v. Sp. 1	1 000	% v. Sp. 3	1 000	% v. Sp. 3	1 000	% v. Sp. 3	1 000	% v. Sp. 3	
Männlich												
Oberbayern	1 723,1	33,2	1 024,2	59,4	65,0	6,3	525,9	51,4	173,7	17,0	259,6	25,3
Niederbayern	467,9	9,0	256,8	54,9	46,5	18,1	130,5	50,8	35,7	13,9	44,1	17,2
Oberpfalz	466,5	9,0	260,3	55,8	26,0	10,0	131,3	50,4	42,5	16,3	60,5	23,3
Oberfranken	504,5	9,7	283,9	56,3	22,2	7,8	169,7	59,8	39,9	14,1	52,1	18,3
Mittelfranken	727,6	14,0	419,7	57,7	33,1	7,9	235,1	56,0	65,3	15,6	86,2	20,5
Unterfranken	577,8	11,1	330,2	57,1	27,6	8,4	188,5	57,1	52,9	16,0	61,2	18,5
Schwaben	725,0	14,0	422,1	58,2	45,6	10,8	234,3	55,5	57,9	13,7	84,3	20,0
Bayern	5 192,4	100	2 997,2	57,7	266,0	8,9	1 615,3	53,9	467,9	15,6	648,0	21,6
Weiblich												
Oberbayern	1 831,6	32,4	684,6	37,4	77,9	11,4	198,0	28,9	135,2	19,7	273,5	40,0
Niederbayern	525,8	9,3	178,8	34,0	57,6	32,2	56,9	31,8	24,9	13,9	39,4	22,1
Oberpfalz	509,9	9,0	159,6	31,3	41,1	25,7	53,6	33,6	27,9	17,5	37,0	23,2
Oberfranken	571,2	10,1	211,3	37,0	32,9	15,6	101,8	48,2	30,1	14,2	46,5	22,0
Mittelfranken	803,5	14,2	310,9	38,7	43,0	13,8	132,6	42,7	56,5	18,2	78,8	25,3
Unterfranken	624,9	11,0	197,8	31,7	44,8	22,7	70,2	35,5	33,1	16,7	49,7	25,1
Schwaben	792,3	14,0	280,8	35,4	52,3	18,6	92,2	32,8	45,9	16,4	90,4	32,2
Bayern	5 659,2	100	2 023,8	35,8	349,6	17,3	705,3	34,8	353,6	17,5	615,3	30,4
Insgesamt												
Oberbayern	3 554,7	32,8	1 708,8	48,1	142,9	8,3	723,9	42,4	308,9	18,1	533,1	31,2
Niederbayern	993,7	9,1	435,6	43,8	104,1	23,9	187,4	43,0	60,6	13,9	83,5	19,2
Oberpfalz	976,4	9,0	419,9	43,0	67,1	16,0	184,9	44,0	70,4	16,8	97,5	23,2
Oberfranken	1 075,7	9,9	495,2	46,0	55,1	11,1	271,5	54,8	70,0	14,2	98,6	19,9
Mittelfranken	1 531,1	14,1	730,6	47,7	76,1	10,4	367,7	50,3	121,8	16,7	165,0	22,6
Unterfranken	1 202,7	11,1	528,0	43,9	72,4	13,7	258,7	49,0	86,0	16,3	110,9	21,0
Schwaben	1 517,3	14,0	702,9	46,3	97,9	13,9	326,5	46,4	103,8	14,8	174,7	24,9
Bayern	10 851,6	100	5 021,0	46,3	615,6	12,3	2 320,6	46,2	821,5	16,4	1 263,3	25,1

¹⁾ Mikrozensusergebnis Ende April 1974. — ²⁾ Einschl. Soldaten.

9. Erwerbstätige 1974 in den Regierungsbezirken nach der Stellung im Beruf

Gebiet	Erwerbstätige ¹⁾ insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Beamte ¹⁾		Angestellte ²⁾		Arbeiter ³⁾	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Männlich												
Oberbayern	1 024,2	34,2	147,7	14,4	18,1	1,8	109,1	10,6	286,6	28,0	462,7	45,2
Niederbayern	256,8	8,5	56,8	22,1	18,5	4,5	28,5	11,1	33,5	13,0	126,5	49,3
Oberpfalz	260,3	8,7	37,5	14,4	6,6	2,6	39,9	15,3	39,3	15,1	137,0	52,6
Oberfranken	283,9	9,5	37,5	13,2	6,1	2,1	32,0	11,3	54,8	19,3	153,5	54,1
Mittelfranken	419,7	14,0	55,3	13,2	9,6	2,3	42,1	10,0	111,7	26,6	201,0	47,9
Unterfranken	330,2	11,0	41,8	12,7	8,1	2,5	34,7	10,5	68,8	20,8	176,8	53,5
Schwaben	422,1	14,1	68,4	16,2	9,7	2,3	47,3	11,2	78,7	18,6	218,0	51,7
Bayern	2 997,2	100	445,0	14,9	69,7	2,3	333,6	11,1	673,4	22,5	1 475,5	49,2
Weiblich												
Oberbayern	684,6	33,8	43,7	6,4	86,3	12,6	19,0	2,8	317,0	46,3	218,6	31,9
Niederbayern	178,8	8,8	15,5	8,7	59,1	33,0	(3,7)	(2,1)	41,6	23,3	58,9	32,9
Oberpfalz	159,6	7,9	14,9	9,3	39,0	24,4	(4,3)	(2,7)	41,3	25,9	60,1	37,7
Oberfranken	211,3	10,4	13,4	6,3	34,2	16,2	(4,4)	(2,1)	60,3	28,5	99,0	46,9
Mittelfranken	310,9	15,4	12,4	4,0	46,6	15,0	5,7	1,8	126,7	40,8	119,5	38,4
Unterfranken	197,8	9,8	11,7	5,9	47,9	24,2	(4,7)	(2,4)	63,2	32,0	70,3	35,5
Schwaben	280,8	13,9	19,4	6,9	57,8	20,6	(5,4)	1,9	100,5	35,8	97,7	34,8
Bayern	2 023,8	100	131,0	6,5	370,9	18,3	47,2	2,3	750,6	37,1	724,1	35,8
Insgesamt												
Oberbayern	1 708,8	34,0	191,4	11,2	104,4	6,1	128,1	7,5	603,6	35,3	681,3	39,9
Niederbayern	435,6	8,7	72,3	16,6	70,6	16,2	32,2	7,4	75,1	17,2	185,4	42,6
Oberpfalz	419,9	8,4	52,4	12,5	45,6	10,9	44,2	10,5	80,6	19,2	197,1	46,9
Oberfranken	495,2	9,9	50,9	10,3	40,3	8,1	36,4	7,4	115,1	23,2	252,5	51,0
Mittelfranken	730,6	14,5	67,7	9,3	56,2	7,7	47,8	6,5	238,4	32,6	320,5	43,9
Unterfranken	528,0	10,5	53,5	10,1	56,0	10,6	39,4	7,5	132,0	25,0	247,1	46,8
Schwaben	702,9	14,0	87,8	12,5	67,5	9,6	52,7	7,5	179,2	25,5	315,7	44,9
Bayern	5 021,0	100	576,0	11,5	440,6	8,8	380,8	7,6	1 424,0	28,3	2 199,6	43,8

¹⁾ Einschl. Soldaten. — ²⁾ Einschl. kaufmännischer Lehrlinge und dgl. — ³⁾ Einschl. gewerblicher Lehrlinge und dgl.

10. Erwerbstätige 1974 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige ¹⁾ insgesamt		davon im Wirtschaftsbereich											
			Land- und Forstwirtschaft			Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)		
			1 000	%	% v. Sp. 1	1 000	%	% v. Sp. 1	1 000	%	% v. Sp. 1	1 000	%	% v. Sp. 1
Männlich														
bis 19	224,1	7,5	14,5	5,5	6,5	138,5	8,6	61,8	34,1	7,3	15,2	37,0	5,7	16,5
20 „ 24	299,6	10,0	15,8	5,9	5,3	137,7	8,5	46,0	42,4	9,1	14,1	103,7	16,0	34,6
25 „ 29	310,1	10,3	14,7	5,5	4,7	175,7	10,9	56,7	51,2	10,9	16,5	68,5	10,6	22,1
30 „ 34	409,4	13,7	17,5	6,6	4,3	235,2	14,5	57,5	70,2	15,0	17,1	86,5	13,3	21,1
35 „ 44	752,5	25,1	56,2	21,1	7,5	447,0	27,7	59,4	114,2	24,4	15,2	135,1	20,9	17,9
45 „ 54	572,4	19,1	56,6	21,3	9,9	309,9	19,2	54,1	87,7	18,8	15,3	118,2	18,2	20,7
55 „ 64	325,4	10,8	41,9	15,8	12,9	148,6	9,2	45,7	53,9	11,5	16,5	81,0	12,5	24,9
65 und mehr	103,7	3,5	48,8	18,3	47,1	22,7	1,4	21,9	14,2	3,0	13,7	18,0	2,8	17,3
Insgesamt	2 997,2	100	266,0	100	8,9	1 615,3	100	53,9	467,9	100	15,6	648,0	100	21,6
Weiblich														
bis 19	205,3	10,1	10,4	3,0	5,0	75,7	10,7	36,9	47,4	13,4	23,1	71,8	11,7	35,0
20 „ 24	251,6	12,4	15,4	4,4	6,1	100,0	14,2	39,8	41,8	11,8	16,6	94,4	15,3	37,5
25 „ 29	199,3	9,9	19,4	5,5	9,7	76,4	10,8	38,3	32,0	9,1	16,1	71,5	11,6	35,9
30 „ 34	234,2	11,6	29,2	8,4	12,5	87,9	12,5	37,5	43,5	12,5	18,6	73,6	12,0	31,4
35 „ 44	431,2	21,3	88,5	25,3	20,5	163,2	23,1	37,8	70,5	19,9	16,4	109,0	17,7	25,3
45 „ 54	435,1	21,5	90,9	26,0	20,9	147,2	20,9	33,8	77,4	21,9	17,8	116,9	19,4	27,5
55 „ 64	189,8	9,4	54,9	15,7	28,9	47,7	6,8	25,1	29,5	8,3	15,6	57,7	9,4	30,4
65 und mehr	77,3	3,8	40,9	11,7	52,9	7,2	1,0	9,3	11,5	3,3	14,9	17,7	2,9	22,9
Insgesamt	2 023,8	100	349,6	100	17,3	705,3	100	34,8	353,6	100	17,5	615,3	100	30,4
Insgesamt														
bis 19	429,4	8,5	24,9	10,2	5,8	214,2	9,2	49,9	81,5	9,9	19,0	108,8	8,6	25,3
20 „ 24	551,2	11,0	31,2	5,1	5,7	237,7	10,2	43,1	84,2	10,3	15,3	198,1	15,7	35,9
25 „ 29	509,4	10,1	34,1	5,5	6,7	252,1	10,9	49,5	83,2	10,1	16,3	140,0	11,1	27,5
30 „ 34	643,6	12,8	46,7	7,6	7,2	323,1	13,9	50,2	113,7	13,8	17,7	160,1	12,7	24,9
35 „ 44	1 183,7	23,6	144,7	23,5	12,2	610,2	26,3	51,6	184,7	22,5	15,6	244,1	19,3	20,6
45 „ 54	1 007,5	20,1	147,5	24,0	14,6	457,1	19,7	45,4	165,1	20,1	16,4	237,8	18,8	23,6
55 „ 64	515,2	10,3	96,8	15,7	18,8	196,3	8,5	38,1	83,4	10,2	16,2	138,7	11,0	26,9
65 und mehr	181,0	3,6	89,7	14,6	49,6	29,9	1,3	16,5	25,7	3,1	14,2	35,7	2,8	19,7
Insgesamt	5 021,0	100	615,6	100	12,3	2 320,6	100	46,2	821,5	100	16,4	1 263,3	100	25,1

¹⁾ Einschl. Soldaten.

11. Erwerbstätige 1974 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige ¹⁾ insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf										
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte ¹⁾		Angestellte ²⁾		Arbeiter ³⁾		
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Männlich													
bis 19	224,1	7,5	(.)	(.)	8,8	12,6	23,0	6,9	35,4	5,3	156,3	10,6	
20 „ 24	299,6	10,0	6,5	1,5	10,4	14,9	75,2	22,5	54,5	8,1	153,0	10,4	
25 „ 29	310,1	10,3	20,3	4,6	5,3	7,6	34,6	10,4	83,2	12,4	166,7	11,3	
30 „ 34	409,4	13,7	45,4	10,2	(1,9)	(2,8)	49,9	13,5	111,8	16,6	205,4	13,9	
35 „ 44	752,5	25,1	119,5	26,8	(3,0)	(4,3)	59,9	17,9	173,4	25,7	396,7	26,9	
45 „ 54	572,4	19,1	118,0	26,5	(3,2)	(4,6)	58,3	17,5	134,0	19,9	258,9	17,5	
55 „ 64	325,4	10,8	83,6	18,8	5,3	7,6	35,5	10,6	75,1	11,1	125,9	8,5	
65 und mehr	103,7	3,5	51,1	11,5	31,8	45,6	(2,2)	(0,7)	6,0	0,9	12,6	0,9	
Insgesamt	2 997,2	100	445,0	100	69,7	100	333,6	100	673,4	100	1 475,5	100	
Weiblich													
bis 19	205,3	10,1	(.)	(.)	7,8	2,1	(2,3)	(4,9)	122,8	16,4	72,1	10,0	
20 „ 24	251,6	12,4	(3,3)	(2,5)	15,4	4,2	7,6	16,1	139,7	18,6	85,6	11,8	
25 „ 29	199,3	9,9	7,2	5,5	21,4	5,8	9,7	20,5	93,2	12,4	67,8	9,4	
30 „ 34	234,2	11,6	10,6	8,1	36,1	9,7	6,9	14,6	101,4	13,5	79,2	10,9	
35 „ 44	431,2	21,3	30,8	23,5	98,0	26,4	7,5	15,9	115,5	15,4	179,4	24,8	
45 „ 54	435,1	21,5	38,8	29,6	94,2	25,4	9,2	19,5	125,3	16,7	167,6	23,1	
55 „ 64	189,8	9,4	25,2	19,3	55,8	15,0	(3,9)	(8,3)	43,7	5,8	61,2	8,5	
65 und mehr	77,3	3,8	14,8	11,3	42,2	11,4	(.)	(.)	9,0	1,2	11,2	1,5	
Insgesamt	2 023,8	100	131,0	100	370,9	100	47,2	100	750,6	100	724,1	100	
Insgesamt													
bis 19	429,4	8,5	(.)	(.)	16,6	3,8	25,3	6,7	158,2	11,1	228,4	10,4	
20 „ 24	551,2	11,0	9,8	1,7	25,8	5,8	32,8	21,7	194,2	13,6	238,6	10,8	
25 „ 29	509,4	10,1	27,5	4,8	26,7	6,1	44,3	11,6	176,4	12,4	234,5	10,7	
30 „ 34	643,6	12,8	56,0	9,7	38,0	8,6	51,8	13,6	213,2	15,0	284,6	12,9	
35 „ 44	1 183,7	23,6	150,3	26,1	101,0	22,9	67,4	17,7	288,9	20,3	576,1	26,2	
45 „ 54	1 007,5	20,1	156,8	27,2	97,4	22,1	67,5	17,7	259,3	18,2	426,5	19,4	
55 „ 64	515,2	10,3	108,8	18,9	61,1	13,9	39,4	10,4	118,8	8,3	187,1	8,5	
65 und mehr	181,0	3,6	65,9	11,4	74,0	16,8	(2,3)	(0,6)	15,0	1,1	23,8	1,1	
Insgesamt	5 021,0	100	576,0	100	440,6	100	380,8	100	1 424,0	100	2 199,6	100	

¹⁾ Einschl. Soldaten. — ²⁾ Einschl. kaufmännischer Lehrlinge und dgl. — ³⁾ Einschl. gewerblicher Lehrlinge und dgl.

12. Erwerbstätige 1974 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbs- tätige ¹⁾ insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte ¹⁾		Angestellte ²⁾		Arbeiter ³⁾	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft . . .	266,0	8,9	169,8	63,8	61,9	23,3	(1,5)	(0,5)	(3,1)	(1,2)	29,7	11,2
Produzierendes Gewerbe . . .	1 615,3	53,9	109,6	6,8	(3,2)	(0,2)	(1,0)	(0,1)	337,5	20,9	1 163,4	72,0
dar. Verarbeitendes Gewerbe . . .	1 242,0	41,4	79,3	6,4	(3,0)	(0,2)	(1,5)	(0,1)	307,3	24,8	850,9	68,5
Baugewerbe . . .	373,3	12,5	30,3	8,1	(.)	(.)	(.)	(.)	30,2	8,1	312,5	83,7
Handel und Verkehr . . .	407,9	15,6	84,9	18,1	(2,5)	(0,5)	77,6	16,6	127,6	27,3	175,3	37,5
dav. Handel . . .	259,2	8,6	69,2	26,7	(2,4)	(0,9)	—	—	104,8	40,4	82,8	32,0
Verkehr und Nachrichten- übermittlung . . .	208,7	7,0	15,7	7,5	(.)	(.)	77,6	37,2	22,8	10,9	92,5	44,3
Sonstiger Bereich (Dienstleist.) . . .	648,0	21,6	80,7	12,5	(2,1)	(0,3)	252,9	39,0	205,2	31,7	107,1	16,5
dar. Dienstleistungen . . .	325,9	10,9	79,7	24,5	(2,1)	(0,6)	43,1	13,2	140,2	43,0	60,8	18,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . .	322,1	10,7	(1,0)	(0,3)	—	—	209,8	65,1	65,0	20,2	46,3	14,4
Insgesamt	2 997,2	100	445,0	14,9	69,7	2,3	333,6	11,1	673,4	22,5	1 475,5	49,2
Weiblich												
Land- und Forstwirtschaft . . .	349,6	17,3	45,4	13,0	281,9	80,6	—	—	(3,4)	(1,0)	18,9	5,4
Produzierendes Gewerbe . . .	705,3	34,8	14,9	2,1	31,2	4,4	(.)	(.)	201,1	28,5	457,8	64,9
dar. Verarbeitendes Gewerbe . . .	677,1	33,4	14,2	2,1	26,2	3,9	(.)	(.)	182,8	27,0	453,6	67,0
Baugewerbe . . .	28,2	1,4	(.)	(.)	5,0	17,7	—	—	18,3	64,9	(4,2)	(14,9)
Handel und Verkehr . . .	353,6	17,5	36,5	10,3	31,4	8,9	6,7	1,9	214,1	60,5	64,9	18,4
dav. Handel . . .	306,2	15,1	35,6	11,6	28,8	9,4	—	—	191,0	62,4	50,8	16,6
Verkehr und Nachrichten- übermittlung . . .	47,4	2,4	(.)	(.)	2,6	5,5	6,7	14,1	23,1	48,7	14,1	29,8
Sonstiger Bereich (Dienstleist.) . . .	615,3	30,4	34,2	5,5	26,4	4,3	40,2	6,5	332,0	54,0	182,5	29,7
dar. Dienstleistungen . . .	471,6	23,3	33,6	7,1	26,0	5,5	31,9	6,8	244,9	51,9	135,2	28,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . .	143,7	7,1	(.)	(.)	(.)	(.)	8,3	5,8	87,1	60,6	47,3	32,9
Insgesamt	2 023,8	100	131,0	6,5	370,9	18,3	47,2	2,3	750,6	37,1	724,1	35,8
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft . . .	615,6	12,2	215,2	35,0	343,8	55,8	(1,5)	(0,2)	6,5	1,1	48,6	7,9
Produzierendes Gewerbe . . .	2 320,6	46,2	124,5	5,4	34,4	1,5	(1,9)	(0,1)	538,6	23,2	1 621,2	69,8
dar. Verarbeitendes Gewerbe . . .	1 919,1	38,2	93,5	4,9	29,2	1,5	(1,8)	(0,1)	490,1	25,5	1 304,5	68,0
Baugewerbe . . .	401,5	8,0	31,0	7,7	5,2	1,3	(.)	(.)	48,5	12,1	316,7	78,9
Handel und Verkehr . . .	821,5	16,4	121,4	14,8	33,9	4,1	84,3	10,3	341,7	41,6	240,2	29,2
dav. Handel . . .	565,4	11,3	104,8	18,6	31,2	5,5	—	—	295,8	52,3	133,6	23,6
Verkehr und Nachrichten- übermittlung . . .	256,1	5,1	16,6	6,5	(2,7)	(1,1)	84,3	32,9	45,9	17,9	106,6	41,6
Sonstiger Bereich (Dienstleist.) . . .	1 263,3	25,2	114,9	9,1	28,5	2,3	293,1	23,2	537,2	42,5	289,6	22,9
dar. Dienstleistungen . . .	797,5	15,9	113,3	14,2	28,1	3,5	75,0	9,4	385,1	48,3	196,0	24,6
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . .	465,8	9,3	(1,6)	(0,3)	(.)	(.)	218,1	46,8	152,1	32,7	93,6	20,1
Insgesamt	5 021,0	100	576,0	11,5	440,6	8,8	380,8	7,6	1 424,0	28,3	2 199,6	43,8

¹⁾ Einschl. Soldaten. — ²⁾ Einschl. kaufmännischer Lehrlinge und dgl. — ³⁾ Einschl. gewerblicher Lehrlinge und dgl.

13. Erwerbstätige 1974 nach Familienstand und Stellung im Beruf

Familienstand	Erwerbs- tätige ¹⁾ insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf														
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte ¹⁾		Angestellte ²⁾		Arbeiter ³⁾						
			1 000	%	1 000	%	% v. Sp. 1	1 000	%	% v. Sp. 1	1 000	%	% v. Sp. 1	1 000	%	% v. Sp. 1	
Insgesamt																	
Ledig	1 271,0	25,3	50,5	8,8	4,0	55,3	12,5	4,3	127,9	33,6	10,1	444,0	31,2	34,9	593,3	27,0	46,7
Verheiratet	3 446,1	68,6	471,7	81,9	13,7	356,7	81,0	10,3	244,1	64,1	7,1	888,3	62,4	25,8	1 485,3	67,5	43,1
Verwitwet/geschieden	303,9	6,1	53,8	9,3	17,7	28,6	6,5	9,4	8,8	2,3	2,9	91,7	6,4	30,2	121,0	5,5	39,8
Insgesamt	5 021,0	100	576,0	100	11,5	440,6	100	8,8	380,8	100	7,6	1 424,0	100	28,3	2 199,6	100	43,8
Männlich																	
Ledig	713,6	23,8	34,9	7,9	4,9	29,5	42,3	4,1	107,5	32,2	15,1	132,4	19,7	18,5	409,3	27,7	57,4
Verheiratet	2 201,4	73,5	393,0	88,3	17,9	34,6	49,7	1,6	220,5	66,1	10,0	522,0	77,5	23,7	1 031,3	69,9	46,8
Verwitwet/geschieden	82,2	2,7	17,1	3,8	20,8	5,6	8,0	6,8	5,6	1,7	6,8	19,0	2,8	23,1	34,9	2,4	42,5
Insgesamt	2 997,2	100	445,0	100	14,9	69,7	100	2,3	333,6	100	11,1	673,4	100	22,5	1 475,5	100	49,2

¹⁾ Einschl. Soldaten. — ²⁾ Einschl. kaufmännischer Lehrlinge und dgl. — ³⁾ Einschl. gewerblicher Lehrlinge und dgl.

14. Erwerbstätige 1974 nach Gemeindegrößenklassen und Wirtschaftsbereichen

Gemeindegrößenklasse	Erwerbs- tätige ¹⁾ insgesamt		davon im Wirtschaftsbereich											
			Land- und Forstwirtschaft			Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)		
	1 000	%	1 000	%	% v. Sp. 1	1 000	%	% v. Sp. 1	1 000	%	% v. Sp. 1	1 000	%	% v. Sp. 1
Gemeinden mit ... Einw. unter 2 000	1 157,0	23,0	361,3	58,7	31,2	508,6	21,9	43,9	128,0	15,6	11,1	159,1	12,6	13,8
2 000 bis " 5 000	843,5	16,8	144,5	23,5	17,1	418,8	18,0	49,7	114,6	13,9	13,6	165,6	13,1	19,6
5 000 " " 10 000	593,9	11,8	69,5	11,3	11,7	283,4	12,2	47,7	94,9	11,5	16,0	146,1	11,6	24,6
10 000 " " 20 000	650,8	13,0	23,9	3,9	3,7	325,1	14,0	49,9	109,1	13,3	16,8	192,7	15,2	29,6
20 000 " " 50 000	297,4	5,9	(4,4)	(0,7)	(1,5)	140,8	6,1	47,4	57,5	7,0	19,3	94,7	7,5	31,8
50 000 " " 100 000	296,2	5,9	5,2	0,8	1,8	140,7	6,1	47,5	53,1	6,5	17,9	97,2	7,7	32,8
100 000 und mehr	1 182,2	23,6	6,8	1,1	0,6	503,2	21,7	42,6	264,3	32,2	22,3	407,9	32,3	34,5
Insgesamt	5 021,0	100	615,6	100	12,3	2 320,6	100	46,2	821,5	100	16,4	1 263,3	100	25,1

¹⁾ Einschl. Soldaten.

15. Berufseinpender und Berufsauspendler 1970 in ausgewählten Gemeinden

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 zum Gebietsstand 1. Januar 1975 —

Gemeinde	Berufs-		Gemeinde	Berufs-		Gemeinde	Berufs-	
	ein-	aus-		ein-	aus-		ein-	aus-
	pendler			pendler			pendler	
München, St.	136 012	17 511	Kelheim, St.	2 797	819	Roth b. Nürnberg, St.	1 778	1 777
Nürnberg, St.	81 766	13 460	Neumarkt i. d. OPf., St.	2 782	2 367	Goldbach	1 755	1 829
Augsburg, St.	41 562	6 561	Selb, St.	2 726	519	Dinkelsbühl, St.	1 745	443
Würzburg, St.	33 640	1 784	Miltenberg, St.	2 676	847	Gräfeling	1 744	3 133
Schweinfurt, St.	30 532	767	Traunreut, St.	2 602	546	Burgkunstadt, St.	1 711	653
Regensburg, St.	28 328	1 309	Schwandorf, St.	2 578	1 904	Vöhringen	1 707	1 708
Bamberg, St.	20 033	1 543	Rothenburg o. d. T., St.	2 544	188	Blaichach	1 698	656
Aschaffenburg, St.	19 850	3 143	Oberpfaffenhofen	2 529	236	Ebern, St.	1 696	317
Fürth, St.	18 232	15 252	Maxhütte-Haidhof, St.	2 513	1 140	Miesbach, St.	1 692	502
Ingolstadt, St.	17 762	2 957	Gunzenhausen, St.	2 511	659	Marktoberdorf, St.	1 692	753
Erlangen, St.	15 410	3 903	Starnberg, St.	2 480	1 917	Wasserburg a. Inn, St.	1 689	520
Rosenheim, St.	11 873	2 101	Dillingen a. d. Donau, St.	2 475	929	Rehau, St.	1 663	496
Bayreuth, St.	11 661	947	Garmisch-Partenkn., M.	2 450	710	Hammelburg, St.	1 642	645
Landshut, St.	10 754	1 825	Pullach i. Isartal	2 446	1 626	Plattling, St.	1 634	684
Neu-Ulm, St.	9 633	6 009	Bobingen, St.	2 431	1 409	Trostberg, St.	1 623	669
Coburg, St.	9 206	2 128	Lindau (Bodensee), St.	2 373	504	Vilsbiburg, St.	1 606	356
Passau, St.	9 262	454	Sulzbach-Rosenberg, St.	2 353	1 082	Alzenau i. UFr., St.	1 589	1 359
Memmingen, St.	8 392	1 302	Sonthofen, St.	2 333	1 045	Waldkraiburg, St.	1 583	1 255
Kempten (Allgäu), St.	8 089	1 379	Gersthofen, St.	2 321	4 000	Eichstätt, St.	1 563	585
Amberg, St.	8 033	1 302	Zirndorf, St.	2 320	2 708	Weinstraß a. d. Aisch, St.	1 552	1 145
Weiden i. d. OPf., St.	7 728	1 298	Neustadt b. Coburg, St.	2 307	727	Neufrastrausen, St.	1 531	2 286
Bad Neustadt a. d. S., St.	7 374	301	Vilshofen, St.	2 253	482	Ochsenfurt, St.	1 519	1 042
Obernburg a. Main, St.	6 740	479	Bad Tölz, St.	2 235	628	Hafurdt, St.	1 510	1 129
Ansbach, St.	6 668	1 385	Freilassing, St.	2 233	709	Stein b. Nürnberg	1 498	2 582
Hof, St.	6 539	1 271	Manching	2 226	1 152	Bad Aibling, St.	1 463	1 022
Kulmbach, St.	5 620	967	Edgenfelden, St.	2 182	390	Vohenstrauß, St.	1 455	518
Straubing, St.	5 580	1 157	Pegnitz, St.	2 160	544	Mellrichstadt, St.	1 445	411
Ottobrunn	5 407	3 565	Gauting	2 118	2 885	Eltmann, St.	1 435	586
Deggendorf, St.	5 317	1 011	Neubiberg	2 086	2 121	Langweid a. Lech	1 431	936
Traunstein, St.	5 109	718	Neufahrn b. Freising	2 078	1 842	Feucht, M.	1 419	2 508
Forchheim, St.	5 039	2 293	Wunsiedel, St.	2 074	859	Neusäß	1 418	3 256
Kronach, St.	4 916	807	Krumbach (Schw.), St.	2 073	333	Bogen, St.	1 409	451
Kaufbeuren, St.	4 710	986	Hersbruck, St.	2 007	1 316	Lindenberg i. Allg., St.	1 394	335
Erding, St.	4 635	1 123	Friedberg, St.	2 000	3 084	Ismaning	1 364	1 472
Donauwörth, St.	4 517	882	Karlstadt, St.	1 995	797	Schwabmünchen, St.	1 357	1 228
Cham, St.	4 493	357	Schrobenhausen, St.	1 995	753	Grünwald	1 325	1 784
Dachau, St.	4 323	6 459	Neutraubling	1 986	839	Rödental	1 317	1 433
Kitzingen, St.	4 232	1 135	Lauingen (Donau), St.	1 977	663	Gemünden a. Main, St.	1 299	739
Schwabach, St.	4 197	4 472	Garching b. München	1 966	1 796	Immenstadt i. Allg., St.	1 298	1 127
Bad Kissingen, St.	4 120	1 018	Herzogenaurach, St.	1 961	1 087	Bad Brückenau, St.	1 289	292
Lauf a. d. Pegnitz, St.	4 115	2 945	Altötting, St.	1 958	1 304	Kissing	1 275	1 463
Günzburg, St.	4 016	1 150	Berchtesgaden, M.	1 937	637	Ruhstorf a. d. Rott.	1 263	498
Dingolfing, St.	3 683	455	Illertissen, St.	1 937	1 096	Freyung, St.	1 248	189
Nördlingen, St.	3 665	599	Seebach	1 931	145	Füssen, St.	1 208	297
Landsberg a. Lech, St.	3 649	1 090	Moosburg a. d. Isar, St.	1 913	1 198	Taufkirchen (Vils)	1 207	597
Burghausen, St.	3 648	534	Mindelheim, St.	1 903	522	Neunkirchen a. Sand	1 207	942
Marktdreitz, St.	3 585	852	Regen, St.	1 899	273	Ebensberg, St.	1 176	961
Weidenburg i. Bay., St.	3 464	724	Naila, St.	1 899	597	Burgau, St.	1 171	700
Freising, St.	3 433	2 821	Landau a. d. Isar, St.	1 896	407	Michelau i. OFr.	1 165	471
Bad Reichenhall, St.	3 287	519	Marktheidenfeld, St.	1 881	584	Schnaittach, M.	1 164	1 473
Mühlendorf a. Inn, St.	3 281	1 119	Münchberg, St.	1 861	800	Polling	1 154	476
Neuburg a. d. Donau, St.	3 243	976	Murnau, M.	1 850	521	Arzberg, St.	1 153	362
Weiheim i. OB, St.	3 186	1 025	Pfarrkirchen, St.	1 837	329	Holzkirchen, M.	1 137	1 145
Burgkirchen a. d. Alz	3 162	256	Zwiesel, St.	1 816	297	Feuchtwangen, St.	1 135	531
Lichtenfels, St.	3 089	1 523	Pfaffenhofen a. d. Ilm, St.	1 810	1 239	Geretsried, St.	1 127	1 853
Schongau, St.	2 980	701	Röthenb. a. d. Pegn., St.	1 787	2 149	Stockstadt a. Main	1 122	925
Lohr a. Main, St.	2 979	514	Unterföhring	1 784	1 140	Redwitz a. d. Rodach	1 120	404
Fürstenfeldbruck, St.	2 943	3 508	Aichach, St.	1 782	799	Raibling	1 119	651

16. Berufsauspender 1970 nach Wirtschaftsbereichen

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 zum Gebietsstand 1. Januar 1975 —

Gebiet	Berufsauspender insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich								Berufseinpender	
		Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Männlich											
Oberbayern	251 880	2 443	1,0	155 654	61,8	38 980	15,5	54 803	21,7	257 479	29,3
Niederbayern	78 093	991	1,3	58 534	74,9	9 452	12,1	9 116	11,7	69 954	8,0
Oberpfalz	82 680	909	1,1	58 038	70,2	12 649	15,3	11 084	13,4	75 497	8,6
Oberfranken	100 836	822	0,8	73 525	72,9	14 937	14,8	11 552	11,5	94 564	10,8
Mittelfranken	116 024	670	0,6	79 391	68,4	20 533	17,7	15 430	13,3	132 942	15,1
Unterfranken	140 669	1 164	0,8	102 665	73,0	19 805	14,1	17 035	12,1	129 856	14,8
Schwaben	129 016	1 196	0,9	90 674	70,3	18 451	14,3	18 695	14,5	117 463	13,4
Bayern	899 198	8 195	0,9	618 481	68,8	134 807	15,0	137 715	15,3	877 755	100
Weiblich											
Oberbayern	107 378	836	0,8	51 154	47,6	21 192	19,7	34 196	31,9	107 536	28,5
Niederbayern	32 100	370	1,1	21 052	65,6	4 422	13,8	6 256	19,5	30 194	8,0
Oberpfalz	35 286	411	1,2	22 412	63,5	5 615	15,9	6 848	19,4	32 454	8,6
Oberfranken	48 927	327	0,7	34 393	70,3	6 210	12,7	7 997	16,3	47 646	12,7
Mittelfranken	51 690	352	0,7	29 901	57,8	10 519	20,4	10 918	21,1	57 747	15,3
Unterfranken	49 923	429	0,9	27 767	55,6	8 956	17,9	12 771	25,6	47 863	12,7
Schwaben	58 149	596	1,0	33 377	57,4	10 364	17,8	13 812	23,8	53 410	14,2
Bayern	383 453	3 321	0,9	220 056	57,4	67 278	17,5	92 798	24,2	376 850	100
Insgesamt											
Oberbayern	359 258	3 279	0,9	206 808	57,6	60 172	16,7	88 999	24,8	365 015	29,1
Niederbayern	110 193	1 361	1,2	79 586	72,2	13 874	12,6	15 372	14,0	100 148	8,0
Oberpfalz	117 966	1 320	1,1	80 450	68,2	18 264	15,5	17 932	15,2	107 951	8,6
Oberfranken	149 763	1 149	0,8	107 918	72,1	21 147	14,1	19 549	13,0	142 210	11,3
Mittelfranken	167 714	1 022	0,6	109 292	65,2	31 052	18,5	26 348	15,7	190 689	15,2
Unterfranken	190 592	1 593	0,8	130 432	68,4	28 761	15,1	29 806	15,7	177 719	14,2
Schwaben	187 165	1 792	0,9	124 561	66,3	28 815	15,4	32 507	17,4	170 873	13,6
Bayern	1 282 651	11 516	0,9	838 537	65,4	202 085	15,7	230 513	18,0	1 254 605	100

17. Auspendler 1970 nach dem überwiegend benutzten Verkehrsmittel und dem Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 zum Gebietsstand 1. Januar 1975 —

Verkehrsmittel Zeitaufwand	Auspender				davon							
	insgesamt		männlich		Berufspendler				Ausbildungspendler			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Eisenbahn	224 434	13,6	132 232	12,1	160 338	12,5	95 668	10,6	64 096	17,6	36 564	18,7
Straßenbahn	12 740	0,8	6 353	0,6	11 143	0,9	5 487	0,6	1 597	0,4	866	0,4
Werk-, Schulbus	327 601	19,9	180 291	16,5	139 249	10,9	82 843	9,2	188 352	51,7	97 448	49,8
Öffentl., privater Linienbus	240 568	14,6	112 924	10,3	184 639	14,4	84 243	9,4	55 929	15,3	28 681	14,6
Motorrad, Moped	41 329	2,5	39 611	3,6	40 116	3,1	38 466	4,3	1 213	0,3	1 145	0,6
Fahrrad	75 891	4,6	47 243	4,3	54 181	4,2	34 217	3,8	21 710	6,0	13 026	6,7
PKW-Selbstfahrer bis 10 km	180 260	10,9	159 266	14,5	178 792	13,9	158 002	17,6	1 468	0,4	1 264	0,6
PKW-Selbstfahrer über 10 km	371 916	22,6	336 894	30,8	366 080	28,5	332 008	36,9	5 836	1,6	4 886	2,5
PKW-Mitfahrer bis 10 km	50 624	3,1	20 111	1,8	46 013	3,6	17 898	2,0	4 611	1,3	2 213	1,1
PKW-Mitfahrer über 10 km	84 868	5,2	41 910	3,8	79 499	6,2	39 052	4,3	5 369	1,5	2 858	1,5
Kein Verkehrsmittel (zu Fuß)	36 773	2,2	18 218	1,7	22 601	1,8	11 314	1,3	14 172	3,9	6 904	3,5
Insgesamt	1 647 004	100	1 095 053	100	1 282 651	100	899 198	100	364 353	100	195 855	100
dav. mit einem Zeitaufwand von ... Minuten												
unter 15	350 953	21,3	232 368	21,2	250 977	19,6	180 038	20,0	99 976	27,4	52 330	26,7
15 bis „ 30	699 778	42,5	450 173	41,9	545 441	42,5	377 478	42,0	154 337	42,4	81 695	41,7
30 „ „ 60	422 570	25,7	278 117	25,4	336 887	26,3	230 712	25,7	85 683	23,5	47 405	24,2
60 und mehr	173 703	10,5	125 395	11,5	149 346	11,6	110 970	12,3	24 357	6,7	14 425	7,4

18. Auspendler 1970 nach dem überwiegend benutzten Verkehrsmittel

— Ergebnis der Volkszählung am 27. Mai 1970 zum Gebietsstand 1. Januar 1975 —

Gebiet	Berufs- und Ausbildungs-pendler insgesamt	davon nach dem überwiegend benutzten Verkehrsmittel										
		Eisenbahn	Straßenbahn	Werk-, Schulbus	Öffentl., privater Linienbus	Motorrad, Moped	Fahrrad	Personenkraftwagen				Kein Verkehrsmittel (zu Fuß)
								Selbstfahrer		Mitfahrer		
								bis 10 km	über 10 km	bis 10 km	über 10 km	
Oberbayern	449 945	81 102	1 086	68 285	48 975	8 649	26 686	43 634	129 201	10 210	23 367	8 750
Niederbayern	153 721	10 479	—	44 297	23 929	6 152	8 028	14 601	29 640	4 142	7 813	4 640
Oberpfalz	155 307	15 864	—	41 715	24 945	5 689	6 047	15 694	30 651	4 258	7 233	3 211
Oberfranken	195 323	26 423	—	47 213	26 088	5 794	7 011	24 137	33 209	9 362	10 204	5 932
Mittelfranken	206 722	37 626	8 460	38 271	20 199	3 712	5 226	19 892	52 802	5 672	11 234	3 628
Unterfranken	248 788	27 193	1 266	50 434	51 311	5 995	8 238	30 614	46 394	9 113	13 287	4 943
Schwaben	237 198	25 747	1 928	37 386	45 171	5 338	14 655	31 688	50 019	7 867	11 730	5 669
Bayern	1 647 004	224 434	12 740	327 601	240 568	41 329	75 891	180 260	371 916	50 624	84 868	36 773

B. Arbeitslage

— Mitteilungen des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung,
Veröffentlichungen der Bundesanstalt für Arbeit —

1. Entwicklung der Arbeitslage seit 1960

Jahr Monat ¹⁾	Arbeitslose			Kurzarbeiter		Offene Stellen		Arbeitsvermittlungen		Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer	
	insgesamt	männlich	% ²⁾	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1960 D	68 688	48 228	2,0	1 089	586	74 081	41 496	29 203	19 828	36 979 ³⁾	28 727 ⁴⁾
1961 D	48 142	32 777	1,4	1 592	456	88 446	50 609	29 622	20 192	65 344	102 709
1962 D	45 466	31 236	1,3	1 681	740	89 357	51 201	28 051	18 767	85 908	140 389
1963 D	51 029	35 996	1,4	2 962	1 360	89 051	49 399	27 862	18 941	108 309	193 959
1964 D	48 065	32 892	1,3	749	306	96 001	52 099	27 438	18 647	127 524	93 838
1965 D	43 698	31 336	1,2	388	135	104 396	52 433	27 497	18 778	159 157	116 679
1966 D	40 529	28 031	1,2	4 431	1 764	87 609	41 674	27 312	18 438	181 358	130 237
1967 D	101 283	67 269	2,9	35 199	18 196	48 605	22 710	30 334	20 787	148 522	102 709
1968 D	73 050	50 120	2,1	2 974	1 579	78 303	39 210	32 803	22 439	148 205	101 389
1969 D	42 058	29 768	1,2	569	242	123 641	65 978	34 058	23 443	207 639	140 152
1970 D	36 918	24 518	1,0	2 813	873	133 411	76 643	34 113	23 408	284 899	193 959
1971 D	43 205	23 801	1,2	26 380	12 343	109 066	64 948	32 145	21 997	341 225	237 522
1972 März	54 405	31 285	1,5	31 020	18 893	98 658	59 991	38 126	27 640	356 667	245 632
Juni	26 563	10 603	0,7	10 792	6 905	110 646	62 653	33 095	21 924	380 946	264 733
September	27 115	11 435	0,7	3 738	1 831	106 752	62 310	30 840	20 472	388 343	268 232
Dezember	57 612	34 006	1,6	4 622	1 774	75 955	43 937	28 195	20 480	379 308 ⁴⁾	256 756 ⁴⁾
D Bayern	46 380	25 958	1,2	17 332	10 235	96 952	56 331	31 786	21 628	371 253	255 873
D Bundesgebiet	246 433	140 618	1,1	76 263	54 219	545 849	335 425	215 215	154 544	2 284 502	1 611 984
1973 März	67 152	45 415	1,8	14 023	9 023	107 262	65 678	36 169	25 376	379 308 ⁴⁾	256 756 ⁴⁾
Juni	27 489	11 128	0,7	8 899	2 606	121 018	72 574	33 027	22 547	388 343	268 232
September	31 690	13 042	0,9	12 427	4 811	112 555	69 026	32 324	22 054	379 308 ⁴⁾	256 756 ⁴⁾
Dezember	104 593	66 681	2,8	45 861	16 093	44 177	26 764	22 995	16 447	379 308 ⁴⁾	256 756 ⁴⁾
D Bayern	51 556	29 571	1,4	15 536	5 772	100 525	60 849	32 394	22 252	371 253	255 873
D Bundesgebiet	273 498	149 943	1,2	43 710	18 149	572 039	373 165	221 065	160 372	2 595 000 ⁴⁾	1 611 984
1974 März	113 318	71 093	2,9	47 049	27 340	60 097	36 627	33 015	23 724	379 308 ⁴⁾	256 756 ⁴⁾
Juni	69 594	32 762	1,8	30 890	15 208	60 421	33 316	23 752	16 349	379 308 ⁴⁾	256 756 ⁴⁾
September	88 183	41 494	2,3	47 245	27 836	45 795	26 180	30 475	19 951	379 308 ⁴⁾	256 756 ⁴⁾
Dezember	192 392	117 755	4,9	144 787	88 062	26 534	13 569	16 907	11 978	379 308 ⁴⁾	256 756 ⁴⁾
D Bayern	107 198	60 558	2,7	59 171	33 393	49 938	28 867	26 535	18 269	371 253	255 873
D Bundesgebiet	582 481	324 685	2,6	292 403	197 577	315 375	189 748	186 542	134 526	2 350 000 ⁴⁾	1 611 984
1975 März	226 999	146 678	5,8	201 285	122 163	40 990	23 005	30 264	22 335	379 308 ⁴⁾	256 756 ⁴⁾

¹⁾ Stand Ende des Monats, Kurzarbeiter am 15. des Monats, Arbeitsvermittlungen im Monat, Durchschnitte (D) aus 12, ausländische Arbeitnehmer aus 4 Monatszahlen. — ²⁾ Arbeitslose in % der abhängig Erwerbstätigen nach den Ergebnissen des Mikrozensus vom April des jeweiligen Vorjahres. — ³⁾ Ende September. — ⁴⁾ Ende Januar 1973.

2. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer seit 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und Staatsangehörigkeit

Wirtschaftsabteilung Staatsangehörigkeit	Mit Arbeitsverlaubnis beschäftigte Ausländer Ende des Monats									
	1970		1971		1972		1973		1973	
	Juni				Januar		Juni		Januar	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Land- u. Forstwirtschaft	2 303	2 038	2 917	2 621	2 374	2 115	3 211	2 841	2 482	2 186
Bergbau, Steine, Energie	5 578	5 405	7 220	6 966	5 695	5 459	7 988	7 701	6 720	6 425
Eisen und Metall	104 719	70 126	115 126	80 700	112 104	79 475	116 944	81 904	121 713	83 449
Verarbeitende Gewerbe	73 430	40 993	82 931	45 976	85 815	47 334	88 717	48 739	91 542	49 811
Bau- u. Bauhilfsgewerbe	58 674	58 080	80 471	79 548	66 583	65 652	88 412	87 234	78 154	77 084
Handel, Geld, Versicher.	15 076	9 061	19 430	11 742	21 609	12 942	24 257	14 413	26 791	15 636
Dienstleistungen	17 505	6 509	22 369	8 032	23 470	9 054	27 712	10 422	26 809	10 170
Verkehrswesen	3 829	3 508	5 602	5 027	5 837	5 278	6 076	5 452	6 303	5 650
Öffentlicher Dienst	11 763	4 569	14 909	5 495	16 223	5 730	17 179	6 027	18 794	6 345
Insgesamt	292 877	200 289	350 975	246 107	339 710	233 039	380 496	264 733	379 308	256 756
darunter aus:										
Jugoslawien	67 555	44 973	88 442	62 140	80 538	54 020	92 181	63 805	92 540	62 481
Türkei	58 016	41 802	71 012	52 140	70 700	50 859	83 549	60 836	86 969	60 683
Italien	48 713	38 342	51 398	40 308	48 067	36 769	56 074	43 508	51 971	39 580
Österreich	39 399	27 526	48 988	35 465	50 934	36 715	53 398	38 260	53 327	37 105
Griechenland	42 418	23 477	47 474	26 828	46 265	26 146	48 269	27 218	47 189	26 500
Spanien	12 392	8 289	14 249	9 624	12 917	8 390	14 276	9 575	13 625	8 862
Portugal	1 433	1 015	2 123	1 534	2 268	1 580	2 555	1 756	2 731	1 796
Frankreich	1 985	1 042	2 504	1 317	2 727	1 433	2 866	1 484	2 989	1 556
Großbritannien	1 229	695	1 600	994	1 777	1 097	1 869	1 120	2 018	1 194
Niederlande	1 195	765	1 375	855	1 562	977	1 642	1 005	1 722	1 093
Schweiz	1 003	581	1 118	649	1 098	613	1 178	640	1 242	657

3. Arbeitslose und offene Stellen seit 1970 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	1970		1971		1972		1973		1974		1975
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslose Ende des Monats											
Ansbach	676	324	877	408	742	391	889	387	1 625	1 375	4 923
Aschaffenburg	732	360	601	397	784	547	824	976	2 955	2 727	5 733
Augsburg	1 142	829	1 560	1 142	1 869	1 407	2 401	1 701	5 359	5 586	11 528
Bamberg	1 100	276	1 154	558	1 157	583	1 131	591	2 583	1 744	6 120
Bayreuth	2 598	728	2 239	854	1 601	861	1 943	668	2 569	2 176	5 567
Coburg	3 244	765	2 663	1 131	2 204	962	2 438	930	4 085	3 065	7 583
Deggendorf	7 714	393	5 689	633	4 454	783	7 176	831	7 647	3 377	9 055
Donauwörth	782	311	901	526	948	554	982	539	1 938	1 690	3 855
Freising	861	292	956	453	894	505	940	490	1 764	1 349	3 799
Hof	3 556	800	3 157	1 044	2 802	1 086	3 177	1 157	4 052	2 820	7 850
Ingolstadt	1 599	715	1 644	1 220	1 848	1 300	1 792	1 398	3 610	3 406	6 977
Kempten (Allgäu)	864	293	828	418	978	674	1 266	789	3 051	2 345	5 968
Landshut	2 428	468	2 303	696	1 688	856	2 091	919	2 912	2 009	5 521
Memmingen	675	249	965	499	1 030	667	1 149	851	2 863	3 067	7 357
München	2 908	2 439	3 771	3 635	4 412	4 018	5 860	6 428	17 038	17 011	36 541
Nürnberg	1 614	1 172	3 059	2 366	3 617	2 558	2 826	2 333	6 527	6 875	19 719
Passau	7 080	898	6 684	1 187	4 604	1 079	7 021	1 092	6 531	2 799	8 432
Pfarrkirchen	2 474	532	2 342	822	1 608	838	2 301	1 096	3 780	2 332	6 777
Regensburg	2 303	559	2 326	1 231	2 279	1 285	2 308	1 431	4 500	3 846	11 390
Rosenheim	1 507	521	1 650	861	1 734	868	2 085	1 031	4 201	2 681	7 233
Schwandorf i. Bay.	7 080	1 053	6 653	2 263	6 272	1 938	7 121	1 952	8 615	4 852	14 150
Schweinfurt	908	391	1 428	892	1 279	922	1 490	1 140	3 222	3 161	6 895
Traunstein	1 704	208	1 900	321	1 007	343	1 777	494	2 440	1 170	4 009
Weiden i. d. OPf.	3 837	469	2 999	617	2 206	685	2 933	778	3 547	1 893	7 103
Weilheim i. OB	999	368	1 070	488	809	505	1 341	622	2 030	1 094	3 087
Weißenburg i. Bay.	974	145	873	269	509	179	761	189	1 067	1 071	4 048
Würzburg	1 099	542	952	536	1 070	721	1 129	877	2 707	2 662	5 689

Arbeitslosenquote Ende des Monats in %

Ansbach	0,9	0,4	1,2	0,5	1,0	0,5	1,0	0,4	1,9	1,6	5,6
Aschaffenburg	0,6	0,3	0,5	0,3	0,7	0,5	0,7	0,8	2,3	2,1	4,5
Augsburg	0,6	0,4	0,8	0,6	0,9	0,7	1,1	0,8	2,5	2,6	5,2
Bamberg	1,2	0,3	1,3	0,6	1,3	0,6	1,1	0,6	2,6	1,7	6,1
Bayreuth	3,1	0,9	2,7	1,0	1,9	1,0	2,2	0,8	2,9	2,5	6,3
Coburg	3,0	0,7	2,5	1,0	2,0	0,9	2,2	0,8	3,7	2,7	6,8
Deggendorf	9,6	0,5	7,1	0,8	5,5	1,0	7,6	0,9	8,1	3,6	9,6
Donauwörth	1,2	0,5	1,4	0,8	1,5	0,9	1,3	0,7	2,6	2,3	5,2
Freising	1,8	0,6	2,0	0,9	1,9	1,1	1,6	0,8	3,0	2,3	6,3
Hof	3,0	0,7	2,6	0,9	2,3	0,9	2,7	1,0	3,4	2,4	6,8
Ingolstadt	2,1	0,9	2,1	1,6	2,4	1,7	2,0	1,6	3,9	3,7	7,6
Kempten (Allgäu)	0,6	0,2	0,8	0,3	0,7	0,5	0,9	0,6	2,2	1,7	4,2
Landshut	3,8	0,7	4,1	1,1	2,6	1,3	2,8	1,2	3,9	2,7	7,3
Memmingen	0,5	0,2	0,8	0,4	0,8	0,5	0,8	0,6	2,1	2,2	5,3
München	0,4	0,3	0,5	0,4	0,5	0,5	0,7	0,7	1,9	1,9	4,0
Nürnberg	0,4	0,3	0,7	0,5	0,8	0,6	0,6	0,5	1,4	1,5	4,2
Passau	12,5	1,6	11,8	2,1	8,1	1,9	10,7	1,7	9,9	4,2	12,8
Pfarrkirchen	3,2	0,7	3,0	1,0	2,1	1,1	2,6	1,2	4,3	2,7	7,7
Regensburg	1,8	0,4	1,8	1,0	1,8	1,0	1,6	1,0	3,1	2,6	7,7
Rosenheim	1,4	0,5	1,5	0,8	1,6	0,8	1,8	0,9	3,5	2,3	6,0
Schwandorf i. Bay.	6,8	1,0	6,4	2,2	6,1	1,9	5,9	1,6	7,2	4,0	11,8
Schweinfurt	0,8	0,3	1,3	0,8	1,1	0,8	1,2	0,9	2,6	2,5	5,5
Traunstein	2,4	0,3	2,7	0,5	1,4	0,5	2,4	0,7	3,3	1,6	5,5
Weiden i. d. OPf.	5,7	0,7	4,5	0,9	3,3	1,0	4,2	1,1	5,1	2,7	10,2
Weilheim i. OB	1,7	0,6	1,8	0,8	1,4	0,9	2,2	1,0	3,2	1,7	4,9
Weißenburg i. Bay.	2,1	0,3	1,9	0,6	1,1	0,4	1,4	0,4	2,0	2,0	7,4
Würzburg	0,8	0,4	0,7	0,4	0,8	0,5	0,8	0,6	1,9	1,8	3,9

Offene Stellen Ende des Monats

Ansbach	3 599	2 719	2 998	2 595	2 315	2 422	3 336	2 716	1 761	1 131	1 353
Aschaffenburg	3 860	3 273	2 365	2 416	2 092	2 249	2 683	2 609	1 337	997	1 898
Augsburg	5 898	6 166	4 862	4 189	3 471	4 096	3 852	3 733	1 772	1 478	1 339
Bamberg	2 996	2 738	2 494	2 162	2 393	2 407	2 603	2 210	1 338	826	757
Bayreuth	3 254	2 354	2 815	2 234	2 634	2 251	2 819	2 324	2 023	1 059	1 027
Coburg	3 664	2 362	2 762	2 354	2 612	2 506	3 237	2 908	1 928	998	1 299
Deggendorf	2 254	1 911	2 230	1 968	1 871	1 474	2 086	1 482	1 101	601	1 027
Donauwörth	1 942	1 911	1 707	1 819	1 549	1 765	2 232	2 370	1 483	1 020	700
Freising	2 050	1 879	1 664	1 654	1 392	1 604	1 676	1 636	797	619	672
Hof	3 314	2 411	2 608	2 500	2 591	2 218	2 842	2 269	1 447	751	728
Ingolstadt	2 749	2 992	2 345	1 922	2 198	2 755	2 104	2 924	1 120	772	862
Kempten (Allgäu)	5 967	4 913	5 161	4 095	3 982	3 816	4 339	3 797	2 532	1 979	1 862
Landshut	2 900	2 385	1 973	1 712	1 606	1 928	1 861	1 124	1 258	651	1 035
Memmingen	4 374	4 303	3 995	3 706	3 405	3 390	3 528	3 344	1 853	1 567	1 310
München	34 809	33 042	30 428	29 605	23 104	25 127	21 201	25 056	12 060	10 533	8 346
Nürnberg	22 316	25 442	15 989	19 333	12 657	18 439	14 623	21 053	7 498	8 052	4 846
Passau	1 637	1 472	1 336	1 092	1 203	1 066	1 276	927	762	672	824
Pfarrkirchen	2 754	2 489	2 310	1 869	2 015	1 951	1 943	1 753	1 165	902	812
Regensburg	6 925	6 402	4 721	5 074	4 298	4 943	4 650	5 974	2 975	2 203	1 409
Rosenheim	3 856	3 920	4 019	3 266	3 583	3 127	3 344	2 823	2 062	1 373	1 664
Schwandorf i. Bay.	5 359	4 632	3 614	2 342	2 725	2 673	3 340	2 255	1 754	973	1 057
Schweinfurt	3 483	3 341	2 721	2 702	2 777	3 073	3 161	3 582	1 826	1 131	1 187
Traunstein	4 179	3 045	3 043	2 636	3 248	2 689	4 080	3 224	2 106	1 226	1 650
Weiden i. d. OPf.	3 701	2 158	3 089	1 852	2 294	1 937	3 239	1 985	1 861	849	1 723
Weilheim i. OB	3 447	2 626	2 467	2 413	2 290	2 059	2 192	2 282	1 375	983	1 021
Weißenburg i. Bay.	1 642	1 204	937	1 292	1 013	1 090	1 214	1 078	701	359	287
Würzburg	3 918	4 467	4 289	3 948	3 640	3 697	3 801	4 117	2 202	2 090	1 740

4. Arbeitslose seit 1970 nach Berufsabschnitten

Berufsabschnitt	Arbeitslose Ende des Monats								
	1971		1972		1973		1974		1975
	Sept.	Jan.	Sept.	Jan.	Sept.	Jan.	Sept.	Jan.	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	129	2 348	130	2 080	160	2 252	378	2 911	
Forst- und Jagdberufe	39	5 093	27	4 364	43	3 654	69	3 420	
Bergleute, Mineralgewinner	18	1 384	23	1 181	15	1 331	47	1 350	
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	49	4 101	53	3 927	42	5 545	379	6 117	
Keramiker, Glasmacher	356	639	226	305	171	632	769	1 980	
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	390	911	392	613	323	1 186	1 324	3 171	
Papierhersteller, -verarbeiter	174	395	212	265	214	515	516	1 136	
Drucker	150	205	137	170	158	460	752	1 826	
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	373	1 778	252	1 598	211	2 145	723	3 572	
Metallerzeuger, -bearbeiter	783	1 514	638	814	371	1 268	1 731	4 434	
Schlosser, Mechaniker und zugehörige Berufe	812	3 226	907	2 627	796	5 376	3 802	13 043	
Elektriker	630	1 017	425	718	339	1 387	1 721	4 769	
Montierer und Metallberufe	2 585	3 624	1 596	1 994	1 259	3 330	5 187	11 540	
Textil- und Bekleidungsberufe	1 947	3 303	1 719	2 752	2 605	8 647	6 682	9 676	
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	358	751	390	694	382	1 122	912	1 630	
Ernährungsberufe	540	1 546	565	1 384	609	2 350	1 782	4 149	
Bauberufe	604	30 440	733	27 572	850	40 657	5 219	62 285	
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	95	1 803	147	1 799	180	4 134	1 273	7 539	
Tischler, Modellbauer	98	490	112	471	113	986	518	2 121	
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	176	4 161	197	3 081	147	5 240	857	8 411	
Warenprüfer, Versandfertigmacher	1 207	1 959	1 171	1 746	1 043	2 766	2 830	5 330	
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1 875	3 572	2 029	3 193	2 039	4 310	4 733	8 047	
Maschinisten und zugehörige Berufe	125	3 875	119	3 766	107	5 498	550	7 662	
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	278	377	501	474	770	1 088	1 461	2 339	
Techniker	309	387	688	461	815	1 081	1 895	2 460	
Technische Sonderfachkräfte	143	229	227	269	280	745	982	1 781	
Warenkaufleute	1 507	2 567	1 958	2 851	2 687	6 199	6 905	12 196	
Dienstleistungskaufleute u. zugeh. Berufe	250	440	306	494	444	872	1 118	1 872	
Verkehrsberufe	370	5 674	401	5 654	550	9 021	2 064	12 971	
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	1 148	2 989	1 375	2 529	1 389	4 282	4 152	8 910	
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	3 609	5 017	4 517	5 836	6 224	11 024	13 395	22 795	
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	338	639	397	688	466	953	858	1 769	
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	96	141	125	187	204	239	293	419	
Künstler und zugeordnete Berufe	647	925	752	1 005	900	1 316	1 523	2 138	
Gesundheitsdienstberufe	442	701	582	819	907	1 339	1 596	2 297	
Sozial- und Erziehungsberufe	504	582	810	699	1 239	1 327	2 193	2 453	
Körperpfleger	167	247	138	246	226	513	552	949	
Gästebetreuer	557	1 353	483	1 452	504	2 226	1 151	3 044	
Hauswirtschaftliche Berufe	426	912	379	935	452	1 431	1 124	2 474	
Reinigungsberufe	746	1 240	756	1 249	854	2 532	2 382	4 383	
Arbeitskräfte mit noch nicht best. Berufen	467	697	520	735	602	1 088	1 785	2 448	
Insgesamt	25 517	103 252	27 115	93 697	31 690	152 117	88 183	263 817	

5. Heimarbeiter seit 1970 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Heimarbeiter Ende des Monats Juni									
	1970		1971		1972		1973		1974	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Insgesamt	63 877	60 030	56 203	58 165	54 603	56 181	52 669	54 076	50 704	
dar. Chemie	800	857	818	892	846	840	803	679	644	
Kunststoff	4 482	4 254	4 082	4 217	4 058	3 877	3 652	4 198	3 957	
Glas	1 808	1 883	1 706	1 736	1 537	432	386	455	417	
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	400	372	355	347	332	680	651	661	615	
Elektrotechnik	7 189	5 413	5 239	5 993	5 808	6 188	5 956	8 068	7 752	
Feinmechanik und Optik, Uhren	1 050	896	842	1 193	1 130	1 739	1 615	1 806	1 714	
Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 824	2 344	2 220	2 228	2 124	1 874	1 774	2 033	1 922	
Musikinstrumente	447	350	203	390	250	395	277	351	225	
Spielwaren, Christbaum schmuck	5 809	5 421	5 217	5 086	4 893	5 677	5 433	4 965	4 760	
Edel- u. Schmucksteine, Schmuckwaren	1 684	1 610	1 494	1 453	1 339	2 050	1 868	2 385	2 173	
Drechsler-, Korb- und Schnitzw. usw.	4 911	4 881	4 204	4 549	3 992	4 166	3 629	3 957	3 481	
Papier	2 136	2 244	2 147	2 288	2 209	1 999	1 919	2 208	2 102	
Druck	712	674	650	662	630	776	745	842	795	
Leder	3 788	3 428	3 312	2 762	2 668	2 681	2 620	2 498	2 432	
Schuhe	857	1 030	984	908	877	865	822	792	744	
Textil	11 434	10 502	10 099	9 932	9 521	7 008	6 643	5 784	5 495	
Oberbekleidung, Wäsche	5 963	5 530	4 672	5 429	4 677	5 589	4 939	4 634	4 094	
Hüte, Mützen, Kappen, Felle usw.	1 908	2 247	2 185	1 871	1 809	1 794	1 742	1 562	1 499	
Handel, Kreditinstitute u. Versich.	2 930	3 342	3 156	3 640	3 436	2 957	2 793	2 803	2 632	
Dienstleistungen						766	722	744	701	

6. Streiks seit 1970

Bezeichnung	Bayern					Bundesgebiet				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
Von Streiks betroffene Betriebe	1	4	1	42	91	129	624	54	732	890
Beteiligte Arbeitnehmer	72	897	20	3 493	16 986	184 269	334 342	22 908	185 010	250 352
Durch Streiks verlorene Arbeitstage	108	6 107	80	2 007	42 576	93 203	2 599 413	66 045	563 051	1 051 290

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

I. Industrie- und Handelskammern

— Mitteilung der Industrie- und Handelskammer München —

Ausbildungsverhältnisse seit 1970 nach Kammerbezirken

Industrie- und Handelskammerbezirk	Ausbildungsverhältnisse in Industrie und Handel					Prüflinge				
	1970	1971	1972	1973	1974					
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	darunter bestanden	
Gewerbliche Ausbildungsverhältnisse der Industrie										
Aschaffenburg	1 674	1 879	1 993	2 266	2 189	2 014	175	785	746	
Augsburg	5 645	6 210	7 160	7 495	7 737	6 912	825	2 710	2 542	
Bayreuth	3 278	4 400	4 528	5 108	4 496	3 421	1 075	2 317	2 104	
Coburg	600	697	745	888	864	744	120	261	250	
Lindau	240	250	261	274	258	221	37	100	98	
München	11 655	12 299	13 088	14 267	14 891	13 478	1 413	5 324	4 803	
Nürnberg	6 916	7 432	7 432	8 806	9 249	8 256	993	2 882	2 776	
Passau	2 551	3 045	3 452	3 115	3 594	2 989	605	1 665	1 533	
Regensburg	3 600	3 979	4 958	5 790	5 880	5 258	622	2 129	2 029	
Würzburg	3 801	4 336	4 622	4 800	4 822	4 263	559	1 629	1 566	
Bayern	39 960	44 527	48 239	52 809	53 980	47 556	6 424	19 802	18 447	

Kaufmännische Ausbildungsverhältnisse

Aschaffenburg	2 062	2 365	2 788	2 766	2 616	909	1 707	1 096	919
Augsburg	8 434	9 056	10 135	9 710	9 867	3 518	6 349	4 874	3 809
Bayreuth	5 446	6 090	6 758	6 869	6 094	2 117	3 977	2 943	2 386
Coburg	976	1 061	1 192	1 199	1 121	425	696	513	472
Lindau	465	483	494	508	477	164	313	188	152
München	15 297	15 240	17 714	17 680	17 706	7 395	10 311	7 981	6 396
Nürnberg	8 922	9 664	10 725	10 755	10 585	4 268	6 317	4 634	3 929
Passau	5 478	5 568	6 619	6 065	6 191	2 179	4 012	2 826	2 376
Regensburg	6 156	6 134	7 005	7 004	6 573	2 448	4 125	3 296	2 786
Würzburg	5 304	5 958	6 562	6 209	5 831	2 518	3 313	3 139	2 687
Bayern	58 540	61 619	69 992	68 765	67 061	25 941	41 120	31 490	25 912

Ausbildungsverhältnisse 1970 und seit 1972 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Auszubildende																	
	männlich			weiblich			insgesamt			männlich			weiblich			insgesamt		
	Ende 1970			Ende 1972			Ende 1973			Ende 1974								
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt			
Gewerbliche Ausbildungsverhältnisse der Industrie																		
Eisen- und Metallindustrie	29 568	955	30 523	35 609	1 360	36 969	39 384	1 646	41 030	40 605	1 515	42 120	56	—	56			
Industrie d. Steine u. Erden	43	—	43	44	—	44	47	—	47	56	—	56	—	—	56			
Bauindustrie	1 491	364	1 855	2 466	639	3 105	2 717	775	3 492	2 768	689	3 457	9	—	9			
Holzverarbeitende Industrie	271	—	271	282	4	286	386	5	391	529	9	538	—	—	538			
Chemische Industrie	722	415	1 137	602	451	1 053	542	479	1 021	497	497	994	—	—	994			
Glasindustrie	94	—	94	132	—	132	117	5	122	116	5	121	—	—	121			
Keramische Industrie	122	12	134	87	22	109	88	42	130	105	50	155	—	—	155			
Papierherzeugende Industrie	59	—	59	36	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Papierverarbeit. Industrie	128	1	129	133	—	133	2 264	174	2 438	2 166	189	2 355	—	—	2 355			
Graphische Industrie	2 217	168	2 385	2 334	164	2 498	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Lederindustrie	40	14	54	34	15	49	36	18	54	37	33	70	—	—	70			
Textilindustrie	144	127	271	131	125	256	131	137	268	193	113	306	—	—	306			
Bekleidungsindustrie	114	2 548	2 662	76	3 160	3 236	215	3 319	3 534	109	3 322	3 431	—	—	3 431			
Lebensmittelindustrie	49	1	50	29	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Brauereindustrie	245	—	245	248	—	248	277	—	277	370	1	371	—	—	371			
Sonstige Industriegruppen	47	1	48	53	2	55	4	1	5	5	1	6	—	—	6			
Insgesamt	35 354	4 606	39 960	42 296	5 943	48 239	46 208	6 601	52 809	47 556	6 424	53 980						

Kaufmännische Ausbildungsverhältnisse

Industrie	6 023	5 756	11 779	5 363	7 082	12 445	5 066	6 908	11 974	4 732	6 488	11 220
Handel	9 112	14 890	24 002	10 377	19 501	29 878	9 861	19 178	29 039	10 090	18 334	28 424
Gastgewerbe	2 282	787	3 069	2 902	969	3 871	2 753	958	3 711	3 009	1 224	4 233
Verkehr	1 028	516	1 544	1 150	694	1 844	1 164	707	1 871	1 179	730	1 909
Kreditgewerbe	6 112	3 421	9 533	5 387	4 559	9 946	4 661	4 982	9 643	4 036	4 602	8 638
Versicherung	787	485	1 272	749	733	1 482	733	764	1 497	688	719	1 407
Sonstige	1 836	5 505	7 341	1 736	8 790	10 526	1 971	9 059	11 030	2 207	9 023	11 230
Insgesamt	27 180	31 360	58 540	27 664	42 328	69 992	26 209	42 556	68 765	25 941	41 120	67 061

2. Handwerkskammern

— Mitteilung der Handwerkskammer für Oberbayern —

Lehrverhältnisse 1974 nach Handwerkskammern
(Stand: 31. Dezember)

Handwerkskammer	Lehrlinge ¹⁾			davon waren im ... Lehrjahr				Vorzeitige Lösungen des Lehr- verhält- nisses
	männlich	weiblich	insgesamt	1.	2.	3.	4.	
Oberbayern	20 896	5 347	26 243	8 393	8 149	6 940	2 761	1 493
Niederbayern	11 155	2 015	13 170	3 943	4 226	3 680	1 321	575
Oberpfalz	10 370	2 016	12 386	2 836	4 355	3 629	1 566	438
Oberfranken	8 652	1 517	10 169	3 254	3 083	2 660	1 172	97
Coburg	1 102	185	1 287	397	395	335	160	99
Mittelfranken.	11 275	2 370	13 645	4 359	4 075	3 690	1 521	868
Unterfranken	10 959	2 321	13 280	4 280	4 055	3 508	1 437	842
Schwaben	11 821	2 608	14 429	4 535	4 493	3 916	1 485	657
Bayern 1974	86 230	18 379	104 609	31 997	32 831	28 358	11 423	5 069
1973	79 898	16 362	96 260	29 788	30 684	25 876	9 912	4 415
1970	55 147	11 824	66 971	21 960	5 540	29 393	10 078	2 928
1965	82 119	19 178	101 297	27 597	31 383	31 567	10 750	4 109
1960	68 004	17 763	85 767	22 333	28 589	29 823	5 022	3 712

¹⁾ Einschl. kaufmännische Lehrberufe und Anlernberufe.

Gewerbliche Lehrlinge des Handwerks seit 1960 nach Gruppen

Gruppe	Lehrlinge									
	Ende 1960		Ende 1965		Ende 1970		Ende 1973		Ende 1974	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Bau- und Ausbauhandwerke	13 284	13 270	16 479	16 451	8 049	8 032	12 444	12 407	13 658	13 605
dar. Maurer	6 263	6 260	8 354	8 345	3 570	3 567	5 781	5 775	6 046	6 038
dar. Maler ¹⁾	3 659	3 652	4 166	4 154	2 361	2 354	3 092	3 067	3 563	3 528
Zimmerer	1 154	1 153	1 340	1 338	762	762	1 100	1 098	1 377	1 373
Metalhandwerke	37 217	37 161	49 110	49 017	35 959	35 874	54 086	53 931	56 339	56 170
dar. Kraftfahrzeughandwerker ²⁾	10 689	10 686	17 494	17 489	12 900	12 898	19 389	19 380	19 611	19 599
Elektroinstallateure	6 185	6 181	9 353	9 347	6 630	6 626	11 625	11 614	11 824	11 811
Schlosser	3 405	3 402	2 797	2 794	1 716	1 714	2 313	2 313	3 025	3 025
Spengler und Installateure	2 785	2 784	3 596	3 594	2 333	2 333	3 803	3 801	4 542	4 536
Schmiede	1 399	1 399	1 264	1 264	672	671	639	638	709	708
Mechaniker	2 430	2 429	1 901	1 900	882	882	831	830	846	846
Landmaschinenhandwerker.	2 751	2 751	4 007	4 007	3 161	3 161	3 610	3 609	3 676	3 675
Maschinenbauer	1 547	1 547	1 629	1 629	1 081	1 081	1 368	1 368	1 566	1 564
Holzhandwerke	3 922	3 884	3 928	3 899	2 540	2 511	3 352	3 304	4 877	4 821
dar. Schreiner	3 337	3 322	3 264	3 240	2 375	2 349	3 125	3 080	4 603	4 549
Bekleidungs-, Textil- u. Lederhandw.	7 700	1 412	6 344	957	3 150	616	3 087	789	3 005	746
dar. Damenschneider	4 265	5	3 682	4	1 873	7	1 688	7	1 673	9
Herrenschneider	1 525	301	1 238	156	500	74	407	79	402	44
Schuhmacher	353	345	183	181	53	52	18	18	15	15
Raumausstatter	520	512	420	410	394	374	594	557	586	542
Nahrungsmittelhandwerke	9 022	8 972	8 758	8 671	5 540	5 480	6 152	5 968	7 309	7 000
dar. Bäcker	3 615	3 597	3 048	3 012	1 857	1 840	1 910	1 887	2 333	2 277
Metzger	3 507	3 499	4 078	4 071	2 674	2 668	3 104	3 080	3 590	3 561
Gesundheits- und Körperpflege, chem. und Reinigungshandwerke	9 291	1 879	10 960	1 751	6 994	1 347	9 369	1 422	10 412	1 636
dar. Friseure	8 228	1 127	9 866	985	5 772	546	7 559	351	8 377	417
Glas-, Papier-, keram. u. sonst. Handw.	1 784	1 413	1 683	1 312	1 169	903	1 514	1 079	1 573	1 154
Insgesamt	82 220	67 991	97 262	82 058	63 401	54 763	90 004	78 900	97 173	85 132
Kaufm. Lehrberufe u. Anlernberufe	3 547	13	4 035	61	3 570	384	6 256	998	7 436	1 098

¹⁾ Ab 1970 einschl. Lackierer, — ²⁾ Nur Kfz-Mechaniker.

Prüfungen im Handwerk 1974 nach Handwerkskammern

Handwerkskammer	Meisterprüfungen						Gesellenprüfungen ¹⁾					
	abgelegt			bestanden			abgelegt			bestanden		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Oberbayern	2 275	2 109	166	1 895	1 734	161	6 228	4 883	1 345	5 334	4 119	1 215
Niederbayern	2 262	2 148	114	1 779	1 696	83	6 544	5 513	1 031	5 329	4 380	949
Oberpfalz	566	523	43	479	438	41	1 928	1 532	396	1 699	1 343	356
Oberfranken	86	82	4	76	72	4	375	325	50	311	268	43
Coburg	1 027	978	49	758	717	41	2 860	2 403	457	2 430	2 049	381
Mittelfranken.	407	384	23	329	308	21	3 093	2 441	652	2 621	1 984	637
Unterfranken	745	729	16	634	618	16	3 495	2 859	636	2 900	2 314	586
Bayern 1974	7 368	6 953	415	5 950	5 583	367	24 523	19 956	4 567	20 624	16 457	4 167
1973	8 111	7 574	537	6 505	6 042	463	15 832	11 521	4 311	14 063	10 007	4 056
1970	7 715	7 185	530	6 283	5 808	475	28 288	22 360	5 928	25 234	19 602	5 632
1965	8 572	8 027	545	7 394	6 888	506	27 406	21 553	5 853	26 159	20 389	5 770
1960	7 582	7 038	544	6 752	6 236	516	27 620	22 416	5 204	26 657	21 516	5 141

¹⁾ Einschl. kaufmännische Lehrberufe, ohne Anlernberufe.

3. Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft seit 1970

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Berufsbezeichnung	Berichts-jahr	Anerkannte Ausbildungs-betriebe	Jugendliche in Aus-bildung	Prüflinge mit bestandener		Berufsbezeichnung	Berichts-jahr	Anerkannte Ausbildungs-betriebe	Jugendliche in Aus-bildung	Prüflinge mit bestandener	
				Ge-hilfen-	Mei-ster-					Ge-hilfen-	Mei-ster-
				Prüfung						Prüfung	
Landwirt	1970	1 667	7 719	3 299	185	Winzer	1970	10	36	15	9
	1971	1 620	5 009	3 822	204		1971	10	18	22	6
	1972	6 204	5 246	1 981	155		1972	13	28	6	8
	1973	5 651	5 150	1 983	334		1973	27	24	15	8
	1974	5 930	5 387	2 019	408		1974	25	23	15	5
Ländl. Hauswirt-schaftsgehilfin	1970	821	3 268	1 311	101	Landw. Brenner .	1970	29	10	2	—
	1971	834	2 109	1 327	158		1971	25	10	8	7
	1972	2 856	2 253	983	171		1972	20	6	7	—
	1973	2 281	1 877	864	186		1973	26	4	6	—
	1974	1 983	1 751	997	157		1974	18	4	4	—
Melker	1970	170	27	25	10	Gärtner ¹⁾	1970	867	481	331	54
	1971	166	14	13	5		1971	832	389	289	52
	1972	186	13	7	6		1972	751	499	137	45
	1973	161	10	3	—		1973	695	595	162	62
	1974	141	14	5	1		1974	506	805	195	47
Schäfer	1970	61	4	—	—	Fischer ²⁾	1970	81	19	16	11
	1971	61	4	5	8		1971	88	7	14	25
	1972	61	6	—	—		1972	96	10	22	19
	1973	65	9	—	—		1973	98	26	27	21
	1974	66	4	6	7		1974	96	38	17	7
Schweinezüchter	1970	11	1	—	—	Molkereifachleute	1970	332	143	71	36
	1971	11	1	2	—		1971	350	119	77	43
	1972	15	1	1	1		1972	253	120	37	50
	1973	13	3	—	2		1973	173	146	43	38
	1974	10	1	—	—		1974	129	188	44	28
Geflügelzüchter .	1970	46	10	16	7	Milchw. Laborant	1970	63	95	38	—
	1971	46	9	9	4		1971	65	97	36	—
	1972	45	5	11	9		1972	64	103	37	—
	1973	45	5	12	5		1973	62	123	47	—
	1974	41	16	—	7		1974	66	108	45	—
Imker	1970	44	3	4	—	Pferdezüchter	1970	21	36	8	2
	1971	44	7	—	—		1971	19	53	12	—
	1972	45	8	—	—		1972	28	40	6	3
	1973	45	3	7	2		1973	30	49	13	2
	1974	11	5	5	3		1974	51	89	15	4

¹⁾ Erwerbs-, Landschafts- und Friedhofsgärtner insgesamt. — ²⁾ Binnenfischer, Fischzüchter, Kutter- und Küstenfischer insgesamt.

4. Gewerkschaftsmitglieder seit 1970

— Mitteilungen des DGB, der DAG und des BBB —

Gewerkschaft Bereich	Mitglieder Ende des Jahres ¹⁾									
	1970	1971	1972	1973	1974					
					Arbeiter	Angest.	Beamte	insges.	weiblich	
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)										
Bau, Steine, Erden	88 441	92 382	92 070	90 947	82 728	6 185	—	88 913	919	
Bergbau und Energie	10 297	8 976	8 911	8 847	7 775	1 132	4	8 911	424	
Chemie, Papier, Keramik	97 645	95 228	95 210	98 217	86 582	12 850	—	99 432	26 759	
Druck und Papier	22 051	22 758	23 084	24 209	22 189	2 329	—	24 518	4 399	
Eisenbahner Deutschlands	88 002	91 523	94 034	95 736	53 072	2 526	42 008	97 606	4 902	
Erziehung und Wissenschaft	2 037	2 470	2 535	2 984	—	712	2 479	3 191	1 440	
Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	8 690	8 387	8 152	8 001	6 912	856	307	8 075	551	
Handel, Banken u. Versicherungen	15 581	16 369	19 117	22 219	4 032	20 634	—	24 666	12 330	
Holz und Kunststoff	23 904	23 947	20 829	19 782	18 627	1 193	—	19 820	2 688	
Kunst	4 981	5 081	5 181	5 181	—	5 259	—	5 259	869	
Leder	10 471	6 747	9 575	9 389	8 508	481	—	8 989	4 157	
Metall	263 780	290 181	280 271	297 198	269 627	49 548	—	319 175	56 963	
Nahrung, Genuß, Gaststätten	40 125	42 300	38 823	39 224	30 008	8 876	—	38 884	9 973	
Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr	153 745	152 096	150 636	150 636	71 800	54 440	23 813	150 053	28 440	
Deutsche Postgewerkschaft	52 893	54 713	57 171	59 030	16 048	4 555	41 351	61 954	11 868	
Textil, Bekleidung	74 378	69 638	68 895	67 532	60 306	5 443	—	65 749	37 766	
Insgesamt	957 021	982 796	974 494	999 132	738 214	177 019	109 962	1025 195	204 448	
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG)										
Privater Dienst	25 857	26 166	21 015	22 103	—	22 165	—	22 165	8 866	
Industrie	19 057	19 254	12 923	13 521	—	13 322	—	13 322	5 328	
Öffentlicher Dienst	10 801	11 312	22 995	23 688	—	25 235	—	25 235	10 094	
Insgesamt	55 715	56 732	56 933	59 312	—	60 722	—	60 722	24 288	
Bayerischer Beamtenbund (BBB)										
Insgesamt	128 843	128 231	132 475	2 792	5 497	125 694	133 983	44 874		

¹⁾ BBB jeweils Mitte des Jahres.

X. Land- und Forstwirtschaft

Als **land- und forstwirtschaftlicher Betrieb** gilt eine technisch-wirtschaftliche Einheit ab 0,5 ha Gesamtfläche, deren Bodenfläche ganz oder teilweise als Ackerland, Gartenland, Obstanlage, Baumschule, als Wiese, Viehweide, Rebland, Korbweidenanlage, als Wald oder als Fischgewässer genutzt, für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet wird und einer einzigen Betriebsführung untersteht. Eine technisch-wirtschaftliche Einheit liegt auch vor, wenn mehrere Wirtschaftseinheiten unter einer Betriebsführung stehen und mit gleichen Produktionsmitteln (Arbeitskräfte, Maschinen) bewirtschaftet werden.

In die Landwirtschaftszählung 1971 und in die Agrarberichterstattung wurden einbezogen:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils mindestens 1 ha und
2. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) unter 1 ha einschließlich der Betriebe ohne LF, sofern deren natürliche Erzeugungseinheiten einer jährlichen Marktproduktion im Wert von mindestens 4000 DM entsprechen.

Für den **landwirtschaftlichen Betrieb** gilt die gleiche sachliche Definition wie für den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb (s. o.) das Schergewicht der Produktion liegt jedoch auf landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Bei der Landwirtschaftszählung 1971 und der Agrarberichterstattung wurden landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe über das Flächenverhältnis „landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) zu Waldfläche“ abgegrenzt. Als landwirtschaftliche Betriebe gelten

- a) Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche, bei denen die Waldfläche das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht übersteigt,
- b) Betriebe mit unter 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie unter 1 ha Waldfläche, wenn sie eine jährliche Marktproduktion im Wert von mindestens 4000 DM aufweisen,
- c) Betriebe mit unter 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie mit 1 ha und mehr Waldfläche, bei denen die Waldfläche das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht übersteigt.

Die **Betriebsfläche** ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfaßt die von einem Betrieb aus bewirtschaftete oder verwaltete Bodenfläche, unabhängig davon, ob es sich um Eigenfläche, Pachtfläche oder zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land und dgl. handelt. Zur Betriebsfläche zählen neben der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) auch die nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen, Waldflächen, Forsten, Holzungen, Gewässer, Unland, Gebäude- und Hofflächen, Wegeland, Park- und Grünanlagen sowie Ziergärten.

Zur **landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)** gehören das Ackerland einschl. der Flächen für Gemüse und Gartengewächse in feldmäßigem Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas), das Gartenland (Haus- und Nutzgärten), Obstanlagen, Baumschulen (außerhalb der Forstbetriebe), das Dauergrünland, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Die **gärtnerische Nutzfläche (GN)** beinhaltet einmal die Unterglasflächen (Gewächshausflächen sowie Frühbeetflächen), ferner die Freilandflächen in Hauptnutzung mit Obst, Gemüse, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulkulturen, Gemüse- und Blumensamen.

Waldflächen, Forsten und Holzungen sind die zur dauernden Holzzucht bestimmten Flächen. Hierzu zählen Holzbodenflächen einschließlich Räumden und Blößen, nur vorübergehend als Acker oder Wiese genutzte Holzbodenflächen sowie flächenmäßig nicht ausgeschiedene Wege und Schneisen unter 5 Meter Breite, ferner Saat- und Pflanzgärten, Baumschulen der Forstbetriebe, Moorbüschel und Schutzwaldungen. Nicht hierzu zählen die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Holzbodenfläche sind Flächen, die der dauernden Erzeugung von Holz dienen, einschließlich der Flächen mit verminderter Produktion (z. B. Nichtwirtschaftswald), Blößen, Wege und Schneisen unter 5 m Breite (soweit sie im Betriebswerk oder Betriebsgutachten nicht als Nichtholzbodenflächen ausgeschieden sind) und sonstige unbestockte Flächen, deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Sonstige Flächen sind die zu einem Betrieb gehörenden Gebäude- und Hofflächen, Wirtschaftswege, Gewässer, Steinbrüche, Sandgruben, Moorflächen usw.

Dauergrünland sind Wiesen, Mähweiden, Weiden und Almen, Hutungen sowie Streuwiesen. Nicht zum Dauergrünland zählen Ackerwiesen und Ackerweiden (feldmäßiger Anbau von Gras zum Abmähen und Abweiden).

Zum **Ackerland** rechnen alle Flächen, die in die Fruchtfolge einbezogen sind und regelmäßig oder in gewissen Abständen beackert und bestellt werden. Im einzelnen zählen hierzu die Flächen der als Hauptfrucht angebauten Getreidearten und Hülsenfrüchte, der Hackfrüchte einschließlich Gemüse und sonstigen Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschließlich Unterglasflächen), ferner die Flächen der Handelsgewächse, der Futterpflanzen und der Grasanbau auf dem Ackerland (Ackerwiesen, Ackerweiden). Außerdem gehören hierzu die Flächen der zum Unterpflügen (Gründüngung) bestimmten Hauptfrüchte und die Brache im Rahmen des Fruchtwechsels. Die Angaben hinsichtlich der Anbaufläche auf dem Ackerland beziehen sich nur auf die Hauptnutzung, nicht auf den Zwischenfruchtanbau.

Zu den **Handelsgewächsen** zählen Raps, Rüben, Hopfen, Tabak, Gräser und Rüben zur Samengewinnung, Heil- und Gewürzpflanzen, Mohn, Körnersef, Flachs, Hanf, Zichorien usw.

Feldfutterbau (Futterpflanzen) ist die Zusammenfassung folgender Flächen: Klee und Klee gras in reinen oder in gemischten Beständen, Luzerne, der feldmäßige Anbau von Gras zum Abmähen oder zum Abweiden, Grünmais zur Grünfütter- oder Gärfuttergewinnung, Serradella, Esparsette und gemischter Anbau von Klee und Luzerne, Wicken, Süßlupinen sowie alle anderen Futterpflanzen zur Grünfütter-, Gärfutter- oder Heugewinnung.

Zwischenfruchtanbau ist der Anbau verschiedener Fruchtarten auf dem Ackerland als Untersaat im Getreide oder als Saat nach Aberntung der Hauptfrüchte; der Zwischenfruchtanbau dient zur Futtergewinnung oder zur Gründüngung.

Arbeitskräfteeinheit (AKE), das ist die Arbeitsleistung einer nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person, die ganzjährig mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigt war.

Das **Standardbetriebs Einkommen** wird mit Hilfe durchschnittlicher Erträge, Erlöspreise und Kosten berechnet und umfaßt den Betriebsertrag einschließlich Aufwertungsausgleich und Liquiditätshilfe abzüglich Sachaufwand und Betriebssteuern. Es handelt sich also um ein kalkuliertes Einkommen, das von dem im Rahmen der Buchführung ermittelten tatsächlichen Betriebseinkommen abweichen kann.

Betriebsprinzip. Die Flächenerhebungen sowie die Landwirtschaftszählung und die Agrarberichterstattung werden nach dem Betriebsprinzip durchgeführt, d. h. sämtliche zu einer Wirtschaftseinheit (Betrieb) gehörenden Flächen, Tiere usw. werden in derjenigen Gemeinde erfaßt und nachgewiesen, in der sich der Sitz des Betriebs befindet.

Bei den Viehzählungen werden die Tierbestände nach dem Standortprinzip erfaßt, d. h. alle Tiere werden dort gezählt und nachgewiesen, wo sie sich am Stichtag der Zählung befinden.

Es ist zu beachten, daß in den Tabellen der Landwirtschaftszählung und Agrarberichterstattung Rundungsdifferenzen auftreten können.

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche 1949, 1960 und seit 1970

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha Gebiet	Betriebsgrößenstruktur im Jahre							Veränderung in %		
	1949	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1960	1970	1974
								gegenüber		
							1949	1960	1973	

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Nach Größenklassen

0	13 704	22 786	34 489	36 026	37 638	38 330	38 497	+ 66,3	+ 51,4	+ 0,4
0,01 bis unter 0,5	13 558	20 461	29 400	31 036	32 931	34 148	35 029	+ 50,9	+ 43,7	+ 2,6
0,5	39 566	36 318	58 193	56 560	57 241	57 537	29 066	- 8,2	- 23,4	+ 0,4
1	48 298	39 609					28 406	- 18,0		
2	133 337	100 171	70 360	66 221	64 194	62 007	60 185	- 24,9	- 29,8	- 2,9
5	133 779	121 098	88 900	83 781	80 928	77 413	74 800	- 9,5	- 26,6	- 3,8
10	60 076	65 774	62 494	59 424	57 413	55 276	53 163	+ 9,5	- 5,0	- 3,4
15	29 979	32 300	38 128	38 163	37 912	37 108	36 327	+ 7,7	+ 18,0	+ 2,1
20	22 861	23 186	28 895	30 709	31 465	32 282	32 948	+ 1,4	+ 24,6	+ 2,1
30	9 228	8 704	9 829	10 719	11 357	12 171	12 919	- 5,7	+ 12,9	+ 6,1
50 und mehr	2 706	2 398	2 404	2 583	2 664	2 817	2 939	- 11,4	+ 0,3	+ 4,3

Nach Regierungsbezirken

Oberbayern	88 109	83 139	75 481	74 123	73 966	79 127	78 291	- 5,6	- 9,2	- 1,1
Niederbayern	81 724	79 365	73 947	72 763	72 410	68 445	68 037	- 2,9	- 6,8	- 0,6
Oberpfalz	58 706	54 968	50 175	49 866	49 443	49 727	49 331	- 6,4	- 8,7	- 0,8
Oberfranken	68 626	57 471	50 675	49 810	49 744	47 411	47 006	- 9,7	- 11,8	- 0,9
Mittelfranken	58 467	54 602	49 175	48 590	48 329	47 072	46 395	- 6,6	- 9,9	- 1,4
Unterfranken	83 382	75 039	62 554	60 656	60 133	58 880	57 921	- 10,0	- 16,6	- 1,6
Schwaben	73 078	68 221	61 085	59 914	59 718	58 427	57 598	- 6,6	- 10,5	- 1,4
Bayern	507 092	472 805	423 092	415 222	413 743	409 089	404 579	- 6,8	- 10,5	- 1,1

Landwirtschaftliche Betriebe

Nach Größenklassen

0,01 bis unter 0,5	12 589	22 307	21 844	23 051	23 886	24 565		+ 77,2	+ 2,8
0,5	35 227	27 835	27 501	28 261	28 539	28 778		- 21,0	+ 0,8
1	38 908	29 331	28 419	28 278	28 222	28 115		- 24,6	- 0,4
2	99 722	70 123	66 096	64 072	61 862	60 023		- 29,7	- 3,0
5	120 907	88 816	83 731	80 876	77 351	74 723		- 26,5	- 3,4
10	65 686	62 446	59 391	57 379	55 239	53 127		- 4,9	- 3,8
15	32 243	38 112	38 146	37 896	37 090	36 310		+ 18,2	+ 2,1
20	23 140	28 865	30 690	31 446	32 260	32 920		+ 24,7	+ 2,0
30	8 652	9 804	10 705	11 341	12 156	12 897		+ 13,3	+ 6,1
50 und mehr	2 310	2 367	2 551	2 631	2 783	2 908		+ 2,5	+ 4,5

Nach Regierungsbezirken

Oberbayern	76 880	67 711	66 250	65 623	69 904	68 984		- 11,9	- 1,3
Niederbayern	74 817	67 659	66 069	65 222	61 491	60 881		- 9,6	- 1,0
Oberpfalz	50 621	44 089	42 767	42 494	42 542	42 095		- 12,9	- 1,1
Oberfranken	51 856	43 335	41 901	41 548	39 278	38 310		- 16,4	- 1,2
Mittelfranken	50 200	43 902	42 804	42 425	41 178	40 557		- 12,5	- 1,5
Unterfranken	72 320	58 638	56 007	55 110	53 692	52 686		- 18,9	- 1,9
Schwaben	62 690	54 672	53 276	52 809	51 303	50 356		- 12,8	- 1,8
Bayern	439 384	380 006	369 074	365 231	359 388	354 369		- 13,5	- 1,4
Bundesgebiet	1 617 700	1 243 800	1 161 100	1 140 064	1 110 888	0 000 000		- 23,1	- 0,0

Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe in ha

Nach Größenklassen

0,01 bis unter 0,5	4 071	5 580	5 693	6 034	6 235	6 376		+ 37,1	+ 2,3
0,5	25 246	19 782	19 557	20 108	20 312	20 508		- 21,6	+ 1,0
1	56 447	42 204	40 802	40 584	40 460	40 209		- 25,2	- 0,6
2	345 346	242 700	228 064	220 958	213 077	206 318		- 29,7	- 3,2
5	879 999	652 114	614 449	593 829	567 657	548 408		- 25,9	- 3,4
10	802 054	769 003	732 166	707 491	681 457	655 856		- 4,1	- 3,8
15	553 827	656 962	657 851	654 249	641 294	628 452		+ 18,6	- 2,0
20	552 378	687 368	732 061	751 665	772 224	789 445		+ 24,4	+ 2,2
30	315 757	356 015	388 395	412 056	441 545	469 127		+ 12,7	+ 6,2
50 und mehr	190 647	196 534	209 863	218 982	232 282	238 687		+ 3,1	+ 2,8

Nach Regierungsbezirken

Oberbayern	845 421	820 156	819 624	819 232	876 298	872 987		- 3,0	- 0,4
Niederbayern	641 124	627 540	626 501	625 404	605 020	601 893		- 2,1	- 0,5
Oberpfalz	453 528	446 901	446 830	446 943	443 510	443 019		- 1,5	- 0,1
Oberfranken	374 237	364 919	364 746	364 914	348 081	346 738		- 2,5	- 0,4
Mittelfranken	404 773	397 739	399 266	399 048	381 990	380 484		- 1,7	- 0,4
Unterfranken	404 614	383 193	382 668	381 542	383 227	381 531		- 5,3	- 0,4
Schwaben	602 075	587 814	589 266	588 873	578 617	576 734		- 2,4	- 0,3
Bayern	3 725 772	3 628 262	3 628 901	3 625 956	3 616 543	3 603 386		- 2,6	- 0,4
Bundesgebiet	13 100 500	12 758 900	12 723 800	12 720 704	12 602 745	0 000 000		- 2,6	- 0,0

5. Landwirtschaftliche Betriebe mit — Vorläufiges Ergebnis der

Table with columns: Lfd. Nr., Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha, Betriebe mit Ackerland insgesamt, Getreidebau insges., darunter Betriebe mit Weizen, Roggen, Sommergerste.

6. Landwirtschaftliche Betriebe — Vorläufiges Ergebnis der

Table with columns: Lfd. Nr., Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha, Betriebe mit Viehhaltung insgesamt, Pferde, Rindvieh, männl. Jungvieh, 2 Jahre und ältere Tiere, Kälbinnen, Kühe zur Milchgewinnung.

7. Betriebssysteme in den Betriebsbereichen — Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971,

Table with columns: Lfd. Nr., Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha, Betriebsbereich Landwirtschaft, darunter Marktfuchtbetriebe, Futtermittelbetriebe, Veredelungsbetriebe.

Ackerland 1974 nach Fruchtarten Agrarberichterstattung 1974 —

Table with columns: Lfd. Nr., Hafer, Kartoffeln, Zuckerrüben ohne Samenbau, Gemüse Spargel Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen, Handelsgewächse, Futterpflanzen.

mit Viehhaltung 1973/74 Agrarberichterstattung 1974 —

Table with columns: Lfd. Nr., Schafen, Schweinen insgesamt, darunter Zuchtsauen, Schweine mit 20 kg und mehr Lebendgewicht, Legehennen, Masthähnchen und -hühnchen.

Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft 1971 Gebietsstand Mai 1971 —

Table with columns: Lfd. Nr., Betriebsbereich Landwirtschaft, darunter Dauerkulturbetriebe, Landw. Gemischtbetr., darunter Spezialbetriebe, Obstbau, Weinbau, Hopfenbau, Dauerkulturverbund, Marktfucht, Futterbau, Betriebsbereich Gartenbau, darunter Gemüsebetriebe, Zierpflanzenbetriebe, Kombinationsbetriebe, darunter Landwirtsch., Forstwirtsch., Landwirtsch.

8. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1971

— Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971, —

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha	Klassifizierbare Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit einem Standard-									Lfd. Nr.
			unter 1 000	1 000	2 000	3 000	4 000	6 000	8 000	10 000	12 000	
				bis unter								
			2 000	3 000	4 000	6 000	8 000	10 000	12 000	14 000		
Landwirtschaftliche Betriebe, deren												
1	0	426	111	103	59	43	13	19	15	4	13	
2	0,01 bis unter 1	10 557	6 948	1 575	593	281	347	182	87	108	42	
3	1	25 546	11 664	11 204	1 531	272	275	186	91	66	26	
4	2	64 492	3 325	14 712	22 659	15 673	5 691	1 165	365	221	116	
5	5	83 252	103	825	2 402	8 387	21 488	23 936	16 609	5 828	1 123	
6	10	59 215	—	45	127	198	1 165	2 360	10 489	16 210	5 297	
7	15	38 050	—	—	29	27	141	142	622	2 236	1 829	
8	20	30 573	—	—	2	16	43	46	100	239	425	
9	30	10 560	—	—	—	—	11	29	18	24	55	
10	50	1 934	—	—	—	—	—	—	5	5	9	
11	100 und mehr	386	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	Insgesamt	324 991	22 151	28 464	27 402	24 897	29 174	28 066	28 401	24 950	8 935	
Landwirtschaftliche Betriebe, deren												
13	Insgesamt	1 485	466	259	109	60	85	29	36	26	8	
Landwirtschaftliche												
14	Insgesamt	326 476	22 617	28 723	27 511	24 957	29 259	28 095	28 437	24 976	8 943	
Forstbetriebe, deren Inhaber												
15	Insgesamt	25 759	20 748	2 870	795	363	325	139	76	63	39	
Forstbetriebe, deren Inhaber												
16	Insgesamt	7 825	3 029	1 305	690	489	485	323	197	142	143	

9. Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1971

— Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971, Gebietsstand Mai 1971 —

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha	Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾	und zwar Betriebe mit								Lfd. Nr.	
		Eigenflächen		Pachtflächen		Sonstigen Flächen					
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Eigene Fläche	Landwirtschaftl. genutzte Fläche	Pachtfläche	Landwirtschaftl. genutzte Fläche	Sonstige Fläche				
								insgesamt	ha		insgesamt	ha	insgesamt	ha
unter 1	11 198	5 727	10 466	5 572	5 422	785	473	293	35	20	12
1 bis unter 2	27 979	40 196	27 299	39 254	36 543	5 211	7 805	3 542	187	280	110
2	65 749	226 971	64 730	223 639	198 276	25 468	91 582	28 057	682	2 366	638
5	83 553	613 203	82 564	605 919	519 531	48 946	365 948	92 489	954	7 035	1 183
10	59 319	731 282	58 655	723 082	607 055	39 360	485 422	123 030	655	8 049	1 197
15	38 114	657 292	37 648	649 237	545 782	24 472	421 387	110 534	424	7 334	976
20	30 663	731 422	30 238	721 203	612 200	17 919	425 223	118 351	308	7 321	871
30	10 689	387 825	10 413	377 302	326 182	5 390	194 828	61 072	109	3 886	571
50	2 057	132 531	1 894	121 416	101 944	1 117	72 891	30 224	29	1 812	363
100 und mehr	478	76 023	400	63 720	50 811	311	48 931	24 974	11	1 829	238

Nach Regierungsbezirken

Oberbayern	60 992	815 504	59 723	797 818	695 495	30 057	437 273	118 650	441	7 835	1 359
Niederbayern	60 742	622 359	59 911	611 174	551 828	21 998	262 729	69 985	255	3 317	545
Oberpfalz	39 449	444 650	39 022	437 821	382 652	17 737	230 985	61 365	491	5 847	632
Oberfranken	36 668	361 453	35 956	353 394	288 186	19 576	238 735	72 816	267	3 236	451
Mittelfranken	39 256	396 818	38 639	389 840	328 381	24 226	266 304	67 612	551	5 951	824
Unterfranken	43 021	375 423	42 131	363 570	279 110	23 291	277 773	94 719	932	8 105	1 594
Schwaben	49 671	586 265	48 925	576 728	478 094	32 094	400 691	107 418	457	5 639	753
Bayern	329 799	3 602 472	324 307	3 530 345	3 003 746	168 979	2 114 490	592 565	3 394	39 930	6 158

¹⁾ Erhebungszeitraum Januar bis März 1972. Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe ist deshalb mit den entsprechenden Zahlen in den anderen Tabellen nicht voll vergleichbar.

nach dem Standard-Betriebseinkommen

Gebietsstand Mai 1971 —

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha	Klassifizierbare Betriebe insgesamt	Betriebseinkommen von ... DM												Lfd. Nr.		
			14 000	16 000	18 000	20 000	25 000	30 000	35 000	40 000	45 000	50 000	60 000	70 000		80 000	100 000 und mehr
			16 000	18 000	20 000	25 000	30 000	35 000	40 000	45 000	50 000	60 000	70 000	80 000	100 000		
Inhaber natürliche Personen sind																	
1	0	426	111	103	59	43	13	19	15	4	13						
2	0,01 bis unter 1	10 557	6 948	1 575	593	281	347	182	87	108	42						
3	1	25 546	11 664	11 204	1 531	272	275	186	91	66	26						
4	2	64 492	3 325	14 712	22 659	15 673	5 691	1 165	365	221	116						
5	5	83 252	103	825	2 402	8 387	21 488	23 936	16 609	5 828	1 123						
6	10	59 215	—	45	127	198	1 165	2 360	10 489	16 210	5 297						
7	15	38 050	—	—	29	27	141	142	622	2 236	1 829						
8	20	30 573	—	—	2	16	43	46	100	239	425						
9	30	10 560	—	—	—	—	11	29	18	24	55						
10	50	1 934	—	—	—	—	—	—	5	5	9						
11	100 und mehr	386	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
12	Insgesamt	324 991	22 151	28 464	27 402	24 897	29 174	28 066	28 401	24 950	8 935						
Inhaber juristische Personen sind																	
13	Insgesamt	1 485	466	259	109	60	85	29	36	26	8						
Betriebe insgesamt																	
14	Insgesamt	326 476	22 617	28 723	27 511	24 957	29 259	28 095	28 437	24 976	8 943						
natürliche Personen sind																	
15	Insgesamt	25 759	20 748	2 870	795	363	325	139	76	63	39						
juristische Personen sind																	
16	Insgesamt	7 825	3 029	1 305	690	489	485	323	197	142	143						

10. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 1971 nach Verpächtergruppen

— Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971, Gebietsstand Mai 1971 —

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha	Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾	und zwar gepachtet von								Lfd. Nr.		
		Betriebe mit gepachteten Flächen insgesamt		natürlichen Personen		darunter von Familienangehörigen des Betriebsinh. ²⁾		juristischen Personen			darunter von Gebietskörper-schaften ³⁾	
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Eigene Fläche	Landwirtschaftl. genutzte Fläche	Pachtfläche	Landwirtschaftl. genutzte Fläche	Pachtfläche	Landwirtschaftl. genutzte Fläche	Pachtfläche		Landwirtschaftl. genutzte Fläche	Pachtfläche
unter 1	11 198	5 727	10 466	5 572	5 422	785	473	293	35	20	12	
1 bis unter 2	27 979	40 196	27 299	39 254	36 543	5 211	7 805	3 542	187	280	110	
2	65 749	226 971	64 730	223 639	198 276	25 468	91 582	28 057	682	2 366	638	
5	83 553	613 203	82 564	605 919	519 531	48 946	365 948	92 489	954	7 035	1 183	
10	59 319	731 282	58 655	723 082	607 055	39 360	485 422	123 030	655	8 049	1 197	
15	38 114	657 292	37 648	649 237	545 782	24 472	421 387	110 534	424	7 334	976	
20	30 663	731 422	30 238	721 203	612 200	17 919	425 223	118 351	308	7 321	871	
30	10 689	387 825	10 413	377 302	326 182	5 390	194 828	61 072	109	3 886	571	
50	2 057	132 531	1 894	121 416	101 944	1 117	72 891	30 224	29	1 812	363	
100 und mehr	478	76 023	400	63 720	50 811	311	48 931	24 974	11	1 829	238	

Nach Regierungsbezirken

Oberbayern	30 057	118 650	25 650	96 403	1 330	8 587	11 816	22 247	5 606	9 730	7 655	10 717
Niederbayern	21 998	69 985	19 081	60 779	947	5 674	6 633	9 206	2 725	3 066	4 327	5 404
Oberpfalz	17 737	61 365	15 022	52 313	589	6 427	9 053	3 484	4 259	3 577	4 200	
Oberfranken	19 576	72 816	17 332	64 005	1 360	5 881	6 765	8 811	4 542	4 909	2 877	3 305
Mittelfranken	24 226	67 612	20 248	54 191	1 300	5 270	12 456	13 422	8 702	7 711	6 329	5 199
Unterfranken	23 291	94 719	20 297	78 699	4 157	12 335	10 819	16 021	8 569	11 174	3 659	3 963
Schwaben	32 094	107 418	27 791	87 448	1 824	5 047	14 317	19 971	8 294	10 563	8 014	7 484
Bayern	168 979	592 565	145 421	493 838	11 507	46 214	69 					

11. Sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe 1971

— Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971, Gebietsstand Mai 1971 —

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha Gebiet	Klassifi- zierbare Betriebe ins- gesamt	davon nach Betriebstypen									
		Betriebe ohne (Haupterwerbsbetriebe)						Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen			
								größer ist als das (Zuerwerbsbetriebe)		kleiner ist als das (Nebenerwerbsbetriebe)	
		außerbetriebliche(s) Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten									
Be- triebe	LF ha	Familien- AKE	Be- triebe	LF ha	Familien- AKE	Be- triebe	LF ha	Familien- AKE			
Nach Größenklassen											
unter 1 . . .	10 823	965	479	1 538	862	75	172	3 084	1 596	600	
1 bis „ 2 . . .	25 271	872	1 272	1 025	1 392	303	141	11 545	16 866	4 180	
2 „ „ 5 . . .	64 231	4 075	15 049	5 170	8 219	8 859	2 283	35 122	122 147	24 295	
5 „ „ 10 . . .	83 093	19 026	149 357	30 061	24 829	104 319	17 549	32 207	224 506	31 224	
10 „ „ 20 . . .	97 172	54 476	801 526	100 388	32 039	243 693	28 053	8 659	109 383	10 062	
20 „ „ 30 . . .	30 549	22 206	530 551	45 137	7 527	67 847	5 356	480	11 217	548	
30 und mehr . . .	12 856	9 029	373 274	18 646	3 217	34 797	1 440	291	19 721	149	

Nach Regierungsbezirken

Oberbayern . . .	59 313	22 934	439 050	43 319	15 993	79 344	9 152	12 332	74 752	10 175
Niederbayern . . .	59 669	21 672	360 595	38 598	11 774	60 006	7 216	18 279	86 700	13 715
Oberpfalz . . .	38 919	12 463	228 301	21 834	8 215	58 969	6 044	12 935	79 730	10 037
Oberfranken . . .	36 204	9 959	162 918	18 316	8 412	56 210	6 486	11 853	67 322	9 026
Mittelfranken . . .	38 829	11 989	190 728	23 057	10 657	67 535	9 040	10 836	60 007	9 763
Unterfranken . . .	42 348	10 492	163 210	18 223	8 023	50 640	5 669	16 669	83 625	10 826
Schwaben . . .	48 713	21 140	326 705	38 617	15 011	87 188	11 385	8 484	53 300	7 516
Bayern	323 995	110 649	1 871 508	201 964	78 085	459 893	54 993	91 388	505 437	71 058

12. Landwirtschaftliche Betriebe 1971 nach Rechtsformen

— Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971, Gebietsstand Mai 1971 —

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha Gebiet	Landwirt- schaft- liche Betriebe insgesamt	davon Betriebe deren Inhaber . . . sind							
		natürliche Personen ¹⁾		Gebietskörper- schaften ²⁾		sonstige jurist. Personen des öffentl. Rechts ³⁾		juristische Personen des privaten Rechts ⁴⁾	
		Be- triebe	LF ha	Be- triebe	LF ha	Be- triebe	LF ha	Be- triebe	LF ha
Nach Größenklassen									
0	459	—	426	—	4	—	6	—	23
0,01 bis unter 1	10 907	5 797	10 559	5 622	71	34	226	114	51
1 „ „ 2 . . .	28 419	40 803	27 861	40 018	297	423	150	208	111
2 „ „ 5 . . .	66 096	228 063	65 476	226 128	410	1 293	105	318	105
5 „ „ 10 . . .	83 731	614 450	83 438	612 352	215	1 548	29	198	49
10 „ „ 15 . . .	59 391	732 165	59 251	730 455	87	1 053	22	285	31
15 „ „ 20 . . .	38 146	657 850	38 065	656 410	57	1 011	10	178	14
20 „ „ 30 . . .	30 690	732 060	30 584	729 464	66	1 576	20	518	20
30 „ „ 50 . . .	10 705	388 394	10 570	383 258	55	2 073	50	1 923	30
50 und mehr . . .	2 551	209 863	2 325	183 123	95	12 165	94	9 410	37

Nach Regierungsbezirken

Oberbayern . . .	66 285	876 681	65 692	859 311	267	9 120	204	5 626	122	2 624
Niederbayern . . .	58 310	601 945	58 023	598 590	125	1 059	105	1 726	57	570
Oberpfalz . . .	40 080	442 870	39 790	439 300	158	2 149	90	1 205	42	216
Oberfranken . . .	35 187	347 203	34 956	345 701	113	910	56	171	62	421
Mittelfranken . . .	38 618	381 392	38 302	377 886	237	2 835	45	408	34	263
Unterfranken . . .	43 311	380 010	42 910	373 189	259	3 206	76	1 828	66	1 787
Schwaben . . .	49 304	579 343	48 882	572 854	198	1 894	136	2 188	88	2 408
Bayern	331 095	3 609 444	328 555	3 566 829	1 357	21 175	712	13 152	471	8 288

¹⁾ Einzelpersonen, Ehepaare, Geschwister, Erbengemeinschaft, BGB Gesellschaft oder dgl. Personengemeinschaften. — ²⁾ Bund, Bundesland, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband. — ³⁾ Kirche, kirchliche Anstalt und dgl. Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts. — ⁴⁾ Einzeltragen(r) Genossenschaft oder Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Anstalt oder Stiftung des privaten Rechts einschl. Gemeinschaftsforsten mit ideellen Besitzanteilen gleichgültig ob öffentlichen oder privaten Rechts.

13. Seen- und Flußfischerei 1972
 — Ergebnis der Binnenfischereierhebung 1972, Gebietsstand 1. Januar 1974 —
Betriebe und befischte Gewässerflächen

Gebiet	Fischereibetriebe				davon Betriebe, die eine Gewässerfläche von ... ha bewirtschaften							
	insgesamt	dar. Seenfische-rei-betriebe	Befischte Gewässerfläche		unter 10		10 bis unter 50		50 bis unter 100		100 und mehr	
			insgesamt	dar. Seenfischerel	Be-triebe	Befischte Gewässer-fläche	Be-triebe	Befischte Gewässer-fläche	Be-triebe	Befischte Gewässer-fläche	Be-triebe	Befischte Gewässer-fläche
Oberbayern	178	139	25 719	23 993	30	95	27	652	20	1 434	101	23 538
Niederbayern	52	8	1 784	13	17	46	27	554	5	357	3	827
Oberpfalz	54	12	603	100	43	87	9	198	1	98	1	220
Oberfranken	18	—	203	—	12	29	6	174	—	—	—	—
Mittelfranken	23	5	38	6	23	38	—	—	—	—	—	—
Unterfranken	95	2	2 391	6	45	348	38	1 074	10	647	2	322
Schwaben ¹⁾	36	12	1 513	1 205	19	46	10	243	1	51	6	1 173
Bayern 1972	456	173	32 251	25 323	189	689	117	2 895	37	2 587	113	26 080
1962	767	137	49 564	27 543	363	716	96	1 950	69	3 220	239	43 678
Bundesgebiet 1972	928	293	78 814	52 078	342	1 235	265	6 146	103	7 026	218	64 407

Fangergebnis 1971

Gebiet	Fangmenge an Speisefischen									
	insgesamt	Aal	Hecht	Barsch	Zander	Karpfen	Weißfisch	Coregonen	Sonstige	
	kg									
Oberbayern	450 771	10 884	12 383	623	6 986	6 680	97 672	308 326	7 217	
Niederbayern	69 207	2 385	3 845	648	2 304	2 608	55 026	—	2 391	
Oberpfalz	57 190	854	2 350	30	853	14 342	35 831	—	2 930	
Oberfranken	5 203	403	637	10	110	721	2 665	—	657	
Mittelfranken	1 726	75	165	25	—	1 005	189	—	267	
Unterfranken	51 546	14 919	3 953	758	2 166	2 911	22 847	—	3 992	
Schwaben ¹⁾	25 273	1 182	2 556	1 123	42	2 640	12 762	974	3 904	
Bayern	660 916	30 702	25 889	3 217	12 461	30 907	226 992	309 300	21 448	
Bundesgebiet	1 820 533	245 891	90 912	52 881	47 010	61 952	653 351	381 278	287 258	

14. Teichwirtschaft und Fischzucht 1972
 — Ergebnis der Binnenfischereierhebung 1972, Gebietsstand 1. Januar 1974 —
Betriebe und Teichflächen

Größenklasse nach der Teichfläche in ha	Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht			davon haben						
	Be-triebe	Teiche	Wasser-fläche	Karpfenteiche			Forellenteiche			
				Be-triebe	Teiche	Wasser-fläche	Be-triebe	Teiche	Wasser-fläche	
Gebiet			ha			ha			ha	
Nach Größenklassen der Teichfläche										
unter 1	2 196	4 687	650	1 866	3 066	583	474	1 621	67	
1 bis " 2	832	3 129	842	766	2 139	774	139	990	68	
2 " " 5	705	3 855	1 622	670	2 987	1 572	86	868	95	
5 " " 10	235	1 926	1 257	232	1 668	1 225	27	258	32	
10 " " 20	109	1 185	1 163	108	1 063	1 131	12	122	32	
20 " " 50	59	1 053	1 521	59	970	1 518	6	83	3	
50 und mehr	34	1 123	2 382	34	1 073	2 377	5	50	5	
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	162	1 683	752	79	443	688	105	1 240	64	
Niederbayern	79	411	89	43	145	81	53	266	8	
Oberpfalz	1 854	6 373	4 245	1 669	5 368	4 109	342	1 005	136	
Oberfranken	211	922	546	197	683	521	43	239	25	
Mittelfranken	1 624	5 963	2 979	1 592	5 666	2 965	84	297	14	
Unterfranken	91	545	251	63	257	238	39	288	13	
Schwaben	149	1 061	575	92	404	533	83	657	42	
Bayern 1972	4 170	16 958	9 437	3 735	12 966	9 135	749	3 992	302	
1962	3 070	11 767	7 279	2 928	9 635	7 133	226	2 132	146	
Bundesgebiet 1972	5 233	26 812	14 398	4 300	16 364	13 684	1 465	10 448	713	

Erzeugung von Fischen 1971

Gebiet	Karpfenteichwirtschaft						Forellenteichwirtschaft					
	Be-triebe	1- und 2-sömmerige Setzlinge und Satzfische			Speisefische und 3-sömm. Satz-fische			Be-triebe	Eier	Brut	Setz-linge (1-sömm.)	Speise-fische u. 2-söm-merige Satz-fische
		Karpfen	Schleie	Sonstige	Karpfen	Schleie	Sonstige					
		1 000 Stück			kg								1 000 Stück^{2)}			kg^{2)}
Oberbayern	77	683	489	652	227 858	13 579	710	99	22 286	11 259	4 343	394 730
Niederbayern	38	70	9	1	14 170	1 126	12	51	353	820	675	24 172
Oberpfalz	1 566	5 223	758	57	993 845	62 578	3 175	330	1 557	3 555	1 288	147 052
Oberfranken	186	288	52	0	117 859	6 798	286	43	140	1 491	629	26 225
Mittelfranken	1 494	3 746	61	211	1 007 845	12 800	3 025	93	710	1 211	359	30 841
Unterfranken	64	594	321	96	53 647	10 865	10	38	2 395	1 953	623	58 847
Schwaben	91	479	250	99	68 057	7 834	4 950	81	8 713	4 572	2 016	227 729
Bayern	3 516	11 083	1 940	1 116	2 483 281	115 580	12 168	735	36 154	24 861	9 933	909 596
Bundesgebiet	4 015	16 100	4 600	5 061	3 058 000	263 000	47 000	1 386	139 630	92 382	32 092	3 445 000

¹⁾ Ohne Bodenseefischerei. — ²⁾ Regenbogen- und Bachforellen.

15. Verwendung von Maschinen und Geräten in landwirtschaftlichen Betrieben 1971

(a = Betriebe mit Verwendung der jeweiligen Maschinenart überhaupt; b = Betriebe mit Verwendung der jeweiligen Maschinenart im Alleinbesitz der Betriebe; c = Betriebe mit Verwendung der jeweiligen Maschinenart in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen Betrieben; d = Betriebe mit Verwendung der jeweiligen Maschinenart in Nachbarschaftshilfe, von Maschinenringen oder dgl.; e = Betriebe mit Verwendung der jeweiligen Maschinenart im Lohnverfahren oder von Genossenschaften)

Bezeichnung	Betriebe, die Maschinen und Geräte verwenden									
	insgesamt	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha								50 und mehr
		unter 1	1	2	5	10	20	30		
			bis unter							
		2	5	10	20	30	50			
Einachsschlepper, Motormäher und andere einachsige Motorgeräte	a	31 946	1 714	3 446	8 660	7 629	7 380	2 119	662	336
	b	30 985	1 660	3 313	8 446	7 423	7 108	2 049	654	332
	c	691	19	44	128	178	245	68	7	2
	d	294	32	88	88	36	40	6	2	2
	e	76 239	110	217	1 617	10 706	35 862	18 181	7 586	1 960
Anbaulader am Schlepper	a	69 360	76	160	1 257	9 056	32 358	17 169	7 349	1 935
	b	4 701	16	8	119	1 025	2 549	771	193	20
	c	2 339	17	45	225	627	1 030	312	70	13
	d	100 326	52	633	6 760	23 722	44 545	16 469	6 467	1 678
	e	25 643	7	98	1 790	5 902	10 210	4 356	2 220	1 060
Einzelkorn-Sämaschinen für Futter- und Zuckerrüben oder Mais	a	56 855	16	97	1 979	12 192	28 503	10 112	3 469	487
	b	17 310	23	369	2 517	5 160	6 033	2 150	863	195
	c	5 489	6	73	643	1 377	2 100	853	373	64
	d	46 539	121	869	4 104	10 299	19 497	7 751	3 102	796
	e	16 125	25	155	877	2 367	6 320	3 700	1 990	691
Vollautomatische Kartoffellegemaschinen	a	22 626	34	149	1 337	5 654	10 980	3 446	945	81
	b	6 685	42	473	1 546	1 956	1 913	555	174	26
	c	1 598	20	95	385	465	479	124	28	2
	d	20 695	27	67	370	2 148	9 245	5 569	2 500	769
	e	12 070	12	30	164	1 063	5 086	3 440	1 679	596
Flüssigmist-Tankwagen	a	7 120	4	9	111	853	3 568	1 775	666	134
	b	1 557	9	22	85	212	637	368	169	55
	c	224 613	886	9 523	37 677	60 013	78 212	26 556	9 575	2 171
	d	46 245	8	69	473	3 739	19 141	13 982	6 997	1 836
	e	46 878	42	203	1 865	10 706	25 444	7 068	1 417	133
Körnermaiserntemaschinen oder entsprechende Zusatzgeräte zum Mährescher	a	69 671	523	5 061	18 323	24 984	17 421	2 664	554	141
	b	64 114	314	4 215	17 149	21 040	17 147	3 255	796	198
	c	6 604	2	39	258	777	2 052	1 576	1 272	628
	d	1 310	—	2	7	53	330	363	310	236
	e	801	—	—	8	74	372	211	105	31
Feldhäcksler	a	1 935	1	20	89	299	632	414	349	131
	b	2 641	1	17	158	361	740	603	517	244
	c	42 123	22	102	717	3 775	17 805	12 427	5 961	1 314
	d	32 683	12	43	394	2 226	12 915	10 416	5 420	1 257
	e	5 821	3	4	36	523	3 158	1 595	451	51
Ladewagen mit automatischer Be- und Entladevorrichtung	a	3 684	6	44	227	884	1 696	583	209	35
	b	665	1	11	63	182	276	104	19	9
	c	185 605	272	1 326	16 065	53 118	80 159	25 625	7 822	2 128
	d	177 853	179	593	13 218	50 719	78 886	25 361	7 727	1 170
	e	2 466	7	51	475	840	850	184	44	15
Feldpressen	a	5 143	81	627	2 213	1 494	506	118	70	34
	b	443	6	56	178	148	42	8	3	2
	c	26 886	20	289	1 439	4 614	10 617	5 386	3 205	1 316
	d	17 144	9	57	538	2 515	6 608	3 691	2 547	1 179
	e	4 159	2	13	125	649	1 999	951	355	65
Kartoffel-Sammelroder	a	3 983	7	145	549	984	1 382	569	281	66
	b	1 802	2	74	242	485	714	211	54	20
	c	45 515	60	395	2 031	7 473	21 766	9 556	3 471	763
	d	12 612	3	32	293	1 302	4 956	3 421	1 941	664
	e	25 098	19	48	496	3 879	13 932	5 349	1 800	75
Zuckerrüben-Sammelköpfröder	a	6 773	35	269	1 061	1 942	2 541	700	203	22
	b	1 429	5	47	191	404	545	175	53	9
	c	21 783	—	22	227	2 195	10 560	5 350	2 479	950
	d	2 921	—	—	2	73	717	760	748	616
	e	14 349	—	3	4	1 048	7 677	3 886	1 427	267
Sammelroder für Futter- und Stoppelrüben	a	3 049	—	16	131	705	1 429	493	205	68
	b	1 793	—	3	53	391	877	302	134	33
	c	6 526	4	24	160	742	3 011	1 895	632	58
	d	1 410	2	15	105	304	552	282	125	25
	e	4 420	1	2	18	332	2 129	1 476	437	25
Fördergeräte für Grünfutter, Heu und Stroh	a	588	1	7	32	87	268	121	64	8
	b	155	—	—	5	21	81	36	11	1
	c	181 538	323	2 126	19 556	48 994	73 843	25 752	9 044	1 900
	d	179 325	309	2 051	19 235	48 428	72 961	25 493	8 969	1 879
	e	2 749	5	29	232	658	1 249	421	131	24
Körnertrocknungsanlagen	a	910	9	48	143	207	314	120	49	20
	b	4 801	4	9	117	361	1 145	1 320	1 065	780
	c	3 911	1	1	60	190	864	1 125	930	731
	d	133	—	—	1	4	35	29	28	17
	e	207	2	1	11	26	60	45	31	11
Heubelüftungsanlagen	a	570	1	7	43	98	190	125	81	25
	b	26 969	28	35	575	4 049	13 061	6 504	2 192	525
	c	26 848	28	33	571	4 027	13 001	6 476	2 188	524
	d	111	—	2	3	19	55	28	4	—

16. Schlepper- und Mährescherbestand 1973

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Größenklasse nach der landw. genutzten Fläche in ha Gebiet Besitzart	Verwendung von Vierrad- und Kettenschleppern (einschl. Geräteträger)					Verwendung von Mähreschern					
	Insgesamt		davon mit einer Nennleistung von ... PS					Insgesamt		dar. selbst- fahrende	
			bis 17	18 bis 24	25 bis 34	35 bis 50	51 u. mehr				
	Betriebe	Masch.	Maschinen					Betriebe	Maschinen		

Betriebs eigene Maschinen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

unter 5	58 812	64 161	31 342	15 837	12 284	4 101	597	795	824	701
5 bis „ 10	68 782	88 926	21 469	19 495	28 546	18 359	1 057	3 351	3 427	2 888
10 „ „ 20	86 950	148 032	17 457	24 387	41 979	52 332	11 877	16 368	16 581	13 207
20 „ „ 50	47 250	106 925	6 755	13 015	24 991	34 965	27 199	22 050	22 428	16 881
50 und mehr	2 922	10 266	412	795	1 689	2 516	4 854	1 974	2 173	1 590

Nach Regierungsbezirken

Oberbayern	55 310	98 548	16 535	17 269	24 598	27 040	13 111	8 236	8 480	6 163
Niederbayern	45 544	69 776	12 582	10 382	17 111	18 489	11 212	7 290	7 479	4 881
Oberpfalz	33 405	48 802	9 297	8 483	12 640	13 391	4 991	7 175	7 316	5 672
Oberfranken	26 418	38 290	7 095	6 581	11 532	10 298	2 784	4 796	4 848	4 375
Mittelfranken	32 170	50 680	10 328	9 753	13 513	13 450	3 631	6 266	6 328	5 577
Unterfranken	30 324	42 602	7 980	6 424	12 201	11 008	4 989	5 710	5 830	5 206
Schwaben	41 545	69 612	13 618	14 632	17 894	18 597	4 866	5 065	5 152	3 393
Bayern	264 716	418 310	77 435	73 529	109 489	112 273	45 584	44 538	45 433	35 267

Sonstige Maschinen nach Besitzarten

Gemeinschaftlich	249	53	49	62	57	28	4 230	3 513
Genossenschaftlich	45	74	6	16	13	22	19	25
Lohnunternehmen	454	869	79	70	213	243	530	687

Maschinen aller Besitzarten insgesamt

Insgesamt	419 502	77 573	73 664	109 777	112 595	45 893	50 385	39 490
------------------	----------------	---------------	---------------	----------------	----------------	---------------	---------------	---------------

17. Betriebe mit Weinbau nach ihrer Betriebsart 1972/73

— Ergebnis der Weinbauerhebung 1972/73 —

Größenklasse nach der bestockten Rebfläche in ha	Betriebe mit Weinbau insgesamt				darunter							
					Reine Weinbau- betriebe		Weinbaube- triebe mit Land- wirtschaft		Landwirt- schaftliche Betriebe		Handels- und Ver- arbeitungs- betriebe	
	Be- triebe	LF ha	Reb- fläche ha	dar. best. Reb- fläche ha	Be- triebe	Reb- fläche ha	Be- triebe	Reb- fläche ha	Be- triebe	Reb- fläche ha	Be- triebe	Reb- fläche ha
ohne best. Rebfläche	138	434	83	—	71	59	7	2	56	21	4	1
0,01 bis unter 0,10	409	1 501	58	28	139	16	61	7	207	35	2	0
0,10 „ „ 0,25	2 547	13 343	515	395	917	171	381	70	1 213	268	33	7
0,25 „ „ 0,50	1 295	7 287	575	449	460	176	257	118	542	264	32	16
0,50 „ „ 1	817	5 757	682	562	239	179	253	226	295	249	28	27
1 „ „ 2	469	3 445	745	641	145	227	196	323	96	133	22	44
2 „ „ 5	227	1 632	693	638	132	411	64	185	14	43	10	33
5 und mehr	34	982	681	540	25	549	3	82			4	32
Insgesamt	5 936	34 381	4 032	3 253	2 128	1 789	1 222	1 014	2 423	1 013	135	161

18. Struktur- und Absatzverhältnisse im bayerischen Weinbau 1972/73

— Ergebnis der Weinbauerhebung 1972/73 —

Größenklasse nach der bestockten Rebfläche in ha	Betriebe mit Weinbau insgesamt		davon								Weinabsatz ausbauender Betriebe	
			nicht ausbauende Betriebe				ausbauende Betriebe				Fla- schen- wein	Faß- wein
	insgesamt		dar. m. Liefere- rung aus- schließl. an Winzergenossen- schaften ¹⁾		insgesamt		dar. mit Ausbau der gesamten Ernte					
	Be- triebe	Reb- fläche ha	Be- triebe	Reb- fläche ha	Be- triebe	Reb- fläche ha	Be- triebe	Reb- fläche ha	Be- triebe	Reb- fläche ha	Betriebe	
ohne best. Rebfläche	138	83	138	83	14	7	—	—	—	—	—	—
0,01 bis unter 0,10	409	58	173	27	115	17	236	31	212	27	82	97
0,10 „ „ 0,25	2 547	515	1 167	256	757	166	1 380	258	1 168	209	462	654
0,25 „ „ 0,50	1 295	575	906	408	621	285	389	167	267	110	167	194
0,50 „ „ 1	817	682	614	513	486	393	203	169	118	101	109	109
1 „ „ 2	469	745	281	439	216	336	188	307	111	189	127	97
2 „ „ 5	227	693	74	210	64	182	153	482	104	351	129	74
5 und mehr	34	681	5	49	5	49	29	632	27	615	29	9
Insgesamt	5 936	4 032	3 358	1 986	2 278	1 436	2 578	2 046	2 007	1 603	1 105	1 234

¹⁾ Sowie an Erzeugergemeinschaften und Verbundbetriebe.

19. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf nach Betriebsarten 1972/73

Größenklasse nach der gärtnerischen Nutzfläche in ha Gebiet	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf insgesamt		davon sind nach ihrer Betriebsart								
			Reine Gartenbau- betriebe mit 90 bis 100 %		Gartenbaubetrie- be mit Land- wirtschaft mit 50 bis unter 90 %		Landw. Betriebe mit Gartenbau				
							mit 25 bis unter 50 %		unter 25 %		
			der gesamten Verkaufserlöse aus Gartenbau								
Betriebe		LF ha	GN ha	Betriebe	GN ha	Betriebe	GN ha	Betriebe	GN ha		
Nach Größenklassen											
unter 0,10	277	641	15	192	11	19	1	8	0	58	3
0,10 bis 0,25	5 182	34 534	815	1 124	184	367	59	309	50	3 382	522
0,25 „ „ 0,50	4 254	30 916	1 466	1 244	445	354	124	331	114	2 325	782
0,50 „ „ 1	3 337	24 926	2 215	1 163	796	361	253	379	252	1 434	914
1 „ „ 2	2 264	24 295	2 924	584	786	381	519	362	477	937	1 142
2 „ „ 3	772	9 362	1 790	222	533	186	435	151	346	213	477
3 „ „ 5	533	8 365	1 963	197	749	143	523	95	342	98	349
5 „ „ 10	310	5 971	2 053	172	1 181	78	497	29	182	31	192
10 und mehr	113	4 174	2 012	71	1 368	25	387	10	157	7	100
Nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	2 849	31 195	3 056	1 075	1 533	122	219	160	250	1 492	1 054
Niederbayern	2 336	26 531	2 211	410	546	162	310	157	396	1 607	959
Oberpfalz	642	5 062	508	324	264	52	119	33	34	233	91
Oberfranken	3 080	22 029	2 180	601	483	461	456	543	486	1 475	754
Mittelfranken	2 470	19 732	1 865	483	474	312	551	206	224	1 469	617
Unterfranken	4 226	26 680	3 169	1 425	1 380	670	785	458	328	1 673	675
Schwaben	1 439	11 953	2 266	651	1 374	135	359	117	204	536	330
Bayern	17 042	143 184	15 254	4 969	6 054	1 914	2 798	1 674	1 921	8 485	4 481

20. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf nach Anbauverhältnissen 1972/73

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha Gebiet	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf insgesamt		darunter Betriebe mit Anbau von										
			Obst			Gemüse			Zierpflanzen			Baumschul- kulturen	
			Be- triebe	Obst- fläche im Frei- land ha	dar. Betriebe mit der HPS Obst	Be- triebe	Gemüse- fläche ha	dar. Betriebe mit der HPS Gemüse	Be- triebe	Zier- pflan- zen- fläche ha	dar. Betriebe mit der HPS Zier- pflanzen	Be- triebe	Baum- schul- fläche ha
Nach Größenklassen													
unter 0,5	2 341	1 052	216	1 049	149	1 048	183	148	17				
0,5 bis 1	1 941	994	356	951	303	688	238	144	47				
1 „ 2	1 622	897	428	811	437	413	202	127	87				
2 „ 5	2 763	1 687	949	1 378	1 186	257	124	126	214				
5 „ 7,5	1 728	1 102	815	830	854	70	25	58	146				
7,5 „ 10	1 462	874	692	747	755	32	18	45	188				
10 „ 20	3 638	2 097	1 543	1 948	1 769	52	15	47	255				
20 und mehr	1 547	905	1 013	853	1 646	66	17	36	416				
Nach Regierungsbezirken													
Oberbayern	2 849	1 052	676	900	1 634	1 700	1 168	740	241	355	210	461	
Niederbayern	2 336	892	372	685	1 601	1 621	1 303	265	60	77	72	165	
Oberpfalz	642	341	167	251	340	209	154	207	50	89	58	85	
Oberfranken	3 080	2 406	1 406	1 894	1 135	603	548	301	90	199	109	81	
Mittelfranken	2 470	1 350	619	1 140	1 155	1 000	848	323	134	231	96	116	
Unterfranken	4 226	2 716	1 614	2 140	2 167	1 280	1 372	370	120	166	86	154	
Schwaben	1 439	851	1 156	770	535	687	262	420	126	206	100	308	
Bayern	17 042	9 608	6 011	7 780	8 567	7 099	5 655	2 626	822	1 323	731	1 370	

21. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 1972/73

Größenklasse nach der Baumobstfläche in ha Gebiet	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt		darunter Betriebe mit Anbau von											
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen mit Zwetschgen			
			Be- triebe	Baum- obst- fläche ha	Be- triebe	Baum- obst- fläche ha	Be- triebe	Baum- obst- fläche ha	Be- triebe	Baum- obst- fläche ha	Be- triebe	Baum- obst- fläche ha	Be- triebe	Baum- obst- fläche ha
Nach Größenklassen														
unter 0,2	1 955	264	1 586	127	890	23	851	44	273	9	1 094	56		
0,2 bis 0,5	3 163	973	2 352	382	1 417	70	1 773	242	471	35	1 987	228		
0,5 „ 1	1 496	998	1 037	304	679	67	1 072	342	231	33	1 042	236		
1 „ 2	884	1 119	662	372	439	83	622	334	187	49	610	264		
2 „ 3	199	467	161	209	131	51	126	86	58	20	139	95		
3 „ 5	103	391	100	234	73	47	54	36	46	20	73	52		
5 und mehr	74	602	72	425	47	52	36	32	40	38	38	43		
Nach Regierungsbezirken														
Oberbayern	907	515	891	262	676	54	396	25	108	9	737	158		
Niederbayern	756	298	744	170	601	37	447	18	99	5	622	53		
Oberpfalz	259	104	252	55	217	15	174	10	61	2	197	19		
Oberfranken	1 891	1 206	983	207	596	61	1 687	701	144	21	1 101	212		
Mittelfranken	982	416	686	99	403	24	761	220	90	10	565	59		
Unterfranken	2 311	1 420	1 658	657	646	48	937	120	629	125	1 382	422		
Schwaben	768	857	756	604	537	153	132	19	175	32	379	45		
Bayern	7 874	4 814	5 970	2 052	3 676	393	4 534	1 114	1 306	204	4 983	974		

22. Stand der Flurbereinigung 1974

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —
(a = Zahl der Verfahren; b = Bereinigungsflächen in ha)

Bezeichnung		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern
Wirtschaftsfläche ¹⁾	ha	1 751 176	1 024 162	952 078	710 489	716 954	842 625	990 671	6 988 155
Landwirtsch. genutzte Fläche ¹⁾	ha	905 593	611 682	452 826	357 191	391 969	400 380	600 761	3 720 402
Flurbereinigung²⁾									
Stand: 31. Dezember 1974									
Insgesamt bereinigt (1887 bis 1974)	a	1 097	490	510	380	452	850	945	4 724
	b	422 710	306 529	258 490	137 523	220 415	421 740	462 037	2 229 444
dav. rechtskräftig erledigt	a	1 042	409	391	301	366	703	873	4 085
	b	378 713	216 550	162 677	92 420	162 581	335 507	416 603	1 765 051
in Fertigstellung ³⁾	a	55	81	119	79	86	147	72	639
	b	43 997	89 979	95 813	45 103	57 834	86 233	45 434	464 393
In Vollbetrieb ⁴⁾	a	106	155	164	133	200	248	106	1 112
	b	95 447	151 169	144 958	78 205	145 693	145 521	83 055	844 048
Zur Bereinigung angemeldet	a	120	136	98	47	127	126	77	731
	b	54 542	80 662	46 934	16 396	55 089	66 932	35 606	356 161

Bereinigte Flächen⁵⁾ 1887 bis 1973⁶⁾

Insgesamt bereinigt 1887 bis 1970	343 530	230 548	189 383	111 347	210 239	345 202	417 954	1 848 203
1887 bis 1971	349 425	255 552	207 371	122 313	219 558	360 145	428 594	1 942 958
1887 bis 1972	403 198	270 763	211 103	122 679	203 017	392 722	436 965	2 040 447
1887 bis 1973	417 847	281 639	239 694	127 079	209 916	406 189	449 327	2 131 691

¹⁾ Nach der Bodennutzungserhebung 1974. — ²⁾ Nach der bayerischen Flurbereinigungsgesetzgebung seit 1887 und nach dem Bundes-Flurbereinigungsgesetz sowie Arrondierungen nach dem bayerischen Arrondierungsgesetz. — ³⁾ Anhängige Verfahren, neue Flurstücke bereits in Bewirtschaftung. — ⁴⁾ Anhängige Verfahren, neue Flurstücke noch nicht in Bewirtschaftung. — ⁵⁾ Infolge der Gebietsreform von 1972 sind die Ergebnisse der Regierungsbezirke nicht voll vergleichbar.

23. Beteiligte Betriebe und ihr Zusammenlegungsverhältnis bei der Flurbereinigung seit 1970

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Bezeichnung		1970	1971	1972	1973	1974	1974 nach Größenklassen der Betriebsfläche					50 ha und mehr
							unter 5 ha	bis unter				
								10 ha	20 ha	30 ha	50 ha	
Beteiligte Betriebe ¹⁾	alt	10 463	10 933	11 559	9 748	12 621	8 257	2 022	1 496	540	239	67
	neu	10 113	10 509	11 135	9 546	11 973	7 686	1 994	1 446	540	239	68
dav. mit 1 bis 2 Besitzstücken	alt	3 531	3 774	4 725	3 111	4 845	4 666	105	47	17	6	4
	neu	4 869	5 233	5 690	3 933	5 936	5 505	286	95	34	12	4
mit 3 bis 5 Besitzstücken	alt	1 541	1 797	1 836	1 381	2 048	1 686	213	93	29	21	6
	neu	2 975	3 121	3 164	2 696	3 267	1 722	897	434	139	60	15
mit 6 bis 10 Besitzstücken	alt	1 627	1 943	1 659	1 608	1 913	1 036	441	275	99	49	13
	neu	1 726	1 700	1 589	2 054	2 044	405	669	657	212	85	16
mit 11 bis 20 Besitzstücken	alt	1 955	1 937	1 776	1 927	2 058	660	680	491	150	64	13
	neu	433	413	551	655	565	54	125	200	105	62	19
mit über 20 Besitzstücken	alt	1 809	1 482	1 563	1 721	1 757	209	583	590	245	99	31
	neu	110	42	141	208	161	—	17	60	50	20	14
Besitzstücke ²⁾	alt	110 027	103 267	105 421	112 902	126 300	36 605	32 862	34 483	13 389	6 663	2 298
	neu	38 092	38 679	44 629	43 255	48 050	16 301	10 937	11 382	5 612	2 734	1 084
Lagebedingte Besitzstücke ³⁾		18 876	20 735	24 966	26 015	28 717	9 688	5 873	6 772	3 749	1 880	755
Zusammenlegungsverhältnis ⁴⁾		4,7:1	4,6:1	4,1:1	5,0:1	5,0:1	4,1:1	5,3:1	6,0:1	5,2:1	5,6:1	4,7:1

¹⁾ Betriebe mit Haupterwerb Land- oder Forstwirtschaft, die ganz oder mit ihrer überwiegenden Fläche im Verfahrensgebiet liegen. Unter „alt“ ist jeder Betrieb nach seiner Größe vor Durchführung des Verfahrens und unter „neu“ nach seiner Größe nach Durchführung des Verfahrens eingeordnet. — ²⁾ Hier sind zur Ermittlung des Zusammenlegungsverhältnisses alle Besitzstücke — alt und neu — in der Größenklasse des Betriebs nach Durchführung des Verfahrens nachgewiesen. — ³⁾ Besitzstücke, die wegen ihrer besonderen Lage oder Verwendbarkeit nicht verlegt werden können. — ⁴⁾ Zusammenlegungsverhältnis unter Ausschaltung der lagebedingten Besitzstücke im alten und neuen Zustand.

B. Bodenbewirtschaftung

I. Entwicklung wichtiger Kulturarten

Jahr	Ackerland	Gartenland	Obst- anlagen und Baum- schulen	Wiesen (einschl. Mähwei- den und Streu- wiesen)	Vieh- weiden, Hutun- gen und Almen	Reb- land	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche ¹⁾	Wald	Alle anderen land- u. forst- wirt- schaftlich nicht genutzten Flächen	Wirt- schafts- fläche ins- gesamt
1949/54 ²⁾	2 228,6	58,2	15,3	1 424,1	236,3	3,4	3 966,0	2 267,1	751,4	6 984,5
1955/60 ²⁾	2 227,7	63,8	13,5	1 443,5	244,8	3,2	3 996,9	2 282,0	706,5	6 985,4
1961	2 165,2	66,7	15,1	1 462,4	248,8	3,2	3 961,8	2 281,9	738,4	6 982,1
1962	2 159,6	67,0	13,5	1 463,9	251,2	3,1	3 958,5	2 287,8	740,3	6 986,6
1963	2 154,1	67,2	13,7	1 464,4	251,0	3,2	3 953,8	2 292,5	739,1	6 985,4
1964	2 148,8	68,2	13,7	1 466,5	249,8	3,2	3 950,4	2 294,0	745,1	6 989,5
1965	2 125,5	72,1	14,9	1 455,0 ³⁾	219,4 ³⁾	3,1	3 907,2	2 306,7	769,4	6 983,3
1966	2 112,2	73,9	14,7	1 456,3 ³⁾	217,9 ³⁾	3,1	3 896,8	2 306,9	778,6	6 982,3
1967	2 106,2	74,9	14,7	1 452,3 ³⁾	217,3 ³⁾	3,1	3 891,1	2 306,9	783,7	6 981,7
1968	2 111,7	76,1	14,7	1 383,0 ³⁾	207,1 ³⁾	3,2	3 818,4	2 305,7	857,7	6 981,8
1969	2 106,4	76,6	14,9	1 382,1 ³⁾	204,7 ³⁾	3,2	3 811,5	2 303,0	864,1	6 978,6
1970	2 104,0	63,3	13,4	1 413,7	154,8	3,4	3 752,9	2 307,8	922,1	6 982,8
1971	2 109,5	63,5	13,4	1 402,9	154,1	3,6	3 747,3	2 309,7	930,6	6 987,6
1972	2 113,7	63,1	13,5	1 392,1	152,9	3,7	3 739,3	2 308,9	939,1	6 987,3
1973	2 118,4	63,4	12,6	1 377,8	152,3	3,8	3 728,7	2 310,2	949,6	6 988,5
1974	2 123,3	63,5	12,4	1 361,0	151,0	4,0	3 720,4	2 308,3	959,4	6 988,1

¹⁾ Bis 1969 Landwirtschaftliche Nutzfläche. — ²⁾ 6-jähriger Durchschnitt. — ³⁾ Ohne Flächen, die seit einem Jahr oder länger

2. Bodennutzung

Lfd. Nr.	Gebiet	Brotgetreidearten											
		Winterweizen u. Spelz			Sommerweizen			Weizen und Spelz zus.			Winterroggen		
		Fläche	Ertrag j. ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag j. ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag j. ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag j. ha	Ernte- menge
1	Oberbayern	83 710	45,3	378 971	23 143	42,7	98 916	106 853	44,7	477 887	7 004	33,4	23 361
2	Niederbayern	97 915	44,5	436 000	19 537	39,8	77 760	117 452	43,7	513 760	5 291	30,9	16 363
3	Oberpfalz	49 883	43,0	214 582	11 536	38,3	44 233	61 419	42,1	258 815	20 042	32,9	65 931
4	Oberfranken	35 728	42,8	152 876	6 776	35,9	24 346	42 504	41,7	177 222	12 403	32,1	39 835
5	Mittelfranken	54 227	47,2	255 690	4 526	42,1	19 034	58 753	46,8	274 724	16 039	33,1	53 132
6	Unterfranken	70 109	50,9	357 017	8 661	46,1	39 907	78 770	50,4	396 924	10 526	37,3	39 213
7	Schwaben	47 808	45,3	216 785	12 926	41,4	53 544	60 734	44,5	270 329	1 461	34,6	5 058
8	Bayern 1974	439 380	45,8	2 011 921	87 105	41,1	357 740	526 485	45,0	2 369 661	72 766	33,4	242 893
9	1973	432 253	44,3	1 917 042	77 178	44,2	341 435	509 431	44,3	2 258 477	77 257	31,6	244 055
10	1972	462 400	42,1	1 946 242	53 606	39,6	212 387	516 006	41,8	2 158 629	98 251	32,5	319 512
11	1971	453 427	46,9	2 126 573	53 807	39,6	213 237	507 234	46,1	2 339 810	101 998	33,6	342 815
12	1970	452 584	36,5	1 653 289	48 934	33,1	161 727	501 518	36,2	1 815 016	103 336	24,2	249 970
13	Bundesgebiet 1974	1 395 110	48,3	6 739 466	235 858	43,3	1 021 289	1 630 968	47,6	7 760 755	676 666	36,3	2 458 983

Lfd. Nr.	Gebiet	Futter- und Industriegetreidearten											
		Sommergerste			Gerste zusammen			Hafer			Sommernenggetreide		
		Fläche	Ertrag j. ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag j. ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag j. ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag j. ha	Ernte- menge
1	Oberbayern	71 245	39,5	281 586	77 566	39,4	305 911	39 557	36,6	144 579	13 007	33,1	49 533
2	Niederbayern	34 298	37,4	128 157	43 020	37,8	162 721	34 065	36,4	123 957	18 667	33,2	71 223
3	Oberpfalz	63 932	35,9	229 211	68 426	36,0	246 024	21 018	34,0	71 512	20 629	36,2	74 728
4	Oberfranken	62 301	34,2	213 179	66 544	34,4	229 066	13 097	32,6	42 668	14 658	34,7	50 800
5	Mittelfranken	44 445	38,2	169 570	51 765	38,6	199 617	17 562	36,2	63 574	15 284	37,2	56 907
6	Unterfranken	68 465	39,2	268 692	81 805	39,9	326 461	16 512	38,0	62 607	12 702	37,7	47 882
7	Schwaben	32 930	37,6	123 777	36 873	37,8	139 355	21 509	37,0	79 485	9 702	37,8	36 652
8	Bayern 1974	377 616	37,5	1 414 172	425 999	37,8	1 609 155	163 320	36,0	588 442	104 649	37,1	387 725
9	1973	399 704	37,5	1 500 089	442 786	37,7	1 667 936	163 201	35,2	574 304	97 660	36,7	358 608
10	1972	377 095	37,1	1 399 400	419 889	37,3	1 566 211	158 632	34,7	550 294	93 277	36,3	338 222
11	1971	375 905	37,4	1 406 261	412 688	37,5	1 548 574	159 107	35,1	558 306	100 935	36,8	371 239
12	1970	367 942	29,1	1 071 079	394 433	29,2	1 153 572	168 755	27,8	469 983	107 910	29,5	318 227
13	Bundesgebiet 1974	987 446	37,4	3 689 433	1 665 364	42,3	7 048 474	850 790	40,9	3 481 773	308 578	33,1	1 175 980

und Ernte

und Fruchtarten 1949/54, 1955/60 und seit 1961

Jahr	Getreidearten					Hackfrüchte			Futterpflanzen		
	Winterweizen und Spelz	Winterroggen	Sommergerste	Hafer	Sommernenggetreide	Kartoffeln	Zucker- rüben	Runkel- u. Kohl- rüben, Futter- möhren, Futter- kohl usw.	Hopfen	ins- gesamt	dar. Grün- mais
	Fläche in 1000 ha										
1949/54 ²⁾	320,1	338,7	276,4	272,4	14,8	310,1	20,1	147,9	6,4	395,9	17,9
1955/60 ²⁾	373,1	319,1	343,0	224,2	30,7	309,7	39,5	121,8	7,3	342,7	23,4
1961	410,0	234,1	368,5	172,8	47,7	296,4	46,3	125,2	7,3	327,5	24,5
1962	380,8	206,6	389,0	174,4	56,5	295,8	51,2	124,7	7,6	328,6	29,7
1963	411,6	202,7	371,9	172,2	59,0	292,4	54,7	116,4	8,2	321,3	33,6
1964	425,3	195,7	369,1	171,2	62,0	281,4	64,2	105,7	8,7	316,6	35,7
1965	433,2	186,0	369,0	164,1	66,8	282,0	59,9	98,0	9,5	337,3	61,4
1966	416,6	164,2	367,8	164,4	74,5	251,0	53,3	90,6	10,1	359,1	69,4
1967	428,0	143,9	359,0	173,8	82,3	251,7	52,5	89,3	10,6	349,3	74,7
1968	453,4	140,3	351,8	174,6	89,6	237,9	55,1	98,6	10,8	342,2	77,8
1969	438,6	112,3	371,9	169,4	98,5	220,7	54,7	96,0	10,8	354,7	92,5
1970	452,6	103,3	367,9	168,8	107,9	217,1	56,8	92,6	11,8	357,8	114,1
1971	453,4	102,0	375,9	159,1	100,9	207,0	61,5	87,2	14,4	361,7	132,6
1972	462,4	98,3	377,1	158,6	93,3	193,9	68,3	83,7	17,1	370,1	150,5
1973	432,3	77,3	399,7	163,2	97,7	181,4	74,2	78,1	18,6	388,0	179,1
1974	439,4	72,8	377,6	163,3	104,6	176,9	79,9	74,6	18,8	390,2	186,7

nicht genutzt werden.

und Ernte 1974

Lfd. Nr.	Gebiet	Brotgetreidearten											Futter- u. Ind. getr. art.				
		Sommerroggen			Roggen zusammen			Wintermenggetreide		zusammen				Wintergerste			
		Fläche	Ertrag j. ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag j. ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag j. ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag j. ha		Ernte- menge	Fläche	Ertrag j. ha	Ernte- menge
1	Oberbayern	1 645	31,0	5 098	8 649	32,9	28 459	608	38,9	2 363	116 110	43,8	508 709	6 321	38,5	24 325	
2	Niederbayern	1 016	27,3	2 773	6 307	30,3	19 136	724	38,7	2 803	124 483	43,0	535 699	8 722	39,6	34 564	
3	Oberpfalz	812	28,9	2 343	20 854	32,7	68 274	835	37,0	3 091	83 108	39,7	330 180	4 494	37,4	16 813	
4	Oberfranken	619	27,7	1 717	13 022	31,9	41 552	719	37,3	2 680	56 245	39,4	221 454	4 243	37,4	15 887	
5	Mittelfranken	451	29,4	1 326	16 490	33,0	54 458	1 007	38,2	3 844	76 250	43,7	333 026	7 320	41,0	30 047	
6	Unterfranken	701	34,9	2 449	11 227	37,1	41 662	1 681	40,6	6 819	91 678	48,6	445 405	13 340	43,3		

noch: 2. Bodennutzung

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Hülsenfrüchte					Hackfrüchte					
		Ackerbohnen			Alle anderen Arten (auch im Gemisch mit Getreide)	insgesamt	Frühkartoffeln			Mittelfrühe und späte Kartoffeln		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge			Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
					ha	dt						
1	Oberbayern . . .	1 745	34,2	5 965	273	2 031	2 181	253,9	55 368	29 717	332,3	987 380
2	Niederbayern . . .	1 065	33,0	3 515	118	1 279	1 225	230,8	28 269	22 574	295,4	666 929
3	Oberpfalz . . .	530	32,0	1 694	259	804	1 316	215,4	28 342	31 826	300,2	955 550
4	Mittelfranken . . .	807	32,7	2 637	482	1 318	1 175	198,2	23 292	23 720	296,9	704 148
5	Mittelfranken . . .	443	29,8	1 320	115	593	1 258	207,1	26 055	27 243	314,4	856 609
6	Unterfranken . . .	340	32,7	1 113	273	690	1 275	201,8	25 730	15 604	305,3	476 352
7	Schwaben . . .	1 213	35,2	4 274	107	1 332	911	220,9	20 127	16 910	328,3	555 150
8	Bayern 1974	6 143	33,4	20 518	1 627	8 047	9 341	221,8	207 183	167 594	310,4	5 202 118
9	1973	4 439	33,3	14 782	1 291	5 849	7 620	212,3	161 750	173 789	309,7	5 382 072
10	1972	2 665	32,1	8 555	1 363	4 180	6 925	211,3	146 325	186 952	325,8	6 090 709
11	1971	4 492	32,1	14 419	922	5 763	6 823	183,5	125 209	200 136	246,5	4 933 553
12	1970	5 129	31,4	16 105	1 641	7 017	8 305	178,8	148 510	208 747	260,6	5 440 991
13	Bundesgebiet 1974	21 640	32,7	70 695	8 876	32 001	36 325	240,8	874 634	431 156	317,1	13 673 854

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Hackfrüchte					Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse						
		Futterrüben zusammen			Alle anderen Arten	insgesamt	Gemüse und Erdbeeren im Wechsel mit ¹⁾		Blumen und Zierpflanzen ¹⁾		Gartenbau-sämereien ²⁾	insgesamt	
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge			landw. Kulturen	Garten-gewächsen im Frei-land	im Frei-land	unter Glas			
					ha	dt					t	ha	dt	t	ha	dt	t
1	Oberbayern . . .	7 253	863,0	625 970	340	48 171	1 029	745	58	214	56	4	2 106
2	Niederbayern . . .	11 643	912,7	1 062 841	147	59 412	1 283	387	11	92	11	2	1 786
3	Oberpfalz . . .	8 794	746,3	656 339	169	48 368	175	159	7	56	10	9	416
4	Oberfranken . . .	12 065	733,3	884 691	239	38 709	520	425	6	125	23	17	1 116
5	Mittelfranken . . .	11 662	812,9	947 980	137	46 327	1 037	358	12	182	36	12	1 637
6	Unterfranken . . .	14 386	834,1	1 271 819	174	55 890	979	688	36	136	26	11	1 876
7	Schwaben . . .	7 486	916,8	686 826	108	34 576	534	423	20	314	157	5	1 453
8	Bayern 1974	73 289	837,2	6 135 726	1 314	331 453	5 557	3 185	150	1 119	319	60	10 390
9	1973	77 183	823,5	6 355 754	883	333 639	5 916	3 705	205	960	235	62	11 173
10	1972	82 571	768,7	6 347 275	1 137	345 915	5 717	3 691	196	944	226	68	10 842
11	1971	86 241	668,4	5 764 777	951	355 652	6 255	2 945	219	834	210	59	10 522
12	1970	91 529	751,9	6 881 792	1 108	366 518	6 255	2 945	219	834	210	59	10 522
13	Bundesgebiet 1974	271 058	932,8	25 284 994	4 126	1 111 666	48 784	15 677	1 054	7 826	2 530	706	76 577

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Handelsgewächse				Futterpflanzen					
		Tabak	Rüben und Gräser zur Samen-gewinnung	Alle anderen Arten	insgesamt	Klee, Klee-gras und Klee-Luzerne-Gemisch			Luzerne		
						Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt	t	ha							dt	t
1	Oberbayern . . .	6	136	103	15 161	27 018	81,8	220 986	1 837	74,7	13 717
2	Niederbayern . . .	—	150	17	7 697	21 772	78,6	171 033	746	77,9	5 808
3	Oberpfalz . . .	1	137	14	1 794	22 915	79,1	181 303	2 455	78,1	19 165
4	Oberfranken . . .	7	196	21	1 388	18 791	74,0	138 989	3 176	75,3	23 919
5	Mittelfranken . . .	267	80	34	2 497	16 330	77,3	126 272	6 963	78,3	54 511
6	Unterfranken . . .	2	1 197	126	3 538	11 881	81,1	96 300	16 203	83,7	135 667
7	Schwaben . . .	—	87	6	946	12 955	83,3	107 880	1 764	79,5	14 022
8	Bayern 1974	283	1 983	321	33 021	131 662	79,2	1 042 763	33 144	80,5	266 809
9	1973	227	1 981	163	31 681	130 497	76,9	1 003 522	36 965	78,7	290 915
10	1972	218	2 140	226	32 302	136 551	77,7	1 061 001	40 705	78,9	321 162
11	1971	235	2 158	397	27 926	143 793	74,7	1 074 134	46 316	76,6	354 781
12	1970	—	2 955	—	22 980	151 144	77,8	1 175 900	44 052	80,0	352 416
13	Bundesgebiet 1974	3 921	13 894	1 753	149 786	243 199	78,8	1 915 375	67 656	80,8	546 584

¹⁾ Ohne Samenbau. — ²⁾ Einschl. Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas. — ³⁾ Als Heu ge-

und Ernte 1974

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Hackfrüchte											
		Kartoffeln zusammen			Zuckerrüben			Runkelrüben			Kohlrüben		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
1	Oberbayern . . .	31 898	326,9	1 042 748	8 680	500,1	434 112	7 157	866,9	620 442	96	575,8	5 528
2	Niederbayern . . .	23 799	292,1	695 198	23 823	524,0	1 248 406	11 348	919,5	1 043 474	295	649,7	19 167
3	Oberpfalz . . .	33 142	296,9	983 892	6 263	480,7	301 088	8 480	750,1	636 083	314	645,1	20 256
4	Mittelfranken . . .	24 895	292,2	727 440	1 510	447,2	67 535	11 254	740,4	833 289	811	633,8	51 402
5	Mittelfranken . . .	28 501	309,7	882 664	6 027	483,5	291 434	11 416	815,7	931 155	246	684,0	16 825
6	Unterfranken . . .	16 879	297,5	502 082	24 451	499,6	1 221 687	14 126	888,6	1 255 184	260	639,8	16 635
7	Schwaben . . .	17 821	322,8	575 277	9 161	490,2	449 069	7 333	919,9	674 572	153	765,6	11 714
8	Bayern 1974	176 935	305,7	5 409 301	79 915	502,2	4 013 331	71 114	842,9	5 994 199	2 175	650,7	141 527
9	1973	181 409	305,6	5 543 822	74 164	510,0	3 782 364	75 458	830,3	6 265 278	1 725	524,5	90 476
10	1972	193 877	321,7	6 237 034	68 330	478,4	3 268 907	80 673	773,7	6 241 670	1 898	556,4	105 605
11	1971	206 959	244,4	5 058 762	61 501	466,0	2 865 947	84 446	672,5	5 678 994	1 795	477,9	85 783
12	1970	217 052	257,5	5 589 501	56 829	458,3	2 604 473	88 476	761,7	6 739 217	3 053	467,0	142 575
13	Bundesgebiet 1974	467 481	311,2	14 548 488	369 001	447,1	16 499 098	254 632	943,5	24 024 338	16 426	767,5	1 260 656

Lfd. Nr.	Gebiet	Handelsgewächse											
		Winter-raps			Sommer-raps, Winter- und Sommer-rüben			Raps und Rüben zusammen			Hopfen		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Alt-fläche	Jung-fläche	zu-sammen
1	Oberbayern . . .	3 233	24,9	8 052	812	21,7	1 764	4 045	24,3	9 816	10 023	848	10 871
2	Niederbayern . . .	936	24,6	2 304	186	20,4	379	1 122	23,9	2 683	5 829	579	6 408
3	Oberpfalz . . .	1 347	22,7	3 059	291	20,7	603	1 638	22,4	3 662	4	0	4
4	Oberfranken . . .	888	22,9	2 036	259	20,0	517	1 147	22,3	2 553	17	0	17
5	Mittelfranken . . .	492	23,0	1 132	152	19,9	302	644	22,3	1 434	1 427	45	1 472
6	Unterfranken . . .	1 934	23,3	4 500	279	19,5	545	2 213	22,8	5 045	—	—	—
7	Schwaben . . .	606	24,2	1 469	235	21,1	495	841	23,4	1 964	12	—	12
8	Bayern 1974	9 436	23,9	22 552	2 214	20,8	4 605	11 650	23,3	27 157	17 312	1 472	18 784
9	1973	8 223	23,8	19 571	2 506	20,7	5 187	10 729	23,1	24 758	16 743	1 838	18 581
10	1972	10 186	24,0	24 446	2 427	20,5	4 975	12 613	23,3	29 421	14 842	2 263	17 105
11	1971	8 183	24,0	19 639	2 602	20,5	5 334	10 785	23,2	24 973	12 050	2 301	14 351
12	1970	6 005	23,2	13 932	2 201	19,0	4 182	8 206	22,1	18 114	10 559	1 260	11 819
13	Bundesgebiet 1974	102 606	27,8	285 325	7 626	20,6	15 743	110 232	27,3	301 068	18 492	1 494	19 986

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Futterpflanzen										
		Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)			Grünmais, Silomais			Alle anderen Arten	insgesamt	Zum Unter-pflügen als Gründüngung bestimmte Hauptfrüchte und Schwarz-brache (ohne Kleebrache)	Ackerland insgesamt	
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge					
								ha	dt	t	ha	dt	t	ha

noch: 2. Bodennutzung und Ernte 1974

Gebiet	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen				Dauergrünland					
	Garten- land	Obst- anlagen	Baum- schulen	ins- gesamt	Wiesen			Mähweiden		
					Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
Oberbayern	18 788	2 100	496	21 384	338 258	70,9	2 397 429	48 384	72,1	348 878
Niederbayern	8 283	1 548	179	10 010	195 144	67,2	1 312 129	7 164	67,9	48 667
Oberpfalz	6 943	811	106	7 860	137 113	68,1	933 591	1 965	68,2	13 402
Oberfranken	6 603	1 334	87	8 024	110 189	62,1	684 257	1 863	62,3	11 600
Mittelfranken	6 575	893	131	7 599	115 106	69,7	802 107	1 552	66,9	10 385
Unterfranken	6 486	2 347	226	9 059	58 630	69,4	406 728	1 292	66,4	8 584
Schwaben	9 837	1 767	342	11 946	271 786	77,6	2 108 652	33 627	80,8	271 586
Bayern 1974	63 515	10 800	1 567	75 882	1 226 226	70,5	8 644 893	95 847	74,4	713 102
1973	63 411	11 082	1 501	75 994	1 242 720	68,3	8 487 778	95 619	73,4	701 843
1972	63 117	12 002	1 448	76 567	1 257 300	69,0	8 675 370	94 601	73,8	698 155
1971	63 503	12 036	1 361	76 900	1 266 929	66,6	8 437 747	94 667	66,6	630 482
1970	63 256	12 077	1 307	76 640	1 279 257	69,4	8 878 044	92 529	69,4	642 151
Bundesgebiet 1974	325 106	82 861	16 086	424 053	2 948 149	69,9	20 621 148	916 310	70,7	6 473 878

Gebiet	Dauergrünland					Rebland			Korb- weiden, Pappel- anlagen, Weih- nachts- baum- kulturen	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche
	Weiden	Almen	Hu- tungen	Streu- wiesen	ins- gesamt	im Ertrag	nicht im Ertrag	ins- gesamt		
Oberbayern	34 436	17 175	8 203	21 608	468 064	—	—	—	65	905 593
Niederbayern	7 702	45	1 764	2 088	213 907	0	—	0	131	611 682
Oberpfalz	3 448	—	3 944	2 210	148 680	3	—	3	16	452 826
Oberfranken	2 176	—	2 131	1 392	117 751	0	—	0	27	357 191
Mittelfranken	1 566	—	6 089	745	125 058	68	12	80	5	391 969
Unterfranken	2 329	—	4 977	799	68 027	3 033	804	3 837	64	400 380
Schwaben	28 652	21 523	4 812	10 051	370 451	16	1	17	19	600 761
Bayern 1974	80 309	38 743	31 920	38 893	1 511 938	3 120	817	3 937	327	3 720 402
1973	81 228	38 952	32 100	39 510	1 530 129	2 983	813	3 796	335	3 728 687
1972	82 216	38 938	31 740	40 212	1 545 007	2 845	885	3 730	325	3 739 286
1971	83 279	38 905	31 911	41 276	1 556 967	2 725	844	3 569	323	3 747 286
1970	83 840	39 258	31 728	41 939	1 568 551	2 629	786	3 415	242	3 752 861
Bundesgebiet 1974	1 233 880		165 950		5 264 289			98 681	3 945	13 344 079

Gebiet	Nicht mehr genutzte landwirt- schaftliche Flächen	Öd- und Unland	Unkulti- vierte Moor- flächen	Wald	Gewässer	[Gebäude- und Hof- flächen	Straßen, Wege, Eisen- bahnen	Park- und Grün- anlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und militärische Übungs- plätze	Gesamt- wirtschafts- fläche
Oberbayern	8 877	91 288	19 311	535 660	54 074	63 971	52 670	19 732	1 751 176
Niederbayern	4 735	14 024	974	315 720	14 309	27 168	31 120	4 430	1 024 162
Oberpfalz	5 841	26 757	1 281	374 873	12 747	22 354	29 914	25 485	952 078
Oberfranken	6 741	17 706	396	271 856	5 738	21 695	25 192	3 974	710 489
Mittelfranken	4 693	13 683	260	238 166	8 273	23 478	30 621	5 811	716 954
Unterfranken	18 680	22 766	349	321 242	10 044	32 308	37 568	8 288	842 625
Schwaben	5 407	36 531	4 803	250 803	15 495	32 587	36 585	7 699	990 671
Bayern 1974	54 974	222 755	27 374	2 308 320	120 680	214 561	243 670	75 419	6 988 155
1973	52 123	223 009	27 864	2 310 243	120 383	212 415	240 185	73 603	6 988 512
1972	49 346	222 286	28 103	2 308 883	119 430	210 056	236 956	72 960	6 987 306
1971	45 406	223 581	28 504	2 309 718	118 789	208 073	234 124	72 164	6 987 645
1970	43 240	224 433	28 615	2 307 778	119 302	205 417	229 564	71 562	6 982 772
Bundesgebiet 1974	294 590	665 369	161 780	7 144 631	451 372	1 147 236	1 156 906	364 757	24 730 720

¹⁾ Als Heu gerechnet.

3. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten seit 1972

Zwischenfrüchte	Bayern									Bundesgebiet 1974
	1972			1973			1974			
	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	
Klee und kleeartige Pflanzen (auch gemischter Anbau von Kleearten)										
a) zur Futtergewinnung	58 927	71,9	423 685	57 237	87,1	498 534	47 374	94,2	446 263	85 760
b) zur Gründung	4 161			3 355			4 193			47 266
Gräser und Getreide zur Grünnutzung										
a) zur Futtergewinnung	5 330			5 081	85,2	43 290	4 087	98,8	40 380	40 072
b) zur Gründung	931			452			615			15 037
Hülsenfrüchte z. B. Ackerbohnen, Peluschken, Wicken, Lupinen										
a) zur Futtergewinnung	11 141	106,6	118 763	8 592	121,6	104 479	7 352	127,5	93 738	25 781
b) zur Gründung	6 411			5 619			5 054			50 848
Raps (auch im gemischten Anbau mit Gräsern), Senf, Ölrettich, Rübsen (Chinakohl)										
a) zur Futtergewinnung	73 871	98,6	728 368	83 958	125,9	1 057 031	83 496	130,8	1 092 128	221 481
b) zur Gründung	91 436			85 361			86 158			407 543
Mais und Sonnenblumen (auch als Gemenge)	15 892	160,9	255 702	15 155	177,9	269 607	11 829	175,9	208 072	31 390
Stoppelnrüben, Kohlrüben, (Steckrüben), Futterkohl, (Markstammkohl)	7 054	122,1	86 145	5 789	125,3	72 536	5 516	160,6	88 587	176 144
Sonstige Zwischenfrüchte										
a) zur Futtergewinnung	3 166			2 653			2 507			5 647
b) zur Gründung	2 509			1 974			2 223			11 411

4. Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland für den Verkauf 1967/72 und seit 1973

Gemüseart	Bayern									Bundesgebiet 1974		
	Durchschnitt 1967/72			1973			1974			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge			
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t			
Weißkraut (Weißkohl)	1 046	352,3	36 848	1 134	338,8	38 425	1 007	346,9	34 933	6 223	550,4	342 523
dar. Herbstweißkraut	620	361,8	22 431	595	348,1	20 712	513	367,6	18 858	2 676	582,8	155 961
Blaukraut (Rotkohl)	351	275,0	9 653	392	262,9	10 304	385	271,9	10 469	2 588	410,5	106 227
Wirsing	244	228,6	5 578	235	209,2	4 916	211	222,5	4 696	2 249	252,4	56 753
Grünkohl	15	115,1	173	9	126,3	114	10	120,1	120	1 023	149,8	15 323
Rosenkohl	102	103,8	1 059	90	91,6	824	74	102,1	756	686	100,8	6 916
Blumenkohl	370	198,3	7 336	400	190,9	7 636	351	186,1	6 532	3 638	207,8	75 607
Kohlrabi	199	192,4	3 828	213	175,4	3 735	190	173,7	3 300	1 609	200,5	32 268
Kopfsalat ¹⁾	719	134,0	9 632	967	126,0	12 181	717	135,7	9 728	3 960	171,3	67 835
Endiviasalat				112	134,4	1 505	95	135,0	1 283			
Feld- oder Ackersalat				62	49,0	304	62	56,3	349			
Spinat ¹⁾	140	105,5	1 477	105	99,0	1 040	86	96,5	830	3 431	141,9	48 691
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	681	260,1	17 713	719	268,3	19 288	707	249,2	17 616	4 681	297,0	139 033
dar. späte Gelbe Rüben und späte Karotten				588	287,5	16 907	567	270,5	15 336	3 219	339,3	109 218
Rote Rüben				302	294,1	8 882	229	284,8	6 522			
Meerrettich				216	88,5	1 912	226	99,3	2 244			
Schwarzwurzeln				12	153,3	184	5	142,8	71			
Rettiche (Winter- und Sommerrettiche)	250	169,4	4 236	277	178,1	4 933	277	176,4	4 886			
Sellerie	312	252,1	7 866	321	261,5	8 394	261	265,1	6 919	1 412	258,2	36 454
Porree (Lauch)	219	216,6	4 744	237	209,4	4 963	212	210,4	4 461	1 523	213,1	32 458
Speiszwiebeln				73	176,0	1 285	73	161,2	1 177			
dav. Steckzwiebeln				45	181,4	816	43	172,2	741			
Saatzzwiebeln				28	167,4	469	30	145,5	437			
Spargel im Ertrag stehend	380	32,3	1 226	508	33,3	1 692	415	32,0	1 328	4 144	29,6	12 267
Spargel noch nicht im Ertrag				107			73			493		
Frischerbsen ged. o. Hülsen	303	43,0	1 303	144	48,1	693	92	40,0	368	5 175	41,6	21 537
Pfückbohnen	624	93,0	5 802	597	114,3	6 823	506	94,8	4 799	6 435	105,7	67 994
dar. Buschbohnen einschl. Wachsbohnen	580	90,4	5 245	557	112,8	6 283	472	92,2	4 352	5 997	103,3	61 959
Dicke Bohnen	2	55,0	11	0	54,0		2	65,0	13	1 316	123,9	16 303
Gurken	705	152,2	10 729	892	188,3	16 794	578	166,0	9 593	1 444	172,1	24 851
dar. Einlegegurken	588	152,0	8 935	682	189,9	12 951	461	167,3	7 713	1 019	165,3	16 848
Rhabarber				22	250,6	551	48	228,0	1 094			
Tomaten	59	220,7	1 302	52	266,9	1 388	42	210,5	884	379	302,6	11 470
Sonstige Gemüsearten				364	160,5	5 842	247	159,4	3 937			
Gemüse insgesamt				8 455	194,7	164 608	7 108	195,4	138 908			

1) Ohne Winterarten.

5. Verkaufsanbau ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 1972 und 1974

Gemüseart	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern		Bundesgebiet 1974
								1972	1974	
ha										
Gemüse insgesamt ¹⁾	1 848	1 739	209	771	1 251	1 576	667	8 061	7 181	52 409
dar. Weißkraut (Weißkohl)	364	209	37	117	134	130	108	1 099	1 007	6 223
Blaukraut (Rotkohl)	100	55	21	34	56	59	45	370	385	2 588
Wirsing	58	13	9	36	50	42	27	235	211	2 249
Blumenkohl	54	33	8	47	47	134	43	366	351	3 638
Kohlrabi	46	17	6	23	38	50	24	204	190	1 609
Kopfsalat ¹⁾	150	177	19	77	106	130	151	810	717	3 960
Endiviensalat	26	15	5	8	23	11	14	102	95	
Spinat ²⁾	36	12	2	7	20	24	11	112	86	3 431
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	461	32	29	44	126	67	45	804	707	4 681
Rote Rüben (Rote Beete)	16	131	9	7	11	39	13	226	229	
Meerrettich	3	—	—	75	172	1	—	251	226	
Rettiche	79	31	22	30	34	47	37	280	277	
Sellerie	68	52	8	25	51	69	32	305	261	1 412
Porree	64	11	6	24	39	72	26	242	212	1 523
Speisezwiebeln	5	6	3	6	13	30	5	68	73	
Spargel	133	15	4	76	153	192	6	579	488	4 637
Frischerbsen	1	1	—	1	57	49	2	111	92	5 175
Pfückbohnen	13	374	7	11	17	95	15	532	506	6 435
Gurken	16	483	6	89	29	178	10	811	578	1 444

¹⁾ Ohns Winterkopfsalat. — ²⁾ Ohne Winterspinat.

6. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 1970

Gemüseart	1970		1971		1972		1973		1974	
	Anbaufläche	Ertrag je qm	Anbaufläche	Ertrag je qm	Anbaufläche	Ertrag je qm	Anbaufläche	Ertrag je qm	Anbaufläche	Ertrag je qm
	qm	kg	qm	kg	qm	kg	qm	kg	qm	kg
Unter Hochglas										
Kohlrabi	153 692	3,3	125 404	3,4	156 469	3,0	159 713	3,4	161 106	3,7
Kopfsalat	127 749	3,3	163 771	3,4	180 952	3,6	139 716	3,2	170 245	3,1
Salatgurken	231 489	13,3	192 288	12,9	242 997	12,5	329 828	13,8	260 700	12,9
Tomaten	220 838	9,9	305 729	8,6	307 142	9,2	298 187	9,7	329 390	8,4
Rettiche	410 218	4,2	476 576	3,6	513 006	4,7	551 319	4,0	527 833	3,8
Radieschen	150 073	1,5	159 862	2,2	166 696	2,2	172 703	2,1	168 090	2,3
Sonstige	67 903		72 459	2,6	80 244	2,0	115 490	2,9	109 650	2,1
Unter Niederglas										
Kohlrabi	51 300	2,8	64 273	3,7	51 520	4,0	67 488	3,6	42 319	3,2
Kopfsalat	115 467	3,9	129 413	3,8	117 743	4,1	100 861	3,7	68 296	3,7
Salatgurken	177 880	6,4	114 697	8,9	124 600	8,9	83 522	8,5	66 500	9,2
Tomaten	21 259	9,6	37 477	6,5	18 670	8,3	18 859	8,5	19 320	9,9
Rettiche	164 857	5,3	132 145	4,9	124 469	4,8	114 449	4,4	112 275	4,1
Radieschen	64 316	1,9	63 744	2,5	68 644	2,5	43 982	2,4	45 350	1,7
Sonstige	44 579	3,3	42 274	4,7	35 611	3,4	27 970	3,9	9 928	4,5

7. Grundflächen im Verkaufsanbau von Zierpflanzen 1972

Bezeichnung	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	Bundesgebiet	
										ha
Grundflächen im Freiland										
6 Monate oder länger genutzt	79,64	19,96	12,94	34,24	47,39	37,83	38,90	270,90	3 452,29	
Weniger als 6 Monate genutzt	38,17	8,83	10,85	19,88	28,80	28,57	25,43	160,53	1 379,82	
Insgesamt	117,81	28,79	23,79	54,12	76,19	66,40	64,33	431,43	4 832,11	
Grundflächen unter Glas										
6 Monate oder länger genutzt	47,61	12,19	8,79	16,22	28,81	21,37	29,54	164,53	1 787,95	
Weniger als 6 Monate genutzt	11,34	3,80	3,45	5,95	7,70	9,31	7,39	48,94	245,16	
Insgesamt	58,95	16,00	12,24	22,17	36,51	30,68	36,93	213,47	2 033,11	
Grundflächen unter Glas										
6 Monate oder länger genutzt	47,61	12,19	8,79	16,22	28,81	21,37	29,54	164,53	1 787,95	
Weniger als 6 Monate genutzt	11,34	3,80	3,45	5,95	7,70	9,31	7,39	48,94	245,16	
Insgesamt	58,95	16,00	12,24	22,17	36,51	30,68	36,93	213,47	2 033,11	
dar. Hochglas	6,37	2,02	1,76	1,32	2,29	2,52	4,27	20,55	304,84	
Niedrigglas	8,22	2,57	4,31	3,78	4,06	4,25	4,92	32,11		
Insgesamt	14,59	4,59	6,07	5,10	6,35	6,77	9,19	52,66	304,84	
dar. Hochglas	53,98	14,21	10,55	17,54	31,10	23,89	33,81	185,08	2 337,95	

8. Anbau von Zierpflanzen zum Verkauf 1972

Anbauflächen im Freiland	ha	Anbauflächen unter Glas	ha
Vermehrungsflächen von Tulpen, Narzissen u. anderen Zwiebelgewächsen	2,32	Vermehrungs- und Anzuchtflächen von Samenträgern und Mutterpflanzen	8,45
Anzuchtflächen von Maiblumen zur Erzeugung von Keimen	5,12	Stecklingen und Jungpflanzen	135,64
Vermehrungs- bzw. Anzuchtflächen von Blumenknollen	4,79	Anbauflächen von Blumen zum Schnitt	
Vermehrungsflächen von Blumensamen	2,82	Tulpen	12,12
Anzuchtflächen von Stauden	31,19	Narzissen	10,16
Anzuchtflächen von sonstigen Frühlings- und Sommerblumen	67,76	Freesien	6,69
Aufstellungsflächen von Topf- oder Ballenpflanzen	46,81	Rosen	7,12
Anbaufl. von Blumen u. Ziergehölzen zum Schnitt		Nelken	15,49
Tulpen	11,15	Chrysanthem	
Narzissen	7,98	großblumige und dekorative	32,21
Gладиolen	29,55	kleinblumige	18,47
Nelken	6,79	Gerbera	0,90
Rosen	25,52	Orchideen	0,87
Chrysanthem	27,17	Schnittgrün	4,92
Trockenblumen	18,41	Treibgehölze	0,16
Sonstige krautartige Schnittblumenarten	113,44	Alle übrigen Zierpflanzen	9,88
Gehölze zum Grün- und Blütenschnitt	32,98	Beet- und Balkonpflanzen	73,56
Insgesamt	433,80	Insgesamt	336,64

9. Baumschulbetriebe, Flächen und Pflanzenbestände 1974

Bezeichnung	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern		Bundesgebiet 1974
								1974	1973	
Baumschulbetriebe	167	53	31	80	52	72	68	523	528	4 109
Durchschnittliche Baumschulfläche je Betrieb in ha	3,0	3,8	3,4	1,3	2,5	2,9	5,2	3,1	3,0	3,8

Baumschulfläche in ha

Obstgehölze	5	12	3	27	6	36	13	102	111	914
Ziergehölze	353	118	43	50	80	84	196	924	903	8 827
Forstpflanzen	57	32	40	11	20	46	98	304	288	2 946
Sonstige	94	37	18	14	24	45	45	277	267	2 854
Insgesamt	509	199	104	102	130	211	352	1 607	1 569	15 541

Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher in 1 000 Stück

Apfel	4,6	9,7	3,6	35,0	5,7	38,2	15,6	112,4	161,2	810,0
dar. Apfelsämlinge ¹⁾	2,7	5,9	2,5	23,9	2,9	16,3	6,2	60,4	89,9	260,5
Birnen	3,4	6,4	2,6	25,9	3,8	19,1	8,2	69,4	86,7	432,8
dar. Birnensämlinge ¹⁾	2,6	4,1	2,5	22,4	3,1	10,9	5,1	50,7	68,7	263,0
Quitten ¹⁾	0,0	0,2	—	0,2	0,1	1,7	0,4	2,6	2,8	27,0
Süßkirschen ¹⁾	1,7	7,2	1,1	21,8	4,6	15,3	3,8	55,5	59,6	315,1
Sauerkirschen ¹⁾	0,5	1,2	0,7	7,6	3,2	7,5	6,0	26,7	29,4	314,2
Pflaumen und Zwetschgen	1,7	2,9	0,7	7,9	1,6	10,8	4,7	30,3	33,6	228,9
Mirabellen und Renekloden	0,6	0,6	0,1	2,2	0,6	4,2	1,5	9,8	11,6	82,4
Pfirsiche	0,2	0,5	0,4	0,9	0,5	11,5	0,3	14,3	10,1	149,3
Aprikosen	0,1	0,7	0,3	0,9	0,2	3,2	0,3	5,7	6,2	37,3
Walnüsse	0,2	1,9	0,1	1,2	0,2	3,0	0,1	6,7	11,9	38,7
Obstbäume insgesamt	13,0	31,3	9,6	103,6	20,5	114,5	40,9	333,4	413,1	2 435,7
Beerensträucher	20,0	27,0	8,3	56,8	21,5	161,7	166,4	461,7	446,3	5 439,6

Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten in 1 000 Stück

Laubbäume										
aufgeschulte Pflanzen	110,9	74,1	31,2	44,2	39,0	81,3	220,4	601,1	557,6	10 046,2
Heister ohne Krone	170,6	47,7	12,3	18,7	38,2	42,4	128,0	457,9	393,1	3 995,5
Laubbäume mit Krone	96,0	25,4	6,4	5,8	5,1	15,8	38,4	192,9	194,5	1 564,6
Laubbabwerfende Ziersträucher für den endgültigen Standort	573,5	196,3	128,2	163,9	204,1	166,5	777,8	2 210,3	2 345,9	41 228,1
Nadelgehölze (ohne Heckenpflanzen) verpflanzt										
niedrigbleibend und Zwergformen	321,9	89,2	78,9	67,8	102,4	94,5	334,3	1 089,0	967,5	14 816,9
hochwachsend	210,7	64,7	48,7	46,0	72,1	95,0	191,3	728,5	678,2	11 696,9
Heckenpflanzen (ohne Forstpflanzen)										
Laubgehölze in halbweitem und weitem Stand	319,4	152,5	76,7	126,4	105,0	97,8	459,1	1 336,9	1 256,1	19 554,9
Nadelgehölze	430,0	104,2	66,1	59,5	85,5	55,4	390,3	1 191,0	1 178,1	8 821,9
Rhododendron } vor 1973 vermehrt	6,4	2,9	2,8	0,6	0,8	3,5	1,7	18,7	18,0	5 509,4
Freilandazaleen } oder veredelt	2,6	1,6	2,8	0,5	1,1	0,6	2,7	11,9	10,1	1 860,4
Sonstige immergrüne Ziergehölze und Moorbeetpflanzen	141,4	25,2	9,9	15,4	27,5	65,4	77,5	362,3	401,4	20 607,9
Schling- und Kletterpflanzen	28,6	3,7	2,9	1,4	7,7	17,2	27,4	88,9	111,5	903,0
Ziergehölze insgesamt	2 412,0	787,5	466,9	550,2	688,5	735,4	2 648,9	8 289,4	8 112,0	1 406,1

Rosen, im Vorjahr veredelt, in 1 000 Stück

Rosen	361,3	97,8	26,2	338,7	249,3	134,7	432,2	1 640,2	1 592,8	40 625,0
dar. Polyantharosen	281,8	72,7	2,2	223,4	166,7	81,8	294,8	1 123,4	1 091,0	22 264,9

¹⁾ Zwei- und mehrjährige Veredlungen.

10. Bestand an Forstpflanzen in Baumschulen 1974

Bezeichnung	1 000 Stück	Bezeichnung	1 000 Stück	Bezeichnung	1 000 Stück
Fichte		Japanische Lärche		Roterle	
1 und 2 jährige Sämlinge	47 884	1 jährige Sämlinge	241	1 jährige Sämlinge	641
3 jährige Sämlinge	2 580	2 jährige Sämlinge	225	2 jährige Sämlinge	148
3 jährig verschult	30 503	2 und 3 jährig verschult	501	2 jährig verschult	659
4 und mehrjährig verschult	19 626			3 und 4 jährig verschult	39
Weißtanne	1 249	Andere Nadelholzpflanzen		Pappeln (nur Nutzholzpappeln)	
		Sämlinge	849	generativ vermehrt	
		Verschulte	1 254	1 jährige Sämlinge	1
Douglasie		Stieleiche		2 jährig verschult	5
1 und 2 jährige Sämlinge	2 894	1 jährige Sämlinge	814	3 jährig verschult	5
2 jährig verschult	1 622	2 jährige Sämlinge	56		
3 jährig verschult	1 979	2 und mehrjährig verschult	244	vegetativ vermehrt	
Kiefer		Traubeneiche		1 jährig	35
1 jährige Sämlinge	6 629	1 jährige Sämlinge	541	2 jährig	36
2 jährige Sämlinge	3 146	2 jährige Sämlinge	10	2 jährig ¹⁾	—
2 bis 4 jährig verschult	7 010	2 und mehrjährig verschult	256		
Europäische Lärche		Rotbuche		Andere Laubholzpflanzen	
1 jährige Sämlinge	643	1 und 2 jährige Sämlinge	762	Sämlinge	1 113
2 jährige Sämlinge	442	2 jährig verschult	193	Verschulte	1 671
2 und 3 jährig verschult	909	3 und 4 jährig verschult	495		

¹⁾ 2-jährige Stecklinge nach 1 Jahr verschult.

11. Obstbaumbestände 1965, Marktobstbau 1972

Merkmal	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben	Bayern	
Obstbäume auf allen Standorten 1965									
Apfelbäume insgesamt	1 525 962	1 200 253	729 528	888 741	924 369	2 333 613	1 304 264	8 906 730	
dav. Hoch- und Halbstämme	1 297 966	1 055 673	604 539	769 916	781 954	1 910 645	942 061	7 362 804	
Viertelstämme und Buschbäume	169 611	110 996	98 887	87 695	98 869	285 567	290 891	1 141 966	
Spindeln, Spindelbüsche, Hecken, Spaliere	58 385	33 584	26 602	31 130	43 546	137 401	71 312	401 960	
Birnbäume insgesamt	436 429	380 481	273 066	314 140	372 246	399 487	428 688	2 604 537	
dav. Hoch- und Halbstämme	336 613	318 373	230 437	266 205	301 917	321 957	228 934	2 004 436	
Viertelstämme und Buschbäume	41 739	32 345	30 994	31 169	40 900	48 261	90 982	316 390	
Spindeln, Spindelbüsche, Hecken, Spaliere	58 077	29 763	11 635	16 766	29 429	29 269	108 772	283 711	
Süßkirschbäume	106 587	162 164	115 009	398 506	213 715	250 318	36 442	1 282 741	
Sauer-, Halbsauerkirschbäume, Weichselbäume	92 849	86 745	62 802	87 484	73 942	111 072	116 275	631 169	
Pflaumen- und Zwetschenbäume	869 910	800 267	423 203	664 946	745 498	1 102 481	465 478	5 071 783	
Mirabellenbäume	21 711	12 527	10 776	14 833	12 642	61 661	12 111	146 261	
Reneklobenbäume	22 637	10 535	11 169	27 643	32 488	39 499	18 710	162 681	
Aprikosenbäume	7 977	4 434	4 210	2 705	2 953	13 314	2 343	37 936	
Pfirsichbäume	21 985	20 100	12 242	21 569	36 529	86 803	9 306	208 534	
Walnußbäume	47 940	59 430	21 047	33 190	26 023	54 593	17 809	260 032	
Obstbäume insgesamt	3 153 987	2 736 936	1 663 052	2 453 757	2 440 405	4 452 841	2 411 426	19 312 404	
Johannisbeersträucher und -stämme	1 325 170	680 451	367 140	497 923	561 564	1 152 599	940 901	5 525 748	
dav. rote und weiße	933 127	497 381	279 025	317 063	399 028	726 501	633 178	3 785 303	
schwarze	392 043	183 070	88 115	180 860	162 536	426 098	307 723	1 740 445	
Marktobstbau 1972									
Äpfel	Betriebe	891	744	252	983	686	1 658	756	5 970
	Fläche ha	262	170	55	207	99	657	604	2 052
	Bäume	37 224	30 876	12 528	50 668	15 789	319 351	341 415	807 851
Birnen	Betriebe	676	601	317	596	403	646	537	3 676
	Fläche ha	54	37	15	61	24	48	153	393
	Bäume	7 891	5 095	2 572	14 634	4 152	14 356	106 096	154 796
Süßkirschen	Betriebe	396	447	174	1 687	761	937	132	4 534
	Fläche ha	25	18	10	701	220	120	19	1 114
	Bäume	3 097	2 369	1 350	88 116	25 712	20 568	4 299	145 511
Sauerkirschen	Betriebe	108	99	61	144	90	629	175	1 306
	Fläche ha	9	5	2	21	10	125	32	204
	Bäume	2 191	1 778	370	5 507	2 604	49 205	13 529	75 184
Pflaumen, Zwetschen	Betriebe	737	622	197	1 101	565	1 382	379	4 983
	Fläche ha	158	58	19	212	59	422	45	974
	Bäume	24 043	9 790	3 211	36 000	9 125	88 155	11 393	181 717
Mirabellen und Renekloben	Betriebe	33	16	27	49	37	487	44	693
	Fläche ha	1	0	1	2	2	36	2	46
	Bäume	175	144	109	410	413	8 132	431	9 814
Aprikosen	Betriebe	5	4	5	1	1	5	—	21
	Fläche ha	0	0	0	0	0	0	—	0
	Bäume	11	21	17	2	1	18	—	70
Pfirsiche	Betriebe	7	14	6	4	7	56	5	99
	Fläche ha	0	2	0	0	0	10	0	13
	Bäume	32	451	59	61	107	3 564	168	4 442
Walnüsse	Betriebe	162	171	34	42	40	51	25	525
	Fläche ha	5	7	1	2	1	2	1	17
	Bäume	516	814	85	175	102	255	43	1 990

12. Obsternte 1974

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süßkir- schen	Sauerkir- schen	Pfla- menund Zwetsch- gen	Mira- bellen und Rene- kloden	Apri- kosen	Pfr- siche	Wal- nüsse	Johannis- beeren		Stach- elbe- ren	Him- bee- ren	Erd- bee- ren
										rotu. weiß	schw.			
Ertrag je Baum ¹⁾ in kg														
Oberbayern . . .	15,7	12,0	15,1	10,8	6,8	7,2	4,6	4,2	5,3	2,5	1,8	2,7	1,4	0,94
Niederbayern . . .	22,5	18,5	15,6	10,2	10,7	7,4	6,8	6,8	5,6	2,5	1,9	2,4	1,4	0,79
Oberpfalz . . .	14,1	12,1	9,5	7,6	9,0	7,4	10,4	8,4	1,7	2,5	2,0	2,7	1,2	0,75
Oberfranken . . .	11,3	9,1	8,5	8,7	6,8	7,0	2,8	2,9	4,5	2,6	2,0	2,8	1,1	1,11
Mittelfranken . . .	10,5	10,6	9,4	9,0	5,4	5,5	3,6	4,1	3,3	2,8	2,2	2,8	1,3	0,81
Unterfranken . . .	14,9	14,3	15,1	10,1	13,1	9,4	3,6	4,0	6,2	2,8	2,5	2,8	1,2	0,78
Schwaben . . .	15,7	8,1	10,3	10,0	6,2	6,9	4,6	2,8	2,7	2,7	2,2	2,3	1,1	1,04
Bayern 1974	15,3	12,1	11,6	9,6	8,7	7,6	4,9	4,4	4,8	2,6	2,1	2,7	1,2	0,93
1973	32,4	20,5	21,7	14,4	17,2	12,6	7,7	7,8	17,7	2,9	2,5	2,7	1,5	0,95
1972	14,1	13,9	7,0	8,6	13,5	11,3	3,5	3,8	5,5	2,8	2,3	2,7	1,3	0,92
Erntemenge in Tonnen														
Bayern 1974	115 019	27 063	11 858	5 208	39 142	2 177	159	751	1 025	9 956	3 693	.	.	5 545
1973	243 548	45 817	22 274	7 802	77 396	3 594	247	1 331	3 782	10 879	4 280	.	.	6 092
1972	106 207	31 084	7 158	4 668	60 579	3 213	114	648	1 174	10 413	3 999	.	.	5 171
Bundesgebiet 1974	1 281 496	331 739	119 680	80 544	351 969	33 098	5 955	34 170	7 083	.	.	.	.	26 322
1973	2 015 748	413 799	156 057	91 983	411 033	32 948	4 532	34 334	17 350	.	.	.	.	24 152
1972	1 238 930	344 225	105 417	83 259	319 045	24 774	2 727	19 592	7 039	.	.	.	.	24 519

¹⁾ Bei Johannisbeeren und Stachelbeeren je Strauch, bei Himbeeren und Erdbeeren je qm.

13. Hopfenanbau 1974 nach Sorten

Merkmal	Im Anbaugebiet					Außerhalb der Anbau- gebiete	Bayern	
	Haller- tau	Jura	Spalt	Hers- brucker Gebirge	Tettngang		1974	1973
Gemeinden mit Hopfenanbau . . .	134	18	29	34	3	9	227	243
Betriebe mit Hopfenanbau . . .	5 482	202	1 103	422	22	13	7 244	7 664
Hopfenfläche insgesamt . . . ha	16 775,03	481,29	1 124,79	362,72	11,55	28,21	18 783,59	18 580,99
dav. Altfläche . . . ha	15 377,49	454,93	1 084,02	358,40	11,55	25,02	17 311,41	16 742,37
Neufläche . . . ha	1 397,54	26,36	40,77	4,32	—	3,19	1 472,18	1 838,62
Von der Hopfenfläche insgesamt entfallen auf die Sorten:								
Hallertauer Mittelfrüh . . . ha	5 292,70	278,82	523,45	161,45	0,97	12,09	6 269,48	7 680,04
Northern Brewer . . . ha	5 572,86	43,62	4,86	26,74	—	2,03	5 650,11	5 184,14
Spalter . . . ha	15,54	0,33	560,36	1,08	—	1,02	578,33	595,72
Hersbrucker Spät. . . ha	2 294,56	62,30	1,15	162,53	—	6,68	- 2 527,22	2 089,32
Hüller Bitterer . . . ha	1 084,96	20,92	8,25	3,14	—	2,30	1 119,57	581,57
Brewers Gold . . . ha	2 305,36	75,30	26,13	7,30	—	3,29	2 417,38	2 319,68
Übrige Sorten . . . ha	209,05	—	0,59	0,48	10,58	0,80	221,50	130,52

14. Hopfenanbau und Hopfernte 1962/67 und seit 1968

Anbaugebiet	Durchschnitt 1962/67	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
-------------	----------------------	------	------	------	------	------	------	--------------------

Anbaufläche in ha

Hallertau . . .	7 376	9 045	9 149	10 166	12 571	15 143	16 535	16 775
Jura . . .	217	263	278	312	381	425	471	481
Spalt . . .	996	1 061	1 001	978	1 011	1 101	1 137	1 125
Hersbrucker Gebirge . . .	497	423	355	341	364	400	400	363
Bayer. Bodenseegebiet (Tettngang) . . .	11	12	12	12	12	13	13	12
Übrige Gebiete . . .	10	13	10	10	12	24	25	28
Bayern	9 107	10 817	10 805	11 819	14 351	17 106	18 581	18 784
Bundesgebiet	10 016	11 812	11 777	12 791	15 391	18 173	19 845	19 986

Ertrag in dt je ha

Hallertau . . .	19,1	19,2	19,6	21,5	15,7	16,7	19,7	16,6
Jura . . .	17,3	19,7	18,2	19,4	14,3	19,6	22,5	21,5
Spalt . . .	14,9	17,3	15,9	17,6	14,6	14,2	17,5	14,4
Hersbrucker Gebirge . . .	13,9	14,0	17,9	19,0	16,7	15,8	19,7	15,3
Bayer. Bodenseegebiet (Tettngang) . . .	19,1	17,1	21,4	19,0	16,9	15,1	16,6	.
Übrige Gebiete . . .	9,0	9,8	10,0	9,6	15,3	14,1	17,5	.
Bayern	18,3	18,8	19,2	21,0	15,7	16,6	19,6	16,6
Bundesgebiet	18,3	18,6	19,3	20,9	15,7	16,7	19,4	16,6

Erntemenge in dt

Hallertau . . .	141 029	173 629	179 260	218 201	197 981	253 249	325 257	278 746
Jura . . .	3 747	5 177	5 074	6 027	5 461	8 304	10 615	10 350
Spalt . . .	14 813	18 365	15 913	17 153	14 807	15 575	19 942	16 246
Hersbrucker Gebirge . . .	6 891	5 901	6 351	6 493	6 080	6 325	7 885	5 551
Bayer. Bodenseegebiet (Tettngang) . . .	210	205	252	220	203	190	206	.
Übrige Gebiete . . .	90	131	100	100	183	370	441	.
Bayern	166 780	203 408	206 950	248 194	224 715	284 013	364 346	310 893
Bundesgebiet	183 147	220 260	227 788	267 490	242 284	303 730	385 224	331 650

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis für Ertrag und Erntemenge.

C. Viehwirtschaft

I. Entwicklung der Viehhaltung 1960, 1965 und seit 1970
(Dezember-Viehzählungen)

Viehhalter Tiergattung	Viehhalter bzw. Tiere im Jahre							
	1960	1965	Durchschnitt 1960/69	1970	1971	1972	1973	1974
	1 000							
Viehhalter								
Halter von Pferden	91,3	37,9	47,9	17,3	16,5	16,3	16,5	16,4
Rindern	370,5	329,0	333,8	278,4	264,8	254,1	244,7	236,1
Milchkühen				266,3	253,4	243,0	233,6	224,4
Schweinen	395,3	324,9	338,4	272,7	251,4	240,5	231,7	220,6
Schafen	8,3	5,2	6,3	6,9	7,5	8,6	10,1	11,6
Ziegen	41,2	15,3	20,4	6,8	5,8	5,2	4,8	..
Hühnern	539,9	419,8	435,9	303,2	276,8	258,9	243,7	216,2
Gänsen	115,9	58,0	65,2	22,2	17,5	15,8	12,8	11,5
Enten	47,3	29,7	33,3	20,4	19,0	19,6	17,9	17,5
Truthühnern	14,6	11,6	11,2	5,3	4,5	4,1	3,3	3,2
Bienenvölkern				34,5	33,8	31,9	29,7	..
Tiere								
Pferde	137,5	54,8	71,3	35,5	36,2	38,9	43,5	44,1
Rindvieh insgesamt	3 861,7	4 108,1	4 105,1	4 323,2	4 264,4	4 355,6	4 471,4	4 545,7
dar. Kälber	563,0	622,0	575,2	479,8	470,6	477,5	710,2	720,5
Milchkühe	1 840,4	1 956,5	1 950,1	1 927,1	1 901,1	1 913,7	1 931,2	1 930,3
Schweine insgesamt	3 305,5	3 484,5	3 645,0	4 160,7	3 859,9	3 922,0	4 079,7	4 130,1
dar. Ferkel	1 076,7	1 193,5	1 192,1	1 180,8	1 041,8	1 066,5	1 218,9	1 234,6
Schweine 20 bis unter 80 kg Lebendgewicht	1 433,1	1 575,8	1 663,7	2 091,7	1 969,8	2 020,6	1 904,3	1 936,2
Mastschweine mit 80 kg u. mehr Lebendgewicht	486,6	400,1	444,8	456,7	450,9	428,8	532,7	536,1
Zuchtschweine	300,0	305,1	333,9	418,4	384,6	392,8	410,5	409,3
dar. trächtig	177,8	181,3	201,4	257,6	241,4	245,6	257,8	253,9
Schafe	231,4	141,0	174,9	163,9	173,8	197,4	223,0	247,6
Ziegen	75,3	28,8	38,1	13,6	11,9	10,9	10,5	..
Hühner insgesamt	13 412,0	16 183,3	15 575,2	18 665,4	18 034,7	17 916,4	17 731,0	15 983,8
dar. Legehennen	12 604,8	13 167,6	12 539,9	10 775,4	10 459,1	10 127,9	9 328,9	8 877,4
Schlacht- u. Masthühner		1 614,3		5 517,7	5 192,7	5 331,7	5 677,1	4 734,4
Gänse	769,0	400,1	441,6	161,9	130,7	131,8	108,7	103,9
Enten	330,5	266,8	282,3	256,9	259,2	239,5	246,3	244,0
Truthühner	71,9	84,2	81,5	89,9	112,6	115,3	145,4	154,8
Bienenvölker	515,8	446,4	435,1	375,1	379,5	360,4	336,3	..

2. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes 1960, 1965 und seit 1970

Jahr/Monat	Schweine ins- gesamt	davon								Eber	
		Ferkel unter 20 kg	Schweine 20 bis unter 50 kg	Mastschweine (einschl. ausge- merzte Zuchttiere)			Zuchtschweine mit 50 kg Lebend- gewicht und darüber				
				50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg	über 110 kg	Jungsaunen		Andere Saunen		
							zum 1. Mal trächtig.	nicht trächtig	trächtig		nicht trächtig
Lebendgewicht											
1 000 Stück											
1960 März	3 189,5	932,1	1 546,8	417,3			37,7	22,8	130,8	93,5	8,5
Juni	3 211,5	875,2	1 566,0	463,1			43,5	23,5	142,9	88,9	8,4
September	3 442,5	1 006,9	1 634,8	489,5			38,6	25,5	150,5	108,0	8,7
Dezember	3 305,5	1 076,7	1 433,1	486,6			30,8	21,3	147,0	100,9	9,1
1965 März	3 826,7	1 133,3	1 874,2	474,9			38,0	19,9	163,2	112,3	10,9
Juni	3 642,3	1 123,9	1 738,4	425,2			45,8	21,9	164,9	111,8	10,4
September	3 762,9	1 165,8	1 836,1	421,3			34,2	24,6	146,8	123,8	10,3
Dezember	3 484,5	1 193,5	1 575,8	400,1			26,6	17,5	154,6	106,3	10,1
1970 März	4 194,2	1 260,9	2 084,0	425,0			57,2	27,6	196,3	130,5	12,7
Juni	4 200,5	1 228,3	2 086,5	433,0			67,5	29,4	211,6	132,0	12,2
September	4 561,2	1 384,5	2 244,3	467,1			65,7	36,3	200,8	148,5	14,0
Dezember	4 160,7	1 180,8	2 091,7	456,7			46,4	26,3	211,3	134,4	13,1
1971 März	4 489,4	1 287,7	2 297,9	479,6			45,0	26,4	197,8	141,9	13,1
Juni	4 363,6	1 196,8	2 228,6	513,1			46,1	25,0	205,8	135,6	12,6
September	4 450,7	1 276,2	2 234,3	521,2			46,5	29,0	187,8	142,5	13,2
Dezember	3 859,9	1 041,8	1 969,8	450,9			41,9	22,6	199,5	120,6	12,8
1972 März	4 144,0	1 199,0	2 106,0	428,4			51,5	24,0	193,3	129,1	12,7
Juni	4 127,6	1 181,9	2 100,7	419,3			56,7	25,0	203,1	128,8	12,1
September	4 339,8	1 279,0	2 201,7	435,8			51,8	30,2	187,9	140,5	12,9
Dezember	3 922,0	1 066,5	2 020,6	428,8			44,2	24,4	201,4	122,8	13,3
1973 März	4 229,2	1 204,6	2 173,4	429,0			57,4	26,4	196,1	128,5	13,8
Juni	4 175,4	1 206,5	2 128,1	405,2			58,9	26,4	205,7	131,3	13,3
September	4 354,9	1 289,1	2 218,6	408,7			55,7	32,5	195,7	141,1	13,5
Dezember	4 079,7	1 218,9	1 169,4	734,9	469,7	63,0	48,6	28,8	209,2	123,9	13,2
1974 April	4 513,1	1 425,3	1 211,0	842,5	508,1	69,1	82,0	43,3	207,5	103,1	18,3
August	4 674,9	1 434,6	1 295,3	866,8	526,5	74,9	82,0	44,2	226,4	110,1	14,1
Dezember	4 130,1	1 234,6	1 171,1	765,1	471,1	64,9	46,0	23,7	208,0	125,7	13,9

3. Viehbestand am 3. Dezember 1974

Tiergattung Alters- und Nutzungsgruppe	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Bundes- gebiet
	1 000 Stück								
Pferde insgesamt	15,9	6,5	3,4	3,5	3,5	4,7	6,6	44,1	325,2
dav. Ponys und Kleinpferde	3,1	1,8	1,0	0,8	0,8	1,3	1,8	10,6	87,2
Pferde unter 1 Jahr (Fohlen)	1,2	0,5	0,2	0,3	0,2	0,3	0,6	3,3	26,8
1 bis 3 Jahre	2,3	0,9	0,4	0,3	0,3	0,4	0,8	5,4	46,0
3 „ „ 14 „	8,1	2,7	1,5	1,7	1,8	2,2	3,0	21,0	141,1
14 Jahre und älter	1,2	0,6	0,3	0,4	0,4	0,5	0,4	3,8	24,1
Rindvieh insgesamt	1 245,9	717,6	471,0	354,5	476,2	319,7	960,8	4 545,7	14 419,7
dav. Kälber unter 6 Monate	184,8	128,8	84,9	58,2	87,1	55,5	121,2	720,5	2 156,9
Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr	199,8	137,9	82,7	60,2	88,4	67,4	141,7	778,1	2 956,5
dav. männlich	84,3	78,5	43,2	28,7	48,0	39,8	47,4	369,9	1 358,5
weiblich	115,5	59,4	39,5	31,5	40,4	27,6	94,3	408,2	1 598,0
Rinder 2 Jahre und älter	230,2	135,2	80,3	61,3	92,8	70,9	153,9	824,6	2 931,2
dav. männlich	82,5	70,8	41,7	28,8	53,1	45,6	43,3	365,8	1 186,6
weiblich, zum Schlachten	11,6	7,8	6,5	4,6	8,0	8,4	6,9	53,8	311,9
weibliche Zucht- u. Nutztiere	136,1	56,6	32,1	27,9	31,7	16,9	103,7	405,0	1 432,7
Rinder 2 Jahre und älter	631,1	315,7	223,1	174,8	207,9	125,9	544,0	2 222,5	6 375,1
dav. männlich	8,8	5,1	4,3	3,2	4,3	4,3	5,5	35,5	173,9
Kalbinnen	76,7	25,1	21,0	17,2	19,7	14,5	55,1	229,3	654,8
dav. zum Schlachten	3,0	1,4	1,1	0,9	0,9	1,1	1,8	10,2	54,5
Nutz- und Zuchttiere	73,7	23,7	19,9	16,3	18,8	13,4	53,3	219,1	600,3
Milchkühe	536,2	282,9	196,0	153,1	182,4	105,4	474,3	1 930,3	5 389,7
Ammen- und Mutterkühe	0,7	0,3	0,5	0,2	0,3	0,4	0,1	2,5	77,8
Schlacht- und Mastkühe	8,7	2,3	1,3	1,1	1,2	1,3	9,0	24,9	78,9
Schweine insgesamt	608,3	900,3	415,2	381,1	666,4	555,5	603,3	4 130,1	20 213,2
dav. Ferkel unter 20 kg	185,2	295,9	125,8	108,7	187,2	161,8	170,0	1 234,6	5 609,1
Schweine, 20 bis unter 50 kg	166,3	241,8	121,5	109,9	198,2	159,0	174,4	1 171,1	5 427,5
Mastschweine	186,9	242,9	131,8	130,5	227,9	181,4	199,8	1 301,2	6 934,5
dav. 50 bis unter 80 kg	115,2	159,6	76,9	72,2	124,3	96,3	120,6	765,1	4 237,3
80 „ „ 110 kg	67,0	80,3	47,4	48,7	84,8	71,0	71,9	471,1	2 379,2
über 110 kg	4,7	3,0	7,5	9,6	18,8	14,1	7,3	65,0	318,0
Zuchtschweine	67,5	115,5	34,9	31,0	51,8	51,5	57,1	409,3	2 157,4
dav. Eber	2,4	4,2	1,2	1,0	1,3	1,8	2,0	13,9	84,7
Jungsauen	12,4	18,6	6,7	6,2	9,8	10,9	11,1	75,7	478,7
dar. trächtig	7,3	11,5	4,0	3,8	6,3	6,6	6,5	46,0	236,8
andere Sauen	55,1	96,9	27,2	24,8	42,0	40,6	46,0	333,6	1 678,7
dar. trächtig	34,1	60,3	17,9	15,8	26,7	25,1	28,0	207,9	1 116,3
Schafe insgesamt	57,5	31,3	14,8	16,8	40,4	46,9	39,9	247,6	1 040,1
dav. unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	17,7	8,2	3,9	5,6	12,0	14,4	11,3	73,1	312,2
1 Jahr und älter	36,8	22,5	10,3	10,6	26,2	30,6	26,7	163,7	727,9
dav. weibliche Schafe	35,2	21,5	9,9	10,2	25,6	30,0	26,0	158,4	651,6
Schafböcke	1,6	1,0	0,4	0,4	0,6	0,6	0,7	5,3	23,5
Hammel und übrige Schafe	3,0	0,6	0,6	0,6	2,2	1,9	1,9	10,8	52,8
Hühner insgesamt	2 927,1	4 794,1	3 359,3	736,0	1 504,3	1 124,2	1 538,8	15 983,8	89 377,3
dav. Legehennen	1 889,7	2 146,3	1 410,7	606,0	924,2	826,7	1 073,8	8 877,4	53 449,2
zur Aufzucht als Legehennen									
bestimmte Küken u. Junghennen	466,3	496,6	522,6	107,1	353,7	163,8	261,9	2 372,0	17 839,3
Schlacht- u. Masthähne u. -hühner	571,1	2 151,2	1 426,0	22,9	226,4	133,7	203,1	4 734,4	18 088,8
Gänse (einschl. Küken)	12,3	11,1	27,9	22,8	16,3	4,8	8,7	103,9	320,1
Enten (einschl. Küken)	50,4	18,5	12,5	37,3	85,4	21,6	18,3	244,0	1 103,7
Truthühner (einschl. Küken)	84,7	25,5	6,2	5,7	8,2	18,3	6,2	154,8	736,8

4. Rinderhalter und Rinderbestände 1973

Größenklasse nach der landw. genutzten Fläche in ha	Rinderhalter insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Rindern									
			1 bis 2		3 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 und mehr	
Gebiet	Halter	Rinder	Halter	Rinder	Halter	Rinder	Halter	Rinder	Halter	Rinder	Halter	Rinder
Nach Größenklassen												
unter 1 .	4 275	21 135	2 710	4 065	1 373	5 786	104	1 334	44	1 339	44	8 611
1 bis „ 2 .	6 450	18 567	3 460	5 809	2 011	11 108	55	650	20	607	4	393
2 „ „ 5 .	38 254	184 830	5 834	10 373	30 652	152 455	1 699	19 327	51	1 324	18	1 351
5 „ „ 10 .	66 208	678 785	1 227	2 132	31 801	214 051	30 200	392 414	2 960	68 208	20	1 980
10 „ „ 20 .	86 556	1 858 028	380	625	5 172	37 124	35 825	539 720	44 202	1 222 402	977	58 157
20 „ „ 50 .	40 919	1 579 424	117	170	525	3 309	2 951	46 803	28 227	949 361	9 099	579 781
50 und mehr .	1 742	130 607	23	37	37	219	77	1 111	528	19 374	1 077	109 866
Nach Regierungsbezirken												
Oberbayern . .	50 681	1 211 826	1 613	2 819	10 926	65 959	13 436	191 158	19 972	625 394	4 734	326 496
Niederbayern .	44 639	707 830	4 050	6 797	16 932	94 572	10 988	153 476	10 747	320 828	1 922	132 157
Oberpfalz . . .	30 540	458 158	1 887	3 208	10 995	63 405	8 952	128 103	8 196	230 082	510	35 360
Oberfranken . .	25 121	355 239	1 928	3 210	9 169	52 918	7 684	107 158	6 029	170 649	311	21 304
Mittelfranken .	28 432	468 878	1 208	2 884	8 638	51 871	9 534	134 479	8 407	240 461	645	39 983
Unterfranken .	24 634	328 221	2 325	3 050	9 279	53 109	7 515	105 218	5 165	142 300	350	23 744
Schwaben . . .	40 357	941 224	740	1 243	6 532	42 218	12 802	183 767	17 516	532 901	2 767	181 095
Bayern 1973	244 404	4 471 376	13 751	23 211	72 471	424 052	70 911	1 001 359	76 032	2 262 615	11 239	760 139
Bundes- gebiet 1973	710 107	14 360 334	61 475	100 893	209 999	1 187 784	169 323	2 381 774	212 500	6 534 615	56 810	4 155 268

5. Milchkühalter und Milchkübestände 1973

Größenklasse nach der landw. genutzten Fläche in ha Gebiet	Milchkühalter insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Milchkühen									
			1 bis 2		3 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 undmehr	
	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe
Nach Größenklassen												
unter 1	3 028	5 610	2 550	3 472	461	1 748	13	167	2	45	2	178
1 bis „ 2	5 599	11 283	4 302	6 687	1 281	4 348	11	125	5	123	—	—
2 „ „ 5	35 898	112 770	13 413	22 926	22 386	88 718	95	1 038	4	88	—	—
5 „ „ 10	63 852	354 797	5 727	9 750	52 366	276 736	5 712	67 254	47	1 057	—	—
10 „ „ 20	84 847	824 209	1 766	2 792	46 751	310 259	31 321	406 560	4 507	104 495	2	103
20 „ „ 50	38 968	592 904	666	930	7 778	56 729	20 854	286 730	9 634	246 571	36	1 944
50 und mehr	1 235	29 643	85	117	101	618	374	5 560	598	17 545	77	5 803
Nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	47 719	532 579	3 076	5 006	20 781	124 392	17 274	235 918	6 522	162 340	66	4 923
Niederbayern	42 590	284 573	7 584	12 282	25 426	137 237	8 475	108 435	1 095	25 980	10	639
Oberpfalz	29 277	192 153	4 050	6 746	19 481	107 223	5 606	68 966	386	8 954	4	264
Oberfranken	23 880	153 613	3 685	6 066	15 456	86 252	4 485	55 060	253	6 152	1	83
Mittelfranken	27 617	181 651	2 784	4 759	19 595	109 498	4 953	60 779	283	6 501	2	114
Unterfranken	22 745	110 712	5 831	9 411	14 966	76 529	1 838	21 950	108	2 692	2	130
Schwaben	38 949	475 935	1 499	2 404	15 419	98 025	15 749	216 326	6 150	157 305	32	1 875
Bayern 1973	232 927	1 931 216	28 509	46 674	131 124	739 156	58 380	767 434	14 797	369 924	117	8 028
Bundes- gebiet . . 1969	285 588	1 994 799	40 443	67 721	194 544	1 130 491	43 872	618 551	6 637	171 077	92	6 959
Bundes- gebiet . . 1973	630 146	5 486 252	108 207	170 639	306 487	1 703 809	161 745	2 146 034	52 115	1 358 392	1 592	107 378

6. Schweinehalter und Schweinebestände 1973

Größenklasse nach der landw. genutzten Fläche in ha Gebiet	Schweinehalter insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Schweinen									
			1 bis 4		5 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 und mehr	
	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine
Nach Größenklassen												
unter 1	15 719	110 602	12 594	26 083	1 738	11 062	769	10 021	381	11 209	237	52 227
1 bis „ 2	9 544	41 542	7 141	16 456	1 656	10 522	569	7 193	151	4 137	27	3 234
2 „ „ 5	37 613	228 278	22 681	56 638	8 943	58 469	4 234	55 689	1 613	44 625	142	12 857
5 „ „ 10	59 615	654 652	20 754	55 235	15 922	108 329	14 409	194 176	7 384	208 532	1 146	88 380
10 „ „ 20	74 192	1 536 790	14 751	37 767	12 568	86 602	19 188	269 427	22 115	664 051	5 570	478 943
20 „ „ 50	33 749	1 305 987	5 280	12 926	3 436	23 609	5 941	85 150	11 554	370 052	7 538	814 250
50 und mehr	1 517	201 834	179	406	87	586	103	1 451	229	7 669	919	191 722
Nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	35 298	595 061	15 442	35 498	6 278	42 015	5 891	80 748	5 432	163 580	2 255	273 220
Niederbayern	38 869	887 720	14 974	35 635	6 582	44 132	6 287	86 856	6 800	208 615	4 226	512 482
Oberpfalz	28 465	412 645	9 650	25 404	6 328	42 828	6 480	88 381	4 937	143 357	1 070	112 675
Oberfranken	27 998	380 949	10 569	27 495	5 915	39 873	5 455	74 452	4 389	129 488	1 220	109 641
Mittelfranken	33 735	657 274	7 155	19 901	6 894	47 293	8 261	115 031	8 960	272 255	2 465	202 794
Unterfranken	36 365	558 402	14 645	34 587	6 567	44 049	6 738	93 136	6 421	193 732	1 994	192 893
Schwaben	31 719	587 634	10 645	26 991	5 786	38 989	6 101	84 503	6 538	199 248	2 349	237 908
Bayern 1973	231 949	4 079 685	83 380	205 511	44 350	299 179	45 213	623 107	43 427	1 310 275	15 579	1 641 613
Bundes- gebiet . . 1969	283 002	3 826 016	111 004	267 739	56 960	384 802	57 166	786 090	47 128	1 385 648	10 744	1 001 737
Bundes- gebiet . . 1973	779 040	20 393 980	297 182	706 762	122 759	817 145	118 366	1 635 145	136 695	4 267 499	104 038	12 967 429

7. Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestände 1973

Größenklasse nach der landw. genutzten Fläche in ha Gebiet	Zuchtsauenhalter insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Zuchtsauen									
			1 bis 2		3 bis 4		5 bis 9		10 bis 19		20 und mehr	
	Halter	Sauen	Halter	Sauen	Halter	Sauen	Halter	Sauen	Halter	Sauen	Halter	Sauen
Nach Größenklassen												
unter 1	1 257	4 402	828	1 128	221	753	128	778	51	660	29	1 083
1 bis „ 2	820	1 871	623	831	127	422	53	323	13	171	4	124
2 „ „ 5	5 474	13 896	3 862	5 361	1 006	3 372	465	2 845	113	1 425	28	893
5 „ „ 10	19 874	57 245	13 404	18 838	3 743	12 436	1 874	11 827	641	8 207	212	5 937
10 „ „ 20	40 291	169 733	20 996	31 583	10 442	33 881	5 732	36 117	2 398	31 210	1 123	36 942
20 „ „ 50	20 888	145 313	6 994	10 827	5 218	17 963	4 579	29 576	2 504	33 109	1 593	53 838
50 und mehr	849	18 065	95	136	87	303	166	1 153	203	2 742	298	13 731
Nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	13 843	68 601	7 057	10 337	2 987	10 118	2 208	14 105	1 061	13 810	530	20 231
Niederbayern	17 964	115 015	7 225	10 715	3 867	13 211	3 390	22 036	2 237	29 309	1 245	39 744
Oberpfalz	9 866	35 101	6 347	9 157	1 965	6 565	911	5 752	392	5 164	251	8 463
Oberfranken	8 239	31 478	4 704	6 806	1 850	6 225	1 073	6 767	410	5 350	202	6 330
Mittelfranken	13 567	52 170	7 202	10 766	3 567	12 075	1 958	12 262	546	7 118	294	9 949
Unterfranken	12 051	51 773	6 579	9 749	2 883	9 738	1 558	9 803	629	8 246	402	14 237
Schwaben	13 923	56 387	7 688	11 174	3 325	11 198	1 899	11 894	648	8 527	363	13 594
Bayern 1973	89 453	410 525	46 802	68 704	20 444	69 130	12 997	82 619	5 923	77 524	3 287	112 548
Bundes- gebiet . . 1969	114 403	390 904	67 201	98 439	26 834	90 446	13 815	86 667	4 856	62 454	1 697	52 898
Bundes- gebiet . . 1973	302 715	2 136 056	115 715	171 469	62 569	213 847	60 363	395 591	40 047	532 689	24 021	822 460

8. Hennenhalter und Hennenbestände 1973

Größenklasse nach der landw. genutzten Fläche in ha Gebiet	Hennenhalter bzw. Hennen insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Hennen									
			1 bis 19		20 bis 49		50 bis 499		500 bis 2 999		3 000 und mehr	
	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen
Nach Größenklassen												
unter 0,5	29 673	2 489,1	27 013	221,2	2 052	52,0	420	53,8	122	157,7	66	2 004,4
0,5 bis 1	7 119	130,0	6 367	57,2	621	15,3	109	15,5	20	18,5	2	23,5
1 " 2	10 274	305,3	9 253	85,1	848	20,6	128	18,0	37	34,8	8	146,8
2 " 5	35 856	763,9	31 184	314,1	4 246	102,7	317	40,3	96	103,7	13	203,1
5 " 10	54 691	1 197,1	41 025	458,5	12 502	315,3	1 006	88,2	130	166,6	23	168,5
10 " 20	67 019	1 870,1	40 061	473,1	23 107	615,1	3 607	291,3	183	213,9	56	276,7
20 " 50	29 535	1 746,9	12 937	157,2	12 415	344,7	3 915	346,3	172	202,1	96	696,6
50 und mehr	1 138	826,5	310	3,6	390	10,9	303	41,0	76	102,3	59	668,7
Nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	41 390	1 959,4	23 931	261,7	14 040	376,7	3 176	272,0	166	206,3	77	842,7
Niederbayern	37 813	2 293,7	27 589	295,0	8 919	226,5	1 125	92,3	99	129,2	81	1 550,7
Oberpfalz	28 480	1 365,9	20 949	225,5	6 665	170,1	758	66,9	74	82,6	34	820,8
Oberfranken	25 260	659,9	19 721	192,9	4 363	117,2	1 052	103,8	98	109,1	26	136,9
Mittelfranken	32 011	1 046,6	23 124	250,1	7 567	200,9	1 142	109,9	133	149,8	45	335,9
Unterfranken	34 235	834,3	29 597	278,1	3 815	95,9	645	77,7	142	178,2	36	204,4
Schwaben	36 116	1 169,1	23 239	266,7	10 812	289,3	1 907	171,8	129	144,4	29	296,9
Bayern	235 305	9 328,9	168 150	1 770,0	56 181	1 476,6	9 805	894,4	841	999,6	323	4 188,3
Bundesgebiet	731 733	55 658,7	502 576	5 075,6	176 146	4 604,9	44 035	4 816,0	6 608	7 775,1	2 368	33 387,1

9. Masthühnerhalter und Masthühnerbestände 1973

Größenklasse nach der landw. genutzten Fläche in ha Gebiet	Masthühner- halter bzw. Masthühner insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Masthühnern									
			1 bis 499		500 bis 2 999		3 000 bis 9 999		10 000 bis 24 999		25 000 und mehr	
	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner
Nach Größenklassen												
unter 0,5	6 940	2 813,9	6 874	18,5	13	13,7	22	109,6	8	143,1	23	2 529,0
0,5 bis 1	1 770	256,1	1 764	3,2	3	2,9	—	—	—	—	3	250,0
1 " 2	2 813	37,6	2 808	5,6	2	5,0	2	9,0	1	18,0	—	—
2 " 5	11 033	84,2	11 019	18,9	9	12,3	4	24,0	—	—	1	29,0
5 " 10	18 189	251,2	18 164	30,5	3	3,5	16	106,4	5	60,8	1	50,0
10 " 20	21 549	445,5	21 503	41,8	12	14,5	14	84,2	18	232,0	2	73,0
20 " 50	8 204	1 378,3	8 119	21,8	11	13,7	19	105,9	35	557,4	20	679,5
50 und mehr	218	410,3	197	2,5	4	4,8	1	3,0	11	205,0	5	195,0
Nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	9 876	520,4	9 831	23,8	11	13,2	19	117,5	10	149,9	5	216,0
Niederbayern	12 360	2 497,3	12 263	21,6	10	11,0	24	132,7	33	546,5	30	1 785,5
Oberpfalz	9 766	1 938,3	9 709	17,1	6	7,4	21	113,3	15	248,5	15	1 552,0
Oberfranken	6 848	30,6	6 840	16,9	7	9,5	1	4,2	—	—	—	—
Mittelfranken	11 270	299,3	11 250	20,6	7	10,5	5	23,0	6	80,2	2	165,0
Unterfranken	7 495	200,6	7 473	18,6	8	11,5	3	18,5	10	120,0	1	32,0
Schwaben	13 101	190,6	13 082	24,2	8	7,3	5	32,9	4	71,2	2	55,0
Bayern	70 716	5 677,1	70 448	142,8	57	70,4	78	442,1	78	1 216,3	55	3 805,5
Bundesgebiet	196 146	22 769,0	194 885	605,8	331	367,4	297	1 815,0	419	6 295,1	214	13 685,7

10. Geschlüpfte Küken in Brütereien 1965 und seit 1972

Gebiet Jahr	Brütereien	Geschlüpfte Küken insgesamt	davon					
			Hühner- küken insgesamt	davon		Gänse- küken	Enten- küken	Küken von Trut- hühnern
				Legen- hennen- küken	Schlacht- hühner- küken			
Anzahl		1 000 Stück						
Bayern 1965	416	22 013,9	21 686,5	7 868,5	13 818,0	9,0	312,9	5,5
1972	204	52 880,1	52 635,1	5 119,6	47 515,5	4,6	194,3	46,1
1973	185	59 140,2	58 925,2	5 602,9	53 322,3	3,6	164,6	46,8
1974	185	55 946,6	55 715,9	5 515,1	50 200,8	1,0	169,6	60,1
Bundesgebiet 1974	575	233 415,2	226 618,4	50 522,2	176 096,2	327,5	3 709,8	2 759,5

11. Geflügelschlachtungen 1965 und seit 1972

Gebiet Jahr	Geflügel- schlach- tereien	Schlacht- menge insgesamt	davon					
			Hühner insgesamt	davon		Enten	Gänse	Trut- hühner
				Suppen- hühner	Jungmast- hühner			
Anzahl		Dezitonnen						
Bayern 1965	45	104 865	101 183	17 551	83 632	3 212	368	102
1972	48	396 332	378 781	48 696	330 085	6 423	325	10 803
1973	44	416 361	394 426	45 632	348 794	6 303	355	15 277
1974	42	387 227	358 443	52 056	306 387	5 036	284	23 464
Bundesgebiet 1974	219	2 118 464	1 939 982	287 322	1 652 660	51 782	989	125 712

12. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1974

Gebiet Jahr	Pferde und andere Ein- hufer	Rinder ins- gesamt ¹⁾	davon				Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder ²⁾				
Gewerbliche Schlachtungen										
Oberbayern	323	227 262	390	107 949	84 243	34 680	91 610	1 016 496	25 087	268
Niederbayern	827	131 134	101	84 672	32 201	14 160	25 115	672 515	3 074	191
Oberpfalz	232	93 217	41	63 324	18 246	11 606	18 639	451 958	2 709	60
Oberfranken	276	60 825	24	41 802	11 868	7 131	17 916	681 441	4 247	219
Mittelfranken	163	210 145	31	105 534	72 777	31 803	34 183	812 818	14 379	85
Unterfranken	12	72 662	12	47 951	13 315	11 384	11 695	424 030	1 658	31
Schwaben	83	195 216	126	51 773	109 626	33 691	57 173	606 443	7 011	83
Bayern 1974	1 916	990 461	725	503 005	342 276	144 455	256 331	4 665 701	58 165	937
1973	1 775	818 864	819	411 535	290 693	115 817	221 789	4 606 334	55 597	905
1972	1 937	792 375	898	371 745	280 232	139 500	276 966	4 753 656	61 016	1 303
1971	1 869	953 907	2 071	406 744	342 024	203 068	348 144	4 936 579	65 747	1 706
Bundesgebiet 1974	13 204	4 367 099	84 604	2 076 627	1 502 581	703 287	743 778	27 968 967	398 025	1 591
1973	12 658	3 778 196	76 717	1 821 762	1 303 710	576 007	676 454	26 843 662	369 440	1 646
1972	13 128	3 723 326	75 480	1 741 213	1 236 679	669 954	816 504	27 103 802	400 059	2 389
1971	13 791	4 384 001	86 099	1 908 903	1 466 007	922 992	975 848	27 403 064	429 158	3 137
Hausschlachtungen										
Oberbayern	—	8 218	26	2 244	3 691	2 257	3 654	131 180	2 598	150
Niederbayern	—	4 069	7	1 534	1 733	795	2 660	154 579	2 181	106
Oberpfalz	—	2 972	1	850	1 539	582	1 230	122 557	587	46
Oberfranken	2	2 137	2	673	841	621	1 208	92 367	1 204	149
Mittelfranken	1	1 234	—	442	423	369	1 300	135 305	2 389	46
Unterfranken	—	3 133	5	1 032	764	1 332	759	146 914	2 143	122
Schwaben	—	5 831	7	921	3 483	1 420	2 897	105 420	1 399	76
Bayern 1974	3	27 594	48	7 696	12 474	7 376	13 708	888 322	12 501	695
1973	1	26 090	37	7 093	12 593	6 367	10 528	808 910	9 702	689
1972	3	21 805	60	5 655	10 469	5 621	10 582	867 333	8 708	711
1971	1	25 246	139	5 771	11 150	8 186	11 713	952 614	7 476	933
Bundesgebiet 1974	140	163 594	1 268	47 037	41 028	74 261	32 901	2 917 930	95 279	2 253
1973	27	150 366	1 356	40 900	43 205	64 896	25 506	2 734 352	61 396	2 299
1972	11	123 457	1 141	32 293	34 601	55 422	26 315	2 934 692	54 486	2 516
1971	15	146 394	1 455	37 639	39 977	67 323	32 507	3 268 373	47 401	3 294

¹⁾ Ochsen, Bullen, Kühe und weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht. — ²⁾ Über 220 kg Lebendgewicht, noch nicht ge- kalbt. — ³⁾ Bis zu 220 kg Lebendgewicht oder unter ½ Jahr alt.

13. Gesamtschlachtgewicht von Tieren bei gewerblichen Schlachtungen seit 1970

Gebiet Jahr	Pferde und andere Ein- hufer	Rinder ins- gesamt ¹⁾	davon				Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	
			Ochsen	Bullen	Kühe	übrige weibl. Rinder ²⁾					
Gesamtschlachtgewicht⁴⁾ in Tonnen											
Inländischer Herkunft											
Bayern	1970	703	283 908	512	132 181	107 088	44 127	26 979	402 524	1 585	39
	1971	569	286 056	765	134 876	97 999	52 416	26 925	437 291	1 703	32
	1972	609	239 879	323	122 639	80 754	36 163	22 976	429 321	1 604	21
	1973	532	254 807	285	139 898	84 148	30 476	18 659	415 591	1 496	17
	1974	586	306 573	255	169 160	99 038	38 120	19 706	424 341	1 531	19
Bundesgebiet	1970	4 626	1 186 794	24 614	531 607	425 663	204 910	74 316	2 237 623	9 468	79
	1971	4 100	1 218 092	24 006	565 021	403 641	225 424	74 742	2 388 458	10 131	60
	1972	3 800	1 051 845	21 979	520 186	344 117	165 563	66 830	2 374 632	9 586	46
	1973	3 565	1 093 427	22 282	562 806	363 445	144 894	58 601	2 316 730	9 022	34
	1974	3 583	1 255 242	24 460	639 009	415 052	176 721	60 333	2 429 330	9 543	34
Ausländischer Herkunft											
Bayern	1970	—	1 819	37	1 686	39	57	1 523	43	7	—
	1971	60	1 640	18	1 479	101	42	78	139	—	—
	1972	70	2 895	86	2 283	449	77	74	4 679	4	—
	1973	39	3 022	103	2 013	734	172	109	4 939	—	—
	1974	50	962	—	412	526	24	—	5 072	25	—
Bundesgebiet	1970	—	40 165	1 237	9 193	28 850	885	2 275	34 599	—	—
	1971	—	24 940	153	6 940	17 679	168	537	43 339	—	—
	1972	—	27 547	6 538	12 115	8 731	163	135	72 593	—	—
	1973	—	20 837	1 961	13 779	4 073	1 024	378	80 310	—	—
	1974	—	15 423	2 663	8 331	3 881	548	219	81 574	—	—

Anmerkung: Die Ergebnisse für Rinder, weibliche Rinder und Kälber der Jahre 1970 bis 1973 sind wegen Änderung der Alters- klassen mit dem Jahr 1974 nicht voll vergleichbar.

¹⁾ Ochsen, Bullen, Kühe und weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht. — ²⁾ Über 220 kg Lebendgewicht, noch nicht ge- kalbt. — ³⁾ Bis zu 220 kg Lebendgewicht oder unter ½ Jahr alt. — ⁴⁾ Das Gesamtschlachtgewicht stellt den Anfall von Fleisch (ohne Innereien) und von Schlachtfetten dar. Es wird errechnet aus der Zahl der geschlachteten Tiere und dem entsprechenden Durchschnittsschlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen.

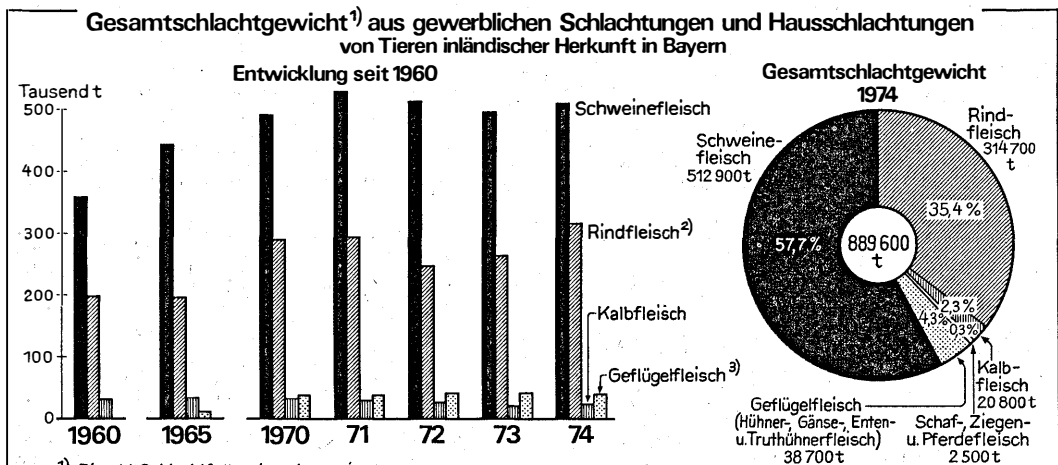
14. Schlachtviehauftrieb an den bayerischen Schlachtviehgroßmärkten 1965 und seit 1970

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Schlachtviehgroßmarkt	Jahr	Schlachtviehauftriebe (einschl. Direktzufuhren)								Jahresumsatz ³⁾	
		Rinder ¹⁾		Kälber ²⁾		Schweine		Schafe		Mill DM.	%
		Tiere	% ⁴⁾	Tiere	% ⁴⁾	Tiere	% ⁴⁾	Tiere	% ⁴⁾		
München	1965	142 221	46,5	126 465	50,4	337 994	34,9	24 249	55,0	340,06	46,0
	1970	207 927	44,9	65 818	53,5	347 970	36,9	27 678	70,9	409,52	43,3
	1971	206 472	44,7	59 544	53,5	339 317	36,1	27 345	68,6	407,24	43,2
	1972	178 726	43,8	50 661	56,9	311 572	33,7	26 554	67,3	421,91	41,9
	1973	174 198	43,2	44 809	58,4	249 772	30,6	22 457	63,2	310,84	41,1
	1974	208 622	44,3	43 978	58,6	264 392	30,4	21 915	64,7	445,76	41,9
Regensburg	1965	23 361	7,6	7 843	3,1	90 780	9,4	818	1,8	60,69	7,4
	1970	37 573	8,1	6 483	5,3	99 178	10,5	300	0,8	81,12	8,6
	1971	38 201	8,3	6 284	5,6	113 129	10,5	315	0,8	83,49	8,8
	1972	30 675	7,5	4 789	5,4	94 224	10,2	316	0,8	81,42	8,1
	1973	31 687	7,8	4 761	6,2	97 339	12,0	311	0,9	73,04	9,7
	1974	38 892	8,3	4 484	6,0	101 270	11,6	455	1,3	98,94	9,3
Nürnberg	1965	63 547	20,8	44 302	17,7	291 860	30,1	15 671	35,5	187,80	22,7
	1970	95 103	20,5	22 416	18,2	249 486	26,4	8 227	21,1	209,02	22,1
	1971	92 012	19,9	19 534	17,6	284 482	26,4	9 696	24,3	205,87	21,8
	1972	80 590	19,7	16 368	18,4	240 390	26,0	9 450	24,0	215,53	21,4
	1973	77 054	19,1	14 442	18,8	214 277	26,3	9 027	26,6	150,57	19,9
	1974	86 179	18,3	11 935	15,9	238 813	27,5	8 502	25,1	216,78	20,4
Würzburg	1965	13 536	4,5	6 292	2,5	49 360	5,1	479	1,1	34,90	4,3
	1970	21 507	4,6	5 351	4,4	62 840	6,6	750	1,9	49,16	5,2
	1971	21 458	4,7	5 368	4,8	86 238	8,0	666	1,7	53,60	5,7
	1972	20 886	5,1	3 935	4,4	78 413	8,5	708	1,8	60,21	6,0
	1973	21 720	5,4	2 878	3,7	71 195	8,7	463	1,4	33,51	4,5
	1974	20 480	4,3	3 402	4,5	72 795	8,4	923	2,7	56,64	5,3
Augsburg	1965	33 745	11,0	37 187	14,8	142 748	14,8	2 576	5,8	100,71	12,1
	1970	55 220	11,9	14 000	11,4	139 546	14,8	1 770	4,5	119,97	12,6
	1971	55 928	12,1	14 073	12,7	160 938	14,9	1 651	4,1	125,04	13,2
	1972	54 506	13,4	9 469	10,6	141 842	15,3	2 309	5,8	137,91	13,7
	1973	53 708	13,3	7 209	9,4	128 713	15,8	1 571	4,7	118,60	15,7
	1974	62 129	13,2	8 138	10,9	144 631	16,6	1 979	5,9	152,67	14,3
Memmingen	1965	29 401	9,6	28 843	11,5	55 531	5,7	339	0,8	66,73	7,5
	1970	46 180	10,0	8 852	7,2	44 950	4,8	290	0,8	77,70	8,2
	1971	47 738	10,3	6 428	5,8	44 791	4,1	192	0,5	68,50	7,3
	1972	42 741	10,5	3 841	4,3	58 891	6,3	107	0,3	89,92	8,9
	1973	45 226	11,2	2 666	3,5	53 912	6,6	77	0,2	68,88	9,1
	1974	54 459	11,6	3 082	4,1	48 035	5,5	107	0,3	93,51	8,8
Insgesamt	1965	305 811	100	250 932	100	968 273	100	44 132	100	790,89	100
	1970	463 510	100	122 920	100	943 970	100	39 015	100	946,49	100
	1971	461 809	100	111 231	100	1 078 895	100	39 865	100	943,74	100
	1972	408 124	100	89 063	100	925 332	100	39 444	100	1 006,90	100
	1973	403 593	100	76 765	100	815 208	100	33 906	100	755,44	100
	1974	470 761	100	75 019	100	809 936	100	33 881	100	1 064,30	100

Anmerkung: Die Ergebnisse für Rinder und Kälber des Jahres 1974 sind wegen Änderung der Altersklassen mit den Jahren 1965 bis 1973 nicht voll vergleichbar.

¹⁾ Ochsen, Bullen, Kühe und weibl. Jungrinder bis zum 1. Kalb. — ²⁾ Bis zu 220 kg Lebendgewicht oder unter ½ Jahr alt. — ³⁾ Nach Landesdurchschnittswerten gerechnet. — ⁴⁾ Anteil am Gesamtauftrieb aller Schlachtviehgroßmärkte. — ⁵⁾ Anteil am Gesamtwert der an bayerischen Schlachtviehgroßmärkten umgesetzten Tiere.



¹⁾ Einschl. Schlachtfette ohne Innereien.
²⁾ Fleisch von Bullen, Ochsen, Kühen, weibl. Rindern über 220 kg Lebendgewicht oder über ½ Jahr alt, noch nicht gekalbt.
³⁾ Geflügel³⁾ aus Schlachtungen in Geflügelschlachtereien mit einer monatl. Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren.

15. Milcherzeugung und Milchverwendung 1960, 1965 und seit 1970

Jahr	Milch- kühe	Durchschnitt- licher Milchertrag je Kuh		Gesamt- milch- erzeugung	davon								Sonstige Verwendung ¹⁾	
					an Molkereien und Händler geliefert	im Betrieb oder Haushalt der Kuhhalter								
		im Jahr	pro Tag			verfügt an Kälber und andere Tiere	als Frischmilch verbraucht		zu Butter, Käse oder Quark ver- arbeitet					
							1 000 t	% ²⁾	1 000 t	% ²⁾	1 000 t	% ²⁾		
1 000	kg	1 000 t	1 000 t	% ²⁾	1 000 t	% ²⁾	1 000 t	% ²⁾	1 000 t	% ²⁾	1 000 t	% ²⁾		
Oberbayern														
1960 . . .	427,7	3 289	9,0	1 406,4	941,9	67,0	179,3	12,8	94,8	6,7	123,7	8,8	66,7	4,7
1965 . . .	492,8	3 448	9,4	1 699,0	1 299,1	76,5	185,5	10,9	70,6	4,2	65,0	3,8	78,8	4,6
1970 . . .	505,9	3 749	10,3	1 896,5	1 562,6	82,4	153,7	8,1	70,6	3,7	34,3	1,8	75,3	4,0
1971 . . .	499,1	3 755	10,3	1 874,2	1 557,1	83,1	155,4	8,3	62,2	3,3	29,2	1,6	70,3	3,7
1973 . . .	523,6	3 803	10,4	1 990,9	1 762,4	88,5	123,9	6,2	68,0	3,4	2,1	0,1	34,5	1,8
1974 . . .	532,6	3 773	10,3	2 009,2	1 793,2	89,3	96,1	4,8	83,1	4,1	0,7	0,0	36,1	1,8
Niederbayern														
1960 . . .	289,2	3 167	8,7	916,0	467,2	51,0	127,1	13,9	112,3	12,3	137,8	15,0	71,6	7,8
1965 . . .	318,2	3 284	9,0	1 044,8	700,5	67,0	124,2	11,9	87,9	8,4	77,0	7,4	55,2	5,3
1970 . . .	308,1	3 110	9,1	1 020,0	765,4	75,0	79,1	7,8	66,0	6,5	68,4	6,7	41,1	4,0
1971 . . .	294,4	3 300	9,0	971,3	748,3	77,1	79,5	8,2	52,8	5,4	54,6	5,6	36,1	3,7
1973 . . .	282,9	3 321	9,1	939,5	801,1	85,3	63,8	6,8	54,5	5,8	2,5	0,2	17,6	1,9
1974 . . .	284,6	3 323	9,1	945,7	811,4	85,8	70,4	7,4	50,0	5,3	0,1	0,0	13,8	1,5
Oberpfalz														
1960 . . .	172,5	2 835	7,7	489,1	227,9	46,6	72,3	14,8	54,8	11,2	114,4	23,4	19,7	4,0
1965 . . .	189,7	3 036	8,3	576,1	366,5	63,6	76,9	13,4	37,9	6,6	76,6	13,3	18,2	3,1
1970 . . .	188,9	3 227	8,8	609,5	451,2	74,0	63,0	10,4	30,0	4,9	48,2	7,9	17,1	2,8
1971 . . .	184,3	3 150	8,6	580,7	452,5	77,9	55,9	9,7	23,9	4,1	31,5	5,4	16,9	2,9
1973 . . .	188,6	3 208	8,8	605,0	520,3	86,0	35,7	5,9	33,7	5,6	2,0	0,3	13,3	2,2
1974 . . .	192,2	3 328	9,1	639,5	558,1	87,3	37,7	5,9	32,0	5,0	0,4	0,1	11,3	1,7
Oberfranken														
1960 . . .	166,0	2 827	7,7	469,3	309,5	66,0	62,0	13,2	48,1	10,2	34,9	7,4	14,8	3,2
1965 . . .	166,5	3 010	8,2	501,2	362,2	72,3	63,5	12,7	36,4	7,3	23,3	4,6	15,8	3,1
1970 . . .	166,9	3 230	8,8	539,0	418,7	77,7	49,1	9,1	29,4	5,5	19,7	3,6	22,1	4,1
1971 . . .	161,6	3 203	8,8	517,4	408,8	79,0	42,8	8,3	26,6	5,2	13,7	2,6	25,5	4,9
1973 . . .	153,0	3 396	9,3	519,8	424,4	81,6	40,3	7,8	31,5	6,1	1,2	0,2	22,4	4,3
1974 . . .	153,6	3 439	9,4	528,2	446,6	84,6	32,9	6,2	29,5	5,6	0,0	0,0	19,2	3,6
Mittelfranken														
1960 . . .	186,0	2 947	8,1	548,2	366,2	66,8	96,9	17,6	36,5	6,7	26,3	4,8	22,3	4,1
1965 . . .	188,6	3 008	8,2	567,5	399,7	70,4	91,0	16,0	29,4	5,2	22,1	3,9	25,3	4,5
1970 . . .	188,6	3 160	8,7	596,1	476,5	80,0	68,7	11,5	19,0	3,2	14,4	2,4	17,5	2,9
1971 . . .	184,1	3 205	8,8	590,1	472,1	80,0	67,1	11,4	18,8	3,2	12,3	2,1	19,8	3,3
1973 . . .	178,5	3 272	9,0	584,0	496,6	85,0	39,9	6,8	30,4	5,2	1,1	0,2	16,0	2,8
1974 . . .	181,6	3 456	9,5	627,8	532,4	84,8	38,9	6,2	38,0	6,1	0,8	0,1	17,7	2,8
Unterfranken														
1960 . . .	151,8	2 613	7,1	396,6	231,1	58,3	69,0	17,4	50,0	12,6	22,4	5,6	24,1	6,1
1965 . . .	138,7	2 942	8,1	408,0	258,7	63,4	64,7	15,8	36,7	9,0	25,1	6,2	22,8	5,6
1970 . . .	127,0	3 119	8,5	396,0	288,7	72,9	41,9	10,6	25,9	6,5	18,3	4,6	21,2	5,4
1971 . . .	117,5	3 164	8,7	371,8	280,4	75,4	36,6	9,9	20,1	5,4	14,2	3,8	20,5	5,5
1973 . . .	113,2	3 068	8,4	347,4	284,2	81,8	24,1	6,9	25,6	7,4	1,4	0,4	12,1	3,5
1974 . . .	110,7	3 099	8,5	343,2	286,4	83,5	19,8	5,8	25,4	7,4	0,8	0,2	10,8	3,1
Schwaben														
1960 . . .	398,9	3 414	9,3	1 361,7	1 074,4	78,9	137,2	10,1	72,5	5,3	34,9	2,6	42,7	3,1
1965 . . .	465,9	3 535	9,7	1 647,1	1 364,6	82,8	136,9	8,3	61,0	3,7	25,6	1,6	59,0	3,6
1970 . . .	479,8	3 786	10,4	1 816,8	1 564,4	86,1	108,4	5,9	59,1	3,3	17,5	1,0	67,4	3,7
1971 . . .	473,1	3 796	10,4	1 795,5	1 543,6	86,0	112,4	6,3	55,9	3,1	17,6	0,9	66,0	3,7
1973 . . .	473,9	3 832	10,5	1 816,0	1 647,2	90,7	102,2	5,6	47,7	2,6	1,9	0,1	17,0	1,0
1974 . . .	475,9	3 884	10,6	1 848,3	1 673,7	90,6	87,4	4,7	66,7	3,6	2,1	0,1	18,4	1,0
Bayern														
1960 . . .	1 792,1	3 118	8,5	5 587,3	3 618,2	64,8	743,8	13,3	469,0	8,4	494,4	8,8	261,9	4,7
1965 . . .	1 960,4	3 287	9,0	6 443,7	4 751,3	73,7	742,7	11,5	359,9	5,6	314,7	4,9	275,1	4,3
1970 . . .	1 965,2	3 498	9,6	6 873,9	5 527,5	80,4	563,9	8,2	300,0	4,4	220,8	3,2	261,7	3,8
1971 . . .	1 914,1	3 501	9,6	6 701,0	5 462,8	81,5	549,7	8,2	260,3	3,9	173,1	2,6	255,1	3,8
1972 ³⁾ . . .	1 907,4	3 583	9,8	6 834,1	5 684,1	83,2	519,2	7,6	239,1	3,5	142,6	2,1	249,1	3,6
1973 . . .	1 913,7	3 555	9,7	6 802,6	5 936,2	87,3	429,9	6,3	291,4	4,3	12,2	0,2	132,9	1,9
1974 . . .	1 931,2	3 595	9,8	6 941,9	6 101,8	87,9	383,2	5,5	324,7	4,7	4,9	0,1	127,3	1,8
Bundesgebiet														
1960 . . .	5 672,9	3 396	9,3	19 264,3	14 344,5	74,5	1 869,5	9,7	1 513,3	7,8	732,1	3,8	804,9	4,2
1965 . . .	5 815,9	3 642	10,0	21 183,3	16 814,3	79,3	1 836,4	8,7	1 272,0	6,0	502,0	2,4	758,6	3,6
1970 . . .	5 751,8	3 800	10,4	21 856,4	18 378,8	84,1	1 424,6	6,5	1 063,2	4,9	319,1	1,4	670,7	3,1
1971 . . .	5 489,4	3 859,4	10,6	21 165,4	17 958,8	84,9	1 320,4	6,2	935,4	4,4	259,9	1,2	691,0	3,1
1972 . . .	5 441,6	3 949	10,8	21 490,4	18 504,3	86,1	1 245,6	5,8	857,0	4,0	223,6	1,0	659,9	3,1
1973 . . .	5 481,5	3 880	10,6	21 265,8	18 733,4	88,1	1 114,3	5,2	843,9	4,0	80,6	0,4	493,6	2,3
1974 . . .	5 466,8	3 934	10,8	21 508,2	19 036,8	88,5	1 054,7	4,9	847,4	3,9	73,4	0,4	495,9	2,3

¹⁾ Z. B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz, usw. — ²⁾ In % der Gesamtmilcherzeugung. — ³⁾ Wegen der Gebietsreform wurden keine Ergebnisse für die Regierungsbezirke erstellt.

16. Herstellung von Molkerei-Erzeugnissen 1960, 1965 und seit 1970

Molkereierzeugnis	Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Bundes- gebiet
Butter insgesamt	1960	24 590	16 607	7 293	10 072	16 617	7 464	22 767	105 410	406 027
	1965	34 819	25 015	13 706	12 839	15 814	7 892	27 171	137 256	484 098
	1970	39 567	23 625	20 290	14 631	13 039	7 960	30 659	149 771	493 558
	1971	36 391	20 021	18 887	13 500	11 514	7 019	29 708	137 040	461 664
	1972	39 633	22 375	19 813	14 387	9 493	5 649	31 917	143 267	489 431
	1973	40 020	23 077	22 844	16 150	9 944	5 133	33 634	150 602	510 348
	1974	37 606	21 301	21 558	15 945	10 752	4 896	33 320	145 578	508 015
dav. Markenbutter	1960	24 239	16 584	7 290	10 066	16 398	7 424	19 313	101 314	398 986
	1965	34 357	25 009	13 704	12 790	15 540	7 892	24 047	133 339	477 727
	1970	39 043	23 550	20 226	14 530	12 954	7 954	28 021	146 278	486 987
	1971	35 885	19 942	18 672	13 387	11 455	7 011	27 286	133 638	454 023
	1972	39 176	22 289	19 679	14 306	9 382	5 645	29 447	139 924	479 576
	1973	39 526	23 018	22 271	15 917	9 845	5 133	31 329	147 039	501 811
	1974	37 032	21 224	21 144	16 128	10 664	4 883	30 725	141 800	499 906
Molkereibutter	1960	92	17	—	4	67	37	979	1 196	3 555
	1965	88	—	—	34	111	—	1 100	1 333	3 363
	1970	80	75	17	53	3	6	1 447	1 681	4 048
	1971	62	78	213	59	—	8	1 692	2 112	5 639
	1972	36	84	131	35	57	3	1 796	2 142	7 889
	1973	84	58	569	7	53	—	1 623	2 394	7 082
	1974	70	77	410	15	48	13	1 987	2 620	6 843
Landbutter ¹⁾	1960	259	6	3	2	152	3	2 475	2 900	3 486
	1965	374	6	2	15	163	—	2 024	2 584	3 008
	1970	444	—	47	48	82	—	1 191	1 812	2 523
	1971	444	1	2	54	59	—	730	1 290	2 002
	1972	422	3	3	46	55	1	673	1 203	1 966
	1973	410	1	4	26	46	—	682	1 169	1 455
	1974	504	—	4	2	40	—	608	1 158	1 266
Hart-, Schnitt- und Weichkäse insgesamt	1960	20 640	3 948	317	2 736	3 124	2 039	53 659	86 463	137 218
	1965	25 988	4 828	772	2 871	2 858	1 413	63 685	102 415	146 586
	1970	34 489	15 223	4 413	4 549	3 852	886	71 847	135 259	193 058
	1971	38 004	17 754	5 340	5 169	4 756	783	71 114	142 920	201 619
	1972	42 258	21 148	6 013	5 440	5 990	324	74 384	155 557	219 949
	1973	43 509	21 560	6 815	6 562	6 338	—	76 652	161 858	224 156
	1974	49 727	27 140	8 531	8 878	8 056	740	77 989	181 061	251 454
dav. Hartkäse	1960	1 316	2 190	142	626	537	382	25 061	30 254	41 064
	1965	1 395	1 341	325	578	927	—	28 916	33 482	46 427
	1970	4 071	3 857	2 908	1 109	1 089	—	39 606	52 640	70 098
	1971	5 329	6 006	3 639	1 408	1 095	—	40 482	57 959	74 625
	1972	4 713	9 061	4 209	1 634	2 779	—	45 931	68 327	86 879
	1973	5 574	9 187	—	2 483	—	—	48 737	71 389	89 504
	1974	9 179	—	—	—	—	—	48 952	83 827	104 009
Schnittkäse	1960	7 474	677	54	181	288	219	5 480	14 373	33 333
	1965	11 133	1 374	423	579	258	45	5 267	19 079	38 268
	1970	18 467	6 764	1 489	2 225	1 562	4	6 964	37 475	66 998
	1971	20 106	6 576	1 679	2 601	2 542	4	6 751	40 259	72 212
	1972	22 569	6 518	1 802	2 649	2 844	—	7 114	43 497	78 947
	1973	22 724	6 244	1 742	—	3 948	—	8 278	47 673	82 082
	1974	25 637	—	—	—	—	—	9 691	55 517	95 615
Weichkäse	1960	11 850	1 081	121	1 929	2 299	1 438	23 118	41 836	62 821
	1965	13 460	2 113	24	1 714	1 673	1 368	29 502	49 854	61 891
	1970	11 951	4 602	16	1 215	1 201	882	25 277	45 144	55 962
	1971	12 569	5 172	22	1 160	1 119	779	23 881	44 702	54 782
	1972	14 976	5 569	—	1 157	367	323	21 339	43 733	54 123
	1973	15 211	5 623	—	1 214	189	—	19 637	42 296	52 570
	1974	14 911	—	—	—	—	—	19 346	41 717	51 830
Frischkäse insgesamt	1960	8 495	800	2 186	2 790	1 446	1 826	4 341	21 884	125 362
	1965	11 977	1 010	4 039	3 077	2 698	4 677	8 189	35 667	137 726
	1970	17 175	1 259	8 066	2 100	2 688	6 991	12 832	51 111	266 753
	1971	18 514	985	8 130	2 129	2 616	7 362	14 420	54 156	286 500
	1972	18 981	906	8 010	1 940	2 552	7 161	16 070	55 620	297 566
	1973	18 106	886	8 171	1 942	2 471	6 678	16 499	54 753	310 588
	1974	19 908	702	7 769	1 952	2 073	7 381	18 933	58 718	314 473
dar. Speisequark	1960	3 338	788	2 013	1 793	1 355	1 195	3 750	14 232	—
	1965	6 666	1 010	4 023	2 075	2 616	3 929	7 609	27 928	—
	1970	13 186	1 259	7 139	1 509	2 565	6 472	11 730	43 860	—
	1971	14 993	985	7 163	1 543	2 515	6 864	13 033	47 096	—
	1972	15 487	906	7 323	1 551	2 502	6 701	13 962	48 432	251 884
	1973	14 713	886	7 528	1 653	2 459	6 337	13 897	47 473	260 654
	1974	16 184	702	7 052	1 692	2 072	6 821	14 247	48 770	—

¹⁾ In Molkereien hergestellt.

17. Von Tierseuchen befallene Viehbestände seit 1970

Tiergattung	Von der Seuche betroffene Gehöfte					Gesamtviehbestand der betroffenen Gehöfte					Gefallene und getötete Tiere																																		
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974																														
Maul- und Klauenseuche																																													
Rinder	} —	—	19	5	—	—	—	290	159	—	—	—	—	35	68	—																													
Schweine																	} —	—	—	—	—	—	524	101	—	—	—	—	524	66	—														
Schafe																																} —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ziegen																																													
Hühnerpest																																													
Hühner	} 17	1 633	2 332	592	30	528	92 117	139 516	294 276	1 322	528	85 696	117 507	145 598	744	—																													
Anderes Hausgeflügel																	} —	—	—	—	—	33	2 040	2 531	247	56	—	1 015	1 382	67	27														

18. Auftreten von Tierseuchen 1965 und seit 1970

Tierkrankheit Tiergattung	Von der Seuche betroffene Gehöfte						Erkrankte Tiere		
	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1965	1970	1971
Milzbrand der Rinder	29	12	10	4	10	12	39	36	12
Tollwut									
Hunde und Katzen	} 716	591	313	419	634	735	.	.	.
Sonstige Haustiere									
Wild									
Psittakose		13	35	24	43	47			
Schweinepest	25	5	13	20	421	100	478	73	333
Brucellose der Rinder	136	24	23	31	18	7	672	83	123
Brucellose der Schweine	1	31	13	—	1	13	2	138	72
Brucellose der Schafe und Ziegen	10	—	—	—	—	—	353	—	—
Ansteckende Blutarmut der Einhufer									
Erkrankte Einhufer	} 3	—	—	—	—	—	3	—	—
Seuchenverdächtige Einhufer									
Deckinfektionen des Rindes (insbes. Trichomonadenseuche)	236	189	96	13	83	—	569	573	111
Ansteckende Gehirnrückenmarksentzündung der Einhufer									
Erkrankte Einhufer	} 23	10	14	9	15	2	23	10	14
Seuchenverdächtige Einhufer									
Bienenseuchen									
Bösartige Faulbrut	18	36	37	126	142	155	137	207	226
Milbenseuche	222	108	136	108	371	256	1 786	989	1 471

Tierkrankheit Tiergattung	noch: Erkrankte Tiere			Gefallene und getötete Tiere					
	1972	1973	1974	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Milzbrand der Rinder	5	14	18	34	12	10	4	9	14
Tollwut									
Hunde und Katzen				743	710	528	678	457	476
Sonstige Haustiers				84	138	134	190	168	241
Wild				1 122	1 477	1 138	1 681	1 233	1 464
Psittakose					688	345	320	346	303
Schweinepest	1 188	8 812	3 580	1 336	124	832	2 049	18 336	8 423
Brucellose der Rinder	113	57	34	2 347	328	506	422	306	178
Brucellose der Schweine	—	5	80	67	582	433	—	19	442
Brucellose der Schafe und Ziegen	—	—	—	1 787	—	—	—	—	—
Ansteckende Blutarmut der Einhufer									
Erkrankte Einhufer	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Seuchenverdächtige Einhufer	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Deckinfektionen des Rindes (insbes. Trichomonadenseuche)	35	299	—						
Ansteckende Gehirnrückenmarksentzündung der Einhufer									
Erkrankte Einhufer	10	16	2	23	10	14	10	16	1
Seuchenverdächtige Einhufer	10	29	—	—	—	—	—	—	—
Bienenseuchen									
Bösartige Faulbrut	1 068	1 045	1 001	49	148	173	629	561	590
Milbenseuche	1 185	3 675	2 956	69	70	39	41	131	37

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

A. Unternehmen

1. Zahl, Grund- bzw. Stammkapital der Kapitalgesellschaften seit 1972 nach Wirtschaftszweigen

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Wirtschaftsgliederung	Aktiengesellschaften und KG a. A. ¹⁾						Gesellschaften mbH ¹⁾					
	1972		1973		1974		1972		1973		1974	
	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM
Fischerei, Land- und Forstwirtschaft und Tierhaltung	2	1,5	2	1,5	2	1,5	50	1,7	61	1,9	74	2,5
Energiewirtschaft und Wasserversorgung; Bergbau	34	1 635,1	34	1 713,2	34	1 925,0	69	703,7	80	424,6	85	437,4
dav. Energiewirtschaft und Wasserversorgung	31	1 575,4	31	1 653,5	31	1 864,5	59	657,4	69	418,2	71	430,7
Bergbau	3	59,7	3	59,7	3	60,5	10	46,3	11	6,4	14	6,7
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) dav. Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	163	2 242,9	159	2 276,7	155	2 470,5	3 681	3 132,3	4 055	3 544,4	4 499	3 747,1
Mineralölverarbeitung u. ä.	9	108,2	9	113,2	7	116,2	319	322,8	329	292,1	356	318,4
Kunststoffverarbeitung	2	127,5	2	127,5	1	82,5	12	111,7	12	211,7	11	211,7
Gummi- und Asbestverarbeitung	1	12,0	1	12,0	—	—	195	64,4	215	136,9	237	140,6
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1	100,0	1	100,0	2	200,0	14	14,8	16	15,2	18	15,4
Feinkeramik	11	38,0	11	43,0	11	44,5	330	68,4	362	69,7	388	89,8
Herstellung und Verarbeitung von Glas	13	92,0	12	91,4	12	96,4	27	11,9	34	22,4	37	25,4
Eisen- und Stahlzerlegung, Gießerei sowie Stahlverformung	4	146,2	4	158,5	3	163,7	63	45,9	69	46,1	69	46,0
NE-Metallerzeugung und -gießerei	3	21,6	3	21,6	3	31,6	66	183,3	77	204,2	84	204,9
Stahl- und Leichtmetallbau	—	—	—	—	—	—	26	11,8	30	12,9	32	20,6
Maschinenbau	—	—	—	—	—	—	273	66,0	344	74,4	396	84,6
Straßen- und Luftfahrzeugbau	14	346,1	14	367,1	13	368,6	409	698,6	440	777,9	489	764,4
Schiffbau	3	356,3	3	381,3	4	430,3	113	315,9	125	316,4	142	332,0
Elektrotechnik	3	—	—	—	—	—	8	4,4	8	5,6	10	4,4
Feinmechanik und Optik; Herstellung und Reparatur von Uhren	4	209,0	4	214,0	4	214,0	380	331,4	441	394,2	506	466,6
Herstellung von EBM-Waren	1	2,4	1	2,4	2	7,6	118	58,4	124	59,3	135	63,7
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	3	3,6	3	3,6	3	4,6	123	78,3	132	76,8	136	81,1
Holzbe- und -verarbeitung	—	—	—	—	—	—	50	4,8	53	6,5	63	8,0
Zellstoff- und Papierherzeugung u. ä.	6	8,1	6	8,1	6	9,7	170	55,1	185	56,4	200	61,0
Papier- und Papperverarbeitung, Druckerei und Vervielfältigung	3	134,6	3	134,6	3	168,5	12	82,3	14	82,4	14	84,9
Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	7	12,5	7	12,5	7	12,5	222	125,6	247	128,1	266	135,7
Lederverarbeitung (einschl. Schuhherstellung)	—	—	—	—	—	—	5	3,0	5	3,0	6	3,0
Textilgewerbe	4	9,2	4	9,2	4	9,2	31	15,4	32	15,4	39	15,6
Bekleidungsindustrie	29	251,1	24	201,0	24	216,7	175	116,8	181	163,1	205	163,0
Zuckerindustrie	4	82,5	5	90,1	5	90,1	219	35,1	240	36,7	289	41,0
Brauerei und Mälzerei	—	—	—	—	—	—	2	18,0	2	22,0	2	22,0
Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	29	113,2	29	113,4	28	115,6	63	45,9	66	49,5	69	49,7
Baugewerbe	12	68,8	13	72,2	13	88,2	256	242,3	272	265,5	300	293,6
Handel	7	66,5	8	80,5	9	83,0	1 006	128,8	1 202	70,4	1 405	80,3
dav. Großhandel (einschl. Handelsvermittlung)	24	207,7	25	190,7	21	256,3	3 085	499,5	3 507	607,5	4 014	669,3
Einzelhandel	23	206,5	25	190,7	20	254,3	2 434	406,8	2 753	440,1	3 151	491,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1	1,2	—	—	1	2,0	651	92,7	754	167,4	863	177,6
dav. Eisenbahnen (ohne Bundesbahn)	19	65,3	18	63,1	18	104,7	388	75,8	449	169,9	510	207,3
Straßenverkehr	3	2,0	2	1,7	2	3,3	2	4,2	2	4,2	2	4,2
Schiffahrt, Wasserstraßen u. Häfen	10	52,8	10	50,9	9	45,6	120	18,0	134	19,9	150	25,9
Sonstiger Verkehr (ohne Bundespost)	3	7,2	3	7,2	3	7,2	15	9,9	22	10,1	27	12,9
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3	3,3	3	3,3	4	48,6	251	43,7	291	135,7	331	164,3
dav. Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	49	901,2	50	931,1	50	1 009,8	242	124,0	269	141,2	315	146,0
Versicherungsgewerbe	21	637,4	20	640,6	20	672,3	179	121,2	195	138,1	223	141,0
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	28	263,8	30	290,5	30	337,5	63	2,8	74	3,1	92	5,0
dav. Gaststätten und Beherbergungswesen	46	395,5	49	452,9	54	525,3	5 872	1 459,5	6 833	1 882,8	7 668	2 083,4
Wohnungsunternehmen	2	2,1	2	0,2	3	2,2	224	44,7	268	54,8	309	72,6
Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	5	36,5	5	52,7	6	52,8	556	392,3	583	394,8	595	412,6
Beteiligungsgesellschaften	10	71,6	11	71,8	10	81,3	847	67,9	1 049	88,3	1 154	155,3
Übrige Vermögensverwaltung	9	269,2	10	309,2	12	367,2	1 693	417,9	1 936	694,7	2 198	737,6
Übrige Dienstleistungen	7	8,1	6	9,6	7	11,5	234	99,5	308	118,8	470	121,7
Insgesamt	13	8,0	15	9,4	16	10,3	2 268	437,2	2 599	531,4	2 942	583,6
Insgesamt	344	5 515,7	345	5 709,7	343	6 376,1	14 393	6 125,3	16 456	6 842,7	18 570	7 373,3

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen und ohne in Konkurs oder Liquidation befindliche Unternehmen.

2. Bilanzen und Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften 1971 und 1972
(258 Aktiengesellschaften mit Sitz in Bayern¹⁾)

Aktiva	1971	1972	Passiva	1971	1972
	Millionen DM			Millionen DM	
Bilanzen					
Anlagevermögen	15 629,0	16 707,8	Grundkapital	4 115,2	4 207,0
dav. Grundstücke und Gebäude	5 220,1	5 427,2	Gesetzliche Rücklagen	918,5	947,1
Maschinen, Inventar	8 871,2	9 475,4	Anderer Rücklagen	1 847,7	1 965,2
im Bau befindliche Anlagen und			Sonderwertberichtigungen § 7c—d, § 36	—	—
Anzahlungen auf Anlagen	1 367,7	1 629,2	Baukostenzuschüsse	586,9	682,0
Konzessionen des Anlagevermögens	115,4	131,3	Fremdkapital	13 964,6	15 310,5
Wertpapiere des Anlagevermögens	54,6	44,7	dav. kurzfristiges	6 577,8	7 096,2
Beteiligungen	1 426,9	1 594,6	dar. Verbindlichkeiten aus Liefer-		
Umlaufvermögen	9 514,9	10 410,7	rungen und Leistungen	1 562,8	1 845,0
dav. Flüssige Mittel	8 039,6	8 922,3	Akzeptverpflichtungen	612,4	574,0
dar. Kasse, Bankguthaben	726,2	952,9	kurzfristige Bankkredite	1 326,0	1 398,0
Wechsel, Schecks	294,4	276,6	erhaltene Anzahlungen	1 419,5	1 621,8
Wertpapiere	135,5	177,7	sonstige kurzfristige Verbind-		
kurzfristige Forderungen	2 558,6	2 841,1	lichkeiten	1 657,1	1 657,4
Fertigwaren	1 536,5	1 641,1	langfristiges	7 386,8	8 214,3
Halbfabrikate	1 877,9	1 926,4	dar. Anleihen	399,7	326,6
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	918,1	920,0	Hypotheken, Darlehen und		
Geleistete Anzahlungen	192,4	186,5	langfristige Bankverbind-		
Hypotheken und Darlehen	137,6	149,2	lichkeiten	4 278,8	4 692,5
sonstige langfristige Forderungen	825,9	796,0	Pensionsrückstellungen	1 201,6	1 319,9
sonstige Aktiva	511,8	543,2	andere langfristige Rück-		
Ausstehende Einlagen	67,2	36,6	stellungen	1 266,9	1 625,2
Eigene Aktien	21,4	5,8	sonstige langfristige Verbind-		
Kapitalwertungen	—	—	lichkeiten	239,8	250,1
Bilanzverlust	63,1	33,2	Wertberichtigungen auf Anlagen	4 742,7	5 069,4
			auf Forderungen	110,2	114,1
			Sonstige Passiva	34,3	32,3
			Bilanzgewinn	402,4	460,2
Bilanzsumme	26 722,5	28 788,7	Bilanzsumme	26 722,5	28 788,7

Erfolgsrechnungen					
Erträge	1971		1972		Aufwendungen
	1971	1972	1971	1972	
Umsatzerlöse	23 015,6	24 947,6	Löhne, Gehälter	4 704,2	5 133,9
Erhöhung der Vorräte	315,5	391,7	Soziale Abgaben	605,0	665,4
Minderung der Vorräte	123,4	151,9	Sonstige soziale Aufwendungen	226,5	252,7
Aktivierete Eigenleistungen	160,3	164,0	Abschreibungen auf Sachanlagen	1 423,4	1 493,5
			Abschreibungen auf Beteiligungen	11,3	23,8
Gesamtleistungen	23 368,0	25 351,4	Abschreibungen auf sonstige Anlage-		
abzgl. Materialverbrauch	12 896,7	13 654,8	vermögen	0,2	0,9
			Sonstige Abschreibungen und Wert-	69,7	73,5
Rohrerträge	10 671,3	11 696,6	berichtigungen		
Erträge aus Beteiligungen	103,4	114,9	Verluste aus Veräußerungen von		
Erträge aus Wertpapieren	54,4	68,6	Anlagevermögen	22,6	14,0
Zinserträge	165,2	170,2	Zinsaufwendungen	484,7	481,6
Erträge aus Veräußerungen des Anlage-			Steuern vom Einkommen, Ertrag und		
vermögens	233,7	201,2	Vermögen	621,9	808,9
Auflösungen von Wertberichtigungen und			Sonstige Steuern	760,9	806,9
Rückstellungen	99,3	56,7	Vermögensabgaben	35,9	36,0
Sonstige Erträge	533,9	689,8	Sonstige Aufwendungen	2 421,0	2 587,8
Jahresfehlbeträge ²⁾	112,9	109,7	Jahresüberschuß ³⁾	527,8	675,2
Entnahme aus Rücklagen	54,8	42,3	Zuführung an Rücklagen	133,4	187,2

¹⁾ Einschl. Beteiligungsgesellschaften, ohne Banken und Versicherungen. — ²⁾ Gewinn bzw. Verlust ohne Zuführung an bzw. Entnahmen aus Rücklagen, einschl. Verlust- bzw. Gewinnvorräte.

3. Eintragungen und Löschungen von Kapitalgesellschaften seit 1968

Jahr	Eintragungen ¹⁾						Löschungen ¹⁾					
	Neugründungen, Umwandlungen und Fortsetzungen		Kapitalerhöhungen		Sitzverlegungen nach Bayern		Liquidationen, Konkurse, Fusionen, Umwandlungen und Sonstige		Kapitalherabsetzungen		Sitzverlegungen aus Bayern	
	Zahl	Kapital 1 000 DM	Zahl	Kapital 1 000 DM	Zahl	Kapital 1 000 DM	Zahl	Kapital 1 000 DM	Zahl	Kapital 1 000 DM	Zahl	Kapital 1 000 DM
Aktiengesellschaften und KG a. A.												
1968	7	14 485	30	161 665	—	—	6	3 460	1	1 000	2	15 300
1969	4	4 600	32	289 970	—	—	6	16 154	1	1 000	—	—
1970	21	257 992	60	527 854	2	3 000	19	239 943	4	3 893	—	—
1971	11	17 420	39	221 260	2	8 250	16	73 984	3	6 507	1	2 000
1972	18	351 542	53	262 684	2	11 500	27	105 115	3	14 950	—	—
1973	14	29 264	44	224 693	—	—	9	15 982	6	16 306	4	27 700
1974	5	40 400	67	543 410	1	100 000	8	13 450	2	4 013	—	—
Gesellschaften mbH												
1968	1 070	71 950	230	224 678	46	163 428	303	27 214	8	34 891	22	1 850
1969	1 235	89 011	235	381 733	59	27 491	290	206 887	10	7 743	30	31 885
1970	1 499	199 405	303	455 892	69	15 212	402	173 073	10	1 488	48	6 974
1971	1 852	142 237	332	598 963	85	49 988	490	107 941	19	7 068	35	10 667
1972	2 593	149 127	360	621 504	92	34 797	476	362 630	12	1 128	65	18 931
1973	2 450	131 499	379	653 172	91	49 871	436	61 475	15	52 269	42	3 343
1974	2 573	141 347	342	431 366	88	26 978	484	27 045	12	12 547	63	29 551

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen.

4. Bilanzen kommunaler Eigenbetriebe seit 1966

Bilanzposten	Wirtschaftsjahr							
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Anzahl der erfaßten Bilanzen . . .	170	172	176	193	193	201	203	202
Aktiva (Millionen DM)								
Anlagevermögen netto	5 744,6	5 846,4	6 469,5	7 051,8	7 637,1	8 386,7	9 006,9	9 620,4
Umlaufvermögen	752,0	852,2	957,3	1 043,5	1 187,3	1 962,4	2 223,1	2 538,8
dav. Vorräte	157,0	144,4	146,8	160,0	237,0	254,8	274,5	303,8
Kurzfristige Forderungen	445,9	524,5	454,9	495,8	549,9	617,9	735,3	1 551,8
Langfristige Forderungen	61,1	81,6	174,3	190,1	221,7	930,0	1 034,9	474,8
Flüssige Mittel	88,0	101,7	181,3	197,6	178,7	159,7	178,4	208,4
Sonstige Aktiva	50,5	59,6	62,6	54,8	61,2	68,9	82,4	73,1
Reinverluste	5,2	3,8	0,9	14,3	34,1	62,1	88,8	144,2
Bilanzsumme	6 552,3	6 762,0	7 490,3	8 164,4	8 919,7	10 480,1	11 401,2	12 376,5

Passiva (Millionen DM)

Eigenkapital	1 929,5	1 947,5	2 164,0	2 358,7	2 650,3	3 072,0	3 271,5	3 444,3
dav. Stammkapital	1 324,8	1 345,6	1 511,8	1 647,9	1 849,2	2 228,9	2 365,4	2 623,8
Offene Rücklagen	577,1	547,0	588,7	641,7	654,6	772,1	833,6	753,0
LAG-Rücklagen	23,9	39,2	56,6	55,3	55,6	65,8	67,6	61,8
Gewinn abzügl. Verlust- vortrag	3,7	15,7	6,9	13,8	90,9	5,2	4,9	5,7
Bauzuschüsse	476,5	551,1	617,5	673,1	700,5	785,8	927,6	1 077,9
Sonderwertberichtigungen	18,1	18,4	5,9	6,4	8,2	14,8	13,6	16,2
Rückstellungen	813,6	880,2	990,7	1 079,9	1 303,9	872,4	999,4	1 167,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	544,9	601,8	677,4	738,4	888,5	1 848,1	1 573,6	2 399,7
Langfristige Verbindlichkeiten	2 689,5	2 663,1	2 944,3	3 205,4	3 233,2	3 779,1	4 502,2	4 148,2
Sonstige Passiva	11,2	28,6	5,3	8,9	13,2	8,7	7,7	10,4
Reingewinne	69,0	71,3	85,2	93,6	121,9	99,2	105,6	111,9
Bilanzsumme	6 552,3	6 762,0	7 490,3	8 164,4	8 919,7	10 480,1	11 401,2	12 376,5

Ausgewählte Positionen aus den Erfolgsrechnungen (Millionen DM)

Aufwand								
Personalaufwand ¹⁾	631,6	601,2	664,9	764,6	908,9	1 022,7	1 153,3	1 319,0
Abschreibungen auf Sachanlagen ²⁾	444,3	474,5	497,1	531,9	573,5	617,6	674,1	766,7
Ausweispflichtige Steuern	168,5	172,9	192,6	191,4	188,0	192,0	230,4	276,7
Zinsaufwendungen	176,2	190,2	209,1	216,8	236,9	288,3	307,3	322,9
Ertrag								
Vergleichbare Jahresroherträge	1 705,1	1 750,2	1 956,8	2 093,8	2 258,5	2 431,7	2 690,6	3 009,7
Übrige Erträge	81,7	86,6	84,2	112,6	184,9	222,5	239,8	332,4
Freiwillige soziale Aufwendungen ³⁾	105,7	111,3	114,7	136,2	159,9	150,2	185,9	221,6

¹⁾ Löhne, Gehälter, gesetzliche soziale Abgaben. — ²⁾ Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen. — ³⁾ Einschl. Zuweisungen zu Versorgungsrückstellungen.

5. Gewerbliche und landwirtschaftliche Genossenschaften seit 1970

Art der Genossenschaft	Genossenschaften ¹⁾					Mitglieder ¹⁾				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974

Gewerbliche Genossenschaften (Schulze-Delitzsch)

Kreditgenossenschaften (Volksbanken)	100	95	97	96	99	192 447	203 496	215 819	225 359	232 739
Handwerksgenossenschaften	82	77	87	75	80	19 556	18 838	18 616	17 620	16 814
Produktionsgenossenschaften	11	10	11	10	11	381	315	326	325	329
Landeslieferungs-genossenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsgenossenschaften	34	33	39	30	33	9 456	11 018	10 946	11 093	11 278
Sonstige Genossenschaften	37	36	46	47	47	19 555	21 013	22 472	23 259	25 153
Insgesamt	264	251	280	258	270	241 395	254 680	268 179	277 656	286 313

Landwirtschaftliche Genossenschaften (Bayerischer Raiffeisenverband e. V.)

Kreditgenossenschaften	1 846	1 643	1 484	1 411	1 365	786 373	837 881	884 898	934 691	980 016
Waren-genossenschaften	1 259	1 176	1 101	1 057	1 019	296 508	295 013	280 910	275 708	274 088
Betriebsgenossenschaften	238	227	237	238	234	87 546	90 062	93 414	95 382	109 014
Insgesamt	3 343	3 046	2 822	2 706	2 618	1 170 427	1 222 956	1 259 222	1 305 781	1 363 118

¹⁾ Bestandszahlen am Jahresende.

B. Arbeitsstätten

(ohne Landwirtschaft)

Die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970 erstreckte sich auf die Arbeitsstätten in fast allen Wirtschaftsbereichen und vermittelt ein umfassendes Strukturbild der Volkswirtschaft.

Als **Arbeitsstätte** galt jede örtliche Einheit, in der am Stichtag der Erhebung mindestens eine Person (einschließlich des Inhabers oder Leiters) regelmäßig tätig war. Demnach war für jede Niederlassung, gleichgültig ob es sich um eine Haupt- oder Zweigniederlassung oder um einen Hilfsbetrieb handelte, ein besonderer Arbeitsstättenbogen auszufüllen. Land- oder forstwirtschaftliche Betriebe waren nur insoweit zu erfassen, als sie bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommenssteuer) als Gewerbebetrieb galten. Nicht in den Bereich der Arbeitsstättenzählung fielen die privaten Haushalte.

Als **Beschäftigte** wurden alle am Zählungstichtag in der Arbeitsstätte tätigen Personen und zwar tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer (Beamte, Richter, Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre) gezählt.

Löhne und Gehälter waren für das Kalenderjahr 1969 anzugeben. Bei den Löhnen waren einzubeziehen alle tariflichen oder frei vereinbarten Zulagen, Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit, Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Urlaubsbeihilfen, Entschädigungen für nichtgewährten Urlaub, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgsprämien, Erfindergeld, vermögenswirksame Leistungen. Bei den Gehältern waren einzubeziehen Gehälter von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind, sowie Provisionen und Tantiemen, die neben einem festen Gehalt gezahlt werden. Im übrigen gilt das für die Löhne gesagte sinngemäß.

Die **Zuordnung** der Arbeitsstätten und ihrer Beschäftigten zu den einzelnen Wirtschaftsbereichen erfolgte entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt nach der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen „Systematik der Wirtschaftszweige — Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970“. Diese Systematik unterscheidet 10 Abteilungen, 30 Unterabteilungen, 164 Gruppen, 436 Untergruppen und 586 Klassen.

In den folgenden Tabellen sind die Ergebnisse zum Teil nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen nachgewiesen. Der Bereich „Produzierendes Gewerbe“ umfaßt Energiewirtschaft und Wasserversorgung (Abt. 1), Verarbeitendes Gewerbe (Abt. 2) und Baugeerbe (Abt. 3). Der Bereich „Private Dienstleistungen“ umfaßt Handel (Abt. 4), Verkehr und Nachrichtenübermittlung (Abt. 5), Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (Abt. 6) sowie Dienstleistungen soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht (Abt. 7). Der Bereich „Sonstige Dienstleistungen und Verwaltung“ umfaßt Organisationen ohne Erwerbscharakter (Abt. 8) sowie Gebietskörperschaften und Sozialversicherung (Abt. 9).

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 sowie ausgezahlte Löhne und Gehälter 1969 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen und Regierungsbezirken

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970, Gebietsstand 1. Juli 1972 —

Nr. der Systematik	Zusammengefaßte Wirtschaftsbereiche	Bayern	davon im Regierungsbezirk							Anteil Bayerns am Bundesgebiet in %
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
Arbeitsstätten										
	Insgesamt	417 355	132 600	40 475	35 150	47 116	57 919	44 112	59 983	18,2
1—3	dar. Produzierendes Gewerbe	126 608	36 966	13 436	10 955	14 905	17 504	14 136	18 706	20,5
4—7	Private Dienstleistungen	263 051	88 133	23 821	21 524	29 047	36 637	26 603	37 286	17,5
8—9	Sonstige Dienstleistungen und Verwaltung ¹⁾²⁾	25 697	6 803	2 965	2 531	3 006	3 538	3 126	3 728	17,3
Beschäftigte in 1 000										
	Insgesamt	4 076,9	1 388,5	298,7	321,1	429,5	659,2	416,4	563,6	16,7
1—3	dar. Produzierendes Gewerbe	2 264,3	689,2	172,6	184,8	266,8	382,7	242,7	325,4	17,6
4—7	Private Dienstleistungen	1 315,7	510,2	86,8	95,9	117,9	207,9	123,2	173,7	15,8
8—9	Sonstige Dienstleistungen und Verwaltung ¹⁾²⁾	488,4	185,6	38,3	39,6	44,2	67,3	49,8	63,5	15,5
darunter Arbeitnehmer in 1 000										
	Insgesamt	3 571,8	1 229,6	248,8	277,9	372,0	589,8	362,1	491,6	16,4
1—3	dar. Produzierendes Gewerbe	2 098,4	641,7	154,5	170,1	246,8	360,1	223,8	301,3	17,4
4—7	Private Dienstleistungen	979,4	399,9	55,5	67,6	80,6	161,5	88,2	126,2	15,2
8—9	Sonstige Dienstleistungen und Verwaltung ¹⁾²⁾	488,4	185,6	38,3	39,6	44,2	67,3	49,8	63,5	15,5
Ausgezahlte Löhne und Gehälter 1969 in Millionen DM										
	Insgesamt	37 844,4	14 202,1	2 222,9	2 664,5	3 586,7	6 392,7	3 779,1	4 996,5	15,1
1—3	dar. Produzierendes Gewerbe	21 895,6	7 353,0	1 327,3	1 560,6	2 327,7	3 881,1	2 338,8	3 107,7	15,4
4—7	Private Dienstleistungen	9 758,0	4 348,2	464,0	618,3	726,3	1 644,9	802,8	1 153,6	14,7
8—9	Sonstige Dienstleistungen und Verwaltung ¹⁾²⁾	6 145,4	2 480,1	427,6	482,1	529,7	860,0	634,8	731,1	14,6

¹⁾ Die Privaten Haushalte, die ebenfalls in diesen Bereich „der Grundsystematik“ gehören, werden von der AZ nicht erfaßt. —
²⁾ Ohne Vertretung fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungskräfte u. ä.

2. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Regierungsbezirken

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970, Gebietsstand 1. Juli 1972 —

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung a = Arbeitsstätten b = Beschäftigte	Bayern	davon im Regierungsbezirk							Anteil Bayerns am Bundesgebiet in %	
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwa-ben		
			1 000								
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a	2,0	0,7	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	9,1
		b	8,5	3,3	0,9	0,7	0,6	1,3	0,7	1,0	8,8
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	a	1,7	0,5	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	26,2
		b	41,9	13,7	3,4	5,8	5,0	5,3	4,3	4,4	8,4
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	a	1,7	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	28,1
		b	36,2	11,4	3,1	2,8	4,9	5,3	4,2	4,4	17,5
11	Bergbau	a	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,6
		b	5,7	2,3	0,3	3,0	0,0	0,0	0,0	0,1	2,0
2	Verarbeitendes Gewerbe	a	96,3	27,2	10,5	8,3	11,8	13,5	10,7	14,4	21,4
		b	1 826,5	535,0	135,7	141,7	226,0	321,0	199,5	267,6	17,8
20	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	a	1,1	0,5	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	17,7
		b	72,0	34,3	3,7	2,8	2,4	8,8	8,0	12,1	11,2
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	a	1,3	0,4	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1	0,2	19,4
		b	52,4	13,4	3,6	2,6	8,9	10,2	3,5	10,2	15,5
22	Steine und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	a	4,8	1,2	0,5	0,5	0,7	0,6	0,5	0,8	24,9
		b	132,5	20,1	15,5	28,3	34,7	13,2	10,8	10,0	26,9
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, a Gießerei und Stahlverformung	a	6,0	1,6	0,6	0,6	0,6	0,8	0,8	1,0	20,4
		b	68,1	14,6	2,3	12,8	4,2	17,9	6,3	10,0	7,4
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	a	13,0	4,2	1,5	1,0	1,1	1,9	1,2	2,0	19,8
		b	415,5	151,0	23,9	13,1	27,6	64,2	64,5	71,2	15,8
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik usw. ²⁾	a	7,8	2,6	0,5	0,5	0,9	1,7	0,6	1,1	17,2
		b	401,6	125,6	25,3	32,9	32,4	123,8	25,5	36,1	20,8
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	a	18,1	5,2	2,2	1,6	2,2	2,3	2,0	2,7	23,0
		b	209,9	65,0	15,8	13,4	27,7	33,0	24,2	30,8	19,7
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	a	21,9	6,4	2,5	1,7	3,0	2,5	2,5	3,4	22,5
		b	291,0	58,7	25,6	20,4	66,6	25,1	37,3	57,4	23,5
28—9	Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	a	22,3	5,1	2,6	2,3	3,0	3,2	2,9	3,2	22,0
		b	183,5	52,4	20,1	15,5	21,6	24,7	19,5	29,8	18,9
3	Baugewerbe	a	28,5	9,4	2,7	2,4	2,9	3,9	3,2	4,0	17,8
		b	395,9	140,5	33,6	37,3	35,8	56,4	38,9	53,5	18,7
30	Bauhauptgewerbe	a	11,6	3,7	1,2	1,1	1,2	1,7	1,2	1,6	17,6
		b	309,0	111,4	26,7	30,2	27,4	44,1	27,1	42,1	19,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	a	17,0	5,6	1,5	1,4	1,8	2,2	2,1	2,5	18,0
		b	86,9	29,1	6,9	7,1	8,4	12,2	11,8	11,4	15,7
4	Handel	a	126,0	38,7	12,0	10,5	15,1	18,4	13,1	18,1	17,2
		b	572,3	194,1	41,2	42,7	57,1	98,0	58,7	80,5	15,4
40—1	Großhandel	a	21,5	7,3	1,7	1,6	2,3	3,5	2,2	3,0	16,3
		b	187,4	65,9	12,2	13,1	17,7	31,5	20,2	26,9	15,1
42	Handelsvermittlung	a	16,8	5,7	1,3	1,0	2,1	2,8	1,5	2,3	17,9
		b	33,4	12,3	2,1	1,8	3,6	6,3	3,2	4,1	16,2
43	Einzelhandel	a	87,6	25,7	9,1	7,9	10,7	12,1	9,3	12,8	17,3
		b	351,4	115,9	27,0	27,8	35,8	62,0	35,3	49,4	15,4
5	Verkehr und Nachrichtenüber-mittlung ³⁾	a	21,8	7,5	2,1	2,0	2,2	2,6	2,6	2,9	17,9
		b	228,8	82,5	14,8	20,8	20,9	39,6	21,5	28,8	15,6
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	12,7	3,9	1,2	1,0	1,5	1,6	1,4	2,1	18,3
		b	111,7	53,6	6,1	6,3	8,2	17,0	8,4	12,1	16,9
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	a	7,0	2,1	0,7	0,6	0,7	0,9	0,8	1,1	19,4
		b	71,1	31,4	4,9	4,4	5,4	10,4	6,0	8,7	16,6
61	Versicherungsgewerbe	a	5,7	1,8	0,5	0,4	0,8	0,8	0,5	1,0	17,1
		b	40,6	22,3	1,2	2,0	2,8	6,6	2,4	3,5	17,5
7	Dienstleistungen	a	102,7	38,0	8,5	8,0	10,3	14,0	9,6	14,2	17,8
		b	402,9	180,0	24,8	26,0	31,7	53,3	34,7	52,3	16,5
700*)	Gaststätten- und Beherbergungs-gewerbe	a	39,9	11,6	4,5	4,1	4,8	5,1	4,1	5,8	19,3
		b	139,4	53,1	11,7	11,0	12,8	16,5	13,9	20,5	19,3
701—2*)	Reinigung und Körperpflege	a	16,6	5,5	1,3	1,3	1,8	2,6	1,8	2,4	15,8
		b	74,6	31,9	4,3	5,3	6,0	11,4	6,7	9,0	14,7
706—8*)	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	a	8,2	4,3	0,4	0,4	0,6	1,0	0,5	1,0	20,6
		b	37,8	23,9	1,2	1,6	2,0	3,8	1,8	3,6	16,7
710—1*)	Gesundheits- und Veterinär-wesen	a	16,3	6,2	1,3	1,2	1,5	2,2	1,5	2,4	18,5
		b	53,2	21,4	3,7	3,4	4,9	6,7	5,6	7,6	16,8
712—7*)	Rechts- und Wirtschafts-beratung usw.	a	17,5	8,7	0,8	0,8	1,2	2,5	1,3	2,2	15,7
		b	78,1	40,0	3,1	3,7	4,7	11,9	5,3	9,3	14,5
718*)	Sonstige Dienstleistungen	a	4,3	1,8	0,2	0,3	0,4	0,7	0,3	0,6	15,3
		b	19,6	9,7	0,8	1,0	1,4	3,0	1,4	2,3	14,2
8	Organisationen ohne Erwerbs-charakter ⁴⁾	a	9,2	2,6	1,0	0,9	1,0	1,3	1,2	1,3	17,3
		b	78,0	30,1	6,2	6,4	5,9	10,4	7,6	11,3	13,3
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁴⁾	a	16,5	4,2	2,0	1,6	2,0	2,2	2,0	2,4	17,3
		b	410,5	155,5	32,1	33,2	38,3	56,9	42,2	52,2	16,0
90	Gebietskörperschaften	a	15,6	4,0	1,9	1,5	1,9	2,1	1,9	2,3	17,3
		b	380,8	145,8	29,5	31,4	34,7	52,7	38,4	48,4	16,0
96	Sozialversicherung	a	0,9	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	16,1
		b	29,7	9,7	2,5	1,9	3,7	4,2	3,8	3,9	16,7
	Insgesamt	a	417,4	132,6	40,5	35,2	47,1	57,9	44,1	60,0	18,2
		b	4 077,0	1 388,5	298,7	321,1	429,5	650,2	416,4	563,6	16,7

¹⁾ Einschließlich Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. — ²⁾ Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. — ³⁾ Zugleich Unterabteilung. — ⁴⁾ Ohne Vertretung fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungskräfte u. ä. — *) In der AZ den Unterabteilungen gleichgestellt.

3. Beschäftigte der Arbeitsstätten 1970 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Betrieb

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970, Gebietsstand 1. Juli 1972 —

Nr. der Systematik	Zusammengefaßte Wirtschaftsbereiche Stellung im Betrieb	Bayern	davon im Regierungsbezirk							Anteil Bayerns am Bundesgebiet in %
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
			1 000							
Männlich und weiblich										
0—9	Alle Wirtschaftsabteilungen									
	Beschäftigte insgesamt	4 076,9	1 388,5	298,7	321,1	429,5	659,2	416,4	563,6	16,7
	dav. tätige Inhaber	381,2	123,0	37,0	31,4	42,7	52,6	39,9	54,6	18,7
	mithelfende Familienangeh.	123,9	35,9	12,8	11,8	14,8	16,8	14,4	17,4	19,6
	Beamte	249,4	88,9	19,1	22,8	24,8	38,8	24,3	30,8	17,8
	Angestellte	1 117,7	467,3	56,9	64,4	93,8	194,0	98,9	142,4	15,4
	Facharbeiter	804,5	259,8	59,8	63,3	93,1	126,8	87,1	114,6	16,4
	sonstige Arbeiter	1 225,7	366,7	95,7	110,4	140,9	205,0	129,2	177,9	17,7
	Lehrlinge ¹⁾	174,5	46,9	17,4	17,0	19,4	25,3	22,6	26,0	13,7
1—3	Produzierendes Gewerbe									
	Beschäftigte insgesamt	2 264,3	689,2	172,6	184,8	266,8	382,7	242,7	325,4	17,6
	dav. tätige Inhaber	128,8	37,2	13,9	11,0	15,4	17,8	14,6	18,9	20,6
	mithelfende Familienangeh.	37,1	10,3	4,3	3,6	4,6	4,9	4,3	5,2	23,3
	Beamte	1,1	0,9	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	60,5
	Angestellte	437,5	169,2	19,4	22,7	40,4	86,8	39,6	59,4	16,6
	Facharbeiter	671,8	208,2	51,0	53,5	80,7	107,2	73,8	97,4	16,6
	sonstige Arbeiter	899,5	241,6	74,7	84,8	115,0	152,8	99,1	131,4	18,8
	Lehrlinge ¹⁾	88,5	21,9	9,3	9,1	10,6	13,2	11,2	13,1	14,6
4—7	Private Dienstleistungen									
	Beschäftigte insgesamt	1 315,7	510,2	86,8	95,9	117,9	207,9	123,2	173,7	15,8
	dav. tätige Inhaber	250,3	85,1	22,9	20,2	27,2	34,6	25,0	35,4	18,0
	mithelfende Familienangeh.	85,9	25,3	8,5	8,1	10,2	11,8	10,0	12,1	18,6
	Beamte	92,6	31,1	6,2	9,2	9,0	15,9	9,1	12,0	18,6
	Angestellte	482,6	217,0	23,5	27,3	37,4	79,0	39,9	58,5	15,0
	Facharbeiter	100,0	38,9	5,9	7,1	9,2	16,3	9,9	12,7	15,6
	sonstige Arbeiter	230,3	91,9	12,9	16,9	17,3	39,9	19,8	31,6	15,4
	Lehrlinge ¹⁾	74,0	21,0	7,0	7,2	7,6	10,4	9,5	11,4	12,7
8—9	Sonstige Dienstl. u. Verwaltung²⁾									
	Beschäftigte insgesamt	488,4	185,6	38,3	39,6	44,2	67,3	49,8	63,5	15,5
	dav. tätige Inhaber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Beamte	155,8	56,9	12,8	13,6	15,8	22,8	15,1	18,7	17,4
	Angestellte	196,8	80,8	14,0	14,3	15,9	28,0	19,4	24,4	14,4
	Facharbeiter	31,3	12,2	2,8	2,6	3,0	3,0	3,4	4,3	16,5
	sonstige Arbeiter	92,7	31,9	7,7	8,4	8,3	11,8	10,1	14,6	15,3
	Lehrlinge ¹⁾	11,9	3,9	1,0	0,8	1,1	1,7	1,8	1,5	13,9
Weiblich										
0—9	Alle Wirtschaftsabteilungen									
	Beschäftigte insgesamt	1 512,6	515,0	108,5	117,0	168,9	249,5	142,2	211,5	17,8
	dav. tätige Inhaber	102,9	33,2	11,1	9,1	12,0	13,4	9,8	14,3	20,3
	mithelfende Familienangeh.	97,0	28,4	10,1	9,0	11,4	13,1	11,1	13,9	19,6
	Beamte	36,3	13,6	2,9	3,1	3,0	5,6	3,0	5,2	15,8
	Angestellte	557,3	234,7	29,4	32,4	44,5	94,9	48,1	73,2	15,9
	Facharbeiter	93,8	26,5	6,2	7,3	17,5	11,7	11,4	13,2	20,6
	sonstige Arbeiter	561,3	161,8	42,7	50,0	72,7	101,4	50,7	81,9	20,1
	Lehrlinge ¹⁾	64,0	16,9	6,1	6,2	7,6	9,3	8,1	9,8	13,0
1—3	Produzierendes Gewerbe									
	Beschäftigte insgesamt	690,0	192,5	52,3	57,7	98,4	123,8	65,6	99,7	21,4
	dav. tätige Inhaber	18,1	5,5	2,3	1,5	2,2	2,4	1,5	2,7	25,4
	mithelfende Familienangeh.	30,0	8,4	3,4	2,9	3,8	3,9	3,4	4,3	22,7
	Beamte	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0	—	—	44,4
	Angestellte	159,5	61,9	7,3	8,2	14,5	31,4	13,8	22,3	18,0
	Facharbeiter	66,9	15,3	4,7	5,9	15,2	7,3	8,9	9,7	23,1
	sonstige Arbeiter	397,6	97,0	32,9	37,5	60,1	76,2	36,0	57,9	22,9
	Lehrlinge ¹⁾	18,0	4,4	1,8	1,8	2,6	2,6	2,0	2,8	15,5
4—7	Private Dienstleistungen									
	Beschäftigte insgesamt	610,7	243,5	40,0	42,5	52,5	95,7	54,6	81,8	16,0
	dav. tätige Inhaber	84,3	27,5	8,8	7,6	9,7	10,9	8,2	11,6	19,5
	mithelfende Familienangeh.	66,4	19,8	6,6	6,1	7,6	9,1	7,5	9,6	18,7
	Beamte	9,7	4,1	0,5	0,7	0,7	1,7	0,7	1,3	18,5
	Angestellte	283,0	125,8	14,0	16,1	21,5	46,9	23,0	35,7	15,3
	Facharbeiter	23,0	9,8	1,3	1,1	1,8	4,0	2,0	2,9	16,1
	sonstige Arbeiter	105,8	46,0	5,1	6,9	7,1	17,6	8,3	14,8	15,7
	Lehrlinge ¹⁾	38,4	10,4	3,8	3,9	4,1	5,5	4,8	6,0	12,0
8—9	Sonstige Dienstl. u. Verwaltung²⁾									
	Beschäftigte insgesamt	209,5	78,2	15,8	16,5	17,8	29,6	21,8	29,7	14,8
	dav. tätige Inhaber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	mithelfende Familienangeh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Beamte	26,6	9,4	2,4	2,4	2,3	3,9	2,3	3,9	15,0
	Angestellte	114,5	46,7	8,1	8,1	8,5	16,6	11,3	15,2	14,6
	Facharbeiter	3,8	1,4	0,3	0,3	0,5	0,4	0,5	0,5	18,0
	sonstige Arbeiter	57,0	18,6	4,6	5,3	5,5	7,5	6,4	9,2	15,0
	Lehrlinge ¹⁾	7,6	2,1	0,5	0,5	0,9	1,3	1,3	1,1	13,7

¹⁾ Lehrlinge einschl. Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre. — ²⁾ Ohne Vertretung fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungskräfte u. ä.

XII. Industrie und Handwerk

A. Industrie

Industrieberichterstattung: Obgleich in der laufenden monatlichen Erhebung nur etwa die Hälfte aller Industriebetriebe erfaßt wird (im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, bei den Sägewerken Betriebe mit mehr als 1000 f m Rundholzeinschnitt im Jahr, bei den Molkereien und Käseereien alle Betriebe), ist die Repräsentation dieses Berichtskreises sehr hoch. Gemessen an der Zahl der Beschäftigten werden rund 97 %, gemessen am Umsatz rund 98 % erfaßt.

Nicht erfaßt sind Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie Betriebe der Bauindustrie.

Einmal im Jahr findet auch eine Erhebung bei den nicht monatlich erfaßten (Klein-)Betrieben statt. Bei dieser werden nur die wichtigsten wirtschaftlichen Tatbestände, nämlich Beschäftigte und Umsatz, erfaßt sowie Angaben, die für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

Erhebungs- und Darstellungseinheit: Die der Industriestatistik zugrundeliegende Erhebungseinheit ist der industrielle Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen, das aus mehreren Betrieben bestehen kann. Als örtliche Einheit gilt die Gesamtheit der auf einem räumlich zusammenhängenden Grundstück liegenden Teile eines industriellen Betriebes, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob die Erzeugung in den fachlichen Bereich nur eines oder mehrerer Industriezweige fällt. Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse wird bei den Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Industriegruppen bzw. -zweigen unterschieden.

Bei der Darstellung nach hauptbeteiligten Industriegruppen bzw. -zweigen werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter der Industriegruppe bzw. dem Industriezweig nachgewiesen, bei der bzw. bei dem der Schwerpunkt des Betriebes — gemessen an der Zahl der Beschäftigten — liegt. Bei der Aufbereitung nach beteiligten Industriegruppen bzw. -zweigen (fachliche Einheiten) werden die Beschäftigten und die Umsätze kombinierter Betriebe auf diejenigen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Zahl der Betriebe: In der Gliederung nach hauptbeteiligten Industriegruppen bzw. -zweigen die Zahl der erfaßten Betriebe, soweit sie als selbständig produzierende Betriebe anzusehen sind, einschließlich der örtlich getrennten Hauptverwaltungen industrieller Unternehmen; in der Gliederung nach Industriezweigen, die Zahl der Betriebe bzw. der Betriebsteile, die Erzeugnisse des betreffenden Industriezweiges herstellen.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschließlich der tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen (auch unbezahlte Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Zeit im Betrieb tätig sind), jedoch ohne Heimarbeiter. Als tätige Personen werden voll mitgezählt: vorübergehend Abwesende; Erkrankte; Urlauber; Halbtagsbeschäftigte; Kurzarbeiter; Betriebsangehörige, die Übungen bei der Bundeswehr ableisten, sowie Streikende, solange deren Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist. Nicht gemeldet werden hingegen Betriebsangehörige, die den Grundwehrdienst ableisten: Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe in dem meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen, sowie Strafgefangene.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern einschließlich der gewerblich Auszubildenden tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Löhne und Gehälter: Bruttosummen ohne Arbeitgeberanteile zur Pflichtversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen), jedoch ohne allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen.

Umsatz: Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Umsatz-(Mehrwert-)steuer einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden. Nicht einbezogen ist der sonstige nichtindustrielle Umsatz (Erlös aus dem Verkauf von Handelsware und Produktionsabfällen, der Veräußerung von Anlagevermögen, der Abgabe von Energie — außer Erdgas —, der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden sowie Erlöse aus Lizenzverträgen).

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung in das Ausland ausführen (Exporteure).

Gesamtproduktion: Die Produktion wird in vierteljährlichen Abständen erfragt. Die einzelnen Waren werden nach einem Warenverzeichnis erfaßt, das nach dem Dezimalsystem in 35 zweistellige Warengruppen und annähernd 5 300 sechsstellige Warenarten gegliedert ist. Für einzelne Bereiche (Bergbau, Textil und Leder) werden Produktionsangaben monatlich mit einem gesonderten Fachbericht erhoben.

Bruttoproduktionswert: Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschließlich berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchsteuern errechnet.

Produktionsindex: Darstellung der mengenmäßigen Entwicklung der industriellen Produktion. Als Gewichte wurden geschätzte Nettoproduktionswerte des Jahres 1970 verwendet. Der Index ist von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

Zahlen aus der Industrieberichterstattung werden aus Geheimhaltungsgründen nur veröffentlicht, wenn an den Ergebnissen einer Gruppe mindestens 3 Betriebe beteiligt sind. Alle Zahlen einzelner Betriebe sowie Summen aus den Meldungen von nur 2 Betrieben bleiben unveröffentlicht und stehen unter Geheimhaltungsschutz.

**I. Betriebe und Beschäftigte der Industrie Ende September 1974 nach ausgewählten
Industriegruppen und nach Größenklassen**
(einschl. Kleinbetriebe)

Nr. der Systematik	Industriehauptgruppe Industriegruppe	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 und mehr
	Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	6 328	4 389	1 347	270	149	109	64
25	Industrie der Steine und Erden	2 380	1 370	770	143	58	35	4
29	Gießerei-Industrie	102	24	34	17	14	6	7
40	Chemische Industrie	862	524	180	64	41	26	27
53	Sägewerke und holzbearbeitende Ind.	2 709	2 368	307	19	6	5	4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	61	12	11	9	12	12	5
59	Gummi und Asbest verarbeitende Ind.	61	32	.	3	6	7	5
	Investitionsgüterindustrien	4 300	2 035	947	407	357	309	245
31	Stahl- und Leichtmetallbau	285	121	81	34	29	15	5
32	Maschinenbau ¹⁾	1 039	415	238	120	99	103	64
33	Straßenfahrzeugbau	129	26	31	22	16	10	24
36	Elektrotechnische Industrie ²⁾	1 198	557	215	102	106	109	109
37	Feinmech. u. optische sowie Uhrenind.	286	128	69	27	27	20	15
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 004	575	239	73	62	40	15
50	Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die Datenverarbeitung	32	9	8	4	5	.	.
	Verbrauchsgüterindustrien	8 110	3 707	2 535	858	520	361	129
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	759	476	185	53	28	17	—
51	Feinkeramische Industrie	185	60	41	11	21	22	30
52	Glasindustrie	426	287	78	18	12	21	10
54	Holzverarbeitende Industrie	988	457	308	100	69	46	8
56	Papier und Pappe verarbeitende Ind.	357	157	110	38	29	18	5
57	Druckerei- und Vervielfältigungsind.	1 288	726	389	87	43	30	13
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	896	468	257	84	45	29	13
61	Ledererzeugende Industrie	17	4	.	.	3	3	—
62	Lederverarbeitende- und Schuhind.	366	137	.	.	24	17	5
63	Textilindustrie	899	314	274	120	83	75	33
64	Bekleidungsindustrie	1 929	621	752	298	163	83	12
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	2 200	1 177	613	226	90	77	17
	Insgesamt	20 938	11 308	5 442	1 761	1 116	856	455
		Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 und mehr
	Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	206 492	13 283	28 927	18 217	20 777	35 457	89 831
25	Industrie der Steine und Erden	54 785	5 161	16 710	9 439	7 995	11 359	4 121
29	Gießerei-Industrie	13 619	111	790	1 128	1 911	2 013	7 666
40	Chemische Industrie	67 182	1 565	4 065	4 326	5 838	8 838	42 550
53	Sägewerke und holzbearbeitende Ind.	18 706	6 068	5 768	1 325	780	1 439	3 326
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	12 062	49	268	720	1 640	4 116	5 269
59	Gummi und Asbest verarbeitende Ind.	10 841	132	.	203	845	2 086	7 338
	Investitionsgüterindustrien	684 942	6 393	23 593	28 605	51 152	96 425	478 774
31	Stahl- und Leichtmetallbau	18 109	453	2 049	2 342	3 930	4 329	5 006
32	Maschinenbau ¹⁾	177 142	1 530	6 243	8 558	14 481	31 562	114 768
33	Straßenfahrzeugbau	91 449	121	816	1 562	2 109	3 499	83 342
36	Elektrotechnische Industrie ²⁾	278 847	1 538	5 532	7 160	15 259	34 981	214 377
37	Feinmech. u. optische sowie Uhrenind.	32 426	402	1 537	1 902	3 798	6 281	18 506
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	47 249	1 694	5 710	5 107	8 941	12 335	13 462
50	Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die Datenverarbeitung	12 776	21	212	287	792	.	.
	Verbrauchsgüterindustrien	427 091	12 761	62 906	60 339	71 419	109 419	110 247
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	18 440	1 440	4 797	3 791	3 728	4 684	—
51	Feinkeramische Industrie	33 699	215	990	818	2 856	7 053	21 767
52	Glasindustrie	22 135	908	1 748	1 263	1 720	7 347	9 149
54	Holzverarbeitende Industrie	45 747	1 622	7 540	7 026	9 503	13 735	6 321
56	Papier und Pappe verarbeitende Ind.	20 556	593	2 662	2 746	4 072	5 658	4 825
57	Druckerei- und Vervielfältigungsind.	42 855	2 438	9 609	5 918	5 703	8 965	10 222
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	41 906	1 749	6 289	5 978	6 099	9 123	12 668
61	Ledererzeugende Industrie	1 408	16	.	.	397	729	—
62	Lederverarbeitende- und Schuhind.	18 488	468	.	.	3 307	5 443	2 942
63	Textilindustrie	84 580	1 126	6 956	8 633	11 680	22 474	33 711
64	Bekleidungsindustrie	97 277	2 186	18 991	20 896	22 354	24 208	8 642
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	84 763	4 279	15 673	15 639	12 177	23 017	13 978
	Insgesamt	1 403 288	36 716	131 099	122 800	155 525	264 318	692 830

¹⁾ Ohne Herstellung von Büromaschinen. — ²⁾ Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2. Industrie 1970 und seit 1972 nach

(Betriebe mit im allg. 10 und mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik	Industriehauptgruppe Industriegruppe bzw. -zweig	Betriebe				Beschäftigte				darunter
		1970	1972	1973	1974	1970	1972	1973	1974		1970
		Monatsdurchschnitt								
2160	Bergbau	28	23	18	17	5 090	3 494	3 231	3 170	4 295
2170	Erdöl- und Erdgasgewinnung	5	6	4	4	139	158	149	147	87
	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	7	5	4	5	641	558	475	441	551
	Grundstoff- und Produktionsgüter-Industrien	2 683	2 660	2 644	2 646	196 895	193 759	196 371	191 212	149 967
22	Mineralölverarbeitung	13	13	13	14	2 700	2 751	2 794	3 064	1 492
25	Industrie der Steine und Erden	1 126	1 126	1 107	1 094	54 066	52 938	48 803	7 892	8 011
2511	Natursteinindustrie	302	284	269	259	9 460	8 930	8 368	7 892	8 011
2521	Sand- und Kiesindustrie	168	152	147	147	4 002	3 928	3 813	3 416	3 195
2531	Zementindustrie	12	12	12	12	2 672	2 729	2 737	2 591	2 228
2541	Ziegelindustrie	219	193	191	183	6 897	6 860	6 589	5 722	5 940
2550	Betonsteinindustrie	229	260	265	267	13 373	16 494	16 012	14 531	10 739
28	NE-Metallindustrie	21	26	27	27	12 040	11 661	12 840	11 473	9 580
2850	NE-Metallhalbzweigwerke	12	15	17	17	9 269	9 811	10 146	8 520	7 266
29	Gießerei-Industrie	80	80	76	77	14 190	12 957	12 958	13 430	11 951
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	41	38	33	32	8 469	7 470	7 560	7 811	7 149
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	32	35	31	29	2 966	3 148	2 853	2 588	2 412
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	315	326	334	336	63 350	61 909	63 546	64 781	41 909
53	Sägewerke und holzbearb. Industrie ¹⁾	998	959	965	981	16 122	15 557	15 997	15 775	12 939
5310	Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke	974	936	942	960	11 712	11 313	11 640	11 861	9 184
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	60	55	50	50	15 285	12 789	12 127	11 938	12 426
59	Gummi und Asbest verarb. Industrie	31	32	32	29	11 326	11 634	12 085	10 795	8 761
	Investitionsgüterindustrien	2 139	2 243	2 291	2 300	657 102	641 871	666 612	675 862	472 122
3020	Stahlverformung	92	102	97	98	9 990	8 420	9 095	9 146	8 076
31	Stahl- und Leichtmetallbau	139	147	160	167	14 539	15 689	16 708	17 374	10 673
32	Maschinenbau ²⁾	591	620	640	629	171 910	167 183	170 519	173 751	121 065
33	Straßenfahrzeugbau	109	110	109	107	86 494	87 667	91 172	91 856	69 770
34/35	Schiff- und Luftfahrzeugbau	17	19	24	24	16 143	17 433	17 690	17 920	10 332
36	Elektrotechnische Industrie ³⁾	599	632	644	654	269 457	258 776	272 275	275 993	185 672
37	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	152	156	155	157	28 694	27 396	29 982	31 800	20 828
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	422	434	439	441	44 462	45 606	45 820	45 820	6 881
3841	Stahlblechwarenindustrie	113	116	117	117	8 775	8 577	8 967	8 620	6 881
3867	Herst. von Kraftwagenzubehör	19	19	15	16	3 850	3 756	3 734	3 586	3 320
3881	Metallwarenindustrie (ohne Fallhalter- und Kugelschreiberind.)	93	91	89	86	9 912	10 445	10 497	11 589	7 639
3887	Metallkurzwarenindustrie	51	47	45	51	4 740	4 126	3 631	3 576	3 898
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	18	23	23	23		14 845	13 565	12 902	
	Verbrauchsgüterindustrien	4 675	4 700	4 647	4 588	456 106	445 916	440 528	415 338	378 554
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	322	310	297	290	19 384	18 343	17 505	16 722	15 892
3930	Spielwarenindustrie (einschl. Herstellung v. Christbaumschmuck)	234	220	212	208	14 465	13 691	13 048	12 306	11 960
51	Feinkeramische Industrie	133	131	128	129	37 968	34 489	34 394	33 381	32 102
52	Glasindustrie	148	149	146	145	22 014	21 605	21 735	21 036	18 879
54	Holzverarbeitende Industrie	558	546	537	538	43 567	44 902	45 507	44 220	36 053
56	Papier u. Pappe verarb. Industrie	201	194	202	203	20 523	20 688	20 027	19 946	16 141
57	Druckerei- u. Vervielfältigungsind.	598	586	587	584	42 394	41 190	41 622	40 425	33 514
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	323	405	430	434	32 973	36 624	39 403	39 707	26 281
61	Ledererzeugende Industrie	18	16	17	15	1 988	1 862	1 857	1 402	1 711
6210	Lederverarbeitende Industrie	146	139	133	133	8 953	7 744	7 584	7 038	7 435
6250	Schuhindustrie	124	119	112	111	14 365	13 256	12 095	11 094	12 323
63	Textilindustrie	704	671	635	617	105 543	96 846	92 478	84 706	86 546
64	Bekleidungsindustrie	1 400	1 434	1 423	1 389	106 434	108 367	106 494	95 661	91 677
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 449	1 305	1 237	1 190	84 930	82 426	82 333	80 468	60 916
68	Ernährungsindustrie	1 431	1 291	1 223	1 180	82 791	80 587	80 550	78 699	59 170
6824	Obst und Gemüse verarb. Industrie	91	81	80	76	4 915	4 473	4 526	4 382	4 040
6827	Süßwarenindustrie	61	55	57	53	8 106	7 624	7 850	7 187	6 345
6831	Molkereien und Käseereien ⁴⁾	469	369	320	296	13 404	12 850	12 795	12 336	8 751
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	40	34	32	32	5 888	5 561	5 516	5 523	4 468
6851	Fleischverarbeitende Industrie	47	48	48	44	5 573	5 392	5 393	5 150	3 846
6871	Brauereien	391	331	372	362	25 738	25 694	25 492	24 807	19 505
69	Tabakverarbeitende Industrie	18	14	14	10	2 139	1 839	1 783	1 769	1 746
	Insgesamt	10 974	10 931	10 837	10 741	1 400 123	1 367 466	1 389 075	1 366 050	1 065 854

¹⁾ Betriebe mit mehr als 1000 f.m. Jahresrundholzeinschnitt. — ²⁾ Ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. — ³⁾ Alle Betriebe.

hauptbeteiligten Industriegruppen bzw. -zweigen

ohne öffentliche Versorgungsbetriebe und ohne Bauindustrie)

Arbeiter	Arbeiterstunden				Löhne				Nr. der Systematik			
	1972	1973	1974	1970	1972	1973	1974	1970		1972	1973	1974
	noch: Monatsdurchschnitt				1 000 Stunden					1 000 DM		
2 917	2 706	2 670	8 146	5 637	5 132	5 071	57 588	45 947	49 439	56 066	2160	
102	98	98	184	211	199	178	1 425	2 070	2 544	2 627	2160	
478	402	379	1 047	813	711	659	6 666	6 168	6 119	6 596	2170	
144 790	145 848	140 793	301 350	283 220	280 284	262 082	1 984 141	2 292 865	2 563 980	2 737 773		
1 527	1 550	1 682	2 941	2 906	2 913	3 035	28 352	35 948	39 929	49 753	22	
43 832	42 519	38 676	96 023	88 711	77 246	75 425	794 046	768 053	726 537	768 053	25	
7 467	6 888	6 484	17 163	15 629	14 106	13 107	104 612	119 757	122 505	126 947	2511	
3 161	3 043	2 655	8 563	8 133	7 449	6 331	54 090	64 307	65 428	60 548	2521	
2 274	2 277	2 136	4 835	4 828	4 590	3 986	30 939	37 626	40 448	40 101	2531	
5 899	5 594	4 746	13 906	13 590	12 422	10 100	78 662	99 617	103 592	94 421	2541	
13 047	12 474	11 059	24 206	29 168	26 252	22 143	160 742	236 829	243 547	223 379	2550	
9 314	10 158	9 104	17 560	16 421	18 258	15 505	124 887	144 685	172 862	172 248	28	
7 435	7 977	6 713	13 060	12 841	14 082	10 902	92 396	114 570	140 807	128 098	2850	
10 334	10 648	11 112	22 532	18 572	19 236	19 469	160 143	158 989	188 077	221 696	29	
6 156	6 229	6 482	13 484	10 942	11 183	11 205	95 128	94 287	111 360	130 209	2910	
2 593	2 324	2 083	4 667	5 147	4 468	3 848	29 099	40 338	39 297	37 838	3010	
39 366	40 148	40 864	79 816	72 663	73 803	74 234	534 497	596 253	676 757	787 863	40	
12 356	12 634	12 377	27 110	25 512	26 182	24 566	147 065	174 405	199 361	210 645	53	
8 796	8 992	9 131	19 480	18 178	18 846	18 339	99 793	117 752	133 834	148 294	5310	
10 147	9 634	9 435	24 703	19 349	18 199	17 438	176 327	166 051	176 612	197 770	55	
8 800	9 224	8 227	16 104	15 067	15 843	13 872	101 245	119 330	140 813	135 412	59	
444 254	461 245	463 020	869 552	785 630	809 207	786 598	5 635 421	6 392 696	7 396 459	8 346 652	3020	
6 652	7 162	7 149	16 334	11 909	13 133	12 882	96 057	89 276	109 084	122 538		
11 078	11 621	12 036	21 201	21 597	22 319	22 117	145 744	190 309	219 907	244 765	31	
113 990	115 420	116 786	234 840	203 432	208 762	206 533	1 614 140	1 745 195	2 003 956	2 326 760	32	
69 332	72 462	72 200	129 422	122 905	127 353	119 443	975 029	1 131 370	1 343 203	1 434 794	33	
10 953	11 051	10 673	18 946	19 816	19 59							

noch: 2. Industrie 1970 und seit 1972 nach

Nr. der Systematik	Industriehauptgruppe Industriegruppe bzw. -zweig	Gehälter				- Umsatz	
		1970	1972	1973	1974	1970	1972
1 000 DM							
2160	Bergbau	16 686	14 192	13 560	15 082	250 415	269 138
2170	Erdöl- und Erdgasgewinnung	1 323	1 671	1 888	1 734	112 557	143 712
	Flußpat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	1 436	1 508	1 502	1 564	23 842	21 527
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	849 143	1 074 295	1 226 402	1 363 084	16 533 972	18 931 653
22	Mineralölverarbeitung	30 968	39 086	43 296	53 081	3 023 326	3 626 159
25	Industrie der Steine und Erden	207 921	234 739	248 766	243 766	3 927 995	3 927 995
2511	Natursteinindustrie	20 617	25 264	27 920	30 326	370 532	439 888
2521	Sand- und Kiesindustrie	12 364	15 529	16 719	18 153	299 712	357 450
2531	Zementindustrie	8 890	10 423	11 382	13 048	379 866	488 954
2541	Ziegelindustrie	13 485	18 272	21 057	22 494	303 995	404 794
2550	Betonsteinindustrie	45 837	74 735	85 954	89 511	1 031 680	987 898
28	NE-Metallindustrie	43 433	52 578	62 378	59 167	1 104 883	1 056 838
2850	NE-Metallhalbzeugwerke	34 314	41 998	50 086	44 193	733 555	753 395
29	Gießerei-Industrie	37 451	46 023	51 766	58 376	529 022	509 210
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	21 037	25 768	28 236	32 012	274 468	285 550
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	8 552	11 703	12 193	11 844	170 625	210 516
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	415 869	527 428	608 084	688 839	5 159 685	5 818 972
53	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie*)	34 840	42 208	49 265	56 880	1 067 193	1 189 713
5310	Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke	22 809	28 205	32 927	39 393	742 721	817 052
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	62 019	66 652	69 203	82 287	1 158 341	1 128 826
59	Gummi u. Asbest verarbeitende Industrie	43 771	54 251	62 197	62 056	642 299	683 108
	Investitionsgüterindustrien	3 446 419	4 534 912	5 234 670	6 109 366	30 874 314	37 364 997
3020	Stahlverformung	29 369	31 536	38 304	44 437	412 964	348 957
31	Stahl- und Leichtmetallbau	65 544	98 102	121 310	139 916	953 170	975 262
32	Maschinenbau*)	897 884	1 131 092	1 315 905	1 546 385	8 282 405	9 127 708
33	Straßenfahrzeugbau	324 244	429 508	492 313	575 805	5 774 464	6 855 363
34/35	Schiff- und Luftfahrzeugbau	107 930	142 627	159 458	189 399	615 866	966 786
36	Elektrotechnische Industrie*)	1 656 819	2 224 249	2 560 301	2 967 857	11 791 410	15 378 485
37	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	130 568	159 512	202 165	260 453	942 871	1 056 988
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	171 580	198 722	232 418	244 197	2 041 987	2 461 067
3841	Stahlblechwarenindustrie	29 063	36 915	44 061	47 924	407 466	449 483
3867	Herstellung von Kraftwagenzubehör	8 487	10 849	11 560	12 741	162 064	164 562
3881	Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie)	32 606	44 662	50 518	65 759	444 246	538 135
3887	Metallkurzwarenindustrie	13 895	15 877	17 199	19 448	175 055	161 869
50	Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen		146 706	146 192	153 096	613 461	659 772
	Verbrauchsgüterindustrien	1 167 122	1 461 850	1 647 777	1 787 524	18 047 462	20 703 566
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	46 481	57 756	62 609	67 567	680 032	753 137
3930	Spielwarenindustrie (einschl. Herstellung von Christbaumschmuck)	33 340	40 808	43 485	45 778	502 253	566 678
51	Feinkeramische Industrie	91 076	101 854	112 072	128 455	862 010	891 994
52	Glasindustrie	44 923	60 650	69 664	76 605	697 062	919 063
54	Holzverarbeitende Industrie	106 215	150 540	171 106	193 453	2 018 445	2 587 933
56	Papier u. Pappe verarbeitende Industrie	74 939	96 539	107 575	122 123	1 097 662	1 221 248
57	Druckerei- und Vertriebsgüterindustrie	156 062	194 985	218 386	242 157	1 925 796	2 251 796
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	104 701	147 804	180 556	205 662	1 517 350	1 937 469
61	Ledererzeugende Industrie	4 511	5 461	5 907	5 155	137 940	107 863
6210	Lederverarbeitende Industrie	19 776	22 534	24 978	25 829	288 827	285 530
6250	Schuhindustrie	28 519	34 734	37 905	39 332	536 325	569 404
63	Textilindustrie	290 300	333 489	366 757	383 187	4 878 815	5 109 569
64	Bekleidungsindustrie	199 619	256 274	290 862	297 999	3 627 727	4 364 478
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	383 976	475 193	529 346	568 741	10 347 121	11 391 448
68	Ernährungsindustrie	376 553	466 458	519 844	557 934	9 130 425	10 066 630
6824	Obst u. Gemüse verarbeitende Industrie	12 399	14 719	17 256	19 141	376 746	400 608
6827	Süßwarenindustrie	27 006	33 344	39 316	35 766	515 672	564 652
6831	Molkereien und Käseereien*)	60 971	66 433	71 938	70 743	2 375 277	2 583 277
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	25 365	34 236	34 619	37 443	937 144	1 003 518
6851	Fleischverarbeitende Industrie	23 622	29 310	32 502	33 847	602 206	593 895
6871	Brauereien	116 610	152 195	173 281	190 922	1 851 165	2 086 468
69	Tabakverarbeitende Industrie	7 423	8 735	9 502	10 803	1 216 696	1 324 818
	Insgesamt	5 863 346	7 560 442	8 651 755	9 843 797	76 053 284	88 660 802

*) Betriebe mit mehr als 1000 fm Jahresrundholzeinschnitt. — *) Ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. — *) Alle Betriebe.

hauptbeteiligten Industriegruppen bzw. -zweigen

noch: Umsatz	darunter Auslandsumsatz				Anteil Bayerns am Bundesgebiet in %				Nr. der Systematik	
	1973	1974	1970	1972	1973	1974	Beschäftigte	Arbeiterstunden		Umsatz	dar. Auslandsumsatz
1 000 DM										
294 318	289 706	11 043	7 971	11 653	1,3	1,5	1,6	0,3		
147 873	133 352	1 587	—	—	2,4	2,7	5,0	—	2160	
20 605	23 307	9 151	—	10 811	48,6	48,2	38,8	55,7	2170	
21 861 224	25 799 769	2 209 265	3 205 961	4 735 781	11,1	11,8	10,6	7,5		
4 502 182	5 865 185	56 592	64 485	85 856	9,6	10,1	17,3	9,5		
3 800 588	3 728 900	110 429	140 295	195 539	22,2	22,6	18,7	17,6		
434 209	477 430	6 238	7 271	11 874	35,5	36,2	24,7	45,8		
323 442	302 612	242	446	541	25,7	26,6	24,5	0,7		
446 604	466 540	562	3 481	4 564	15,7	16,7	18,4	3,6		
382 832	343 769	2 365	4 512	8 605	31,5	32,2	30,0	27,8		
902 421	2 700	6 305	7 120	4 554	21,4	20,9	17,7	14,6		
1 381 240	1 508 986	237 363	194 509	317 488	12,8	12,6	10,5	15,0		
1 018 452	1 016 940	167 789	142 428	226 898	13,4	12,8	13,6	15,2		
579 240	714 695	30 597	46 396	63 429	9,8	9,7	8,1	4,9		
313 170	376 646	20 479	32 134	44 919	7,4	7,3	5,7	4,0		
227 030	222 697	27 114	20 576	31 241	4,0	3,9	2,7	1,4		
6 825 179	8 322 829	1 432 801	1 625 805	1 979 496	10,8	11,8	9,6	8,4		
1 405 256	1 456 298	56 149	58 218	94 973	24,3	24,8	23,1	23,2		
992 208	1 066 199	29 808	31 608	59 450	29,0	28,6	27,7	29,3		
1 217 041	1 706 535	136 581	178 470	237 731	19,9	19,2	19,6	18,4		
857 307	890 652	121 545	133 421	256 043	8,4	8,6	9,8	10,1		
42 078 892	45 350 203	11 609 689	13 398 718	16 115 298	17,4	16,4	16,4	17,2		
436 531	480 464	38 272	37 861	48 800	6,3	6,0	4,7	3,6		
1 078 355	1 092 468	29 015	50 842	60 262	8,1	7,5	7,5	3,6		
10 660 595	11 727 827	2 959 557	3 415 583	3 990 352	16,0	15,5	15,4	14,7		
7 902 588	7 718 887	1 639 726	2 337 002	2 933 541	15,0	15,1	14,9	13,1		
1 105 998	1 066 879	67 407	73 074	64 315	17,0	16,6	12,0	2,3		
16 760 628	18 618 819	3 738 291	4 654 001	5 090 612	25,3	24,0	25,3	34,0		
1 213 364	1 441 778	400 792	413 307	483 087	20,2	19,5	17,5	18,5		
2 261 060	2 481 774	360 067	360 067	436 314	11,5	11,8	9,1	9,2		
490 567	516 819	31 969	36 419	45 416	9,0	8,9	6,8	5,0		
175 085	166 342	9 503	11 055	13 066	14,3	15,4	10,6	7,8		
587 520	753 335	141 393	150 894	181 060	21,2	21,2	18,1	18,2		
165 731	156 136	14 657	19 638	28 740	9,4	9,4	7,6	5,0		
659 772	721 307	267 952	291 435	367 586	17,0	17,4	13,4	12,7		
22 025 497	23 614 543	1 992 806	2 361 554	2 750 721	23,2	23,5	19,5	20,4		
804 082	825 842	167 790	183 695	196 501	31,5	33,3	28,1	24,7		
597 920	600 826	113 139	133 205	143 218	57,5	58,2	58,3	64,0		
969 732	1 039 651	298 704	305 872	344 310	45,6	45,7	31,5	36,7		
1 015 868	1 087 890	129 347	2							

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie 1970

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Nr. der Systematik	Ausgewählte Industrie- bzw. -zweig	Betriebe bzw. Betriebs- teile 1974	Beschäftigte				darunter	
			1970	1972	1973	1974	1970	1972
			Monatsdurchschnitt					
	Bergbau		5 070	3 441	3 265	3 203	4 306	2 914
2160	Erdöl- und Erdgasgewinnung	4	139	156	149	147	87	101
2170	Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	5	634	558	476	441	544	479
	Grundstoff- und Produktionsgüterind.		194 676	196 581	194 417		145 474	
22	Mineralölverarbeitung	15	2 740	2 752	2 795	3 035	1 508	1 527
25	Industrie der Steine und Erden		50 530	53 842	53 073	48 998	41 370	43 604
2511	Natursteinindustrie	269	9 409	8 852	8 251	7 819	7 968	7 405
2521	Sand- und Kiesindustrie	190	4 305	4 471	4 282	3 441	3 581	3 604
2531	Zementindustrie	13	2 552	2 586	2 582	2 437	2 112	2 147
2541	Ziegelindustrie	186	6 875	6 741	6 522	5 435	5 915	5 793
2550	Betonsteinindustrie	307	14 043	16 402	16 333	14 831	11 283	12 947
28	NE-Metallindustrie		10 831	10 532	11 022	11 848	8 796	8 909
2850	NE-Metallhalbzeugwerke	28	8 193	8 193	8 351	8 448	6 601	6 445
29	Gießerei-Industrie		19 559	16 724	17 049	17 621	16 617	13 900
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	66	13 006	10 706	10 820	11 235	11 043	8 898
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	37	2 522	2 543	2 575	2 314	2 099	2 125
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)		60 924	59 978	61 629	62 638	39 930	37 734
53	Sägewerke und holzbearbeitende Ind. ¹⁾		16 318	15 316	15 332	15 373	13 057	12 152
5310	Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke	1 052	12 058	11 178	11 214	11 111	9 422	8 692
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papperezeugende Industrie	63	15 542	13 368	12 774	12 415	12 659	10 628
59	Gummi und Asbest verarbeitende Ind.		10 613	11 273	11 575	11 362	8 149	8 447
	Investitionsgüterindustrien		639 819	664 407	670 883		442 588	
3020	Stahlverformung	138	10 831	9 858	10 210	10 331	8 789	7 738
31	Stahl- und Leichtmetallbau		18 080	18 839	19 647	19 713	13 015	13 107
32	Maschinenbau	803	163 162	160 763	163 272	165 236	114 597	109 665
33	Straßenfahrzeugbau		86 653	87 745	93 089	92 431	69 452	68 683
34/35	Schiff- und Luftfahrzeugbau	33	14 574	15 532	15 039	15 635	9 222	9 703
36	Elektrotechnische Industrie	710	262 808	251 413	265 132	270 044	181 836	165 679
37	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie		29 112	27 657	29 045	29 872	21 184	19 178
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie		49 726	49 353	49 803	48 650	39 994	39 129
3841	Stahlblechwarenindustrie	172	8 502	8 809	9 010	8 625	6 675	6 772
3867	Herstellung von Kraftwagenzubehör	20	4 483	4 260	4 328	3 934	3 855	3 603
3881	Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie)	117	10 415	10 217	10 229	9 941	8 025	7 787
3887	Metallkurzwarenindustrie	84	5 266	4 625	4 291	3 983	4 313	3 702
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen			18 659	19 170	18 971		9 706
	Verbrauchsgüterindustrien		456 847	446 939	442 550	417 005	379 244	366 117
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie			18 632	18 208	17 329		14 967
3930	Spielwarenindustrie (einschl. Herstellung von Christbaumschmuck)	234	14 330	13 536	13 333	12 439	11 831	11 025
51	Feinkeramische Industrie			34 966	34 787	33 620		29 141
52	Glasindustrie		21 645	21 069	21 246	20 442	18 542	17 745
54	Holzverarbeitende Industrie		42 496	43 896	45 592	44 103	35 205	35 681
56	Papier- und Papperezeugende Industrie			19 888	19 806	19 565		14 899
57	Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	592	41 997	41 604	41 441	40 351	33 207	32 478
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	554	34 985	38 498	40 684	41 394	28 119	30 452
61	Ledererzeugende Industrie	16	1 927	1 717	1 493	1 286	1 655	1 459
6210	Lederverarbeitende Industrie	158	9 014	8 305	8 131	7 495	7 542	6 780
6250	Schuhindustrie	114	14 409	13 286	12 173	11 184	11 275	11 275
63	Textilindustrie	634	104 947	95 504	91 557	83 666	86 045	77 353
64	Bekleidungsindustrie		107 271	109 574	107 432	96 570	92 365	90 983
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien		84 657	82 176	82 060	80 136	60 633	57 936
68	Ernährungsindustrie		82 519	80 338	80 277	78 369	58 888	56 467
6824	Obst und Gemüse verarbeitende Ind.	83	4 848	4 359	4 312	4 160	4 083	3 643
6827	Süßwarenindustrie	63	8 190	7 714	7 966	7 283	6 391	5 818
6831	Molkereien und Käseereien ²⁾	298	13 687	12 965	12 803	12 346	9 008	8 611
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- u. Kaseinwerke	34	4 637	4 632	4 778	4 823	3 300	3 238
6851	Fleischverarbeitende Industrie	47	5 596	5 312	5 337	5 123	3 868	3 600
6871	Brauereien	358	24 787	24 740	24 588	23 936	18 638	18 262
69	Tabakverarbeitende Industrie		2 138	1 838	1 783	1 767	1 745	1 469
	Insgesamt		1 400 123	1 367 051	1 388 863	1 365 644	1 065 854	1 015 029

1) Betriebe mit mehr als 1 000 fm Jahresrundholzeinschnitt. — 2) Alle Betriebe. — 3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

und seit 1972 nach beteiligten Industriegruppen bzw. -zweigen

ohne öffentliche Versorgungsbetriebe und ohne Bauindustrie)

Arbeiter	Umsatz ³⁾				darunter Auslandsumsatz				Nr. der Systematik		
	1973	1974	1970	1972	1973	1974	1970	1972		1973	1974
	Millionen DM										
Monatsdurchschnitt											
2 709	2 675	250,8	269,3	294,3	289,7	11,0	7,7	8,0	11,6	4,4	4,0
98	99	112,6	143,7	147,9	133,4	1,6	—	—	—	1,4	—
403	379	23,6	21,5	20,6	23,3	9,1	7,6	—	10,8	38,7	46,4
146 175	143 352	18 495,8	21 291,1	25 406,1	23 069,9	3 027,5	4 598,9	18,1	—	—	—
1 554	1 658	3 031,7	3 661,3	4 551,7	5 834,7	57,0	64,5	85,9	181,6	1,9	3,1
42 544	38 731	2 996,2	4 028,4	3 935,4	3 859,5	122,4	158,8	190,3	246,3	4,1	6,4
6 793	6 429	368,1	431,2	419,6	465,3	6,2	7,3	9,8	11,9	1,7	2,6
3 399	3 004	291,6	357,9	318,4	297,7	3,5	4,1	4,6	5,5	1,2	1,8
2 140	2 009	367,5	470,4	425,6	445,3	0,6	—	—	—	—	—
5 543	4 498	298,9	395,4	376,0	323,6	2,3	4,1	8,6	4,2	0,8	1,3
12 631	11 207	746,1	1 021,2	1 033,3	931,5	3,4	4,6	6,8	4,2	0,5	0,5
8 766	9 004	1 067,7	1 013,9	1 272,9	1 488,6	227,3	189,3	305,7	499,0	21,3	33,5
6 620	6 670	697,5	707,4	898,5	991,2	158,3	137,6	213,1	339,9	22,7	34,3
14 177	14 698	565,5	503,7	593,0	746,3	27,1	26,2	36,2	53,7	4,8	7,2
8 983	9 359	343,2	317,3	374,5	460,8	24,3	24,3	32,5	48,1	7,1	10,4
2 124	1 892	141,0	166,3	197,7	195,0	18,7	13,1	15,6	22,1	13,3	11,3
38 524	39 077	4 737,7	5 364,3	6 277,4	7 738,0	1 293,8	1 474,5	1 804,7	2 416,3	27,3	31,2
12 109	12 042	1 035,3	1 117,8	1 294,6	1 394,7	48,8	48,8	85,1	147,2	4,7	10,6
8 689	8 560	706,8	751,5	896,1	965,8	29,7	31,8	59,7	102,6	4,2	10,6
10 184	9 824	1 114,5	1 109,1	1 207,2	1 669,8	141,3	183,1	245,4	365,0	12,7	21,9
8 806	8 632	575,5	654,9	798,9	911,3	93,4	112,2	168,5	261,6	16,2	23,7
459 355	459 062	37 455,2	42 210,0	45 268,7	41 691,1	13 476,2	16 137,3	35,6	—	—	—
8 049	8 079	430,8	388,4	462,7	518,2	30,1	29,9	40,9	56,4	7,0	10,9
13 492	13 516	752,5	1 049,3	1 228,6	1 217,4	49,0	53,8	74,4	73,0	6,5	6,0
110 892	111 717	7 687,8	8 555,8	9 580,5	10 757,9	2 503,8	3 108,3	3 715,2	4 628,3	32,6	43,0
73 147	71 840	6 259,8	7 310,9	8 421,6	8 196,0	2 045,5	2 561,6	3 007,6	3 249,4	32,7	39,6
9 243	9 528	577,2	6 044,1	1 018,5	59,6	70,5	55,9	64,7	10,3	6,4	34/35
175 303	176 145	11 235,6	14 494,1	16 007,8	18 032,4	3 642,6	4 522,9	5 063,2	6 316,7	32,4	35,0
20 205	20 779	944,4	1 076,4	1 192,5	1 381,4	394,9	423,5	479,8	562,7	41,8	40,7
39 168	37 897	2 064,2	2 344,9	2 550,8	2 656,9	372,5	412,9	499,8	507,5	18,0	21,4
6 825	6 675	412,0	486,1	530,9	533,8	37,1	46,6	54,6	9,0	10,2	3841
3 684	3 304	167,5	162,8	175,3	160,5	8,5	9,9	12,3	14,5	5,1	9,0
7 706	7 426	470,5	530,9	578,7	623,7	138,7	145,1	176,6	199,7	29,5	32,0
3 377	3 084	173,2	169,1	186,4	176,1	19,8	22,6	33,0	28,8	11,4	16,4
9 856	9 561	1 315,8	1 421,4	1 490,0	—	—	507,7	539,4	618,6	—	41,5
360 024	335 762	18 295,3	21 033,6	22 474,8	24 106,3	2 060,2	2 438,1	2 869,4	3 296,5	11,3	13,7
14 557	13 733	—	763,6	832,8	855,4	—	190,7	207,3	220,1	—	25,7
10 831	10 005	482,4	545,5	594,4	596,3						

4. Betriebe und Beschäftigte der Industrie 1974 nach

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten — ohne

Nr. der Systematik	Industriehauptgruppe Industriegruppe bzw. -zweig	Betriebe							
		Bayern	davon						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
	Bergbau	17	8	2	6	—	—	—	1
2160	Erdöl- und Erdgasgewinnung	4	3	—	—	—	—	—	1
2170	Flußpat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	5	—	2	3	—	—	—	—
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 646	738	330	278	295	306	280	419
22	Mineralölverarbeitung	14	10	1	—	1	2	—	—
25	Industrie der Steine und Erden	1 094	267	150	137	141	122	135	142
2511	Natursteinindustrie	259	45	50	25	54	38	33	14
2521	Sand- und Kiesindustrie	147	52	15	12	8	4	26	30
2531	Zementindustrie	12	2	—	5	—	2	1	—
2541	Ziegelindustrie	183	39	37	20	15	19	20	33
2550	Betonsteinindustrie	267	70	25	38	34	33	28	39
28	NE-Metallindustrie	27	8	—	2	—	9	1	7
2850	NE-Metallhalbzugwerke	17	5	—	2	—	5	—	5
29	Gießerei-Industrie	77	13	4	12	6	22	7	13
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	32	3	2	7	4	5	5	6
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	29	6	—	—	9	3	4	7
40	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	336	146	15	16	23	66	25	45
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie ¹⁾	981	260	151	106	101	73	99	191
5310	Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke	960	255	146	105	100	70	97	187
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	50	18	5	3	7	3	7	7
59	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	29	8	3	—	7	4	2	5
	Investitionsgüterindustrien	2 300	655	140	166	245	520	235	339
3020	Stahlverformung	98	23	1	4	13	25	10	22
31	Stahl- und Leichtmetallbau	167	52	5	15	11	36	23	25
32	Maschinenbau	629	174	23	32	68	120	77	135
33	Straßenfahrzeugbau	107	29	12	7	17	10	16	16
36	Elektrotechnische Industrie	654	209	57	57	78	156	41	56
37	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	157	58	11	7	12	31	21	17
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	441	90	26	42	46	133	44	60
3841	Stahlblechwarenindustrie	117	34	8	19	9	20	13	14
3867	Herstellung von Kraftwagenzubehör	16	4	—	2	—	3	3	4
3881	Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie)	86	5	2	7	6	53	3	10
3887	Metallkurzwarenindustrie	51	9	3	1	6	16	7	9
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	23	7	3	2	—	7	1	3
	Verbrauchsgüterindustrien	4 588	967	297	375	1 070	641	645	593
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	290	38	6	18	91	90	5	42
3930	Spielwarenindustrie (einschl. Herstellung von Christbaumschmuck)	208	16	5	16	84	72	4	11
51	Feinkeramische Industrie	129	8	1	22	77	10	6	5
52	Glasindustrie	145	13	14	30	27	12	18	31
54	Holzverarbeitende Industrie	538	81	46	46	158	86	58	63
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	203	61	8	10	40	37	22	25
57	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	584	236	19	28	59	122	51	69
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	434	108	24	37	72	89	34	70
61	Ledererzeugende Industrie	15	2	3	3	2	1	3	3
6210	Lederverarbeitende Industrie	133	27	5	6	22	24	24	25
6250	Schuhindustrie	111	13	13	7	42	18	9	9
63	Textilindustrie	617	108	35	33	250	49	24	118
64	Bekleidungsindustrie	1 339	272	123	135	230	103	393	133
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien²⁾	894	216	116	80	127	100	113	142
68	Ernährungsindustrie ²⁾	884	209	115	79	126	100	113	142
6824	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	76	13	26	7	4	10	11	5
6827	Süßwarenindustrie	53	13	4	1	7	11	9	8
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	32	9	3	2	1	2	2	13
6851	Fleischverarbeitende Industrie	44	12	5	—	7	6	2	12
6871	Brauereien	362	87	47	38	64	35	40	51
69	Tabakverarbeitende Industrie	10	7	1	1	—	—	—	—
	Insgesamt²⁾	10 445	2 584	885	905	1 737	1 567	1 273	1 494

1) Betriebe mit mehr als 1000 fm Jahresrundholzeinschnitt. — 2) Ohne Molkereien und Käseereien.

hauptbeteiligten Industriegruppen und Regierungsbezirken

öffentliche Versorgungsbetriebe und ohne Bauindustrie)

Nr. der Systematik	Beschäftigte							
	Bayern	davon						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
	3 170			2 241				
2160	147			—				
2170				—				
	191 212			24 233	13 444	23 777	22 678	
22	3 064	2 516	—	—	—	—	—	22
25	48 803	10 941	6 326	8 777	6 691	4 606	6 368	5 094
2511	7 892	1 445	1 837	569	1 554	1 045	1 125	317
2521	3 416	1 199	321	271	167	41	745	672
2531	2 591	—	—	701	—	—	—	—
2541	5 722	890	1 656	679	611	749	297	840
2550	14 531	4 239	1 096	1 986	1 998	1 555	1 199	2 458
28	11 473	2 815	—	—	—	4 305	—	4 141
2850	8 520	544	—	—	—	4 000	—	28
29	13 430	—	115	3 198	566	4 126	—	871
2910	7 811	—	—	2 909	—	602	—	679
3010	2 588	316	—	—	936	163	—	902
40	64 781	29 683	3 196	2 698	1 624	8 098	7 618	11 864
53	15 775	4 010	2 761	2 803	1 066	1 176	2 014	1 945
5310	11 861	2 419	1 353	—	—	721	—	1 832
55	11 938	6 470	980	113	522	197	2 130	55
59	10 795	3 983	—	—	—	463	—	59
	675 862	224 959	40 041	33 616	44 155	162 535	81 495	89 061
3020	9 146	1 643	—	—	895	—	—	1 908
31	17 374	6 163	512	624	998	2 958	3 542	2 577
32	173 751	43 396	6 391	2 715	12 610	32 876	36 599	39 164
33	91 856	51 636	8 885	581	5 543	3 249	17 464	4 498
36	275 993	86 763	17 386	23 388	18 750	95 750	15 029	18 927
37	31 800	16 532	3 914	1 367	4 233	—	—	2 928
38	45 820	7 201	2 536	4 855	3 992	15 070	4 932	7 234
3841	8 620	2 206	689	1 550	404	1 171	1 034	1 566
3867	3 586	—	—	—	—	455	613	1 459
3881	11 589	—	—	1 250	473	7 500	553	1 075
3887	3 576	1 134	147	—	—	1 506	279	329
50	12 902	625	—	—	—	4 925	—	5 984
	415 338	71 992	30 152	39 014	107 125	58 904	44 178	63 973
39	16 722	2 495	575	977	—	—	—	1 661
3930	12 306	1 067	—	—	3 515	5 629	115	533
51	33 381	—	—	7 870	19 066	3 683	1 261	260
52	21 036	1 593	4 536	8 226	2 587	1 270	1 406	1 418
54	44 220	8 680	3 983	2 981	11 560	7 259	4 569	5 188
56	19 946	4 191	496	972	2 949	5 235	2 398	3 705
57	40 425	17 166	1 190	1 613	2 812	7 667	4 658	5 310
58	39 707	6 980	2 392	2 860	9 256	9 188	1 540	7 491
61	1 402	—	—	248	—	—	—	429
6210	7 038	1 018	471	508	969	1 309	892	1 871
6250	11 094	1 577	776	247	3 860	3 122	655	857
63	84 706	9 326	5 120	1 654	33 662	5 778	1 283	27 883
64	95 661	17 814	10 350	10 858	16 222	7 264	25 262	7 891
	80 468	20 736	7 474	4 152	7 745	9 571	6 849	11 605
68	78 699	19 982	—	—	9 571	6 849	11 605	68
6824	4 382	1 310	1 119	407	502	634	260	6824
6827	7 187	715	1 307	—	2 778	841	896	6827
6835	5 523	2 110	236	—	—	—	2 816	6835
6851	5 150	1 046	619	—	—	1 471	1 395	6851
6871	24 807	8 401	2 367	1 685	3 591	2 682	2 506	6871
69	1 769	754	—	—	—	—	—	69
	1 353 714	381 151	93 180	103 256	172 469	254 787	155 200	193 671

5. Produktion der Industriebetriebe seit 1970 nach Erzeugnisgruppen, -zweigen und -klassen
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Erzeugnisgruppe, -zweig und -klasse	1970	1971	1972	1973	1974
	Produktionswert in 1 000 DM				
Kohlenbergbau	85 445				
Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	116 119	137 752	150 852	159 517	163 740
Mineralölzerzeugnisse	1 599 474	2 094 064	1 931 349	2 949 904	5 305 273
dar. Kraft-, Leuchtstoffe u. ä.	500 959	628 885	647 697	1 013 339	2 010 980
Sonstige Mineralölzerzeugnisse		229 977	206 975	211 606	423 244
Industrie der Steine und Erden	2 557 304	3 124 545	3 479 412	3 591 425	3 357 851
dar. Natursteine	327 426	363 791	382 271	398 866	420 179
Sand und Kies	261 454	302 242	313 747	294 068	272 828
Quarzit, Feldspat und Pegmatit	15 134	15 511	15 889	17 740	19 420
Zement und zementähnliche Bindemittel		358 962	381 034	366 238	336 221
Gips und Erzeugnisse aus Gips	92 932	135 488	161 323	159 614	147 231
Transportbeton	198 137	270 627	337 971	351 468	314 406
Ziegeleierzeugnisse		316 476	351 830	347 601	299 664
Grobsteinzeug	27 181	27 557	27 557	24 651	25 095
Feuerfeste Erzeugnisse	56 139	56 410	56 018	71 546	98 916
Kalksandsteine			51 491	42 589	32 794
Betonzeugnisse für den Hochbau	406 834	522 711	573 897	590 914	449 700
Schlacken und Schlackenerzeugnisse	8 490	9 594	10 398	9 398	6 673
Dämm-, Leichtbauplatten u. ä. Erzeugnisse			85 012	75 645	44 605
Asbestzementwaren	63 665		111 563	121 420	122 323
Montagen		16 779	18 380	29 369	30 950
Eisen und Stahl	921 805	871 087	872 992	1 140 543	1 480 409
NE-Metalle und Edelmetalle, roh	355 502	308 634	281 130	354 702	492 714
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug	754 621	734 574	751 423	923 576	933 895
Eisen-, Stahl- und Temperguß	319 149	302 545	284 327	338 515	426 355
NE-Metallguß			172 642	203 939	276 138
dar. Schwermetallguß			39 531	44 969	70 735
Leichtmetallguß	168 201		133 112	158 970	205 404
Ziehereien und Kaltwalzwerke	130 115	153 663	163 073	198 366	193 483
Stahlverformung	416 179	406 646	379 108	456 102	515 058
dar. Schmiedestücke, Preß-, Zieh- und Stanzteile, Federn	123 580	115 433	103 146	132 417	148 615
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl u. NE-Metallen	172 277	165 929	146 199	167 176	197 858
Stahlbau	698 208	899 534	991 931	1 125 212	1 074 291
dar. Brücken aus Stahl und Leichtmetall, feststehend und beweglich (ohne Signalbrücken u. Brücken für Rohr- u. Kabelleitungen)	23 532	26 468	37 473	38 463	39 874
Hochbaukonstruktionen aus Stahl- und Leichtmetall (ohne solche in Leichtbauweise)	145 000		236 816	217 239	179 437
Tore, Türen, Fenster und Glasdächer	99 404	118 940	138 271	177 789	177 543
Konstruktionen in Leichtbauweise	14 589	17 599	16 296	19 888	12 294
Eisenbahnwagen		47 382	35 525	42 557	42 665
Behälter und Kesselschmiedeerzeugnisse		57 889	34 842	29 227	46 193
Maschinenbau	7 152 074	7 811 812	7 809 538	8 885 064	9 814 632
dar. Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	415 206	512 399	430 384	457 363	544 658
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	194 974	232 182	205 789	226 787	263 631
Industrieöfen (ohne Gießerei- und Elektroöfen)	54 548	61 692	25 469	25 772	32 643
Prüfmaschinen			7 324	4 121	7 802
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen, auch Werkzeugmaschinen zum Bearbeiten von Kork, Bein, Hartkautschuk, Kunststoff und ähnlichen harten Stoffen	75 017	92 011	113 805	120 896	143 041
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für die Metall- und Werkstoffbearbeitung	170 775	177 348	157 818	175 358	205 870
Hub- und Rotationskolbenmotoren, auch Bootsmotoren	79 415	65 788	59 428	55 527	45 804
Dieselmotoren (ohne solche für Kraftfahrzeuge)	278 475	321 682	366 187	341 373	365 800
Dampfturbinen			142 961	205 992	242 385
Verdichter und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen	148 168	162 105	151 609	163 059	222 526
Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	121 073	147 090	143 073	175 195	178 397
Gewerbliche Kühlmöbel und -geräte, Kältemaschinen und -anlagen	167 068	181 730	119 117	298 024	181 042
Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	254 647	278 497	289 530	334 804	439 243
Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und Kunststoff	272 071	283 165	286 266	355 633	336 781
Maschinen für die Bauwirtschaft	412 112	411 061	380 302	412 132	335 379
Maschinen für die Baustoff-, Keramik-, und Glasindustrie	167 793	195 502	195 978	218 668	265 629
Trocknungsanlagen und -maschinen (Trockner) einschl. der infrarotbeheizten (ohne elektrische Infrarot-Trockenöfen)	26 824	34 363	32 268	41 899	43 590
Landmaschinen, Landwirtschaftl. Förder- und Transportmittel	294 177	229 895	266 575	370 568	379 410
Ackerschlepper (einschl. Einachsschlepper und andere einachsige Motorgeräte)			285 266	301 435	395 520
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	76 618	86 665	96 256	90 898	77 135
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie	93 604	114 861	129 732	155 859	162 906
Einzelapparate und -maschinen für die Chemische und verwandte Industrie	110 630	127 532	122 645	140 762	165 573
Anlagen für die Chemische und verwandte Industrie	50 166	58 037	59 639	66 853	57 313
Waren- und Leistungsautomaten	25 115	28 880	29 370	32 927	31 322
Groß- und Schnellwaagen	43 311	45 553	42 616	42 843	49 177
Krane und Hebezeuge	44 852	92 337	99 279	89 618	83 379
Serienhebezeuge und handbetriebene Krane, Flurförderzeuge	193 511	213 376	206 914	235 247	277 269

noch: 5. Produktion der Industriebetriebe seit 1970 nach Erzeugnisgruppen, -zweigen und -klassen

Erzeugnisgruppe, -zweig und -klasse	1970	1971	1972	1973	1974
	Produktionswert in 1 000 DM				
Stetigförderer (ohne solche für den Bergbau, für Getreidemöhlen und ohne pneumatische Förderanlagen für Getreide)	27 889	35 155	96 292	46 783	112 475
Aufzüge (einschl. maschinelle Einrichtungen für Theaterbühnen)	60 068	85 797	109 393	131 745	114 020
Papier- und Druckereimaschinen	229 832	254 571	288 697	275 528	327 054
Textilmaschinen	240 462	275 289	267 003	342 724	435 759
Zubehörteile für Textilmaschinen	70 505	77 999	74 170	99 736	117 087
Nähmaschinen	20 880	20 647	22 596	27 822	31 310
Wäscherei- und verwandte Maschinen für gewerbliche Zwecke (ohne Trockenmaschinen, Raumtrockner und Textilveredelungsmaschinen)	71 911	75 775	72 188	81 639	59 546
Zahnräder und Getriebe	484 025	523 570	527 182	576 971	645 854
Wälzlager	1 125 699	1 142 709	1 152 044	1 247 222	1 433 769
Gleitlager, Kupplungen und sonstige Antriebs Elemente	20 713	23 879	24 100	26 460	34 391
Armaturen	226 256	222 657	221 883	248 564	320 090
Geräte für öhydraulische Anlagen u. pneumatische Steuerungen	65 313	76 468	79 311	92 349	114 710
Reparaturen			98 113	114 957	123 401
Montagen	64 399	75 837	86 840	123 453	124 084
Straßenfahrzeugbau	5 446 013	5 841 817	5 982 529	7 435 167	6 917 867
dar. Liefer- und Lastkraftwagen (auch dreirädrig) (ohne Kommunalfahrzeuge)	618 076	643 690	442 431	465 247	
Verbrennungsmotoren für Kraftwagen und Krafträder	102 075	111 467	126 457	139 514	173 194
Motorenteile	495 704	528 251	508 742	643 993	735 581
Kühler, Bremsaggregate, Stoßdämpfer u. ä.	188 694	217 862	233 951	278 977	312 514
Sonstige Kraftwageneinzelteile	144 045	163 422	169 295	202 238	204 814
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger		302 367	284 576	287 943	290 377
Kraftfahrzeuganhänger		187 933	199 945	205 746	193 776
Gespannfahrzeuge			17 079	26 785	28 202
Kinderwagen	46 181	44 478	41 106	37 409	39 454
Reparaturen, Montagen			300 727	322 946	339 584
Wasserfahrzeugbau					
Elektrotechnik	10 228 408	10 258 945	11 373 338	13 237 899	14 535 843
dar. Elektromotoren und -generatoren	630 497	649 553	652 822	767 816	875 633
Transformatoren	296 371	339 584	351 914	360 313	371 835
Starkstromkondensatoren (ohne Kondensatoren der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik)	69 610	63 715	66 435	95 273	104 574
Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1 000 V	77 466	104 867	114 371	113 474	122 329
Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1 000 V	507 910	491 673	518 159	597 134	703 822
Installationsgeräte bis 1 000 V	297 064	305 265	351 780	416 789	425 240
Elektrorohre	25 643	28 638	29 852	32 175	30 120
Isolierte Drähte und Leitungen			436 844	453 548	476 563
Kabel		339 908	344 185	412 795	411 147
Freileitungsarmaturen	33 393	41 482	42 198	41 246	47 876
Elektroschweißgeräte	74 258	93 963	94 845	85 256	109 864
Elektrochemische u. elektrophysikal. Geräte und Einrichtungen	35 057	46 440	41 457	56 912	55 914
Elektrische Industrieöfen		22 957	15 530	14 156	17 704
Elektrowärmegeräte	555 550	545 707	681 426	777 365	714 502
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte	287 596	270 839	352 080	482 507	452 600
Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte	304 640	352 558	348 947	384 645	451 316
Elektrische Leuchten	294 539	321 219	352 561	380 616	385 899
Elektrische Glühlampen	105 164	100 381	114 895	123 626	134 938
Entladungslampen	101 087	97 913	117 080	121 627	122 492
Geräte und Einrichtungen der Funknachrichtentechnik	253 340		395 137	398 559	417 857
Elektrische Signal- und Sicherheitsgeräte			94 918	99 414	101 761
Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte und -einrichtungen	1 086 887	854 288	1 215 654	1 627 753	1 832 980
Phonotechnische Geräte	358 201	293 349	249 948	340 031	401 485
Elektronen- und Spezialröhren, Kristalle und Halbleiter	333 953	218 687	179 263	254 255	321 162
Bauelemente der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik	838 776	721 095	790 072	990 023	1 127 125
Elektrische Meßgeräte	319 470	340 751	323 058	349 762	393 885
Elektrische Regel- und Steuerungseinrichtungen	332 609	408 784	428 444	473 088	617 869
Elektromedizinische Geräte und Einrichtungen	349 076	351 840	471 131	553 553	666 935
Elektrokohlen und -bürsten	160 298	172 579	164 889	170 851	247 743
Elektr. Betriebsausrüstung für Kfz. und Verbrennungsmotoren	410 414		529 174	589 946	569 898
Elektromagnetische Geräte	55 260	55 611	63 116	68 135	76 395
Reparaturen, Lohnveredelungsarbeiten, Montagen		427 169	478 696	470 618	528 896
Feinmechanik und Optik; Uhren	891 690	950 964	1 093 757	1 242 203	1 445 773
dar. Augenoptik	132 817	158 668	191 200	230 765	258 140
Optische Meßinstrumente		28 111	26 105	26 731	18 460
Sonstige optische Erzeugnisse	22 679	22 765	20 942	25 460	32 269
Fotogeräte	246 420	247 693	314 413	363 676	481 791
Projektions- und Kinogeräte	145 810	150 347	180 952	191 137	188 021
Zeichen- und mathematische Instrumente	40 147	41 866	39 330	42 310	46 145
Feinwaagen, geophysikalische Geräte, Schwingungsmeß- und Werkstoffprüfgeräte, Feinmeßinstrumente	24 744	26 025	26 906	24 700	30 908
Betriebskontroll- und Regelgeräte	80 467	85 966	88 648	105 186	129 223
Lehrmittel- und Laborgeräte	2 143	11 606	19 007	20 726	26 802
Andere medizinische Geräte	11 548	13 526	13 814	13 678	17 924
Erzeugnisse der Orthopädiemechanik	13 110	15 717	18 943	22 318	26 294
Großuhren (ohne technische Uhren)			54 703	59 358	60 516
Handelswaffen und deren Munition	59 454	64 469	79 871	98 221	118 177
Werkzeuge	99 758	104 353	103 611	122 829	148 251
Heiz- und Kochgeräte	65 739	63 137	56 771	73 820	75 997

noch: 5. Produktion der Industriebetriebe seit 1970 nach Erzeugnisgruppen, -zweigen und -klassen

Erzeugnisgruppe, -zweig und -klasse	1970	1971	1972	1973	1974
	Produktionswert in 1 000 DM				
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen	699 621	752 712	786 597	850 370	867 958
dar. Geräte und Bedarfsartikel aus Stahlblech für Haus- und Landwirtschaft, Gewerbe und Verkehr	88 870	98 916	101 376	100 017	115 285
Erzeugnisse aus Stahlblech für d. Zentralheizungs- u. Baubedarf	91 867	109 979	129 475	139 777	143 589
Lager- und Transportbehälter aus Stahlblech	85 613		76 128	83 271	68 942
Rohre und Sonderausstattungen aus Stahlblech, Blechkonstrukt.		29 398	29 151	32 410	28 260
Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen, Stahldrahtmatratzen und Metallbettstellen			121 480	128 665	123 591
Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metallblechen für Haus und Landwirtschaft, Gewerbe und Verkehr	122 174	137 584	148 675	164 754	175 183
Spezialbedarfsartikel verschiedener Art	80 384	81 378	83 335	94 414	95 239
Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	92 844	93 718	66 411	63 111	64 269
Schlösser und Beschläge	83 425	97 283	107 891	122 616	103 108
Fahrradteile, Krafttradradeinzelteile und -zubehör, Kraftwagenzubehör			226 381	253 874	260 986
dar. Fahrradteile und -zubehör			49 836	61 358	78 239
Krafttradradeinzelteile und -zubehör	5 040	3 796	4 523	4 787	5 812
Kraftwagenzubehör			172 022	187 729	176 935
Schneidwaren, Bestecke und blanke Waffen	17 923	17 583	17 301	20 920	23 040
Metallwaren und Metallkurzwaren	664 156	666 935	735 500	782 133	857 367
dar. Haushaltsmaschinen und verwandte Geräte	22 899		27 356	26 059	24 574
Tafelgeräte, Galanteriewaren u. ä. Metallwaren f. d. Hausgebrauch	99 628	105 252	132 033	142 118	136 945
Büro- u. Schreibgeräte u. sonst. Metallwaren für gewerbl. Zwecke	27 415	26 145	30 124	38 586	42 933
Feine Drahtwaren		45 674	45 911	40 019	38 812
Dünne Bänder, Metallfolien, Blattmetalle, Metallpulver, Dosen, Tuben, Kapseln	262 700	277 334	297 912	324 225	393 923
Metallkurzwaren	109 854	94 161	97 137	97 317	91 468
Füllhalter, Kugelschreiber u. ä.	31 923	32 091	36 413	39 153	42 874
Leichte Preß-, Zieh- und Stanztelle	58 255	58 325	66 316	72 442	84 054
Spielwaren und Christbaumschmuck		506 024	532 402	554 683	592 213
dar. Einzel- und Ersatzteile für Spielwaren und Christbaumschmuck	10 606		12 361	20 156	17 778
Blech- und Metallspielwaren		102 873	107 486	102 788	111 283
Holzspielwaren		31 157	35 595	40 165	44 810
Musik- und Sportspielwaren; Puppenwagen	25 925	25 007	32 387	33 202	31 015
Stoff- und Fellspielwaren	36 642	39 038	42 711	48 997	45 546
Puppen, deren Teile und Zubehör	43 916	47 468	46 687	51 672	49 307
Papier-, Papp- und Massespielwaren	42 675	47 006	50 235	55 174	60 546
Sonstige Spielwaren	150 650		170 939	172 993	197 955
Christbaumschmuck	26 469	28 797	30 419	26 519	31 891
Turn- und Sportgeräte			100 465	93 728	108 249
Schmuckwaren			52 538	62 486	66 362
Chemische Erzeugnisse	4 653 532	5 094 403	5 318 282	6 063 032	7 338 356
dar. Oxide, Hydroxide u. Peroxide der Alkali- u. Erdalkalimetalle	36 068	36 288	40 984	50 620	69 421
Oxide, Hydroxide und Peroxide sonstiger Metalle			69 633	73 042	86 210
Sonstige anorganische Verbindungen			52 670	50 768	65 616
Halogenderivate der Kohlenwasserstoffe	60 068	52 793	52 670	50 768	65 616
Acyclische Alkohole	14 995	12 239	8 029	14 648	34 089
Mehrbasische Säuren, ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide und Persäuren, ihre Halogen-, Sulfo-, Nitroderivate	5 625	5 932	3 018		2 982
Sonst. organische Grundstoffe, Chemikalien und Verbindungen	28 162	24 553	30 134	34 760	52 241
Saaten-, Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel	22 079	29 926	29 491	34 473	51 582
Kondensations-, Polykondensations- und Polyadditionsprodukte	108 513	195 371	223 229	263 956	325 774
Polymerisations- und Mischpolymerisationsprodukte		340 552	344 791	382 230	410 661
Synthetische Fasern	414 715	336 863	361 503	414 737	493 409
Lacke, Öl-, Leim- und Wasserfarben; Spachtel	194 240	209 561	227 785	231 470	245 489
Verdünnungen	14 474	15 887	16 010	17 257	18 865
Druckfarben	40 116	42 731			
Zubereitete Drogen und Extrakte pflanzl. u. tierischer Herkunft			46 928	52 636	46 229
Synthetische Leime und Klebstoffe	17 837	15 390	15 403	33 023	39 044
Zusammengesetzte Katalysatoren	24 815	21 388	21 140	22 717	32 314
Dachpappe und ähnliche Abdichtungsmaterialien			29 114	32 448	27 196
Fotochemische Materialien	92 250	81 756	76 237	90 533	105 522
Seifen	24 448	26 536	25 736	29 063	35 265
Hauptpflegemittel			55 983	46 532	58 563
Badezusatzmittel	45 176	46 723	48 955	56 528	61 521
Sonstige nicht genannte Körperpflegemittel			39 598	39 508	47 197
Bleistifte und chemischer Bürobedarf			86 617	100 213	114 140
Putz- und Pflegemittel; Wachswaren	34 713	42 464	49 153	54 548	56 171
Veredlungsarbeiten für eigene Rechnung	56 405	32 365	21 553	23 367	41 035
Sonstige Chemische Erzeugnisse	20 223	35 528	38 004	44 365	40 986
Lohnveredlungsarbeiten					
Feinkeramische Erzeugnisse	857 136	860 930	897 893	961 020	1 050 462
dar. Geschirr, Haushaltsgeräte, Toilettengegenstände aus Porzellan	492 063	495 884	504 296	527 190	551 566
Figuren, Phantasie-, Einrichtungs-, Schmuck- und Ziergegenstände aus Porzellan und Porelit	24 535	26 528	30 180	32 464	34 699
aus Steingut und ähnlichem Material	38 614	48 466	59 924	55 438	69 349
Elektrotechnische Keramik	185 468	161 703	164 362	188 827	216 838
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	29 808	31 375	31 894	35 984	43 039
Glas und Glaswaren	686 095	764 465	828 667	944 890	981 187
dar. Tafelglas, ungefärbt	72 756	82 740	74 167	77 811	63 724
Hohlglas	369 356	414 673	443 099	492 591	550 926
Erzeugnisse der Glasbläserei	27 430	34 206	32 739	37 183	45 518
Glaskurzwaren	28 181	25 421	24 960	28 571	29 097
Veredeltes Flachglas			203 354	242 651	221 219

noch: 5. Produktion der Industriebetriebe seit 1970 nach Erzeugnisgruppen, -zweigen und -klassen

Erzeugnisgruppe, -zweig und -klasse	1970	1971	1972	1973	1974
	Produktionswert in 1 000 DM				
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	874 303	942 953	976 872	1 140 598	1 273 855
dar. Schnittholz	456 398	491 660	498 156	589 919	674 018
Hobelware	45 726	50 918	57 612	67 791	69 661
Rauhspund	10 196	9 911	8 967	8 465	8 709
Sperrholz, Mittellagen u. ä.		66 507	66 866	72 022	75 415
Holzfasernplatten	29 053	25 626	25 739	25 761	25 800
Holzspanplatten			234 110	278 707	291 939
Holzwaren	1 846 005	2 110 345	2 414 090	2 716 080	2 823 040
dar. Bauelemente aus Holz	108 898	139 106	176 473	222 034	213 692
Holzbauten und Holzkonstruktionen			164 367	202 331	194 342
Zimmer- und Kücheneinrichtungen aus Holz	119 330	156 130	197 775	206 766	207 261
Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz; auch Polstermöbel	900 977		1 179 950	1 303 000	1 332 893
Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	38 043	44 772	56 088	61 048	69 966
Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz			57 172	71 558	82 575
Andere Gehäuse aus Holz	82 126		88 028	110 892	130 912
Sonstige Verpackungsmittel und -hilfsmittel aus Holz	83 038		70 149	80 052	91 360
Leisten und Rahmen		44 879	50 060	56 901	58 778
Holzdrehwaren und gedrechselte Teile aus Holz	22 610	23 187	26 648	29 212	31 996
Technische, gewerbliche und landwirtschaftl. Geräte aus Holz		46 498	51 069	57 014	34 195
Holzwaren sonstiger Art	13 849	13 307	10 763	11 572	13 487
Korbwaren aus anderen Flechtstoffen	23 687	23 252	23 268	24 794	26 110
Schilf- und Bastflechtwaren	6 477	6 423	5 956	5 428	5 328
Pinself, Bürsten, Besen	56 687	55 644	58 017	62 626	66 343
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 107 731	1 119 037	1 082 770	1 166 168	1 683 352
dar. Altpapier für Papier- und Papperzeugung					
Papierzellstoff und Halbzellstoff			28 590	35 133	51 902
Papier, unverdelt			196 809	212 726	293 069
Druck- und Schreibpapier			454 700	489 487	715 706
Packpapier	124 642	109 258	100 890	107 525	199 637
Sonderpapier	66 851	66 975	74 220	91 741	137 707
Maschinenpappe	41 193	65 527	66 217	74 048	92 617
Handpappe	22 027	21 375	20 073	20 947	20 419
Papier, Karton, Pappe, gestrichen und beklebte Pappe	67 516		79 088	85 260	95 399
Papier- und Pappwaren	1 080 909	1 069 935	1 130 482	1 263 431	1 601 687
dar. Buchbinderische Erzeugnisse			70 600	75 481	85 109
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel und Kalender			111 305	127 608	115 590
Papiersäcke	37 447	35 906	39 618	43 311	50 441
Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier ohne solche aus Kunststoff	51 177	55 121	52 145	48 219	66 354
Zellstoffwatte-, Filtrierpapier- und Krepp-Papierwaren			138 271	141 475	203 859
Papierhüllen und -spulen, Siegelmarken, Etiketten und Anhänger	16 393	16 107	15 122	16 209	18 076
Rollen u. ä.	81 387	93 384	80 332	92 517	106 473
Sonstige Erzeugnisse aus Papier und Pappe	22 103	29 285	32 216	38 843	43 828
Wellpappe		216 987	237 023	293 114	445 187
Kartonagen		69 587	80 465	84 105	104 688
Faltschachteln	129 629	120 297	126 237	135 249	164 640
Druckereierzeugnisse	1 716 257		1 916 024	2 086 150	2 316 625
dar. Geschäftspapiere, Druckereierzeugnisse für Verpackungszwecke	449 247		516 553	570 228	662 422
Zeitungen und Zeitschriften	515 076		524 095	545 685	568 833
Color-Papierbilder und -Diapositive	29 735		41 906	39 970	56 667
Druckplatten und Gummistempel	65 594		74 448	85 173	88 764
Kunststofferezeugnisse	1 685 068	1 886 962	2 099 487	2 473 157	2 892 532
dar. Kunstleder und andere mit Kunststoff beschichtete Trägerbahnen einschl. Leinölwachstuch	13 299	14 755			
Bauplatten und -bahnen aus Kunststoff			41 585	45 000	46 273
Schichtpreßstoffplatten			35 557	40 777	36 219
Boden- und Wandbeläge					
Rohre, Schläuche und Profile aus Kunststoff	223 788	259 709	281 554	294 324	300 732
Sonstiges Halbzeug aus Kunststoff			130 071	154 233	170 634
Einzelteile aus Kunststoff für Maschinen, Rohrleit. u. Fahrzeuge	64 785	62 966	69 587	89 290	103 044
Einzelteile aus Kunststoff für elektrotechnische Erzeugnisse	192 522	196 258	218 764	267 454	314 019
Einzelteile aus Kunststoff für feinmechanische und optische Erzeugnisse und Uhren		37 968	43 196	52 573	62 799
Einzelteile aus Kunststoff für Bauten	38 268		92 249	124 977	141 293
Einzelteile aus Kunststoff für Möbel	6 681	6 967	13 164	23 244	39 525
Sonstige Einzelteile aus Kunststoff	37 269	35 575	42 129	56 655	73 296
Bekleidung und Kurzwaren aus Kunststoff	67 657	76 259	72 744	65 163	59 636
Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel aus Kunststoff	71 328	73 797	77 874	91 382	103 414
Büro-, Geschäfts- und Schulbedarf aus Kunststoff			57 360	67 044	83 401
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter aus Kunststoff (ohne unverarbeitete Folien, ohne Selbstklebänder)	232 865	271 682	305 242	350 722	429 513
Sonstige nicht genannte Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	42 580	51 305	60 613	78 122	91 538
Gummi- und Asbestwaren	514 722	536 481	621 998	688 127	816 164
dar. Medizinische, sanitäre und chirurgische Weichgummiwaren	15 743	16 839			
Sonstige Weichgummiwaren	69 683	71 228	73 180	69 783	65 989
Ledererzeugung	104 364	107 600	121 145	106 997	110 750
dar. Oberleder	62 880	69 044	82 907	69 596	76 142
Futterleder	5 438	5 229	5 558	3 845	
Sonstige Flächenleder	19 754	21 387	19 843	19 852	15 158
Lederverarbeitung und Schuhe	756 346	793 092	820 866	832 214	863 226
dar. Sattler- und Feinsattlerwaren aus Leder			32 346	35 060	37 529
Feintäschner- und Galanteriewaren aus Leder		49 768	53 232	67 180	71 240

noch 5. Produktion der Industriebetriebe seit 1970 nach Erzeugnisgruppen, -zweigen und -klassen

Erzeugnisgruppe, -zweig und -klasse	1970	1971	1972	1973	1974
	Produktionswert in 1 000 DM				
Lederhandschuhe	24 637	18 936	17 000	16 741	16 224
Sattler- und Feinsattlerwaren aus Kunstleder, anderen Kunststoffstoffen, textilen Geweben oder sonstigen Stoffen		98 976	104 783	117 107	128 169
Feintäschner- und Galanteriewaren aus Kunstleder, anderen Kunststoffstoffen, textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	64 356	69 376	65 181	57 574	52 426
Straßenschuhe		311 544	321 567	316 536	307 135
Leichte Straßenschuhe, Hausschuhe und Hilfsschuhe		76 868	77 730	80 880	93 137
Textilindustrie	5 153 314	5 267 476	5 214 690	5 310 377	5 483 471
dar. Gespinnst	47 905	55 901	54 565	57 264	61 928
Gebleichte, gefärbte und appretierte Breitgewebe u. ä.	75 696	85 404	98 257	110 437	112 623
Bedruckte Gewebe und Gewirke	141 080	173 121	170 200	183 294	206 462
Sonstige Stoffe	10 766		15 604		
Reißmaterial und verwandte Erzeugnisse	16 788	19 748	21 125	23 887	24 271
Zweizylinder- und Grobgarn, auch gezwirnt	40 344		46 098	38 479	38 470
Kammgarn, auch gezwirnt	154 433	159 547	174 738	172 001	200 560
Streichgarn, auch gezwirnt	43 662	38 670	36 678	42 163	41 514
Bastfasergarn, auch gezwirnt	35 688	34 129	32 720	35 476	36 775
Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn.	64 701	71 762	79 507	82 389	95 642
Bänder, Gurte, Flechtartikel, Chenille, Spitzen, Stickereien und Posamenten	73 276	77 753	76 463	75 374	80 193
Säcke, Planen und Zelte, Schnüre, Seile, Tauwerk und Netze	10 026	10 926	10 828	12 433	15 607
Sonstige Spinnstoffwaren dieser Warengruppe	12 445	14 336	12 652	14 674	20 405
Rohgewebe	213 949	207 215	228 876	282 346	353 594
Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche	510 188	504 432	600 270	598 659	584 427
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff, Frottiergewebe u. ä.	394 715	409 814	416 579	447 151	470 560
Schlaf- und Reisedeckenstoff, Steppdecken-Oberstoff			9 010	9 399	20 284
Futterstoff	11 162	9 260	10 154	3 721	2 033
Samt und Plüsch	75 736	77 788	83 650	89 392	91 995
Teppiche, Läufer und Bodenbelag aus textilem Material	218 971	245 503	256 225	273 936	246 180
Schuhoberstoff, Cord- und Wulstgewebe, Jutegewebe	130 909	126 433	91 306	83 817	114 814
Sonstige anderweitig nicht genannte Gewebe			23 890	17 771	16 540
Undichter Vorhangstoff			106 209	113 855	130 698
Oberbekleidung für Männer und Knaben (gewirkt oder gestrickt)			72 941	66 402	69 039
Oberbekleidung für Frauen und Mädchen (gewirkt oder gestrickt)			319 231	307 651	311 704
Leibwäsche für Frauen und Mädchen sowie Kinder, Klein- und Kleinstkinder (gewirkt oder gestrickt)					
Handschuhe	50 649	43 728	45 525	41 041	41 589
Sonstige anderweitig nicht genannte Wirk- und Strickwaren	32 444		18 085	16 928	16 935
		282 748	280 189	220 856	217 419
Bekleidungsindustrie	3 633 478	4 000 821	4 392 884	4 338 853	4 373 163
dar. Männer- und Knabenoberbekleidung	1 130 421	1 224 458	1 283 712	1 244 458	1 238 042
Frauen- und Mädchenoberbekleidung	1 221 106	1 408 101	1 626 750	1 603 605	1 621 881
Kinderoberbekleidung	72 268	87 278	86 559	82 803	67 068
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung	43 382	50 451	51 212	61 491	56 876
Sportbekleidung, Strand- und Badebekleidung	125 137	112 287	115 859	122 443	141 653
Lederbekleidung	72 066	107 133	154 176	165 387	187 746
Regenschutzbekleidung		2 482	2 040	2 241	1 819
Uniformen	2 969	3 908	6 171	5 929	18 539
Leibwäsche für Männer und Knaben	120 294	127 127	127 574	128 341	122 511
Leibwäsche und Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder		102 006	95 710	90 594	93 947
Büstenhalter, Mieder u. ä.		180 818	208 452	192 904	165 740
Bettwäsche	99 391	127 306	133 048	129 075	123 466
Haus- und Tischwäsche	37 051	42 934	44 637	47 934	52 455
Kopfbedeckung für Männer und Knaben	30 715	28 686	24 357	22 147	24 690
Krawatten, Handschuhe, Schals und Tücher	15 735	20 471	22 949	18 420	21 847
Sonstiges Bekleidungszubehör	29 635	33 452	37 221	32 694	31 054
Bettfedern und Daunen	14 164	14 756	14 534	14 213	15 300
Stepp- und Daunendecken, Kissen u. ä.	83 290	82 284	88 985	100 504	108 710
Matratzen		40 724	38 719	40 309	45 403
Pelzbekleidung			68 754	67 451	64 191
Sonstige Erzeugnisse der Bekleidungsindustrie	24 638	33 912	13 744	14 075	8 727
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	8 376 510	8 988 257	9 387 855	10 145 992	10 981 770
dar. Mahl- und Schäl- und Mühlenenergieerzeugnisse	224 612	224 906	226 243	235 107	237 435
Nährmittel	156 037	175 152	186 641	207 879	229 051
Stärke- und Kartoffelerzeugnisse	146 324	170 849	153 236	145 763	211 289
Brot, Kleingebäck und Feinbackwaren	132 078	140 507	150 911	177 979	214 287
Erzeugnisse der Zuckerindustrie	353 604	414 639	466 348	525 397	639 410
Verarbeitetes Obst und Gemüse	440 038	363 383	385 695	414 308	424 905
Süßwaren	519 954	569 748	570 036	633 832	651 365
Milch, Butter und Molkereikäse	2 317 983		2 616 527	2 857 230	3 035 429
Dauermilch und Milchpräparate, Schmelzkäse und Kasein		750 333	796 862	855 315	939 258
Fleisch und Fleischwaren	577 852	643 339	604 222	649 367	660 988
Kaffeemittel	9 386	10 047	19 257	9 732	
Kaffee, Tee und teeähnliche Erzeugnisse			66 222	78 436	90 471
Bier und seine Nebenerzeugnisse	1 506 190		1 712 152	1 790 068	1 882 604
Malz und seine Nebenerzeugnisse			183 312	199 864	
Spiritus und seine Nebenerzeugnisse			17 227	18 778	21 172
Spirituosen			46 320	54 988	60 041
Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	262 550	315 264	352 128	401 708	398 620
Sonstige Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	93 172	118 554	120 117	120 771	149 390
Futtermittel			645 872	707 513	821 624
Tabakwaren	396 939	410 224	389 813	391 036	387 193
dar. Zigaretten	363 645	377 522	358 825	358 462	355 227
Vorstehend nicht ausgewiesene Produktion	2 264 514	3 653 161	1 458 283	1 493 335	1 525 321
Insgesamt	69 084 196	73 799 030	77 669 086	87 498 784	96 755 072

6. Produktionsmengen ausgewählter Industrie-Erzeugnisse seit 1969

(Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten)

Erzeugnis	Einheit	Bayern						Bundes-
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	gebiet ¹⁾
		1974							1974
Natursteine für Wege, Bahn- und Wasserbau	1 000 t	15 616	18 040	19 547	21 034	18 997	21 809	124 343
Bausand, Baukies, Kies für Wegebau	1 000 t	47 594	52 053	54 477	55 552	50 224	44 327	182 098
Zement	1 000 t	5 620	6 320	6 824	7 288	7 048	5 907	35 479
Transportbeton	1 000 m ³	3 292	3 797	5 268	6 476	6 666	5 778	29 290
Mauerziegel ²⁾	1 000 m ³	3 720	4 104	4 836	5 196	4 865	3 928	10 762
Dachziegel	1 000 St.	122 112	114 144	119 232	119 784	121 980	117 684	298 551
Betondachsteine ³⁾	1 000 St.	85 932	101 781	121 248	132 964	144 682	133 864	585 519
Dämm- u. Leichtbauplatten aus Holzwolle ⁴⁾	1 000 m ³	20 111	18 909	21 396	21 477	17 780	11 628	28 858
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	1 000 t	114	115	136	150	150	123	1 447
Dampfturbinen	t	2 709	2 436	4 200	4 209	4 046	5 546	46 638
Gewerbl. Kühlmöbel, Kältemasch. u. -anlagen	t	16 582	17 809	20 424	13 290	33 741	15 062	70 376
Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	t	17 110	17 993	18 384	18 959	20 512	23 137	132 792
Maschinen f. d. Verarb. v. Gummi u. Kunststoff	t	21 348	19 183	16 776	16 241	19 002	16 674	105 714
Baustoff, Keramik- und Glasmaschinen	t	13 998	17 584	24 120	23 935	26 477	26 960	154 218
Landmaschinen	t	49 021	44 003	36 408	38 079	49 781	48 084	314 718
Serienhebezeuge und handbetriebene Krane	t	19 640	25 060	26 232	25 886	30 319	33 287	172 416
Druckereimaschinen	t	12 419	13 210	14 028	12 990	13 263	13 812	89 534
Zahnräder und Getriebe	t	43 556	53 496	46 668	44 328	51 742	62 149	172 175
Wälzlager	t	57 388	63 434	63 384	62 553	65 436	67 594	115 641
Kraftwagen- und Sattelanhänger	St.	15 266	17 632	22 524	19 488	20 340	15 312	90 724
Gespannfahrzeuge	St.	3 185	3 031	3 912	3 684	5 928	4 920	16 848
Elektromotoren und Generatoren	t	77 181	86 133	73 260	67 221	73 599	74 436	368 625
Transformatoren	t	43 992	47 060	52 692	52 646	51 701	50 838	197 651
Stromrichter	t	3 310	4 224	4 932	4 114	4 239	4 673	14 174
Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1000 V	t	25 503	27 158	26 232	24 963	24 869	27 224	155 041
Installationsgeräte bis 1000 V	t	24 558	26 569	25 596	27 145	27 083	24 373	123 500
Isolierte Drähte und Leitungen	t	67 749	71 615	78 132	81 812	87 030	73 724	396 416
Rundfunkempfangsgeräte	1 000 St.	1 135	1 532	1 155	1 202	1 426	1 574	5 038
Fernsehempfangsgeräte	1 000 St.	627	588	456	616	843	849	4 315
Elektrische Tonaufnahme- und -wiedergabe- geräte für magnetische Tonträger	1 000 St.	988	881	618	407	423	608	1 266
Elektrische Meßgeräte und Normalien	t	2 563	3 427	3 444	3 436	3 252	3 669	27 139
Elektromedizinische Apparate und Geräte	t	4 806	5 613	4 968	5 498	6 518	7 715	17 848
Fassungen aller Art	1 000 St.	5 177	5 835	6 432	6 954	8 230	7 827	18 530
Projektions- und Kinogeräte	1 000 St.	446	457	487	512	534	482	1 707
Reißzeuge	1 000 St.	6 378	5 704	5 109	4 860	4 763	5 052	4 908
Raumheizöfen	1 000 St.	134	159	102	76	96	29	579
Kohlenherde	1 000 St.	34	25	22	14	16	23	150
Synthetische Fasern	t	68 124	72 948	88 224	105 264	127 260	115 392	393 166
Leder-, Pelz- und Textilhilfsmittel	t	38 072	39 561	45 156	47 144	53 247	56 446	348 176
Haushalts- und Wirtschaftswaren aus Porzellan und Porelit, undekoriert	t	93 432	94 332	93 084	92 214	91 559	86 824	90 439
Hochspannungsmaterial	t	9 120	9 864	10 848	9 135	9 241	9 940	14 808
Niederspannungsmaterial	t	23 856	24 528	14 940	14 548	16 048	14 161	15 592
Hohlglas	t	241 740	251 436	309 396	333 342	348 328	380 365	3 049 540
dar. Haushalts- und Wirtschaftsglas	t	25 332	26 304	28 824	31 667	32 480	32 543	104 873
Schnittholz	1 000 m ³	1 985	2 075	2 127	2 216	2 320	2 313	9 213
Furniere	m ³	127 824	128 448	114 936	109 272	121 704	110 268	572 030
Sperrholz	m ³	135 144	136 206	131 724	130 644	133 104	130 740	457 201
Sitzmöbel	1 000 St.	1 595	1 590	1 513	1 628	1 599	1 472	6 882
Polstermöbel	1 000 St.	2 602	2 840	3 015	3 087	3 198	3 259	7 929
Tische (ohne Büro- und Schultische)	1 000 St.	569	630	698	752	708	664	3 182
Papierzellstoff und Halbzellstoff	t	214 032	220 392	209 532	202 116	206 688	228 420	612 484
Papier	1 000 t	1 110	1 179	1 191	1 174	1 214	1 301	5 387
Weich- und Hartgummwaren	t	33 504	36 384	32 820	32 494	36 397	32 822	429 173
Leder	t	6 480	6 192	6 168	6 158	4 299	4 140	38 744
Schuhe	1 000 P.	23 160	20 940	21 456	21 223	19 223	18 999	115 482
dar. Arbeitsschuhe und Sportstiefel	1 000 P.	3 504	3 660	3 876	4 237	3 746	4 058	7 874
Garn, auch gezwirnt	t	127 236	123 888	124 104	128 578	135 501	136 813	592 590
dar. Drei- und Vierzylindergarn	t	87 936	84 768	86 484	90 816	97 160	99 372	356 561
Gespinnstverarbeitung	t	162 372	161 520	168 048	162 264	159 887	155 898	772 241
dar. in Wollwebereien	t	11 616	11 364	13 164	13 841	13 211	11 339	58 369
in Baumwollwebereien	t	70 632	66 756	61 620	60 125	61 189	63 472	249 771
Anzüge für Männer und Knaben	1 000 St.	4 355	4 110	3 743	3 999	3 609	3 403	7 239
Sakkos für Männer und Knaben	1 000 St.	4 346	4 680	5 147	5 274	4 409	4 528	9 971
Hosen für Männer und Knaben	1 000 St.	9 938	10 743	12 314	13 854	13 310	13 013	44 825
Blusen für Frauen und Mädchen	1 000 St.	8 586	7 093	8 109	9 743	10 564	11 055	33 088
Nachthemden, Schlaf- und Hausanzüge für Frauen, Mädchen und Kinder	1 000 St.	6 136	5 581	5 610	5 208	4 693	4 479	14 380
Büstenhalter	1 000 St.	16 428	14 072	12 473	13 635	14 677	12 800	31 507
Mieder und Büstenmieder	1 000 St.	12 312	7 127	6 456	7 299	5 835	4 713	16 632
Nährmittel	t	34 429	44 208	50 796	52 726	56 849	59 790	405 714
Dauerbackwaren	t	36 963	34 159	36 192	38 023	36 161	33 993	273 213
Kondensvoll- und Magermilch	t	170 802	164 903	172 128	153 017	145 589	148 240	704 460
Schmelzkäse und -zubereitung	t	40 062	41 873	44 400	50 552	59 396	63 277	101 128
Bier	1 000 hl	19 314	19 946	20 904	21 123	21 402	21 556	87 054
Malz	t	400 164	400 682	412 620	417 479	419 893	432 914	1 454 177
Zigaretten	Mill. St.	17 272	16 402	16 748	16 397	16 663	16 971	143 289

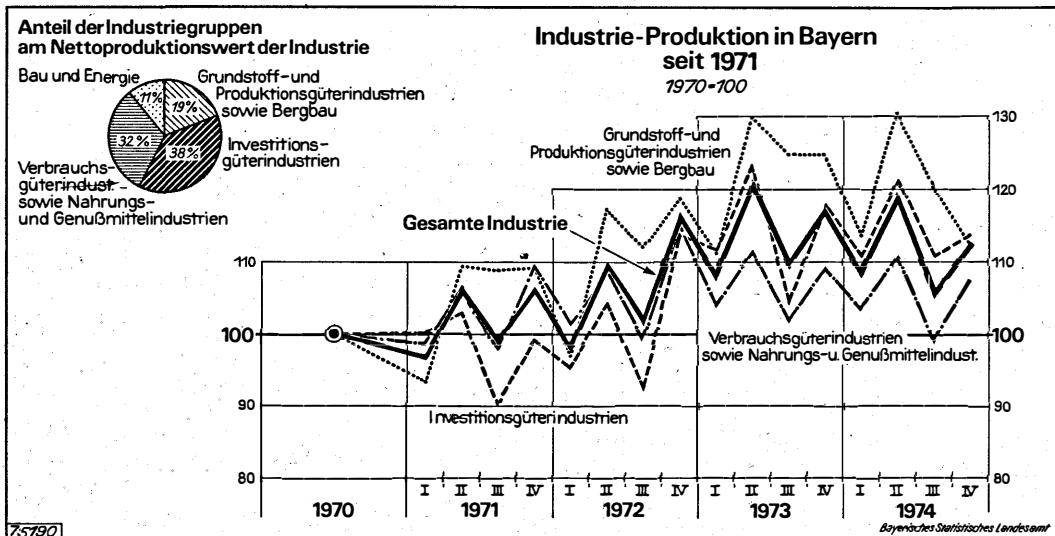
¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen. — ³⁾ Bei Großformaten von Pfannen Umrechnung in Stück — Normalformat (DIN 1118). — ⁴⁾ Umgerechnet auf 2,5 cm Plattendicke.

7. Index der industriellen Produktion seit 1971

(1970 = 100; von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Industriehauptgruppe Industriegruppe	Bayern				Bundesgebiet			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Gesamte Industrie	102,1	106,3	113,8	111,3	101,5	105,9	113,1	111,5
Gesamte Industrie ohne Bau	101,6	105,5	113,7	111,7	101,5	105,7	113,2	111,9
Gesamte Industrie ohne Bau und Energie	101,5	105,2	113,3	110,9	101,2	104,8	111,9	109,9
Bergbau	93,0	96,6	107,7	67,0	102,1	93,3	92,3	91,4
Verarbeitende Industrie	101,5	105,3	113,4	111,2	101,1	105,2	112,6	110,6
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	105,6	111,7	123,1	120,8	100,7	106,0	116,3	116,0
Industrie der Steine und Erden	112,5	120,5	115,5	104,2	106,8	113,7	111,1	100,5
Eisenschaffende Industrie	93,4	101,4	123,7	128,6	90,1	96,6	111,8	121,0
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	88,5	82,9	90,4	99,8	88,1	82,8	90,4	90,4
NE-Metallindustrie einschl. NE-Metalgießerei	96,5	99,6	114,6	105,6	98,7	101,0	114,1	112,6
Ziehereien und Kaltwalzwerke	93,4	106,9	150,9	102,3	97,6	104,2	112,8	104,3
Chemische Ind. einschl. Kohlenwertstoffind.	111,2	115,1	136,2	145,5	105,3	112,5	126,9	130,5
Mineralölverarbeitung	106,0	112,8	127,7	114,6	101,1	104,1	110,5	101,8
Flachglaszerzeugende u. -veredelnde Industrie	115,3	124,1	152,1	134,4	101,0	109,0	124,3	107,0
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	101,8	107,0	115,1	114,5	104,1	107,3	116,2	114,2
Holzschliff Zellst., Papier u. Pappe erz. Industrie	100,0	98,5	101,7	112,3	100,2	105,6	113,9	119,4
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	95,7	118,9	139,5	140,9	96,8	98,2	104,7	100,4
Investitionsgüterindustrien	98,2	101,5	114,3	111,6	99,3	102,3	110,3	107,2
Stahlverformung	88,7	82,5	100,1	106,1	92,0	87,0	99,8	102,9
Stahl- und Leichtmetallbau	114,9	130,3	148,8	137,8	107,8	108,4	114,0	107,8
Maschinenbau ¹⁾	100,3	98,5	104,8	107,3	97,9	97,5	100,8	101,5
Straßenfahrzeugbau	99,2	96,7	114,1	99,0	101,3	102,8	111,4	96,5
Elektrotechnische Industrie ²⁾	95,1	103,9	119,9	120,4	99,7	108,1	121,7	122,7
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	97,8	112,9	123,6	134,8	88,0	89,8	98,0	96,6
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	99,9	102,5	106,7	102,8	99,2	103,9	111,2	104,9
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte u. -einr.	92,2	103,4	122,5	125,5	105,6	120,5	121,8	128,1
Verbrauchsgüterindustrien³⁾	102,7	106,5	106,3	103,0	103,6	109,6	112,2	107,7
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren ⁴⁾	100,1	98,6	96,8	85,6	96,9	100,3	96,5	91,3
Feinkeramische Industrie	95,8	93,5	97,5	97,2	95,7	95,9	101,8	102,5
Hohlglaszerzeugende und -veredelnde Industrie	107,2	115,1	120,1	125,6	105,6	111,5	118,6	121,3
Holzverarbeitende Industrie	105,5	117,1	121,7	116,2	109,2	121,9	129,5	120,4
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	102,7	105,1	110,8	110,6	101,5	106,3	113,7	113,0
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	97,9	101,3	105,3	103,4	99,0	104,0	107,7	105,3
Kunststoffverarbeitende Industrie	104,8	125,4	142,6	144,5	111,3	125,9	144,7	145,3
Ledererzeugende Industrie	104,6	106,8	77,8	70,7	100,5	100,2	74,3	77,0
Lederverarbeitende Industrie	96,3	87,4	81,1	82,9	100,4	98,1	87,4	83,1
Schuhindustrie	102,7	102,6	92,9	90,0	95,5	91,9	81,7	73,0
Textilindustrie	104,2	101,5	94,4	89,2	105,0	108,2	108,3	102,4
Bekleidungsindustrie	105,2	110,7	103,9	98,3	102,1	107,4	100,4	92,1
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	104,5	104,9	107,6	110,2	105,2	107,2	111,9	113,7
Ernährungsindustrie	105,2	106,4	110,0	112,3	105,2	107,8	113,2	114,4
Tabakverarbeitende Industrie	101,8	99,6	100,6	103,0	105,2	105,6	108,6	111,7
Energieerzeugung	103,6	109,8	120,1	125,6	108,0	123,7	139,8	150,8
Elektrizitätserzeugung	104,5	112,1	123,9	131,2	105,8	120,7	134,4	142,5
Gaserzeugung	92,7	79,0	70,8	51,0	118,9	139,2	167,5	193,3
Bauhauptgewerbe	109,4	119,1	115,2	105,8	102,7	109,0	110,3	104,8

¹⁾ Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen. — ²⁾ Ohne Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen. — ³⁾ Ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien. — ⁴⁾ Einschl. Sportgeräte-Industrie.



8. Index des Auftragseingangs in der Industrie seit 1970

(1970 = 100; kalendermonatlich)

Bereich Jahr	MD	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Verarbeitende Industrie¹⁾													
Insgesamt 1970	100,0	91,0	97,7	99,6	108,5	91,7	100,3	95,0	81,9	106,9	111,4	105,4	110,8
1971	103,6	92,0	89,6	115,2	109,9	101,3	105,0	103,4	92,1	113,3	111,7	110,4	98,9
1972	113,0	92,8	97,5	124,6	114,9	110,9	113,5	105,9	99,9	110,8	134,8	131,8	118,6
1973	128,6	124,4	119,1	138,2	132,8	139,0	123,6	135,2	112,6	123,1	141,1	134,5	119,4
1974	139,4	131,1	150,6	150,6	147,2	147,3	135,0	135,1	122,6	141,6	150,4	142,4	119,4
1975		133,1	130,7	143,1	147,4	136,1	170,0	138,3					
Inland	100,0	88,3	97,9	99,2	109,2	93,4	97,6	93,8	82,8	108,7	117,0	103,0	109,1
1971	103,1	86,9	87,8	109,8	108,5	102,1	108,0	103,7	93,5	112,1	115,8	112,2	96,5
1972	111,6	91,6	93,8	123,3	117,8	109,4	110,7	102,8	101,6	111,2	133,4	131,2	112,1
1973	120,7	118,5	113,7	131,9	127,8	132,4	115,8	130,1	107,8	115,4	129,1	125,7	100,4
1974	122,8	113,9	131,5	133,3	130,0	137,5	113,8	119,7	102,9	120,0	138,1	127,4	105,6
1975		122,2	123,4	137,9	137,2	123,9	176,7	127,8					
Ausland	100,0	99,7	96,9	101,0	104,8	85,1	110,3	99,6	79,1	100,9	91,0	114,2	117,4
1971	104,9	108,8	95,4	132,7	114,6	98,2	94,1	103,3	86,9	117,9	96,8	103,3	107,0
1972	118,1	96,6	110,7	129,5	103,8	116,0	124,0	118,6	93,4	109,6	139,3	134,4	141,1
1973	156,5	144,5	138,1	159,7	150,6	163,0	151,7	156,2	129,8	151,0	184,0	165,2	183,6
1974	198,2	190,7	218,6	212,1	206,0	181,4	209,7	189,2	194,8	219,1	193,0	194,2	169,3
1975		172,1	158,9	164,4	183,4	180,7	144,0	176,4					
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien													
Insgesamt 1970	100,0	79,0	80,0	91,2	108,3	97,7	116,1	112,7	99,4	106,9	107,9	105,0	95,7
1971	108,8	83,1	90,3	107,4	113,5	114,8	119,2	122,8	106,7	118,1	118,5	109,2	101,4
1972	114,7	87,0	96,8	114,9	112,7	120,6	123,7	121,0	112,1	117,2	131,9	124,0	113,9
1973	126,0	108,8	110,4	119,4	117,9	134,7	138,3	135,5	127,0	132,1	139,2	137,1	111,6
1974	141,2	121,2	131,4	145,3	144,9	159,3	144,3	158,0	138,3	144,3	154,6	140,4	112,5
1975		121,0	118,4	122,9	141,0	132,7	132,8	137,5					
Inland	100,0	76,6	79,1	91,0	108,3	98,2	117,8	113,7	101,7	108,6	109,7	104,9	90,4
1971	109,7	82,1	88,9	105,5	112,7	116,5	123,5	127,1	107,6	120,9	122,2	109,7	99,4
1972	114,2	84,6	95,1	114,4	113,8	120,7	124,1	122,4	114,2	119,0	131,8	122,5	107,6
1973	121,4	102,9	104,9	113,2	114,5	131,3	136,5	135,4	124,3	131,1	131,8	129,2	101,2
1974	130,6	108,6	120,8	134,4	134,2	150,4	134,0	146,7	127,5	135,0	140,8	131,9	103,3
1975		110,5	109,9	118,1	134,7	125,8	126,2	132,9					
Ausland	100,0	91,9	85,2	93,2	108,4	95,0	108,1	106,9	87,3	97,3	97,8	106,4	122,3
1971	104,3	90,1	97,3	117,1	116,0	105,1	98,3	102,4	102,2	104,2	99,6	106,7	113,0
1972	118,5	99,5	105,3	117,6	107,7	121,7	122,4	121,6	101,4	108,7	133,0	133,3	149,7
1973	151,2	138,6	139,8	150,8	136,5	152,5	149,4	137,7	143,1	137,7	179,1	182,7	166,6
1974	197,3	188,9	187,6	203,4	199,4	206,4	200,0	217,0	196,6	193,5	225,3	185,9	163,5
1975		176,6	164,9	152,6	175,0	171,0	170,2	167,4					
Investitionsgüterindustrien													
Insgesamt 1970	100,0	102,6	110,1	101,2	99,3	86,1	101,1	95,9	76,2	102,0	98,0	100,7	126,8
1971	97,1	98,9	87,2	113,4	92,9	88,8	101,8	101,1	87,8	106,9	88,4	100,3	98,5
1972	109,1	92,6	95,9	119,0	99,4	103,4	112,1	107,0	99,4	99,4	120,9	133,5	126,0
1973	132,4	140,1	120,4	139,2	129,3	142,8	124,7	154,1	115,0	121,2	138,3	131,9	132,3
1974	144,8	145,2	179,6	146,9	143,5	145,6	147,4	140,3	137,0	144,0	135,0	146,0	133,2
1975		150,7	147,7	153,5	139,9	143,5	215,2	161,3					
Inland	100,0	101,9	114,2	99,8	96,8	88,5	96,1	92,9	75,0	103,2	105,5	95,9	130,3
1971	94,3	90,5	83,9	102,4	86,4	86,9	106,1	99,5	89,5	100,0	89,0	101,8	95,1
1972	106,0	91,9	88,7	114,6	100,8	98,9	107,3	100,4	101,7	96,1	115,5	136,0	119,8
1973	121,1	135,4	114,6	129,5	122,0	134,5	111,9	148,9	108,0	106,1	118,7	119,9	104,0
1974	117,8	121,0	154,6	118,7	113,0	130,9	112,5	116,6	96,6	103,2	112,7	119,0	114,2
1975		138,9	142,1	149,7	122,2	124,2	246,2	147,6					
Ausland	100,0	103,2	100,4	104,1	104,0	80,1	112,5	103,2	79,5	100,2	80,8	111,8	120,2
1971	103,0	115,4	94,6	136,1	107,8	92,8	90,6	104,1	83,7	122,6	86,4	96,0	105,8
1972	115,9	93,9	112,5	129,0	95,5	113,1	123,1	122,3	93,5	106,9	132,7	128,5	139,5
1973	158,2	150,4	133,9	161,3	146,1	162,4	153,7	168,3	130,8	155,7	183,7	159,0	192,8
1974	206,6	199,1	236,8	212,3	211,1	179,5	225,9	195,1	211,6	238,3	186,9	205,7	177,3
1975		178,7	163,9	165,2	180,2	189,1	141,6	192,2					
Verbrauchsgüterindustrien¹⁾													
Insgesamt 1970	100,0	79,5	90,0	104,3	126,4	96,9	84,2	76,9	76,8	116,2	140,4	114,7	93,8
1971	111,2	86,9	93,4	126,0	139,5	113,2	98,2	90,2	86,9	121,2	150,5	131,1	97,2
1972	119,1	98,6	101,3	144,5	146,7	116,5	106,9	89,9	89,5	127,0	164,4	135,6	108,7
1973	123,5	108,5	124,4	153,4	153,2	135,8	108,0	98,5	94,8	118,4	148,2	137,0	101,6
1974	127,5	112,9	112,1	162,5	156,4	139,5	102,5	103,9	92,6	134,4	176,3	137,3	99,2
1975		110,3	109,2	141,5	167,6	124,8	116,9	94,6					
Inland	100,0	77,9	89,7	105,7	129,2	96,5	81,8	77,2	77,9	117,3	141,3	112,2	93,3
1971	110,7	85,7	92,9	125,1	138,7	112,5	96,9	88,9	87,0	122,9	151,4	130,4	95,9
1972	117,9	97,4	100,5	144,6	147,6	115,3	103,8	88,9	90,2	127,4	162,6	131,8	104,4
1973	119,5	106,7	120,1	152,5	148,9	130,3	103,1	96,3	92,5	115,4	142,8	131,5	94,2
1974	123,5	107,7	105,6	154,9	152,4	136,1	97,4	100,2	90,3	132,4	174,8	136,3	94,3
1975		107,0	106,7	137,7	162,5	121,6	115,3	92,8					
Ausland	100,0	90,6	91,9	93,4	105,3	99,6	101,4	74,4	68,6	108,2	134,5	133,9	98,3
1971	115,0	95,2	97,1	132,2	146,6	117,7	106,9	100,5	86,7	108,9	145,4	136,0	107,0
1972	128,6	107,0	107,2	144,3	140,7	124,8	130,0	97,4	84,6	124,0	178,3	164,4	140,1
1973	153,3	121,3	157,2	161,2	187,1	176,7	144,0	115,2	111,3	141,4	190,2	178,1	155,8
1974	157,3	151,2	160,7	220,0	187,5	164,9	139,7	131,6	109,8	150,4	190,2	145,9	135,8
1975		134,8	127,7	172,6	207,7	149,0	128,8	107,4					

¹⁾ Ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien.

9. Investitionen der Industrie seit 1968
 (Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten)

Nr. der Systematik	Industriehauptgruppe Industriegruppe bzw. ausgewählter -zweig	Brutto-Anlageinvestitionen					
		1968	1969	1970	1971	1972	1973
		1 000 DM					
21	Bergbau	15 402	19 137	18 551	30 094	25 062	4 129
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien . . .	581 536	766 245	1 010 634	905 896	982 817	904 765
	Industrie der Steine und Erden	121 641	153 707	237 823	262 008	246 797	325 789
25	Natursteinindustrie	14 140	19 923	22 432	26 763	26 112	33 906
2531	Zementindustrie	10 691	19 259	32 497	29 913	20 432	42 031
2541	Ziegelindustrie	13 252	10 425	23 599	31 399	31 552	35 424
2550	Betonsteinindustrie	23 919	29 351	54 257	56 608	65 811	80 627
27	Eisenschaffende Industrie	37 514	68 582	56 018	43 802	75 904	60 721
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	10 346	11 977	17 950	19 016	17 376	29 358
301	Ziehereien und Kaltwalzwerke	3 099	5 419	10 361	10 609	10 106	8 519
28	NE-Metallindustrie	8 877	12 533	27 545	31 640	12 043	24 205
2950	NE-Metallgießerei	8 994	9 514	13 094	6 259	7 977	8 012
2200	Minerallölverarbeitung	29 099	40 817	36 006	30 009	41 075	25 276
40, 4200	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie)	131 933	226 305	296 847	257 563	314 261	213 756
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	31 174	41 022	52 355	54 690	63 095	49 522
5360	Sperrholz-, Holzfasernplatten- und Holzspan- plattenwerke	26 962	33 506	35 376	42 198	59 521	44 889
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	164 049	163 812	225 894	153 289	173 459	132 661
5900	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	34 810	32 557	36 741	37 011	20 724	26 946
	Investitionsgüterindustrien	1 254 802	1 758 299	2 340 618	2 350 256	2 132 690	2 348 822
31	Stahl- und Leichtmetallbau	16 883	16 408	18 391	30 170	35 234	53 464
3102	Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau	10 172	11 038	14 542	24 545	28 419	43 954
32	Maschinenbau	302 742	459 797	641 552	727 502	529 765	475 885
3201	Herstellung von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	40 002	64 224	89 307	88 102	58 676	42 060
3204	Herstellung von Maschinen und Apparaten für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie, chemische und verwandte Industrien	20 278	37 891	59 683	44 276	32 664	56 951
3210	Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Wälzlagern und sonstigen Antriebselementen	96 679	131 685	233 682	298 147	218 255	157 560
33/34	Straßenfahrzeugbau (einschl. Schiffbau)	344 701	366 832	409 019	329 513	435 282	500 210
3301	Herstellung von Kraftwagen, Kraftfahrzeug- teilen und Karosserien	337 253	361 249	396 627	319 992	424 556	492 590
3500	Luftfahrzeugbau	18 185	22 649	66 937	57 684	59 132	66 505
36	Elektrotechnische Industrie	480 060	754 561	960 644	987 639	865 343	1 036 926
37	Feinmechanische und optische sowie Uhren- industrie	28 504	41 284	43 092	44 103	42 172	48 514
302	Stahlverformung	18 765	20 494	36 255	37 928	24 598	26 235
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	44 962	76 274	96 984	105 471	94 549	95 207
50	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1)	1)	67 644	30 246	46 615	45 876
	Verbrauchsgüterindustrien	710 268	945 794	1 129 394	1 136 345	998 660	1 184 159
5100	Feinkeramische Industrie	47 849	62 213	95 599	54 521	64 603	73 585
5200	Glasindustrie	47 774	59 535	85 484	116 690	87 561	187 559
54	Holzverarbeitende Industrie	45 895	75 004	81 220	100 083	109 927	159 156
5401	Holzbauten- und Holzbauteile-Industrie	6 986	5 410	10 117	13 448	18 968	34 288
5402	Holzmöbel- und Polstermöbelindustrie	31 165	51 710	49 126	74 361	75 749	101 910
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	29 233	41 895	30 841	34 037	28 282	29 801
56	Papier- und papperverarbeitende Industrie	44 524	67 355	96 693	108 387	59 209	72 071
5700	Druckerei- und Vertrießfertigungsindustrie	85 467	89 010	131 941	138 689	136 387	155 451
5800	Kunststoffverarbeitende Industrie	77 434	104 247	127 414	131 145	114 024	145 791
6100	Ledererzeugende Industrie	3 507	2 152	2 503	3 466	2 490	1 318
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	20 614	30 344	32 771	29 786	33 451	18 426
63	Textilindustrie	241 635	328 353	336 070	309 211	268 053	248 915
6302	Wollspinnerei	5 762	18 381	18 678	16 452	14 080	27 236
6314	Baumwoll-Spinnweberei	41 908	43 022	56 559	62 445	44 648	49 786
6370	Wirkerei und Strickerei	62 023	85 765	86 161	78 203	59 028	38 062
64	Bekleidungsindustrie	66 336	85 686	108 858	110 330	94 673	92 086
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	409 728	478 968	523 082	571 360	596 533	581 748
6829	Herstellung von Süßwaren (ohne Herstellung von Dauerbackwaren)	37 761	31 956	36 345	29 118	39 326	29 781
6831	Molkerei und Käseerei	48 554	51 159	79 147	82 380	92 172	83 130
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	42 489	44 185	39 697	45 807	88 840	83 186
6871—72	Brauerei und Mälzerei	177 535	218 135	244 664	290 761	257 156	255 452
	Insgesamt	2 971 736	3 96 8443	5 022 279	4 993 951	4 735 762	5 023 623

1) Bis einschl. 1969 unter Maschinenbau und Elektrotechnische Industrie nachgewiesen.

B. Energie- und Wasserwirtschaft

1. Öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen seit 1960

Bezeichnung	Einheit	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
Öffentliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen								
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	694	675	602	583	560	543	545
Tätige Inhaber, Beamte u. Angestellte ²⁾ Arbeiter ³⁾	„	9 850 14 760	11 120 15 721	11 614 15 601	11 953 16 026	12 020 15 808	12 269 15 851	12 338 15 737
Gewerbliche Lehrlinge ⁴⁾	„	901	1 080	714	918	1 082	1 298	1 320
Beschäftigte insgesamt ¹⁾	„	25 511	27 921	27 929	28 897	28 910	29 418	29 935
dav. männlich	„	22 299	24 178	24 148	24 883	24 831	25 253	25 232
weiblich	„	3 212	3 743	3 781	4 014	4 079	4 165	4 163
Geleistete Arbeiterstunden	Mill. Std.	35,6	35,8	30,9	33,9	33,0	32,3	34,2
Bruttosumme der Löhne	Mill. DM	96,9	157,4	231,8	264,7	288,8	329,1	374,2
Bruttosumme der Gehälter	Mill. DM	90,2	143,4	217,8	245,3	268,6	309,7	345,8
Absatz elektrischer Arbeit an Endabnehmer und Erlös hierfür ⁵⁾	Mill. kWh	11 792	15 917	24 287	26 259	28 523	30 995	35 724
dav. an Sonderabnehmer	Mill. DM	1 183	1 700	2 311	2 593	2 956	3 349	4 187
an Tarifabnehmer	Mill. kWh	8 338	9 979	14 855	15 715	16 823	18 251	18 832
	Mill. DM	546	766	1 020	1 137	1 290	1 459	1 647
	Mill. DM	3 454	5 938	9 432	10 544	11 700	12 744	16 892
	Mill. DM	637	934	1291	1 456	1 666	1 891	2 540
Öffentliche Gasversorgungsunternehmen¹⁾								
Gaserzeugerwerke ¹⁾ deren Beschäftigte	Anzahl	43 3 918	18 2 501	20 2 347	20 2 331	18 2 358	18 2 372	18 2 377
Gasverteilerwerke ¹⁾ deren Beschäftigte	„	21 258	45 1 404	44 1 262	44 1 271	46 1 297	45 1 333	46 1 398
Beamte und Angestellte ²⁾ Arbeiter ³⁾	„	1 539 2 625	1 665 2 170	1 602 1 953	1 633 1 931	1 678 1 926	1 724 1 923	1 799 1 922
Gewerbliche Lehrlinge ⁴⁾	„	12	70	54	38	51	58	54
Beschäft. in Erzeuger- u. Verteilerwerken dav. männlich	„	4 176 3 790	3 905 3 449	3 609 3 186	3 602 3 160	3 655 3 200	3 705 3 230	3 775 3 276
weiblich	„	386	456	423	442	455	475	499
Geleistete Arbeiterstunden	Mill. Std.	6,1	4,7	4,1	4,0	4,0	4,2	4,2
Bruttosumme der Löhne	Mill. DM	17,0	21,8	29,6	33,3	36,5	42,8	46,7
Bruttosumme der Gehälter	Mill. DM	12,8	18,8	23,1	32,3	36,0	42,2	47,9
Absatz von Stadt-, Fern- und unverändertem Erdgas und Erlös hierfür ⁵⁾	Mill. Nm ³	525,2 ²⁾	1 667,7	4 143,9	4 677,0	5 566,6	7 441,6	10 268,3
dav. Wiederverkäufer	Mill. Nm ³	138,6	221,2	358,5	400,0	444,1	543,6	759,5
	Mill. Nm ³	37,2	415,6	1 127,3	1 283,6	1 407,7	2 324,5	4 003,3
	Mill. DM	6,3	30,7	68,8	72,9	72,7	112,9	195,6
Sonderabnehmer	Mill. Nm ³	102,4	733,0	2 273,9	2 616,4	3 349,7	4 239,4	5 399,2
	Mill. DM	16,2	61,6	142,9	169,8	209,2	263,9	392,6
Tarifabnehmer	Mill. Nm ³	385,6	519,1	742,7	777,0	809,2	877,7	865,8
	Mill. DM	116,1	128,9	146,8	157,3	162,2	166,8	171,3

¹⁾ Jeweils zum Jahresende. — ²⁾ Einschl. kaufmännischer und technischer Lehrlinge. — ³⁾ Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer. — ⁴⁾ Ortsgasversorgungsunternehmen, Ferngasgesellschaften und Raffinerien mit Normgaserzeugung (Gn). — ⁵⁾ Ohne Kokereigas und unverändertem Erdgas.

2. Gasversorgung 1960 und seit 1970
(in Millionen Nm³ (H⁰ = 4300 kcal/Nm³)¹⁾)

Gasaufkommen und -verwendung	1960		1970		1971		1972		1973		1974	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtgasversorgung	539	64,7	660	15,6	632	13,8	479	8,8	438	6,3	305	3,8
dav. aus Kohle	478	57,4	178	4,2	116	2,5	115	2,1	105	1,5	70	0,9
flüssigen Brennstoffen	17	2,0	362	8,6	405	8,9	258	4,7	236	3,4	153	1,9
Erdgas	44	5,3	120	2,8	111	2,4	106	2,0	97	1,4	82	1,0
Erdgas außer für Stadterzeugung	228	27,4	2 601	61,5	2 777	60,7	3 333	61,2	3 553	51,7	2 221	27,8
dav. für den Eigenverbrauch d. Gaswerke	23	2,8	56	1,3	50	1,1	50	0,9	56	0,8	30	0,4
zur Beimischung	56	6,7	102	2,4	94	2,1	121	2,2	90	1,3	49	0,6
zur direkten Abgabe	149	17,9	2 443	57,8	2 633	57,5	3 162	58,1	3 407	49,6	2 142	26,8
Klärgasbezug	9	1,1	4	0,1	4	0,1	4	0,1	4	0,1	3	0,0
Raffineriasgasbezug	—	—	495	11,7	517	11,3	477	8,8	545	8,0	395	4,9
Ferngasbezug	46	5,5	434	10,3	591	12,9	1 067	19,6	2 161	31,5	4 931	61,7
Bezug von anderen Ländern	11	1,3	36	0,8	56	1,2	81	1,5	167	2,4	142	1,8
Aufkommen und Verwendung insgesamt	833	100	4 230	100	4 577	100	5 441	100	6 868	100	7 997	100
Eigenverbrauch der Gaswerke	121	14,5	165	3,9	120	2,6	122	2,2	115	1,7	71	0,9
Verluste und Nichterfaßtes	27	3,2	73	1,7	104	2,3	114	2,1	153	2,3	345	4,3
Unterirdische Speicherung	—	—	69	1,6	80	1,8	139	2,6	483	7,0	437	5,5
Abgabe an andere Länder	7	0,9	13	0,3	16	0,3	12	0,2	16	0,2	19	0,2
Nutzbarer Verbrauch	678	81,4	3 910	92,5	4 257	93,0	5 054	92,9	6 096	88,8	7 125	89,1
dav. Industrie	228	27,4	1 770	41,8	1 871	40,9	2 193	40,3	2 596	37,7	2 918	36,5
Elektrizitäts- und Fernheizwerke	86	10,3	1 059	25,1	1 249	27,3	1 521	28,0	1 945	28,3	2 511	31,4
Öffentliche Einrichtungen	3 ²⁾	0,4	125	3,0	130	2,8	159	2,9	217	3,2	245	3,1
Haushalte	238	28,6	725	17,1	767	16,8	867	15,9	1 027	15,0	1 084	13,6
Handel und Gewerbe	93	11,2	212	5,0	220	4,8	265	4,9	295	4,3	318	4,0
Straßenbeleuchtung	15	1,7	7	0,2	6	0,1	4	0,1	4	0,1	3	0,0
Sonstige Verbraucher	18	2,2	12	0,3	14	0,3	45	0,8	12	0,2	46	0,5

¹⁾ Angaben für alle Gasarten in Normalkubikmetern (Nm³), entsprechend dem „Normalstand“ des trockenen Gases bei der Temperatur von 0° und dem Barometerstand von 760 mm Quecksilbersäule und umgerechnet auf einen Heizwert (H⁰) von 4300 kcal/Nm³. — ²⁾ In „Sonstige Verbraucher“ enthalten.

3. Elektrizitätsversorgung 1960 und seit 1970

Elektrizitätsaufkommen und -verwendung	1960 ¹⁾		1970		1972		1973		1974	
	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%
Erzeugung										
Öffentliche Kraftwerke	10 580	61,6	24 996	65,5	27 624	74,2	30 849	76,8	32 699	79,6
dav. mit Wasserkraft	6 443	37,5	8 888	23,3	6 404	17,2	7 723	19,2	9 122	22,2
mit Wärmekraft	4 137	24,1	16 108	42,2	21 220	57,0	23 126	57,6	23 577	57,4
Industrie	2 862	16,7	4 782	12,5	4 416	11,8	4 522	11,3	4 639	11,3
dav. mit Wasserkraft	863	5,0	960	2,5	723	1,9	744	1,9	981	2,4
mit Wärmekraft	1 999	11,7	3 822	10,0	3 693	9,9	3 778	9,4	3 658	8,9
Bundesbahn²⁾	922	5,4	1 137	3,0	1 088	2,9	1 161	2,9	1 192	2,9
dav. mit Wasserkraft	423	2,5	762	2,0	711	1,9	846	2,1	944	2,3
mit Wärmekraft	499	2,9	375	1,0	377	1,0	315	0,8	248	0,6
Erzeugung insgesamt	14 364	83,7	30 915	81,0	33 128	88,9	36 532	91,0	38 530	93,8
dav. mit Wasserkraft	7 729	45,0	10 610	27,8	7 838	21,0	9 313	23,2	11 047	26,9
mit Wärmekraft	6 635	38,7	20 305	53,2	25 290	67,9	27 219	67,8	27 483	66,9
Bezug von anderen Ländern³⁾	2 797	16,3	7 240	19,0	4 120	11,1	3 628	9,0	2 557	6,2
Aufkommen und Verwendung insgesamt	17 161	100	38 155	100	37 248	100	40 160	100	41 087	100
Eigenverbrauch der Kraftwerke	525	3,1	1 447	3,8	1 696	4,6	1 829	4,6	1 897	4,6
Pumpstromverbrauch	198	1,1	228	0,6	244	0,7	210	0,5	175	0,5
Verluste und Nichterfaßtes ⁴⁾	1 325	7,7	2 486	6,5	3 194	8,5	3 581	8,9	3 170	7,7
Abgabe an andere Länder ⁵⁾	1 159	6,8	5 702	14,9						
Nutzbarer Verbrauch in Bayern	13 954	81,3	28 292	74,2	32 114	86,2	34 540	86,0	35 845	87,2
dav. Industrie	9 312	54,3	15 789	41,4	16 422	44,1	17 389	43,3	17 808	43,3
Haushalte	1 453	8,5	5 385	14,1	6 842	18,4	7 594	18,9	8 149	19,8
Handel und Gewerbe	1 091	6,4	2 813	7,4	3 596	9,6	3 953	9,8	4 042	9,8
Bundesbahn und sonstiger Verkehr	1 053 ⁶⁾	6,1	1 500	3,9	1 885	5,1	1 871	4,7	1 886	4,6
öffentliche Einrichtungen	627	3,6	1 652	4,4	2 016	5,4	2 274	5,7	2 456	6,0
Landwirtschaft	418	2,4	1 153	3,0	1 353	3,6	1 459	3,6	1 504	3,7

¹⁾ Entgegen der Veröffentlichung im Jahrbuch 1964 sind hier die Inn-Grenzkraftwerke Ering und Eggging auch für das Jahr 1960 nur mit den auf Bayern entfallenden Teilen der Erzeugung (50%), des Eigenverbrauchs und der Verluste einbezogen. — ²⁾ Einschl. Erzeugung der in öffentlichen Werken installierten 16^{2/3}-Hertz-Fahrstromgeneratoren und einschl. Drehstromerzeugung des Kraftwerks Münchner Hauptbahnhof. — ³⁾ Einschl. Bundesbahn. Ab 1972 aus technischen Gründen seitens der Deutschen Bundesbahn nur noch Bezugs- (+) bzw. Abgabeüberschuss (-) aus dem Austausch über die Landesgrenzen. — ⁴⁾ Einschl. Verlust im Umformwerk Nürnberg der Deutschen Bundesbahn und einschl. Differenz zwischen den Meldungen der Industrie und der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen über die Einspeisung in das öffentliche Netz.

4. Energieverbrauch der Industrie 1974

(Betriebe¹⁾ mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten)

Industriehauptgruppe Ausgewählte Industriegruppe	Kohle	Heizöl		Strom- bezug aus dem öffentl. Netz	Strom- verbrauch ins- gesamt	Orts- gas ²⁾	Erd- gas ²⁾
		leicht	schwer				
	t SKE	t	t	1 000 kWh	1 000 m ³		
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien einschl. Bergbau	861 888	362 879	2 599 200	7 734 669	11 281 157	4 151	652 443
Industrie der Steine und Erden	73 584	187 223	727 881	1 250 922	1 301 858	—	60 914
Chemische Industrie (ohne Kohlen- wertstoffindustrie)	302 279	93 369	424 588	3 249 814	4 771 919	799	458 271
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	16 626	3 407	538 748	201 101	1 715 931	—	117 598
Investitionsgüterindustrien	86 601	270 556	166 256	3 313 099	3 460 074	14 761	164 826
Maschinenbau	35 381	72 711	53 402	783 406	887 066	1 257	57 544
Straßenfahrzeugbau	12 824	35 725	39 050	614 932	635 726	793	66 204
Elektrotechnische Industrie	31 163	90 331	46 242	1 396 515	1 406 565	7 672	22 694
Verbrauchsgüterindustrien	112 098	245 395	385 483	2 146 941	2 513 087	17 167	178 943
Textilindustrie	77 907	45 762	183 001	721 585	979 744	812	21 494
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	67 556	222 169	549 477	616 371	838 273	1 197	61 288
Insgesamt 1974	1 128 143	1 100 999	3 700 416	13 811 080	18 092 591	37 276	1 057 500
1973	1 033 962	1 309 151	3 837 225	13 581 951	17 693 667	41 205	903 403
Bundesgebiet 1974	49 680 000	6 264 000	23 364 000	110 580 000	157 680 000	7 296 000	18 288 000

¹⁾ Örtliche Einheiten. — ²⁾ Orts- und Erdgas jeweils umgerechnet auf einen oberen Heizwert H₀ = 8400 kcal/m³.

C. Handwerk

In die **Handwerkszählung 1968** einbezogen wurden gem. § 2 des Gesetzes über die Handwerkszählung 1968 (Handwerkszählungsgesetz 1968) vom 1. April 1968 (BGBl. I S. 243) alle natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften, die in die Handwerksrolle eingetragen waren. Demzufolge wurden auch Betriebe erfaßt, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Handwerk, sondern z. B. im Einzelhandel lag. Stichtag für die Festlegung des Berichtskreises war der 31. März 1968. — Befragt wurden sowohl Betriebe selbständiger Handwerker als auch handwerkliche Nebenbetriebe eines Unternehmens. In den Zählungsergebnissen erscheinen — wenn nicht anders vermerkt — nur Angaben für Betriebe einschließlich Nebenbetriebe, die am 31. März 1968 tatsächlich gearbeitet und das ganze Jahr 1967 bestanden haben.

Als Beschäftigte des Handwerks gelten — mit Ausnahme der nichterfaßten Heimarbeiter — alle am 30. September 1967 in einem Handwerksbetrieb tätigen Personen, also Inhaber und mithelfende Familienangehörige sowie alle sonstigen Beschäftigten, die zu diesem Zeitpunkt in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb standen.

Als Umsatz war im Rahmen der Handwerkszählung 1968 nur nach dem Gesamtumsatz im Kalenderjahr 1967 (sog. Vorjahresumsatz) gefragt, wobei landwirtschaftlicher Umsatz unberücksichtigt blieb. Zum Gesamtumsatz gehören neben den Erlösen aus selbsthergestellten Erzeugnissen auch die Erlöse aus dem Verkauf fertiger Waren (Handelsumsatz) sowie aus im Kommissionsgeschäft abgesetzten Waren, ferner Gaststättenumsatz und Einnahmen aus sonstigen Nebentätigkeiten.

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung 1968 erfolgte erstmals nach einer für Zwecke des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 teilweise abgewandelten Fassung der „Systematik der Wirtschaftszweige“, die auf der Grundsystematik von 1961 beruht. Darüber hinaus wurden die wichtigsten Tatbestände der Handwerkszählung 1968 — wie bisher — zusätzlich nach der Systematik der Gewerbebezüge aufbereitet.

Die **vierteljährliche Handwerksberichterstattung** wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (HwGaStatG) vom 12. August 1960 (BGBl. I S. 689) zur laufenden Beobachtung dieses Wirtschaftsbereiches durchgeführt. In diese Stichprobenerhebung sind rund 5 300 oder 4% aller Handwerksbetriebe verschiedener Art und Größe einbezogen, die vierteljährlich nach der Zahl der Beschäftigten sowie dem Wert des Gesamtumsatzes befragt werden. Die Ergebnisse sind auf der Basis 1970 = 100 als Maßzahlen dargestellt.

I. Handwerksbetriebe, Beschäftigte und Vorjahresumsatz 1968 nach Wirtschaftsabteilungen, Beschäftigtengrößenklassen und Regierungsbezirken

— Ergebnis der Handwerkszählung am 31. März 1968, Gebietsstand 1968 —

Wirtschaftsabteilung Beschäftigtengrößenklasse Gebiet	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%
Nach Wirtschaftsabteilungen						
Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	6	0,0	19	0,0	1	0,0
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	84 414	63,2	410 889	48,3	15 644	55,1
Baugewerbe	29 072	21,8	333 846	39,2	9 771	34,4
Handel	5 863	4,4	29 630	3,5	1 861	6,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	130	0,1	718	0,1	33	0,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3	0,0	3	0,0	0	—
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	13 958	10,5	75 629	8,9	1 069	3,8
Nach Beschäftigtengrößenklassen						
Betriebe mit ... Beschäftigten						
1	40 031	30,0	40 031	4,7	586	2,1
2 bis 4	50 818	38,1	141 523	16,6	4 218	14,8
5 „ 9	26 408	19,8	173 422	20,4	5 653	19,9
10 „ 19	9 054	6,8	122 448	14,4	4 188	14,8
20 „ 49	5 089	3,8	150 308	17,7	5 390	19,0
50 „ 99	1 378	1,0	94 669	11,1	3 485	12,3
100 und mehr	668	0,5	128 333	15,1	4 858	17,1
Nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	37 889	28,4	260 681	30,6	9 263	32,6
Niederbayern	15 004	11,3	88 180	10,4	2 648	9,3
Oberpfalz	11 715	8,8	76 450	9,0	2 333	8,2
Oberfranken	15 088	11,3	90 993	10,7	2 865	10,1
Mittelfranken	18 454	13,8	118 052	13,9	3 800	13,4
Unterfranken	15 383	11,5	91 159	10,7	2 974	10,5
Schwaben	19 913	14,9	125 219	14,7	4 496	15,9
Bayern	133 446	100	850 734	100	28 379	100
Bundesgebiet	614 864		4 088 260		142 064	
Anteil Bayerns am Bund in %	21,7		20,8		20,0	

2. Handwerksbetriebe, Beschäftigte und Vorjahresumsatz 1968 nach ausgewählten Handwerkszweigen und Gemeindegrößenklassen

— Ergebnis der Handwerkszählung am 31. März 1968, Gebietsstand 1968 —

(a = Betriebe am 31. März 1968; b = Beschäftigte am 30. September 1967; c = Gesamtumsatz 1967 in 1 000 DM)

Handwerksgruppe Ausgewählte Handwerkszweige	Betriebe Beschäftigte Gesamtumsatz	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr	
Bau- und Ausbaugewerbe	a	21 223	7 635	3 688	2 517	1 757	1 159	985	3 482
	b	283 769	73 347	45 884	36 892	27 929	21 463	21 157	57 097
	c	8 065 383	1 739 219	1 220 586	1 087 787	822 221	691 985	599 806	1 903 779
Maurer	a	5 027	2 527	2 287	478	297	174	127	562
	b	132 884	42 378	23 288	17 003	12 429	9 265	7 790	20 731
	c	3 632 047	955 131	606 586	483 118	357 867	300 286	238 757	690 302
Zimmerer	a	3 000	1 912	483	261	129	60	36	119
	b	16 766	8 993	2 902	1 927	887	634	347	1 076
	c	433 165	205 945	78 434	53 690	25 834	19 189	11 328	38 745
Maler und Lackierer	a	6 717	1 640	1 143	894	671	460	384	1 525
	b	35 923	6 263	5 706	4 762	3 678	2 872	3 489	9 153
	c	668 333	104 025	101 231	86 677	67 125	53 360	60 978	194 937
Metallgewerbe	a	32 337	11 597	5 085	3 639	2 714	2 095	1 596	5 611
	b	238 567	43 587	30 200	30 189	26 569	25 051	19 781	63 190
	c	9 492 606	1 595 058	1 083 671	1 186 376	1 059 386	1 037 634	807 892	2 722 589
Schmiede	a	4 286	3 400	500	173	72	38	38	65
	b	8 396	5 829	1 069	497	321	169	174	337
	c	251 211	167 462	29 653	14 211	9 489	9 419	5 273	15 704
Schlosser	a	2 649	801	432	332	262	162	119	541
	b	19 963	3 861	2 665	3 662	2 058	1 492	1 096	5 129
	c	669 165	123 375	85 083	138 180	57 055	47 310	34 785	183 377
Kraftfahrzeugmechaniker	a	4 614	1 259	858	665	521	334	259	718
	b	60 636	7 681	7 541	7 773	7 927	7 868	6 570	15 276
	c	3 077 322	317 907	294 549	362 045	415 473	398 521	374 022	914 805
Landmaschinenmechaniker	a	2 518	1 773	374	191	89	42	28	21
	b	15 281	7 544	3 019	2 007	1 095	908	344	364
	c	833 336	368 322	157 610	107 760	65 926	94 740	16 285	22 693
Klempner	a	2 044	753	399	238	169	108	92	285
	b	9 097	2 008	1 651	1 125	835	680	733	2 065
	c	305 219	65 026	54 370	38 363	26 461	20 635	20 475	79 889
Elektroinstallateure	a	4 808	1 622	927	571	363	257	223	845
	b	33 973	6 674	5 595	4 082	3 597	2 993	2 990	8 042
	c	1 030 582	203 379	167 794	127 860	104 929	82 217	88 296	256 107
Holzgewerbe	a	14 966	8 019	2 498	1 243	825	549	459	1 373
	b	56 553	23 571	9 892	5 137	4 383	3 330	2 307	7 933
	c	1 823 957	677 295	306 252	174 492	157 357	118 223	75 561	314 777
Tischler	a	11 104	6 103	1 777	924	624	386	320	970
	b	44 054	19 117	7 216	4 271	3 573	2 470	1 604	5 803
	c	1 436 811	570 166	224 793	146 208	128 744	87 856	50 257	228 787
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	a	26 154	9 304	4 102	2 952	2 257	1 659	1 292	4 588
	b	63 769	16 167	9 903	7 387	6 416	5 374	3 686	14 836
	c	1 351 985	245 730	210 534	169 046	162 589	125 706	75 437	362 943
Herrenschneider	a	5 301	2 150	829	583	392	299	224	824
	b	12 457	4 343	1 648	1 633	936	946	509	2 442
	c	196 047	53 084	23 411	27 972	17 676	19 525	8 020	46 359
Damenschneider	a	7 982	2 941	1 129	868	664	527	375	1 478
	b	16 812	4 309	2 739	1 876	1 516	1 436	903	4 083
	c	151 913	22 937	25 827	17 505	14 053	15 648	4 851	51 092
Schuhmacher	a	6 106	2 621	1 037	644	448	324	250	782
	b	9 651	3 327	1 632	1 258	864	605	449	1 516
	c	196 860	47 146	38 960	35 451	24 450	13 095	7 864	29 894
Raumausstatter	a	2 335	568	457	321	230	157	146	447
	b	7 436	1 388	1 309	1 026	973	727	523	1 490
	c	300 744	53 183	56 583	43 784	41 689	31 960	22 059	51 486
Nahrungsmittelgewerbe	a	22 605	9 919	3 880	2 386	1 664	1 112	1 045	2 599
	b	112 276	34 695	19 128	14 238	10 685	8 042	6 969	18 519
	c	5 802 139	1 612 207	908 619	756 346	532 145	404 031	404 265	1 184 526
Bäcker	a	8 885	3 850	1 550	943	679	459	459	945
	b	39 592	12 526	6 685	4 928	3 787	3 042	2 415	6 259
	c	1 417 500	449 033	238 770	180 113	132 888	103 435	81 931	231 330
Fleischer	a	9 312	3 651	1 645	1 037	705	484	465	1 325
	b	50 171	13 939	8 997	6 554	4 888	3 530	3 314	8 949
	c	3 368 303	741 995	513 887	447 884	321 348	245 438	269 092	828 650
Müller	a	2 190	1 764	258	97	41	19	5	6
	b	4 900	3 691	618	314	126	123	70	58
	c	334 654	202 980	41 689	26 515	10 110	18 050	18 367	16 943
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chem. und Reinigungsgewerbe	a	11 458	2 428	1 701	1 398	1 190	969	895	2 877
	b	69 074	5 813	6 922	7 748	6 717	6 571	7 250	23 053
	c	903 334	50 417	72 771	104 711	93 338	93 476	106 603	382 018
Friseur	a	9 330	2 354	1 536	1 116	856	680	660	2 098
	b	38 239	5 133	5 736	4 940	4 440	3 623	3 489	10 878
	c	393 652	41 807	53 161	50 733	44 967	36 714	35 156	131 114
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe	a	4 703	519	794	692	579	432	334	1 353
	b	26 726	1 948	2 991	3 549	2 952	3 249	2 287	9 750
	c	939 292	48 766	87 417	113 021	113 980	133 784	85 715	356 609
Handwerk insgesamt	a	133 446	49 421	21 748	14 827	10 986	7 975	6 606	21 883
	b	850 734	199 128	124 920	105 140	85 651	73 080	63 437	199 378
	c	28 378 696	5 968 692	3 889 850	3 591 779	2 941 016	2 604 839	2 155 279	7 227 241

3. Beschäftigte und Gesamtumsätze des Handwerks seit 1972 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

— Ergebnis der repräsentativen vierteljährlichen Handwerksberichterstattung —

Wirtschaftsabteilung Ausgewählter Wirtschaftszweig	1972				1973				1974			
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Beschäftigte												
Ende September 1970 = 100												
Verarbeitendes Gewerbe	96,1	95,6	98,0	100,7	101,5	100,4	102,4	101,6	101,1	100,7	102,7	101,1
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	94,7	99,7	101,0	102,6	96,1	99,6	92,8	85,9	101,0	106,5	106,2	87,9
Schlosserei, Schmiederei u. ä.	98,6	99,3	104,6	108,9	107,1	101,4	101,9	99,5	101,0	100,5	107,7	108,4
Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen	114,4	116,6	122,5	121,7	124,7	125,4	130,9	127,5	127,1	127,4	134,1	125,7
Herst. von landw. Maschinen usw. (einschl. Reparatur)	94,1	92,1	96,3	94,3	93,4	95,3	98,6	100,4	98,5	99,2	124,0	118,8
Rep. von Kfz. und Fahrrädern, Lackierung von Straßenfahrzeugen	100,7	99,0	104,5	106,3	106,8	104,9	111,1	110,4	109,6	107,1	107,0	108,1
Elektrotechnik	88,4	88,3	92,9	105,3	97,3	94,1	128,4	127,8	131,5	129,3	92,4	90,8
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	102,9	103,9	106,2	107,8	172,7	171,4	146,0	150,3	154,5	158,4	162,8	165,3
Herstellung von Möbeln, Möbel- tischlerei, Veredelung von Holz	96,2	95,8	99,2	102,7	101,4	102,0	102,8	101,6	99,7	100,5	104,6	102,0
Herst. von Maßschuhen, Schuhrep.	78,6	76,2	73,5	72,8	68,4	68,0	66,7	64,3	60,6	59,9	59,6	58,8
Bekleidungsgerber (ohne Felle, Pelze, Bettwaren)	80,6	77,8	74,6	74,3	72,6	69,9	66,8	66,9	64,2	61,9	61,7	59,7
Herstellung von Backwaren	93,7	92,6	93,5	97,5	92,4	90,0	91,2	90,4	89,1	90,4	95,3	93,9
Fleischverarbeitung	94,5	94,3	94,9	97,8	95,6	96,9	98,5	98,2	97,3	96,3	100,5	100,1
Baugewerbe	93,6	98,5	99,7	96,5	91,7	96,6	97,7	91,5	86,0	89,9	91,7	86,1
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	88,3	95,5	96,1	85,3	78,4	87,9	88,2	79,6	73,6	79,4	80,0	72,1
Hoch- und Ingenieurbau	94,9	101,1	101,0	101,2	95,8	101,8	100,1	92,5	83,4	87,9	86,8	81,6
Tief- und Ingenieurtiefbau	88,6	94,5	93,0	73,8	70,8	77,5	76,6	76,3	75,8	78,8	74,5	70,5
Straßenbau	88,7	104,4	103,9	83,2	71,4	87,1	89,0	79,2	73,5	82,4	83,0	79,8
Zimmerei u. ä.	94,5	99,1	99,6	98,8	94,9	96,1	98,2	99,4	92,4	96,7	99,7	98,9
Dachdeckerei	95,3	98,9	101,7	101,3	95,0	106,1	110,4	103,5	97,3	97,6	101,4	102,3
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	96,2	97,8	100,1	102,3	101,9	98,3	100,6	96,1	94,3	94,3	93,6	87,6
Elektroinstallation	105,5	103,5	107,1	109,0	109,6	107,4	116,8	117,5	118,8	115,5	131,0	129,0
Malergewerbe, Tapetenkleberei	90,4	91,8	94,2	95,7	90,7	91,1	93,5	84,9	83,4	90,2	92,8	82,8
Handel	103,7	103,1	106,8	105,3	103,1	99,1	100,9	97,9	92,7	88,0	106,7	104,7
Dienstleistungen	104,5	104,7	107,7	108,2	108,4	106,5	104,9	99,1	101,1	100,9	105,5	104,6
Gebäudereinigung (ohne Fassadenr.)	129,4	131,8	137,2	139,5	140,9	136,3	133,9	117,9	127,9	129,8	138,0	137,1
Schornsteinfegergewerbe	88,5	87,2	89,4	91,5	91,4	89,6	89,8	90,8	88,0	87,1	90,8	91,6
Friseurgewerbe	88,5	87,2	89,4	91,5	91,4	89,6	89,8	90,8	88,0	87,1	90,8	91,6
Handwerk insgesamt	96,0	97,9	99,8	99,7	97,9	99,2	100,5	96,8	94,2	95,6	98,2	94,9
Gesamtumsatz												
Vierteljahresdurchschnitt 1970 = 100												
Verarbeitendes Gewerbe	102,3	120,0	123,2	140,5	113,0	131,1	126,3	145,2	116,4	135,1	132,8	148,8
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	96,7	144,6	153,0	166,1	82,4	144,4	155,9	156,7	96,5	166,3	171,2	177,4
Schlosserei, Schmiederei u. ä.	110,4	127,4	145,1	180,9	121,4	145,8	144,2	188,4	123,5	140,1	159,7	202,9
Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen	86,3	118,8	141,6	235,2	108,9	136,2	132,5	235,2	106,1	116,5	147,4	207,9
Herst. von landw. Maschinen usw. (einschl. Reparatur)	90,3	105,7	115,6	141,4	104,0	132,5	132,7	148,3	118,3	149,7	191,5	209,3
Rep. von Kfz. und Fahrrädern, Lackierung von Straßenfahrzeugen	108,4	133,5	119,6	115,1	120,1	144,9	117,8	111,8	117,7	143,3	115,5	112,8
Elektrotechnik	101,4	109,4	124,5	169,5	116,8	120,8	132,9	204,6	118,5	128,4	124,8	177,5
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	121,3	134,2	137,1	162,3	199,4	225,9	202,4	244,2	222,6	255,8	238,5	285,2
Herstellung von Möbeln, Möbel- tischlerei, Veredelung von Holz	105,9	126,0	132,4	166,7	119,3	138,3	138,4	183,7	117,2	148,0	142,7	182,2
Herst. von Maßschuhen, Schuhrep.	85,4	95,9	91,2	109,8	78,6	104,1	92,2	115,9	94,9	118,3	103,6	126,1
Bekleidungsgerber (ohne Felle, Pelze, Bettwaren)	99,2	98,1	92,7	123,8	99,0	93,7	84,6	114,7	82,6	91,0	91,2	117,5
Herstellung von Backwaren	102,2	103,1	109,1	110,2	98,6	105,4	107,0	112,2	101,5	115,8	116,8	125,7
Fleischverarbeitung	98,6	110,1	120,1	123,1	106,9	114,8	123,6	126,3	117,0	121,1	122,3	122,6
Baugewerbe	86,7	114,7	136,9	180,4	98,2	114,8	138,6	181,8	99,2	115,2	137,1	179,4
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	76,4	110,6	128,9	177,3	89,1	96,0	135,0	173,8	86,3	104,8	129,8	186,5
Hoch- und Ingenieurbau	88,6	118,2	144,7	196,1	102,4	120,9	148,0	197,2	102,2	113,6	137,8	176,9
Tief- und Ingenieurtiefbau	97,6	96,2	156,8	126,2	78,2	84,3	103,6	146,6	90,3	102,8	97,4	136,4
Straßenbau	81,9	91,4	156,5	166,0	72,3	70,0	112,9	143,9	60,6	84,1	131,7	173,0
Zimmerei u. ä.	73,9	111,2	123,6	145,7	120,5	128,6	142,6	168,7	106,0	130,3	142,3	163,9
Dachdeckerei	79,0	137,9	156,9	192,2	84,0	108,3	148,4	192,0	122,7	129,6	156,7	192,5
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	88,3	109,8	116,3	168,9	97,4	108,1	134,9	177,3	93,6	108,0	117,0	164,3
Elektroinstallation	100,9	119,2	136,9	188,5	111,3	138,2	131,0	195,7	129,1	139,1	160,2	219,1
Malergewerbe, Tapetenkleberei	83,4	114,2	132,2	166,4	89,8	117,9	138,1	164,3	87,7	116,2	142,1	163,0
Handel	107,6	122,2	127,8	139,0	115,5	124,6	111,2	124,1	97,7	111,1	123,8	135,5
Dienstleistungen	118,0	116,0	114,2	118,5	106,1	121,5	115,2	115,7	113,6	122,6	123,1	128,9
Gebäudereinigung (ohne Fassadenr.)	150,6	132,3	127,9	136,0	112,4	132,4	124,8	125,4	128,1	133,2	138,2	154,1
Schornsteinfegergewerbe	96,6	101,1	106,7	105,5	96,7	108,1	106,1	107,5	103,1	114,2	115,2	118,3
Friseurgewerbe	96,6	101,1	106,7	105,5	96,7	108,1	106,1	107,5	103,1	114,2	115,2	118,3
Handwerk insgesamt	97,6	118,1	128,0	153,6	107,5	124,6	129,3	155,7	109,1	126,2	133,4	158,1

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Struktur des Bauhauptgewerbes 1960, 1970 und seit 1972

Merkmal	Ende Juli 1960	Ende Juni				1974 entfielen auf Betriebe mit ... Beschäft.					
		1970	1972	1973	1974	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 199	200 bis 499	500 und mehr
Betriebe											
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ¹⁾	5 666	6 240	6 366	6 481	6 420	2 070	1 642	1 741	816	116	35
Straßenbau	297	588	492	431	427	152	67	98	91	17	2
Schornstein- u. Industrieofenbau ²⁾	49	45	44	46	49	30	6	5	7	1	—
Isolierbau ³⁾	92	203	243	260	290	185	45	34	22	4	—
Abbruchgewerbe ⁴⁾	14	33	27	29	33	25	6	2	—	—	—
Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 159	2 459	2 324	2 246	2 210	1 879	291	36	4	—	—
Dachdeckerei	532	530	527	523	539	338	143	43	14	1	—
Stukkateurgewerbe ⁵⁾	261	421	400	448	456	239	142	58	17	—	—
Insgesamt	10 070	10 519	10 453	10 464	10 424	4 918	2 342	2 017	971	139	37
Beschäftigte											
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ¹⁾	212 481	253 665	263 275	257 831	222 316	9 471	23 276	51 398	71 628	66 543	—
Straßenbau	14 274	22 704	20 833	19 756	18 531	609	920	2 970	8 566	5 466	—
Schornstein- u. Industrieofenbau ²⁾	899	1 209	1 131	1 142	1 203	123	217	863	—	—	—
Isolierbau ³⁾	2 211	4 576	5 242	5 378	5 436	731	618	1 023	1 920	1 144	—
Abbruchgewerbe ⁴⁾	81	243	228	237	211	75	136	—	—	—	—
Zimmerei und Ingenieurholzbau	16 151	12 697	12 808	12 590	12 530	7 645	3 679	952	254	—	—
Dachdeckerei	4 249	5 940	6 372	6 564	6 408	1 811	1 871	1 228	1 498	—	—
Stukkateurgewerbe ⁵⁾	5 140	6 215	6 493	6 899	6 189	1 229	1 884	1 703	1 373	—	—
Insgesamt	255 486	307 249	316 382	310 397	272 824	21 694	32 421	59 454	85 688	39 408	34 159
davon:											
Tätige Inhaber und Mitinhaber	11 359	11 553	11 582	11 767	11 729	5 334	2 709	2 229	1 245	177	35
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige		1 350	1 284	1 208	1 217	634	402	148	30	3	—
Kaufmännische Angestellte ⁶⁾	7 644	14 267	16 395	17 426	16 627	1 280	1 956	3 005	4 384	2 560	3 442
Technische Angestellte ⁷⁾	4 830	10 384	11 252	11 844	11 660	116	288	1 063	3 314	2 718	4 161
Poliere und Meister	3 860	6 993	7 527	7 790	7 164	116	276	1 038	2 428	1 726	1 580
Hilfsspoliere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter ⁸⁾	10 490	15 550	16 647	17 173	16 372	336	1 102	3 519	5 931	2 841	2 643
Maurer ⁹⁾	62 370	63 809	65 017	62 651	54 962	3 526	9 846	17 012	16 684	4 869	3 025
Betonbauer ⁹⁾	3 160	4 009	4 421	4 273	3 316	30	108	476	1 234	772	696
Zimmerer ⁹⁾	22 942	28 087	29 523	28 533	23 431	3 654	2 424	3 703	6 657	3 614	3 379
Übrige Baufacharbeiter ^{9) 10)}	11 011	17 765	19 143	21 034	19 604	2 017	3 220	3 823	5 091	3 263	2 190
Sonstige Facharbeiter ^{9) 11)}	14 986	35 352	38 180	38 339	34 696	1 201	2 285	6 928	12 977	6 474	4 831
Fachwerker und Werker ¹¹⁾	93 761	92 254	90 380	80 997	63 760	2 504	6 199	14 042	23 528	9 724	7 763
Gewerbliche Lehrlinge ¹²⁾	9 073	5 876	5 031	7 362	8 286	946	1 606	2 468	2 185	667	414
Geräte (ab 1974 neuer Katalog)											
Betonmischer											
unter 250 l Trommelinhalt	21 382	32 475	31 995	32 343	31 234	4 455	7 194	9 196	6 912	1 828	1 649
250 l Trommelinhalt und mehr	4 995	6 657	6 572	6 571	6 122	336	933	1 851	2 028	530	444
Transportmischer und Agitatoren		715	972	1 131	1 078	15	38	162	541	195	127
Turmdrehkrane											
unter 16 m Mp Lastmoment	1 371	3 604	3 568	3 696	3 458	332	816	1 175	899	174	62
16 bis unter 40 m Mp Lastmoment											
40 m Mp Lastmoment und mehr	915	4 652	6 183	6 667	5 484	263	784	1 737	1 774	568	358
Mobil- und Autokrane		379	543	5 01	6 699	79	128	139	193	78	82
Förderbänder	2 964	4 592	4 503	4 594	4 661	550	802	1 038	1 080	420	771
Betonpumpen aller Art				388	481	11	19	60	193	85	113
Mörtelförder- und Verputzgeräte		2 193	2 991	3 470	3 601	397	891	1 207	873	134	99
Lastkraftwagen											
bis einschl. 12 t Nutzlast											
über 12 t Nutzlast	6 546	14 322	16 358	17 394	14 328	2 425	2 605	3 344	3 737	1 385	832
Vorderkipper, Zumper (Schütter)		1 934	2 139	2 281	2 411	30	79	319	847	542	594
Universalladegeräte	2 554	7 647	8 583	9 032	8 403	955	699	1 667	2 765	1 283	1 034
Planierdraußen	1 647	4 000	3 802	3 659	3 222	248	564	871	396	294	294
Lader		2 897	3 472	3 760	5 409	597	519	1 239	1 681	768	605
Straßenhobel (Grader)		788	840	888	815	32	36	108	312	193	134
Rammbaren aller Art	855	1 271	1 286	1 186	1 026	12	31	86	384	253	260
Verdichtungsmaschinen											
Stampf- und Rüttelgeräte					14 025	734	1 398	2 739	3 941	2 652	2 561
Glattmantel- und Schafffußwalzen					1 330	33	47	160	398	383	309
Gummiradwalzen		335	385	426	487	8	13	45	159	163	99
Vibrationswalzen aller Art					3 427	163	193	579	1 145	668	679
Mischanlagen		252	370	318	290	317	3	8	24	100	90
Fertiger		282	797	831	849	790	21	16	86	279	193
Kocher		816	1 057	916	907	876	19	48	195	294	203
Fertiger u. Verteiler für Betonstr.		183	198	165	156	173	3	9	18	50	34
Kompressoren aller Art		3 193	7 924	8 943	9 579	9 785	919	1 435	2 288	2 617	1 110
Stahlrohr- und -profilgerüste (t)		3 322	18 481	28 896	34 912	39 146	1 164	3 070	7 429	11 686	9 524

¹⁾ Einschl. Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrungen. — ²⁾ Auch Feuerungsbau. — ³⁾ Dämmung und Abdichtung. — ⁴⁾ Auch Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe. — ⁵⁾ Auch Gipserei und Verputzerei. — ⁶⁾ Einschl. kaufmännische bzw. technische Lehrlinge. — ⁷⁾ Tarifberufsgruppe I und II. — ⁸⁾ Tarifberufsgruppe III. — ⁹⁾ Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw. — ¹⁰⁾ Kran- und Baggerführer, Schlosser usw. — ¹¹⁾ Tarifberufsgruppen IV und V. — ¹²⁾ Auch Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

2. Umsatz, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1960 und seit 1970

Jahr	Um- satz ¹⁾	Arbeits- stunden ins- gesamt	davon										Bruttosumme der			
			Wohnungs- bau		Landwirt- schaftlicher Bau		Gewerbl. u. industr. Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau			Löhne	Ge- hälter			
			Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Hochbau					Mill. DM	%	
									Mill.	%	Mill.	%	Mill.			%	Mill.	%
Bayern																
1960	3 854,2	427,3	182,1	42,6	23,8	5,6	88,9	20,8	39,1	9,1	44,7	10,5	48,7	11,4	1 164,2	99,9
1970	9 832,0	472,1	177,6	37,6	9,8	2,1	92,2	19,5	52,6	11,1	60,8	12,9	79,1	16,8	3 522,8	453,1
1971	11 861,6	484,2	200,0	41,3	8,1	1,7	92,8	19,1	52,0	10,7	57,9	12,0	73,4	15,2	4 064,3	538,5
1972	13 538,0	482,2	220,5	45,7	6,5	1,4	93,3	19,3	45,4	9,4	54,9	11,4	61,5	12,8	4 559,2	630,9
1973	13 461,9	436,6	203,6	46,6	6,3	1,4	82,8	19,0	37,0	8,5	48,1	11,0	58,8	13,5	4 636,1	740,6
1974	12 808,1 ²⁾	380,8	160,2	42,1	6,5	1,7	66,8	17,5	39,4	10,4	48,1	12,6	59,7	15,7	4 360,6	740,0
Bundesgebiet																
1960 ³⁾	24 627,9	2 601,7	1 096,9	42,2	85,8	3,3	569,4	21,9	229,7	8,8	279,1	10,7	340,8	13,1	7 625,0	711,1
1970	56 090,4	2 525,6	932,2	36,9	35,0	1,4	540,7	21,4	248,9	9,9	346,8	13,7	422,0	16,7	19 569,2	2 593,4
1971	66 907,1	2 553,9	1 017,9	39,9	27,9	1,1	577,3	22,6	227,8	8,9	328,1	12,8	374,9	14,7	22 265,8	3 038,6
1972	75 331,2	2 524,3	1 088,2	43,1	22,5	0,9	565,1	22,4	205,1	8,1	306,0	12,1	337,3	13,4	24 926,0	3 509,5
1973	77 196,6	2 351,6	1 012,4	43,1	21,4	0,9	531,2	22,6	183,3	7,8	278,6	11,8	324,8	13,8	25 917,8	4 053,2
1974	75 355,8 ³⁾	2 070,0	820,5	39,6	22,8	1,1	450,4	21,8	195,2	9,4	267,4	12,9	313,7	15,2	24 840,6	4 222,9

¹⁾ Ab 1970 ohne Mehrwertsteuer. — ²⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ³⁾ Ohne die in Berlin für Trümmerbeseitigung und Abbruch geleisteten Arbeitsstunden.

3. Auftragseingänge und Auftragsbestände im Bauhauptgewerbe seit 1972

Wertindex MD bzw. VjD 1971 = 100

Zeit	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau					Tiefbau				
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
			Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau ¹⁾	Bundes- bahn und - post	Gebiets- körper- schaften ²⁾		Straßen- bau	gewerb- licher Bau ¹⁾	Bundes- bahn und - post	Gebiets- körper- schaften ²⁾
Auftragseingänge											
1972 MD	106	120	128	113	124	109	87	89	69	73	93
1973 MD	109	117	101	129	261	131	97	96	57	82	115
1974 MD	84	91	68	109	86	120	74	67	46	60	92
1973 Januar	71	84	66	107	164	89	53	31	45	88	75
Februar	78	94	85	128	27	71	56	36	42	116	71
März	141	160	146	191	235	147	113	110	61	135	131
April	122	130	118	135	251	143	111	111	60	83	130
Mai	143	140	134	166	180	114	148	157	114	82	159
Juni	144	153	151	145	271	162	130	121	84	84	161
Juli	120	132	112	145	273	154	102	140	57	70	80
August	133	150	95	201	876	157	110	131	60	75	110
September	140	145	112	147	548	196	132	133	50	84	166
Oktober	111	104	91	92	206	148	120	94	51	74	177
November	60	63	57	41	32	114	55	52	45	40	65
Dezember	48	54	46	51	66	76	39	33	19	56	50
1974 Januar	43	49	41	64	69	44	35	10	21	100	56
Februar	53	69	54	61	108	115	31	17	21	68	43
März	75	83	88	72	69	85	65	48	56	95	82
April	140	179	83	410	46	92	87	96	56	68	90
Mai	87	85	96	62	102	86	90	81	45	61	119
Juni	96	95	84	79	24	147	98	97	52	44	122
Juli	87	86	73	84	102	121	88	83	91	53	98
August	82	83	70	74	157	123	81	69	43	58	111
September	94	92	88	66	79	139	98	100	75	52	110
Oktober	100	98	68	77	169	195	102	103	45	59	124
November	97	116	39	207	71	175	71	69	34	32	91
Dezember	48	55	35	50	35	112	38	25	16	30	60
Auftragsbestände (jeweils Ende des Vierteljahres)											
1972 VjD	101	105	118	99	69	88	93	93	108	82	92
1973 VjD	95	92	98	83	124	87	102	101	95	105	104
1974 VjD	84	70	47	91	133	89	112	113	67	99	120
1973 1. Vj.	108	111	132	96	81	88	102	100	137	137	94
2. Vj.	105	104	115	98	121	89	106	110	101	119	104
3. Vj.	88	83	82	79	150	85	99	102	79	87	102
4. Vj.	80	69	62	61	142	86	102	93	63	77	116
1974 1. Vj.	81	68	59	62	177	86	106	100	66	145	114
2. Vj.	89	74	51	100	129	87	120	124	69	119	126
3. Vj.	85	69	43	94	133	86	119	127	75	78	123
4. Vj.	82	71	34	111	92	96	104	101	58	53	118

¹⁾ Einschl. landwirtschaftlicher Bau. — ²⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber.

4. Investitionen und Verkauf von Sachanlagen in Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten 1966 und seit 1970 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Jahr	Ins- gesamt	davon						Dach- deckerei
			Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau ¹⁾	Straßen- bau	Schorn- stein- bau ²⁾	Isolier- bau ³⁾	Stuk- kateur- ge- werbe ⁴⁾	Zim- merei und In- genieur- holzbau	
Unternehmen insgesamt	1966	3 024	2 612	186	13	29	101	42	41
	1970	2 912	2 510	195	11	32	77	36	51
	1971	3 022	2 606	201	11	34	76	38	56
	1972	3 103	2 686	192	13	37	81	38	56
	1973	3 029	2 608	184	13	35	88	44	57
dar. Unternehmen mit Investitionen	1966	2 873	2 496	177	12	25	86	39	38
	1970	2 718	2 355	185	10	26	65	30	47
	1971	2 835	2 457	190	10	27	65	32	54
	1972	2 901	2 530	177	11	28	69	36	50
	1973	2 726	2 356	169	11	28	77	37	48
Beschäftigte in allen Unternehmen (Ende September)	1966	263 339	235 057	18 533	782	1 583	4 135	1 244	2 005
	1970	260 488	233 579	17 713	699	1 778	3 376	1 006	2 337
	1971	270 150	241 416	18 862	660	2 071	3 404	1 091	2 646
	1972	268 493	240 749	17 388	723	2 158	3 612	1 102	2 756
	1973	253 241	226 148	16 279	793	2 082	3 831	1 230	2 878

1 000 DM

Wirtschaftlicher Umsatz insgesamt abzüglich selbsterstellte Anlagen	1966	7 343 600	6 431 563	625 135	26 372	58 624	86 134	35 149	80 623
	1970	9 589 863	8 515 222	736 193	27 589	72 570	93 883	39 767	105 139
	1971	11 806 672	10 443 874	932 333	31 299	101 525	109 330	47 691	140 620
	1972	13 255 052	11 752 039	969 909	31 311	119 800	151 703	67 801	162 489
	1973	12 883 870	11 465 806	874 232	36 039	118 622	156 770	66 620	165 781
Brutto-Investitionen ⁵⁾ Gebäude und bebaute Grundstücke	1966	61 759	56 898	2 662	229	225	851	238	656
	1970	75 583	67 656	4 687	13	1 550	51	281	1 345
	1971	107 098	101 419	3 393	27	921	293	185	860
	1972	123 831	117 414	3 847	188	75	318	333	1 656
	1973	124 598	118 720	3 278	291	855	372	654	428
Unbebaute Grundstücke	1966	24 107	21 885	1 890	—	106	141	4	81
	1970	32 724	30 449	2 165	—	20	39	15	36
	1971	47 573	44 958	2 096	—	228	79	83	129
	1972	47 323	44 814	2 119	—	97	23	114	156
	1973	28 516	26 131	1 188	169	—	296	13	719
Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1966	321 802	278 051	36 561	308	1 487	3 177	732	1 486
	1970	603 899	526 044	68 377	326	2 242	3 010	1 605	2 295
	1971	660 529	580 921	67 739	367	2 549	3 639	1 564	3 750
	1972	696 377	614 414	68 021	461	2 702	4 909	2 120	3 750
	1973	544 873	482 267	48 583	866	2 819	4 504	2 536	3 298
Insgesamt	1966	407 668	356 834	41 113	537	1 818	4 169	974	2 223
	1970	712 206	624 149	75 229	339	3 812	3 100	1 901	3 678
	1971	815 200	727 298	73 228	394	3 698	4 011	1 832	4 739
	1972	867 532	776 646	73 987	649	2 873	5 249	2 567	5 561
	1973	697 992	627 123	53 049	1 326	3 674	5 172	3 203	4 445
dar. in gebrauchtem Zustand angeschaffte Gebäude und bebaute Grundstücke	1966	3 054	2 530	484	—	—	40	—	—
	1970	5 200	3 953	1 215	—	32	—	—	—
	1971	2 389	2 352	31	—	—	—	6	—
	1972	9 394	8 242	453	—	—	—	—	609
	1973	6 609	6 109	319	—	—	—	181	—
selbsterstellte Anlagen	1966	46 723	46 008	527	—	47	37	78	26
	1970	64 871	63 155	1 266	13	109	54	69	205
	1971	84 178	82 269	1 698	6	31	118	24	32
	1972	94 748	93 120	1 376	5	16	—	167	64
	1973	82 563	80 372	1 840	—	95	84	137	35
Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen insgesamt	1966	49 885	46 780	2 598	26	86	254	57	84
	1970	54 468	48 608	5 341	8	273	78	57	103
	1971	94 259	85 590	8 028	19	156	235	72	159
	1972	52 111	47 851	3 890	15	162	73	18	102
	1973	48 362	43 843	3 991	41	185	114	40	148
dar. aus dem Abgang von unbebauten Grundstücken	1966	9 334	9 159	35	—	—	140	—	—
	1970	21 398	20 891	345	—	162	—	—	—
	1971	52 139	51 861	230	—	—	1	—	47
	1972	9 914	9 711	203	—	—	—	—	—
	1973	18 267	18 054	201	—	—	12	—	—

DM je Beschäftigten

Brutto-Investitionen insgesamt	1966	1 548	1 518	2 218	687	1 148	1 008	783	1 109
	1970	2 734	2 672	4 247	485	2 144	918	1 890	1 573
	1971	3 018	3 013	3 882	597	1 786	1 178	1 679	1 791
	1972	3 231	3 226	4 255	891	1 331	1 453	2 329	2 018
	1973	2 756	2 773	3 259	1 672	1 765	1 350	2 604	1 544

¹⁾ Einschl. Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrungen sowie Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe. — ²⁾ Auch Feuerungs- und Industrieofenbau. — ³⁾ Dämmung und Abdichtung. — ⁴⁾ Auch Gipserlei und Verputzerei. — ⁵⁾ Hierin sind auch die Investitionen enthalten, die von den Arbeitsgemeinschaften mit vollem Geschäftsjahr unmittelbar getätigt wurden. — ⁶⁾ Ab 1970 einschl. Investitionssteuer.

B. Bautätigkeit und Wohnungswesen

Die Bautätigkeitsstatistik erfaßt die genehmigungs- oder zustimmungspflichtigen und die anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder anderer Nutzraum durch Bautätigkeit zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Hierbei werden Baumaßnahmen mit weniger als 350 cbm umbautem Raum bzw. — soweit kein umbauter Raum zugeht — mit weniger als 25 000 DM veranschlagten reinen Baukosten jedoch nur erfaßt, wenn dabei ein Wohnraum erstellt oder verändert wird.

Die Bewilligungsstatistik hält die Bewilligung von Mitteln aus öffentlichen Haushalten zur Förderung des Wohnungsbaues fest. Öffentliche Förderung liegt vor, wenn zur Finanzierung eines Bauvorhabens Mittel des Bundes, des Landes, der Gemeinden oder Gemeindeverbände oder nach dem Lastenausgleichsgesetz für die Wohnraumhilfe bestimmte Mittel des Ausgleichsfonds mitverwendet sind. Man unterscheidet zwei Förderungsformen: im „1. Förderungsweg“ erfolgt die Förderung in der Form des traditionellen öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues nach § 6 des II. Wohnungsbaugesetzes vom 1. September 1965 (BGBl I S. 1617); im „2. Förderungsweg“ werden Bauvorhaben für Personen gefördert, deren Jahreseinkommen die in § 25 des II. Wohnungsbaugesetzes in der Fassung vom 21. 12. 1973 (BGBl I S. 1970) bestimmte Einkommensgrenze um nicht mehr als 40% überschreitet oder die eine öffentlich geförderte Wohnung durch den Bezug der neuen auf diese Weise geförderten Wohnung freimachen. Werden öffentliche Mittel für sämtliche Wohnungen eines Gebäudes eingesetzt, spricht man vom vollgeförderten Wohnungsbau, wenn nur ein Teil der Wohnungen eines Gebäudes mit öffentlichen Mitteln gefördert wird, hat man es mit einer Teilförderung zu tun. Die im Rahmen des „1. Förderungsweges“ geförderten Bauvorhaben werden mit den Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik zusammengeführt und dort bei den Fertigstellungen als „öffentlich gefördert“ gesondert ausgewiesen.

In der Wohngeldstatistik werden die nach § 35 des Zweiten Wohngeldgesetzes vom 14. Dezember 1970 (BGBl I S. 1637) zu erhebenden Angaben über die Zahl und Art der Anträge und Entscheidungen, die Art und Höhe des bewilligten Wohngeldes, der Betrag des ausgezahlten Wohngeldes sowie die Wohnverhältnisse, die soziale Stellung, die Haushaltsgröße und die Einnahmen der Wohngeldempfänger festgehalten.

Die Tiefbaustatistik erfaßt die Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand (Bund, Länder, Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern, Gemeindeverbände und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts) mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr.

Der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen wird mit Hilfe der Statistik über die Baufertigstellungen und der Abgänge auf der Basis der jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählung ermittelt.

Die Wohnungsstichprobe 1972 erstreckte sich auf 1% des Bestandes an Wohngebäuden, sonstigen Gebäuden und Unterkünften. Die Tabellen enthalten hochgerechnete Ergebnisse. Für hochgerechnete Ergebnisse unter 5000 erfolgt kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist. In den Tabellen sind sie durch einen Punkt in Klammern (.) ersetzt. Hochgerechnete Ergebnisse mit Werten zwischen 5000 und 10 000 werden in Klammern gesetzt, da sie mit erheblichen Fehlern behaftet sein können.

Gebäude ist jedes freistehende oder durch eine Brandmauer von einem anderen Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern wird jedes Bauwerk, das von dem anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude gezählt.

Wohngebäude ist jedes Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient.

Nichtwohngebäude ist jedes Gebäude, das überwiegend Nichtwohnzwecken dient, einschließlich der Anstaltsgebäude.

Sonstige Gebäude dienen zu weniger als der Hälfte Wohnzwecken, enthalten aber mindestens eine bewohnte oder leerstehende Wohnung. In der Bautätigkeitsstatistik zählen sie zu den Nichtwohngebäuden.

Wohnungen sind zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden, welche die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische und sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. Kellerwohnungen zählen nicht zu den Wohnungen. In der Wohnungsstichprobe 1972 wurden auch Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische sowie Wohneinheiten in Unterkünften und Kellerwohnungen als Wohnungen gezählt.

Eigentümerwohnungen sind Wohnungen, die vom Eigentümer des Gebäudes bzw. der Wohnung (bei Eigentumswohnungen) selbst bewohnt werden.

Mietwohnungen sind alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Dabei ist es gleichgültig, ob für diese Wohnungen tatsächlich Miete gezahlt wird oder nicht.

Umbauter Raum wird entsprechend den Berechnungen nach Normblatt DIN 277 eingesetzt.

Bruttowohnfläche ist die gesamte, in den Wohnungen enthaltene Grundfläche einschließlich der Wohnfläche von Einzelzimmern außerhalb von Wohnungen gemäß DIN 283.

Nutzfläche ist die Summe aller für gewerbliche, landwirtschaftliche und andere Nichtwohnzwecke nutzbaren Grundflächen eines Gebäudes einschließlich der Verkehrsflächen. Bei Wohngebäuden sind als Nutzflächen des Gebäudes nur die Flächen von Räumen außerhalb von Wohnungen erfaßt, die nach dem Bauplan für Nichtwohnzwecke bestimmt sind.

Veranschlagte reine Baukosten sind die nach dem Normblatt DIN 276 bei Erteilung der Baugenehmigung festgestellten Kosten für die Errichtung des Gebäudes. Hierin sind sämtliche Bauleistungen einschließlich der Lieferung der Baustoffe enthalten; die vom Bauherrn oder für diesen von einem Dritten erbrachten Sach- und Arbeitsleistungen sind mit dem hierdurch ersparten Kostenbetrag eingesetzt.

Wohngeld ist ein Zuschuß des Staates zu den Aufwendungen für Wohnraum, auf den unter den gesetzlich festgelegten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch besteht. Er wird gewährt als **Mietzuschuß** für Mietwohnungen und Wohnungen, für die ein dem Mietverhältnis ähnliches entgeltliches Nutzungsverhältnis besteht, sowie für **Eigentümerwohnungen** in Mehrfamilienhäusern, als

Lastenzuschuß für Eigenheime, Kleinsiedlungen, Eigentumswohnungen und eigentumsähnliche Dauerwohnrechte.

I. Erteilte Baugenehmigungen seit 1970 nach Gebäudeart

Gebäudeart	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume (einschl. Küche)	Bruttowohnfläche	Nutzfläche	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	
							insgesamt	je qm Wohn- u. Nutzfläche
		Anzahl		1 000 qm		1 000 m³	1 000 DM	DM
1970								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	31 001	31 001	189 029	3 844	201	24 407	3 016 423	785
2 Wohnungen	12 723	25 446	119 294	2 368	127	14 418	1 748 096	738
3 u. mehr Wohnungen	5 306	67 240	218 605	4 481	342	22 140	3 104 583	693
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	—	5 709	34 574	714	49	—	460 192	645
Wohnbauten insgesamt	49 030	129 396	561 502	11 407	719	60 965	8 329 294	730
Anstaltsgebäude	288	197	669	13	488	2 193	452 883	928
Bürogebäude	491	334	1 204	26	555	3 004	529 949	955
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 603	174	1 057	22	1 367	7 236	297 355	218
Gewerbliche Betriebsgebäude	4 397	1 312	5 355	114	4 117	3 354	1 830 580	445
Schulgebäude	238	55	271	5	605	5 119	561 683	928
Sonstige Nichtwohngebäude	1 538	246	968	19	906	24 680	747 483	825
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	—	280	1 182	29	1 400	—	645 092	461
Nichtwohnbauten insgesamt	11 555	2 598	10 706	228	9 438	45 586	5 065 055	537
1971								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	35 215	35 215	216 527	4 423	222	28 821	4 041 320	914
2 Wohnungen	15 130	30 260	144 515	2 869	132	17 537	2 392 000	834
3 u. mehr Wohnungen	5 975	80 710	254 037	5 254	397	26 096	4 187 716	797
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	—	6 012	36 530	765	48	—	542 188	710
Wohnbauten insgesamt	56 320	152 197	651 609	13 311	799	72 454	11 163 224	839
Anstaltsgebäude	173	76	287	6	372	1 827	399 878	1 075
Bürogebäude	439	361	1 092	24	590	3 224	529 845	898
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 991	136	778	15	1 159	6 217	295 917	255
Gewerbliche Betriebsgebäude	4 751	2 013	6 840	155	4 510	27 012	2 256 029	500
Schulgebäude	199	36	180	3	544	3 033	606 741	1 115
Sonstige Nichtwohngebäude	1 519	228	879	18	885	5 182	788 872	891
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	—	171	908	19	856	—	468 817	548
Nichtwohnbauten insgesamt	11 072	3 021	10 964	240	8 916	46 495	5 346 099	600
1972								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	35 305	35 305	217 025	4 479	227	29 785	4 619 717	1 031
2 Wohnungen	14 542	29 084	140 835	2 810	127	17 211	2 621 723	933
3 u. mehr Wohnungen	6 292	81 787	256 527	5 351	399	27 125	4 737 345	885
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	—	5 615	33 479	715	49	—	569 358	796
Wohnbauten insgesamt	56 139	151 791	647 866	13 355	802	74 121	12 548 143	940
Anstaltsgebäude	130	65	305	5	267	1 389	328 610	1 231
Bürogebäude	442	264	965	22	615	3 444	714 535	1 162
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 608	116	664	14	1 029	5 568	283 186	275
Gewerbliche Betriebsgebäude	5 022	1 807	6 022	143	4 715	28 128	2 671 577	587
Schulgebäude	163	32	161	3	524	2 920	633 705	1 209
Sonstige Nichtwohngebäude	1 312	208	740	16	682	4 020	729 762	1 070
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	—	172	828	18	704	—	384 508	546
Nichtwohnbauten insgesamt	10 677	2 664	9 685	221	8 536	45 469	5 745 883	673
1973								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	31 885	31 885	199 349	4 131	239	28 115	4 840 670	1 172
2 Wohnungen	13 171	26 342	128 719	2 581	128	15 870	2 695 779	1 044
3 u. mehr Wohnungen	4 466	58 318	178 696	3 803	332	19 442	3 726 626	980
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	—	5 486	34 124	727	57	—	657 063	904
Wohnbauten insgesamt	49 522	122 031	540 888	11 242	756	63 427	11 920 138	1 060
Anstaltsgebäude	108	91	241	5	281	1 311	302 374	1 076
Bürogebäude	365	300	987	23	414	2 409	534 629	1 291
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 196	160	932	20	1 237	6 885	415 180	336
Gewerbliche Betriebsgebäude	4 295	1 757	5 837	135	4 287	26 152	2 522 951	589
Schulgebäude	131	33	164	3	459	2 607	606 536	1 321
Sonstige Nichtwohngebäude	1 373	186	751	15	649	3 423	633 319	976
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	—	221	1 043	22	931	—	538 452	578
Nichtwohnbauten insgesamt	10 468	2 748	9 955	223	8 258	42 787	5 553 441	672
1974								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	27 267	27 267	170 082	3 541	232	24 757	4 575 376	1 292
2 Wohnungen	10 339	20 678	100 009	2 019	108	12 455	2 299 385	1 139
3 u. mehr Wohnungen	2 145	24 501	78 984	1 658	147	8 475	1 727 462	1 042
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	—	5 076	31 334	687	60	—	691 090	1 006
Wohnbauten insgesamt	39 751	77 522	380 409	7 905	547	45 687	9 293 313	1 176
Anstaltsgebäude	115	111	300	6	441	2 362	992 556	2 251
Bürogebäude	289	195	731	19	433	2 208	517 734	1 196
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 929	112	656	13	1 078	5 873	372 176	345
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 239	1 061	3 833	87	2 791	17 151	1 971 370	706
Schulgebäude	116	18	83	2	358	1 960	505 054	1 411
Sonstige Nichtwohngebäude	1 442	230	835	18	806	4 455	991 114	1 230
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	—	175	875	20	853	—	587 184	688
Nichtwohnbauten insgesamt	9 130	1 902	7 313	165	6 760	34 009	5 937 188	878

2. Fertiggestellte Wohngebäude seit 1972 nach Bauherren

Gebiet Bauherr	Fertiggestellte Wohngebäude ¹⁾										
	Ge- bäude ins- gesamt	davon mit ... Wohnungen				Um- bauer Raum in 1 000 m ²	Veran- schlagte reine Bau- kosten in 1 000 DM	Brutto- wohn- fläche in 1 000 qm	Woh- nungen	Fläche je Wohnung in qm in Ge- bäuden mit	
		1 oder 2	3 bis 6	7 bis 19	20 oder mehr					1 oder 2	3 oder mehr
1972											
Oberbayern	16 848	14 327	1 066	915	540	24 772	3 805 119	4 470	56 182	113	64
Niederbayern	5 169	4 907	149	74	39	5 559	678 240	914	9 208	115	67
Oberpfalz	4 025	3 730	159	108	38	4 527	591 558	748	7 737	110	73
Oberfranken	4 022	3 706	179	105	32	4 354	600 875	749	7 914	109	72
Mittelfranken	6 820	6 037	352	327	104	7 817	1 110 164	1 407	16 143	108	69
Unterfranken	5 307	4 911	277	88	31	5 793	765 122	961	10 307	105	68
Schwaben	6 898	6 069	423	255	151	8 840	1 209 263	1 547	18 319	109	66
Bayern	49 089	43 687	2 605	1 872	925	61 662	8 760 341	10 796	125 810	110	66
davon erbaut durch:											
Behörden und Verwaltungen	236	141	24	45	26	676	113 126	128	1 807	115	66
Gemeinnützige Wohnungs- und länd. Siedlungsunternehmen	2 507	1 767	104	403	233	5 742	846 811	1 202	15 950	107	71
Freie Wohnungsunternehmen	7 722	6 772	159	465	326	10 456	1 557 827	2 116	28 258	111	63
Sonstige Unternehmen	1 752	1 325	119	177	131	3 447	550 493	682	9 850	112	62
Private Haushalte	36 872	33 682	2 199	782	209	41 341	5 692 084	6 668	69 945	111	67
dav. Selbständige	15 114					19 881	2 819 410	3 274	36 421	115	66
Beamte und Angestellte	8 995					8 961	1 246 222	1 404	13 178	112	74
Arbeiter	10 820					10 188	1 289 249	1 594	15 552	104	77
Rentner und Pensionäre	312					302	41 570	49	524	101	68
Sonst. private Haushalte ²⁾	1 631					2 009	295 633	347	4 270	106	62
Bundesgebiet	234 437	197 747	20 035	12 874	3 781	290 132	40 144 888	52 854	623 317	109	69
1973											
Oberbayern	16 319	13 953	1 015	844	507	24 344	4 057 975	4 253	53 416	115	63
Niederbayern	5 911	5 603	168	94	46	6 480	877 026	1 053	10 509	115	69
Oberpfalz	5 172	4 834	190	102	46	6 028	868 994	980	10 221	112	69
Oberfranken	4 579	4 287	176	72	44	4 993	756 239	841	8 588	112	73
Mittelfranken	7 273	6 406	401	348	118	8 892	1 404 696	1 594	18 598	110	67
Unterfranken	5 487	4 956	326	157	48	6 524	988 125	1 123	12 460	107	68
Schwaben	6 776	6 078	384	194	120	8 532	1 320 281	1 475	16 831	111	67
Bayern	51 517	46 117	2 660	1 811	929	65 793	10 273 336	11 319	130 623	112	65
davon erbaut durch:											
Behörden und Verwaltungen	245	147	30	48	20	610	118 362	116	1 872	114	56
Gemeinnützige Wohnungs- und länd. Siedlungsunternehmen	2 610	1 855	131	401	223	5 834	992 707	1 198	15 723	110	71
Freie Wohnungsunternehmen	7 234	6 181	217	437	399	11 110	1 815 696	2 240	31 138	112	62
Sonstige Unternehmen	1 802	1 384	133	157	128	3 615	614 658	682	9 731	113	62
Private Haushalte	39 626	36 550	2 149	768	159	44 624	6 731 913	7 083	72 159	112	67
dav. Selbständige	14 918					19 803	3 078 729	3 212	34 823	117	67
Beamte und Angestellte	10 700					10 851	1 661 551	1 684	15 534	114	74
Arbeiter	12 040					11 638	1 620 203	1 799	17 198	107	76
Rentner und Pensionäre	287					292	44 923	47	500	102	77
Sonst. private Haushalte ²⁾	1 681					2 040	326 507	341	4 104	108	59
Bundesgebiet	248 172	209 701	20 804	13 323	4 344	316 940	48 577 905	57 612	674 260	111	69
1974											
Oberbayern	12 604	10 672	833	686	413	19 904	3 602 797	3 408	42 754	116	63
Niederbayern	5 254	5 063	103	58	30	5 763	842 007	900	8 600	117	68
Oberpfalz	3 485	3 272	109	73	31	4 138	661 076	663	6 690	113	72
Oberfranken	3 536	3 289	122	76	49	4 231	712 533	730	7 749	114	72
Mittelfranken	7 029	6 377	358	211	83	8 456	1 416 698	1 447	16 063	113	68
Unterfranken	4 706	4 303	252	114	37	5 637	932 440	960	10 160	108	73
Schwaben	6 249	5 659	318	172	100	8 064	1 326 870	1 361	15 238	114	66
Bayern	42 863	38 635	2 095	1 390	743	56 193	9 494 421	9 469	107 254	114	66
davon erbaut durch:											
Behörden und Verwaltungen	235	109	27	78	21	969	185 812	169	2 611	115	62
Gemeinnützige Wohnungs- und länd. Siedlungsunternehmen	1 847	1 208	87	349	203	4 733	852 905	997	13 052	111	73
Freie Wohnungsunternehmen	4 320	3 600	150	285	285	7 857	1 401 709	1 560	22 841	110	60
Sonstige Unternehmen	1 572	1 132	119	191	130	3 394	634 421	633	9 011	114	63
Private Haushalte	34 889	32 586	1 712	487	104	39 240	6 419 574	6 110	59 739	114	69
dav. Selbständige	12 826					16 894	2 822 482	2 678	27 551	119	68
Beamte und Angestellte	9 845					9 989	1 665 861	1 517	13 676	115	74
Arbeiter	10 253					10 036	1 528 979	1 533	14 361	109	77
Rentner und Pensionäre	221					228	38 104	37	393	104	73
Sonst. private Haushalte ²⁾	1 744					2 093	363 148	345	3 758	111	67
Bundesgebiet³⁾	211 884					274 665	46 008 703	49 319	568 195	112	69

¹⁾ Nur ganze Gebäude. — ²⁾ Personengemeinschaften und Nichterwerbstätige ohne Rentner und Pensionäre. — ³⁾ Vorläufiges Ergebnis.

3. Fertiggestellte Wohnungen seit 1972 nach der Zahl der Wohnräume

(a = Private Bauherren; b = Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen)

Gemeinden mit ... Einwohnern	Fertiggestellte Wohnungen			davon mit ... Räumen ¹⁾							Öffentlich geförderte Wohnungen ²⁾	
	ins- gesamt	darunter in Wohngebäuden erbaut durch		1 oder 2	3	4	5	6	7 oder mehr	Anzahl	%	
		a ³⁾	b									
1972												
Wohnungen insgesamt												
unter 20 000 ..	81 992	73 474	6 310	8 239	8 238	18 614	22 225	13 885	10 791	6 790	8,4	
20 000 bis .. 50 000 ..	9 597	7 616	1 641	1 889	1 468	2 549	2 160	972	559	1 286	13,7	
50 000 .. 100 000 ..	7 551	5 026	2 260	1 288	1 314	2 223	1 615	713	398	1 315	17,9	
100 000 und mehr ..	34 722	27 139	5 780	13 123	4 939	9 383	5 184	1 444	649	4 390	13,0	
Bayern	133 862	113 255	15 991	24 539	15 959	32 769	31 184	17 014	12 397	13 781	10,5	
Bundesgebiet	660 636	520 440	115 750	88 319	101 696	187 765	151 199	80 225	51 432	116 647	18,0	
Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen⁴⁾												
unter 20 000 ..	47 620	46 502	981	821	2 442	7 235	15 847	11 916	9 359	2 613	5,5	
20 000 bis .. 50 000 ..	2 620	2 362	245	56	141	267	935	741	480	196	7,5	
50 000 .. 100 000 ..	1 822	1 515	298	31	52	178	706	524	331	105	5,8	
100 000 und mehr ..	3 948	3 620	313	56	146	572	1 678	1 020	476	201	5,1	
Bayern	56 010	53 999	1 837	964	2 781	8 252	19 166	14 201	10 646	3 115	5,6	
Bundesgebiet	248 460	232 488	14 696	4 153	16 500	39 691	82 225	63 130	42 761	26 114	10,5	
Wohnungen in Wohngebäuden mit 3 oder mehr Wohnungen⁴⁾												
unter 20 000 ..	28 551	22 770	5 295	6 909	5 922	9 649	4 639	1 245	187	4 110	14,4	
20 000 bis .. 50 000 ..	6 516	4 984	1 396	1 708	1 327	2 169	1 105	187	20	1 088	16,7	
50 000 .. 100 000 ..	5 333	3 305	1 962	1 144	1 265	1 921	828	155	20	2 066	22,6	
100 000 und mehr ..	29 400	22 995	5 460	12 417	4 646	8 529	3 354	355	99	4 187	14,2	
Bayern	69 800	54 054	14 113	22 178	13 160	22 268	9 926	1 942	326	10 591	15,2	
Bundesgebiet	374 857	264 311	100 983	77 648	84 196	139 836	59 042	12 448	1 687	90 168	24,1	
1973												
Wohnungen insgesamt												
unter 20 000 ..	89 479	81 015	6 097	9 632	9 056	19 243	23 612	15 528	12 408	6 796	7,7	
20 000 bis .. 50 000 ..	10 688	8 092	2 082	2 314	1 893	2 522	2 241	989	729	1 033	9,9	
50 000 .. 100 000 ..	8 308	5 799	2 042	1 812	1 367	2 367	1 647	767	348	1 521	19,0	
100 000 und mehr ..	30 199	23 521	5 512	12 917	4 780	6 971	3 614	1 307	610	3 004	10,1	
Bayern	138 674	118 427	15 733	26 675	17 096	31 103	31 114	18 591	14 095	12 354	9,1	
Bundesgebiet	714 226	568 203	119 478	103 239	112 244	194 005	160 709	88 334	55 695	113 523	16,2	
Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen⁴⁾												
unter 20 000 ..	51 524	50 220	1 157	907	2 658	7 102	16 595	13 530	10 732	2 745	5,3	
20 000 bis .. 50 000 ..	2 560	2 318	234	66	118	297	871	628	580	155	6,1	
50 000 .. 100 000 ..	1 932	1 722	187	37	73	168	780	583	291	134	6,9	
100 000 und mehr ..	3 273	2 907	360	65	109	387	1 315	886	511	165	5,0	
Bayern	59 289	57 167	1 938	1 075	2 958	7 954	19 561	15 627	12 114	3 199	5,4	
Bundesgebiet	263 087	248 817	13 129	4 966	17 881	40 298	84 181	69 652	46 109	23 891	9,1	
Wohnungen in Wohngebäuden mit 3 oder mehr Wohnungen⁴⁾												
unter 20 000 ..	32 046	26 410	4 940	8 101	6 506	10 542	5 319	1 280	298	4 001	12,5	
20 000 bis .. 50 000 ..	7 577	5 446	1 839	2 110	1 737	2 096	1 242	316	76	874	11,5	
50 000 .. 100 000 ..	5 925	3 922	1 855	1 560	1 290	2 104	796	158	17	1 383	23,3	
100 000 und mehr ..	25 786	20 083	5 151	12 295	4 599	6 372	2 130	350	40	2 836	11,0	
Bayern	71 334	55 861	13 785	24 066	14 132	21 114	9 487	2 104	431	9 094	12,7	
Bundesgebiet	411 173	294 756	106 123	90 308	92 217	145 773	66 586	14 187	2 102	89 227	21,7	
1974												
Wohnungen insgesamt												
unter 20 000 ..	74 011	66 657	5 242	8 249	7 434	14 953	19 017	13 183	11 175	5 313	7,3	
20 000 bis .. 50 000 ..	8 314	6 509	1 500	1 897	1 632	1 912	1 523	775	575	942	11,6	
50 000 .. 100 000 ..	8 455	5 701	2 599	2 265	1 362	2 193	1 553	694	388	1 857	22,1	
100 000 und mehr ..	23 526	17 422	3 732	10 004	3 783	5 793	2 562	943	441	2 193	9,7	
Bayern	114 306	96 289	13 073	22 415	14 211	24 851	24 655	15 595	12 579	10 305	9,2	
Bundesgebiet	604 387	479 356	100 632	90 241	97 005	156 102	132 728	77 468	50 843	97 386	16,0	
Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen⁴⁾												
unter 20 000 ..	44 155	43 285	770	1 001	2 405	5 750	13 544	11 583	9 872	2 422	5,5	
20 000 bis .. 50 000 ..	1 942	1 818	114	39	93	190	635	517	468	147	7,6	
50 000 .. 100 000 ..	1 732	1 527	196	45	72	203	624	484	304	107	6,2	
100 000 und mehr ..	2 247	2 063	172	50	90	302	774	700	331	86	3,8	
Bayern	50 076	48 693	1 252	1 135	2 660	6 445	15 577	13 284	10 975	2 762	5,5	
Bundesgebiet	229 765	218 637	10 099	4 751	16 639	34 847	71 081	60 990	41 457	19 320	8,4	
Wohnungen in Wohngebäuden mit 3 oder mehr Wohnungen⁴⁾												
unter 20 000 ..	24 797	19 593	4 464	6 644	5 038	7 937	3 886	1 013	279	2 828	11,4	
20 000 bis .. 50 000 ..	5 944	4 444	1 384	1 844	1 433	1 618	792	200	57	794	13,4	
50 000 .. 100 000 ..	6 478	3 996	2 403	2 171	1 299	1 931	854	171	52	1 744	26,9	
100 000 und mehr ..	19 959	14 865	3 549	9 168	3 568	5 293	1 681	213	36	2 105	10,5	
Bayern	57 178	42 898	11 800	19 827	11 338	16 779	7 213	1 597	424	4 771	13,1	
Bundesgebiet	338 708	237 920	90 553	78 938	78 707	114 654	51 970	11 913	2 526	77 136	22,8	

¹⁾ Räume mit 6 und mehr qm einschl. Küchen. — ²⁾ In vollgeforderten Baumaßnahmen im Wohnbau. — ³⁾ Die Gruppe der privaten Bauherren setzt sich zusammen aus freien Wohnungsunternehmen, Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen und privaten Haushalten. — ⁴⁾ Nur ganze Gebäude.

4. Fertiggestellte Wohnungen seit 1970

Gebiet	Fertiggestellte Wohnungen									
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
	Anzahl					auf 10 000 der Bevölkerung ¹⁾				
Oberbayern	34 862	42 499	58 993	55 936	45 289	105	123	168	157	127
Niederbayern	6 625	8 804	10 021	11 386	9 276	68	89	101	115	93
Oberpfalz	6 324	7 793	8 357	10 951	7 263	66	80	86	112	74
Oberfranken	5 501	7 236	8 610	9 426	8 318	51	67	80	88	78
Mittelfranken	12 419	14 042	16 983	19 595	17 015	83	97	112	128	111
Unterfranken	7 216	9 692	11 329	13 427	11 088	61	81	95	112	92
Schwaben	12 553	16 122	19 569	17 953	16 057	85	108	130	118	106
Bayern insgesamt	85 500	106 788	133 862	138 674	114 306	82	100	124	128	105
dar. München	10 892	13 219	22 083	16 803	14 313	84	99	165	126	108
Nürnberg	4 938	5 061	6 362	6 276	4 203	98	99	124	122	82
Augsburg	1 828	2 782	3 151	2 898	2 012	72	108	123	113	79
Regensburg	1 152	1 561	1 369	2 140	1 121	89	118	103	160	84
Würzburg	545	497	870	832	807	47	43	76	73	71
Fürth	643	1 000	887	1 250	1 070	61	96	85	121	104
Erlangen	900	1 278	1 223	1 705	1 820	95	131	124	171	181
Bundesgebiet	478 050	554 987	660 636	714 226	604 097²⁾	78	91	107	115	97²⁾

¹⁾ Ende des Jahres. — ²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

5. Fertiggestellte Nichtwohngebäude seit 1972

Gebiet	Jahr	Fertiggestellte Nichtwohngebäude					davon sind				
		insgesamt	Um-bauter Raum ¹⁾	Veran-schlagte reine Baukosten ²⁾	Nutz-fläche ³⁾	mit . . . Wohn-nun-gen ⁴⁾	An-stalts-	Büro-	land-wirt-schaftl.	ge-werb-liche	son-stige Nicht-wohn- ⁴⁾
		1000 m ²	1 000 DM	1000 qm							
Oberbayern	1972	3 158	17 242	2 460 835	3 386	1 062	94	146	867	1 542	509
	1973	2 654	13 699	1 882 293	2 785	974	61	144	889	1 189	371
	1974	2 367	12 844	2 017 245	2 399	1 148	47	117	881	968	354
Niederbayern	1972	1 179	3 976	377 081	720	224	12	32	538	480	117
	1973	1 451	4 889	495 762	984	173	10	52	660	587	142
	1974	1 148	3 458	410 782	684	186	13	24	591	399	121
Oberpfalz	1972	1 013	3 087	255 565	631	151	10	27	500	357	119
	1973	1 162	3 841	425 710	735	196	16	30	565	418	133
	1974	903	3 552	486 653	678	109	8	28	440	308	119
Oberfranken	1972	1 068	3 715	415 315	789	140	16	37	363	504	148
	1973	980	3 376	374 527	693	180	12	36	313	467	152
	1974	843	3 528	453 179	690	104	13	29	278	359	164
Mittelfranken	1972	1 550	6 244	677 922	1 180	285	28	70	561	649	242
	1973	1 555	6 888	784 408	1 217	335	14	80	558	692	211
	1974	1 825	6 199	749 817	1 224	265	21	62	803	671	268
Unterfranken	1972	1 630	4 898	561 243	1 013	315	13	39	689	605	284
	1973	1 280	5 220	537 851	947	302	20	52	394	566	248
	1974	1 044	4 054	540 935	792	243	13	33	364	433	201
Schwaben	1972	1 411	6 316	651 460	1 177	596	29	49	467	648	218
	1973	1 381	6 092 ⁴⁾	659 063	1 170	451	21	54	509	609	188
	1974	1 181	4 864	588 706	945	219	16	33	478	468	186
Bayern	1972	11 009	45 478	5 399 421	8 896	2 773	202	400	3 985	4 785	1 637
	1973	10 463	44 005	5 159 614	8 531	2 611	154	448	3 888	4 528	1 445
	1974	9 311	38 499	5 247 317	7 412	2 274	131	326	3 835	3 606	1 413
Bundesgebiet	1972	44 080	219 279	24 686 764	42 603	13 350	1 418	2 749	9 613	20 595	9 705
	1973	43 214	217 824	26 357 480	42 053	14 866	1 259	2 764	9 742	20 382	9 067
	1974 ⁴⁾	39 932	200 209	28 486 506	39 258	12 924	1 280	2 375	10 244	16 917	9 116

¹⁾ Nur ganze Gebäude. — ²⁾ Einschl. des Zugangs in sonstigen Baumaßnahmen. — ³⁾ Einschl. Schulen. — ⁴⁾ Vorläufiges Ergebnis.

6. Am Jahresende im Bau befindliche Gebäude und Wohnungen seit 1970

Jahresende	Wohngebäude ¹⁾						Nichtwohngebäude ¹⁾					
	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		insgesamt		unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		insgesamt	
	Ge-bäude	Wohn-nun-gen	Ge-bäude	Wohn-nun-gen	Ge-bäude	Wohn-nun-gen	Ge-bäude	Wohn-nun-gen	Ge-bäude	Wohn-nun-gen	Ge-bäude	Wohn-nun-gen
Bayern												
1970	33 595	78 911	13 175	42 996	46 770	121 907	8 042	2 330	3 178	961	11 220	3 291
1971	44 442	102 906	15 372	59 842	59 814	162 748	7 846	2 262	3 376	1 405	11 222	3 667
1972	50 789	126 472	14 899	58 295	65 688	179 767	7 932	2 420	2 786	1 244	10 718	3 864
1973	51 639	127 976	12 839	37 301	64 478	165 277	7 840	2 349	2 624	1 290	10 464	3 639
1974	47 501	98 656	11 560	25 619	59 061	124 175	7 234	2 399	2 466	643	9 889	3 042
Bundesgebiet												
1970	148 651	376 584	66 684	232 376	215 335	608 960	27 229	10 427	12 819	5 691	40 048	16 118
1971	173 566	455 863	75 165	278 931	248 731	734 694	26 385	10 005	12 633	6 415	39 018	17 320
1972	197 335	546 960	72 800	269 187	270 135	816 147	26 583	12 284	11 298	7 211	37 881	19 495
1973	189 901	527 671	64 367	213 914	254 268	741 585	25 582	11 432	10 986	6 789	36 568	18 221
1974	160 658	396 406	51 378	142 055	212 036	538 461	23 251	11 263	9 600	3 991	32 851	15 254

¹⁾ Ohne die Gebäude und Wohnungen, die am Jahresende genehmigt, aber noch nicht begonnen waren.

7. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen am 31. Dezember 1974

Gebiet	Wohn- gebäude ¹⁾ ins- gesamt	Wohnun- gen in Wohnge- bäuden ¹⁾ u. sonst. Ge- bäuden	Von den Wohnungen hatten ... Räume ²⁾							Räume ins- gesamt ²⁾
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
Oberbayern	516 017	1 340 524	79 945	156 725	327 599	362 045	210 503	106 065	97 642	5 302 562
dav. kreisfreie Städte	118 358	592 327	60 303	86 250	171 729	165 388	68 908	23 748	16 001	2 023 413
dav. Ingolstadt	13 727	35 844	1 215	3 117	8 768	11 499	6 737	2 701	1 807	142 581
München	100 451	539 291	58 128	80 436	157 784	149 032	59 779	20 402	13 730	1 819 852
Rosenheim	4 180	17 192	960	2 697	5 177	4 857	2 392	645	464	60 980
Landkreise	397 659	748 197	19 642	70 475	155 870	196 657	141 595	82 317	81 641	3 279 149
dar. GKSt. Bad Reichenhall	1 316	5 891	658	1 017	1 580	1 587	608	213	228	19 976
Dachau	4 867	13 731	733	1 762	3 979	4 413	1 730	633	481	50 655
Eichstätt	2 077	3 932	32	315	861	1 075	834	468	347	17 316
Freising	4 747	11 643	293	1 345	2 847	3 476	2 074	897	711	46 844
Landsberg a. Lech	2 235	5 447	60	407	1 174	1 835	1 180	439	352	23 123
Neuburg a. d. Donau	2 719	7 488	371	749	1 897	2 238	1 235	601	397	29 773
Traunstein	2 101	5 960	111	623	1 550	2 000	958	357	361	23 885
Niederbayern	212 819	345 904	4 113	35 707	71 915	79 023	63 602	45 765	45 779	1 569 021
dav. kreisfreie Städte	21 199	60 164	1 777	7 188	16 497	17 190	9 688	4 463	3 361	236 526
dav. Landshut	7 937	23 489	716	2 636	6 196	7 333	3 705	1 745	1 158	92 124
Passau	6 754	19 457	504	2 244	5 377	5 383	3 256	1 494	1 199	77 367
Straubing	6 508	17 218	557	2 308	4 924	4 474	2 727	1 224	1 004	67 035
Landkreise	191 620	285 740	2 336	28 519	55 418	61 833	53 914	41 302	42 418	1 332 495
dar. GKSt. Deggendorf	4 085	9 954	185	1 057	2 585	2 697	1 558	783	689	38 815
Oberpfalz	183 065	340 402	4 225	34 505	82 413	89 869	60 347	35 982	33 061	1 464 224
dav. kreisfreie Städte	25 192	86 389	2 817	9 472	26 318	25 911	13 033	5 275	3 563	329 389
dav. Amberg	6 517	18 204	206	2 036	5 316	5 097	3 080	1 588	881	72 733
Regensburg	13 152	51 342	2 415	5 837	15 279	15 785	7 367	2 640	2 019	191 435
Weiden i. d. OPf.	5 523	16 843	196	1 599	5 723	5 029	2 586	1 047	663	65 221
Landkreise	157 873	254 013	1 408	25 033	56 095	63 958	47 314	30 707	29 498	1 134 835
dar. GKSt. Neumarkt i. d. OPf.	5 787	10 692	98	715	2 459	2 929	2 323	1 160	1 008	47 108
Schwandorf	3 965	8 474	50	831	2 367	2 713	1 428	661	424	34 179
Oberfranken	198 653	395 087	4 019	36 642	96 134	108 749	69 893	40 243	39 407	1 706 902
dav. kreisfreie Städte	31 233	101 092	2 009	9 880	28 932	32 513	16 826	6 356	4 576	397 098
dav. Bamberg	9 363	30 293	304	2 172	8 728	10 469	5 283	1 952	1 385	122 090
Bayreuth	8 213	27 974	1 128	2 425	7 641	9 205	4 713	1 625	1 257	108 731
Coburg	6 765	18 936	421	1 614	4 394	5 921	3 748	1 596	1 242	78 522
Hof	6 892	23 889	156	3 669	8 169	6 918	3 082	1 183	712	87 755
Landkreise	167 420	293 995	2 010	26 762	67 202	76 236	53 067	33 887	34 831	1 309 804
dar. GKSt. Neustadt b. Coburg	1 860	5 299	47	403	1 388	1 825	826	463	347	21 986
Forchheim	3 468	8 542	73	680	2 136	2 619	1 619	785	630	36 129
Kulmbach	4 121	10 253	142	917	2 798	3 154	1 780	856	606	41 981
Marktredwitz	2 512	6 975	85	880	2 058	2 277	928	385	362	26 962
Selb	2 583	7 626	103	1 481	2 808	1 846	851	322	215	26 828
Mittelfranken	244 643	585 806	13 659	39 868	141 325	197 136	101 207	48 794	43 817	2 450 563
dav. kreisfreie Städte	89 490	329 442	11 909	25 245	92 453	122 809	46 787	17 911	12 328	1 268 808
dav. Ansbach	6 361	15 898	193	978	3 530	5 631	3 220	1 402	944	67 089
Erlangen	11 798	38 388	2 326	3 268	7 966	12 849	6 978	2 632	2 369	153 971
Fürth	11 798	43 874	1 103	3 131	13 507	17 049	5 752	1 932	1 400	167 378
Nürnberg	53 788	218 239	8 216	17 095	64 185	82 736	28 168	10 962	6 877	825 721
Schwabach	5 745	13 043	71	773	3 265	4 544	2 669	983	738	54 649
Landkreise	155 153	256 364	1 750	14 623	48 872	74 327	54 420	30 883	31 489	1 181 755
dar. GKSt. Rothenb. o. d. Tauber	2 132	4 677	39	276	1 068	1 639	953	375	327	20 018
Weißenburg i. Bay.	2 834	6 444	71	486	1 572	2 172	1 237	467	439	27 061
Unterfranken	226 646	419 761	5 851	28 785	87 888	125 307	81 765	46 432	43 733	1 857 549
dav. kreisfreie Städte	23 955	92 126	2 925	8 879	27 479	31 911	12 790	4 750	3 392	349 981
dav. Aschaffenburg	7 134	22 339	652	1 811	5 554	7 874	3 973	1 472	1 003	89 036
Schweinfurt	6 635	23 947	621	2 168	7 620	8 625	3 044	1 083	786	90 119
Würzburg	10 186	45 840	1 652	4 900	14 305	15 412	5 773	2 195	1 603	170 826
Landkreise	202 691	327 635	2 926	19 906	60 409	93 396	68 975	41 682	40 341	1 507 568
dar. GKSt. Bad Kissingen	3 575	9 683	294	1 296	2 203	2 895	1 660	738	597	38 521
Kitzingen	2 834	7 197	83	646	2 048	2 318	1 240	512	350	28 800
Schwaben	276 017	555 229	13 110	49 991	121 473	151 938	109 561	59 949	49 207	2 376 824
dav. kreisfreie Städte	45 118	159 751	6 622	18 510	45 184	50 344	24 868	8 469	5 754	601 594
dav. Augsburg	27 453	105 252	4 740	12 385	31 604	33 484	14 665	4 979	3 395	388 386
Kaufbeuren	6 075	17 229	500	2 202	4 515	4 930	3 318	1 058	706	66 809
Kempten (Allgäu)	6 553	23 589	1 021	2 463	5 696	7 923	4 117	1 433	936	91 400
Memmingen	5 037	13 681	361	1 460	3 369	4 007	2 768	999	717	54 999
Landkreise	230 899	395 478	6 488	31 481	76 289	101 594	84 693	51 480	43 453	1 775 230
dar. GKSt. Dillingen a. d. Donau	2 052	4 089	31	321	855	1 117	926	430	409	18 268
Günzburg	2 209	4 574	57	405	1 005	1 304	924	504	375	19 798
Neu-Ulm	3 167	12 091	697	1 209	2 826	3 959	2 200	763	437	46 448
Lindau (Bodensee)	3 086	9 200	276	969	2 355	2 974	1 525	548	533	36 602
Nördlingen	2 917	6 268	38	517	1 378	1 844	1 196	716	579	27 409
Bayern	1 857 860	3 982 713	124 922	382 223	928 747	1 114 067	696 878	383 230	352 646	16 727 645
dav. kreisfreie Städte	354 545	1 421 291	88 362	165 424	408 592	446 066	192 900	70 972	48 975	5 206 800
Landkreise	1 503 315	2 561 422	36 560	216 799	520 155	668 001	503 978	312 258	303 671	11 520 836

¹⁾ Einschl. Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 und mehr qm. — ²⁾ Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

8. Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau seit 1972

Bewilligungs- stelle	1. Förderungsweg					2. Förderungsweg ¹⁾						
	Gebäude ²⁾		Wohnungen			Gebäude ²⁾		Wohnungen				Heim- plätze (Betten)
	ins- gesamt	dar. Ein- u. Zwei- fami- lien- häuser ³⁾	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	dar. Ein- u. Zwei- fami- lien- häuser ³⁾	ins- gesamt	davon			
				Eigen- tümer ⁴⁾	Miet- Wohnungen				Eigen- tümer ⁴⁾	Miet- Wohnungen		
Wohnungen												
1972												
München	77	19	449	50	399	486	69	11	306	55	251	42
Nürnberg	209	64	937	149	788	497	62	23	342	164	178	—
Würzburg	58	31	348	35	313	123	11	8	32	8	24	—
Augsburg	76	22	458	43	415	550	79	18	213	63	150	—
Oberbayern ⁵⁾	1 042	774	3 292	956	2 336	409	302	235	937	417	520	—
Niederbayern	707	627	1 078	698	380	317	97	72	261	240	21	—
Oberpfalz	390	290	1 003	617	386	852	145	108	558	250	308	—
Oberfranken	712	565	1 559	636	923	146	99	50	475	190	285	—
Mittelfranken ⁶⁾	528	439	1 179	476	703	452	179	152	404	257	147	—
Unterfranken ⁷⁾	639	572	1 237	581	656	327	225	159	251	227	24	—
Schwaben ⁸⁾	430	335	1 110	360	750	301	167	89	439	205	234	—
Bayern	4 868	3 738	12 650	4 601	8 049	4 460	1 435	925	4 218	2 076	2 142	42
1973												
München	82	10	999	59	940	573	30	17	204	59	145	—
Nürnberg	105	84	473	227	246	102	129	121	423	217	206	—
Würzburg	21	11	157	14	143	60	20	20	33	31	2	—
Augsburg	28	10	229	43	186	—	58	52	309	159	150	—
Oberbayern ⁵⁾	763	677	1 984	895	1 089	499	466	434	1 124	713	411	—
Niederbayern	498	472	795	521	274	142	184	174	401	318	83	—
Oberpfalz	327	301	802	538	264	209	184	182	317	290	27	—
Oberfranken	482	420	1 175	448	727	238	265	251	603	443	160	—
Mittelfranken ⁶⁾	428	389	752	434	318	452	282	277	435	374	61	—
Unterfranken ⁷⁾	523	490	803	520	283	30	572	563	833	670	163	—
Schwaben ⁸⁾	383	333	993	370	623	405	430	421	646	546	100	—
Bayern	3 640	3 197	9 162	4 069	5 093	2 710	2 620	2 512	5 328	3 820	1 508	—
1974												
München	107	30	1 784	92	1 692	114	58	34	746	173	573	—
Nürnberg	78	50	688	155	533	50	158	151	391	286	105	—
Würzburg	60	29	271	43	228	28	30	30	75	67	8	—
Augsburg	70	40	487	115	372	152	54	42	542	405	137	14
Oberbayern ⁵⁾	509	412	1 847	542	1 305	616	620	612	1 007	952	55	—
Niederbayern	438	424	688	508	180	159	336	322	577	410	167	—
Oberpfalz	386	369	665	504	161	109	281	281	342	304	38	—
Oberfranken	508	428	1 243	469	774	398	483	476	706	612	94	—
Mittelfranken ⁶⁾	358	323	915	411	504	160	675	663	917	813	104	—
Unterfranken ⁷⁾	431	413	589	437	152	105	370	360	555	427	128	—
Schwaben ⁸⁾	320	260	1 208	528	680	222	639	635	985	875	110	—
Bayern	3 265	2 778	10 385	3 804	6 581	2 113	3 704	3 606	6 843	5 324	1 519	14

¹⁾ Ohne Förderung nach § 88 II. WoBauG und ohne Förderung des Erwerbs von vorhandenen Wohneinheiten für kinderreiche Familien. — ²⁾ Ab 1973 nur Neubau. — ³⁾ Einschl. Kleinsiedlerstellen. — ⁴⁾ Ab 1973 einschl. Eigentumswohnungen. — ⁵⁾ Ohne München. — ⁶⁾ Ohne Nürnberg. — ⁷⁾ Ohne Würzburg. — ⁸⁾ Ohne Augsburg.

9. Finanzierungsmittel im sozialen Wohnungsbau seit 1972

Förderungsart	Finanzierungs- mittel ins- gesamt	davon								
		öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel				sonstige Mittel		
		ins- gesamt	dar. Bundes-/ Landes- mittel	ins- gesamt	darunter von		Spar- kassen	Bau- spar- kassen	ins- gesamt	dar. Eigen- leistung ¹⁾
					ins- gesamt	dar. subvent. Labo- darlehen				
1 000 DM										
1972										
1. Förderungsweg	1 543 987	195 109	158 938	847 763	344 658	267 265	295 192	60 843	501 115	386 617
2. Förderungsweg ²⁾	408 920	835	—	245 271	18 746	—	123 700	34 545	162 814	151 308
Förderung insgesamt	1 953 189	195 997	158 990	1 093 241	363 404	267 340	419 024	95 388	663 951	537 947
1973										
1. Förderungsweg	1 238 002	156 193	150 121	680 789	298 631	254 852	173 183	67 431	451 020	357 860
2. Förderungsweg ²⁾	687 694	24	—	372 061	31 428	56	133 243	104 312	315 609	286 655
Förderung insgesamt	1 975 696	156 217	150 121	1 052 850	330 059	254 908	306 426	171 743	766 629	644 515
1974										
1. Förderungsweg	1 441 531	221 096	217 293	755 346	389 799	287 150	163 606	69 159	465 089	382 552
2. Förderungsweg ²⁾	1 038 785	—	—	560 476	92 644	—	143 217	179 732	478 309	434 090
Förderung insgesamt	2 480 316	221 096	217 293	1 315 822	482 433	287 150	306 823	248 891	943 398	816 642

¹⁾ Geldmittel, einschl. Bausparverträge; Wert der Sach- und Arbeitsleistungen; Wert der eigenen Baugrundstücke sowie verwendeter Gebäudeteile. — ²⁾ Ohne Förderung nach § 88 II. WoBauG und ohne Förderung des Erwerbs von vorhandenen Wohneinheiten für kinderreiche Familien.

10. Förderungsmittel im sozialen Wohnungsbau seit 1972

Gebäudeart	1. Förderungsweg						2. Förderungsweg ¹⁾	
	Öffentliche Mittel insgesamt	dar. Bundes- und Landesmittel	Objektbezogene Beihilfen				Öffentliche Mittel insgesamt	Objektbezogene Beihilfen insgesamt (Jahressumme)
			insgesamt (Jahressumme)	Aufwendungszuschüsse	davon			
					Betrag	Zinszuschüsse			dar. mit subvent. Kapitalmarktmitteln
1 000 DM								
1972²⁾								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	46 387		8 952	4 798	4 154	55 396	21	2 057
2 Wohnungen	680		82	43	39	517	—	308
Kleinsiedlerstellen	748		140	71	69	921	—	2
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ³⁾	114 529	129 713	22 461	10 107	12 354	164 718	810	5 994
1973								
Wohngebäude mit 1 Wohnung		47 924	9 355	4 224	5 131			7 728
2 Wohnungen		8 345	1 625	729	896	76 125		1 882
Kleinsiedlerstellen		294	57	22	35			6
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	68 370	62 415	16 005	5 927	10 078	130 871	24	2 884
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	9 894	9 874	2 355	983	1 372	17 229		2 954
Nichtwohngebäude einschl. Wohnheime	21 269	21 268	4 392	1 968	2 424	30 627		9
1974								
Wohngebäude mit 1 Wohnung		59 610	8 670	3 518	5 152			10 431
2 Wohnungen		11 039	1 553	628	925	72 022		2 798
Kleinsiedlerstellen		67	10	4	6			3
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	114 110	111 107	21 352	7 571	13 781	168 433	—	4 137
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	14 960	14 960	3 099	1 169	1 930	23 052		5 227
Nichtwohngebäude einschl. Wohnheime	21 310	20 511	3 489	1 535	1 954	23 643		28

¹⁾ Ohne Förderung nach § 88 II. WoBauG und Erwerb von vorhandenen Wohneinheiten für kinderreiche Familien. — ²⁾ 1972 nur vollgeförderter reiner Wohnungsbau (ohne Wohnheime). — ³⁾ Einschl. Eigentumswohnungen.

11. Kosten im sozialen Wohnungsbau seit 1972

(Ohne Baumaßnahmen auf Erbbaugrundstücken; ohne Baumaßnahmen nach § 88 II. WoBauG und ohne Erwerb von vorhandenen Wohneinheiten für kinderreiche Familien)

Gebäudeart	Gesamtherstellungskosten			darunter					
	insgesamt	je		Grundstücks- u. Erwerbskosten		Kosten des Bauwerkes		Erschließungskosten	
		Wohnung	qm Wohnfläche	insgesamt	je qm Wohnfläche	insgesamt	je qm Wohnfläche	insgesamt	je qm Wohnfläche
1 000 DM									
1972									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	533 057	148 195	1 206	51 839	117	406 041	919	21 305	48
2 Wohnungen	15 647	94 259	1 043	1 200	80	12 445	830	498	33
Kleinsiedlerstellen	5 513	162 147	1 378	526	132	3 295	824	370	93
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	840 056	85 103	1 205	64 008	92	588 626	845	28 789	41
1973									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	750 434	165 769	1 359	74 240	134	584 088	1 058	31 049	56
2 Wohnungen	46 040	103 229	1 123	3 724	91	37 894	924	1 674	41
Kleinsiedlerstellen	3 442	163 905	1 721	299	150	2 303	1 152	227	114
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	508 809	91 810	1 315	44 657	115	374 765	963	16 588	43
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	170 946	104 875	1 357	16 252	129	122 206	970	5 595	44
1974									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	953 126	186 887	1 542	102 907	167	729 987	1 181	40 235	65
2 Wohnungen	56 031	116 731	1 245	4 728	105	44 920	998	2 165	48
Kleinsiedlerstellen	464	154 667	1 341	22	64	338	977	39	113
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	715 963	101 325	1 467	69 821	143	496 819	1 018	30 308	62
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	287 846	116 020	1 491	32 061	166	203 964	1 057	8 440	44

¹⁾ Einschl. Eigentumswohnungen.

12. Miete bzw. Belastung im sozialen Wohnungsbau seit 1973

(Nur Neubau)

Jahr Miete, Belastung	Geförderte Wohnungen ¹⁾	davon mit einer Miete bzw. Belastung von . . . DM je qm Wohnfläche								Durchschn. Miete bzw. Belastung je qm Wohnfläche		
		unter 3,—	3,— bis unter						5,— oder mehr			
			3,—	3,25	3,50	3,75	4,—	4,25			4,50	4,75
1. Förderungsweg												
1973 Miete	5 024	—	—	93	2 364	1 328	1 199	—	—	40	—	3,82
Belastung	3 981	360	182	226	326	368	323	370	242	227	1 357	4,63
1974 Miete	6 514	—	21	143	1 930	1 902	2 518	—	—	—	—	3,90
Belastung	3 729	178	101	155	253	292	280	440	236	201	1 593	5,08
2. Förderungsweg												
1973 Miete	1 230	8	6	3	177	12	62	24	258	140	590	4,82
Belastung	3 802	394	98	182	143	207	165	199	198	184	2 032	5,22
1974 Miete	1 273	21	18	12	62	15	100	28	93	24	900	5,33
Belastung	5 276	365	117	140	197	182	224	219	285	262	3 285	5,93

¹⁾ 1973 ohne Förderung nach § 88 II. WoBauG und Erwerb von vorhandenen Wohneinheiten für kinderreiche Familien.

13. Auftragsvergaben der öffentlichen Hand im Tiefbau seit 1972

Bauherr	Auftragsvergaben insgesamt	davon entfallen auf									
		Straßenbauten		Straßenbrückenbauten		Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾		wasserwirtschaftlichen Tiefbauten ²⁾		sonstige Tiefbauten	
		1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1972											
Bund	669 696,8	418 645,0	62,5	123 852,9	18,5	2 548,5	0,4	8 315,4	1,2	116 335,0	17,4
Land	116 700,8	89 599,8	76,8	20 985,4	18,0	—	—	4 251,2	3,6	1 864,4	1,6
Gemeinden	551 898,5	213 108,5	38,6	35 764,8	6,5	1 528,5	0,3	231 983,7	42,0	69 513,0	12,6
Gemeindeverbände	46 437,4	20 060,0	43,2	3 255,6	7,0	—	—	22 733,7	49,0	388,1	0,8
Sonstige Bauherren	110 986,1	23 264,2	21,0	848,6	0,8	54 876,4	49,4	22 038,4	19,8	9 958,5	9,0
Alle Bauherren	1 495 719,6	764 677,5	51,1	184 707,3	12,3	58 953,4	4,0	289 322,4	19,3	198 059,0	13,3
Vom Bauherren gestelltes Material	69 371,8	8 230,4	11,9	106,9	0,1	15 040,3	21,7	6 837,4	9,9	39 156,8	56,4
1973											
Bund	654 856,0	324 665,5	49,6	152 194,1	23,2	5 681,2	0,9	6 877,7	1,0	165 437,5	25,3
Land	189 201,0	134 721,6	71,2	27 419,8	14,5	1 791,3	0,9	24 010,3	12,7	1 258,0	0,7
Gemeinden	998 088,6	394 298,3	39,5	51 771,9	5,2	270,5	0,0	342 637,3	34,3	209 110,6	21,0
Gemeindeverbände	94 171,7	43 201,9	45,9	16 740,9	17,8	—	—	34 148,9	36,2	80,0	0,1
Sonstige Bauherren	82 395,5	14 398,7	17,5	1 500,5	1,8	22 837,9	27,7	28 210,4	34,2	15 448,0	18,8
Alle Bauherren	2 018 712,8	911 286,0	45,1	249 627,2	12,4	30 580,9	1,5	435 884,6	21,6	391 334,1	19,4
Vom Bauherren gestelltes Material	71 948,3	8 510,6	11,8	185,0	0,3	5 009,7	7,0	8 131,0	11,3	50 112,0	69,6
1974											
Bund	875 841,3	491 237,2	56,1	152 068,9	17,4	5 770,5	0,6	12 164,3	1,4	214 600,4	24,5
Land	209 672,2	145 532,2	69,4	29 801,1	14,2	834,0	0,4	30 830,3	14,7	2 674,6	1,3
Gemeinden	900 429,3	346 476,3	38,5	30 157,8	3,3	1 498,1	0,2	357 175,2	39,7	165 121,9	18,3
Gemeindeverbände	133 034,2	39 678,5	29,8	6 971,2	5,3	—	—	83 329,3	62,6	3 055,2	2,3
Sonstige Bauherren	95 998,7	35 486,1	37,0	684,2	0,7	31 598,2	32,9	14 463,9	15,1	13 766,3	14,3
Alle Bauherren	2 214 975,7	1 058 410,3	47,7	219 683,2	10,0	39 700,8	1,8	497 963,0	22,5	399 218,4	18,0
Vom Bauherren gestelltes Material	66 621,3	8 905,9	13,3	256,0	0,4	11 312,3	17,0	10 174,3	15,3	35 972,8	54,0

¹⁾ Einschl. Tiefbauten an Häfen. — ²⁾ Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten.

14. Empfänger von Wohngeld seit 1971 nach der Höhe des bezahlten Wohngeldes

Jahr	Empfänger von Wohngeld ¹⁾	davon mit einem monatlichen Wohngeld in Höhe von ... DM							Durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch ²⁾	Ausbezahltes Wohngeld	
		unter 20	bis unter								180 und mehr
			20	40	60	80	100	140			
			40	60	80	100	140	180			
Mietzuschuß											
1971	107 184	13 174	26 616	28 588	19 659	9 368	7 452	1 673	654	54	89 979 485
1972	151 599	16 735	35 254	40 853	28 759	14 512	11 591	2 750	1 145	56	134 735 728
1973	164 288	20 928	39 095	43 208	29 349	15 323	11 878	3 046	1 461	55	126 302 784
1974	201 274	17 607	41 112	50 411	37 873	23 203	20 319	6 949	3 800	64	160 567 605
Lastenzuschuß											
1971	10 163	861	1 469	1 599	1 558	1 360	1 660	830	826	87	12 281 106
1972	10 840	914	1 522	1 727	1 741	1 389	1 736	885	926	88	17 780 136
1973	10 453	1 019	1 614	1 695	1 586	1 240	1 568	838	893	85	15 533 298
1974	16 268	793	1 932	2 327	2 388	2 134	3 042	1 639	2 013	102	21 105 718

¹⁾ Jeweils 31. Dezember.

15. Soziale Stellung der Empfänger von Wohngeld seit 1971

Jahr	Empfänger von Wohngeld	Mietzuschuß						Empfänger von Wohngeld	Lastenzuschuß					
		davon							davon					
		Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen				Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen		
		Selbstständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner Pensionäre ¹⁾	sonstige		Selbstständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner Pensionäre ¹⁾	sonstige
Grundzahlen														
1971	107 184	867	2 345	5 122	15 047	72 288	11 515	10 163	555	933	1 266	5 345	1 696	368
1972	151 599	1 336	2 702	6 559	19 128	106 932	14 942	10 840	667	916	1 295	5 133	2 104	725
1973	164 288	1 420	2 145	5 349	16 911	119 711	18 752	10 453	790	731	1 000	4 386	2 387	1 159
1974	201 274	1 659	3 044	8 416	23 534	140 084	24 537	16 268	985	1 233	1 766	6 502	3 499	2 283
Verhältniszahlen (%)														
1971	100	0,8	2,2	4,8	14,0	67,4	10,8	100	5,5	9,2	12,4	52,6	16,7	3,6
1972	100	0,9	1,8	4,3	12,6	70,5	9,9	100	6,2	8,4	11,9	47,4	19,4	6,7
1973	100	0,9	1,3	3,2	10,3	72,9	11,4	100	7,5	7,0	9,6	42,0	22,8	11,1
1974	100	0,8	1,5	4,2	11,7	69,6	12,2	100	6,0	7,6	10,9	40,0	21,5	14,0

¹⁾ Ab 1972 einschl. Empfänger von Sozialhilfe bzw. Kriegspferfürsorge allein.

16. Empfänger von Wohngeld seit 1971 nach Haushaltsgröße und anrechenbarem Familieneinkommen

Haushalte mit ... Personen	Jahr	Empfänger von Wohngeld		davon mit einem monatlichen Familieneinkommen in Höhe von ... DM						
		Anzahl	%	unter 400	400	600	800	1000	1400 und mehr	
					bis unter					
				600	800	1000	1400			
Empfänger von Mietzuschuß										
1	1971	63 745	59,5	56 610	6 411	724	—	—	—	—
	1972	95 892	63,3	80 955	12 993	1 944	—	—	—	—
	1973	109 300	66,5	84 485	21 232	3 582	1	—	—	—
	1974	127 465	63,3	96 338	25 585	5 536	6	—	—	—
2	1971	18 516	17,3	8 808	6 219	2 709	779	1	—	—
	1972	25 782	17,0	10 359	9 219	4 625	1 578	1	—	—
	1973	27 597	16,8	8 381	10 822	5 959	2 434	1	—	—
	1974	35 724	17,8	10 582	12 894	8 210	4 029	9	—	—
3	1971	7 906	7,4	1 185	1 759	1 823	2 235	904	—	—
	1972	9 913	6,5	1 274	2 335	2 117	2 502	1 685	—	—
	1973	9 324	5,7	1 079	2 205	1 970	2 073	1 997	—	—
	1974	13 369	6,7	1 540	2 777	2 505	3 230	3 317	—	—
4	1971	7 626	7,1	405	831	1 403	2 542	2 445	—	—
	1972	8 992	5,9	416	1 076	1 231	2 443	3 826	—	—
	1973	8 056	4,9	275	1 078	1 052	1 609	4 042	—	—
	1974	11 718	5,8	357	1 469	1 433	2 302	6 153	4	—
5	1971	4 633	4,3	147	379	758	1 443	1 803	103	—
	1972	5 516	3,6	96	458	627	1 386	2 684	265	—
	1973	4 949	3,0	66	392	494	837	2 677	483	—
	1974	6 895	3,4	74	511	676	1 237	3 536	861	—
6	1971	2 462	2,3	53	197	383	754	959	116	—
	1972	2 855	1,9	40	199	336	671	1 381	228	—
	1973	2 587	1,6	23	153	271	447	1 289	404	—
	1974	3 300	1,6	30	190	398	606	1 444	632	—
7 und mehr	1971	2 296	2,1	32	155	356	661	905	187	—
	1972	2 649	1,8	23	147	320	568	1 217	374	—
	1973	2 475	1,5	17	96	229	420	1 100	613	—
	1974	2 803	1,4	33	98	307	512	1 173	680	—
Insgesamt	1971	107 184	100	67 240	15 951	8 156	8 414	7 017	406	—
	1972	151 599	100	93 163	26 427	11 200	9 148	10 794	867	—
	1973	164 288	100	94 326	35 978	13 557	7 821	11 106	1 500	—
	1974	201 274	100	108 954	43 524	19 065	11 922	15 632	2 177	—

Empfänger von Lastenzuschuß

1	1971	700	6,9	531	138	31	—	—	—	—
	1972	970	8,9	709	210	51	—	—	—	—
	1973	1 203	11,5	835	280	88	—	—	—	—
	1974	1 771	10,9	1 259	359	153	—	—	—	—
2	1971	676	6,6	256	206	140	74	—	—	—
	1972	782	7,2	270	257	164	91	—	—	—
	1973	844	8,0	257	306	176	104	1	—	—
	1974	1 404	8,6	428	432	320	224	—	—	—
3	1971	918	9,0	73	113	202	313	217	—	—
	1972	917	8,5	61	147	150	289	270	—	—
	1973	792	7,6	45	142	160	198	247	—	—
	1974	1 388	8,5	88	187	227	381	505	—	—
4	1971	2 152	21,2	41	110	255	711	1 035	—	—
	1972	2 202	20,3	35	115	198	538	1 316	—	—
	1973	1 880	18,0	20	87	164	366	1 243	—	—
	1974	3 430	21,1	35	125	240	582	2 446	2	—
5	1971	2 069	20,4	24	73	262	501	1 032	177	—
	1972	2 153	19,9	15	67	144	448	1 214	265	—
	1973	1 973	18,9	18	56	125	290	1 120	364	—
	1974	3 258	20,0	22	78	177	413	1 769	799	—
6	1971	1 464	14,4	19	56	180	363	643	203	—
	1972	1 523	14,0	6	49	111	324	740	293	—
	1973	1 442	13,8	6	40	94	188	731	383	—
	1974	2 170	13,4	19	60	121	282	988	700	—
7 und mehr	1971	2 184	21,5	14	59	245	480	924	462	—
	1972	2 293	21,2	14	51	145	424	964	695	—
	1973	2 319	22,2	8	34	112	313	956	896	—
	1974	2 847	17,5	12	53	165	331	1 062	1 224	—
Insgesamt	1971	10 163	100	958	755	1 315	2 442	3 851	842	—
	1972	10 840	100	1 110	896	963	2 114	4 504	1 253	—
	1973	10 453	100	1 189	945	919	1 459	4 298	1 643	—
	1974	16 268	100	1 863	1 294	1 403	2 213	6 770	2 725	—

17. Bewohnte Wohnungen 1972 nach Art und Baualter der Gebäude sowie der Belegung

Baualter der Gebäude	Wohnungen insgesamt ¹⁾			darunter in					
				Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen ²⁾			Wohngebäuden mit 3 oder mehr Wohnungen		
	Wohnungen	Haus-halte	Per-sonen	Wohnungen	Haus-halte	Per-sonen	Wohnungen	Haus-halte	Per-sonen
Mietwohnungen in 1 000									
bis 1900	365,4	401,0	903,0	114,3	121,3	308,4	213,7	241,0	503,2
1901 „ 1948	504,2	544,4	1 235,2	153,3	164,5	405,2	323,7	350,9	757,1
1949 und später	1 163,8	1 206,4	3 010,4	284,4	298,1	787,1	843,4	869,9	2 129,9
Insgesamt	2 033,4	2 151,8	5 148,6	552,0	583,9	1 500,7	1 380,8	1 461,8	3 390,2
Mietwohnungen in %									
bis 1900	100	100	100	31,3	30,2	34,2	58,5	60,1	55,7
1901 „ 1948	100	100	100	30,4	30,2	32,8	64,2	64,5	61,3
1949 und später	100	100	100	24,4	24,7	26,1	72,5	72,1	70,8
Insgesamt	100	100	100	27,1	27,1	29,1	67,9	67,9	65,8
Eigentümerwohnungen in 1 000									
bis 1900	336,6	355,0	1 254,8	296,9	310,5	1 150,5	27,4	30,4	67,0
1901 „ 1948	323,0	344,5	1 081,1	282,5	300,8	971,3	34,8	37,2	88,9
1949 und später	773,4	817,8	2 761,4	668,7	707,8	2 482,6	97,4	102,2	244,3
Insgesamt	1 433,0	1 517,3	5 087,3	1 248,1	1 319,1	4 604,4	159,6	169,8	400,2
Eigentümerwohnungen in %									
bis 1900	100	100	100	88,2	87,5	91,7	8,1	8,6	5,3
1901 „ 1948	100	100	100	87,5	87,3	89,8	10,8	10,8	8,2
1949 und später	100	100	100	36,5	36,5	90,2	12,6	12,5	8,9
Insgesamt	100	100	100	87,1	87,1	90,5	11,1	11,2	7,9
Wohnungen insgesamt in 1 000									
bis 1900	702,0	756,0	2 157,8	411,2	431,8	1 458,9	241,1	271,4	570,2
1901 „ 1948	827,2	888,9	2 316,3	435,8	465,3	1 376,5	358,5	388,1	846,0
1949 und später	1 937,2	2 024,2	5 761,8	953,1	1 005,9	3 269,7	940,8	972,1	2 374,2
Insgesamt	3 466,4	3 669,1	10 235,9	1 800,1	1 903,0	6 105,1	1 540,4	1 631,6	3 790,4
Wohnungen insgesamt in %									
bis 1900	100	100	100	58,6	57,1	67,6	34,3	35,9	26,4
1901 „ 1948	100	100	100	52,7	52,3	59,4	43,3	43,7	36,5
1949 und später	100	100	100	49,2	49,7	56,7	48,6	48,0	41,2
Insgesamt	100	100	100	51,9	51,9	59,6	44,4	44,5	37,0

¹⁾ Ohne die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemieteten Wohnungen. — ²⁾ Einschl. landw. Wohngebäude.

18. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden 1972 nach Wohnungsgröße, Wohnungsart und Baualter

Baualter der Gebäude	Wohnungen insgesamt	davon mit . . . Räumen					7 und mehr		Räume insgesamt	Fläche je Wohnung
		1 u. 2	3	4	5	6	Wohnungen	Räume		
1 000										
Mietwohnungen										
bis 1948	872,6	165,0	301,6	256,1	94,7	34,9	20,3	159,7	3 073,0	61
1949 und später	1 163,7	200,8	360,1	421,0	149,3	26,9	10,6	84,8	4 105,7	63
Insgesamt	2 041,3	365,8	661,7	677,1	244,0	61,8	30,9	244,5	7 178,7	63
Eigentümerwohnungen										
bis 1948	659,6	20,4	88,9	155,1	158,2	117,0	120,0	942,8	3 362,0	94
1949 und später	773,4	15,1	78,6	184,3	214,6	149,8	131,0	1 015,9	3 987,2	100
Insgesamt	1 433,0	35,5	167,5	339,4	372,8	266,8	251,0	1 958,7	7 349,2	97
Wohnungen insgesamt										
bis 1948	1 532,2	185,4	390,5	411,2	252,9	151,9	140,3	1 102,5	6 435,0	75
1949 und später	1 942,1	215,9	438,7	605,3	363,9	176,7	141,6	1 100,7	8 092,9	78
Insgesamt	3 474,3	401,3	829,2	1 016,5	616,8	328,6	281,9	2 203,2	14 527,9	77

19. Bewohnte Wohnungen mit Küche in Gebäuden 1972 nach Ausstattung, Besitzverhältnis und Baualter

Baualter der Gebäude	Bewohnte Wohnungen		davon									
			mit Bad, WC und		mit Bad, WC ohne		ohne Bad, mit WC in der Wohnung		ohne Bad, mit WC im Gebäude		sonstige	
	Sammelheizung											
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Mietwohnungen												
bis 1948	826,7	100	108,7	13,1	382,6	46,3	131,5	15,9	119,1	14,4	84,8	10,3
1949 bis 1964	798,1	100	255,2	32,0	471,7	59,1	51,0	6,4	13,9	1,7	(6,3)	(0,8)
1965 und später	350,8	100	297,4	84,8	46,7	13,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	1 975,6	100	661,3	33,5	901,0	45,6	187,1	9,5	134,9	6,8	91,3	4,6
Eigentümerwohnungen												
bis 1948	655,3	100	107,0	16,3	363,6	55,5	48,1	7,3	18,0	2,8	118,6	18,1
1949 bis 1964	494,2	100	184,3	37,3	282,7	57,2	13,1	2,7	(.)	(.)	11,6	2,3
1965 und später	276,5	100	207,2	74,9	65,8	23,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	1 426,0	100	498,5	35,0	712,1	49,9	63,3	4,4	21,2	1,5	130,9	9,2
Wohnungen insgesamt												
bis 1948	1 482,0	100	215,7	14,6	746,2	50,3	179,6	12,1	137,1	9,3	203,4	13,7
1949 bis 1964	1 292,3	100	439,5	34,0	754,4	58,4	64,1	4,9	16,4	1,3	17,9	1,4
1965 und später	627,3	100	504,6	80,4	112,5	17,9	(6,7)	(1,1)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	3 401,6	100	1 159,8	34,1	1 613,1	47,4	250,4	7,4	156,1	4,6	222,2	6,5

20. Bewohnte Wohnungen mit Küche in Gebäuden 1972 nach Ausstattung, Wohnungsart und Baualter

Baualter der Gebäude	Wohnungen insgesamt	und zwar mit Versorgungsanschluß ¹⁾ für			darunter hatten Anschluß an das öffentliche Netz für			Anschluß an das öffentl. Netz für Strom u. private Wasserversorgung
		Strom	Wasser	Gas	Strom, Wasser und Gas	Strom und Wasser		
						insgesamt	darunter zusätzl. Flaschengas	
1 000								
Mietwohnungen								
bis 1948	826,7	825,3	811,9	422,4	358,8	368,8	56,6	31,4
1949 und später	1 148,9	1 148,4	1 146,6	391,1	348,0	742,2	42,3	16,0
Insgesamt	1 975,6	1 973,7	1 958,5	813,5	706,8	1 111,0	98,9	47,4
dar. öffentlich gefördert	459,2	459,0	458,3	210,8	198,7	245,4	11,6	(.)
Eigentümerwohnungen								
bis 1948	655,3	654,7	652,6	190,7	102,4	383,6	84,2	96,3
1949 und später	770,7	770,7	770,5	161,5	95,2	565,8	65,4	53,3
Insgesamt	1 426,0	1 425,4	1 423,1	352,2	197,6	949,4	149,6	149,6
dar. öffentlich gefördert	185,1	185,1	185,1	43,0	28,9	135,4	14,1	(8,9)
Wohnungen insgesamt								
bis 1948	1 482,0	1 480,0	1 464,5	613,1	461,2	752,4	140,8	127,7
1949 und später	1 919,6	1 919,1	1 917,1	525,6	443,2	1 308,0	107,7	69,3
Insgesamt	3 401,6	3 399,1	3 381,6	1 165,7	904,4	2 060,4	248,5	197,0
dar. öffentlich gefördert	644,3	644,1	643,4	253,8	227,6	380,8	25,7	11,7

¹⁾ Einschl. privater Versorgung.

21. Bewohnte Wohngebäude 1972 nach Wasserversorgung, Abwasser- und Fäkalienbeseitigung, Gebäudeart und Baualter

Art und Baualter der Gebäude	Bewohnte Wohngebäude insgesamt	nach Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung					nach Art der Wasserversorgung	
		Anschluß an Kanalisation für Abwasser und Fäkalien		Hauskläranlage		sonstige Fäkalienbeseitigung	mit Anschluß an Wassernetz	mit eigener Wasserversorgungsanlage
		insgesamt	dar. mit Anschluß an Wassernetz	insgesamt	dar. mit Anschluß an Wassernetz			
1 000								
Nichtlandw. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	1 187,8	729,2	714,1	323,0	279,9	135,6	1 090,8	78,6
dav. bis 1948	497,7	275,7	270,8	125,2	103,2	96,8	441,4	40,6
1949 und später	690,1	453,5	443,3	197,8	176,7	38,8	649,4	38,0
Nichtlandw. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	250,4	212,4	212,1	31,2	29,2	(6,8)	247,0	(.)
dav. bis 1948	118,5	96,8	96,5	16,3	15,0	(5,4)	116,0	(.)
1949 und später	131,9	115,6	115,6	14,9	14,2	(.)	131,0	(.)
Landwirtschaftl. Wohngebäude	209,8	59,1	51,4	52,7	32,3	98,0	139,7	61,9
Insgesamt	1 648,0	1 000,7	977,6	406,9	341,4	240,4	1 477,5	143,5

22. Bewohnte Wohnungen mit Küche in Gebäuden 1972 nach Beheizung, Besitzverhältnis und Baualter

Baualter der Gebäude	Bewohnte Wohnungen insgesamt		davon nach der Beheizung													
			Sammelheizung										Einzel- oder Mehrraum-ofenheizung			
			zusammen		Fernheizung		Etagen- bzw. Zentralheizung									
							insgesamt		darunter beheizt durch							
						Kohle, Koks usw.		Öl		Gas						
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Mietwohnungen																
bis 1948	826,7	100	119,3	14,4	(6,5)	(0,8)	112,8	13,6	11,0	1,3	81,1	9,8	19,9	2,4	707,4	85,6
1949 und später	1 148,9	100	560,8	48,8	71,5	6,2	489,3	42,6	16,1	1,4	437,7	38,1	29,8	2,6	588,1	51,2
Insgesamt	1 975,6	100	680,1	34,4	78,0	3,9	602,1	30,5	27,1	1,4	518,8	26,3	49,7	2,5	1 295,5	65,6
Eigentümerwohnungen																
bis 1948	655,3	100	110,5	16,9	(.)	(.)	110,1	16,9	20,1	3,1	81,1	12,4	(7,7)	(1,2)	544,8	83,1
1949 und später	770,7	100	393,7	51,1	(7,0)	(0,9)	386,7	50,2	26,3	3,4	341,7	44,4	15,4	2,0	377,0	48,9
Insgesamt	1 426,0	100	504,2	35,4	(7,4)	(0,5)	496,8	34,8	46,4	3,3	422,8	29,6	23,1	1,6	921,8	64,6
Wohnungen insgesamt																
bis 1948	1 482,0	100	229,8	15,5	(6,9)	(0,5)	222,9	15,0	31,1	2,1	162,2	10,9	27,6	1,9	1 252,2	84,5
1949 und später	1 919,6	100	954,5	49,7	78,5	4,1	876,0	45,6	42,4	2,2	779,4	40,6	45,2	2,3	965,1	50,2
Insgesamt	3 401,6	100	1 184,3	34,8	85,4	2,5	1 098,9	32,3	73,5	2,1	941,6	27,7	72,8	2,1	2 217,3	65,2

XIV. Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr

A. Außenhandel und Warenverkehr mit der DDR und Berlin (Ost)

Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (siehe unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

Das Erhebungsgebiet der Außenhandelsstatistik umfaßt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und der Ausführer zugrunde.

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen nach der Gliederung „Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft“. Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr sind in der Regel in 1000 DM angegeben. Sie beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben. Für Waren, die in einem Veredelungsverkehr eingeführt oder ausgeführt wurden, ist stets der volle Warenwert — bei der Einfuhr oder Ausfuhr nach Veredelung jeweils einschl. der Veredelungskosten und der Vertriebskosten — eingesetzt.

Die Ergebnisse der Einfuhrstatistik sind in der Abgrenzung des Generalhandels, die der Ausfuhrstatistik in der Abgrenzung des Spezialhandels dargestellt. Der Generalhandel umfaßt alle ein- und ausgehenden Waren (ohne Durchfuhr und Zwischenauslandsverkehr), der Spezialhandel im wesentlichen nur Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung eingeführt bzw. nach Erzeugung, Bearbeitung oder Verarbeitung ausgeführt werden. Spezialhandel und Generalhandel unterscheiden sich in der Praxis durch die unterschiedliche Behandlung des Lagerverkehrs: Die Einfuhr von Waren auf Lager und die Ausfuhr von Waren aus Lager sind nur Teil des Generalhandels.

Für die Einfuhrstatistik der einzelnen Länder des Bundesgebietes dient der Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, daß die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes Zielland in andere Länder des Bundesgebiets oder ins Ausland weitergeleitet werden.

Für die Ausfuhrstatistik der einzelnen Länder des Bundesgebietes bildet der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat.

Die Statistik des Warenverkehrs mit der DDR und Berlin (Ost) stellt den Warenverkehr zwischen dem Bundesgebiet und dem Gebiet der DDR und Berlin (Ost) dar. Sie erfaßt die Bezüge und Lieferungen im Warenverkehr beider Gebiete miteinander. Die Ergebnisse dieser Statistik decken sich nicht mit denen der sog. „Kontenstatistik im Rahmen des Berliner Abkommens“.

Benennung und Gruppierung der Waren und Warengruppen erfolgen nach der „Allgemeinen Erzeugnisgliederung der Land-, Forst- und Jagdwirtschaft und Fischerei“ und dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik“.

Die dargestellten Werte sind im allgemeinen die Rechnungswerte.

I. Einfuhr seit 1970 nach Erdteilen und wichtigen Herstellungsgebieten

Herstellungsgebiete	Bayern					Bundesgebiet 1974
	1970	1971	1972	1973	1974	
Grundzahlen in Millionen DM						
Einfuhr insgesamt	12 265,7	13 774,2	14 842,3	16 815,9	21 588,8	179 732,6
dav. Europa	8 989,0	10 142,5	10 940,3	12 079,1	13 442,8	116 220,7
dav. EG-Länder	5 449,6	6 312,5	6 715,0	7 638,5	8 257,1	86 146,5
EFTA-Länder	2 028,4	2 155,5	2 202,2	2 079,2	2 613,4	15 058,8
Ostblockländer	822,7	947,7	1 080,1	1 362,9	1 564,7	7 845,3
übrige europ. Länder	688,3	726,7	883,0	998,5	1 007,6	7 170,0
Amerika	1 397,1	1 324,0	1 462,9	1 542,4	1 909,3	22 937,4
dar. Vereinigte Staaten	1 088,3	1 067,6	1 155,0	1 256,3	1 538,3	13 971,5
Asien	867,3	1 144,2	1 365,3	1 829,1	3 228,7	22 599,3
Afrika	978,4	1 130,3	1 050,0	1 333,7	2 980,9	16 245,8
Australien und Ozeanien	34,0	33,1	23,8	31,6	27,0	1 559,1
Verhältniszahlen in %						
Einfuhr insgesamt	100	100	100	100	100	100
dav. Europa	73,3	73,6	73,7	71,8	62,3	64,7
dav. EG-Länder	44,4	45,8	45,2	45,4	38,3	47,9
EFTA-Länder	16,5	15,6	15,2	12,4	12,1	8,4
Ostblockländer	6,7	6,9	7,3	8,1	7,3	4,4
übrige europ. Länder	5,6	5,3	5,9	5,9	4,7	4,0
Amerika	11,4	9,6	9,9	9,2	8,8	12,8
dar. Vereinigte Staaten	8,9	7,8	7,8	7,5	7,1	7,8
Asien	7,1	8,3	9,2	10,9	15,0	12,6
Afrika	8,0	8,2	7,1	7,9	13,8	9,0
Australien und Ozeanien	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,9
Meßzahlen 1970 = 100						
Einfuhr insgesamt	100	112,3	121,0	137,1	176,0	164,0
dav. Europa	100	112,3	121,7	134,4	149,6	158,1
dav. EG-Länder	100	115,8	123,2	140,2	151,5	158,5
EFTA-Länder	100	106,3	111,5	102,5	128,8	138,6
Ostblockländer	100	115,2	131,3	165,7	190,2	194,4
übrige europ. Länder	100	105,6	128,3	145,1	146,4	167,8
Amerika	100	94,8	104,7	110,4	136,7	119,1
dar. Vereinigte Staaten	100	98,1	106,1	115,4	141,4	115,8
Asien	100	131,9	157,4	210,9	372,3	281,8
Afrika	100	115,5	107,3	136,3	304,7	205,5
Australien und Ozeanien	100	97,4	70,0	92,9	79,4	197,2

2. Einfuhr seit 1970 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerbl. Wirtschaft

Warengruppe Warenuntergruppe	Bayern					Bundes- gebiet
	1970	1971	1972	1973	1974	1974
	Einfuhrwerte in 1 000 DM					
Ernährungswirtschaft						
Lebende Tiere	29 506	23 074	53 934	68 134	63 754	509 245
dar. Rindvieh	25 066	16 026	29 520	34 822	37 039	148 813
Schweine	385	573	14 700	22 907	18 987	294 878
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	398 291	429 586	493 267	609 537	647 451	6 949 887
dar. Milch	17 099	18 925	20 084	18 644	15 654	226 798
Käse	74 255	75 412	104 423	126 924	139 162	936 445
Fleisch und Fleischwaren	225 275	252 352	280 049	350 787	371 740	3 444 728
Därme	35 997	40 826	40 316	46 498	49 296	221 211
Fische und Fischzubereitungen	15 513	17 596	20 975	23 628	25 507	782 197
Eier	16 437	15 987	18 627	28 559	29 690	528 498
Honig	4 762	5 857	5 347	9 626	12 934	106 318
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 318 899	1 411 674	1 458 756	1 446 874	1 594 710	18 948 619
dar. Gemüse und sonstige Küchengewächse	276 861	270 530	307 071	301 595	336 211	1 728 463
Obst, außer Südfrüchten	332 801	368 671	374 850	362 674	400 922	1 817 923
Südfrüchte	181 547	196 636	193 785	190 655	189 013	1 399 416
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	100 061	111 001	127 267	138 941	137 811	1 876 850
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	78 903	97 311	123 530	122 824	134 699	1 196 592
Ölkuchen	77 642	82 305	67 200	67 060	72 980	879 411
Genußmittel	166 146	200 374	224 724	218 049	223 326	2 940 170
dar. Hopfen	31 513	39 284	43 773	33 598	22 794	27 105
Rohtabak	37 804	38 708	40 545	36 181	54 701	423 504
Wein	77 266	96 994	117 653	123 377	115 584	692 107
Ernährungswirtschaft insgesamt	1 912 842	2 064 708	2 230 681	2 342 594	2 529 242	29 347 921
Gewerbliche Wirtschaft						
Rohstoffe	1 715 392	2 078 922	2 103 432	2 640 406	5 474 292	34 653 297
dar. Zellwolle, synthet. Fasern u. Abfälle v. Chemiefasern	54 031	61 732	62 294	70 857	75 925	474 524
Wolle u. a. Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle	32 927	31 726	36 743	51 266	62 607	636 988
Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle, Abfälle.	64 334	78 691	83 841	90 527	130 213	871 445
Felle zu Pelzwerk, roh	63 405	69 663	74 275	67 364	52 813	584 387
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	40 681	42 843	41 434	50 716	56 560	491 654
Erdöl	1 057 470	1 452 821	1 473 507	1 923 052	4 653 317	22 955 491
Sonstige Steine und Erden.	90 675	90 765	86 034	95 180	101 156	1 048 817
Halbwaren	1 346 136	1 383 597	1 236 341	1 587 612	1 929 534	30 405 936
dar. Reyon (Kunstseide) synthet. Fäden, auch gezwirnt	117 147	134 443	87 614	116 141	127 799	786 741
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	50 380	61 806	70 016	80 951	94 199	434 826
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	84 843	83 836	80 560	49 192	29 607	227 980
Gespinnste aus Baumwolle	28 830	27 176	43 388	54 294	63 130	492 519
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	104 620	109 216	110 963	120 355	106 792	1 006 861
Holzmasse, Zellstoff	182 192	189 273	160 289	176 284	250 628	1 617 270
Sonstige mineralische Baustoffe	40 189	56 499	59 594	60 081	57 105	562 245
Eisenhalbzeug	89 961	84 065	42 817	47 674	58 164	1 014 494
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	355 771	286 270	258 564	346 080	412 723	5 937 137
dar. Aluminium	71 030	74 505	52 661	55 452	54 708	818 091
Kupfer	239 362	172 769	164 427	249 916	294 140	3 497 057
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas.	148 761	189 795	149 805	330 397	456 159	10 381 711
Stickstoff- und andere nicht genannte Düngemittel	6 570	30 294	49 088	41 313	18 620	231 919
Sonstige chemische Halbwaren	47 685	47 132	37 649	52 145	80 371	1 885 121
Fertigwaren	7 291 371	8 246 929	9 271 858	10 245 314	11 655 715	83 240 799
davon:						
Vorerzeugnisse	1 959 387	2 285 947	2 519 118	2 620 630	2 834 158	25 702 568
dar. Gewebe, Gewirke und dgl. aus:						
Seide, Reyon (Kunstseide) u. synthetischen Fäden.	119 771	142 640	147 577	146 107	178 156	998 573
Zellwolle und synthetischen Fasern	104 496	129 768	143 821	192 188	238 096	1 515 186
Wolle und anderen Tierhaaren	190 581	208 765	261 316	257 289	198 328	1 140 870
Baumwolle	85 564	117 253	136 293	138 080	194 364	950 189
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	29 004	29 821	26 313	26 450	26 104	234 537
Leder	54 951	80 415	115 554	103 957	108 609	584 385
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	41 927	45 627	49 299	50 877	47 150	263 398
Papier und Pappe	193 871	207 423	214 936	219 475	322 638	3 042 797
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	59 092	68 311	83 213	106 661	85 982	669 967
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	34 392	52 279	68 613	88 226	78 933	399 367
Glas	31 691	44 046	53 054	52 644	44 742	305 983
Kunststoffe	177 256	197 977	218 140	262 765	328 907	3 475 829
Teerfarbstoffe	955	1 149	2 082	4 273	5 394	281 521
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	16 848	14 438	19 561	18 469	23 959	361 669
Dextrine, Gelatine und Leime	5 293	8 507	7 916	7 527	6 714	146 433
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	15 017	18 694	25 156	26 714	24 533	53 581
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	170 453	211 132	190 204	167 473	219 445	3 774 424
Guß- und Stahlröhren.	30 374	33 983	45 505	42 379	47 092	414 819
Stab- und Formeisen	212 550	240 775	257 921	232 061	191 455	1 970 471
Blech aus Eisen	189 262	246 174	257 630	279 793	232 623	2 412 654
Draht aus Eisen	39 299	45 732	48 047	43 500	48 064	723 489
Eisenbahnoberbaumaterial	2 010	392	432	184	117	8 623

noch: 2. Einfuhr seit 1970 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Warenuntergruppe	Bayern					Bundes- gebiet
	1970	1971	1972	1973	1974	1974
	Einfuhrwerte in 1 000 DM					
noch: Vorerzeugnisse						
dar. Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	4 487	3 552	2 921	3 651	3 406	44 818
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:						
Kupfer, Kupferlegierungen	33 776	23 168	24 592	31 813	44 906	610 851
Aluminium, Aluminiumlegierungen	34 597	36 518	40 831	41 290	44 648	426 195
Sonstigen unedlen Metallen	30 192	21 409	17 335	14 878	18 938	240 607
Edelmetallen	2 133	1 452	3 172	4 329	6 422	29 740
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	27 580	32 495	35 811	35 794	38 404	474 382
Enderzeugnisse	5 331 984	5 960 982	6 752 740	7 624 684	8 821 557	57 538 231
dar. Strick-, Wirkwaren und dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	311 237	382 553	455 375	441 372	420 721	2 055 361
Wolle und anderen Tierhaaren	63 117	63 198	79 135	72 245	57 293	299 916
Baumwolle	24 096	30 645	43 463	53 968	71 819	410 858
Sonstige Kleidung und dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	153 111	184 474	244 998	300 945	338 666	2 232 923
Wolle und anderen Tierhaaren	51 973	59 791	86 024	89 576	78 938	343 164
Baumwolle	62 791	92 321	145 094	156 626	196 874	1 467 500
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	16 881	18 272	19 332	18 999	25 947	182 644
Hüte	12 205	12 007	13 374	14 330	18 289	70 522
Sonstige Spinnstoffwaren	33 476	37 472	46 171	53 322	78 418	589 331
Pelzwaren	34 113	41 691	49 224	59 974	58 438	405 542
Schuhe aus Leder	105 426	133 246	166 588	157 946	191 946	1 333 209
Andere Lederwaren	32 117	56 433	89 115	109 031	154 296	953 293
Papierwaren	28 806	33 755	40 381	48 868	70 131	742 543
Bücher, Karten, Noten, Bilder	76 159	84 214	84 553	88 611	114 863	572 056
Holzwaren	113 884	150 921	192 093	211 412	221 462	1 350 189
Kautschukwaren	78 684	82 170	97 765	126 554	169 994	1 408 869
Steinwaren	53 249	66 345	89 545	93 396	81 527	320 013
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	22 918	27 197	33 744	37 190	40 456	229 326
Glaswaren	56 140	63 610	66 158	78 010	85 653	609 996
Messerschmiedwaren	2 850	2 854	2 698	3 046	3 467	74 024
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	14 530	16 402	28 068	33 789	45 331	271 145
Sonstige Eisenwaren	197 232	252 008	284 210	330 639	314 545	2 485 969
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	12 449	11 579	13 480	16 716	17 569	139 077
Edelmetallwaren, vergoldete u. versilberte Waren	34 881	54 765	60 459	35 487	35 233	246 138
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	62 133	85 188	104 624	121 214	117 623	895 439
Maskinen insgesamt	1 053 263	1 067 459	1 064 858	1 121 332	1 271 668	10 118 796
dav. Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanl.)	108 918	117 100	107 177	93 475	104 233	849 568
Maskinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	118 814	102 261	92 333	101 247	99 115	550 551
Landwirtschaftliche Maskinen einschl. Acker- schlepper	48 693	57 708	66 030	84 543	81 385	630 384
Dampflokotiven	—	62	—	4	—	52
Kraftmaschinen	15 972	21 758	36 210	35 479	39 804	457 318
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	72 621	67 480	63 429	63 223	75 898	1 040 863
Fördermittel	42 493	55 459	52 878	49 464	36 914	414 631
Papier- und Druckmaschinen	47 350	35 944	33 989	33 822	36 025	243 746
Büromaskinen	294 296	295 564	294 909	314 536	385 084	2 635 793
Maskinen für die Nahrungs- und Genußmittel- industrie	13 954	16 382	18 524	14 898	21 802	187 350
Sonstige Maskinen	290 153	297 741	299 379	330 640	391 407	3 108 540
Wasserfahrzeuge	19 255	15 763	21 602	17 192	16 312	421 767
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	740 501	855 269	802 246	940 661	808 422	7 245 232
Fahrräder	6 952	10 753	12 557	9 795	10 520	125 897
Sonstige Fahrzeuge	32 181	44 052	47 263	55 435	46 833	259 800
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maskinen)	1 150 994	1 120 978	1 329 414	1 644 061	2 233 969	9 276 097
Uhren	18 177	16 800	18 081	20 763	24 583	317 996
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	169 182	220 895	294 718	324 399	409 426	1 915 068
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	2 513	2 653	3 743	5 793	8 572	51 857
Waren aus Kunststoffen	98 183	118 873	141 499	171 276	205 464	1 355 561
Spielfilme u. andere belichtete Filme u. Platten	12 413	12 417	15 789	11 641	13 474	41 933
Photochemische Erzeugnisse	11 346	15 434	19 141	24 619	28 976	544 244
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	21 821	17 762	18 922	20 936	20 585	152 767
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	120 616	154 492	154 377	175 652	261 782	1 488 423
Kosmetische Erzeugnisse	8 246	8 664	12 018	15 778	20 358	174 724
Sonstige chemische Erzeugnisse	42 913	36 338	44 782	46 115	67 544	867 145
Musikinstrumente	6 993	7 400	10 322	13 220	16 337	69 895
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	69 836	81 785	95 971	109 772	122 167	400 842
Gewerbliche Wirtschaft zusammen¹⁾	10 352 900	11 709 448	12 611 632	14 473 332	19 059 542	148 300 032
Elektrischer Strom	169 881	120 445	119 581	122 780	156 881	—
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt	10 522 781	11 829 893	12 731 213	14 596 112	19 216 423	—
Gesamt-Einfuhr¹⁾	12 265 742	13 774 155	14 842 313	16 815 926	21 588 784	179 732 599²⁾

¹⁾ Ohne elektrischen Strom. — ²⁾ Einschl. 2 084 646 DM Rückwaren und Ersatzlieferungen.

3. Einfuhr seit 1970 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Bayern					Bundesgebiet
	1970	1971	1972	1973	1974	1974
	Einfuhrwerte in 1 000 DM					
Europa	8 989 020	10 142 510	10 940 259	12 079 061	13 442 774	116 220 721
dar. Italien	2 688 887	3 152 701	3 243 770	3 219 610	3 433 617	14 975 618
Frankreich	1 210 349	1 457 276	1 606 390	1 718 705	1 838 721	20 898 159
Österreich	828 692	916 087	936 265	1 059 734	1 294 997	3 516 167
Niederlande	828 738	934 683	986 192	1 108 615	1 231 166	25 219 040
Belgien-Luxemburg	721 633	767 888	878 628	978 609	1 007 054	15 917 239
Schweiz	408 472	437 540	487 006	592 343	698 620	4 878 801
Großbritannien	384 955	373 140	402 627	500 340	582 245	6 266 773
Tschechoslowakei	301 283	354 051	359 889	446 118	442 263	1 035 215
Jugoslawien	308 787	355 121	434 984	445 474	397 192	1 606 266
Ungarn	202 455	212 268	252 553	323 243	384 628	907 882
Schweden	239 468	248 834	245 048	284 536	383 759	4 280 440
Rumänien	140 642	179 379	221 808	245 290	277 154	963 911
Griechenland	141 718	181 889	147 409	204 555	228 608	1 367 964
Spanien	123 752	123 745	163 409	219 795	226 823	2 142 749
Sowjetunion	36 268	39 033	48 736	100 552	215 635	3 269 178
Polen	91 554	99 763	115 880	154 970	167 859	1 425 566
Portugal	40 835	40 373	44 977	74 096	148 458	482 812
Türkei	38 836	47 026	63 678	65 180	92 078	807 036
Dänemark	55 131	62 221	77 828	82 436	88 973	2 454 972
Norwegen	70 124	76 669	67 240	67 808	86 976	1 816 390
Bulgarien	50 153	62 485	80 749	91 722	74 393	234 270
Finnland	54 580	50 559	54 555	58 446	57 371	1 212 236
Republik Irland	19 603	17 079	16 375	30 225	75 361	414 716
Malta	937	1 250	2 403	4 979	5 425	32 696
Afrika	978 361	1 130 292	1 050 029	1 333 716	2 980 895	16 245 777
dar. Libyen	606 088	549 694	513 740	756 089	1 611 739	4 247 919
Nigeria	60 263	146 374	178 907	218 329	550 893	2 835 870
Algerien	64 703	152 864	121 808	156 377	375 546	2 827 016
Republik Südafrika	63 363	66 178	54 254	66 799	137 005	1 944 474
Ägypten	22 503	20 959	18 240	27 606	24 016	165 435
Sudan	24 753	13 259	15 899	18 801	19 280	112 988
Mosambik	5 969	4 140	2 303	5 984	19 216	107 186
Gabun	3 726	2 666	2 941	3 547	17 065	248 462
Marokko	5 484	6 315	8 086	13 663	15 485	394 717
Elfenbeinküste	13 708	10 850	12 956	14 770	15 332	440 873
Äthiopien	4 103	5 061	2 557	5 400	7 604	57 828
Kanarische Inseln	4 899	6 272	6 355	4 223	7 277	65 551
Volksrepublik Kongo (Brazzaville)	5 637	6 245	5 482	7 126	7 151	59 842
Mauritius	876	431	672	1 264	5 993	8 620
Sambia	11 544	6 330	5 269	1 600	5 771	450 974
Kenia	2 397	2 146	2 135	1 885	3 994	161 627
Amerika	1 397 147	1 324 006	1 462 880	1 542 436	1 909 345	22 937 399
dar. Vereinigte Staaten	1 088 348	1 067 585	1 154 963	1 256 298	1 538 274	13 971 516
Kanada	129 131	102 631	102 782	98 015	111 452	1 998 389
Brasilien	44 274	22 992	34 291	51 277	64 276	2 016 124
Argentinien	29 822	26 736	29 060	25 578	31 654	721 095
Chile	9 333	6 689	9 351	12 448	25 219	808 768
Costa Rica	5 461	12 086	15 254	18 018	21 852	194 039
Venezuela	4 028	168	30 604	1 342	21 191	630 396
Ecuador	7 388	14 077	12 603	11 404	15 260	170 245
Curacao	22 270	16 982	19 276	16 489	13 777	38 292
Mexiko	5 709	2 067	5 890	8 715	11 027	313 461
Panama (ohne Kanalzone)	12 749	12 284	13 464	10 726	9 471	73 875
Kolumbien	3 105	6 272	8 820	4 946	9 233	455 638
Asien	867 264	1 144 216	1 365 326	1 829 081	3 228 728	22 599 339
dar. Saudi-Arabien	160 795	177 530	229 481	323 689	630 557	5 255 899
Japan	264 670	289 883	389 906	447 190	480 028	3 477 863
Kuwait	67 334	104 044	102 203	99 862	418 541	912 587
Irak	24 446	98 600	28 919	72 580	359 462	787 972
Iran	54 665	69 465	112 232	204 928	353 161	3 198 207
Hongkong	83 345	90 435	113 153	142 588	182 175	1 340 158
Abu Dhabi				85 540	121 937	1 413 874
Taiwan	13 456	24 156	40 446	68 898	108 496	763 657
Syrien	2 783	23 493	27 404	27 754	83 003	228 112
Südkorea	9 334	15 144	22 768	45 968	80 720	518 931
Singapur	12 345	7 747	24 235	48 538	74 032	285 359
Israel	46 374	49 198	59 476	64 462	65 929	435 796
Katar	3	51 247	51 817	28 834	62 226	240 519
Malaysia	15 129	16 565	14 613	30 722	54 528	565 523
Indien	21 980	18 518	25 969	31 607	35 260	418 412
Volksrepublik China	18 260	14 909	15 212	22 027	27 356	496 735
Thailand	4 973	3 404	3 993	4 796	18 467	314 291
Indonesien	12 834	9 944	10 676	16 888	16 863	488 338
Australien und Ozeanien	33 950	33 130	23 819	31 632	27 042	1 559 130
dar. Australischer Bund	21 548	19 833	14 664	20 086	18 095	1 055 143
Neuseeland	12 212	13 255	8 611	11 006	8 595	143 063
Gesamt-Einfuhr	12 265 742	13 774 155	14 842 313	16 815 926	21 588 784	179 732 509¹⁾

1) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

4. Einfuhr seit 1970 nach wichtigen Warenarten und wichtigen Herstellungsländern
Vorbemerkung: Als wichtige Warenarten sind in dieser Übersicht jene Waren dargestellt, bei denen im Jahre 1974 ein Importwert von mehr als 100 Millionen DM erzielt wurde.

Warenart	Herstellungsland	Bayern					Bundesgebiet
		1970	1971	1972	1973	1974	1974
		Einfuhrwerte in 1 000 DM					
Käse	Insgesamt	74 255	75 412	104 423	126 924	139 162	936 445
	dar. Frankreich	14 706	15 241	44 602	50 646	41 157	299 381
	Niederlande	28 522	28 969	27 039	31 737	43 625	404 365
	Schweiz	12 223	11 638	11 272	17 608	23 129	52 831
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt	225 275	252 352	280 049	350 787	371 740	3 444 728
	dar. Niederlande	98 835	105 744	109 070	114 395	106 190	1 385 207
	Ungarn	38 373	42 785	45 871	45 731	79 340	96 941
	Polen	16 395	21 597	18 709	37 359	52 858	175 134
	Rumänien	14 440	16 147	19 395	25 730	26 986	41 763
Gemüse und sonstige Küchengewächse	Insgesamt	276 861	270 530	307 071	301 595	336 211	1 728 463
	dar. Niederlande	92 489	100 032	101 704	115 843	130 953	943 920
	Italien	78 082	73 458	69 404	63 015	77 921	189 624
Obst, außer Südfrüchten	Insgesamt	332 801	368 671	374 850	362 674	400 922	1 817 923
	dar. Italien	177 201	212 456	196 297	187 594	218 042	753 865
	Griechenland	77 673	76 796	73 951	84 023	90 139	96 887
	Frankreich	11 191	12 700	20 593	17 363	14 443	240 489
	Ungarn	7 399	9 438	10 844	12 254	11 715	23 728
Südfrüchte	Insgesamt	181 547	196 636	193 735	190 685	189 013	1 399 416
	dar. Spanien	46 201	37 974	44 695	67 749	52 771	357 947
	Italien	47 506	51 519	42 860	27 714	34 141	98 822
	Costa Rica	5 218	11 913	15 028	17 372	20 837	127 901
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	Insgesamt	100 061	111 001	127 267	138 941	137 811	1 876 850
	dar. Italien	32 615	36 844	42 053	39 062	43 756	274 876
	Frankreich	9 639	16 957	23 589	23 275	25 592	349 748
	Niederlande	10 448	10 112	12 285	14 765	13 785	340 549
Erdöl, roh getoppt	Insgesamt	1 057 470	1 452 821	1 473 057	1 923 052	4 653 317	22 955 491
	dar. Libyen	606 061	549 626	513 722	755 817	1 611 720	4 221 781
	Saudi-Arabien	159 918	177 515	229 474	323 262	628 453	5 077 752
	Nigeria	51 477	142 640	173 576	213 964	545 172	2 673 726
	Kuwait	67 326	99 688	100 954	99 856	148 537	864 511
	Algerien	62 212	151 465	119 662	153 538	373 557	2 708 636
	Irak	24 271	98 275	28 314	72 144	358 945	778 148
	Chemische Halbwaren	Insgesamt	243 540	313 993	275 136	476 391	639 186	14 547 937
dar. Italien	99 044	120 251	58 386	167 180	153 559	479 488	
Chemische Erzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	782 557	900 700	971 095	1 085 585	1 405 701	14 178 980
	dar. Italien	128 938	144 457	156 206	175 018	226 610	1 282 557
	Frankreich	118 423	134 222	156 857	150 592	184 656	2 907 102
	Niederlande	114 637	134 659	158 328	153 787	182 008	2 829 926
	Vereinigte Staaten	107 953	124 344	120 778	121 095	167 456	1 355 708
	Belgien-Luxemburg	74 140	85 078	94 274	122 187	157 067	2 227 817
	Schweiz	58 707	77 649	52 768	90 193	125 722	880 042
	Österreich	52 702	54 089	58 183	74 138	96 313	234 597
Textilien (Rohstoffe, Halbwaren, Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	1 715 700	2 014 908	2 335 561	2 498 341	2 730 092	16 643 428
	dar. Italien	603 921	698 660	845 683	794 759	773 094	2 954 756
	Frankreich	238 366	280 234	303 102	307 762	326 644	2 222 419
	Niederlande	124 260	140 347	131 514	172 304	193 279	1 884 159
	Belgien-Luxemburg	165 636	176 062	169 844	172 278	174 353	1 746 684
	Österreich	82 473	92 408	105 466	109 451	144 491	378 607
	Insgesamt	683 206	831 254	1 073 421	1 133 731	1 190 258	6 992 366
	dar. Italien	376 676	433 546	232 290	473 469	453 321	1 699 717
	Frankreich	45 789	68 047	79 100	76 941	70 653	776 097
	Niederlande	11 147	10 807	14 800	14 252	14 398	484 512
Belgien-Luxemburg	9 342	9 141	11 661	13 349	12 692	418 950	
Österreich	27 465	30 972	36 972	37 537	46 843	123 283	
Bücher, Karten, Noten, Bilder	Insgesamt	76 159	84 214	84 553	88 611	114 863	572 056
	dar. Italien	31 109	29 046	27 308	27 784	42 372	74 728
	Österreich	16 535	18 775	18 799	20 699	24 578	78 363
Holzerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	172 976	219 232	275 306	318 073	307 444	2 020 156
	dar. Italien	39 828	49 922	66 802	71 959	66 496	261 996
	Österreich	33 371	37 040	43 514	47 423	59 227	79 109
	Frankreich	15 377	23 399	33 602	40 985	33 709	278 267
Steinzeug-, Ton-, Steingut und Porzellanerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	57 310	79 476	102 357	125 416	119 389	628 693
	dar. Italien	32 685	45 499	62 789	77 135	73 926	255 061

noch: 4. Einfuhr seit 1970 nach wichtigen Warenarten und wichtigen Herstellungsländern

Warenart	Herstellungsland	Bayern					Bundes-
		1970	1971	1972	1973	1974	gebiet
		1974					
Einfuhrwerte in 1 000 DM							
Glas und Glaswaren (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	87 831	107 656	119 212	130 654	130 395	915 979
	dar. Italien	19 470	23 658	29 450	28 481	28 941	119 007
Eisenerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	692 594	841 872	927 432	969 042	886 100	8 406 012
	dar. Italien	115 994	223 410	267 730	228 723	187 528	646 781
	Frankreich	108 800	120 655	105 553	139 119	153 859	1 738 767
	Österreich	112 247	120 118	119 232	131 241	152 299	379 434
	Belgien-Luxemburg	161 500	147 276	164 848	156 865	112 473	2 517 636
Waren aus Kupfer u. Kupfer- legierungen (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	46 225	34 747	38 072	48 529	62 475	749 928
	dar. Belgien-Luxemburg	9 608	8 567	12 763	18 455	25 820	255 982
Maschinen aller Art (ohne elektrische Maschinen)	Insgesamt	1 053 263	1 067 459	1 064 858	1 121 332	1 271 668	10 118 796
	dar. Vereinigte Staaten	294 855	266 243	239 916	215 139	272 290	1 744 926
	Italien	153 238	154 307	153 749	158 838	183 046	1 175 908
	Schweiz	110 995	108 028	119 040	135 876	137 290	906 621
	Österreich	86 890	101 368	121 761	131 511	133 036	399 893
	Frankreich	112 264	129 396	120 727	115 006	116 728	1 732 429
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	Insgesamt	740 501	855 269	802 246	940 661	808 422	7 245 232
	dar. Vereinigte Staaten	61 754	91 623	241 263	275 660	234 235	1 080 445
	Frankreich	154 180	176 121	191 354	291 127	216 398	1 923 257
	Großbritannien	86 618	51 527	80 598	116 449	139 283	545 384
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	Insgesamt	1 150 994	1 120 978	1 329 414	1 644 061	2 233 969	9 276 097
	dar. Italien	271 481	282 352	350 736	373 104	512 075	1 260 620
	Vereinigte Staaten	264 988	219 672	213 822	270 755	386 714	1 274 538
	Belgien-Luxemburg	90 431	105 995	134 258	143 685	170 841	673 469
	Japan	88 225	48 488	83 800	130 684	170 146	946 015
	Österreich	59 666	67 417	78 115	110 375	152 974	402 883
	Frankreich	94 919	109 964	118 742	127 287	148 041	1 242 867
	Großbritannien	68 723	73 557	80 136	113 046	115 274	423 075
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	Insgesamt	169 182	220 895	294 718	324 399	409 426	1 915 068
	dar. Frankreich	20 703	32 093	42 127	37 259	84 956	233 670
	Japan	29 168	46 694	87 116	86 392	82 449	301 579
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	Insgesamt	69 836	81 785	95 971	109 772	122 167	400 842
	dar. Italien	25 514	31 112	33 112	34 516	38 088	72 255

5. Einfuhr seit 1970 nach wichtigen Herstellungsländern und wichtigen Warenarten

Vorbemerkung: Als wichtige Herstellungsländer sind in der nachstehenden Übersicht die Länder aufgeführt, die — nach der Höhe des Importwertes beurteilt — im Jahre 1974 die ersten neun Plätze unter den Herstellungsländern der von Bayern importierten Güter einnehmen.

Herstellungsland	Warenart	Bayern					Bundes-
		1970	1971	1972	1973	1974	gebiet
		1974					
Einfuhrwerte in 1 000 DM							
Italien	Gemüse u. sonstige Küchengewächse	78 082	73 458	69 404	63 015	77 921	189 624
	Obst, außer Südfrüchten	177 201	212 456	196 297	187 594	218 042	753 865
	Südfrüchte	47 506	51 519	42 860	27 714	34 141	98 822
	Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	32 615	36 844	42 053	39 062	43 756	274 876
	Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	17 069	20 456	27 070	27 737	32 576	138 396
	Wein	47 308	63 307	80 284	85 026	75 111	295 443
	Chemische Halbwaren	99 044	120 251	58 386	167 180	145 559	979 488
	Chemische Erzeugnisse	128 938	144 457	156 206	175 018	226 610	1 282 557
	Schuhe aus Leder	69 879	82 172	101 902	92 944	122 139	866 521
	Textilien	603 921	698 660	845 683	794 759	773 094	2 954 756
	Eisenerzeugnisse	115 994	223 410	267 730	228 723	187 528	646 781
	Maschinen aller Art	153 238	154 307	153 749	158 838	183 046	1 175 908
	Elektrotechnische Erzeugnisse	271 481	282 352	350 736	373 104	512 075	1 260 620
	Insgesamt	2 688 887	3 152 701	3 243 770	3 219 610	3 433 617	14 975 618
Frankreich	Käse	14 706	15 241	44 602	50 646	41 157	299 381
	Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	9 639	16 957	23 589	23 275	25 592	349 748
	Obst, außer Südfrüchten	11 191	12 700	20 593	17 363	14 443	240 489
	Chemische Erzeugnisse	118 423	134 222	156 857	150 592	184 656	2 907 102
	Textilien	238 366	280 234	303 102	307 762	326 644	2 222 419
	Holzerzeugnisse	15 377	23 399	33 602	40 985	33 709	278 267
	Eisenerzeugnisse	108 800	120 655	105 553	139 119	153 859	1 738 767
	Maschinen aller Art	112 264	129 396	120 727	115 006	116 728	1 732 429
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	154 180	176 121	191 354	291 127	216 398	1 923 257
	Elektrotechnische Erzeugnisse	94 919	109 964	118 742	127 287	148 041	1 242 867
	Feinmech. und optische Erzeugnisse	20 703	32 093	42 127	37 259	84 956	233 670
	Kupfer roh, auch Legierungen	11 815	23 121	27 607	27 474	42 615	127 850
	Papier und Pappe	16 955	22 707	24 139	26 225	44 187	349 402
	Insgesamt	1 210 349	1 457 276	1 606 390	1 718 705	1 838 721	20 898 159

noch: 5. Einfuhr seit 1970 nach wichtigen Herstellungsländern und wichtigen Warenarten

Herstellungsland	Warenart	Bayern					Bundesgebiet	
		1970	1971	1972	1973	1974	1974	
		Einfuhrwerte in 1 000 DM						
Vereinigte Staaten	Mais	4 058	3 510	1 150	4 007	12 149	887 363	
	Ölkuchen	29 552	44 111	25 278	15 532	31 566	219 336	
	Rohtabak	9 344	13 337	17 325	12 401	10 942	131 886	
	Chemische Erzeugnisse	107 953	124 344	120 778	121 095	167 456	1 355 708	
	Textilien	16 531	16 398	17 838	20 944	49 371	374 101	
	Maschinen aller Art	294 855	266 243	239 916	215 139	272 290	1 744 926	
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	61 754	91 623	241 263	275 660	234 235	1 080 445	
	Elektrotechnische Erzeugnisse	264 988	219 972	213 822	270 755	386 714	1 274 538	
	Feinmech. und optische Erzeugnisse	28 624	35 419	37 750	53 402	60 633	300 905	
	Holzmasse, Zellstoff	29 225	41 697	28 339	33 517	41 310	214 531	
	Kupfer roh, auch Legierungen	32 814	28 009	11 247	17 229	15 072	109 297	
	Papier und Pappe	17 748	18 617	18 917	19 666	29 346	240 749	
	Insgesamt	1 088 348	1 067 585	1 154 963	1 256 298	1 538 274	13 971 516	
	Österreich	Rindvieh	6 450	5 995	12 004	12 028	31 012	32 530
		Wein	6 087	6 831	9 614	10 200	10 569	27 684
Chemische Halbwaren		1 868	3 271	4 231	7 245	19 343	35 010	
Chemische Erzeugnisse		52 702	54 089	58 183	74 358	96 313	234 597	
Textilien		82 473	92 408	105 466	109 451	144 491	378 607	
Bücher, Karten, Noten, Bilder		16 535	18 775	18 799	20 699	24 578	78 363	
Holzerzeugnisse		33 371	37 040	43 514	47 423	59 227	79 109	
Steinzeug-, Ton-, Steingut und Porzellanerzeugnisse		1 712	6 590	5 710	7 838	8 887	14 848	
Glas und Glaswaren		18 580	24 510	23 981	23 431	19 291	44 391	
Eisenerzeugnisse		112 247	120 118	119 232	131 241	152 299	379 434	
Maschinen aller Art		86 890	101 368	121 761	131 511	133 036	399 893	
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge		28 511	32 939	29 542	34 747	35 791	78 144	
Elektrotechnische Erzeugnisse		59 666	67 417	78 115	110 375	152 974	402 883	
Feinmech. und optische Erzeugnisse		9 859	13 576	19 199	23 786	33 031	76 689	
Insgesamt		828 692	916 087	936 265	1 059 734	1 294 997	3 516 167	
Niederlande	Fleisch und Fleischwaren	98 835	105 744	109 070	114 395	106 190	1 385 207	
	Gemüse und sonstige Küchengewächse	92 489	100 032	101 704	115 843	130 953	943 920	
	Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	48 925	61 638	78 353	76 712	80 881	854 787	
	Chemische Erzeugnisse	114 637	134 659	158 328	153 787	182 008	2 829 926	
	Textilien	124 260	140 347	131 514	172 304	193 279	1 884 159	
	Chemische Halbwaren	15 591	21 040	28 526	59 171	71 593	6 870 150	
	Elektrotechnische Erzeugnisse	37 812	42 736	37 948	49 418	52 827	1 249 305	
	Insgesamt	828 738	934 683	986 192	1 108 615	1 231 166	25 219 040	
	Belgien-Luxemburg	Chemische Erzeugnisse	74 140	85 078	94 274	122 187	157 067	2 227 817
		Textilien	165 636	176 062	169 844	172 278	174 353	1 746 684
Eisenerzeugnisse		161 500	147 276	164 848	156 865	112 473	2 517 636	
Maschinen aller Art		30 776	28 392	34 713	40 838	42 106	527 718	
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge		14 906	23 891	28 684	30 916	35 402	1 908 082	
Elektrotechnische Erzeugnisse		90 431	105 695	134 258	143 685	170 841	663 469	
Insgesamt	721 633	767 888	878 628	978 609	1 007 054	15 917 239		
Libyen	Erdöl, roh und getoppt	606 061	549 626	513 722	755 817	1 611 720	4 221 781	
	Insgesamt	606 088	549 694	513 740	756 089	1 611 739	4 247 919	
Schweiz	Käse	12 223	11 638	11 272	17 608	23 129	52 831	
	Chemische Erzeugnisse	58 707	77 649	52 768	90 193	125 722	880 042	
	Textilien	33 962	35 960	39 614	40 316	44 981	306 596	
	Maschinen aller Art	110 995	108 028	119 040	135 876	137 290	906 621	
	Eisenerzeugnisse	20 852	22 634	40 188	53 136	60 825	239 887	
	Elektrotechnische Erzeugnisse	44 700	47 437	64 725	83 343	95 939	497 432	
	Feinmech. und optische Erzeugnisse	14 485	15 404	17 098	18 443	21 218	123 297	
	Bücher, Karten, Noten, Bilder	11 705	13 130	13 511	15 307	16 059	102 894	
	Uhren	11 345	11 225	12 833	14 113	16 304	168 949	
	Kupfer roh, auch Legierungen	15 147	5 505	13 166	22 175	17 960	47 720	
	Insgesamt	408 472	437 540	487 006	592 343	698 620	4 878 801	
Großbritannien	Chemische Erzeugnisse	31 940	32 731	39 134	39 659	61 875	772 280	
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	86 618	51 527	80 598	116 449	139 283	545 384	
	Elektrotechnische Erzeugnisse	68 723	73 557	80 136	113 046	115 274	423 075	
	Maschinen aller Art	72 119	66 090	50 493	54 885	59 682	876 684	
	Textilien	33 151	43 177	42 948	39 180	41 770	341 855	
	Feinmech. und optische Erzeugnisse	9 481	11 196	11 551	13 586	15 430	150 816	
	Kupfer roh, auch Legierungen	8 162	3 160	3 211	12 490	14 973	168 471	
	Insgesamt	384 955	373 140	402 627	500 340	582 245	6 266 773	

6. Ausfuhr 1960 und seit 1970 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Warenuntergruppe	Bayern						Bundes- gebiet
	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1974
	Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
Ernährungswirtschaft							
Lebende Tiere	12 373	305 088	346 052	562 719	525 039	286 156	408 194
dar. Rindvieh	1 297	266 172	323 819	547 080	507 227	270 033	316 975
Schweine	1	27 998	13 857	6 740	9 609	11 089	30 903
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	77 961	440 432	554 878	617 385	825 640	1 126 761	3 401 617
dar. Milch	572	62 154	98 862	161 778	234 601	314 454	856 176
Butter	15	38 683	82 404	66 109	100 510	161 063	567 279
Käse	35 908	160 556	184 942	221 470	240 179	335 245	482 582
Fleisch und Fleischwaren	32 094	148 278	148 682	130 411	195 398	261 025	771 868
Därme	4 103	13 314	17 889	15 473	21 388	17 031	67 843
Fischmehl und dgl.	351	3 577	6 406	5 510	12 837	13 176	144 372
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	28 338	216 345	123 512	188 289	295 545	444 553	5 096 972
dar. Weizen	141	97 039	10 258	16 342	59 397	80 951	206 021
Kartoffeln	2 614	1 460	728	9 311	13 352	12 051	27 157
Zucker	589	33 316	14 440	64 398	102 246	165 123	456 857
Genüßmittel	51 349	189 952	218 224	227 110	254 177	294 785	1 046 651
dar. Hopfen	27 361	110 050	129 526	147 951	154 394	186 529	197 959
Tabakerzeugnisse	803	15 685	18 955	15 041	30 085	36 539	204 840
Bier	22 823	63 254	68 278	62 438	67 679	69 234	180 996
Ernährungswirtschaft insgesamt	170 021	1 151 817	1 242 666	1 595 502	1 900 402	2 152 255	9 953 434
Gewerbliche Wirtschaft							
Rohstoffe	144 741	324 742	316 409	334 567	416 467	486 124	5 515 511
dar. Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	54 680	167 557	166 418	162 044	194 467	232 938	1 001 438
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	4 756	4 398	4 888	8 173	14 671	11 267	139 536
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	5 638	11 709	10 682	11 152	15 667	15 497	101 748
Andere Felle und Häute	24 443	20 717	24 556	39 193	40 206	42 120	145 745
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 958	14 071	16 163	19 242	31 758	35 856	258 623
Sonstige Steine und Erden	24 287	48 380	46 813	52 523	58 548	65 150	576 398
Halbwaren	299 931	1 209 938	1 280 901	1 259 753	1 558 210	2 277 081	20 596 287
dar. Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	54 439	523 554	578 699	519 333	614 649	715 588	2 572 988
Gespinnste aus:							
Zellwolle und synthetischen Fasern	8 322	25 058	34 946	45 626	77 895	116 293	670 315
Wolle und anderen Tierhaaren	4 306	7 328	5 222	6 525	8 697	7 125	85 131
Baumwolle	7 839	9 226	9 163	16 588	21 426	39 110	163 960
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	8 345	17 000	15 853	17 349	49 658	100 397	353 461
Holzmasse, Zellstoff	24 957	9 209	6 401	11 792	23 186	25 522	98 294
Kautschuk, bearbeitet	17 930	13 451	17 077	20 590	26 058	36 814	421 146
Glasmasse, Rohglas	7 235	35 352	41 272	44 925	51 118	56 207	85 975
Sonst. mineral. Baustoffe einschl. Zement	12 918	36 750	47 836	61 083	72 623	89 128	790 355
Alteisen (Schrott)	69 163	130 680	96 234	89 731	125 706	243 806	861 022
Ferrolegierungen	2 638	24 164	27 986	32 895	32 735	62 555	230 241
NE-Metalle, roh, auch Legier. u. Altmetalle							
Aluminium	5 918	41 228	33 226	29 818	41 297	75 891	472 704
Kupfer	9 741	49 556	37 365	43 710	52 055	65 268	1 029 302
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	17 018	43 129	47 680	48 838	52 239	69 796	507 377
Sonstige technische Fette und Öle	1 739	4 982	5 215	3 557	4 197	7 640	243 927
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlen- teerdestillation	192	26 818	36 780	33 143	32 398	63 137	277 899
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas	1 779	101 408	108 386	94 686	130 653	230 354	2 757 322
Fertigwaren	4 162 904	13 147 045	14 479 755	16 143 999	19 325 109	23 749 960	193 274 988
davon:							
Vorerzeugnisse	492 643	1 523 984	1 694 793	1 833 483	2 396 416	3 681 523	51 133 267
dar. Gewebe, Gewirke und dgl. aus:							
Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	19 390	164 251	221 513	210 641	243 521	233 050	1 716 383
Zellwolle und synthetischen Fasern	38 638	96 715	107 448	120 085	160 860	185 028	1 477 079
Wolle und anderen Tierhaaren	18 262	33 364	40 414	46 160	43 353	35 245	322 463
Baumwolle	77 576	54 986	66 610	81 237	95 992	134 134	985 361
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	3 643	18 354	19 474	19 709	24 566	33 700	497 074
Leder	7 212	17 112	19 988	31 066	35 585	42 777	312 185
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	11 208	16 721	18 666	25 922	29 933	37 183	282 649
Papier und Pappe	16 515	128 755	162 488	179 906	236 789	369 908	2 016 298
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	24 175	42 393	39 117	44 246	72 170	93 712	487 229
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	7 197	38 268	45 500	59 658	80 069	97 498	565 898
Glas	15 423	35 792	33 703	37 789	39 899	42 186	401 621
Kunststoffe	68 773	311 481	370 620	417 039	531 777	793 087	8 086 087
Teerfarbstoffe	372	1 082	1 169	1 636	2 624	2 166	2 056 326
Sonst. Farbstoffe; Farben, Lacke u. Kitte	13 789	50 794	53 592	58 433	71 478	81 856	1 372 952
Dextrine, Gelatine und Leime	4 632	10 661	11 655	10 731	14 585	26 120	314 792
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	10 720	23 450	25 591	26 411	27 086	29 779	98 212
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	56 626	201 437	195 971	228 994	327 752	548 241	8 721 653
Guß- und Stahlröhren	12 354	23 578	19 597	18 138	25 137	54 045	2 667 277
Stab- und Formeisen	24 804	39 039	37 106	20 730	38 871	325 385	5 833 022

noch: 6. Ausfuhr 1960 und seit 1970 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Warenuntergruppe	Bayern						Bundes- gebiet
	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1974
	Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
noch: Vorerzeugnisse							
dar. Blech aus Eisen	6 235	17 705	17 676	21 925	52 456	102 693	6 764 146
Draht aus Eisen	3 968	8 240	8 021	9 632	11 495	18 645	2 015 709
Eisenbahnoberbaumaterial	3 903	2 935	3 369	2 244	6 890	5 820	149 360
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	3 642	3 580	4 375	4 625	4 522	5 693	250 091
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:							
Kupfer, Kupferlegierungen	35 257	135 203	118 226	114 316	166 612	305 620	1 555 879
Aluminium, Aluminiumlegierungen	1 904	6 972	6 533	9 292	13 662	15 904	748 423
Sonstigen unedlen Metallen	2 120	19 740	21 204	13 277	17 277	33 259	471 951
Edelmetallen	105	817	679	880	1 465	1 997	427 511
Edelsteine, Schmuckst. u. Perlen, bearbeitet	1 005	3 891	8 752	5 404	5 297	5 768	262 475
Enderzeugnisse.							
dar. Strick- u. Wirkwaren und dgl. aus:	3 670 261	11 623 061	12 784 962	14 310 516	16 928 693	20 068 436	142 141 721
Seide oder Chemiefasern	28 479	83 712	96 569	94 993	96 339	88 671	629 384
Wolle und anderen Tierhaaren	12 651	33 535	37 500	40 489	32 653	20 970	98 125
Baumwolle	4 935	3 413	3 919	4 256	5 157	8 330	181 413
Sonstige Kleidung und dgl. aus:							
Seide oder Chemiefasern	4 732	62 490	67 730	73 862	98 576	123 430	755 114
Wolle und anderen Tierhaaren	28 220	109 606	131 866	140 506	165 088	123 430	394 589
Baumwolle	8 434	14 025	15 934	18 666	23 200	32 808	366 943
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	5 463	12 040	12 711	13 934	14 944	13 769	64 395
Hüte	5 255	8 708	8 393	8 036	8 384	6 736	30 708
Sonstige Spinnstoffwaren	15 510	55 184	63 869	74 384	84 196	91 577	723 940
Pelzwaren	523	9 098	9 592	11 336	11 913	12 195	65 797
Schuhe aus Leder	10 204	58 159	71 709	76 950	69 806	74 471	269 591
Andere Lederwaren	21 758	29 639	32 887	33 685	37 650	34 218	249 980
Papierwaren	17 211	48 623	50 850	54 866	67 551	79 968	1 166 550
Bücher, Karten, Noten, Bilder	53 527	146 510	149 833	154 502	157 316	162 996	1 245 110
Holzwaren	47 879	152 923	164 270	190 341	225 860	262 252	1 848 120
Kautschukwaren	21 496	98 861	116 542	127 461	157 718	255 246	2 114 033
Steinwaren	9 027	23 460	25 732	26 646	30 331	39 172	196 127
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanw.	155 381	308 548	292 035	315 284	353 252	383 668	655 382
Gläsern	94 323	153 108	165 878	176 209	200 290	207 731	914 233
Messerschmiedwaren	10 778	12 890	13 077	14 001	16 814	19 204	354 198
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	10 311	34 157	33 095	50 796	64 475	87 178	1 155 675
Sonstige Eisenwaren	73 110	269 034	294 477	304 760	383 648	434 874	8 753 311
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	12 951	29 856	31 952	31 889	38 615	50 179	416 566
Edelmetall-, vergold. u. versilb. Waren	18 362	24 405	24 051	21 977	24 928	27 535	562 654
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	61 858	124 629	129 682	141 208	152 324	184 001	1 950 007
Maschinen insgesamt	971 223	3 134 784	3 466 846	3 795 651	4 502 423	5 524 613	45 194 636
dav. Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerk- werksanlagen)							
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	117 711	445 030	494 164	548 770	555 856	736 649	7 046 848
Landwirtschaftliche Maschinen	104 455	288 770	344 636	353 185	459 138	520 642	4 964 616
einschl. Ackerschlepper	93 179	133 277	147 074	161 725	226 612	289 142	2 823 209
Dampflokomotiven	560	—	—	—	15	—	42
Kraftmaschinen	107 480	254 398	280 810	283 956	344 197	375 000	2 090 615
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	64 695	224 103	293 352	295 219	353 158	403 419	3 177 590
Fördermittel	28 910	102 285	102 027	166 977	167 981	255 664	2 593 947
Papier- und Druckmaschinen	70 830	153 252	169 413	164 905	205 631	234 463	2 637 540
Büromaschinen	54 751	327 091	319 200	385 365	474 963	563 528	3 889 918
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	14 803	69 178	89 085	103 501	108 978	135 479	1 784 618
Sonstige Maschinen	313 848	1 137 400	1 227 085	1 350 548	1 605 893	2 010 626	14 185 693
Wasserfahrzeuge	4 437	10 074	10 856	6 815	9 412	12 161	2 777 901
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	413 477	1 779 349	2 063 194	2 569 593	3 257 371	3 784 100	28 274 629
Fahrräder	21 244	28 599	24 517	31 160	31 185	37 546	254 249
Sonstige Fahrzeuge	35 886	87 061	74 312	97 914	115 783	131 342	830 037
Elektrotechnische Erzeugnisse (auechek- trische Maschinen)	954 794	2 929 638	3 113 602	3 667 343	4 362 381	5 168 817	21 007 650
Uhren	24 340	33 689	29 201	30 803	35 298	43 314	678 741
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	186 530	452 998	461 746	531 579	645 264	839 523	4 161 437
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	844	4 469	5 508	6 664	8 746	9 213	91 423
Waren aus Kunststoffen	38 689	177 732	211 997	236 911	292 055	336 940	2 462 298
Spielfilme u. a. belichtete Filme u. Platten	3 718	8 203	9 402	12 425	11 736	10 988	38 826
Photochemische Erzeugnisse	13 174	27 165	31 947	33 287	34 051	40 951	782 784
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	31 933	45 209	41 473	42 853	49 463	59 581	202 286
Pharmazeut. Erzeugn. (auchzubereitet)	24 120	97 785	108 673	136 969	151 226	194 534	3 409 630
Kosmetische Erzeugnisse	2 675	30 145	28 208	37 420	45 636	57 748	235 981
Sonstige chemische Erzeugnisse	41 106	217 763	191 053	208 254	246 906	351 444	3 756 164
Musikinstrumente	22 835	40 344	38 886	40 207	44 349	43 953	198 867
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	89 598	152 144	165 314	177 835	195 743	190 040	394 603
Gewerbliche Wirtschaft zusammen¹⁾							
	4 607 576	14 681 725	16 077 065	17 738 318	21 299 786	26 513 165	219 386 786
Elektrischer Strom	20 308	11 501	13 608	25 259	27 384	25 425	22 650
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt							
	4 627 884	14 693 226	16 090 673	17 763 577	21 327 170	26 535 620	230 578 246²⁾
Gesamt-Ausfuhr¹⁾							
	4 777 597	15 833 542	17 319 732	19 333 821	23 200 188	28 665 420	230 578 246²⁾

¹⁾ Ohne elektrischen Strom. — ²⁾ Einschl. 1 238 026 DM Rückwaren und Ersatzlieferungen.

7. Ausfuhr 1960 und seit 1970 nach Verbrauchsländern

Verbrauchsland	Bayern						Bundes- gebiet
	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1974
	Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
Europa	3 188 368	12 051 816	13 054 717	14 823 415	18 020 480	21 526 992	167 981 297
dar. Italien	449 714	2 168 227	2 358 137	2 897 390	3 336 616	4 074 144	18 730 784
Frankreich	213 093	1 743 888	1 980 602	2 225 248	2 770 991	3 111 661	27 344 760
Niederlande	334 656	1 536 421	1 633 831	1 584 478	1 838 290	2 144 289	23 470 347
Österreich	379 646	1 140 470	1 304 231	1 470 758	1 739 281	2 029 189	10 152 095
Belgien-Luxemburg	225 924	880 934	994 918	1 130 248	1 363 344	1 601 810	17 583 646
Schweiz	340 557	1 023 434	1 089 338	1 200 868	1 406 663	1 454 233	11 535 592
Großbritannien	250 050	561 627	636 066	856 248	1 219 015	1 274 588	11 010 970
Schweden	283 366	559 519	533 599	638 825	715 433	911 309	7 873 291
Jugoslawien	86 081	371 935	414 873	371 309	451 366	698 951	4 526 170
Sowjetunion	25 054	181 633	151 144	253 997	242 178	584 928	4 773 674
Spanien	37 209	263 933	246 930	328 271	459 066	525 990	4 339 787
Polen	18 544	54 598	77 611	137 114	291 527	407 325	3 615 406
Dänemark	122 830	289 989	287 189	314 397	394 138	384 509	4 638 292
Portugal	46 022	162 687	163 164	179 036	232 646	317 491	1 682 217
Ungarn	30 283	93 620	132 381	159 602	233 394	307 140	1 765 800
Norwegen	102 153	214 441	271 023	223 828	246 892	282 417	2 979 984
Türkei	44 294	92 597	107 834	134 185	178 780	270 711	1 827 475
Finnland	85 210	153 230	141 979	156 408	189 807	253 895	2 539 014
Griechenland	49 658	168 882	188 678	195 754	254 949	252 016	2 204 397
Tschechoslowakei	29 937	217 402	151 588	156 375	174 780	240 449	1 782 003
Rumänien	5 115	89 880	92 827	107 758	161 152	208 227	1 836 327
Republik Irland	10 750	37 332	42 358	44 063	53 382	84 631	736 975
Bulgarien	11 410	30 517	37 388	37 179	47 093	79 923	766 131
Island	3 085	9 225	11 438	13 845	13 475	16 795	155 366
Afrika	216 143	556 881	620 915	614 049	772 987	1 119 782	11 283 705
dar. Republik Südafrika	67 886	248 553	266 049	239 784	302 937	405 213	3 640 816
Algerien	4 686	26 604	31 550	69 572	78 673	131 699	1 241 905
Nigeria	12 162	27 261	44 211	41 008	55 797	116 514	880 087
Libyen	5 080	13 753	19 184	27 338	49 100	78 502	1 035 172
Mosambik	4 989	10 346	10 683	13 913	30 310	44 539	195 247
Ägypten	38 000	22 467	28 041	35 937	20 977	36 189	540 520
Ghana	8 660	14 026	15 919	6 030	10 577	31 133	289 173
Marokko	11 498	22 693	25 669	17 916	27 164	28 853	424 764
Zaire	4 667	14 965	16 615	21 279	21 234	25 655	373 270
Elfenbeinküste		12 520	13 415	12 917	16 933	22 287	158 936
Kenia	6 156	10 905	11 439	10 037	14 797	21 558	227 121
Angola	3 493	17 782	21 533	15 801	20 306	19 305	200 478
Tunesien	3 279	9 102	10 072	11 569	16 093	17 498	240 438
Tansania		8 231	5 584	4 629	6 413	15 475	141 457
Kanarische Inseln	4 533	16 083	15 538	15 436	18 088	14 731	111 382
Sudan	6 471	3 446	8 565	9 087	9 347	10 995	128 927
Amerika	825 145	2 068 194	2 411 740	2 679 553	2 753 708	3 732 199	29 437 046
dar. Vereinigte Staaten	485 683	1 351 987	1 620 350	1 762 337	1 859 234	2 580 504	17 342 674
Brasilien	42 471	136 268	190 452	240 618	292 932	396 467	3 862 274
Kanada	63 646	143 341	156 603	207 376	199 376	222 917	1 893 250
Argentinien	51 329	89 999	93 692	132 175	65 168	98 715	1 044 655
Mexiko	22 950	75 140	57 662	72 863	78 366	88 718	1 354 875
Venezuela	38 524	57 162	61 785	75 247	57 414	83 278	1 851 760
Peru	14 729	27 023	31 676	24 440	37 438	49 175	477 472
Chile	28 010	42 836	35 436	34 201	30 407	38 760	362 611
Kolumbien	16 042	25 616	41 258	38 381	22 006	31 073	374 323
Kuba	4 263	2 519	3 035	3 273	3 352	19 017	292 329
Ecuador	5 190	10 354	14 658	9 843	12 336	14 563	212 003
Costa Rica	3 760	7 692	6 538	6 377	13 904	12 524	104 825
Asien	471 609	932 035	1 055 724	1 071 517	1 450 168	1 953 524	18 758 292
dar. Japan	36 401	199 198	198 633	210 712	318 800	354 285	3 243 648
Iran	47 375	115 113	159 812	175 633	231 317	296 252	2 933 497
Israel	16 604	77 180	100 004	96 734	128 152	180 043	1 252 483
Indonesien	20 320	33 466	42 169	39 763	60 680	95 942	836 268
Irak	21 960	4 926	9 379	12 496	15 800	90 805	949 814
Indien	114 818	61 688	83 393	89 754	86 260	85 074	894 731
Singapur	6 213	29 890	31 315	43 529	59 861	77 045	645 943
Libanon	15 335	31 439	35 506	39 609	49 796	70 680	537 425
Syrien	14 145	7 176	11 989	16 967	37 449	70 166	454 865
Thailand	10 470	38 563	31 821	35 753	43 563	60 064	495 622
Hongkong	15 004	54 316	55 020	54 827	74 233	59 490	569 031
Saudi-Arabien	8 120	22 991	16 936	19 671	25 604	57 202	735 212
Taiwan	2 883	12 810	37 927	33 033	36 565	51 890	789 869
Malaysia	8 555	12 453	22 062	16 971	19 657	50 461	518 953
Kuwait	8 639	15 916	18 808	25 321	23 391	48 930	410 556
Philippinen	9 678	43 977	41 234	29 166	35 656	46 897	356 733
Pakistan	19 803	44 404	38 835	23 995	35 086	41 252	376 257
Südkorea	29 388	48 871	35 171	18 895	19 616	37 609	355 843
Volksrepublik China	14 418	25 851	27 998	18 015	39 262	34 336	1 082 312
Australien und Ozeanien	76 332	224 616	176 633	145 288	202 844	332 906	2 392 138
dar. Australischer Bund	61 847	198 127	149 611	124 254	174 467	287 354	1 965 347
Neuseeland	12 927	16 265	19 523	15 056	20 926	37 805	367 972
Gesamt-Ausfuhr	4 777 597	15 833 542	17 319 732	19 333 821	23 200 188	28 665 420	230 578 246¹⁾

1) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

8. Ausfuhr 1960 und seit 1970 nach wichtigen Warenarten und wichtigen Verbrauchsländern

 Vorbemerkung: Als wichtige Warenarten sind in dieser Übersicht jene Waren dargestellt, bei denen im Jahre 1974 ein Export-
erlös von mehr als 100 Millionen DM erzielt wurde.

Warenart	Verbrauchsland	Bayern						Bundes- gebiet
		1960	1970	1971	1972	1973	1974	1974
		Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
Ernährungswirtschaft								
Rindvieh (lebend)	Insgesamt	1 297	266 172	323 819	547 080	507 227	270 033	316 975
	dar. Italien	96	255 781	309 158	518 774	475 611	252 319	264 483
Käse	Insgesamt	35 998	160 556	184 942	221 470	240 179	335 245	482 532
	dar. Italien	23 850	119 274	137 473	170 510	177 786	246 454	340 075
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt	32 094	148 278	148 682	130 411	195 398	261 025	771 868
	dar. Italien	9 399	69 580	73 074	77 351	124 236	152 776	291 594
Milch	Insgesamt	572	62 154	98 862	161 778	234 601	314 454	856 176
	dar. Italien	62	40 444	68 574	135 829	193 285	268 811	403 309
	Niederlande	87	4 505	6 551	13 482	26 535	30 674	278 632
Butter	Insgesamt	15	3 8683	82 404	66 109	100 510	161 063	567 279
	dar. Italien		23 334	49 761	25 686	32 982	63 558	78 708
	Belgien-Luxemburg		231	7 628	18 396	31 271	46 991	163 321
Zucker	Insgesamt	589	33 316	14 440	64 398	102 246	165 123	456 857
	dar. Italien		22 484	4 065	40 044	36 850	100 326	220 693
	Ungarn		—	—	12 840	43 293	22 398	24 231
Hopfen	Insgesamt	27 361	110 050	129 526	147 951	154 394	186 529	197 959
	dar. Vereinigte Staaten	4 105	24 983	21 662	30 301	23 731	39 731	40 299
	Japan	1 587	6 229	13 437	15 383	13 414	20 409	21 010
Gewerbliche Wirtschaft								
Chemische Halbwaren	Insgesamt	55 222	260 172	305 511	297 814	333 102	594 181	9 485 631
	dar. Österreich	8 128	126 319	141 579	128 078	153 073	257 523	432 335
Chemische Erzeugnisse (Vor- und End- erzeugnisse)	Insgesamt	332 667	1 306 237	1 403 400	1 585 488	1 972 839	2 797 894	33 743 397
	dar. Italien	28 336	138 415	136 321	149 513	196 695	296 171	3 064 686
	Frankreich	11 044	137 786	149 442	181 347	234 155	292 954	3 876 972
	Niederlande	24 012	110 151	134 551	163 820	219 122	274 561	3 070 758
	Österreich	26 914	110 314	134 959	149 602	183 005	250 189	1 423 875
	Belgien-Luxemburg	16 070	70 301	87 127	109 352	125 988	168 402	2 276 409
	Schweiz	29 676	87 201	99 787	109 935	130 330	154 758	1 959 821
Textilien (Rohstoffe, Halbwaren, Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	415 266	1 507 160	1 712 598	1 723 319	2 052 085	2 279 263	13 167 969
	dar. Niederlande	27 973	222 068	260 952	265 592	295 897	290 592	2 500 292
	Frankreich	15 308	163 679	189 314	205 893	236 383	266 403	1 541 106
	Italien	13 200	148 612	136 051	150 069	183 736	183 955	1 032 028
	Belgien-Luxemburg	15 142	103 575	130 517	129 654	162 136	179 837	1 208 972
	Österreich	45 154	108 858	116 797	129 164	168 646	173 945	858 653
dar. Bekleidung	Insgesamt	92 914	318 821	366 229	386 706	435 957	411 408	2 489 963
dar. Niederlande	9 297	103 246	139 975	143 921	148 519	143 098	865 345	
Frankreich	332	35 743	38 149	41 541	38 432	31 814	250 448	
Italien	3 062	21 568	17 173	20 129	18 461	17 587	72 650	
Belgien-Luxemburg	3 774	30 725	42 453	48 722	56 887	54 148	297 799	
Österreich	2 247	14 203	18 039	22 585	37 138	39 526	226 376	
Bücher, Karten, Noten, Bilder	Insgesamt	53 527	146 510	149 833	154 502	157 316	162 996	1 245 110
	dar. Österreich	11 915	33 247	33 989	29 094	31 031	29 821	220 492
	Schweiz	11 631	30 470	30 711	26 759	27 336	26 367	231 730
	Frankreich	2 645	14 745	12 833	13 222	15 609	18 231	172 934
Holzerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	72 054	195 316	203 388	234 587	298 030	355 964	2 335 349
	dar. Niederlande	8 046	26 874	28 832	33 310	38 241	51 098	616 621
	Österreich	4 281	23 361	27 467	34 990	43 337	50 911	242 988
	Schweiz	8 727	26 734	28 129	38 976	48 690	46 195	228 456
Steinzeug-, Ton-, Stein- gut- und Porzellan- erzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	162 578	346 816	337 535	374 942	433 321	481 166	1 221 280
	dar. Italien	30 092	73 601	60 458	71 440	90 129	90 633	123 632
	Frankreich	3 564	44 667	49 880	55 831	69 704	80 827	282 700
	Niederlande	15 333	45 236	46 582	46 144	50 289	51 535	152 372
Glas und Glaswaren (Vor- und Ender- zeugnisse)	Insgesamt	109 746	188 900	199 582	213 998	240 189	249 917	1 315 854
	dar. Vereinigte Staaten	35 414	54 672	59 594	62 497	65 292	51 632	107 855
	Italien	17 317	22 503	22 910	23 264	23 173	29 974	113 950
Eisenerzeugnisse (Vor- und End- erzeugnisse)	Insgesamt	149 105	411 158	430 793	446 852	604 308	1 053 537	27 942 789
	dar. Schweiz	11 428	37 245	34 791	51 459	74 135	94 352	1 233 916
	Frankreich	4 876	58 246	62 434	68 460	93 606	90 502	3 029 317
	Österreich	18 750	49 823	43 583	52 714	77 881	86 235	842 233
	Italien	13 557	49 837	43 126	40 209	63 991	84 801	1 381 487
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen (Vor- u. Enderzeugn.)	Insgesamt	48 208	165 059	150 177	146 205	205 227	355 799	1 972 445
	dar. Vereinigte Staaten	17 021	51 407	59 050	54 397	61 724	74 259	154 697
	Frankreich	2 538	23 138	19 331	23 840	47 784	66 227	272 921

noch: 8. Ausfuhr 1960 und seit 1970 nach wichtigen Warenarten und wichtigen Verbrauchsländern

Warenart	Verbrauchsland	Bayern						Bundes-	
		1960	1970	1971	1972	1973	1974	gebiet	
		Ausfuhrerlös in 1 000 DM							
Maschinen aller Art (ohne elektrische Maschinen)	Insgesamt	971 223	3 134 784	3 466 846	3 795 651	4 502 423	5 524 613	45 193 636	
	dar. Frankreich	67 355	345 101	436 790	447 948	559 177	593 570	5 283 902	
	Italien	73 984	290 379	318 124	342 823	399 672	486 896	3 405 111	
	Vereinigte Staaten	36 661	228 189	236 275	253 959	303 689	382 838	2 518 159	
	Niederlande	67 033	192 270	229 634	206 824	285 918	352 148	2 763 173	
	Österreich	81 903	184 178	196 326	248 851	245 799	298 183	1 746 754	
	Großbritannien	49 966	175 759	177 372	183 690	246 503	283 475	2 460 708	
	Belgien-Luxemburg	41 061	143 959	168 266	191 953	252 663	252 475	2 200 038	
	Schweiz	58 776	184 069	219 663	225 424	233 895	247 216	1 814 213	
	Sowjetunion	10 247	82 588	64 219	173 656	144 232	234 977	1 696 502	
Kraftfahrzeuge, Luft- fahrzeuge	Insgesamt	413 477	1 779 349	2 063 194	2 569 053	3 257 371	3 784 100	28 274 629	
	dar. Vereinigte Staaten	24 210	215 756	419 613	547 288	637 941	1 094 737	6 884 042	
	Frankreich	11 468	259 578	318 762	366 577	463 792	450 213	2 638 510	
	Italien	12 057	123 137	157 682	215 327	266 438	230 467	1 139 802	
	Großbritannien	18 526	74 913	116 961	205 051	338 446	202 223	1 272 569	
	Schweden	29 459	89 551	87 008	122 275	135 715	189 545	1 267 059	
	Niederlande	29 691	158 648	145 240	151 365	168 242	180 316	1 374 772	
	Belgien-Luxemburg	34 165	132 437	109 346	128 738	163 741	159 729	2 928 702	
	Schweiz	30 087	125 439	133 691	156 606	187 460	157 640	843 622	
	Österreich	34 645	84 272	107 048	138 033	161 300	136 259	1 010 332	
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	Insgesamt	954 794	2 929 638	3 113 602	3 667 343	4 362 381	5 168 817	21 007 650	
	dar. Italien	73 833	342 747	325 052	376 272	498 770	615 010	1 986 264	
	Frankreich	28 903	278 162	301 039	350 126	421 516	503 333	2 346 468	
	Belgien-Luxemburg	49 484	207 767	229 663	266 860	300 172	355 488	1 679 500	
	Niederlande	76 796	258 879	264 448	299 845	301 730	329 646	2 286 380	
	Österreich	39 008	163 421	197 572	241 878	286 595	328 008	1 181 461	
	Großbritannien	51 655	101 790	117 051	196 512	275 148	257 527	1 910 107	
	Schweiz	53 413	174 446	183 767	212 797	257 108	255 482	1 289 201	
	Schweden	91 182	157 648	149 528	179 953	210 479	237 354	1 030 667	
	Vereinigte Staaten	77 558	146 679	150 585	186 683	213 286	237 315	787 594	
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	Insgesamt	186 530	452 998	461 746	531 579	645 264	839 523	4 161 437	
	dar. Vereinigte Staaten	33 152	51 985	46 887	56 239	61 978	147 957	502 478	
	Frankreich	6 653	57 539	54 228	75 458	110 643	119 570	517 593	
	Niederlande	10 331	39 854	49 511	49 868	60 927	78 627	358 200	
	Italien	10 164	32 445	34 505	43 471	45 853	63 101	285 929	
	Schweiz	13 823	29 627	36 242	31 999	37 261	43 984	233 478	
	Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	Insgesamt	89 598	152 144	165 314	177 835	195 743	190 040	394 603
		dar. Vereinigte Staaten	19 183	28 032	30 923	29 925	26 976	40 099	35 656
		Frankreich	2 839	22 963	26 194	27 948	29 930	28 303	53 561
		Niederlande	7 763	26 139	26 322	29 984	34 165	22 237	79 768

9. Ausfuhr 1960 und seit 1970 nach wichtigen Verbrauchsländern und wichtigen Warenarten

Vorbemerkung: Als wichtige Verbrauchsländer sind in der nachstehenden Übersicht die Länder angeführt, die — nach der Höhe des Exporterlöses beurteilt — im Jahre 1974 die ersten neun Plätze unter den Auslandskunden Bayerns einnehmen.

Verbrauchsland	Warenart ¹⁾	Bayern						Bundes-
		1960	1970	1971	1972	1973	1974	gebiet
		Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
Italien	Rindvieh (lebend)	96	255 781	309 158	518 774	475 611	252 319	264 488
	Milch	62	40 444	68 574	135 829	193 285	268 811	408 309
	Butter	—	23 334	49 761	25 686	32 982	63 558	78 708
	Käse	23 850	119 274	137 473	170 510	177 786	246 454	340 075
	Fleisch und Fleischwaren	9 399	69 580	73 074	77 351	124 236	152 776	291 594
	Chemische Erzeugnisse	28 336	138 415	136 321	149 513	196 695	296 171	3 064 686
	Textilien	13 200	148 612	136 051	150 069	183 736	183 955	1 032 028
	Porzellanwaren	30 092	73 601	60 458	71 440	90 129	90 633	123 632
	Eisenerzeugnisse	13 557	49 837	43 126	39 712	63 285	40 209	1 381 487
	Alteisen (Schrott)	66 451	125 400	92 836	86 139	120 501	243 806	689 229
	Maschinen aller Art.	73 984	290 379	318 124	342 823	399 672	486 896	3 405 111
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	12 057	123 137	157 682	215 327	266 438	280 467	1 139 802
	Elektrotechnische Erzeugn.	73 833	342 747	325 052	376 272	498 770	615 010	1 986 264
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	10 164	32 445	34 505	43 471	45 853	63 101	285 929
Sonstige Waren	94 633	335 241	415 942	494 474	467 637	839 978	4 244 447	
Insgesamt	449 714	2 168 227	2 358 137	2 897 390	3 366 616	4 074 144	18 730 784	
Frankreich	Fleisch und Fleischwaren	13 319	54 077	44 815	44 962	56 079	81 570	280 332
	Chemische Erzeugnisse	11 044	137 786	149 442	181 347	234 155	292 954	3 076 972
	Textilien	15 308	163 679	189 314	205 893	236 383	266 403	1 541 106
	Papier und Pappe	1 194	40 056	52 833	55 987	71 320	369 908	444 327
	Holzerzeugnisse	3 025	22 089	28 250	29 961	37 481	43 843	366 882
	Porzellanwaren	3 564	44 667	49 880	55 831	69 704	80 227	282 700
	Eisenerzeugnisse	4 876	58 246	62 434	68 399	93 523	90 502	3 029 317
	Maschinen aller Art.	67 355	345 101	436 790	447 948	559 177	593 570	5 283 902
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	11 468	259 578	318 762	366 577	463 792	450 213	2 638 510
	Elektrotechnische Erzeugn.	28 903	278 162	301 039	350 126	421 516	503 333	2 346 468
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	6 653	57 539	54 228	75 458	110 643	119 570	517 593
	Kinderspielzeug	2 839	22 963	26 194	27 948	29 930	28 303	53 561
	Sonstige Waren	43 545	259 945	266 621	314 811	387 288	190 665	6 683 000
	Insgesamt	213 093	1 743 888	1 980 602	2 225 248	2 270 991	3 111 661	27 344 760

noch: 9. Ausfuhr 1960 und seit 1970 nach wichtigen Verbrauchsländern und wichtigen Warenarten

Verbrauchsland	Warenart ¹⁾	Bayern						Bundes-	
		1960	1970	1971	1972	1973	1974	gebiet	
		1974							
Ausfuhrerlös in 1 000 DM									
Vereinigte Staaten	Hopfen	4 105	24 983	21 662	30 301	23 731	39 731	40 299	
	Bier	14 866	36 041	37 405	28 870	29 420	29 493	46 948	
	Chemische Erzeugnisse	27 029	77 737	77 460	95 689	118 358	183 998	1 519 525	
	Textilien	43 408	185 374	250 254	161 583	72 373	39 762	287 980	
	Porzellanwaren	32 344	45 717	35 453	41 516	41 231	50 802	70 363	
	Glas und Glaswaren	35 414	54 672	59 594	62 497	65 292	51 632	107 855	
	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	17 021	51 407	59 050	54 397	61 724	74 259	154 697	
	Maschinen aller Art	36 661	228 189	236 275	253 959	303 689	382 838	2 518 159	
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	24 210	215 756	419 613	547 288	637 491	1 094 737	6 884 042	
	Elektrotechnische Erzeugn.	77 558	146 679	150 585	186 683	213 286	237 305	787 594	
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	33 152	51 985	46 887	56 239	61 978	147 957	502 478	
	Kinderspielzeug	19 183	28 032	30 923	29 925	26 976	22 237	394 603	
	Sonstige Waren	120 732	205 415	195 189	213 390	203 685	225 753	4 028 131	
	Insgesamt	485 683	1 351 987	1 620 350	1 762 337	1 859 234	2 580 504	17 342 674	
Niederlande	Chemische Erzeugnisse	24 012	110 151	134 551	163 820	219 122	274 561	3 070 758	
	Textilien	27 973	222 068	260 952	265 592	295 897	290 592	2 500 292	
	Porzellanwaren	15 333	45 236	46 582	46 144	50 289	51 535	152 372	
	Eisenerzeugnisse	7 908	39 845	40 358	33 572	40 875	58 527	3 148 919	
	Maschinen aller Art	67 033	192 270	229 634	206 824	285 918	352 148	2 763 173	
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	29 691	158 648	145 240	151 365	168 242	180 816	1 374 772	
	Elektrotechnische Erzeugn.	76 796	258 879	264 448	299 845	301 730	329 646	2 286 380	
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	10 331	39 854	49 511	49 868	60 927	78 627	358 200	
	Kinderspielzeug	7 763	26 139	26 322	29 984	34 165	40 099	79 768	
	Sonstige Waren	67 816	443 331	436 233	337 464	381 125	488 238	7 735 713	
	Insgesamt	334 656	1 536 421	1 633 831	1 584 478	1 838 290	2 144 289	23 470 347	
	Österreich	Chemische Halbwaren	8 128	126 319	141 579	128 078	153 073	257 523	432 335
		Chemische Erzeugnisse	26 914	110 314	134 959	149 602	183 005	250 189	1 423 675
		Textilien	45 154	108 858	116 797	129 164	168 646	173 945	858 653
Bücher, Karten, Noten, Bilder		11 915	33 247	33 989	29 094	31 031	29 821	220 492	
Holzerzeugnisse		4 281	23 361	27 467	34 989	43 337	50 911	242 988	
Eisenerzeugnisse		18 750	49 823	43 583	52 340	77 685	86 285	842 233	
Maschinen aller Art		81 903	184 178	196 326	248 851	245 799	298 183	1 746 754	
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge		34 645	84 272	107 048	138 033	161 300	136 259	1 010 332	
Elektrotechnische Erzeugn.		39 008	163 421	197 572	241 878	286 595	328 008	1 181 461	
Sonstige Waren		129 256	268 178	318 519	343 988	416 194	418 065	2 193 175	
Insgesamt		399 954	1 151 971	1 317 839	1 496 017	1 766 665	2 029 189	10 152 098	
Belgien-Luxemburg		Chemische Erzeugnisse	16 070	70 301	87 127	109 352	125 988	168 402	2 276 409
		Textilien	15 142	103 575	130 517	129 654	162 136	179 837	1 208 972
		Maschinen aller Art	41 061	143 959	168 266	191 953	252 663	252 475	2 200 038
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	34 165	132 437	109 546	128 738	163 741	159 729	2 928 702	
	Elektrotechnische Erzeugn.	49 484	207 767	229 663	266 860	300 172	385 488	1 679 500	
	Sonstige Waren	70 002	222 895	269 799	303 691	358 644	455 879	7 290 025	
	Insgesamt	225 924	880 934	994 918	1 130 248	1 363 344	1 601 810	17 583 646	
Schweiz	Chemische Erzeugnisse	29 676	87 201	99 787	109 935	130 330	154 758	1 959 821	
	Textilien	36 997	86 368	87 660	102 927	126 422	125 050	778 460	
	Bücher, Karten, Noten, Bilder	11 631	30 470	30 711	26 759	27 336	26 367	231 730	
	Holzerzeugnisse	8 727	26 734	28 129	38 976	48 690	46 195	228 456	
	Eisenerzeugnisse	11 428	37 245	34 791	51 265	73 699	94 352	1 233 916	
	Maschinen aller Art	58 776	184 069	219 663	225 424	233 895	247 216	1 814 213	
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	30 087	125 439	133 691	156 606	187 640	157 640	843 622	
	Elektrotechnische Erzeugn.	53 413	174 446	183 767	212 797	257 108	255 482	1 289 201	
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	13 823	29 627	36 242	31 999	37 261	43 984	233 478	
	Sonstige Waren	85 799	241 835	234 897	244 180	284 462	303 189	2 922 695	
	Insgesamt	340 357	1 023 434	1 089 338	1 200 868	1 406 663	1 454 233	11 535 592	
	Großbritannien	Chemische Erzeugnisse	18 114	51 697	66 305	77 438	95 212	129 791	1 683 932
		Textilien	16 565	34 437	35 830	41 041	57 003	72 678	476 287
		Maschinen aller Art	49 966	175 759	177 372	183 690	246 003	283 475	2 460 708
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge		18 526	74 913	116 961	205 051	338 446	202 223	1 272 569	
Elektrotechnische Erzeugn.		51 655	101 790	117 051	196 512	275 148	257 527	1 010 107	
Sonstige Waren		95 224	123 031	122 547	152 516	206 703	328 894	4 207 367	
Insgesamt		250 050	561 627	636 066	856 248	1 219 015	1 274 588	11 010 970	
Schweden . . .	Chemische Erzeugnisse	19 197	47 833	49 330	51 074	61 902	74 200	1 099 255	
	Textilien	38 846	33 885	31 723	28 481	31 892	33 564	230 876	
	Maschinen aller Art	34 605	120 308	112 678	141 307	149 429	215 655	1 523 035	
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	29 459	89 551	87 008	122 275	135 715	189 545	1 267 059	
	Elektrotechnische Erzeugn.	91 182	157 648	149 528	179 953	210 479	237 354	1 030 667	
	Sonstige Waren	70 077	110 294	103 332	115 735	126 016	160 991	2 722 399	
	Insgesamt	283 366	559 519	533 599	638 825	715 433	911 309	7 873 291	

¹⁾ Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorstehende Tabelle 8.

10. Ausfuhr 1960 und seit 1968 nach Erdteilen und wichtigen Verbrauchsgebieten

Verbrauchsgebiete	Bayern								Bundes- gebiet
	1960	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1974
Grundzahlen in Millionen DM									
Ausfuhr insgesamt	4 777,6	11 927,2	13 999,5	15 833,5	17 319,7	19 333,8	23 200,2	28 665,4	230 578,2
dav. Europa	3 188,4	8 840,0	10 547,2	12 051,8	13 054,7	14 823,4	18 020,5	21 527,0	167 981,3
dav. EG-Länder	1 223,4	4 578,9	5 593,5	6 329,5	6 967,5	7 837,4	10 975,8	12 675,6	103 515,8
EFTA-Länder	1 524,4	3 021,7	3 520,0	3 961,4	4 296,0	4 897,8	4 354,6	5 011,6	34 381,9
Ostblockländer	120,4	452,0	522,4	668,1	643,9	853,4	1 150,8	1 830,7	14 573,1
übrige europ. Länder	320,2	787,4	911,2	1 092,8	1 147,2	1 234,9	1 539,3	2 009,0	15 510,5
Amerika	825,2	1 659,0	1 876,6	2 068,2	2 411,7	2 679,6	2 753,7	3 732,2	29 437,0
dar. Vereinigte Staaten	485,7	1 118,6	1 188,0	1 352,0	1 620,4	1 762,3	1 859,2	2 580,5	17 342,7
Asien	471,6	787,0	874,0	932,0	1 055,7	1 071,5	1 450,2	1 953,5	18 758,3
Afrika	216,1	478,6	509,4	556,9	620,9	614,0	773,0	1 119,8	11 283,7
Australien und Ozeanien	76,3	162,6	192,3	224,6	176,6	145,3	202,8	332,9	2 392,1
Verhältniszahlen in %									
Ausfuhr insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
dav. Europa	66,7	74,1	75,3	76,1	75,4	76,7	77,7	75,1	73,0
dav. EG-Länder	25,6	38,4	40,0	40,0	40,2	40,5	47,3	44,2	44,9
EFTA-Länder	31,9	25,3	25,1	25,0	24,8	25,3	18,8	17,5	14,9
Ostblockländer	2,5	3,8	3,7	4,2	3,7	4,4	5,0	6,4	6,4
übrige europ. Länder	6,7	6,6	6,5	6,9	6,6	6,4	6,6	7,0	6,7
Amerika	17,3	13,9	13,4	13,1	13,9	13,9	11,9	13,0	12,9
dar. Vereinigte Staaten	10,2	9,4	8,5	8,5	9,4	9,1	8,0	9,0	7,5
Asien	9,9	6,6	6,2	5,9	6,1	5,5	6,3	6,8	8,2
Afrika	4,5	4,0	3,6	3,5	3,6	3,2	3,3	3,9	4,9
Australien und Ozeanien	1,6	1,4	1,4	1,4	1,0	0,8	0,9	1,2	1,0
Meßzahlen 1960 = 100									
Ausfuhr insgesamt	100	249,6	293,0	331,4	362,5	404,7	485,6	600,0	480,9
dav. Europa	100	277,3	330,8	378,0	409,4	464,9	565,2	675,2	519,9
dav. EG-Länder	100	374,3	457,2	517,4	569,5	640,6	897,2	1 036,1	572,9
EFTA-Länder	100	198,2	230,9	259,9	281,8	321,3	285,7	328,8	354,3
Ostblockländer	100	375,4	433,9	554,9	534,8	708,8	955,8	1 520,5	787,2
übrige europ. Länder	100	245,9	284,6	341,3	358,3	385,7	480,7	627,4	578,2
Amerika	100	201,0	227,4	250,6	292,3	324,7	333,7	452,3	388,7
dar. Vereinigte Staaten	100	230,3	244,6	278,4	333,6	362,8	382,8	531,3	468,8
Asien	100	166,9	185,3	197,6	223,9	227,2	307,5	414,2	401,0
Afrika	100	221,5	235,7	257,7	287,3	284,1	357,7	518,2	445,5
Australien und Ozeanien	100	213,1	252,0	294,4	231,5	190,4	265,8	436,3	356,1

11. Warenverkehr Bayerns mit der DDR und Berlin (Ost) 1960 und seit 1970 nach Warengruppen

Bezeichnung	Bayern						Bundes- gebiet
	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1974
1 000 DM							
Bezüge insgesamt	98 133	353 585	431 460	481 386	490 304	590 141	3 252 465
dav. Land- und Forstwirtschaft	4 070	.	91 156	117 174	119 901	126 703	316 371
Gewerbliche Wirtschaft	94 063	.	340 304	364 212	379 402	463 438	2 936 094
dar. Nahrungs- und Genussmittelindustrie	4 620	.	15 127	13 914	27 259	16 113	238 627
Lieferungen insgesamt	91 464	190 914	225 183	257 463	309 941	351 352	3 670 852
dav. Land- und Forstwirtschaft	15 728	.	988	1 917	1 563	2 077	31 235
Gewerbliche Wirtschaft	75 736	.	224 197	255 546	308 378	349 275	3 639 617
dar. Nahrungs- und Genussmittelindustrie	13 210	.	17 057	13 922	19 530	18 962	322 285

12. Ausgewählte Messen und Ausstellungen

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in qm				Aussteller			Besucher		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			gedeckte Fläche	Freigelände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer	
Internationale Handwerksmesse München¹⁾											
1972	8. April—16. April	80 000	73 000	7 000	2 408	1 526	882	356 000	326 000	30 000	
1973	7. April—15. April	93 200	83 200	10 000	2 747	1 757	990	372 000	342 000	30 000	
1974	9. März—17. März	90 000	80 000	10 000	2 567	1 503	1 064	380 000	348 000	32 000	
1975	15. März—23. März	90 000	80 000	10 000	2 558	1 626	932	365 000	335 000	30 000	
IGAF¹⁾ (Internationale Gastgewerbe-Fachausstellung in München)											
1971	11. Nov.—17. Nov.	45 500	45 000	500	749	600	149	50 000	.)	.)	
1973	8. Nov.—14. Nov.	54 400	54 000	400	687	590	97	47 000	.)	.)	
IKOFA¹⁾ (Internationale Fachausstellung der Ernährungswirtschaft)											
1972	19. Okt.—25. Okt.	79 000	.)	.)	1 863	746	1 117	150 000	.)	.)	
1974	19. Sept.—25. Sept.	80 000	.)	.)	1 570	633	937	145 000	.)	.)	
Bauma¹⁾ (Internationale Baumaschinen-Messe München)											
1971	27. Febr.—7. März	290 000	40 000	250 000	824	651	173	127 000	.)	.)	
1973	10. März—18. März	305 700	55 700	250 000	906	715	191	147 000	.)	.)	
Internationale Spielwarenmesse¹⁾ (in Nürnberg)											
1973	3. Febr.—9. Febr.	72 085	72 085	—	1 583	945	638	25 476	18 119	7 357	
1974	2. Febr.—8. Febr.	73 249	73 249	—	1 550	957	593	24 925	18 265	6 660	
1975	1. Febr.—7. Febr.	73 249	73 249	—	1 547	952	595	26 613	18 977	7 636	

¹⁾ Nach Mitteilungen der Gesellschaft für Handwerksausstellungen und -messen mbH, der Münchner Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH und der Spielwarenmesse EG, Nürnberg. — ²⁾ Nicht gesondert nachgewiesen.

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

— Ergebnisse der monatlichen Stichprobenerhebungen im Einzelhandel und Gastgewerbe —

I. Umsatzentwicklung des Einzelhandels seit 1970

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse	Bayern				Bundesgebiet			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
	Monatsdurchschnitt 1970 = 100							
In jeweiligen Preisen								
Einzelhandel insgesamt	112,1	123,2	132,9	140,1	110,4	121,0	129,9	136,8
Gliederung nach Branchen								
Waren verschiedener Art	113,4	128,0	141,0	156,1	113,4	126,4	137,8	151,4
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	113,0	127,9	141,0	156,4	112,4	124,8	135,0	147,2
Nahrungs- und Genußmittel	112,5	120,8	131,7	139,1	109,7	120,0	130,1	137,3
Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art ¹⁾	112,2	122,6	134,4	142,3	110,9	120,9	131,8	141,0
Reformwaren	117,1	130,2	140,6	153,3	113,8	126,9	137,4	150,9
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	109,3	115,9	118,6	131,4	100,9	108,5	113,4	116,4
Milch, Milcherzeugnisse, Fettsäuren und Eier	107,6	109,4	98,2	89,1	107,2	108,1	106,6	101,9
Fische und Fischerzeugnisse	106,8	114,7	121,6	124,4	105,0	116,8	123,1	129,4
Süßwaren	101,5	108,9	105,7	110,4	100,8	106,8	108,1	109,8
Wein und Spirituosen	117,4	134,0	137,2	152,7	108,9	122,0	126,0	130,8
Bier und alkoholfreie Getränke	119,8	140,5	177,8	207,8	114,4	122,8	135,7	139,1
Tabakwaren	105,6	113,9	122,6	124,8	105,4	121,9	131,9	128,4
Textilwaren und Schuhe	111,9	125,5	130,9	137,6	111,2	122,7	127,4	134,4
Textilwaren verschiedener Art ¹⁾	111,0	118,4	125,3	127,9	110,1	118,0	124,2	130,0
Tuche, Futterstoffe und Meterware	111,0	122,0	124,7	131,7	112,2	122,2	128,1	138,8
Oberbekleidung verschiedener Art ¹⁾	108,0	133,2	136,6	149,4	110,3	127,0	130,3	139,1
Oberbekleidung für Herren und Knaben	120,4	135,9	139,3	151,4	114,2	131,1	132,8	140,4
Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder	115,1	133,1	132,5	142,7	114,3	131,2	132,4	142,0
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren, Strümpfe und Babyartikel	112,2	122,5	121,3	127,1	110,1	120,0	122,4	127,9
Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche	112,4	113,6	125,4	129,0	116,3	121,9	128,2	129,4
Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	130,4	137,3	150,1	193,3	122,9	135,9	153,4	182,2
Hüte und Mützen	108,4	125,8	143,9	141,7	105,2	114,8	120,1	119,2
Oberhemden, Blusen, Krawatten und sonstiges Bekleidungszubehör	109,2	117,7	110,6	118,1	108,6	116,8	115,8	120,0
Kürschnerwaren	118,9	130,7	140,7	152,5	113,3	117,9	128,2	130,0
Teppiche, Gardinen und -zubehör sowie sonstige Heimtextilien	114,7	131,7	141,8	138,3	113,2	128,3	134,4	137,8
Bettwaren	111,0	120,9	124,9	132,6	110,2	119,7	127,4	135,7
Sport- und Campingartikel	115,2	126,7	152,1	157,9	118,4	131,1	149,2	159,4
Schuhe und Schuhwaren	111,7	116,1	120,6	124,2	108,8	115,1	118,6	124,4
Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	116,1	136,6	145,9	150,1	114,9	130,0	138,2	143,0
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art ¹⁾	111,0	138,2	156,0	157,4	105,9	116,8	127,0	128,9
Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen	113,0	127,1	137,7	145,8	110,1	118,4	131,1	138,2
Öfen, Herde, Kühlschränke und Waschmaschinen	111,5	111,7	119,2	120,9	109,3	119,1	126,1	129,8
Feinkeramische Erzeugnisse und Glaswaren für den Haushalt	113,4	122,2	123,6	126,9	111,6	119,6	122,0	124,7
Möbel und sonstige Einrichtungsgenstände	116,8	136,9	150,0	150,6	116,8	133,5	143,0	146,2
Elektrotechnische und optische Erzeugnisse	116,5	133,1	143,2	157,8	111,9	126,1	134,5	145,9
Elektrotechnische Erzeugnisse	116,3	134,7	137,8	151,6	109,5	124,9	132,2	138,5
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte sowie Schallplatten	121,0	143,1	146,3	168,0	112,7	129,3	139,4	155,3
Leuchten	105,8	110,6	111,6	110,3	110,2	120,3	121,3	123,9
Foto- und Kinoapparate sowie -bedarf	117,9	141,5	165,5	180,7	115,7	130,8	144,7	161,3
Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	112,7	122,1	138,7	145,2	107,9	118,0	127,2	134,2
Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	106,0	113,0	113,6	119,2	106,7	113,4	112,3	122,0
Spielwaren	118,2	132,0	143,7	163,2	116,9	134,3	143,1	151,4
Papierwaren und Druckerzeugnisse	116,1	121,3	127,8	138,2	110,8	119,9	129,3	139,7
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	117,7	118,2	124,3	131,8	109,3	114,7	122,4	129,3
Bücher, wissenschaftliche und Fachzeitschriften	117,6	126,6	134,4	146,5	112,4	124,0	135,6	147,6
Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	112,4	123,1	134,7	151,0	109,8	120,7	129,1	141,1
Pharmazeutische, kosmetische u. ä. Erzeugnisse	111,5	121,9	135,0	148,5	110,3	119,6	130,2	141,9
Apotheken	112,5	125,2	142,2	158,7	111,9	122,8	135,9	151,1
Drogerien	109,1	110,3	112,3	115,4	106,7	111,0	115,2	118,0
Kosmetische Artikel und Körperpflegemittel	110,4	122,8	132,9	136,1	109,7	122,1	132,3	145,7
Kohle und Mineralölzeugnisse	116,5	114,4	158,6	175,9	105,2	107,0	148,9	161,3
Brennstoffe	111,6	109,9	163,6	181,1	102,5	102,6	151,0	165,6
Mineralölzeugnisse (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	127,5	124,5	147,3	163,8	114,8	122,1	141,6	146,4
Fahrzeuge, Maschinen und Büroeinrichtungen	104,9	110,4	111,6	103,3	106,0	110,9	110,2	103,0
Kraftwagen und Krafträder	104,2	108,7	107,4	96,7	105,8	110,2	107,8	98,9
Kraftfahrzeuteile, -zubehör und -reifen	102,5	123,2	115,8	127,0	106,3	110,2	112,4	114,0
Fahrräder, deren Teile und Zubehör sowie Mopeds	117,1	129,7	145,2	146,2	117,8	136,4	146,4	146,7
Büromaschinen, Büromöbel und Organisationsmittel	110,0	122,2	121,7	117,1	109,9	115,1	118,8	116,4
Nähmaschinen	121,0	127,6	141,3	149,9	108,5	116,9	115,2	124,3
Landmaschinen und landwirtschaftliche Geräte	105,4	110,3	130,2	131,6	99,3	108,3	122,9	124,0
Sonstige Waren	114,9	130,9	136,9	148,5	112,3	124,7	135,5	140,4
Sämereien, Futter- und Düngemittel	109,3	113,3	119,8	124,5	105,3	110,4	122,0	127,7
Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf	116,1	113,7	128,1	138,1	110,0	123,4	133,1	143,1
Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	128,6	157,8	150,0	171,3	116,8	134,8	142,8	152,7

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: 1. Umsatzentwicklung des Einzelhandels seit 1970

Wirtschaftsgliederung	Bayern				Bundesgebiet			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
	Monatsdurchschnitt 1970 = 100							

In jeweiligen Preisen

Gliederung nach Betriebsformen								
Warenhausunternehmen	114,1	128,3	138,7	153,1	112,5	123,7	133,3	143,8
Versandhandelsunternehmen	111,1	124,7	137,4	149,2	111,0	123,5	131,8	144,9
Konsumgenossenschaften ¹⁾	104,2	109,1	111,7	114,2	108,2	112,8	122,0	126,2
Facheinzelhandelsunternehmen mit 1 bis 4 Verkaufsstellen	111,1	120,3	128,0	132,6	109,2	118,1	124,8	128,3
Facheinzelhandelsunternehmen mit 5 und mehr Verkaufsst.	115,9	137,9	156,1	170,3	114,5	132,0	149,2	166,2

In Preisen von 1970

Einzelhandel insgesamt	106,9	112,6	114,1	111,8	105,1	109,8	110,8	108,3
Nahrungs- und Genußmittel	110,5	110,5	111,3	110,8	105,3	109,7	111,6	111,1
Textilwaren und Schuhe	105,8	112,1	109,2	106,7	104,8	109,4	105,9	103,9
Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	109,9	124,2	126,4	119,5	108,5	118,0	119,1	113,2
Elektrotechnische und optische Erzeugnisse	112,8	124,6	126,4	127,9	108,2	118,7	118,4	118,0
Papierwaren und Druckerzeugnisse	108,5	110,7	111,1	110,1	103,4	109,2	112,2	111,0
Pharmazeutische, kosmetische u. ä. Erzeugnisse	106,7	111,3	117,9	121,9	105,4	109,1	113,6	116,4
Kohle und Mineralerzeugnisse	107,6	100,0	128,4	120,1	97,3	93,4	115,1	106,2
Fahrzeuge, Maschinen und Büroeinrichtungen	99,1	100,0	97,8	84,0	100,2	100,6	95,8	83,0
Sonstige Waren	110,4	120,6	118,9	118,3	108,0	114,9	119,3	113,2

¹⁾ Und sonstige Verbraucherorganisationen.

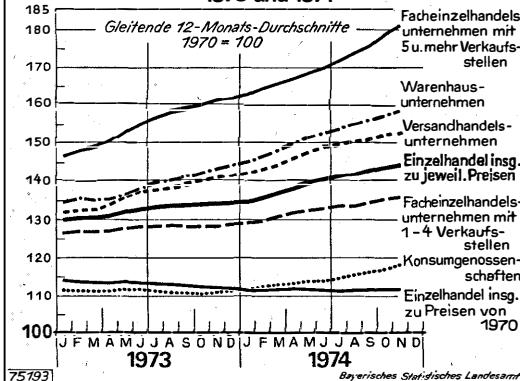
2. Umsatzentwicklung des Gastgewerbes seit 1970

Wirtschaftsgliederung	Bayern				Bundesgebiet			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
	Monatsdurchschnitt 1970 = 100							

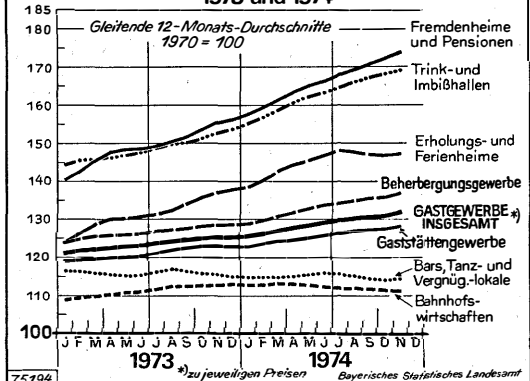
In jeweiligen Preisen

Gastgewerbe insgesamt	108,3	116,9	123,1	129,5	106,4	113,2	118,3	123,1
Beherbergungsgewerbe	107,8	117,9	126,5	134,2	106,9	114,0	120,9	127,0
dar. Übernachtung	107,0	118,3	128,9	138,3	105,9	115,0	124,4	132,5
Verpflegung	107,8	117,6	125,9	133,3	106,8	114,1	119,9	124,7
Hotels	107,8	118,8	127,0	134,4	105,5	113,9	120,8	126,2
dar. Übernachtung	106,5	117,5	128,5	137,0	105,1	114,3	123,7	129,6
Verpflegung	108,9	121,0	127,9	135,2	106,2	114,4	119,7	123,9
Gasthöfe	106,7	115,6	123,7	130,3	107,3	113,1	118,4	123,5
dar. Übernachtung	103,4	113,9	121,5	124,9	107,2	115,4	119,5	127,2
Verpflegung	106,6	114,5	123,2	130,1	106,9	113,0	118,6	122,8
Fremdenheime und Pensionen	116,1	132,4	148,3	168,3	110,8	119,4	130,0	143,3
dar. Übernachtung	113,8	128,0	140,8	163,5	109,0	119,3	129,6	145,4
Verpflegung	121,3	141,0	160,3	179,1	111,7	120,7	130,3	143,8
Erholungs- und Ferienheime	107,2	117,0	130,1	147,0	106,4	115,5	149,4	184,3
dar. Übernachtung	115,8	128,1	144,6	160,4	105,8	112,5	161,1	198,1
Verpflegung	100,5	109,4	118,6	140,7	108,2	120,6	140,3	157,3
Gaststättengewerbe	108,7	116,1	120,6	126,1	106,1	112,8	117,0	121,2
Gast- und Speisewirtschaften	109,1	116,4	120,7	126,4	106,5	113,7	118,6	123,7
Bahnhofswirtschaften	106,0	106,0	111,1	111,7	103,9	105,9	111,8	110,6
Cafés	109,7	119,1	122,0	128,7	107,4	114,8	116,4	124,0
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	104,2	112,9	116,5	118,8	102,3	103,5	99,7	97,7
Kantinen	105,8	112,4	118,3	124,2	105,6	114,5	118,4	122,6
Eisdieleen	118,5	123,7	138,5	144,3	111,0	112,8	124,8	124,6
Trink- und Imbißhallen	119,9	138,7	148,4	164,3	104,4	113,0	120,0	123,4

Umsatzentwicklung des Einzelhandels in Bayern 1973 und 1974



Umsatzentwicklung des Gastgewerbes in Bayern 1973 und 1974



C. Fremdenverkehr

(Fremdenverkehrsjahr umfaßt den Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. September)

1. Beherbergungskapazität 1960 und seit 1970

(Ohne Jugendherbergen und Kindererholungsheime)

(Stand: jeweils 1. April)

Gebiet Gemeindegruppe	Jahr	Be- richts- gemein- den	Beher- bergungs- betriebe	Privat- ver- mieter	Gästezimmer			Gästebetten		
					in Betrieben	bei Privaten	ins- gesamt	in Betrieben	bei Privaten	ins- gesamt
Bayern	1960	664	10 808	33 351	116 951	65 421	182 372	194 820	123 754	318 574
	1970	601	12 336	34 347	155 785	81 778	237 563	265 819	159 840	425 659
	1971	533	10 110	34 340	149 368	82 728	232 096	256 235	164 715	420 950
	1972	690	11 421	37 899	166 072	94 071	260 143	288 656	187 714	476 370
	1973	667	11 838	38 531	173 640	96 901	270 541	302 567	192 427	494 994
	1974	668	12 328	38 579	184 488	99 384	283 872	322 463	196 924	519 387
1975	664	12 633	38 976	187 908	100 093	228 001	350 004	199 363	529 367	
Bundesgebiet	1960	2 466	39 291	.	419 700	.	.	701 175	286 986	988 161
	1970	2 640	46 666	.	591 108	.	.	1 004 461	420 164	1 424 625
	1971	2 744	42 265	.	594 965	.	.	1 025 044	459 273	1 484 317
	1972	2 821	43 768	.	626 175	.	.	1 092 137	496 393	1 588 530
	1973	2 724	44 941	.	654 686	.	.	1 146 866	510 870	1 657 736
	1974	2 603	47 253	.	690 287	.	.	1 211 808	522 761	1 734 569
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	1960	174	5 291	18 278	57 715	38 374	96 089	99 340	73 361	172 701
	1973	223	4 989	17 745	74 979	46 146	121 125	132 479	93 336	225 815
	1974	223	5 119	17 667	78 056	46 975	125 031	137 627	93 103	230 730
	1975	221	5 171	17 630	78 378	47 211	125 589	138 842	93 355	232 197
Niederbayern	1960	74	685	2 565	7 331	4 768	12 099	11 898	9 046	20 944
	1973	101	1 311	4 926	18 988	13 499	32 487	34 438	27 025	61 463
	1974	102	1 385	4 664	21 820	13 695	35 515	40 706	28 207	68 913
	1975	102	1 481	4 964	23 746	13 790	37 536	44 355	28 460	72 815
Oberpfalz	1960	70	530	1 530	4 947	2 261	7 208	7 760	4 284	12 044
	1973	83	797	2 910	9 670	7 712	17 382	17 009	15 420	32 429
	1974	82	797	2 916	10 097	8 262	18 359	17 745	16 403	34 148
	1975	81	788	3 094	10 054	8 253	18 307	18 043	17 365	35 408
Oberfranken	1960	86	702	2 951	7 624	5 600	13 224	12 133	9 552	21 685
	1973	66	812	2 880	11 273	6 565	17 838	18 800	11 502	30 302
	1974	66	810	2 885	11 665	6 556	18 221	19 627	11 895	31 522
	1975	66	821	2 940	11 909	6 815	18 724	19 982	12 275	32 257
Mittelfranken	1960	55	617	608	6 389	780	7 169	10 214	1 287	11 501
	1973	36	568	651	9 501	1 068	10 569	15 228	2 097	17 325
	1974	36	588	802	9 970	1 346	11 316	16 050	2 490	18 540
	1975	36	590	828	10 171	1 366	11 537	16 319	2 554	18 873
Unterfranken	1960	84	810	921	10 421	1 506	11 927	16 509	2 527	19 036
	1973	72	859	1 623	16 233	3 526	19 759	26 707	6 466	33 173
	1974	74	891	1 690	18 617	3 679	22 296	29 752	6 738	36 490
	1975	73	896	1 605	18 492	3 617	22 109	29 163	6 652	35 815
Schwaben	1960	121	2 173	6 498	22 524	12 132	34 656	36 966	23 697	60 663
	1973	86	2 502	7 796	32 996	18 385	51 381	57 906	36 581	94 487
	1974	85	2 738	7 955	34 263	18 871	53 134	60 956	38 088	99 044
	1975	85	2 886	7 915	35 158	19 041	54 199	63 300	38 702	102 002
Nach Gruppen von Berichtsgemeinden										
Großstädte	1960	5	745	127	14 502	225	14 727	21 822	401	22 223
	1973	6	782	—	22 863	—	22 863	36 283	—	36 283
	1974	6	763	—	23 399	—	23 399	37 147	—	37 147
	1975	7	787	—	23 872	—	23 399	38 467	—	38 467
Heilbäder	1960	28	2 346	3 786	31 832	7 528	39 360	50 941	12 868	63 809
	1973	37	3 421	.	54 655	.	.	89 536	31 923	121 459
	1974	38	3 663	.	58 847	.	.	95 794	32 591	128 385
	1975	38	3 787	.	60 651	.	.	98 149	32 048	130 197
Luftkurorte	1960	55	3 074	11 852	28 246	25 221	53 467	51 215	48 401	99 616
	1973	78	2 665	.	32 411	.	.	62 533	70 681	133 214
	1974	82	2 880	.	35 862	.	.	69 675	71 369	141 044
	1975	82	3 006	.	36 823	.	.	71 687	70 917	142 604
Erholungsorte	1960	204	1 649	11 704	14 231	23 717	37 948	26 124	46 605	72 729
	1973	316	2 844	.	32 524	.	.	62 218	75 354	137 572
	1974	330	3 042	.	36 413	.	.	70 085	81 343	151 428
	1975	328	3 106	.	37 715	.	.	73 173	84 393	157 566
Übrige Berichtsgemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern	1960	207	.	.	.	.	.	35 030	10 152	45 182
	1973	145	1 711	.	25 838	.	.	42 217	7 503	49 720
	1974	146	1 654	.	25 779	.	.	42 232	7 568	49 800
	1975	145	1 611	.	24 656	.	.	40 911	7 872	48 783
Übrige Berichtsgemeinden bis unter 5 000 Einwohner	1960	165	.	.	.	.	.	9 688	5 327	15 015
	1973	85	415	.	5 349	.	.	9 780	6 966	16 746
	1974	66	326	.	4 188	.	.	7 530	4 053	11 583
	1975	64	336	.	4 191	.	.	7 617	4 133	11 750

2. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1971/72

Gebiet Gemeindegruppe Ständiger Wohnsitz der Gäste	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		Winter-	Sommer-	insgesamt	Winter-	Sommer-	insgesamt
		halbjahr			halbjahr		
Nach Regierungsbezirken							
Oberbayern	1971/72	1 771 866	3 267 699	5 039 565	7 041 197	18 784 963	25 826 160
	1972/73	1 876 483	3 428 351	5 304 834	7 710 376	19 860 474	27 570 850
	1973/74	1 776 083	3 338 329	5 114 412	7 743 227	19 700 667	27 443 894
Niederbayern	1971/72	257 132	671 970	929 102	1 168 620	4 970 836	6 139 456
	1972/73	294 594	678 122	972 716	1 480 947	5 530 563	7 011 510
	1973/74	314 128	726 992	1 041 120	1 850 546	6 184 803	8 035 349
Oberpfalz	1971/72	193 008	415 896	608 904	511 550	2 079 797	2 591 347
	1972/73	217 338	432 824	650 162	627 898	2 454 461	3 082 359
	1973/74	219 142	429 655	648 797	677 074	2 467 925	3 144 990
Oberfranken	1971/72	226 798	432 304	659 102	825 797	2 455 664	3 281 461
	1972/73	235 915	452 788	688 703	950 965	2 592 229	3 543 194
	1973/74	241 601	437 129	678 730	1 032 410	2 688 644	3 721 054
Mittelfranken	1971/72	386 338	695 024	1 081 362	813 092	1 362 196	2 175 288
	1972/73	422 879	696 124	1 119 003	909 029	1 397 136	2 306 165
	1973/74	430 810	684 645	1 115 455	927 121	1 398 731	2 325 852
Unterfranken	1971/72	306 658	654 637	961 295	1 310 115	3 217 083	4 527 198
	1972/73	345 423	680 944	1 026 367	1 526 355	3 350 969	4 877 324
	1973/74	360 233	692 599	1 052 832	1 726 169	3 647 207	5 373 776
Schwaben	1971/72	520 883	1 068 029	1 588 912	3 093 000	8 361 231	11 454 231
	1972/73	550 827	1 102 251	1 653 078	3 464 794	8 811 024	12 275 818
	1973/74	530 661	1 086 132	1 616 793	3 545 146	8 871 352	12 416 498
Bayern insgesamt	1971/72	3 662 683	7 205 559	10 868 242	14 763 371	41 231 770	55 995 141
	1972/73	3 943 459	7 471 404	11 414 863	16 670 364	43 996 856	60 667 220
	1973/74	3 872 658	7 395 481	11 268 139	17 501 693	44 959 729	62 461 422
Nach Gruppen von Berichtsgemeinden							
Großstädte	1971/72	1 313 562	1 635 337	2 948 899	2 614 046	3 274 072	5 888 118
	1972/73	1 335 378	1 699 570	3 034 948	2 766 918	3 278 325	6 045 243
	1973/74	1 284 920	1 647 390	2 932 310	2 630 115	3 163 341	5 793 456
Heilbäder	1971/72	503 542	1 052 617	1 556 159	5 417 343	12 580 922	17 998 265
	1972/73	512 349	1 113 619	1 625 968	5 877 509	13 442 267	19 319 776
	1973/74	503 378	1 127 086	1 630 464	6 268 539	13 832 051	20 100 590
Luftkurorte	1971/72	438 849	1 149 737	1 588 586	2 958 670	10 703 111	13 661 781
	1972/73	435 342	1 241 780	1 677 122	3 187 583	11 680 089	14 867 672
	1973/74	453 747	1 260 460	1 714 207	3 414 624	12 138 107	15 552 731
Erholungsorte	1971/72	337 902	1 156 383	1 494 285	1 913 174	10 199 154	12 112 328
	1972/73	438 692	1 206 772	1 645 464	2 460 745	11 023 198	13 483 943
	1973/74	464 275	1 260 331	1 724 606	2 849 846	11 918 617	14 768 463
Übrige Berichtsgemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern	1971/72	915 595	1 733 302	2 648 897	1 608 206	3 212 824	4 821 900
	1972/73	996 917	1 767 841	2 764 753	1 903 930	3 387 109	5 291 039
	1973/74	979 306	1 706 100	2 685 406	1 935 341	3 169 585	5 104 926
Übrige Berichtsgemeinden bis unter 5 000 Einwohner	1971/72	153 233	478 183	631 416	251 932	1 261 687	1 513 619
	1972/73	224 781	441 822	666 603	473 679	1 185 868	1 659 547
	1973/74	187 032	394 114	581 146	403 228	738 028	1 141 256
Nach Beherbergungsstätten							
Hotels	1971/72	1 983 876	3 195 978	5 179 854	4 352 544	7 837 858	12 190 402
	1972/73	2 137 895	3 294 257	5 432 152	4 944 678	8 233 987	13 178 665
	1973/74	2 082 133	3 274 224	5 356 357	5 023 731	8 680 120	13 703 851
Gasthöfe	1971/72	708 523	1 550 350	2 258 873	1 712 430	5 067 671	6 780 101
	1972/73	775 827	1 550 238	2 326 065	2 057 834	5 194 783	7 252 617
	1973/74	736 567	1 436 298	2 172 865	2 055 116	4 986 494	7 041 610
Fremdenheime, Pensionen, Hospize	1971/72	578 298	1 075 251	1 653 549	3 114 353	9 213 575	12 327 928
	1972/73	578 486	1 138 731	1 717 267	3 461 895	9 995 258	13 457 153
	1973/74	557 986	1 127 151	1 685 137	3 568 470	10 060 898	13 629 368
Erholungs- und Ferienheime	1971/72	102 698	173 596	276 294	1 100 710	2 256 099	3 356 809
	1972/73	122 076	171 325	293 401	1 244 066	2 266 090	3 510 156
	1973/74	127 666	172 299	299 965	1 311 318	2 271 730	3 583 048
Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten	1971/72	103 593	135 374	238 967	2 679 603	3 399 279	6 078 882
	1972/73	103 109	145 391	248 500	2 735 612	3 661 133	6 396 745
	1973/74	113 335	154 543	267 878	3 075 785	4 060 764	7 136 549
Betriebe insgesamt	1971/72	3 476 988	6 130 549	9 607 537	12 959 640	27 774 482	40 734 122
	1972/73	3 717 393	6 299 992	10 017 385	14 444 085	29 351 251	43 795 336
	1973/74	3 617 687	6 164 515	9 782 202	15 034 420	30 060 006	45 094 426
Nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste							
Bayern	1971/72	919 278	1 400 224	2 319 502	3 623 457	7 112 621	10 736 078
	1972/73	1 005 074	1 430 606	2 435 680	4 113 507	7 854 124	11 967 631
	1973/74	1 006 530	1 472 752	2 479 282	4 435 171	8 128 063	12 563 234
Übriges Deutschland	1971/72	2 216 886	4 527 969	6 744 855	9 976 712	31 291 738	41 268 450
	1972/73	2 380 047	4 762 377	7 142 424	11 245 409	33 424 315	44 669 724
	1973/74	2 342 537	4 710 237	7 052 774	11 828 604	34 289 441	46 118 045
Ausland	1971/72	526 519	1 803 885	1 803 885	1 163 202	2 827 411	3 990 613
	1972/73	558 338	1 278 421	1 836 759	1 311 448	2 718 417	4 029 865
	1973/74	523 591	1 212 492	1 736 083	1 237 918	2 542 225	3 780 143

noch: 2. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1971/72

Gebiet Gemeindegruppe Ständiger Wohnsitz der Gäste	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		Winter-	Sommer-	Insgesamt	Winter-	Sommer-	Insgesamt
		halbjahr			halbjahr		
noch: Nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste							
Belgien-Luxemburg	1971/72	17 009	68 895	85 904	41 454	155 485	196 939
	1972/73	18 273	78 421	96 694	48 852	168 463	217 315
	1973/74	16 943	74 579	91 522	46 511	161 672	208 183
Dänemark	1971/72	6 183	41 523	47 706	12 156	59 413	71 569
	1972/73	6 037	41 780	47 817	13 363	59 618	72 981
	1973/74	6 592	36 264	42 856	13 577	50 912	64 489
Finnland	1971/72	2 272	5 161	7 433	5 108	11 995	17 103
	1972/73	2 124	4 596	6 720	4 725	10 262	14 987
	1973/74	1 963	3 726	5 689	4 222	8 780	13 002
Frankreich	1971/72	33 256	90 229	123 485	80 468	214 978	295 446
	1972/73	35 503	97 796	133 299	88 995	234 979	323 974
	1973/74	34 352	75 981	110 333	83 825	178 099	261 924
Griechenland	1971/72	8 392	11 594	19 986	19 789	29 136	48 925
	1972/73	8 219	11 531	19 750	20 602	28 215	48 817
	1973/74	7 339	9 576	16 915	19 058	23 478	42 536
Großbritannien und Nordirland	1971/72	32 293	94 707	127 000	80 610	199 384	279 994
	1972/73	37 761	89 025	126 786	94 608	184 811	279 419
	1973/74	35 447	70 218	105 665	86 621	142 218	228 839
Irland	1971/72	852	1 308	2 160	1 622	4 141	5 763
	1972/73	945	1 374	2 319	2 356	3 595	5 951
	1973/74	728	1 594	2 322	2 102	5 254	7 356
Island	1971/72	661	877	1 538	1 178	1 944	3 122
	1972/73	385	823	1 208	682	1 910	2 592
	1973/74	466	1 052	1 518	953	2 107	3 060
Italien	1971/72	49 584	80 458	130 042	103 464	167 577	271 041
	1972/73	52 332	80 686	133 018	110 234	158 586	268 820
	1973/74	47 951	69 109	117 060	102 033	142 669	244 702
Niederlande	1971/72	32 596	182 742	215 338	74 226	331 791	406 017
	1972/73	45 008	203 402	248 410	106 469	381 661	488 130
	1973/74	42 243	222 001	264 244	99 926	409 195	509 121
Norwegen	1971/72	3 984	10 800	14 784	8 505	20 506	29 011
	1972/73	2 939	9 992	12 931	8 323	18 888	27 211
	1973/74	3 497	9 239	12 736	7 876	17 297	25 173
Österreich	1971/72	54 388	84 173	138 561	109 359	172 031	281 390
	1972/73	55 892	87 016	142 908	115 592	177 630	293 222
	1973/74	53 247	81 971	135 218	110 809	163 190	273 999
Polen	1971/72	1 453	2 610	4 063	4 210	9 874	14 084
	1972/73	2 278	2 802	5 080	8 206	10 624	18 830
	1973/74	2 072	3 574	5 646	5 684	9 919	15 603
Portugal	1971/72	1 264	2 814	4 078	2 866	7 545	10 411
	1972/73	1 523	2 667	4 190	3 743	6 400	10 143
	1973/74	1 395	2 326	3 721	3 947	4 894	8 841
Schweden	1971/72	8 913	38 821	47 734	19 372	70 060	89 432
	1972/73	10 454	35 399	45 853	23 304	65 487	88 791
	1973/74	9 302	46 501	55 803	19 819	72 090	91 909
Schweiz	1971/72	34 360	58 430	92 790	75 597	136 650	212 247
	1972/73	36 861	66 934	103 795	87 638	162 067	249 705
	1973/74	34 037	63 428	97 465	77 902	146 222	224 124
Sowjetunion	1971/72	1 547	2 961	4 508	4 133	13 728	17 861
	1972/73	2 393	2 026	4 419	7 735	5 909	13 644
	1973/74	1 773	2 367	4 140	5 224	7 016	12 240
Spanien	1971/72	5 519	12 734	18 253	13 458	32 070	45 528
	1972/73	6 210	12 777	18 987	16 529	28 954	45 483
	1973/74	6 348	13 723	20 071	15 757	30 032	45 789
Tschechoslowakei	1971/72	4 481	7 144	11 625	9 742	22 267	32 009
	1972/73	4 827	5 785	10 612	11 451	14 850	26 301
	1973/74	4 407	5 465	9 872	9 183	15 465	24 648
Türkei	1971/72	15 223	17 504	32 727	36 107	45 931	82 038
	1972/73	13 714	17 447	31 161	36 483	42 777	79 260
	1973/74	13 553	17 779	31 332	34 550	40 216	74 766
Übriges Europa	1971/72	35 189	46 891	82 080	78 008	116 628	194 636
	1972/73	36 803	44 269	81 072	82 025	104 380	186 405
	1973/74	33 013	47 657	80 670	78 150	102 288	180 438
Europa insgesamt	1971/72	349 419	862 376	1 211 795	781 432	1 823 134	2 604 566
	1972/73	380 481	896 548	1 277 029	891 915	1 870 066	2 761 981
	1973/74	356 668	858 130	1 214 798	827 729	1 733 013	2 560 742
Afrika	1971/72	7 478	10 677	18 155	20 084	41 955	62 039
	1972/73	5 914	8 260	14 174	17 219	23 923	41 142
	1973/74	7 037	10 040	17 077	21 690	32 296	53 986
dar. Südafrikanische Union	1971/72	2 906	4 316	7 222	6 713	16 974	23 687
	1972/73	3 058	3 610	6 668	7 973	9 265	17 238
	1973/74	2 992	5 005	7 997	7 639	13 810	21 449

noch: 2. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1971/72

Gebiet Gemeindegruppe Ständiger Wohnsitz der Gäste	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		Winter-	Sommer-	insgesamt	Winter-	Sommer-	insgesamt
		halbjahr			halbjahr		
noch: Nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste							
Asien	1971/72	17 934	44 663	62 597	44 680	119 165	163 845
	1972/73	19 243	42 567	61 810	47 890	97 867	145 757
	1973/74	22 737	43 931	66 668	55 194	106 052	161 246
dar. Japan	1971/72	8 700	26 956	35 656	19 030	60 864	79 894
	1972/73	10 443	24 991	35 434	22 794	46 118	68 912
	1973/74	13 613	23 932	37 545	28 111	45 052	73 163
Australien	1971/72	3 129	8 581	11 710	7 089	33 572	40 661
	1972/73	3 987	8 683	12 670	9 715	17 906	27 621
	1973/74	4 635	11 327	15 962	9 527	21 832	31 359
Kanada	1971/72	8 732	19 947	28 679	19 271	46 234	65 505
	1972/73	8 693	17 148	25 841	18 991	37 333	56 324
	1973/74	8 294	17 102	25 396	18 564	36 124	54 688
Vereinigte Staaten von Amerika	1971/72	122 074	299 554	421 628	253 198	674 542	927 740
	1972/73	126 004	279 789	405 793	289 949	610 722	900 671
	1973/74	108 843	239 704	348 547	267 919	522 389	790 308
Mittelamerika	1971/72	5 478	12 592	18 070	10 872	33 285	44 157
	1972/73	3 777	9 714	13 491	9 088	20 839	29 927
	1973/74	3 263	11 703	14 966	7 673	25 937	33 610
dar. Mexiko	1971/72	2 315	6 641	8 956	4 892	18 552	23 444
	1972/73	1 468	5 463	6 931	3 882	11 949	15 831
	1973/74	1 767	7 081	8 848	4 124	15 122	19 246
Südamerika	1971/72	12 275	18 976	31 251	26 576	55 524	82 100
	1972/73	10 239	15 712	25 951	26 681	39 761	66 442
	1973/74	12 114	20 555	32 669	29 622	64 582	94 204
dar. Argentinien	1971/72	2 073	3 056	5 129	4 328	9 112	13 440
	1972/73	1 918	2 916	4 834	4 704	8 117	12 821
	1973/74	2 796	4 993	7 789	6 451	12 272	18 723
Brasilien	1971/72	4 819	6 765	11 584	10 662	21 327	31 989
	1972/73	3 701	5 315	9 016	9 686	13 879	23 565
	1973/74	4 686	7 451	12 137	12 435	29 269	41 704
Chile	1971/72	1 032	1 270	2 302	2 125	3 990	6 115
	1972/73	674	757	1 431	1 673	1 859	3 532
	1973/74	429	1 295	1 724	1 404	3 748	5 152

3. Gästeübernachtungen in den Fremdenverkehrsgebieten Bayerns seit 1972/73

Gebiet	Berichts- gemeinden 1973/74	Gästeübernachtungen			
		Winterhalbjahr		Sommerhalbjahr	
		1972/73	1973/74	1973	1974
München mit Umgebung	22	2 171 555	2 019 424	2 569 723	2 477 870
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	10	942 827	1 022 862	3 061 667	3 023 557
Salzach-Hügelland	17	87 263	115 202	1 002 740	1 006 033
Chiemgauer Alpen	14	900 608	846 664	2 755 335	2 608 723
Chiemsee mit Umgebung	19	144 576	128 769	993 772	984 786
Ober-Isntal	6	115 050	113 636	546 065	514 640
Inn-, Mangfall-Gebiet	16	357 554	359 426	811 081	840 521
Schliersee-Gebiet	5	281 596	315 180	810 700	806 055
Tegernsee-Gebiet	7	478 751	451 715	1 539 138	1 496 142
Isarwinkel	6	324 906	327 260	681 557	675 515
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	5	59 760	55 891	367 701	375 865
Werdenfeller Land mit Ammergau	12	1 083 726	1 166 909	2 627 574	2 697 139
Staffelsee mit Ammer-Hügelland	16	252 645	267 179	739 238	791 691
Ammersee- und Würmsee-Gebiet	21	162 251	203 164	441 493	465 406
Bayerischer Wald	90	880 430	1 217 443	4 867 747	5 387 448
Oberpfälzer Wald	26	198 441	188 654	806 355	794 874
Unteres Altmühltal	10	52 417	64 574	312 077	303 502
Oberes Altmühltal	7	81 942	90 534	161 154	196 439
Nürnberg mit Umgebung	10	614 159	613 043	671 494	642 616
Fränkische Schweiz	10	74 248	94 418	438 416	460 900
Fichtelgebirge mit Steinwald	24	252 140	301 489	956 819	1 063 085
Frankenwald	18	276 427	292 984	665 453	662 987
Spessart	26	148 837	163 841	723 726	765 824
Rhön	14	984 798	1 189 414	1 797 995	2 015 714
Steigerwald	7	34 829	38 064	113 963	126 201
Würzburg mit Umgebung	5	162 049	153 599	254 074	253 426
Angsburg mit Umgebung	6	183 483	161 716	216 404	207 145
Ostallgäu	15	476 078	442 431	1 805 037	1 785 276
Oberallgäu	18	1 751 877	1 865 614	3 791 973	3 827 127
Allgäuer Alpenvorland	10	158 075	160 355	419 975	462 188
Westallgäu	9	178 583	201 095	549 807	604 974
Bodensee	6	69 014	62 952	567 706	557 758
Alle Gebiete	487	13 940 895	14 695 501	38 067 959	38 881 427
Übriges Bayern	181	2 729 469	2 806 192	5 928 897	6 078 302
Insgesamt	668	16 670 364	17 501 693	43 996 856	44 959 729

4. Beherbergungskapazität 1960 und seit 1973

(Ohne Jugendherbergen und Kindererholungsheime — Stand 1. April)

Merkmal	Jahr	Art der Beherbergungsstätten							Beherbergungsstätten insgesamt
		Hotels	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen, Hospize	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	Beherbergungsbetriebe zusammen	Privatquartiere	
Vermieter	1960	5 784 ¹⁾		5 034	172	195	11 185	33 351	44 536
	1973	1 656	4 096	5 535	297	254	11 838	38 531	50 369
	1974	1 734	4 122	5 885	322	265	12 328	38 579	50 907
	1975	1 757	4 131	6 145	334	266	12 633	38 976	51 609
Gästezimmer	1960						116 951	65 421	182 372
	1973	55 548	40 868	55 163	7 604	14 457	173 640	96 901	270 541
	1974	59 458	41 456	57 566	8 277	17 731	184 488	99 384	283 872
	1975	59 716	41 788	59 469	8 357	18 578	187 908	100 093	288 001
Gästebetten	1960	107 579 ¹⁾		67 521	7 111	12 609	194 820	123 754	318 574
	1973	91 086	74 237	98 847	16 073	22 324	302 567	192 427	494 994
	1974	98 571	75 720	105 077	17 148	25 947	322 463	196 924	519 387
	1975	99 625	76 627	108 908	18 346	26 498	330 004	199 363	529 367

¹⁾ Für 1960 wurde noch keine Unterteilung vorgenommen.

5. Die wichtigsten Berichtsgemeinden im Fremdenverkehrsjahr 1973/74

Berichtsgemeinde ¹⁾	Gästeebernachtungen						Aufenthaltsdauer in Tagen ²⁾		
	Winterhalbjahr		Sommerhalbjahr		insgesamt		Winterhalbjahr	Sommerhalbjahr	Fremdenverkehrsjahr
	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer			
Bad Aibling	187 402	1 460	287 444	3 131	474 846	4 591	17,7	17,2	17,4
Bad Brückenau	105 366	621	219 788	2 384	325 152	3 005	14,2	12,4	12,9
Bad Feilnbach	96 030	176	257 171	930	353 201	1 106	20,1	18,6	19,0
Bad Füssing	305 499	979	826 147	2 611	1 131 646	3 590	21,3	20,8	20,9
Bad Kissingen	681 570	2 744	1 119 048	27 836	1 800 618	30 580	14,6	15,0	14,9
Bad Kohlgrub	98 878	269	299 792	1 128	398 670	1 397	20,5	20,9	20,8
Bad Neustadt a. d. Saale	272 819	4 354	322 479	3 966	595 298	8 320	16,1	15,9	16,0
Bad Reichenhall	391 087	4 878	808 338	17 879	1 199 425	22 757	15,1	15,7	15,5
Bad Steben	214 300	300	325 369	311	539 669	611	22,2	22,3	23,3
Bad Tölz	276 627	1 622	470 036	3 633	746 663	5 255	13,8	14,6	14,3
Bad Wiessee	200 185	3 647	726 420	11 936	926 605	15 583	12,8	13,5	13,4
Bad Wörishofen	397 030	7 486	971 101	19 655	1 368 131	27 141	22,5	20,2	20,8
Bayerisch Gmain	102 209	152	227 328	974	329 537	1 126	16,8	16,5	16,6
Bayreuth	88 831	7 847	157 577	49 005	246 408	56 852	4,1	5,7	5,0
Bayrischzell	92 838	1 515	234 384	2 973	327 222	4 488	9,0	10,9	10,3
Berchtesgaden	141 536	2 883	492 144	12 185	633 680	15 068	7,2	8,4	8,1
Bischofswiesen	46 983	1 274	284 248	4 587	331 231	5 861	8,6	9,5	9,3
Bodenmais	87 157	931	417 153	1 074	504 310	2 005	9,1	12,5	11,7
Fischen i. Allgäu	157 972	1 469	424 144	2 201	582 116	3 670	13,0	13,3	13,2
Füssen	72 958	3 678	226 767	14 827	299 725	18 505	7,4	7,0	7,1
Garmisch-Partenkirchen	450 893	37 085	697 483	68 997	1 148 376	106 082	7,8	5,9	6,5
Grafenau	73 781	1 033	219 555	7 762	293 336	8 795	11,1	14,0	13,2
Grainau	135 077	1 527	393 789	3 117	518 956	4 644	9,7	11,4	10,9
Hindelang	278 337	1 345	587 872	4 783	876 119	6 128	11,9	13,8	13,2
Immenstadt i. Allgäu	86 832	644	215 703	5 314	302 535	5 958	5,4	8,7	7,4
Inzell	163 771	4 857	480 690	12 293	644 461	17 150	8,9	12,0	11,0
Krün	103 639	2 937	271 838	5 263	375 477	8 200	10,2	11,9	11,4
Lindau (Bodensee)	35 023	7 947	244 826	52 729	279 349	60 676	1,9	3,7	3,3
Mittelberg	82 073	465	252 123	2 089	334 196	2 554	12,2	15,8	14,7
Mittenwald	205 629	11 183	543 666	25 599	749 295	36 782	8,1	8,3	8,2
München	1 133 887	634 243	1 278 950	947 440	2 462 837	1 581 683	2,1	2,0	2,1
Nürnberg	345 100	75 069	329 166	88 134	674 266	163 203	2,1	1,8	1,9
Oberstaufen	215 254	3 852	396 268	6 011	611 522	9 863	15,3	11,9	12,9
Oberstdorf	711 212	11 879	1 255 011	21 299	1 966 223	33 178	11,7	12,3	12,1
Pfronten	129 438	922	441 959	2 582	571 397	3 504	10,8	12,6	12,1
Ramsau b. Berchtesgaden	92 369	5 441	340 829	8 192	432 698	13 633	9,0	11,1	10,6
Reit im Winkl	203 414	3 534	335 346	5 137	538 760	8 671	9,1	9,9	9,6
Rottach-Egern	114 626	5 115	333 910	11 183	448 536	16 298	6,2	7,6	7,2
Ruhpolding	234 156	1 847	528 427	7 806	762 583	9 653	10,7	11,7	11,4
Schliersee	153 675	2 353	355 654	7 294	509 329	9 647	5,2	8,2	7,0
Schönau	135 562	674	386 741	3 105	522 303	3 779	11,1	11,9	11,7
Schwangau	56 363	5 540	230 825	15 283	287 188	20 823	6,8	7,6	7,4
Würzburg	124 007	11 335	168 948	51 737	292 955	63 072	1,6	1,5	1,6

¹⁾ Gemeinden mit mehr als 300 000 Gästeebernachtungen im Fremdenverkehrsjahr 1973/74. — ²⁾ Aufenthaltsdauer aller Gäste.

6. Fremdenverkehr in Jugendherbergen und Kindererholungsheimen seit 1969/70

Fremdenverkehrs-jahr	Betriebe am 1. April	Ankünfte			Übernachtungen		
		Winter-	Sommer-	insgesamt	Winter-	Sommer-	insgesamt
		halbjahr			halbjahr		
Jugendherbergen							
1969/70	111	88 250	342 052	430 302	257 395	995 851	1 253 246
1970/71	98	89 045	364 023	453 068	264 041	1 016 912	1 280 953
1971/72	97	92 145	291 523	383 668	254 154	902 020	1 156 174
1972/73	103	93 847	296 608	390 455	268 934	945 489	1 214 423
1973/74	103	96 894	333 053	429 947	283 039	1 061 227	1 344 266
Kindererholungsheime							
1969/70	90	18 861	29 658	48 519	454 126	664 777	1 118 903
1970/71	67	19 160	23 967	43 127	445 626	580 730	1 026 356
1971/72	59	14 204	21 350	35 554	337 936	521 029	858 965
1972/73	64	13 916	26 823	40 653	321 631	544 843	866 474
1973/74	61	15 122	29 257	44 379	334 244	529 964	864 208

7. Personenbeförderung auf Bergbahnen seit 1969/70

— Mitteilungen des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Verkehr —

Fremdenverkehrs-jahr	Zahnradbahnen		Seilschwebebahnen ¹⁾		Bergbahnen insgesamt	
	Anzahl	Beförderte Personen	Anzahl	Beförderte Personen	Anzahl	Beförderte Personen
1969/70	2	317 340	73	12 300 093	75	12 617 433
1970/71	2	347 184	75	12 711 023	77	13 058 207
1971/72	2	343 046	82	10 420 244	84	10 763 290
1972/73	2	399 182	86	15 827 074	88	16 226 256
1973/74	2	391 020	86	15 418 892	88	15 809 912

¹⁾ Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinenbahnen.

8. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 1969/70

— Mitteilung der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen —

Fremdenverkehrs-jahr	Besichtsungs-objekte	Schloß Linderhof	Schloß Neuschwanstein	Schloß Herrenchiemsee	Schloß Nymphenburg in München	Befreiungshalle in Kelheim	Bavaria in München	Alle übrigen Besichtsungs-objekte	insgesamt
		Anzahl des Besucher							
1969/70	32	643 962	569 364	468 957	323 311	245 494	54 699	1 154 819	3 463 606
1970/71	33	641 641	571 752	465 584	290 988	248 472	49 879	1 243 049	3 511 365
1971/72	33	686 671	654 197	480 506	308 779	265 770	49 637	1 346 271	3 791 831
1972/73	33	718 035	695 016	543 873	354 001	275 957	54 085	1 288 010	3 928 977
1973/74	33	704 977	732 690	522 894	350 156	280 695	56 891	1 448 011	4 096 314

9. Fremdenverkehr auf Zeltplätzen in den Sommerhalbjahren seit 1970

(jeweils 1. April mit 30. September)

Gebiet	Sommerhalbjahr	Zeltplätze am 1. 4.	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen	Gebiet	Sommerhalbjahr	Zeltplätze am 1. 4.	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen
Oberbayern . . .	1970	80	278 451	976 974	Mittelfranken . . .	1970	12	46 504	94 097
	1971	80	241 939	845 892		1971	11	52 913	96 626
	1972	85	293 335	938 175		1972	11	56 533	95 109
	1973	93	341 779	1 157 826		1973	13	73 893	102 410
	1974	96	299 913	1 120 332		1974	13	67 183	96 308
Niederbayern . . .	1970	19	13 384	51 691	Unterfranken . . .	1970	13	38 571	101 640
	1971	19	18 277	80 604		1971	12	31 558	76 234
	1972	26	33 921	231 999		1972	15	41 488	97 817
	1973	27	41 379	352 250		1973	21	55 146	133 596
	1974	29	40 119	342 235		1974	24	50 291	123 710
Oberpfalz	1970	11	18 107	103 725	Schwaben	1970	30	88 307	448 181
	1971	11	16 684	108 870		1971	27	97 681	477 802
	1972	13	19 681	124 172		1972	27	79 095	466 211
	1973	18	22 949	167 119		1973	31	83 030	449 642
	1974	22	23 767	164 007		1974	33	99 194	530 273
Oberfranken	1970	10	8 375	33 292	Bayern	1970	175	491 699	1 809 600
	1971	9	9 039	35 485		1971	169	468 091	1 721 513
	1972	12	9 277	38 056		1972	189	533 330	1 991 539
	1973	14	17 072	57 484		1973	217	635 248	2 410 327
	1974	13	21 819	73 909		1974	230	602 286	2 450 774

XV. Verkehr

A. Straßen und Straßenverkehr

Zu den **klassifizierten Straßen** rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen; ihre Länge wird jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern ermittelt.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** wird mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) aus der Zentralkartei beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt.

Der **öffentliche Straßen-Personenverkehr** wird aufgrund monatlicher Meldungen der Straßenbahn- und Kraftomnibus-Unternehmen einschließlich der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost ermittelt.

Gewerblicher Straßen-Güterfernverkehr und -Werkfernverkehr ist die Güterbeförderung mit Lastkraftfahrzeugen über die Grenzen der Nahzone (Gebiet innerhalb eines Umkreises von 50 km Luftlinie vom Standort des Fahrzeugs) hinaus oder innerhalb der Nahzone. Die Werte werden von der Bundesanstalt für Güterfernverkehr bzw. vom Kraftfahrt-Bundesamt repräsentativ ermittelt, mit Ausnahme der Transporte der Bundesbahneigenen und der im Auftrag der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge, des Möbelverkehrs und der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt werden.

Straßenverkehrsunfälle sind Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind. Die Verunglückten werden als Getötete erfaßt, wenn sie am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind, als Schwerverletzte, wenn sie in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden, als Leichtverletzte in allen übrigen Fällen.

1. Öffentliche Straßen 1974 nach Straßenarten

(Stand: 1. Januar)

Gebiet	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	Gemeindestraßen ¹⁾	Straßen insgesamt
Länge der Straßen in km						
Oberbayern	389	1 797	3 153	3 031	21 933	30 303
Niederbayern	26	886	1 984	3 081	12 886	18 863
Oberpfalz	144	885	1 852	2 241	10 726	15 848
Oberfranken	122	981	1 394	1 478	8 084	12 059
Mittelfranken	185	627	1 598	1 758	9 036	13 204
Unterfranken	222	957	1 840	2 055	6 581	11 655
Schwaben	120	1 028	1 461	1 631	10 977	15 217
Bayern	1 208	7 161	13 282	15 275	80 223	117 149
Straßendichte in km je 100 qkm						
Oberbayern	2,2	10,3	18,0	17,3	125,1	172,9
Niederbayern	0,3	8,5	19,1	29,7	124,2	181,8
Oberpfalz	1,5	9,2	19,2	23,3	111,4	164,6
Oberfranken	1,7	13,7	19,4	20,6	112,7	168,1
Mittelfranken	2,5	8,6	21,9	24,1	124,0	181,1
Unterfranken	2,6	11,2	21,6	24,1	77,1	136,6
Schwaben	1,2	10,3	14,6	16,3	109,6	152,0
Bayern	1,7	10,3	19,1	22,2	112,0	165,3

¹⁾ Stand: 1. Januar 1971.

2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministerium des Innern, Oberste Baubehörde —

	Aufwendungen a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen c = Staatsstraßen	Aufwendungen									
		1960 ¹⁾	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
		Millionen DM									
Unterhaltung u. Instandsetzung insges.	a	7,2	16,4	17,9	18,9	22,6	26,4	30,5	34,0	40,6	46,6
	b	22,1	38,2	43,8	43,2	46,3	49,6	54,9	57,8	62,6	67,5
	c	58,3	71,5	67,9	68,1	74,5	85,0	80,5	90,7	101,1	106,2
dav. Schneeräumen und Maßnahmen gegen Vereisung	a	1,1	3,5	3,5	4,3	5,2	8,4	6,1	7,7	7,8	10,6
	b	1,9	9,0	9,0	11,8	12,5	19,7	12,0	12,3	12,7	17,0
	c	4,5	13,0	13,2	15,6	17,3	27,0	17,5	18,7	19,3	24,5
Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen und Brücken	a	6,1	12,9	14,4	14,6	17,4	18,0	24,4	26,3	32,8	36,0
	b	20,2	29,2	34,8	31,4	33,8	29,9	42,9	45,5	49,9	50,5
	c	53,8	58,5	54,7	52,5	57,2	58,0	63,0	72,0	81,8	81,7
Um-, Aus- und Neubau insgesamt ²⁾	a	100,4	238,4	328,1	292,7	353,4	425,9	599,4	564,6	504,2	484,3
	b	78,3	227,2	309,3	320,4	413,9	391,6	187,0	278,8	248,8	350,3
	c	72,1	153,6	158,2	152,1	166,3	192,6	226,7	252,5	257,5	300,1
dav. Um- und Ausbau	a	14,3	37,8	88,6	92,0	120,9	90,4	83,4	78,7	88,9	109,1
	b	73,4	206,4	295,0	301,8	371,1	332,8	187,0	278,8	247,4	344,4
	c	66,2	149,5	153,6	147,9	161,0	180,2	203,1	248,5	254,0	296,7
Neubau	a	86,1	200,6	239,5	200,7	232,5	335,5	516,0	485,9	415,3	375,2
	b	4,9	20,8	14,3	18,6	42,8	58,8	²⁾	—	1,4	5,9
	c	5,9	4,1	4,6	4,2	5,3	12,4	23,6	4,0	3,5	3,4
Aufwendungen insgesamt		338,4	745,3	925,2	895,4	1 077,0	1 171,1	1 242,0	1 278,4	1 214,8	1 355,0
dav. Bundesautobahnen		107,6	254,8	346,0	311,6	376,0	452,3	629,9	598,6	544,8	530,9
Bundesstraßen		100,4	265,4	353,1	363,6	460,2	441,2	241,9	336,6	311,4	417,8
Staatsstraßen		130,4	225,1	226,1	220,2	240,8	277,6	370,2	343,2	358,6	406,3

¹⁾ Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulastträger nach § 5a FStrG und ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulastträger aus dem Mineralölsteuer-Mehraufkommen. — ²⁾ Ab 1971 werden neugebaute 2bahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen 1960 und seit 1970

(Einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge, jedoch ohne Kraftfahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost)

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Fahrzeugart	Bestand am 1. Juli					Auf 1 000 Einwohner entfielen ... Fahrzeuge	
	1960	1970	1972	1973	1974	1960	1974
Krafträder einschl. Kraftroller	413 808	52 868	45 790	48 105	50 754	44	5
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	775 731	2 426 446	2 809 761	2 985 156	3 055 065	82	232
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	4 268	7 520	8 824	9 458	9 882	1	1
Lastkraftwagen	100 056	163 555	176 343	181 877	181 268	10	17
Zulassungspflichtige Zugmaschinen (einschl. Sattel- und Raupenschlepper)	288 759	462 173	482 558	490 009	494 835	31	46
dar. in der Landwirtschaft	280 435	446 099	463 607	469 613	473 085	30	44
Sonderkraftfahrzeuge ¹⁾	8 405	22 497	27 376	29 579	31 179	1	3
Kraftfahrzeuge insgesamt Bundesgebiet	1 591 027	3 135 059	3 550 652	3 744 184	3 822 983	169	352
Kraftfahrzeuganhänger	7 970 890	16 721 138	18 944 841	19 984 875	20 338 735	144	320
	55 566	93 543	111 912	122 707	131 985	6	13

¹⁾ Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen u. a. Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen.4. Bestand an Kraftfahrzeugen 1973 nach Haltergruppen¹⁾

(Stand: 1. Juli)

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Haltergruppe	Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kombi- nations- kraftwagen	Last- kraftwagen	Zulassungs- pflichtige Zug- maschinen	Kraftfahr- zeuganhänger zur Lasten- beförderung
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhalt. u. Fischerei	3 137	184 505	14 446	4 936	469 637	7 797
dar. Bauern und Landwirte	3 075	180 034	11 101	1 415	466 501	6 749
Energieversch. u. Wasserversorg., Bergbau	48	2 013	1 555	2 448	292	1 233
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 100	113 947	44 660	57 772	4 340	23 169
Baugewerbe	373	43 202	23 568	34 189	1 582	11 434
Handel	755	108 184	31 857	40 738	1 885	10 100
dav. Groß-, Ein- und Ausführhandel	113	26 706	9 259	24 896	1 116	5 032
Handelsvermittlung	88	13 120	1 584	1 041	38	473
Einzelhandel	554	68 358	21 014	14 801	731	4 604
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	351	28 313	2 525	26 269	4 749	16 855
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	39	8 463	747	1 027	166	167
Dienstleistungen	1 957	106 855	11 382	5 141	2 307	3 064
Organisation ohne Erwerbsscharakter	23	3 719	1 550	382	418	316
Gebietskörpersch. u. Sozialversicherung	873	7 962	3 274	4 273	3 212	2 369
Arbeitnehmer und Berufslose	39 444	2 159 712	82 717	4 702	1 421	10 451
dav. Beamte im öffentl. Dienst, Angehörige der Polizei und der Streitkräfte	2 637	268 522	10 750	157	1 421	1 231
Angestellte	7 343	752 491	30 272	1 868		3 893
Arbeiter	22 636	948 210	35 582	2 139		4 741
Berufslose und unbekannt	6 823	190 489	6 113	538		536
Insgesamt	48 105	2 766 875	218 281	181 877	490 009	86 964

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.

5. Bestand an Kraftfahrzeugen 1973 nach Baujahren

(Stand: 1. Juli)

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Baujahr	Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Last- kraftwagen	Zulassungs- pflichtige Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge	Kraft- fahrzeug- anhänger
1973 ¹⁾	4 851	196 953	16 121	600	10 397	10 660	1 536	8 716
1972	5 221	329 884	29 628	871	19 110	16 706	2 832	13 826
1971	3 021	335 562	28 811	878	20 861	20 284	3 013	12 811
1970	1 704	320 149	28 282	863	21 054	21 572	2 688	10 325
1969	889	273 685	23 957	796	18 686	22 861	2 178	8 716
1968	731	209 444	17 838	608	15 498	18 455	1 872	6 572
1967	586	198 758	17 082	590	13 931	20 057	1 709	5 873
1966	553	207 504	17 971	552	15 037	23 356	1 894	6 252
1965	700	186 531	15 326	543	13 137	26 248	2 021	6 336
1964	752	141 923	10 462	480	9 919	25 071	1 926	5 436
1963	944	108 101	6 917	497	7 273	23 929	1 430	5 023
1962	1 238	85 848	2 890	551	4 965	23 563	1 147	5 077
1961 und früher	26 915	172 533	2 996	1 629	12 009	237 247	5 333	27 744
Insgesamt	48 105	2 766 875	218 281	9 458	181 877	490 009	29 579	122 707

¹⁾ Die Angaben für 1973 sind mit jenen der übrigen Jahre nur bedingt vergleichbar, da sie lediglich die Zulassungen des 1. Halbjahres umfassen.

6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1960 und seit 1970
 — Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Kraftfahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen					Anteil in % der Fahrzeugarten bzw. der Größenklassen	
	1960	1970	1972	1973	1974	1970	1974
Krafträder insgesamt	5 846	1 774	5 277	6 880	6 181	0,4	1,9
dav. Krafträder ¹⁾	1 602	1 634	5 047	6 647	5 928	0,4	1,8
Kraftroller	4 244	140	230	233	253	0,0	0,1
Personenkraftwagen insgesamt	157 148	315 782	328 864	323 576	266 919	80,4	81,2
dav. bis 999 ccm Hubraum	48 298	31 467	35 594	35 594	35 214	8,0	10,7
1 000 „ 1 499 ccm „	83 347	144 161	125 363	136 391	123 636	36,7	37,6
1 500 und mehr ccm „	25 503	140 154 ²⁾	167 907 ²⁾	151 591 ²⁾	108 069 ²⁾	35,7	32,9
Kombinationskraftwagen	8 280	27 796	29 231	24 511	21 415	7,1	6,5
Kraftomnibusse einschl. Obusse	704	988	977	1 042	753	0,3	0,2
Lastkraftwagen insgesamt	14 430	22 178	20 250	18 220	13 197	5,6	4,1
dav. bis 999 kg Nutzlast	5 158	5 536	5 738	5 023	3 896	1,4	1,2
1 000 „ 2 999 kg „	4 283	9 729	8 066	6 846	5 087	2,5	1,6
3 000 „ 4 999 kg „	1 564	2 832	3 158	3 036	1 972	0,7	0,6
5 000 und mehr kg „	3 425	4 081	3 288	3 315	2 242	1,0	0,7
Zugmaschinen insgesamt	29 117	21 684	16 771	17 949	17 745	5,5	5,4
dav. bis 24 PS	15 814	537	447	412	364	0,1	0,1
25 und mehr PS	13 303	21 147 ³⁾	16 324 ³⁾	17 537 ³⁾	17 381 ³⁾	5,4	5,3
Sonderkraftfahrzeuge ⁴⁾	711	2 585	2 826	2 829	2 340	0,7	0,7
Kraftfahrzeuge insgesamt	216 236	392 787	404 196	395 007	328 550	100	100
Bundesgebiet	1 211 895	2 346 748	2 372 610	2 260 130	1 888 270		
Kraftfahrzeuganhänger zur Lasten- beförderung							
einachsige	1 724	2 955	4 090	4 638	4 738	27,1	36,1
mehrachsig bis 4 999 kg Nutzlast	426	232	208	214	134	2,1	1,0
5 000 „ 9 999 kg „	1 034	453	352	381	299	4,2	2,3
10 000 und mehr kg „ ⁵⁾	278	1 171	1 293	1 239	792	10,7	6,0
Anhänger mit Spezialaufbauten ⁶⁾	1 857	6 092	7 909	8 546	7 170	55,9	54,6
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	5 319	10 903	13 852	15 018	13 133	100	100
Bundesgebiet	33 526	78 683	95 888	99 054	87 305		

¹⁾ Einschl. Motorfahräder. — ²⁾ Einschl. Rotationskolbenmotor. — ³⁾ Einschl. Sattelzugmaschinen. — ⁴⁾ Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge. — ⁵⁾ Einschl. Sattelanhänger. — ⁶⁾ Einschl. Anhänger zur Personenbeförderung.

7. Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnis seit 1960
 — Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse					insgesamt	dar. an weibliche Personen	Fahrer- erlaubnisse	
	Klasse								
	1	2	3	4	5				
Bayern	1960	51 632	16 046	178 549	31 076	19 414	296 717	68 572	516
	1962	45 793	16 449	196 221	31 888	34 307	324 658	77 486	759
	1963	32 945	16 973	186 945	33 332	15 844	286 039	76 002	469
	1964	28 795	17 131	196 424	32 342	10 518	285 210	80 288	621
	1965	23 608	19 523	212 850	32 377	6 116	294 474	88 669	679
	1966	20 042	18 704	219 434	32 993	4 272	295 445	93 974	948
	1967	17 992	17 778	195 014	31 507	2 733	265 024	87 221	710
	1968	18 462	18 753	195 521	31 678	1 993	266 407	88 400	605
	1969	18 014	19 809	217 666	31 112	1 456	288 057	102 313	993
	1970	19 808	20 986	218 537	29 242	1 089	289 662	100 730	953
	1971	22 775	22 219	206 298	28 506	801	280 599	94 836	811
	1972	30 004	24 606	202 028	31 552	906	289 096	92 620	737
	1973	34 181	22 889	203 333	31 009	724	292 136	95 139	806
	1974	41 272	23 761	201 144	32 741	819	299 737	92 278	722
Bundesgebiet	1960	282 091	82 609	989 396	124 043	27 215	1 505 354	282 531	2 379
	1962	226 896	97 278	1 148 975	113 396	181 347	1 767 892	380 591	3 241
	1963	167 356	104 103	1 079 685	122 421	95 849	1 569 414	372 629	2 999
	1964	136 751	104 432	1 092 263	126 844	69 711	1 530 001	400 198	2 928
	1965	119 288	110 657	1 177 443	135 918	54 965	1 598 271	445 692	3 106
	1966	93 831	102 130	1 197 090	132 367	40 502	1 565 920	484 022	3 647 ¹⁾
	1967	85 319	100 259	1 080 304	127 717	27 857	1 421 456	448 612	2 860 ¹⁾
	1968	85 441	102 917	1 103 598	128 908	23 348	1 444 212	457 365	2 962 ²⁾
	1969	82 857	107 256	1 227 947	120 155	16 132	1 554 347	543 149	5 174 ³⁾
	1970	93 199	115 246	1 259 706	119 590	14 824	1 602 565	546 235	6 897 ³⁾
	1971	112 710	121 448	1 225 543	119 894	12 388	1 591 983	548 355	5 570 ³⁾
	1972	143 898	124 630	1 209 069	139 019	9 299	1 625 914	539 248	4 560 ⁴⁾
	1973	171 718	120 519	1 195 310	141 150	7 385	1 636 082	543 727	4 382 ⁴⁾
	1974	201 484	117 860	1 115 811	149 810	9 001	1 593 966	495 098	3 925

¹⁾ Ferner 1967: 1 479, 1966: 1 583 Ausbildungserlaubnisse nach § 19 der Fahrerlaubnisverordnung. — ²⁾ Ferner 1969: 1 721, 1968: 1 448 Ausbildungserlaubnisse nach § 19 des Fahrerregesetzes. — ³⁾ Ferner 1970: 1 541, 1969: 1 721, 1971: 1 479 Ausbildungserlaubnisse nach § 31 des Fahrerregesetzes. — ⁴⁾ Ferner 1974: 1 273, 1973: 1 398, 1972: 1 464 Ausbildungserlaubnisse nach § 31 des Fahrerregesetzes.

8. Beschäftigte und Einnahmen der Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs seit 1972

Beschäftigungsart Einnahmeart	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen			Private Unternehmen und Nichtbundeseigene Eisenbahnen			Verkehrsträger insgesamt		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
Beschäftigte									
Fahrer und Schaffner	5 188	4 877	4 730	5 860	7 065	7 452	11 048	11 942	12 182
Sonstiges Personal im Fahrdienst u. Verkehr	576	524	719	147	82	93	723	606	812
Technisches Personal	3 042	3 007	2 892	389	404	432	3 431	3 411	3 324
Verwaltungspersonal	451	770	780	765	720	772	1 216	1 490	1 552
Insgesamt	9 257	9 178	9 121	7 161	8 271	8 749	16 418	17 449	17 870
dar. Teilbeschäftigte	257	224	209	560	582	703	817	806	912
Einnahmen in 1 000 DM									
Einnahmen aus:									
Linienverkehr nach § 42 PBefG	245 777	275 191	290 929	51 524	55 720	62 688	297 301	330 911	353 617
Sonderformen des Linienverk. § 43 PBefG	932	606	1 289	51 142	54 568	61 219	52 074	55 174	62 508
Gelegenheitsverkehr §§ 48 und 49 PBefG	982	1 174	1 701	107 329	125 470	143 129	108 311	126 644	144 830
Freigestelltem Schülerverkehr	4 972	3 489	3 147	74 941	93 437	111 229	79 913	96 926	114 876
Vergütungen für Auftragsfahrten anderer Unternehmen	132	186	189	43 738	53 174	59 658	43 870	53 360	59 847
Insgesamt	252 795	280 646	297 255	328 674	382 369	437 923	581 469	663 015	735 178

9. Straßenbahn- und Kraftomnibusverkehr 1960 und seit 1970

Jahr	Unter- nehmen ¹⁾	Länge der Linien in km ²⁾	In Betrieb befindliche Kraftomnibusse		Gefahrenre Wagen-km			Beförderte Personen		
			ins- gesamt	dar. Gelenk- wagen	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen²⁾										
1960	27	1 931	1 433	178	105 534	520	106 054	581 014	214	581 228
1970	27	3 714	1 246	172	117 394	596	117 990	541 554	421	541 975
1972	28	5 129	1 325	161	130 116	818	130 934	551 297	451	551 748
1973	31	7 296	1 550	165	143 095	818	143 913	567 257	437	567 694
1974	34	7 745	1 609	173	136 009	986	136 995	605 844	486	606 330
Private Unternehmen³⁾										
1960	955	61 135	2 646	2	49 403	57 231	106 684	92 160	10 197	102 357
1970	1 281	157 539	5 295	35	118 869	79 696	198 565	136 291	11 579	147 870
1972	1 342	211 300	6 218	58	142 156	95 194	237 350	162 925	13 245	176 170
1973	1 369	228 442	6 354	65	155 555	98 974	254 529	181 133	14 468	195 601
1974	1 398	253 241	7 068	84	164 290	104 947	269 237	185 355	16 141	201 496
Deutsche Bundespost										
1960	1	9 344	621	—	25 179	983	26 162	42 668	345	43 013
1970	1	15 492	760	3	29 858	222	30 080	52 640	190	52 830
1972	1	14 991	843	1	31 900	258	32 158	53 317	194	53 511
1973	1	14 156	767	2	30 666	169	30 835	56 809	140	56 949
1974	1	14 095	766	2	28 626	74	28 700	56 608	117	56 725
Deutsche Bundesbahn										
1960	1	15 839	464	—	21 662	532	22 194	32 459	285	32 744
1970	1	37 966	1 032	1	51 246	997	52 243	97 732	311	98 043
1972	1	39 086	1 405	6	56 473	1 340	57 813	108 595	413	109 008
1973	1	40 127	1 390	6	58 543	1 403	59 946	107 994	413	108 407
1974	1	39 073	1 528	6	58 142	1 411	59 553	110 093	414	110 507
Insgesamt										
1960	984	88 299	5 164	180	201 778	59 316	261 084	748 311	11 041	759 345
1970	1 310	214 711	8 333	211	317 367	81 511	398 878	828 217	12 501	840 718
1972	1 372	270 506	9 791	226	360 645	97 610	458 255	881 134	14 303	895 437
1973	1 402	290 021	10 061	238	387 859	101 364	489 223	913 193	15 458	928 651
1974	1 434	314 154	10 971	265	387 067	107 418	494 485	957 900	17 158	975 058

¹⁾ Stand: jeweils Ende September. — ²⁾ Einschl. Straßenbahnverkehr. — ³⁾ Einschl. Nichtbundeseigene Eisenbahnen.

10. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen Bayerns 1960 und seit 1970

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Jahr	Über die Grenze Bayern—Österreich ¹⁾					Über die Grenze Bayern—Tschechoslowakei ¹⁾				
	Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- fahrzeuge	Kraft- fahrzeuge insgesamt	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- fahrzeuge	Kraft- fahrzeuge insgesamt
1960	997 474	10 009 863	145 525	123 776	11 276 638	172	7 351	274	979	8 776
1970	1 86 282	20 376 357	209 496	310 775	21 172 910	492	92 940	2 477	27 076	122 985
1972	207 772	24 203 335	341 288	435 119	25 187 514	509	109 493	3 583	31 104	144 689
1973	222 391	26 104 525	359 075	472 433	27 158 424	394	106 681	3 688	37 799	148 562
1974	237 713	24 035 723	353 930	569 106	25 196 472	410	98 155	3 767	39 065	141 397

Anmerkung: Das ist der grenzüberschreitende und zwischenstaatliche Verkehr (ein- und durchgefahrene Kraftfahrzeuge).

¹⁾ Einschl. Verkehr über Nebenwege u. ä.

11. Gewerblicher Güterfernverkehr mit deutschen Kraftfahrzeugen seit 1971

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr —

Güterhauptgruppe	Gewerblicher Güterfernverkehr							
	1971		1972		1973		Bundesgebiet 1973	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 Tonnen							
Lebende Tiere	68	44	63	37	56	37	122	126
Getreide	97	161	94	114	87	112	707	843
Kartoffeln	16	18	33	14	51	8	221	246
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	47	93	48	91	49	102	625	703
Spinnstoffe und textile Abfälle	75	73	88	76	114	92	545	485
Holz und Kork	599	490	607	488	684	536	2 846	2 842
Zuckerrüben	3	3	6	4	9	6	241	241
Sonst. pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	57	73	58	88	59	92	597	607
Zucker	183	132	174	130	173	139	894	894
Getränke	277	397	282	409	295	439	2 738	2 935
Genußmittel u. Nahrungsmittelzubereit., a. n. g.	290	347	368	463	394	481	3 073	3 066
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	769	560	782	577	911	620	3 382	3 340
Getreide-, Obst- und Gemüserzeugnisse, Hopfen	310	378	332	404	347	442	2 476	2 667
Futtermittel	358	507	387	597	371	571	2 638	2 659
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	28	66	38	82	39	79	661	639
Steinkohle und Steinkohlenbriketts		21		18		13	79	73
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	4	5	4	6	3	6	201	201
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	1	1			3	2	71	67
Rohes Erdöl							5	4
Kraftstoffe und Heizöl	1 078	1 096	971	1 006	985	1 036	3 250	3 459
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	22	24	21	21	33	33	174	179
Mineralölzeugnisse a. n. g.	403	514	474	547	424	482	2 271	2 376
Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)					2	2	14	15
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	65	77	66	84	80	90	521	508
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	20	20	20	23	34	27	237	231
Schwefelkiesabbrände	5	14	3	11	11	16	241	239
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	5	9	24	16	20	14	292	298
Stahlhalbzeug	118	265	126	262	162	337	2 084	2 123
Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumat.	202	337	230	365	240	469	3 462	3 553
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band								
Rohre u. ä. aus Stahl, rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	204	457	208	423	230	457	3 097	3 077
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	147	144	180	162	232	202	1 339	1 355
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	417	334	491	381	510	396	2 124	2 126
Salz, Schwefelkies, Schwefel	141	235	127	212	150	320	1 258	1 270
Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohminerale	370	342	417	393	415	364	2 406	2 638
Zement und Kalk	1 148	1 782	1 066	1 707	964	1 527	4 973	4 970
Gips	199	137	318	185	309	193	795	794
Sonst. mineral. Baustoffe u. ä. (ausgenommen Glas)	1 777	1 579	1 793	1 599	1 718	1 405	8 201	8 355
Natürliche Düngemittel	7	10	20	21	16	18	74	81
Chemische Düngemittel	17	22	46	59	53	76	466	473
Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	151	212	162	210	179	249	1 925	1 909
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	2	2	3	6	4	4	38	34
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1	11	3	14	5	19	183	170
Zellstoff und Altpapier	85	96	110	106	136	128	658	667
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	751	1 110	810	1 235	906	1 456	8 836	8 403
Fahrzeuge	282	283	307	322	355	370	2 412	2 340
Landwirtschaftliche Maschinen	10	16	18	20	24	29	141	135
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	403	365	389	370	413	387	2 573	2 471
Baukonstruktionen aus Metall, EBM-Waren	437	901	520	1 034	587	1 127	6 421	6 365
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	480	573	540	560	547	564	3 751	3 745
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	211	209	206	206	214	210	1 088	1 090
Sonstige Halb- und Fertigwaren	2 122	1 769	2 313	1 939	2 565	2 137	14 078	13 931
Bes. Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	1 776	1 964	1 864	2 036	2 110	2 317	12 083	11 951
Insgesamt	16 246	18 278	17 210	19 133	18 278	20 238	113 588	113 969

12. Werkfernverkehr mit deutschen Kraftfahrzeugen seit 1971

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für den Güterverkehr —

Güterabteilung	Werkfernverkehr							
	1971		1972		1973		Bundesgebiet 1973	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 Tonnen							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	767	736	830	785	887	858	5 119	5 218
Anderer Nahrungs- und Futtermittel	2 863	2 609	3 142	2 808	3 413	3 057	15 679	15 667
Feste mineralische Brennstoffe	4	4	3	13	4	11	248	247
Erdöl, Mineralölzeugnisse, Gase	263	314	433	520	622	682	4 136	4 150
Erze und Metallabfälle	60	56	60	53	68	64	383	366
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	403	456	414	469	420	470	2 595	2 583
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	1 137	1 194	1 698	1 721	2 177	2 168	11 697	11 764
Düngemittel	8	13	16	22	23	31	153	152
Chemische Erzeugnisse	332	425	386	488	453	542	2 819	2 786
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter ¹⁾	2 417	2 593	2 525	2 766	2 894	3 191	15 702	15 476
Insgesamt	8 254	8 400	9 507	9 645	10 961	11 074	58 531	58 409

¹⁾ Einschl. nicht aufschlüsselbarer Güter.

13. Straßenverkehrsunfälle 1960 und seit 1970 nach Unfallfolgen

Jahr	Unfälle insgesamt	davon Unfälle mit		Getötete ²⁾	Verletzte	Verunglückte insgesamt	Auf 1 Mill. Einwohner entfielen		
		Personenschaden ¹⁾	nur Sachschaden				Getötete	Verletzte	insgesamt
Bayern 1960	157 852	57 962	99 890	2 584	77 763	80 347	272	8 190	8 462
1970	245 842	64 620	181 222	3 897	94 303	98 200	371	8 987	9 358
1971	234 324	63 500	170 824	3 717	92 150	95 867	350	8 665	9 015
1972	235 713	65 888	169 825	3 760	95 140	98 900	350	8 860	9 210
1973	226 062	61 114	164 948	3 184	87 804	90 988	294	8 118	8 412
1974	209 332	57 893	151 439	3 096	81 188	84 284	285	7 484	7 769
Bundesgebiet 1974 ³⁾	1 229 000	330 943	898 057	14 590	446 912	461 502	235	7 204	7 439

¹⁾ Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. — ²⁾ Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — ³⁾ Vorläufiges Ergebnis.

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Ort, Art, Verkehrsteilnehmern, Ursachen und Folgen 1960 und seit 1970

Bezeichnung	1960	1970	1971	1972	1973	1974		
						insgesamt	davon	
							innerhalb	außerhalb
Unfälle nach dem Ort								
Auf Bundesautobahnen	878	2 946	3 023	3 188	3 144	2 576	—	2 576
Bundesstraßen	17 871	19 511	18 799	18 632	16 803	15 733	8 850	6 883
Staatsstraßen	11 614	13 599	13 277	13 574	12 471	11 626	5 522	6 104
Kreisstraßen	4 591	4 892	5 123	5 310	4 927	4 842	2 059	2 783
anderen Straßen	23 008	23 672	23 278	25 184	23 769	23 116	20 452	2 664
Unfälle insgesamt	57 962	64 620	63 500	65 888	61 114	57 893	36 883	21 010
Unfälle nach ihrer Art								
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	21 844	26 933	26 589	28 121	26 599	25 153	17 781	7 372
Auffahren eines Fahrzeuges	12 752	17 097	16 646	17 652	16 247	15 119	8 043	7 076
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	10 809	11 042	10 014	9 966	9 633	9 430	8 332	1 098
Unfall anderer Art	12 557	9 548	10 251	10 149	8 635	8 191	2 727	5 464
An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer¹⁾								
Personenkraftw. (einschl. Kombinationskraftw.)	43 965	81 825	80 023	84 198	77 349	71 586	44 585	27 001
Fußgänger	13 475	12 650	11 508	11 390	10 347	10 127	8 899	1 228
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	11 516	8 402	8 155	7 900	7 729	7 769	6 474	1 295
Liefer- und Lastkraftwagen	8 049	8 007	7 504	7 349	7 201	6 071	3 483	2 588
Kraftträder (einschl. Kraftroller, ohne Mopeds)	14 792	5 167	5 329	5 796	6 099	6 350	4 513	1 837
Mopeds und sonstige Fahrer mit Hilfsmotor	12 840	2 892	3 046	3 318	3 274	3 745	2 980	765
Zugmaschinen und Sattelschlepper	1 350	1 649	1 578	1 659	1 525	1 355	491	864
Kraftomnibusse, Oberleitungsomnibusse	920	1 043	965	992	1 079	933	658	275
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	615	470	443	383	343	306	305	1
Sonderkraftfahrzeuge	118	486	465	405	433	387	205	182
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	138	144	119	128	104	93	46	47
Handwagen und Handkarren	258	83	58	52	47	42	33	9
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	295	36	32	27	27	20	9	11
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	—	134	164	194	141	163	90	73
Sonstige Verkehrsteilnehmer ²⁾	677	163	124	110	100	106	68	38
Insgesamt	109 008	123 151	119 513	123 901	115 798	109 053	72 839	36 214
Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen²⁾								
Ursachen bei Führern von Fahrzeugen								
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	13 852	22 296	21 626	21 964	19 918	17 591	7 478	10 113
Nichtbeachten der Vorfahrt	8 326	10 660	10 765	11 639	10 807	10 704	8 655	2 049
Fahrer unter Alkoholeinfluß	8 041	8 236	7 829	8 640	7 591	7 961	4 560	3 401
Fehler beim Überholen oder Vorbeifahren	8 330	7 224	7 118	7 302	6 676	6 214	3 457	2 757
Falsches Einbiegen oder Wenden	5 344	5 703	5 817	6 115	5 841	5 694	4 591	1 108
Zu dichtes Auffahren	2 789	5 491	5 553	5 972	6 069	5 428	3 094	2 334
Fehler beim Begegnungsverkehr	3 673	5 125	4 575	4 957	4 764	4 470	2 169	2 301
Sonstige	16 018	16 908	16 845	17 179	15 553	15 475	10 600	4 875
Ursachen bei Führern von Fahrzeugen insgesamt	66 373	81 643	80 128	83 768	77 219	73 537	44 604	28 933
davon entfallen auf Führer von								
Personenkraftwagen	31 944	62 006	60 677	63 912	57 695	54 433	31 620	22 813
Fahrrädern	7 185	6 024	5 876	5 766	5 659	5 587	4 451	1 136
Lastkraftwagen, Zugmaschinen	6 135	6 487	6 266	6 167	5 818	5 027	2 689	2 338
Kraftträdern, Kraftrollern	10 715	3 870	3 984	4 261	4 382	4 632	3 047	1 585
Mopeds	9 570	2 255	2 364	2 720	2 711	3 028	2 275	753
Kraftomnibussen, Obussen	404	504	448	454	519	430	288	142
Sonstigen Fahrzeugen	420	497	513	488	435	400	234	166
Ursachen bei Fußgängern	9 825	10 298	9 092	9 091	8 141	7 768	6 682	1 086
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	4 628	8 544	6 961	6 134	7 308	4 944	1 810	3 134
Ursachen bei Fahrzeugen								
(technische Mängel, Wartungsmängel)	2 906	2 219	2 034	1 880	1 702	1 535	663	872
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	1 022	2 137	1 912	1 689	1 675	1 442	562	880
Andere Unfallursachen	1 162	977	845	870	786	849	298	551
Unfallursachen insgesamt	85 916	105 818	100 972	103 432	96 831	90 075	54 619	35 456

¹⁾ Fahrzeuge und Personen (soweit Fußgänger). — ²⁾ Geordnet nach der Häufigkeit im Jahr 1971. — ³⁾ 1960 einschl. 631 geführte oder frei herumlaufende Tiere.

noch: 14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden¹⁾ nach Ort, Art, Verkehrsteilnehmern, Ursachen und Folgen 1960 und seit 1970

Bezeichnung	1960	1970	1971	1972	1973	1974		
						insgesamt	davon	
							innerhalb	außerhalb
Unfallfolgen								
Getötete								
Auf Kraftträdern	472	216	202	207	206	207	86	121
Kraftwagen	787	2 024	2 099	2 103	1 792	1 672	355	1 317
Mopeds	305	131	123	132	116	137	74	63
Fahrrädern	302	405	388	390	313	314	161	153
Fußgänger	688	1 193	886	908	749	755	508	247
Andere Personen	30	18	19	20	8	11	7	4
Insgesamt	2 584	3 897	3 717	3 760	3 184	3 096	1 191	1 905
Verletzte								
Auf Kraftträdern	15 201	5 354	5 685	6 245	6 566	6 890	4 829	2 061
Kraftwagen	28 440	66 883	65 482	67 983	61 372	54 266	25 506	28 760
Mopeds	11 715	2 777	2 885	3 128	3 085	3 545	2 843	702
Fahrrädern	9 878	7 578	7 867	7 160	7 043	7 067	5 974	1 093
Fußgänger	11 817	11 198	10 317	10 176	9 365	9 108	8 179	929
Andere Personen	712	513	414	448	373	312	233	79
Insgesamt	77 763	94 303	92 150	95 140	87 804	81 188	47 564	33 624
Getötete und Verletzte								
Auf Kraftträdern	15 673	5 570	5 887	6 452	6 772	7 097	4 915	2 182
Kraftwagen	29 227	68 907	67 581	70 086	63 164	55 938	25 861	30 077
Mopeds	12 020	2 908	3 008	3 260	3 201	3 682	2 917	765
Fahrrädern	10 180	7 983	7 755	7 550	7 356	7 381	6 135	1 246
Fußgänger	12 505	12 301	11 203	11 084	10 114	9 863	8 687	1 176
Andere Personen	742	531	433	468	381	323	240	83
Unfalloper insgesamt	80 347	98 200	95 867	98 900	90 988	84 284	48 755	35 529

¹⁾ Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

15. Straßenverkehrsunfälle 1974 nach Regierungsbezirken und Monaten

Gebiet Monat	Straßenverkehrsunfälle							Unfallopfer		
	insgesamt	davon						Getötete	Verletzte	insgesamt
		mit Personenschaden			mit nur Sachschaden					
		insgesamt	davon		insgesamt	davon				
			insgesamt	mit Getöteten ¹⁾		mit Verletzten ²⁾	Deliktsumfälle			
mit 1 000 DM u. mehr ³⁾	unter 1 000 DM ⁴⁾									
						Bagatellunfälle ⁵⁾				

Nach Regierungsbezirken

Oberbayern	75 982	20 514	914	19 600	55 468	13 058	12 113	30 297	1 002	28 611	29 613
Niederbayern	15 542	4 833	358	4 475	10 709	1 834	1 853	7 022	391	7 019	7 410
Oberpfalz	17 820	5 213	302	4 911	12 607	2 418	2 406	7 783	336	7 405	7 741
Oberfranken	18 979	4 923	238	4 685	14 056	2 701	3 061	8 294	259	6 935	7 194
Mittelfranken	26 830	7 686	275	7 411	19 144	4 577	4 161	10 406	310	10 571	10 881
Unterfranken	24 526	6 351	281	6 070	18 175	5 268	5 076	7 831	316	9 011	9 327
Schwaben	29 653	8 373	442	7 931	21 280	5 692	5 086	10 502	482	11 636	12 118
Bayern	209 332	57 893	2 810	55 083	151 439	35 548	33 756	82 135	3 096	81 188	84 284

Nach Monaten

Januar	13 146	3 323	160	3 011	9 823	2 206	2 258	5 359	178	4 538	4 716
Februar	13 718	3 485	159	3 328	10 233	2 350	2 727	5 156	176	4 876	5 052
März	15 138	4 275	185	4 034	10 863	2 550	2 679	5 634	209	5 898	6 107
April	16 385	4 792	207	4 520	11 593	2 648	2 661	6 284	235	6 776	7 011
Mai	17 702	5 302	246	5 018	12 400	2 756	2 750	6 894	266	7 308	7 574
Juni	17 135	5 185	276	4 922	11 950	2 785	2 548	6 617	316	7 381	7 697
Juli	20 477	5 985	242	5 713	14 492	3 346	2 936	8 210	267	8 481	8 748
August	18 189	5 454	269	5 265	12 735	3 025	2 536	7 174	304	8 011	8 315
September	18 364	5 440	277	5 162	12 924	3 232	2 836	6 856	302	7 641	7 943
Oktober	20 514	5 361	272	5 101	15 153	3 861	3 396	7 896	301	7 386	7 687
November	18 953	4 834	254	4 741	14 119	3 464	3 190	7 465	262	6 626	6 888
Dezember	19 611	4 457	263	4 268	15 154	3 325	3 239	8 590	280	6 266	6 546
Insgesamt	209 332	57 893	2 810	55 083	151 439	35 548	33 756	82 135	3 096	81 188	84 284

¹⁾ Teilweise auch mit Verletzten und (oder) Sachschaden. — ²⁾ Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete. — ³⁾ Bei mindestens einem Beteiligten. — ⁴⁾ Bei jedem der Beteiligten. — ⁵⁾ Aufgrund polizeilicher Meldungen zur Verkehrsunfallstatistik.

16. Unfallopfer bei Straßenverkehrsunfällen 1974 nach Verkehrsteilnehmern und Altersgruppen

Art der Verkehrs-beteiligung (Fahrer oder Mitfahrer auf Fahrzeugen bzw. Fußgänger)	Verunglückte Personen (Getötete und Verletzte)								
	ins- gesamt	davon							ohne Angabe
		im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6—15	15—18	18—25	25—45	45—65	65 und mehr	
Personenkraftwagen	52 869	977	2 099	2 539	16 046	19 788	8 322	2 137	961
Fußgänger	9 863	918	2 486	417	717	1 499	1 556	2 220	50
Fahrräder	7 381	128	2 344	582	422	1 353	1 520	1 003	29
Kraftträder, Kraftroller	7 097	—	124	3 063	2 844	679	242	88	57
Mopeds	3 682	6	60	1 032	518	799	883	368	16
Liefer- und Lastkraftwagen	1 720	13	21	36	386	916	287	20	41
Kraftomnibusse, Obusse	702	4	131	26	48	170	155	126	42
Zugmaschinen und Sattelschlepper	463	4	20	24	63	187	121	40	4
Sonstige Verkehrsteilnehmer	507	3	18	8	76	186	118	79	19
Insgesamt	84 284	2 053	7 303	7 727	21 120	25 577	13 204	6 081	1 219

17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1974

Kraftfahrzeugführer	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeug- und Mopedführer								ohne Angabe
	ins- gesamt	davon							
		im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18—21	21—25	25—45	45—65	65 und mehr	zu- sammen	
Personenkraftwagen	71 586	135	8 686	11 629	34 027	12 716	6 326	69 519	2 067
Kraftträder, Kraftroller	6 350	2 604	2 044	666	663	228	8 276	6 292	58
Liefer- und Lastkraftwagen	6 071	6	227	818	3 648	989	64	5 752	319
Mopeds	3 745	1 075	383	149	827	886	376	3 606	49
Zugmaschinen und Sattelschlepper	1 355	41	64	127	674	334	83	1 323	32
Kraftomnibusse, Obusse	933	—	7	27	673	188	12	907	26
Sonstige Kraftfahrzeuge	387	1	31	77	202	56	6	373	14
Insgesamt	90 427	3 862	11 442	13 493	40 714	15 397	2 954	87 862	2 565

B. Luftverkehr

Flughafenverkehr 1960 und seit 1970

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Jahr	Fluggäste			Fracht			Post		
	Ankunft	Abgang	Durch- gang ¹⁾	Ankunft	Abgang	Durch- gang ¹⁾	Ankunft	Abgang	Durch- gang ¹⁾
	Anzahl			Tonnen					
München									
1960	343 932	345 672	118 379	2 059	2 594	2 836	468	410	693
1970	1 690 803	1 670 241	198 091	12 710	11 017	8 414	3 737	3 527	1 397
1971	1 902 213	1 892 239	215 389	12 393	11 859	8 617	3 834	3 837	1 386
1972	2 136 800	2 103 848	217 483	14 776	12 711	9 286	4 848	4 539	1 284
1973	2 027 854	1 981 634	224 329	14 638	13 464	8 793	5 301	5 376	1 031
1974	2 035 091	2 028 129	266 944	15 471	13 139	9 655	4 965	5 271	795
Nürnberg									
1960	52 412	53 030	7 698	968	1 192	1 259	156	189	160
1970	256 647	253 974	6 068	2 442	1 847	111	984	1 295	5
1971	295 359	293 242	8 368	2 380	2 318	205	1 167	1 470	9
1972	315 806	308 247	13 476	2 877	2 239	123	1 429	1 578	6
1973	274 477	275 654	19 495	3 145	2 316	253	1 636	1 698	2
1974	303 951	303 409	16 563	3 165	2 079	144	1 622	1 811	2
Bayern									
1960	396 344	398 702	126 077	3 027	3 786	4 095	624	599	853
1970	1 947 450	1 924 215	204 159	15 152	12 864	8 525	4 721	4 822	1 402
1971	2 197 572	2 185 481	223 757	14 773	14 177	8 822	5 001	5 307	1 395
1972	2 452 606	2 412 095	230 959	17 653	14 950	9 409	6 277	6 117	1 290
1973	2 302 331	2 257 288	243 824	17 783	15 780	9 046	6 937	7 074	1 033
1974	2 339 042	2 331 538	283 507	18 636	15 218	9 799	6 587	7 087	797
Bundesgebiet									
1960	3 498 763	3 520 646	798 237	41 692	43 909	27 899	11 021	10 493	3 688
1970	15 246 366	15 227 884	1 295 530	220 485	238 775	67 352	52 015	49 482	7 924
1971	17 257 789	17 216 221	1 440 617	224 099	248 409	74 285	55 843	52 294	8 307
1972	17 862 583	17 813 543	1 600 268	251 662	267 656	71 830	58 873	56 544	8 603
1973	16 723 857	16 647 453	1 600 268	279 594	285 220	71 830	61 238	62 288	8 603
1974	17 467 774	17 381 339	1 720 545	293 101	290 745	73 005	61 838	64 526	7 080

¹⁾ Unter „Durchgang“ sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste, Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste und umgeladene Fracht und Post unter „Ankunft“ und „Abgang“ enthalten.

C. Eisenbahnen

I. Strecken- und Gleislängen sowie Fahrzeugbestände der Deutschen Bundesbahn 1960 und seit 1970

— Nach Angaben der Deutschen Bundesbahn —

Bezeichnung	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Strecken- und Gleislängen in km¹⁾						
Betriebslänge der Hauptbahnen	4 285	4 334	4 335	4 351	4 397	4 394
dar. im elektrischen Betrieb	1 566	1 935	2 082	2 216	2 230	2 228
Betriebslänge der Nebenbahnen	3 516	3 253	3 166	3 056	2 908	2 871
dar. im elektrischen Betrieb	198	209	244	214	192	192
Betriebslänge insgesamt	7 801	7 587	7 501	7 407	7 305	7 265
dar. im elektrischen Betrieb	1 764	2 144	2 326	2 430	2 422	2 420
Länge der durchgehenden Hauptgleise	10 394	10 457	10 404	10 331	10 225	
Länge der sonst. Hauptgleise und Nebengleise	4 642	3 928	3 914	3 926	3 889	
Fahrzeugbestände (betriebsfähig)¹⁾						
Dampflokomotiven	992	293	240	190	140	73
Elektrische Lokomotiven	429	546	549	547	547	550
Brennkraftlokomotiven	171	564	591	611	650	697
Elektrische Triebwagen für Oberleitung	35	38	236 ²⁾	390 ²⁾	423 ²⁾	454 ²⁾
Elektrische Triebwagen Akkumulatortriebwagen	15	22	22	25	26	27
Brennkrafttriebwagen	20	20	19	21	32	60
Steuer-, Bei- und Mittelwagen für elektrische Triebwagen	145	50	50	40	40	
Schielenomnibusse	204	213	210	199	192	187
Steuer-, Bei- und Mittelwagen für Brennkraft- triebwagen und Schielenomnibusse	301	324	325	308	309	
Personenwagen	4 371	4 008	3 961	3 808	3 743	3 968
Kraftomnibusse	222	458	467	491	503	500
Lastkraftwagen (Nutzlast von 1 t und mehr)	147	162	176	181	192	199
Zugmaschinen	84	146	154	150	131	99
Straßenroller	70	71	74	69	65	53

Anmerkung: Außerdem gab es in Bayern 1974 9 Unternehmen nichtbundeseigener Eisenbahnen mit einer Betriebsstreckenlänge von 205 km. — ¹⁾ Stand: Jeweils Ende des Jahres. — ²⁾ Eigentumsbestand. — ³⁾ Darunter Triebwagen für die S-Bahn: 1971: 198, 1972: 377, 1973: 398, 1974: 429.

2. Betriebs- und Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn 1960 und seit 1970

— Nach Angaben der Deutschen Bundesbahn —

Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1971	1972	1973	1974
Zugkilometer insgesamt	1 000 km	116 835	124 931	125 928	130 585	133 443	133 981
dav. Reisezüge	"	79 457	82 128	83 702	90 053	92 692	93 111
Güter- und Dienstzüge	"	37 378	42 803	42 226	40 532	40 751	40 870
Wagenkilometer insgesamt	1 000 km	4 378 978	4 866 303	4 826 375	4 884 616	4 946 784	4 895 930
dav. Reisezüge	"	1 628 544	1 833 629	1 902 824	2 048 029	2 090 785	2 076 137
Güter- und Dienstzüge	"	2 750 434	3 032 674	2 923 551	2 836 587	2 855 999	2 819 793
Lokomotiv- u. Triebwagenkilometer	1 000 km	143 149	154 944	158 088	182 056	205 935	200 119
Bruttotonnenkilometer insgesamt	1 000 tkm	41 957 498	51 511 118	50 764 852	51 710 246	52 773 613	52 743 007
dav. Reisezüge	"	15 593 658	18 058 798	18 830 500	20 676 521	21 301 337	21 236 015
Güter- und Dienstzüge	"	26 363 840	33 452 320	31 934 352	31 033 725	31 472 276	31 506 992
Nettotonnenkilometer der Güterwagen insgesamt	1 000 tkm	11 897 431	15 353 517	14 345 296	13 905 293	14 204 001	14 444 858
dav. Reisezüge	"	43 249	44 093	44 657	80 492	110 170	104 040
Güter- und Dienstzüge	"	11 854 182	15 309 424	14 300 639	13 824 801	14 093 831	14 340 818
Personen- und Gepäckverkehr							
Beförderte Personen ¹⁾	1 000	271 158	263 721	285 784	310 028	342 787	371 310
Gepäckversand	t	21 432	21 248	21 367	20 351	20 670	22 847
Expreßgutversand	t	146 473	141 954	127 340	117 173	105 413	102 128
Frachtpflichtiger Güterverkehr Stückgut ²⁾							
Versand	t	918 775	667 704	615 644	581 992	545 720	520 924
Empfang	t	972 792	815 405	762 037	720 828	714 582	631 064
Wagenladungen							
Versand	t	19 261 845 ³⁾	30 167 497	28 598 398	29 589 712	30 809 883	29 650 960
Empfang	t	35 543 385 ³⁾	43 840 641	41 540 197	41 197 193	41 806 422	40 694 296
Dienstverkehr							
Versand	t	3 801 725	2 494 070	2 570 130	2 278 711	2 531 926	2 800 417
Empfang	t	4 697 031	2 565 560	2 697 790	2 181 916	2 442 712	2 533 734
Güterverkehr insgesamt							
Versand	t	23 982 345	33 329 271	31 784 172	32 450 415	33 887 529	32 972 301
Empfang	t	41 123 208 ³⁾	47 221 606	45 000 024	44 099 937	44 963 717	43 859 094
Güterwagenstellung	Stück	2 431 701 ³⁾	2 059 814	1 950 462	1 843 253	1 828 991	1 725 820

¹⁾ Einschl. Bahnbusverkehr und S-Bahn-Verkehr. — ²⁾ Einschl. Milch. — ³⁾ Ohne lebende Tiere.

3. Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1972 und 1973

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Güterhauptgruppe	Güterverkehr						
	1972		1973			1973	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	dar. inner- bayer- ischer Verkehr	Bundesgebiet	
						Versand	Empfang
1 000 Tonnen							
Lebende Tiere	246	99	211	71	54	299	210
Getreide	467	646	453	518	295	3 074	1 736
Kartoffeln	238	206	211	127	53	679	814
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	370	989	332	903	117	2 060	3 509
Spinnstoffe und textile Abfälle	171	158	186	158	47	850	599
Holz und Kork	582	750	602	1 188	199	4 210	5 126
Zuckerrüben	2 081	2 054	2 329	2 293	2 252	6 267	6 282
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	52	85	49	85	9	426	448
Zucker	144	88	194	81	65	596	405
Getränke	174	96	166	91	33	576	880
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	74	162	60	151	50	717	722
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	81	84	85	102	7	477	417
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	134	144	139	139	24	551	731
Futtermittel	235	652	210	486	177	2 594	1 470
Ölsaaten, Ölf Früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	28	47	25	62	7	547	454
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	142	3 078	110	2 264	110	52 140	47 956
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	17	2 101	19	2 111	10	5 777	7 252
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	106	860	99	934	97	23 482	16 721
Rohes Erdöl	251	364	253	355	253	1 686	1 806
Kraftstoffe und Heizöl	9 091	9 827	10 037	10 653	9 271	25 247	26 089
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	250	277	319	306	199	1 665	1 730
Mineralölzeugnisse, a. n. g.	269	259	261	291	128	2 408	2 293
Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)		33	0	245	0	24 319	31 765
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	359	525	417	593	381	2 457	2 478
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	1 337	1 051	1 538	1 290	680	17 457	15 956
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	52	98	62	118	13	8 747	8 370
Stahlhalbzeug	849	1 062	950	1 159	654	18 960	19 131
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	630	1 184	932	1 199	417	12 278	12 891
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	416	734	387	756	185	10 964	11 138
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	174	305	226	336	63	5 421	4 920
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	71	145	75	145	8	1 103	1 182
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 998	842	1 132	754	314	7 628	7 840
Salz, Schwefelkies, Schwefel	36	490	38	504	30	2 120	2 011
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	759	658	756	586	220	13 795	14 577
Zement und Kalk	872	1 143	752	1 051	697	6 766	6 552
Gips	83	21	84	20	16	150	150
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgenommen Glas)	311	655	258	476	69	2 457	2 609
Natürliche Düngemittel	18	37	4	27	1	918	521
Chemische Düngemittel	931	3 094	820	2 816	533	13 490	13 359
Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	1 116	1 261	1 179	1 381	627	7 994	7 715
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	110	119	113	120	111	588	566
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	52	144	107	170	37	963	1 033
Zellstoff und Altpapier	295	532	286	506	109	1 681	1 740
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	499	533	586	535	89	4 838	3 797
Fahrzeuge	467	481	566	535	163	5 485	4 535
Landwirtschaftliche Maschinen	68	75	75	84	24	421	308
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	360	238	367	218	43	2 088	1 761
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	171	280	128	241	33	1 751	1 683
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	222	231	222	231	83	1 037	1 074
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	81	79	70	73	11	282	367
Sonstige Halb- und Fertigwaren	546	643	551	630	142	3 218	3 381
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	1 504	1 478	1 779	1 638	635 ¹⁾	9 302	9 016
Insgesamt	29 590	41 197	30 810	41 806	19 845	325 006	320 081

1) Bei „Besondere Transportgüter“ sind 19 000 Tonnen nicht aufschlüsselbare Güter enthalten.

4. Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1973 nach Regierungsbezirken

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Güterhauptgruppe	Güterverkehr													
	Ober-bayern		Nieder-bayern		Oberpfalz		Ober-franken		Mittel-franken		Unter-franken		Schwaben	
	Ver-sand	Emp-fang	Ver-sand	Emp-fang	Ver-sand	Emp-fang	Ver-sand	Emp-fang	Ver-sand	Emp-fang	Ver-sand	Emp-fang	Ver-sand	Emp-fang
	1 000 Tonnen													
Lebende Tiere	121	39	34	0	18	6	4	3	5	17	1	1	28	5
Getreide	77	63	72	34	89	127	121	163	23	65	42	40	29	26
Kartoffeln	94	90	21	4	30	4	20	4	10	10	2	7	34	8
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	233	582	23	18	6	30	66	101	2	99	0	27	2	46
Spinnstoffe und text. Abfälle	10	11	84	2	20	43	20	39	4	8	10	14	38	41
Holz und Kork	51	429	51	164	145	168	145	87	62	56	78	109	70	175
Zuckerrüben	347	17	939	405	184	663	8	8	142	35	423	557	286	608
Sonstige pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe	10	10	3	3	9	9	16	11	5	13	2	6	4	24
Zucker	0	17	37	9	60	5	0	14	0	2	53	25	44	9
Getränke	63	49	1	8	13	3	53	2	22	18	11	5	3	6
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen a. n. g.	30	64	2	3	21	31	4	16	1	17	1	6	1	14
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch u. Milchzeugnisse, Speisefette	36	21	5	1	6	24	4	8	14	37	1	3	19	8
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	23	45	7	5	15	26	63	34	3	15	18	3	10	11
Futtermittel	8	81	3	56	33	117	16	24	4	40	141	75	5	93
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle u. Fette (ausgenommen Speisefette)	3	14	3	2	8	9	11	11	0	23	0	1	0	2
Steinkohle-, briquets	2	526	0	56	0	335	20	107	42	708	46	395	0	137
Braunkohle-, briquets u. Torf	13	198	0	90	0	212	3	1 271	1	109	1	107	1	124
Steinkohle- u. Braunkohlenk.	0	236	—	40	8	468	0	38	88	42	3	35	0	75
Rohes Erdöl	126	0	4	355	—	0	—	0	—	0	—	—	123	0
Kraftstoffe und Heizöl	7 417	3 581	2 555	752	6	1 309	7	1 036	6	2 073	5	828	41	1 074
Natur-, Raffin- u. verw. Gase	260	68	58	30	1	44	0	64	0	29	0	19	0	52
Mineralölzeugnisse, a. n. g.	220	68	2	8	18	11	3	77	10	82	4	18	4	27
Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)	—	1	—	0	0	205	0	0	0	0	—	39	—	0
NE-Metallerze und -abfälle	8	10	2	1	374	537	6	2	16	20	2	0	9	23
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbr.	460	104	137	9	157	831	73	1	326	50	194	37	191	258
Roheisen, Ferroleg., Rohstahl	21	26	17	0	5	39	4	9	5	4	3	21	7	19
Stahlhalbzug	1	34	29	2	908	962	4	5	7	109	0	36	1	11
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	65	421	1	13	531	113	16	117	99	204	6	140	214	191
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	19	320	44	45	302	105	5	17	10	130	1	64	6	75
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierz. u. Schmiedest.	91	120	2	23	110	67	7	25	6	56	3	29	7	16
aus Eisen und Stahl	40	14	0	4	2	7	3	36	20	40	0	3	10	41
NE-Meta. u. NE-Metallhalbz.	32	216	12	16	818	85	68	139	9	39	157	79	36	180
Sand, Bims, Kies, Ton, Schlacken	22	346	6	58	3	5	—	5	—	1	7	11	0	78
Salz, Schwefelkies, Schwefel	91	91	97	56	147	51	142	189	65	64	95	39	115	96
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	72	564	295	30	202	168	5	20	2	37	110	13	70	219
Zement und Kalk	0	11	—	1	0	1	0	3	84	1	0	1	0	2
Gips	30	121	58	55	64	54	20	29	31	60	34	92	21	65
Sonst. mineral. Baustoffe u. ä. (ausgenommen Glas)	2	5	1	1	0	3	0	1	1	5	0	0	0	12
Natürliche Düngemittel	432	700	36	617	249	305	35	222	15	291	51	255	2	426
Chemische Düngemittel	868	701	35	167	100	155	3	46	20	72	34	73	119	167
Chem. Grundst. (ausgen. Aluminiumoxyd u. -hydroxyd)	1	111	0	2	112	1	—	6	—	0	—	0	—	—
Aluminiumoxyd u. -hydroxyd	94	46	0	5	2	27	3	6	8	24	0	4	0	58
Benzol, Teere und ähnliche Destillationserzeugnisse	109	206	53	62	44	51	2	5	24	18	40	108	14	56
Zellstoff und Altpapier	379	152	38	38	41	71	22	46	29	79	10	47	67	102
Sonstige chem. Erzeugnisse (einschl. Stärke)	373	254	73	100	24	47	7	14	20	58	39	29	30	33
Fahrzeuge	11	21	3	13	1	9	3	8	14	12	2	7	41	14
Landwirtschaftl. Maschinen	81	65	11	10	13	15	20	17	147	64	20	10	75	37
Elektrotechn. Erzeugnisse, andere Maschinen	29	95	8	13	17	31	16	17	24	38	19	14	15	33
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	4	44	10	13	114	79	31	26	3	18	14	5	46	46
Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugnisse	8	21	11	2	6	11	9	11	2	15	11	6	23	7
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	156	147	38	40	70	48	59	91	103	132	66	63	59	109
Sonst. Halb- u. Fertigwaren	407	394	67	52	483	418	179	103	370	355	145	146	128	170
Bes. Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)														
Insgesamt	13 050	11 579	4 988	3 493	5 589	8 145	1 326	4 334	1 904	5 494	1 905	3 652	2 048	5 109

5. Verkehrsverflechtung Bayerns im Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1960 und seit 1970

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Gebiet	1960		1970		1971		1972		1973	
	Ver-sand	Emp-fang	Ver-sand	Emp-fang	Ver-sand	Emp-fang	Ver-sand	Emp-fang	Ver-sand	Emp-fang
	1 000 Tonnen									
Innerbayerischer Verkehr	12 906	12 906	19 349	19 349	18 670	18 670	18 736	18 736	19 845	19 845
Verkehr mit den Ländern										
Baden-Württemberg	1 239	1 665	2 224	2 710	2 331	2 738	3 007	2 743	2 366	2 909
Bremen	193	444	364	600	352	605	332	680	362	689
Hamburg	292	1 232	468	747	413	639	419	549	503	758
Hessen	548	1 213	813	1 583	786	1 497	773	1 629	841	1 561
Niedersachsen	557	1 123	578	2 140	608	1 772	630	1 657	660	2 044
Nordrhein-Westfalen	1 303	1 318	1 644	7 737	1 512	6 693	1 663	6 343	1 816	5 765
Rheinland-Pfalz	384	1 241	451	1 722	505	1 746	485	1 527	525	1 439
Saarland	45	859	145	898	94	778	99	650	111	684
Schleswig-Holstein	108	229	143	289	126	235	139	180	131	174
Berlin	260	18	146	22	128	28	171	46	145	39
Zusammen	4 929	16 342	6 976	18 448	6 855	16 731	7 718	16 004	7 460	16 062
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	21	2 293	50	843	55	657	87	633	100	564
Ausland	1 616	4 046	3 792	5 201	3 018	5 482	3 049	5 824	3 405	5 335
Außerbayerischer Verkehr	6 566	22 681	10 818	24 492	9 928	22 870	10 854	22 461	10 965	21 961
Güterverkehr insgesamt	19 472	35 587	30 167	43 841	28 598	41 540	29 590	41 197	30 810	41 806

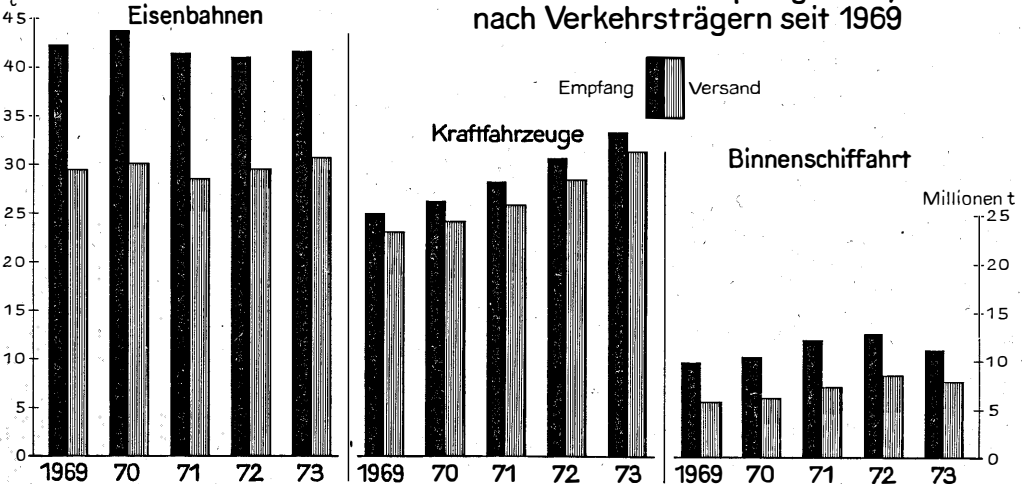
Auslands-Güterverkehr nach Ländern

Finnland		1	0	0	0	0	0	1	0	1
Sowjetunion		8	0	5	—	7	0	0	—	—
Polen	5	289	24	223	45	181	58	247	110	184
Tschechoslowakei	55	1 569	518	1 702	127	1 883	147	2 138	143	2 197
Österreich	485	483	881	397	606	389	520	270	615	259
Ungarn	13	47	68	160	87	152	111	222	166	232
Rumänien	6	48	45	127	22	161	22	291	29	229
Bulgarien	5	31	7	23	7	25	14	32	30	27
Griechenland	5	17	14	104	15	100	18	103	21	112
Türkei	2	1	5	3	3	1	3	0	5	—
Jugoslawien und Albanien	49	72	86	140	112	124	125	165	143	120
Schweiz	136	20	278	76	261	77	242	48	222	48
Italien	585	780	1 354	854	1 299	1 033	1 357	1 056	1 430	795
Spanien und Portugal	1	23	18	63	18	53	24	9	30	10
Frankreich	66	319	170	452	138	555	146	453	182	415
Luxemburg	7	164	22	254	10	211	13	255	12	221
Belgien	79	35	79	250	73	172	62	209	72	175
Niederlande	59	88	98	195	74	202	68	131	67	105
Großbritannien und Irland	5	2	22	11	16	11	17	9	17	7
Dänemark	18	12	37	18	42	16	34	14	39	14
Norwegen	4	—	8	1	10	1	8	2	9	1
Schweden	31	37	55	142	51	127	58	169	62	183
Sonstige Länder	—	—	3	1	2	1	2	0	1	0
Insgesamt	1 616	4 046	3 792	5 201	3 018	5 482	3 049	5 824	3 405	5 335

Millionen t

Eisenbahnen

Güterversand und -empfang in Bayern nach Verkehrsträgern seit 1969



D. Binnenschifffahrt

I. Schiffs- und Güterverkehr 1960 und seit 1972

Stromgebiet Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Güter- verkehr insge- samt ¹⁾	dar. Aus- ladun- gen
		Güterschiffe			Aus- und Einla- dungen	Güterschiffe			Aus- und Einla- dungen			
		ins- gesamt	dar. unbe- laden	Trag- fähig- keit		ins- gesamt	dar. unbe- laden	Trag- fähig- keit				
		1 000		1 000 Tonnen		1 000		1 000 Tonnen				
Gesamtverkehr (Main und Donau)												
Bayern	1960	25	11	11 316	4 298	53	24	14 441	6 071	78	10 369	6 416
	1972	64	31	38 852	15 419	28	13	15 541	5 964	92	21 383	12 802
	1973	56	27	35 170	14 280	21	9	12 052	4 842	77	19 122	11 224
	1974	51	25	32 975	13 601	19	9	9 167	3 759	70	17 360	9 787
Verkehr nach Stromgebieten												
Main	1960	12	4	5 519	3 001	18	8	3 390	1 920	30	4 921	4 921
Ankunft	1972	28	12	17 772	8 550	6	2	4 074	2 024	34	10 574	10 574
	1973	24	10	16 061	7 531	5	2	2 803	1 603	29	9 134	9 134
	1974	22	9	15 005	7 126	5	2	1 808	856	27	7 982	7 982
Abgang	1960	12	7	5 507	1 204	18	10	3 369	1 050	30	2 254	—
	1972	28	16	17 741	5 432	5	3	4 073	1 238	33	6 670	—
	1973	25	14	16 062	5 288	5	3	2 802	754	30	6 042	—
	1974	22	13	15 008	4 853	5	3	1 815	711	27	5 564	—
Gesamtverkehr . . .	1960	24	11	11 026	4 205	36	18	6 759	2 970	60	7 175	4 921
	1972	56	28	35 463	13 982	11	5	8 147	3 262	67	17 244	10 574
	1973	49	24	32 123	12 819	10	5	5 605	2 357	59	15 176	9 134
	1974	44	22	30 013	11 979	10	5	3 623	1 567	54	13 546	7 982
Donau	1960	1	.	146	47	8	3	3 839	1 448	9	1 495	1 495
Ankunft	1972	4	2	1 690	643	9	4	3 715	1 585	13	2 228	2 228
	1973	3	2	1 524	639	6	2	3 238	1 451	9	2 090	2 090
	1974	3	2	1 483	683	5	2	2 767	1 122	8	1 805	1 805
Abgang	1960	4	.	144	46	9	3	3 843	1 653	9	1 699	—
	1972	4	1	1 699	794	8	4	3 679	1 117	12	1 911	—
	1973	4	1	1 523	822	5	2	3 209	1 034	9	1 856	—
	1974	4	1	1 479	939	4	2	2 777	1 070	8	2 009	—
Gesamtverkehr . . .	1960	1	.	290	93	17	6	7 682	3 101	18	3 194	1 495
	1972	8	3	3 389	1 437	17	8	7 394	2 702	25	4 139	2 228
	1973	7	3	3 047	1 461	11	4	6 447	2 485	18	3 946	2 090
	1974	7	3	2 962	1 622	9	4	5 544	2 192	16	3 814	1 805
Verkehr nach wichtigsten Häfen												
Bamberg	1960	3	1	362	151	1	1	74	35	4	186	162
	1972	5	3	3 035	1 186	.	.	2	.	5	1 186	1 087
	1973	5	2	2 845	1 119	.	.	8	7	5	1 126	964
	1974	4	2	2 613	990	.	.	.	.	4	990	879
Schweinfurt	1960	.	.	16	4	6	3	643	291	6	295	291
	1972	3	2	1 569	653	.	.	1	.	3	653	637
	1973	3	1	1 369	569	.	.	.	.	3	569	540
	1974	2	1	1 122	440	.	.	.	.	2	440	402
Kitzingen	1960	2	1	1 036	384	2	1	452	194	4	578	504
	1972	2	1	849	343	.	.	7	3	2	346	287
	1973	2	1	793	336	.	.	.	.	2	336	259
	1974	2	1	731	312	.	.	.	.	2	312	245
Ochsenfurt	1960	1	.	371	122	3	1	419	182	4	304	284
	1972	1	.	529	178	.	.	3	1	1	179	154
	1973	1	.	506	169	.	.	1	1	1	170	126
	1974	1	.	565	188	.	.	.	.	1	188	143
Würzburg	1960	6	2	4 007	1 559	2	1	897	381	8	1 940	1 582
	1972	6	3	4 138	1 453	.	.	75	35	6	1 488	1 380
	1973	5	2	3 778	1 326	.	.	274	111	6	1 437	1 244
	1974	5	2	3 709	1 297	1	.	266	105	6	1 402	1 233
Aschaffenburg . . .	1960	2	1	1 327	397	1	1	1 082	446	3	843	712
	1972	2	1	2 385	781	.	.	19	6	2	787	754
	1973	3	1	2 880	1 004	.	.	21	9	3	1 013	981
	1974	2	1	2 415	886	1	1	134	58	3	944	905
Regensburg	1960	.	.	196	69	9	2	2 262	2 674	9	2 743	1 246
	1972	4	2	2 400	1 058	8	3	5 008	1 788	12	2 846	1 707
	1973	4	1	2 243	1 123	7	3	4 903	1 899	11	3 022	1 813
	1974	4	1	2 270	1 327	5	2	4 332	1 728	9	3 055	1 629
Passau	1960	.	.	15	1	1	.	411	40	1	41	25
	1972	.	.	79	11	3	1	499	190	3	201	180
	1973	.	.	84	11	1	.	304	79	190	90	69
	1974	.	.	54	7	.	.	124	37	.	44	38

¹⁾ Ohne Floßverkehr.

2. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen 1974 nach Schiffsarten und Heimatorten

(Stand: 1. Januar)

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Schiffsgattung	Binnenschiffe ¹⁾			davon mit Heimatort ²⁾ im					
	Anzahl	Tragfähigkeit in Tonnen	PS	Maingebiet			Donaugebiet		
				Anzahl	Tragfähigkeit in Tonnen	PS	Anzahl	Tragfähigkeit in Tonnen	PS
Güterschiffe									
mit eigener Triebkraft	296	250 451	156 275	268	226 804	134 385	28	23 647	21 890
dar. Tankschiffe	41	47 167	27 223	39	44 933	24 523	2	2 234	2 700
ohne eigene Triebkraft	185	74 805	—	70	16 721	—	115	58 084	—
dar. Tankkähne	13	10 504	—	—	—	—	13	10 504	—
Schlepper ³⁾	37	—	12 007	21	—	5 066	16	—	7 634
Fahrgastschiffe ^{4) 5)}	42	10 852	9 130	26	7 763	6 408	16	3 089	2 722

¹⁾ Ohne Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. — ²⁾ Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen, so gilt als solcher der Ort, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommenssteuer veranlagt wird. — ³⁾ Ohne Hafenschlepper. — ⁴⁾ Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ enthalten die Zahlen über die Personkapazität. — ⁵⁾ Ohne die Schiffe auf den bayerischen Seen.

3. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen Bayerns 1960 und seit 1970

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Jahr	Länge	Beförderte Güter insgesamt	davon auf		Geleistete Tonnenkilometer insgesamt	davon auf		Verkehrsdichte ¹⁾
			in-	aus-		inlän-	auslän-	
			Schiffen			Schiffen		
km	1 000 t	Millionen tkm		1 000 t je km				
Rhein-Main-Donau-Kanal und Main von Bamberg bis Würzburg								
1960	145	2 070	2 008	62	53	51	2	365
1970	185	7 061	6 441	620	284	254	30	2 243
1971	209	8 053	7 234	819	348	307	41	2 813
1972		8 249	7 559	690	382	349	33	2 967
1973		8 579	7 660	919	456	399	57	3 710
Main von Würzburg bis Aschaffenburg								
1960	164	3 869	3 250	619	554	466	88	3 375
1970		7 223	6 568	655	661	584	77	4 028
1971		8 913	8 126	787	742	650	92	4 523
1972		9 996	9 243	753	790	700	90	4 818
1973		9 460	8 504	956	811	700	111	4 946
Donau von Kelheim bis zur österreichischen Grenze								
1960	213	3 001	890	2 111	487	123	364	2 288
1970		11 037	3 638	7 399	584	148	436	6 600
1971		9 327	3 361	5 966	478	128	350	5 447
1972		8 329	3 290	5 039	398	103	295	4 509
1973		8 741	3 081	5 660	453	119	334	5 136

¹⁾ Geleistete Tonnenkilometer: Länge der Wasserstraße.

4. Güterverkehr der Binnenschifffahrt an der Grenzzollstelle Passau 1973 nach Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe	Ausgang	Eingang	Güterhauptgruppe	Ausgang	Eingang
	Tonnen			Tonnen	
Getreide	67 672	57 651	Stahlblech, Bandstahl	8 514	194 019
Kartoffeln	—	—	Rohre, Gießereierzeugnisse	851	38 742
Zucker	21 004	—	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	—	236
Spinnstoffe und textile Abfälle	629	220	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	5 489	16 169
Holz und Kork	4 052	970	Salz, Schwefelkies, Schwefel	—	107 061
Pflanzliche u. tierische Rohstoffe a. n. g.	1 645	200	Andere Steine und Erden	36 257	17 660
Getränke	15	3 657	Andere mineralische Baustoffe	—	13 945
Andere Genußmittel u. a.	1 540	905	Zement, Kalk	—	6
Fleisch, Eier, Milch	5 429	1 372	Chemische Düngemittel	2 721	183 686
Getreide u. ä. Erzeugnisse	21	20 130	Chemische Grundstoffe u. a.	11 164	2 805
Futtermittel	15 651	32 192	Benzol, Teer u. ä.	—	192
Ölsaaten, Fette a. n. g.	—	30	Zellstoff und Altpapier	1 167	1 517
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	28 623	1 304	Andere chemische Erzeugnisse	1 842	2 185
Braunkohle u. a., Torf	4 220	—	Fahrzeuge	3 132	226
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	299 934	4 970	Landwirtschaftliche Maschinen	1	3
Kraftstoffe und Heizöl	57 392	69 950	Elektrische Erzeugnisse, Maschinen	1 499	2 675
Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	45	12 217	EBM-Waren u. a.	78	1 673
Eisenerze	545 328	—	Glas- u. a. mineralische Waren	19	3
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	3 500	363 720	Leder- und Textilwaren	324	36
Eisen-, Stahlabfälle	313	—	Sonstige Halb- und Fertigwaren	3 858	269
Roheisen, Ferrolegerungen, Rohstahl	414	1 768	Besondere Transportgüter	349	238
Stahlhalbzeug	626	211 937			
Stab-, Formstahl u. a.	15 777	24 692			
			Insgesamt	1 151 095	1 391 231

5. Güterverkehr der Binnenschifffahrt 1972 und 1973 nach Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe	Güterverkehr der Binnenschifffahrt in Tonnen							
	Bayern						Bundesgebiet	
	Versand	Empfang	Main-Häfen		Donau-Häfen		Versand	Empfang
			Versand	Empfang	Versand	Empfang		
1972				1973				
Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—	—
Getreide	215 723	138 918	433 077	125 406	71 238	57 457	2 955 745	5 302 485
Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	457	707
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	10	130	—	—	—	—	5 614	5 276
Spinnstoffe und textile Abfälle	766	436	—	—	897	265	70 856	112 654
Holz und Kork	2 074	10 435	3 997	7 933	7 192	1 514	418 750	1 048 733
Zuckerrüben	745	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	2 702	—	—	—	1 654	200	4 705	36 059
Zucker	25 462	—	—	—	16 563	—	154 527	130 244
Getränke	—	3 114	—	—	16	4 016	57 009	56 359
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	523	533	400	154	5 875	656	42 353	58 787
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milch-erzeugnisse, Speisefette	4 064	1 800	—	1 598	5 413	891	70 114	67 405
Getreide-, Obst- und Gemüse-erzeugnisse, Hopfen	19 112	38 040	15 083	13 291	118	20 727	496 025	294 689
Futtermittel	54 171	221 581	85 330	150 388	14 500	31 947	1 677 841	2 209 133
Ölsaaten, Ölf Früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	9 063	83 155	5 907	64 680	1 001	—	922 989	3 056 001
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	261 447	720 849	8 528	839 916	283 228	1 304	14 584 681	9 150 856
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	305	26 547	—	28 195	—	—	463 037	385 636
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	28 894	31 924	—	27 342	52 365	5 841	2 217 702	2 127 290
Rohes Erdöl	—	—	—	11	11	—	594 609	1 441 192
Kraftstoffe und Heizöl	32 832	1 476 552	19 156	1457 028	51 817	67 757	27 125 069	39 468 655
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	—	—	—	—	—	—	259 483	462 887
Mineralöl-erzeugnisse, a. n. g.	1 397	13 388	34 900	5 767	—	12 416	1 083 360	1 490 498
Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)	517 362	—	—	2 051	543 177	—	1 974 739	29 917 117
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	13 851	344 697	—	3 849	18 178	377 201	1 299 959	4 043 496
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	30 104	15 633	26 343	53 306	—	—	2 073 996	3 531 398
Roheisen, Ferrolegerungen, Rohstahl	59	27 222	—	27 431	592	2 987	901 013	994 259
Stahlhalbezeug	3 521	84 324	1 624	7 912	3 851	84 465	1 649 577	1 203 331
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	16 438	72 874	18 090	15 859	13 662	40 256	2 374 039	1 775 482
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	3 377	354 619	1 744	29 832	8 555	327 767	3 608 292	2 213 815
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	1 883	17 601	3 475	4 788	841	20 052	1 050 701	174 683
NE-Metalle und NE-Metallhalbezeug	313	9 066	—	13 245	—	633	468 557	943 758
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	5615 911	7 761 928	3687 998	51 719 719	608 654	618 221	46 856 865	43 263 468
Salz, Schwefelkies, Schwefel	—	88 716	4 301	5 227	780	103 977	4 385 955	5 627 048
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	573 114	214 226	411 008	72 772	115 139	104 989	9 263 954	9 208 016
Zement und Kalk	868 464	414 705	1001 608	516 417	—	6	3 219 780	2 406 143
Gips	217 607	63 641	227 221	88 328	—	—	258 918	256 361
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgenommen Glas)	41 701	117 017	45 273	100 785	—	14 269	676 213	773 700
Natürliche Düngemittel	—	9 046	—	4 598	—	—	221 482	1 632 992
Chemische Düngemittel	3 731	321 939	1 117	153 143	2 721	182 241	2 846 029	1 534 000
Chem. Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd u. -hydroxyd)	4 927	85 681	521	85 174	14 767	3 435	5 987 959	6 057 148
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	—	—	—	—	—	—	89 124	324 105
Benzol, Teere u. ä. Destillations-erzeugnisse	—	1 452	—	1 058	—	—	715 280	1 052 644
Zellstoff und Altpapier	—	10 846	—	27 072	—	652	627 511	876 849
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	1 681	2 907	1 633	3 261	3 513	1 842	580 603	313 885
Fahrzeuge	2 908	41	136	—	1 377	—	116 004	21 839
Landwirtschaftliche Maschinen	—	—	—	—	—	—	32 421	3 251
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	797	1 083	1 455	1 323	761	486	186 061	114 559
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	1 025	10 292	575	7 755	824	841	97 825	72 880
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	2 377	3 828	1 416	4 225	6 241	—	17 911	48 980
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	20	87	—	—	—	13	3 282	2 814
Sonstige Halb- und Fertigwaren	353	1 187	—	3 337	33	321	271 893	539 981
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	416	182	99	—	308	643	1 944 574	112 128
Insgesamt	8581 230	12 802 242	6042 015	9134 176	1855 862	2090 288	147 005 443	185 945 676

E. Nachrichtenverkehr

1. Deutsche Bundespost 1960 und seit 1970

— Bericht der Deutschen Bundespost —

Merkmal	Einheit	1960	1970	1971	1972	1973	1974	Bundesgebiet 1974
Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr								
Beförderte gewöhnliche Briefe	1 000	1 428 616	1 812 081	1 984 771	2 029 605	1 871 294	1 954 254	10 358 732
dar. nach dem Ausland	„	64 910	58 733	88 149	87 891	80 806	107 196	501 216
Einschreibebriefe	„	14 865	21 937	21 764	20 839	21 807	20 530	130 841
gewöhnliche Pakete	„	54 239	63 663	66 022	64 661	60 814	58 856	277 488
dar. nach dem Ausland	„	1 575	2 053	1 863	1 718	1 650	1 639	8 256
Wertpakete und Briefe	„	1 007	1 433	1 955	2 024	2 038	2 062	9 818
Sendungen insgesamt	„	1 498 727	1 899 119	2 074 512	2 117 129	1 955 953	2 035 702	10 776 879
Zahl der Einzahlungen	1 000	62 457	59 272	57 827	56 514	54 936	53 604	358 282
Auszahlungen	„	19 913	16 386	15 630	15 218	13 852	13 959	101 669
Vorgänge insgesamt	„	82 370	75 658	73 457	71 732	68 788	67 563	459 951
Betrag der Einzahlungen	Mill. DM	10 037	23 425	29 247	34 014	38 167	44 199	216 688
Auszahlungen	„	2 865	6 763	8 667	8 452	9 438	10 595	58 792
Umsätze insgesamt	„	12 902	30 188	37 914	42 466	47 605	54 794	275 480
Durchschnittl. Betrag je Einzahlung	DM	161	395	506	602	695	825	605
Auszahlung	„	144	413	555	555	681	759	578
Nachnahmesendungen	1 000	16 392	15 483	15 035	14 740	14 533	14 041	78 003
Postscheckwesen								
Postscheckkonten ¹⁾	Anzahl	313 133	509 011	547 869	580 486	599 389	580 686	3 783 147
Zahl der Gutschriften	1 000	109 528	132 172	147 384	150 074	157 912	166 742	793 549
Lastschriften	„	58 916	79 146	89 962	96 322	101 987	106 753	580 574
Vorgänge insgesamt	„	168 444	211 318	237 346	246 396	259 899	273 495	1 374 123
Betrag der Gutschriften	Mill. DM	38 562	89 898	100 345	108 748	122 351	134 836	769 962
Lastschriften	„	38 532	89 828	100 268	108 459	122 271	134 810	769 512
Umsätze insgesamt	„	77 094	179 726	200 613	217 207	244 622	269 646	1 539 474
Vorgänge je Postscheckkonto	Anzahl	538	415	433	424	434	47	363
Umsätze je Postscheckkonto	1 000 DM	246	353	366	374	408	46	407
Postsparkassenwesen								
Postsparkonten ²⁾	Anzahl	2 013 683	2 844 400	2 992 954	3 046 679	3 087 580	3 111 216	17 276 000
Zugang an Postsparkonten	„	115 417	114 385	148 554	53 725	40 901	23 636	218 000
Zahl der Einzahlungen ³⁾	1 000	1 904	2 239	2 174	2 185	2 069	2 082	21 380
Auszahlungen ³⁾	„	2 719	3 259	3 952	3 941	3 942	3 933	20 559
Vorgänge insgesamt	„	4 623	5 498	6 126	6 126	6 011	6 015	41 939
Betrag der Einzahlungen	Mill. DM	348	778	838	987	961	1 034	9 362
Auszahlungen	„	381	1 001	1 258	1 384	1 575	1 654	8 428
Umsätze insgesamt	„	729	1 779	2 096	2 371	2 536	2 688	17 790
Fernmeldewesen								
Fernsprech-Hauptanschlüsse ^{1*)}	1 000	482	1 306	1 464	1 609	1 746	1 840	12 446
-Nebenanschlüsse	„	387	766	820	878	947	992	6 321
Anschlüsse insgesamt	„	869	2 072	2 284	2 487	2 693	2 832	18 767
Ferngespräche	Mill.	153	515	572	620	668	705	4 520
dar. im Selbstwählferndienst	„	513	513	570	618	666	703	4 510
Ortsgespräche	„	465	1 014	1 162	1 285	1 421	1 421	8 510
Gespräche insgesamt	„	618	1 529	1 734	1 905	2 089	2 089	10 520
Ferngespräche je Anschluß	Anzahl	176	249	250	249	248	249	241
Ortsgespräche je Anschluß	„	535	489	509	517	528	528	528
Gespräche insgesamt je Anschluß	„	711	738	759	766	776	776	776
Aufgegebene Telegramme	1 000	4 583	2 398	2 146	1 867	1 688	1 518	10 474
Telexanschlüsse	Anzahl	4 879	11 819	12 861	14 213	15 340	16 013	103 309

¹⁾ Jeweils am Jahresende. — ²⁾ Ohne Überweisungen und Zinsgutschriften. — ³⁾ Ohne Überweisungen. — ⁴⁾ Einschl. öffentliche Anschlüsse.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunk 1960 und seit 1970

(Stand: jeweils 1. April)

Merkmal	1960	1970	1971	1972	1973	1974	Bundesgebiet 1974
Tonrundfunkgenehmigungen in 1 000	2 556	3 217	3 164	3 215	3 258	3 285	19 368
Fernsehrundfunkgenehmigungen in 1 000	409	2 507	2 601	2 721	2 825	2 888	17 442
Dichte je 1 000 Einwohner							
Tonrundfunkgenehmigungen	272	304	299	300	302	303	312
Fernsehrundfunkgenehmigungen	44	237	246	254	262	266	281
Dichte je 100 Haushaltungen							
Tonrundfunkgenehmigungen	87	84	82	83	83	82	83
Fernsehrundfunkgenehmigungen	14	65	68	71	72	72	75

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

A. Geld und Kredit

1. Bargeldumlauf und Sichteinlagen im Bundesgebiet seit 1950

— Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank —

Geldvolumen	Geldvolumen am 31. Dezember							
	1950	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
	Millionen DM							
Gesamtbetrag	20 008	54 314	80 553	108 219	121 522	139 298	142 862	158 432
dav. Bargeldumlauf außerhalb der Kreditinstitute ¹⁾	8 117	20 772	29 556	36 889	40 292	45 767	47 429	51 524
Sichteinlagen (inländisch) von Wirtschaft und Privaten	8 531	26 558	43 115	65 786	75 542	86 137	85 470	97 563
von deutschen öffentl. Stellen	3 360	6 984	7 882	5 544	5 688	7 394	9 963	9 345

¹⁾ Einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und Münzen.

2. Geldkapitalbildung bei den Kreditinstituten¹⁾ seit 1950

Art der Mittel	Stand am 31. Dezember							
	1950	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
	Millionen DM							
Spareinlagen	715,1	8 249,6	18 732,7	37 084,9	41 955,6	47 952,1	52 045,0	57 689,2
dav. Postsparkasse	39,5	69,7	859,5	1 463,9	1 698,9	1 998,1	2 134,0	2 375,3
Termineinlagen und längerfristig aufgenommene Gelder ²⁾	830,0	5 228,0	9 825,3	14 695,6	18 092,7	21 871,6	30 842,8	32 100,7
Umlauf an eigenen Bankschuldverschreibungen ³⁾	157,6	670,3	14 066,6	23 544,7	26 701,5	32 809,8	36 206,3	41 543,2
Grundkapital und Rücklagen ⁴⁾	155,6	168,7	2 141,8	4 007,8	4 348,6	5 512,8	6 003,7	6 416,9
Längerfristige Mittel insgesamt	1 858,3	14 316,6	44 766,4	79 333,0	91 098,4	108 146,3	125 097,8	137 750,0

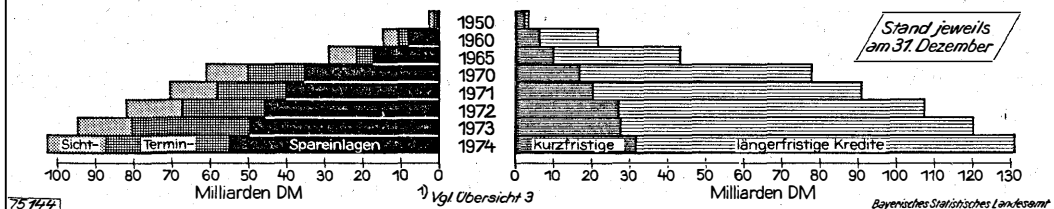
¹⁾ Einschl. Postkreis, jedoch ohne Landeszentralbank sowie ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. März 1948 unter 2 Mill. RM, am 31. Dezember 1953 unter 500 000 DM, am 31. Dezember 1961 unter 2 Mill. DM und am 31. Dezember 1968 unter 5 Mill. DM lag. — ²⁾ Mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von einem Monat und mehr. — ³⁾ Ohne Niederlassungen von Großbanken und Bank für Gemeinwirtschaft.

3. Einlagen und Kredite¹⁾ der Kreditinstitute²⁾ seit 1950

Bezeichnung	Stand am 31. Dezember							
	1950	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
	Millionen DM							
Sichteinlagen	1 317,0	4 200,5	7 313,7	10 768,3	12 328,3	14 358,8	14 122,7	15 200,9
von Wirtschaft und Privaten	1 056,1	3 624,9	6 333,2	9 745,8	11 391,7	13 039,2	12 557,9	13 658,6
öffentlicher Hand	260,9	575,6	980,5	1 022,5	936,6	1 319,6	1 564,8	1 542,3
Termineinlagen ³⁾	557,4	2 613,8	4 100,3	14 695,6	18 092,7	21 871,6	30 842,8	32 100,7
von Wirtschaft und Privaten	305,5	1 348,7	2 499,9	10 185,7	13 050,7	16 018,0	23 489,0	24 742,1
öffentlicher Hand	251,9	1 265,1	1 600,4	4 509,9	5 042,0	5 853,6	7 353,8	7 358,6
Spareinlagen	675,6	8 179,9	17 873,2	35 621,0	40 256,7	45 954,0	49 911,0	55 314,2
Einlagen insgesamt	2 550,0	14 994,2	29 287,2	61 084,9	70 677,7	82 184,4	94 876,5	102 615,8
Kurzfristige Kredite⁴⁾	2 261,0	6 404,1	9 982,0	18 841,8	22 198,7	27 094,8	29 759,1	31 535,7
dav. Kontokorrent- und Akzeptkredite	1 558,1	4 332,0	6 976,9	14 382,8	17 434,6	22 282,1	26 150,8	27 267,0
Wechseldiskontkredite	702,9	2 072,1	3 005,1	4 459,0	4 764,1	4 813,0	3 607,7	4 269,2
Mittelfristige Kredite ⁵⁾	184,2	1 471,6	3 708,4	6 523,5	8 083,3	9 824,3	10 391,4	10 600,9
Langfristige Kredite ⁶⁾	1 032,0	13 934,1	29 667,6	52 493,2	60 397,8	70 376,2	79 929,2	88 946,3
Kredite insgesamt	3 477,2	21 809,8	43 358,0	77 858,5	90 679,8	107 295,3	120 079,7	131 082,9

¹⁾ Von bzw. an Nichtbanken. — ²⁾ Siehe Übersicht 2, Fußnote 1, jedoch ohne Postkreis. — ³⁾ Laufzeit von einem Monat und mehr. — ⁴⁾ Laufzeit unter sechs Monaten, ab 1968 bis einschl. einem Jahr. — ⁵⁾ Laufzeit von sechs Monaten, ab 1968 von über einem Jahr bis unter vier Jahren, einschl. durchlaufender Kredite. — ⁶⁾ Laufzeit von vier Jahren und mehr, einschl. durchlaufender Kredite.

Einlagen und Kredite der Nichtbanken in Bayern seit 1950 ¹⁾



4. Kurz- und längerfristige Kredite der Kreditinstitute¹⁾ seit 1971 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig Kreditnehmer	Stand 31. Dezember							
	1971		1972		1973		1974	
	Kurz- ²⁾	Länger- ³⁾	Kurz- ²⁾	Länger- ³⁾	Kurz- ²⁾	Länger- ³⁾	Kurz- ²⁾	Länger- ³⁾
	fristige Kredite							
Millionen DM								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	960	866	852	848	1 032	1 015	1 103	1 027
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	209	2 631	339	3 344	499	3 740	1 133	4 274
Verarbeitendes Gewerbe	8 296	5 531	9 113	6 592	9 291	6 905	9 870	7 110
dav. Chemische Industrie und Mineralöl- verarbeitung	476	870	541	965	452	965	596	858
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarb.	213	145	299	182	306	203	345	279
Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden; Feinkeramik u. Glasgewerbe	433	309	464	367	652	399	701	384
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	596	410	602	672	732	660	672	559
Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau	1 686	1 110	1 821	1 365	1 586	1 463	1 962	1 772
Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- u. Metallwaren, Musikinstr., Sport- geräten, Spiel- u. Schmuckwaren	1 245	983	1 441	1 068	1 294	949	1 455	974
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 124	686	1 212	845	1 307	962	1 282	957
Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	1 365	433	1 460	447	1 625	479	1 534	523
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 158	585	1 273	681	1 337	825	1 323	804
Baugewerbe	1 525	627	1 964	787	2 464	908	2 525	907
Handel	4 410	1 147	4 966	1 454	5 357	1 738	5 533	1 706
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	442	3 792	556	4 691	588	5 414	582	5 907
Finanzierungsinstitutionen (ohne Kreditin- stitute) und Versicherungsgewerbe	150	283	189	324	183	165	124	138
Dienstleistungen (einschl. freier Berufe)	2 915	2 277	4 456	3 465	5 465	3 830	6 170	3 814
Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen zusammen	18 907	17 154	22 435	21 505	24 879	23 715	27 040	24 883
dar. Handwerk	1 453	590	1 923	782	2 386	960	2 549	1 003
Kredite für den Wohnungsbau	963	1 132	1 529	1 630	2 027	1 711	2 343	1 576
Wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen	2 783	3 405	3 993	4 596	4 238	5 943	3 882	6 207
dav. Ratenkredite	389	2 303	513	2 918	602	3 879	535	3 823
Nichtratenkredite	2 394	1 102	3 480	1 678	3 636	2 264	3 347	2 384
dar. Kredite für den Wohnungsbau	328	1 054	463	1 421	500	2 039	440	2 197
Organisationen ohne Erwerbscharakter	135	463	238	539	254	552	241	535
dar. Kredite für den Wohnungsbau	10	33	14	55	21	70	33	48
Forderungen an inländische Unternehmen und Privatpersonen insgesamt	21 825	21 022	26 666	26 640	29 371	30 210	31 163	31 625

¹⁾ Ohne Landeszentralbank, Postkreis, Bausparkassen, sowie ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1967 unter 5 Mill. DM lag; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank in Bayern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. — ²⁾ Laufzeit bis zu einem Jahr. — ³⁾ Laufzeit 1 Jahr und mehr, einschl. durchlaufender Kredite.

5. Spareinlagen bei den bayerischen Sparkassen seit 1970

Nach Regierungsbezirken

Gebiet	Spareinlagenbestand am 31. Dezember									
	1970		1971		1972		1973		1974	
	Mill. DM	je Ein- wohner in DM	Mill. DM	je Ein- wohner in DM	Mill. DM	je Ein- wohner in DM	Mill. DM	je Ein- wohner in DM	Mill. DM	je Ein- wohner in DM
Oberbayern	6 205,0	1 885,3	6 931,0	2 054,3	7 866,3	2 241,4	2 273,4	8 981,7	2 522,3	
Niederbayern	1 660,0	1 634,5	1 847,0	1 807,8	2 115,9	2 135,3	2 181,1	2 194,9	2 447,7	
Oberpfalz	1 581,0	1 648,9	1 764,0	1 829,7	1 956,8	2 006,8	2 019,5	2 067,2	2 274,6	
Oberfranken	2 080,0	1 861,2	2 268,0	2 026,6	2 463,2	2 284,9	2 580,1	2 395,5	2 813,7	
Mittelfranken	3 583,0	2 394,0	3 941,0	2 614,5	4 362,9	2 868,2	4 569,5	2 983,7	5 049,4	
Unterfranken	1 959,0	1 652,9	2 159,0	1 811,1	2 409,1	2 012,0	2 479,8	2 061,0	2 721,5	
Schwaben	2 798,0	1 870,2	3 146,0	2 079,7	3 598,6	2 388,6	3 787,3	2 496,0	4 195,9	
Bayern	19 866,0	1 881,1	22 056,0	2 063,1	24 772,8	2 298,3	25 694,9	2 367,6	28 466,5	

Nach Größenklassen

Größenklasse der Einzeleinlage in DM	Spareinlagenbestand am 31. Dezember ¹⁾									
	1970		1971		1972		1973		1974	
	Spar- kassen- bücher	Spar- einlagen	Spar- kassen- bücher	Spar- einlagen	Spar- kassen- bücher	Spar- einlagen	Spar- kassen- bücher	Spar- einlagen	Spar- kassen- bücher	Spar- einlagen
	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
unter 300	3 622	318,8	3 493	281,6	3 492	261,3	3 538	271,7	3 524	265,8
300 bis „ 1 000	1 329	777,2	1 583	928,6	1 537	935,2	1 478	875,9	1 468	873,5
1 000 „ „ 3 000	1 332	2 377,4	1 431	2 521,9	1 659	2 903,8	1 813	3 269,1	1 773	3 211,2
3 000 „ „ 5 000	544	2 121,5	575	2 222,8	599	2 320,2	646	2 482,0	800	3 036,1
5 000 und mehr	1 021	14 438,6	1 154	16 276,5	1 282	18 553,6	1 345	19 089,4	1 492	21 440,6
Insgesamt	7 848	20 033,5	8 236	22 231,4	8 569	24 974,1	8 820	25 988,1	9 057	28 827,2

¹⁾ Einschl. nicht ausscheidbarer Beträge an Sparprämien-gutschriften.

6. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute Ende 1974 nach Bankengruppen

Bankengruppe ¹⁾	Sicht-	Termin-	Spar-	Einlagen insges.	Kurz- ²⁾	Mittel- ³⁾	Lang- ⁴⁾	Kredite insgesamt
	einlagen								fristige Kredite
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
	Millionen DM							
Kreditbanken	6 517	18 006	14 735	39 258	16 279	3 632	40 320	60 231
Sparkassen	5 737	9 386	28 466	43 589	8 441	3 525	40 269	52 235
Kreditgenossenschaften	2 762	3 465	12 029	18 256	5 336	1 538	6 703	13 577
Teilzahlungskreditinstitute	26	206	69	301	528	1 507	117	2 152
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	53	981	6	1 040	459	345	1 457	2 261
Zweigstellen ausländischer Banken	106	57	9	172	493	54	80	627
Banken insgesamt	15 201	32 101	55 314	102 616	31 536	10 601	88 946	131 083
Außerdem: Postscheckämter und Postsparkassenamt	1 057		2 375	3 432	—	—	—	—

¹⁾ Ohne Landeszentralbank in Bayern, ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1967 unter 5 Mill. DM lag; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank in Bayern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. — ²⁾ Laufzeit bis einschl. ein Jahr; ohne Schatzwechsel und ohne unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder. — ³⁾ Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren; einschl. durchlaufender Kredite. — ⁴⁾ Darlehen mit einer Laufzeit von vier Jahren und mehr einschl. durchlaufender Kredite.

7. Aktiva und Passiva der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern¹⁾

(Stand: 31. Dezember 1974)

Aktiva	Mill. DM	Passiva	Mill. DM
Barreserve	8 088	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ²⁾	39 276
dav. Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	7 285	dav. Sicht- und Termingelder (einschl. Namensschuldverschreibungen)	35 530
Schecks, fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendscheine sowie zum Einzug erhaltene Papiere	616	dar. Sichtgelder (täglich fällig oder Befristung bis unter 1 Monat)	6 624
Forderungen an Kreditinstitute ³⁾	48 465	Termingelder mit Befristung von 1 Monat bis unter 3 Monaten	25 807
dav. Guthaben und Darlehen (einschl. Postscheckguthaben und Namensschuldverschreibungen)	35 537	Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Krediten	1 549
Wechseldiskontkredite	953	Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	2 197
durchlaufende Kredite	125	dar. eigene Akzente im Umlauf	239
Bankschuldverschreibungen (ohne eigene Emissionen)	11 850	Indossamentverbindlichkeiten einschl. den Kunden abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf	1 860
Forderungen an Nichtbanken ⁴⁾	130 803	Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken ⁵⁾	101 203
dav. Buchkredite und Darlehen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	115 646	dav. Sichteinlagen	13 254
dav. mit Befristung bis 1 Jahr einschl. mit Befristung von über 1 Jahr	24 769 90 877	Termingelder mit Befristung von 1 Monat bis unter 3 Monaten	12 701
Wechseldiskontkredite	3 796	Termingelder mit Befristung von 3 Monaten bis unter 4 Jahren ⁶⁾	6 115
durchlaufende Kredite	6 423	Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber ⁷⁾	7 632
Schatzwechsel und U-Schätze (ohne Mobilisierungstitel)	146	Sparbriefe ⁸⁾	3 698
Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen)	3 864	Spareinlagen	52 804
Ausgleichs- und Deckungsforderungen	928	Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Krediten	4 999
Mobilisierungspapiere (Schatzwechsel und U-Schätze)	10	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf einschl. verkaufte, noch zu liefernde Inhaberschuldverschreibungen ⁹⁾	41 044
Schuldverschreibungen eigener Emissionen	623	Rückstellungen	1 145
Beteiligungen	1 517	Wertberichtigungen	578
Grundstücke und Gebäude	2 148	Kapital (einschl. offene Rücklagen gem. § 10 KWG)	6 417
Betriebs- und Geschäftsausstattung	477	Sonstige Passiva ⁹⁾	4 485
Sonstige Aktiva ⁴⁾	1 401	Geschäftsvolumen	194 148
Geschäftsvolumen	194 148		
Nachrichtlich:		Nachrichtlich:	
Wechselbestand	2 791	Bilanzsumme	192 191
Schatzwechsel und U-Schätze (einschl. Mobilisierungstitel)	10	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	5 228
Wertpapiere ⁹⁾	15 714	Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert)	316

¹⁾ Ohne Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1967 weniger als 5 Mill. DM betrug. — ²⁾ Einschl. Bausparkassen. — ³⁾ Ohne Bausparkassen. — ⁴⁾ Einschl. nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien sowie Anteile an einer herrschenden Gesellschaft. — ⁵⁾ Ohne eigene Emissionen und ohne Namensschuldverschreibungen. — ⁶⁾ Ohne Sparbriefe, jedoch einschl. Verbindlichkeiten aus anderen Namensschuldverschreibungen. — ⁷⁾ Einschl. Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. — ⁸⁾ Ohne Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. — ⁹⁾ Einschl. Sonderposten mit Rücklageanteil.

8. Hypotheken der Kreditinstitute¹⁾ an Nichtbanken seit 1950

Bezeichnung	Stand an langfristigen Grundkrediten am 31. Dezember					
	1950	1960	1970	1972	1973	1974
	1 000 DM					
Hypotheken ²⁾ auf Wohnungsneubauten	454 249	6 802 394	22 198 357	27 019 286	30 007 630	32 602 548
Hypotheken ²⁾ auf landwirtschaftl. Grundstücken	22 116	412 839	1 270 140	1 271 893	1 281 055	1 320 548
Schiffshypotheken	—	7 787	13 129	20 613	18 787	19 487
Sonstige Hypotheken ²⁾	65 088	1 956 270	6 611 931	9 411 338	10 886 654	12 002 029
Insgesamt	541 453	9 179 290	30 093 557	37 723 130	42 194 126	45 944 612

¹⁾ Ohne Landeszentralbank in Bayern, ohne Postkred., ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. März 1948 unter 2 Mill. RM, am 31. Dezember 1953 unter 500 000 DM, am 31. Dezember 1961 unter 2 Mill. DM und am 31. Dezember 1967 unter 5 Mill. DM lag; ohne Landesanstalt für Aufbaufinanzierung. — ²⁾ Einschl. Grund- und Rentenschulden.

9. Aktiv- und Passivgeschäft der bayerischen Boden- und Kommunkreditinstitute seit 1950

Bezeichnung	Stand am 31. Dezember						
	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974
	Millionen DM						
Gewährte Darlehen insgesamt ¹⁾	497,5	8 002,9	29 543,9	33 606,8	38 725,2	44 239,8	50 362,9
Hypotheken	382,8	5 588,5	15 080,0	16 429,9	18 813,7	21 290,1	23 684,0
dav. auf Wohnungsneubauten	320,9	4 224,2	10 787,0	11 520,7	12 958,1	14 606,3	16 230,8
gewerbliche Betriebsgrundstücke	39,6	903,7	3 714,5	4 334,2	5 275,0	6 075,5	6 802,5
landwirtschaftliche Grundstücke	15,4	182,4	477,7	463,9	449,9	436,9	442,1
sonstige Grundstücke	6,9	278,2	100,7	111,1	130,7	171,4	208,6
Kommunaldarlehen	95,1	2 187,6	13 423,7	16 060,1	18 855,1	22 026,4	25 825,4
dar. Darlehen an Sparkassen zur Weiterausreichung	36,9	131,1	810,9	1 078,2	1 203,5	1 525,8	1 617,9
Darlehen an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	—	—	1 495,2	1 613,2	1 768,0	1 882,2	1 759,0
Darlehen an sonstige Geldinstitute	—	13,3	162,0	158,4	77,6	59,3	15,0
Schiffshypotheken	—	—	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Landeskulturdarlehen	8,0	108,4	842,3	901,3	888,6	804,4	782,2
Sonstige langfristige Darlehen	11,6	105,1	35,7	56,9	90,1	59,5	56,2
dar. für Wohnungsneubauten	—	24,7	49,1	48,5	49,1	49,1	46,4
Herkunft der Mittel							
Deckungsdarlehen	374,4	6 116,3	26 262,5	29 898,7	34 810,8	38 061,0	43 263,5
dar. Hypothekenpfandbriefe ²⁾	115,9	3 311,5	11 513,0	12 566,7	14 609,1	16 285,7	17 974,6
Kommunalobligationen ²⁾	41,7	2 207,9	12 692,0	15 301,4	18 200,7	19 920,6	23 568,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	113,2	1 500,7	65,1	63,7	—	—	—
Darlehen aus sonstigen Mitteln	9,9	385,9	2 254,2	2 633,9	1 874,3	1 977,8	1 622,4
Darlehen aus Mitteln der Kreditinstitute	—	—	962,1	1 010,4	622,4	788,3	973,9
Aufgenommene langfristige Darlehen ⁴⁾ gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen insgesamt	—	—	1 008,0	1 051,0	1 044,2	1 058,4	1 210,1
Aufgenommene langfristige Darlehen ⁴⁾ gegen sonstige und ohne Sicherheiten	—	—	2 452,1	2 806,9	3 004,2	3 382,1	4 143,4
Außerdem Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen	—	—	331,8	289,1	575,4	2 183,2	3 296,7

¹⁾ Gesamtbestand der nach der Währungsneuordnung gewährten Darlehen (ohne durchlaufende Mittel). — ²⁾ Einschl. Landesbodenbriefe, Schuldbuchforderungen u. ä. — ³⁾ Umlauf nach der Währungsneuordnung gegebener Inhaber- und Namensschuldverschreibungen. — ⁴⁾ Von vier und mehr Jahren.

10. Auflegung und Absatz festverzinslicher Wertpapiere und Aktien von Unternehmen mit Sitz in Bayern seit 1971

Zeit	Pfandbriefe	Kommunalobligationen, Landesbodenbriefe	Industrieobligationen	Kassenobligationen und sonstige Schuldverschreib.	Anleihen der öffentl. Hand	Insgesamt	Aktien ¹⁾	
							Nominalwert	Kurswert
							Millionen DM	
Auflegung 1971	1 263,1	3 319,2	180,0	65,0	250,0	5 077,3	343,0	659,3
1972	2 828,7	3 768,7	350,0	525,0	300,0	7 772,4	496,9	1 081,9
1973	2 349,8	1 994,6	—	1 450,0	—	5 794,4	364,5	750,5
1974	2 088,0	4 843,2	—	1 645,0	—	8 576,2	474,1	739,7
21. Juni 1948 bis 31. Dezember 1974	22 025,5	28 989,3	1 867,2	4 457,4	2 471,9	59 811,3	4 391,6	5 486,4
Erstabsatz 1971	1 171,4	3 201,2	180,0	34,1	250,0	4 836,7	341,5	645,6
1972	3 379,1	2 639,2	350,0	389,8	300,0	7 058,1	527,9	1 113,0
1973	2 072,9	2 066,7	—	2 273,1	—	6 552,7	350,1	731,1
1974	2 050,6	4 835,7	—	2 486,3	—	9 372,6	408,5	633,6
21. Juni 1948 bis 31. Dezember 1974	21 287,7	27 402,2	1 853,1	5 821,9	2 471,9	58 836,8	4 549,5	5 412,8

¹⁾ Einschl. Aktiengesellschaften mit Doppelsitz, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in Bayern liegt.

11. Erstabsatz festverzinslicher Wertpapiere seit 1972 nach Käufergruppen

Käufergruppe	Pfandbriefe	Kommunalobligationen ¹⁾	Industrieobligationen	Kassenobligationen und sonstige Schuldverschreibungen	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	
						Millionen DM	%
1972							
Inländische Erwerber	2 073,4	2 937,4	—	389,2	—	5 400,0	99,9
dav. Öffentliche Stellen	44,7	56,5	—	12,4	—	113,6	2,1
Kreditinstitute	1 376,7	2 263,1	—	321,2	—	3 961,0	73,3
Sonstige Wirtschaftsunternehmen	185,1	221,8	—	13,6	—	420,5	7,8
Private	466,9	396,0	—	42,0	—	904,9	16,7
Ausländische Erwerber	0,4	0,2	—	—	—	0,6	0,1
Insgesamt	2 073,8	2 937,6	—	389,2	—	5 400,6	100
1973							
Inländische Erwerber	1 392,5	1 387,2	—	2 267,7	—	5 047,4	97,0
dav. Öffentliche Stellen	119,6	35,3	—	238,8	—	393,7	7,6
Kreditinstitute	873,4	1 093,8	—	1 605,3	—	3 572,5	63,7
Sonstige Wirtschaftsunternehmen	140,7	71,7	—	138,7	—	351,1	6,7
Private	258,8	186,4	—	284,9	—	730,1	14,0
Ausländische Erwerber	80,1	70,2	—	5,0	—	155,3	3,0
Insgesamt	1 472,6	1 457,4	—	2 272,7	—	5 202,7	100
1974							
Inländische Erwerber	1 389,9	3 590,8	—	2 245,7	—	7 226,4	94,3
dav. Öffentliche Stellen	30,5	16,5	—	129,6	—	176,6	2,3
Kreditinstitute	958,2	3 005,7	—	1 442,9	—	5 406,8	70,5
Sonstige Wirtschaftsunternehmen	176,6	152,9	—	287,9	—	617,4	8,1
Private	224,6	415,7	—	385,3	—	1 025,6	13,4
Ausländische Erwerber	37,6	160,3	—	240,7	—	438,6	5,7
Insgesamt	1 427,5	3 751,1	—	2 486,4	—	7 665,0	100

¹⁾ Einschl. Landesbodenbriefe u. ä., jedoch ohne Namensschuldverschreibung.

12. Das Bauspargeschäft seit 1964

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge ¹⁾	Auszahlungen ²⁾	Bestand an									
	Verträge	Bausparsumme ¹⁾			Bauspareinlagen	Baudarlehen	nicht zugeteilten				zugeteilten			
							Bausparverträgen				Anzahl	Vertragssumme	Anzahl	Vertragssumme
							Anzahl	Vertragssumme	Anzahl	Vertragssumme				
1 000	Millionen DM			1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM							
1964	188	3 919	1 486	1 150	3 164	2 111	654	13 098	232	5 043				
1965	209	4 601	1 831	1 451	3 784	2 456	765	15 779	237	5 597				
1966	225	5 683	2 243	1 875	4 773	3 265	887	19 342	264	6 575				
1967	142	3 574	2 188	1 927	5 306	3 673	895	19 913	281	7 485				
1968	194	4 651	2 376	2 005	5 944	3 904	980	21 934	306	8 757				
1969	288	7 015	2 757	2 426	6 721	4 574	1 146	26 271	335	10 067				
1970	384	9 896	3 625	3 229	7 718	5 612	1 339	31 976	385	11 888				
1971	413	10 931	4 164	3 419	8 807	6 399	1 528	37 805	435	14 021				
1972	411	11 921	5 042	4 243	10 319	7 642	1 698	43 960	489	16 606				
1973	402	11 511	5 372	5 235	12 012	9 729	1 870	49 614	562	19 665				
1974	376	10 613	5 619	4 814	13 197	10 764	1 977	53 099	661	23 586				

¹⁾ Anzusparendes Eigenkapital und 2. Hypothek. — ²⁾ Spargelder ohne Zinsgutschriften; einschl. Wohnungsbauprämien, Tilgungen und Zinsen sowie Kosten und Gebühren. — ³⁾ Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkredite und sonstige Baudarlehen.

13. Jahresabschlüsse der Kreditgenossenschaften seit 1966

Jahr	Gewerbliche Kreditgenossenschaften					Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften						
	Bilanzsumme	Kurz- und mittel-	Lang-	Sicht- und Termin-einlagen	Spar-einlagen	Jahresumsatz	Kurz- und mittel-	Lang-	Sicht- und Termin-einlagen	Spar-einlagen	Warenfor-	Warenbestand
		fristige Ausleihungen					fristige Ausleihungen					
		Millionen DM										
1966	2 115,2	798,1	476,1	461,1	1 266,6	37 720,4	1 604,0	1 717,3	853,5	4 076,2	165,9	211,4
1967	2 424,0	911,0	521,9	515,5	1 481,8	39 758,1	1 782,7	1 867,3	945,4	4 652,8	193,3	155,5
1968	2 800,6	1 160,7	641,2	579,7	1 740,8	45 272,0	1 911,5	2 192,5	1 155,2	5 586,0	133,9	170,2
1969	3 166,2	1 199,5	743,2	611,2	1 995,6	51 308,4	2 237,2	2 642,2	1 358,0	6 567,3	110,7	187,2
1970	3 586,5	1 328,2	840,0	722,3	2 249,7	60 767,4	2 525,3	3 049,3	1 673,8	7 449,3	90,7	190,8
1971	4 230,9	1 577,0	1 021,3	971,1	2 554,1	73 947,2	2 969,5	3 884,5	2 126,4	8 560,3	77,0	201,4
1972	5 067,7	1 915,6	1 271,5	1 202,5	2 929,1	84 811,1	3 423,0	4 855,0	2 616,0	9 894,0	64,0	203,7
1973	5 733,4	2 222,6	1 448,7	1 569,8	3 017,4	98 650,1	3 963,2	5 651,2	3 668,4	10 480,7	58,3	250,8
1974	6 396,9	2 278,8	1 569,4	1 842,4	3 319,3	111 775,0	4 188,1	6 044,7	4 209,3	11 725,0	49,0	278,2

14. Lotterien und Fußballtoto seit 1971

Spiel- bzw. Wettart Jahr	Einnahmen		Ausgaben				Rein- ertrag
	einschl.	ohne	Lotterie ¹⁾ bzw. Sportw.- Steuer	Gewinn- ein- lösung	Unkosten und Abgaben	Gesamt- ausgaben	
	Bearbeitungs- bzw. Annahmegebühren						
1 000 DM							
Süddeutsche Klassenlotterie²⁾							
1971 48. und 49. Lotterie	48 639,9	48 639,9	7 998,7	26 396,4	9 687,8	44 082,9	4 557,0
1972 50. und 51. Lotterie	55 272,3	55 272,3	9 092,0	30 867,1	11 801,4	51 760,5	3 511,8
1973 52. und 53. Lotterie	51 871,0	51 871,0	8 545,2	29 245,0	9 398,6	47 188,8	4 682,2
1974 54. und 55. Lotterie	49 944,4	49 944,4	8 324,1	28 069,2	9 562,2	45 955,5	3 988,9
Bayerischer Fußballtoto							
1971	34 423,3	33 252,9	5 737,2	16 657,0	4 916,2	27 310,4	7 112,9
1972	36 252,2	35 019,6	6 042,0	17 570,9	4 999,7	28 612,6	7 639,6
1973	37 206,5	35 941,5	6 201,1	18 060,9	5 011,1	29 273,1	7 933,4
1974	38 389,9	37 084,6	6 398,3	18 536,4	6 149,6	31 084,3	7 305,6
Südlotto							
1971	283 465,5	272 126,9	47 244,3	136 260,8	28 968,4	212 473,5	70 992,0
1972	310 342,2	297 928,9	51 723,7	149 422,0	30 766,9	231 912,6	78 429,6
1973	314 949,9	302 351,9	52 491,7	151 785,7	30 816,4	235 093,8	79 856,1
1974	359 088,9	343 892,6	59 848,1	171 946,3	36 110,1	267 904,5	91 184,4

¹⁾ Die Lotteriesteuer beträgt 16 $\frac{2}{3}$ % des Lospreises der Wett- und Spielsätze einschl. Bearbeitungsgebühren, jedoch ohne Spenden bei den Städte-Tombolen. — ²⁾ Bayerischer Anteil.

15. Entwicklung der Insolvenzen seit 1960 nach Wirtschaftsbereichen

Gegenstand	1960	1965	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Konkurse insgesamt¹⁾								
Produzierendes Gewerbe	115	202	213	173	202	212	276	493
dav. Verarbeitendes Gewerbe	86	104	97	94	104	113	166	229
Baugewerbe	29	98	116	79	98	99	110	264
Handel (ohne Handelsvermittlung)	108	97	118	106	134	156	145	211
dav. Großhandel	37	37	42	49	54	50	49	70
Einzelhandel	71	60	76	57	80	106	96	126
Dienstleist. v. Untern. u. Freien Berufen	40	31	76	93	93	106	134	197
Übrige Wirtschaftsbereiche ²⁾	16	20	38	27	33	37	40	43
Erwerbsunternehmen zusammen	279	400	445	400	462	511	595	944
dar. In die Handwerksrolle eingetragen	88	131	92	59	110	69	61	109
Andere Gemeinschuldner ³⁾	148	235	262	318	294	268	338	391
Insgesamt	427	635	707	718	756	779	933	1 335
dar. Anschlußkonkurse	6	6	12	18	19	17	13	15
darunter mangels Masse abgelehnte Konkurse								
Produzierendes Gewerbe	34	125	138	92	117	131	156	276
dav. Verarbeitendes Gewerbe	24	53	52	50	48	63	93	117
Baugewerbe	10	72	86	42	69	68	63	159
Handel (ohne Handelsvermittlung)	42	64	56	52	75	96	95	126
dav. Großhandel	17	22	18	23	24	22	28	33
Einzelhandel	25	42	38	29	51	74	67	81
Dienstleist. v. Untern. u. Freien Berufen	24	70	55	66	65	80	107	142
Übrige Wirtschaftsbereiche ²⁾	10	16	33	19	29	33	31	32
Erwerbsunternehmen zusammen	110	275	282	229	286	340	389	576
dar. In die Handwerksrolle eingetragen	32	94	57	17	61	34	21	46
Andere Gemeinschuldner ³⁾	91	164	187	232	213	184	243	302
Insgesamt	201	439	469	461	499	524	632	878
Vergleichsverfahren⁴⁾								
Produzierendes Gewerbe	17	15	23	24	18	18	13	28
dav. Verarbeitendes Gewerbe	16	9	15	19	15	17	9	19
Baugewerbe	1	6	8	5	3	1	4	9
Handel (ohne Handelsvermittlung)	25	17	15	18	14	11	7	15
dav. Großhandel	6	9	5	9	9	7	3	9
Einzelhandel	19	8	10	9	5	4	4	6
Dienstleist. v. Untern. u. Freien Berufen	1	5	6	—	1	—	6	5
Übrige Wirtschaftsbereiche ²⁾	1	1	—	—	—	2	1	3
Erwerbsunternehmen zusammen	44	38	44	42	33	31	27	51
dar. In die Handwerksrolle eingetragen	11	12	13	12	9	4	6	10
Andere Gemeinschuldner	3	3	1	2	1	—	—	3
Insgesamt	47	41	45	44	34	31	27	54
Insolvenzverluste in 1 000 DM								
Gesamtverluste	52 205	98 669	237 955	228 743	404 656	358 158	761 762	
dav. Konkursverluste insgesamt	47 734	92 152	227 718	214 664	380 115	341 342	739 103	
je erfaßten Konkurs	112	145	322	299	503	438	792	
Vergleichsverluste insgesamt	4 471	6 517	10 237	14 079	24 541	16 816	22 659	
je erfaßten Vergleich	118	210	292	320	909	731	839	
Durchschnittliche Deckungsquote in %								
Konkurse (mit Masse)								
Bevorrechtigte Forderungen	58,8	41,9	41,5	49,0	31,9	25,1	34,7	
Nicht bevorrechtigte Forderungen	6,9	6,7	15,6	9,2	1,9	3,3	14,5	
Erlaßvergleiche	42,5	42,9	42,6	36,8	40,5	38,0	83,4	

¹⁾ Einschl. Anschlußkonkurse und mangels Masse abgelehnter Verfahren. — ²⁾ Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. — ³⁾ Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte und Nachlässe. — ⁴⁾ Einschl. Vergleichsverfahren mit Anschlußkonkurs.

16. Konkurse und Vergleichsverfahren 1973 und 1974 nach der Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	Konkurse			Vergleichsverfahren	Konkurse			Vergleichsverfahren
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		mangels Masse abgelehnt	Anschlußkonkurse			mangels Masse abgelehnt	Anschlußkonkurse	
	1973			1974				
Erwerbsunternehmen insgesamt	595	389	13	27	944	576	15	51
Nicht im Handelsregister eingetragene								
Erwerbsunternehmen	281	207	4	10	378	259	6	16
Eingetragene Einzelfirmen	41	16	2	4	70	29	1	7
Personengesellschaften	97	39	5	11	195	91	6	25
Kapitalgesellschaften	176	127	2	2	297	195	1	3
dav. Gesellschaften mbH	171	126	2	2	294	193	1	3
Aktien- und Kommanditgesellschaften	5	1	—	—	3	2	—	—
Eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—	2	—	1	—
Sonstige Erwerbsunternehmen	—	—	—	—	2	2	—	—
Andere Gemeinschuldner insgesamt	338	243	—	—	391	302	—	3
Natürliche Personen	116	100	—	—	180	164	—	3
dar. Mitinhaber von Erwerbsunternehmen	10	6	—	—	22	15	—	2
Nachlässe	222	143	—	—	210	137	—	—
dar. Erwerbsunternehmen mit Nachlaßkonk.	49	21	—	—	44	24	—	—
Insgesamt	933	632	13	27	1 335	878	15	54

17. Konkurse und Vergleichsverfahren 1974 nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen

Höhe der geltend gemachten Forderungen	Konkurse ¹⁾				Vergleichsverfahren	Geltend gemachte Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dar. Anschlußkonkurse		Konkurse ¹⁾	Vergleichsverfahren
unter 1 000 DM	—	34	34	—	—	17,3	—
1 000 DM bis 10 000	26	261	287	—	1	1 049,4	7,5
10 000 „ bis 50 000	53	212	265	—	2	6 185,2	57,0
50 000 „ bis 100 000	45	82	127	1	6	8 258,3	417,0
100 000 „ bis 500 000	155	191	346	9	21	78 505,4	6 075,3
500 000 „ bis 1 Mill.	64	46	110	1	6	74 856,8	3 798,4
1 Mill. „ bis 5 Mill.	81	39	120	1	17	243 471,7	30 370,7
5 Mill. „ und mehr	33	13	46	3	1	783 333,3	8 898,0
Insgesamt	457	878	1 335	15	54	1 195 677,4	49 623,9

¹⁾ Einschl. Anschlußkonkurse.

18. Finanzielle Ergebnisse der 1973 eröffneten Konkurse

Rechtsform und Wirtschaftsbereiche	Konkurse	Höhe der		Teilungsmasse für		Deckungsquote der	
		bevorrechtigten	nicht bevorrechtigten	bevorrechtigte	nicht bevorrechtigte	bevorrechtigten	nicht bevorrechtigten
	Anzahl	1 000 DM				%	
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	57	2 157,1	16 682,8	752,8	599,8	34,9	3,6
Einzelfirmen (eingetragen)	23	13 490,8	172 121,8	5 503,0	176,5	40,8	0,1
Personengesellschaften	44	25 655,3	165 814,3	9 718,2	41 381,9	37,9	25,0
Gesellschaften mbH	37	2 978,9	45 405,3	1 247,7	1 241,2	41,9	2,7
Aktien- u. Kommanditgesellschaften a. A.	4	1 352,8	66 009,0	1 232,8	26 387,2	91,1	40,0
Eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Erwerbsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—
Erwerbsunternehmen insgesamt	165	45 634,9	466 033,2	18 454,5	69 786,6	40,4	15,0
Von den Erwerbsunternehmen entfielen auf:							
Verarbeitendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	58	7 515,9	92 482,0	3 732,2	5 100,6	49,7	5,5
dar. Maschinenbau	8	618,4	25 195,5	210,4	816,9	34,0	3,2
Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	5	608,8	6 190,0	235,0	53,0	38,6	0,9
Textil- und Bekleidungsindustrie	15	2 097,1	27 979,0	985,7	3 522,8	47,0	12,6
Baugewerbe	37	15 724,7	193 257,2	6 387,6	573,6	40,6	0,3
Handel	44	21 071,3	36 431,8	7 688,6	64,8	36,5	0,2
dav. Großhandel	19	20 161,7	27 461,4	7 436,9	31,5	36,9	0,1
Einzelhandel	25	909,6	8 970,4	251,7	33,3	27,7	0,4
Handelsvermittlung	—	—	—	—	—	—	—
Dienstleistungen v. Untern. u. Freien Beruf.	19	1 260,9	20 056,4	593,9	233,3	47,1	1,2
Übrige Wirtschaftsbereiche ¹⁾	7	62,1	123 805,8	52,2	63 814,3	84,1	51,5
Von den Erwerbsunternehmen waren in die							
Handwerksrolle eingetragen	33	3 521,9	23 068,9	1 117,3	517,5	31,7	2,2
dav. Verarbeitendes Gewerbe	15	1 551,7	9 505,9	556,4	59,6	35,9	0,6
Baugewerbe	12	1 248,1	7 759,1	435,9	457,9	34,9	5,9
Handel	5	372,1	2 903,9	60,0	—	16,1	0,0
dav. Großhandel	2	238,4	1 785,5	33,0	—	13,8	0,0
Einzelhandel	3	133,7	1 118,4	27,0	—	20,2	0,0
Handelsvermittlung	—	—	—	—	—	—	—
Dienstleistungen v. Untern. u. Freien Berufen	1	350,0	2 900,0	65,0	—	18,6	0,0
Übrige Wirtschaftsbereiche ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—
Andere Gemeinschuldner ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Konkurse mit Masse insgesamt	242	57 338,2	486 802,1	19 875,6	70 456,0	34,7	14,5
Konkurse ohne Masse ³⁾	57	2 484,3	27 400,2	—	—	—	—

¹⁾ Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. — ²⁾ Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte und Nachlässe. — ³⁾ Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden.

19. Insolvenzverluste 1973 nach Wirtschaftsbereichen und Größenklassen

Wirtschaftsbereich	Insolvenzverluste ¹⁾ von ... DM											
	unter 100 000			100 000 bis unter 500 000			500 000 bis unter 1 Mill.			1 Million und mehr		
	Zahl	1 000 DM	%	Zahl	1 000 DM	%	Zahl	1 000 DM	%	Zahl	1 000 DM	%
Konkurse²⁾												
Verarbeitendes Gewerbe	7	318,8	0,2	28	7 706,0	7,5	11	7 935,3	7,8	27	86 370,0	84,5
Baugewerbe	8	196,6	0,0	19	4 928,9	2,3	10	7 520,8	3,7	10	194 383,4	94,0
Handel	16	1 041,9	1,9	21	5 026,3	9,7	5	3 070,4	5,9	9	42 733,4	82,5
dar. Großhandel	4	278,0	0,6	9	2 125,7	5,2	2	1 204,9	2,9	6	37 511,8	91,3
Einzelhandel	12	763,9	7,2	11	2 562,6	24,7	3	1 865,5	17,9	3	5 221,6	50,2
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	11	682,3	2,4	8	2 261,1	8,2	2	1 229,4	4,5	6	23 123,1	84,9
Übrige Wirtschaftsbereiche ³⁾	3	99,5	0,1	2	656,7	1,0	—	—	—	3	59 264,1	98,9
Erwerbsunternehmen zusammen	45	2 339,1	0,4	78	20 579,0	4,6	28	19 755,9	4,4	55	405 874,0	90,6
dar. in die Handwerksrolle eingetragen	6	237,4	0,8	18	4 608,0	17,0	8	5 519,8	20,5	8	16 655,4	61,7
Andere Gemeinschuldner ⁴⁾	70	1 610,2	4,5	14	3 309,5	9,5	4	2 658,5	7,5	7	27 567,0	78,5
Insgesamt	115	3 949,3	0,7	92	23 888,5	5,0	32	22 414,4	4,6	62	433 441,0	89,7
Vergleichsverfahren												
Verarbeitendes Gewerbe	—	—	—	4	1 339,3	16,2	1	540,0	6,5	4	6 398,2	77,3
Baugewerbe	—	—	—	2	562,0	22,5	1	715,5	28,7	1	1 215,4	48,8
Handel	4	254,5	1,1	2	400,0	1,7	—	—	—	1	22 444,9	97,2
dar. Großhandel	1	40,0	0,2	1	250,0	1,1	—	—	—	1	22 444,9	98,7
Einzelhandel	3	214,5	53,8	1	150,0	41,2	—	—	—	—	—	—
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	—	—	—	2	480,0	7,4	2	1 070,0	16,5	2	4 944,3	76,1
Übrige Wirtschaftsbereiche ³⁾	—	—	—	—	—	—	1	947,8	100,0	—	—	—
Erwerbsunternehmen zusammen	4	254,5	0,6	10	2 781,3	6,7	5	3 273,3	7,9	8	35 002,8	84,8
dar. in die Handwerksrolle eingetragen	—	—	—	3	788,0	24,2	2	1 255,5	38,5	1	1 215,4	37,3
Andere Gemeinschuldner ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	4	254,5	0,6	10	2 781,3	6,7	5	3 273,3	7,9	8	35 002,8	84,8

¹⁾ Ohne die Gläubigereinbußen bei mangels Masse abgelehnten Konkursen und außergerichtlichen Vergleichen. — ²⁾ Anteil am Gesamtverlust des jeweiligen Wirtschaftsbereichs. — ³⁾ Ohne Konkursverfahren, die nach Eröffnung aufgehoben wurden. — ⁴⁾ Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. — ⁵⁾ Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte und Nachlässe.

20. Wechselproteste, Anträge auf Zwangsverwaltungen und Zwangsversteigerungen seit 1960

Bezeichnung	1960	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Zu Protest gegebene Wechsel ¹⁾									
Anzahl	47 838	33 468	34 629	34 171	34 856	31 737	32 535	35 977	42 047
Betrag in 1 000 DM	36 327	62 952	74 318	96 537	108 670	117 530	142 331	170 517	195 707
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	2 803	2 798	3 646	3 640	3 570	3 869	3 682	4 004	5 444
Zwangsverwaltungen	86	103	212	171	142	131	298	157	473

¹⁾ Von den Banken zu Protest gegebene Wechsel; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.

21. Der Pfandverkehr bei den öffentlichen Pfandleihanstalten seit 1960

Bezeichnung	1960	1965	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Pfänder in 1 000 Stück								
beliehene ¹⁾	410,9	273,5	247,4	231,9	219,8	208,1	217,5	228,9
eingelöste ²⁾	381,1	242,1	217,1	184,3	161,4	150,3	160,8	168,7
versteigerte und verkaufte ³⁾	39,9	33,5	31,2	28,9	24,5	25,2	25,7	29,9
Darlehensbeträge für Pfänder in 1 000 DM								
beliehene ¹⁾	13 609,3	17 381,0	23 644,3	21 276,4	20 446,3	19 006,9	21 814,2	25 876,0
eingelöste ²⁾	12 777,1	16 221,3	21 297,2	18 976,4	19 231,1	18 436,9	19 727,5	24 209,6
versteigerte und verkaufte ³⁾	992,4	1 141,9	1 824,3	1 634,4	1 539,6	1 843,5	2 100,9	2 338,3
Durchschnittliche Darlehenshöhe für Pfänder in DM								
beliehene ¹⁾	33,12	63,55	95,57	91,74	93,02	91,33	100,30	113,04
eingelöste ²⁾	33,53	67,00	98,09	102,90	119,10	122,67	122,68	143,51
versteigerte und verkaufte ³⁾	24,87	34,08	58,47	56,55	62,84	73,15	81,74	78,20

¹⁾ Einschl. der erneuerten Pfänder. — ²⁾ Ohne Pfänder, die zwar zur Versteigerung vorgesehen waren, aber vorher noch eingelöst wurden.

22. Kursdurchschnitte amtlich notierter deutscher Wertpapiere an der Bayerischen Börse seit 1972

Wirtschaftsbereich Wertpapier	Kursdurchschnitte ¹⁾									
	31. Dez.	31. Dez.	31. Dez.	31. Jan.	28. Febr.	31. März	30. April	31. Mai	30. Juni	
	1972	1973	1974	1975						
Aktien										
Wirtschaftsbereiche insgesamt	380,2	305,4	289,7	310,2	342,2	344,0	350,1	324,6	323,9	
Industrie	354,0	282,4	263,0	279,4	311,4	310,8	314,5	292,8	289,5	
dar. Elektrizitätserzeugung und Energie- wirtschaft	331,9	301,7	236,6	249,9	269,8	262,7	258,3	237,4	234,3	
Steinkohlen- und übriger Bergbau	183,5	170,3	185,6	202,5	211,5	211,3	189,6	174,9	170,7	
Chemische Industrie und Herstellung von Chemiefasern	339,7	258,2	256,5	283,4	314,4	310,4	307,3	285,1	273,0	
Steine und Erden und Herstellung von Zement	658,2	492,2	383,7	385,9	463,1	448,8	459,8	465,1	413,8	
Gummi- und Asbestverarbeitung	193,8	137,3	116,1	133,7	165,6	167,8	157,5	149,4	150,2	
Feinkeramik und Glas	591,2	432,4	304,1	297,1	348,2	353,8	341,9	336,8	326,3	
Eisen- und Stahlerzeugung und NE- Metallerzeugung und Gießerei	203,4	164,4	185,3	188,0	205,9	210,0	212,7	204,7	208,6	
Maschinenbau	347,3	255,1	268,8	291,0	313,7	311,7	327,7	311,2	321,6	
Straßenfahrzeugbau	544,1	387,5	340,8	359,8	418,1	429,1	452,7	416,1	413,9	
Elektrotechnik und Herstellung von EBM-Waren	485,0	377,3	331,6	357,3	414,5	414,8	452,8	393,4	401,3	
Zellstoff- und Papiererzeugung, Druckerei, Holzbe- und -verarbeitung	157,8	148,9	160,0	153,1	175,1	166,3	161,8	160,0	159,8	
Textil, Bekleidung und Lederverarbeitung	398,4	343,7	330,0	354,2	378,1	379,2	383,8	379,9	374,8	
Mühlen, Nahrungsmittel und Zucker- industrie	630,8	655,5	602,2	592,7	631,6	616,5	603,1	602,1	595,8	
Brauerei und Mälzerei	1 153,2	821,6	734,3	665,7	728,0	712,3	711,7	667,4	640,3	
Baugewerbe	729,0	547,9	504,9	510,5	580,2	572,0	616,1	605,1	592,2	
Handel	668,6	451,5	478,7	548,1	571,3	606,0	607,3	538,8	603,9	
Sonstiger Verkehr	153,7	104,3	100,7	109,4	142,0	136,9	140,5	127,5	132,0	
Beteiligungsgesellschaften	240,9	231,6	207,0	222,0	255,7	251,1	250,4	221,0	218,2	
Banken	994,7	429,6	458,4	503,9	526,4	547,3	574,5	527,4	527,3	
Versicherungen	504,7	908,2	692,3	766,4	839,2	832,1	866,2	819,9	823,1	
Festverzinsliche Wertpapiere										
Pfandbriefe										
6% steuerpflichtig	78,0	71,0	69,3	69,1	69,1	68,6	68,7	69,1	69,3	
7% steuerpflichtig	88,5	81,9	81,0	82,2	83,4	82,8	83,3	84,2	84,5	
8% steuerpflichtig	97,4	92,4	91,6	93,1	95,0	94,4	95,5	97,0	97,3	
Kommunalobligationen										
6% steuerpflichtig	79,2	72,9	71,5	71,3	71,5	71,1	71,3	71,4	71,8	
7% steuerpflichtig	89,3	83,5	82,8	83,9	85,3	84,9	85,5	86,2	86,7	
8% steuerpflichtig	97,5	93,1	92,5	94,5	96,1	95,5	96,6	97,7	98,1	
Industrieobligationen										
6% steuerpflichtig	89,9	86,6	87,4	89,0	90,7	90,2	91,8	92,0	92,2	
7% steuerpflichtig	94,9	92,9	93,0	93,8	95,1	95,0	96,0	95,8	96,2	
8% steuerpflichtig	97,4	93,3	91,7	94,3	95,5	94,9	96,3	97,4	97,3	
Öffentliche Anleihen										
6% steuerpflichtig	92,7	90,2	91,7	93,4	94,8	94,7	95,3	96,2	96,1	
7% steuerpflichtig	94,8	93,1	94,3	96,2	97,2	97,2	98,3	99,1	99,0	
8% steuerpflichtig	97,0	91,9	92,5	95,8	97,5	97,1	98,6	99,6	99,5	

¹⁾ Je 100 DM-Nominalwert. Aktienwerte mit Stücknotiz sind mit dem doppelten Kurswert einbezogen (nicht bei Versicherungen).

23. Entwicklung der Umsätze an der Bayerischen Börse seit 1968

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Okto- ber	Novem- ber	Dezem- ber
	Millionen DM											
Inländische Wertpapiere												
1968	357,6	207,8	171,8	252,6	208,7	238,9	325,2	293,3	300,3	303,8	250,6	210,3
1969	310,0	326,2	323,6	289,8	377,9	379,0	305,2	277,4	325,9	472,2	449,1	302,6
1970	307,5	222,8	267,9	250,1	180,6	176,8	241,0	264,7	169,7	149,3	144,1	170,5
1971	284,0	293,2	366,8	264,8	196,7	194,4	213,2	189,9	173,2	160,3	147,3	237,9
1972	273,2	375,8	406,9	372,3	380,1	359,2	320,7	331,1	188,5	230,7	252,5	216,8
1973	357,0	262,7	320,2	306,1	292,6	274,3	298,1	198,5	148,8	276,5	235,2	163,4
1974	332,2	229,8	194,9	232,7	210,1	113,7	152,7	205,0	137,1	166,6	261,2	294,8
Wertpapiere ausländischer Emittenten												
1968	4,8	0,3	5,8	4,3	6,9	4,4	5,1	5,4	4,0	1,1	6,0	6,4
1969	17,0	7,6	15,8	26,7	41,2	17,5	28,5	34,0	33,9	13,4	18,7	13,9
1970	21,1	15,0	19,1	35,4	48,6	1,7	3,2	3,6	4,8	15,8	3,7	2,8
1971	2,3	4,6	5,6	4,2	3,4	2,1	3,6	2,7	3,5	1,6	3,7	3,2
1972	3,1	7,7	5,9	6,3	8,5	4,7	6,0	7,1	3,4	3,7	6,0	3,0
1973	4,6	3,3	5,7	2,3	6,3	2,2	2,2	1,8	1,7	2,7	4,0	1,3
1974	2,7	1,9	1,9	2,9	1,9	1,5	1,7	1,6	1,7	3,6	2,0	1,9

B. Versicherungen

Vorbemerkung: Dieser Hauptabschnitt behandelt lediglich die private, unter Bundesaufsicht stehende und öffentlich-rechtliche, unter Landesaufsicht stehende Individual-Versicherung, und zwar nur Unternehmen mit dem Sitz der Direktion oder dem Ort der Hauptverwaltung für das Bundesgebiet in Bayern. Angaben über die Sozialversicherung finden sich im Hauptabschnitt XVII „Soziale Sicherung“.

I. Lebensversicherung

1. Entwicklung des Versicherungsbestandes der Lebensversicherungsunternehmen seit 1970

Zahl der Unternehmen: 20 (1970), 19 (1971), 23 (1972–1974)

Versicherungszweig	Versicherungsbestand am 31. Dezember									
	1970		1971		1972		1973		1974	
	Versicherungs-									
	ver-träge	summen	ver-träge	summen	ver-träge	summen	ver-träge	summen	ver-träge	summen
1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	
Einzel-Kapital-Versicherungen ¹⁾										
Großleben	5 454	49 441,9	6 231	61 396,3	6 878	74 134,7	7 677	85 154,8	8 016	90 633,2
Kleinleben ²⁾	6 309	7 010,0	6 166	6 982,1	6 253	7 246,9	6 456	7 234,7	6 509	7 285,3
Gruppenversicherungen ¹⁾ auf Kapitalgrundlage	1 528	3 018,7	1 538	3 368,5	1 748	3 743,4	1 824	4 163,8	1 916	4 286,2
Risiko-Kapitalversicherungen ³⁾ (Einzel- und Gruppenversicherungen)	638	6 858,0	680	7 098,3	779	8 827,4	881	10 748,6	919	12 286,8

¹⁾ Ohne Risiko-Kapitalversicherungen. — ²⁾ Einschl. Zeitschriftenversicherungen mit Lieferung einer periodischen Druckschrift. — ³⁾ Ohne Auslandsreise-Risiko-Versicherung.

2. Neugeschäft und Abgang bei den Lebensversicherungsunternehmen seit 1971

Geschäftsvorgang	1971	1972	1973	1974
Großlebeneinzelversicherung				
Zugang:				
Vers.-Verträge in 1 000	1 028	945	1 052	856
Vers. Summen in Mill. DM	14 788,5	14 959,9	15 746,2	14 783,0
Abgang:				
Vers.-Verträge in 1 000	251	298	253	517
Vers. Summen in Mill. DM	2 834,1	2 221,5	4 726,1	9 304,6
Kleinlebeneinzelversicherung				
Zugang:				
Vers.-Verträge in 1 000	188	441	587	351
Vers. Summen in Mill. DM	409,1	750,4	675,0	444,3
Abgang:				
Vers.-Verträge in 1 000	331	354	384	298
Vers. Summen in Mill. DM	437,0	485,6	687,2	393,7

3. Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen der Lebensversicherungsunternehmen seit 1971

Geschäftsvorgang	1971	1972	1973	1974
Bruttoprämieinnahmen in Mill. DM	3 026,5	3 489,0	3 858,9	3 930,4
Versicherungsleistungen ¹⁾ in Mill. DM	920,1	1 057,4	1 216,5	1 249,0
Versicherungsleistungen in % der Prämieinnahmen	30,4	30,3	31,5	31,8

¹⁾ Einschl. der Rückkäufe.

4. Vermögensanlagen der Lebensversicherungsunternehmen seit 1966

Anlageart	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	Millionen DM								
Grundstücke	1 161,7	1 347,9	1 371,4	1 712,6	1 977,4	2 312,3	2 569,5	2 985,8	3 298,8
Hypotheken, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	2 318,2	2 629,1	2 826,4	3 220,6	3 607,5	4 156,8	4 690,6	5 451,1	6 088,0
Schuldscheinforderungen und Darlehen	3 878,3	4 417,5	4 579,6	5 442,0	6 056,4	6 800,2	7 896,7	8 839,7	9 968,6
Wertpapiere	1 632,2	1 901,9	2 225,0	2 892,8	3 254,8	3 656,8	3 892,9	4 341,4	5 000,3
Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	148,4	177,3	192,7	216,1	289,5	384,2	624,7	901,3	1 023,0
Beteiligungen	71,8	84,3	141,0	164,5	285,8	315,4	297,6	287,9	288,7
Schuldbuchforderungen	675,4	671,9	648,7	627,6	613,7	593,2	583,1	645,3	646,4
Festgeldanlagen	65,8	49,1	47,2	74,3	72,6	69,3	124,3	128,5	123,8
Insgesamt	951,8	11 279,0	12 032,0	14 350,5	16 157,7	18 288,2	20 679,4	23 581,0	26 432,6

II. Private Krankenversicherung

Zahl der Unternehmen: 11 (1965—1966), 10 (1967—1970), 8 (1971—1972), 7 (1973—1974)

1. Einzelversicherungen bei den privaten Krankenversicherungsunternehmen seit 1965

Zeit	Krankheitskostenversicherung			Krankentagegeldversicherung			Selbständige Teilversicherung		
	Ver-sicherte Personen	Monatliche Prämie-einnahmen		Ver-sicherte Personen	Monatliche Prämie-einnahmen		Ver-sicherte Personen	Monatliche Prämie-einnahmen	
		insgesamt	je Ver-sicherung		insgesamt	je Ver-sicherung		insgesamt	je Ver-sicherung
	1 000	1 000 DM	DM	1 000	1 000 DM	DM	1 000	1 000 DM	DM
1965	1 257	24 225	19,27	132	2 050	15,53	1 395	6 615	4,74
1966	1 285	26 943	20,97	129	2 041	15,82	1 546	7 802	5,05
1967	1 280	28 727	22,44	130	2 114	16,26	1 706	9 621	5,64
1968	1 251	31 617	25,27	128	2 173	16,97	1 851	11 000	5,94
1969	1 210	31 014	25,63	108	1 844	17,07	1 529	10 014	6,55
1970	1 216	39 220	32,25	127	2 331	18,35	2 085	14 248	6,33
1971	1 164	42 731	36,71	174	2 894	16,63	2 182	16 038	7,35
1972	1 062	43 471	40,93	169	3 267	19,33	2 239	18 090	8,08
1973	975	48 470	49,71	170	3 704	21,79	2 239	20 380	9,10
1974	974	50 139	51,48	175	4 039	23,08	2 293	23 424	10,22

2. Bruttoprämie-einnahmen und Bruttoschaden-zahlungen seit 1970

Bezeichnung	1970	1971	1972	1973	1974
Bruttoprämie-einnahmen in Mill. DM	708,3	779,1	836,7	955,1	985,6
Versicherungsleistungen ¹⁾ in Mill. DM	518,7	553,7	611,4	652,8	726,4
Versicherungsleistungen in % der Prämie-einnahmen	73,2	71,1	73,1	68,3	73,7

3. Verwaltungskosten und Steuern der privaten Krankenversicherungsunternehmen seit 1970

Bezeichnung	1970	1971	1972	1973	1974
Verwaltungskosten insgesamt in Mill. DM	119,6	142,0	148,7	181,8	201,4
dav. Schadenbearbeitungs-kosten	18,5	24,0	24,3	31,7	33,2
Abschlußkosten (Erwerbskosten)	55,4	67,8	69,8	79,4	89,2
Inkassokosten	11,2	13,1	13,6	15,7	14,6
Sonstige Verwaltungs-kosten	34,5	37,1	41,0	41,6	49,5
Steuern ¹⁾ in Mill. DM	6,8	8,3	10,4	13,4	14,9
Verwaltungskosten in % der Prämie-einnahmen	16,9	18,2	17,8	19,0	20,4

¹⁾ Einschl. Beitragsrückerstattung an Versicherungsnehmer.

¹⁾ Einschl. öffentliche Abgaben und Versicherungssteuer.

III. Private Schaden- und Unfallversicherung

Zahl der Unternehmen: 28 (1971), 27 (1972), 28 (1973—1974)

Prämie-einnahmen und Schadenzahlungen der privaten Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen seit 1971

Versicherungsparte	1971		1972		1973		1974	
	Prämie-ein-nahmen ¹⁾	Schaden-zah-lungen ²⁾	Prämie-ein-nahmen ¹⁾	Schaden-zah-lungen ²⁾	Prämie-ein-nahmen ¹⁾	Schaden-zah-lungen ²⁾	Prämie-ein-nahmen ¹⁾	Schaden-zah-lungen ²⁾
	1 000 DM							
Feuer-Industrie	187 533	186 408	280 670	280 108	330 993	207 864	390 571	219 501
Landwirtschaftl. und länd-liche Feuer	79 835	73 767	97 231	74 576	101 338	80 766	105 391	82 205
Feuer, Sonstige	126 362	79 987	156 276	82 982	171 892	98 157	187 362	101 175
Betriebsunterbrechung	48 310	48 557	69 719	67 070	79 867	43 767	91 048	50 076
Einbruch-Diebstahl	87 255	62 736	102 362	79 742	116 938	87 352	133 309	89 983
Leitungswasser	57 570	28 669	71 764	37 030	80 908	38 916	90 617	46 865
Haftpflicht	426 749	285 068	499 072	331 333	566 296	373 755	639 914	430 662
Unfall	111 240	60 403	125 288	69 911	140 656	75 954	157 534	82 862
Kraftverkehr-Haftpflicht	1 823 560	1 841 795	1 976 814	1 636 802	2 240 627	1 783 539	2 554 314	1 984 702
„ -Unfall	106 176	42 576	114 154	44 976	123 757	49 750	133 657	50 388
„ -Fahrzeug	317 843	270 802	346 518	277 561	447 520	364 729	528 073	375 460
Transport	157 496	108 672	170 776	109 297	178 202	115 832	185 330	124 171
Maschinen	75 629	61 788	82 239	76 071	94 321	85 171	107 526	86 666
Kreditversicherung	12 827	5 485	13 918	4 913	16 169	6 904	18 756	11 910
Rechtsschutzversicherung ³⁾	201 834	94 055	240 824	118 244	288 836	139 219	343 715	177 700
Einheitsversicherung	7 352	12 498	6 331	9 559	5 796	3 755	5 274	2 739
Sturmversicherung	28 101	6 519	35 437	65 558	40 456	26 903	46 119	30 899
Hagelversicherung	15 465	8 490	17 549	11 792	16 750	5 360	15 912	5 728
Glasversicherung	67 388	33 719	80 482	40 487	88 816	42 898	97 697	48 360
Tierversicherung	71 528	58 509	67 515	60 157	76 009	60 655	84 369	68 338
Sonstige	68 586	29 286	81 046	57 299	99 019	39 508	119 813	48 524
Insgesamt	4 078 639	3 399 789	4 635 985	3 535 518	5 305 166	3 730 754	6 036 301	4 118 914

¹⁾ Ohne Versicherungssteuer. — ²⁾ Leistungen aus dem Geschäftsjahr und aus Vorjahren (ohne Rückstellungen). — ³⁾ Einschl. Kraftverkehrs-Strafrechtsschutzversicherung.

IV. Brandversicherung

— Mitteilung der Bayerischen Versicherungskammer, Abteilung für Brandversicherung —

Vorbemerkung: Die nachstehenden Tabellen enthalten die Geschäftsergebnisse der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt, deren Tätigkeitsbereich Bayern und die frühere bayerische Pfalz umfaßt.

I. Versicherungsbestand der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt seit 1965

Jahr (jeweils 30. September)	Versicherte				Stammversicherungssumme				Haft- summe
	Gebäude	Zuge- hörigen ¹⁾	Sonstige Gegen- stände	insgesamt	Gebäude	Zuge- hörigen ¹⁾	Sonstige Gegen- stände	ins- gesamt	
1965	4 417 572	119 297	9 701	4 546 570	34 592	1 150	138	35 880	212 911
1966	4 512 986	117 364	9 560	4 639 910	36 983	1 192	140	38 315	227 531
1967				1 887 436 ²⁾	39 726	1 258	140	41 124	244 268
1968				1 939 543 ²⁾	42 203	1 311	158	43 672	259 321
1969				1 982 767 ²⁾	44 404	1 341	177	45 922	300 039
1970				2 022 575 ²⁾	46 304	1 415	198	47 917	355 117
1971				2 061 722 ²⁾	48 224	1 445	211	49 880	419 347
1972				2 104 189 ²⁾	50 935	1 514	226	52 675	499 110
1973				2 159 388 ²⁾	53 769	1 651	— ³⁾	55 420	575 369
1974				2 221 128 ²⁾	56 259	1 914	— ³⁾	58 173	654 001

¹⁾ Mit dem Gebäude in bleibende Verbindung gebrachte Betriebseinrichtungen, insbesondere Maschinen sowie Kircheneinrichtungen. — ²⁾ Ab Versicherungsjahr 1966/67 wird die Anzahl der versicherten Gegenstände nicht mehr fortgeschrieben. Die unter „Versicherte insgesamt“ nachgewiesene Zahl bezieht sich auf die versicherten Anwesen. — ³⁾ Ab Versicherungsjahr 1972/73 werden die „sonstigen Gegenstände“ nicht mehr als eigene Position geführt.

2. Brandfälle und Entschädigungen seit 1966/67

Versicherungsjahr (1. Oktober bis 30. September)	Brände		Beschädigte Gebäude			Entschädigung		
	insgesamt	auf 1 000 der ver- sicherten Anwesen	insgesamt	auf 1 000 der ver- sicherten Anwesen	1 000 DM	je Brand	je be- schädigten Gegenstand	je 1 000 der Haft- summe
1966/67	4 968	2,63	7 580	4,02	47 391	9 539	6 252	0,20
1967/68	5 360	2,76	7 283	3,76	46 579	8 690	6 396	0,18
1968/69	6 005	3,03	8 005	4,04	59 765	9 952	7 466	0,20
1969/70	7 342	3,63	9 506	4,70	70 480	9 600	7 414	0,20
1970/71	7 464	3,62	9 316	4,52	91 828	12 303	9 857	0,22
1971/72	8 441	4,01	10 460	4,97	109 268	12 945	10 446	0,22
1972/73	8 394	3,89	10 295	4,89	117 839	14 038	11 446	0,20
1973/74	9 201	4,14	10 925	4,92	115 436	12 546	10 566	0,18

3. Brandschäden seit 1966/67

(a = Zahl der beschädigten Gegenstände; b = Entschädigung in 1000 DM)

Versicherungsgegenstand	Brandschäden im Versicherungsjahr (1. Oktober bis 30. September)								
	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	
Einfaches Versicher.- Geschäft (Wohnhäuser, öffentl. Gebäude u. ä.)	a	4 282	3 935	4 377	5 358	5 448	6 318	6 378	7 013
	b	11 418	9 705	10 560	13 730	22 176	26 869	27 138	36 343
Landwirtschaft (Landwirtschaftl. Wohn- u. Betriebsgebäude)	a	1 978	2 236	2 430	2 686	2 391	2 552	2 399	2 349
	b	22 074	26 204	30 824	35 891	43 683	46 876	54 647	49 798
Industrie	a	1 320	1 112	1 198	1 462	1 477	1 590	1 518	1 563
	b	13 899	10 670	18 381	20 859	25 969	35 523	36 054	29 295
Insgesamt	a	7 580	7 283	8 005	9 506	9 316	10 460	10 295	10 925
	b	47 391	46 579	59 765	70 480	91 828	109 268	117 839	115 436

4. Einnahmen und Ausgaben der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt seit 1966/67

Versicherungsjahr (1. Oktober bis 30. September)	Einnahmen		Ausgaben					
	Beiträge ¹⁾	Gebühren	Schadenvergütungen		Brandver- hütung ²⁾	Verwaltungskosten		
			1 000 DM	% der Beiträge		1 000 DM	% der Beiträge	
1966/67	89 405	1 556	48 879	54,3	11 271	11 473	12,7	
1967/68	97 194	2 171	46 462	47,8	12 379	11 068	11,4	
1968/69	94 379	819	52 335	55,5	11 933	12 062	12,8	
1969/70	100 477	985	66 870	66,6	12 982	15 166	15,1	
1970/71	122 512	816	91 828	74,9	15 518	15 104	12,3	
1971/72 ³⁾	194 683	914	109 268	56,1	25 388	23 990	12,3	
1972/73 ³⁾	190 338	1 121	117 839	61,9	24 584	21 637	11,4	
1973/74 ³⁾	199 186	793	115 436	57,9	29 920	17 012	8,5	

¹⁾ Ohne Versicherungssteuer. Überschüsse werden den Versicherten durch Anrechnung auf fällige Beiträge zurückerstattet. —²⁾ Maßnahmen zur Verbesserung der Feuersicherheit und des Feuerlöschwesens; Feuerschutzsteuer. — ³⁾ Ab 1971/72 alle Angaben für eigene Rechnung.

XVII. Soziale Sicherung

Das Sozialbudget der Bundesregierung ist in den vergangenen Jahren weiter vervollständigt worden und jetzt in 5 Gruppen gegliedert: Soziale Sicherung, Arbeitgeberleistungen, Entschädigungen, sonstige Hilfen und Dienste, indirekte Leistungen. Die in diesem Hauptabschnitt dargestellten Leistungssysteme gehen über den Rahmen der dort unter der Gruppe „Soziale Sicherung“ zusammengefaßten Institutionen hinaus; sie umfassen zum Teil auch „Entschädigungen“ sowie „Sonstige Hilfen und Dienste“.

Die **Krankenversicherung** hat das Zweite Buch der Reichsversicherungsordnung (RVO) als gesetzliche Grundlage. Pflichtmitglieder sind vor allem Lehrlinge, Arbeiter, Angestellte mit einem Einkommen unter 75% der für die Rentenversicherung der Arbeiter geltenden Beitragsbemessungsgrenze sowie Personen, welche die Voraussetzungen für den Bezug einer Rente aus der Rentenversicherung der Arbeiter oder der Angestellten erfüllen und diese Rente beantragt haben. Als freiwillige Mitglieder gelten die unter bestimmten Voraussetzungen Versicherungsberechtigten (z. B. Gewerbetreibende) und freiwillig Weiterversicherten. — Die Beiträge für pflichtversicherte Arbeiter und Angestellte werden jeweils zur Hälfte von ihnen und ihren Arbeitgebern getragen. Die Beiträge für Rentner werden durch die Rentenversicherungsträger aufgebracht. Freiwillige Mitglieder müssen ihre Beiträge selbst aufbringen; sie erhalten aber, wenn sie Angestellte oder Rentner sind, unter bestimmten Voraussetzungen vom Arbeitgeber bzw. Rentenversicherungsträger einen Zuschuß. Wichtige Leistungen sind neben der umfassenden Krankenhilfe die Mutterchaftshilfe und das Sterbegeld.

Für die **Unfallversicherung** ist das Dritte Buch der Reichsversicherungsordnung (RVO) maßgeblich. Versichert sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Lehrverhältnis Beschäftigten (außer Beamten) sowie ein Teil der Selbständigen (z. B. Landwirte) und deren mithelfende Familienangehörige. Die Beiträge für diese Gruppe werden von den Unternehmern aufgebracht. Ab 1. April 1971 sind auch Kindergartenkinder sowie Schüler und Studenten versichert. Die Geldeleistungen sind ab Mitte 1963 durch ein jährlich zu erlassendes Renten Anpassungsgesetz auf Grund der veränderten Löhne und Gehälter dynamisiert worden. Außer Rente werden insbesondere Heilbehandlung, Verletztengeld, Berufshilfe und Sterbegeld gewährt sowie Maßnahmen zur Unfallverhütung durchgeführt.

Für die **Rentenversicherung der Arbeiter** gilt das Vierte Buch der Reichsversicherungsordnung (RVO), für die Rentenversicherung der Angestellten das Angestelltenversicherungsgesetz (AVG) und für die knappschaftliche Rentenversicherung das Reichsknappschaftsgesetz (RKnG). Versicherungspflichtig sind mit Ausnahme der Beamten grundsätzlich alle Arbeitnehmer. Außerdem sind die selbständigen Handwerker einbezogen. Eine freiwillige Weiterversicherung ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Die Beiträge der abhängig Beschäftigten werden je zur Hälfte von diesen selbst und ihren Arbeitgebern getragen; eine Sonderregelung besteht bei der knappschaftlichen Rentenversicherung. Durch die Rentenreform von 1957 sind die Renten durch ein jährlich zu erlassendes Renten Anpassungsgesetz auf Grund der veränderten Löhne und Gehälter dynamisiert. Die Rentenversicherungsträger finanzieren auch Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit.

Die **Altershilfe für Landwirte** wurde im Jahre 1957 mit dem Gesetz über eine Altershilfe für Landwirte (GAL) eingeführt. Beitragspflichtig ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer. Befreiung ist z. B. möglich bei Ansprüchen gegenüber der Rentenversicherung. Mithelfende Familienangehörige können unter bestimmten Voraussetzungen beitreten. Geleistet werden Rehabilitationsmaßnahmen, Altersgeld und — bei Erwerbsunfähigkeit — vorzeitiges Altersgeld sowie eine Landabgaberente. Ab 1975 werden Altersgeld und Landabgaberente dynamisiert.

Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe sind im Arbeitsförderungsgesetz (AFG) geregelt. Beitragspflichtig sind danach in der Regel alle als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt und die zu ihrer Berufsausbildung beschäftigten Personen. In bestimmten Ausnahmefällen besteht Beitragsfreiheit. Der Beitragssatz ist für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleich. Maßnahmen zur Arbeitsförderung sind Berufsberatung, Arbeitsvermittlung, berufliche Bildung und Rehabilitation, Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Arbeitslosengeld sowie die bei Bedürftigkeit nicht aus Beiträgen sondern aus allgemeinen Bundesmitteln finanzierte Arbeitslosenhilfe.

Auf **Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge** haben nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene Anspruch. Auch für Angehörige von Kriegsgefangenen sowie ehemalige politische Häftlinge, Wehrdienstbeschädigte und Beschädigte des zivilen Ersatzdienstes bzw. deren Hinterbliebene ist das BVG anwendbar. Zu den Versorgungsleistungen gehören insbesondere die Gewährung von Rente sowie Heil- und Krankenbehandlung einschließlich der orthopädischen Versorgung. Ab Januar 1971 werden die Kriegsopferrenten jährlich automatisch an die allgemeine Entwicklung der Löhne und Gehälter angepaßt. Die Kriegsopferfürsorge tritt mit ihren ergänzenden individuellen Hilfen im Bedarfsfall ein.

Die **Sozialhilfe** ist ab 1. Juni 1962 an die Stelle der früheren öffentlichen „Fürsorge“ getreten. Ihre gesetzliche Grundlage ist das Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Am 1. April 1974 ist hierzu das Dritte Änderungsgesetz in Kraft getreten, das wieder zahlreiche Leistungsverbesserungen enthält. Aufgabe der Sozialhilfe ist es, Hilfesuchenden durch subsidiäre individuelle Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen) ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben zu ermöglichen und die Hilfeempfänger nach Möglichkeit wieder zur Selbstvorsorge zu befähigen.

Jugendhilfe wird nach dem Gesetz für Jugendwohlfahrt (JWG) gewährt. Die öffentliche Jugendhilfe umfaßt alle Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt (Jugendpflege, -fürsorge, -schutz). Sie tritt unbeschadet der Mitarbeit freiwilliger Träger dann ein, wenn die Erziehung eines Minderjährigen durch die Familie nicht gewährleistet ist. Insbesondere gehören zu ihrem Aufgabenbereich Schutz der Pflegekinder, Amtpflegerschaft, Amtsvormundschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung und Heimaufsicht.

Die **Heime der Altenhilfe** und deren Bewohner werden in Bayern seit 1969 jährlich auf landesrechtlicher Grundlage erhoben. Die Daten dienen vor allem als Bestandsnachweis und Planungsgrundlage bei der Durchführung des Ersten und Zweiten bayerischen Landesplans für Altenhilfe sowie für den Vollzug des am 1. Januar 1975 in Kraft getretenen Gesetzes über Altenheime, Altenwohnheime und Pflegeheime für Volljährige (HeimG).

Kindergeld wird nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) gewährt. Bezugsberechtigt waren bis Dezember 1974 Personen mit zwei oder mehr Kindern, sofern nicht ein Anspruch auf anderweitige, vergleichbare Kinderzuschläge bestand. Personen mit nur zwei Kindern stand für das zweite Kind kein Kindergeld zu, wenn ihr Jahreseinkommen einen bestimmten Betrag überstieg. Dieser war zuletzt gesetzlich auf 18 360 DM festgelegt. Ab Januar 1975 gilt das BKGG auch für Erstkinder und regelt die bisher nach anderweitigen Bestimmungen geleisteten Kindergeldzuschläge.

Der **Lastenausgleich** hat zum Ziel Schäden und Verluste sozial gerecht auszugleichen, die sich infolge der Vertreibungen und Zerstörungen in der Kriegs- und Nachkriegszeit und infolge der Neuordnung des Geldwesens bei der Währungsreform 1948 ergeben haben. Die gesetzliche Grundlage hierfür ist das Lastenausgleichsgesetz (LAG).

Pflegegeld an Zivilblinde wird in Bayern aufgrund des Gesetzes über die Gewährung von Pflegegeld an Zivilblinde (ZPFVG) gezahlt.

A. Gesamtüberblick

1. Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung 1974

— Ergebnisse des Mikrozensus vom April —

Art der gesetzlichen Versicherung	Versicherte (Personen) ¹⁾ insgesamt	darunter				
		Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte und Angestellte	Arbeiter	Nicht-erwerbspersonen
		1 000				
Krankenversicherung	10 753	569	440	1 800	2 199	5 677
Rentenversicherung ²⁾ insgesamt	4 479	227	77	1 487	2 150	475
dav. Pflichtversicherte	3 495	10	—	1 357	2 128	—
sonstige Versicherte	984	217	77	130	22	475

¹⁾ Einschl. Soldaten. — ²⁾ Einschl. Handwerkerversicherung, ohne Altershilfe für Landwirte.

2. Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1960

— Veröffentlichungen des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Institution Art der Leistung und Finanzierung	1960	1965	1970	1971	1972	1973
	Millionen DM					
	Leistungen¹⁾					
Soziale Sicherung insgesamt	40 460³⁾	68 627	106 180	120 020	140 099	159 580
Allgemeine Systeme						
Rentenversicherung der Arbeiter	12 130	19 774	31 138	34 201	40 675	46 831
Rentenversicherung der Angestellten	5 247	7 840	15 483	16 929	20 460	23 528
Krankenversicherung und Mutterschutz	8 206	13 166	19 291	23 559	28 114	32 944
Unfallversicherung	1 753	3 191	4 268	4 641	5 285	5 866
Arbeitsförderung ⁴⁾	1 224	1 585	3 863	4 829	5 769	6 734
Kindergeld	906	2 884	2 891	3 299	3 274	3 207
Sondersysteme						
Knappschaftliche Rentenversicherung	2 250	3 423	4 677	5 018	5 511	5 843
Altershilfe für Landwirte ⁵⁾	182	488	909	967	1 114	1 475
Beamtenrechtliche Systeme						
Pensionen	6 830	10 402	15 380	18 055	19 420	21 583
Familienzuschläge	1 372	4 479	5 552	5 911	6 861	7 450
Beihilfen		821	1 511	1 150	1 732	1 975
Ergänzungssysteme						
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst	342	553	1 193	1 417	1 829	2 091
Zusatzversicherung für einzelne Berufe	18	21	24	44	55	53
Arbeitgeberleistungen insgesamt	3 060²⁾	7 731	17 136	19 481	21 443	24 213
Entgeltfortzahlung bei Krankheit	3 060	4 771	12 976	15 041	16 563	18 663
Vertragliche und freiwillige Leistungen		2 960	4 160	4 440	4 880	5 550
Entschädigungen insgesamt	7 372	9 857	11 510	12 727	13 434	13 958
Versorgung der Krieger- und Wehrdienstopfer ⁶⁾	3 725	5 803	7 490	8 073	8 577	9 172
Lastenausgleich	1 902	2 019	1 776	1 806	1 795	1 728
Wiedergutmachung	1 643	1 618	1 915	2 260	2 363	2 436
Sonstige Entschädigungen	102	417	329	588	699	622
Sonstige Hilfen und Dienste insgesamt	2 141	3 808	6 701	8 618	10 555	12 412
Sozialhilfe	1 651	2 006	3 170	3 815	4 508	5 258
Jugendhilfe	56	823	1 527	1 896	2 238	2 780
Ausbildungsförderung	70	122	420	1 172	1 757	1 924
Wohngeld	2	178	664	915	1 290	1 230
Öffentlicher Gesundheitsdienst	362	679	920	820	1 062	1 220
Indirekte Leistungen insgesamt		20 596²⁾	27 515²⁾	32 236²⁾	38 474	41 640
Vermögensbildung					12 090	13 800
Steuerermäßigung		16 856	23 485	28 103	22 114	23 880
Sonstige Vergünstigungen		3 740	4 030	4 133	4 270	4 460
Nettoaufwendungen des Sozialbudgets insgesamt	53 033³⁾	110 622³⁾	169 043³⁾	193 082³⁾	224 305	251 803
% des Volkseinkommens ³⁾	22,5 ²⁾	31,1 ²⁾	31,9 ²⁾	33,0 ²⁾	35,1	35,1
dav. Einkommensleistungen	41 893	89 742	132 920	149 143	171 745	190 394
Sachleistungen	7 910	15 453	27 689	34 074	40 636	47 763
allgemeine Dienste und Leistungen	3 230	5 427	8 434	9 865	11 924	13 646
	Finanzierung					
Nettoeinnahmen des Sozialbudgets insgesamt	56 305²⁾	114 383²⁾	175 093²⁾	200 179²⁾	232 279²⁾	265 422
dav. Beiträge der Versicherten	13 249	20 382	34 941	39 028	46 630	55 284
Arbeitgeber	25 451	21 042	36 615	43 041	49 889	59 913
direkte Leistungen der Arbeitgeber		21 810	36 445	40 930	50 688	56 691
öffentliche Mittel	14 577	46 897	62 021	70 983	80 488	87 682
Vermögenserträge	1 437	2 356	3 164	3 697	4 071	5 212
sonstige Einnahmen	1 591	1 896	1 907	2 500	513	639

¹⁾ Von die Bruttoaufwendungen sind die von anderen Institutionen geleisteten Zahlungen abgesetzt (Belastungsprinzip). — ²⁾ Ohne die ab 1965 bzw. ab 1972 neu einbezogenen Institutionen. — ³⁾ Einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung. — ⁴⁾ Einschl. Landabgaberente. — ⁵⁾ Einschl. Kriegsoferfürsorge. — ⁶⁾ Nettosozialprodukt zu Faktorkosten.

B. Sozialversicherung

I. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1969

— Veröffentlichung des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Kassenart	Mitglieder		Pflichtmitglieder ¹⁾		Freiwillige Mitglieder		Rentner ²⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1. Oktober 1969								
Ortskrankenkassen	3 119 259	1 782 424	1 839 794	1 199 420	339 728	257 593	939 737	325 411
Landkrankenkassen	76 352	38 973	21 286	12 693	36 856	19 542	18 210	6 738
Betriebskrankenkassen	575 893	363 163	390 048	254 701	58 401	47 093	127 444	61 369
Innungskrankenkassen	102 498	69 660	80 463	54 934	12 693	10 281	9 342	4 445
Seekrankenkasse	265	233	9	6	195	190	61	37
Bundesknappschaft	48 488	28 478	8 385	8 586	1 341	1 196	37 762	18 696
Ersatzkassen für Arbeiter	70 351	54 045	47 159	35 096	16 014	15 012	7 178	3 937
Ersatzkassen für Angestellte	1 026 128	480 924	490 855	130 057	422 554	307 356	112 719	43 511
Insgesamt	5 019 234	2 817 900	2 878 999	1 695 493	887 782	658 263	1 252 453	464 144
1. Oktober 1970								
Ortskrankenkassen	3 183 361	1 822 568	1 886 839	1 233 098	336 678	258 886	959 844	331 084
Landkrankenkassen	77 347	39 722	20 735	12 551	37 721	20 150	18 891	7 021
Betriebskrankenkassen	604 195	379 010	413 499	269 440	56 012	45 640	134 684	63 930
Innungskrankenkassen	107 730	73 780	83 769	57 860	13 291	10 903	10 670	5 017
Seekrankenkasse	391	356	127	124	199	194	65	38
Bundesknappschaft	48 939	27 999	8 731	7 924	1 227	1 109	38 635	18 966
Ersatzkassen für Arbeiter	71 476	55 080	47 768	35 967	15 716	14 858	7 992	4 255
Ersatzkassen für Angestellte	1 079 212	502 290	570 537	163 000	385 043	291 996	123 632	47 294
Insgesamt	5 172 305	2 900 805	3 032 005	1 779 964	845 887	643 236	1 294 413	477 605
1. Oktober 1971								
Ortskrankenkassen	3 235 402	1 854 053	1 919 573	1 257 234	330 360	255 108	985 469	341 711
Landkrankenkassen	78 469	40 430	20 521	12 632	38 389	20 566	19 559	7 232
Betriebskrankenkassen	616 794	389 568	420 837	275 994	55 297	46 588	141 460	66 986
Innungskrankenkassen	113 454	77 878	87 876	60 973	13 481	11 206	12 097	5 699
Seekrankenkasse	447	410	187	184	187	183	73	43
Bundesknappschaft	46 170	25 623	7 183	6 384	934	819	38 053	18 420
Ersatzkassen für Arbeiter	72 909	56 209	48 794	37 110	15 237	14 447	8 878	4 652
Ersatzkassen für Angestellte	1 176 418	547 196	651 540	196 234	388 736	298 812	136 142	52 150
Insgesamt	5 340 063	2 991 367	3 155 711	1 846 745	842 621	647 729	1 341 731	496 893
1. Oktober 1972								
Ortskrankenkassen	3 189 687	1 790 563	1 940 424	1 265 688	229 133	171 212	1 020 130	353 663
Betriebskrankenkassen	623 208	391 088	422 480	277 113	52 691	45 049	148 037	68 926
Innungskrankenkassen	116 314	80 117	89 424	62 566	13 668	11 401	13 222	6 150
Landwirtsch. Krankenkassen								
Seekrankenkasse	468	425	128	123	263	258	77	44
Bundesknappschaft	47 743	26 250	7 023	6 223	870	763	39 850	19 264
Ersatzkassen für Arbeiter	72 527	55 865	49 295	37 947	13 543	12 911	9 689	5 007
Ersatzkassen für Angestellte	1 256 940	578 884	701 612	209 973	407 441	312 606	147 887	56 305
Insgesamt	5 306 887	2 923 192	3 210 386	1 859 633	717 609	554 200	1 378 892	509 359
1. Oktober 1973								
Ortskrankenkassen	3 218 708	1 801 909	1 986 606	1 288 289	207 098	157 044	1 025 004	356 576
Betriebskrankenkassen	643 267	400 590	433 898	282 186	53 400	45 969	155 969	72 435
Innungskrankenkassen	126 681	89 443	98 043	70 917	13 756	11 523	14 382	7 003
Landwirtsch. Krankenkassen	317 012	230 812	200 806	170 321	883	588	115 323	59 903
Seekrankenkasse	609	566	219	211	306	303	84	52
Bundesknappschaft	48 061	26 102	6 866	6 145	787	686	40 408	19 271
Ersatzkassen für Arbeiter	73 099	56 422	48 571	37 657	13 854	13 218	10 674	5 547
Ersatzkassen für Angestellte	1 309 726	594 770	731 179	213 348	416 158	319 183	162 389	62 239
Insgesamt	5 737 163	3 200 614	3 506 188	2 069 074	706 242	548 514	1 524 733	583 026

2. Mitglieder, Leistungsfälle, Rechnungsergebnisse und Vermögen der gesetzlichen Krankenversicherung 1972

Kassenart Jahr	Mitglieder im Durchschnitt					Leistungsfälle					
	Pflicht- mitgl. ¹⁾	Freiw. Mitgl.	Rent- ner ²⁾	ins- gesamt	dar. männl.	Arbeits- unfähig- keits- fälle	Kranken- hausfälle	Zahn- ersatz- fälle	Mutterschafts- fälle		Sterbe- gell- fälle
									vorsorge- fälle	hilfe- fälle	
	1 000										
Ortskrankenkassen	1 917,0	293,3	1 005,0	3 215,3	1 823,3	2 112 146	614 800	428 692	58 218	67 096	65 641
Landkrankenkassen	16,7	37,4	18,0	72,2	36,7	11 661	9 699	7 247	911	1 205	1 072
Betriebskrankenkassen	418,4	52,3	145,9	616,6	387,7	560 850	114 210	91 730	12 530	11 980	9 510
Innungskrankenkassen	89,5	13,7	13,0	116,1	80,3	91 155	16 408	13 684	3 034	2 979	1 119
Landw. Krankenkassen	198,6	0,2	104,5	303,3	223,9	714	15 239	6 602	3 240	1 523	1 289
Knappschaft	7,1	0,9	37,3	45,3	24,9	9 680	8 950	4 980	285	205	2 230
Ersatzk. für Arbeiter	49,1	14,3	9,5	72,9	56,2	57 500	12 800	11 560	1 490	1 420	680
Ersatzk. für Angestellte	684,0	402,6	145,0	1 231,6	570,0	572 550	196 680	199 680	30 500	33 020	8 480
Bayern³⁾ 1972	3 237,6	803,0	1 400,3	5 440,9	3 036,6	3 416 256	988 786	764 175	110 208	119 428	90 021
1971	3 101,5	827,8	1 320,8	5 259,1	2 941,4	3 316 782	954 111	692 144	119 682	127 350	89 667
1970 ⁴⁾	2 976,3	805,2	1 278,2	5 059,7	2 839,8	3 038 105	902 365	639 123	126 939	127 923	90 400
Bundesgebiet 1972	18 784,1	4 835,7	8 560,9	32 180,7	18 621,5	22 215 250	5 712 686		641 812⁵⁾	657 608⁵⁾	584 115
1971	18 406,5	4 821,9	8 258,5	31 486,9	18 317,0	22 017 020	5 591 721		708 872 ⁵⁾	722 572 ⁵⁾	573 720

¹⁾ Ohne Rentner. — ²⁾ Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber. — ³⁾ Ohne Seekasse. — ⁴⁾ Teilweise berichtigte Zahlen.

noch 2. Mitglieder, Leistungsfälle, Rechnungsergebnisse und Vermögen der gesetzlichen Krankenversicherung 1972

Kassenart Jahr	Durchschnittlicher Krankenstand je 100 Pflichtmitglieder			Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-					
	insg.	männl.	weibl.	Fälle je 100 Mitgl.			Tage je Fall			Fälle je 100 Mitgl. ¹⁾			Tage je Fall ¹⁾		
				insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
Ortskranken.	5,61	5,63	5,58	95,6	95,7	95,3	19,0	18,8	19,6	10,4	9,3	12,4	20,7	22,0	18,8
Landkranken.	3,40	3,64	3,03	21,6	24,2	18,3	24,6	23,7	26,0	8,0	7,4	8,6	23,1	24,1	22,1
Betriebskrankk.	6,79	6,74	6,89	119,2	111,5	135,3	19,1	19,7	18,3	9,3	8,3	11,4	20,7	22,3	18,3
Innungskrankk.	4,04	4,20	3,64	88,4	91,9	79,4	17,1	17,1	17,1	7,2	6,6	8,7	18,4	19,2	16,9
Landw. Krankk.	0,98	0,95	1,02	..	..	..	25,1	23,0	28,5	..	..	..	18,9	18,9	19,2
Knappschaft	5,39	5,48	4,64	122,3	132,6	40,2	25,4	25,1	31,2	6,2	6,4	4,2	31,5	31,8	28,3
Ersatzk. f. Arb.	5,22	4,80	6,55	90,7	86,2	109,6	18,1	18,5	16,8	7,5	6,8	10,6	19,3	20,2	17,0
Ersatzk. f. Ang.	4,60	4,61	4,60	52,7	40,7	63,4	18,7	20,0	18,0	8,6	6,6	10,3	19,4	21,8	18,1
Bayern*) 1972	5,59	5,31	5,47	81,8	80,1	84,7	19,0	19,0	18,9	9,2	8,1	11,2	20,4	21,9	18,5
1971	5,36	5,46	5,22	84,4	83,4	86,1	19,0	19,1	18,9	9,6	8,4	11,5	20,3	21,9	18,4
1970*)	5,56	5,64	5,44	80,3	78,7	83,2	20,0	20,1	20,0	9,3	8,2	11,2	20,4	21,9	18,6
Bundes- 1972	5,50	5,60	5,30	94,1	..	..	18,6	..	..	9,2	..	..	20,6	..	..
gebiet 1971	5,30	5,60	5,20	94,8	..	..	18,1	..	..	9,1	..	..	20,2	..	..

Kassenart Jahr	Reineinnahmen							Reinausgaben				
	insgesamt	je Mitglied ¹⁾	je Rentner ²⁾	darunter				Erstattungen	insgesamt	je Mitglied ¹⁾	je Rentner ²⁾	
				Beiträge			Erstattungen					
				Pflichtmitgl.	Freiw.Mitgl.	Rentner						
1 000 DM	DM	DM	1 000 DM			DM	DM	DM				
Ortskranken.	3 023 847	1 001,80	805,59	1 831 187	246 323	778 383	71 124	3 062 534	923,08	1 017,33		
Landkranken.	87 375	..	..	10 284	14 314	11 126	715	41 797	..	..
Betriebskrankk.	627 614	1 094,14	771,88	426 697	57 262	108 248	18 987	640 763	1 027,79	1 076,10		
Innungskrankk.	102 676	943,18	415,57	76 681	15 705	5 135	2 538	100 552	841,79	1 053,23		
Landw. Krankk.	85 937	..	..	47 160	10	1 429	17 242	51 765	..	..
Knappschaft	59 586	1 765,90	1 221,42	11 455	1 350	45 106	1 145	60 009	1 819,30	1 221,42		
Ersatzk. f. Arb.	85 175	1 251,33	614,92	56 784	19 865	5 685	1 609	86 658	1 169,80	1 318,99		
Ersatzk. f. Ang.	1 424 752	1 230,66	603,44	725 895	568 723	84 553	23 536	1 447 729	1 133,54	1 489,36		
Bayern*) 1972	5 426 962	1 071,69	783,13	3 186 143	923 451	1 039 666	136 896	5 491 807	987,93	1 071,16		
1971	4 748 968	964,34	721,78	2 773 175	818 499	926 378	111 780	4 642 072	867,73	926,86		
1970*)	3 965 599	849,07	590,55	2 326 953	706 456	726 762	104 151	3 762 966	735,04	769,38		
Bundes- 1972	36 212 873	..	..	20 873 430	6 265 595	7 483 262	920 366	36 400 592	..	..
gebiet 1971	31 279 303	..	..	18 076 510	5 402 464	6 458 051	749 950	31 140 105	..	..

Kassenart Jahr	noch: Keinausgaben									
	Ärztliche Behandlung	Zahnärztliche Behandlung	Arznei- liche Heil- und Hilfs- mittel	Zahn- ersatz	Kranken- behand- lung in Anstalten	Barlei- stungen der Krankenhilfe	Vorbeu- gung und Verhütung	Mutterschafts- hilfe	Sterbe- geld	Verwal- tungs- kosten
Ortskranken.	601 753	201 288	554 005	141 567	761 743	313 792	41 618	116 176	78 053	162 445
Landkranken.	7 485	3 169	7 416	1 734	10 548	1 627	528	1 484	1 124	2 726
Betriebskrankk.	146 153	44 592	123 605	28 217	149 771	79 970	11 029	23 499	12 436	1 802
Innungskrankk.	19 132	8 904	14 653	4 621	21 651	14 092	1 780	5 131	1 308	6 230
Landw. Krankk.	12 273	6 507	11 229	893	14 250	3	232	777	780	4 319
Knappschaft	10 351	1 159	16 464	2 073	10 967	3 183	257	194	2 514	1 660
Ersatzk. f. Arb.	19 095	6 692	15 070	4 095	18 105	8 947	2 208	2 692	992	6 504
Ersatzk. f. Ang.	333 357	120 916	258 171	74 230	303 452	100 206	41 750	75 675	13 875	94 825
Bayern*) 1972	1 149 600	393 227	1 000 611	257 429	1 299 487	521 820	99 401	225 628	111 082	280 510
1971	1 016 625	355 679	829 426	195 548	1 050 793	441 806	68 888	216 975	95 582	242 221
1970*)	801 203	293 676	686 338	136 235	824 722	379 386	41 492	185 175	78 366	213 978
Bundes- 1972	7 584 192	2 249 568	6 932 582	1 524 256	9 362 085	3 435 976	630 905	1 320 554	689 171	1 728 639
gebiet 1971	6 808 926	2 022 492	5 861 448	1 208 547	7 652 734	2 957 801	453 209	1 285 619	593 569	1 476 914

Kassenart Jahr	Rohvermögen							Verpflichtungen		Reinvermögen	
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter kurzfristige	insgesamt	je Mitglied ¹⁾	
		Zahlungs- mittel	Kurzfrist. Geld- anlagen	Forde- rungen	Lang- fristige Anlagen	Rück- lagegut- haben					Grund- stücke, Geräte
		am Jahresende in 1 000 DM									
Ortskranken.	1 345 192	85 295	193 333	251 644	383 422	240 999	176 186	467 530	435 791	877 663	274,24
Landkranken.	8 859	2 532	144	1 865	1 700	2 071	527	4 379	4 356	4 481	..
Betr. Krankk.*	179 338	18 675	24 938	51 665	32 460	46 368	2 479	81 969	79 737	97 369	157,92
Innungskrankk.	41 602	2 390	7 295	12 860	7 790	8 042	2 609	15 266	14 696	26 336	231,93
Landw. Krankk.	56 188	12 512	10 505	32 210	2	5	428	42 015	31 491	14 172	..
Bayern*) 1972	1 631 180	121 405	236 214	350 244	425 374	297 485	182 229	611 159	566 072	1 020 021	188,32
1971	1 575 349	94 022	305 499	294 313	420 911	276 560	159 121	504 697	469 758	1 070 652	263,02
1970*)	1 403 695	111 404	297 080	259 248	314 203	244 830	145 782	419 578	389 666	984 118	264,14
Bundes- 1972	9 330 019	1 247 357	1 319 584	2 917 374	1 650 828	1 348 970	932 516	5 504 916	5 048 825	4 125 103	127,75
gebiet 1971	9 067 187	995 259	1 674 436	2 362 221	1 720 899	1 256 268	841 231	4 715 758	4 302 288	4 351 429	136,47

¹⁾ bis ⁴⁾ vgl. Seite 263. — ²⁾ Nur Krankenkassen mit Sitz der Hauptverwaltung in Bayern. — ³⁾ Einschl. Rentner ohne Berücksichtigung des Vermögens aus dem Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen nach dem LFZG, das in den absoluten Zahlen enthalten ist.

3. Gesetzliche Unfallversicherung 1973

— Veröffentlichung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Versicherungsträger ¹⁾ Jahr	Vollarbeiter in 1000	Unfälle ²⁾			Rentenfälle		Ausgaben					
		angezeigt	erstmalig entschädigt	dar. Todesfälle	insgesamt	dar. Verletzte	Rehabilitation	Barleistungen	Unfallverhütung	Vermögensaufwendungen	Verwaltungskosten ³⁾	insgesamt
Gewerbliche BG	3 308	287 515	8 996	605	92 897	73 437	108 224	321 099	22 331	31 689	52 413	535 756
Landwirtsch. BG ⁴⁾	735	51 076	5 573	357	67 983	60 750	25 584	104 996	5 174	23 082	16 772	175 608
Bay. Gemeindeunfallversicherungsverb. Ausführungsbehörd.	259	9 130	776	32	5 057	4 069	6 043	15 776	599	1 760	2 591	26 769
	232	18 838	658	36	11 034	8 264	7 547	41 021	348	1	2 479	51 396
Bayern⁴⁾ 1973	4 533	366 559	16 003	1 030	176 971	146 520	147 398	482 892	28 452	56 532	74 255	789 529
1972	4 488	365 971	17 017	1 044	177 385	146 973	136 882	430 946	24 384	75 530	64 759	732 501
1971	4 717	384 402	18 169	1 172	177 286	146 903	122 472	393 402	21 624	38 431	61 860	637 789
1970	4 713	396 956	18 483	1 057	176 468	146 017	124 563	346 524	18 900	56 076	55 443	601 506
Bundesgebiet 1973	24 965	2 482 637	88 310	5 885	1 023 182	801 528	1 236 451	3 709 466	169 304	315 305	538 280	5 968 798

¹⁾ BG Berufsgenossenschaften, Ergebnisse der gewerblichen BG und der Ausführungsbehörden z. T. geschätzt. — ²⁾ Arbeitsunfälle, Wegeunfälle, Berufserkrankungen. — ³⁾ Einschl. Verfahrenskosten. — ⁴⁾ Ohne Gartenbau-Berufsgenossenschaft.

4. Unfallmeldungen bei der gesetzlichen Unfallversicherung seit 1970

— Veröffentlichung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Gebiet Jahr	Arbeitsunfälle				Wegeunfälle				Berufskrankheiten			Schadensfälle insgesamt		
	angezeigt	entschädigt wegen			angezeigt	entschädigt wegen			angezeigt	entschädigt wegen			angez.	entsch.
		Tod	voller Erwerbsunf.	teilw.		Tod	voller Erwerbsunf.	teilw.		Tod	voller Erwerbsunf.	teilw.			auf 1000 Vollarbeiter
Bayern ¹⁾ 1970	355 155	757	64	14 381	38 135	283	5	2 570	3 666	17	35	371	84,22	3,92
1971	347 643	856	69	14 066	33 033	293	3	2 413	3 726	23	38	408	81,50	3,85
1972	330 232	768	76	13 303	31 563	285	6	2 131	4 176	21	33	424	81,55	3,79
1973	328 241	756	63	12 408	33 844	257	2	2 031	4 474	17	24	445	80,86	3,53
Bundesgeb. 1973	2 221 268	4 011	327	64 549	228 542	1 695	113	12 035	32 827	179	104	5 297	99,44	3,53

¹⁾ Ohne Gartenbau-Berufsgenossenschaft.

5. Altershilfe für Landwirte seit 1970

— Veröffentlichung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Gebiet Jahr	Beitragspflichtige Landwirte	Beitragszahlende Familienangeh.	Empfänger von Altersgeld				Einnahmen			Ausgaben			
			Allgemeines	Vorzeitiges	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	dar. Altersgeld	
						ehem. Unternehmer	Witwen, Witwer		Beiträge	Bundeszuschüsse			
am Jahresende												1000 DM	
Bayern ¹⁾ 1970	241 885	3 693	136 196	16 076	152 272	81 773	57 945	251 440	79 262	169 677	251 634	235 982	
1971	242 901	3 117	136 731	17 866	154 597	82 997	59 024	261 242	79 894	180 547	262 681	240 775	
1972	237 060	2 883	137 180	19 240	156 420	83 720	60 225	293 862	87 939	205 452	294 246	265 266	
1973	232 264	2 328	138 352	21 318	159 670	85 494	61 664	380 572	102 333	277 246	381 275	344 435	
Bundesgeb. 1973	720 257	6 573	494 102	71 918	566 020	312 101	217 732	1 369 413	317 995	1 047 537	1 371 643	1 223 003	

¹⁾ Ohne Alterskasse für den Gartenbau.

6. Rentenversicherung der Angestellten seit 1970

— Veröffentlichung der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte bzw. des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Jahr	Rentenfälle am Jahresende ¹⁾				Ausgezählte laufende Renten ²⁾ an			
	Versicherten-	Witwen-	Waisen-	insgesamt	Versicherte	Witwen	Waisen	Empfänger insgesamt
Bayern ³⁾ 1970	209 330	120 694	17 422	347 446	1 277 151	520 805	25 820	1 823 776
1971	221 230	124 528	18 362	364 120	1 400 806	563 828	28 310	1 992 944
1972	232 360	128 174	19 290	379 824	1 547 993	615 998	31 559	2 195 550
1973	247 142	131 393	19 884	398 419	1 889 742	734 538	37 983	2 662 263
1974 ⁴⁾	256 615	133 645	20 715	410 975				
Bundesgeb. 1970	1 486 085	930 115	120 737	2 536 937	9 636 683	4 148 911	205 881	13 979 285
1971	1 552 371	950 078	126 427	2 628 876	10 491 823	4 467 327	224 800	15 168 217
1972	1 610 259	969 230	130 993	2 710 482	12 000 743	5 086 842	259 291	17 327 509
1973	1 694 199	982 127	133 996	2 810 322	14 130 281	5 784 628	296 136	20 191 852
1974	1 826 697	1 010 032	140 780	2 977 509				23 703 000

¹⁾ Durch die Bundespost ausgezahlte Renten. — ²⁾ Beträge für Rentenarten und 1974 vorläufig. — ³⁾ Ohne Seekasse und die von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte festgesetzten Handwerkerrenten. — ⁴⁾ Letzte veröffentlichte Zahlen für Mai.

9. Leistungsempfänger nach dem Arbeitsförderungsgesetz seit 1970

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für Arbeit —

Gebiet Jahr	Empfänger ¹⁾ von				Anspruchberechtigte auf Kurzarbeitergeld ¹⁾		Empfänger von Unterhaltsgeld ²⁾		Bewilligung von Schlechtwetter- und Wintergeld ³⁾	
	Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich						
Bayern	1970	27 786	19 600	3 647	3 188	2 813	873	4 697	3 892	1 029 870
	1971	31 731	18 585	2 879	2 318	26 380	12 343	11 373	9 272	792 100
	1972	31 779	18 531	3 405	2 619	17 331	10 235	15 655	12 638	679 897
	1973	32 081	18 973	3 576	2 778	15 536	5 772	14 412	11 563	1 216 939
	1974	67 954	38 096	6 384	5 012	59 171	33 393	13 803	10 793	1 089 289
Bundesgebiet	1970	94 985	60 514	17 099	14 887	9 615	3 624	34 030	27 228	5 297 950
	1971	118 682	65 329	15 375	12 633	86 055	52 130	69 497	55 091	4 275 880
	1972	153 262	88 132	20 080	16 131	76 263	54 219	93 263	74 451	3 859 598
	1973	148 740	78 828	22 780	18 055	43 710	18 149	95 300	75 658	6 380 703
	1974	344 431	184 899	40 127	31 174	292 403	197 577	105 424	81 217	5 667 535

¹⁾ Im Durchschnitt. — ²⁾ Für Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung. — ³⁾ Personen, denen für die Zeit vom 1. November des Vorjahres bis 31. März des in der Vorspalte angegebenen Jahres (einschl. Auslaufzeit bis Ende Oktober) nach den erledigten Anträgen Schlechtwettergeld bzw. — ab 1972/73 — Wintergeld angewiesen wurden, wobei Mehrfachzahlungen vorkommen.

10. Einnahmen und Ausgaben nach dem Arbeitsförderungsgesetz seit 1970

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für Arbeit —

Gebiet Jahr	Einnahmen			Ausgaben							
	insgesamt ¹⁾	Beiträge	Winterbauumlage	insgesamt ²⁾	Individuelle Förderung der beruflichen Bildung ³⁾				Förderung der Arbeitsaufnahme ⁴⁾	Berufliche Rehabilitation ⁵⁾	
					Ausbildung	Fortbildung	Umschulung	Unterhaltsgeld ⁶⁾			
1 000 DM											
Bayern	1970	489 609	468 491	—	769 816	29 483	16 492	17 747	53 219	57 381	10 007
	1971	558 006	543 361	—	980 177	45 590	58 919	26 477	128 631	51 593	21 748
	1972	796 074	777 351	540	1 028 105	48 196	52 860	15 892	185 653	35 681	30 186
	1973	927 339	895 364	6 685	1 246 639	44 989	37 232	10 505	184 994	48 629	59 225
	1974	982 368	973 053	3 721	1 838 691	39 792	41 191	11 382	194 900	23 190	68 523
Bundesgebiet	1970	3 574 271	3 097 221	—	3 907 279	192 012	124 614	76 879	370 887	126 769	66 703
	1971	4 032 274	3 551 365	—	4 927 762	300 157	342 372	103 665	769 227	124 974	139 540
	1972	5 767 372	5 077 664	282 473	5 794 616	280 994	298 126	81 021	1 110 360	113 828	198 605
	1973	7 468 965	5 828 617	1 109 580	6 807 063	237 899	233 454	67 298	1 233 176	142 475	314 608
	1974	7 985 802	6 443 863	931 224	10 352 472	210 566	265 328	86 992	1 494 161	122 587	393 214

noch: Ausgaben

Gebiet Jahr	Förderung ganzjähriger Beschäftigung der Bauwirtschaft			Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	Kurzarbeitergeld ²⁾	Arbeitslosengeld ²⁾	Arbeitslosenhilfe im Anschluß an Arbeitsloseng. ⁶⁾	Verwaltungskosten ⁷⁾	Arbeitslosenhilfe		
	Schlechtwettergeld ⁸⁾	Wintergeld	sonstige Leistungen ⁸⁾						insgesamt	dar. Unterstützungsgeld ¹⁰⁾	
	1 000 DM										
Bayern	1970	231 168	—	17 253	494	3 043	186 998	13 471	133 056	2 408	2 351
	1971	188 278	—	17 469	263	37 300	227 919	12 073	162 730	2 677	2 643
	1972	127 350	—	19 592	185	53 284	258 325	15 421	183 526	3 507	3 429
	1973	165 325	108 843	28 403	519	23 129	298 828	18 232	215 580	4 564	4 353
	1974	151 961	116 481	17 955	3 376	135 660	701 128	37 880	283 338	10 673	9 929
Bundesgebiet	1970	1 221 839	—	81 282	13 721	12 112	650 923	52 455	899 281	19 632	18 894
	1971	835 544	—	80 295	15 803	106 062	868 296	52 840	1 159 228	23 730	22 046
	1972	625 607	4	89 542	17 133	278 833	1 283 769	84 426	1 292 074	32 116	29 480
	1973	510 613	777 607	132 135	20 011	74 008	1 394 724	108 133	1 512 485	40 748	35 526
	1974	532 284	789 567	87 251	32 353	677 450	3 551 575	222 882	1 744 742	91 494	79 750

¹⁾ Ohne Einnahmen für Arbeitslosenhilfe aus dem Bundeshaushalt. — ²⁾ Einschl. der nicht gesondert aufgeführten Ausgaben für institutionelle Förderung der beruflichen Bildung und — ab August 1974 in Bayern 9 318 000 DM im Bundesgebiet 70 977 000 DM — für Konkursausfallgeld. — ³⁾ Ohne Aufwendungen für Behinderte. — ⁴⁾ Vgl. Fußnote ²⁾ zu Tabelle 9. — ⁵⁾ Einschl. Krankenversicherungsbeiträge. — ⁶⁾ Einschl. sonstiger Maßnahmen im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik. — ⁷⁾ Arbeits- und Berufsförderung Behinderteter. — ⁸⁾ An Arbeitgeber und Arbeiter des Baugewerbes einschl. Mehrkostenzuschüsse. — ⁹⁾ Fachaufgaben der Bundesanstalt für Arbeit, Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder, Beitragseinzug usw. — ¹⁰⁾ Ohne Arbeitslosengeld und Berufsfürsorge für Heimkehrer.

C. Kriegsoferversorgung und Kriegsopferversorge

I. Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene seit 1970

— Mitteilung des Landesversorgungsamtes Bayern —

Personenkreis Versorgungsamt	Anerkannte Versorgungsberechtigte ¹⁾ Ende des Jahres									
	1970		1971		1972		1973		1974	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kriegsbeschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE)										
von 30%	91 854	20,2	89 194	20,1	86 686	20,0	84 145	20,0	81 422	19,8
40%	37 601	8,2	36 600	8,3	35 516	8,2	34 482	8,2	33 378	8,1
50%	38 078	8,4	36 862	8,3	35 598	8,2	34 462	8,2	33 328	8,1
60%	16 726	3,7	16 484	3,7	16 280	3,8	16 049	3,8	15 719	3,8
70%	17 184	3,8	16 664	3,8	16 105	3,7	15 656	3,7	15 169	3,7
80%	13 242	2,9	13 045	3,0	12 859	3,0	12 643	3,0	12 401	3,0
90%	5 375	1,2	5 425	1,2	5 463	1,3	5 472	1,3	5 514	1,4
100%	9 933	2,2	9 829	2,2	9 633	2,2	9 466	2,2	9 319	2,3
Kriegsbeschädigte zusammen	229 993	50,6	224 103	50,6	218 140	50,4	212 375	50,4	206 250	50,2
Witwen und Witwer	182 581	40,2	180 693	40,7	178 798	41,4	176 468	41,9	174 434	42,5
Halbwaisen	7 434	1,6	6 640	1,5	6 040	1,4	5 714	1,4	5 416	1,3
Vollwaisen	944	0,2	961	0,2	971	0,2	1 010	0,2	1 021	0,3
Elternanteile	25 220	5,6	23 934	5,4	22 632	5,2	20 501	4,9	19 246	4,7
Elternpaare (Personen)	8 058	1,8	6 938	1,6	6 098	1,4	4 878	1,2	4 106	1,0
Kriegshinterbliebene zusammen	224 237	49,4	219 166	49,4	214 539	49,6	208 571	49,6	204 223	49,8
Empfänger nach dem Bundesversorgungsgesetz insgesamt	454 230	100	443 269	100	432 679	100	420 946	100	410 473	100
davon Versorgungsamt										
München I und II ¹⁾	127 011	28,0	124 401	28,1	125 158	28,9	122 358	29,1	119 786	29,2
Landshut	42 184	9,3	41 008	9,2	40 917	9,5	39 694	9,4	38 733	9,4
Regensburg	48 088	10,6	46 762	10,5	43 440	10,0	42 025	10,0	40 879	10,0
Bayreuth	57 256	12,6	55 758	12,6	52 829	12,2	51 171	12,2	49 665	12,1
Nürnberg	68 683	15,1	66 909	15,1	65 402	15,1	63 572	15,1	61 810	15,1
Würzburg	51 690	11,4	50 508	11,4	49 200	11,4	47 775	11,3	46 546	11,3
Augsburg	59 318	13,0	57 923	13,1	55 733	12,9	54 351	12,9	53 054	12,9
Empfänger nach Nebengesetzen ²⁾ zus.	2 047		2 272		2 434		2 652		2 798	
Empfänger insgesamt	456 277		445 541		435 113		423 598		413 271	
Bundesgebiet	2 563 622		2 506 992		2 449 286		2 385 369			

¹⁾ Einschl. versorgungsberechtigte Deutsche in Österreich, Italien und Griechenland. — ²⁾ Unterhaltsbeihilfegesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Ersatzdienstgesetz.

2. Orthopädische Versorgung der Kriegsbeschädigten seit 1970

— Mitteilung des Landesversorgungsamtes Bayern —

Art der Schädigung bzw. des benutzten Hilfsmittels	Orthopädisch Versorgte ¹⁾ am 30. September							
	Bayern							Bundes- gebiet
	1970	1971	1972	1973	1974		ins- gesamt	
	insgesamt					dar.)*Schädigung		
						bis		nach
					Aug. 1939 eingetreten			
Orthop. versorgte Kriegsbeschädigte	76 724	77 758	77 790	77 659	76 029	5 067	61 768	437 635
und zwar:								
Einseitig Beinamputierte	20 224	19 955	19 587	19 183	18 698	1 192	17 379	103 135
dar. Oberschenkelamputierte	10 655	10 525	10 319	10 061	9 853	644	9 139	53 743
Unterschenkelamputierte	8 167	8 045	7 915	7 770	7 540	498	6 993	42 114
Einseitig Armamputierte	6 186	6 103	5 971	5 917	5 666	252	5 406	32 674
dar. Oberarmamputierte	3 690	3 643	3 595	3 550	3 373	130	3 242	20 053
Doppel-Beinamputierte	1 694	1 677	1 614	1 597	1 537	43	1 490	8 377
dar. Doppel-Unterschenkelamputierte	531	519	506	504	480	18	461	2 927
Doppel-Fußamputierte	605	603	600	581	561	17	543	2 831
Doppel-Armamputierte	149	146	140	138	147	4	143	838
Sonstige Doppel-Amputierte	154	163	160	159	157	11	146	951
Dreifach-Amputierte	19	17	13	17	19	—	19	106
Vierfach-Amputierte	6	5	5	6	6	—	6	18
Sonstige Amputierte	3 949	3 846	3 827	3 794	3 559	147	3 398	23 166
Ohnhänder und Ohnarm	164	158	152	151	161	4	157	896
Querschnittgelähmte	220	216	213	224	202	3	190	928
Blinde	1 005	980	957	931	911	75	830	5 016
Apparateträger	6 815	7 183	7 381	7 526	7 314	533	4 818	39 842
Träger orthopädischen Maßschuhwerks	30 403	30 936	31 138	31 129	30 523	2 382	23 657	165 230
Hörgeräteträger	3 490	4 127	4 686	5 247	5 545	492	2 756	33 531
Benutzer von Kranken- und motorisierten Fahrzeugen	4 841	5 118	5 202	5 273	5 366	207	4 794	35 247
dar. Benutzer von Selbstfahrern	776	745	724	726	702	45	605	3 999
Mit Kostenzuschüssen beschaffte Fahrzeuge ²⁾	3 048	3 279	3 323	3 380	3 470	57	3 413	24 374
Mit sonstigen Hilfsmitteln orthopädisch versorgte	13 484	13 495	13 454	13 470	12 886	1 027	11 277	80 311

¹⁾ Nach dem Bundesversorgungsgesetz. Seit 1967 einschl. Angehörige, Pflegepersonen und Hinterbliebene von Beschädigten. —

²⁾ Bei den restlichen Personen handelt es sich um Angehörige usw. — ³⁾ Ohne Krankenfahrzeuge.

3. Aufwendungen für die Kriegsopferversorgung seit 1967

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Art des Aufwands	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	Millionen DM							
Bundesversorgungsgesetz	1 079,8	1 077,4	1 070,5	1 183,9	1 270,0	1 341,1	1 415,5	1 559,8
darunter Renten	966,0	966,0	957,6	1 087,6	1 164,0	1 227,2	1 302,7	1 447,8
Nebengesetze (vgl. 2) zu Tab. 1)	4,3	4,0	4,7	5,4	5,4	7,9	8,9	10,2
Verwaltungskosten	58,6	57,4	63,2	73,2	61,7	78,9	65,7	82,7
Insgesamt	1 142,7	1 138,8	1 138,4	1 262,5	1 337,1	1 427,9	1 490,1	1 652,7

4. Kriegsopferversorgung seit 1972

Art der Hilfe	Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	darunter ¹⁾	
										kreisfr. Städte	Land- kreise
Empfänger laufender Leistungen²⁾ am Jahresende											
Berufsfürsorge	1972	773	28	40	113	73	126	96	1 249	—	—
	1973	976	25	55	154	74	83	79	1 446	—	—
	1974	956	26	54	223	76	80	80	1 495	—	—
Erziehungsbeihilfen	1972	3 835	1 930	2 099	1 576	1 870	1 690	1 657	14 657	1 406	6 665
	1973	3 994	1 904	2 033	1 599	1 663	1 796	1 568	14 557	1 391	6 594
	1974	3 751	1 934	1 989	1 451	1 702	1 867	1 461	14 155	1 302	6 412
Ergänzende Hilfe ³⁾	1972	1 781	589	416	434	644	415	334	4 613	1 806	2 651
	1973	2 186	981	758	672	686	618	538	6 439	2 069	4 213
	1974	2 261	943	695	688	715	668	502	6 472	2 115	4 167
Sonstige Hilfen	1972	2 597	740	826	1 168	1 395	1 319	722	8 767	2 054	3 275
	1973	3 423	984	1 161	1 392	1 796	2 011	915	11 682	2 637	4 732
	1974	3 981	1 266	1 422	1 864	2 147	2 336	1 094	14 110	3 213	5 893
Insgesamt	1972	8 986	3 287	3 381	3 291	3 982	3 550	2 809	29 286	5 266	12 591
	1973	10 579	3 894	4 007	3 817	4 219	4 508	3 100	34 124	6 097	15 539
	1974	10 949	4 169	4 160	4 226	4 640	4 951	3 137	36 232	6 630	16 472

Fälle einmaliger Leistungen im Jahr

Berufsfürsorge	1972	533	141	143	195	161	127	133	1 433	—	—
	1973	691	141	205	180	119	126	97	1 559	—	—
	1974	742	144	170	266	142	127	109	1 700	—	—
Ergänzende Hilfe ³⁾	1972	3 548	742	1 277	941	1 861	1 376	613	10 358	4 727	3 166
	1973	4 555	897	1 463	986	2 399	1 847	627	12 774	5 484	4 651
	1974	4 493	876	1 524	1 053	2 993	1 671	754	13 364	5 825	4 869
Erholungsfürsorge	1972	3 006	1 248	1 472	1 833	3 637	1 903	1 243	14 342	4 181	7 971
	1973	3 713	1 503	1 739	2 404	3 877	2 299	1 512	17 047	5 026	9 402
	1974	4 056	1 573	1 808	2 713	4 040	2 690	1 506	18 386	5 196	10 198
Wohnungsfürsorge	1972	206	60	50	90	88	76	87	657	95	218
	1973	201	108	79	126	102	83	48	747	79	270
	1974	220	102	70	137	82	105	34	750	83	300
Sonstige Hilfen	1972	2 436	395	449	314	685	837	380	5 496	1 596	2 079
	1973	3 119	423	516	451	787	766	369	6 431	2 163	2 195
	1974	3 097	391	423	521	853	800	428	6 513	2 369	1 902
Insgesamt	1972	9 729	2 566	3 391	3 373	6 432	4 319	2 456	32 286	10 599	13 434
	1973	12 279	3 072	4 002	4 147	7 284	5 121	2 653	38 558	12 752	16 518
	1974	12 608	3 086	3 995	4 690	8 110	5 393	2 831	40 713	13 473	17 269

Ausgaben insgesamt in 1 000 DM

Berufsfürsorge	1972	1 134	242	523	516	345	543	627	3 930	—	—
	1973	1 394	278	715	583	545	560	513	4 589	—	—
	1974	1 571	293	617	895	678	584	421	5 060	—	—
Erziehungsbeihilfen	1972	12 205	4 416	5 423	3 472	4 804	4 823	4 474	39 617	4 033	15 607
	1973	12 515	4 841	5 799	3 869	5 211	5 180	4 496	41 911	4 292	17 243
	1974	13 500	5 288	5 973	3 793	5 367	5 098	4 105	43 125	4 611	17 390
Ergänzende Hilfe ³⁾	1972	5 466	1 130	1 280	1 022	2 498	1 084	1 007	13 486	6 261	5 697
	1973	6 687	1 794	1 812	1 298	3 069	1 382	1 287	17 328	7 430	8 108
	1974	8 226	1 985	2 344	1 749	3 940	1 831	1 691	21 767	9 442	10 326
Erholungsfürsorge	1972	1 916	604	1 059	988	2 164	1 108	686	8 525	2 635	4 461
	1973	2 661	889	1 286	1 295	2 621	1 452	879	11 083	3 391	5 687
	1974	3 206	1 066	1 604	1 728	2 814	1 895	1 007	13 320	4 064	6 996
Wohnungsfürsorge	1972	513	152	273	289	370	239	412	2 247	467	629
	1973	817	170	273	352	358	301	414	2 684	643	763
	1974	778	225	143	378	334	257	166	2 281	437	765
Sonstige Hilfen	1972	6 059	1 721	2 830	3 127	3 385	2 660	2 285	22 066	2 465	4 362
	1973	7 553	2 007	3 202	3 442	4 296	4 117	3 019	27 636	3 079	5 856
	1974	9 254	2 728	3 823	4 277	5 207	4 884	3 591	33 764	4 091	7 862
Insgesamt	1972	27 292	8 265	11 388	9 413	13 565	10 457	9 490	89 870	15 861	30 757
	1973	31 627	9 980	13 086	10 838	16 100	12 992	10 609	105 232	18 834	37 656
	1974	36 535	11 585	14 505	12 820	18 339	14 550	10 981	119 816	22 644	43 338

¹⁾ Ohne Hauptfürsorgestellen und Bezirke als überörtliche Träger der Kriegsopferversorgung. — ²⁾ Empfänger von Hilfen verschiedener Art (auch innerhalb der Berufsfürsorge) sind mehrfach gezählt. — ³⁾ Zum Lebensunterhalt.

D. Sozialhilfe und Jugendhilfe

I. Empfänger von Sozialhilfe seit 1970

Art der Hilfe ¹⁾ a = außerhalb von Anstalten b = innerhalb von Anstalten	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	darunter ²⁾	
									kreisfr. Städte	Land- kreise
1970										
Sozialhilfe insgesamt	59 806	25 123	20 898	16 430	25 094	17 450	25 550	190 351	75 388	99 822
a	35 461	17 959	12 340	10 440	14 442	11 946	13 151	115 739	51 100	64 590
b	26 163	7 889	9 122	6 461	11 372	6 112	13 163	80 282	27 014	38 171
Hilfe zum Lebensunterhalt	30 064	13 897	9 534	8 193	11 424	8 654	10 492	92 258	42 362	49 984
a	25 343	12 829	8 642	7 252	10 255	7 884	8 997	81 202	38 377	43 611
b	4 923	1 114	924	975	1 196	804	1 565	11 501	4 428	6 588
Hilfe in besonderen Lebenslagen	37 870	15 016	14 333	10 089	16 125	11 308	17 626	122 367	44 936	62 624
a	16 633	8 524	6 363	4 746	6 163	6 232	6 226	54 887	23 036	31 802
b	22 239	7 006	8 364	5 616	10 405	5 493	11 868	70 991	23 442	32 786
1971										
Sozialhilfe insgesamt	62 104	25 355	19 163	16 335	24 961	17 848	24 331	190 097	76 696	98 574
a	37 909	18 821	12 711	11 142	15 980	12 703	13 642	122 908	54 613	67 921
b	26 251	7 267	6 945	5 598	9 703	5 746	11 315	72 825	24 763	33 301
Hilfe zum Lebensunterhalt	31 726	14 710	9 837	8 628	12 433	9 346	11 075	97 755	44 508	52 784
a	26 800	13 554	8 876	7 639	11 242	8 505	9 570	86 186	40 103	46 083
b	5 087	1 188	986	1 025	1 223	865	1 571	11 945	4 614	6 868
Hilfe in besonderen Lebenslagen	38 333	14 611	12 327	9 610	15 074	11 181	15 784	116 920	44 184	58 337
a	17 604	8 866	6 563	5 113	6 861	6 581	6 185	57 773	24 947	32 752
b	21 911	6 307	6 112	4 732	8 622	5 033	10 012	62 729	21 005	27 392
1972										
Sozialhilfe insgesamt	66 745	25 438	20 875	16 741	27 746	19 488	25 803	202 836	77 207	108 431
a	45 182	19 027	14 548	11 518	18 028	14 294	14 681	137 278	59 339	77 170
b	23 516	7 104	6 832	5 573	10 562	5 766	11 826	71 179	20 740	33 997
Hilfe zum Lebensunterhalt	35 530	15 023	11 128	8 912	13 815	10 185	11 577	106 170	45 775	59 985
a	30 271	13 854	10 166	7 828	12 599	9 338	10 129	94 185	41 660	52 522
b	5 394	1 202	987	1 124	1 264	879	1 503	12 353	4 314	7 632
Hilfe in besonderen Lebenslagen	39 172	14 198	12 927	9 825	16 721	12 126	16 919	121 888	42 891	62 206
a	21 373	8 581	7 281	5 360	7 677	7 487	6 769	64 528	27 232	36 530
b	18 833	6 114	5 970	4 663	9 482	5 035	10 566	60 663	17 157	27 469
1973										
Sozialhilfe insgesamt	70 483	26 437	21 545	18 197	29 296	21 505	27 192	214 655	82 644	117 086
a	48 366	20 298	15 413	12 295	19 539	16 042	15 882	147 835	64 693	83 041
b	24 214	6 835	6 567	6 251	10 685	6 047	12 052	72 651	20 877	36 941
Hilfe zum Lebensunterhalt	37 711	15 989	11 637	9 316	14 491	11 369	12 786	113 299	48 989	63 830
a	32 446	14 839	10 735	8 143	13 190	10 390	11 277	101 020	44 675	56 343
b	5 448	1 176	915	1 198	1 353	1 012	1 554	12 656	4 497	7 680
Hilfe in besonderen Lebenslagen	41 531	14 266	12 955	10 804	17 780	13 111	17 268	127 715	45 574	67 444
a	22 442	8 880	7 488	5 788	8 690	8 300	6 972	68 560	29 851	38 610
b	20 210	5 877	5 751	5 228	9 555	5 195	10 760	62 576	17 282	30 690
1974										
Sozialhilfe insgesamt	78 816	29 195	22 648	19 797	32 417	24 042	29 551	236 466	94 433	127 589
a	58 807	22 704	17 178	14 334	22 564	17 404	18 217	171 208	76 565	94 492
b	21 991	7 270	5 907	5 858	10 812	7 432	12 113	71 383	20 944	36 143
Hilfe zum Lebensunterhalt	45 590	18 118	12 957	10 935	16 959	12 966	14 727	132 252	58 406	73 414
a	39 855	16 886	11 941	9 758	15 549	11 913	13 215	119 117	53 711	65 406
b	5 890	1 279	1 030	1 215	1 445	1 084	1 567	13 510	4 906	8 172
Hilfe in besonderen Lebenslagen	42 356	15 167	12 876	11 007	18 817	14 736	17 758	132 717	49 932	68 608
a	26 182	9 484	8 160	6 421	9 770	8 798	7 419	76 234	34 579	41 504
b	17 216	6 209	5 003	4 784	9 551	6 503	10 749	60 015	16 943	29 043
und zwar										
Hilfe zum Aufbau oder zur										
Sicherung der Lebensgrundlage	25	2	2	1	5	5	6	46	23	23
Ausbildungshilfe	1 996	885	810	481	441	310	398	5 330	1 927	3 286
Vorbeugende Gesundheitshilfe	4 313	792	851	783	2 900	633	1 152	11 514	6 092	4 513
Krankenhilfe	13 495	4 923	3 759	2 684	5 273	4 999	6 495	41 628	19 847	19 965
Hilfe für werdende Mütter ³⁾	178	73	28	30	76	61	100	546	277	268
Eingliederungshilfe für Behinderte	6 268	1 846	2 303	1 936	3 164	3 227	2 694	21 438	6 956	12 819
Tuberkulosehilfe	1 482	1 371	633	445	913	674	817	6 335	2 493	3 779
Blindenhilfe	112	30	16	26	26	29	45	284	106	158
Hilfe zur Pflege	12 863	5 714	5 285	4 951	6 486	4 598	6 696	46 593	9 831	26 316
Hilfe zur Weiterführ. d. Haushalts	259	61	85	48	90	54	71	668	304	359
Hilfe zur Überwind. soz. Schwierigk.	805	6	1	10	10	2	8	842	258	458
Altenhilfe	2 320	358	70	74	353	583	195	3 953	3 617	336
Sonstige Hilfe	1 271	29	17	29	99	706	237	2 388	1 601	717

¹⁾ Personen mit Hilfen verschiedener Art sind bei jeder dieser Hilfearten gezählt, in der Gesamtzahl aber nur einmal. Personen, die Hilfe außerhalb und innerhalb von Anstalten erhielten, sind bei jeder dieser Hilfeformen (a bzw. b) gezählt, in der Gesamtzahl aber nur einmal. Ohne Empfänger mit nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt. — ²⁾ Ohne Empfänger in Nervenkrankenhäusern der Bezirke. — ³⁾ und Wöchnerinnen.

2. Ausgaben der Sozialhilfe seit 1970

Art der Hilfe a = außerhalb von Anstalten b = innerhalb von Anstalten	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- fran- ken	Mittel- fran- ken	Unter- fran- ken	Schwa- ben	Bayern	davon durch		
									kreisfr. Städte	Land- kreise	Bezirke
1970											
Hilfe zum Lebensunterhalt . . . a	37 665	13 390	10 175	7 264	12 959	8 642	9 452	99 546	47 453	45 542	6 551
b	12 232	2 922	2 598	2 483	3 900	2 701	4 425	31 259	9 997	16 565	4 697
Hilfe in besond. Lebenslagen. . . a	14 959	6 009	5 158	4 767	5 785	5 108	5 140	46 926	10 920	15 900	20 106
b	65 857	21 283	18 814	22 490	28 131	20 098	31 040	207 713	10 081	6 318	191 314
Ausgaben insgesamt	130 712	43 604	36 744	37 004	50 775	36 549	50 056	385 444	78 452	84 326	222 667
Reine Ausgaben ¹⁾	101 036	35 256	29 438	27 906	37 506	28 828	36 963	296 934	60 996	64 666	171 272
1971											
Hilfe zum Lebensunterhalt . . . a	44 840	16 893	11 996	9 000	15 292	10 364	12 103	120 488	55 890	56 572	8 026
b	15 274	3 603	3 284	3 131	4 824	3 352	5 220	38 688	12 470	20 583	5 634
Hilfe in besond. Lebenslagen. . . a	17 666	6 871	6 385	6 124	7 294	7 271	5 739	57 351	13 070	18 295	25 985
b	79 831	25 623	22 281	25 566	32 374	23 487	40 469	249 630	11 837	6 505	231 288
Ausgaben insgesamt	157 611	52 992	43 946	43 820	59 784	44 473	63 531	466 157	93 268	101 956	270 933
Reine Ausgaben ¹⁾	121 701	42 335	35 002	32 539	44 051	35 027	48 644	359 298	72 723	78 553	208 021
1972											
Hilfe zum Lebensunterhalt . . . a	55 989	19 779	15 479	10 752	18 917	12 817	15 110	148 843	65 609	73 196	10 037
b	19 004	4 172	3 715	4 009	5 408	3 802	5 829	45 938	13 681	25 256	7 001
Hilfe in besond. Lebenslagen. . . a	22 560	7 432	8 020	7 715	9 377	9 705	7 612	72 461	14 580	2 553	35 377
b	96 184	30 007	26 944	27 831	36 810	27 452	49 688	294 916	12 366	7 172	275 379
Ausgaben insgesamt	193 736	61 429	54 158	50 307	70 512	53 776	78 238	562 157	106 186	128 177	327 795
Reine Ausgaben ¹⁾	144 324	48 068	42 348	37 811	49 721	40 960	60 094	423 327	80 400	95 551	247 316
1973											
Hilfe zum Lebensunterhalt . . . a	65 238	22 448	18 127	12 290	21 543	14 795	17 233	171 674	77 116	83 344	11 215
b	19 004	4 579	3 775	5 052	6 428	4 763	6 816	53 974	16 431	28 909	4 634
Hilfe in besond. Lebenslagen. . . a	28 055	8 539	9 564	9 474	12 104	11 842	8 563	88 143	17 152	26 036	44 955
b	113 448	32 558	29 460	31 131	44 122	32 786	54 541	338 046	13 685	9 151	315 210
Ausgaben insgesamt	229 302	68 124	60 927	57 947	84 198	64 185	87 153	651 836	124 383	147 439	380 013
Reine Ausgaben ¹⁾	181 258	54 440	46 055	43 552	63 461	49 773	64 355	502 893	97 768	112 957	292 169
1974											
Hilfe zum Lebensunterhalt . . . a	86 889	28 204	22 966	15 755	28 432	19 052	22 227	223 526	102 516	106 690	14 320
b	24 166	5 953	4 936	6 492	8 813	6 275	8 174	64 808	21 751	37 875	5 182
Hilfe in besond. Lebenslagen. . . a	39 346	10 310	7 996	6 084	9 689	7 688	6 999	88 110	23 172	35 537	29 402
b	142 767	41 616	41 457	44 166	57 121	48 566	65 603	441 297	17 436	12 204	411 657
Ausgaben insgesamt	293 168	86 082	77 356	72 497	104 054	81 531	103 003	817 741	164 875	192 306	460 560
Reine Ausgaben ¹⁾	227 954	70 245	62 819	56 582	79 221	65 459	78 156	640 436	126 899	146 514	367 022
Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt	182 113	51 926	49 453	50 250	66 810	56 254	72 602	529 407	40 608	47 741	441 059
dav. Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung d. Lebensgrundl. Ausbildungshilfe a	63	10	52	36	5	4	21	192	27	122	43
b	2 374	656	426	168	587	225	303	4 738	2 256	1 800	682
Vorbeugende Gesundheitshilfe . . . a	2 323	577	508	566	481	255	413	5 123	1 756	3 078	290
b	181	43	55	95	256	97	43	770	347	387	37
Krankenhilfe a	2 615	205	361	239	914	233	363	4 930	3 343	1 214	374
b	7 004	2 051	2 072	1 022	2 167	1 821	1 564	17 701	8 112	8 257	1 332
Hilfe für werdende Mütter. Eingliederungshilfe für Behinderte a	10 762	1 730	1 382	902	3 318	1 681	3 140	22 914	6 792	4 193	11 930
b	354	59	67	25	101	46	94	746	404	252	91
Tuberkulosehilfe a	13 404	246	357	170	526	277	809	15 790	983	336	14 472
b	29 709	13 205	12 029	13 290	16 045	19 394	8 385	112 058	1 011	145	110 901
Blindenhilfe a	2 778	2 038	957	538	1 588	1 017	593	9 509	—	—	9 509
b	862	339	321	109	306	188	269	2 395	—	—	2 395
Hilfe zur Pflege a	238	63	41	52	70	83	95	643	—	—	643
b	12 158	4 998	3 853	3 899	4 166	3 962	3 453	36 489	10 057	23 636	2 796
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts a	88 623	24 916	26 230	29 001	35 859	26 716	52 766	284 110	3 919	3 242	276 949
Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten a	516	92	105	35	153	82	39	1 023	495	463	64
b	7 065	560	548	6	8	7	0	8 194	26	6	8 162
Altenhilfe a	658	129	86	72	203	131	200	1 479	935	528	16
Sonstige Hilfe a	425	10	2	24	57	34	50	601	146	83	373

¹⁾ Nach Abzug von Kostenbeitrag und -ersatz, Ersatzleistungen, Tilgung und Verzinsung von Darlehen.

3. Sozialhilfedichte und -belastung seit 1970

Gebiet	Empfänger von Sozialhilfe					Reine Ausgaben für Sozialhilfe				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
	auf 1 000 Einwohner					DM je Einwohner				
Oberbayern	18,0	18,4	19,2	20,0	22,8	31,09	36,07	42,43	51,34	64,14
Niederbayern	25,0	24,8	25,7	26,6	30,4	34,81	41,44	46,94	54,88	70,67
Oberpfalz	21,9	19,9	21,5	22,1	24,1	30,79	36,31	43,82	47,21	64,35
Oberfranken	14,7	14,6	15,1	16,9	19,2	24,98	29,07	33,78	40,43	52,65
Mittelfranken	16,8	16,6	18,3	19,2	22,2	25,24	29,22	32,91	41,59	51,72
Unterfranken	14,6	15,0	16,3	17,9	21,2	24,39	29,38	34,27	41,46	54,44
Schwaben	17,0	16,1	17,2	18,0	20,3	24,82	32,17	39,52	42,51	51,50
Bayern	18,0	17,8	18,9	19,8	22,7	28,30	33,61	39,42	46,50	59,04
Bundesgebiet	24,4	25,3	26,7	27,9		42,71	51,53	60,56		

4. Öffentliche Jugendhilfe seit 1970

Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	Bayern					Bundes- gebiet 1973
	1970	1971	1972	1973	1974	
Betreute Minderjährige						
Pflegekinder unter Aufsicht der Jugendämter	15 302	12 957	11 397	11 159	11 152	65 644
dar. nichteheliche	11 374	9 157	7 810	7 235	6 827	37 473
Pflegschaften		101 772	95 028	90 124	87 864	458 107
dar. Amtspflegschaften	80 287	77 432	74 299	72 381	70 896	382 330
Vormundschaften		26 463	25 365	25 701	24 678	182 213
dar. Amtsvormundschaften	16 311	15 929	15 955	16 538	16 274	109 560
Einzelvormundschaften		7 970	7 242	6 497	5 873	62 100
Pfleg- und Beistandschaften	7 082	7 231	7 048	7 652	7 853	94 356
dar. Unterhalts- und Sorgerechtpflegschaften	5 065	4 675	4 169	4 226	4 016	55 717
Rechtskräftige Adoptionen	1 370	1 291	1 168	1 204	1 383	7 745
dar. durch Ausländer		228	202	169	137	533
Vaterschaftsfeststellungen ¹⁾	9 009	9 669	8 814	8 142	8 275	39 768
dar. durch erfolgreiche Klage	1 473	1 546	1 480	1 288	1 120	7 611
freiwillige Anerkennung	4 877	6 419	5 825	5 573	5 754	24 750
Im Rahmen der Hilfe zur Erziehung Untergebrachte	11 870	11 817	11 956	12 024	12 316	118 716
dar. in Heimen	7 293	7 262	7 089	6 708	6 404	65 488
Minderjährige unter Erziehungsbistandschaft	606	550	601	622	639	7 796
dar. gerichtlich angeordnet	343	299	312	284	204	3 217
Minderjährige in formloser erzieh. Betreuung	24 340	23 875	24 057	22 144	20 203	407 690
Jugendgerichtshilfe	24 155	24 533	25 444	26 085	27 033	212 011
und zwar für Heranwachsende	11 353	11 715	12 126	12 304	13 126	103 509
männliche Minderjährige	21 111	21 430	22 049	22 492	23 356	184 052
Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe	3 390	3 110	3 212	3 503	3 506	21 595
dar. in öffentlichen Erziehungsheimen	288	257	243	218	209	2 104
freien und privaten Erziehungsheimen	2 573	2 354	2 427	2 694	2 773	12 508
Familien, Lehr- und Arbeitsstellen	319	308	277	308	303	4 201
Minderjährige in Fürsorgeerziehung	2 758	2 459	2 128	1 853	1 531	10 770
dar. in öffentlichen Erziehungsheimen	74	68	91	43	32	1 238
freien und privaten Erziehungsheimen	1 651	1 453	1 192	1 109	962	4 167
Familien, Lehr- und Arbeitsstellen	815	732	640	516	391	3 677
Zugänge in Freiwillige Erziehungshilfe	1 399	1 245	1 463	1 513	1 413	7 065
vorläufige Fürsorgeerziehung	463	462	296	263	218	1 934
dar. wegen Gefahr im Verzug	457	456	289	260	216	1 924
endgültige Fürsorgeerziehung	555	450	398	296	245	2 140
dar. wegen Verwahrlosung	506	430	336	261	221	1 822

Aufwand aus öffentlichen Mitteln in 1 000 DM

Bruttoaufwand insgesamt	137 666	158 489	180 306	192 158	230 490	2 352 090
dar. Hilfen für Mutter und Kind ²⁾	1 982	2 165	920	2 630	2 303	16 808
Hilfe durch Familienpflege	9 158	10 012	11 962	14 692	18 656	165 196
Hilfe durch Heimpflege	31 104	36 732	54 183	48 660	51 990	734 156
Kindertagesstätten	31 876	43 529	39 509	36 338	45 727	634 121
Jugendberufshilfen ³⁾	8 287	2 787	3 470	4 650	3 992	27 963
Beratung in Fragen der Ehe, Familie, Jugend	2 641	2 779	3 343	4 727	7 405	44 520
Jugendschutz	730	775	703	1 053	1 310	6 184
Erholungs- und Freizeitpflege	6 470	6 821	7 152	8 339	10 054	113 441
Freizeit- und Freizeitaktivitäten	4 786	6 850	7 956	9 997	11 939	83 462
Außerschulische Bildung, internat. Jugendbeg.	6 988	7 497	8 470	10 219	11 826	46 997
Freiwillige Erziehungshilfe	16 781	19 898	23 468	30 445	39 415	267 556
Fürsorgeerziehung	10 219	10 637	10 595	11 005	12 334	111 482
Einnahmen	23 301	26 374	27 347	31 560	44 348	258 700
Reine Ausgaben	114 365	132 115	152 959	160 598	186 143	2 093 400

¹⁾ Erledigte Fälle, ohne die an andere Jugendämter abgegebenen. — ²⁾ Vor und nach der Geburt. — ³⁾ Ohne staatliche Ausbildungsbeihilfen; ab 1971 auch ohne Maßnahmen des Bayer. Jugendwerks.

5. Einrichtungen der Jugendhilfe 1973

(Stand: Ende Dezember)

Art der Einrichtung	Einrichtungen				Verfügbare Plätze			
	Öffentl.	Freie	Private	ins- gesamt	Öffentl.	Freie	Private	ins- gesamt
	Jugendhilfe				Jugendhilfe			
Heime für werdende Mütter, Mutter und Kind	1	7	4	12	8	296	55	359
Kinderheime	17	105	35	157	944	6 058	798	7 800
Erziehungsheime	13	92	—	105	635	7 023	—	7 658
Schülerwohnheime	8	50	17	75	723	3 414	963	5 100
Jugendwohnheime	28	198	4	230	2 567	14 497	139	17 203
Sonderheime für Behinderte	16	87	19	122	1 797	6 145	678	8 620
Jugendschutzstellen, Obhuten, Auffangheime	32	15	—	47	147	73	—	220
Kur-, Genesungs- und Erholungsheime	33	192	49	274	2 138	10 475	2 394	15 007
Ferienkolonien, feste Zeltlagerplätze	8	15	1	24	—	—	—	—
Jugendherbergen	27	110	2	139	2 338	12 264	290	14 892
Kinderkrippen	35	39	19	93	2 124	1 163	357	3 644
Kindergärten	845	2 426	193	3 464	51 956	153 577	6 964	212 497
Kinderhorte	217	230	17	464	11 423	9 192	709	21 324
Tages-Erholungsstätten	12	10	—	22	—	—	—	—
Jugendfreizeitstätten, Heime der offenen Tür	114	168	—	282	—	—	—	—
Jugendverbands- und -gruppenheime	349	4 784	1	5 134	—	—	—	—
Erziehungs-, Jugend-, Familienberatungsstellen	63	135	—	198	—	—	—	—
Jugendbildungsstätten	7	74	1	82	332	5 204	65	5 601
Jugendbüchereien	592	957	—	1 549	—	—	—	—
Mütter- und Elternschulen	9	12	—	21	—	—	—	—

E. Sonstige soziale Leistungen

1. Heime der Altenhilfe seit 1970

Träger Gebiet	Heime					Heimplätze der					Unter- ge- brachte Per- sonen
	Alten- wohn- heime	Alten- heime	Alten- pflege- heime	Mehrglied- rige Alten- heime	ins- gesamt	Appar- te- ments	Wohn- plätze	Wohn- schlaf- räume	Pflege- ab- teilun- gen	ins- gesamt	
1970											
Öffentliche Wohlfahrtspflege	15	228	8	14	265	1 704	16 270	3 608	21 582	20 446	
Freie Wohlfahrtspflege	11	411	8	29	459	2 764	25 289	5 678	33 731	32 117	
dar. Arbeiterwohlfahrt	—	37	—	1	38	5	3 443	795	4 243	4 084	
Bayerisches Rotes Kreuz	—	25	1	3	29	35	2 129	597	2 761	2 537	
Caritasverband	2	205	1	13	221	269	11 625	2 244	14 138	13 587	
Innere Mission	5	108	6	10	129	1 781	6 182	1 752	9 715	9 217	
Israelitische Kultusgem.	—	3	—	—	3	—	89	2	91	76	
Parität. Wohlfahrtsverband	1	6	—	1	8	154	504	157	815	810	
Gewerbliche Träger	8	55	7	3	73	1 060	1 139	667	2 866	2 487	
Insgesamt	34	694	23	46	797	5 528	42 698	9 953	58 179	55 050	
1971											
Öffentliche Wohlfahrtspflege	17	226	8	17	268	1 895	16 476	3 714	22 085	20 875	
Freie Wohlfahrtspflege	14	410	8	39	471	3 188	26 150	6 050	35 388	33 831	
dar. Arbeiterwohlfahrt	—	38	—	4	42	98	3 663	905	4 666	4 457	
Bayerisches Rotes Kreuz	—	26	1	3	30	33	2 175	606	2 814	2 676	
Caritasverband	3	202	1	18	224	369	11 876	2 341	14 586	14 110	
Innere Mission	7	108	6	12	133	2 020	6 430	1 839	10 289	9 712	
Israelitische Kultusgem.	—	3	—	—	3	—	89	2	91	79	
Parität. Wohlfahrtsverband	1	7	—	1	9	154	623	217	994	981	
Gewerbliche Träger	10	55	6	3	74	1 208	1 196	603	3 007	2 603	
Insgesamt	41	691	22	59	813	6 291	43 822	10 367	60 480	57 309	
1972											
Öffentliche Wohlfahrtspflege	23	221	8	18	270	2 147	16 236	3 758	22 141	20 970	
Freie Wohlfahrtspflege	19	415	9	50	493	4 158	27 046	6 518	37 722	36 178	
dar. Arbeiterwohlfahrt	1	41	—	6	48	214	3 954	991	5 159	4 880	
Bayerisches Rotes Kreuz	—	26	2	6	34	183	2 333	729	3 245	3 097	
Caritasverband	5	206	1	22	234	655	12 271	2 476	15 402	14 888	
Innere Mission	7	107	6	14	134	2 119	6 477	1 960	10 556	10 093	
Israelitische Kultusgem.	—	3	—	—	3	—	89	2	91	84	
Parität. Wohlfahrtsverband	1	7	—	1	9	154	612	217	983	978	
Gewerbliche Träger	12	59	5	5	81	1 446	1 293	743	3 482	3 110	
Insgesamt	54	695	22	73	844	7 751	44 575	11 019	63 345	60 258	
1974											
Öffentliche Wohlfahrtspflege	10	217	8	14	249	1 199	10 322	15 572	3 415	21 218	20 104
Freie Wohlfahrtspflege	24	392	10	67	493	6 240	5 018	23 580	6 889	41 727	39 127
dar. Arbeiterwohlfahrt	2	39	—	11	52	395	711	3 336	1 337	5 779	5 418
Bayerisches Rotes Kreuz	—	29	3	5	37	147	829	2 003	949	3 928	3 647
Caritasverband	6	196	3	26	231	995	1 465	11 480	2 404	16 344	15 764
Innere Mission	9	104	3	16	132	3 128	1 747	5 233	1 931	12 039	11 038
Israelitische Kultusgem.	—	3	—	—	3	—	—	91	—	91	73
Parität. Wohlfahrtsverband	5	5	1	5	16	1 403	160	647	186	2 396	2 201
Gewerbliche Träger	17	62	18	3	100	2 196	199	1 246	1 189	4 830	4 135
Insgesamt	51	671	36	84	842	9 635	6 249	40 398	11 493	67 775	63 366
Oberbayern insgesamt	27	195	16	18	256	4 844	1 544	13 354	3 942	23 684	22 216
dar. Öffentliche Wohlfahrtspflege	7	58	1	2	68	662	261	5 853	1 289	8 065	7 759
Freie Wohlfahrtspflege	7	102	3	15	127	2 442	1 239	6 918	1 962	12 561	11 927
Niederbayern insgesamt	1	65	2	9	77	171	511	3 899	753	5 334	5 016
dar. Öffentliche Wohlfahrtspflege	1	23	1	1	26	52	—	1 420	90	1 562	1 485
Freie Wohlfahrtspflege	—	41	1	8	50	119	511	2 465	654	3 749	3 514
Oberpfalz insgesamt	1	64	2	8	75	185	668	3 811	775	5 439	5 099
dar. Öffentliche Wohlfahrtspflege	—	15	1	—	16	—	125	874	108	1 107	1 018
Freie Wohlfahrtspflege	1	47	—	8	56	185	527	2 928	654	4 294	4 046
Oberfranken insgesamt	4	72	2	3	81	287	468	3 841	1 131	5 727	5 365
dar. Öffentliche Wohlfahrtspflege	—	22	1	—	23	—	141	1 092	224	1 457	1 330
Freie Wohlfahrtspflege	4	48	—	3	55	287	327	2 712	898	4 224	3 994
Mittelfranken insgesamt	8	90	7	12	117	2 097	1 483	4 252	2 226	10 058	9 405
dar. Öffentliche Wohlfahrtspflege	1	28	3	1	33	91	203	1 541	1 062	2 897	2 734
Freie Wohlfahrtspflege	6	54	1	10	71	1 846	1 263	2 548	1 068	6 725	6 289
Unterfranken insgesamt	6	76	2	12	96	1 115	577	3 295	1 041	6 028	5 424
dar. Öffentliche Wohlfahrtspflege	—	28	1	5	34	100	195	1 413	386	2 094	1 974
Freie Wohlfahrtspflege	4	38	1	7	50	859	376	1 624	539	3 398	2 995
Schwaben insgesamt	4	109	5	22	140	936	998	7 946	1 625	11 505	10 841
dar. Öffentliche Wohlfahrtspflege	1	43	—	5	49	294	107	3 379	256	4 036	3 804
Freie Wohlfahrtspflege	2	62	4	16	84	502	775	4 385	1 114	6 776	6 362

2. Pflegegeld an Zivilblinde seit 1970

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Jahr	Empfänger Ende des Jahres			Ausgaben			Monatliches Pflegegeld
	Volles Pflegegeld	Teil-pflegegeld	insgesamt	Pflegegeld	Verwaltungs-kosten	insgesamt	
							1 000 DM						DM
1970	8 706	300	9 006	35 162	266	35 428	319
1971	9 027	317	9 344	37 887	295	38 182	337
1972	9 283	336	9 619	41 234	347	41 581	358
1973	9 475	351	9 826	46 282	410	46 692	392
1974	9 705	437	10 142	54 711	438	55 149	437 ¹⁾

¹⁾ Ab Oktober 486 DM.

3. Kindergeldberechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz seit 1970

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für Arbeit —

Gebiet Jahr	Kindergeldberechtigte ¹⁾					Kinder mit Kindergeld ¹⁾				
	ins-gesamt	davon mit Anspruch für				ins-gesamt	davon			
		nur zweites	drittes ²⁾	viertes ²⁾	fünftes bzw. weitere ²⁾		zweite	dritte	vierte	fünfte und weitere
Bayern 1970	432 647	92 066	199 836	82 264	58 481	1 006 244	426 680	338 517	139 952	101 095
1971	501 398	172 644	194 000	79 491	55 263	1 050 655	495 635	326 752	133 958	94 310
1972	511 735	181 970	195 409	79 413	54 943	1 059 692	505 858	327 698	133 518	92 618
1973	490 763	161 228	196 868	78 792	53 875	1 033 855	484 837	327 439	131 828	89 751
1974	490 386					1 006 649	484 582	315 782	124 309	81 886
1975	1 247 746					2 475 579 ³⁾	728 023	316 599	124 604	89 887
Bundesgebiet 1970	2 113 375	295 595	1 074 207	429 088	314 485	5 176 291	2 077 314	1 804 049	738 103	556 825
1971	2 531 496	705 554	1 087 227	429 448	309 267	5 581 336	2 496 205	1 812 480	733 184	539 467
1972	2 584 560	761 053	1 089 880	428 291	305 336	5 612 185	2 548 957	1 809 847	727 924	525 457
1973	2 461 903	653 802	1 086 166	424 504	297 431	5 442 593	2 426 768	1 794 664	716 319	504 842
1974	2 493 859					5 352 864	2 459 020	1 743 988	683 844	466 012
1975	7 170 475					14 144 379 ³⁾	4 176 405	1 769 007	693 539	513 005

¹⁾ Für die Monate Juli/August. 1975 für März/April einschl. Zahlungen über die Arbeitgeber. — ²⁾ Größtenteils auch mit Anspruch für vorhergegangene Kinder. — ³⁾ Einschl. erste Kinder.

4. Empfänger laufender Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz seit 1970

— Veröffentlichung des Bundesausgleichsamtes —

Gebiet Jahr	Empfänger am Ende des Jahres							Beihilfe zum Lebensunterhalt (Härtefonds)	Laufende Ausbildungshilfe ¹⁾
	Kriegsschadenrente						insgesamt		
	Unterhaltshilfe	Entschädigungsrente	Unterhaltshilfe mit Entschädigungsrente	insgesamt	und zwar				
					Unterhaltshilfe	Entschädigungsrente			
Bayern 1970	52 503	12 263	46 410	111 176	98 913	58 673	1 026	425	
1971	49 714	11 541	44 634	105 889	94 348	56 175	1 052	123	
1972	43 806	10 490	41 465	95 761	85 271	51 955	1 048 ²⁾	—	
1973	37 349	10 132	38 221	85 702	75 570	48 353	1 032	—	
1974	34 477	9 053	36 104	79 634	70 581	45 157	1 034	—	
Bundesgebiet 1970	219 415	66 027	230 716	516 158	450 131	296 743	14 609	2 542	
1971	204 553	61 598	219 873	486 024	424 426	281 471	14 586	1 122	
1972	185 881	57 622	207 006	450 509	392 887	264 628	13 840	—	
1973	161 788	54 042	191 601	407 431	353 389	245 643	13 698	—	
1974	149 421	47 931	180 463	377 815	329 884	228 394	15 019	—	

¹⁾ Ab Oktober 1971 durch das Bundesausbildungsförderungsgesetz abgelöst. — ²⁾ Februar 1973.

5. Leistungen des Lastenausgleichs von 1949 bis 1974

— Veröffentlichung des Bundesausgleichsamtes —

Art der Ausgleichsleistung	Bayern	Bundesgebiet	Art der Ausgleichsleistung	Bayern	Bundesgebiet
	1 000 DM			1 000 DM	
Hauptentschädigung	3 277 100	18 896 605	Förderung der gewerblichen Eingliederung	453 190	2 500 031
Laufende Leistungen insgesamt dar. Unterhaltshilfe, -zuschuß	7 379 180	32 947 132	Förderung der landwirtschaftl. Eingliederung	251 891	2 366 421
Entschädigung für Hausratsverluste	6 288 575	26 955 674	Förderung des Wohnungsbaus	1 964 373	12 934 966
Entschädigung für Sparverluste	1 459 178	9 424 691	Sonstige Förderungsmaßnahmen	215 380	1 281 708
	915 356	5 147 583	Insgesamt	15 915 648	85 499 137

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Staats- und Kommunal финанzen

In den Tabellen 1 bis 17 sind Daten über die Einnahmen, Ausgaben, Steuern und Schulden des Landes (Freistaat Bayern), der Gemeinden und Gemeindeverbände (Landkreise, Bezirke) sowie der Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände, Schul- und Berufsschulverbände, Wasser- und Bodenverbände mit kommunalen Aufgaben) in Bayern veröffentlicht. Die Tabellen 18 bis 22 beziehen sich hingegen auf die drei „Verwaltungsebenen“ des gesamten Bundesgebiets: Bundesverwaltung einschließlich Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, Länderverwaltungen (Flächen- und Stadtstaaten), Gemeinden und Gemeindeverbände — ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben, da diese bis 1974 noch nicht bundeseinheitlich erfaßt sind. Die Tabellen 23 bis 28 beinhalten das Personal des Öffentlichen Dienstes in Bayern, wobei auch das Personal der Bundesverwaltung, der Bundesbahn und Bundespost sowie teilweise der Sozialversicherungsträger in Bayern berücksichtigt wird. Die Tabellen sind denen des vorangehenden Jahrbuchs für 1972 nach Form und Inhalt weitgehend angeglichen.

Staatliche und kommunale Verwaltungen (Gebietskörperschaften und Verbände mit kommunalen Aufgaben) veranschlagen ihre voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben jeweils für ein Jahr im Haushaltsplan. Nach dessen Vollzug werden die tatsächlich angefallenen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben der Haushaltsrechnung nachgewiesen und statistisch erfaßt. Die Tabellen über Einnahmen und Ausgaben stützen sich auf Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik, mit Ausnahme von Tabelle 1 (Staatshaushaltsplan für 1975/76), Tabelle 5 (Vierteljahresstatistik der Staatsfinanzen) und der Tabellen über Steuern und Steuerkraft (Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen und Mitteilungen des Bundesministers der Finanzen).

Abgesehen von Tabelle 1 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Wie im Jahrbuch 1972 werden den Finanzvorfällen die Methodik und Systematik der Rechnungsstatistik für die Staatsfinanzen (Finanzen von Bund und Ländern) zugrundegelegt. Da das kommunalfinanzstatistische Material nicht in gleicher Weise aufbereitet vorliegt, macht die Anpassung erhebliche Umrechnungen erforderlich.

Schwierig ist zunächst die Abgrenzung der Statistik durch Auswahl der aus den Haushaltsrechnungen zu entnehmenden Einnahmen- und Ausgabenpositionen. Wegen der bei den einzelnen Haushalten — trotz weitgehender Normierung — bestehenden Unterschiede in der Gestaltung können die Beträge nicht ohne weiteres in die Statistik übernommen werden. Eine Angleichung erfolgt teils durch Eliminierung bestimmter Finanzvorfälle (z. B. Verwahrgelder und Vorschüsse, Aufrechnung bestimmter Ausgaben gegen sachlich zugehörige Einnahmen), teils durch Erweiterung (Bruttostellung von Einnahmen und Ausgaben, die in der Haushaltsrechnung nur per Einnahmensaldo enthalten sind).

Die Ausgabensummen sind in zwei Richtungen aufgliedert, einerseits nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, usw.), andererseits nach der Art der Einnahmen und Ausgaben (Personalausgaben, Investitionen, Zuweisungen für laufende und für Investitionszwecke sowie Erstattungen, Schuldendienst und Schuldendiensthilfen an Körperschaftsgruppen der öffentlichen Verwaltung und an sonstige Empfänger usw.). Die Einzelpositionen der beiden Gliederungssysteme miteinander kombiniert ergeben ein sehr umfangreiches Zahlenmaterial, das in den Tabellen nur auszugsweise oder stark verdichtet wiedergegeben werden kann.

Entsprechend dem für die öffentliche Finanzwirtschaft maßgebenden Deckungsprinzip sind die Ausgaben den Einnahmen vorangestellt. Bestimmte Ausgabe/Einnahmearten werden als Ausgaben/Einnahmen der Laufenden Rechnung, andere als Ausgaben/Einnahmen der Kapitalrechnung zusammengefaßt. Beide zusammen ergeben die (unbereinigten) „Gesamtausgaben/einnahmen“, auch als „Bruttoausgaben/einnahmen“ bezeichnet.

Nicht hierin enthalten sind die „Besonderen Finanzierungsvorgänge“, nämlich die Schuldentilgung — mit Ausnahme der Tilgung an andere Verwaltungen — und die Rücklagenzuführung auf der Ausgabenseite, sowie die Schuldenaufnahmen — mit Ausnahme der bei Verwaltungen — und die Rücklagenentnahme auf der Einnahmenseite.

Wie die Besonderen Finanzierungsvorgänge sind auch andere Ausgaben und Einnahmen zentral, d. h. nicht bei den spezifischen Aufgabenbereichen nachgewiesen, und zwar im Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft. Hierzu gehören die Steuereinnahmen, allgemeinen Finanzzuweisungen (Schlüsselzuweisungen u. a.), Umlagen (Kreis-, Bezirks- und Landesumlage), ferner die Versorgungsbezüge, Beihilfen, Unterstützungen u. ä., die gesamten Zinsausgaben, beim Staat außerdem die Tilgung an andere Verwaltungen (Bund, Lastenausgleichsfonds). Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen sind hingegen (dezentral) den spezifischen Aufgabenbereichen zugeordnet.

Ein besonderes Problem ist die Bereinigung der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Land, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefaßt werden. Hierbei dürfen die Ausgaben bzw. Einnahmen der einzelnen Teile nicht einfach addiert, sondern es muß die sich rechnerisch ergebende Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander „bereinigt“, d. h. vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich, bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen, mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind; diese weichen von den korrespondierenden Ausgaben bei den zahlenden Körperschaften gewöhnlich etwas ab. Auf solche Weise erhält man die „Gesamtausgaben/einnahmen (bereinigt)“, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden bereinigten Ausgaben/Einnahmen. Unter „Zahlungen“ sind auf der Einnahmenseite nicht nur Zuweisungen und ähnliches, sondern auch Schuldenaufnahmen, Zinsen und Darlehensrückflüsse von anderen Körperschaften der öffentlichen Verwaltung zu verstehen; entsprechend abgegrenzt sind die verausgabten Beträge.

Die „Nettoausgaben“ aller Aufgabenbereiche zusammen ergeben sich als Differenzbetrag zwischen unbereinigten Gesamtausgaben und den von der gesamten öffentlichen Verwaltung empfangenen Zahlungen. Es handelt sich also um die aus den „eigenen“ Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben. Die Zusammenfassung mehrerer Körperschaften bzw. Körperschaftsgruppen oder Verwaltungsebenen kann daher bei den Nettoausgaben im Gegensatz zu den bereinigten Ausgaben durch Addition der einzelnen Beträge erfolgen.

Die Neugestaltung und Ausweitung der Finanzstatistiken für die Jahre ab 1974 gemäß Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 12. Juli 1973 (BGBl. I S. 773) findet ihren Niederschlag in der letzten Spalte von Tabelle 9, die aufgrund der erstmaligen Erhebung der Einnahme- und Ausgabearten für 1974 in der vierteljährlichen Kassenstatistik der Gemeinden/Gv erstellt wurde. Sie wirkt sich ferner in den Tabellen über die kommunale Verschuldung Ende 1974, mit Einbeziehung der Schulden der Eigenbetriebe, sowie in den veränderten Tabellen über das Personal und die Versorgungsempfänger im Öffentlichen Dienst aus.

I. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1975 und 1976 nach dem Haushaltsplan (Stand: 1. August 1975)

Ministerialbereich — ohne Sondervermögen (in Klammern Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	1975		1976	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen DM			
Landtag und Senat (01)	45,6	0,5	32,8	0,1
Ministerpräsident und Staatskanzlei (02)	40,9	2,5	59,5	2,5
Staatsministerium des Innern — Allgem. Innere Verwaltung (03A)	1 458,6	218,5	1 738,3	222,1
dar. Ministerium (0301)	19,7	1,2	21,0	1,2
Allgemeine Bewilligungen ¹⁾ (0303)	24,4	0,2	28,1	5,0
Regierungen (0308)	121,8	14,3	129,3	10,5
Landratsämter (0309)	115,3	127,0	122,1	127,0
Polizei (0317—0321)	938,5	52,3	1 173,5	56,0
Gesundheitswesen nebst Einrichtungen (0331—0337)	114,8	14,5	124,0	14,5
Staatsministerium des Innern — Staatsbauverwaltung (03B)	2 206,5	211,0	2 359,4	215,1
dar. Oberste Baubehörde (0361)	19,5	0,3	20,9	0,3
Allgemeine Bewilligungen ²⁾ (0363)	873,4	136,9	954,7	139,8
Landbauämter und Hochschulbauämter (0374)	50,6	1,7	53,6	1,7
Autobahndirektionen und Straßenbauämter (0375, 0376)	559,1	41,5	594,7	40,5
Wasserwirtschaftsämter (0377)	651,5	28,5	678,8	30,6
Staatsministerium der Justiz (04)	731,2	289,4	815,5	303,4
dar. Ministerium (0401)	10,2	0,1	10,8	0,1
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404)	563,0	256,9	622,1	268,9
Justizvollzugsanstalten (0405)	153,5	32,4	178,0	34,4
Staatsministerium für Unterricht und Kultus (05)	6 947,3	1 139,8	7 657,2	1 234,7
dar. Ministerium (0501)	23,9	1,4	24,5	1,4
Wissenschaft: Hochschulen, Kliniken u. a. ³⁾ (0503, 0507—0546)	2 575,5	938,0	2 875,9	1 020,9
Unterricht und Erziehung ³⁾ (0504, 0550—0567)	3 945,7	175,0	4 317,0	186,8
Kunstpfege und Erwachsenenbildung ³⁾ (0505, 0570—0584)	238,9	25,0	262,0	25,0
Kirchliche Zwecke (0590—0593)	109,7	0,1	114,4	0,1
Staatsministerium der Finanzen (06)	1 179,2	277,5	1 267,9	289,1
dar. Ministerium (0601)	19,9	0,4	21,1	0,4
Oberfinanzdirektionen ⁴⁾ und Finanzämter (0604, 0605)	517,5	44,1	560,8	45,6
Oberfinanzdirektionen ⁴⁾ und Finanzbauämter (0610, 0611)	85,0	89,3	91,0	94,8
Bezirksfinanzdirektionen (0615)	57,0	0,1	62,0	0,1
Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616)	56,5	16,0	60,3	16,3
Landesentschädigungsamt (0619)	255,8	45,1	268,7	45,1
Vermessungswesen (0621, 0622)	133,5	66,9	144,1	71,2
Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr (07)	517,5	114,2	472,2	120,0
dar. Ministerium (0701)	20,8	1,0	22,0	1,0
Allgemeine Wirtschaftsförderung (0703)	33,7	—	36,9	—
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704)	404,1	97,2	358,6	102,2
Verkehrswesen und Energiewirtschaft (0705)	36,6	0,2	30,6	0,2
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten (08, 09) ⁵⁾	1 519,5	849,9	1 558,7	875,5
dar. Ministerium ⁷⁾ (0801, 0901)	24,6	0,2	25,1	0,2
Allgemeine Bewilligungen (0803, 0903)	293,5	157,9	291,3	161,5
Verbesserung der Agrarstruktur u. des Küstenschutzes ⁸⁾ (0804)	554,7	328,6	562,5	336,8
Flurbereinigungsdirektionen (0830)	74,6	0,2	85,0	0,2
Staatliche Landwirtschaftsberatung (0840)	99,4	1,6	102,5	1,6
Forstämter (0905)	344,3	329,7	352,9	340,9
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung (10)	596,2	164,8	636,9	180,3
dar. Ministerium (1001)	25,9	0,3	29,8	0,3
Allgemeine Bewilligungen (1003, 1005—1007)	272,5	49,8	294,9	62,1
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010—1013)	43,0	2,0	44,4	2,0
Landesversorgungsamt, Versorgungsämter (1020, 1021)	82,3	0,1	85,7	0,1
Einrichtungen der Kriegsoferversorgung (1022—1026)	83,2	69,0	94,0	76,6
Gewerbeaufsichtsämter (1030)	29,4	2,0	26,2	2,0
Oberster Rechnungshof (11)	15,2	0,0	16,5	0,0
Staatsminister für Bundesangelegenheiten ⁹⁾ (12)	5,0	0,1	5,1	0,1
Allgemeine Finanzverwaltung (13)	7 463,4	19 605,0	7 735,1	21 068,2
dav. Steuern (1301)	20,0	14 503,0	20,6	16 232,5
Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt (1303)	745,8 ¹⁰⁾	963,7	429,5 ¹⁰⁾	978,9
Allgemeines Grundvermögen (1304)	61,6	57,7	52,6	48,1
Wirtschaftliche Unternehmen (1305)	124,5	157,6	133,4	164,0
Kapital und Schulden (1306)	790,8	2 918,6	999,3	2 587,3
Zuweisungen und Darlehen an Gemeinden/Gv (1310) ¹¹⁾	4 346,5	870,0	4 634,8	915,0
Versorgung (1320, 1321)	1 374,2	134,4	1 464,9	142,4
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (14)	152,7	5,6	158,6	2,6
dar. Ministerium (1401)	19,1	1,2	19,1	1,0
Insgesamt	22 878,8	22 878,8	24 513,7	24 513,7

¹⁾ Überwiegend für Gesundheitswesen. — ²⁾ Überwiegend für Förderung des Wohnungsbaues und Wohngeld. — ³⁾ Einschl. Allgemeine Bewilligungen. — ⁴⁾ Allgemeine Verwaltung. — ⁵⁾ Bauverwaltung. — ⁶⁾ Darunter Staatsforstverwaltung (09) 1975/1976: Ausgaben 390,9/405,9 Mill. DM, Einnahmen 337,1/349,4 Mill. DM. — ⁷⁾ Einschl. Ministerialforstverwaltung. — ⁸⁾ Gemeinschaftsaufgabe von Bund und Ländern. — ⁹⁾ Und Bevollmächtigter des Freistaates Bayern beim Bund. — ¹⁰⁾ Vor allem Verstärkungsmittel für Personalausgaben (115/40 Mill. DM), Beihilfen (154/177 Mill. DM), Zuschüsse an Lastenausgleichsfonds (206,3/236,0 Mill. DM), Wohnungsbauparprämien (710/580 Mill. DM), Wohnungen für Staatsbedienstete (93,0/103,5 Mill. DM). Daneben wurden „Minderausgaben“ (Einsparungen) vorgesehen (— 588,8/— 771,5 Mill. DM), die durch Sperrung von Ausgabeansätzen sowie Einziehung von Ausgaberechten aus Vorjahren in sämtlichen Einzelplänen, hauptsächlich bei Investitionen und bei Ausgaben für laufende Zwecke, erzielt werden sollen. — ¹¹⁾ In anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Zweckverbände insgesamt 1 291,0/1 234,9 Mill. DM.

2. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 1970 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
	Millionen DM				
Ausgaben					
Laufende Rechnung					
Beamtenbezüge	2 567,9	2 948,1	3 263,2	3 792,0	4 476,9
Angestelltenvergütungen	768,7	981,3	1 119,5	1 314,1	1 543,0
Arbeiterlöhne	204,5	247,6	281,4	327,6	388,3
Aufwendungen für Abgeordnete usw., Beschäftigungsentgelte ²⁾	113,7	133,6	142,3	163,2	173,2
Nicht aufteilbare Dienstbezüge	148,0	158,9	167,1	177,7	199,4
Versorgungsbezüge	707,4	834,1	918,1	1 033,3	1 175,2
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	117,7	132,6	152,7	174,1	215,0
Personalbezogene Sachausgaben	100,1	123,9	135,8	147,1	168,4
Personalausgaben zusammen	4 728,0	5 560,1	6 180,1	7 129,1	8 339,4
Zinsausgaben	178,3	203,3	229,6	252,2	272,7
Zuweisungen und Erstattungen an					
Bund, Lastenausgleichsfonds, Länder	228,0	232,1	209,6	232,9	239,5
Gemeinden/Gv	1 310,5	1 526,2	1 686,7	1 889,6	2 106,1
Verbände mit kommunalen Aufgaben	18,5	23,3	27,5	26,4	21,5
Zuschüsse an Ausland	184,0	160,6	166,6	180,2	179,8
Schuldendiensthilfen an Gemeinden/Gv	94,3	109,9	152,5	129,9	143,7
Verbände mit kommunalen Aufgaben	61,8	63,7	79,7	77,9	91,9
sonstige Bereiche	313,0	348,6	477,4	272,6	325,6
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	97,7	102,1	109,2	118,7	127,8
Sonstige Ausgaben (Laufende Rechnung) ³⁾	1 564,2	1 677,7	2 108,0	2 334,4	2 706,4
Zusammen	8 778,3	10 007,6	11 426,9	12 643,9	14 554,4
Kapitalrechnung					
Baumaßnahmen	585,9	722,1	715,5	722,6	841,8
Erwerb von beweglichem Vermögen	130,1	154,3	163,0	165,2	234,4
unbeweglichem Vermögen	85,0	78,8	58,6	138,0	2,9
Beteiligungen ⁴⁾	83,5	36,7	31,8	74,7	35,6
Darlehensgewährung	341,5	310,1	298,8	303,5	386,3
Schuldentilgung an Bund, Lastenausgleichsfonds,					
ERP-Vermögen	69,0	65,1	57,4	61,1	52,1
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich ⁵⁾	949,9	1 087,3	1 454,6	1 974,2	2 154,3
Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	836,6	944,8	1 025,0	1 410,9	1 649,0
Zusammen	3 081,5	3 399,2	3 804,7	4 850,2	5 356,4
Gesamtausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	11 859,8	13 406,8	15 231,6	17 494,1	19 910,8
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Tilgung von Kreditmarktmitteln	254,2	340,4	373,0	332,9	268,9
Rücklagenzuführungen	199,4	104,2	225,6	329,3	133,1
Zusammen	453,6	444,6	598,6	662,2	402,0
Gesamtausgaben einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge	12 313,4	13 851,4	15 830,2	18 156,3	20 312,8
Einnahmen					
Laufende Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	8 357,3	9 417,8	11 293,4	12 925,9	13 820,2
Gebühren, Entgelte, Strafen	525,4	583,6	670,1	759,1	849,1
Zinseinnahmen aus öffentlichem Bereich ⁶⁾	4,6	4,4	4,5	4,1	3,6
sonstigen Bereichen	101,8	104,3	96,1	122,8	150,8
Zuweisungen und Erstattungen aus öffentlichem Bereich	1 010,9	921,8	1 244,0	1 344,3	1 614,3
Schuldendiensthilfen aus öffentlichem Bereich ⁷⁾	14,8	20,1	22,2	16,7	10,5
Sonstige Einnahmen (Laufende Rechnung) ⁸⁾	700,0	731,0	771,5	834,2	946,7
Zusammen	10 714,8	11 783,0	14 101,8	16 007,1	17 404,2
Kapitalrechnung					
Schuldenaufnahmen aus öffentlichem Bereich ⁹⁾	66,7	67,1	112,5	126,5	120,0
Erlöse aus Vermögensveräußerungen ¹⁰⁾	182,0	73,1	97,6	154,4	14,6
Darlehensrückflüsse aus öffentlichem Bereich ¹¹⁾	14,3	13,8	15,3	13,9	8,7
sonstigen Bereichen	131,0	146,5	173,3	96,8	161,0
Zuweisungen für Investitionen aus öffentlichem Bereich ¹²⁾	619,8	849,5	1 123,2	1 564,0	1 636,8
Zuschüsse für Investitionen aus sonstigen Bereichen	3,7	8,5	9,3	8,4	9,1
Zusammen	1 017,5	1 158,5	1 531,2	1 964,0	1 950,2
Gesamteinnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	11 732,3	12 941,5	15 633,0	17 971,1	19 354,4
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	284,2	963,6	572,8	297,9	631,9
Rücklageneinnahmen	14,7	40,1	65,5	93,2	36,7
Zusammen	298,9	1 003,7	638,3	391,1	698,6
Gesamteinnahmen einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge	12 031,2	13 945,2	16 271,3	18 362,2	20 053,0
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (—)	— 282,2	+ 93,8	+ 441,1	+ 205,9	— 259,8

¹⁾ Nach der Vierteljahresstatistik (vorläufiges Ergebnis). — ²⁾ Einschl. Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit. — ³⁾ Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben sowie Zuweisungen und Erstattungen an sonstige Bereiche. — ⁴⁾ Einschl. Zuführungen an das Kapitalvermögen. — ⁵⁾ Überwiegend an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben. — ⁶⁾ Von Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben. — ⁷⁾ Überwiegend vom Bund. — ⁸⁾ Sonstige Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen sowie Zuweisungen und Erstattungen von sonstigen Bereichen. — ⁹⁾ Vom Bund. — ¹⁰⁾ Einschl. Entnahmen aus dem Kapitalvermögen und Einnahmen aus dem Verkauf von Beteiligungen.

3. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben				Landeszuschüsse für Investitionszwecke an	
		Land	Gemeinden/Gv	Verbände ¹⁾	insgesamt	Gemeinden/Gv und Verb. ¹⁾	Sonstige
Millionen DM							
1	Allgemeine Dienste	1 032,7	1 102,9	3,9	2 117,3	—	—
2	dar. Politische Führung	224,2	—	—	224,2	—	—
3	Innere Verwaltung, Statistischer Dienst	194,9	785,3	0,4	981,1	—	—
4	Steuer-, Vermögens- und Finanzverwaltung	477,1	214,4	3,5	691,1	—	—
5	Hochbauverwaltung	131,6	103,2	—	233,8	—	—
6	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	706,8	497,0	—	1 084,5	18,2	—
7	dar. Polizei	680,1	219,8	—	797,4	—	—
8	Öffentliche Ordnung	—	142,0	—	141,3	—	—
9	Feuerschutz	24,0	127,6	—	137,2	18,2	—
10	Rechtsschutz	622,9	—	—	622,9	—	—
11	Schulwesen	3 321,8	2 267,8	614,0	4 975,2	398,5	69,2
12	dar. Grund-, Haupt- und Sonderschulen	1 776,7	1 048,3	531,0	2 649,2	278,5	60,0
13	Realschulen	274,6	238,6	6,1	421,4	37,7	—
14	Gymnasien	665,9	385,8	42,2	936,8	42,4	—
15	Berufsbildende Schulen	235,5	384,8	34,7	482,0	19,8	0,6
16	Hochschulen	1 875,5	—	—	1 863,3	1,6	12,6
17	dar. Wissenschaftliche Hochschulen	831,8	—	—	831,0	1,6	0,1
18	Hochschulkliniken	627,0	—	—	622,8	0,0	—
19	Sonstige Hochschulen	93,0	—	—	85,8	—	6,4
20	Forschung außerhalb der Hochschulen	205,2	9,6	—	214,7	—	6,3
21	Kunst- und Kulturpflege	208,6	237,4	3,7	416,5	2,9	7,7
22	dar. Theater- und Musikpflege	102,1	110,6	3,2	190,2	—	0,5
23	Kirchliche Angelegenheiten des Landes	84,9	—	—	84,9	—	—
24	Soziale Sicherung, Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1 730,7	1 539,3	0,5	3 005,3	13,2	668,7
25	dar. Sozialhilfeleistungen	120,5	780,2	—	803,7	—	—
26	Einrichtungen der Sozialhilfe	6,6	104,1	0,5	105,7	1,1	—
27	Jugendhilfeleistungen	—	112,0	—	100,1	—	—
28	Einrichtungen der Jugendhilfe	52,0	121,8	—	164,0	12,1	7,2
29	Zuschüsse an den Lastenausgleichsfonds	205,6	—	—	205,6	—	—
30	Wiedergutmachung	228,8	—	—	228,8	—	—
31	Gesundheit, Sport und Erholung	582,3	2 571,8	245,6	2 645,7	379,4	45,8
32	dar. Krankenhäuser und Heilstätten	455,2	2 077,1	232,6	2 215,0	348,2	74,6
33	Sport und Erholung	14,7	362,8	10,0	203,1	30,1	29,4
34	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde	11,6	—	—	11,6	2,0	0,1
35	Wohnungswesen	502,4	166,0	—	661,2	—	192,9
36	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	135,6	166,7	1,8	290,8	2,6	0,4
37	Kommunale Gemeinschaftsdienste	8,9	1 618,9	144,3	1 462,1	3,6	—
38	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	884,3	104,0	5,3	961,6	3,6	342,8
39	dar. Flurbereinigung, Umlagen	222,0	—	—	222,0	—	217,5
40	Ländliche Siedlungen	9,9	—	—	9,9	—	0,7
41	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	820,0	202,9	2,0	965,3	309,1	58,9
42	dar. Wasserwirtschaft und Kulturbau	464,4	58,4	0,9	507,3	227,2	1,9
43	Regionale Wirtschaftsförderung	253,0	—	—	250,3	76,1	53,2
44	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 395,5	1 833,1	2,4	2 462,2	840,8	4,0
45	dar. Straßen einschl. Brücken	1 178,0	1 804,4	2,4	2 218,1	730,8	—
46	Wirtschaftsunternehmen	411,3	963,9	164,6	1 247,9	—	1,5
47	Allgemeines Vermögen	154,6	447,5	1,3	571,6	—	—
48	Allgemeine Finanzwirtschaft	2 810,1	1 227,2	107,4	2 870,7	0,8	—
49	dar. Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen	1 203,3	89,5	—	23,7	0,8	—
50	Schulden ²⁾	317,2	727,5	99,0	1 139,0	—	—
51	Versorgung ³⁾	1 115,5	410,2	8,4	1 534,0	—	—
52	Beihilfen, Unterstützungen u. ä. des Landes ⁴⁾	142,0	—	—	142,0	—	—
53	Aufgabenbereiche zusammen⁵⁾	17 494,1	14 956,0	1 296,8	28 523,7	1 974,3	1 410,8
Besondere Finanzierungsvorgänge							
54	Tilgung von Kreditmarkt-Schulden	332,9	785,8	88,1	1 206,8	—	—
55	Tilgung innerer Darlehen der Gemeinden/Gv	—	20,5	—	20,5	—	—
56	Rücklagenzuführungen	329,3	1 066,8	20,9	1 417,0	—	—
57	Insgesamt⁶⁾	18 156,3	16 829,1	1 405,8	31 168,0	1 974,3	1 410,8

¹⁾ Verbände mit kommunalen Aufgaben. — ²⁾ Bauinvestitionen, Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen. — ohne besondere Finanzierungsvorgänge. — ³⁾ Gesamtausgaben einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge.

mit kommunalen Aufgaben 1973 nach Aufgabenbereichen

Lfd. Nr.	Investitionen ²⁾				Personalausgaben				Nettoausgaben				Lfd. Nr.
	Land	Gemeinden/Gv	Verbände ¹⁾	insgesamt	Land	Gemeinden/Gv	Verbände ¹⁾	insgesamt	Land	Gemeinden/Gv	Verbände ¹⁾	insgesamt	
Millionen DM													
1	31,9	100,1	0,1	132,1	856,4	733,4	3,0	1 592,8	944,1	1 085,7	0,4	2 030,2	1
2	12,5	—	—	12,5	170,3	—	—	170,3	221,0	—	—	221,0	2
3	3,2	95,2	0,1	98,5	173,8	469,8	0,3	643,9	194,2	768,6	0,0	962,8	3
4	14,0	3,7	0,0	17,7	401,7	175,2	2,7	579,6	473,7	214,0	0,4	688,1	4
5	2,2	1,3	—	3,5	110,6	88,4	—	199,0	52,0	103,1	—	155,1	5
6	33,3	66,0	—	99,3	504,3	358,4	—	862,7	703,9	379,0	—	1 082,9	6
7	32,5	3,7	—	36,2	501,3	189,1	—	690,4	679,9	117,4	—	797,3	7
8	—	2,4	—	2,4	—	116,0	—	116,0	—	141,3	—	141,3	8
9	0,7	57,5	—	58,2	3,0	49,7	—	52,7	22,7	114,5	—	137,2	9
10	29,6	—	—	29,6	467,6	—	—	467,6	621,5	—	—	621,5	10
11	22,5	1 049,8	321,6	1 393,9	2 049,3	468,5	71,2	2 589,0	3 297,7	1 575,4	80,2	4 953,3	11
12	0,2	509,3	282,0	791,5	1 339,2	81,7	40,8	1 461,7	1 760,8	805,3	67,5	2 633,6	12
13	—	145,5	3,2	148,7	150,4	58,7	1,3	210,4	274,2	147,0	0,2	421,4	13
14	19,9	251,0	30,3	301,2	459,2	73,0	7,9	545,1	663,9	259,5	11,5	934,9	14
15	2,0	82,6	6,1	90,7	76,1	217,7	21,2	315,0	233,3	246,9	1,0	481,2	15
16	392,8	—	—	392,8	827,2	—	—	827,2	1 443,4	—	—	1 443,4	16
17	215,4	—	—	215,4	486,1	—	—	486,1	697,1	—	—	697,1	17
18	168,2	—	—	168,2	274,8	—	—	274,8	546,8	—	—	546,8	18
19	5,8	—	—	5,8	66,3	—	—	66,3	77,3	—	—	77,3	19
20	8,8	0,8	—	9,6	58,4	5,3	—	63,7	195,7	9,5	—	205,2	20
21	26,8	31,1	0,0	57,9	101,3	106,5	2,3	210,1	197,0	211,9	1,4	410,3	21
22	2,8	5,2	0,0	8,0	62,3	69,9	2,1	134,3	97,0	92,3	0,9	190,2	22
23	2,8	—	—	2,8	—	—	—	—	84,9	—	—	84,9	23
24	14,6	75,3	0,1	90,0	165,8	279,1	0,2	445,1	1 156,5	1 276,7	0,5	2 433,7	24
25	—	—	—	—	0,0	—	—	0,0	94,0	683,2	—	777,2	25
26	—	17,1	0,1	17,2	—	51,2	0,2	51,4	6,3	98,9	0,5	105,7	26
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,1	—	100,1	27
28	—	22,7	—	22,7	—	67,9	—	67,9	48,5	112,0	—	160,5	28
29	—	—	—	—	—	—	—	—	205,6	—	—	205,6	29
30	—	—	—	—	—	—	—	—	174,3	—	—	174,3	30
31	18,1	536,1	63,8	618,0	83,9	1 207,2	112,1	1 403,2	272,6	2 030,3	160,2	2 463,1	31
32	3,7	339,6	50,4	393,7	15,7	1 055,7	111,2	1 182,6	159,8	1 728,9	157,6	2 046,3	32
33	—	158,1	11,3	169,4	—	97,5	0,4	97,9	0,7	188,2	0,1	189,0	33
34	2,9	—	—	2,9	3,4	—	—	3,4	11,6	—	—	11,6	34
35	—	121,0	—	121,0	—	6,1	—	6,1	337,4	158,8	—	496,2	35
36	2,5	23,9	0,0	26,4	98,5	92,6	1,4	192,5	134,2	154,8	0,4	289,4	36
37	—	919,6	115,1	1 034,7	—	326,4	10,1	336,5	4,9	1 407,5	49,7	1 462,1	37
38	6,6	68,5	0,8	75,9	179,9	8,5	3,1	191,5	511,0	73,3	4,5	588,8	38
39	0,8	—	—	0,8	—	—	—	—	91,3	—	—	91,3	39
40	—	—	—	—	—	—	—	—	8,1	—	—	8,1	40
41	60,1	110,1	0,3	170,5	98,3	22,7	0,7	121,7	690,8	150,1	0,9	841,8	41
42	55,4	32,7	0,1	88,2	37,3	3,5	0,3	41,1	411,4	45,1	0,2	457,0	42
43	—	—	—	—	—	—	—	—	178,3	—	—	178,3	43
44	218,6	1 372,6	0,2	1 591,4	167,7	228,5	1,8	398,0	1 043,3	1 072,2	2,3	2 117,8	44
45	211,2	1 371,2	0,2	1 582,6	111,4	206,2	1,8	319,4	942,9	1 044,0	2,3	1 989,2	45
46	17,4	375,6	132,0	525,0	217,1	77,2	9,9	304,2	408,2	772,4	64,2	1 244,8	46
47	139,4	278,1	1,3	418,8	1,1	24,7	0,0	25,8	112,5	415,7	1,3	529,5	47
48	—	—	—	—	1 252,2	410,2	8,4	1 670,8	2 265,0	52,4			

4. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 1973 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bereinigte Einnahmen				darunter		
	Land	Gemein- den/Gv	Ver- bände ¹⁾	ins- gesamt	Zuwei- sungen vom Bund	Zuweisungen von Land (Bund)	
					Land	Gemein- den/Gv	Ver- bände ¹⁾
Millionen DM							
Allgemeine Dienste	297,3	268,4	4,2	547,7	87,2	14,5	0,0
dar. Politische Führung	8,8	—	—	8,8	3,2	—	—
Innere Verwaltung, Statistischer Dienst	140,5	123,7	0,4	247,2	0,4	14,0	0,0
Steuer- und Finanzverwaltung	51,2	119,2	3,8	170,5	4,1	0,4	—
Hochbauverwaltung	96,0	25,5	—	120,5	78,7	0,1	—
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	43,3	175,3	—	99,2	1,5	116,9	—
dar. Polizei	40,3	107,0	—	44,8	0,1	102,4	—
Öffentliche Ordnung	—	37,9	—	37,2	—	0,7	—
Feuerschutz	1,5	28,1	—	15,2	0,0	12,0	—
Rechtsschutz	249,1	—	—	249,1	1,3	—	—
Schulwesen	50,9	844,1	556,9	223,4	21,9	681,1	232,8
dar. Grund-, Haupt- und Sonderschulen	19,8	339,0	447,0	129,1	16,4	237,8	202,2
Realschulen	2,1	97,7	6,3	8,4	—	89,6	2,7
Gymnasien	19,4	136,7	36,5	35,5	1,8	123,4	13,8
Berufsbildende Schulen	3,4	159,7	37,0	26,9	0,9	136,5	14,1
Hochschulen	785,8	—	—	773,6	419,9	—	—
dar. Wissenschaftliche Hochschulen	192,2	—	—	191,4	133,9	—	—
Hochschulkliniken	368,4	—	—	364,2	76,0	—	—
Sonstige Hochschulen	17,4	—	—	10,2	8,4	—	—
Forschung außerhalb der Hochschulen	15,8	0,4	—	16,0	9,4	0,0	—
Kunst und Kulturpflege	47,1	64,4	4,1	82,4	6,3	22,9	1,2
dar. Theater und Musikpflege	23,1	39,0	3,6	36,3	—	18,0	1,2
Kirchliche Angelegenheiten des Landes	0,3	—	—	0,3	—	—	—
Soziale Sicherung, Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	608,8	573,6	0,6	917,8	571,4	256,4	0,0
dar. Sozialhilfeleistungen	31,1	257,1	—	163,2	26,5	97,0	—
Einrichtungen der Sozialhilfe	1,6	74,4	0,6	70,5	—	1,2	0,0
Jugendhilfeleistungen	—	34,3	—	22,4	—	11,9	—
Einrichtungen der Jugendhilfe	3,5	44,2	—	37,9	3,5	9,2	—
Wiedergutmachung	54,6	—	—	54,6	54,5	—	—
Gesundheit, Sport und Erholung	334,7	2 012,6	225,7	1 819,1	182,4	518,3	47,3
dar. Krankenhäuser und Heilstätten	311,4	1 677,8	211,9	950,1	168,5	338,7	42,1
Sport und Erholung	13,9	257,6	11,0	98,1	13,9	163,3	5,1
Wohnungswesen	273,0	108,2	—	374,0	38,4	3,5	—
Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	67,0	66,9	2,0	122,4	1,4	2,9	0,2
Kommunale Gemeinschaftsdienste	4,1	1 271,7	150,6	1 116,4	—	173,4	43,1
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	437,6	48,5	5,8	459,9	372,9	29,2	0,3
dar. Flurbereinigung, Umlagen	130,7	—	—	130,7	130,7	—	—
Ländliche Siedlungen	15,9	—	—	15,9	1,9	—	—
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	208,3	106,2	2,6	257,6	123,4	45,7	0,3
dar. Wasserwirtschaft und Kulturbau	78,4	22,8	1,0	85,8	50,7	13,0	0,2
Regionale Wirtschaftsförderung	98,3	—	—	98,3	72,0	—	—
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	363,5	1 257,0	2,4	854,3	344,5	744,5	—
dar. Straßen einschl. Brücken	241,9	1 251,8	2,4	729,4	228,9	743,9	—
Wirtschaftsunternehmen	448,7	868,3	189,8	1 214,9	3,0	184,5	90,0
Allgemeines Vermögen	242,6	363,7	1,3	575,7	42,1	31,6	—
Allgemeine Finanzwirtschaft	13 493,2	6 258,6	—	18 478,0	287,8	1 174,8	—
dar. Steuern, allgem. Finanzzuweisungen und Umlagen	13 291,9	6 205,4	—	18 228,2	120,0	1 174,8	—
Schulden ²⁾	65,7	—	—	65,7	55,8	—	—
Versorgung ³⁾	122,3	—	—	122,2	111,8	—	—
Aufgabenbereiche zusammen ⁴⁾	17 971,1	14 287,9	1 146,0	28 181,8	2 514,8	4 000,2	415,2
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	297,9	1 948,4	258,8	2 505,1	—	—	—
Innere Schuldenaufnahmen der Gemeinden/Gv	—	93,4	—	93,4	—	—	—
Rücklagenentnahmen	93,2	733,3	12,8	839,3	—	—	—
Insgesamt⁵⁾	18 362,2	17 063,0	1 417,6	31 619,6	2 514,8	4 000,2	415,2

¹⁾ Verbände mit kommunalen Aufgaben. — ²⁾ Hauptsächlich Zuweisungen des Bundes für Verzinsung und Tilgung von Ausgleichsforderungen der Kreditinstitute und Versicherungen. — ³⁾ Für die Versorgung ehemaliger Bediensteter erhaltene Zuweisungen, vor allem vom Bund. — ⁴⁾ Gesamteinnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge. — ⁵⁾ Gesamteinnahmen einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge.

5. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1973 und 1974

Ausgaben	1973	1974	Einnahmen	1973	1974
	Millionen DM			Millionen DM	
Personalausgaben	7 127,8	8 339,4	Steuern	12 890,8	13 794,2
dar. Löhne und Gehälter	5 773,3	6 780,8	dar. Steuern vom Einkommen	7 285,8	7 757,7
Versorgungsbezüge und dgl.	1 033,3	1 175,2	Umsatzsteuer	2 995,8	3 360,4
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	174,1	215,0	Gewerbesteuermulage	544,6	571,8
Laufender Sachaufwand	1 017,7	1 193,6	Vermögenssteuer	523,5	537,4
dav. Unterhaltung des unbewegl. Verm.	118,6	127,8	Kraftfahrzeugsteuer	874,6	897,0
sonst. sächl. Verwaltungsausgaben	899,1	1 065,8	Biersteuer	330,5	328,8
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse			Steuerähnliche Einnahmen	35,1	35,0
sowie Erstattungen	3 816,0	4 279,4	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit	622,7	712,5
dav. an Bund	21,8	24,4	Zinseinnahmen	123,6	154,4
Lastenausgleichsfonds	205,6	208,2	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1 447,8	1 686,7
Länder	5,9	6,9	dav. vom Bund für Ausgleichsforder.	55,8	59,1
Gemeinden/Gv	1 889,6	2 106,1	sonstige vom Bund	1 035,9	1 134,2
Zweckverbände u. ä.	1 031,5	1 077,7	Länderfinanzausgleich	149,9	266,3
andere Bereiche	245,5	279,8	sonstige von Ländern	23,0	27,0
dar. an Unternehmen	275,4	341,8	von Gemeinden/Gv	123,4 ²⁾	126,9 ²⁾
soziale u. ä. Einricht.	5,4	6,1	von anderen Bereichen	59,8	73,2
Sozialversicherungsträger	180,2	179,8	Schuldendiensthilfen (vom Bund)	16,7	10,5
Ausland	661,6	742,7	Geldstrafen und Geldbußen	100,5	113,7
Renten, Unterstützungen u. ä.	252,2	272,7	Gebühren, sonstige Entgelte	634,1	735,4
Zinsausgaben	402,5	469,3	Sonstige Verwaltungseinnahmen usw.	138,0	161,8
Schuldendiensthilfen	129,9	143,7	Zuweisungen u. Zusch. f. Investitionen	1 540,7	1 645,9
dar. an Gemeinden/Gv	272,6	325,6	dar. vom Bund	1 407,0	1 417,2
Unternehmen	723,8	844,7	von Gemeinden/Gv	123,3	219,6
Baumaßnahmen (einschl. Grunderwerb)	14,0	11,9	Darlehensrückflüsse	107,1	169,7
dar. Schulen	303,3	342,0	Veräußerung von Beteiligungen u. dgl.	64,5	13,4
Hochschulen (einschl. Kliniken)	204,6	241,5	Veräußerung von Sachvermögen	0,8	1,2
Straßen	52,9	59,5	Schuldenaufnahme beim Bund	126,5	120,0
Energie, Wasserwirtsch. u. Kulturbau	164,8	234,4	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	260,6	661,9
Erwerb von beweglichem Vermögen	3 382,6	3 803,3	dar. von Sozialversicherungsträgern	90,0	81,0
Zuweisungen u. Zusch. f. Investitionen	1 974,3	1 928,6	Entnahmen aus Rücklagen	9,6	36,7
dar. an Gemeinden/Gv	250,1	225,7	zuzügl. Nettostellungen ³⁾	180,4	240,8
Zweckverbände u. ä.	303,5	386,3			
Darlehen	27,4	34,7	Ausgaben insgesamt⁴⁾	18 093,4	20 536,4
dar. an Gemeinden/Gv	74,7	35,6			
Erwerb von Beteiligungen	61,1	52,1	Einnahmen insgesamt⁴⁾	18 299,5	20 293,8
Tilgungsausgaben an öff. Verwaltungen ⁵⁾	289,1	268,9			
Sonstige Schuldentilgung	297,4	133,1			
Zuführungen an Rücklagen	180,2	223,6			
zuzügl. Nettostellungen ³⁾					

¹⁾ Einschl. 91,9 Mill. DM Schuldendiensthilfen an Zweckverbände u. ä. (1973 nicht ausscheidbar). — ²⁾ Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Länder und Gemeinden/Gv. — ³⁾ Von Ausgaben und Einnahmen bei der statistischen Aufbereitung. — ⁴⁾ Laut Abschlußnachweisung der Staatshauptkasse. — ⁵⁾ Hauptsächlich Landesumlage der Bezirke (1973 94,2; 1974 100 Mill. DM).

6. Staatsverschuldung seit 1970

Art der Schulden	Schuldenstand Ende des Jahres				
	1970	1971	1972	1973	1974
	Millionen DM				
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	1 389,7	1 826,7	2 053,7	1 989,0	2 405,7
dar. Inhaberschuldverschreibungen	641,2	822,0	1 062,1	968,0	909,4
Steuer Gutscheine	49,8	50,0	37,9	38,6	37,6
Schulden bei Banken und Sparkassen	677,1	947,5	948,6	976,4	1 450,5
Versicherungsunternehmen und					
Bausparkassen	3,0	1,0	0,8	1,8	4,4
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	6,9	4,2	3,8	3,5	3,1
Kredite von Sozialversicherungsträgern	533,2	737,8	740,6	768,9	775,2
dav. Bundesanstalt für Arbeit	56,9	56,1	5,3	4,6	5,1
Sozialversicherungen im engeren Sinne	47,6	141,2	187,8	184,3	175,3
Öffentliche Zusatzversorgungseinrichtungen	428,7	540,5	547,5	580,0	594,8
Ausgleichsforderungen	1 380,4	1 349,8	1 322,7	1 296,8	1 271,4
dar. Banken und Sparkassen	879,6	853,6	829,2	815,2	793,1
Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	350,5	337,3	326,5	318,8	308,5
Postscheck-(Postsparkassen-)ämter	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	133,9	142,7	150,7	146,7	153,7
Auslandschulden	1,7	1,4	1,6	1,6	1,4
Schulden bei öffentlichen Verwaltungen	1 794,1	1 782,2	1 821,9	1 925,9	1 984,7
dav. beim Bund ¹⁾	1 457,7	1 483,9	1 563,1	1 700,8	1 790,1
Lastenausgleichsfonds ²⁾	332,4	294,6	255,5	222,1	192,0
ERP-Sondervermögen	4,0	3,7	3,3	3,0	2,6
Insgesamt	5 099,1	5 697,9	5 940,5	5 982,2	6 438,4
Außerdem Verrentungsdarlehen ²⁾	1 917,2	2 046,1	2 103,2	2 109,8	2 265,2

¹⁾ Überwiegend Wohnungsbaudarlehen. — ²⁾ Der Staat hat die volle Verrentung von Schulden der Gemeinden/Gv und Zweckverbänden sowie von Privaten in Höhe der angegebenen Beträge übernommen.

7. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden seit 1960

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen						
	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
	Millionen DM						
Steueraufkommen							
Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern¹⁾							
Lohnsteuer	1 083,2	2 411,5	5 361,4	6 526,9	7 709,0	9 372,7	11 049,4
Veranlagte Einkommensteuer	1 426,4	2 535,5	2 814,2	3 304,1	4 266,2	4 976,4	4 589,1
Kapitalertragsteuer	71,2	119,3	201,6	200,7	210,4	231,7	194,6
Körperschaftsteuer	762,0	968,4	1 183,1	921,0	1 168,5	1 656,7	1 464,0
Umsatzsteuer	2 136,1	3 281,3	4 211,5	4 860,8	5 490,2	5 602,5	5 441,7
Einfuhrumsatz- bzw. Umsatzausgleichsteuer	144,7	250,9	1 005,1	1 337,6	1 447,0	1 645,2	2 035,2
Zusammen	5 623,6	9 566,9	14 776,9	17 151,1	20 291,3	23 485,2	24 774,0
Bundessteuern¹⁾							
Ergänzungsabgabe ²⁾	—	—	145,6	167,6	225,4	300,7	336,3
Straßengüterverkehr- bzw. Beförderungsteuer	61,6	71,4	81,8	88,0	7,8	0,5	0,5
Gesellschaftsteuer	10,8	17,3	43,0	42,0	49,8	40,4	30,2
Börsenumsatzsteuer	10,1	5,8	11,4	13,7	17,3	14,5	9,6
Versicherungsteuer	35,9	70,8	119,3	148,9	171,2	191,1	200,3
Wechselsteuer	11,7	18,3	28,3	31,5	34,4	29,0	29,3
Zölle	251,3	299,0	400,6	424,9	431,8	463,5	526,9
Tabaksteuer	521,7	762,2	859,8	861,3	944,6	1 035,7	988,4
Kaffee- und Teesteuer	25,6	33,7	32,7	32,8	33,0	33,6	31,1
Zuckersteuer	25,1	20,9	21,6	22,4	21,7	20,8	25,9
Branntweinmonopol	64,1	65,9	117,6	144,0	185,4	210,7	232,3
Mineralölsteuer	118,4	400,8	825,8	767,7	917,8	1 180,0	1 244,9
Sonstige ³⁾	26,4	36,1	54,4	55,1	61,4	56,4	63,1
Zusammen	1 162,7	1 802,2	2 741,9	2 799,9	3 101,6	3 576,9	3 718,8
Landessteuern¹⁾							
Vermögensteuer	146,7	271,9	494,2	479,0	471,2	523,5	537,4
Erbschaftsteuer	30,2	54,0	67,7	93,2	82,6	91,0	88,5
Grundwerbsteuer	27,3	58,6	92,0	99,6	110,5	123,1	108,4
Kraftfahrzeugsteuer	242,8	445,7	663,8	729,2	830,8	874,6	897,0
Rennwett- und Lotteriesteuer	34,7	50,5	94,6	96,2	110,2	85,1	94,0
Feuerschutzsteuer	8,0	13,0	19,6	25,8	39,0	36,7	50,2
Biersteuer	199,3	264,3	306,6	323,4	328,3	330,6	328,8
Zusammen	689,0	1 158,0	1 738,5	1 846,4	1 972,6	2 064,6	2 104,3
Staatliche Steuern insgesamt	7 475,3	12 527,1	19 257,3	21 797,4	25 365,5	29 126,7	30 597,1
Gemeindesteuern¹⁾							
Grundsteuer A ⁴⁾	90,7	116,2	127,0	114,4	112,0	113,3	116,5
Grundsteuer B ⁴⁾	190,5	272,1	375,3	410,4	441,1	481,9	611,2
Gewerbsteuer	987,6	1 436,3	1 701,9	2 078,3	2 572,7	3 138,3	3 290,4
dar. an Land und Bund abzuführen- de Gewerbesteuermulde	—	—	647,5	821,7	955,0	1 089,7	1 160,1
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	37,3	77,6	121,3	131,3	147,1	150,1	137,6
Schankerlaubnissteuer	1,2	1,0	1,5	1,5	—	—	—
Jagd- und Fischereisteuer	0,7	1,1	1,9	2,0	2,0	1,9	2,3
Gemeindegetränkesteuer	28,0	39,8	45,2	49,3	51,7	53,5	56,6
Kinosteuer	16,1	7,1	3,8	4,0	4,3	4,4	3,3
Übrige Vergnügungsteuer	9,5	12,0	14,9	16,8	19,8	20,9	20,6
Hundesteuer	4,1	4,7	5,3	5,4	6,0	7,4	7,7
Sonstige	1,2	3,2	2,0	2,2	2,1	2,2	3,8
Zusammen	1 366,9	1 971,1	2 400,1	2 815,6	3 358,8	3 973,9	4 250,0
Steuern insgesamt	8 842,2	14 498,2	21 657,4	24 613,0	28 724,3	33 100,6	34 847,1
Steuereinnahmen							
Einnahmen des Freistaates Bayern	2 930,2	4 951,3	8 313,0	9 391,9	11 259,8	12 918,0	13 742,0
dar. Anteil an den Steuern vom Einkommen	2 172,7	3 681,2	4 272,4	4 901,8	5 946,5	7 285,8	7 755,4
vom Umsatz ⁴⁾	—	—	1 979,2	2 233,3	2 863,1	3 023,0	3 310,4
Anteil an der Gewerbesteuermulde	—	—	322,9	410,4	477,6	544,6	571,8
Einnahmen der Gemeinden /Gv dar. Gewerbesteuer (netto)	1 366,9	1 971,1	2 909,9	3 392,3	4 105,6	4 932,8	5 323,2
dar. Anteil an der Einkommensteuer	987,6	1 436,3	1 056,1	1 257,5	1 617,5	2 048,6	2 130,3
Anteil an der Einkommensteuer	—	—	1 155,7	1 397,6	1 701,9	2 049,5	2 239,7
Einnahmen des Bundes (aus Bayern)	4 545,0	7 575,8	10 924,4	12 337,4	13 927,2	15 910,4	16 486,9
Aufkommen an Kirchensteuern	147,1	374,7	593,7	700,8	839,8	1 000,3	1 128,6⁵⁾

¹⁾ Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach der Rechtslage 1974. — ²⁾ Zu den Steuern vom Einkommen. — ³⁾ Überwiegend Verbrauchsteuern. — ⁴⁾ Für Land- und Forstwirtschaft. — ⁵⁾ Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. — Anteil der Länder am Umsatzaufkommen 1970 und 1971 30%, 1972 und 1973 35%, 1974 37%; Bayern jeweils etwas mehr infolge Finanzausgleich unter den Bundesländern. — ⁶⁾ Darunter römisch-katholische Kirche 738,0 Mill. DM, evangelisch-lutherische Landeskirche 388,8 Mill. DM.

8. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 1973 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben					Bereinigte Einnahmen		
	Gemeinden/Gv	Verbände ¹⁾	Insgesamt	darunter		Gemeinden/Gv	Verbände ¹⁾	Insgesamt
				Investitionen ²⁾	Personalausgaben			
Millionen DM								
Allgemeine Verwaltung	1 102,9	3,9	1 103,3	100,2	736,4	268,4	4,2	269,1
dav. Innere Verwaltung	785,3	0,4	785,3	95,2	470,1	123,7	0,4	123,7
Steuer- und Finanzverwaltung	214,4	3,5	214,8	3,7	177,9	119,2	3,8	119,9
Hochbauverwaltung	103,2	—	103,2	1,3	88,4	25,5	—	25,5
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	497,0	—	497,0	66,0	358,4	175,3	—	175,3
dar. Polizei	219,8	—	219,8	3,7	189,1	107,0	—	107,0
Öffentliche Ordnung	142,0	—	142,0	2,4	116,0	37,9	—	37,9
Feuerschutz	127,6	—	127,6	57,5	49,7	28,1	—	28,1
Schulwesen	2 267,8	614,0	2 576,6	1 371,4	539,7	844,1	556,9	1 095,1
dar. Grund-, Haupt- und Sonder-								
schulen	1 048,3	531,0	1 315,3	791,3	122,5	339,0	477,0	551,4
Realschulen	238,6	6,1	241,0	148,7	60,0	87,7	6,3	100,3
Gymnasien	385,8	42,2	411,1	281,3	85,9	136,7	36,5	156,3
Berufsschulen	276,0	27,3	284,9	54,0	182,3	122,2	31,4	135,2
Berufsfachschulen	45,4	5,0	49,8	19,6	25,4	16,9	3,0	19,3
Fachschulen	59,5	2,4	59,8	13,6	30,2	17,9	2,6	18,4
Ingenieurschulen	3,9	—	3,9	1,5	1,0	2,7	—	2,7
Wissenschaftliche Einrichtungen	9,6	—	9,6	0,8	5,3	0,4	—	0,4
Kunst- und Kulturpflege ³⁾	237,4	3,7	239,7	31,1	108,8	64,4	4,1	67,1
dar. Theater- und Musikpflege	110,6	3,2	112,7	5,2	72,0	39,0	3,6	41,5
Soziale Sicherung, Kriegsfolge-								
aufgaben	1 539,3	0,5	1 539,8	75,4	279,3	573,6	0,6	574,2
dar. Verwaltung	151,4	—	151,4	0,4	138,3	18,1	—	18,1
Sozialhilfeleistungen	780,2	—	780,2	—	—	257,1	—	257,1
Einrichtungen der Sozialhilfe ⁴⁾	104,1	0,5	104,6	17,2	51,4	74,4	0,6	75,0
Förderung der freien Wohl-								
fahrtspflege ⁴⁾	26,9	—	26,9	—	—	0,7	—	0,7
Jugendhilfeleistungen ⁴⁾	112,0	—	112,0	—	—	34,3	—	34,3
Einrichtungen der Jugendhilfe ⁴⁾	121,8	—	121,8	22,7	67,9	44,2	—	44,2
Förderung der freien Jugend-								
hilfe ⁴⁾	50,3	—	50,3	0,3	0,1	7,3	—	7,3
Gesundheit	2 209,0	235,6	2 408,1	430,5	1 221,4	1 755,0	214,7	1 933,2
dar. Krankenhäuser und Heil-								
stätten ⁴⁾	1 831,5	232,6	2 028,1	348,8	1 025,3	1 400,3	211,9	1 576,2
Sport und Erholung ⁵⁾	362,8	10,0	368,7	169,4	97,9	257,6	11,0	264,5
dar. Park- und Gartenanlagen ⁴⁾	109,1	0,4	109,3	24,2	54,5	23,9	0,4	24,1
Badeanstalten ⁴⁾	136,2	4,6	139,4	75,7	32,7	65,1	4,4	68,1
Wohnungswesen	166,0	—	166,0	121,0	6,1	108,2	—	108,2
Städtebau und -planung, Ver-								
messungswesen	166,7	1,8	167,3	23,9	94,0	66,9	2,0	67,6
Kommunale Gemeinschaftsdienste	1 618,9	144,3	1 713,9	1 034,7	336,5	1 271,7	150,6	1 373,1
dar. Stadtentwässerung	807,0	134,5	895,3	756,8	67,4	723,8	139,4	817,0
Straßenbeleuchtung und								
-reinigung ⁴⁾	208,2	0,1	208,3	34,6	71,5	91,9	0,1	92,0
Müllbeseitigung und								
-verwertung ⁴⁾	135,3	5,4	137,8	20,1	65,9	137,4	5,8	140,3
Fuhrpark ⁴⁾	33,8	—	33,8	5,2	19,1	30,2	—	30,2
Bestattungswesen ⁴⁾	97,8	0,3	98,1	25,0	43,7	74,9	0,4	75,3
Förderung der Land- und Forst-								
wirtschaft	104,0	5,3	108,8	69,3	11,6	48,5	5,8	53,8
Förderung von Wirtschaft und								
Verkehr ⁷⁾	202,9	2,0	204,1	110,4	23,4	106,2	2,6	108,0
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 833,1	2,4	1 835,4	1 372,8	230,3	1 257,0	2,4	1 259,4
dar. Straßen einschl. Brücken	1 804,4	2,4	1 806,7	1 371,4	208,0	1 251,8	2,4	1 254,1
Wirtschaftsunternehmen	963,9	164,6	1 121,0	507,6	87,1	868,3	189,8	1 050,6
dar. Wasserversorg. der Gemeinden								
unter 3 000 Einwohner und								
Verbände ¹⁾	124,4	164,3	281,3	216,1	15,7	126,2	189,5	308,3
Allgemeines Vermögen	447,5	1,3	448,8	279,4	24,7	363,7	1,3	365,0
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 227,2	107,4	1 334,0	—	418,6	6 258,6	—	6 258,6
dar. Steuern, allg. Finanzzuweis.								
und Umlagen	89,5	—	89,5	—	—	6 205,4	—	6 205,4
Schulden ⁸⁾	727,5	99,0	825,9	—	—	—	—	—
Versorgung ⁹⁾	410,2	8,4	418,6	—	418,6	—	—	—
Aufgabenbereiche zusammen ¹⁰⁾	14 956,0	1 296,8	15 842,1	5 763,9	4 579,5	14 287,9	1 146,0	15 023,2
Schulden ¹¹⁾	785,8	88,1	873,9	—	—	1 948,4	258,8	2 207,2
Innere Verschuldung der								
Gemeinden/Gv ¹²⁾	20,5	—	20,5	—	—	93,4	—	93,4
Rücklagen ¹³⁾	1 066,8	20,9	1 087,7	—	—	733,3	12,8	746,1
Insgesamt¹⁴⁾	16 829,1	1 405,8	17 824,7	5 763,9	4 579,5	17 063,0	1 417,6	18 069,9

¹⁾ Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände usw.). — ²⁾ Bauinvestitionen, Neuanschaffungen von beweglichem Vermögen, Grunderwerb. — ³⁾ Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. — ⁴⁾ Bei kleineren Gemeinden statistisch nicht erfaßt. — ⁵⁾ Ohne Nervenkrankenhäuser. — ⁶⁾ Bei kleineren Gemeinden unter Gesundheit enthalten. — ⁷⁾ Einschl. Wasserläufe und Wasserbau sowie Märkte. — ⁸⁾ Hier lediglich Zinsausgaben. — ⁹⁾ Zentral nachgewiesene Personalausgaben. — ¹⁰⁾ Gesamtausgaben/einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge. — ¹¹⁾ Ausgaben; Tilgung (ohne innere Darlehen); Einnahmen; Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt. — ¹²⁾ Tilgung bzw. Aufnahme innerer Darlehen. — ¹³⁾ Rücklagenzuführungen bzw. -entnahmen. — ¹⁴⁾ Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge.

9. Kommunale Ausgaben und Einnahmen seit 1970 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	1970	1971	1972	1973			1974
				ins-gesamt	davon		
					Gemein-den/Gv	Ver-bände ¹⁾	
Millionen DM							
Ausgaben							
Laufende Rechnung							
Beamtenbezüge	743,9	846,0	884,7	968,8	945,5	23,3	
Angestelltenvergütungen	1 142,8	1 390,4	1 605,4	1 928,4	1 819,8	108,6	
Arbeiterlöhne	666,7	797,3	917,7	1 085,4	1 016,2	69,2	
Sonstige Personalausgaben	138,8	158,0	167,0	178,3	163,6	14,7	
Versorgung	281,2	333,2	369,6	418,6	410,2	8,4	
Personalausgaben (einschl. Versorgung) zusammen	2 973,4	3 524,9	3 944,4	4 579,5	4 355,3	224,2	5 126,3
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 868,0	2 183,1	2 441,4	2 862,8	2 540,7	322,1	2 575,3
dar. Unterhaltung von unbewegl. Vermögen	342,4	379,0	389,9	449,0	434,0	15,0	
Zinsausgaben	479,0	560,4	657,1	826,5	727,5	99,0	772,0
Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen an Land (Bund)	92,0	93,9	117,7	259,8	258,4	1,4	
Gemeinden/Gv	920,6	1 050,8	1 238,2	1 550,5	1 541,5	9,0	} 2 171,9
Zweckverbände usw.	181,5	250,5	286,6	314,4	314,1	0,3	
Renten, Unterstützungen	579,1	705,2	878,9	990,3	990,3	—	} 1 722,7
Sonstige Zuweisungen, Erstatt., Schuldendiensthilfen	169,0	213,6	262,3	282,0	281,9	0,1	
Zusammen	7 262,6	8 582,4	9 826,6	11 665,8	11 009,7	656,1	12 368,2
Kapitalrechnung							
Baumaßnahmen	3 633,6	4 502,9	4 788,3	4 777,3	4 197,4	579,9	4 413,9
Erwerb von beweglichem Vermögen	227,6	271,7	313,0	316,4	279,4	37,0	
unbeweglichem Vermögen	448,4	416,2	431,9	670,3	651,8	18,5	} 1 035,0
Beteiligungen	26,0	47,1	31,3	69,3	69,3	—	
Darlehensgewährung	192,3	238,3	240,8	229,3	226,0	3,3	82,4
Zuweisungen für Investitionen ²⁾	136,4	165,8	98,9	132,6	125,4	7,2	343,3
Zusammen	4 664,3	5 642,0	5 904,2	6 195,2	5 549,3	645,9	5 874,6
Gesamtausgaben (ohne bes. Finanzierungsvorgänge)	11 926,9	14 224,4	15 730,8	17 861,0	16 559,0	1 302,0	18 242,8
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Schuldentilgung	533,3	646,3	782,4	873,9	785,8	88,1	879,1
Tilgung innerer Darlehen	18,6	13,1	25,0	20,5	20,5	—	22,8
Zuführungen an Rücklagen	616,6	519,3	738,5	1 087,7	1 066,8	20,9	441,5
Gesamtausgaben (unbereinigt)³⁾	13 095,4	15 403,1	17 276,6	19 843,1	18 432,1	1 411,0	19 586,2
abzögl. Zahlungen zwischen den Körperschaften ⁴⁾	1 242,3	1 471,4	1 667,8	2 018,9	1 603,0	5,2	1 844,4
Gesamtausgaben (bereinigt)⁴⁾	11 853,1	13 931,7	15 608,9	17 824,2	16 829,1	1 405,8	17 741,8
Einnahmen							
Laufende Rechnung							
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2 952,4	3 424,9	4 171,8	5 030,6	5 030,6	—	5 333,9
Gebühren, Entgelte, Strafen	1 987,1	2 398,7	2 738,0	3 113,9	2 933,1	180,8	
Sonstige Verwaltungseinnahmen	1 033,4	1 232,1	1 385,1	1 464,9	1 367,5	97,4	
Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und Vermögen	224,2	254,7	269,6	321,4	290,6	30,8	
Zinseinnahmen	240,1	206,8	185,6	275,5	269,4	6,1	
Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen vom Land (Bund)	1 707,4	2 001,7	2 256,1	2 581,3	2 405,0	176,3	2 686,5
von Gemeinden/Gv	1 069,8	1 271,9	1 482,9	1 841,3	1 527,2	314,1	1 749,2
von Zweckverbänden usw.	2,9	3,9	5,5	9,2	8,9	0,3	11,1
von sonstigen Bereichen	10,8	6,9	8,9	9,5	6,7	2,8	
Zusammen	9 228,1	10 801,6	12 503,5	14 647,6	13 839,0	808,6	14 672,4
Kapitalrechnung							
Schuldenaufnahmen vom Land (Bund)	113,5	132,8	109,4	89,7	78,8	10,9	58,4
von Gemeinden/Gv	6,9	4,4	6,9	5,4	4,8	0,6	5,0
Erlöse aus Vermögensveräußerung	154,7	186,7	183,3	227,7	224,5	3,2	371,1
Darlehensrückflüsse	32,0	40,7	42,2	42,9	41,8	1,1	41,6
Zuweis. f. Investitionen vom Land (Bund)	975,2	1 034,6	1 306,8	1 834,2	1 595,2	239,0	1 661,6
von Gemeinden/Gv	159,5	184,8	161,4	153,6	71,0	82,6	} 90,2
von Zweckverbänden usw.	3,2	6,4	11,1	9,4	4,5	4,9	
von sonstigen Bereichen	24,2	33,1	30,9	31,6	31,3	0,3	
Zusammen	1 469,2	1 623,5	1 852,0	2 394,5	2 051,9	342,6	2 287,3
Gesamteinnahmen (ohne bes. Finanzierungsvorgänge)	10 697,3	12 425,1	14 355,5	17 042,1	15 890,9	1 151,2	16 959,7
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Schuldenaufnahmen bei sonstigen Bereichen	1 320,2	2 124,6	2 247,8	2 207,2	1 942,4	258,8	1 703,6
Innere Darlehen	81,0	57,5	47,9	93,4	93,4	—	98,4
Entnahmen aus Rücklagen	730,1	748,1	689,7	746,1	733,3	12,8	779,8
Gesamteinnahmen (unbereinigt)³⁾	12 828,6	15 355,3	17 340,9	20 088,8	18 666,0	1 422,8	19 541,5
abzögl. Zahlungen zwischen den Körperschaften ⁴⁾	1 242,3	1 471,4	1 667,8	2 018,9	1 603,0	5,2	1 844,4
Gesamteinnahmen (bereinigt)⁴⁾	11 586,3	13 883,9	15 673,1	18 069,9	17 063,0	1 417,6	17 697,1
Mehreinnahmen/Mehrausgaben (±)	— 266,8	— 47,8	+ 64,2	+ 245,7	+ 233,9	+ 11,8	— 44,7

¹⁾ Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände usw.). — ²⁾ Ergebnisse der Kassenstatistik. — Wegen der neuen Haushaltssystematik — zugleich Systematik der Finanzstatistik — sind diese Ergebnisse mit denen der Vorjahre nicht voll vergleichbar. — ³⁾ Hier nur an öffentlichen Bereich (an sonstige Bereiche in der laufenden Rechnung enthalten). — ⁴⁾ Einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge. — ⁵⁾ Zuweisungs- und Darlehensverkehr zwischen den jeweils zusammengefaßten Körperschaften (Einnahmenseite).

10. Ausgaben der Gemeinden, Landkreise und Bezirke 1973 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern			Kreisfreie Städte insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt	
	100 000 und mehr	50 000 bis unter 100 000	unter 50 000						unbereinigte	bereinigte
	DM je Einwohner								Millionen DM	
Allgemeine Verwaltung ¹⁾	96,91	97,24	94,70	96,74	337,8	570,2	190,9	10,2	1 109,1	1 102,9
dar. Innere Verwaltung	64,94	63,58	62,57	64,43	225,0	420,7	132,3	8,3	786,3	785,3
Steuer- und Finanzverwaltung	15,63	17,53	18,82	16,33	57,0	126,2	36,2	0,2	219,6	214,4
Öffentliche Sicherheit und Ordnung ²⁾	131,40	42,66	28,12	103,57	361,6	76,1	63,0	—	500,7	497,0
dar. Polizei	87,06	7,82	0,08	62,77	219,2	0,6	—	—	219,8	219,8
Schulwesen	218,76	247,50	241,78	226,66	791,4	899,8	621,1	45,2	2 357,5	2 267,8
dar. Grund-, Haupt- und Sonderschulen	69,41	74,57	60,11	69,40	242,3	787,4	36,5	14,6	1 080,8	1 048,3
Realschulen	25,69	17,29	61,56	27,92	97,5	28,4	124,2	—	250,1	238,6
Gymnasien	52,01	56,45	41,33	51,72	180,6	34,6	187,5	0,0	402,7	385,8
Berufsbildende Schulen ³⁾	54,31	86,64	71,85	62,31	217,6	30,8	146,0	15,9	410,3	384,8
Kunst- und Kulturpflege ⁴⁾	56,15	37,91	31,14	50,03	174,7	57,9	9,3	7,2	249,1	247,0
dar. Theater- und Musikpflege	32,81	20,70	17,00	28,83	100,7	7,1	1,4	2,2	111,4	110,6
Soziale Sicherung, Kriegsfolgeaufgaben	172,52	119,75	121,49	157,07	548,4	142,6	470,0	471,8	1 632,8	1 539,3
dar. Sozialhilfe	79,85	51,25	58,50	72,15	251,9	14,6	261,2	422,4	950,1	884,3
Jugendhilfe	51,56	33,44	27,98	45,61	159,3	22,3	55,3	22,8	259,7	233,8
Gesundheit	195,67	268,84	284,06	218,96	764,5	203,4	947,6	306,8	2 222,3	2 209,0
dar. Krankenhäuser und Heilstätten ⁵⁾	183,32	266,82	282,24	209,69	732,1	136,5	914,3	60,6	1 843,5	1 831,5
Sport und Erholung ⁶⁾	57,24	59,37	63,65	58,32	203,6	130,2	29,7	2,1	365,6	362,8
Wohnungswesen	7,48	18,42	9,78	9,80	34,2	123,5	8,1	0,5	166,3	166,0
Städtebau u. -planung, Vermessungswesen	23,38	23,77	28,13	23,96	83,6	48,6	34,5	0,1	166,8	166,7
Kommunale Gemeinschaftsdienste ⁷⁾	167,05	172,45	160,17	167,34	584,3	1 033,3	12,2	2,4	1 632,2	1 618,9
dar. Stadtentwässerung	62,71	71,55	73,18	65,50	228,7	582,9	0,2	2,4	814,2	807,0
Wirtschaftsförderung ⁸⁾	26,34	16,01	11,58	22,81	79,6	195,1	12,6	25,3	312,6	306,9
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	126,19	181,11	136,97	137,76	481,0	1 141,0	241,2	0,0	1 863,2	1 833,1
dar. Straßen einschl. Brücken	124,63	169,74	130,93	133,86	467,4	1 137,9	229,1	0,0	1 834,4	1 804,4
Wirtschaftsunternehmen	198,15	36,22	17,45	148,19	517,5	439,4	7,7	0,0	964,6	963,9
Allgemeines Vermögen	71,52	39,90	59,35	64,22	224,2	215,0	8,4	0,7	448,3	447,5
Allgemeine Finanzwirtschaft ⁹⁾	255,52	193,46	160,65	233,65	815,8	1 207,5	410,5	134,1	2 567,9	1 227,2
Tilgung von Kreditmarktschulden ^{10) 11)}	125,20	69,44	61,28	107,82	376,5	358,9	60,6	10,3	806,3	806,3
Rücklagenzuführungen ¹¹⁾	204,66	97,22	65,31	169,46	591,7	406,6	31,9	36,6	1 066,8	1 066,8
Insgesamt	2 134,14	1 721,27	1 575,61	1 996,36	6 970,4	7 249,13	1 159,3	1 053,3	18 432,1	16 829,1

11. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Landkreise 1973 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern					Kreisangehörige Gemeinden zus.	Landkreise	Insgesamt	
	10 000 und mehr	5 000 | 3 000 | 2 000 | 1 000							
		bis unter							
		10 000	5 000	3 000	2 000				
DM je Einwohner									
Allgemeine Verwaltung ¹⁾	94,27	81,81	84,48	78,57	68,05	54,41	77,85	26,07	103,92
Öffentliche Sicherheit und Ordnung ²⁾	23,50	18,01	11,74	0,25	0,25	0,23	10,39	8,60	18,99
Schulwesen	161,32	165,60	127,53	109,89	82,14	67,12	122,86	84,80	207,66
dar. Grund-, Haupt- und Sonderschulen	122,45	142,12	123,34	108,05	80,98	58,69	107,50	4,98	112,48
Realschulen und Gymnasien	27,96	11,11	2,03	0,25	0,12	—	8,59	42,58	51,17
Kunst- und Kulturpflege ⁴⁾	12,17	8,97	7,02	4,96	5,02	6,82	7,91	1,27	9,18
Soziale Sicherung, Kriegsfolgeaufgaben	32,50	23,86	16,40	15,32	13,60	8,31	19,48	64,15	83,63
Gesundheit, Sport und Erholung	148,54	29,91	18,17	16,28	12,15	4,58	45,54	133,43	178,97
dar. Sport und Erholung ⁶⁾	81,28	—	—	—	—	—	—	4,06	—
Wohnungswesen, Städtebau usw.	24,92	35,12	24,82	20,00	16,63	16,18	23,49	5,82	29,31
dar. Wohnungswesen	15,63	16,50	17,69	20,00	16,63	16,18	16,86	1,10	17,96
Kommunale Gemeinschaftsdienste ⁷⁾	157,19	158,84	139,50	156,84	116,16	114,19	141,08	1,67	142,75
dar. Stadtentwässerung	90,91	72,72	70,16	99,55	72,90	73,53	79,59	0,03	79,62
Wirtschaftsförderung ⁸⁾	16,72	32,16	24,11	31,88	22,27	36,87	26,63	1,72	28,35
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	140,42	140,24	153,89	168,76	165,64	177,51	155,78	32,94	188,72
dar. Straßen einschl. Brücken	138,51	140,24	153,89	168,76	165,64	177,51	155,37	31,28	186,65
Wirtschaftsunternehmen	44,24	77,93	86,33	70,89	45,87	43,46	60,00	1,05	61,05
dar. Wasserversorgung	—	—	—	48,39	34,76	34,67	—	0,78	—
Allgemeines Vermögen	45,14	43,32	24,00	18,51	12,98	21,16	29,35	1,15	30,50
Allgemeine Finanzwirtschaft ⁹⁾	217,22	191,22	162,78	146,35	128,05	115,81	164,87	56,05	220,92
Tilgung von Kreditmarktschulden ^{10) 11)}	47,06	60,99	52,41	47,46	44,37	40,20	49,01	8,27	57,28
Rücklagenzuführungen ¹¹⁾	90,26	59,91	45,24	46,03	37,28	38,23	55,52	4,36	59,88
Insgesamt	1 255,47	1 127,89	978,42	931,99	770,46	745,08	989,76	431,35	1 421,11

¹⁾ Einschl. Hochbauverwaltung. — ²⁾ Einschl. Feuerschutz. — ³⁾ Berufs-, Berufs-fach-, Fach- und Ingenieurschulen. — ⁴⁾ Einschl. kirchlicher Angelegenheiten sowie wissenschaftlicher Einrichtungen. — ⁵⁾ Ohne Nervenkrankenhäuser. — ⁶⁾ Einschl. Park- und Gartenanlagen sowie Badeanstalten. — ⁷⁾ Einschl. Straßenbeleuchtung und -reinigung, Müllbeseitigung und -verwertung, Fuhrpark, Tierkörperbeseitigung, Schlacht- und Viehhöfe, Bestattungswesen. — ⁸⁾ Förderung der Land- und Forstwirtschaft sowie von Wirtschaft und Verkehr; einschl. Wasserläufe und Wasserbau sowie Märkte. — ⁹⁾ Außer den Ausgaben für allgemeine Umlagen sind hier zentral nachgewiesen: Schuldendienst — soweit nicht unter besonderen Finanzierungsvorgängen — und Versorgungsausgaben. — ¹⁰⁾ Einschl. innerer Darlehen. — ¹¹⁾ Unter besonderen Finanzierungsvorgängen (außerhalb der Aufgabenbereiche).

12. Ausgaben der Gemeinden, Landkreise und Bezirke 1973 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben	Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern			Kreisfreie Städte insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt
	100 000 und mehr	50 000 bis unt. 100 000	unter 50 000						
	DM je Einwohner				Millionen DM				
Laufende Rechnung									
Personalausgaben (ohne Versorgung) ¹⁾	588,02	519,58	483,09	563,87	1 968,8	908,2	877,4	190,7	3 945,1
Versorgung	99,35	51,15	45,31	84,45	294,9	54,8	37,8	22,7	410,2
Unterhaltung von unbewegl. Vermögen	53,21	41,65	40,69	49,69	173,5	191,9	55,9	12,7	434,0
Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	258,00	225,51	212,44	246,99	862,4	741,3	420,9	82,1	2 106,7
Zinsausgaben	89,23	81,60	60,45	84,72	295,8	328,1	86,5	17,1	727,5
Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen an Land (Bund)	18,15	17,65	14,95	17,71	61,8	3,3	98,7	94,6	258,4
Gemeinden/Gv	68,27	63,75	57,86	66,30	231,5	851,3	361,3	97,4	1 541,5
Renten, Unterstützungen	80,88	68,91	73,28	77,80	271,6	2,4	360,2	356,1	990,3
Sonst. Zuweis., Erstatt., Schuldendiensthilfen	58,08	39,32	28,10	51,33	179,2	333,5	55,1	28,2	596,0
Zusammen	1 313,19	1 109,12	1 016,17	1 242,86	4 339,5	3 414,8	2 353,8	901,6	11 009,7
Kapitalrechnung									
Baumaßnahmen	280,92	314,10	290,09	288,19	1 006,2	2 519,5	583,5	88,2	4 197,4
Erwerb von beweglichem Vermögen	24,71	32,11	35,10	27,22	95,1	119,7	56,8	7,8	279,4
unbeweglichem Vermögen	90,65	64,36	66,58	83,10	290,1	324,7	32,3	4,7	651,8
Beteiligungen ²⁾	18,26	12,04	6,42	15,82	55,2	13,6	0,4	0,1	69,3
Darlehensgewährung	73,52	20,43	16,37	57,36	200,3	19,8	4,8	1,1	226,0
Zuweisungen für Investitionen ³⁾	2,99	2,46	18,29	4,52	15,8	71,4	35,2	3,0	125,4
Zusammen	491,05	445,50	432,85	476,21	1 662,7	3 068,7	713,0	104,9	5 549,3
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	1 804,24	1 554,62	1 449,02	1 719,07	6 002,2	6 483,5	3 066,8	1 006,5	16 559,0
Besondere Finanzierungsvorgänge									
Schuldentilgung	119,19	66,38	58,60	102,72	358,6	357,1	60,0	10,1	785,8
Tilgung innerer Darlehen	6,04	3,06	2,68	5,12	17,9	1,9	0,6	0,1	20,5
Zuführungen an Rücklagen	204,67	97,21	65,31	169,45	591,7	406,6	31,9	36,6	1 066,8
Gesamtausgaben (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge)⁴⁾	2 134,14	1 721,27	1 575,61	1 996,36	6 970,4	7 249,1	3 159,3	1 053,3	18 432,1

¹⁾ Die Personalausgaben der Kommunen sind mit denen des Landes (siehe Tab. 2) nicht völlig vergleichbar, da bei den Kommunen bis 1973 ein Teil dieser Ausgaben unter Sächliche Verwaltungsausgaben enthalten ist. — ²⁾ Einschl. Zuführungen an das Kapitalvermögen. — ³⁾ Hier nur an öffentlichen Bereich (an sonstige Bereiche in der laufenden Rechnung enthalten). — ⁴⁾ Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander.

13. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Landkreise 1973 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern					Kreisangehörige Gemeinden zus.	Landkreise	Insgesamt	
	10 000 und mehr	5 000	3 000	2 000	1 000				
		bis unter							unter 1 000
	10 000	5 000	3 000	2 000					
DM je Einwohner									
Laufende Rechnung									
Personalausgaben (ohne Versorgung) ¹⁾	230,89	152,59	115,87	92,16	63,51	37,74	124,00	119,81	243,81
Versorgung	19,33	9,57	6,03	2,94	1,18	0,00	7,48	5,17	12,65
Unterhaltung von unbewegl. Vermögen	30,17	24,38	24,72	23,37	22,37	30,59	26,21	7,63	33,84
Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	137,88	121,44	105,72	83,97	65,21	73,59	101,21	57,47	158,68
Zinsausgaben	51,62	56,03	50,04	43,10	34,45	29,43	44,80	11,80	56,60
Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen an Land (Bund)	0,67	0,43	0,36	0,36	0,44	0,33	0,45	13,48	13,93
Gemeinden/Gv	149,30	128,36	109,66	104,01	97,06	91,50	116,24	49,33	165,57
Renten, Unterstützungen	0,87	0,52	0,07	0,06	0,05	0,07	0,32	49,17	49,49
Sonst. Zuweis., Erstatt., Schuldendiensthilfen	33,12	44,94	51,46	50,82	49,60	49,72	45,53	7,52	53,05
Zusammen	653,85	538,26	463,93	400,79	333,87	312,97	466,24	321,38	787,62
Kapitalrechnung									
Baumaßnahmen	358,14	363,29	342,89	374,14	312,14	314,60	344,00	79,66	423,66
Erwerb von beweglichem Vermögen	22,67	18,63	20,21	15,04	11,01	8,10	16,35	7,76	24,11
unbeweglichem Vermögen	62,24	68,00	42,34	38,16	23,28	19,93	44,33	4,41	48,74
Beteiligungen ²⁾	2,21	0,63	0,25	0,83	0,67	6,35	1,85	0,05	1,90
Darlehensgewährung	5,57	4,37	1,92	1,64	1,00	0,08	2,71	0,65	3,36
Zuweisungen für Investitionen ³⁾	13,47	13,81	9,23	7,90	6,84	4,62	9,75	4,81	14,56
Zusammen	464,30	468,73	416,84	437,71	354,94	353,68	418,99	97,34	516,33
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	1 118,15	1 006,99	880,77	838,50	688,81	666,65	885,23	418,72	1 303,95
Besondere Finanzierungsvorgänge									
Schuldentilgung	46,25	60,83	52,19	47,42	44,33	40,20	48,76	8,18	56,94
Tilgung innerer Darlehen	0,81	0,16	0,22	0,04	0,04	0,00	0,25	0,09	0,31
Zuführungen an Rücklagen	90,26	59,91	45,24	46,03	37,28	38,23	55,52	4,36	59,88
Gesamtausgaben (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge)⁴⁾	1 255,47	1 127,89	978,42	931,99	770,46	745,08	989,76	431,35	1 421,11

¹⁾ Die Personalausgaben der Kommunen sind mit denen des Landes (siehe Tab. 2) nicht völlig vergleichbar, da bei den Kommunen bis 1973 ein Teil dieser Ausgaben unter Sächliche Verwaltungsausgaben enthalten ist. — ²⁾ Einschließlich Zuführungen an das Kapitalvermögen. — ³⁾ Hier nur an öffentlichen Bereich (an sonstige Bereiche in der laufenden Rechnung enthalten). — ⁴⁾ Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander.

14. Kommunale Steuereinnahmen 1974 nach Gemeindegrößenklassen

— Nach der vierteljährlichen Kassenstatistik —

Gemeindegrößenklasse	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer ²⁾	Zuschlag zur Grund- (erwerb-)steuer ³⁾	Sonstige Steuern ⁴⁾	Insgesamt ¹⁾	Aufkommen an Gemeindesteuern ⁵⁾	
			brutto	netto ¹⁾						
			DM je Einwohner							Millionen DM
Kreisfreie Städte mit ... Einw.										
100 000 und mehr	0,70	99,34	522,46	375,53	312,28	22,83	17,89	828,57	2 104	1 684
50 000 bis unter 100 000	1,54	77,12	450,95	269,94	310,91	13,21	12,13	684,85	387	314
„ „ 50 000	2,73	75,71	349,31	220,66	240,24	12,99	11,91	564,24	209	168
Zusammen	1,04	93,20	492,35	341,83	304,36	20,21	16,35	776,99	2 700	2 166
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
20 000 und mehr	1,99	65,61	349,26	215,84	249,96	—	13,22	546,62	176	138
10 000 bis unter 20 000	3,50	52,30	319,10	196,22	221,99	—	6,61	480,62	627	498
5 000 „ „ 10 000	8,18	45,69	273,99	164,90	185,97	—	5,57	410,31	587	477
3 000 „ „ 5 000	13,62	37,63	206,57	122,08	153,24	—	4,78	331,35	359	284
2 000 „ „ 3 000	15,12	36,47	176,95	103,70	137,73	—	4,19	297,21	260	204
1 000 „ „ 2 000	21,25	28,41	138,27	79,47	118,26	—	2,70	250,09	313	238
500 „ „ 1 000	36,27	20,22	96,60	52,66	95,08	—	1,95	206,18	228	171
Zusammen	15,14	38,69	214,15	127,75	159,45	—	4,79	345,82	2 550	2 010
Landkreise	0,30	0,02	0,06	0,06	—	9,13	0,33	9,84	73	73
Gemeinden/Gv insgesamt	10,84	56,16	303,31	196,37	205,88	12,68	8,70	490,63	5 323	4 249

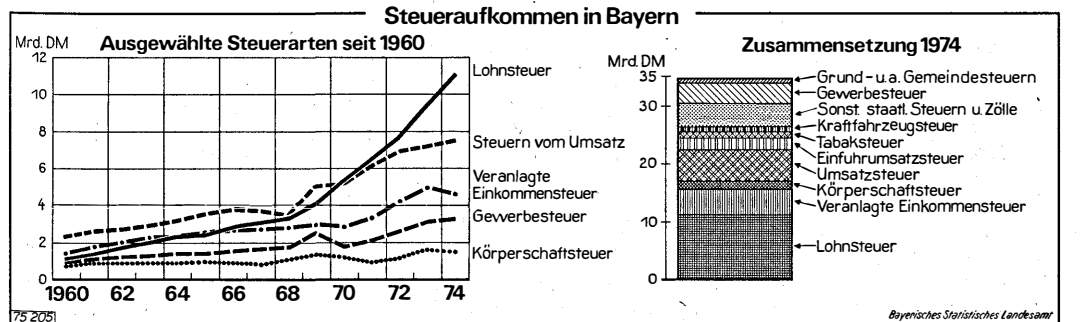
¹⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. — ²⁾ 14% des örtlichen Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer. — ³⁾ Kreissteuer. — ⁴⁾ Getränkesteuer, Vergnügungssteuer, Hundeabgabe und Notgrochen als Steuern der Gemeinden; Jagd- und Fischereisteuer als Kreissteuern. — ⁵⁾ Kommunale Steuereinnahmen zuzüglich Gewerbesteuerumlage abzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

15. Realsteuergrundbeträge, -durchschnittsbesätze und -aufbringungskraft sowie Steuereinnahmekraft der Gemeinden nach Größenklassen 1974

— Nach der vierteljährlichen Kassenstatistik —

Gemeindegrößenklasse	Grundbeträge ¹⁾			Durchschnittsbesätze ²⁾			Aufbringungskraft ³⁾			Realsteuereinnahmekraft ⁴⁾	
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer		
											DM je Einwohner	%	DM je Einwohner
Kreisfreie Städte mit ... Einw.											
100 000 und mehr	0,23	27,60	127,54	261,9	359,9	409,6	0,66	82,58	445,30	528,54	693,89
50 000 bis unter 100 000	0,60	25,23	126,86	257,4	305,6	355,5	1,76	75,50	442,90	520,16	650,04
„ „ 50 000	1,04	24,77	100,41	260,8	305,6	347,9	2,73	75,71	349,31	427,75	617,79
Zusammen	0,37	26,91	124,54	280,5	346,3	395,3	1,10	80,53	434,80	516,43	670,27
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern											
20 000 und mehr	0,82	25,18	112,27	241,6	260,5	319,9	1,99	65,61	349,26	416,86	636,22
10 000 bis unter 20 000	1,32	19,99	101,05	266,2	261,6	315,8	3,90	59,82	352,80	416,52	515,63
5 000 „ „ 10 000	2,87	18,44	88,64	276,4	247,8	309,1	8,47	55,16	309,45	373,08	449,95
3 000 „ „ 5 000	4,66	14,50	66,83	287,4	259,4	309,1	13,75	43,40	233,33	290,48	359,22
2 000 „ „ 3 000	5,33	13,98	57,81	283,1	261,0	306,1	15,72	41,81	201,82	259,35	323,83
1 000 „ „ 2 000	7,06	10,79	46,08	295,6	263,2	300,1	20,82	32,29	160,88	213,99	273,44
500 „ „ 1 000	9,94	8,30	35,67	310,1	274,5	303,6	29,31	24,83	124,51	178,65	233,42
300 „ „ 500	12,94	5,95	27,02	318,0	282,7	301,7	38,16	17,81	94,32	150,29	196,22
„ „ 300	16,54	4,91	22,03	318,7	286,1	307,3	48,75	14,69	76,93	140,37	183,40
Zusammen	5,08	14,93	69,11	295,3	259,2	309,9	14,97	44,67	241,28	300,92	373,97
Gemeinden insgesamt	3,57	18,77	86,87	294,8	299,2	349,1	10,53	56,15	303,27	369,95	468,89

¹⁾ Berechnet für jede Gemeinde: 100 mal Steueraufkommen geteilt durch Hebesatz. — ²⁾ 100 mal Steueraufkommen geteilt durch Summe der Grundbeträge. — ³⁾ Grundbeträge mal Landesdurchschnittsbesatz geteilt durch 100. — ⁴⁾ Realsteuereinnahmekraft abzüglich Gewerbesteuerumlage zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.



16. Kommunale Gesamtverschuldung seit 1960 nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand ¹⁾ Ende des Jahres						
	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974
DM je Einwohner							
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern							
100 000 und mehr	436	971	1 276	1 439	1 507	1 636	1 720
50 000 bis unter 100 000	269	652	1 084	1 276	1 215	1 457	1 572
„ 50 000	355	755	1 052	1 211	1 300	1 311	1 347
Zusammen	386	855	1 188	1 353	1 451	1 560	1 657
Kreisangeh. Gemeinden mit ... Einw.							
10 000 und mehr	234	372	566	660	886	965	1 001
5 000 bis unter 10 000	211	396	670	760	843	946	988
3 000 „ „ 5 000	163	355	573	674	698	781	822
2 000 „ „ 3 000	142	339	527	617	630	695	730
1 000 „ „ 2 000	124	294	439	500	500	550	599
„ 1 000	105	252	349	396	421	488	522
Zusammen	141	314	488	572	679	756	800
Landkreise	29	43	107	135	157	204	237
Bezirke	3	6	14	18	23	27	28
Gemeinden/Gv insgesamt	249	537	816	948	1 058	1 180	1 263
Millionen DM							
Gemeinden/Gv	2 344	5 405	8 699	10 082	11 862	12 768	13 701
Verbände mit kommunalen Aufgaben		551	1 245	1 516	1 865	1 921	2 094
Insgesamt		5 956	9 944	11 598	13 027	14 689	15 795

¹⁾ Ohne innere Verschuldung, jedoch einschl. Kassenkredite.

17. Kommunale Gesamtverschuldung Ende 1974 nach Körperschaften und Schuldenarten

Schuldenart	Kreis- freie Städte	Kreis- angehö- rige Ge- meinden	Land- kreise	Bezirke	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommun- alen Aufgaben	Ins- gesamt
Schulden aus Kreditmarktmitteln (ohne Schulden der Eigenbetriebe)	1 079,50	668,79	204,78	24,18	963,71	10 454	1 931
dav. Inhaberschuldverschreibungen	1,38	—	—	—	0,44	5	5
Schulden bei							
Sparkassen	433,56	299,83	115,96	10,32	431,79	4 684	552
Bayer. Landesbank-Girozentrale	206,13	169,56	53,57	3,08	220,77	2 395	871
sonstigen Kreditinstituten	271,88	150,74	12,39	5,46	203,43	2 207	416
Bausparkassen	35,85	13,52	4,83	0,16	24,12	262	16
Versicherungsunternehmen	42,27	6,99	9,20	1,95	26,49	287	18
Bundesbahn und Bundespost	0,59	0,19	0,00	—	0,32	3	0
Bundesanstalt für Arbeit	1,15	3,57	0,80	0,02	3,36	36	7
Sozialversicherungen	25,63	3,97	2,94	0,31	13,21	143	10
Öffentl. Zusatzversorgungseinricht.	39,03	10,92	4,24	2,88	25,69	279	15
Hypotheken-, Grund- u. Rentenschulden	0,82	0,55	0,04	—	0,67	7	1
Restkaufgelder	4,03	2,50	0,13	—	3,08	34	0
Übrige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	17,18	6,45	0,68	—	10,34	112	27
Schulden bei öffentlichen Verwaltungen (ohne Schulden der Eigenbetriebe)	74,27	77,29	29,17	3,58	99,74	1 082	138
dav. beim Bund und Lastausgleichsfonds	10,28	9,19	1,37	0,11	10,58	115	11
beim ERP-Sondervermögen	17,55	26,59	3,46	0,08	26,13	283	50
beim Land	45,39	38,04	24,27	3,36	60,26	654	53
bei Gemeinden/Gv	1,01	3,43	0,07	0,03	2,73	30	24
bei Verbänden mit kommunalen Aufgaben	0,04	0,04	—	—	0,04	0	—
Zusammen (ohne Schulden der Eigenbetriebe)	1 153,77	746,08	233,95	27,76	1 063,45	11 536	2 069
Schulden der Eigenbetriebe	501,70	45,53	—	—	191,65	2 079	—
dav. aus Kreditmarktmitteln	491,89	41,58	—	—	185,82	2 016	—
bei öffentlichen Verwaltungen	9,81	3,95	—	—	5,83	63	—
Kassenkredite	1,05	8,30	2,83	—	7,90	86	25
Gesamtverschuldung	1 656,52	799,91	236,78	27,76	1 263,00	13 701	2 094
dar. Staatszuschußdarlehen	6,55	38,72	1,22	0,32	29,56	320	512
Innere Schulden	75,17	4,25	0,59	0,16	27,52	298	—
Nachrichtlich: Bürgschaften (Haftungssumme)	88,35	10,09	0,81	0,20	35,91	389	0

18. Staatliche und kommunale Ausgaben im Bundesgebiet 1973 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bund	Lasten- aus- gleichs- fonds ¹⁾	ERP- Sonder- vermög- en ²⁾	Flächen- staaten	Stadt- staaten	Gemein- den/Gv	Ins- gesamt ³⁾
	Bereinigte Ausgaben ³⁾ in Millionen DM						
Politische Führung	1 251	—	—	1 109	356	—	2 702
Innere Verwaltung, Statistischer Dienst usw. ⁴⁾	753	—	0	1 152	363	4 671	6 808
Steuer- und Finanzverwaltung ⁵⁾	1 278	21	8	2 730	417	1 212	5 633
Hochbauverwaltung	137	—	—	615	204	804	1 345
Auswärtige Angelegenheiten	6 076	—	154	30	10	—	6 267
Verteidigung	28 529	—	—	—	—	—	28 514
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	740	—	—	3 963	1 212	2 240	7 809
Rechtsschutz	90	—	—	3 426	491	—	4 003
Schulwesen	278	—	0	17 561	2 248	11 304	27 412
dar. Grund-, Haupt- und Sonderschulen	—	—	—	7 801	1 055	5 675	12 329
Realschulen	—	—	—	1 496	45	1 031	2 274
Gymnasien	—	—	—	3 514	473	1 942	5 314
Berufsbildende Schulen	—	—	—	1 835	235	1 509	3 135
Hochschulen, Forschung außerh. d. Hochschulen	6 015	—	3	11 935	1 893	130	17 040
Kulturelle Angelegenheiten	81	—	—	1 045	308	1 656	2 891
Soziale Sich., Kriegsfolgeaufg., Wiedergutmachung, dar. Sozial- und Arbeitslosenversicherung	32 235 14 752	2 375	18	9 983	3 394	12 337	52 123 14 992
Sozialhilfe einschl. Einrichtungen	720	—	—	1 145	1 017	6 527	6 488
Jugendhilfe einschl. Einrichtungen	32	—	—	719	621	2 387	3 527
Kriegsopferversorg. einschl. Einrichtungen	7 958	—	—	138	4	—	8 008
Wohngeld, Kindergeld	3 689	—	—	995	153	—	4 266
Gesundheit, Sport und Erholung	1 305	—	178	4 106	2 027	12 524	16 577
dav. Einricht. u. Maßn. d. Gesundheitswesens	1 055	—	—	3 646	1 726	9 820	13 149
Sport und Erholung	166	—	—	387	299	2 704	3 112
Reinhaltung von Luft, Wasser, Erde	84	—	178	73	2	—	316
Wohnungswesen, Raumordnung usw. ⁶⁾	1 604	97	5	3 184	563	2 566	6 152
Kommunale Gemeinschaftsdienste	119	—	—	21	848	9 161	9 333
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 877	30	5	3 124	88	659	5 319
Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	4 206	3	837	3 483	264	1 267	8 919
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	9 974	—	56	6 633	943	9 812	21 422
dar. Straßen einschl. Brücken	6 702	—	—	4 497	520	9 422	15 966
Wirtschaftsunternehmen	10 171	—	—	1 403	926	4 153	15 966
Allgemeines Vermögen	186	—	—	610	274	2 912	3 767
Allgemeine Finanzwirtschaft	14 192	458	65	20 181	2 724	6 666	27 189
Aufgabenbereiche zusammen⁷⁾	122 097	2 984	1 329	96 294	19 553	84 074	277 191
Besondere Finanzierungsvorgänge	6 071	845	354	2 195	796	8 888	19 149
Gesamtausgaben (bereinigt)	128 168	3 829	1 683	98 489	20 349	92 962	296 340

¹⁾ Aufteilung der einzelnen Aufgabenbereiche auf Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen zum Teil geschätzt. — ²⁾ Summe der Gebietskörperschaften, ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. — ³⁾ Die Bereinigung von Doppelzahlungen durch Zahlungen der einzelnen Gruppen von Gebietskörperschaften untereinander beträgt summarisch (Aufgabenbereiche zusammen bzw. Gesamtausgaben) 49 140 Millionen DM (Abweichung des Betrages der Spalte „Insgesamt“ gegenüber der rechnerischen Summe der einzelnen Spalten). — ⁴⁾ Informationsdienst, Ziviler Ersatzdienst, Sonstige allgemeine Staatsaufgaben. — ⁵⁾ Einschl. Vermögens- und Schuldenverwaltung. — ⁶⁾ Landesplanung, Vermessungswesen. — ⁷⁾ Bereinigte Ausgaben insgesamt ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

19. Staatliche und kommunale Verschuldung im Bundesgebiet Ende 1973

Art der Schulden	Bund	Lasten- aus- gleichs- fonds	ERP- Sonder- vermög- en	Flächen- staaten	Stadt- staaten	Gemein- den/Gv	Ins- gesamt ¹⁾
	Millionen DM						
Fundierte Schulden ²⁾	53 465	5 836	1 151	44 459	16 138	68 493	189 542
dav. Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	35 066	4 748	834	23 008	8 008	60 876	132 540
Neuschulden aus öffentl. Sondermitteln	5 542	367	317	862	298	1 804	9 190
Altschulden aus Kreditmarktmitteln ³⁾	12 132	612	—	6 086	1 141	5	19 976
Auslandschulden	725	27	—	8	42	5	807
Schulden bei Gebietskörperschaften	—	82	—	14 495	6 649	5 803	27 029
Schwebende Schulden	2 721	131	—	—	3	307	3 162
Schulden insgesamt⁴⁾	56 186	5 967	1 151	44 459	16 141	68 800	192 704

¹⁾ Summe der Gebietskörperschaften, ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. — ²⁾ Einschl. Verschuldung der Gebietskörperschaften jeder Gruppe untereinander. Die von derartigen Doppelzahlungen bereinigten Schulden insgesamt belaufen sich bei den Gemeinden/Gv auf 68 159, bei den Gebietskörperschaften insgesamt auf 165 675 Mill. DM. Hinzugerechnet werden können noch die Verbindlichkeiten der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG (Öffa) für Finanzierungsaufträge des Bundes in Höhe von 3 701 Mill. DM. — ³⁾ Hauptsächlich Ausgleichsforderungen der Kreditinstitute, Versicherungen usw.

20. Personal des Öffentlichen Dienstes im Bundesgebiet Mitte 1974

Bedienstetengruppe	Bund	Flächen- staaten	Stadt- staaten	Gemein- den/Gv	Insgesamt ¹⁾	Außerdem Bundesbahn und -post
	Beamte und Richter	87 037	715 170	106 471	134 627	1 043 305 ²⁾
Angestellte	100 622	325 811	120 639	430 716	977 788	64 250
Arbeiter	112 452	98 410	60 237	259 733	530 832	307 147
Insgesamt (Vollbeschäftigte)	300 111	1 139 391	287 347	825 076	2 551 925	869 167
Außerdem Teilzeitbeschäftigte	10 412	136 504	42 192	206 318	395 426	74 980

¹⁾ Summe der Gebietskörperschaften, ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. — ²⁾ Darunter 14 621 Richter, überwiegend bei Flächen- und Stadtstaaten.

21. Staatliche und kommunale Ausgaben und Einnahmen im Bundesgebiet 1973 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Bund	Lasten- aus- gleichs- fonds	ERP- Sonder- vermö- gen	Flächen- staaten	Stadt- staaten	Gemein- den/Gv	Ins- gesamt ¹⁾
Ausgaben							
Laufende Rechnung	98 818	2 035	122	74 121	15 862	63 227	254 185
dar. Personalausgaben	21 385	—	—	39 891	9 049	23 689	94 014
Zinsausgaben	3 080	398	102	1 997	706	4 205	10 488
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	932	—	—	528	509	2 524	4 493
Zuweisungen und Zuschüsse ²⁾	59 102	1 609	20	26 931	3 865	13 422	104 949
Kapitalrechnung	23 279	949	1 207	23 970	3 691	30 119	83 215
dav. Baumaßnahmen	4 658	—	—	3 531	1 767	22 381	32 387
Erwerb von beweglichem Vermögen	504	—	—	1 028	235	1 706	3 473
unbewegl. Verm. u. Anteilg. ³⁾	2 260	—	6	665	677	3 862	7 470
Darlehensgewährung	4 137	145	1 201	1 511	317	1 502	8 813
Schuldentilgung an Gebietskörperschaften	0	20	—	465	139	—	624
Zuweis. u. Zuschüsse für Investitionen	11 720	784	—	16 770	556	668	30 498
Tilgung von Kreditmarktschulden ⁴⁾ ⁵⁾	5 461	845	354	1 588	589	3 953	12 790
Rücklagenzuführungen ⁶⁾	610	—	—	607	207	4 935	6 359
Gesamtausgaben (unbereinigt)	128 168	3 829	1 683	100 286	20 349	102 234	356 549
abz. Zahlgn. v. Gebietskörpersch. gleicher Ebene	—	—	—	1 797	—	9 272	60 209
Gesamtausgaben (bereinigt)	128 168	3 829	1 683	98 489	20 349	92 962	296 340
Nachrichtlich: Nettoausgaben	127 249	2 003	1 535	82 701	13 980	68 872	296 340
Einnahmen							
Laufende Rechnung	118 095	2 769	387	87 422	17 528	77 056	303 257
dar. Steuern und steuerähnliche Abgaben	114 968	1 298	—	70 461	8 931	27 372	223 030
Gebühren, Entgelte, Strafen	343	—	—	3 551	1 713	14 972	20 579
Zinseinnahmen von Gebietskörperschaften	170	1	41	21	0	—	233
Zuweis. u. Zuschüsse von Gebietskörperschaften	303	1 457	22	9 414	5 522	24 595	41 313
Kapitalrechnung	1 701	674	1 169	9 502	1 213	11 348	25 607
dar. Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften	—	—	—	677	191	532	1 400
Erlöse aus Vermögensveräußerungen ⁷⁾	260	2	17	321	49	1 938	2 587
Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften	376	240	84	82	0	—	782
Zuweis. u. Zusch. f. Invest. v. Gebietskörperschaften	70	129	—	7 392	655	8 234	16 480
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln ⁴⁾ ⁵⁾	7 665	300	80	3 154	1 602	11 244	24 045
Rücklagenentnahmen ⁶⁾	—	—	—	228	191	4 150	4 569
Gesamteinnahmen (unbereinigt)	127 461	3 743	1 636	100 306	20 534	103 798	357 478
abz. Zahlungen v. Gebietskörpersch. gleicher Ebene	—	—	—	1 797	—	9 272	60 209
Gesamteinnahmen (bereinigt)	127 461	3 743	1 636	98 509	20 534	94 526	297 269

¹⁾ Summe der Gebietskörperschaften, ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. — ²⁾ Einschl. Erstattungen und Schuldendiensthilfen. — ³⁾ Einschl. Zuführungen an das bzw. Entnahmen aus dem Kapitalvermögen. — ⁴⁾ Einschl. innerer Darlehen. — ⁵⁾ Besondere Finanzierungsvorgänge.

22. Ausgaben und Einnahmen des Lastenausgleichsfonds seit 1972

Ausgaben bzw. Einnahmen	Auf Länder aufteilbare Beträge						Nicht auf Länder aufteilbare Beträge		
	1972		1973		1974		1972	1973	1974
	Bayern	Bund	Bayern	Bund	Bayern	Bund			
Millionen DM									
Ausgaben									
Hauptentschädigung	151,6	877	137,4	788	117,8	699	309	319	308
Unterhaltshilfe	284,1	1 839	280,8	1 302	298,1	1 359	—	—	—
Entschädigungsrente Härtefonds ¹⁾	52,2	252	47,9	231	43,6	212	—	—	—
Sparsarentschädigung	6,4	90	6,7	92	7,1	96	—	—	—
Hausrentenschädigung	—	—	—	—	0,2	1	201	212	200
Aufbaudarlehen: Gewerbliche Wirtschaft	3,3	26	3,1	21	3,3	19	—	—	—
Landwirtschaft	1,5	3	1,3	3	1,7	4	—	—	—
Wohnungsbau	1,2	33	1,2	30	1,6	29	—	—	—
Zinsen	15,4	84	19,1	97	13,4	75	—	—	—
Tilgung	—	—	—	—	—	—	222	235	237
Sonstige Ausgaben ²⁾	—	—	—	—	—	—	410	477	670
Insgesamt	515,8	2 734	497,7	2 565	486,8	2 494	1 084	1 296	1 358
Einnahmen									
Vermögensabgabe	174,1	1 166	172,3	1 103	168,6	1 165	9	—	2
Hypothekengewinnabgabe	22,8	145	22,6	138	19,3	124	4	2	2
Kreditgewinnabgabe	8,9	55	9,0	55	0,7	6	—	—	—
Zuschüsse von Ländern und vom Bund	190,2	1 184	204,4	1 241	208,7	1 288	248	345	343
Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	400	300	550
Rückflüsse von Darlehen ³⁾	35,0	263	30,7	245	27,9	216	352	330	289
Erträge aus der Wertpapierbereinigung	—	—	—	—	—	—	22	3	1
Sonstige Einnahmen (einschl. Zinsen ⁴⁾)	1,2	4	1,2	6	1,2	5	11	8	39
Insgesamt	432,2	2 817	440,2	2 788	426,4	2 804	1 046	988	1 226

¹⁾ Überwiegend Beihilfen zum Lebensunterhalt, daneben solche zur Beschaffung von Hausrat und Aufbaudarlehen. — ²⁾ Vor allem Kurspflege (Ausgabensaldo) und Darlehensverwaltung. — ³⁾ Aufteilbare Beträge sind überwiegend Rückflüsse aus Darlehen von Ländern. — ⁴⁾ Das sind die nicht aufteilbaren Beträge.

23. Bedienstete von Bund, Staat und kommunalen Körperschaften in Bayern seit 1970

Körperschaft	Vollbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte ¹⁾				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
Bund insgesamt	200 035	209 007	214 438	216 001	215 559	8 279	8 841	9 607	9 753	10 007
dar. Bundesbehörden	44 977	45 671	46 434	46 076	47 224	722	853	906	993	1 142
Bundesbahn	80 640	84 065	86 216	87 513	87 372	833	838	843	927	919
Bundespost	67 920	71 126	73 988	74 528	72 893	6 306	6 719	7 344	7 297	7 346
Sonstige Anstalten ²⁾	6 486	7 532	7 785	7 869	8 055	418	431	514	536	600
Freistaat Bayern insgesamt	184 088	194 461	202 120	211 425	212 553	8 284	10 124	9 304	11 591	12 180
dar. bei Wirtschaftsunternehmen	12 581	12 107	11 619	11 061	10 801	277	336	323	295	357
Gemeinden/Gv insgesamt	148 754	150 922	156 496	160 707	163 416	14 479	15 899	15 897	18 807	18 809
dar. bei Wirtschaftsunternehmen	21 050	21 360	21 336	21 698	20 813	764	826	590	886	637
Verbände mit kommunalen Aufgaben	4 371	6 299	6 489	7 000	6 349	2 340	2 769	2 590	3 360	2 119
Insgesamt	537 248	560 689	579 543	595 133	597 877	33 382	37 633	37 398	43 511	43 115
Außerdem: Sozialversicherungsträger					17 195					1 036

¹⁾ Mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden. — ²⁾ Einschl. Körperschaften des öffentlichen Rechts, die der Aufsicht des Bundes unterstehen.

24. Vollbeschäftigtes Personal des Staates seit 1972

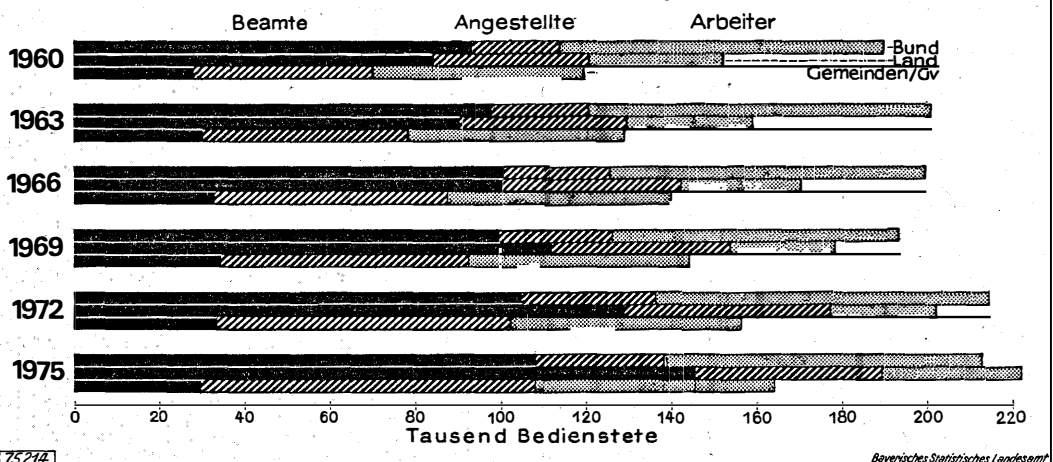
Aufgabenbereich	Beamte und Richter	Ange-stellte	Ar-beiter	Beamte und Richter	Ange-stellte	Ar-beiter	Beamte und Richter	Ange-stellte	Ar-beiter
	2. Oktober 1972			2. Oktober 1973			30. Juni 1974		
Politische Führung u. zentr. Verwaltung	22 570	9 844	725	23 392	9 784	747	23 115	9 824	781
dar. Ministerien	1 818	1 289	176	1 912	1 394	169	2 191	1 416	186
Innere Verwaltung	4 031	1 752	153	4 084	1 701	133	4 153	1 711	155
Statistischer Dienst	59	972	9	59	930	10	60	866	10
Steuer- und Finanzverwaltung	15 381	3 051	202	16 094	2 915	250	15 641	2 815	233
Hochbauverwaltung	789	2 508	146	745	2 547	144	780	2 695	158
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	17 721	1 687	967	20 519	1 954	961	20 293	2 181	1 079
dar. Polizei	17 709	1 591	921	20 503	1 858	929	20 276	2 073	1 033
Rechtsschutz	13 902	3 648	244	14 373	3 721	295	14 188	3 753	268
dar. Gerichte und Staatsanwaltschaften	10 774	2 788	165	11 137	2 849	219	10 966	2 844	188
Strafvollzugsanstalten	2 425	340	40	2 511	346	38	2 479	374	38
Schulen	53 402	4 192	323	57 150	4 119	321	57 289	4 661	239
dar. Grund-, Haupt- und Sonderschulen	38 517	2 314	60	41 329	2 048	60	40 464	2 621	57
Realschulen	3 161	468	8	3 393	465	9	3 544	454	9
Gymnasien	10 022	930	212	10 465	1 011	216	11 266	1 106	138
Berufsbildende Schulen	1 389	207	38	1 630	323	32	1 677	261	35
Hochschulen	8 560	12 529	4 304	8 469	13 858	4 531	9 271	13 655	4 161
dar. Wissenschaftliche Hochschulen (einschl. Lehrerbildung)	5 660	6 255	1 779	5 777	6 818	1 709	6 214	6 413	1 932
Hochschulkliniken	1 782	5 798	2 281	1 542	6 575	2 578	1 773	6 781	1 992
Fachhochschulen	972	348	200	1 023	328	215	1 043	372	215
Sonstiges Bildungswesen	12	8	24	14	10	24	25	57	43
Forschung außerhalb der Hochschulen	896	891	347	856	893	266	933	994	288
Kulturelle Angelegenheiten	406	1 403	1 254	440	1 400	1 492	459	1 379	1 549
dar. Theater und Musikpflege	14	903	683	13	922	723	16	881	723
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	1 716	3 657	854	1 751	3 519	867	1 724	3 504	856
dar. Versorgungsämter u. Einrichtungen der Kriegsoferversorgung	1 229	1 865	757	1 229	1 818	766	1 169	1 823	755
Lastenausgleichsverwaltung	6	1 317	6	4	1 260	5	5	1 240	8
Wiedergutmachungsbehörden	52	238	23	48	200	15	47	187	11
Gesundheit, Sport und Erholung	672	1 704	330	685	1 850	302	679	2 031	351
dar. Gesundheitsbehörden	604	1 327	140	591	1 330	116	584	1 351	150
Krankenanstalten ohne Hochschulkliniken	41	332	182	56	439	178	54	576	191
Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	2 616	1 166	269	2 729	1 204	323	2 757	1 231	353
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3 058	2 127	472	3 050	2 163	532	3 074	2 209	546
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	725	1 508	1 235	732	1 511	1 203	747	1 574	1 200
Straßen- und Brückenbau	652	2 872	5 009	625	2 935	4 794	639	2 917	4 875
Zusammen	126 908	47 236	16 357	134 785	48 921	16 658	135 193	49 970	16 589
Wirtschaftsunternehmen	2 075	1 328	8 216	2 021	1 318	7 722	1 999	1 337	7 465
dar. Land- u. forstwirtsch. Unternehmen	1 959	514	7 107	1 906	492	6 645	1 892	507	6 421
Verkehrsunternehmen	47	123	299	47	116	312	44	116	288
Insgesamt	128 983	48 564	24 573	136 806	50 239	24 380	137 192	51 307	24 054

25. Vollbeschäftigtes Personal der kommunalen Körperschaften seit 1972

Art der Körperschaften Gemeindegrößenklassen	Beamte	Ange- stellte	Ar- beiter	Beamte	Ange- stellte	Ar- beiter	Beamte	Ange- stellte	Ar- beiter
	2. Oktober 1972			2. Oktober 1973			30. Juni 1974		
	Kreisfreie Städte mit ... Einw.								
200 000 und mehr	17 610	18 719	18 785	17 489	19 484	18 425	17 822	20 416	18 521
100 000 bis unter 200 000	2 510	2 963	2 472	1 882	3 196	2 547	1 904	3 038	2 511
50 000 „ „ 100 000	2 487	5 816	4 877	2 446	6 520	5 547	2 423	6 902	5 626
50 000 „ „ 50 000	1 277	4 481	3 409	1 100	3 724	2 725	1 114	3 871	2 743
Zusammen	23 884	31 979	29 543	22 917	32 924	29 244	23 263	34 227	29 401
Kreisangeh. Gemeinden mit ... Einw.									
20 000 und mehr	565	1 532	1 835	442	1 455	1 749	442	1 473	1 721
10 000 bis unter 20 000	1 561	5 290	5 422	1 518	5 344	5 359	1 477	5 443	5 520
5 000 „ „ 10 000	1 200	3 443	3 771	1 226	3 648	3 830	1 211	3 692	3 797
3 000 „ „ 5 000	723	1 948	1 955	747	2 002	1 933	795	2 151	2 026
2 000 „ „ 3 000	256	1 325	1 089	298	1 357	1 142	306	1 435	1 123
1 000 „ „ 2 000	204	1 377	793	203	1 359	899	208	1 437	926
1 000 „ „ 1 000	18	305	150	21	289	164	18	320	161
Zusammen	4 527	15 220	15 015	4 455	15 454	15 076	4 457	15 951	15 274
Landkreise	2 504	17 351	8 905	3 031	19 980	9 473	3 326	20 427	8 858
Bezirke	2 053	4 290	1 225	2 059	4 821	1 273	2 066	4 865	1 301
Verbände mit kommunalen Aufgaben	877	3 537	2 075	626	3 907	2 467	394	3 413	2 542
Insgesamt	33 845	72 377	56 763	33 088	77 086	57 533	33 506	78 883	57 376

26. Vollbeschäftigtes Personal von Bund, Staat und Kommunen 1972 und 1974 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bund		Freistaat Bayern		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben		Insgesamt	
	1972	1974	1972	1974	1972	1974	1972	1974	1972	1974
	Politische Führung und Verwaltung	7 063	7 242	33 139	33 720	22 673	21 790	105	109	62 980	62 861
Verteidigung	33 358	34 411	—	—	—	—	—	—	33 358	34 411
Öffentl. Sicherheit und Ordnung	876	860	20 375	23 553	14 383	14 014	—	—	35 634	38 427
dar. Polizei	—	—	20 221	23 382	8 077	6 159	—	—	28 298	29 541
Rechtsschutz	342	334	17 794	18 209	—	—	—	—	18 136	18 543
Schulen	—	—	57 917	62 189	10 714	11 626	1 630	1 381	70 261	75 196
Wissenschaftliche Hochschulen einschl. Kliniken	136	132	27 571	29 427	—	—	—	—	27 707	29 559
Kunst und Kulturpflege	—	—	3 063	3 387	—	—	237	142	6 149	6 754
Soziale Sicherung	7 624	7 783	6 227	6 084	10 546	11 970	12	11	24 409	25 848
Gesundheit, Sport und Erholung	7	14	2 706	3 061	43 979	48 315	3 359	3 194	50 051	54 584
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2 350	2 152	12 584	12 772	20 308	21 156	133	151	35 375	36 231
Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten	84	69	5 657	5 829	—	—	—	—	5 741	5 898
Energie, Wasserwirtschaft u. Gewerbe	2 379	2 282	3 468	3 521	—	—	—	—	5 847	5 803
Öffentl. Anstalten u. Einrichtungen	—	—	—	—	9 708	10 507	436	555	10 144	11 062
Wirtschaftsunternehmen	160 219	160 280	11 619	10 801	21 336	20 813	577	806	193 751	192 700
dar. Bundesbahn	86 216	87 372	—	—	—	—	—	—	86 216	87 372
Bundespost	73 988	72 893	—	—	—	—	—	—	73 988	72 893
Insgesamt	214 438	215 559	202 120	212 553	156 496	163 416	6 489	6 349	579 543	597 877
dar. weiblich	—	—	67 857	70 991	60 269	64 027	3 123	3 056	—	—

Vollbeschäftigtes Personal des Öffentlichen Dienstes
in Bayern 1960 bis 1975
nach Dienstverhältnis und Gebietskörperschaften

27. Einstufung des vollbeschäftigten Personals bei Staat, Gemeinden/Gv und Sozialversicherungsträgern 1974

Laufbahngruppe Einstufung (Besoldungsgruppe)	Freistaat Bayern		Gemein- den/Gv		Sozial- versi- cherung ¹⁾		Laufbahngruppe Einstufung (BAT-Vergütungsgruppe)	Freistaat Bayern		Gemein- den/Gv		Sozial- versi- cherung ¹⁾	
Beamte							Angestellte						
Höherer Dienst	36 406		7 594		626		Höherer Dienst	4 072	4 350		191		
dav. Besold.-Gr. B 11	9		2		—		dav. Überartiflich	220	82		2		
B 10	8		1		—		BAT-Vgr. I, Ia	176	700		28		
B 9	16		2		—		Ib	719	962		59		
B 8	3		5		—		II, IIa	2 085	2 377		98		
B 7	20		20		—		I Ib	123	—		4		
B 6	80		62		1		in Ausbildung	749	229		—		
B 5	22		35		6		Gehobener Dienst	9 713	8 651		586		
B 4	23		24		2		dav. BAT-Vgr. III	1 901	770		27		
B 3	393		48		12		IVa	1 780	1 190		76		
B 2	88		49		26		IVb	2 990	2 795		204		
B 1	2		1		—		Va	209	23		1		
HS 4	1 165		—		—		Vb	2 823	3 604		278		
HS 3	854		—		1		in Ausbildung	10	269		—		
HS 2	1 089		—		4		Mittlerer Dienst	31 156	39 035		7 223		
HS 1	128		—		—		dav. BAT-Vgr. Vc	4 659	5 465		602		
A 16	1 436		366		65		Via	132	16		2		
A 15	5 593		1 819		313		V Ib	8 087	9 296		1 515		
A 14	6 666		1 962		118		VII	13 651	13 098		3 103		
A 13	13 583		3 182		74		VIII	4 367	9 602		1 526		
in Ausbildung	5 228		13		4		in Ausbildung	260	1 558		475		
Gehobener Dienst	62 494		11 245		3 167		Einfacher Dienst	2 243	4 761		707		
dav. Besold.-Gr. A 13 S ²⁾	3 630		920		107		dav. BAT-Vgr. IX, IXa	410	3 393		165		
A 12	27 270		1 956		337		IXb	1 603	—		443		
A 11	5 398		3 329		805		X	166	903		81		
A 10	6 977		3 036		972		in Ausbildung	64	465		18		
A 9	6 469		1 171		609		Krankenpflege-Dienst	4 123	18 673		480		
in Ausbildung	12 750		833		337		dav. BAT-Vgr. Kr XI	2	2		—		
Mittlerer Dienst	35 200		13 770		2 408		Kr X	1	6		1		
dav. Besold.-Gr. A 9 S ²⁾	7 224		3 377		243		Kr IX	11	17		1		
A 8	7 667		3 167		311		Kr VIII	31	65		9		
A 7	5 427		3 024		539		Kr VII	78	155		6		
A 6	4 910		2 168		485		Kr VI	347	930		32		
A 5	3 584		969		339		Kr V	1 156	2 862		148		
in Ausbildung	6 188		1 065		491		Kr IV	1 226	4 971		126		
Einfacher Dienst	3 092		503		66		Kr III	180	1 291		52		
dav. Besold.-Gr. A 5 S ²⁾	679		231		16		Kr II	261	1 741		93		
A 4	1 166		191		24		Kr I	350	2 258		—		
A 3	861		66		10		in Ausbildung	480	4 375		12		
A 2	260		6		13		Angestellte zusammen	51 307	75 470		9 187		
A 1	109		—		—		Arbeiter	24 054	54 834		1 669		
in Ausbildung	17		9		3		Insgesamt	212 553	163 416		17 123		
Beamte zusammen	137 192		33 112		6 267								
dar. Richter	2 198		—		—								

¹⁾ Dienststellen der Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Freistaates Bayern. — ²⁾ Spitzenamt der Laufbahngruppe.

28. Versorgungsempfänger des Freistaates Bayern, der Sozialversicherung sowie nach G 131 1968 und 1974

Für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe	Freistaat Bayern ¹⁾		Sozialversicherungs- träger in Bayern ²⁾		Empfänger nach Kap. I G 131			
					insgesamt	davon ehemalige		
	2. 10. 1968	1. 2. 1974	2. 10. 1968	1. 2. 1974		Berufs- soldaten u. RAD- Führer	Beamte u. Richter	Angestellte u. Arbeiter
						1. 2. 1974		
Ruhegehaltsempfänger								
Höherer Dienst	5 098	7 907	148	210	3 472	1 842	1 624	6
Gehobener Dienst	13 528	14 087	622	724	5 904	3 493	2 404	7
Mittlerer Dienst	6 538	6 169	371	337	4 718	3 026	1 686	6
Einfacher Dienst	1 270	933	62	35	432	49	375	8
Nicht zuzuordnen ³⁾	—	—	—	—	1 276	64	120	1 092
Insgesamt	26 434	29 096	1 203	1 306	15 802	8 474	6 209	1 119
Witwen- (Witwer-) geldempfänger								
Höherer Dienst	5 079	6 148	127	138	6 504	2 956	3 547	1
Gehobener Dienst	9 385	9 160	595	592	6 785	2 562	4 209	14
Mittlerer Dienst	6 202	6 452	343	312	8 556	5 325	3 220	11
Einfacher Dienst	1 542	1 384	66	71	1 032	247	780	5
Nicht zuzuordnen ³⁾	—	—	—	—	1 373	379	390	604
Insgesamt	22 208	23 144	1 131	1 113	24 250	11 469	12 146	635
Empfänger von Walsengeld (Voll- und Halbwaisen)								
Höherer Dienst	—	1 106	—	10	262	140	122	—
Gehobener Dienst	—	1 184	—	55	252	141	108	3
Mittlerer Dienst	—	709	—	20	202	144	58	—
Einfacher Dienst	—	141	—	8	17	1	16	—
Nicht zuzuordnen ³⁾	—	—	—	—	23	6	7	10
Insgesamt	—	3 140	—	93	756	432	311	13

¹⁾ Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II G 131 (verdrängte öffentl. Bedienstete ehemal. Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden). — ²⁾ Dienststellen unter Aufsicht des Freistaates Bayern. — ³⁾ Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131, die wegen andersartiger Stufengliederung des Personals bei ihren früheren Dienstherrn keiner Laufbahngruppe zugeordnet werden können.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Lohnsteuerstatistik: Als Erhebungsunterlagen dienen die Lohnsteuerkarten sowie Magnetbänder (Datenträger) der Finanzverwaltung für Lohnsteuerpflichtige mit maschinellem Lohnsteuer-Jahresausgleich. In der Statistik sind auch die zur Einkommensteuer veranlagten Lohnsteuerpflichtigen erfaßt. Die Aufbereitung erfolgt nach dem Prinzip einer geschichteten Stichprobe. Die Steuerpflicht beginnt für Steuerklasse I bei einem steuerpflichtigen Jahresarbeitslohn von 3 450 DM; die Steuer ist progressiv gestaffelt. Die über die bereits berücksichtigten Pauschbeträge hinausgehenden Werbungskosten und, innerhalb festgelegter Grenzen, auch die Sonderausgaben verringern die Lohnsteuer entsprechend. Ehepaare mit beiderseitigem Bruttolohn sind einmal als ein Steuerpflichtiger (mit dem zusammengerechneten Bruttolohn), an anderer Stelle als zwei Steuerfälle mit individuellem Lohn Einkommen nachgewiesen.

Einkommensteuerstatistik: Als Erhebungsunterlagen dienen zum geringeren Teil Durchschriften der Steuerbescheide für die zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen, überwiegend jedoch Magnetbänder der Finanzämter aus der maschinellen Veranlagung zur Einkommensteuer. Zusammen zu veranlagende Ehegatten und die ihnen gleichgestellten verwitweten Personen werden nach der Splitting-Tabelle besteuert, alleinstehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten dagegen nach der Grund-Tabelle. Die Einkommensteuerpflicht beginnt — nach Abzug der Werbungskosten, Sonderausgaben, des Freibetrags für freie Berufe, der Sondervergünstigungen u. ä. m. — bei einem zu versteuernden Jahres-Einkommen von 1 710 DM (Grund-Tabelle) bzw. von 3 420 DM (Splitting-Tabelle); die Steuer selbst ist progressiv gestaffelt.

Körperschaftsteuerstatistik: Als Erhebungsunterlagen dienen Durchschriften der Steuerbescheide für die zur Körperschaftsteuer veranlagten Körperschaften. Die Körperschaftsteuer beträgt im allgemeinen 51% des zu versteuernden Einkommens; außerdem werden unter gewissen Voraussetzungen noch die Steuersätze von 49%, 36,5%, 35%, 32%, 27,5%, 26,5%, 19% und 15% angewendet.

Umsatzsteuerstatistik: Als Erhebungsunterlagen dienen die sogenannten Überwachungsbogen der Finanzämter. Erfaßt sind die in Bayern veranlagten Unternehmen (unter Einschluß der Zweigniederlassungen). Nicht in der Statistik enthalten sind die Unternehmen mit Jahres-Umsätzen unter 12 000 DM sowie die Umsätze der Land- und Forstwirtschaft und der Kleinbetragsfälle mit einem Steuerbetrag bis zu 360 DM. Die wirtschaftliche Gliederung erfolgt nach der „Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik, Ausgabe 1962“ (mit Ergänzungen). Für die Zuordnung ist der Schwerpunkt des Unternehmens maßgebend. — Der Steuersatz beträgt 11% der Entgelte; er ermäßigt sich unter gewissen Voraussetzungen auf 5,5% z. B. für Nahrungs- und Genußmittel. Unternehmen mit niedrigem Gesamtumsatz (unter 60 000 DM im vorangegangenen Jahr) können nach § 19 UStG mit 4% besteuert werden.

Gewerbsteuerstatistik: Als Erhebungsunterlagen dienen Durchschriften der Gewerbesteuermeßbescheide sowie der Zerlegungsbescheide. Besteuerungsgrundlage ist der Gewerbeertrag und das Gewerbekapital; aus der Addition der Steuermeßbeträge nach dem Gewerbeertrag und jener nach dem Gewerbekapital ergibt sich der einheitliche Steuermeßbetrag. Durch Multiplikation des einheitlichen Steuermeßbetrags mit dem jeweiligen Hebesatz der Gemeinde errechnet sich das Gewerbesteuer-Soll. Steuerpflichtige mit einem Gewerbeertrag bis zu 7 200 DM und gleichzeitig einem Gewerbekapital bis zu 6 000 DM sind steuerfrei; sie werden statistisch nicht erfaßt.

Vermögensteuerstatistik: Bei der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer auf den 1. Januar 1969 waren alle unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen veranlagungspflichtig, soweit ihr Vermögen wertmäßig die Summe der Freibeträge überstieg. Veranlagt wurden ferner alle beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen mit einem Vermögen von mindestens 3 000 DM. Die Veranlagungspflicht der Körperschaften trat bei einem Vermögenswert von mindestens 10 000 DM ein. Für Kapitalgesellschaften wurde gegebenenfalls — insbesondere bei Überschuldung — das steuerpflichtige Mindestvermögen festgesetzt. Das steuerliche Gesamtvermögen (= Rohvermögen abzüglich der Schulden) stellt lediglich einen Bruchteil des gesamten Volksvermögens dar.

Einheitswertstatistik: Bei der Neufestlegung der Einheitswerte des Betriebsvermögens zum 1. Januar 1969 blieben Gewerbebetriebe mit negativem Einheitswert (überschuldete Unternehmen) oder mit einem Reinvermögenswert von weniger als 1 000 DM unberücksichtigt.

Einheitswertstatistik Grundbesitz 1964: Zum Hauptfeststellungszeitpunkt 1. Januar 1964 wurden die Einheitswerte des Grundbesitzes neu festgelegt (letzte Hauptfeststellung 1935); sie gelten seit 1. 1. 1974 als Steuerbemessungsgrundlage für alle einheitswertabhängigen Steuern. Erfaßt wurden alle wirtschaftlichen Einheiten des Grundbesitzes mit einem Einheitswert von mindestens 100 DM (ohne Befreiungsfälle).

Erbschaftsteuerstatistik: Statistisch erfaßt wurden die Erbanfälle gemäß allen endgültigen Steuerbescheiden der Kalenderjahre 1967—1972.

Verbrauchssteuerstatistik: Unterlagen für die Statistik bilden die Nachweisungen der Zollämter über Produktion, Absatz und Versteuerung von Verbrauchsgütern, die einer speziellen Verbrauchsteuer unterliegen. Der Verbrauch läßt sich nur aus den Ergebnissen für das gesamte Bundesgebiet ermitteln. Die Länderergebnisse beziehen sich auf die in einem Land als Steuerschuldner auftretenden Produktions- oder Handelsbetriebe und geben nicht den Verbrauch der Bevölkerung des Landes wieder.

I. Lohnsteuer

— Ergebnisse der Lohnsteuerstatistiken 1968 und 1971 —

1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1971

Bruttolohngruppe in DM	Lohnsteuerpflichtige ¹⁾						darunter ganzjährig Beschäftigte ¹⁾²⁾					
	Steuerpflichtige		Bruttolohn		Lohnsteuer ³⁾		Steuerpflichtige		Bruttolohn		Lohnsteuer ³⁾	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM			
unter 2 400	312 194	3,8	343,9	0,6	2,0	0,0	133 744	4,5	151,1	0,4		
2 400 bis 4 800	213 117	6,0	730,3	1,3	11,2	0,2	125 941	4,2	426,2	4,7		
4 800 „ 7 200	210 154	5,9	1 270,2	2,3	56,0	0,9	141 290	4,7	857,6	33,5		
7 200 „ 9 600	265 451	7,5	2 249,8	4,0	155,4	2,4	202 868	6,8	1 717,7	122,4		
9 600 „ 12 000	345 323	9,8	3 742,3	6,6	311,1	4,8	284 397	9,5	3 087,3	267,2		
12 000 „ 16 000	647 578	18,3	9 042,3	16,1	836,2	12,9	590 992	19,8	8 266,7	778,1		
16 000 „ 20 000	520 048	14,7	9 307,3	16,5	951,9	14,7	495 571	16,6	8 872,7	910,3		
20 000 „ 25 000	443 780	12,5	9 914,1	17,6	1 120,2	17,3	431 355	14,5	9 639,9	1 089,9		
25 000 „ 36 000	446 143	12,6	13 083,4	23,2	1 793,5	27,8	440 218	14,7	12 916,0	1 769,6		
36 000 „ 50 000	109 466	3,1	4 493,9	8,0	741,8	11,5	108 690	3,6	4 462,4	736,0		
50 000 „ 75 000	25 755	0,7	1 493,5	2,7	292,5	4,5	25 601	0,9	1 484,4	290,3		
75 000 „ 100 000	3 558	0,1	300,5	0,5	74,6	1,2	3 529	0,1	298,0	73,9		
100 000 und mehr	2 183	0,0	339,1	0,6	113,8	1,8	2 152	0,1	333,3	111,8		
Insgesamt	3 544 750	100	56 310,5	100	6 460,2	100	2 985 848	100	52 513,2	6 188,3		

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils als ein Steuerpflichtiger (bei zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. — ²⁾ Zu den nichtganzjährig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer, die länger als einen Kalendermonat zusammenhängend nicht beschäftigt gewesen sind; die Zuordnung bei Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn erfolgt nach der Beschäftigungsdauer des Ehemannes. — ³⁾ Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs.

2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1968 und 1971 nach der Steuerbelastung

Bruttolohngruppe in DM	Steuerbelastete						Nichtsteuerbelastete					
	Steuerpflichtige ¹⁾				Brutto- lohn	Lohn- steuer ²⁾	Steuerpflichtige ¹⁾				Brutto- lohn 1971	
	1968		1971				1971		1968			1971
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM		Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	
unter 2 400	20 766	0,9	21 482	0,7	28,3	2,0	352 235	46,4	290 712	48,9	315,6	
2 400 bis 4 800	89 171	3,8	68 353	2,3	268,2	11,2	163 140	21,5	144 764	24,4	462,1	
4 800 „ 7 200	249 978	10,8	142 216	4,8	871,0	56,0	101 590	13,4	67 938	11,4	399,1	
7 200 „ 9 600	397 060	17,1	236 502	8,0	2 008,1	155,4	74 846	9,8	28 949	4,9	241,7	
9 600 „ 12 000	426 919	18,4	317 655	10,8	3 443,7	311,1	47 120	6,2	27 668	4,7	298,6	
12 000 „ 16 000	527 376	22,7	619 536	21,0	8 661,4	836,2	17 963	2,4	28 042	4,7	380,9	
16 000 „ 20 000	314 210	13,5	514 851	17,5	9 217,4	951,9	2 075	0,3	5 197	0,9	89,9	
20 000 „ 25 000	184 492	8,0	443 091	15,0	9 899,3	1 120,2	398	0,0	689	0,1	14,7	
25 000 „ 36 000	91 436	3,9	446 044	15,1	13 080,2	1 793,5	4	0,0	99	0,0	3,1	
36 000 „ 50 000	16 390	0,7	109 421	3,7	4 492,1	741,8	9	0,0	45	0,0	1,8	
50 000 „ 75 000	4 315	0,2	25 742	0,9	1 492,7	292,5	2	0,0	13	0,0	0,7	
75 000 „ 100 000	851	0,0	3 557	0,1	300,4	74,6	1	0,0	1	0,0	0,1	
100 000 und mehr	701	0,0	2 180	0,1	338,8	113,9	2	0,0	3	0,0	0,4	
Insgesamt	2 323 665	100	2 950 630	100	54 101,7	6 460,2	759 385	100	594 120	100	2 208,8	

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils als ein Steuerpflichtiger (bei zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. — ²⁾ Unter Berücksichtigung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs.

3. Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen 1968 und 1971

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige (Fälle) ¹⁾					Bruttolohn ²⁾					
	1968		1971		Veränderung 1971 gegenüber 1968 in %	1968		1971		Veränderung 1971 gegenüber 1968 in %	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%		
unter 2 400	509 640	13,9	437 256	10,1	—	14,2	615,8	1,8	501,3	0,9	— 18,6
2 400 bis 4 800	387 833	10,5	331 325	7,7	—	14,6	1 412,3	4,2	1 150,8	2,0	— 18,5
4 800 „ 7 200	518 838	14,1	345 913	8,0	—	33,3	3 152,7	9,4	2 087,1	3,7	— 33,8
7 200 „ 9 600	678 433	18,5	406 587	9,4	—	40,1	5 713,9	17,0	3 442,6	6,1	— 39,8
9 600 „ 12 000	663 594	18,1	514 673	11,9	—	22,4	7 132,9	21,2	5 572,3	9,9	— 21,9
12 000 „ 16 000	563 110	15,3	949 429	22,0	+	68,6	7 680,6	22,9	13 271,4	23,6	+ 72,8
16 000 „ 20 000	187 485	5,1	658 933	15,3	+	251,5	3 315,6	9,9	11 721,7	20,8	+ 253,5
20 000 „ 25 000	97 355	2,6	354 428	8,2	+	264,1	2 147,2	6,4	7 818,5	13,9	+ 264,1
25 000 „ 36 000	54 383	1,5	235 107	5,5	+	332,3	1 575,2	4,7	6 854,0	12,2	+ 335,1
36 000 „ 50 000	10 710	0,3	59 884	1,4	+	459,1	440,7	1,3	2 463,2	4,4	+ 459,0
50 000 „ 75 000	3 666	0,1	14 758	0,3	+	302,6	216,0	0,6	863,7	1,5	+ 299,9
75 000 „ 100 000	812	0,0	2 894	0,1	+	256,4	69,1	0,2	245,7	0,4	+ 256,6
100 000 und mehr	685	0,0	2 024	0,1	+	195,5	116,4	0,4	318,1	0,6	+ 173,4
Insgesamt	3 676 544	100	4 313 211	100	+	17,3	33 588,4	100	56 310,5	100	+ 67,6

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils einzeln nach der Höhe ihres jeweiligen Bruttolohnes erfasst.

4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1971 nach Steuerklassen

Steuerklasse	Steuerpflichtige		Bruttolohn		Lohnsteuer ¹⁾	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
I Alle ledigen oder geschiedenen Arbeitnehmer vor Vollendung des 50. Lebensjahres, alle Verwitweten im gleichen Alter für den Fall des Todes des Ehegatten vor 1970, ferner dauernd getrennt lebende Ehegatten unter 50 Jahren, jeweils ohne Kinderfreibeträge	1 065 587	30,1	10 542,0	18,7	1 373,9	21,3
II Alle übrigen ledigen, geschiedenen oder verwitweten Arbeitnehmer ab vollendetem 50. Lebensjahr bzw. bei Tod des Ehegatten vor 1970, mit und ohne Kinderfreibetrag						
II/0 ohne Kinderfreibetrag	320 305	9,0	3 150,7	5,6	337,3	5,2
II/1 mit Kinderfreibetrag für 1 Kind	83 095	2,4	1 039,9	1,8	91,2	1,4
II/2 2 Kinder	45 395	1,3	571,5	1,0	30,0	0,5
II/3 3 Kinder	25 087	0,7	314,2	0,6	8,2	0,1
II/4 und mehr 4 und mehr Kinder	25 819	0,7	327,2	0,6	2,9	0,1
Zusammen	499 701	14,1	5 403,5	9,6	469,6	7,3
III (ohne V) Verheiratete Arbeitnehmer (nicht dauernd getrennt lebend) mit nur einer Lohnsteuerkarte mit und ohne Kinderfreibetrag sowie Verwitwete im Falle des Todes des Ehegatten im Jahre 1970 oder 1971 oder im Falle des Anspruches auf Kinderfreibetrag						
III/0 ohne Kinderfreibetrag	411 271	11,6	5 988,1	10,6	709,1	11,0
III/1 mit Kinderfreibetrag für 1 Kind	265 559	7,5	5 014,3	8,9	592,1	9,2
III/2 2 Kinder	269 931	7,6	5 389,0	9,6	568,4	8,8
III/3 3 Kinder	124 098	3,5	2 422,7	4,3	212,4	3,3
III/4 und mehr 4 und mehr Kinder	70 656	2,0	1 310,1	2,3	74,5	1,1
Zusammen	1 141 515	32,2	20 124,2	35,7	2 156,5	33,4
III/V ^{*)} Verheiratete Arbeitnehmer mit beiderseitigem Bruttolohn (nicht dauernd getrennt lebend) von denen ein Ehepartner die Steuerklasse III und ein Ehepartner die Steuerklasse V eingetragen hatte, mit und ohne Kinderfreibetrag						
III/V/0 ohne Kinderfreibetrag	84 731	2,4	1 895,0	3,4	239,4	3,7
III/V/1 mit Kinderfreibetrag für 1 Kind	132 856	3,7	3 086,6	5,5	357,8	5,5
III/V/2 2 Kinder	102 364	2,9	2 391,5	4,2	241,7	3,7
III/V/3 3 Kinder	36 122	1,0	823,8	1,5	68,0	1,1
III/V/4 und mehr 4 und mehr Kinder	16 141	0,5	352,6	0,6	20,3	0,3
Zusammen ^{*)}	397 921	11,2	8 648,3	15,4	939,6	14,5
IV/IV ^{*)} Verheiratete Arbeitnehmer mit beiderseitigem Bruttolohn (nicht dauernd getrennt lebend) bei denen jeweils die Steuerklasse IV eingetragen war — ohne Fälle der Steuerklasse III/V — mit und ohne Kinderfreibetrag						
IV/IV/0 ohne Kinderfreibetrag	190 535	5,4	5 442,4	9,7	771,3	11,9
IV/IV/1 mit Kinderfreibetrag für 1 Kind	128 153	3,6	3 462,0	6,2	440,0	6,8
IV/IV/2 2 Kinder	54 035	1,5	1 457,4	2,6	166,1	2,6
IV/IV/3 3 Kinder	15 737	0,5	411,2	0,7	39,8	0,6
IV/IV/4 und mehr 4 und mehr Kinder	7 787	0,2	189,4	0,3	12,7	0,2
Zusammen ^{*)}	440 026	12,4	11 592,4	20,6	1 520,6	23,5
Alle Steuerklassen insgesamt ^{*)}	3 544 750	100	56 310,5	100	6 460,2	100

5. Steuerbelastung 1971

Steuerklasse	Lohnsteuer ¹⁾ in % des Bruttolohnes der Bruttolohngruppe von ... DM												100 000 und mehr	Insgesamt
	unter 2 400	2 400	4 800	7 200	9 600	12 000	16 000	20 000	25 000	36 000	50 000	75 000		
		bis unter												
	4 800	7 200	9 600	12 000	16 000	20 000	25 000	36 000	50 000	75 000	100 000			
I	0,43	1,64	7,48	9,98	11,49	13,16	15,31	18,07	22,04	27,30	31,24	36,11	38,12	13,03
II/0	0,31	0,62	1,63	5,20	8,41	10,32	12,76	15,00	19,96	25,31	28,56	32,67	34,77	10,71
/1	1,18	0,76	1,36	3,86	5,95	7,74	10,74	13,25	17,76	23,75	28,33	35,06	36,05	8,77
/2	1,04	0,69	0,21	1,03	2,31	3,82	6,77	9,73	14,88	21,94	25,28	25,00	37,26	5,25
/3	0,57	0,37	0,20	0,17	0,56	1,57	3,71	7,00	11,93	20,22	24,90	29,07	40,82	2,61
/4 u. mehr	0,19	0,08	0,06	0,22	0,02	0,36	1,24	3,06	7,94	16,05	20,66	—	37,50	0,88
Zusammen	0,37	0,62	1,43	4,18	6,13	7,19	10,01	13,26	19,02	24,69	28,06	32,08	35,30	8,69
III (o.V)	0,59	1,03	1,65	3,92	6,56	9,36	11,26	11,96	14,81	18,24	22,24	26,92	35,87	11,84
/1	0,65	1,04	0,97	3,35	5,80	8,25	9,89	11,56	14,04	17,39	21,07	25,74	34,77	11,81
/2	0,93	0,92	0,47	1,23	3,11	6,02	8,38	9,86	12,32	16,11	20,20	24,78	32,87	10,55
/3	0,45	0,72	0,81	0,85	1,00	3,56	6,56	8,60	11,41	14,75	18,84	23,57	32,24	8,77
/4 u. mehr	0,32	0,54	0,58	0,11	0,12	1,08	3,59	5,79	8,60	12,93	16,73	23,08	32,45	5,69
Zusammen	0,61	0,98	1,23	3,09	4,86	7,03	8,94	10,35	13,13	16,56	20,59	25,36	34,70	10,72
III/V ^{*)} /0	0,95	1,68	1,90	3,70	5,75	8,51	10,36	11,90	14,04	16,50	19,28	24,64	30,48	12,63
/1	1,21	1,44	1,58	1,79	4,68	7,22	9,12	10,86	13,10	15,66	18,62	23,07	26,98	11,59
/2	1,96	1,93	2,18	1,46	2,89	5,09	7,49	9,22	11,57	14,57	17,64	22,99	29,28	10,11
/3	3,45	2,23	1,89	1,62	1,04	3,15	5,56	7,53	10,18	13,46	16,28	19,29	26,88	8,26
/4 u. mehr	0,00	1,47	0,93	0,74	0,43	0,73	2,62	5,07	7,93	12,06	15,00	21,09	28,32	5,75
Zusammen ^{*)}	1,11	1,63	1,81	2,52	4,41	6,27	8,18	10,02	12,44	15,35	18,17	23,05	28,80	10,84
IV/IV ^{*)} /0	0,15	1,14	1,63	4,44	6,44	8,56	10,29	12,25	14,30	16,34	18,40	21,91	27,49	14,17
/1	1,72	1,65	1,24	1,41	4,26	7,11	9,03	11,00	13,21	15,29	17,55	21,26	26,90	12,71
/2	2,70	0,85	1,41	1,30	2,28	4,69	7,34	9,38	11,84	13,35	16,70	20,72	27,83	11,40
/3	—	0,58	1,32	0,85	0,59	2,88	5,67	7,55	10,22	13,32	15,90	19,00	24,23	9,68
/4 u. mehr	—	0,00	0,57	0,79	0,28	0,88	2,75	4,81	7,89	11,86	15,00	18,22	25,84	6,70
Zusammen ^{*)}	0,37	1,18	1,44	2,68	4,62	6,81	8,81	11,02	13,41	15,59	17,68	21,19	27,12	13,04
Insgesamt ^{*)} 1971	0,59	1,53	4,41	6,91	8,62	9,25	10,23	11,30	13,71	16,51	19,58	24,87	33,57	11,47
1968	0,38	1,44	4,61	6,23	6,68	7,68	9,32	11,15	13,23	16,08	20,50	26,02	34,32	8,42

¹⁾ Unter Berücksichtigung des Lohnsteuerjahresausgleichs. — ²⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils als ein Steuerpflichtiger (bei zusammen gerechnetem Bruttolohn) gezählt. — ³⁾ Einschl. nichtzusammengeführte Einzelfälle der Steuerklasse V bzw. IV.

II. Veranlagte Einkommenssteuer

— Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1968 und 1971 einschließlich der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen —

1. Einkommensteuerpflichtige 1968 und 1971 nach der Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag ¹⁾ der Einkünfte bzw. Verluste		Einkommen ²⁾ bzw. Verluste		Einkommensteuer	
	1968	1971	1968	1971	1968	1971	1968	1971
	Anzahl		Millionen DM					
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen	828 214	1 113 753	19 529,9	35 703,9	16 685,2	31 113,4	3 630,5	7 449,7
Beschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen	2 809	3 169	44,5	162,6	44,0	161,1	17,4	58,0
Veranlagte Steuerpflichtige mit Einkommen insgesamt	831 023	1 116 922	19 574,4	35 866,5	16 729,2	31 274,5	3 647,9	7 507,7
außerdem Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen	14 831	18 033	301,6 ³⁾	194,4 ³⁾	321,5 ³⁾	377,5 ³⁾	—	—
beschränkt Steuerpflichtigen	255	455	3,7 ³⁾	10,0 ³⁾	2,6 ³⁾	11,8 ³⁾	—	—

¹⁾ Nach Abzug der Werbungskosten, der Sondervergünstigungen und der ausgeglichenen Verluste. — ²⁾ Veranlagtes Einkommen im steuerrechtlichen Sinn, d. h. Gesamtbetrag der Einkünfte bzw. Verluste abzüglich der Sonderausgaben und des Freibetrags für freie Berufe. — ³⁾ Verluste.

2. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1968 und 1971 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit veranlagtem Einkommen									
	Steuerpflichtige				Gesamtbetrag der Einkünfte				Einkommensteuer	
	1968		1971		1968		1971		1968	1971
	Anzahl	%	Anzahl	%	Millionen DM	%	Millionen DM	%		
unter 1 500	2 488	0,3	2 689	0,2	2,7	3,0	0,0	0,0	—	
1 500 bis 3 000	13 620	1,6	12 797	1,2	32,4	30,0	0,1	0,1	0,0	
3 000 " 5 000	41 161	5,0	31 533	2,8	168,4	128,1	0,4	2,7	1,9	
5 000 " 8 000	96 976	11,7	62 740	5,6	637,3	409,9	1,2	22,4	15,7	
8 000 " 12 000	153 837	18,6	103 891	9,3	1 536,1	1 047,2	2,9	90,2	67,2	
12 000 " 16 000	125 424	15,1	120 651	10,8	1 740,6	1 689,4	4,7	145,2	143,8	
16 000 " 25 000	199 469	24,1	278 255	25,0	4 045,8	5 754,9	16,1	458,2	661,9	
25 000 " 50 000	140 946	17,0	395 746	35,5	4 646,0	13 069,2	36,6	700,6	2 036,8	
50 000 " 75 000	25 326	3,1	52 171	4,7	1 529,7	3 117,9	8,7	328,8	675,8	
75 000 " 100 000	11 203	1,4	19 113	1,7	964,0	1 643,7	4,6	251,9	434,3	
100 000 " 250 000	14 252	1,7	26 915	2,5	2 059,0	3 943,1	11,0	682,5	1 318,9	
250 000 " 500 000	2 386	0,3	4 870	0,4	800,4	1 639,8	4,6	328,0	676,2	
500 000 " 1 Million	761	0,1	1 619	0,2	520,9	1 102,8	3,1	229,8	485,9	
1 Million und mehr	365	0,0	783	0,1	846,6	2 124,9	6,0	390,1	931,5	
Insgesamt	828 214	100	1 113 753	100	19 529,9	35 703,9	100	3 630,5	7 449,7	

3. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1971 mit und ohne Kinderfreibeträge (n)

Merkmal	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit veranlagtem Einkommen							
	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommensteuer		Kinder, für die	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	ganze	halbe
							Kinderfreibeträge gewährt werden	
Nach der Grundtabelle Besteuerte ¹⁾ ohne Kinderfreibeträge mit vollen Kinderfreibeträgen für	170 971	15,4	3 702,2	10,4	917,0	12,3	—	—
1 Kind	9 661	0,9	247,6	0,7	59,8	0,8	9 661	—
2 Kinder	3 377	0,3	105,2	0,3	26,1	0,3	6 754	—
3 Kinder	908	0,1	26,4	0,1	5,8	0,1	2 724	—
4 und mehr Kinder	299	0,0	22,2	0,1	8,9	0,1	1 327	—
mit halben Kinderfreibeträgen für								
1 Kind	3 188	0,3	46,4	0,1	8,1	0,1	—	3 188
2 Kinder	1 556	0,1	50,6	0,1	16,7	0,2	—	3 112
3 Kinder	548	0,0	14,4	0,0	3,9	0,1	—	1 644
4 und mehr Kinder	255	0,0	4,2	0,0	0,8	0,0	—	1 132
Nach der Splittingtabelle Besteuerte ¹⁾ ohne Kinderfreibeträge mit Kinderfreibeträgen für	356 061	32,0	11 502,8	32,2	2 410,2	32,4	—	—
1 Kind	254 036	22,8	8 241,7	23,1	1 588,2	21,3	254 036	—
2 Kinder	200 069	18,0	7 227,0	20,2	1 467,1	19,7	400 138	—
3 Kinder	78 368	7,0	3 121,1	8,8	653,7	8,8	235 104	—
4 und mehr Kinder	34 455	3,1	1 992,1	3,9	283,4	3,8	152 928	—
Insgesamt	1 113 752	100	35 703,9	100	7 449,7	100	1 062 672	9 076

¹⁾ Zusammen zu veranlagende Ehegatten und die ihnen gleichgestellten verwitweten Personen werden nach der Splittingtabelle besteuert, alleinstehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten dagegen nach der Grundtabelle; bei der letztgenannten Gruppe können evtl. zustehende Kinderfreibeträge entweder von einem Ehegatten in voller Höhe oder von beiden Ehegatten je zur Hälfte in Anspruch genommen werden.

4. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1968 und 1971 nach Einkunftsarten

Merkmal	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit veranlagtem Einkommen					
	Fälle bzw. Steuerpflichtige		Betrag			
			insgesamt		je Fall bzw. je Steuerpflichtiger	
			Millionen DM		1 000 DM	
	1968	1971	1968	1971	1968	1971
Einkunftsart: ¹⁾						
Land- und Forstwirtschaft	40 870	39 772	309,5	353,8	7,6	8,9
Gewerbebetrieb	322 821	326 077	7 572,5	11 677,3	23,5	35,8
Selbständige Arbeit	64 912	75 016	1 869,6	2 865,3	28,8	38,2
Nichtselbständige Arbeit	561 786	859 895	9 284,1	20 058,5	16,5	23,3
Kapitalvermögen ²⁾	173 251	235 554	640,4	1 090,4	3,7	4,6
Vermietung und Verpachtung	179 962	213 122	663,7	1 058,7	3,7	5,0
Sonstige Einkünfte	93 677	139 330	126,7	238,3	1,4	1,7
Summe der Einkünfte	1 437 279	1 888 766	20 466,3	37 342,3	14,2	19,8
Außerdem bereits abgesetzte Sondervergünstigungen ³⁾	298 812	339 773	840,6	1 292,3	2,8	3,8
Ausgeglichene Verluste			936,4	1 638,4		
Gesamtbetrag der Einkünfte	828 214	1 113 753	19 529,9	35 703,9	23,6	32,1
Freibetrag für freie Berufe ⁴⁾	35 813	39 325	38,2	42,7	1,1	1,1
Sonderausgaben ⁵⁾	828 214	1 113 753	2 806,5	4 547,4	3,4	4,1
Veranlagtes Einkommen (im steuerrechtlichen Sinn)	828 214	1 113 753	16 685,2	31 113,4	20,1	27,9
Summe der Zuschläge ⁶⁾	1 006	186	5,9	0,4	5,9	2,4
Summe der Abschläge ⁷⁾	644 892	864 127	1 625,4	2 245,5	2,5	2,6
Zu versteuerndes Einkommen	809 555	1 095 463	15 088,5	28 898,8	18,6	26,4

¹⁾ Nach Abzug der Werbungskosten und Sondervergünstigungen. — ²⁾ Soweit veranlagt. — ³⁾ Bewertungsfreiheit für bewegliche Wirtschaftsgüter, erhöhte Absetzungen für Wohngebäude, Förderung des Wohnungsbaues, Bewertungsfreiheit für Schiffe, Fabrikgebäude u. ä. Förderung der Instandsetzung von Mietwohngrundstücken, Abschreibungen bei Land- und Forstwirten nach §§ 76 bis 78 EStDV u. a. — ⁴⁾ Nach § 18 Abs. 4 EStG. — ⁵⁾ Pauschbetrag bzw. Versicherungsbeiträge, Spenden, bezahlte Kirchen- und Vermögensteuer, Verlustabzug aus den Vorjahren u. a. m. — ⁶⁾ Nachzusteuernder Betrag nach § 10a EStG, Leistungen auf die Vermögensabgabe und nach § 2 Ausl. Invest. Ges. — ⁷⁾ Altersfreibetrag, Überbelastungsbetrag, Freibeträge nach § 33a EStG, landwirtschaftlicher Freibetrag, Pauschbetrag wegen Körperbeschädigung u. a. m.

5. Steuerbelastung 1971

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte in DM	Einkommensteuer in % des Einkommens ¹⁾ aller unbeschränkt Steuerpflichtigen													
	Nach der Grund-Tabelle Besteuerte ²⁾								Nach der Splitting-Tabelle Besteuerte ²⁾					Insgesamt
	ohne Kinderfreibeträge	mit Kinderfreibeträgen für ... Kind(er)				ohne Kinderfreibeträge	mit Kinderfreibeträgen für ... Kind(er)							
		1	2	3	4 und mehr		1	2	3	4 und mehr				
volle Freibeträge				halbe Freibeträge										
unter 1 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 500 bis „ 3 000	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,6
3 000 „ „ 5 000	3,6	0,3	—	—	—	4,1	1,3	—	—	0,2	—	—	—	2,1
5 000 „ „ 8 000	8,7	3,5	0,6	—	—	10,0	6,6	3,8	1,7	3,2	1,5	0,1	—	5,1
8 000 „ „ 12 000	12,9	8,5	4,7	2,0	0,5	13,0	10,9	9,3	6,3	8,5	6,7	3,3	0,8	8,2
12 000 „ „ 16 000	15,6	11,7	8,7	5,9	2,9	15,2	13,6	11,7	9,6	11,9	10,4	7,8	4,7	10,5
16 000 „ „ 25 000	19,2	15,6	12,7	10,5	7,9	18,4	16,9	14,7	12,8	15,0	13,7	11,6	9,1	13,8
25 000 „ „ 50 000	26,2	23,5	21,4	18,5	16,1	24,8	23,7	23,2	21,2	18,7	17,4	16,1	14,5	17,9
50 000 „ „ 75 000	33,2	31,8	29,7	27,2	25,6	34,0	32,1	31,6	29,0	24,9	24,3	23,1	21,5	24,5
75 000 „ „ 100 000	37,6	36,9	35,4	32,2	30,7	37,0	37,0	39,1	36,9	29,4	29,2	28,4	27,0	25,2
100 000 „ „ 250 000	42,7	42,3	41,6	40,1	40,2	40,4	44,7	40,7	43,4	36,4	36,4	36,1	35,2	36,7
250 000 „ „ 500 000	47,5	48,2	46,8	46,7	46,5	48,8	49,1	38,8	—	44,1	44,5	44,4	44,1	44,7
500 000 „ „ 1 Mill.	47,8	49,0	44,1	50,6	—	0,0	49,2	42,8	51,0	47,4	47,4	47,7	47,4	48,0
1 Million und mehr	47,8	48,1	51,9	—	52,7	51,8	52,3	51,4	—	45,2	49,0	48,6	43,0	46,8
Insgesamt	28,0	27,4	28,1	24,9	41,9	20,1	37,7	30,7	21,6	24,0	22,2	23,4	24,0	23,5

¹⁾ Veranlagtes Einkommen im steuerrechtlichen Sinn, d. h. Gesamtbetrag der Einkünfte bzw. Verluste abzüglich der Sonderausgaben und des Freibetrags für freie Berufe. — ²⁾ Zusammen zu veranlagende Ehegatten und die ihnen gleichgestellten verwitweten Personen werden nach der Splitting-Tabelle besteuert, alleinstehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten dagegen nach der Grund-Tabelle; bei der letztgenannten Gruppe können evtl. zustehende Kinderfreibeträge entweder von einem Ehegatten in voller Höhe oder von beiden Ehegatten je zur Hälfte in Anspruch genommen werden.

III. Körperschaftsteuer

— Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistiken 1968 und 1971 —

1. Körperschaftsteuerpflichtige 1968 und 1971 nach der Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte bzw. Verluste		Veranlagtes Einkommen bzw. Verluste		Körperschaftsteuer	
	1968	1971	1968	1971	1968	1971	1968	1971
	Anzahl		Millionen DM					
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen	8 165	8 892	3 169,1	3 568,8	3 109,7	3 486,9	1 182,7	1 097,2
Beschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen	75	116	6,2	14,0	5,8	13,9	2,8	6,8
Außerdem Verlustfälle:								
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Verlusten	4 758	5 891	— 161,7	— 403,3	— 750,5 ¹⁾	1 302,6 ¹⁾	—	—
Beschränkt Steuerpflichtige mit Verlusten	61	78			— 11,1 ¹⁾	— 16,7 ¹⁾	—	—

¹⁾ Verluste.

2. Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige 1968 und 1971 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit veranlagtem Einkommen									
	Steuerpflichtige				Veranlagtes Einkommen			Körperschaftsteuer		
	1968		1971		1968	1971	1968	1971	1968	1971
	Anzahl	%	Anzahl	%	Millionen DM	%	Millionen DM	%		
Kapitalgesellschaften	4 329	53,1	5 744	64,6	2 603,5	2 958,0	84,8	985,5	894,9	81,6
dar. Aktiengesellschaften	291	3,6	274	3,1	1 409,7	1 308,8	37,5	533,5	402,8	36,7
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	4 038	49,5	5 469	61,5	1 193,9	1 649,2	47,3	452,1	492,1	44,9
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	2 756	33,7	2 119	23,8	134,5	188,7	5,4	50,0	70,0	6,4
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	19	0,2	18	0,2	22,1	32,8	1,0	10,3	15,6	1,4
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	596	7,3	491	5,5	337,2	258,2	7,4	131,1	98,1	8,9
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	465	5,7	520	5,9	12,3	49,2	1,4	5,8	18,6	1,7
Insgesamt	8 165	100	8 892	100	3 109,7	3 486,9	100	1 182,7	1 097,2	100

3. Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige 1968 und 1971 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit veranlagtem Einkommen									
	Steuerpflichtige				Veranlagtes Einkommen			Körperschaftsteuer		
	1968		1971		1968	1971	1968	1971	1968	1971
	Anzahl	%	Anzahl	%	Millionen DM	%	Millionen DM	%		
unter 3 000	1 738	21,3	1 543	17,3	2,1	1,9	0,1	0,9	0,7	0,1
3 000 bis „ 8 000	1 361	16,7	1 149	12,9	6,8	5,5	0,2	2,7	2,2	0,2
8 000 „ „ 12 000	668	8,2	656	7,4	6,2	6,1	0,2	2,4	2,2	0,2
12 000 „ „ 16 000	462	5,7	462	5,2	6,1	6,1	0,2	2,3	2,3	0,2
16 000 „ „ 20 000	384	4,7	366	4,1	6,5	6,2	0,2	2,5	2,3	0,2
20 000 „ „ 25 000	364	4,4	370	4,2	7,7	7,8	0,2	2,9	2,8	0,3
25 000 „ „ 50 000	889	10,9	1 172	13,2	30,2	40,0	1,1	12,0	14,6	1,3
50 000 „ „ 100 000	642	7,9	934	10,5	42,7	62,5	1,8	18,2	23,0	2,1
100 000 „ „ 200 000	497	6,1	710	8,0	68,2	97,5	2,8	27,4	33,8	3,1
200 000 „ „ 500 000	464	5,7	633	7,1	142,2	195,5	5,6	57,0	68,0	6,2
500 000 „ „ 1 Mill.	283	3,5	377	4,2	191,9	252,2	7,2	75,1	88,5	8,1
1 Mill. „ „ 2 „	204	2,5	236	2,7	280,1	308,7	8,9	111,8	99,3	9,0
2 „ „ „ 5 „	109	1,3	158	1,8	324,2	462,0	13,2	128,6	153,1	13,9
5 „ „ „ 10 „	45	0,5	62	0,7	302,5	418,4	12,0	119,8	128,4	11,7
10 „ „ „ 20 „	26	0,3	36	0,4	386,8	524,4	15,0	150,2	170,0	15,5
20 Millionen und mehr	29	0,3	28	0,3	1 305,5	1 092,1	31,3	468,9	306,0	27,9
Insgesamt	8 165	100	8 892	100	3 109,7	3 486,9	100	1 182,7	1 097,2	100

IV. Umsatzsteuer

— Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken¹⁾ —

1. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1968, 1970 und 1972 nach Wirtschaftshauptbereichen

Bezeichnung	Produzierendes Gewerbe				Groß-	Einzel-	Übrige Wirtschaftsbereiche ²⁾	Insgesamt	
	insgesamt	davon							
		Industrie	Handwerk	Übrige	handel				
Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer									
Steuerpflichtige	1968	96 158	15 071	75 297	5 700	21 989	71 639	111 600	301 386
	1970	96 922	15 281	72 277	9 364	21 542	70 000	110 854	299 318
Steuerbarer Umsatz in Mill. DM	1968	80 289	59 648	17 996	2 645	34 379	21 632	21 328	157 628
	1970	104 435	77 359	22 596	4 480	40 348	25 008	25 576	195 367
Umsatzsteuer in Mill. DM	1968	1 658	1 075	514	68	187	248	591	2 683
	1970	2 593	1 664	791	139	345	502	721	4 162

darunter steuerpflichtige Organschaften

Steuerpflichtige Organschaften	1970	305	274	18	13	95	25	107	532
	1972	305	281	24	24	104	27	110	546
Umsatz der Organschaften in Mill. DM	1970	34 855	34 563	232	60	7 463	4 327	3 187	49 831
	1972	44 814	44 463	351	351	9 410	5 892	3 404	63 520

Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1972

Steuerpflichtige	95 981	13 677	74 062	8 242	20 768	66 497	110 718	293 964
Steuerbarer Umsatz in Mill. DM	127 620	92 670	33 526	1 424	47 966	30 859	33 165	239 610
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge in Mill. DM	11 458	8 064	3 247	148	4 284	2 983	2 486	21 212
Steuer für den Selbstverbrauch in Mill. DM	112	88	23	2	11	7	43	174
Abziehbare Vorsteuer in Mill. DM	7 891	5 756	2 011	124	3 904	2 332	1 772	15 900
Umsatzsteuer in Mill. DM	3 507	2 218	1 263	26	367	665	779	5 318

darunter Organschaften

Steuerpflichtige	305	281	24	104	27	110	546
Steuerbarer Umsatz in Mill. DM	44 814	44 463	351	9 410	5 892	3 404	63 520
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge in Mill. DM	3 713	3 683	30	882	598	275	5 468
Steuer für den Selbstverbrauch in Mill. DM	43	43	0	3	1	6	53
Abziehbare Vorsteuer in Mill. DM	2 662	2 639	23	803	462	207	4 135
Umsatzsteuer in Mill. DM	944	937	7	78	145	72	1 239

2. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1972 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer
	Anzahl	Millionen DM			
Land- Forstwirtschaft ³⁾ , gewerbli. Gärtnerei, Tierhaltung, Fischzucht	1 438	518	38	30	9
Herstellende und verarbeitende Gewerbe	95 981	127 620	11 458	7 891	3 507
dav. Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1 375	6 033	618	542	82
dav. Energiewirtschaft und Wasserversorgung	1 362	5 838	601	531	76
Bergbau	13	195	16	11	6
Verarbeitende Gewerbe (ohne Baugewerbe)	67 033	102 574	8 839	6 254	2 503
dav. Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	713	4 086	367	252	117
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	857	2 784	269	192	78
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 723	6 867	676	411	274
Feinkeramik und Glasgewerbe	689	2 544	218	130	90
Eisen- und Metallherzeugung, Gießerei und Stahlverformung	5 296	3 326	323	216	111
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	8 622	20 218	1 644	1 296	354
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren u. a.	5 641	23 313	2 017	1 262	637
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	14 333	10 920	1 088	685	412
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	9 792	12 222	1 181	821	359
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	18 056	18 838	1 276	1 118	161
Baugewerbe	27 573	19 013	2 001	1 095	922
dav. Bauhauptgewerbe	11 712	14 903	1 562	856	719
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	15 861	4 110	439	239	203

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit Umsätzen unter 12 000 DM. — ²⁾ Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, gewerbliche Gärtnerei und Tierzucht sowie sonstige Wirtschaftsbereiche (Handelsvermittlung, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften, Sozialversicherung). — ³⁾ Für die Land- und Forstwirtschaft nur Umsätze von gewerblichen Nebenbetrieben.

noch: 2. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1972 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer
	Anzahl	Millionen DM			
Handel	102 386	81 658	7 551	6 425	1 129
Großhandel	20 768	47 966	4 284	3 904	367
davon Großhandel mit:					
Waren verschiedener Art	518	1 806	164	162	1
Getreide, Futter- und Düngemitteln und Tieren	3 652	8 270	552	619	— 65
Textilen Rohstoffen und Halbwaren	191	331	24	26	— 2
Technischen Chemikalien, Kautschuk und Kunstgummi	126	156	15	13	3
Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölzerzeugnissen	513	3 436	369	332	38
Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	167	1 418	153	133	21
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	1 803	4 234	453	382	72
Schrott und sonstigen Abfallstoffen	960	441	41	30	11
Nahrungs- und Genußmitteln	4 286	11 600	860	812	38
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln, Schuhen	1 288	2 514	264	213	51
Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunst- u. a. Stoffen	1 335	2 462	259	215	44
Elektrotechn., feinmechan. u. opt. Erzeugn., Schmuckwaren u. ä.	1 380	2 978	294	264	29
Fahrzeugen und Maschinen	2 046	4 214	435	369	63
Techn. Bedarf und Spezialbedarf verschied. Wirtschaftszweige	1 201	1 395	136	115	21
Pharmazeutischen, kosmet. u. ä. Erzeugnissen, Friseurbedarf	5 540	1 795	178	147	29
Papier, Papierwaren und Druckereierzeugnissen	762	916	86	72	14
Handelsvermittlung	15 121	2 834	284	189	97
davon Vermittlung von:					
Waren verschiedener Art	3 322	376	38	22	16
Getreide, Futter- und Düngemitteln und Tieren	333	154	9	10	— 1
Rohstoffen und Halbwaren, Brennstoffen, Mineralölzerzeugnissen	3 948	870	94	66	29
Nahrungs- und Genußmitteln	1 167	276	22	16	6
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln	1 641	208	22	11	11
Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunst- u. a. Stoffen	1 053	196	21	12	9
Elektrotechn., feinmechan. u. opt. Erzeugn., Schmuckwaren u. ä.	714	111	11	7	5
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	1 688	481	51	35	16
Sonstigen Waren	1 058	146	15	9	6
Versandhandelsvertretung	197	17	2	1	1
Einzelhandel	66 497	30 859	2 983	2 132	665
davon Einzelhandel mit:					
Waren verschiedener Art	2 074	6 012	617	475	150
Nahrungs- und Genußmitteln	25 750	7 148	518	457	62
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportartikeln, Schuhen	11 314	4 881	526	393	133
Eisenwaren, Hausrat und Wohnbedarf aus Kunst- u. a. Stoffen	5 348	2 792	295	220	76
Elektrotechn., feinmechan. u. opt. Erzeugn., Schmuckwaren u. a.	6 465	2 170	230	170	60
Papierwaren und Druckereierzeugnissen	2 933	896	67	52	15
Pharmazeutischen, medizinischen u. ä. Artikeln	4 513	1 953	206	147	60
Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölzerzeugnissen	1 840	712	77	58	19
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	3 749	3 673	395	317	79
Sonstigen Waren	2 511	622	52	42	10
Übrige Wirtschaftsbereiche	94 159	29 814	2 165	1 553	674
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13 902	5 376	472	327	156
dar. Straßenverkehr	12 876	3 057	288	173	124
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	163	139	10	9	1
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	833	2 094	165	122	45
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 408	4 115	128	123	9
dav. Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	1 907	3 942	116	106	12
Versicherungsgewerbe	501	174	12	17	— 2
dar. Vermittlung von Versicherungen	456	69	2	3	— 0
Dienstleist., soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	76 224	18 602	1 489	985	545
dav. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	34 644	5 378	504	300	218
Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	3 568	753	77	20	59
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	7 509	475	31	11	28
Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	2 358	264	14	11	5
Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	2 134	741	49	29	19
Verlags-, Literatur- und Pressewesen	1 693	1 232	95	59	36
Gesundheitswesen	999	412	11	7	5
Veterinärwesen	902	94	5	3	2
Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	7 138	1 577	103	52	54
Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien u. ä.	6 479	1 623	113	61	54
Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- u. Messewesen)	1 623	766	81	61	20
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	3 648	4 253	303	309	6
Sonstige Dienstleistungen	3 529	1 035	100	62	42
Organisationen ohne Erwerbscharakter	940	807	34	63	— 27
dav. Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	42	59	1	1	0
Organisationen der freien Wohlfahrtspflege	106	97	2	1	1
Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur	39	49	4	22	— 17
Organisationen der Sport- und Jugendpflege	249	151	9	21	— 12
Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände	164	73	6	5	2
Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	64	36	3	4	— 0
Politische Parteien u. sonst. Organisat. ohne Erwerbscharakter	162	47	3	2	1
Anstalten u. Einricht. von Organisat. ohne Erwerbscharakter	114	294	5	6	— 1
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	685	912	43	55	— 10
dar. Gebietskörperschaften	620	801	39	53	— 11
Besondere Anstalten und Einrichtungen von Gebietskörpersch.	45	78	2	1	1
Insgesamt	293 964	239 610	21 212	15 900	5 318

V. Gewerbesteuer

— Vorläufige Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 1970 —

1. Veranlagte Gewerbesteuerpflichtige 1970 nach Ertrags- und Kapitalgruppen

Gewerbertragsgruppe bzw. Gewerbekapitalgruppe in DM	Steuerpflichtige				Abgerundeter(s) Gewerbe-		Steuermeß- betrag *) nach dem Gewerbe-		Einheit- licher Steuer- meß- betrag	
	ins- gesamt	mit Gewerbe-		natürl. 1)	jurist. 2)	ertrag	kapital	ertrag		kapital
		ertrag	kapital								Personen
Anzahl					Millionen DM		1 000 DM			
Nach Gewerbertragsgruppen										
Ohne Gewerbeertrag	17 288	—	17 281	12 589	4 699	—	4 131,1	—	8 083	8 042
unter 7 300	31 978	31 978	31 674	30 384	1 594	132,4	719,1	212	1 395	1 603
7 300 bis „ 7 300	27 748	27 748	15 708	27 443	305	233,6	344,2	432	663	1 094
9 700 „ „ 12 100	24 538	24 538	15 353	24 283	255	265,8	362,4	1 251	696	1 947
12 100 „ „ 14 500	18 865	18 865	13 132	18 647	218	249,5	353,2	2 074	687	2 761
14 500 „ „ 16 900	16 699	16 699	12 260	16 478	221	260,5	371,5	3 200	726	3 927
16 900 „ „ 25 000	39 569	39 569	31 670	39 003	566	812,0	1 254,0	16 604	2 464	19 062
25 000 „ „ 50 000	51 099	51 099	44 774	50 040	1 059	1 772,1	2 913,8	56 981	5 537	62 518
50 000 „ „ 100 000	24 577	24 577	22 741	23 709	868	1 689,1	2 950,3	68 482	5 821	74 302
100 000 „ „ 200 000	10 469	10 469	9 845	9 875	594	1 439,5	2 964,0	64 555	5 862	70 415
200 000 „ „ 500 000	5 101	5 101	4 837	4 596	505	1 533,9	3 828,7	72 356	7 616	79 964
500 000 „ „ 1 Mill.	1 498	1 498	1 419	1 199	299	1 023,5	3 001,0	49 301	5 960	55 246
1 Mill. „ „ 2 Mill.	597	597	568	416	181	821,0	2 738,2	40 007	5 419	45 417
2 Mill. „ „ 5 Mill.	304	304	289	159	145	919,7	3 220,4	44 922	6 410	51 239
5 Mill. und mehr	160	160	157	44	116	2 713,0	16 088,9	130 175	31 315	161 258
Insgesamt	270 490	253 202	221 708	258 865	11 625	13 865,9	45 241,0	550 552	88 653	638 795

Nach Gewerbekapitalgruppen										
Ohne Gewerbekapital	48 782	48 775	—	47 836	946	1 164,2	—	30 918	59	30 977
unter 6 000	7 807	7 807	7 807	7 638	169	148,6	24,2	3 176	—	3 176
6 000 bis „ 10 000	33 424	30 997	33 424	32 983	441	410,5	245,6	7 397	474	7 869
10 000 „ „ 20 000	50 652	46 438	50 652	49 168	1 484	812,7	705,9	18 336	1 368	19 700
20 000 „ „ 30 000	30 103	27 016	30 103	27 993	2 110	626,6	718,7	17 245	1 389	18 630
30 000 „ „ 40 000	18 862	17 616	18 862	18 322	540	489,0	643,5	14 774	1 259	16 030
40 000 „ „ 50 000	13 383	12 496	13 383	12 981	402	403,9	591,1	13 097	1 158	14 253
50 000 „ „ 70 000	17 312	16 113	17 312	16 735	577	629,2	1 012,3	22 022	1 985	24 006
70 000 „ „ 100 000	14 010	13 045	14 010	13 755	535	644,4	1 161,8	24 492	2 284	26 774
100 000 „ „ 250 000	20 982	19 300	20 982	19 644	1 338	1 487,4	3 185,1	62 401	6 255	68 649
250 000 „ „ 500 000	7 221	6 509	7 221	6 888	833	965,1	2 516,0	44 072	4 953	49 019
500 000 „ „ 1 Mill.	3 954	3 548	3 954	3 252	702	888,2	2 754,9	41 881	5 442	47 318
1 Mill. „ „ 2,5 Mill.	2 512	2 224	2 512	1 792	720	1 033,5	3 845,3	49 965	7 630	57 582
2,5 Mill. „ „ 5 Mill.	753	661	753	430	323	636,4	2 609,3	30 952	5 143	36 072
5 Mill. „ „ 10 Mill.	382	345	382	155	227	622,7	2 659,3	30 303	5 283	35 574
10 Mill. „ „ 20 Mill.	146	128	146	42	104	412,1	2 027,6	19 572	3 957	23 530
20 Mill. und mehr	205	184	205	31	174	2 490,9	20 540,5	119 948	40 013	159 636
Insgesamt	270 490	253 202	221 708	258 865	11 625	13 865,5	45 241,1	550 552	88 653	638 795

2. Veranlagte Gewerbesteuerpflichtige 1970 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige			Abgerundeter(s) Gewerbe-		Steuermeßbetrag*) nach dem		Einheit- licher Steuer- meß- betrag
	ins- gesamt	mit Gewerbe-		ertrag	kapital	Gewerbe-		
		ertrag	kapital			ertrag	kapital	
Anzahl				Millionen DM		1 000 DM		
Gewerbl. Gärtnerei u. Tierzucht	1 344	1 167	1 037	35,9	60,1	1 219	118	1 336
Produzierende Gewerbe	96 033	90 577	83 941	7 562,9	29 867,9	322 780	58 631	381 038
dav. Energiewirtschaft, Wasser- versorgung, Bergbau	983	786	976	425,5	5 912,9	19 924	11 823	31 416
Verarbeitendes Gewerbe	68 433	64 319	60 335	5 888,3	21 468,3	255 076	41 885	296 921
Baugewerbe	26 617	25 472	22 630	1 249,2	2 486,7	47 780	4 923	52 701
Großhandel	20 617	18 703	17 929	1 540,7	4 545,7	66 103	8 956	75 055
Handelsvermittlung	16 913	16 474	10 425	528,8	328,9	17 082	641	17 722
Einzelhandel	61 822	58 838	55 560	1 787,6	3 417,2	59 601	6 706	66 290
Verkehr u. Nachrichtenvermittl.	14 415	13 545	11 755	506,0	995,9	17 971	1 979	19 946
Kreditinst. u. Versicherungsgew.	7 814	7 401	4 165	549,8	3 849,8	21 831	7 393	29 221
Dienstleistungsgewerbe	51 217	46 337	36 636	1 345,3	2 093,6	43 524	4 065	47 582
Organisationen ohne Erwerbsschar	246	124	197	5,0	23,8	244	47	291
Gebietskörperschaften	69	36	63	4,0	58,0	197	116	313
Insgesamt	270 490	253 202	221 708	13 865,9	45 241,0	550 552	88 653	638 796
dav. natürliche Personen ¹⁾	258 865	246 276	211 029	10 264,9	19 433,9	378 877	38 008	416 827
juristische Personen ²⁾	11 625	6 926	10 679	3 601,0	25 807,1	171 675	50 645	221 969

1) Natürliche Personen und Personengesellschaften. — 2) Juristische Personen, nichtrechtsfähige Vereine und ähnliche Steuerpflichtige. — *) Die Summe der beiden Steuermeßbeträge ergibt jeweils den Einheitlichen Steuermeßbetrag vor der Zerlegung.

VI. Vermögensteuer und Einheitswerte

1. Veranlagung zur Vermögensteuer zum 1. Januar 1969 nach Vermögensgruppen

— Ergebnis der Vermögensteuerstatistik —
(Werte in Millionen DM)

Bezeichnung	Veranlagungen insgesamt	davon mit einem Gesamtvermögen ¹⁾ von ... DM								10 Mill. und mehr
		unter 40 000	40 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	2,5 Mill.	5 Mill.	
			bis unter							
		100 000	250 000	500 000	1 Mill.	2,5 Mill.	5 Mill.	10 Mill.		
Natürliche Personen										
Anzahl der Veranlagten	98 782	8 887	34 573	34 346	12 174	5 201	2 449	735	243	174
dar. steuerbefreit	4 397	1 449	2 918	30	—	—	—	—	—	—
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	432,4	14,7	78,2	80,7	42,1	30,3	55,2	32,2	16,1	82,9
Grundvermögen	2 688,8	106,1	606,9	843,8	462,6	282,7	203,7	93,6	46,3	43,1
Betriebsvermögen ²⁾	12 880,0	71,4	983,1	2 421,1	1 933,9	1 701,2	1 670,5	1 088,4	704,4	2 305,9
Sonstiges Vermögen	16 465,0	115,7	1 220,0	2 895,6	2 418,5	2 084,9	2 277,5	1 642,2	1 091,2	2 719,4
dar. Forderungen, Guthaben, Wertpapiere ³⁾	15 477,3	104,4	1 128,9	2 717,8	2 275,1	1 995,0	2 188,2	1 585,8	1 046,4	2 435,7
Rohvermögen ⁴⁾ zusammen	32 403,2	306,2	2 881,8	6 225,2	4 848,5	4 091,9	4 199,7	2 848,1	1 853,8	5 148,0
Schulden und sonstige Abzüge	4 218,8	65,9	500,6	884,7	651,7	530,4	512,2	327,1	202,9	543,3
dar. Zeitwert der Vermögensabgabe LAG ⁵⁾	452,7	11,7	58,1	91,8	70,2	60,0	61,0	35,4	18,9	45,6
Gesamtvermögen	28 184,4	240,3	2 381,2	5 340,5	4 196,8	3 561,5	3 687,5	2 521,0	1 650,9	4 604,7
Summe der Freibeträge	4 348,9	176,5	1 423,8	1 741,9	581,3	249,5	115,8	37,5	12,4	10,2
dar. wegen Alters- oder Erwerbsunfähigkeit	28,6	3,4	18,1	7,1	—	—	—	—	—	—
Steuerpflichtiges Vermögen	23 835,5	74,0	974,4	3 582,0	3 609,3	3 309,5	3 570,5	2 483,1	1 638,3	4 594,4
Jahressteuerschuld	235,3	0,7	9,4	35,2	35,6	32,7	35,3	24,6	16,2	45,6
Körperschaften, Personenvereinigungen und sonstige Vermögensmassen⁶⁾										
Anzahl der Veranlagten	12 277	6 448	1 908	1 465	673	570	533	286	189	205
Einheitswert des Betriebsvermögens	17 687,9	88,5	123,2	237,1	244,4	426,3	879,2	1 036,0	1 335,2	13 318,0
Zeitwert der Vermögensabgabe LAG ⁵⁾	498,7	5,5	10,2	5,3	6,8	14,9	23,2	25,8	42,0	365,0
Gesamtvermögen	17 196,7	85,8	118,9	231,8	237,5	410,6	855,9	1 010,2	1 293,1	12 952,9
Steuerpflichtiges Vermögen	17 249,3	136,9	121,1	231,6	237,4	410,5	855,8	1 010,1	1 293,1	12 952,8
Jahressteuerschuld	167,4	1,4	1,2	2,3	2,3	4,0	8,4	9,9	12,6	125,3

¹⁾ bzw. Inlandvermögen. — ²⁾ Ohne Berücksichtigung der Minusbeträge. — ³⁾ Nach Abzug der Freibeträge. — ⁴⁾ Minusbeträge beim Betriebsvermögen vom Rohvermögen abgesetzt. — ⁵⁾ Einschl. rückständiger Vermögensabgabe. — ⁶⁾ Einschl. überschuldeter Unternehmen, die der Mindestbesteuerung unterliegen.

2. Einheitswerte des Betriebsvermögens zum 1. Januar 1969 nach Wirtschaftsbereichen

— Ergebnis der Einheitswertstatistik —

Wirtschaftsbereich	Anlagevermögen					Rohvermögen insgesamt (einschl. Hinzurechnungen nach § 107 BewG)	Schulden und sonstige Abzüge (einschl. Schachtelbeteiligungen und Absetzungen nach § 107 BewG)		Einheitswert (unabgerundet)	
	Sachanlagen		Finanzanlagen	Umlaufvermögen						
	Mill. DM	Betriebsgrundstücke					Millionen DM			Betriebe	Mill. DM
		Betriebe	Millionen DM		Betriebe		Millionen DM			
Bergbau und Energiewirtschaft	7 610,5	701	230,6	1 250,4	1 401,6	972	9 012,1	883	5 605,0	3 407,1
dar. Energiewirtschaft	7 190,7	690	191,5	1 156,8	1 059,2	952	8 249,9	865	5 165,8	3 084,1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau)	15 323,4	23 138	2 418,5	3 676,0	24 585,5	52 942	39 907,8	48 979	23 972,6	15 935,1
dar. Eisen-, Stahl-, Metallherzeugung und -verarbeitung	3 302,3	4 458	510,7	702,8	6 902,3	10 120	10 204,3	9 321	6 241,8	3 962,4
Textilgewerbe	1 123,3	705	191,3	243,4	1 671,9	1 451	2 795,2	1 351	1 448,2	1 347,0
Elektrotechnik und Optik	3 954,4	1 327	444,3	1 913,7	7 852,2	4 218	11 806,6	3 974	8 041,9	3 764,6
Baugewerbe	1 475,1	5 733	185,7	110,1	4 173,6	19 691	5 648,3	18 538	3 584,9	2 063,4
Handel	3 976,8	15 404	735,8	620,6	11 562,3	76 506	15 537,3	69 256	9 601,2	5 935,6
dar. Einzelhandel	1 236,1	9 878	314,0	158,6	3 607,7	50 617	4 842,5	46 060	2 230,8	2 611,3
Geld- und Versicherungswesen ¹⁾	20 954,5	1 899	638,3	19 896,7	77 450,8	4 734	98 405,2	3 773	91 916,6	6 187,1 ²⁾
Verkehrswirtschaft	756,0	1 801	64,2	62,9	575,1	9 430	1 331,1	8 141	735,4	595,6
Dienstleistungen, soweit v. Unternehmen u. Freien Berufen erbracht ³⁾	2 863,6	8 782	377,5	1 528,8	2 234,4	43 571	5 097,0	34 420	2 917,7	2 178,9
dar. Rechts- u. Wirtschaftsberatung	51,5	66	4,6	11,9	238,8	2 608	290,3	1 981	114,6	175,7
Grundstücks- und Wohnungswesen ⁴⁾	1 521,3	839	35,3	1 364,2	354,0	2 456	1 875,3	1 685	1 364,8	510,4
Übrige Wirtschaftsbereiche	51,6	289	11,1	4,8	50,8	980	102,4	756	50,1	52,3
Insgesamt	53 011,5	57 747	4 661,8	27 150,3	122 034,3	208 826	175 041,3	184 746	138 333,6	36 355,0

¹⁾ Einschl. Beteiligungsgesellschaften. — ²⁾ Ohne steuerbefreite Vermögensteile (301,4 Mill. DM) der öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen. — ³⁾ Ohne Beteiligungsgesellschaften. — ⁴⁾ Einschl. Vermögensverwaltung.

3. Einheitswerte der bebauten sowie Einheitswerte und Flächen der unbebauten Grundstücke

— Hauptfeststellung der Einheitswerte des Grundbesitzes zum 1. Januar 1964 —

Einheitwertgruppe in DM	Bebaute Grundstücke			davon					
	ins- gesamt	Einheitwert		ins- gesamt	Einheitwert		ins- gesamt	Einheitwert	
		1964	1935		1964	1935		1964	1935
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM
unter 1000	9 272	4 841	10 188	490	325	2 384	2 535	1 393	1 762
1000 bis „ 2000	15 290	22 675	21 246	1 545	2 307	5 166	4 251	6 296	4 339
2000 „ „ 3000	22 567	55 712	35 885	2 275	5 620	6 792	4 822	11 844	6 409
3000 „ „ 6000	84 467	380 517	193 705	8 116	36 398	28 235	12 553	54 738	24 904
6000 „ „ 10000	127 246	1 015 312	453 558	12 418	99 669	58 678	10 528	81 938	34 075
10000 „ „ 20000	306 206	4 537 858	1 791 682	31 358	464 226	242 032	14 159	202 565	79 050
20000 „ „ 30000	234 154	5 761 030	2 073 056	26 036	645 319	319 936	7 873	194 159	70 384
30000 „ „ 40000	139 243	4 800 792	1 695 465	20 872	724 997	346 006	5 535	192 214	66 759
40000 „ „ 50000	80 671	3 588 352	1 263 801	16 190	724 082	332 673	4 357	194 806	67 761
50000 „ „ 70000	83 263	4 879 363	1 720 667	21 049	1 242 007	552 294	6 406	380 195	128 206
70000 „ „ 100000	51 961	4 293 636	1 533 498	16 648	1 386 219	594 999	6 558	548 845	177 862
100000 „ „ 250000	54 187	8 015 397	2 783 258	20 550	3 017 956	1 189 023	13 328	2 106 059	626 127
250000 „ „ 500000	13 406	4 604 786	1 403 127	4 121	1 408 958	483 743	6 186	2 162 609	603 627
500000 „ „ 1 Mill.	5 279	3 593 902	952 942	1 258	834 578	232 543	3 209	2 218 012	580 319
1 Mill. „ „ 2,5 „	2 234	3 350 557	846 101	281	400 221	96 750	1 724	2 631 232	678 141
2,5 „ „ 5 „	500	1 706 100	429 701	30	93 237	19 413	446	1 534 516	393 028
5 „ „ 10 „	192	1 324 355	332 075	—	—	—	188	1 296 437	326 118
10 „ „ 20 „	60	815 207	192 474	—	—	—	60	815 207	192 474
20 Millionen und mehr	33	991 712	228 726	—	—	—	33	991 712	228 726
Insgesamt	1 230 131	53 742 104	17 961 153	183 237	11 086 127	4 510 665	104 751	15 624 777	4 290 069

Einheitwertgruppe in DM	noch: davon								
	Gemischtgenutzte Grundstücke			Einfamilienhäuser			Zweifamilienhäuser		
	ins- gesamt	Einheitwert		ins- gesamt	Einheitwert		ins- gesamt	Einheitwert	
		1964	1935		1964	1935		1964	1935
Anzahl		1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM
unter 1000	85	42	307	1 998	1 053	3 359	340	155	945
1000 bis „ 2000	137	205	712	5 153	7 819	7 312	353	503	876
2000 „ „ 3000	202	501	725	10 828	26 937	16 893	543	1 366	1 159
3000 „ „ 6000	1 516	7 188	5 560	51 788	234 417	110 987	6 472	31 099	17 860
6000 „ „ 10000	5 156	42 241	22 212	72 971	579 052	235 312	23 865	194 505	97 603
10000 „ „ 20000	25 051	383 283	174 977	150 571	2 210 635	786 857	82 435	1 240 042	499 223
20000 „ „ 30000	26 924	668 793	279 930	98 699	2 415 890	761 105	73 524	1 810 087	635 658
30000 „ „ 40000	21 380	742 394	302 149	50 858	1 746 908	529 020	39 992	1 373 262	447 281
40000 „ „ 50000	15 392	687 250	273 446	26 098	1 160 838	339 406	18 129	803 253	246 961
50000 „ „ 70000	18 750	1 102 892	432 460	24 074	1 403 942	393 006	12 538	724 002	209 582
70000 „ „ 100000	12 945	1 071 577	415 769	10 854	884 413	239 874	4 614	374 096	98 968
100000 „ „ 250000	13 258	1 938 019	733 294	5 326	728 326	183 397	1 337	1 65 548	38 967
250000 „ „ 500000	2 416	806 815	268 523	502	163 540	33 576	48	16 028	2 712
500000 „ „ 1 Mill.	654	440 719	121 710	100	63 123	11 569	4	2 423	95
1 Mill. „ „ 2,5 „	204	281 231	65 774	13	19 647	2 080	—	—	—
2,5 „ „ 5 „	19	59 463	12 676	—	—	—	—	—	—
5 „ „ 10 „	4	27 917	5 957	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	144 093	8 260 529	3 116 180	509 833	11 646 538	3 653 753	264 194	6 736 368	2 297 887

Einheitwertgruppe in DM	noch: davon				Unbebaute Grundstücke			
	Sonstige bebaute Grundstücke			Anzahl	Fläche	Einheitwert		
	ins- gesamt	Einheitwert				1964	1935	
		1964	1935					
Anzahl	1 000 DM		qm	1 000 DM				
unter 1000	3 824	1 873	1 430	7 865	2 737 998	4 100	1 976	
1000 bis „ 2000	3 851	5 546	2 841	11 274	7 859 102	16 493	5 025	
2000 „ „ 3000	3 897	9 435	3 907	12 517	11 042 683	30 587	6 927	
3000 „ „ 6000	4 022	16 676	6 160	37 473	38 320 030	165 331	28 566	
6000 „ „ 10000	2 308	17 908	5 677	37 021	90 864 257	288 545	39 093	
10000 „ „ 20000	2 632	37 107	9 544	49 315	69 032 695	700 668	85 474	
20000 „ „ 30000	1 098	26 783	6 045	23 550	42 107 856	574 363	55 708	
30000 „ „ 40000	606	21 018	4 250	13 827	30 681 519	477 672	42 196	
40000 „ „ 50000	405	18 124	3 555	9 172	22 167 031	408 465	33 291	
50000 „ „ 70000	446	26 326	5 120	10 950	32 763 010	644 775	50 161	
70000 „ „ 100000	342	28 486	6 027	8 382	33 067 294	696 438	62 297	
100000 „ „ 250000	388	59 490	12 451	10 580	70 275 914	1 594 561	129 397	
250000 „ „ 500000	133	46 837	10 946	2 831	38 752 008	962 921	66 481	
500000 „ „ 1 Mill.	54	35 047	6 706	1 244	24 935 701	854 559	57 018	
1 Mill. „ „ 2,5 „	12	18 227	3 356	500	19 977 152	720 484	53 844	
2,5 „ „ 5 „	5	18 884	4 583	117	7 931 108	364 634	31 743	
5 „ „ 10 „	—	—	—	37	6 828 511	261 170	10 305	
10 „ „ 20 „	—	—	—	10	4 888 483	143 153	3 321	
Insgesamt	24 023	387 765	92 598	236 665	554 232 352	8 928 918	762 821	

4. Einheitswerte der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft
 — Hauptfeststellung der Einheitswerte des Grundbesitzes zum 1. Januar 1964 —
 — Vorläufiges Ergebnis —

Vermögensart Einheitswertgruppen	Betriebe				Einheitswert			
	ins- gesamt	Fläche	dar, mit land- und forstwirtschaft- licher Nutzung		1935	1964 ¹⁾	davon	
			ins- gesamt	Fläche			Wirt- schafts- wert	Wohn- ungs- wert
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	1 000 DM			
Betriebe mit überwiegend: Landwirtschaftlichem Vermögen	679 000	4 885 786	677 308	4 800 041	4 548 444	6 051 196	4 310 883	1 769 578
Forstwirtschaftlichem Vermögen	63 113	1 387 265	63 113	1 357 317	945 064	348 974	342 872	4 170
Weinbaulichem Vermögen	3 914	3 884	3 914	3 793	11 701	15 438	12 266	3 350
Gärtnerischem Vermögen	6 015	12 323	5 846	12 209	53 931	99 547	68 912	30 884
Sonstigem landwirtsch. Vermögen	5 115	29 786	1 581	10 236	16 595	21 509	19 768	1 822
Insgesamt	757 157	6 319 044	751 762	6 183 596	5 575 735	6 536 664	4 754 701	1 809 805
davon mit einem Einheitswert bis unter 1 000 DM	295 357	204 499	290 893	196 726	127 674	87 576	93 727	16
1 000 „ „ 2 000 „	56 744	119 286	56 432	114 582	77 463	77 954	79 887	820
2 000 „ „ 3 000 „	28 475	94 487	28 323	90 758	68 512	68 902	62 569	7 744
3 000 „ „ 6 000 „	76 078	366 589	75 897	357 002	322 676	340 292	211 231	132 822
6 000 „ „ 10 000 „	92 069	656 355	91 954	644 233	583 760	722 243	410 680	316 101
10 000 „ „ 15 000 „	74 075	790 560	74 014	777 671	680 101	906 510	560 740	349 417
15 000 „ „ 20 000 „	44 810	645 495	44 783	638 508	563 704	772 811	514 178	260 764
20 000 „ „ 30 000 „	46 486	903 100	46 444	891 590	802 679	1 126 905	794 752	334 360
30 000 „ „ 40 000 „	20 106	514 281	20 096	508 415	490 606	689 915	516 873	173 984
40 000 „ „ 50 000 „	9 583	312 980	9 574	309 320	312 644	425 936	336 134	90 075
50 000 „ „ 60 000 „	4 889	202 073	4 888	199 137	205 234	266 646	218 638	48 204
60 000 „ „ 70 000 „	2 763	133 840	2 760	131 772	137 736	178 082	149 489	28 733
70 000 „ „ 80 000 „	1 604	88 150	1 602	86 319	92 529	119 772	102 630	17 148
80 000 „ „ 90 000 „	1 041	67 590	1 040	66 186	71 064	88 102	75 929	12 142
90 000 „ „ 100 000 „	651	49 760	646	46 693	48 783	61 795	54 476	7 258
100 000 „ „ 150 000 „	1 284	152 443	1 284	147 566	152 680	154 851	138 511	16 158
150 000 „ „ 250 000 „	597	187 272	592	177 348	146 831	113 074	104 521	8 073
250 000 „ „ 500 000 „	286	311 024	284	297 418	214 135	101 467	97 593	3 797
500 000 „ „ 1 Mill. „	146	295 564	143	279 870	247 671	102 916	102 352	971
1 Mill. „ „ 2,5 „	72	169 806	72	169 054	174 010	102 273	101 722	563
2,5 „ „ „ 5 „	11	20 828	11	20 626	26 743	17 418	17 308	192
5 „ „ und mehr DM	30	33 062	30	32 802	28 500	11 226	10 763	463

¹⁾ Gemäß § 30 BewG auf volle tausend DM nach unten abgerundet.

VII. Erbschaftsteuer

Erbschaftsteueranlagen 1967 bis 1972 nach Steuerklassen, Erwerbsarten und Wertstufen

Verwandtschaftsgrad Wertgruppen	Steuer- klasse	Erwerb von Todes wegen ¹⁾				Erwerb durch Schenkungen unter Lebenden ¹⁾			
		Er- werbs- anfälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer	Er- werbs- anfälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer
			im ganzen	steuer- pflichtig			im ganzen	steuer- pflichtig	
1 000 DM									
Ehegatten	I	3 539	583 963	393 162	29 710	346	91 750	68 308	5 762
Kinder	I	10 257	1 757 494	1 460 556	124 142	8 265	914 385	705 743	46 843
Abkömmlinge der Kinder	II	983	73 640	54 244	6 656	773	51 149	37 242	4 353
Eltern, Großeltern u. w. Voreltern	III	3 461	56 174	55 895	5 526	644	6 393	6 370	548
Stiefeltern	III	28	567	565	62	16	141	141	11
Geschwister	III	22 175	372 581	370 576	43 152	1 433	29 563	29 511	4 261
Schwiegerkinder	IV	477	6 721	6 625	1 048	501	6 811	6 763	1 033
Schwiegereltern	IV	52	713	711	91	46	722	720	95
Abkömmlinge 1. Grades v. Geschw.	IV	18 732	305 035	303 762	53 349	2 035	37 747	37 638	5 307
Übrige Erwerber	V	31 311	324 779	321 986	69 409	3 744	47 165	47 016	10 966
Insgesamt	I—V	91 015	3 481 667	2 968 082	333 145	17 803	1 185 826	939 452	79 179
davon mit einem Erwerb bis unter 5 000 DM		30 021	93 925	92 642	9 109	3 398	10 262	10 131	1 019
5 000 „ „ 10 000 „		21 953	152 549	151 428	13 486	2 567	17 669	17 586	1 608
10 000 „ „ 20 000 „		13 582	185 661	184 584	19 401	1 679	22 002	21 939	2 262
20 000 „ „ 30 000 „		5 075	122 684	115 119	13 712	963	22 883	17 861	1 865
30 000 „ „ 40 000 „		5 192	180 761	91 312	10 560	1 992	68 648	22 519	1 795
40 000 „ „ 50 000 „		3 370	149 895	82 712	8 540	1 440	63 064	27 010	1 544
50 000 „ „ 100 000 „		6 588	454 634	315 811	30 116	3 273	218 571	135 760	8 203
100 000 „ „ 150 000 „		2 047	247 385	201 730	18 671	995	116 963	92 660	5 837
150 000 „ „ 200 000 „		895	153 310	132 858	12 431	427	72 123	62 229	4 095
200 000 „ „ 300 000 „		915	224 202	181 273	18 098	483	115 757	97 751	6 853
300 000 „ „ 400 000 „		458	158 665	125 863	12 721	201	68 284	59 900	4 213
400 000 „ „ 500 000 „		247	110 193	92 760	8 967	84	37 239	33 796	2 841
500 000 und mehr DM		672	1 247 798	1 199 990	157 330	301	352 363	340 317	37 042

¹⁾ Einschl. Zweckzuwendungen.

VIII. Verbrauchsteuern

Produktion, Absatz und Versteuerung verbrauchsteuerpflichtiger Waren seit 1971

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Bezeichnung	Einheit	Bayern				Bundesgebiet			
		Kalenderjahr							
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Tabak									
Gewerbliche Tabakpflanzler ¹⁾	Anzahl	470	521	456	420				
Bepflanzte Grundstücksflächen ¹⁾	ha	223	253	276	270				
Ernteertrag ¹⁾	dz	4 519	5 902	6 670	5 951				
Verarbeitete Rohstoffmenge	t	13 702	13 443	13 899	.. ²⁾	151 509	148 363	151 438	.. ²⁾
dav. für Zigaretten	%	94,6	95,0	95,1	.. ²⁾	83,9	84,3	84,7	.. ²⁾
Zigarren	..	0,7	0,7	0,6	.. ²⁾	12,0	11,5	10,9	.. ²⁾
Rauchtabak	..	3,7	3,3	3,2	.. ²⁾	4,0	4,1	4,2	.. ²⁾
Schnupftabak	..	..	..	..	..²⁾ ²⁾
Kautabak	..	1,0	1,0	1,1	.. ²⁾	0,1	0,1	0,2	.. ²⁾
Herstellungsbetriebe	Anzahl	17	17	15	14	313	277	245	227
Absatz ²⁾ von Zigaretten	Mill. St.	13 283	13 150	12 511	12 898	125 493	126 469	125 461	128 017
Zigarren	..	14	13	10	10	3 100	3 051	2 802	2 677
Rauchtabak	t	485	492	496	443	6 769	7 405	7 971	7 887
Kleinverkaufswert ⁴⁾ insgesamt	Mill. DM	..	..	..	..	12 753	13 945	15 226	15 499
dar. für Zigaretten	..	..	..	..	..	11 702	12 819	14 092	14 390
Zigarren	..	..	..	..	..	798	804	763	739
Rauchtabak	..	..	..	..	..	252	322	372	370
Steuerwert ⁴⁾ insgesamt	..	868	912	1 010	994	6 958	7 799	8 895	9 073
dar. für Zigaretten	..	862	905	1 002	987	6 758	7 580	8 661	8 843
Zigarren	..	4	3	3	3	149	150	143	138
Rauchtabak	..	2	5	5	5	46	65	85	86
Bier									
Gewerbliche Braustätten	Anzahl	1 219	1 185	1 145	1 122	1 777	1 723	1 667	1 636
Hausbrauer	..	15 363	14 193	14 132	12 739	15 365	14 194	14 133	12 740
Bierausstoß insgesamt	1000 hl	25 266	25 368	25 615	25 705	90 035	91 044	92 467	92 785
dav. Einfachbier	..	0	0	0	6	91	76	64	62
Schanzbier	..	2	4	9	4	102	85	117	92
Vollbier	..	24 719	24 844	25 086	25 170	88 945	90 021	91 418	91 727
Starkbier	..	545	520	520	525	897	862	869	902
dar. steuerbegünst. Hausbrauer	..	98	93	87	77	98	93	87	77
steuerfreier Haustrunk	..	444	445	445	437	864	860	851	835
Ausfuhr (steuerfrei)	..	642	594	661	668	1 712	1 678	1 906	2 002
Lieferung an ausländische Streitkräfte	..	109	93	92	78	289	255	261	234
Braustoffverbrauch insgesamt	t	475 630	469 511	471 305	470 623	1 698 572	1 678 152	1 709 973	1 698 985
dar. Malz	..	474 695	468 616	470 472	469 819	1 679 959	1 659 942	1 692 061	1 682 179
Zuckerstoffe	..	930	895	834	804	18 368	17 959	17 604	16 101
Branntweinmonopol⁵⁾									
Tätige Brennereien insgesamt	Anzahl	5 092	4 834	4 239	4 725	29 846	29 720	27 292	27 448
dav. landwirtschaftl. Verschlussbrennereien	..	281	272	266	274	1 202	1 266	1 303	1 229
Obstverschlussbrennereien	..	33	32	28	27	211	195	170	152
Gewerbl. Verschlussbrenner.	..	13	12	10	12	260	251	236	228
Monopolbrennereien	..	3	2	2	2	15	12	14	14
Abfindungsbrennereien	..	4 762	4 516	3 933	4 410	28 158	27 996	25 569	25 825
Branntweinerzeugung insgesamt	1000 hl	488	456	421	431	3 428	3 083	3 139	3 498
dar. aus Kartoffeln	..	326	299	285	289	571	525	551	567
Traubenwein	..	9	14	7	3	347	307	253	224
Rübenstoffen	..	34	31	26	28	442	330	308	300
Zellstoffen	..	118	112	103	110	202	205	209	202
Branntweinabsatz insgesamt	..	251	257	286	328	2 301	2 310	2 416	2 617
Schaumwein									
Versteuerte Mengen									
Inländische Erzeugung	1000 ¹⁾ / ₁ Fl. ⁶⁾	2 890	2 766	2 635	2 664	154 763	168 273	182 214	189 852
Ausländische Erzeugung	..	599	849	1 518	3 066	23 921	27 427	31 672	36 935
Schaumweinhähnliche Getränke	..	..⁷⁾	.. ⁷⁾	.. ⁷⁾	.. ⁷⁾	13 541	11 948	14 081	14 230

¹⁾ Erntejahr (1. Juli bis 30. Juni) 1971/72, 1972/73, 1973/74, 1974/75. — ²⁾ Wird seit 1974 nicht mehr erhoben. — ³⁾ Zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht nachgewiesen. — ⁴⁾ Nach dem Steuerzeichenverkauf. — ⁵⁾ Betriebsjahre (1. Oktober bis 30. September) 1970/71, 1971/72, 1972/73, 1973/74. — ⁶⁾ ¹⁾/₁ Fl. = 0,75 l.

noch: Produktion, Absatz und Versteuerung verbrauchersteuerverpflichtiger Waren seit 1971

Bezeichnung	Einheit	Bayern				Bundesgebiet			
		Kalenderjahr							
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Essigsäure¹⁾									
Absatz versteuerter Essigsäure	t	391	472	464	414	2 509	2 528	2 325	2 263
Absatz unsteuerter Essigsäure	„	„ ³⁾	„ ³⁾	„ ³⁾	„ ³⁾	224 111	223 311	248 481	295 048
Salz									
Absatz von versteuertem Salz	t					349 464	343 334	347 057	349 828
Unversteuerte Ausfuhr ⁴⁾	„	„ ³⁾	„ ³⁾	„ ³⁾	„ ³⁾	1 161 300	1 362 542	1 508 606	2 005 582
Gewerblich verwendetes Salz (unversteuert)	„					4 886 554	4 611 489	5 351 220	5 423 188
Zucker⁴⁾									
Versteuerter Zucker insgesamt	t	361 069 ⁵⁾	370 192 ⁵⁾	327 130 ⁵⁾	385 413 ⁵⁾	2 154 133	2 177 143	2 161 611	2 366 955
dar. Verbrauchszucker	„	360 169	369 192	325 930	383 913	1 900 925	1 879 450	1 901 394	2 073 175
Stärkezucker	„	850 ⁵⁾	1 000 ⁵⁾	1 200 ⁵⁾	1 500 ⁵⁾	142 020	147 663	162 233	166 417
Steuerfrei abgegebener Zucker	„	„ ³⁾	„ ³⁾	„ ³⁾	„ ³⁾	183 783	72 226 ⁶⁾	91 554 ⁶⁾	97 885 ⁶⁾
dar. Verbrauchszucker	„	22 300	9 912 ⁶⁾	11 205 ⁶⁾	8 871 ⁶⁾	158 971	45 795 ⁶⁾	50 721 ⁶⁾	53 957 ⁶⁾
Zuckerrübenzerzeugung	1000 t	2 866	3 269	3 782	4 013	14 409	14 656	15 859	16 499
Zündwaren									
Betriebe	Anzahl	4	5	5	5	16	15	13	13
Zündwaren versteuert	Mill. St.	15 346	17 787	20 402	19 080	106 593	102 280	99 160	95 309
Leuchtmittel									
Glühlampen									
versteuert im Inland hergestellt	1000 St	124 495	128 011	147 355	131 765	204 766	210 844	218 572	198 624
eingeführt	„					53 885	49 765	55 927	50 073
unversteuert ausgeführt	„					66 288	75 390	84 763	86 396
Glühkörper (eingeführt)	1000 St.	73	100	82	46 ⁷⁾	2 367	2 300	2 509	1 263 ⁷⁾
Entladungslampen für Werbezwecke									
versteuert im Inland hergestellt	1000 m	80 092	88 267	88 134	37 904 ⁷⁾	819 183	803 735	769 553	362 581 ⁷⁾
eingeführt	„					1 530	3 402	4 713	3 612 ⁷⁾
unversteuert ausgeführt	„					1 252	3 625	4 000	„ ³⁾
Entladungslampen f. and. Zwecke									
versteuert im Inland hergestellt	1000 St.	„ ³⁾	„ ³⁾	„ ³⁾	„ ³⁾	37 170	39 665	40 874	37 358
eingeführt	„	„ ³⁾	„ ³⁾	„ ³⁾	„ ³⁾	12 480	13 677	15 107	12 844
unversteuert ausgeführt	„	„ ³⁾	„ ³⁾	„ ³⁾	„ ³⁾	18 957	23 958	25 075	31 953
Spielkarten									
Betriebe (arbeitende)	Anzahl	„ ³⁾	„ ³⁾	„ ³⁾	„ ³⁾	8	7	8	7
Abgesetzte Kartenspiele	1000 St.					15 264	16 091	17 663	17 278
dav. bis zu 48 Blätter	„					12 176	12 645	13 570	12 841
mehr als 48 Blätter	„	„ ³⁾	„ ³⁾	„ ³⁾	„ ³⁾	3 088	3 446	4 093	4 437
Versteuerte Kartenspiele insgesamt	„					14 814	15 622	17 145	16 337
dav. inländische	„					13 824	14 395	15 125	14 952
ausländische	„					990	1 227	2 020	1 385
Mineralöl⁸⁾									
Absatz v. versteuertem Mineralöl									
Leichtöle (inkl. and. Kraftst.)	1000 hl					223 082	238 824	245 434	240 408
Mittelschwere Öle	„					244	205	233	157
Gasöle (ohne Heizöle)	1000 t					8 631	8 908	9 491	9 086
Heizöle	„					69 857	73 654	78 357	66 613
Andere Schweröle	„					478	460	449	393
Flüssiggas	„					504	526	567	577
Sonstige Mineralöle	„					233	281	378	353
Insgesamt	1000 hl					223 326	239 029	245 667	240 565
	1000 t					79 703	83 829	89 242	77 022
Steuerbegünstigte Verwendg. von Mineralöl									
Leichtöle	1000 hl					91 496	58 775	58 481	52 146
Mittelschwere Öle	„					35 638	35 354	36 675	36 418
Gasöle	1000 t					2 145	2 478	2 616	2 318
Heizöle	„					—	—	—	—
Andere Schweröle	„					10 145	11 082	12 331	11 632
Flüssiggas	„					4 290	5 363	6 088	6 266
Insgesamt	1000 hl					127 134	94 129	95 155	88 564
	1000 t					16 580	18 923	21 035	20 217

¹⁾ Betriebsjahre (1. Oktober bis 30. September) 1970/71, 1971/72, 1972/73, 1973/74. — ²⁾ Einschl. Lieferung an ausländische Streitkräfte. — ³⁾ Zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht nachgewiesen. — ⁴⁾ Betriebsjahre (1. Juli bis 30. Juni) 1970/71, 1971/72, 1972/73, 1973/74. — ⁵⁾ Teilweise geschätzt. — ⁶⁾ Ohne unvergällten Futterzucker. — ⁷⁾ Ergebnisse nur für den Zeitraum von sieben Monaten, da Entladungslampen für Werbezwecke und Glühkörper seit 1. August 1974 nicht mehr der Besteuerung unterliegen. — ⁸⁾ Eine regionale Nachweisung von Daten ist nicht sinnvoll, weil die meisten Mineralölkonzerne ihren Absatz zentral beim Hauptzollamt Hamburg-St. Annen anmelden.

XIX. Preise

Aufgabe der Preisstatistik ist es, einen möglichst umfassenden Einblick in das vielfältige Preisgeschehen zu vermitteln. Dies geschieht in der amtlichen Statistik durch die regelmäßige, meist monatliche Erhebung repräsentativer Preise für land- und forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter der verschiedenen Wirtschaftsstufen sowie von Preisen und Entgelten für Werk- und Dienstleistungen, der Mieten und für Grundstücke. Rechtsgrundlage für alle Preiserhebungen, die als Bundesstatistiken auf Landesebene von Bayerischen Statistischen Landesamt durchgeführt werden, ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605).

Hauptanliegen der Preisstatistik ist der Nachweis echter Preisveränderungen, d. h. der Preisvergleich muß sich stets auf die gleiche Qualität, Abschlußgröße und Menge der Erhebungseinheit bzw. auf sonstige preisbestimmende gleiche Merkmale beziehen. Die Preisveränderungen werden durch Maßzahlen bzw. Indexzahlen (in Prozent gegenüber einer bestimmten Ausgangsbasis) nachgewiesen. Die Aggregation der Maßzahlen zu Indexzahlen erfolgt durch Gewichtung nach ihrer Bedeutung am Umsatz oder Verbrauch im jeweiligen Basisjahr. Die Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung, der Fortschreibung von Güter- und Vermögenswerten bzw. für die „Preisbereinigung“ von Wertreihen herangezogen. Die Preisindizes der Lebenshaltung werden häufig in Wertsicherungsklauseln verwendet. Die Indices der Erzeugerpreise industrieller Produkte, der Außenhandelspreise und der Preise für die Lebenshaltung werden auf Basis 1970, die übrigen bis zur Umstellung auf die neue Basis 1970, noch auf Basis 1962 berechnet.

Die von der amtlichen Preisstatistik ausgewiesenen Durchschnittspreise (DM je Mengeneinheit) sind hinsichtlich der Preishöhe nur als grobe Anhaltspunkte anzusehen. Waren- und Leistungsbeschreibungen sind nämlich bezüglich der Ausführung, Sorten, Typen, Beschaffenheit usw. allgemein gehalten. Die genaue Festlegung auf „eine gängige Sorte mittlerer Qualität“ bleibt den einzelnen Berichtsfirmen überlassen. Preisangaben für einen regionalen Preisvergleich würden ein anderes Erhebungsverfahren mit genau definierten Qualitäten und einen wesentlich vergrößerten Erhebungsbereich voraussetzen.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

Erzeugerpreise werden in der Regel bei Erzeugerfirmen, Auktionen bzw. auch über den Großhandel erfragt und zeigen somit das Preisgeschehen der „ersten Vermarktungsstufe“ auf. Frachtlage, Abnahmemengen und die sonstigen Handelsbedingungen richten sich nach branchenüblichen Handelsgewohnheiten. Erhoben werden die Nettoverkaufspreise (ab 1968 ohne Mehrwertsteuer) an die jeweils bedeutendste Abnehmerstufe (Großhandel, Einzelhandel, Direktverbraucher usw.). In Bayern werden zu dieser Statistik rund 1 100 Berichtsstellen für insgesamt 3 200 Einzelpreisreihen befragt. Bei den Einkaufspreisen landwirtschaftlicher Betriebsmittel beträgt in Bayern für den Bereich „Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion“ die Zahl der Berichtsfirmen 200 (überwiegend aus dem Landhandel, landwirtschaftlichen Einkaufsgenossenschaften und einschlägigen Handwerksbetrieben), mit insgesamt rund 2 500 Einzelpreisreihen. Für die Statistik der Großhandelsverkaufspreise melden in Bayern 120 Berichtsstellen für rund 1 550 Einzelpreisreihen. Den Ein- und Ausführpreisen liegt der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses, des Grenzüberschreitens der Lieferung zugrunde. Die Einfuhrpreise werden als „Cif-Preise“ bzw. „frei Grenze“ erfragt. Nach dem Grenzübergang erhobene Zölle und EWG-Abschöpfungs- bzw. Grenzausgleichsbeträge bleiben ebenso wie evtl. gewährte Einfuhrvergütungen unberücksichtigt. In Bayern sind rund 230 Einfuhrfirmen für rund 770 Einzelpreise in die Erhebung einbezogen. Die Ausführpreise werden als „Fob-Preise“ bzw. „frei Grenze“ erhoben. Eventuelle Ausführvergünstigungen oder -belastungen bis zum Grenzübertritt sind im Preis berücksichtigt. Für diese Statistik werden in Bayern 370 Firmen für insgesamt 1 120 Einzelpreise befragt. Insgesamt beträgt in Bayern die Zahl der Berichtsfirmen zu vorgenannten Statistiken (Stand 1974) 2 200 für zusammen 9 036 Preisreihen.

Aus den Preisangaben der Länder werden für das Bundesgebiet folgende Indices berechnet:

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandabsatz); zur Berechnung stehen für 2 280 Waren insgesamt 12 933 Preisreihen zur Verfügung, das Wägungsschema ist aus den Umsatzwerten des Jahres 1970 abgeleitet.

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte; die Berechnung umfaßt 73 Waren mit insgesamt 794 Preisreihen. Die Gewichtung erfolgt mit den durchschnittlichen Verkaufserlösen der Wirtschaftsjahre 1961/62 und 1962/63, die Preisbasis umfaßt ebenfalls diese beiden Wirtschaftsjahre.

Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte; er zeigt die Preisentwicklung für inländisches Rohholz aus Staats- und Privatforsten für 34 Holzarten und -sorten, Güte- und Stärkeklassen aus 1 497 Preisreihen auf. Die Gewichtung erfolgt mit den Erlösen aus den Holzverkäufen des Forstwirtschaftsjahres 1962 (Oktober 1961 bis September 1962).

Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel („Ausgabenindex“); er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von der Landwirtschaft gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen von insgesamt 104 Waren und Leistungen mit 6 833 Preisreihen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Wirtschaftsjahr 1962/63 zu Grunde.

Index der Großhandelsverkaufspreise; er faßt die Preisbewegung von 956 ausgewählten Waren für 7 172 Preisreihen zusammen. Das Wägungsschema bezieht sich auf die Umsätze des Großhandels im Jahre 1962.

Index der Grundstoffpreise; er beschreibt die Preisentwicklung von nicht oder nur wenig bearbeiteten Waren aus dem In- und Ausland im Inlandsmarkt. Die Gewichtung wurde aus den Verkaufserlösen der Landwirtschaft, den Inlandsumsatzwerten der Industrie und den Werten der Einfuhr (zuzüglich -belastung) des Jahres 1962 bestimmt. Preisbasis ist das Jahr 1962. Der Gesamtindex besteht aus 16 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, 14 Warengruppen industrieller Produkte und 32 Warengruppen lt. Gliederung der Außenhandelsstatistik, getrennt nach in- und ausländischer Herkunft. Zur Berechnung stehen 731 Waren mit 6 555 Preisreihen zur Verfügung.

Index der Einfuhrpreise; ihm liegen rund 2 000 Waren mit 5 190 Preisreihen zu Grunde. Gewichtunggrundlage ist der Wert der Einfuhr der Bundesrepublik im Jahre 1970.

Index der Ausführpreise; ihm liegen 2 085 Waren und 5 280 Preisreihen zu Grunde. Für die Gewichtung werden die Ausfuhrwerte der Bundesrepublik des Jahres 1970 verwendet.

1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz) 1950 und seit 1960 im Bundesgebiet¹⁾

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

1970 = 100

Warengruppe Warenzweig oder -klasse	1950	1960	1967	1968	1969	1971	1972	1973	1974
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes								
Industrierzeugnisse insgesamt	71,7	87,7	94,3	93,6	95,3	104,3	107,0	114,1	129,4
Investitionsgüter ²⁾	75,9	88,1	88,2	91,7	107,9	111,9	117,0	127,6	
Verbrauchsgüter ³⁾	86,3	96,8	95,9	95,8	104,7	108,4	116,7	130,4	
Bergbauische Erzeugnisse	46,6	81,2	85,5	85,6	88,2	110,7	117,0	123,1	158,0
Elektrischer Strom, Gas und Wasser	63,6	95,9	100,7	101,0	99,7	103,3	110,3	115,1	124,3
Elektrischer Strom				101,4	99,9	102,7	109,6	114,7	123,3
Stadt- und Erdgas				101,6	100,3	100,5	104,2	106,3	117,1
Wasser				96,5	97,1	114,4	128,6	137,2	147,8
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie³⁾	73,5	87,3	94,1	93,3	95,2	104,2	106,6	113,9	129,1
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	70,2	95,7	95,6	94,4	95,8	102,5	102,5	111,5	137,7
Mineralölerzeugnisse	78,5	106,2	104,1	102,4	96,2	109,5	106,7	129,8	181,8
Heizöl, extra leicht				104,0	88,5	106,2	92,9	161,2	224,7
Heizöl, schwer				89,9	90,4	131,1	107,9	115,2	229,4
Steine und Erden	62,2	84,3	94,5	92,6	93,6	108,7	113,2	116,2	124,7
Natursteine für den Hochbau				87,3	88,7	106,6	111,8	117,8	126,1
Sand und Kies				87,7	90,0	109,6	111,5	115,9	123,1
Portlandzement				100,5	98,8	108,5	108,7	109,1	127,9
Kalk				92,6	93,1	108,3	112,7	115,5	129,8
Grobkeramische Erzeugnisse				88,7	91,4	109,1	115,5	121,0	134,7
Eisen und Stahl	49,5	96,3	86,7	85,4	92,0	104,4	107,4	116,1	136,9
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	65,2	73,2	91,4	94,8	103,8	84,4	79,3	97,4	114,1
Gießereierzeugnisse	49,4	77,0	87,1	88,4	92,3	103,3	104,0	110,6	129,5
Erzeugn. der Ziehereien u. Kaltwalzwerke				82,7	88,2	97,9	98,0	108,6	135,2
Chemische Erzeugnisse	103,7	106,4	103,1	101,4	99,8	100,3	100,2	103,3	129,6
Flachglas				89,8	92,1	107,0	112,6	121,1	129,6
Glasfasern				97,7	97,6	101,1	105,8	107,5	111,1
Schnittholz ⁴⁾	64,3	93,7	90,0	87,5	94,4	102,1	101,5	111,3	126,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe ⁵⁾	74,5	96,1	95,9	95,4	97,5	101,4	98,4	103,6	138,5
Gummi- und Asbestwaren	86,4	97,5	91,9	89,2	90,0	103,8	100,5	106,3	134,3
Investitionsgüterindustrien	62,0	80,4	89,8	89,8	92,7	106,2	109,1	113,7	124,3
Erzeugnisse der Stahlverformung				84,3	88,3	107,1	104,5	108,1	125,8
Stahlbauerzeugnisse	40,2	72,1	80,1	79,6	87,3	108,8	110,5	113,4	124,1
Maschinenbauerzeugnisse	49,6	71,7	87,2	87,3	91,5	108,4	113,0	119,2	131,2
Metallbearbeitungsmaschinen ⁶⁾				83,2	89,4	111,4	116,1	123,0	136,2
Prüfmaschinen				86,8	91,6	106,3	111,4	116,9	131,6
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen				86,1	90,9	107,7	112,1	119,0	132,1
Maschinen für die Bauwirtschaft				87,9	92,4	106,4	110,1	115,1	123,1
Textilmaschinen				87,1	91,5	109,5	115,4	118,0	128,6
Kraftmaschinen ⁷⁾				89,9	92,3	109,0	109,4	114,1	125,1
Landmaschinen				89,5	92,8	106,6	112,5	124,0	140,2
Ackerschlepper				95,9	95,8	105,9	110,9	114,5	120,7
Zahnräder und Getriebe				88,6	92,8	108,5	113,4	118,8	130,0
Armaturen				85,9	91,4	105,0	110,4	115,6	129,8
Straßenfahrzeuge	82,1	87,9	93,5	93,0	93,9	107,3	111,8	117,4	128,1
Personenkraftwagen				94,3	94,7	106,5	111,3	117,2	128,5
Lastkraftwagen				91,4	92,8	109,7	114,6	120,3	130,9
Krafträder				93,5	94,9	109,7	115,6	120,0	126,7
Elektrotechnische Erzeugnisse		91,1	94,3	92,4	94,6	103,3	105,5	108,4	116,2
Elektrische Verbrauchergeräte				94,7	95,5	104,4	106,5	109,1	116,8
Elektrische Leuchten ⁸⁾				93,3	94,4	105,6	109,3	108,2	115,3
Nachrichtentechn. Geräte u. Einrichtungen				88,3	92,5	110,7	114,5	119,1	126,2
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechn. Geräte ⁹⁾				88,5	98,3	98,0	98,1	98,1	101,4
Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräte ⁹⁾				90,2	93,4	106,2	110,9	115,5	124,4
Feinmech. u. optische Erzeugnisse; Uhren	63,8	76,4	90,8	90,9	93,4	107,4	110,9	114,8	123,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren	59,8	79,5	90,2	89,9	92,3	105,4	107,9	114,0	126,7
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte ⁹⁾				100,2	101,0	99,3	95,9	93,6	95,7
Verbrauchsgüterindustrien	84,7	84,9	94,9	94,6	96,4	103,8	107,5	115,5	129,0
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	65,3	76,8	93,4	94,2	95,5	106,7	112,4	122,0	142,6
Feinkeramische Erzeugnisse	68,9	78,4	91,9	91,1	93,3	106,3	111,3	117,9	130,5
Hohlglas				91,4	93,0	106,5	109,9	110,9	125,0
Holzwaren	57,1	76,4	92,8	92,4	94,4	105,6	109,9	116,1	126,7
Papier- und Pappwaren	59,6	75,0	90,2	89,8	92,5	104,0	106,4	110,5	140,8
Druckereierzeugnisse	56,1	74,6	94,5	94,1	96,2	107,1	109,9	114,6	130,6
Kunststoff erzeugnisse		113,1	98,6	95,3	96,1	102,0	102,3	104,8	125,0
Leder	95,1	92,2	96,6	95,5	100,8	101,8	118,9	136,2	125,5
Lederwaren und Schuhe	70,4	77,5	91,1	90,7	93,4	106,9	114,4	127,7	135,6
Textilien	109,1	95,1	97,7	98,6	100,3	100,5	104,3	118,6	129,2
Bekleidung	85,0	82,3	94,8	94,4	95,8	104,7	108,7	115,3	123,0
Oberbekleidung				94,1	95,3	104,9	109,2	115,9	122,9
Wäsche				95,8	98,0	104,2	108,9	114,9	124,1
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	86,3	89,1	98,1	96,9	97,8	103,6	107,7	116,6	123,4
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	82,0	89,2	97,9	96,2	97,4	104,3	107,6	115,3	123,2
Tabakwaren	110,0	90,6	99,4	100,5	100,0	100,0	108,0	124,1	124,1

¹⁾ 1950 ohne Saarland und Berlin; 1960 ohne Berlin. — ²⁾ Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter. — ³⁾ Industrierzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse des Bergbaues und ohne elektr. Strom, Gas und Wasser. — ⁴⁾ Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz. — ⁵⁾ Ohne Preisrepräsentanten für Holzschliff. — ⁶⁾ Der spanabhebenden Formung. — ⁷⁾ Ottomotoren, Dieselmotoren, Kolbendampfmaschinen, kleine Dampfturbinen. — ⁸⁾ Einschl. Glüh- und Entladungslampen. — ⁹⁾ Und Einrichtungen.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftl. Produkte 1950/51, 1960/61 und seit 1967/68 im Bundesgebiet¹⁾

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —
Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	1950/51	1960/61	1967/68	ohne Mehrwertsteuer ²⁾					
				1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74
				Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen					
Landwirtschaftliche Produkte	74,9	95,3	99,8	102,6	106,2	98,1	106,5	118,7	118,8
Pflanzliche Produkte	62,8	82,9	85,5	87,4	100,1	85,3	89,4	101,8	99,6
Getreide und Hülsenfrüchte	76,8	98,9	89,0	87,9	86,7	85,0	85,2	86,6	87,5
Saatgut	64,3	90,5	77,3	91,5	123,1	93,8	91,7	107,0	111,4
Hackfrüchte	56,3	84,9	82,7	89,9	119,9	85,5	82,1	109,7	111,4
Ölpflanzen	100,1	100,0	103,2	107,3	110,3	100,8	101,7	102,7	104,6
Heu und Stroh	63,9	93,7	103,1	97,2	109,1	146,8	129,2	118,5	125,9
Sonderkulturerzeugnisse³⁾	54,3	58,4	84,1	82,2	91,0	80,9	100,1	110,4	99,0
Obst	49,9	63,5	98,6	74,8	83,3	78,2	83,7	124,3	114,5
Gemüse	33,4	65,0	76,0	101,8	99,8	94,9	99,5	107,1	105,7
Tierische Produkte	81,1	99,5	114,5	107,8	108,3	102,4	112,2	124,3	125,2
Schlachtvieh insgesamt	86,7	102,0	103,5	110,4	114,4	104,0	112,4	130,5	128,6
Kühe	71,4	101,5	115,0	122,2	119,9	117,1	132,6	153,4	142,8
Kälber	67,7	103,1	119,0	123,6	123,2	121,7	128,4	144,1	136,4
Schweine	102,2	101,5	93,8	100,8	110,1	93,4	99,1	113,0	120,1
Schlachtgeflügel		106,2	83,0	82,0	83,3	78,0	76,2	81,2	93,8
Nutz- und Zuchtvieh	71,3	102,8	107,9	118,1	122,2	108,0	127,6	147,8	142,8
Milch	70,9	94,1	109,1	105,7	104,2	105,2	115,3	119,4	122,8
Eier	104,6	106,5	84,0	88,9	67,5	68,3	78,8	79,0	95,5
Wolle	327,9	97,1	76,7	76,7	70,8	51,1	51,6	57,8	58,3

¹⁾ 1950/51 ohne Saarland. — ²⁾ Und ohne Aufwertungsausgleich. — ³⁾ Sonderkulturerzeugnisse: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte 1950, 1960 und seit 1968 im Bundesgebiet¹⁾

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —
Forstwirtschaftsjahr (Oktober 1961 bis September 1962) = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	1950 ²⁾	1960	ohne Mehrwertsteuer						
			1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
			Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen						
Forsten insgesamt³⁾	53,3	92,8	77,4	88,7	102,2	104,4	100,4	104,7	122,6
Stammholz	51,5	93,8	76,0	88,1	100,9	102,9	100,1	106,0	124,1
Eiche B.	69,9	99,7	90,5	99,8	107,7	105,6	110,9	133,1	183,1
Rotbuche A	82,8	101,5	85,7	93,2	97,5	99,9	96,1	101,9	114,8
Rotbuche B	63,6	105,0	90,5	96,6	103,6	105,9	103,2	106,2	120,7
Fichte/Tanne B	46,3	90,0	70,7	85,0	99,8	103,0	100,0	104,8	120,7
Kiefer B	50,9	98,6	83,5	91,2	100,3	99,8	94,0	97,8	111,3
Grubenholz	54,4	86,6	69,5	78,3	95,6	95,8	85,3	84,5	97,5
Fichte/Tanne	50,4	86,7	69,5	79,4	95,9	95,7	84,2	85,0	99,1
Kiefer	58,2	86,4	69,5	76,7	95,0	96,0	86,5	83,6	95,3
Faserholz	58,2	84,9	79,0	89,5	109,4	113,5	100,1	97,0	113,8
Rotbuche	82,2	96,5	110,4	128,4	154,4	164,5	153,5	146,3	163,1
Fichte/Tanne	51,0	82,1	69,7	78,2	95,8	98,1	83,8	82,2	98,6
Brennholz	63,2	98,1	98,0	101,3	112,9	117,4	114,4	112,6	134,0
Laubholz	64,9	98,1	97,7	101,3	114,2	115,2	113,3	109,9	134,5
Nadelholz	57,1	98,1	98,0	100,0	106,6	121,0	114,4	119,2	131,4

¹⁾ 1950 ohne Saarland. — ²⁾ Nur Staatsforsten, ohne Privatforsten. — ³⁾ Staatsforsten (einschl. Körperschaftsforsten), private Großforsten und Bauernwald.

4. Index der Einkaufspreise landwirtsch. Betriebsmittel 1950/51, 1960/61 und seit 1967/68 im Bundesgebiet¹⁾

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —
Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1962/63 = 100

Betriebsmittel	1950/51	1960/61	1967/68	ohne Mehrwertsteuer					
				1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74
				Durchschnitt aus 12 Monatsindizes ²⁾					
Betriebsmittel insgesamt	72,5	94,1	105,9	102,4	105,8	110,8	116,5	127,3	139,8
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	74,7	94,8	105,6	101,7	103,8	106,8	111,8	123,6	136,3
Handelsdünger ³⁾	82,0	98,0	102,0	97,0	94,0	97,0	102,7	105,3	115,3
Futtermittel	77,8	92,9	101,3	97,8	97,1	98,7	97,6	115,2	130,1
Saatgut	62,2	87,6	85,7	97,8	125,8	105,1	105,2	123,0	129,3
Nutz- und Zuchtvieh	75,0	101,8	107,1	116,6	120,4	107,6	126,7	146,8	141,2
Pflanzenschutzmittel	97,0	101,3	98,7	91,5	90,5	91,7	92,8	93,9	94,4
Brenn- und Treibstoffe ⁴⁾	85,7	102,1	121,4	96,4	95,0	99,8	105,0	111,3	134,1
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	80,7	93,6	108,5	105,4	108,1	113,4	120,3	126,8	136,3
Unterhalt der Gebäude	56,2	86,8	107,4	105,9	117,6	134,5	146,5	155,7	166,5
Unterhalt von Maschinen und Geräten ⁵⁾	64,9	92,2	110,6	108,5	114,9	125,7	134,8	144,4	163,5
Neubauten und neue Maschinen	64,0	91,9	107,2	105,0	112,5	124,1	132,4	139,8	151,6
Neubauten	54,5	86,7	107,9	106,4	118,1	134,9	147,1	156,6	167,9
Neuanschaffung größerer Maschinen	68,2	94,3	106,8	104,3	110,1	119,4	126,0	132,4	144,4

¹⁾ 1950/51 ohne Saarland. — ²⁾ 1950/51 aus 4 Monatsindizes errechnet. — ³⁾ Unter Berücksichtigung der Förderungsbeiträge bei Düngemitteln, die in den Düngerepreisen 1955/56 bis 1962/63 gewährt wurden; ab Januar 1972 Änderung der Berichtsgrundlage. — ⁴⁾ Einschließlich Schmierstoffe und elektrischen Strom; die Beihilfe für Dieselmotoren ist berücksichtigt. — ⁵⁾ Einschließlich technischer Hilfsmaterialien.

5. Index der Großhandelsverkaufspreise 1960 und seit 1967 im Bundesgebiet

— Mittellung des Statistischen Bundesamtes —
1962 = 100

Wirtschafts-, Warengruppe bzw. -klasse	1960	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	ohne Mehrwertsteuer								
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes								
Großhandel insgesamt	98,7	103,5	97,6	100,0	105,6	110,3	114,5	123,9	142,3
Nach Wirtschaftsgruppen									
Großhandel mit:									
Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemittel, lebenden Tieren	98,3	99,8	93,3	95,0	94,1	93,2	97,0	109,0	112,3
Textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	114,1	90,7	90,2	93,7	77,8	72,1	111,6	125,3	93,1
Techn. Chemikal. u. Rohdrogen, Kautschuk u. Kunstgummi	101,1	100,3	93,1	92,6	103,6	110,6	107,8	115,1	158,8
Kohle, sonst. festen Brennstoffen u. Mineralölerzeugnissen	99,3	104,6	99,8	99,6	110,5	120,7	125,5	135,8	171,1
Erzen, Eisen, NE-Metallen und deren Halbzeug	104,2	100,5	94,6	102,6	109,0	108,1	109,4	122,0	144,7
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	95,7	104,2	97,1	100,2	109,2	119,3	124,1	133,4	151,7
Schrott und sonstigen Abfallstoffen	113,1	78,4	82,0	89,2	104,4	86,8	77,3	96,3	173,2
Nahrungs- und Genußmitteln	98,4	105,2	99,5	101,8	101,1	103,1	108,3	116,2	119,9
Bekleidung, Wäsche, Ausstattung- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	98,2	109,9	102,6	104,1	108,5	114,0	119,5	128,6	142,7
Eisen- und Metallwaren, sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	90,6	105,8	100,2	105,2	117,0	125,8	130,1	139,3	164,0
Elektrotechn., feinmech. und opt. Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten, Fahrzeugen und Maschinen ¹⁾	96,0	104,2	95,6	97,7	103,9	108,6	112,1	118,5	141,0
Technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	95,2	104,5	97,7	99,5	107,6	115,1	119,6	124,1	137,1
Pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	95,5	107,7	102,8	105,6	110,2	114,0	122,0	130,4	147,0
Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	93,8	115,6	112,7	114,4	120,3	128,6	136,0	144,6	161,6
	97,3	104,5	97,4	101,1	106,7	112,3	115,4	123,0	167,0

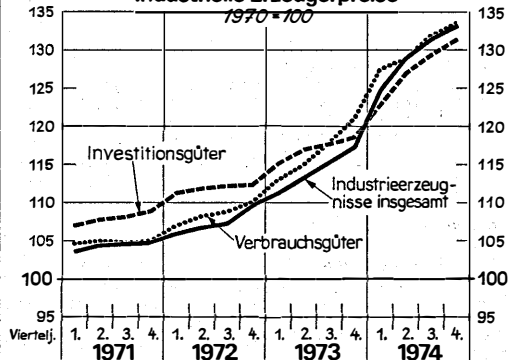
Nach Warengruppen

Großhandel mit:									
Getreide, Saaten, Futter- und Düngemittel, lebenden Tieren	98,9	99,6	93,6	93,7	92,1	92,5	95,5	106,1	111,5
Textilen, Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	110,8	90,2	92,3	99,2	84,0	80,0	125,1	127,9	98,4
Technischen Chemikalien und Rohdrogen	102,9	101,7	94,5	94,7	106,3	110,7	110,0	114,1	151,9
Kohle, sonst. festen Brennstoffen u. Mineralölerzeugnissen	99,3	104,6	99,7	99,6	110,6	120,9	125,6	136,2	172,1
Eisen, Stahl, NE-Metallen und deren Halbzeug	103,5	99,4	91,9	99,2	105,8	107,2	109,4	120,9	139,8
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen, nichtelektrischem Installationsbedarf	95,6	104,1	96,7	99,9	109,0	119,7	124,9	133,7	151,3
Schrott und sonstigen Abfallstoffen	113,4	77,9	82,2	90,1	106,0	87,8	77,6	97,4	177,4
Nahrungs- und Genußmitteln	98,5	104,8	99,0	101,7	101,6	102,6	108,0	116,4	119,8
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln und Schuhen	98,6	110,1	102,6	104,0	108,3	114,0	119,6	123,8	142,5
Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen	93,9	104,6	95,4	98,6	108,6	115,5	118,2	126,4	148,6
Elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuckwaren	94,7	109,6	103,6	107,0	114,7	121,1	125,7	135,3	163,4
Fahrzeugen und Maschinen ¹⁾	95,2	104,8	97,8	99,7	107,8	115,5	119,7	124,1	136,0
Bedarfsartikeln verschiedener Wirtschaftszweige	98,0	108,7	103,1	108,9	115,2	117,0	122,9	131,0	151,5
Pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarfsartikeln	95,0	113,4	109,9	110,9	115,7	122,8	128,9	135,6	149,9
Papier, Papierwaren, Druckerzeugnissen, Schul- und Büroartikeln	97,9	104,5	97,6	101,2	106,6	111,9	114,6	121,8	166,1

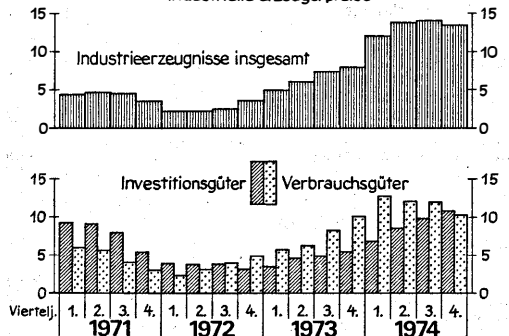
¹⁾ Ohne Spezialmaschinen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes.

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet seit 1971

Industrielle Erzeugerpreise



Veränderung in % gegenüber Vorjahr
Industrielle Erzeugerpreise



6. Index der Grundstoffpreise seit 1967 im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

1962 = 100

Hauptgruppe bzw. Gruppe	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	Durchschnitt aus 12 Monatsindices							
Grundstoffe insgesamt¹⁾	103,4	99,2	101,9	104,3	105,2	108,9	120,3	143,3
Inländisch	102,3	97,6	101,1	104,1	105,9	110,9	120,4	137,5
Ausländisch	106,8	103,9	104,1	105,1	103,3	102,9	119,9	160,3
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	104,1	100,4	104,0	101,1	100,0	110,1	121,2	122,2
industrieller Herkunft	103,2	98,8	101,2	105,4	106,9	108,4	120,0	150,0
des verarbeitenden Gewerbes ²⁾	103,1	98,6	102,0	105,8	105,1	106,3	118,1	140,6
des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	108,1	101,2	106,0	106,7	106,0	110,8	124,2	135,1

¹⁾ In- und ausländisch zusammen, wenn nicht anders angegeben; ohne Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer, 1967 einschl. kumulierter Umsatzsteuer und Umsatzausgleichsteuer. — ²⁾ Ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft.

7. Index der Einfuhrpreise seit 1967 im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

1970 = 100

Warengruppe	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	Durchschnitt aus 12 Monatsindices							
Einfuhrgüter insgesamt	100,1	99,4	101,0	100	100,4	99,8	112,6	144,8
Güter aus EG-Ländern				100	100,6	101,7	111,6	130,3
Güter aus Drittländern				100	100,2	97,9	113,8	159,4

Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang

Erzeugnisse der Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	104,6	101,2	104,0	100	98,1	100,8	123,3	133,7
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	105,4	101,9	104,4	100	97,8	100,5	123,2	133,4
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	92,5	93,4	99,0	100	101,3	101,3	122,6	138,6
Fischereierzeugnisse	87,0	83,9	90,9	100	105,9	112,3	127,4	139,7
Industrielle Erzeugnisse	99,0	99,0	100,5	100	100,8	99,7	110,9	146,6
Bergbauische Erzeugnisse	102,2	103,7	100,1	100	114,4	106,2	120,8	274,1
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	98,7	98,4	100,6	100	99,0	98,8	109,6	130,0

Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik

Güter der Ernährungswirtschaft	101,1	97,4	100,6	100	98,4	101,1	121,7	132,6
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs ¹⁾	96,9	92,8	99,4	100	101,0	108,0	127,2	123,6
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs ²⁾	102,4	99,0	101,0	100	97,6	98,8	119,9	135,6
Güter der gewerblichen Wirtschaft	99,6	99,9	101,1	100	100,9	99,5	110,4	147,8
Rohstoffe und Halbwaren	99,0	100,2	101,3	100	101,1	97,3	119,3	134,6
Fertigwaren ³⁾	100,6	99,6	101,0	100	100,8	100,9	104,7	118,0

¹⁾ Lebende Tiere und Nahrungsmittel tierischen Ursprungs. — ²⁾ Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser und Genußmittel. — ³⁾ Vor- und Enderzeugnisse.

8. Index der Ausführpreise seit 1967 im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

1970 = 100

Warengruppe	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	Durchschnitt aus 12 Monatsindices							
Ausfuhrgüter insgesamt	94,3	93,3	97,0	100	103,4	105,5	112,3	131,4
Güter für EG-Länder				100	103,5	106,0	112,0	130,1
Güter für Drittländer				100	103,3	105,1	112,6	132,6

Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang

Erzeugnisse der Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	97,1	97,2	101,5	100	103,3	117,3	127,3	138,7
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	97,9	97,7	101,6	100	102,8	117,9	127,5	138,4
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	90,4	91,4	99,1	100	102,5	99,7	110,5	126,5
Fischereierzeugnisse	83,7	89,5	101,4	100	121,2	120,2	145,7	166,3
Industrielle Erzeugnisse	94,1	93,3	97,0	100	103,4	105,4	112,1	131,3
Bergbauische Erzeugnisse	88,9	87,3	88,0	100	119,2	123,4	128,7	158,5
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	94,3	94,4	90,0	100	103,0	104,9	111,7	130,6

Nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik

Güter der Ernährungswirtschaft	98,9	96,9	98,8	100	102,5	107,4	119,5	132,1
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs ¹⁾	98,8	98,5	103,1	100	104,6	116,5	122,7	128,8
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs ²⁾	99,0	95,8	96,0	100	101,0	100,9	117,4	134,4
Güter der gewerblichen Wirtschaft	94,1	93,2	97,0	100	103,4	105,5	112,1	131,4
Rohstoffe und Halbwaren	96,4	95,4	97,5	100	101,6	100,3	114,3	160,3
Fertigwaren ³⁾	93,9	92,9	96,9	100	103,6	106,1	111,8	127,8

¹⁾ Lebende Tiere und Nahrungsmittel tierischen Ursprungs. — ²⁾ Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser und Genußmittel. — ³⁾ Vor- und Enderzeugnisse.

9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1960 und seit 1970

Warengruppe Handelsbedingung Frachtlage	Ware, Sorte Geltungsbereich	Mengen- einheit	1960	1970	1971	1972	1973	1974
			ohne Mehrwertsteuer					
			Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM					
A. Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Nahrungs- und Futtermittel								
Getreide Erzeugerpreis frei Verladestation, in vollen Waggonladungen, Durchschnittsqualität	Weizen							
	Markttort München . . .	1 000 kg	441,08	354,46	354,50	356,18	381,52	393,07
	Markttort Nürnberg . . .	1 000 kg	441,08	355,99	357,14	357,10	370,64	398,23
	Roggen							
	Markttort München . . .	1 000 kg	401,08	337,84	349,13	348,34	355,67	395,91
	Markttort Nürnberg . . .	1 000 kg	397,08	344,90	348,27	345,25	351,73	403,14
	Futtergerste							
	Markttort München . . .	1 000 kg	365,00	315,23	323,54	314,17	321,46	349,00
	Markttort Nürnberg . . .	1 000 kg	361,67	313,50	312,27	300,56	310,00	365,00
	Futterhafer							
Markttort München . . .	1 000 kg	321,04	327,95	327,08	326,46	352,95	370,00	
Markttort Nürnberg . . .	1 000 kg	332,50	327,78	318,00	321,25	334,25	395,42	
Braugerste								
Markttort München . . .	1 000 kg	422,25	375,56	403,41	397,05	378,52	404,43	
Markttort Nürnberg . . .	1 000 kg	430,29	382,50	400,23	382,88	373,86	430,00	
Mehl Mühlenverkaufspreis frei Empfangsstation an Großhandel bei Abnahme von 5 bis 15 t, brutto für netto, einschl. Papiersack ¹⁾	Roggenmehl, Type 1150							
	Markttort München . . .	100 kg	58,83	56,11	54,95	54,33	58,05	64,39
	Markttort Nürnberg . . .	100 kg	59,00	56,50	55,79	53,90	58,62	64,23
	Weizenmehl, Type 1050							
Markttort München . . .	100 kg	61,25	56,67	55,67	54,69	59,71	65,10	
Markttort Nürnberg . . .	100 kg	60,67	58,35	58,17	55,93	60,91	64,92	
Teigwaren Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation an Großhandel, Dunstteigware, lose Ware, netto, in Waggonladungen	Makkaroni	100 kg	87,83	114,50	115,00	115,42	143,00	181,33
	Schnitt- oder Bandnudeln	100 kg	86,83	114,50	115,00	115,42	143,00	181,33
Kartoffeln gelbfleischige, Erzeugerpreis ab Hof oder frei Verladestation an Großhandel	Speisekartoffeln ²⁾							
	Markttort München . . .	100 kg	11,86	15,31	9,73	11,56	16,56	12,86
Markttort Nürnberg . . .	100 kg	11,48	15,44	11,20	13,01	16,47	12,68	
Hopfen ³⁾ mit Siegel (nicht vertragsgebunden), Erzeugerpreis ab Boden des Erzeugers an Hopfenhandel, frei Siegelstelle	Hallertauer prima	100 kg	621,65	750,00	1027,64	785,87	491,07	491,43
	Hersbrucker prima	100 kg	530,48	700,82	975,91	710,65 ⁴⁾	455,73	453,67 ⁵⁾
	Spalter prima	100 kg	745,83	874,40 ⁶⁾	1187,59 ⁷⁾	929,53 ⁸⁾	664,31	625,84
Malz hell, Erzeugerpreis ab Handelsmälzerei, Terminverkäufe ⁹⁾	Braumalz							
	Südbayern	100 kg	80,15	63,19	71,65	69,92	68,05	69,92
Nordbayern	100 kg	79,07	64,26	70,67	69,13	67,53	70,84	
Bier hell, in Fässern, Ganterpreis (Wirte-) einschl. Biersteuer frei Haus	Vollbier, Stammwürzegehalt mindestens 11%	1 hl	71,79	84,63	93,36	94,17	101,53	105,87
Nutz- und Zuchtvieh Marktpreis frei Markttort	Ferkel, bis 8 Wochen alt (15 kg)							
	Pfaffenhofen a. d. Ilm . . .	1 St.	45,10	60,03	51,62	67,70	81,68	69,72
	Landshut	1 St.	46,71	59,45	50,25	61,75	75,87	77,29
	Amberg	1 St.	47,30	70,77	58,70	73,36	85,30	78,21
	Bamberg	1 St.	56,50	64,27	51,62	65,14	72,81	73,68
	Uffenheim	1 St.	57,81	66,46	55,62	74,66	84,97	71,66
	Haßfurt ⁷⁾	1 St.	51,73	66,68	57,46	71,29	78,04	69,93
	Nördlingen	1 St.	56,52	68,70	59,22	74,51	82,86	71,85
	Durchschnitt ⁸⁾	1 St.	51,67	65,25	55,04	70,01	80,22	71,58
	Schlachtvieh Marktpreis frei Markttort, Lebendgewicht	Bullen Klasse A						
München		100 kg	240,00	285,20	290,20	368,70	362,60	360,50
Nürnberg		100 kg	238,90	286,60	289,80	368,30	359,10	357,00
Durchschnitt ⁹⁾		100 kg	240,30	285,30	289,50	367,40	360,40	357,20
Kühe Klasse B								
München		100 kg	187,60	225,60	229,90	284,40	285,90	279,50
Nürnberg		100 kg	185,80	218,50	220,90	276,60	276,60	273,90
Durchschnitt ⁹⁾		100 kg	184,00	220,40	223,50	276,50	278,40	273,90
Kälber Klasse B								
München		100 kg	333,30	418,20	425,20	491,90	493,90	457,30
Nürnberg	100 kg	329,80	441,10	448,10	519,00	534,40	470,30	
Durchschnitt ⁹⁾	100 kg	330,70	428,30	434,70	502,00	506,40	462,00	
Schweine Klasse c								
München	100 kg	245,00	256,70	232,30	260,30	309,30	263,80	
Nürnberg	100 kg	247,50	258,20	230,40	259,40	301,20	256,20	
Durchschnitt ⁹⁾	100 kg	245,10	257,20	230,60	259,10	306,80	261,10	
Schlachtgeflügel Verkaufspreis ab Schlachtbetrieb an Großhändler und Großverbraucher	Suppenhühner	1 kg		1,98	1,90	1,78	2,26	2,93
	Jungmastgeflügel	1 kg		3,08	2,88	2,86	3,48	4,06
	Enten	1 kg		4,90	4,94	5,00	5,26	5,75

¹⁾ 1960 ohne Sack. — ²⁾ Durchschnitt ohne die Monate Juli und August (Frühkartoffeln). — ³⁾ Wenn nicht anders vermerkt, Durchschnitt aus den Monaten September mit Dezember. — ⁴⁾ Durchschnitt aus den Monaten September mit November. — ⁵⁾ Durchschnitt aus den Monaten September und Oktober. — ⁶⁾ Einschl. Monatsaufschlag für nicht abgerufene Ware. — ⁷⁾ Bis Dezember 1972 Markttort Schweinfurt. — ⁸⁾ Aus den vorgenannten Markttorten. — ⁹⁾ Aus den 6 bayerischen Großviehmärkten (München, Nürnberg, Augsburg, Memmingen, Regensburg und Würzburg).

noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1960 und seit 1970

Warengruppe Handelsbedingung Frachtlage	Ware, Sorte Geltungsbereich	Mengen- einheit	1960	1970	1971	1972	1973	1974	
				ohne Mehrwertsteuer					
				Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM					
Fleisch ¹⁾ Marktpreis frei Marktort	Rindfleisch ²⁾ Handelskl. II ³⁾								
	München	100 kg	363,34	467,99	478,27	592,76	607,02	589,03	
	Nürnberg	100 kg	373,16	455,15	462,73	586,03	561,35	532,58	
	Kalbfleisch ⁴⁾ Handelskl. II ⁵⁾								
	München	100 kg	522,50	647,51	675,43	787,12	798,59	743,56	
	Nürnberg	100 kg	525,00	667,96	676,17	798,23	842,76	837,49	
	Schweinefleisch ⁶⁾								
München, Handelskl. I	100 kg	342,50 ⁷⁾	376,24 ⁸⁾	346,75 ⁹⁾	381,18	447,50	411,92		
Nürnberg, Handelskl. II	100 kg	357,66 ⁸⁾	368,66 ⁸⁾	329,67 ⁹⁾	363,45	430,08	381,33		
Nürnberg, Handelskl. I	100 kg			331,50 ⁹⁾	379,27	454,83	411,00		
Nürnberg, Handelskl. II	100 kg			312,58 ⁹⁾	362,64	432,42	387,00		
Eier									
Erzeugerpreis ab Hof	Original-Frischeier	100 St.	13,12	9,32	11,95	11,54	14,44	13,77	
Milch ¹⁾									
Durchschnittlicher Erzeugerpreis ab Erfassungsstelle	Vollmilch	100 kg	31,52	35,75	38,31	41,21	42,06	44,16	
	Fettgehalt in %		3,86	3,88	3,84	3,85	3,89	3,89	
Butter									
Molkereiverkaufspreis einschl. Karton, franko Großhandel	Markenbutter, geformt, in Alufolien zu 250 g verpackt	100 kg	567,86 ¹⁰⁾	647,79	672,86	683,98	669,70	666,86	
Käse									
Erzeugerpreis ab Erzeugungsstation an Großhandel, ohne Verpackung	Edamer, Markenware 40% F.i.Tr.	100 kg	271,00	353,09	386,56	408,10	422,17	477,08	
	Allgäuer Emmentaler, Markenware 45% F.i.Tr. Limburger - Kleinformat 20% F.i.Tr., packreife Ware, einschl. Staniol-Verpackung	100 kg	369,50	535,76	542,97	563,49	558,31	638,09	
		100 kg	105,42 ¹¹⁾	292,04	329,98	370,29	410,78	473,75	
Margarine									
Fabrikverkaufspreis frei Haus an Großhandel	Spitzenqualität	50 kg	86,50	92,00	104,00	101,08	100,50	132,25	
	Tafelmargarine	50 kg	59,50	70,29	83,00	81,33	83,08	126,53	
Zucker									
Fabrikverkaufspreis ¹²⁾ frei Empfangsstation für den Raum München bei Abnahme von 10 bis 100 t an Großhandel und an die verarbeitende Industrie	Verbrauchszucker Grundsorte (Kat. 2) einschl. Zuckersteuer ¹³⁾ u. Zuschlag für Verpackung in 50 kg Papiersäcken ¹⁴⁾	100 kg	100,50	93,27	98,48	101,66	103,41	112,66	
Konserven									
Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation an Großhandel	Pflaumen mit Stein, i. Dosen Zweifruchtmarmelade, ohne Apfel, in Gläsern	1 kg	1,05	0,65	0,72	0,75	0,78	0,82	
Fabrikverkaufspreis ab Fabrik an Einzelhandel	Gulasch (Rindfleisch in Dosen)	1 kg	4,22	5,40	5,40	8,88	9,55	9,55	
Futtermittel									
Erzeugerpreis frei Verladestation ausschl. Deckenmiete	Weizen- und Roggenstroh ¹⁵⁾ Marktort München	100 kg	3,78	5,29	7,00	5,04	4,96	5,67	
	Wiesenheu ¹⁶⁾ Marktort München	100 kg	8,58	10,63	14,00	13,50	13,08	13,92	
Fabrikverkaufspreis ab Fabrik an Großhandel, handelsüblich, gesund, lose	Trockenschnitzel	100 kg	17,44	23,63	23,69	22,85	27,77	25,54	
B. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren									
Rohholz ¹⁷⁾									
gerückt an LKW-fahrbare Straße ¹⁸⁾ , ohne Rinde gemessen	Rotbuchenstamm-Kl. L 3a	1 fm	72,70 ¹⁹⁾	68,28 ¹⁹⁾	69,22	67,65	69,24	78,35	
	holz, unentzünd. Kl. L 3b	1 fm			78,19	79,27	81,27	91,09	
	(Güteklasse B) Kl. L 4	1 fm	90,10	86,23	91,50	92,63	95,31	105,74	
	Nadelstammholz, Kl. H 3	1 fm	82,80	88,33	96,40	93,18	96,32	115,41	
	Fi./Ta., entrindet Kl. H 4	1 fm	91,40	97,72	106,84	103,61	107,31	123,78	
	det (ohne Güteklassenaus-scheidung) Kl. H 5	1 fm	102,75	112,00	122,18	118,54	123,23	147,94	
	Fi./Ta. Kl.HL2b	1 fm	77,65	85,75	92,77	89,76	93,39	112,33	
	(Güteklasse B) Kl.HL3a	1 fm	88,25	97,88	105,72	102,35	106,84	128,26	
	Kiefer Kl. L 2b	1 fm	98,85	104,21	100,95	97,52	105,35	119,15	
	(Güteklasse B) Kl. L 3a	1 fm	115,80	119,88	116,02	112,46	123,20	139,57	
	Industrieholz, kurz, unentzündet								
	Rotbuche Kl. IN/IF/(IK)	1 rm		28,98	31,31	29,64	26,90	31,04	
	Fi./Ta., entrindet Kl. IN	1 rm		43,94	51,63	46,13	42,50	51,20	
	Kl. IF	1 rm		36,54	41,13	36,20	33,02	40,75	

¹⁾ Ab Januar 1971 neue Handelsklasseneinteilung. — ²⁾ In Hälften. — ³⁾ 1960 und 1970 von Kühen Klasse B. — ⁴⁾ Schlachtkörper. — ⁵⁾ 1960 und 1970 von Kälbren Klasse B. — ⁶⁾ Von Schweinen Klasse C. — ⁷⁾ Hkl. E. — ⁸⁾ Hkl. I. — ⁹⁾ Gewogener Jahresdurchschnitt, bis Juli 1968 einschl. aller öffentlicher Bundes- und Landesmittel. — ¹⁰⁾ Butter ungeformt, ab Erzeugungsstation einschl. Verpackung. — ¹¹⁾ Allgäuer Limburger, nicht abgepackter, grüner. — ¹²⁾ Bis einschl. Juni 1968 Festpreis. — ¹³⁾ Die Zuckersteuer betrug bis einschl. Dezember 1964 DM 10,— und beträgt seit Januar 1965 DM 6,— je 100 kg. — ¹⁴⁾ Bis Dezember 1967 netto ohne Sack. — ¹⁵⁾ Bindfadengepreßt oder gebündelt. — ¹⁶⁾ Lose, gut, gesund und trocken. — ¹⁷⁾ Die angegebenen Preise sind gewogene Durchschnittspreise aus Großverkäufen des Staatsforstes im Forstwirtschaftsjahr (Oktober des Vorjahres bis September des angegebenen Jahres), 1971 bis 1974 vorläufige Preise. Ab Januar 1971 neue Rohholzsörtierungsbestimmungen. Der Vergleich mit den Jahren 1960 und 1970 ist nur mit Einschränkung möglich. — ¹⁸⁾ Bis April 1970 loco Hiebsort, im Gebirge meist an Lagerplätze gerückt. — ¹⁹⁾ Klasse 3.

noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1960 und seit 1970

Warengruppe Handelsbedingung Frachtlage	Ware, Sorte Geitungsbereich	Mengen- einheit	1960	1970	1971	1972	1973	1974
			ohne Mehrwertsteuer					
			Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM					
Häute und Felle grünesalzen, rote, mit und ohne Kopf, Auktionsware (bayerisches Gefälle)	Bullenhäute bis 24,5 kg . . .	1 kg	3,00	1,60	1,50	2,87	2,89	2,00
	25 „ 29,5 kg . . .	1 kg	2,77	1,61	1,57	2,77	2,71	1,91
	30 „ 39,5 kg . . .	1 kg	2,13	1,52	1,47	2,77	2,49	1,89
	Kuhhäute bis 24,5 kg . . .	1 kg	2,42	1,48	1,46	2,89	2,80	1,81
	25 „ 29,5 kg . . .	1 kg	2,28	1,61	1,64	2,98	2,63	1,82
	30 „ 39,5 kg . . .	1 kg	2,15	1,61	1,69	2,99	2,53	1,95
	Rinderhäute bis 24,5 kg . . .	1 kg	.	2,00	1,91	3,21	3,00	2,21
	25 „ 29,5 kg . . .	1 kg	.	2,05	2,09	3,19	3,15	2,23
	30 „ 39,5 kg . . .	1 kg	.	1,68	2,98	2,98	2,72	2,04
	Kalbfelle bis 7,5 kg . . .	1 kg	6,03	4,74	4,11	5,24	6,14	4,90
Chemikalien	Schwefelsäure, 66° Bè, techn.-rein	100 kg	10,38	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
		Essigsäure 80%, chem.-rein	100 kg	355,00	349,50	359,38	372,00	372,00	372,00
Düngemittel	Kalkmergel, 85% CaCO ₃ . .	1 000 kg	21,35	27,97	28,91	31,00	32,33	34,83
		Brantkalk, gemahlen, 85% CaO	1 000 kg	45,35	53,61	60,13	61,33	62,67	67,00
Papier	Zeitungsdruckpapier . . .	100 kg	71,38	61,25	60,06	57,00	58,02	78,54
Schotter	Straßenschotter	1 000 kg	.	9,61	10,26	10,37	10,78	11,00
		Mauerziegel (Hinter-) Werkverkaufspreis ab Werk frei verladen bei Bezug von mindestens 100 000 Stück	Vollziegel 240 × 115 × 71 mm . .	1 000 St.	99,25	139,66	165,76	185,96	189,41	196,48
Dachziegel	Biberschwänze I, natur- farben, breite Form, nach DIN 456	1 000 St.	153,42	151,46	171,48	188,55	193,81	187,51
		1 000 St.	151,08	218,20	259,71	291,12	315,41	350,89
Rohre	Betonrohre, 30 cm Ø, runde Rohre mit Fuß, Nut und Falz, 1 m lang . .	1 St.	5,68	6,07	6,81	7,36	6,55	6,47
Baukalk	Weißstückkalk, Schacht- ofen-, ungelöscht	1 000 kg	49,80	57,75	62,83	64,50	67,50	77,21
		Weißfeinkalk, ungelöscht, pulverförmig	1 000 kg	59,90	69,02	74,37	75,87	78,59	87,78
Baugips	Stuckgips	100 kg	4,45	5,69	6,79	7,35	7,73	8,60
Zement	Portland-Zement bei Entfernungen mit einer durchschnittlichen Fracht bis . . . DM	1 000 kg	71,60	66,43	70,48	70,90	70,90	83,12
		17,64	15,67	16,25	16,61	18,00	20,36	
Schnittholz	Bauholz, Schnittklasse A/B, bis 19 cm stark, bis 8 m lang Bretter, Fi./Ta., Gütekl. II, parallel besäumt oder prismiert, 24 mm stark, 3—6 m lang, 18 cm und breiter Fi./Ta./Kiefer, Gütekl. III, 8—17 cm breit Rohhobler, Fi./Ta., 24 mm stark, 2—6 m lang	1 cbm	185,30	213,43	225,63	227,18	253,09	286,98
		1 cbm	.	189,46	195,15	188,83	212,38	249,10
		1 cbm	152,60	169,07	174,29	165,71	188,11	215,71
		1 cbm	.	208,44	216,65	214,88	242,50	277,70

noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1960 und seit 1970

Warengruppe Handelsbedingung Frachtlage	Ware, Sorte Geltungsbereich	Mengen- einheit	1960	1970	1971	1972	1973	1974
			ohne Mehrwertsteuer					
			Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM					
noch: Schnittholz	Bohlen, FI./Ta., Gütekl. III, parallel besäumt oder prismiert, 3—6 m lang, 35 mm und stärker . . .	1 cbm	.	204,37	210,36	203,61	234,47	272,90
	Latten, Gütekl. I, 24/48 mm, 3—6 m lang .	1 cbm	184,30	210,26	222,44	222,92	252,38	288,38
	Blochware, FI./Ta., Zopf-durchmesser 35 cm und mehr . . .	1 cbm	210,60	228,06	234,50	235,22	265,45	313,05
	Kiefernstammware, mit 60% Anteil Gütekl. I, 40 mm und stärker, ca. 27 cm Durchschnitts-breite, 4 m und länger . .	1 cbm	.	282,42	282,24	281,44	313,31	360,77
	Buchenblochware, gedämpft, 35—50 mm stark, ca. 35—49 cm Mittendurch-messer, 3 m und länger, einige Monate gelagert, aus Rundholz der Güte-kl. A/B erzeugt	1 cbm	.	203,00	212,96	212,58	222,93	267,78
	Eichenblochware, ca. 70% Richtsortiment I, ca. 30% Richtsortiment II, 35 bis 50 mm stark, ca. 35 bis 49 cm Mittendurchmesser, 3 m und länger, mittel-hart, 1—2 Jahre gelagert	1 cbm	.	459,19	472,94	489,15	578,04	710,24
Preßplatten Werkverkaufspreis ab Werk an Großhandel bzw. Großabnehmer	Holzspan-Flachpreßplatten unfurniert, Drei-Schicht-Spanplatte, 19 mm stark	1 qm	.	4,72	4,67	4,42	4,24	4,70
Rohwolle ¹⁾ Auktionspreis ²⁾ ab Lager Wollverwertung (Neu-Ulm) fabrikgewaschen. ohne Spesen	Wolle vollschürig, AB/B- Feinheit	1 kg	7,60	3,81	3,50	4,63	9,22	6,08
Garne Fabrikverkaufspreis ab Spinnerei an gewerblichen Großverbraucher	Baumwollgarn, kardiert, aus mittelstapeliger Baumwolle, Cops, Nm 34 (30 tex) . . . Nm 60 (17 tex)	1 kg 1 kg	4,79 5,95	4,47 5,55	4,47 5,60	4,86 6,06	6,16 7,52	7,63 9,25
Rohgewebe Fabrikverkaufspreis ab Weberei an gewerblichen Großverbraucher	Baumwollgewebe, 86 cm br., Kretonne (23,5/ 23,5 aus Nm 34/34) . . . Kattun (28/28,5 aus Nm 60/70)	100 m 100 m	95,62 84,47	89,51 84,10	88,35 83,08	99,33 94,53	119,44 112,35	142,85 132,24
C. Industrielle Fertigwaren								
Maschinen und Geräte Fabrikverkaufspreis ab Fabrik	Greiferaufzug, 20 m Trans- portlänge, 4 Entleerungen, Winde MG 1 mit 200 kg Tragkraft, an Einzel- handel	1 St.	711,29	886,25	945,00	1 005,00	1 158,75	1 295,83
	Stalldungstreuer, einachsige, an Großhandel	1 St.	.	3 191,87	3 380,68	3 481,02	3 747,28	4 154,10
	Rübenschneider, Stunden- leistung ca. 2 000 kg, an Großhandel	1 St.	156,04	210,00	223,30	231,00	241,76	301,25
	Dieselmotor, 12—15 PS, Einzyylinder, luftgekühlt, in Grundausstattung, an Großhandel	1 St.	.	1 132,00	1 220,00	1 228,92	1 279,83	1 396,67
	Universal-Werkzeugschleif- maschine, Schleifscheiben- durchmesser 100 mm, Gewicht 400 kg, an Endverbraucher	1 St.	5 833,33	8 826,83	10 272,50	11 316,00	11 971,83	13 180,00
	Senkrecht-Säulenbohr- maschine ³⁾ mit stufenlos regulierbarer Drehzahl 80—900 U/min., 35 mm Bohrleistung, mit Motor, Gewicht 380 kg, an Fachhandel	1 St.	3 238,50	4 233,00	4 632,88	4 714,50	4 960,67	5 504,33
	Abriechhobelmaschine, 600 mm Hobelbreite, mit Motor, an Großhandel . . .	1 St.	2 884,90	4 313,60	4 664,00	4 920,67	5 215,33	5 743,33

¹⁾ Auf Antrag des Erzeugers wurden vom April 1958 bis einschl. Dezember 1972 Qualitätszuschläge gewährt (Grüner Plan). —²⁾ Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten errechnet. — ³⁾ Ab Januar 1973: Bohrleistung 40 mm, Gewicht 610 kg.

noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1960 und seit 1970

Warengruppe Handelsbedingung Frachtlage	Ware, Sorte Geltungsbereich	Mengen- einheit	1960									
			1970									
			ohne Mehrwertsteuer									
							Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM					
noch: Maschinen und Geräte Fabrikverkaufspreis ab Fabrik	Bandsäge, Rollendurchmesser 700 mm, mit 3-PS-Motor, an Großhandel . . .	1 St.	2 289,33	3 047,42	3 300,00	3 483,33	3 752,08	4 429,17				
	Kreissäge, Blattdurchmesser 450 mm, mit Motor, an Großhandel	1 St.		3 648,33	3 920,00	4 082,50	4 372,92	4 883,33				
Eisen- und Stahlwaren	Wäscheschleuder (Zentrifuge), 600 mm Durchmesser und 300 mm Höhe der Innentrommel, 90 l Inhalt, Fassung an Trockenwäsche 20 kg, mit 2-PS-Motor, an Endverbraucher	1 St.	2 826,67	3 510,00	4 267,50	4 590,00	4 790,00	5 093,33				
	Kohle-Dauerbrandherd, 85 x 70 x 60 cm Rahmengröße, mit Doppelzug und Bratrohr, geschl. Gußplatte, Kohlewagen und Zierdeckel, an Einzelhandel	1 St.	184,70 ¹⁾	265,67 ¹⁾	423,00	452,00	474,50	594,17				
Fahrzeugbau	Ölofen, 5 000 Nennheizleistung, mit Grundplatte und Thermostat, an Großhandel	1 St.		259,17	287,00	287,00	300,75	348,00				
Elektrotechnik	Zweiachs-Zweiseitenkipper luftbereit, an Großhandel	1 St.			2 884,18	3 000,68	3 331,65	3 807,29				
	Elektromotor, Drehstrom 7,5 PS, vollkommen geschlossene Bauart, oberflächengekühlt, mit Doppelnutanker, an Großhandel	1 St.	350,85	341,75	370,33	390,00	408,00	467,17				
Feinkeramik	Glühlampe, 60 Watt, an Großhandel	1 St.	0,75	0,69	0,73	0,75	0,69	0,73				
	Kaffeervice Porzellan, 15tlg. für 6 Personen, Kaffeekanne 1,35 l Inhalt, einfache Buntdruckdekoration ohne Gold u. Staffage, Fehlware, an Groß- und Einzelhandel	1 Serv.		14,40	14,91	15,71	17,16	20,15				
Papierwaren Fabrikverkaufspreis frei Haus an Einzelhandel Fabrikverkaufspreis ab Fabrik	Zellstoffwatte, in Packungen zu 250 g, hochgebleicht	100 Pack.	92,00	148,80	148,80	158,10	164,30	207,51				
	Schreibblock, holzfrei, DIN A4, glatt-weiß, 50 Blatt, 70 g/qm, mit Chromolux-Löschdeckel, an Großabnehmer	1 000 St.	520,00	543,31	573,10	573,10	611,30	730,55				
Bereifungen Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation	Briefumschläge, normaler kleiner Geschäftsumschlag mit Fenster, DIN C 6, Stoffklasse 6b1, an Einzelhandel	1 000 St.	8,25 ²⁾	11,94	12,65	12,73	13,36	17,07				
	Reifen bestehend aus: 1 Decke, 1 Schlauch und 1 Felgenband für Lastkraftwagen 10,00 x 20, an Fachhandel	1 Ber.	459,00	420,11	450,77	438,79	464,18	587,58				
Textilwaren Fabrikverkaufspreis ab Fabrik	für Personenkraftwagen 5,60 x 15 schlauchlos, an Fachhandel	1 Ber.	56,87	46,40	48,78	45,86	46,00	44,97				
	Bettwäschestoff, aus Baumwolle, Linon, 80 cm breit, 23,5/23,5 aus Nm 34/34, an Großhandel	1 m	1,15	1,14	1,17	1,23	1,39	1,78				
	Auflegematratze, Mindestausführung nach RAL 440 B ₂ mit Federkern, 3teilig o. Keil, Größe 90 x 190 cm, an Einzelhandel	1 St.	81,56	81,40	83,98	85,99	87,42	89,41				

¹⁾ Haushaltskohlenherd, 80 x 52 cm Rahmengröße, mit Doppelzug, emailliert, mit Wasserschiff und vernickeltem Schiffdeckel. —
²⁾ Ohne Fenster.

B. Bau- und Baulandpreise

Die **Baupreise** nehmen zwischen den Preisen in der Produktion bzw. dem Großhandel und den Verbraucherpreisen eine gewisse Mittelstellung ein, da sie — zumindest bis zur Einführung der Mehrwertsteuer im Januar 1968 — sowohl als Erzeugerpreise des produzierenden Baugewerbes, als auch als Einkaufspreise der Bauherren angesehen werden können. Nach dem Übergang auf das System der Mehrwertsteuer gilt dies nur, soweit kein Vorsteuerabzug in Frage kommt. Die Baupreise werden daher seit 1968 grundsätzlich ohne Mehrwertsteuer erfragt. Die Indexberechnung wird jedoch mit Preisen einschließlich und ohne Mehrwertsteuer durchgeführt.

Bei den seit dem Jahre 1958 vierteljährlich in den Monaten Februar, Mai, August und November erhobenen Preisen für ausgewählte, repräsentative Regelleistungen handelt es sich um die am Markt erzielten Zuschlagspreise, die ggf. zur Wahrung der zeitlichen Vergleichbarkeit entsprechend der Marktlage kalkuliert werden (modifizierte Marktpreise). Dem technischen Fortschritt im Bauwesen wird dadurch Rechnung getragen, daß die Leistungsbeschreibungen den sich ändernden Gegebenheiten angepaßt, d. h. aus dem Markt gedrängte Bauleistungen durch neue ersetzt bzw. völlig neue Bauleistungen aufgenommen werden. Derzeit (1975) beläuft sich die Zahl der in die Preisbeobachtung einbezogenen Regelleistungen auf 295. Diese werden in Bayern bei rund 580 Berichtsstellen der Baundustrie und des Bauhandwerks für zusammen 4 150 Einzelpreise erfragt. Daraus werden Maßzahlen auf der Basis 1962 = 100 errechnet und zu einem arithmetischen Durchschnitt für jede Regelleistung zusammengefaßt. Vermittels zahlreicher, derzeit noch aus dem Jahre 1962 stammender Abrechnungsunterlagen und der hieraus abgeleiteten Wägungsschemata erfolgt dann die Aggregation zu Indexzahlen für verschiedene Bauwerke auf Landesebene. Demnächst wird die Umstellung auf Basis 1970 = 100 erfolgen.

Der **Preisindex für Wohngebäude** faßt die reine Preisentwicklung aller Bauleistungen am Gebäude zusammen. Er zeigt somit die Entwicklung der „reinen Baukosten“ an und gilt — da er die langfristig vorliegende Indexreihe der Baupreisentwicklung seit 1913 fortsetzen kann — als „der Baukostenindex“ schlechthin. Daneben werden seit 1958 auch die Preisindizes für die sonstigen Kostenarten der DIN 276 (März 1954x) „Kosten für Hochbauten“ errechnet und zum Index der Gesamtkosten aller Kostenarten zusammengefaßt. Die Preisindizes für **Nichtwohngebäude** zeigen demgegenüber — ebenso wie der Preisindex für Wohngebäude — nur die Preisentwicklung der reinen Baukosten auf. Gleiches gilt für die Preisindizes ausgewählter **Tiefbauten**, die aber wegen des überregionalen Charakters der Preisbildung als Bundesergebnis bisher auch für Bayern übernommen wurden. Die Preisindizes für die **Instandhaltung** vermitteln Anhaltspunkte über die Preisveränderungen der zur Erhaltung der Lebensdauer ganzer Gebäude erforderlichen Instandhaltungsleistungen.

In sämtlichen Baupreisindizes sind Maßzahlen über die Entwicklung der Grundstückspreise nicht enthalten. Der größte Teil des Grundstücksverkehrs, nämlich die Verkäufe unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen, wird in der Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter, die aus den Veräußerungsanzeigen der notariell beurkundeten Grundstücksverkäufe, statistische Erhebungsbogen erstellen. Vollständige Jahresergebnisse liegen erst seit 1962 vor, darüberhinaus erfolgt eine kurzfristige vierteljährliche Auswertung. Für weiter zurückreichende Zeiträume liegen in der amtlichen Statistik keine Ergebnisse über Grundstückspreise vor.

1. Entwicklung der Baupreise für Wohngebäude seit 1913

Bauleistungen am Gebäude (reine Baukosten)

Jahr	1962	1958	1950	1938	1914	1913	Jahr	1962	1958	1950	1938	1914	1913
	jeweils = 100							jeweils = 100					
1913 D	21,8	28,7	39,8	73,5	93,5	100	1945 D	37,4	49,3	68,2	126,1	160,1	171,8
1914 D	23,3	30,8	42,5	78,6	100	107,0	1946 D	39,9	52,7	72,9	134,8	171,1	183,6
1915 D	26,2	34,5	47,7	88,2	112,1	120,0	1947 D	46,5	61,3	84,8	156,8	199,0	213,6
1916 D	28,8	38,0	52,5	97,0	123,4	132,1	1948 D ^{a)}	61,5	81,2	112,2	207,7	263,6	282,9
1917 D	35,9	47,4	65,6	121,2	154,2	165,0	1949 D	57,4	75,7	104,7	193,6	245,8	263,8
1918 D	49,7	65,6	90,8	167,8	213,4	228,3	1950 D	54,8	72,3	100	184,9	234,7	251,9
1919 D	81,7	107,8	149,1	275,5	350,5	375,0	1951 D	63,4	83,6	115,6	213,8	271,4	291,3
1920 D	234	309	427	790	1 005	1 075	1952 D	67,5	89,1	123,3	227,9	289,3	310,5
1921 D ^{b)}	394	520	719	1 328	1 689	1 808	1953 D	65,3	86,1	119,1	220,2	279,5	300,0
1924 D	30,2	39,9	55,2	102,1	129,8	138,9	1954 D	65,6	86,6	119,7	221,5	281,2	301,7
1925 D	37,2	49,1	67,9	125,6	159,7	170,9	1955 D	69,1	91,2	126,2	233,2	296,1	317,8
1926 D	36,2	47,7	65,9	121,8	155,0	165,8	1956 D	71,0	93,7	129,6	239,6	304,2	326,5
1927 D	36,6	48,3	66,7	123,4	156,9	167,9	1957 D	73,5	97,0	134,2	248,1	314,9	338,0
1928 D	38,2	50,4	69,7	128,8	163,8	173,3	1958 D	76,2	100	138,3	255,8	324,7	348,4
1929 D	38,8	51,2	70,8	130,9	166,4	178,1	1959 D	80,1	105,1	145,4	268,9	341,3	366,2
1930 D	37,2	49,1	67,9	125,6	159,7	170,9	1960 D	85,9	112,7	155,9	288,4	366,0	392,8
1931 D	34,0	44,8	62,0	114,6	145,7	155,9	1961 D	92,7	121,7	168,2	311,2	395,0	423,8
1932 D	28,8	38,0	52,5	97,1	123,5	132,1	1962 D	100	131,2	181,5	335,7	426,1	457,2
1933 D	27,4	36,2	50,1	92,5	117,7	125,9	1963 D	105,1	137,9	190,8	352,8	447,8	480,5
1934 D	28,7	37,8	52,3	96,7	123,0	131,6	1964 D	109,4	143,6	198,6	367,3	466,2	500,2
1935 D	28,7	37,9	52,4	96,8	123,2	131,8	1965 D	113,5	149,0	206,0	381,0	483,6	518,9
1936 D	28,7	37,8	52,3	96,7	123,0	131,6	1966 D	116,9	153,4	212,2	392,4	498,1	534,5
1937 D	29,3	38,7	53,5	99,0	125,9	134,7	1967 D	114,3	150,0	207,5	383,7	487,0	522,6
1938 D	29,6	39,1	54,1	100	127,2	136,1	1968 D	119,2	156,5	216,4	400,2	508,0	545,1
1939 D	30,1	39,7	54,9	101,5	129,1	138,1	1969 D	125,3	164,4	227,3	420,5	533,7	572,7
1940 D	30,5	40,3	55,8	103,1	131,1	140,3	1970 D	145,0	190,3	263,2	468,8	617,9	663,0
1941 D	32,0	42,2	58,4	107,9	137,2	146,8	1971 D	161,4	211,8	292,9	541,8	687,8	737,9
1942 D	34,6	45,7	63,2	116,8	148,5	158,9	1972 D	170,3	223,5	309,1	571,7	725,7	778,6
1943 D	35,4	46,7	64,6	119,4	151,9	162,5	1973 D	180,1	236,4	326,9	604,6	767,4	823,4
1944 D	36,2	47,8	66,1	122,3	155,2	166,6	1974 D	189,4	248,5	343,7	635,7	807,0	865,9

Anmerkung: Diese langfristige Indexreihe wurde durch Verkettung von Preisindizes mit unterschiedlichen Berechnungsmethoden und deshalb mit Vorbehalten erstellt. Die Berechnungsgrundlagen sind: 1913 bis 1921 „Indexziffer der Baukosten“ Originalbasis 1913 = 100, 1924 bis 1943 „Indexziffer der Baukosten“ Originalbasis 1928/30 = 100; 1944 bis 1953 „Preisindex für den Wohnungsbau“ Originalbasis 1936 = 100; 1954 bis 1957 „Preisindex für den Wohnungsbau“ Originalbasis 1954 = 100; 1958 bis 1974 „Preisindex für Wohngebäude“ Originalbasis 1962 = 100. Quellen: 1913 bis 1943 Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reiches 1935 S. 61. 1944 bis 1957 Wirtschaft und Statistik 1949/4, 1959/11, 1960/1, 2. Statistische Berichte VI/21, 38. 1958 bis 1974 Statistische Berichte des Bayerischen Statistischen Landesamts M I 4 — vj. — ¹⁾ Für 1922 und 1923 keine Veröffentlichung. — ²⁾ Durchschnitt aus den Monaten Juni (vor der Währungsreform) und August (nach der Währungsreform). Gebietsstand: 1913 bis 1944 jeweiliger Gebietsstand des Deutschen Reichs, 1945 bis 1957 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, ab 1958 Bayern.

2. Preisindizes für Hoch- und Tiefbauten 1960 und seit 1967

1962 = 100

Bauwerke Bauarbeiten	1960	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Bayern									
Neubau									
Wohngebäude									
Reine Baukosten (Bauleistungen am Gebäude)	85,9	114,3	119,2	125,3	145,0	161,4	170,3	180,1	189,4
dav. Erd- und Grundbauarbeiten	85,1	99,4	102,5	107,2	124,9	135,5	140,3	139,4	139,7
Rohbauarbeiten	85,8	113,0	117,7	124,2	146,4	163,2	171,8	178,5	184,4
Ausbauarbeiten	85,8	117,2	122,8	127,7	144,8	160,3	170,7	182,8	193,2
Haustechnische Anlagen	87,5	113,5	117,6	125,1	144,3	162,0	169,5	183,7	200,4
Sonstige Kostenarten									
Entwässerungs- und Versorgungsanlagen	88,3	101,3	105,2	109,1	123,2	134,5	139,0	144,2	154,1
dav. Erdarbeiten	87,7	87,0	89,9	93,4	104,6	109,8	110,4	110,1	112,7
Abwasserkanalarbeiten	86,9	110,0	116,4	122,3	140,6	157,5	165,5	170,3	179,8
Betonwerksteinarbeiten	86,2	123,7	129,3	132,9	146,3	158,5	167,3	177,3	186,7
Gas-, Wasserinstallationsarbeiten	85,6	113,3	114,8	119,2	134,5	155,1	166,5	182,2	195,1
Starkstrom-Leitungsanlagen	85,8	133,8	137,9	147,0	171,2	200,7	208,0	222,7	239,0
Unterbauarbeiten	89,6	91,2	95,1	99,1	112,4	119,4	120,2	119,5	126,8
Straßenasphaltarbeiten	91,7	90,3	94,7	97,9	111,1	118,2	118,3	120,1	133,9
Außenanlagen									
dav. Bodenarbeiten	87,7	108,3	112,2	117,7	134,5	150,4	156,4	167,6	182,4
Landschaftsgärtnerische Steinarbeiten	83,7	118,4	122,8	131,3	154,1	175,8	185,5	198,9	213,9
Gartenwegarbeiten	86,2	117,4	121,7	125,2	139,7	151,4	159,1	168,9	179,5
Pflanz- und Saatarbeiten	90,6	90,0	93,3	97,1	109,1	114,6	113,8	115,4	123,5
	100,0	100,0	102,7	103,1	110,7	139,1	146,1	178,3	220,0
Baunebenleistungen									
dav. Architektenleistungen	87,7	112,3	116,5	121,6	138,0	151,2	158,2	165,5	172,3
Ingenieurleistungen	87,4	112,9	117,2	122,5	139,3	153,4	161,0	169,2	176,8
Verwaltungsleistungen	88,3	110,2	114,0	118,9	135,3	146,8	152,4	156,4	159,9
	88,3	112,1	116,1	120,9	136,0	147,6	153,8	160,7	167,2
Besondere Betriebseinrichtungen									
dav. Stahlbauarbeiten	91,7	110,1	116,4	119,0	133,1	156,2	168,5	184,3	197,2
Metallobarbeiten	92,2	110,3	116,8	119,4	133,3	157,7	171,2	187,3	200,7
Starkstrom-Leitungsanlagen	83,7	117,4	123,0	129,0	151,8	166,5	172,1	191,3	215,7
Schwachstrom-Leitungsanlagen	96,9	96,3	98,5	96,1	99,8	101,3	101,0	101,2	105,0
	82,2	112,9	117,9	121,8	142,5	160,2	163,9	174,3	184,8
Gerät und Wirtschaftsausstattungen									
dav. Metallbauarbeiten	91,3	116,4	118,1	120,2	132,2	144,4	154,0	158,4	174,9
Zentralheizungsanlagen	86,2	141,3	141,9	142,5	163,4	174,5	191,7	196,7	223,7
Starkstrom-Leitungsanlagen	87,6	118,0	117,2	117,8	127,1	140,7	152,8	154,2	166,1
	95,4	108,7	112,5	116,2	128,0	139,4	145,1	151,5	168,8
Kostenarten insgesamt (DIN 276)	87,1	112,4	117,3	122,6	140,8	157,3	166,1	176,1	186,0
Nichtwohngebäude									
(Bauleistungen am Gebäude)									
Bürogebäude	86,3	113,4	118,3	125,6	146,9	162,5	170,7	180,6	189,8
Gewerbliche Betriebsgebäude	86,8	109,8	116,1	126,0	148,6	165,3	171,6	179,5	187,5
dav. Stahlbetonbau	86,2	112,3	117,2	125,3	148,5	164,1	171,8	179,9	186,8
Stahlbau	87,5	107,3	115,0	126,7	148,7	166,5	171,5	179,2	188,3
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	86,2	112,6	117,2	123,3	143,8	160,5	169,0	177,8	186,9
Gemischt genutzte Gebäude	86,2	113,8	118,9	125,4	145,7	162,5	171,2	180,9	190,4
Instandhaltung									
Einfamiliengebäude ¹⁾	87,5	114,1	118,9	123,5	137,8	152,1	159,7	170,7	184,4
Mehrfamiliengebäude ¹⁾	87,3	115,3	120,6	125,1	138,4	152,1	159,6	170,4	184,9
Schönheitsreparatur ²⁾	83,5	125,9	133,9	137,6	147,9	162,6	171,0	183,1	198,0
Bundesgebiet³⁾									
Neubau									
Hochbauten									
Wohngebäude									
Reine Baukosten (Bauleistungen am Gebäude)	85,8	115,9	120,8	127,2	147,4	162,7	174,3	187,1	200,8
Sonstige Kostenarten									
Entwässerungs- und Versorgungsanlagen	87,4	103,1	107,6	112,8	129,2	141,4	147,7	155,7	171,9
Außenanlagen	87,8	110,1	114,2	120,0	137,7	153,5	161,4	174,9	195,8
Baunebenleistungen	87,6	113,7	117,8	123,2	139,9	152,1	161,2	171,0	180,9
Besondere Betriebseinrichtungen	91,8	110,2	116,5	119,2	132,9	156,0	168,7	184,5	197,7
Gerät und Wirtschaftsausstattungen	91,3	116,4	118,1	120,2	131,1	144,2	154,0	158,4	174,9
Kostenarten insgesamt (DIN 276)	86,9	113,8	118,8	124,5	143,1	159,0	169,8	182,4	196,3
Nichtwohngebäude									
(Bauleistungen am Gebäude)									
Bürogebäude	86,8	114,5	119,0	126,3	147,7	162,4	172,8	185,1	197,9
Gewerbliche Betriebsgebäude	87,4	110,3	116,1	126,1	149,2	165,2	173,3	183,6	194,7
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	86,7	114,7	119,3	125,8	146,9	162,3	173,4	185,5	198,4
Gemischt genutzte Gebäude	86,5	115,2	120,2	126,9	147,4	162,8	173,7	186,3	199,7
Tiefbauten									
Straßenbau	89,2	91,8	96,2	100,5	115,6	124,8	126,7	130,9	143,5
Wirtschaftswegebau	89,7	96,4	101,1	105,2	121,2	131,4	134,3	138,5	152,5
Brücken im Straßenbau	89,2	105,9	109,9	119,1	142,0	154,1	160,5	169,2	178,7
Staumauer	88,9	106,0	110,6	118,4	141,2	152,5	159,6	167,7	174,4
Ortskanalisation		100,0	105,7	111,3	130,1	141,0	145,8	152,0	162,5

1) Einschl. Schönheitsreparaturen. — 2) Einer Wohnung. — 3) Bis einschl. 1965 ohne Berlin.

3. Baulandpreise 1962 und seit 1966 nach ausgewählten Merkmalen

(Gebietsstand 1. Januar 1973)

Bezeichnung	1962	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Baulandveräußerungen insgesamt										
DM je qm	13,60	20,70	21,60	23,80	24,90	25,80	26,80	30,70	31,00	28,60
1962 = 100	100	152,2	158,8	175,0	183,1	189,7	197,1	225,7	227,9	210,3
DM je qm¹⁾										
Nach Baulandarten										
Baureifes Land	18,50	27,10	28,70	31,30	32,40	33,30	36,10	43,90	42,80	38,60
Rohbauland	10,00	15,20	15,60	16,70	19,40	20,10	16,40	18,20	20,00	18,40
Sonstiges Bauland	8,90	12,60	12,60	13,50	14,00	15,40	15,50	14,30	16,30	14,00
dav. Industrieland	8,70	14,90	16,20	18,30	14,10	16,00	16,10	17,90	22,00	19,20
Land für Verkehrszwecke	12,50	9,90	9,60	9,90	13,10	14,80	14,80	10,10	10,70	10,70
Freiflächen	4,40	10,70	12,50	9,00	16,10	12,40	14,30	20,80	15,90	12,90
1962 = 100										
Baureifes Land	100	146,5	155,1	169,2	175,1	180,5	195,1	237,3	231,4	208,6
Rohbauland	100	152,0	156,0	167,0	194,0	201,0	164,0	182,0	200,0	184,0
Sonstiges Bauland	100	141,6	141,6	151,7	157,3	173,0	174,2	160,7	183,1	157,3
dav. Industrieland	100	171,3	186,2	210,3	162,1	183,9	185,1	205,7	252,9	220,7
Land für Verkehrszwecke	100	79,2	76,8	79,2	104,8	118,4	118,4	80,8	85,6	85,6
Freiflächen	100	243,2	284,1	204,5	365,9	281,8	325,0	472,7	361,4	293,2
DM je qm¹⁾										
Nach Baugebieten										
Reines und gemischtes Geschäftsgebiet	31,20	36,70	40,00	58,20	70,20	40,10	60,20	114,40	68,30	77,90
Wohngebiet in geschlossener Bauweise	28,40	43,50	40,10	46,30	53,30	59,40	63,90	70,70	78,00	59,00
Wohngebiet in offener Bauweise	17,00	26,70	26,70	28,20	29,90	32,30	34,90	40,00	40,80	36,80
Dorfgebiet	7,20	10,40	11,80	13,10	12,60	13,90	15,30	16,30	17,80	18,50
Industriegebiet	9,30	17,10	17,80	20,00	17,50	17,70	17,10	23,30	24,00	22,90
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	19,20	35,90	37,90	38,20	44,10	41,90	45,10	52,80	60,00	50,80
Niederbayern	6,70	11,30	12,70	13,00	13,30	13,70	14,00	15,90	19,40	18,80
Oberpfalz	8,10	14,50	14,60	15,70	17,10	19,20	17,80	18,80	20,00	18,50
Oberfranken	7,50	11,20	11,20	14,00	14,20	15,80	15,10	17,20	21,70	19,00
Mittelfranken	17,90	20,20	20,40	23,10	23,10	26,40	25,10	29,50	21,50	24,60
Unterfranken	10,00	15,40	14,20	15,90	16,90	18,30	17,80	19,10	20,60	21,50
Schwaben	13,70	20,10	19,90	22,50	21,30	23,50	29,20	32,10	32,70	27,10
Nach Gemeindegroßenklassen										
unter 2 000 Einwohner	5,30	9,80	10,00	11,20	12,10	12,90	14,20	16,70	17,10	18,70
2 000 bis „ 5 000	8,50	13,70	15,80	15,60	17,00	18,70	20,50	24,10	25,00	23,40
5 000 „ „ 20 000	12,70	22,90	24,70	27,10	26,20	28,70	31,20	35,70	34,00	33,50
20 000 „ „ 100 000	18,70	29,10	27,60	31,00	30,50	34,70	43,10	49,60	47,20	46,00
100 000 „ „ 500 000	31,50	48,10	31,30	45,70	47,30	58,60	82,60	90,10	98,40	86,70
500 000 und mehr Einwohner	40,60	75,40	96,20	87,40	117,20	116,30	196,80	312,80	609,60	135,40
Nach Flächengroßenklassen										
unter 100 qm	31,50	32,60	28,00	29,70	37,10	35,10	29,30	29,30	31,80	33,40
100 bis „ 300	24,60	24,40	27,20	26,00	33,40	29,00	30,50	31,10	31,60	31,60
300 „ „ 500	18,30	25,60	28,20	30,40	32,30	33,10	30,50	35,90	40,60	47,20
500 „ „ 1 000	12,40	18,40	20,40	21,20	22,20	22,80	23,30	26,00	28,10	31,50
1 000 „ „ 3 000	13,60	20,70	21,50	24,30	25,00	25,40	26,90	30,60	31,10	29,60
3 000 und mehr qm	13,60	21,90	21,90	24,60	25,60	26,90	28,50	33,00	32,20	24,30
Nach Veräußerern										
Natürliche Personen	14,10	21,00	22,30	24,10	25,00	25,90	27,60	30,20	31,70	28,60
Juristische Personen	11,90	19,70	19,70	22,90	24,40	25,30	24,30	32,80	29,00	28,60
Bund/Land	8,90	15,00	13,10	17,60	26,80	19,30	17,40	17,50	18,30	38,10
Gemeinden	9,90	14,50	15,10	16,90	15,50	18,80	16,00	22,40	22,40	20,50
Wohnungsunternehmen	20,00	40,10	37,20	38,90	27,80	42,90	61,40	55,60	81,20	67,80
Sonstige juristische Personen	18,80	27,20	31,30	33,00	48,30	38,30	42,70	56,00	39,30	31,80
Nach Erwerbern										
Natürliche Personen	12,70	19,30	20,50	22,70	23,10	24,00	23,90	28,70	28,40	29,40
Juristische Personen	15,00	23,20	23,50	25,70	27,30	28,10	32,00	33,90	35,10	27,10
Bund/Land	10,10	15,70	12,00	13,90	15,80	18,40	13,80	18,40	58,70	26,90
Gemeinden	12,60	14,20	16,40	15,00	15,00	16,60	14,70	16,10	18,30	21,20
Wohnungsunternehmen	20,00	38,50	34,70	39,40	44,60	48,50	52,50	64,60	54,20	65,20
Sonstige juristische Personen	15,00	24,30	32,90	31,60	33,60	28,30	37,10	30,60	37,80	25,50

1) Fälle, Fläche und Kaufsumme der jeweiligen Merkmalsuntergliederungen siehe nachfolgende Übersichten 4 bis 11.

4. Baulandveräußerungen seit 1970 nach Baulandarten

Jahr	Baureifes Land		Rohbauland		Sonstige Baulandarten		davon						Baulandveräußerungen insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Industrieland		Land für Verkehrszwecke		Freiflächen		Anzahl	%
							Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Fälle														
1970	16 602	63,5	7 407	28,3	2 127	8,2	628	2,4	1 406	5,4	93	0,4	26 136	100
1971	20 671	65,0	9 304	29,2	1 837	5,8	494	1,6	1 254	3,9	89	0,3	31 812	100
1972	20 064	63,8	9 796	29,8	2 115	6,4	534	1,6	1 522	4,6	59	0,2	32 875	100
1973	17 984	64,9	7 671	27,7	2 058	7,4	456	1,6	1 518	5,5	84	0,3	27 713	100
1974	17 144	67,4	6 199	24,4	2 095	8,2	343	1,3	1 662	6,5	90	0,4	25 438	100
Fläche (1 000 qm)														
1970	20 693	47,8	14 553	34,2	7 266	17,0	4 901	11,7	1 717	4,0	558	1,3	42 512	100
1971	25 232	53,0	17 099	36,0	5 213	11,0	3 027	6,4	1 780	3,7	406	0,9	47 544	100
1972	26 616	50,9	18 439	35,2	7 276	13,9	3 346	6,4	3 547	6,8	383	0,7	52 331	100
1973	20 340	50,5	14 200	35,3	5 732	14,2	2 650	6,6	2 632	6,5	450	1,1	40 272	100
1974	17 223	53,8	9 681	30,3	5 086	15,9	1 861	5,8	2 806	8,8	419	1,3	31 990	100
Kaufsumme (1 000 DM)														
1970	690 045	63,1	292 483	26,7	112 200	10,2	79 867	7,3	25 416	2,3	6 917	0,6	1 094 728	100
1971	912 002	71,7	279 968	22,0	80 878	6,3	48 725	3,8	26 360	2,0	5 793	0,5	1 272 848	100
1972	1 168 964	72,7	335 278	20,9	103 665	6,4	59 806	3,7	35 899	2,2	7 960	0,5	1 607 907	100
1973	869 839	69,7	284 260	22,8	93 669	7,5	58 360	4,7	28 160	2,3	7 149	0,5	1 247 768	100
1974	665 212	72,7	178 298	19,5	71 237	7,8	35 766	3,9	30 080	3,3	5 391	0,6	914 747	100

5. Baulandveräußerungen seit 1970 nach Baugebieten

Jahr	Reines und gemischtes Geschäftsgebiet		Wohngebiet in				Dorfgebiet		Industriegebiet		Baulandveräußerungen insgesamt	
			geschlossener		offener							
			Bauweise									
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Fälle												
1970	600	2,3	1 023	3,9	12 922	49,4	11 025	42,2	566	2,2	26 136	100
1971	668	2,1	999	3,1	14 718	46,3	14 976	47,1	451	1,4	31 812	100
1972	554	1,7	938	2,9	14 371	43,7	16 501	50,2	511	1,5	32 875	100
1973	347	1,3	915	3,3	11 985	43,2	14 050	50,7	416	1,5	27 713	100
1974	309	1,2	1 102	4,3	11 386	44,8	12 311	48,4	330	1,3	25 438	100
Fläche (1 000 qm)												
1970	1 302	3,0	1 230	2,9	21 626	50,9	14 021	33,0	4 333	10,2	42 512	100
1971	1 290	2,7	1 187	2,5	21 640	45,5	20 659	43,5	2 768	5,8	47 544	100
1972	1 056	2,0	1 423	2,7	23 365	44,7	23 656	45,2	2 431	5,4	52 331	100
1973	1 038	2,6	1 194	3,0	17 041	42,3	18 528	46,0	2 871	6,1	40 272	100
1974	565	1,8	1 046	3,3	13 152	41,1	15 648	48,9	1 579	4,9	31 990	100
Kaufsumme (1 000 DM)												
1970	52 280	4,8	73 099	6,7	697 938	63,7	194 548	17,8	76 863	7,0	1 094 728	100
1971	77 625	6,1	75 896	6,0	755 683	59,4	316 304	24,8	47 340	3,7	1 272 848	100
1972	120 821	7,5	100 629	6,3	934 096	58,1	386 440	24,0	65 921	4,1	1 607 907	100
1973	70 946	5,7	93 051	7,4	695 171	55,7	329 204	26,4	59 396	4,8	1 247 768	100
1974	44 088	4,8	61 604	6,7	483 986	52,9	288 895	31,6	36 174	4,0	914 747	100

6. Baulandveräußerungen seit 1970 nach Regierungsbezirken

Jahr	Regierungsbezirk										Baulandveräußerungen insgesamt					
	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken		Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Fälle																
1970	6 868	24,4	3 511	13,4	2 901	11,1	3 100	11,8	2 711	10,4	2 770	10,6	4 775	18,3	26 136	100
1971	6 991	22,0	4 590	14,4	4 153	13,1	3 502	11,0	3 555	11,2	3 610	11,3	5 411	17,0	31 812	100
1972	7 049	21,4	4 409	13,4	4 049	12,3	4 103	12,5	3 954	12,0	3 482	10,5	5 849	17,9	32 875	100
1973	5 127	18,5	3 894	14,1	3 586	12,9	3 835	13,8	3 201	11,6	2 976	10,7	5 094	18,4	27 713	100
1974	4 937	19,4	3 248	12,8	3 050	12,0	3 421	13,4	2 970	11,7	3 174	12,5	4 638	18,2	25 438	100
Fläche (1 000 qm)																
1970	11 643	27,4	5 588	13,1	4 909	11,5	4 791	11,3	3 858	9,1	3 435	8,1	8 290	19,5	42 512	100
1971	12 478	26,2	6 557	13,8	6 123	12,9	5 419	11,5	4 863	10,2	4 154	8,7	7 952	16,7	47 544	100
1972	13 999	26,8	7 022	13,4	5 986	11,4	6 660	12,7	6 061	11,6	4 135	7,9	8 408	16,2	52 331	100
1973	8 208	20,4	5 327	13,2	5 029	12,5	5 547	13,8	5 052	12,5	3 383	8,4	7 728	19,2	40 272	100
1974	7 324	22,9	3 849	12,0	3 668	11,5	4 198	13,1	3 468	10,8	3 388	10,6	6 095	19,1	31 990	100
Kaufsumme (1 000 DM)																
1970	487 924	44,7	76 643	7,0	94 389	8,6	75 885	6,9	101 839	9,3	62 847	5,7	195 201	17,8	1 094 728	100
1971	562 252	44,2	91 588	7,2	108 751	8,5	81 945	6,4	121 918	9,6	73 976	5,8	232 418	18,3	1 272 848	100
1972	739 650	46,0	111 490	6,9	112 753	7,0	114 633	7,1	178 851	11,1	79 123	4,9	271 407	17,0	1 607 907	100
1973	492 197	39,4	103 465	8,3	100 301	8,0	120 453	9,7	108 621	8,7	69 742	5,6	252 989	20,3	1 247 768	100
1974	371 764	40,7	72 372	7,9	68 017	7,4	79 739	8,7	85 123	9,3	72 764	8,0	164 988	18,0	914 747	100

7. Baulandveräußerungen seit 1970 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Gemeinden mit ... Einwohnern										Baulandveräußerungen insgesamt			
	unter 2 000		2 000 bis unter 5 000		5 000 bis unter 20 000		20 000 bis unter 100 000		100 000 bis unter 500 000				500 000 und mehr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle														
1970	8 331	31,9	6 774	25,9	7 230	27,7	3 013	11,5	453	1,7	335	1,3	26 136	100
1971	11 208	35,2	8 910	28,0	8 509	26,7	2 651	8,3	345	1,1	189	0,7	31 812	100
1972	12 676	38,6	8 977	27,3	8 178	24,9	2 547	7,7	311	0,9	186	0,6	32 875	100
1973	11 506	41,5	7 683	27,7	6 322	22,8	1 911	6,9	184	0,7	107	0,4	27 713	100
1974	9 997	39,3	7 193	28,3	6 109	24,0	1 803	7,1	203	0,8	133	0,5	25 438	100
Fläche (1 000 qm)														
1970	10 580	24,9	10 461	24,6	13 522	31,8	5 744	13,5	1 390	3,3	815	1,9	42 512	100
1971	14 177	29,8	13 530	28,5	13 422	28,2	5 099	10,7	903	1,9	413	0,9	47 544	100
1972	17 047	32,6	14 565	27,8	14 563	27,7	4 789	9,2	922	1,8	445	0,9	52 331	100
1973	14 383	35,7	10 422	25,9	10 395	25,8	4 059	10,1	824	2,0	189	0,5	40 272	100
1974	11 248	35,2	9 211	28,8	7 888	24,6	2 850	8,9	281	0,9	512	1,6	31 990	100
Kaufsumme (1 000 DM)														
1970	136 326	12,5	195 420	17,8	387 751	35,4	199 024	18,2	81 491	7,4	94 716	8,7	1 094 728	100
1971	200 766	15,8	277 926	21,8	418 577	32,9	219 653	17,2	74 570	5,9	81 356	6,4	1 272 848	100
1972	277 002	17,2	350 688	21,8	520 548	32,4	237 303	14,7	83 103	5,2	139 263	8,7	1 607 907	100
1973	246 046	19,7	260 736	20,9	353 185	28,3	191 381	15,3	81 078	6,6	115 342	9,2	1 247 768	100
1974	210 138	23,0	215 552	23,5	264 076	28,9	131 233	14,3	24 394	2,7	69 354	7,6	914 747	100

8. Baulandveräußerungen seit 1970 nach Flächengrößenklassen

Jahr	Flächen mit ... qm										Baulandveräußerungen insgesamt			
	unter 100		100 bis unter 300		300 bis unter 500		500 bis unter 1 000		1 000 bis unter 3 000				3 000 und mehr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle														
1970	853	3,3	1 470	5,6	1 823	7,0	12 667	48,5	7 144	27,3	2 179	8,3	26 136	100
1971	809	2,5	1 578	5,0	2 037	6,4	15 977	50,2	9 130	28,7	2 281	7,2	31 812	100
1972	1 039	3,2	1 674	5,1	1 965	6,0	16 322	49,6	9 335	28,4	2 540	7,7	32 875	100
1973	912	3,3	1 515	5,5	1 728	6,2	14 080	50,8	7 583	27,4	1 895	6,8	27 713	100
1974	1 259	4,9	1 833	7,2	1 717	6,8	13 144	51,7	6 178	24,3	1 307	5,1	25 438	100
Fläche (1 000 qm)														
1970	43	0,1	284	0,7	728	1,7	9 608	22,6	10 218	24,0	21 631	50,9	42 512	100
1971	42	0,1	302	0,6	810	1,7	12 211	25,7	12 849	27,0	21 330	44,9	47 544	100
1972	53	0,1	323	0,6	787	1,5	12 516	23,9	13 215	25,3	25 437	48,6	52 331	100
1973	46	0,1	290	0,7	690	1,7	10 789	26,8	10 715	26,6	17 742	44,1	40 272	100
1974	61	0,2	343	1,1	684	2,1	10 054	31,4	8 636	27,0	12 212	38,2	31 990	100
Kaufsumme (1 000 DM)														
1970	1 530	0,1	8 221	0,8	24 055	2,2	219 475	20,0	259 062	23,7	582 385	53,2	1 094 728	100
1971	1 236	0,1	9 203	0,7	24 525	1,9	284 317	22,4	345 254	27,1	608 313	47,8	1 272 848	100
1972	1 551	0,1	10 044	0,6	28 208	1,8	325 071	20,2	404 330	25,1	838 703	52,2	1 607 907	100
1973	1 463	0,1	9 163	0,7	27 985	2,2	303 392	24,3	333 684	26,8	572 081	45,9	1 247 768	100
1974	2 018	0,2	10 852	1,2	32 315	3,5	316 697	34,6	255 767	28,0	297 098	32,5	914 747	100

9. Baulandveräußerungen seit 1970 nach Preisklassen

Jahr	Preisklasse ... DM je qm										Baulandveräußerungen insgesamt					
	unter 5		5 bis unter 10		10 bis unter 20		20 bis unter 30		30 bis unter 50				50 bis unter 100		100 und mehr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle																
1970	1 856	7,1	5 113	19,6	8 304	31,8	4 478	17,1	3 583	13,7	2 081	8,0	721	2,7	26 136	100
1971	2 135	6,7	6 248	19,6	10 498	33,0	5 024	15,8	4 330	13,6	2 531	8,0	1 046	3,3	31 812	100
1972	2 122	6,4	5 772	17,6	10 383	31,6	5 465	16,6	4 671	14,2	3 022	9,2	1 440	4,4	32 875	100
1973	1 477	5,3	4 114	14,8	8 885	32,1	4 901	17,7	4 241	15,3	2 852	10,3	1 243	4,5	27 713	100
1974	1 361	5,3	3 414	13,4	7 219	28,4	4 598	18,1	4 473	17,6	3 104	12,2	1 269	5,0	25 438	100
Fläche (1 000 qm)																
1970	4 918	11,6	7 998	18,8	11 935	28,1	6 548	15,4	5 265	12,4	4 648	10,9	1 200	2,8	42 512	100
1971	4 842	10,2	10 310	21,7	13 717	28,8	6 377	13,4	6 208	13,1	3 956	8,3	2 134	4,5	47 544	100
1972	6 416	12,3	10 456	20,0	13 585	25,9	6 995	13,4	6 765	12,9	5 062	9,7	3 052	5,8	52 331	100
1973	4 101	10,2	6 537	16,2	11 990	29,8	6 203	15,4	5 638	14,0	3 666	9,1	2 137	5,3	40 272	100
1974	3 089	9,6	5 679	17,8	8 892	27,8	5 216	16,3	4 654	14,5	3 058	9,6	1 402	4,4	31 990	100
Kaufsumme (1 000 DM)																
1970	14 042	1,3	55 769	5,1	167 103	15,3	158 968	14,5	195 663	17,9	304 743	27,8	198 440	18,1	1 094 728	100
1971	14 999	1,2	73 363	5,8	190 438	15,0	151 692	11,9	228 113	17,9	261 111	20,5	353 132	27,7	1 272 848	100
1972	20 227	1,2	75 469	4,7	187 695	11,7	166 696	10,4	250 623	15,6	339 207	21,1	567 990	35,3	1 607 907	100
1973	12 788	1,0	46 836	3,8	164 505	13,2	146 412	11,7	213 404	17,1	244 991	19,6	418 832	33,6	1 247 768	100
1974	9 472	1,0	40 307	4,4	123 609	13,5	122 710	13,4	176 136	19,3	206 052	22,5	236 461	25,9	914 747	100

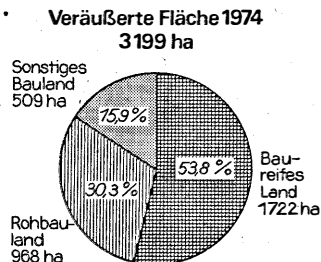
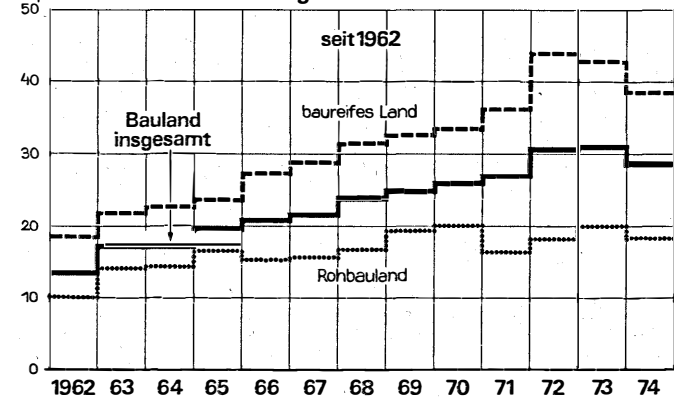
10. Baulandveräußerungen seit 1970 nach Veräußerern

Jahr	Veräußerer											Baulandveräußerungen insgesamt		
	Natürliche Personen		Juristische Personen		davon									
					Bund, Land		Gemeinden		Wohnungsunternehmen		Sonstige juristische Personen			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Fälle														
1970	19 894	76,1	6 242	23,9	212	0,8	4 491	17,2	590	2,3	949	3,6	26 136	100
1971	23 434	73,7	8 378	26,3	242	0,8	6 281	19,7	690	2,2	1 165	3,6	31 812	100
1972	24 246	73,8	8 629	26,2	191	0,6	6 646	20,2	598	1,8	1 194	3,6	32 875	100
1973	19 783	71,4	7 930	28,6	140	0,5	6 401	23,1	510	1,8	879	3,2	27 713	100
1974	18 027	70,9	7 411	29,1	200	0,8	5 544	21,8	594	2,3	1 073	4,2	25 438	100
Fläche (1 000 qm)														
1970	33 176	78,0	9 336	22,0	567	1,4	5 875	13,8	943	2,2	1 951	4,6	42 512	100
1971	36 020	75,8	11 524	24,2	1 181	2,5	7 443	15,6	880	1,9	2 020	4,2	47 544	100
1972	40 455	77,3	11 876	22,7	475	0,9	7 665	14,6	1 138	2,2	2 598	5,0	52 331	100
1973	29 696	73,7	10 576	26,3	369	0,9	7 610	18,9	670	1,7	1 927	4,8	40 272	100
1974	23 526	73,5	8 464	26,5	251	0,8	5 182	16,2	833	2,6	2 198	6,9	31 990	100
Kaufsumme (1 000 DM)														
1970	858 068	78,4	236 660	21,6	10 968	1,0	110 553	10,1	40 473	3,7	74 666	6,8	1 094 728	100
1971	993 248	78,0	279 600	22,0	20 504	1,6	118 846	9,3	54 067	4,3	86 183	6,8	1 272 848	100
1972	1 218 951	75,8	388 956	24,2	8 313	0,5	171 822	10,7	63 250	3,9	145 571	9,1	1 607 907	100
1973	940 769	75,4	306 999	24,6	6 742	0,5	170 184	13,6	54 429	4,4	75 644	6,1	1 247 768	100
1974	672 426	73,5	242 321	26,5	9 547	1,1	106 410	11,6	56 518	6,2	69 846	7,6	914 747	100

11. Baulandveräußerungen seit 1970 nach Erwerbern

Jahr	Erwerber											Baulandveräußerungen insgesamt		
	Natürliche Personen		Juristische Personen		davon									
					Bund, Land		Gemeinden		Wohnungsunternehmen		Sonstige juristische Personen			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Fälle														
1970	22 011	84,2	4 125	15,8	412	1,6	2 061	7,9	663	2,5	989	3,8	26 136	100
1971	27 738	87,2	4 074	12,8	295	0,9	2 073	6,5	754	2,4	952	3,0	31 812	100
1972	28 440	86,5	4 435	13,5	431	1,3	2 209	6,7	807	2,5	988	3,0	32 875	100
1973	23 728	85,6	3 985	14,4	421	1,5	2 215	8,0	520	1,9	829	3,0	27 713	100
1974	21 598	84,9	3 840	15,1	415	1,7	2 524	9,9	263	1,0	688	2,5	25 438	100
Fläche (1 000 qm)														
1970	24 385	57,4	18 127	42,6	1 187	2,8	6 405	15,1	4 092	9,6	6 443	15,1	42 512	100
1971	30 619	64,4	16 925	35,6	1 166	2,5	5 722	12,0	4 466	9,4	5 571	11,7	47 544	100
1972	31 607	60,4	20 724	39,6	1 402	2,7	6 434	12,3	5 251	10,0	7 637	14,6	52 331	100
1973	24 697	61,3	15 575	38,7	1 457	3,6	6 064	15,1	2 826	7,0	5 228	13,0	40 272	100
1974	20 519	64,1	11 471	35,9	1 063	3,3	5 397	16,9	1 010	3,2	4 001	12,5	31 990	100
Kaufsumme (1 000 DM)														
1970	585 627	53,5	509 101	46,5	21 837	2,0	106 604	9,8	198 426	18,1	182 234	16,6	1 094 728	100
1971	731 501	57,5	541 347	42,5	16 119	1,3	84 136	6,6	234 534	18,4	206 558	16,2	1 272 848	100
1972	905 654	56,3	702 253	43,7	25 804	1,6	103 653	6,5	339 226	21,1	233 570	14,5	1 607 907	100
1973	701 082	56,2	546 686	43,8	85 505	6,8	110 776	8,9	153 057	12,3	197 348	15,8	1 247 768	100
1974	603 862	66,0	310 885	34,0	28 627	3,1	114 431	12,5	65 881	7,2	101 946	11,2	914 747	100

Die Entwicklung der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland in Bayern



C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung

Die Preiserhebungen zur Statistik der Verbraucherpreise werden monatlich für rund 750 Waren und Leistungen des privaten Verbrauchs in 21 bayerischen Berichtsgemeinden durchgeführt. Ein regionaler Preisvergleich nach Berichtsgemeinden ist aus methodischen Gründen nicht vertretbar. Aus den Ergebnissen der Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet zentral erhobenen Preisen werden vom Statistischen Bundesamt sämtliche Preisindizes für die Lebenshaltung im Bundesgebiet berechnet. Grundlage aller Preisindexberechnungen sind die monatlich erhobenen Preise für Waren und Leistungen des privaten Verbrauchs, die zur Darstellung der reinen Preisentwicklung zu Maßzahlen umgerechnet werden. Die Zusammenfassung der Maßzahlen zu Gruppen-, Hauptgruppenindizes und schließlich zum Index der Gesamtlebenshaltung erfolgt — unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedeutung im Verbrauch — durch entsprechende Wägungsanteile, die aus den Wertsummen der „Warenkörbe“ der einzelnen Haushaltstypen im Basisjahr 1970 der Indexberechnung abgeleitet werden. Es werden folgende Preisindizes für die Lebenshaltung berechnet:

1. **Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte** (Haushalte Alleinstehender, Mehrpersonenhaushalte von Arbeitnehmern und sonstige, städtische wie landwirtschaftliche Haushalte jeglicher Einkommensschichtung). Als statistischer Durchschnitt errechnen sich je Haushalt 2 Erwachsene und 0,7 Kinder mit monatlichen Verbrauchsausgaben im Basisjahr 1970 von 479 DM je Haushaltsmitglied bzw. 1294 DM je Haushalt. In den Index geht die Preisentwicklung von 899 Waren und Dienstleistungen ein.
2. **Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen.** Die Haushalte setzen sich aus 2 Erwachsenen und 2 Kindern zusammen. Die Verbrauchsausgaben betragen im Basisjahr 1970 je Haushalt 1996 DM und je Person 499 DM. Für die Indexberechnung werden 882 Waren und Leistungen zugrunde gelegt.
3. **Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes.** Im Haushalt leben 2 Kinder unter 18 Jahren, eines darunter mindestens unter 15 Jahren. Die Indexberechnung geht von monatlichen Verbrauchsausgaben im Basisjahr 1970 in Höhe von 289 DM je Haushaltsmitglied bzw. 1157 DM je Haushalt aus. Als Preisrepräsentanten sind 864 Waren und Dienstleistungen in die Indexberechnung einbezogen.
4. **Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern** (Haushalte mit 2 älteren Erwachsenen). Die Indexberechnung beruht auf den monatlichen Verbrauchsausgaben im Basisjahr 1970 von 266 DM je Haushaltsmitglied bzw. 532 DM je Haushalt; als Preisrepräsentanten werden 675 Waren und Dienstleistungen herangezogen.
5. **Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes** (Durchschnitt aller Altersklassen vom 1. bis 18. Lebensjahr). Bei der Indexberechnung wird von monatlichen Verbrauchsausgaben im Basisjahr 1962 von 124 DM ausgegangen, es werden 284 Preisrepräsentanten herangezogen.

Im Index der Einzelhandelspreise sind rund 700 Waren einbezogen, die im Einzelhandel verkauft werden, unabhängig davon, wer diese Waren kauft (private Haushalte, Betriebe usw.). Käufe bei Handwerksbetrieben oder bei öffentlichen Versorgungsunternehmen fehlen also in diesem Index. Als Indexbasis sind derzeit noch die Preis- und Umsatzverhältnisse des Jahres 1962 zugrunde gelegt.

Jährlich einmal, jeweils im August, wird eine erweiterte Erhebung von Preisen im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe durchgeführt, bei der in Bayern die Preise für Übernachtung und Frühstück, für Vollpension, für gängige Speisen und Getränke in 20 Berichtsgemeinden bei rund 500 Betrieben erfragt werden. Die Berechnung der Landesdurchschnittspreise sowie der Durchschnitte für Betriebsarten bzw. Güteklassen erfolgt unter Verwendung des einfachen arithmetischen Mittels; eine gesonderte Indexberechnung wird nicht vorgenommen.

1. Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung seit 1913 im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Jahr	1913/14	1938	1962	1970	Jahr	1913/14	1938	1962	1970	Jahr	1913/14	1938	1962	1970
	jeweils = 100					jeweils = 100					jeweils = 100			
1913 D	100	79,6	40,2	33,0	1935 D	123,0	97,9	49,5	40,5	1954 D	211,9	168,7	85,3	69,9
1914 D	100	79,6	40,2	33,0	1936 D	124,5	99,1	50,1	41,0	1955 D	215,4	171,5	86,7	71,0
1915 D	135	107,5	54,3	44,5	1937 D	125,1	99,6	50,3	41,2	1956 D	221,1	176,0	88,9	72,8
1916 D	180	143,3	72,4	59,3	1938 D	125,6	100	50,5	41,4	1957 D	225,5	179,5	90,7	74,4
1917 D	225	179,1	90,5	74,2	1939 D	126,2	100,5	50,7	41,5	1958 D	230,4	183,4	92,7	75,9
1918 D	310	246,8	124,6	102,2	1940 D	130,1	103,6	52,3	42,9	1959 D	232,6	185,2	93,6	76,7
1919 D	490	390,1	197,0	161,5	1941 D	133,2	106,1	53,6	43,9	1960 D	236,0	187,9	94,9	77,8
1920 D	1 044	831,2	419,8	344,1	1942 D	136,6	108,8	54,9	45,0	1961 D	241,5	192,3	97,1	79,6
1921 D	1 337	1064,5	537,6	440,7	1943 D	138,5	110,3	55,7	45,6	1962 D	248,6	198,0	100	81,6
					1944 D	141,4	112,6	56,9	46,6	1963 D	255,8	203,7	102,9	84,0
1924 D	130,8	104,1	52,6	43,1	1945 D	144,6	115,1	58,8	48,2	1964 D	262,0	208,7	103,4	85,9
1925 D	141,8	112,9	57,0	46,7	1946 D	158,0	125,8	64,3	52,7	1965 D	270,2	215,2	108,7	88,7
1926 D	142,1	113,1	57,1	46,8	1947 D	168,8	134,4	68,7	56,3	1966 D	280,2	223,1	112,7	91,9
1927 D	147,9	117,8	59,5	48,7						1967 D	284,9	226,9	114,6	93,4
1928 D	151,7	120,8	61,0	50,0						1968 D	289,4	230,5	116,4	94,9
1929 D	154,0	122,6	61,9	50,8	1948 D ¹⁾	211,4	168,3	85,1	69,7	1969 D	294,8	234,8	118,6	96,7
1930 D	148,1	117,9	59,5	48,8	1949 D	208,9	166,3	84,0	68,9	1970 D	304,8	242,7	122,6	100
1931 D	136,1	108,4	54,7	44,9	1950 D	195,7	155,8	78,8	64,5	1971 D	320,7	255,4	129,0	105,3
1932 D	120,6	96,0	48,5	39,8	1951 D	211,0	168,0	84,9	69,6	1972 D	338,3	269,5	136,1	111,1
1933 D	118,0	93,9	47,4	38,9	1952 D	215,4	171,5	86,7	71,0	1973 D	362,2	288,5	145,7	118,8
1934 D	121,1	96,4	48,7	39,9	1953 D	211,5	168,4	85,1	69,8	1974 D	387,3	308,5	155,8	127,1

Anmerkung: Diese langfristige Indexreihe wurde durch Verketzung von Preisindizes mit unterschiedlichen Berechnungsmethoden und deshalb mit Vorbehalten erstellt. Die Berechnungsgrundlagen im einzelnen sind: Von 1913 bis 1921 Reichsindexziffern für die Lebenshaltungskosten, alte Berechnung; 1922/23 Berechnung eingestellt; 1924 bis 1944 Reichsindexziffern für die Lebenshaltungskosten einer 5-Personen-Arbeitnehmer-Familie (Verbrauchsverhältnisse 1934; Preisbasis 1913/14 = 100). 1945 bis Juni 1948 Rückrechnung des Preisindexes für die Lebenshaltung eines 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltes im Bundesgebiet auf der Basis 1950 = 100; Umbasierung auf 1938 = 100. Von Juni 1948 bis Januar 1957 Preisindex für die Lebenshaltung eines 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltes der mittleren Verbrauchergruppe auf Originalbasis 1950 = 100 mit Lebenshaltungsausgaben im Jahre 1950 von rund 300 DM monatlich; von Januar 1957 bis Januar 1961 Originalbasis 1958 = 100 mit Lebenshaltungsausgaben im Jahre 1958 von 570 DM monatlich; von Januar 1961 bis Dezember 1967 Originalbasis 1962 = 100; ab 1962 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben im Jahre 1962 von rund 740 DM monatlich; ab Januar 1968 Originalbasis 1970 = 100 mit Lebenshaltungsausgaben von 1 294 DM monatlich im Durchschnitt aller privaten Haushalte.

¹⁾ Durchschnitt 2. Halbjahr.

2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1971

Jahr	Preisindex für die Gesamtlebenshaltung										
	aller privaten Haushalte	4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes				4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	einfache Lebenshaltung eines Kindes	aller privaten Haushalte	4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	
	Bundesgebiet ¹⁾									Bayern	
	1970					1958	1950	1938	1913/14	1970	
	jeweils = 100										
1971 D	105,3	105,1	138,4	162,8	254,0	319,0	105,4	104,7	105,2	105,0	
1972 D	111,1	110,7	145,8	171,5	267,6	336,0	111,1	110,6	111,8	110,4	
1973 D	118,8	118,2	155,7	183,1	285,8	358,8	118,7	118,5	120,6	118,2	
1974 D	127,1	126,3	166,2	195,5	305,1	383,2	127,1	126,3	129,4	126,7	

Nach Hauptgruppen²⁾

1970 = 100

Jahr	Nahrungs- und Genußmittel ³⁾	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmiete ⁴⁾	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für			Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
						Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	die Körper- und Gesundheitspflege	Bildungs- und Unterhaltungszwecke	

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Bundesgebiet¹⁾

1971 D	103,8	105,9	106,1	105,4	105,3	106,7	106,9	104,5	107,3
1972 D	109,7	112,3	112,5	110,1	109,7	114,0	113,8	108,1	111,9
1973 D	118,0	120,7	119,2	128,2	114,3	122,6	121,6	113,7	117,8
1974 D	123,6	129,7	125,1	149,8	123,1	134,9	131,8	123,4	124,4

Bayern

1971 D	103,8	105,7	106,0	105,9	104,9	106,5	106,7	104,6	107,1
1972 D	109,3	111,6	112,3	110,4	109,0	113,3	114,2	107,9	111,7
1973 D	117,2	120,3	119,9	128,9	113,6	121,8	123,6	112,9	117,6
1974 D	122,9	129,6	125,7	154,8	122,8	134,7	134,8	123,1	124,7

4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes

Bundesgebiet¹⁾

1971 D	103,8	106,1	105,8	103,4	104,6	106,3	105,6	104,7	110,6
1972 D	109,7	112,5	112,0	107,3	108,6	112,9	111,0	108,5	115,8
1973 D	117,7	120,9	119,4	120,4	112,6	120,6	117,5	114,3	122,3
1974 D	123,5	129,9	126,1	137,5	120,8	132,6	126,1	124,3	128,8

Bayern

1971 D	103,9	105,9	105,6	104,0	104,1	106,3	104,9	104,9	110,4
1972 D	109,3	112,1	112,0	107,5	107,8	112,4	110,8	108,3	115,7
1973 D	117,2	120,9	121,5	121,7	111,6	120,0	118,0	113,5	122,1
1974 D	123,3	130,3	128,2	141,7	120,2	132,5	126,9	124,3	129,0

4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen

Bundesgebiet¹⁾

1971 D	104,1	106,0	105,8	103,9	105,0	106,5	107,9	104,5	106,5
1972 D	110,0	112,4	112,2	106,9	109,2	113,8	115,5	108,1	110,7
1973 D	117,7	120,9	119,6	124,3	113,7	121,9	123,8	113,6	116,2
1974 D	123,5	129,9	126,3	144,5	122,0	133,8	134,9	122,2	122,5

2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern

Bundesgebiet¹⁾

1971 D	103,5	106,1	106,0	104,5	105,0	108,3	105,5	104,7	104,4
1972 D	109,5	112,7	112,0	110,5	109,4	116,4	111,1	108,8	108,5
1973 D	117,7	121,6	118,8	122,3	113,9	130,7	117,8	114,5	114,6
1974 D	123,4	131,3	125,2	139,2	122,5	138,7	126,5	127,8	121,6

einfache Lebenshaltung eines Kindes

Bundesgebiet¹⁾

1971 D	104,4	106,3	105,9	106,4	105,0	106,7	104,8	106,9	—
1972 D	111,1	113,2	111,5	116,6	109,7	117,8	110,2	112,7	—
1973 D	120,8	121,9	117,9	128,5	115,1	127,1	118,2	121,7	—
1974 D	128,8	131,5	123,8	147,0	124,8	138,6	128,8	134,1	—

¹⁾ Mitteilung des Statistischen Bundesamtes. — ²⁾ Nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Gliederung nach dem Verwendungszweck). — ³⁾ Einschl. Verzehr in Gaststätten. — ⁴⁾ Bei den neben Altbauwohnungen erfaßten Neubauwohnungen handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des öffentlich geförderten Wohnungsbauprogramms erstellt wurden; freifinanzierte Wohnungen sind nur im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte mit enthalten.

noch: 2. Preisindices für die Lebenshaltung seit 1971

Nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung
 1970 = 100

Jahr	Verbrauchs- und Gebrauchsgüter ²⁾				Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	Dienstleistungen und Reparaturen	Wohnungs- und Garagen-nutzung ³⁾
	insgesamt	Nahrungsmittel		davon			
		insgesamt	Saison-waren ³⁾				

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte Bundesgebiet¹⁾

1971 D	104,4	104,0	105,1	103,8	104,6	107,6	106,0
1972 D	109,6	110,2	113,5	109,5	109,3	115,0	112,4
1973 D	117,5	119,0	129,7	116,8	116,8	123,1	118,9
1974 D	125,9	125,4	132,5	124,0	126,2	132,5	124,8

Bayern

1971 D	104,4	104,2	109,0	103,3	104,5	107,3	106,0
1972 D	109,3	109,9	115,6	108,7	109,0	114,3	112,1
1973 D	117,0	117,7	126,4	116,0	116,6	122,9	119,6
1974 D	125,9	124,3	128,2	123,6	126,7	132,9	125,3

4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes Bundesgebiet¹⁾

1971 D	104,3	104,2	105,2	104,0	104,4	108,1	105,7
1972 D	109,5	110,1	112,1	109,7	109,2	115,3	111,8
1973 D	117,0	118,3	126,0	117,0	116,2	123,3	119,0
1974 D	125,0	125,1	129,8	124,3	124,9	132,7	125,6

Bayern

1971 D	104,3	104,3	108,6	103,5	104,3	108,0	105,6
1972 D	109,1	109,6	114,3	108,8	108,8	114,8	111,8
1973 D	116,6	117,3	124,3	116,2	116,2	123,2	121,0
1974 D	125,1	124,5	127,8	123,9	125,5	133,4	127,6

4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen
Bundesgebiet¹⁾

1971 D	104,6	104,5	106,2	104,2	104,6	107,5	105,7
1972 D	109,5	110,3	113,0	109,8	109,2	115,1	111,8
1973 D	116,8	118,3	126,2	116,8	116,3	123,3	119,0
1974 D	125,4	124,9	130,7	123,8	125,6	132,7	125,4

2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern
Bundesgebiet¹⁾

1971 D	104,0	103,9	104,6	103,7	104,1	106,6	106,0
1972 D	109,7	110,0	112,0	109,5	109,4	113,4	111,9
1973 D	117,7	118,8	126,8	117,1	116,7	122,9	118,7
1974 D	125,6	125,4	130,8	124,2	125,8	132,6	125,1

Nach Bedarfsgruppen⁶⁾

1970 = 100

Jahr	Ernäh-rung	Getränke und Tabak-waren	Woh-nung	Heizung und Beleuch-tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper-pflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr
------	------------	--------------------------	----------	--------------------------	---------	------------	-----------------------------	------------------------------------	---------

Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes

1971 D	104,3	102,5	105,9	103,4	104,1	106,0	105,0	104,4	109,2
1972 D	110,3	108,0	112,1	107,3	107,8	112,5	109,7	108,9	115,9
1973 D	118,5	115,4	119,4	120,1	111,7	121,1	115,0	115,6	123,2
1974 D	125,4	118,2	126,3	137,0	119,5	130,0	122,7	126,3	134,0

2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern

1971 D	103,9	102,0	106,1	104,5	104,5	106,1	104,8	104,3	109,2
1972 D	110,0	107,7	112,1	110,4	108,8	112,7	109,7	108,5	117,3
1973 D	118,8	113,6	119,0	121,9	113,3	121,7	115,2	114,8	131,3
1974 D	125,4	116,6	125,4	138,7	121,7	131,4	123,0	128,5	139,0

einfache Lebenshaltung eines Kindes

1971 D	104,4	—	105,9	106,4	105,3	106,3	104,7	106,9	106,7
1972 D	111,1	—	111,5	116,6	110,4	113,2	109,7	112,7	117,8
1973 D	120,8	—	117,9	128,5	116,3	121,9	116,8	121,7	127,1
1974 D	128,8	—	123,8	147,0	127,0	131,5	126,5	134,1	138,6

¹⁾ Mitteilung des Statistischen Bundesamtes. — ²⁾ Ohne Gaststättenleistungen. — ³⁾ Besonders ernte-, saison- und witterungs-abhängige Nahrungsmittel (Kartoffeln, Gemüse, Obst, Südfrüchte, Eier, Frischfische; bei dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auch Blumen). — ⁴⁾ Bei den neben Altbauwohnungen erfaßten Neubauwohnungen handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des öffentlich geförderten Wohnungsbauprogramms erstellt wurden; freifinanzierte Wohnungen sind nur im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte mit enthalten. — ⁵⁾ Einsch. Garagennutzung. — ⁶⁾ Nach „Alter Systematik“.

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte seit 1971 nach ausgewählten Gruppen

1970 = 100

Gruppe Untergruppe	Bundesgebiet ¹⁾				Bayern			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes							
Nahrungs- und Genußmittel	103,8	109,7	118,0	123,6	103,8	109,3	117,3	122,9
Frisches Fleisch	99,0	108,4	121,8	123,3	98,6	108,3	122,3	125,3
FrISChe und tiefgekühlte FISCHe	108,9	119,8	137,4	155,2	105,7	113,2	129,9	150,9
Eier	111,9	115,3	126,6	132,2	110,3	111,3	123,1	128,9
Milch, Käse, Butter	107,1	113,0	116,5	122,7	108,9	112,8	116,9	123,9
Brot und Backwaren	107,4	113,6	121,5	132,6	105,6	109,9	116,6	126,3
Mehl, NÄhrmittel und Kartoffelerzeugnisse	104,5	107,6	113,1	127,4	104,4	107,3	113,0	125,6
Kartoffeln	78,5	92,1	121,9	107,2	88,0	98,7	119,3	117,2
Frischgemüse	100,6	104,5	118,2	127,0	109,7	112,7	123,0	128,6
Frischobst	110,7	123,4	140,3	139,4	113,7	125,1	131,5	126,3
Zucker, Süßwaren und Honig	103,6	106,5	109,4	114,9	103,5	106,9	110,0	116,2
Alkoholfreie Getränke	104,2	108,4	115,7	118,3	105,1	109,9	117,2	120,7
Genußmittel	102,0	107,1	114,1	116,5	102,0	106,7	114,4	116,9
Verzehr in Gaststätten	106,0	113,1	120,8	128,2	105,6	112,4	120,9	128,2
Kleidung, Schuhe	105,9	112,3	120,7	129,7	105,7	111,6	120,3	129,6
Oberbekleidung	105,6	112,1	120,7	130,0	105,2	111,1	120,0	129,3
Leibwäsche und sonstige Unterbekleidung	104,5	109,5	115,8	124,9	104,2	108,9	115,3	124,9
Schuhe	109,7	119,2	131,0	139,5	110,4	119,4	131,5	141,0
Wohnungsmiete ²⁾	106,1	112,5	119,2	125,1	106,0	112,3	119,9	125,7
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	105,4	110,1	128,2	149,8	105,9	110,4	128,9	154,8
Elektrizität	102,4	111,3	117,6	128,3	102,2	109,6	121,0	129,8
Gas	101,1	106,7	108,8	119,0	99,6	103,5	105,6	118,4
Kohle	108,8	116,1	125,4	148,2	110,4	119,2	129,2	154,7
Flüssige Brennstoffe	110,4	102,3	168,8	220,5	112,5	105,3	162,3	235,2
Übrige Waren u. Dienstleistungen für die Haushaltsführung	105,3	109,7	114,3	123,1	105,0	109,0	113,6	122,8
Möbel	106,1	110,7	116,8	126,2	105,7	110,3	117,1	127,9
Heimtextilien, Haushaltswäsche	103,5	107,4	111,7	121,5	102,7	106,1	110,6	120,6
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	104,7	107,6	109,5	115,5	104,7	107,1	108,8	114,1
Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	102,1	104,3	106,2	111,6	103,5	105,9	108,0	112,3
Sonstige nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	106,0	110,6	115,4	127,1	105,5	109,4	113,5	125,2
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	106,7	114,0	122,6	134,9	106,5	113,3	121,8	135,3
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	106,2	111,7	116,2	125,2	106,2	111,7	116,2	125,7
Kraftstoffe	105,2	110,6	124,2	149,3	105,4	110,7	123,2	147,8
Fremde Verkehrsleistungen	107,0	115,3	125,6	136,6	107,9	115,7	127,3	140,9
Nachrichtenübermittlung	104,6	125,6	141,3	151,8	104,6	125,6	141,3	151,8
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	106,9	113,8	121,6	131,8	106,7	114,2	123,6	124,0
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	103,0	105,6	109,1	115,0	103,0	105,3	108,3	115,6
Friseurleistungen	106,2	114,9	126,0	138,1	105,5	118,7	132,1	142,6
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	104,8	109,3	113,9	119,7	104,8	109,4	113,9	119,7
Arzt-, Krankenhaus- und sonst. Dienstleistungen	112,2	123,1	134,5	149,6	112,2	122,3	137,5	157,4
Waren u. Dienstleist. f. Bildungs- u. Unterhaltungszwecke	104,5	108,1	113,7	123,4	104,6	107,9	112,9	123,1
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte (ohne Zubehörteile)	101,1	101,7	101,5	102,9	102,3	104,0	103,7	104,6
Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen	105,1	111,2	120,1	130,1	103,0	108,0	116,7	131,1
Sonstige Waren u. Dienstleist. f. Bildungs- u. Unterhaltungszwecke	104,3	108,4	114,4	126,7	104,4	108,0	113,2	125,9
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren u. Dienstleistungen	107,3	111,9	117,8	124,4	107,1	111,7	117,5	124,7
Persönliche Waren	103,4	107,7	118,3	132,6	103,6	108,1	120,3	140,4
Gastgeberleistungen	106,2	113,3	120,8	128,3	105,5	112,2	120,2	127,0

¹⁾ Mitteilung des Statistischen Bundesamtes. — ²⁾ In diese Indexreihe gehen die Preisreihen von vor 1924 erbauten Altbauwohnungen ohne Bad, nach 1924 erbauten Altbauwohnungen mit Bad sowie im öffentlich geförderten Wohnungsbau und im freifinanzierten Wohnungsbau erstellten Neubauwohnungen ein.

4. Index der Einzelhandelspreise seit 1966 im Bundesgebiet

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

1962 = 100

Hauptgruppe/Hauptbranche	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes								
Einzelhandel insgesamt	106,7	107,2	107,2	108,7	112,5	113,0	123,7	131,6	141,7
Nach Hauptgruppen									
Nahrungs- und Genußmittel	107,3	107,5	106,2	108,5	110,5	114,9	120,8	129,0	138,6
Kleidung, Schuhe	108,0	109,0	108,9	110,0	114,2	120,9	128,0	137,5	147,9
Brennstoffe	113,4	115,1	119,7	123,4	139,0	151,1	159,8	179,3	212,8
Übrige Waren für die Haushaltsführung	105,4	105,5	105,7	106,5	110,8	116,5	121,2	126,8	137,8
Waren für Verkehrszwecke	101,9	102,7	103,5	103,9	108,4	114,6	119,5	124,8	135,1
Waren für Körper- und Gesundheitspflege	109,3	111,0	113,8	116,0	122,3	128,2	134,5	140,8	149,8
Waren für Bildungs- u. Unterhaltungszwecke	103,8	104,1	104,8	105,8	109,0	113,7	116,7	120,8	128,8
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren	107,7	108,8	109,8	112,0	115,4	119,5	125,9	142,7	164,2
Nach Hauptbranchen									
Lebensmittelgeschäfte	107,3	107,5	106,4	108,6	110,6	115,1	120,8	128,9	136,7
Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	107,5	108,5	108,4	109,4	113,4	119,8	126,6	135,4	145,9
Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf	102,5	101,8	100,8	101,2	105,4	110,4	114,4	119,1	128,1
Sonstige Branchen des Einzelhandels	106,9	108,0	109,9	111,5	117,3	123,8	129,3	137,2	150,6

5. Verbraucherpreise und Meßzahlen seit 1971

Waren- und Leistungsbezeichnung	Mengen- einheit	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben							
		Preise in DM				1970 = 100			
Nahrungs- und Genußmittel									
Roggenbrot	1 kg	1,33	1,39	1,51	1,69	106,2	112,3	123,0	135,6
Helles Mischbrot	1 kg	1,37	1,42	1,54	1,71	107,0	111,8	121,0	134,0
Kleingeback (Semmeln u. dgl.)	1 kg	2,28	2,38	2,55	2,89	105,8	109,6	117,0	129,7
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,05	1,04	1,08	1,11	99,7	99,4	104,4	109,5
Weizengrieß	1 kg	1,56	1,58	1,74	2,12	103,8	105,2	115,3	137,1
Langkornreis	1 kg	2,42	2,52	2,70	3,28	105,6	110,8	116,7	138,4
Speiseerbsen, trocken	1 kg	1,77	1,78	1,88	2,94	103,8	105,8	112,3	138,0
Zucker, Kristallraffinade	1 kg	1,21	1,26	1,29	1,36	104,2	109,5	113,2	120,7
Bienenhonig, ausländischer	1 kg	4,03	4,28	5,51	6,76	105,0	110,1	122,6	136,7
Milchschokolade, Markenware	100 g	0,94	0,93	0,92	0,94	102,2	102,3	102,5	105,6
Kartoffeln	2½ kg	1,06	1,19	1,46	1,30	88,0	98,7	119,3	117,2
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	6,55	7,39	8,35	8,24	99,9	112,3	126,2	125,3
Schweinekotelett	1 kg	7,94	8,45	9,45	9,80	98,2	104,6	116,6	121,1
Kalbfleisch	1 kg	12,50	14,59	16,41	16,63	101,6	114,5	127,5	130,2
Jagdwurst	1 kg	8,66	9,05	9,87	10,65	101,4	107,0	116,8	125,5
Streichmettwurst	1 kg	7,22	7,51	8,09	8,51	101,1	105,8	115,1	122,7
Gekochter Schinken	1 kg	11,57	12,20	13,40	14,32	101,6	107,0	118,6	127,0
Brathähnchen, bratfertig	1 kg	3,83	3,74	4,30	4,49	94,4	93,8	106,4	112,9
Kabeljau	1 kg	5,40	5,99	7,20	8,23	109,0	115,2	134,1	155,2
Vollmilch, in Flaschen	½ l	0,41	0,44	0,46	0,50	110,8	116,8	123,9	134,5
Markenbutter, deutsche	1 kg	7,88	8,04	7,92	7,80	104,5	107,5	107,6	106,7
Pflanzenöl	1 l	2,41	2,51	2,57	3,42	107,4	111,5	110,5	135,9
Delikatemargarine	1 kg	3,34	3,36	3,35	4,24	108,0	107,7	107,8	130,5
Limburgerkäse, 20% Fett i. Tr.	1 kg	4,67	5,43	6,09	7,01	108,1	120,6	132,9	150,5
Ementalerkäse, 45% Fett i. Tr.	1 kg	9,44	9,90	10,24	11,03	104,2	109,7	114,3	125,8
Eier, deutsche	1 St.	0,20	0,21	0,23	0,24	110,3	111,3	123,1	128,9
Bohnenkaffee	500 g	8,44	8,24	8,50	8,68	99,7	98,3	102,7	105,1
Schwarzer Ceylon-Tee	50 g	1,32	1,34	1,37	1,39	102,2	104,7	107,9	111,5
Flaschenbier, 11—14% Stammwürzegehalt	1 l	1,22	1,24	1,28	1,32	106,2	108,3	115,8	119,8
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38%	0,7 l-Fl.	7,45	8,54	8,77	8,95	109,9	111,8	114,1	117,1
Apfelsaft, naturrein, in Flaschen	1 l	0,76	0,83	1,09	1,08	110,0	116,5	140,6	140,9
Zigaretten, gängigste Preislage	20 St.			2,20	2,20	100,0	107,2	121,5	121,5
Textilwaren und Schuhe									
Straßenanzug für Herren, Schurwolle	1 St.	212,00	227,00	247,41	266,28	104,5	111,0	120,1	128,8
Herrenhut, Haarfilz	1 St.	32,70	34,30	36,03	38,00	104,7	107,8	114,3	120,1
Damenkleid, Kunstfaser	1 St.	83,40	90,80	97,48	107,20	106,8	113,7	124,9	136,9
Damen-Pullover, reine Wolle	1 St.	33,00	36,10	39,90	46,16	107,5	113,5	123,7	139,5
Kleiderschürze, Baumwolle	1 St.	17,46	18,87	20,26	22,34	104,9	110,0	116,9	128,5
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline	1 St.	20,10	22,00	24,56	27,88	103,8	111,8	121,9	137,2
Herren-Unterhose, lange Form	1 St.	9,15	10,30	11,19	12,81	106,0	113,1	121,8	135,9
Herren-Handschuhe, Nappa, gefüttert	1 Paar	24,70	26,00	27,53	29,83	102,9	108,0	114,3	121,8
Strickwolle, Babygarn	100 g	3,66	4,06	4,44	4,76	105,7	110,0	117,7	129,4
Herren-Socken, Wolle	1 Paar	4,98	5,25	5,51	5,97	104,3	108,1	112,6	121,5
Damenstrümpfe, Perlon	1 Paar	2,46	2,51	2,59	2,75	101,0	102,5	105,1	111,9
Bettlaken, Haustuch	1 St.	12,10	13,00	13,99	15,97	105,3	111,3	119,4	134,8
Frottierhandtuch, Baumwolle	1 St.	4,54	4,92	5,40	6,22	108,0	116,4	126,4	144,7
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	1 Paar	57,60	64,20	72,25	77,59	109,4	118,3	131,0	139,9
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf	1 Paar	49,70	54,10	60,33	66,48	110,3	119,2	130,9	141,4
Hausrat									
Küchenschrank, 140—160 cm breit	1 St.	524,00	543,00	566,96	613,45	105,4	110,6	115,9	124,8
Küchenstuhl	1 St.	30,50	31,90	34,49	38,75	107,3	112,6	120,6	132,3
Kleiderschrank, etwa 120 cm breit	1 St.	206,00	213,00	226,98	260,26	105,4	109,9	115,5	126,7
Kinderbett, einfache Ausführung	1 St.	95,20	100,00	110,75	122,73	105,4	110,0	118,4	127,2
Porzellantasse mit Untertasse	1 St.	2,17	2,27	2,47	2,86	105,8	111,1	119,7	136,9
Porzellanteller (Suppenteller)	1 St.	1,81	1,91	2,13	2,51	107,0	112,9	124,4	139,8
Eßbesteck, vierteilig (Edelstahl)	1 Besteck	12,72	14,26	15,58	17,03	106,4	112,1	118,7	131,3
Plastikeimer, etwa 10 l Inhalt	1 St.	2,26	2,31	2,28	2,83	104,6	105,7	105,3	120,9
Kühlschrank, Tischform, 150 l	1 St.	318,00	327,00	334,57	358,38	103,4	104,8	106,1	113,1
Brennstoffe, Gas, Strom und Leistungen									
Mager-Nuß III, frei Keller	50 kg	13,14	14,05	14,99	17,96	108,4	116,1	123,8	148,3
Braunkohlenbriketts, frei Keller	50 kg	8,66	9,44	10,28	11,81	109,3	119,1	130,7	150,1
Heizöl	1 hl	18,70	18,00	22,00	31,14	112,5	105,3	162,3	235,2
Gas, Grund- oder Verrechnungspreis, bei einer Abnahme von 110 Mcal	monatl.	1,89	2,24	2,34	2,84	106,5	111,7	116,8	153,1
Gas, Arbeitspreis, bei einer Abnahme von 110 Mcal monatlich	1 Mcal		0,07	0,07	0,08	98,4	103,4	106,0	109,3
Elektrischer Strom, Grundgebühr, bei einer Abnahme von 43 kWh	monatl.	4,64	5,72	7,05	7,71	106,9	131,0	161,4	178,1
Elektrischer Strom, Arbeitspreis, bei einer Abnahme von 43 kWh, monatlich	1 kWh	0,11	0,11	0,12	0,12	100,0	99,9	105,7	113,0
Besohlen von ein Paar Herrenschuhen, Ledersohle	1 mal	12,66	13,50	15,30	17,01	105,7	112,4	126,7	140,5
Daarschneiden für Herren	1 mal	3,47	3,97	4,42	4,85	107,8	123,0	137,1	150,0
Dauerwellen für Damen	1 mal	19,10	21,10	23,40	24,80	103,6	114,4	126,5	134,6
Chemische Reinigung und Bügeln eines zweiteiligen Herrenanzuges	1 mal	8,02	8,16	8,36	9,02	102,5	104,5	107,3	116,0
Normalbenzin, Markenware	1 l	0,60	0,63	0,70	0,84	105,8	111,0	123,2	148,8
Große Inspektion bei einem Pkw	1 mal	62,50	64,50	72,92	87,41	108,5	115,2	128,8	141,1

6. Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe seit 1971

(Stand: jeweils August)

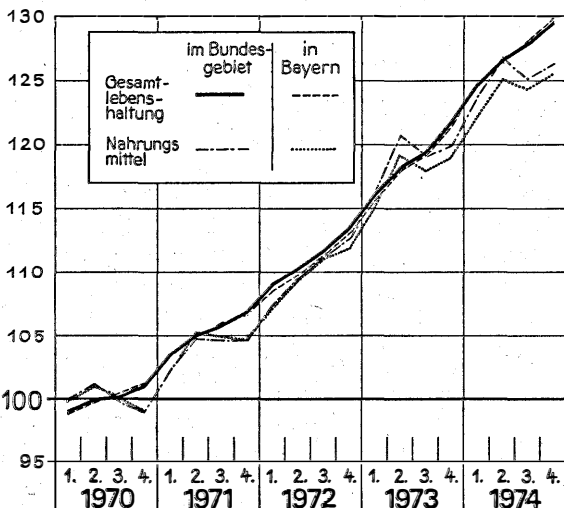
Ware, Leistung Betriebsart und Güteklasse	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
	Preise in DM ¹⁾				1970 = 100			
Übernachtung insgesamt²⁾					106,5	112,3	118,6	124,0
Übernachtung im Einbettzimmer					107,1	113,3	120,2	125,7
Gute Hotels ³⁾	23,38	36,84	36,58	38,19	106,8	113,3	119,8	124,5
Mittlere Hotels	18,50	19,09	20,72	21,81	107,5	112,8	119,5	124,6
Einfache Hotels oder Gasthöfe	14,81	16,18	17,43	18,38	106,9	114,9	121,9	129,0
Fremdenheime oder Pensionen	15,20	16,56	17,55	18,40	107,0	112,3	119,6	124,8
Übernachtung im Zweibettzimmer⁴⁾					105,9	111,3	117,0	122,2
Gute Hotels ³⁾	44,43	65,30	63,90	66,41	105,3	110,2	114,6	118,3
Mittlere Hotels	35,65	37,22	38,88	40,79	107,0	112,2	117,5	121,6
Einfache Hotels oder Gasthöfe	28,19	30,78	33,18	34,55	105,6	113,1	119,6	126,1
Fremdenheime oder Pensionen	30,47	32,81	34,21	36,09	106,0	109,5	116,3	122,9
Vollpension, Zweibettzimmer⁴⁾					105,5	110,6	116,6	123,5
Gute Hotels ³⁾	77,35	96,35	97,13	98,34	103,4	108,4	116,5	123,0
Mittlere Hotels	59,95	62,85	71,04	77,71	107,4	112,1	117,2	126,9
Einfache Hotels oder Gasthöfe	42,85	45,08	50,82	54,03	103,5	110,1	117,5	122,9
Fremdenheime oder Pensionen	58,08	62,20	63,00	66,07	107,6	111,6	115,0	121,1
Speisen					106,1	113,7	123,6	132,8
Tagessuppe	0,97	1,07	1,19	1,30	107,8	116,5	127,2	137,8
Wiener Schnitzel ⁵⁾	7,04	7,58	8,23	8,80	105,5	113,5	122,8	130,7
Schweinekotelett ⁵⁾	6,09	6,50	6,99	7,55	105,4	111,9	120,1	129,0
Rumpsteak ⁵⁾	8,22	9,15	10,17	10,95	105,8	116,0	128,7	138,0
Rindergulasch ⁵⁾	5,44	5,86	6,48	7,00	105,6	113,4	124,8	134,2
2 Spiegeleier mit Beilage	2,81	2,94	3,16	3,39	104,8	110,9	118,4	125,8
Kabeljau (oder ähnliche Seefische) ⁶⁾	4,86	5,26	5,70	6,26	106,8	113,7	123,2	134,4
Getränke⁷⁾					105,2	110,1	117,2	123,7
1 Tasse Bohnenkaffee	1,01	1,07	1,16	1,24	107,5	112,7	122,2	130,6
¼ l helles Lager- oder Exportbier	0,73	0,76	0,82	0,89	110,6	115,1	124,2	133,2
2 cl Markenbranntwein	1,93	1,45	1,53	1,62	103,9	112,5	117,9	124,8
¼ l weißer Ausschankwein	2,29	2,42	2,62	2,79	103,6	108,6	116,6	123,7
1 Flasche (0,7 l) Weißwein	9,29	9,91	10,75	11,25	102,9	106,3	112,1	116,4
1 Flasche (0,75 l) Sekt	18,34	18,90	19,57	20,00	101,8	103,7	106,6	108,9
¼ l Apfelsaft	1,02	1,07	1,20	1,28	106,3	111,5	120,5	128,5

¹⁾ Einschl. Bedienungszuschlag und Mehrwertsteuer. — ²⁾ Einschl. Frühstück. — ³⁾ Ab 1972 Zimmer mit Bad/Dusche. — ⁴⁾ Belegt mit zwei Personen. — ⁵⁾ Mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln. — ⁶⁾ Gekocht oder gebraten, mit Beilagen. — ⁷⁾ Einschl. Gemeindegetränksteuer.

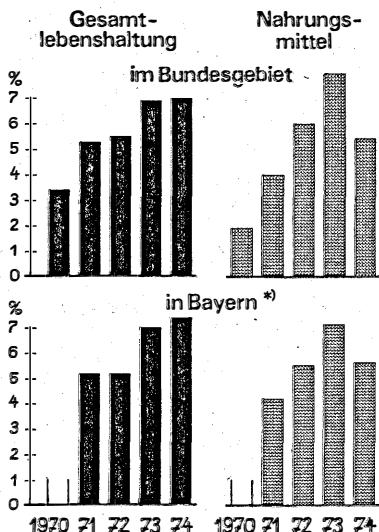
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

1970 = 100

Gesamtlebenshaltung und Nahrungsmittel



Veränderung gegenüber Vorjahr in %



^{*)} Berechnung der Preisindexzahlen für die Lebenshaltung in Bayern ab 1970

XX. Löhne und Gehälter

A. Tariflööhne und Tarifgehälter

Tarifliche Lohn- und Gehaltsätze: Dies sind die von den Sozialpartnern in den Tarifverträgen festgelegten Mindestsätze der Entlohnung. Für Arbeiter sind sie im allgemeinen in Beträgen je Stunde, neuerdings teilweise in Wochen- bzw. Monatsbeträgen angegeben; für Angestellte gelten durchwegs Monatsbeträge. Zum Zwecke der laufenden Beobachtung werden sie für eine Auswahl von Tarifen in Fortschreibungstabellen geführt. Außer den reinen Lohn- und Gehaltsätzen sind in zahlreichen Tarifen auch Zulagen, Zuschläge und Sonderzahlungen vorgesehen. Auf Hausstands-, Verheirateten- und Kinderzulagen ist in Fußnoten zur Tabelle 3 hingewiesen. Seit Inkrafttreten des Bundeskindergeldgesetzes vom 31. Januar 1975 (BGBl I S. 412), das die Gewährung von Kindergeld generell ab dem ersten Kind vorsieht, sind von den tariflichen Kinderzuschlägen einige außer Kraft gesetzt bzw. verringert worden.

Tarifliche Sonderzahlungen: Unter dieser Bezeichnung werden im wesentlichen die eigentlichen Jahressonderzahlungen, z. B. Weihnachtsgeld, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehälter u. ä., sowie die vermögenswirksamen Leistungen und die zusätzlichen Urlaubsgelder verstanden. Diese neben dem direkten Lohn bzw. Gehalt gewährten Entlohnungsbestandteile sind erst seit Mitte der 60er Jahre, aber in schnell zunehmendem Maße, in die Tarifverträge aufgenommen worden. Sie konnten daher erstmals im Jahrbuch 1969 berücksichtigt werden.

Lohn- und Gehaltsgruppen sind die innerhalb der Tarifverträge bestehenden Abstufungen mit unterschiedlicher Entlohnung, in welche die Arbeiter und Angestellten von den Betrieben gemäß ihrer Qualifikation und Ausbildung und teilweise auch nach dem Berufs- bzw. Lebensalter eingegliedert werden. Die Lohn- und Gehaltsgruppen — deren Anzahl je nach Tarif verschieden ist — sind durch Tätigkeitsmerkmale und Berufsbezeichnungen charakterisiert, die für ihre Zuordnung zu den Leistungsgruppen bei den Statistiken der tatsächlichen Arbeitsverdienste bestimmend sind. Im öffentlichen Dienst werden die Gehaltsgruppen als Besoldungsgruppen (Beamte) und als Vergütungsgruppen (Angestellte) bezeichnet.

Ecklohn: Im Mittelpunkt der Lohnverhandlungen steht der Ecklohn. Das ist im allgemeinen der Facharbeiterlohn der höchsten tarifmäßigen Altersstufe in der höchsten Ortsklasse; er bildet die Grundlage für die Löhne der übrigen Lohngruppen.

Höchste tarifmäßige Altersstufe: Diese liegt für Arbeiter in der Regel zwischen dem 18. und 21. Lebensjahr, für Angestellte — mit Ausnahme des öffentlichen Dienstes — am häufigsten zwischen dem 28. und 32. Lebensjahr (tarifliches Endgehalt). Von diesem Alter an treten keine weiteren tariflich bedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen mehr ein.

Ortsklassen: Durch die Stafflung der Löhne und Gehälter nach Ortsklassen sollen die regionalen Unterschiede im Preisniveau eine gewisse Berücksichtigung finden. Die Zahl und Einteilung der Ortsklassen ist in den Tarifverträgen recht verschieden. In den letzten Jahren ist allgemein ein Abbau der Ortsklassen eingetreten. Dies gilt auch für die im öffentlichen Dienst durch viele Jahrzehnte vorhanden gewesene Stafflung des Ortszuschlages (früher Wohnungsgeldzuschuß) nach Ortsklassen. So trat ab 1. Januar 1953 eine Verringerung von 5 auf 4 Ortsklassen, ab 1. April 1957 auf 3, ab 1. Januar 1965 auf 2 Ortsklassen und ab 1. Januar 1973 eine völlige Aufhebung der Ortsklassendifferenzierung ein. Damit ist die in früheren Jahrbüchern veröffentlichte Tabelle „Amtliches Ortsklassenverzeichnis“ gegenstandslos geworden.

Tarifbereiche: Diese Geltungsbereiche der Tarifverträge decken sich nicht mit den Wirtschaftszweigen in den Statistiken der tatsächlichen Verdienste.

Urlaubsdauer: Die Zahl der Jahresurlaubstage ist innerhalb des vom Bundesurlaubsgesetz von 1963 gezogenen Rahmens meist vom Lebensalter und von der Betriebszugehörigkeit der Arbeitnehmer abhängig, bei Angestellten teilweise auch von der Berufszugehörigkeit und von der Gehaltsgruppe; außerdem können Erschwerungsurlaube hinzutreten. Infolge dieser Verschiedenartigkeiten ist eine tabellarische Darstellung der tariflichen Urlaubstage hier nicht möglich. Hingegen bietet der Abschnitt XX. B erstmalig Daten über die durchschnittliche Dauer der tatsächlichen Urlaube.

Indezahlen: Der Berechnung der Indezahlen der tariflichen Stunden- und Wochenlöhne, Arbeitszeiten und Monatsgehälter liegt eine Auswahl der bedeutendsten Kollektivtarifverträge und innerhalb dieser der wichtigsten Lohn- und Gehaltsgruppen zugrunde. Berücksichtigt werden die Stundenlohnsätze für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. die Endgehaltsätze der Angestellten, jeweils in der höchsten Ortsklasse. Zulagen, Zuschläge und Akkordlöhne bleiben außer Ansatz; die vermögenswirksamen Leistungen sind eingerechnet.

1. Monatliche Dienstbezüge der Beamten seit 1971

Besoldungsgruppen: A 16 Oberregierungsdirektor, Ministerialrat (soweit nicht in B 3), Oberbankdirektor. A 15 Regierungsdirektor, Richter am Landgericht, Gymnasialprofessor, Polizeidirektor. A 14 Oberregierungsrat, Oberstudienrat, Oberforstmeister, Oberbauart. A 13 Regierungsrat, Studienrat, Forstmeister, Baurat, Berufsfachschuldirektor, Oberamtsrat. A 12 Amtsrat, Volksschullehrer, Steuerrat. A 11 Amtmann, Fachoberlehrer, Amtsanwalt. A 10 Oberinspektor, Fachlehrer, Oberförster, Polizeioberkommissar. A 9 Inspektor, Revierförster, Polizeihauptmeister, Polizeikommissar, Hauptrestaurator, Amtsinsektor. A 8 Hauptsekretär, Hauptforstwart, Polizeiobermeister, Oberstraßenmeister, Hauptwerkmeister, Gerichtsvollzieher. A 7 Obersekretär, Oberforstwart, Polizeiobermeister, Hauptkrankenfleger, Kriminalmeister, Oberwerkmeister, Straßenmeister. A 6 Sekretär, Revierforstwart, Polizeihauptwachmeister, Oberkrankenfleger, Werkmeister. A 5 Assistent, Forstwart, Krankenpfleger, Oberamtsmeister. A 4 Amtsmeister, Vermessungsoberwart. A 3 Hauptoffiziant. A 2 Oberoffiziant. A 1 Offiziant, Betriebswart.

Vorbemerkung: Die angegebenen Amtsbezeichnungen (Stand 1975) sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen; sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. Die Grundämter stehen jeweils an erster Stelle. — Außer der Besoldungsordnung A bestehen die Besoldungsordnung HS mit 4 Besoldungsgruppen für Hochschullehrer (aufsteigende Gehälter) und die Besoldungsordnung B mit 11 Besoldungsgruppen für Beamte in Spitzenpositionen (feste Gehälter). — Die durch das 2. BesVNG vom 23. 5. 1975 (BGBl. I S. 1173) ab 1. 7. 1975 eingetretenen Änderungen (Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts) sind noch nicht berücksichtigt.

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	Monatliche Dienstbezüge ¹⁾ in vollen DM														
	Anfangsgehalt			Anfangsgehalt			Anfangsgehalt			Anfangsgehalt			Anfangsgehalt		
	Le-dige	Ver-heiratete	End-gehalt ²⁾	Le-dige	Ver-heiratete	End-gehalt ²⁾	Le-dige	Ver-heiratete	End-gehalt ²⁾	Le-dige	Ver-heiratete	End-gehalt ²⁾	Le-dige	Ver-heiratete	End-gehalt ²⁾
1. Januar 1971			1. Januar 1972			1. Januar 1973			1. Januar 1974 ³⁾			1. Januar 1975			
16.	2 085	2 166	3 605	2 197	2 282	3 779	2 366	2 455	4 042	2 626	2 725	4 487	2 784	2 889	4 756
15.	1 906	1 987	3 232	2 012	2 096	3 390	2 169	2 258	3 630	2 408	2 507	4 030	2 552	2 657	4 272
14.	1 725	1 806	2 858	1 823	1 908	3 001	1 969	2 059	3 218	2 186	2 285	3 572	2 317	2 422	3 786
13.	1 685	1 766	2 577	1 781	1 866	2 709	1 925	2 014	2 908	2 137	2 236	3 228	2 265	2 370	3 422
12.	1 482	1 552	2 303	1 570	1 643	2 424	1 701	1 778	2 606	1 888	1 974	2 893	2 002	2 092	3 066
11.	1 382	1 452	2 082	1 467	1 540	2 195	1 591	1 668	2 363	1 766	1 852	2 623	1 873	1 963	2 790
10.	1 224	1 294	1 862	1 302	1 375	1 965	1 417	1 494	2 119	1 573	1 658	2 353	1 667	1 758	2 484
9.	1 124	1 194	1 651	1 198	1 271	1 746	1 307	1 384	1 888	1 468	1 554	2 095	1 557	1 647	2 221
8.	992	1 063	1 505	1 060	1 134	1 595	1 160	1 239	1 727	1 322	1 409	1 917	1 401	1 493	2 032
7.	950	1 021	1 381	1 017	1 091	1 465	1 115	1 193	1 589	1 276	1 363	1 764	1 353	1 445	1 870
6.	885	956	1 256	950	1 024	1 335	1 043	1 122	1 452	1 205	1 292	1 622	1 277	1 369	1 719
5.	840	911	1 172	903	977	1 247	904	1 072	1 359	1 155	1 242	1 529	1 224	1 317	1 621
4.	815	886	1 114	876	950	1 187	965	1 044	1 295	1 127	1 214	1 465	1 194	1 287	1 553
3.	788	859	1 056	848	922	1 127	935	1 014	1 251	1 097	1 184	1 401	1 163	1 255	1 486
2.	740	811	998	799	873	1 067	883	962	1 168	1 045	1 132	1 338	1 107	1 200	1 418
1.	703	774	940	760	834	1 007	843	921	1 104	1 004	1 091	1 274	1 064	1 157	1 350

¹⁾ Siehe Fußnote 1 zu Tab. 2 auf Seite 331. — ²⁾ Für Ledige und Verheiratete gleich. — ³⁾ Ab 1. Oktober 1974 Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 42 auf 40 Stunden.

2. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst seit 1971
(Bund und Länder)

Merkmale der Vergütungsgruppen (Kurzfassungen): I, I a, I b u. II a Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung. Einstufung nach Grad der Verantwortung und Tätigkeit. II b Redakteure des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung und Direktoren staatlicher Moorbetriebe. III Tätigkeiten, die sich durch das Maß der Verantwortung erheblich aus IV a herausheben. IV a Tätigkeiten, die sich durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung aus IV b herausheben. IV b Besonders verantwortliche Tätigkeiten, die sich aus V b herausheben. V a Abgeschlossene technische Fachschulbildung und entsprechende Tätigkeit. V b Gründliche, umfassende Fachkenntnisse und überwiegend selbständige Leistungen. V c Gründliche und vielseitige Fachkenntnisse und überwiegend selbständige Leistungen; auch Meister. VI a Übersetzergraphendisten und Küstenfunk sowie gleichwertige Tätigkeit. VI b Gründliche, vielseitige Fachkenntnisse und in nicht unerheblichem Umfang selbständige Leistungen. VII Gründliche Fachkenntnisse. VIII Schwierigere Tätigkeit. IX a Nach zweijähriger Bewährung in Gruppe IX b. IX b Einfachere Arbeiten. X Vorwiegend mechanische Tätigkeit. — Für die Angestellten der Gemeinden gilt seit 1. April 1966 eine etwas andere Vergütungsgruppeneinteilung und auch die Vergütungssätze weichen von den nachstehend aufgeführten ab. Hingegen entsprechen die prozentualen Erhöhungen der Gehaltssätze der Kommunalangestellten dem Bundesangestelltentarif (BAT).

Vergütungsgruppe BAT	Monatsvergütungen ¹⁾ in vollen DM														
	Anfangsvergütung		Endvergütung ²⁾	Anfangsvergütung		Endvergütung ²⁾	Anfangsvergütung		Endvergütung ²⁾	Anfangsvergütung		Endvergütung ²⁾			
	Le-dige	Ver-heir-ate		Le-dige	Ver-heir-ate		Le-dige	Ver-heir-ate		Le-dige	Ver-heir-ate		Le-dige	Ver-heir-ate	
	1. Januar 1971			1. Januar 1972			1. Januar 1973			1. Januar 1974 ³⁾			1. Januar 1975		
I	2 108	2 189	3 174	2 221	2 306	3 330	2 560	2 649	4 051	2 841	2 941	4 497	3 012	3 117	4 767
I a	1 908	1 989	2 939	2 013	2 098	3 086	2 171	2 260	3 307	2 407	2 509	3 671	2 554	2 659	3 891
I b	1 726	1 807	2 607	1 824	1 908	2 740	1 970	2 059	2 941	2 187	2 286	3 265	2 318	2 423	3 461
II a	1 630	1 711	2 403	1 724	1 808	2 528	1 864	1 954	2 716	2 069	2 168	3 015	2 193	2 299	3 196
II b	1 527	1 597	2 338	1 617	1 690	2 461	1 751	1 825	2 645	1 943	2 029	2 936	2 060	2 151	3 112
IV a	1 409	1 479	2 159	1 494	1 567	2 274	1 621	1 698	2 447	1 799	1 884	2 716	1 907	1 997	2 879
IV b	1 311	1 381	1 882	1 392	1 465	1 986	1 513	1 590	2 142	1 679	1 764	2 378	1 780	1 870	2 520
V a	1 181	1 251	1 723	1 257	1 330	1 821	1 369	1 446	1 967	1 531	1 616	2 183	1 623	1 713	2 314
V b	1 181	1 251	1 689	1 257	1 330	1 786	1 369	1 446	1 929	1 531	1 616	2 141	1 623	1 713	2 270
V c	1 097	1 168	1 542	1 170	1 244	1 633	1 276	1 355	1 767	1 438	1 525	1 962	1 524	1 616	2 079
VI a	1 043	1 114	1 515	1 114	1 188	1 605	1 217	1 295	1 737	1 378	1 465	1 929	1 461	1 553	2 044
VI b	1 043	1 114	1 426	1 114	1 188	1 512	1 217	1 295	1 639	1 378	1 465	1 820	1 461	1 553	1 929
VII	972	1 043	1 295	1 040	1 114	1 376	1 139	1 217	1 495	1 300	1 387	1 665	1 378	1 470	1 765
VIII	905	976	1 164	970	1 044	1 240	1 065	1 143	1 351	1 226	1 313	1 521	1 300	1 392	1 612
IX a	878	949	1 109	942	1 016	1 182	1 035	1 114	1 290	1 196	1 284	1 460	1 268	1 361	1 548
IX b	846	917	1 066	909	983	1 138	1 000	1 079	1 243	1 162	1 249	1 413	1 231	1 324	1 497
X	791	862	1 010	851	925	1 079	939	1 018	1 181	1 100	1 188	1 351	1 167	1 259	1 432

¹⁾ Grundvergütung und Ortszuschlag (für Verheiratete ohne Kind). Bis einschließlich 1972 Beträge der Ortsklasse S; ab 1. Januar 1973 durch Wegfall der Ortsklasse A nur eine Ortsklasse. Ledige erhalten nach Vollendung des 40. Lebensjahres den Ortszuschlag für Verheiratete. Der monatliche Kinderzuschlag betrug ab 1. Oktober 1964 für ein zuschlagsberechtigtes Kind einheitlich DM 50,—. Ab 1. Januar 1975 ist an Stelle des Kinderzuschlages das gesetzliche Kindergeld getreten (siehe Tabelle 3, Fußnote 1). Nicht einbezogen sind Amtszulagen (nur bei Beamte) und Stellenzulagen. — ²⁾ Für Ledige und Verheiratete gleich. — ³⁾ Ab 1. Oktober 1974 Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 42 auf 40 Stunden.

3. Tarifliche Monatsgehälter der Angestellten in ausgewählten Tarifbereichen 1973 und 1975

Tarifl. Gehaltsgruppe	Ausgewählte Berufs- bzw. Tätigkeitsbeispiele	Tarifl. Monatsgehälter ¹⁾ (Anfangs- u. Endgehalt) in DM		Tarifl. Gehaltsgruppe	Ausgewählte Berufs- bzw. Tätigkeitsbeispiele	Tarifl. Monatsgehälter ¹⁾ (Anfangs- u. Endgehalt) in DM					
		Jan. 1973	Jan. 1975			Jan. 1973	Jan. 1975				
Kaufmännische und technische Angestellte											
Metallindustrie²⁾											
I a	Führen einf. Karteien	718-	905	866-	1 093	1	Maschinenschr., Lichtp.	546-	941	666-	1 148
I b	Fernschreiber	781-	977	943-	1 179	2	Buchhalter, Zeichner	818-	1 169	999-	1 427
III	Rechnungspr., Zeichner	884-	1 107	1 067-	1 336	3	Kalkulator, Konstrukt.	971-	1 387	1 185-	1 693
IV	Stenotypist, Werkstoffpr.	1 006-	1 259	1 214-	1 520	4	Abschlussbuchhalter, Ing.	1 321-	1 611	1 613-	1 967
V	Werkzeugkonstrukteur	1 286-	1 465	1 552-	1 768	5	Abteilungsleiter	1 626-	1 848	1 984-	2 255
VI	Einkaufsbearbeiter	1 497-	1 752	1 807-	2 115						
VII	Bilanzbuchh., Kalkulator	1 790-	2 018	2 161-	2 435						
	Organisationsleiter	2 062-	2 303	2 488-	2 779						
Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen³⁾											
1	Bürohilfen	810-	951	1 040-	1 211	1	Maschinenschr., Pauser	661-	1 029	895-	1 315
2	Anfangsstenotypist	868-	1 019	1 110-	1 293	2	Stenotyp., Werkstattshr.	726-	1 160	990-	1 480
3	Anfangskont., Hilfsab.	930-	1 092	1 185-	1 380	3	Buchh., techn. Zeichner	813-	1 350	1 110-	1 735
4	Kassenbote, techn. Helf.	996-	1 170	1 265-	1 473	4	Einkäufer, qual. Techn.	940-	1 571	1 295-	2 000
5	Einkassierer	1 067-	1 253	1 350-	1 572	5	Hauptbuchhalter	1 771		2 260	
6	Statistiker	1 143-	1 343	1 441-	1 678		Abt.Leiter, Laborleiter	1 995		2 540	
7	Operator, Energieber.	1 225-	1 438	1 538-	1 791						
8	Sekretär(in), Techniker	1 312-	1 541	1 642-	1 911						
9	Buchh., Anfangskonstr.	1 406-	1 651	1 752-	2 040						
10	Einkäufer, Konstrukteur	1 506-	1 769	1 870-	2 177						
11	Ing. u. Betriebsw. (grad.)	1 613-	1 895	1 996-	2 324						
12	Dipl.-Ing./Dipl.-Kaufm.	1 728-	2 030	2 13-	2 480						
13	Je nach Leistung, Quali-	1 852-	2 175	2 274-	2 647						
14	fikation, Verantwort. u.	1 984-	2 330	2 427-	2 826						
15	Aufgabenber. abgestuft	—	—	2 591-	3 016						
Feinkeramische Industrie⁴⁾											
1						1	Maschinenschr., Zeichner	628-	949	779-	1 177
2						2	Buchhalter, Laborant.	762-	1 147	945-	1 422
3						3	Selbst. Buchh., Techn.	1 161-	1 636	1 440-	1 658
4						4	Bilanzbuchhalter	1 419-	1 363	1 761-	2 063
Ernährungsindustrie⁵⁾											
1	Kaufm. u. techn. Hilfskr.	655-	904	718-	1 088						
2	Karteiführer, Zeichner	688-	982	864-	1 183						
3	Fakturist, Betriebsass.	839-	1 198	1 054-	1 443						
4	Kalkul., Korrespondent	1 178-	1 473	1 455-	1 774						
5	Bilanzbuchh., Betriebsl.	1 591-	1 767	1 937-	2 128						

¹⁾ In der höchsten Ortsklasse. Außerdem werden teilweise Hausstands- bzw. Verheiratetenzulagen (H) und Kinderzulagen (K) für das 1. und 2. Kind gewährt. Diese tariflichen Zulagen sind in den Fußnoten, wenn nicht anders vermerkt, in DM angegeben. Sie werden unabhängig vom gesetzlichen Kindergeld gewährt, das ab 1. Januar 1975 wie folgt festgesetzt ist: DM 50,— für das erste, DM 70,— für das zweite und DM 120,— für das dritte und jedes weitere Kind. — ²⁾ Stand jeweils Februar. — ³⁾ 1973: H = 40, K = 35; 1975: H = 60, K = 50. — ⁴⁾ 1973: H = 8%, 1975: H = 2% des Gehalts. — ⁵⁾ Beträge der Gehaltstafel 1: H = 25, K = 15.

4. Tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter in ausgewählten Tarifbereichen nach Ortsklassen 1973 und 1975

Tarif. Orts- klasse	Tariflicher Stundenlohn ¹⁾ (Zeitlohn) in Pf im Januar für ausgewählte Lohngruppen ²⁾												
	Facharbeiter ³⁾		Angel. Arbeiter ⁴⁾		Ungel. Arbeiter ⁴⁾		Tarif. Orts- klasse	Facharbeiter ³⁾		Angel. Arbeiter ⁴⁾		Ungel. Arbeiter ⁴⁾	
	1973	1975	1973	1975	1973	1975		1973	1975	1973	1975	1973	1975
	Betonsteinindustrie							Sägewerke					
	Betonwerker (3)		Betonsteinarb. (2)		Hilfsarb. (1)			Facharbeiter (S)		Angel. Arb. (I)		Hilfsarb. (III)	
I	609	756	591	736	572	714	S	616	757	560	688	504	619
II	592	737	578	722	561	702	I	597	738	543	671	489	604
							II	586	734	533	667	480	600
	Ziegelindustrie							Holzverarbeitende Industrie					
	Facharb. (5)		Angel. Arb. (3)		Hilfsarb. (1)			Facharb. (I)		Angel. Arb. (III a)		Hilfsarb. (V)	
I	566	719	545	692	523	665		568	705	471	592	432	557
II	552	702	532	676	512	651	I	551	684	457	575	419	540
III	545	692	527	669	506	642	II						
	Feinkeramische Industrie⁵⁾							Schreinerhandwerk					
	Facharb. (VI)		Angel. Arb. (IV)		Ungel. Arb. (III)			Facharb. (I)		Angel. Arb. (II)		Hilfsarb. (III)	
	516	654	479	609	458	583	I	681	806	633	750	586	693
							II	667	790	620	735	574	679
	Kraftfahrzeughandwerk⁶⁾							Nährmittelindustrie					
	Facharb. (6)		Angel. Arb. (2)		Hilfsarb. (1)			Facharb. (A)		Angel. Arb. (B)		Ungel. Arb. (C)	
I	560	730	504	642	448	584		561	700	514	650	464	588
II	532	694	479	610	426	555	I	537	686	501	637	452	576
III	504	—	454	—	404	—	II	523	672	488	624	441	564
							III						
	Metallindustrie⁷⁾							Brotindustrie					
	Facharb. (7)		Angel. Arb. (5)		Ungel. Arb. (4)			Bäcker (A)		Heiz. o. Prfg. (B)		Ungel. Arb. (D)	
Größt- stadt Provinz	581	709	523	638	497	617		588	669	545	620	421	488
	564	—	508	—	482	—	I	573	652	531	605	410	476
							II	564	—	523	—	404	—
							III						
	Chemische Industrie⁸⁾							Fleischwarenindustrie					
	Gel. Facharb. (IV)		Chemiearbeiter (II)		Hilfsarbeiter (I)			Facharb. (A)		—		Ungel. Arb. (B)	
I	619	771	551	696	525	668		567	714	—	—	510	644
II	607	—	540	—	515	—	I	556	707	—	—	500	638
							II						
							III						
	Kunststoffindustrie							Molkerei- und Käseerzeugnisse in Bayern					
	Facharb. (III)		Angel. Arb. (V)		Sonst. Arb. (VII)			Gel. Arb. (C)		Angel. Arb. (D)		Ungel. Arb. (E)	
	586	706	520	627	457	551		567	711	515	650	490	618
							I	559	700	508	640	483	609
							II	550	690	500	631	476	599
							III						
	Textilindustrie Nordbayern							Braugewerbe⁹⁾					
	Schlichter (IX)		Zwirner (III)		Stückputzer (II)			Brauer (I)		—		Ungel. Arb. (III b)	
	517	664	469	598	461	587		715	885	—	—	536	664
							I	701	867	—	—	525	650
							II	686	850	—	—	515	637
							III						
	Textilindustrie Südbayern							Baugewerbe¹¹⁾					
	Anknüpfer (IX)		Abzieher (III)		Stückputzer (II)			Maurerfacharb. (III b)		Baufachwerker (IV)		Werker (V)	
	497	643	453	574	443	563		696	843	662	802	633	766
							A	680	822	640	774	613	742
							I	651	—	617	—	591	—
							II						
	Papier-, Pappe- und Zellstoffindustrie¹⁰⁾							Maler- und Lackiererhandwerk¹²⁾					
	Gel. Handwerker (II)		Gehob. Produktionsarb. (IV)		Hilfsarbeiter (V)			Gesellen (II)		—		Hilfsarb. (IV)	
A	588	760	506	657	482	628		717	877	—	—	666	814
B	582	—	501	—	477	—	I	697	855	—	—	648	792
							II	680	833	—	—	632	773
							III	622	—	—	—	616	—
	Papier- und papperarbeitende Industrie							Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen¹³⁾					
	Fachkräfte (I)		Angel. Arb. (IV)		Hilfsarb. (V)			Facharbeiter (5)		Angel. Arb. (3)		Hilfsarb. (2)	
	627	743	460	546	451	535		584	776	509	681	475	638
	Druckindustrie												
	Handsetzer (I)		Fachhilfsarb. (V)		Sonst. Hilfsarb. (IV)								
	686	846	600	749	576	719	A						
							I						
							II						
							III						
	Lederindustrie												
	Facharbeiter (I)		Angel. Arbeiter (II)		Hilfsarbeiter (IV)								
	482	610	—	594	466	562							

¹⁾ In der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (18. — 21. Lebensjahr). Kostenneutrale Vorabereitungen, soweit vorhanden, sind in den Stundenlöhnen enthalten. — ²⁾ Die Lohngruppenbezeichnungen stehen in Klammer hinter den Berufsbezeichnungen. — ³⁾ In der Rubrik „Facharbeiter“ ist in der Regel die jeweilige Ecklohngruppe aufgeführt. — ⁴⁾ In den Rubriken „Angelernte Arbeiter“ und „Hilfsarbeiter“ sind in der Regel die für schwere Arbeit (meist Männer) jeweils niedrigsten Lohngruppen aufgeführt. — ⁵⁾ Zuschlag für München 1973: 8%, 1975: 9%. — ⁶⁾ Wegfall der Ortsklasse III ab 1. 10. 1974. — ⁷⁾ Stand jeweils Februar. Wegfall der Ortsklasse „Provinz“ ab 1. 2. 1975. — ⁸⁾ Ab 1. 6. 1973 Erweiterung auf 6 Lohngruppen. — ⁹⁾ Wegfall der Ortsklasse B ab 1. 9. 1973. — ¹⁰⁾ Ab 1. 10. 1974 Monatslohn gemeinsam für Arbeiter und Angestellte (10 Vergütungsgruppen). Stundenlohn für 1975 wurde wie folgt errechnet: Monatslohn geteilt durch die Zahl der tariflichen Arbeitsstunden. — ¹¹⁾ Einschl. Bauausgleichsbetrag in Höhe von 2,5% des Tariflohnes. Wegfall der Ortsklasse II ab 1. 5. 1974. — ¹²⁾ Wegfall der Ortsklasse III ab 1. 5. 1974. — ¹³⁾ Ab 1. 5. 1972 gemeinsamer Tarif für Arbeiter und Angestellte mit 14, ab 1. 10. 1973 mit 15 Vergütungsgruppen.

5. Tarifliche vermögenswirksame Leistungen für Arbeiter und Angestellte seit 1971

Ausgewählter Tarifbereich	1971	1972	1973	1974	Ausgewählter Tarifbereich	1971	1972	1973	1974
	DM je Monat ¹⁾					DM je Monat ¹⁾			
Erdöl- und Erdgasgewinnung	26	—	26	52	Polstermöbelindustrie	—	26	26	26
Industrie der Steine u. Erden	—	—	26	26	Spielwarenindustrie	—	—	—	13
Kalksandsteinindustrie	—	—	26	26	Süßwarenindustrie	—	26	26	26
Arbeiter	ca. 20 ²⁾	39	39	39	Spiritiosen-, Essig- und	—	—	—	—
Angestellte	26	39	39	39	Essenzenindustrie	—	—	26	26
Ziegelindustrie	—	26	26	26	Obst- und Gemüseverw. Ind.	—	—	26	26
Feinkeramische Industrie	—	—	—	13	Kartoffelverarb. Industrie	—	—	26	26
Kraftfahrzeuggewerbe	26	26	26	26	Brotindustrie	—	26	26	26
Elektrohandwerk	26	26	26	26	Fleischwarenindustrie	—	—	26	26
Schlosser- und Maschinen-	—	—	—	—	Milchindustrie	—	—	26	26
bauerhandwerk	26	26	26	26	Molkerei- und Käseergewerbe	—	—	26	26
Spengler-, Installateur- und	—	—	—	—	Braugewerbe	—	26	26	26
Kupferschmiedehandwerk	26	26	26	26	Bekleidungsindustrie	—	—	26	26
Metallindustrie	26	26	26	26	Miederindustrie	13	26	39	52
Heizungs- und Lüftungsbau	26	26	26	26	Hutindustrie	—	—	13	26
Chemische Industrie	—	26	26	26	Schuhindustrie	26	26	26	26
Bleistiftindustrie	26	26	26	39	Baugewerbe	—	—	—	—
Kunststoffindustrie	—	—	26	26	Arbeiter	—	ca. 4 ³⁾	—	—
Nordbayer. Textilindustrie	—	—	26	26	Angestellte	46	46	46	46
Südbayer. Textilindustrie	—	—	26	26	Elektrizitätsversorgungs-	—	—	—	—
Papierzeugende Industrie	—	—	—	26	unternehmungen	26	26	26	26
Papierverarbeitende Industrie	26	26	26	39	Möbeleinzelhandel	—	—	26	26
Druckindustrie	26	26	26	39	Zeitungsverlagsgewerbe	26	26	26	39
Lederzeugende Industrie	26	26	26	26	Privates Bankgewerbe	26	26	26	39
Lederverarbeitende Industrie	26	26	26	26	Priv. Versicherungsgewerbe	26	26	26	52
Sägeweg- u. holzbearb. Ind.	—	26	26	26	Speditions-, Transport- und	—	—	—	—
Möbel- und Holzverarb. Ind.	—	26	26	26	Fuhrgerbe	—	—	—	—
Schreinerhandwerk	—	26	26	26	Öffentlicher Dienst	13	13	13	13

¹⁾ Stand: jeweils Ende des Jahres. — ²⁾ Je Stunde 0,25 DM mal geleistete Arbeitsstunden. — ³⁾ Je Stunde 0,11 DM mal geleistete Arbeitsstunden.

6. Zusätzliches tarifliches Urlaubsgeld für Arbeiter und Angestellte in ausgewählten Tarifbereichen seit 1971

Ausgewählter Tarifbereich	Zusätzliches Urlaubsgeld ¹⁾				Ausgewählter Tarifbereich	Zusätzliches Urlaubsgeld ¹⁾			
	1971	1972	1973	1974		1971	1972	1973	1974
	DM je Urlaubstag					DM je Urlaub			
Industrie der Steine u. Erden ²⁾	10	10	10	10	Obst- u. Gemüseverw. Ind. ²⁾	50—	—	75—180	—
Kalksandsteinindustrie	9	9	15	17		120	—	—	—
Ziegelindustrie	12	12	17	17	Kartoffelverarb. Industrie ²⁾	90—130	—	90—200	—
Feinkeramische Industrie	12	13	14	15 ³⁾	Bekleidungsindustrie	180—	180—	180—	320—
Hohl- u. Kristallglasindustrie	17	17	17	17		300	300	300	440
Chemische Industrie	15	15	17	18	Hutindustrie	240	240	240	380
Bleistiftindustrie	12	13	15	16	Elektrizitätsversorgungs-	—	—	—	—
Kunststoffindustrie	13	13	13	17	unternehmungen ²⁾	100	130	250	250
Papierzeugende Industrie	14	14	14	16	Einzelhandel	130—	180—	270—	320—
Sägeweg- u. holzbearb. Ind.	12	12	12	13		150	200	300	350
Möbel- und Holzverarb. Ind.	12	13	14	14 ⁴⁾	Möbeleinzelhandel	130—	180—	180—	270—
Schreinerhandwerk	13	14	14	14		150	200	200	300
Polstermöbelindustrie	8—	10—	10—	12—					
	12	14	14	16					
Süßwarenindustrie	6	7	8	8					
Brotindustrie	7	8	9	9 ⁵⁾					
Fleischwarenindustrie	8	8	10	12	Erdöl- und Erdgasgewinnung	15 ¹¹⁾	15 ¹¹⁾	50	50
Milchindustrie	10	10	10	10	Kraftfahrzeuggewerbe	30	30	30	30
Molkerei- und Käseergewerbe	9 ⁶⁾	5—10 ⁷⁾	5—10 ⁷⁾	5—10 ⁷⁾	Elektrohandwerk	30	30	30	30
Braugewerbe	7—11	7—11	7—11	9—13	Schlosser- und Maschinen-	—	—	—	—
Baugewerbe ⁸⁾	—	10	12,50	15	bauerhandwerk	30	30	30	30
Groß- und Außenhandel	10	10	15	15	Spengler-, Installateur- und	—	—	—	—
Speditions-, Transport- und	—	—	—	—	Kupferschmiedehandwerk	30	30	30	30
Fuhrgerbe	4	5,50	5,50	9	Metallindustrie	30	30	30	50
					Heizungs- und Lüftungsbau	30	30	30	30
					Papierverarbeitende Ind.	35	35	40	40
					Druckindustrie	40	40	40	40
					Lederzeugende Industrie ²⁾	1 voller Wochenlohn	1 voller Wochenlohn	ca. 32	ca. 32
Nordbayer. Textilindustrie	240	240	240	400		25	25	25	ca. 32
Südbayer. Textilindustrie	240	240	240	400	Lederverarb. Industrie ²⁾	1 voller Wochenlohn	1 voller Wochenlohn	—	—
Spielwarenindustrie	70—	80—	90—	110—	Schuhindustrie ²⁾	1 voller Wochenlohn	1 voller Wochenlohn	—	—
	130	140	150	200		24	24	24	24
Spiritiosen-, Essig- und	—	—	—	—	Baugewerbe ⁸⁾	20	20	20	20
Essenzenindustrie	50—	—	96—200	—	Zeitungsverlagsgewerbe	40	40	40	40
	150	—	—	—					

¹⁾ Soweit Stafflungen bestehen, richten sich diese nach der Dauer der Betriebszugehörigkeit. — ²⁾ Dazu gehören 14 einzelne Lohnstarfe mit analogen Bestimmungen. — ³⁾ Zusätzlich für 1974 einmalig je Urlaub DM 20,—. — ⁴⁾ 35% vom Bruttomonatsentgelt. — ⁵⁾ 15% des tariflichen Monatsverdienstes. — ⁶⁾ Bis einschließlich 1971 DM 50,— bis 150,— je Urlaub. — ⁷⁾ Bei 5-Tagewoche. — ⁸⁾ Nur für Angestellte. — ⁹⁾ Nur für Arbeiter. — ¹⁰⁾ 1970—1972 zusätzlich DM 50,— für die Ehefrau, DM 25,— für Kind; ab 1973 DM 100,— bzw. 50,—. — ¹¹⁾ DM je Urlaubstag.

7. Tariflöne in der Landwirtschaft seit 1971

Gültig ab	Tariflohn nach dem vollendeten 20. Lebensjahr															
	Landwirtschaftliche Arbeiter im Stundenlohn							Landwirtschaftliche Arbeiter im Monatslohn								
	Hilfsarbeit.	Arbeitnehm.	Hilfsarbeit.	Arbeitnehm.	Maschinenführer Schlepperfahrer	Facharbeiter mit Brief	Guts-handwerker ²⁾	Hilfsarbeit.	Arbeitnehm.	Hilfsarbeit.	Arbeitnehm.	Maschinenführer, Schlepperfahrer	Facharbeiter mit Brief	Guts-handwerker ²⁾		
															für leichte Arbeiten ¹⁾	
	Lgr. 1	Lgr. 2	Lgr. 3	Lgr. 4	Lgr. 5	Lgr. 6	Lgr. 7	Lgr. 1	Lgr. 2	Lgr. 3	Lgr. 4	Lgr. 5	Lgr. 6	Lgr. 7		
Stundenlohn ³⁾ in Pf							Monatslohn ³⁾⁴⁾ in DM									

Ortsklasse A

1. Jan. 1971	279	310	358	397	418	438	475	544	605	698	774	815	854	926
1. Jan. 1972	299	332	384	426	448	469	509	583	647	749	831	874	915	993
1. Jan. 1973	337	373	430	476	501	524	568	657	727	839	928	977	1 022	1 108
1. März ⁵⁾ 1974	401	430	493	544	573	613	659	766	821	942	1 039	1 094	1 171	1 259
1. Febr. 1975	433	464	532	588	619	662	712	829	888	1 019	1 124	1 184	1 267	1 362

Ortsklasse B

1. Jan. 1971	276	306	354	392	413	432	469	538	597	690	764	805	842	915
1. Jan. 1972	296	328	380	421	443	464	503	577	640	741	821	864	905	981
1. Jan. 1973	334	369	426	472	496	519	563	651	720	831	920	967	1 012	1 098
1. März ⁵⁾ 1974	398	426	488	540	568	608	653	760	814	932	1 031	1 085	1 161	1 247
1. Febr. 1975	430	461	528	583	614	657	706	823	881	1 009	1 116	1 175	1 257	1 350

Ortsklasse C

1. Jan. 1971	273	303	351	389	409	428	465	532	591	684	759	798	835	907
1. Jan. 1972	293	325	376	417	439	460	499	571	634	733	813	856	897	973
1. Jan. 1973	332	367	424	469	493	516	559	647	716	827	915	961	1 006	1 090

¹⁾ Ständig beschäftigte alleinstehende Arbeitskräfte, die einen eigenen Haushalt führen, erhalten einen 10%igen Zuschlag zum Stundenlohn. — ²⁾ Mit Gesellenprüfung. — ³⁾ Außerdem unterschiedliche Zulagen bzw. Zuschläge für bestimmte So dararbeiten. — ⁴⁾ Einschl. der vom Bayer. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung festgesetzten monatlichen Bewertungssätze, und zwar 1971: Bewertungsgruppe I = 180 DM, II = 168 DM; 1972: I = 189 DM, II = 177 DM; 1973: I = 201 DM, II = 189 DM; und 1974: I = 213 DM, II = 201 DM; 1975: I = 234 DM, II = 222 DM. Durch die Abstufung der Bewertungssätze — ähnlich wie bei den Ortsklassen — soll den regionalen Unterschieden in den Preisverhältnissen Rechnung getragen werden. — ⁵⁾ Wegfall der Ortsklasse C. Verkürzung der Arbeitszeit auf jährlich 2 296 Stunden (44 Wochenstunden durchschnittlich). Für Januar und Februar 1974 wurden nach Lohngruppen gestaffelte Pauschalbeträge von DM 70—150 je Monat gezahlt.

8. Tarifliche Stundenlöhne in staatlichen und privaten Forstbetrieben seit 1972

Tariflicher Stundenlohn (Grundlohn¹⁾) der Waldarbeiter (über 20 Jahre) in Pf

gültig ab	in Staatsforsten		in Privatforsten ²⁾		
	Lohngruppe S (schwere Arbeiten)	Lohngruppe L (leichte Arbeiten)	gültig ab	Lohngruppe S (schwere Arbeiten)	Lohngruppe L (leichte Arbeiten)
1. Jan. 1972	487	438	1. April 1972	462	397
1. Jan. 1973	577	519	1. April 1973	514	442
1. Jan. 1974	665	599	1. April 1974	590	507
1. Jan. 1975	739	665	1. April 1975	637	548

¹⁾ Außer dem Grundlohn werden Familienzulagen, gestaffelt nach Lohngruppen und — bis einschließliche 1974 — nach der Zahl der Kinder, gewährt. — ²⁾ Ohne landwirtschaftliche Gemischtbetriebe.

9. Tarifliche Wochenarbeitszeit für Arbeiter in ausgewählten Tarifbereichen seit 1959

Tarifliche Wochenstunden	In den nachstehend aufgeführten ausgewählten Tarifbereichen wurde die tarifliche Wochenarbeitszeit auf die in der Vorspalte angegebene Stundenzahl am ... gekürzt						
44	Kunststoffind.	Metallind.	Baugewerbe	Druckind.	Braugewerbe	Chem. Ind.	Schuhind.
43	1. 8. 1961	1. 2. 1959	1. 10. 1959	1. 1. 1959	1. 10. 1959	1. 6. 1960	1. 4. 1960
42,5	1. 7. 1964	1. 1. 1962	1. 10. 1962	1. 1. 1963	1. 10. 1961	1. 10. 1963	1. 10. 1962
42					1. 5. 1962		
41,25	1. 7. 1967	1. 1. 1963	1. 4. 1964	1. 1. 1964	1. 1. 1968	1. 1. 1967	1. 7. 1963
41	1. 7. 1970	1. 1. 1964	1. 4. 1965 ¹⁾	1. 1. 1965	1. 10. 1969		1. 7. 1964
40	20. 2. 1972	1. 1. 1967	1. 10. 1969	1. 10. 1965	1. 10. 1970	31. 12. 1969	1. 7. 1965
44	Arbeiter im öffentl. Dienst	Holzverarb. Industrie	Textilind. Nordbayern	Textilind. Südbayern	Bekleidungsindustrie	Feinkeram. Industrie	Papierverarbeitende Ind.
43	1. 4. 1964	1. 1. 1960	1. 10. 1959	1. 11. 1959	1. 10. 1958	1. 7. 1959	1. 7. 1959
42,5	1. 1. 1969	1. 1. 1963	1. 1. 1962	1. 4. 1962	1. 4. 1960	1. 7. 1963	1. 7. 1963
42	1. 1. 1971	1. 5. 1965	1. 1. 1963	1. 1. 1963	1. 1. 1962	1. 7. 1963	1. 7. 1964
41,25						1. 4. 1968	
41		1. 10. 1967	1. 7. 1967	1. 7. 1967	1. 10. 1965		1. 10. 1965
40	1. 10. 1974	1. 9. 1969	1. 4. 1970	1. 4. 1970	1. 4. 1970	1. 8. 1972	1. 1. 1967

¹⁾ Wechselnde Arbeitszeit: vom 1. April bis 31. Oktober = 42 Stunden, vom 1. November bis 31. März = 40 Stunden.

10. Tarifliche Sonderzahlungen für Arbeiter und Angestellte seit 1971 (Weihnachtszuwendungen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt u. ä.)

Ausgewählter Tarifbereich	1971	1972	1973	1974	Ausgewählter Tarifbereich	1971	1972	1973	1974
	% eines Monatsverdienstes ¹⁾					% eines Monatsverdienstes ¹⁾			
Erdöl- und Erdgasgewinnung	DM 300	60	80-100	100	Papierherzeugende Industrie	60	75	100	100
Kalksandsteinindustrie	—	—	20	30	Druckindustrie	—	—	—	40
Ziegelindustrie	—	—	40	55	Sägeweg- und holzbearb. Ind.	—	ca. 17-20 ²⁾	ca. 20-23 ²⁾	20-35
Feinkeramische Industrie	45	60	75	90	Möbel- und holzverarb. Ind.	—	—	15-30	20-40
Hohl- und Kristallglasind.	55-70	70-85	80-90	90-100	Schreinerhandwerk	—	—	ca. 17-21 ²⁾	ca. 20-23 ²⁾
Kraftfahrzeuggewerbe	—	—	10-30	10-30	Polstermöbelindustrie	—	—	—	ca. 20-23 ²⁾
Elektrohandwerk	10-30	10-30	10-30	10-30	Kartoffelverarb. Industrie	—	—	—	25
Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk	—	10-30	10-30	10-30	Brotindustrie	—	—	—	15
Spengler-, Installateur- und Kupferschmiedehandwerk	—	—	—	10-30	Fleischwarenindustrie	—	—	—	30
Metallindustrie	—	10-30	10-30	10-40	Molkerei- und Käseerigewerbe	—	—	—	25
Heizungs- und Lüftungsbau	—	—	—	10-30	Braugewerbe	30	30	30	40
Chemische Industrie	35	50	75	100	Bekleidungsindustrie	—	—	—	25
Blleistfndustrie	—	20-30	20-30	20-40	Miederindustrie	—	35-100 ³⁾	40-100	50-100
Kunststoffindustrie	40	60	80	100	Hutindustrie	—	—	—	17,5
Nordbayer. Textilindustrie	—	—	25	25	Privates Bankgewerbe	50	50	75	75
Südbayer. Textilindustrie	—	—	25	25	Priv. Versicherungsgewerbe	100	100	100	130
					Öffentlicher Dienst	66,6	66,6	100	100

¹⁾ Monatsverdienstbegriff als Bemessungsgrundlage je Tarifbereich unterschiedlich (tariflicher Monatsverdienst, monatliche Grundvergütung, monatlicher Tariflohn bzw. -gehalt, Bruttoverdienst). Für gewerbliche Arbeitnehmer wird häufig eine — gestaffelt nach der Dauer der Betriebszugehörigkeit — bestimmte Anzahl von Tarifstundenlöhnen zu Grunde gelegt. — ²⁾ Errechnet aufgrund des in den Tarifverträgen angegebenen ... fachen der tariflichen Stundenlohn- bzw. Stundengehaltsbeträge (Tariflohn bzw. -Gehalt je Stunde). — ³⁾ Bis zu höchstens 1 000 DM.

Vorbemerkung zu den Tabellen 11 und 12: Die Indexberechnung der tariflichen Löhne und Gehälter sowie der tariflichen Wochenarbeitszeit in Bayern weicht in ihrem Aufbau etwas von der Indexberechnung für das Bundesgebiet ab. Während in Bayern bei der Auswahl der einzubeziehenden Tarifverträge davon ausgegangen wurde, daß vor allem für die „Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)“ bzw. für „Industrie und Handel“ und einige große ausgewählte Wirtschaftsbereiche eine ausreichende Repräsentation vorhanden sein mußte, wurden auf Bundesebene innerhalb sämtlicher nachgewiesenen über 40 Wirtschaftsbereiche die Tarifverträge bis zu einem ausreichenden Repräsentationsgrad ausgewählt. Aus diesem Grunde können bei einem Vergleich mit den Bundeszahlen für einzelne Wirtschaftsbereiche Abweichungen auftreten, die nicht ausschließlich auf eine andere Tarifentwicklung zurückzuführen sind.

11. Index der tariflichen Wochenarbeitszeit und Wochenlöhne in ausgewählten Wirtschaftsbereichen seit 1960 1962 = 100

Jahr ¹⁾	Industrie (einschl. Hoch- u. Tiefbau)	Metallverarbeitende Industrie	Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	Hoch- und Tiefbau	Industrie (einschl. Hoch- u. Tiefbau)	Metallverarbeitende Industrie	Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	Industrie (einschl. Hoch- u. Tiefbau)	Metallverarbeitende Industrie	Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	Hoch- und Tiefbau
	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter				Männliche und weibliche Arbeiter		
Tarifliche Wochenarbeitszeit											
1960 D . . .	101,2	102,3	102,8	100,5	102,0	102,3	103,0	101,4	102,3	102,9	100,5
1961 D . . .	101,0	102,3	101,7	100,5	101,7	102,3	101,0	101,2	102,3	101,5	100,5
1962 D . . .	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963 D . . .	98,2	97,7	99,4	98,2	98,3	97,7	99,2	98,2	97,7	99,3	98,2
1964 D . . .	96,5	95,3	99,4	96,5	97,1	95,3	99,2	96,6	95,3	99,3	96,5
1965 D . . .	95,7	95,3	99,2	95,1	96,6	95,3	99,0	95,9	95,3	99,2	95,1
1966 D . . .	95,0	95,3	98,8	94,0	96,1	95,3	98,3	95,2	95,3	98,7	94,0
1967 D . . .	94,2	93,0	98,7	94,0	95,0	93,0	98,2	94,4	93,0	98,6	94,0
1968 D . . .	94,0	93,0	98,0	94,0	94,5	93,0	97,9	94,1	93,0	98,0	94,0
1969 D . . .	93,7	93,0	97,6	93,6	94,4	93,0	97,7	93,9	93,0	97,6	93,6
1970 D . . .	92,4	93,0	96,7	91,3	93,5	93,0	96,6	92,6	93,0	95,9	91,3
1971 D . . .	92,3	93,0	94,2	91,3	93,2	93,0	95,1	92,4	93,0	94,4	91,3
1972 D . . .	92,2	93,0	93,7	91,3	93,0	93,0	94,5	92,4	93,0	93,9	91,3
1973 D . . .	92,0	93,0	93,4	91,3	92,9	93,0	94,1	92,2	93,0	93,6	91,3
1974 D . . .	91,9	93,0	93,0	91,3	92,8	93,0	92,8	92,1	93,0	93,0	91,3
Tarifliche Wochenlöhne²⁾											
1960 D . . .	84,8	86,1	84,7	84,6	82,5	84,4	83,7	84,5	85,9	84,6	84,6
1961 D . . .	91,3	90,9	92,0	91,5	90,4	89,0	91,2	91,3	90,6	91,9	91,5
1962 D . . .	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963 D . . .	105,3	103,3	106,3	105,4	106,9	105,6	106,7	105,5	103,7	106,4	105,4
1964 D . . .	111,6	107,6	112,7	112,8	112,9	109,9	114,3	111,8	108,0	113,0	112,8
1965 D . . .	119,6	114,8	122,2	120,9	120,8	117,3	123,8	119,9	115,3	122,6	120,9
1966 D . . .	127,7	122,7	131,9	129,3	128,1	125,4	134,3	127,8	123,2	132,5	129,3
1967 D . . .	131,2	126,0	137,0	132,9	132,7	129,0	139,2	131,6	126,6	137,4	132,9
1968 D . . .	136,0	130,0	141,6	138,6	137,6	134,7	144,1	136,2	130,9	142,1	138,6
1969 D . . .	145,0	138,5	150,5	147,7	147,1	143,5	153,5	145,4	139,4	151,1	147,7
1970 D . . .	163,6	155,5	166,6	167,5	166,8	162,8	171,3	164,0	156,8	167,5	167,5
1971 D . . .	185,2	190,2	186,0	184,9	192,2	203,5	193,1	186,1	192,6	187,6	184,9
1972 D . . .	199,2	201,5	206,0	198,8	209,2	219,0	213,6	200,8	204,7	207,6	198,8
1973 D . . .	215,7	217,2	227,4	214,3	234,4	239,7	240,3	218,6	221,2	230,2	214,3
1974 D . . .	239,5	241,4	253,9	235,9	263,6	266,1	268,3	243,1	245,8	257,0	235,9

¹⁾ Durchschnitt aus 12 Monaten. — ²⁾ Einschl. vermögenswirksamer Leistungen.

**12. Index der tariflichen Stundenlöhne und der tariflichen Monatsgehälter
in ausgewählten Wirtschaftsbereichen 1960 und seit 1971**

1962 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Arbeiter				Angestellte							Handel ²⁾
	Indu- strie (einschl. Hoch- u. Tiefbau)	Metall- ver- arbei- tende Industr.	Nah- rungs- u. Genuß- mittel- industr.	Hoch- und Tiefbau	Indu- strie und Handel	Indu- strie (einschl. Hoch- u. Tiefbau)	Metall- ver- arbei- tende Industr.	Che- mische Indu- strie	Textil- indus- trie	Nah- rungs- u. Genuß- mittel- industr.	Hoch- und Tiefbau	
Bayern												
Männer												
1960 D	83,8	84,2	82,4	84,2								
1971 D	200,6	204,5	197,5	202,5	178,4	180,4	180,6	198,1	168,9	176,8	185,7	173,6
1972 D	216,0	216,7	219,8	217,7	192,2	193,3	191,5	216,0	193,7	193,7	200,8	189,5
1973 D	234,5	233,5	243,5	234,7	209,9	210,8	207,3	234,3	204,6	212,4	218,7	207,8
1974 D	260,6	259,6	273,0	258,4	234,3	234,7	230,1	261,4	228,4	237,9	242,2	233,2
1974 Januar	241,2	235,0	261,7	241,0	215,5	216,3	208,8	244,0	211,7	232,3	225,2	213,4
April	250,2	260,5	264,4	241,0	230,9	230,7	231,3	244,0	211,7	232,3	225,2	231,4
Juli	266,3	260,5	270,9	267,1	238,1	238,2	231,3	273,8	236,8	235,9	250,7	237,8
Oktober	263,2	260,5	289,6	267,1	239,6	239,5	231,3	273,8	236,8	247,8	250,7	239,8
1975 Januar	270,8	268,0	291,3	267,1	242,4	243,2	235,4	273,8	238,4	261,6	250,7	240,6
Frauen												
1960 D	80,9	82,5	81,3									
1971 D	206,2	218,8	203,0		177,0	180,4	180,9	197,2	167,9	176,8	190,6	174,2
1972 D	224,9	235,5	226,0		192,3	193,9	191,8	216,6	181,4	193,4	206,9	191,1
1973 D	252,3	257,7	255,4		212,0	212,0	208,3	234,4	203,6	212,4	227,3	211,9
1974 D	284,1	286,1	289,1		237,3	235,9	231,2	261,5	227,7	238,4	252,3	238,4
1974 Januar	261,4	259,7	271,6		217,7	217,6	209,8	243,3	210,3	232,2	235,1	217,8
April	274,4	287,0	271,6		229,7	231,7	232,4	243,3	210,3	232,2	235,1	228,1
Juli	290,6	287,0	294,4		242,9	239,8	232,4	274,5	236,5	238,1	261,0	245,4
Oktober	292,6	287,0	304,6		244,1	241,1	232,4	274,5	236,5	246,7	261,0	246,6
1975 Januar	300,3	295,5	307,4		246,2	244,9	236,5	274,5	236,8	260,6	261,0	247,3
Männer und Frauen												
1960 D	83,3	84,0	82,2	84,2								
1971 D	201,4	207,1	198,7	202,5	178,0	180,4	180,6	197,9	168,6	176,8	186,4	173,9
1972 D	217,3	220,1	221,1	217,7	192,3	193,5	191,5	216,2	182,3	193,6	201,7	190,3
1973 D	237,1	237,8	245,9	234,7	210,6	211,1	207,5	234,3	204,3	212,4	219,9	209,8
1974 D	264,0	264,3	276,3	258,4	235,3	235,0	230,4	261,4	228,2	238,1	243,7	235,8
1974 Januar	244,2	239,4	263,7	241,0	216,2	216,6	209,0	243,8	211,3	232,3	226,7	215,6
April	253,8	265,2	265,9	241,0	230,5	231,0	231,6	243,8	211,3	232,3	226,7	229,8
Juli	269,9	265,2	275,7	267,1	239,7	238,6	231,6	274,0	236,7	236,6	252,2	241,5
Oktober	271,8	265,2	292,7	267,1	241,1	239,9	231,6	274,0	236,7	247,6	252,2	243,2
1975 Januar	275,1	272,9	294,6	267,1	243,7	243,6	235,7	274,0	238,0	261,3	252,2	243,9
Bundesgebiet⁵⁾												
Männer												
1960 D	84,3	84,1	83,9	84,6	86,1	85,1	85,2	80,6	84,7	85,1	86,0	87,6
1971 D	195,3	195,7	189,9	200,1	174,0	175,3	174,1	192,1	166,1	176,0	184,6	171,9
1972 D	213,3	210,3	207,6	216,5	190,6	190,4	186,4	207,4	182,8	191,7	202,1	190,8
1973 D	233,0	228,8	230,4	233,6	209,3	208,7	203,1	225,5	203,2	209,7	218,9	210,3
1974 D	260,0	254,7	259,9	257,4	233,6	232,7	226,2	251,4	226,8	234,2	242,8	234,9
1974 Januar	251,2	250,1	246,2	244,2	223,7	225,7	222,0	232,2	214,1	223,2	228,7	218,3
April	256,7	255,4	253,8	244,2	232,4	231,6	226,7	253,3	214,1	223,2	228,7	234,2
Juli	266,7	255,9	261,4	270,8	238,4	237,4	226,9	259,9	239,8	236,6	254,3	241,2
Oktober	269,1	256,2	271,9	270,8	240,1	239,1	227,1	260,7	239,8	244,2	254,3	243,1
1975 Januar	278,2	274,4	275,2	270,8	247,8	248,9	243,0	260,7	241,5	248,1	254,3	245,8
Frauen												
1960 D	82,2	83,5	83,1		85,7	84,8	85,2	81,0	84,9	84,8	85,7	86,3
1971 D	198,6	203,4	189,4		173,6	176,0	174,4	191,9	166,3	175,7	184,3	172,2
1972 D	217,1	218,4	210,2		191,0	190,4	186,5	207,8	181,1	191,3	201,0	191,3
1973 D	242,1	240,9	232,5		211,3	208,9	204,2	226,4	201,3	210,2	217,6	212,7
1974 D	273,3	269,3	263,2		236,2	232,5	227,1	252,4	224,2	234,4	241,3	238,4
1974 Januar	260,1	265,3	246,5		223,4	224,7	223,2	233,4	212,6	222,8	227,1	221,2
April	270,5	271,7	257,8		235,0	231,4	228,3	252,5	212,6	232,8	227,1	237,3
Juli	280,8	271,7	269,1		242,1	237,4	228,5	261,6	236,8	238,2	252,3	245,6
Oktober	281,9	271,7	274,5		243,8	238,8	228,7	262,4	236,8	243,2	252,3	247,3
1975 Januar	293,5	293,4	277,2		250,4	247,9	244,3	262,4	238,7	247,6	252,3	251,5
Männer und Frauen												
1960 D	83,9	84,0	83,6	84,6	85,9	85,0	85,2	80,7	84,7	85,0	85,9	86,9
1971 D	195,9	196,9	189,7	200,1	173,8	175,5	174,2	192,0	166,2	175,9	184,6	172,1
1972 D	213,9	211,6	208,5	216,6	190,7	190,4	186,4	207,5	182,2	191,6	201,9	191,0
1973 D	234,6	230,7	231,1	233,6	210,1	208,8	203,4	225,8	202,6	209,8	218,7	211,6
1974 D	262,3	256,8	260,7	257,4	234,5	232,6	226,2	251,8	225,9	234,1	242,5	236,8
1974 Januar	253,0	252,6	246,4	244,2	223,7	225,3	222,5	232,5	213,6	222,9	228,4	219,7
April	259,3	258,2	255,0	244,2	233,3	231,4	227,2	252,2	213,6	232,5	228,4	235,7
Juli	269,2	258,5	263,7	270,8	239,8	237,2	227,4	260,5	239,0	236,9	254,0	243,5
Oktober	271,4	258,8	273,2	270,8	241,5	238,9	227,6	261,3	239,0	243,5	254,0	245,2
1975 Januar	280,9	277,4	276,5	270,8	249,0	248,5	243,5	261,3	240,9	247,6	254,0	248,6

¹⁾ Bayern: D = Durchschnitt aus 12 Monaten, Bundesgebiet: D = Durchschnitt aus 4 Monaten. — ²⁾ Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — ³⁾ Einschl. vermögenswirksame Leistungen. — ⁴⁾ Ab 1974 wurde für das Bundesgebiet die Indexberechnung auf das neue Basisjahr 1970 = 100 umgestellt. Die hier für 1974 und 1975 veröffentlichten Indexzahlen auf der alten Basis sind unter Zugrundelegung der Basis 1970 = 100 fortgeschrieben.

B. Tatsächliche Arbeitsverdienste

Die laufenden Verdiensterhebungen haben vor allem den Zweck, in kurzen Zeitabständen ein aktuelles Bild über die Entwicklung der Arbeitsverdienste und der Arbeitszeit zu geben. Hierfür werden repräsentativ ausgewählte Betriebe herangezogen, die ihre Meldungen jeweils für ganze Arbeitnehmergruppen (Leistungsgruppen) abgeben. Dieses Verfahren (Summenverfahren) erbringt ausschließlich Durchschnittswerte, die den Hauptzweck der laufenden Erhebung — die Darstellung der Entwicklung — erfüllen. Es werden im einzelnen durchgeführt:

In Industrie und Handel: a) Vierteljährliche Verdiensterhebung (Januar, April, Juli, Oktober) über die Verdienste und Arbeitszeit der Arbeiter und Angestellten (Tab. 1, 2, 5 und 6). Sie gilt seit 1965 wegen der hergestellten begrifflichen und gliederungsmäßigen Abstimmung als „harmonisierte EG-Statistik“. b) Jahresverdiensterhebung; hier wird auf die Unterscheidung von Leistungsgruppen und Beschäftigungsarten verzichtet (Tab. 7).

Im Handwerk: Halbjährliche Erhebung (Mai und November). Diese gleicht in ihren Grundzügen der Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Die Ergebnisse werden für zehn ausgewählte Handwerkszweige nachgewiesen (Tab. 8).

In der Landwirtschaft: Diese jährlich einmalige Erhebung (jeweils September) begann 1957. Ab 1965 trat infolge Neueinteilung der Arbeitergruppen eine Beschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit ein. Für 1972 und 1973 konnten wegen zu starken Ausfalls von Berichtsbetrieben keine Landesergebnisse nachgewiesen werden. Ab 1974 wird die Erhebung als EG-Statistik in erweiterter Form weitergeführt; außerdem werden Ergebnisse nach dem bisherigen deutschen Aufbereitungsprogramm nachgewiesen (Tab. 9).

Sondererhebungen (Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen; Tab. 10 bis 28) werden in mehrjährigen Abständen durchgeführt. Sie haben den Zweck, jeweils besondere Tatbestände der Lohn- und Gehaltsverhältnisse nachzuweisen. Ausgegangen wird auch hier von repräsentativ ausgewählten Betrieben, deren Meldungen Angaben für die einzelnen Arbeitnehmer enthalten. Dieses Individualverfahren (Listenverfahren) ermöglicht es, die Verteilung (Schichtung) der Verdienste und Arbeitszeiten nachzuweisen und die Verdienstdifferenzierungen auf ihre Ursachen hin zu untersuchen (siehe auch S. 347).

Als **Arbeiter** gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind.

Als **Angestellte** gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die angestelltenversicherungspflichtig sind sowie auch diejenigen, die besonderen Befreiungsvorschriften unterliegen. Bei der Verdiensterhebung in Industrie und Handel werden die kaufmännischen und technischen Angestellten erfaßt und ab Oktober 1972 auch die Meister. Die Gehaltsstrukturserhebungen erstrecken sich seit jeher auf alle drei Beschäftigungsarten.

Arbeitszeit: Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Lohnes zugrunde liegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden (seit 1972 nur mehr bei der Verdiensterhebung im Handwerk eigens erfragt) und den bezahlten Ausfallstunden zusammen (gesetzliche Urlaube, Feiertage usw.). Mehrarbeitsstunden sind die über die regelmäßige betriebliche oder tarifliche Arbeitszeit hinaus geleisteten und nicht durch Gewährung von Freizeit ausgeglichenen Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Verdienste und Abzüge: Als Bruttoverdienst (Bruttolohn- bzw. -gehalt) gilt das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt einschließlich tariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Monats-, Wochen- und Stundenverdienste beinhalten nur die laufend (regelmäßig in jedem Monat) gezahlten Beträge; Umsatzprovisionen sind anteilig auf den Erhebungsmonat umgelegt. Jahresverdienste enthalten darüber hinaus auch sämtliche Sonderzahlungen (Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, 13. Monatsgehalt, zusätzliches Urlaubsgeld usw.). Unter Bruttoarbeitsverdienst ist der Bruttoverdienst ohne den Wert der Naturalleistungen zu verstehen. Die gesetzlichen Abzüge vom Bruttoverdienst setzen sich aus der Lohnsteuer und dem Arbeitnehmerbeitrag zur Sozialversicherung — einschließlich Zusatzversicherungen in öffentlich-rechtlichen Betrieben — zusammen.

Durchschnitte: Bei den Verdiensten und Arbeitszeiten handelt es sich mit Ausnahme der Verteilungstabellen um Durchschnittswerte, innerhalb derer eine weite Streuung der Verdienste der einzelnen Arbeitnehmer bestehen kann. Den meisten Tabellen liegen Angaben für im Berichtsmonat vollbeschäftigte Arbeitnehmer (= mit voller Ausnutzung der jeweils gebotenen Arbeitsmöglichkeiten) aller Altersstufen (ohne Lehrlinge und Anlernlinge bzw. Auszubildende) zugrunde, soweit nicht eigens vermerkt ist, daß es sich um Teilzeitbeschäftigte oder um Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe handelt, oder um Arbeiter und Angestellte, die ganzjährig im gleichen Unternehmen beschäftigt waren. Aufgrund der repräsentativen Auswahl der Betriebe beruhen die Ergebnisse auf Meldungen aus sämtlichen Ortsklassen.

Wirtschaftszweig: Soweit bei den Wirtschaftszweigen Nummern aufgeführt sind, beziehen sich diese auf die „Systematik der Wirtschaftszweige 1961“. — Bei den Verdiensterhebungen werden Industrie und Handwerk getrennt geführt, in den Ergebnissen der Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen hingegen sind in jedem Wirtschaftszweig die Handwerksbetriebe mit den Industriebetrieben zusammengefaßt.

Indexzahlen: Die Berechnung der Indexzahlen der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten und der Bruttoverdienste erfolgt mittels konstanter Gewichtung. Dies bedeutet, daß die aus Veränderungen der Arbeitnehmerschaft sich ergebenden Einflüsse ausgeschaltet sind und die Indexzahlen die reine Arbeitszeit- und Verdienstenwicklung zeigen, wie sie bei unveränderter Struktur eingetreten wäre. Angewandt werden Wertgewichte, nämlich die Verdienst- bzw. Arbeitszeitsummen im Basisjahr (Tab. 3 und 4).

In den **Leistungsgruppen** (Lgr.) sind Arbeiter bzw. Angestellte der gleichen oder ähnlichen tariflichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen und — bei frei vereinbarter Bezahlung — Arbeitnehmer mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen zusammengefaßt. Sie dienen dem zwischengewerblichen Vergleich und gelten daher einheitlich in allen Wirtschaftsbereichen. Es bedeutet bei den Arbeitern bzw. Angestellten (mit Ausnahme von Handwerk und Landwirtschaft):

Lgr. 1: Fach- bzw. gelernte Arbeiter, und zwar 1a: besonders qualifizierte Facharbeiter, 1b: Facharbeiter;

Lgr. 2: Spezial- bzw. angelernte Arbeiter; **Lgr. 3:** Hilfs- bzw. ungelernte Arbeiter;

Lgr. I: Leitende Angestellte mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (nach dem BVG nicht wählbar, Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt, Gehälter über der höchsten einschlägigen tariflichen Gehaltsgruppe). Sie sind nicht in die Verdiensterhebung einbezogen; 1a: mit Gehältern von 4 500 DM und mehr; 1b: mit Gehältern bis unter 4 500 DM (Stand 1972); **Lgr. II:** Verantwortliche Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, auch Obermeister; **Lgr. III:** Selbständige Tätigkeit nach allg. Anweisung i. d. R. ohne Verantwortung für die Tätigkeit anderer, und zwar IIIa: qualifizierte Tätigkeit mit besonderem Schwierigkeitsgrad, auch Meister; IIIb: gründliche Fachkenntnisse auf einem Spezialgebiet; **Lgr. IV:** einfache Tätigkeit mit Berufsausbildung, auch Hilfsmeister; **Lgr. V:** einfache, schematische Tätigkeit.

Weitere Daten über Löhne und Gehälter bzw. Einkommen aus unselbständiger Arbeit fallen namentlich im Rahmen der Industriestatistik, der Bauberichterstattung, der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, der Einkommens- und Verbrauchsstichproben, der Kostenstrukturstatistiken, der Lohn- und Einkommensteuerstatistik und der Sozialproduktberechnungen an. Sie sind jedoch wegen der andersartigen Abgrenzung des Lohn- (Verdienst-)begriffs und des zugrundeliegenden Personenkreises (andere Aufgabenstellung) nur bedingt mit den Ergebnissen der Verdiensterhebungen sowie der Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen vergleichbar.

I. Durchschnittliche Arbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in der Industrie 1960 und seit 1969

Gebiet	Jahr (Durchschnitt aus 4 Erhebungs- monaten)	Bezahlte Wochenstd.			Bruttostundenverdienste in DM						Bruttowochenverdienste in DM			
		Arbeiter insgesamt	davon		Arbeiter insgesamt	davon			Arbeiter insgesamt	davon				
			männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter		männl. Arbeiter	darunter Fach- arbeit.	Hilfs- arbeit.		weibl. Arbeiter	männl. Arbeiter	darunter Fach- arbeit.	Hilfs- arbeit.	weibl. Arbeiter
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)¹⁾														
Bayern	1960	45,0	46,2	43,2	2,30	2,60	2,76	2,16	1,75	104	120	128	98	76
	1969	43,2	44,2	41,0	4,89	5,33	5,62	4,54	3,78	211	236	249	200	156
	1970	43,1	44,1	40,8	5,51	6,01	6,38	5,19	4,24	237	265	282	227	174
	1971	42,4	43,4	40,2	6,25	6,79	7,22	5,83	4,81	265	295	315	254	194
	1972	42,2	43,1	40,0	6,85	7,43	7,90	6,34	5,30	289	321	342	274	213
	1973	42,3	43,1	40,2	7,57	8,20	8,73	6,94	5,89	321	354	377	300	236
	1974	41,3	42,1	39,5	8,40	9,07	9,61	7,65	6,62	347	382	404	322	260
Bundesgebiet	1974	41,9	42,6	39,6	9,13	9,68	10,29	8,23	6,90	382	412	439	349	273
Industrie (ohne Bauindustrie)														
Bayern	1960	45,2	46,5	43,2	2,25	2,57	2,75	2,12	1,75	103	120	127	98	76
	1969	43,1	44,3	41,0	4,78	5,28	5,60	4,42	3,78	206	234	249	194	156
	1970	43,0	44,2	40,8	5,35	5,90	6,27	5,01	4,24	229	261	277	222	174
	1971	42,3	43,4	40,2	6,07	6,70	7,14	5,63	4,81	257	290	311	247	194
	1972	42,0	43,1	40,0	6,64	7,31	7,81	6,15	5,30	280	316	337	268	213
	1973	42,1	43,1	40,2	7,35	8,08	8,63	6,80	5,89	310	349	372	295	236
	1974	41,3	42,1	39,5	8,25	9,04	9,64	7,55	6,62	339	380	405	319	260
Bundesgebiet	1974	41,9	42,8	39,6	9,03	9,68	10,31	8,23	6,90	379	413	442	350	273
Steine und Erden 22 0														
Bayern	1960	48,1	48,2	46,1	2,45	2,48	2,68	2,20	1,84	118	120	129	104	86
	1969	46,4	46,5	44,1	4,99	5,02	5,33	4,52	3,84	234	249	249	209	171
	1970	47,0	47,1	44,2	5,83	5,87	6,20	5,33	4,42	276	278	293	256	197
	1971	46,4	46,5	43,5	6,54	6,58	6,96	6,03	4,99	304	307	324	284	218
	1972	46,1	46,2	43,1	7,28	7,33	7,75	6,72	5,50	337	339	357	311	238
	1973	45,7	45,9	43,2	8,03	8,08	8,57	7,14	6,23	368	372	395	325	270
	1974	44,0	44,3	41,3	8,98	9,03	9,58	8,00	7,20	398	400	424	349	297
Bundesgebiet	1974	45,2	45,2	40,8	9,52	9,56	10,00	8,57	7,46	430	433	455	382	305
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie) 20 00, 07														
Bayern	1960	45,8	46,5	43,7	2,17	2,45	2,64	2,02	1,62	100	114	123	86	71
	1969	43,9	44,9	41,2	4,80	5,25	5,50	4,22	3,57	211	236	245	193	147
	1970	43,1	43,9	40,6	5,51	6,03	6,35	4,80	4,15	237	264	278	219	168
	1971	42,4	43,1	40,1	6,11	6,66	7,01	5,50	4,63	259	287	301	239	185
	1972	42,6	43,3	40,5	6,71	7,29	7,71	6,08	5,14	287	316	332	258	208
	1973	42,2	42,9	40,3	7,47	8,10	8,55	7,08	5,78	315	347	364	306	233
	1974	41,9	42,4	40,1	8,48	9,19	9,69	7,92	6,58	355	391	410	337	263
Bundesgebiet	1974	42,2	42,8	39,9	9,77	10,41	10,98	8,57	7,48	412	445	470	367	299
Investitionsgüterindustrien (Metallverarbeitende Industrie)														
Bayern	1960	45,1	45,6	43,2	2,43	2,69	2,84	2,16	1,84	109	123	129	99	78
	1969	42,9	43,6	40,6	5,05	5,47	5,76	4,43	3,96	217	239	253	189	162
	1970	42,9	43,7	40,6	5,52	5,99	6,35	4,90	4,33	236	261	279	210	176
	1971	41,8	42,5	39,6	6,36	6,86	7,32	5,53	5,03	266	292	314	231	200
	1972	41,6	42,1	39,8	6,91	7,46	7,93	5,96	5,51	288	315	336	250	221
	1973	41,9	42,7	40,3	7,55	8,18	8,71	6,56	6,06	317	349	372	274	244
	1974	40,9	41,5	39,5	8,49	9,16	9,72	7,39	6,86	346	379	402	304	270
Bundesgebiet	1974	41,7	42,4	39,6	9,17	9,71	10,32	8,18	7,16	382	410	438	344	281
Textilindustrie 27 5														
Bayern	1960	43,5	45,3	42,9	2,03	2,33	2,53	1,92	1,88	88	106	114	87	81
	1969	42,1	44,0	41,1	4,12	4,57	4,84	4,12	3,81	174	201	210	179	157
	1970	41,9	43,7	40,9	4,73	5,29	5,57	4,75	4,36	198	231	241	209	177
	1971	41,6	43,6	40,5	5,19	5,80	6,11	5,32	4,75	216	254	262	240	193
	1972	41,4	43,6	40,1	5,69	6,35	6,69	5,86	5,21	266	277	288	258	209
	1973	41,3	43,2	39,9	6,38	7,11	7,52	6,51	5,84	263	307	322	283	233
	1974	39,9	41,7	38,6	7,08	7,85	8,38	7,05	6,50	282	325	346	295	251
Bundesgebiet	1974	40,9	42,6	39,2	7,59	8,40	8,95	7,38	6,80	309	358	381	313	266
Nahrungs- und Genussmittelindustrien 28/9														
Bayern	1960	47,4	49,0	44,2	2,12	2,36	2,49	2,08	1,63	102	115	122	99	72
	1969	46,1	47,1	43,2	4,52	4,90	5,14	4,37	3,41	208	233	243	202	147
	1970	45,5	46,5	42,8	5,11	5,53	5,84	4,91	3,88	233	258	271	224	166
	1971	44,9	45,8	42,3	5,87	6,38	6,77	5,50	4,67	265	294	310	250	184
	1972	44,5	45,4	41,9	6,52	7,07	7,50	6,06	4,84	291	323	340	273	202
	1973	44,8	45,6	42,4	7,25	7,87	8,34	6,67	5,37	325	361	378	306	228
	1974	44,4	45,2	41,8	8,02	8,64	9,13	7,35	6,09	355	391	411	332	254
Bundesgebiet	1974	43,8	45,2	41,1	8,16	8,97	9,55	7,92	6,24	359	407	434	354	257
Hoch- und Tiefbau¹⁾ 30 0														
Bayern	1960	45,2	45,2	43,4	2,76	2,76	2,90	2,33	2,09	125	125	133	102	90
	1969	44,2	44,2	42,4	5,41	5,40	5,67	4,79	4,27	239	240	251	210	182
	1970	44,1	44,1	42,1	6,31	6,31	6,65	5,58	5,03	278	279	293	242	213
	1971	43,9	43,9	41,9	7,03	7,03	7,42	6,21	5,83	309	310	325	271	246
	1972	43,3	43,3	40,9	7,72	7,73	8,12	6,73	6,43	336	336	353	288	264
	1973	42,9	42,9	41,6	8,56	8,56	8,97	7,25	6,53	369	369	388	310	272
	1974	41,9	41,9	40,5	9,14	9,16	9,54	7,85	7,10	385	385	401	326	289
Bundesgebiet	1974	42,0	42,0	40,8	9,68	9,68	10,17	8,25	6,96	410	410	430	346	285

1) Einschl. Handwerk.

2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1960 und seit 1970

Gebiet	Jahr (Durchschnitt aus 4 Erhebungs- monaten)	Bruttomonatsverdienste der Angestellten											
		Kaufmännisch					Technisch				Kaufmänn. und Techn.		
		männl.	dar. ¹⁾ Lgr. III	weibl.	dar. ¹⁾ Lgr. IV	ins- gesamt	männl.	dar. ¹⁾ Lgr. III	weibl.	ins- gesamt	männl.	weibl.	ins- gesamt
DM													
Industrie, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe													
Bayern	1960	625	627	399	360	490	781	701	470	755	680	401	544
	1970	1 366	1 338	904	794	1 106	1 599	1 470	1 039	1 550	1 468	911	1 225
	1971	1 529	1 486	1 017	893	1 241	1 805	1 647	1 169	1 750	1 651	1 026	1 380
	1972	1 672	1 608	1 131	988	1 369	1 965	1 786	1 319	1 910	1 803	1 142	1 521
	1973	1 855	1 773	1 265	1 111	1 527	2 155	1 938	1 457	2 095	1 993	1 276	1 693
	1974	2 056	1 946	1 410	1 237	1 698	2 381	2 126	1 606	2 316	2 207	1 422	1 881
Bundesgebiet	1974	2 145	2 040	1 431	1 245	1 767	2 474	2 319	1 645	2 414	2 290	1 441	1 950
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau²⁾)													
Bayern	1960	694	670	436	403	552	803	709	487	777	753	441	639
	1970	1 488	1 390	955	839	1 192	1 631	1 488	1 034	1 578	1 577	965	1 368
	1971	1 660	1 537	1 085	948	1 340	1 840	1 666	1 177	1 783	1 775	1 096	1 545
	1972	1 810	1 667	1 206	1 049	1 475	1 995	1 800	1 314	1 937	1 930	1 220	1 693
	1973	2 001	1 829	1 354	1 184	1 643	2 185	1 951	1 462	2 125	2 123	1 367	1 878
	1974	2 232	2 025	1 518	1 325	1 839	2 420	2 144	1 619	2 354	2 356	1 532	2 092
Bundesgebiet	1974	2 310	2 134	1 574	1 372	1 945	2 510	2 340	1 660	2 449	2 436	1 585	2 189
Industrie (ohne Bauindustrie)													
Bayern	1960	697	668	438	405	555	800	695	486	771	752	443	636
	1970	1 486	1 383	950	838	1 191	1 612	1 463	1 033	1 557	1 565	962	1 356
	1971	1 658	1 532	1 080	947	1 338	1 814	1 640	1 175	1 754	1 756	1 093	1 529
	1972	1 806	1 661	1 200	1 047	1 472	1 966	1 771	1 312	1 905	1 908	1 216	1 675
	1973	1 997	1 825	1 348	1 184	1 640	2 152	1 915	1 458	2 089	2 098	1 363	1 857
	1974	2 229	2 021	1 513	1 326	1 838	2 389	2 107	1 616	2 321	2 334	1 527	2 073
Bundesgebiet	1974	2 309	2 133	1 573	1 374	1 947	2 485	2 311	1 658	2 422	2 418	1 583	2 173
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie) 20 00, 07													
Bayern	1960	763	693	487	390	604	862	674	514	807	808	489	665
	1970	1 618	1 450	1 124	875	1 341	1 739	1 533	1 130	1 606	1 673	1 126	1 433
	1971	1 776	1 579	1 244	960	1 473	1 910	1 687	1 236	1 761	1 839	1 243	1 574
	1972	1 930	1 703	1 382	1 078	1 619	2 012	1 772	1 362	1 866	1 967	1 379	1 706
	1973	2 132	1 868	1 529	1 212	1 805	2 173	1 952	1 513	2 037	2 152	1 527	1 888
	1974	2 383	2 097	1 704	1 353	2 014	2 418	2 169	1 687	2 265	2 401	1 702	2 107
Bundesgebiet	1974	2 445	2 242	1 744	1 423	2 108	2 596	2 442	1 856	2 482	2 530	1 766	2 272
Investitionsgüterindustrien (Metallverarbeitende Industrie)													
Bayern	1960	714	671	441	427	554	816	677	460	787	781	444	662
	1970	1 508	1 379	942	836	1 171	1 631	1 459	1 010	1 580	1 595	950	1 383
	1971	1 698	1 544	1 085	952	1 334	1 850	1 642	1 168	1 796	1 807	1 095	1 576
	1972	1 849	1 669	1 210	1 052	1 471	2 006	1 772	1 321	1 954	1 963	1 223	1 730
	1973	2 032	1 807	1 362	1 198	1 639	2 193	1 896	1 474	2 137	2 149	1 377	1 910
	1974	2 272	1 995	1 535	1 348	1 842	2 436	2 074	1 628	2 374	2 391	1 549	2 135
Bundesgebiet	1974	2 323	2 107	1 573	1 386	1 920	2 471	2 263	1 601	2 418	2 427	1 577	2 187
Textilindustrie 27 5													
Bayern	1960	697	703	427	394	542	677	648	553	668	688	444	590
	1970	1 476	1 460	918	832	1 160	1 442	1 398	1 037	1 366	1 460	940	1 248
	1971	1 596	1 567	1 002	920	1 260	1 548	1 521	1 139	1 475	1 574	1 027	1 356
	1972	1 707	1 668	1 108	1 013	1 361	1 719	1 671	1 255	1 635	1 714	1 135	1 484
	1973	1 919	1 868	1 259	1 135	1 537	1 915	1 869	1 406	1 838	1 917	1 287	1 680
	1974	2 154	2 064	1 399	1 252	1 722	2 087	2 035	1 518	2 005	2 110	1 421	1 860
Bundesgebiet	1974	2 197	2 089	1 433	1 280	1 778	2 193	2 125	1 615	2 117	2 194	1 464	1 933
Nahrungs- und Genussmittelindustrien 28/9													
Bayern	1960	671	655	437	366	552	729	664	469	709	688	439	580
	1970	1 461	1 386	953	840	1 253	1 485	1 374	990	1 432	1 470	955	1 290
	1971	1 627	1 522	1 077	931	1 407	1 702	1 581	1 137	1 640	1 650	1 082	1 458
	1972	1 771	1 662	1 191	1 038	1 542	1 883	1 775	1 242	1 811	1 803	1 195	1 600
	1973	1 968	1 844	1 322	1 143	1 708	2 091	1 953	1 343	1 998	2 005	1 324	1 774
	1974	2 169	2 036	1 463	1 262	1 883	2 320	2 163	1 495	2 216	2 215	1 465	1 959
Bundesgebiet	1974	2 186	2 092	1 516	1 354	1 947	2 385	2 269	1 612	2 292	2 240	1 523	2 020
Hoch- und Tiefbau²⁾ 30 0													
Bayern	1960	666	687	417	397	533	857	793	(559)	854	792	420	601
	1970	1 535	1 500	1 024	837	1 237	1 835	1 729	1 181	1 825	1 761	1 028	1 558
	1971	1 707	1 610	1 153	936	1 382	2 115	1 911	1 355	2 103	2 009	1 159	1 772
	1972	1 878	1 745	1 273	1 052	1 524	2 281	2 068	1 521	2 271	2 178	1 280	1 931
	1973	2 076	1 899	1 428	1 189	1 688	2 526	2 283	1 636	2 508	2 417	1 436	2 148
	1974	2 287	2 099	1 579	1 297	1 865	2 755	2 491	1 810	2 736	2 643	1 590	2 361
Bundesgebiet	1974	2 350	2 156	1 582	1 308	1 920	2 747	2 576	1 807	2 729	2 660	1 595	2 412
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe													
Bayern	1960	578	598	379	340	456	565	550	342	542	577	379	457
	1970	1 283	1 293	872	766	1 043	1 242	1 236	1 100	1 246	1 277	872	1 054
	1971	1 440	1 441	974	862	1 175	1 407	1 384	1 139	1 388	1 435	974	1 182
	1972	1 579	1 559	1 081	952	1 299	1 592	1 562	1 346	1 575	1 578	1 082	1 311
	1973	1 756	1 728	1 206	1 066	1 449	1 786	1 751	1 413	1 749	1 759	1 208	1 465
	1974	1 933	1 887	1 337	1 184	1 601	1 919	1 888	1 500	1 869	1 932	1 340	1 615
Bundesgebiet	1974	2 030	1 968	1 350	1 183	1 655	2 107	2 066	1 519	2 049	2 038	1 353	1 676

¹⁾ Leistungsgruppe III bzw. IV siehe textliche Erläuterungen auf Seite 338. — ²⁾ Einschl. Handwerk.

3. Index der durchschnittlichen Arbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) 1960 und seit 1965

1970 = 100

Zeit (D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten)	Bayern						Bundesgebiet							
	Bezahlte Wochenstunden	Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst			Bezahlte Wochenstunden	Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
1960 D.	105,0	43,8	41,4	43,2	45,3	44,0	45,1	102,8	44,6	42,7	44,3	45,6	44,2	45,3
1965 D.	101,8	70,1	69,0	70,0	71,1	71,2	71,1	100,4	69,7	69,1	69,6	69,9	69,7	69,8
1966 D.	100,9	75,4	75,2	75,3	75,7	76,4	75,8	99,5	74,1	74,8	74,2	73,5	75,2	73,8
1967 D.	97,8	77,5	77,8	77,6	76,6	76,6	75,7	96,1	76,4	77,8	76,6	72,9	75,7	73,4
1968 D.	99,3	81,1	81,4	81,1	80,3	81,5	80,5	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D.	100,3	88,7	89,1	88,8	88,9	89,6	89,0	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1971 D.	98,5	112,7	113,2	112,8	111,1	111,6	111,1	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D.	97,8	123,0	124,6	123,3	120,5	122,4	120,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D.	98,0	135,7	138,2	136,3	132,9	136,0	133,3	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1974 D.	95,9	149,9	154,7	150,9	143,0	149,5	143,8	95,4	146,5	151,2	147,1	139,0	146,8	140,0
1974 Januar	95,1	140,3	143,4	141,0	132,6	138,8	133,4	94,7	138,2	141,7	138,7	130,1	137,0	131,1
April	96,2	147,3	151,6	148,3	141,2	147,1	142,0	95,7	145,8	150,0	146,4	138,9	145,8	139,8
Juli	96,7	152,4	158,1	153,7	146,9	154,3	147,8	96,0	150,9	156,2	151,6	144,0	153,0	145,2
Oktober	95,1	153,5	158,7	154,6	145,6	151,9	146,4	95,0	151,0	156,7	151,8	142,8	151,3	143,9
1975 Januar	87,4	155,9	162,2	157,3	134,1	148,8	136,1	90,6	152,5	159,5	153,5	137,4	148,0	138,8

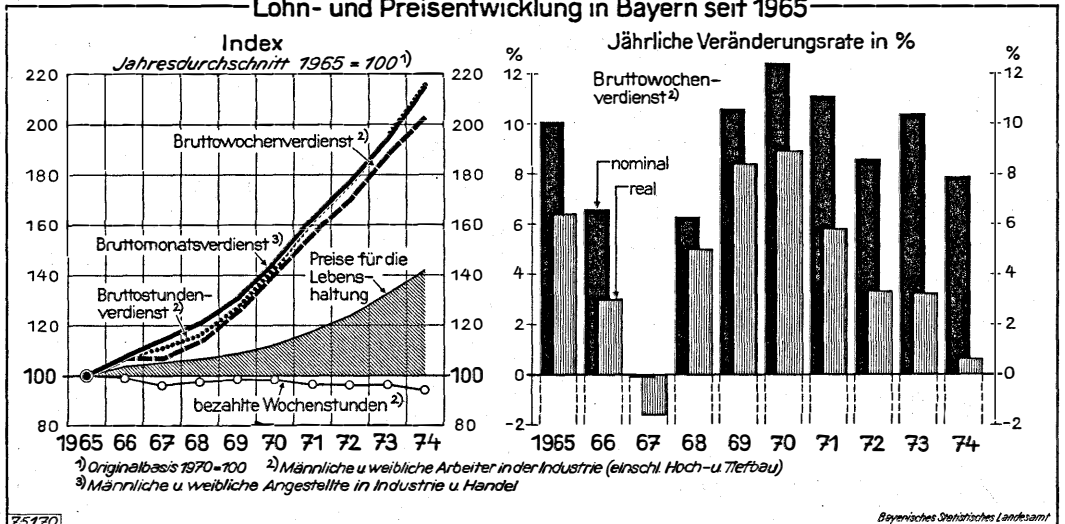
4. Index der durchschnittlichen Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1960 und seit 1965

1970 = 100

Zeit (D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten)	Bayern						Bundesgebiet					
	Industrie ¹⁾ und Handel ²⁾			Industrie ¹⁾			Industrie ¹⁾ und Handel ²⁾			Industrie ¹⁾		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
1960 D.	47,9	47,1	47,6	47,8	48,6	48,0	49,4	47,1	48,7	50,1	49,0	49,8
1965 D.	68,1	69,7	68,7	67,5	70,8	68,5	70,7	70,2	70,6	70,9	72,5	71,0
1966 D.	73,1	75,2	73,9	72,3	76,2	73,4	75,7	75,7	75,7	75,5	76,8	75,7
1967 D.	78,1	78,6	78,3	78,3	79,5	78,6	78,6	78,9	78,7	78,3	79,4	78,6
1968 D.	82,8	82,5	82,7	83,5	83,5	83,5	82,5	82,3	82,4	82,3	82,7	82,4
1969 D.	89,7	89,6	89,7	90,7	90,9	90,8	89,0	88,5	88,9	89,1	89,4	89,2
1970 D.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1971 D.	111,5	111,9	111,6	111,4	112,4	111,7	109,9	111,0	110,2	110,0	111,6	110,4
1972 D.	121,2	123,2	121,8	120,5	124,0	121,5	119,2	121,7	119,9	119,2	122,4	119,8
1973 D.	132,1	136,5	133,5	130,8	138,4	133,0	131,0	134,8	132,1	131,0	135,6	131,9
1974 D.	145,7	152,4	147,8	144,3	154,9	147,3	144,1	149,6	145,7	144,2	150,5	145,5
1974 Januar	136,2	142,5	138,2	134,5	143,8	137,1	136,3	141,4	137,7	135,9	141,4	137,0
April	144,0	149,8	145,9	143,1	152,9	145,9	143,6	148,9	145,1	143,7	149,9	144,9
Juli	147,6	154,7	149,8	146,3	157,2	149,4	147,9	153,5	149,5	148,5	154,9	149,8
Oktober	149,1	156,2	151,4	147,6	158,9	150,8	148,7	154,6	150,3	148,8	155,8	150,2
1975 Januar	150,5	158,6	153,1	148,2	161,0	151,8	150,0	157,4	152,0	149,9	157,9	151,5

¹⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau. — ²⁾ Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

Lohn- und Preisentwicklung in Bayern seit 1965



5. Durchschnittliche Arbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in der Industrie im Oktober 1973 und 1974

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- stunden		Bruttostunden- verdienste in DM		Bruttowochen- verdienste in DM		Bezahlte Wochen- stunden		Bruttostunden- verdienste in DM		Bruttowochen- verdienste in DM		
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau¹⁾)													
Männliche Arbeiter	1	43,2	41,8	8,96	9,84	387	411	42,8	40,7	8,89	9,87	381	402
	2	43,3	41,7	7,86	8,76	340	365	42,8	41,0	7,71	8,61	330	354
	3	43,2	41,8	7,13	7,84	308	328	41,7	40,4	6,69	7,53	279	305
Zusammen		43,2	41,8	8,41	9,29	363	388	42,8	40,8	8,34	9,31	357	380
Weibliche Arbeiter	1	38,8	39,3	6,83	7,53	265	296	41,0	35,1	7,77	8,60	318	302
	2	39,9	38,7	6,15	6,89	245	267	40,5	38,3	6,31	7,14	256	273
	3	40,1	39,4	5,69	6,40	228	253	40,2	39,2	5,79	6,56	233	257
Zusammen		39,9	39,0	6,04	6,78	241	264	40,4	38,5	6,18	7,00	250	269
Arbeiter insgesamt		42,3	41,0	7,77	8,62	328	353	42,0	40,1	7,70	8,64	324	347
Investitionsgüterindustrien													
Industrie (ohne Bauindustrie)													
Männliche Arbeiter	1	43,1	41,6	8,85	9,84	381	410	42,9	41,8	8,99	9,97	386	416
	2	43,3	41,6	7,79	8,73	337	364	43,3	41,9	8,02	9,01	347	373
	3	43,4	41,8	7,00	7,74	304	323	42,1	42,1	6,80	7,48	286	315
Zusammen		43,2	41,6	8,28	9,24	357	385	43,0	41,8	8,54	9,53	367	398
Weibliche Arbeiter	1	38,8	39,3	6,83	7,53	265	296	41,1	39,3	7,24	8,17	297	321
	2	39,9	38,7	6,15	6,89	245	267	41,1	40,0	6,49	7,39	266	296
	3	40,1	39,4	5,69	6,40	228	252	40,4	39,6	5,90	6,63	238	263
Zusammen		39,9	39,0	6,04	6,77	241	264	40,9	39,9	6,35	7,21	260	288
Arbeiter insgesamt		42,0	40,7	7,53	8,45	317	344	42,8	41,7	8,36	9,33	358	388
Maschinenbau 24 2 (ohne 24 25)													
Energiewirtschaft und Wasserversorgung 10													
Männliche Arbeiter	1	42,4	41,5	9,26	10,88	393	451	42,8	41,1	8,61	9,58	368	394
	2	41,8	41,0	8,05	9,31	336	382	42,3	40,3	7,27	8,14	307	328
	3	40,9	40,8	6,93	7,71	283	314	41,6	39,3	6,55	7,49	272	294
Zusammen		42,4	41,4	9,10	10,63	386	440	42,5	40,7	7,98	8,94	339	364
Weibliche Arbeiter	1	41,9	40,3	7,98	9,12	334	368	40,4	40,1	7,22	8,08	292	324
	2	42,2	40,1	7,03	8,10	297	325	40,4	37,8	6,21	7,03	251	266
	3	40,7	40,4	6,36	7,40	259	299	40,1	39,1	5,81	6,60	233	258
Zusammen		41,2	40,3	6,74	7,86	278	317	40,3	38,3	6,08	6,89	245	264
Arbeiter insgesamt		42,3	41,4	9,01	10,53	381	435	41,4	39,5	7,04	7,97	291	315
Elektrotechnische Industrie 25 0 (ohne 25 07 1)													
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien													
Männliche Arbeiter	1	44,3	43,1	8,86	10,01	393	432	42,2	41,6	8,69	9,61	367	400
	2	43,8	42,4	8,24	9,34	361	396	43,0	41,1	7,47	8,32	321	342
	3	44,3	42,5	7,49	8,31	332	354	43,0	40,9	6,80	7,46	293	305
Zusammen		44,1	42,7	8,38	9,48	369	405	42,6	41,3	7,96	8,83	339	365
Weibliche Arbeiter	1	42,0	40,6	6,81	8,37	286	340	38,4	39,8	6,72	7,38	258	294
	2	40,6	39,5	6,45	7,41	262	293	39,2	39,0	5,97	6,60	234	257
	3	41,0	39,9	5,93	6,91	243	275	39,3	38,9	5,62	6,24	221	243
Zusammen		40,8	39,7	6,20	7,19	253	285	39,1	39,0	5,94	6,58	232	257
Arbeiter insgesamt		43,6	42,3	8,11	9,19	354	389	40,7	40,1	6,91	7,67	281	308
Verbrauchsgüterindustrien													
Steine und Erden 22 0													
Männliche Arbeiter	1	45,7	44,2	8,88	9,94	406	440	42,5	40,9	7,80	8,67	332	354
	2	45,9	44,2	8,16	9,10	375	402	43,0	39,9	7,03	7,85	304	313
	3	45,5	43,7	7,34	8,27	334	361	43,3	40,6	6,69	7,25	290	295
Zusammen		45,8	44,1	8,34	9,36	382	413	42,8	40,4	7,34	8,12	314	328
Weibliche Arbeiter	1	(45,8)	(43,1)	(6,67)	(8,04)	(305)	(346)	39,8	33,8	6,63	7,39	264	287
	2	41,9	40,4	7,23	8,32	303	336	39,6	37,7	6,12	6,78	243	256
	3	43,8	42,2	5,94	6,85	260	289	39,5	38,1	5,66	6,27	223	239
Zusammen		43,1	41,5	6,45	7,43	278	309	39,6	37,9	6,07	6,72	240	255
Arbeiter insgesamt		45,7	44,0	8,28	9,31	378	410	40,9	39,0	6,61	7,32	271	285
Textilindustrie 27 5													
Chemische Industrie 20 00, 07													
Männliche Arbeiter	1	42,3	42,2	8,85	10,07	374	425	45,3	45,0	8,73	9,29	395	418
	2	42,8	42,1	8,11	9,34	347	393	47,8	47,0	7,37	8,10	353	381
	3	42,3	42,4	7,36	8,12	311	344	46,0	45,3	6,95	7,54	320	342
Zusammen		42,6	42,1	8,33	9,54	355	402	45,9	45,4	8,22	8,81	377	400
Weibliche Arbeiter	1	(42,3)	41,1	(6,77)	8,16	(286)	335	42,1	41,7	6,95	7,94	293	331
	2	40,2	40,0	6,34	7,21	255	288	41,9	41,1	5,87	6,83	246	280
	3	40,3	39,7	5,64	6,64	227	264	42,3	41,6	5,44	6,13	230	255
Zusammen		40,2	39,9	5,95	6,91	239	275	42,2	41,5	5,56	6,28	235	261
Arbeiter insgesamt		41,9	41,5	7,67	8,85	321	367	44,9	44,4	7,53	8,20	338	364
Nahrungs- und Genussmittelindustrien 28/29													
Bergbau²⁾ 11													
Männliche Arbeiter	1	43,3	43,3	8,35	9,56	361	414	43,4	42,1	9,21	9,85	400	415
	2	46,1	45,9	7,57	8,78	349	403	43,2	42,1	8,24	8,88	356	374
	3	45,5	45,2	7,35	8,69	334	393	42,8	41,8	7,41	8,08	317	338
Zusammen		44,2	44,1	8,03	9,26	355	409	43,3	42,1	8,79	9,45	380	398
Weibliche Arbeiter	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		—	—	—	—	—	—	41,7	40,7	6,70	7,35	270	290
Arbeiter insgesamt		44,2	44,1	8,03	9,26	355	409	41,5	40,8	6,74	7,42	280	303
Hoch- und Tiefbau¹⁾ 30 0													
		43,3	42,1	8,78	9,45	380	398	43,3	42,1	8,78	9,45	380	398

¹⁾ Einschl. Handwerk. — ²⁾ Verdienste ohne Bergmannsprämie.

noch : 5. Durchschnittliche Arbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in der Industrie im Oktober 1973 und 1974

Geschlecht	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in DM		Bruttowocheverdienste in DM		Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in DM		Bruttowocheverdienste in DM	
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						Büromaschinen und Datenverarbeitungsgeräte					
	Eisen- und Stahlindustrie 23 0, 4 80						24 25 und 25 07 1					
Männliche Arbeiter	42,6	41,9	8,34	9,48	355	397	41,7	40,6	7,83	8,63	326	351
Weibliche Arbeiter	40,4	40,0	6,25	7,21	253	289	40,0	39,7	6,30	7,27	252	289
Insgesamt	42,4	41,8	8,22	9,34	349	390	40,9	40,2	7,11	8,01	291	322
	Eisenschaffende Industrie 23 0						Verbrauchsgüterindustrien					
							Feinkeramische Industrie 22 4					
Männliche Arbeiter	42,1	42,0	8,43	9,52	354	400	43,1	41,6	7,22	8,13	311	338
Weibliche Arbeiter	40,6	40,3	6,15	6,98	249	281	40,2	38,4	5,75	6,51	231	250
Insgesamt	42,0	42,0	8,37	9,46	352	397	41,5	39,9	6,45	7,30	268	291
	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei 23 4						Glasindustrie 22 7					
Männliche Arbeiter	43,0	41,9	8,32	9,52	358	399	42,4	41,3	8,06	9,00	341	371
Weibliche Arbeiter	40,1	40,0	6,13	7,18	246	287	40,4	40,1	5,64	6,37	228	249
Insgesamt	42,9	41,8	8,24	9,41	353	393	41,8	40,7	7,43	8,33	311	339
	NE-Metallindustrie 23 2,6						Holzverarbeitende Industrie 26 1					
Männliche Arbeiter	43,3	40,7	8,58	9,71	371	396	43,0	42,5	7,85	8,76	338	373
Weibliche Arbeiter	41,4	39,3	6,37	7,23	264	284	40,8	40,4	5,99	6,72	244	271
Insgesamt	42,9	40,4	8,18	9,24	351	374	42,4	41,9	7,34	8,24	311	345
	NE-Metallgießerei 23 6						Holz- und Polstermöbelindustrie					
Männliche Arbeiter	44,7	42,0	8,48	9,54	379	401	42,6	42,5	7,94	8,83	338	375
Weibliche Arbeiter	41,2	39,3	6,36	7,38	262	290	40,4	40,2	6,21	6,98	251	281
Insgesamt	44,0	41,5	8,08	9,13	355	379	42,0	41,9	7,50	8,38	315	351
	Chemiefaserindustrie 20 04						Musikinstrumenten-, Sport-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie 25 8					
Männliche Arbeiter	42,8	41,0	9,36	10,22	401	419	42,8	42,2	7,50	8,37	321	353
Weibliche Arbeiter	39,8	38,9	7,15	8,22	284	320	41,1	38,9	5,56	6,25	229	243
Insgesamt	42,4	40,7	9,07	9,95	385	405	41,9	40,5	6,50	7,33	272	297
	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie 26 0						Papier- und pappeverarbeitende Industrie 26 5					
Männliche Arbeiter	44,6	43,4	7,53	8,43	336	365	44,0	42,0	8,06	8,91	355	375
Weibliche Arbeiter	42,5	41,2	5,76	6,48	245	267	41,1	40,5	5,57	6,22	229	252
Insgesamt	44,5	43,3	7,45	8,35	332	361	42,9	41,4	7,08	7,88	304	326
	Säge-, Furnier- u. ä. Werke 26 00						Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie 26 8					
Männliche Arbeiter	43,5	43,4	7,38	8,29	321	360	42,9	41,7	9,75	10,79	418	449
Weibliche Arbeiter	42,6	42,7	5,75	6,41	245	273	40,7	39,9	6,47	7,32	264	292
Insgesamt	43,5	43,3	7,33	8,23	319	357	42,4	41,2	8,96	9,97	380	411
	Zellstoff- und papiererzeugende Industrie 26 4						Kunststoffverarbeitende Industrie 21 0					
Männliche Arbeiter	43,8	43,2	8,29	9,76	363	422	43,0	39,4	7,68	8,44	330	332
Weibliche Arbeiter	41,3	39,0	5,71	6,75	236	264	40,6	38,1	5,57	6,21	226	237
Insgesamt	43,5	42,7	7,95	9,43	346	403	42,1	39,0	6,97	7,70	294	300
	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie 21 5						Lederverarbeitende Industrie 27 1					
Männliche Arbeiter	42,4	41,2	8,07	9,09	342	375	41,6	39,6	7,05	7,60	294	301
Weibliche Arbeiter	40,8	38,9	6,44	7,55	262	294	40,8	37,8	5,43	5,70	219	215
Insgesamt	41,8	40,4	7,51	8,58	314	347	40,6	38,2	5,82	6,12	236	234
	Investitionsgüterindustrien						Schuhindustrie 27 2					
	Stahl- und Leichtmetallbau 24 0						Bekleidungsindustrie 27 6					
Männliche Arbeiter	44,4	42,9	8,93	9,91	397	425	40,9	41,2	7,51	8,22	307	339
Weibliche Arbeiter	40,8	39,2	5,81	6,60	237	258	39,8	40,2	6,06	6,63	241	267
Insgesamt	44,3	42,8	8,84	9,81	392	420	40,2	40,6	6,62	7,24	266	294
	Straßenfahrzeugbau 24 4						Nahrungs- und Genußmittelindustrien					
							Brauerei und Mälzerei 29 3					
Männliche Arbeiter	42,7	39,0	8,63	9,64	369	376	38,9	41,7	7,80	8,48	303	353
Weibliche Arbeiter	41,0	37,2	7,17	8,06	294	300	37,4	39,6	6,00	6,58	224	260
Insgesamt	42,4	38,7	8,39	9,38	356	363	37,6	39,9	6,26	6,85	235	273
	Kraftfahrzeugindustrie 24 40/1						Süßwarenindustrie 28 7					
Männliche Arbeiter	42,3	36,9	8,84	9,94	374	367	42,9	42,8	8,95	9,15	384	391
Weibliche Arbeiter	41,2	34,8	7,71	8,61	318	299	40,0	40,5	6,78	6,94	271	281
Insgesamt	42,1	36,6	8,67	9,75	365	356	42,7	42,6	8,82	9,03	377	385
	Feinmechanische und optische Industrie 25 2/4						Milchverwertende Industrie 28 8					
Männliche Arbeiter	41,6	40,4	7,77	8,68	323	351	45,3	46,3	7,64	8,43	346	391
Weibliche Arbeiter	40,5	39,1	5,80	6,57	235	257	40,7	40,8	5,13	5,88	209	240
Insgesamt	41,1	39,8	6,76	7,62	278	303	42,3	42,9	6,06	6,96	257	299
	Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie 25 6 und 23 84/7											
Männliche Arbeiter	42,6	40,8	7,86	8,63	335	352	49,8	48,4	7,58	8,39	377	407
Weibliche Arbeiter	40,6	39,2	5,92	6,69	240	262	43,8	41,9	5,80	6,50	254	272
Insgesamt	41,9	40,3	7,23	8,02	303	323	47,8	46,2	7,04	7,81	337	361

6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1973 und 1974

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsverdienste der Angestellten											
		Kaufmännisch		Technisch		Kaufmännisch u. Technisch		Kaufmännisch		Technisch		Kaufmännisch u. Technisch	
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
DM													
Industrie und Handel¹⁾													
						Investitionsgüterindustrien							
Männliche Angestellte	II	2 446	2 738	2 659	2 931	2 557	2 840	2 674	2 951	2 669	2 944	2 670	2 946
	III	1 815	1 988	1 987	2 174	1 900	2 079	1 843	2 036	1 929	2 109	1 907	2 090
	IV	1 353	1 495	1 558	1 719	1 410	1 556	1 372	1 538	1 497	1 667	1 436	1 602
	V	1 234	1 379	1 284	1 381	1 240	1 379	1 007	1 246	1 182	1 390	1 074	1 309
	Zusammen	1 898	2 103	2 206	2 435	2 040	2 258	2 079	2 323	2 236	2 483	2 194	2 440
Weibliche Angestellte	II	1 991	2 286	2 333	2 604	2 019	2 317	2 285	2 563	2 417	2 706	2 321	2 600
	III	1 531	1 696	1 643	1 808	1 539	1 704	1 655	1 849	1 673	1 842	1 658	1 848
	IV	1 139	1 265	1 257	1 388	1 145	1 272	1 232	1 377	1 245	1 389	1 233	1 378
	V	963	1 070	1 047	1 200	967	1 074	936	1 059	1 024	1 151	946	1 071
	Zusammen	1 293	1 440	1 487	1 648	1 305	1 452	1 396	1 569	1 501	1 659	1 410	1 582
Angestellte insgesamt		1 561	1 735	2 144	2 367	1 732	1 923	1 676	1 885	2 178	2 419	1 950	2 180
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau²⁾)													
						Verbrauchsgüterindustrien							
Männliche Angestellte	II	2 635	2 907	2 684	2 960	2 669	2 944	2 530	2 819	2 376	2 617	2 440	2 703
	III	1 881	2 068	2 001	2 193	1 962	2 153	1 872	2 043	1 899	2 087	1 889	2 071
	IV	1 408	1 569	1 561	1 733	1 485	1 651	1 386	1 523	1 570	1 743	1 484	1 644
	V	1 137	1 317	1 298	1 424	1 187	1 351	1 128	1 271	1 350	1 456	1 188	1 312
	Zusammen	2 059	2 286	2 238	2 474	2 178	2 411	1 977	2 193	1 997	2 193	1 989	2 193
Weibliche Angestellte	II	2 193	2 444	2 350	2 628	2 221	2 477	1 994	2 252	2 077	2 328	2 009	2 268
	III	1 604	1 790	1 649	1 819	1 611	1 794	1 474	1 636	1 559	1 704	1 489	1 648
	IV	1 218	1 354	1 265	1 410	1 223	1 361	1 161	1 294	1 283	1 409	1 176	1 308
	V	954	1 065	1 070	1 205	966	1 079	946	1 060	1 004	1 189	950	1 067
	Zusammen	1 392	1 555	1 497	1 662	1 406	1 569	1 289	1 435	1 455	1 612	1 312	1 460
Angestellte insgesamt		1 690	1 885	2 175	2 406	1 927	2 143	1 580	1 759	1 928	2 121	1 726	1 913
Industrie (ohne Bauindustrie)													
						Textilindustrie 27 5							
Männliche Angestellte	II	2 628	2 903	2 645	2 925	2 640	2 919	2 693	3 020	2 547	2 802	2 611	2 905
	III	1 876	2 062	1 958	2 152	1 930	2 122	1 942	2 125	1 929	2 103	1 933	2 110
	IV	1 409	1 572	1 557	1 731	1 484	1 652	1 383	1 548	1 618	1 758	1 526	1 678
	V	1 154	1 336	1 309	1 431	1 202	1 366	1 015	1 167	(1 267)	(1 461)	1 084	1 251
	Zusammen	2 054	2 281	2 201	2 441	2 150	2 386	1 991	2 230	1 980	2 154	1 984	2 181
Weibliche Angestellte	II	2 187	2 444	2 345	2 624	2 216	2 478	2 004	2 363	2 186	2 618	2 061	2 451
	III	1 596	1 781	1 641	1 814	1 603	1 786	1 501	1 682	1 599	1 777	1 520	1 700
	IV	1 217	1 355	1 263	1 406	1 222	1 362	1 173	1 296	1 251	1 360	1 187	1 308
	V	960	1 071	1 069	1 207	971	1 085	941	1 049	986	1 112	948	1 058
	Zusammen	1 386	1 550	1 491	1 659	1 400	1 565	1 306	1 448	1 434	1 583	1 330	1 473
Angestellte insgesamt		1 685	1 881	2 136	2 371	1 903	2 121	1 597	1 782	1 900	2 073	1 741	1 922
Energiewirtschaft und Wasserversorgung 10													
						Nahrungs- und Genussmittelindustrien 28/29							
Männliche Angestellte	II	2 596	2 907	2 798	3 139	2 742	3 074	2 579	2 768	2 596	2 802	2 585	2 781
	III	1 879	2 094	2 105	2 367	2 030	2 276	1 926	2 070	2 062	2 246	1 963	2 119
	IV	1 524	1 718	1 698	1 806	1 572	1 741	1 553	1 688	1 676	1 858	1 590	1 739
	V	1 407	1 564	1 430	1 439	1 595	1 595	1 424	1 754	1 424	1 754	1 434	1 746
	Zusammen	1 930	2 164	2 321	2 603	2 174	2 438	2 058	2 206	2 208	2 400	2 103	2 266
Weibliche Angestellte	II	2 287	2 588	2 401	2 642	2 293	2 593	2 227	2 362	(2 014)	(2 109)	2 214	2 347
	III	1 707	1 925	1 754	1 981	1 712	1 981	1 522	1 648	1 612	1 662	1 521	1 649
	IV	1 392	1 524	1 434	1 618	1 396	1 534	1 176	1 283	1 260	1 402	1 186	1 295
	V	1 035	1 201	(1 020)	1 034	1 203	1 029	1 029	1 068	1 304	1 580	1 052	1 102
	Zusammen	1 541	1 722	1 596	1 807	1 546	1 731	1 383	1 488	1 403	1 570	1 385	1 495
Angestellte insgesamt		1 768	1 982	2 290	2 568	2 030	2 277	1 790	1 913	2 096	2 291	1 860	2 001
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien													
						Hoch- und Tiefbau³⁾ 30 0							
Männliche Angestellte	II	2 645	2 925	2 799	3 132	2 724	3 081	2 750	2 987	3 105	3 413	3 022	3 309
	III	1 914	2 138	2 099	2 332	2 026	2 259	1 978	2 186	2 377	2 582	2 295	2 504
	IV	1 437	1 614	1 654	1 819	1 560	1 736	1 385	1 508	1 640	1 786	1 510	1 636
	V	1 189	1 303	1 332	1 383	1 242	1 334	990	(1 039)	1 201	(1 254)	1 053	1 087
	Zusammen	2 121	2 371	2 252	2 498	2 196	2 445	2 159	2 371	2 617	2 850	2 507	2 736
Weibliche Angestellte	II	2 204	2 415	2 608	2 901	2 231	2 450	2 259	2 441	(2 760)	2 760	2 276	2 463
	III	1 612	1 824	1 704	1 935	1 625	1 840	1 692	1 903	1 923	2 099	1 704	1 910
	IV	1 224	1 347	1 287	1 447	1 232	1 361	1 230	1 339	1 393	1 606	1 236	1 353
	V	1 016	1 113	1 139	1 253	1 039	1 137	836	901	(1 187)	1 187	849	903
	Zusammen	1 484	1 662	1 531	1 740	1 490	1 673	1 481	1 636	1 732	1 865	1 492	1 646
Angestellte insgesamt		1 793	2 005	2 173	2 416	1 953	2 182	1 750	1 939	2 597	2 831	2 228	2 451
Chemische Industrie 20 00, 07													
						Handel, Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe							
Männliche Angestellte	II	2 623	2 904	2 796	3 239	2 701	3 044	2 294	2 590	2 213	2 319	2 287	2 567
	III	1 933	2 155	2 036	2 276	1 986	2 222	1 763	1 928	1 787	1 920	1 765	1 927
	IV	1 415	1 643	1 610	1 730	1 541	1 699	1 330	1 463	1 549	1 664	1 354	1 483
	V	1 277	1 404	(1 334)	(1 347)	1 307	1 377	1 255	1 391	1 264	1 259	1 256	1 387
	Zusammen	2 197	2 451	2 236	2 504	2 217	2 478	1 788	1 980	1 821	1 949	1 792	1 977
Weibliche Angestellte	II	2 188	2 401	2 641	2 946	2 221	2 441	1 878	2 176	2 243	2 495	1 886	2 187
	III	1 663	1 891	1 700	1 938	1 670	1 900	1 465	1 619	1 557	1 643	1 466	1 619
	IV	1 256	1 387	1 276	1 441	1 260	1 398	1 091	1 210	1 194	1 227	1 092	1 210
	V	1 037	1 162	1 143	1 235	1 064	1 181	967	1 072	919	1 158	967	1 072
	Zusammen	1 535	1 779	1 561	1 770	1 580	1 777	1 227	1 364	1 395	1 525	1 229	1 366
Angestellte insgesamt		1 866	2 088	2 096	2 355	1 949	2 188	1 475	1 636	1 776	1 900	1 490	1 649

1) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — 2) Einschl. Handwerk.

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1973 und 1974

Geschlecht	Bruttomonatsverdienste der Angestellten											
	Kaufmännisch		Technisch		Kaufmännisch u. Technisch		Kaufmännisch		Technisch		Kaufmännisch u. Technisch	
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
	DM											
	Bergbau¹⁾											
Männliche Angestellte . . .	1 917	2 263	2 331	2 723	2 219	2 604	1 688	1 941	1 821	2 022	1 770	1 991
Weibliche Angestellte . . .	1 542	1 721			1 536	1 711	1 228	1 419	1 330	1 523	1 236	1 427
Insgesamt	1 777	2 053	2 308	2 687	2 114	2 461	1 437	1 660	1 792	1 995	1 591	1 809
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
	Steine und Erden 22 0											
Männliche Angestellte . . .	2 094	2 344	2 274	2 498	2 203	2 437	1 781	1 965	1 936	2 152	1 860	2 068
Weibliche Angestellte . . .	1 377	1 539	1 445	1 724	1 382	1 550	1 224	1 359	1 190	1 383	1 223	1 360
Insgesamt	1 748	1 954	2 240	2 469	1 972	2 185	1 471	1 629	1 903	2 122	1 613	1 810
	Eisen- und Stahlindustrie 23 0, 4, 80											
Männliche Angestellte . . .	1 913	2 192	2 139	2 416	2 043	2 329	2 081	2 230	1 994	2 191	2 010	2 209
Weibliche Angestellte . . .	1 300	1 468	1 251	1 432	1 296	1 466	1 171	1 322	1 337	1 375	1 175	1 324
Insgesamt	1 635	1 846	2 100	2 378	1 838	2 090	1 556	1 761	1 978	2 168	1 710	1 913
	NE-Metallindustrie²⁾ 23 2, 6											
Männliche Angestellte . . .	2 044	2 205	2 211	2 437	2 167	2 376	1 999	2 106	1 947	2 118	1 964	2 114
Weibliche Angestellte . . .	1 365	1 529	1 482	1 685	1 379	1 548	1 281	1 437	1 407	1 477	1 287	1 440
Insgesamt	1 651	1 816	2 165	2 389	1 939	2 137	1 514	1 657	1 919	2 075	1 681	1 832
	Chemiefaserindustrie 20 04											
Männliche Angestellte . . .	1 949	2 116	2 106	2 341	2 057	2 286	2 067	2 413	2 086	2 315	2 076	2 367
Weibliche Angestellte . . .	1 419	1 586	1 542	1 731	1 454	1 627	1 331	1 491	1 320	1 600	1 330	1 502
Insgesamt	1 698	1 858	2 029	2 275	1 888	2 125	1 718	1 972	2 020	2 245	1 817	2 065
	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie 26 0											
Männliche Angestellte . . .	1 970	2 184	1 999	2 240	1 982	2 207	2 171	2 400	2 330	2 537	2 267	2 483
Weibliche Angestellte . . .	1 244	1 338			1 245	1 339	1 401	1 575	1 774	1 963	1 423	1 596
Insgesamt	1 661	1 833	1 996	2 235	1 758	1 954	1 698	1 889	2 297	2 504	1 929	2 124
	Zellstoff- und papiererzeugende Industrie 26 4											
Männliche Angestellte . . .	2 052	2 375	2 445	2 748	2 303	2 614	1 875	2 054	2 062	2 213	1 997	2 159
Weibliche Angestellte . . .	1 448	1 671	1 306	1 502	1 439	1 660	1 288	1 428	1 284	1 432	1 288	1 428
Insgesamt	1 724	1 986	2 392	2 692	2 029	2 308	1 526	1 686	2 030	2 177	1 748	1 909
	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie 21 5											
Männliche Angestellte . . .	2 074	2 255	2 108	2 317	2 095	2 294	1 876	2 070	1 864	2 037	1 870	2 053
Weibliche Angestellte . . .	1 423	1 564	1 417	1 538	1 422	1 562	1 125	1 250	(1 475)	(1 637)	1 148	1 277
Insgesamt	1 722	1 873	2 071	2 270	1 879	2 052	1 476	1 639	1 837	2 008	1 603	1 772
	Investitionsgüterindustrien											
	Stahl- und Leichtmetallbau 24 0											
Männliche Angestellte . . .	1 980	2 214	2 261	2 491	2 204	2 434	1 978	2 162	1 829	2 069	1 887	2 106
Weibliche Angestellte . . .	1 454	1 618	1 509	1 606	1 464	1 616	1 308	1 425	1 472	1 641	1 356	1 488
Insgesamt	1 662	1 867	2 201	2 441	2 001	2 230	1 578	1 717	1 728	1 945	1 648	1 822
	Maschinenbau 24 2 (ohne 24 25)											
Männliche Angestellte . . .	1 971	2 212	2 154	2 401	2 103	2 349	2 284	2 396	2 425	2 514	2 325	2 430
Weibliche Angestellte . . .	1 333	1 500	1 359	1 524	1 336	1 503	1 630	1 707	(1 710)	(2 096)	1 632	1 716
Insgesamt	1 608	1 811	2 111	2 351	1 882	2 107	2 083	2 185	2 400	2 503	2 155	2 257
	Straßenfahrzeugbau 24 4											
Männliche Angestellte . . .	2 049	2 294	2 303	2 487	2 210	2 418	2 025	2 185	2 107	2 356	2 060	2 255
Weibliche Angestellte . . .	1 416	1 629	1 450	1 680	1 418	1 633	1 357	1 501	1 298	1 455	1 348	1 495
Insgesamt	1 697	1 927	2 262	2 447	1 950	2 166	1 691	1 851	1 947	2 191	1 774	1 955
	Elektrotechnische Industrie 25 0 (ohne 25 07 1)											
Männliche Angestellte . . .	2 188	2 430	2 323	2 584	2 289	2 545	1 758	1 953	1 864	1 973	1 771	1 955
Weibliche Angestellte . . .	1 451	1 622	1 582	1 751	1 475	1 645	1 231	1 300	1 410	1 386	1 233	1 301
Insgesamt	1 746	1 957	2 249	2 506	2 032	2 272	1 545	1 682	1 837	1 924	1 567	1 701
	Feinmechanische und optische Industrie 25 2/4											
Männliche Angestellte . . .	1 878	2 177	1 869	2 126	1 871	2 137	1 753	1 897	1 773	1 900	1 757	1 897
Weibliche Angestellte . . .	1 293	1 470	1 296	1 435	1 294	1 463	1 119	1 236	1 387	1 606	1 123	1 242
Insgesamt	1 483	1 699	1 809	2 042	1 666	1 898	1 311	1 436	1 715	1 856	1 340	1 464
	Stahlverformung, EBM-Warenindustrie 25 6 und 23 84/7											
Männliche Angestellte . . .	1 917	2 150	1 990	2 189	1 965	2 176	1 803	2 000	(1 273)	(1 606)	1 801	1 999
Weibliche Angestellte . . .	1 282	1 441	1 288	1 433	1 282	1 441	1 345	1 536			1 345	1 536
Insgesamt	1 539	1 724	1 950	2 143	1 723	1 911	1 556	1 752	(1 277)	(1 605)	1 556	1 752
	Büromaschinen und Datenverarbeitungsgeräte											
Männliche Angestellte . . .	2 104	2 353	2 074	2 267	2 084	2 297	1 994	2 301	1 685	1 900	1 989	2 294
Weibliche Angestellte . . .	1 358	1 524	1 296	1 473	1 347	1 515	1 472	1 703	(1 602)	(1 823)	1 472	1 704
Insgesamt	1 721	1 929	1 985	2 185	1 857	2 059	1 704	1 972	1 676	1 892	1 704	1 972
	Verbrauchsgüterindustrien											
	Feinkeramische Industrie 22 4											
Männliche Angestellte . . .	1 688	1 941	1 821	2 022	1 770	1 991	1 688	1 941	1 821	2 022	1 770	1 991
Weibliche Angestellte . . .	1 228	1 419	1 330	1 523	1 236	1 427	1 228	1 419	1 330	1 523	1 236	1 427
Insgesamt	1 437	1 660	1 792	1 995	1 591	1 809	1 437	1 660	1 792	1 995	1 591	1 809
	Glasindustrie 22 7											
Männliche Angestellte . . .	1 781	1 965	1 936	2 152	1 860	2 068	1 781	1 965	1 936	2 152	1 860	2 068
Weibliche Angestellte . . .	1 224	1 359	1 190	1 383	1 223	1 360	1 224	1 359	1 190	1 383	1 223	1 360
Insgesamt	1 471	1 629	1 903	2 122	1 613	1 810	1 471	1 629	1 903	2 122	1 613	1 810
	Holzverarbeitende Industrie 26 1											
Männliche Angestellte . . .	2 081	2 230	1 994	2 191	2 010	2 209	2 081	2 230	1 994	2 191	2 010	2 209
Weibliche Angestellte . . .	1 171	1 322	1 337	1 375	1 175	1 324	1 171	1 322	1 337	1 375	1 175	1 324
Insgesamt	1 556	1 761	1 978	2 168	1 710	1 913	1 556	1 761	1 978	2 168	1 710	1 913
	Musikinstrumenten-, Sport-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie 25 8											
Männliche Angestellte . . .	1 999	2 106	1 947	2 118	1 964	2 114	1 999	2 106	1 947	2 118	1 964	2 114
Weibliche Angestellte . . .	1 281	1 437	1 407	1 477	1 287	1 440	1 281	1 437	1 407	1 477	1 287	1 440
Insgesamt	1 514	1 657	1 919	2 075	1 681	1 832	1 514	1 657	1 919	2 075	1 681	1 832
	Papier- u. papperverarbeitende Industrie 26 5											
Männliche Angestellte . . .	2 067	2 413	2 086	2 315	2 076	2 367	2 067	2 413	2 086	2 315	2 076	2 367
Weibliche Angestellte . . .	1 331	1 491	1 320	1 600	1 330	1 502	1 331	1 491	1 320	1 600	1 330	1 502
Insgesamt	1 698	1 858	2 020	2 245	1 817	2 065	1 698	1 858	2 020	2 245	1 817	2 065
	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie 26 8											
Männliche Angestellte . . .	2 171	2 400	2 330	2 537	2 267	2 483	2 171	2 400	2 330	2 537	2 267	2 483
Weibliche Angestellte . . .	1 401	1 575	1 774	1 963	1 423	1 596	1 401	1 575	1 774	1 963	1 423	1 596
Insgesamt	1 698	1 889	2 297	2 504	1 929	2 124	1 698	1 889	2 297	2 504	1 929	2 124
	Kunststoffverarbeitende Industrie 21 0											
Männliche Angestellte . . .	1 875	2 054	2 062	2 213	1 997	2 159	1 875	2 054	2 062	2 213	1 997	2 159
Weibliche Angestellte . . .	1 288	1 428	1 284	1 432	1 288	1 428	1 288	1 428	1 284	1 432	1 288	1 428
Insgesamt	1 526	1 686	2 030	2 177	1 748	1 909	1 526	1 686	2 030	2 177	1 748	1 909
	Schuhindustrie 27 2											
Männliche Angestellte . . .	1 876	2 070	1 864	2 037	1 870	2 053	1 876	2 070	1 864	2 037	1 870	2 053
Weibliche Angestellte . . .	1 125	1 250	(1 475)	(1 637)	1 148	1 277	1 125	1 250	(1 475)	(1 637)	1 148	1 277
Insgesamt	1 476	1 639	1 837	2 008	1 603	1 772	1 476	1 639	1 837	2 008	1 603	1 772
	Bekleidungsindustrie 27 6											
Männliche Angestellte . . .	1 978	2 162	1 829	2 069	1 887	2 106	1 978	2 162	1 829	2 069	1 887	2 106
Weibliche Angestellte . . .	1 308	1 425	1 472	1 641	1 356	1 488	1 308	1 425	1 472	1 641	1 356	1 488
Insgesamt	1 578											

7. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter und Angestellten seit 1971

Jahr	Durchschnittliche Bruttojahresverdienste in DM											
	Angestellte									Arbeiter		
	Industrie ¹⁾ und Handel ²⁾			Industrie ¹⁾			Handel ²⁾			Industrie ¹⁾		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
1971	22 025	13 643	18 475	23 397	14 497	20 451	19 383	12 952	15 912	16 195	10 925	14 635
1972	24 332	15 272	20 617	25 754	16 127	22 698	21 708	14 617	17 962	17 745	12 204	16 211
1973	26 870	16 980	22 876	28 363	17 884	25 068	24 101	16 271	20 028	19 305	13 356	17 626

¹⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau. — ²⁾ Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

8. Durchschnittliche Arbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in den erfaßten Handwerkszweigen 1960 und seit 1971

Gebiet	Zeit	Männliche Arbeiter ¹⁾										Weibl. Arbeiter ¹⁾	
		Kfz-Reparatur	Schlosserei	Tischlerei	Herrenschneiderei	Bäckerei	Fleischerei	Klempnerei usw. ²⁾	Elektroinstallation	Malerei	Handwerkszweige insges.	Herrenschneiderei	Damen-schneiderei
Bezahlte Wochenstunden													
Bayern	1960 Mai	46,7	47,2	45,8	45,2	46,4	46,8	47,5	47,3	47,3	46,7	45,2	45,6
	Nov.	46,4	47,4	46,0	45,4	46,6	46,9	47,6	47,3	46,3	46,6	44,6	45,1
1971	Mai	42,7	43,8	43,6	42,8	46,0	44,8	44,0	43,1	42,4	43,6	40,9	41,6
	Nov.	42,6	44,0	43,6	42,0	45,6	43,8	43,9	43,3	42,0	43,4	40,6	40,9
1972	Mai	42,5	43,5	43,5	42,9	45,6	44,4	43,9	42,7	42,1	43,4	41,0	41,4
	Nov.	42,2	43,2	43,7	43,3	45,6	44,8	43,3	42,9	41,7	43,2	40,9	41,2
1973	Mai	42,5	43,5	43,6	43,8	45,4	44,3	43,2	42,7	42,3	43,2	40,4	40,6
	Nov.	41,7	43,2	43,2	43,3	44,6	43,9	43,1	42,6	41,5	42,8	40,4	39,7
1974	Mai	41,3	43,1	42,7	43,2	44,1	43,6	42,4	41,9	41,5	42,4	40,6	40,8
	Nov.	41,2	42,7	42,3	42,1	43,8	43,3	42,4	41,5	41,1	42,1	40,6	40,8
Bundesgebiet	1974 Nov.	41,5	43,3	43,4	42,5	45,2	44,7	43,0	42,6	41,7	43,0	40,5	40,9
Bruttostundenverdienste in DM													
Bayern	1960 Mai	2,17	2,24	2,10	1,91	2,15	2,29	2,42	2,19	2,41	2,23	1,46	1,36
	Nov.	2,38	2,44	2,26	2,04	2,22	2,41	2,62	2,32	2,70	2,41	1,57	1,51
1971	Mai	5,92	6,26	6,08	4,86	5,59	6,11	6,76	6,18	6,84	6,24	3,89	3,89
	Nov.	6,24	6,47	6,33	5,07	5,88	6,27	7,36	6,50	6,98	6,54	4,19	3,99
1972	Mai	6,50	6,95	6,84	5,42	6,12	6,65	7,53	6,92	7,54	6,92	4,42	4,23
	Nov.	6,78	7,29	7,12	5,57	6,31	7,04	8,11	7,25	7,69	7,25	4,63	4,45
1973	Mai	7,42	7,90	7,65	6,06	7,11	7,86	8,56	7,85	8,48	7,86	5,29	4,86
	Nov.	7,69	8,10	7,86	6,20	7,42	8,14	9,59	8,10	8,51	8,25	5,43	5,16
1974	Mai	8,15	8,72	8,33	6,47	8,01	8,67	9,59	8,76	9,46	8,73	5,79	5,35
	Nov.	8,43	8,84	8,64	6,67	8,28	8,83	10,48	9,00	9,28	9,00	5,83	5,40
Bundesgebiet	1974 Nov.	8,83	9,39	9,43	6,89	8,89	9,25	10,26	9,46	9,68	9,45	5,91	5,22
Bruttowochenverdienste in DM													
Bayern	1960 Mai	101	105	96	86	100	107	114	104	114	105	66	62
	Nov.	110	115	104	93	104	113	124	110	125	113	70	69
1971	Mai	253	274	265	208	257	273	298	267	290	272	159	162
	Nov.	266	285	276	213	268	274	324	281	293	284	170	163
1972	Mai	276	303	297	233	279	298	330	295	317	300	181	175
	Nov.	286	315	311	241	288	313	351	311	320	313	189	183
1973	Mai	315	344	329	265	323	349	369	335	359	340	214	198
	Nov.	321	350	340	268	331	358	413	345	353	353	219	204
1974	Mai	337	376	356	280	354	378	407	367	392	370	235	218
	Nov.	347	378	366	281	363	382	444	373	381	379	237	220
Bundesgebiet	1974 Nov.	366	406	409	293	402	414	441	403	403	406	239	213

¹⁾ Alt- und Jungesellen (= Facharbeiter) und übrige Arbeiter (= angeleitete Arbeiter bzw. Hilfsarbeiter). — ²⁾ Gas- und Wasserinstallation und Zentralheizungen.

9. Durchschnittl. Arbeitszeiten und Bruttobarverdienste der Arbeiter in der Landwirtschaft im Sept. 1974

Arbeitergruppe	Ständige vollbeschäftigte familienfremde landwirtschaftliche Arbeitskräfte										
	im Stundenlohn in Betrieben mit									im Monatslohn in Betrieben mit	
	30 und mehr ha ¹⁾				dar. 50 und mehr ha ¹⁾					30 und mehr ha ²⁾	dar. 50 und mehr ha ²⁾
	Bezahlte Stunden im Monat	dar. Mehrarbeitsstunden ³⁾	Bruttobarverdienst ⁴⁾ in DM		Bezahlte Stunden im Monat	dar. Mehrarbeitsstunden ³⁾	Bruttobarverdienst ⁴⁾ in DM		Bruttobarverdienst ⁴⁾ in DM		
je Stunde			je Monat	je Stunde			je Monat	je Stunde		je Monat	
Alle Männer	215,3	19,1	6,72	1 447	216,3	20,5	6,83	1 477	954	1 088	
dav. Qualifiziert ⁵⁾	215,6	21,6	7,17	1 546	215,7	21,8	7,18	1 549	387	1 360	
Landarbeiter ⁶⁾	219,8	17,9	6,30	1 385	220,7	18,3	6,29	1 388	1 012	1 017	
Nichtqualifiziert ⁵⁾	208,8	11,2	5,49	1 146	212,5	16,8	5,80	1 233	711	747	
Alle Frauen	203,3	10,2	4,78	972	202,5	10,2	4,91	994	.	.	
dav. Qualifiziert ⁵⁾	203,3	11,0	6,05	1 230	203,3	11,0	6,05	1 230	.	.	
Nichtqualifiziert ⁵⁾	203,3	10,1	4,67	949	202,4	10,1	4,81	974	.	.	

¹⁾ Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF). — ²⁾ Mit Zuschlag bezahlte Mehrarbeitsstunden. — ³⁾ Einschl. aller Barzulagen und -zuschläge. — ⁴⁾ Gelernt. — ⁵⁾ Einschl. Schlepperfahrer. — ⁶⁾ An- und ungelernt. — ⁷⁾ Einschl. Landarbeiter.

Vorbemerkungen zu den Tabellen 10 bis 28: Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft 1972. Diese Erhebung erstreckte sich auf folgende Abteilungen der „Systematik der Wirtschaftsgewerbe 1961“: 1 Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau, 2 Verarbeitendes Gewerbe, 3 Baugewerbe, 4 Handel, aus 5 Verkehrsgewerbe (teilweise), 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — „Produzierendes Gewerbe“ umfaßt die Abt. 1—3 (bestehend aus Industrie und Handwerk). Die Angestellten wurden in den Abt. 1—6 erfaßt, die Arbeiter nur in den Abt. 1—3 sowie im Verkehrsgewerbe und im Großhandel (letztere zwei Bereiche nur Männer). Infolge der verschiedenen Erfassung beinhaltet die Gesamtposition „Alle erfaßten Wirtschaftszweige“ bei Arbeitern nicht ganz das gleiche wie bei Angestellten. — Die Zahlen der Arbeitnehmer sind unter Berücksichtigung der je Wirtschaftszweig unterschiedlichen Stichproben-Auswahlsätze hochgerechnet. — Anstelle von Durchschnittten, die auf weniger als 30 erfaßten Arbeitern beruhen, ist jeweils ein Punkt gesetzt. — Erläuterungen der Begriffe siehe Seite 339.

10. Durchschnittliche Arbeitszeiten, Verdienste und Abzüge der Arbeiter im Oktober 1972 nach Leistungsgruppen und Lohnformen

Leistungsgruppe Lohnform ¹⁾	Männliche Arbeiter							Weibliche Arbeiter							
	Arbeiter ²⁾	Bez. Wochenstunden		Bruttoverdienst i. DM			Gesetzliche Abzüge ³⁾ in %	Arbeiter ²⁾	Bez. Wochenstunden		Bruttoverdienst i. DM			Gesetzliche Abzüge ³⁾ in %	
		insgesamt	dar. Mehrarbeit	je Stunde		je Woche			insgesamt	dar. Mehrarbeit	je Stunde		je Woche		
				insgesamt	dar. für Mehrarbeit						insgesamt	dar. für Mehrarbeit			
Alle erfaßten Wirtschaftszweige															
1	Z	403 480	44,7	3,8	7,93	9,41	354	25,8	9 434	40,7	0,8	5,86	8,01	238	26,5
	L	51 984	42,4	2,0	9,08	10,61	385	26,1	3 592	40,5	0,4	6,71	8,39	272	26,7
	Z u. L	23 961	43,8	2,9	9,73	10,51	426	26,5	1 252	39,3	0,2	5,92	8,90	232	26,3
	Zus.	479 425	44,4	3,6	8,14	9,53	361	25,9	14 278	40,6	0,7	6,08	8,10	246	26,5
2	Z	200 833	44,8	3,7	7,00	8,27	313	24,6	90 408	40,5	0,8	5,32	6,57	216	25,0
	L	52 227	42,8	2,4	7,62	9,08	325	25,0	55 434	40,5	0,7	6,02	7,60	244	26,0
	Z u. L	13 198	43,4	2,7	7,80	8,64	338	25,3	14 951	40,2	0,6	5,88	7,05	236	25,8
	Zus.	266 258	44,3	3,4	7,15	8,40	317	24,7	160 793	40,5	0,7	5,61	6,94	227	25,5
3	Z	79 936	44,5	3,4	6,49	7,86	288	24,4	62 797	41,1	1,1	4,99	6,08	205	24,7
	L	7 323	42,9	1,6	7,55	8,83	323	25,2	25 957	40,1	0,6	5,62	7,02	225	25,3
	Z u. L	4 908	45,2	3,8	7,96	8,43	359	25,9	4 980	40,7	1,0	5,63	6,70	229	25,3
	Zus.	92 167	44,4	3,3	6,65	7,93	295	24,6	93 734	40,8	0,9	5,20	6,27	211	24,9
Insges. Z		684 249	44,7	3,7	7,49	8,91	334	25,4	162 639	40,8	0,9	5,23	6,42	213	25,1
	L	11 1534	42,6	2,2	8,29	9,71	353	25,5	84 983	40,4	0,6	5,93	7,46	239	25,8
	Z u. L	42 067	43,9	2,9	8,92	9,66	391	26,2	21 183	40,3	0,7	5,82	6,97	234	25,7
Insgesamt		837 850	44,4	3,5	7,66	9,01	340	25,4	268 805	40,6	0,8	5,49	6,72	223	25,4
Produzierendes Gewerbe															
1	Z	383 907	44,6	3,8	7,99	9,48	356	25,8	9 434	40,7	0,8	5,86	8,01	238	26,5
	L	51 800	42,4	2,0	9,09	10,62	385	26,1	3 592	40,5	0,4	6,71	8,39	272	26,7
	Z u. L	23 809	43,8	2,9	9,73	10,50	426	26,5	1 252	39,3	0,2	5,92	8,90	232	26,3
	Zus.	459 516	44,3	3,6	8,19	9,59	363	25,9	14 278	40,6	0,7	6,08	8,10	246	26,5
2	Z	186 917	44,7	3,7	7,04	8,34	314	24,5	90 408	40,5	0,8	5,32	6,57	216	25,2
	L	52 115	42,8	2,4	7,62	9,08	325	25,0	55 434	40,5	0,7	6,02	7,60	244	26,0
	Z u. L	13 098	43,4	2,7	7,80	8,64	338	25,4	14 951	40,2	0,6	5,88	7,05	236	25,8
	Zus.	252 130	44,2	3,4	7,19	8,46	318	24,7	160 793	40,5	0,7	5,61	6,94	227	25,5
3	Z	73 221	44,4	3,5	6,51	7,82	289	24,4	62 797	41,1	1,1	4,99	6,08	205	24,7
	L	7 057	42,9	1,6	7,54	8,78	324	25,2	25 957	40,1	0,6	5,62	7,02	225	25,3
	Z u. L	4 796	44,7	3,9	7,99	8,43	357	25,7	4 980	40,7	1,0	5,63	6,70	229	25,3
	Zus.	85 074	44,3	3,3	6,67	7,91	296	24,5	93 734	40,8	0,9	5,20	6,27	211	24,9
Insges. Z		644 045	44,6	3,8	7,54	8,98	336	25,3	162 639	40,8	0,9	5,23	6,42	213	25,1
	L	11 0972	42,6	2,2	8,29	9,72	353	25,5	84 983	40,4	0,6	5,93	7,46	239	25,8
	Z u. L	41 703	43,8	3,0	8,92	9,65	390	26,1	21 183	40,3	0,7	5,82	6,97	234	25,7
Insgesamt		796 720	44,3	3,5	7,72	9,08	341	25,4	268 805	40,6	0,8	5,49	6,72	223	25,4

11. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter mit und ohne Mehrarbeit im Oktober 1972

Leistungsgruppe Lohnform ¹⁾	Männliche Arbeiter ²⁾							Weibliche Arbeiter ²⁾							
	mit Mehrarbeit	ohne Mehrarbeit	Bez. Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverd.		mit Mehrarbeit	ohne Mehrarbeit	Bez. Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverd.				
			insgesamt	dar. Mehrarbeit	ohne Mehrarbeit	mit Mehrarbeit			ohne Mehrarbeit	insgesamt	dar. Mehrarbeit	ohne Mehrarbeit	mit Mehrarbeit	ohne Mehrarbeit	
															Stunden		DM		Stunden		DM
Alle erfaßten Wirtschaftszweige															
1	Z	247 741	155 739	46,9	6,2	41,2	8,05	7,75	2 299	7 135	43,5	3,5	39,9	6,33	5,70
	L	22 890	29 094	44,6	4,5	40,6	8,90	9,25	698	2 894	41,9	2,2	40,2	7,14	6,61
	Z u. L	11 714	12 247	46,7	5,9	41,0	9,79	9,68	150	1 102	41,5	1,8	39,0	7,29	5,73
	Zus.	282 345	197 080	46,7	6,0	41,1	8,18	8,09	3 147	11 131	43,0	3,1	39,9	6,55	5,94
2	Z	115 803	85 030	47,4	6,5	41,4	7,13	6,81	21 156	69 252	43,4	3,3	39,7	5,47	5,28
	L	26 910	25 317	45,1	4,7	40,3	7,67	7,56	13 624	41 810	42,8	2,8	39,8	6,23	5,95
	Z u. L	7 036	6 162	45,9	5,1	40,6	7,84	7,76	3 092	11 859	43,0	3,1	39,5	6,16	5,80
	Zus.	149 749	116 509	46,9	6,1	41,1	7,25	7,02	37 872	122 921	43,1	3,1	39,7	5,80	5,56
3	Z	46 529	33 407	46,6	5,9	41,4	6,64	6,27	18 906	43 891	43,9	3,6	39,8	5,12	4,94
	L	3 002	4 321	45,1	3,9	41,4	7,50	7,59	5 350	20 607	42,6	2,8	39,4	5,85	5,56
	Z u. L	3 453	1 455	46,1	5,4	43,0	8,04	7,75	1 414	3 566	43,4	3,3	39,7	5,84	5,55
	Zus.	52 984	39 183	46,5	5,7	41,5	6,77	6,47	25 670	68 064	43,6	3,4	39,7	5,31	5,16
Insges. Z		41 0073	274 176	47,0	6,2	41,3	7,93	7,27	42 361	120 278	43,6	3,4	39,7	5,36	5,18
	L	52 802	58 732	44,9	4,6	40,5	8,19	8,40	19 672	65 311	42,7	2,8	39,7	6,16	5,86
	Z u. L	22 208	19 804	46,4	5,6	41,0	8,91	8,94	4 656	16 527	43,1	3,1	39,5	6,10	5,74
Insgesamt		485 078	352 772	46,7	6,0	41,1	7,74	7,55	66 689	202 116	43,3	3,2	39,7	5,64	5,45

¹⁾ Z = Zeitlohn, L = Leistungslohn. — ²⁾ In der höchsten tarifmäßigen Altersstufe. — ³⁾ Lohnsteuer (ohne Kirchensteuer). Arbeitnehmerbeitrag zur Sozialversicherung.

12. Verteilung der Arbeiter (Schichtung) im Oktober 1972 nach Wochenarbeitszeitklassen

Wirtschaftszweig	Arbeiter	Von je 100 Arbeitern hatte eine bezahlte Wochenarbeitszeit von ... Stunden																							
		un- ter 37	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54 und mehr					
		bis unter																							
		38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54							
Männliche Arbeiter																									
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	863 489	2	1	3	19	11	10	9	7	8	5	4	4	3	3	2	2	1	1	7					
Produzierendes Gewerbe	819 983	2	1	3	19	11	9	9	7	8	5	4	4	3	3	2	2	1	1	7					
dav. Energiewirtschaft und Bergbau	17 151	2	0	0	4	1	30	27	9	7	6	4	2	2	1	1	1	0	2						
Verarbeitendes Gewerbe	591 849	2	1	3	23	13	10	8	7	6	4	3	3	3	2	2	1	1	7						
dar. Investitionsgütergewerbe	294 875	2	1	4	31	11	10	7	6	6	4	3	3	2	2	1	1	1	4						
Baugewerbe	211 483	3	2	3	10	9	6	10	7	12	7	5	5	4	2	2	2	1	8						
Weibliche Arbeiter																									
Produzierendes Gewerbe	290 295	6	4	7	38	19	9	6	4	3	1	1	1	1	0	0	0	0	1						
dav. Verarbeitendes Gewerbe	288 892	6	4	7	38	19	9	5	4	3	1	1	1	1	0	0	0	0	1						
dar. Investitionsgütergewerbe	102 501	4	3	7	53	10	9	4	4	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0						

13. Verteilung der Arbeiter (Schichtung) im Oktober 1972 nach Mehrarbeitszeitklassen

Wirtschaftszweig	Arbeiter	Von je 100 Arbeitern hatten eine Mehrarbeitszeit von ... Stunden												12 und mehr		
		un- ter 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
		bis unter														
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Männliche Arbeiter																
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	485 063	11	13	11	10	10	7	6	6	4	4	3	2	13		
Verarbeitendes Gewerbe	320 978	13	15	11	10	9	7	5	5	4	4	3	2	13		
Weibliche Arbeiter																
Verarbeitendes Gewerbe	66 171	24	27	14	10	8	4	3	3	2	2	1	1	3		

14. Verteilung der Arbeiter (Schichtung) im Oktober 1972 nach Bruttostundenverdienstklassen

Wirtschaftszweig Leistungsgruppe	Arbeiter	Von je 100 Arbeitern hatten einen Bruttostundenverdienst von ... Pf																	1 080 und mehr		
		un- ter 400	400	440	480	520	560	600	640	680	720	760	800	840	880	920	960	1 000		1 040	
		bis unter																			
		400	440	480	520	560	600	640	680	720	760	800	840	880	920	960	1 000	1 040	1 080		
Männliche Arbeiter																					
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	863 489	0	0	1	3	5	8	11	14	14	12	9	7	4	3	2	1	1	4		
Produzierendes Gewerbe	819 983	0	0	0	1	2	5	8	11	14	15	13	10	7	5	3	2	1	4		
dav. Arbeiter der Leistungsgruppe 1	471 089	0	0	0	0	1	2	4	7	12	16	15	12	9	6	5	3	2	6		
2	258 301	0	0	1	1	4	7	11	15	17	13	11	7	5	3	2	1	1	2		
3	90 593	2	1	2	5	7	11	17	20	12	9	5	4	2	2	1	1	0	1		
Energiewirtschaft und Bergbau	17 151	0	0	0	0	1	2	6	9	11	12	10	9	9	6	5	3	2	3		
Verarbeitendes Gewerbe	591 849	0	0	1	2	3	6	8	11	13	13	12	9	7	5	3	2	1	3		
dar. Investitionsgütergewerbe	294 875	0	0	0	1	2	5	8	10	13	14	13	10	8	5	3	2	1	2		
Baugewerbe	211 483	0	0	0	0	0	1	5	10	16	18	14	1	7	4	3	2	2	7		
Weibliche Arbeiter																					
Produzierendes Gewerbe	290 295	6	8	14	17	18	14	10	6	4	2	1	1	0	0	0	0	0	0		
dav. Arbeiter der Leistungsgruppe 1	15 062	1	5	11	13	16	10	11	9	9	5	4	2	1	1	1	0	1	1		
2	173 255	5	6	12	15	18	16	11	7	4	3	2	1	1	0	0	0	0	0		
3	101 978	9	10	17	20	18	12	7	4	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0		
dar. Verarbeitendes Gewerbe	288 892	6	8	14	17	18	14	10	6	4	2	1	1	0	0	0	0	0	0		
dar. Investitionsgütergewerbe	102 501	4	5	8	15	21	18	13	7	4	3	2	1	0	0	0	0	0	0		

15. Verteilung der Arbeiter (Schichtung) im Oktober 1972 nach Bruttomonatsverdienstklassen

Wirtschaftszweig Leistungsgruppe	Arbeiter	Von je 100 Arbeitern hatten einen Bruttomonatsverdienst von ... DM																			2200 und m.
		un- ter 800	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100					
		bis unter																			
		800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200					
Männliche Arbeiter																					
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	863 489	1	1	3	6	9	14	15	13	10	8	6	4	3	2	2	5				
Produzierendes Gewerbe	819 983	1	1	3	5	9	13	15	13	11	8	6	4	3	2	2	5				
dav. Arbeiter der Leistungsgruppe 1	471 089	0	0	1	2	6	11	15	15	12	9	7	6	4	3	2	7				
2	258 301	1	1	4	9	13	16	15	13	10	6	5	3	2	1	1	2				
3	90 593	3	3	7	12	17	17	13	9	6	4	3	2	1	1	1	1				
Energiewirtschaft und Bergbau	17 151	0	0	1	3	6	12	14	14	14	12	9	6	5	3	1	2				
Verarbeitendes Gewerbe	591 849	1	1	3	7	10	14	15	13	10	8	5	4	3	2	1	4				
dar. Investitionsgütergewerbe	294 875	1	1	3	6	11	15	16	14	10	7	5	4	2	2	1	3				
Baugewerbe	211 483	0	0	0	2	6	13	16	14	11	7	6	5	4	3	2	9				
Weibliche Arbeiter																					
Produzierendes Gewerbe	290 295	19	20	23	17	10	6	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0				
dav. Arbeiter der Leistungsgruppe 1	15 062	10	15	19	16	13	10	7	3	2	2	1	1	0	0	0	0				
2	173 255	15	18	23	19	12	6	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0				
3	101 978	25	23	24	14	7	4	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0				
dar. Verarbeitendes Gewerbe	288 892	19	20	23	17	10	6	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0				
dar. Investitionsgütergewerbe	102 501	12	17	26	20	12	7	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0				

16. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste, Sonderzahlungen und Jahresurlaube der Arbeiter 1972

Merkmal	Einheit	Männliche Arbeiter ¹⁾²⁾				Weibliche Arbeiter ¹⁾²⁾			
		insgesamt	davon in Leistungsgruppe			insgesamt	davon in Leistungsgruppe		
			1	2	3		1	2	3
Produzierendes Gewerbe									
Arbeiter	Anzahl	645 693	385 212	206 497	53 984	229 193	13 220	140 000	75 973
Bruttojahresverdienst	DM	17 729	18 699	16 624	15 030	11 837	12 627	12 044	11 317
dar. Sonderzahlungen	DM	785	804	809	561	580	526	582	586
Jahresurlaub	Tag	22	22	22	21	23	23	23	22
dar. Investitionsgütergewerbe									
Arbeiter	Anzahl	252 489	152 074	90 290	10 125	81 549	1 624	59 417	20 508
Bruttojahresverdienst	DM	17 865	18 877	16 472	15 080	12 508	14 826	12 637	11 950
dar. Sonderzahlungen	DM	1 012	1 079	920	841	744	915	737	749
Jahresurlaub	Tag	23	23	23	23	23	23	23	23

17. Verteilung der Arbeiter (Schichtung) 1972 nach Bruttojahresverdienstklassen

Wirtschaftszweig Leistungsgruppe	Ar- beiter ¹⁾	Von je 100 Arbeitern hatten einen Bruttojahresverdienst von ... DM												24000 und mehr	
		unter 9600	9600	10800	12000	13200	14400	15600	16800	18000	19200	20400	21600		22800
			bis unter												
		10800	12000	13200	14400	15600	16800	18000	19200	20400	21600	22800	24000		
Männliche Arbeiter															
Alle erfaßten Wirtschaftszw.	691 411	1	1	2	6	10	13	14	13	11	9	6	4	3	7 ³⁾
Produzierendes Gewerbe	658 207	1	1	2	6	10	13	14	13	11	9	6	4	3	7 ³⁾
dav. Leistungsgruppe 1	392 679	0	0	1	3	7	12	14	14	12	10	7	6	4	10 ⁴⁾
2	209 707	1	1	3	9	14	15	16	13	10	8	5	3	2	3
3	55 821	3	4	9	16	18	14	10	8	6	5	2	2	1	1
Energiewirtschaft u. Bergbau	16 179	0	0	1	1	2	7	12	14	14	11	10	6	8	
Verarbeitendes Gewerbe	509 222	1	1	3	6	9	12	15	14	12	9	6	4	3	6 ²⁾
dar. Investitionsgütergew.	259 641	0	1	2	5	9	12	15	15	12	9	7	5	3	6 ³⁾
Baugewerbe	132 806	0	1	2	7	15	16	14	11	8	7	5	4	3	8 ⁴⁾
Weibliche Arbeiter															
Produzierendes Gewerbe	241 360	18	18	22	19	12	6	3	2	1	0	0	0	0	0
dav. Leistungsgruppe 1	13 728	16	15	17	15	12	9	6	4	3	1	1	1	0	1
2	147 394	15	17	22	20	13	7	3	2	1	0	0	0	0	0
3	80 238	22	21	23	18	9	4	1	1	0	0	0	0	0	0
dar. Verarbeit. Gewerbe	240 235	18	18	22	19	12	6	3	2	1	0	0	0	0	0
dar. Invest.gütergew.	85 547	9	13	23	24	16	8	4	2	1	0	0	0	0	0

18. Verteilung der Arbeiter (Schichtung) 1972 nach Jahressonderzahlungsklassen

Wirtschaftszweig Leistungsgruppe	Ar- beiter ¹⁾	Von je 100 Arbeitern hatten eine Jahressonderzahlung von ... DM												4000 und m.		
		unter 200	200	400	600	800	1000	1200	1400	1600	1800	2000	2500		3000	3500
			bis unter													
		400	600	800	1000	1200	1400	1600	1800	2000	2500	3000	3500	4000		
Männliche Arbeiter																
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	677 420	12	20	15	14	12	8	6	5	4	2	3	1	0	0	
Produzierendes Gewerbe	645 855	12	20	15	14	12	8	5	5	4	2	3	1	0	0	
dav. Arbeiter der Leistungsgruppe 1	386 768	12	22	15	12	11	8	5	5	3	3	1	0	0	1	
2	206 131	9	15	15	17	13	9	6	5	4	2	3	1	0	0	
3	52 956	17	25	19	16	8	5	4	3	2	1	1	0	0	0	
Energiewirtschaft und Bergbau	16 179	0	2	2	5	19	18	14	10	11	8	7	2	2	1	
Verarbeitendes Gewerbe	502 250	6	13	18	17	14	9	7	6	4	3	3	1	0	1	
Baugewerbe	127 426	37	48	8	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
Weibliche Arbeiter																
Produzierendes Gewerbe	235 846	9	28	26	16	7	5	4	2	1	1	1	0	0	0	
dav. Arbeiter der Leistungsgruppe 1	13 203	11	37	22	9	8	5	3	2	1	1	1	0	0	0	
2	143 864	8	30	27	15	7	5	4	3	1	1	1	0	0	0	
3	78 779	11	23	27	18	8	5	4	2	1	1	0	0	0	0	
dar. Verarbeitendes Gewerbe	234 729	9	28	27	16	7	5	4	2	1	1	1	0	0	0	

19. Verteilung der Arbeiter (Schichtung) 1972 nach der Zahl der Urlaubstage

Wirtschaftszweig	Ar- beiter ¹⁾	Von je 100 Arbeitern hatten einen Jahresurlaub von ... Tagen														
		unter 16	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30 u.m.
Männliche Arbeiter																
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	691 411	1	1	2	15	4	6	18	8	4	34	3	3	1	0	0
Produzierendes Gewerbe	658 207	1	1	1	15	4	6	18	8	4	34	3	3	1	0	1
dav. Energiewirtschaft und Bergbau	16 179	1	1	1	10	4	5	4	16	10	6	25	14	2	1	0
Verarbeitendes Gewerbe	509 222	1	1	1	10	4	7	11	9	4	43	3	4	1	0	1
Baugewerbe	132 806	2	1	1	36	2	3	47	2	1	4	0	0	0	0	0
Weibliche Arbeiter																
Produzierendes Gewerbe	241 360	1	1	1	10	2	5	7	9	5	53	1	4	0	1	0
dar. Verarbeitendes Gewerbe	240 235	1	1	1	10	2	5	7	9	5	53	1	4	0	1	0

¹⁾ Die das ganze Jahr im selben Unternehmen beschäftigt waren. — ²⁾ In der höchsten tarifmäßigen Altersstufe. — ³⁾ Davon über 30 000 DM je 1%. — ⁴⁾ Davon über 30 000 DM je 2%.

20. Durchschnittliche Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten im Oktober 1972 nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Ausbildungsstand

Beschäftigungsart	Leistungsgruppe	Männliche Angestellte						Weibliche Angestellte					
		Bruttomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge ¹⁾	mit abgeschlossenem Hochschulstudium		Angestellte	Bruttomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge ¹⁾	mit abgeschlossenem Hochschulstudium		
		insgesamt	für Mehrarbeit		Anteil ²⁾	Bruttomonatsverdienst		insgesamt	für Mehrarbeit		Anteil ²⁾	Bruttomonatsverdienst	
		DM		%		DM	DM		%		DM		
Produzierendes Gewerbe, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe													
Angestellte insgesamt ³⁾	I b—V	360 343	1 965	53	25,4	7,5	2 751	227 249	1 212	8	28,1	0,6	2 061
	dav. I b	11 493	3 500	8	23,6	40,1	3 622	372	3 016	3	28,3	10,8	3 384
	II	99 072	2 445	52	24,7	16,7	2 740	8 793	2 007	23	28,9	8,7	2 411
	III	200 542	1 812	63	26,0	2,8	2 097	86 782	1 423	12	28,9	0,6	1 692
	IV	42 978	1 294	30	26,4	0,3	1 204	108 428	1 045	6	27,4	0,2	1 248
	V	6 258	1 031	12	25,8	0,4	1 027	22 874	872	2	26,5	0,0	1 061
Produzierendes Gewerbe													
Kaufm. Angestellte	I b—V	107 204	1 973	36	25,3	6,2	2 856	109 562	1 258	9	28,2	0,7	1 744
	dav. I b	5 168	3 518	7	23,5	37,6	3 606	184	—	—	—	—	—
	II	29 801	2 448	37	24,7	12,2	2 714	3 838	2 074	24	29,2	6,4	2 198
	III	57 308	1 774	39	26,1	1,9	2 034	46 698	1 462	11	28,9	0,7	1 527
	IV	13 164	1 285	31	26,3	0,2	1 253	48 209	1 080	7	27,4	0,3	1 252
	V	1 763	982	13	25,1	0,9	876	10 633	841	2	25,7	—	—
Techn. Angestellte	I b—V	109 431	2 169	56	25,3	15,0	2 753	9 892	1 364	14	28,8	3,2	2 384
	dav. I b	4 128	3 589	10	23,1	54,7	3 632	28	—	—	—	—	—
	II	40 346	2 599	54	24,5	27,0	2 772	692	2 135	17	30,2	30,9	2 527
	III	59 087	1 857	63	26,2	5,6	2 095	5 134	1 461	12	29,3	1,7	1 819
	IV	5 606	1 373	37	26,6	0,4	1 785	3 346	1 130	16	27,6	—	—
	V	264	1 126	54	25,8	—	—	692	927	14	25,7	—	—
Meister	II—IV	40 543	1 971	143	25,3	2,1	2 072	397	1 432	19	28,7	—	—
	dav. II	7 468	2 210	115	25,2	2,6	2 372	24	—	—	—	—	—
	III	30 630	1 947	155	25,3	2,1	1 983	277	1 496	26	29,3	—	—
	IV	2 445	1 553	82	25,0	0,3	1 691	96	—	—	—	—	—
Handel													
Kaufm. Angestellte	I b—V	64 788	1 692	32	26,0	1,2	2 696	73 684	1 102	8	27,7	0,0	1 247
	dav. I b	1 252	3 212	3	26,1	13,3	3 479	146	—	—	—	—	—
	II	10 192	2 250	52	25,2	4,0	2 608	2 624	1 901	31	27,5	—	—
	III	35 072	1 733	32	26,2	0,5	2 699	22 494	1 327	15	28,7	0,0	1 600
	IV	16 100	1 242	26	26,5	0,3	800	43 448	967	5	27,0	2,1	895
	V	2 172	878	2	26,0	—	—	4 972	806	2	26,3	—	—
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe													
Kaufm. Angestellte	I b—V	30 740	1 784	12	25,6	3,8	2 688	31 390	1 259	5	28,7	0,3	2 188
	dav. I b	895	3 350	13	23,1	21,2	3 697	14	—	—	—	—	—
	II	8 736	2 217	12	25,0	8,6	2 571	1 365	1 872	16	30,1	4,1	2 452
	III	14 099	1 679	14	26,1	1,5	2 289	11 535	1 431	8	29,3	0,2	1 826
	IV	5 011	1 262	9	26,6	0,2	1 382	11 899	1 183	2	28,2	0,0	1 782
	V	1 999	1 228	15	26,4	0,4	1 331	6 577	966	2	27,6	0,1	1 061

21. Verteilung der Angestellten (Schichtung) im Oktober 1972 nach Bruttomonatsverdienstklassen

Wirtschaftszweig Leistungsgruppe	Angestellte insgesamt	Von je 100 Angestellten hatten einen Bruttomonatsverdienst von ... DM														
		bis unter														
		unter 800	800 | 1000	1200 | 1400	1600 | 1800	1800 | 2000	2000 | 2400	2400 | 2800	2800 | 3200	3200 | 3600	3600 | 4000	4000 | 4200	4200 | 4500	4500 und mehr		
Männliche Angestellte																
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	363 737	1	2	5	9	14	15	13	18	11	6	3	1	1	0	1
Produzierendes Gewerbe, Handel, Kreditinst., Versicherungsgew. dav. Angest. in Leistungsgr. I ³⁾	363 667	1	2	5	9	14	15	13	18	11	6	3	1	1	0	1
dar. mit HS ⁴⁾	14 817	—	—	—	—	0	—	0	1	3	15	26	18	8	6	23
II	6 285	—	—	—	—	—	—	—	—	10	23	24	9	6	27	—
dar. mit HS ⁴⁾	99 072	—	—	0	0	2	6	11	31	28	15	5	2	0	0	0
III	200 542	0	0	4	10	20	22	18	17	6	2	1	0	0	0	0
dar. mit HS ⁴⁾	5 571	—	—	0	2	6	13	26	32	13	5	2	1	—	0	0
IV	42 978	4	12	21	29	18	9	4	2	0	0	—	—	—	—	—
V	6 258	24	24	18	24	8	1	0	—	—	—	—	—	—	—	—
Groß- und Einzelhandel	72 854	3	5	9	16	17	14	11	11	7	3	2	1	1	0	1
Kreditinst. u. Versicherungsgew.	31 157	0	3	11	15	14	13	12	16	7	4	2	1	0	0	1
Weibliche Angestellte																
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	227 305	11	19	24	19	13	7	3	2	1	0	0	0	0	0	0
Produzierendes Gewerbe, Handel, Kreditinst., Versicherungsgew. dav. Angest. in Leistungsgr. I ³⁾	227 279	11	19	24	19	13	7	3	2	1	0	0	0	0	0	0
II	402	—	—	0	4	14	18	17	27	15	4	1	0	0	0	—
III	86 782	0	5	18	24	27	15	7	3	1	0	0	—	0	0	—
IV	108 428	14	27	32	19	5	1	0	0	—	—	—	—	—	—	—
V	22 874	35	38	20	7	0	—	0	0	—	—	—	—	—	—	—
Groß- und Einzelhandel	76 008	19	25	23	15	9	5	2	1	1	0	0	0	—	—	—
Kreditinst. u. Versicherungsgew.	31 394	5	13	29	25	16	8	3	1	0	0	0	—	—	0	0

¹⁾ Lohnsteuer (ohne Kirchensteuer), Arbeitnehmerbeitrag zur Sozialversicherung. — ²⁾ Anteil an sämtlichen Angestellten der jeweiligen Leistungsgruppe. — ³⁾ Einschl. Angestellte der Leistungsgruppe Ia (4500 DM und mehr). — ⁴⁾ Abgeschlossenes Hochschulstudium.

22. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste, Sonderzahlungen und Jahresurlaube der Angestellten 1972

Merkmal	Einheit	Männliche Angestellte ¹⁾										Weibliche Angestellte ¹⁾									
		ins-gesamt	davon in Leistungsgruppe					ins-gesamt	davon in Leistungsgruppe												
			Ib	II	III	IV	V		Ib	II	III	IV	V								
Alle erfaßten Wirtschaftszweige																					
Angestellte	Anzahl	320 147	10 851	92 514	176 581	35 391	4 810	186 786	354	8 215	75 707	87 155	15 355								
Bruttojahresverdienst	DM	25 741	48 316	32 127	23 191	16 123	13 455	15 748	39 148	26 077	18 243	13 289	11 340								
dar. Sonderzahlungen	DM	2 084	6 567	2 870	1 639	1 028	957	1 123	3 468	2 184	1 366	860	799								
Jahresurlaub	Tage	23	25	24	23	22	22	22	23	24	22	21	22								
Produzierendes Gewerbe, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe																					
Angestellte	Anzahl	320 081	10 851	92 484	176 561	35 377	4 808	186 766	354	8 215	75 701	87 141	15 355								
Bruttojahresverdienst	DM	25 741	48 316	32 129	23 191	16 520	13 454	15 748	39 148	26 077	18 243	13 288	11 340								
dar. Sonderzahlungen	DM	2 084	6 567	2 870	1 638	1 028	957	1 123	3 468	2 184	1 366	860	799								
Jahresurlaub	Tage	23	25	24	23	22	22	22	23	24	22	21	22								
Produzierendes Gewerbe																					
Angestellte	Anzahl	230 883	8 684	72 356	130 322	17 887	1 634	101 410	146	4 192	46 046	42 898	8 080								
Bruttojahresverdienst	DM	26 743	48 685	32 788	23 421	17 060	12 661	16 288	43 374	27 022	18 602	13 644	10 913								
dar. Sonderzahlungen	DM	2 075	6 281	2 790	1 553	1 080	678	1 052	4 228	2 162	1 231	818	621								
Jahresurlaub	Tage	23	25	24	23	22	22	22	23	23	22	21	22								
Handel																					
Angestellte	Anzahl	61 748	1 306	11 840	33 738	13 358	1 506	58 982	146	2 710	19 042	34 106	2 978								
Bruttojahresverdienst	DM	22 442	45 978	29 095	22 421	15 579	11 081	14 167	33 840	24 864	16 844	12 105	9 969								
dar. Sonderzahlungen	DM	1 731	7 521	2 632	1 635	751	460	894	2 256	1 731	1 201	683	523								
Jahresurlaub	Tage	23	26	24	23	22	21	22	24	24	23	22	21								
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe																					
Angestellte	Anzahl	27 450	861	8 288	12 501	4 132	1 668	26 374	14	1 313	10 613	10 137	4 297								
Bruttojahresverdienst	DM	24 743	48 141	30 701	22 784	17 220	16 375	17 208	35 936	25 562	19 195	15 764	13 092								
dar. Sonderzahlungen	DM	2 946	8 003	3 911	2 541	1 692	1 673	1 909	5 592	3 191	2 249	1 631	1 324								
Jahresurlaub	Tage	23	27	24	23	22	24	22	25	23	22	21	22								

23. Angestellte, die vom Unternehmen 1972 vermögenswirksame Leistungen erhielten

Wirtschaftszweig	ins-gesamt	Männliche Angestellte					ins-gesamt	Weibliche Angestellte				
		davon in Leistungsgruppe						davon in Leistungsgruppe				
		Ib	II	III	IV	V		Ib	II	III	IV	V
Alle erfaßten Wirtschaftszweige	360 413	2,3	27,5	58,4	10,0	1,8	227 275	0,1	3,5	42,3	42,8	11,3
Produzierendes Gewerbe, Handel, Kreditinst., Versicherungsgew.	360 343	2,3	27,5	58,4	10,0	1,8	227 249	0,1	3,5	42,3	42,8	11,3
Produzierendes Gewerbe	257 178	2,4	28,4	60,7	7,9	0,7	119 851	0,1	3,1	45,2	43,9	7,7
Verarbeitendes Gewerbe	227 099	2,5	28,0	61,0	7,8	0,7	108 315	0,1	2,9	44,8	44,2	8,0
dar. Investitionsgütergewerbe	136 516	2,3	28,4	61,4	7,2	0,6	55 731	0,1	2,4	42,3	47,2	8,0

24. Verteilung der Angestellten (Schichtung) 1972 nach Bruttojahresverdienstklassen

Wirtschaftszweig Leistungsgruppe	Angestellte ¹⁾	Von je 100 Angestellten hatten einen Bruttojahresverdienst von ... DM											
		unter 12 000	bis unter					bis unter					51 600 und mehr
			12 000	15 600	19 200	22 800	26 400	30 000	33 600	37 200	40 800	44 400		48 000
		15 600	19 200	22 800	26 400	30 000	33 600	37 200	40 800	44 400	48 000	51 600	

Männliche Angestellte														
Alle erfaßten Wirtschaftszw.	323 267	2	6	15	20	18	13	9	6	4	3	2	1	3
Produz. Gewerbe, Handel, Kreditinst., Versicherungsgewerbe	323 201	2	6	15	20	18	13	9	6	4	3	2	1	3
Produzierendes Gewerbe	233 195	1	4	13	20	19	14	10	7	5	3	2	1	3
dav. Angest. in Leistungsgr. II ²⁾	10 996	—	—	—	—	0	0	0	3	7	14	15	11	49 ³⁾
dar. mit HS ⁴⁾	5 035	—	—	—	—	—	—	0	1	5	12	14	12	56 ⁴⁾
dar. mit HS ³⁾	72 356	—	—	1	5	12	20	20	18	11	6	3	2	2
III	13 478	—	—	0	1	4	11	19	22	18	12	7	3	3
IV	17 887	0	3	17	30	27	13	6	2	1	0	0	0	0
V	1 634	9	27	39	18	6	1	1	0	—	—	—	—	—
Groß- und Einzelhandel	62 218	6	13	22	20	15	7	6	3	2	2	1	1	2
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	27 788	2	10	20	18	16	12	8	5	3	2	2	1	3
Weibliche Angestellte														
Alle erfaßten Wirtschaftszw.	186 816	23	32	24	13	5	2	1	0	0	0	0	0	0
Produz. Gewerbe, Handel, Kreditinst., Versicherungsgewerbe	186 796	23	32	24	13	5	2	1	0	0	0	0	0	0
Produzierendes Gewerbe	101 436	18	32	26	14	6	2	1	1	0	0	0	0	0
dar. Angest. in Leistungsgr. II	4 192	—	0	8	17	23	26	11	10	2	1	0	0	1
III	46 046	3	19	37	27	11	2	1	0	0	0	—	—	—
IV	42 898	28	50	20	2	0	0	0	—	—	—	—	—	—
V	8 080	66	32	2	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Groß- und Einzelhandel	58 982	37	31	18	8	3	1	1	0	0	0	0	0	0
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	26 378	8	31	32	19	7	2	1	0	0	0	—	—	0

¹⁾ Die das ganze Jahr im selben Unternehmen beschäftigt waren. — ²⁾ Leistungsgruppen Ia und Ib (siehe Erläuterungen Seite 339). — ³⁾ Abgeschlossenes Hochschulstudium. — ⁴⁾ Davon 51 600 DM bis 54 000 DM = 9% bzw. 10%, 54 000 DM und mehr = 41% bzw. 47%.

25. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeiter im Oktober 1972

Leistungsgruppe Altersgruppe in Jahren	Männliche Arbeiter							Weibliche Arbeiter						
	Teilzeitbesch. Arbeiter ¹⁾	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst	Lohnsteuer ²⁾	Sozialversicherung	Teilzeitbesch. Arbeiter ¹⁾	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst	Lohnsteuer ²⁾	Sozialversicherung
			insgesamt	für Mehrarbeit						insgesamt	für Mehrarbeit			
			Stund.	DM						Stund.	DM			
Alle erfaßten Wirtschaftszweige														
1	928	21,5	7,58	13,25	163	10,6	10,6	2 604	25,1	5,57	5,83	140	12,4	12,9
2	1 579	21,0	5,90	8,69	124	9,7	10,9	37 521	25,0	5,25	6,15	131	11,8	12,3
3	2 396	20,3	5,40	7,59	110	9,0	10,8	35 782	23,4	4,92	5,66	115	11,0	12,6
Insgesamt	4 903	20,8	5,99	8,32	124	9,6	10,8	75 907	24,2	5,11	5,94	124	11,5	12,7
davon														
unter 30	584	20,7	6,33	9,29	131	12,3	12,6	11 937	24,1	5,22	6,40	126	11,5	12,3
30 bis „ 45	1 173	20,5	6,64	7,07	136	11,7	12,2	38 840	24,5	5,17	6,01	127	12,1	12,8
45 „ „ 55	589	22,9	6,03	7,25	138	8,1	12,4	17 021	24,6	5,03	5,73	124	11,3	12,8
55 „ „ 65	990	21,3	5,78	7,46	123	8,4	11,9	6 908	22,6	4,89	5,62	111	9,1	12,5
65 u. mehr	1 567	19,9	5,49	10,35	109	8,1	7,1	1 201	19,9	4,47	5,13	89	5,9	7,5

26. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttomonatsverdienste der teilzeitbeschäftigten Angestellten im Oktober 1972

Leistungsgruppe Altersgruppe in Jahren	Männliche Arbeiter						Weibliche Arbeiter					
	Teilzeitbeschäftigte Angestellte	Wochenarbeitszeit	Bruttomonatsverdienst	Gesetzliche Abzüge			Teilzeitbeschäftigte Angestellte	Wochenarbeitszeit	Bruttomonatsverdienst	Gesetzliche Abzüge		
				Lohnsteuer ³⁾	Sozialversicherung	insgesamt				Lohnsteuer ³⁾	Sozialversicherung	insgesamt
				Stund.	DM	%				Stund.	DM	%
Alle erfaßten Wirtschaftszweige												
II	446	20,2	1 142	13,3	9,0	22,3	920	23,4	1 210	13,7	11,9	25,6
III	1 009	20,9	821	10,0	10,7	20,7	18 795	23,8	828	12,9	13,3	26,2
IV	634	24,2	695	12,5	10,2	22,7	40 676	23,7	623	11,9	13,3	25,2
V	652	21,2	456	10,9	10,1	21,0	8 621	22,5	523	10,9	13,1	24,0
Insgesamt	2 741	21,6	757	11,5	10,1	21,6	69 012	23,6	674	12,2	13,3	25,5
davon												
unter 21	24	.	.	.	.	.	1 379	25,0	534	9,7	13,3	23,0
21 bis „ 30	322	.	.	.	.	.	16 406	23,5	647	12,1	13,4	25,5
30 „ „ 45	736	21,1	755	12,0	11,2	23,2	31 558	23,6	707	12,6	13,3	25,9
45 „ „ 55	462	.	.	.	.	.	13 943	24,1	633	12,1	13,2	25,3
55 „ „ 65	444	23,9	929	11,7	10,7	22,4	4 930	22,1	601	10,2	13,2	23,4
65 u. mehr	753	21,4	691	10,4	6,6	17,0	796	21,3	527	9,7	8,8	18,5

27. Verteilung der teilzeitbeschäftigten Arbeiter bzw. Angestellten (Schichtung) im Oktober 1972 nach Arbeitszeitklassen

Arbeitnehmergruppe	Wirtschaftszweig	Teilzeitbeschäftigte insgesamt	Von je 100 Arbeitern bzw. Angestellten hatten eine Wochenarbeitszeit von ... Stunden ²⁾																																	
			unter 15	Männer											Frauen										33 u. m.											
				15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32															
Arbeiter	Alle erf. Wzw.	4 981	30	3	3	2	2	3	5	4	4	6	6	5	2	2	3	6	3	4	3	6														
Angestellte	Alle erf. Wzw.	2 741	10	4	1	1	2	3	26	5	12	2	2	18	1	1	1	—	6	2	1	3														
Arbeiter	Prod. Gewerbe	76 857	9	2	2	2	3	5	4	4	6	7	12	7	5	5	4	6	4	3	4	6														
	dar. Investitionsgütergew.	19 186	7	1	1	2	3	5	4	4	5	7	14	7	5	5	5	8	4	3	5	6														
	Bekleidung	19 850	8	2	1	3	3	4	6	5	9	10	10	6	5	6	4	5	4	3	3	5														
Angestellte	Alle erf. Wzw.	69 012	6	2	2	1	2	2	21	6	8	3	6	15	3	3	2	1	7	1	3	8														
	Prod. Gewerbe	26 541	3	2	1	2	1	4	28	5	9	4	4	16	2	2	1	1	7	0	4	6														
	Einzelhandel	27 558	10	2	2	1	2	1	14	6	6	4	7	13	4	4	4	2	9	1	3	9														
	Großhandel	9 938	5	2	2	0	2	0	22	8	11	2	4	15	3	4	1	1	5	1	4	8														

28. Verteilung aller Arbeitnehmer (Schichtung) im Oktober 1972 nach Bruttomonatsverdienstklassen

Beschäftigungsart	Arbeitnehmer insgesamt ⁴⁾	unter 250	Von je 100 Arbeitnehmern hatten einen Bruttomonatsverdienst von ... DM														4500 und m.																			
			bis unter																																	
			250	500	750	1 000	1 250	1 500	1 750	2 000	2 250	2 500	2 750	3 000	3 500	4 000																				
Vollbeschäftigte	1 744 826	—	0	3	14	21	24	16	9	5	3	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Voll- und Teilzeitbeschäftigte	1 898 417	0	2	6	14	19	22	15	8	5	3	2	1	1	0	—	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
% kumuliert																																				
Vollbeschäftigte	1 744 826	—	0	3	17	38	62	78	87	92	95	97	98	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Voll- und Teilzeitbeschäftigte	1 898 417	0	3	9	23	42	65	80	88	93	95	97	98	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

¹⁾ In der höchsten tarifmäßigen Altersstufe. — ²⁾ Ohne Kirchensteuer. — ³⁾ Bezahlte Stunden. — ⁴⁾ Männliche und weibliche Arbeiter sowie männliche und weibliche Angestellte zusammen ohne Auszubildende aller erfaßten Wirtschaftszweige.

C. Personalkosten

Die Personalkostenerhebungen (Arbeitskostenerhebungen) werden seit 1959 aufgrund von Verordnungen der EWG durchgeführt. Sie erstreckten sich bis 1964 auf ausgewählte Industrien, in den Jahren 1966, 1969 und 1972 auf das gesamte Produzierende Gewerbe (Industrie und Handwerk). Erfaßt wurden 1959 die Betriebe und von 1960 bis 1969 die Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, und zwar ursprünglich ausnahmslos, ab 1966 als Stichprobe. Im Jahre 1972 wurden zusätzlich die Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten einbezogen. Hinsichtlich der Personalkostenerhebungen in anderen Wirtschaftszweigen siehe Jahrbuch 1972. — Sämtliche Personalkostenerhebungen erfolgen im „Summenverfahren“ für ganze Arbeitnehmergruppen (Arbeiter, Angestellte einschl. Meister) ohne Unterscheidung nach Geschlecht und Tätigkeitsmerkmalen; im Produzierenden Gewerbe liegen Voll- und Teilzeitbeschäftigte zugrunde. Der Begriff „Personalkosten“ (Lohn- und Lohnnebenkosten, Arbeitskosten) umfaßt: Direktlohn für geleistete Arbeit, Entgelt für nicht geleistete Arbeitszeit (Urlaub, Feiertage, Krankheit usw.), Sonderzahlungen (Gratifikationen, Ertragsbeteiligungen usw.), gesetzliche, tarifliche und zusätzliche Leistungen zur sozialen Sicherheit und zur Familienhilfe, Naturalleistungen, Aufwendungen für Wohnstätten sowie sämtliche anderen Sozialaufwendungen.

1. Durchschnittliche Personalkosten und geleistete Arbeitsstunden im Produzierenden Gewerbe 1972 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

Nummer der NACE ¹⁾	Wirtschaftszweig ²⁾ Unternehmensgrößenklasse	Erfaßte Unternehmen	Arbeiter (hochgerechnet) ³⁾	Personalkosten je Arbeiter			Geleistete Arbeitszeit je Arbeiter i. Jahr	Angestellte (hochgerechnet) ⁴⁾	Personalkosten je Angestellten	
				im Jahr	im Monat	in der Stunde			im Jahr	im Monat
				1 000	DM				Stund.	1 000	DM
231	Gewinnung von Baumaterial	61	11,9	20 956	1 746	9,84	2 129	2,3	24 591	2 049
41/42	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	192	62,2	17 465	1 455	8,95	1 951	26,4	23 528	1 961
T. a. 42	dar. Nahrungsmittelgewerbe	128	33,7	16 129	1 344	8,18	1 972	16,1	22 062	1 839
T. a. 42	Getränkherstellung	60	27,9	19 146	1 596	9,93	1 928	9,9	25 865	2 155
43	Textilgewerbe	169	75,3	13 470	1 123	8,03	1 678	15,8	22 771	1 898
	dar. Verarb. von textilen Grundstoffen									
	auf Wollbearbeitungsmaschinen	27	5,7	13 301	1 108	7,92	1 680	1,3	22 990	1 916
432	auf Baumwollbearbeitungsmasch.	32	25,4	13 951	1 163	8,35	1 671	5,1	23 858	1 988
45	Herst. v. Schuhen, Bekleidung u. Bettwaren	164	98,7	12 620	1 052	7,96	1 585	18,0	21 668	1 806
T. a. 45	dar. Herst. von Bekleidung u. Bettwaren	122	89,3	12 562	1 047	7,96	1 578	16,4	21 618	1 802
46	Holz- und Korkverarbeitung, Möbelind.	138	50,6	16 423	1 369	9,09	1 806	11,0	23 201	1 933
T. a. 46	dav. Holz- und Korkverarbeitung	81	25,9	16 490	1 374	8,98	1 836	5,0	22 997	1 916
467	Herstellung von Holzmöbeln	57	24,7	16 354	1 363	9,21	1 775	6,0	23 373	1 948
47	Papierherstellung und -verarb., Druckerei	98	66,5	18 428	1 536	10,37	1 778	21,6	26 283	2 190
471, 472	dav. Papier-u. Papperzeugung u. -verarb.	36	31,0	17 338	1 449	9,91	1 754	8,4	27 675	2 306
473, 474	Druckerei, Verlags- u. verw. Gewerbe	62	35,5	19 335	1 611	10,75	1 798	13,2	25 399	2 117
44	Herstellung von Leder und Lederwaren	37	6,3	12 339	1 028	7,45	1 656	1,6	20 422	1 702
25, 6, 152, 48	Chem. Ind., Gummi- u. Kunststoffverarb.	134	56,5	16 364	1 364	9,35	1 751	25,8	27 382	2 282
481, 482	dar. Gummiverarbeitung	18	5,9	15 936	1 328	9,09	1 753	2,2	24 162	2 014
483	Kunststoffverarbeitung	49	23,5	15 511	1 293	8,83	1 756	7,6	24 461	2 038
25, 152	Chemische Industrie	66	27,0	17 191	1 433	9,83	1 749	16,0	29 212	2 434
T. a. 25	dar. Herst. chemischer Grundstoffe	23	11,4	20 940	1 745	11,22	1 867	4,6	31 770	2 648
24	Erzeugnisse aus Steinen u. Erden, Glasind.	165	80,2	17 807	1 484	9,60	1 855	14,9	24 002	2 000
247	dav. Herstellung u. Verarbeitung von Glas	39	22,1	18 368	1 531	10,25	1 793	3,7	24 311	2 026
T. a. 24	Erzeugnisse aus Steinen und Erden	126	58,1	17 593	1 466	9,36	1 879	11,2	23 899	1 992
248	dar. Feinkeramik	51	32,2	15 100	1 258	8,70	1 737	5,5	22 042	1 837
22	Eisen- u. Metallherzeugung u. -bearbeitung	27	16,6	20 479	1 707	11,74	1 744	5,5	26 970	2 248
3, 49	Metallverarbeitendes Gewerbe	450	485,9	18 435	1 536	10,76	1 714	230,8	29 004	2 417
31	dav. Herstellung von Metallherzeugnissen	117	51,0	17 528	1 461	9,80	1 788	15,7	23 391	1 949
32, 33	Maschinenbau	117	157,2	20 538	1 712	11,42	1 798	77,9	27 867	2 322
322	dar. Metallbearbeitungsmaschinen	33	14,9	20 399	1 700	11,60	1 759	6,9	26 092	2 174
34	Elektrotechnik	66	185,0	17 533	1 461	10,72	1 635	106,4	31 487	2 624
35, 36	Fahrzeugbau ⁵⁾	55	59,0	18 986	1 582	11,22	1 692	19,4	27 955	2 330
37, 49	Feinmechanik und Optik ⁶⁾	95	33,7	13 986	1 166	8,33	1 678	11,4	23 114	1 926
5	Baugewerbe	186	241,9	19 732	1 644	11,51	1 714	32,4	27 639	2 303
16, 17	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	49	30,4	23 613	1 968	11,85	1 993	18,9	30 626	2 552
—	Übrige Wirtschaftszweige	14	4,3	20 473	1 706	10,83	1 891	1,8	30 943	2 579
1/5	Produzierendes Gewerbe insgesamt	1 884	1 287,3	17 835	1 486	10,24	1 742	426,6	27 461	2 288
	dav. Unternehmen mit									
	10 bis 49 Beschäftigten	608	213,2	17 100	1 425	9,46	1 808	41,7	21 339	1 778
	50 „ 99 „	394	111,1	16 848	1 404	9,73	1 732	23,2	23 762	1 980
	100 „ 199 „	340	151,8	16 744	1 395	9,62	1 741	34,8	24 524	2 044
	200 „ 499 „	332	179,5	17 635	1 470	10,04	1 756	55,2	25 905	2 159
	500 „ 999 „	114	125,1	17 312	1 443	9,90	1 748	42,2	26 515	2 210
	1 000 und mehr „	96	506,6	18 889	1 574	11,05	1 710	229,5	29 940	2 495
	dar. Unternehmen mit 50 u. mehr Besch.	1 276	1 074,1	17 981	1 498	10,40	1 729	385,0	28 123	2 344

¹⁾ Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften. — ²⁾ Der Inhalt der Wirtschaftszweige weicht — auch bei gleichem Wortlaut der Bezeichnungen — teilweise von den entsprechenden Positionen der deutschen Systematik ab. — ³⁾ Jahresdurchschnitt, hochgerechnete Zahlen, männlich und weiblich zusammen, ohne Auszubildende. — ⁴⁾ Einschl. Luftfahrzeug- und Schiffbau. — ⁵⁾ Einschl. sonstige verarbeitende Gewerbe (Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren u. ä.).

2. Durchschnittliche Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1972 nach Aufwendungsarten

Beschäftigte Aufwendungsart	Produzierendes Gewerbe insgesamt	darunter im Wirtschaftszweig								
		Nahrungsmittel- und Genussmittel	Textilgewerbe	Schuhe, Bekleidung und Bettwaren	Holz- und Korkverarbeit. Möbelindustrie	Papier- erzeugung, Druk- kerei- ge- werbe	Chemie, Gummi, Kunst- stoff	Steine und Erden, Glas- industrie	Metall- ver- ar- beitung	Bau- ge- werbe
Arbeiter in 1 000										
Beschäftigte Arbeiter ¹⁾ insgesamt	1 287,3	62,2	75,3	98,7	50,6	66,5	56,5	80,2	485,9	241,9
dav. Männer	889,1	44,4	27,1	14,7	38,5	41,6	32,5	55,7	334,7	239,2
Frauen	398,2	17,7	48,2	84,0	12,2	24,9	24,0	24,5	151,2	2,7
Personalkosten im Monat je Arbeiter										
DM										
Personalkosten insgesamt (W.- Abt1—5, NACE)	1 486	1 455	1 123	1 052	1 369	1 536	1 364	1 484	1 536	1 644
dav. Direktlohn für geleistete Arbeitszeit	965	1 018	774	721	947	1 029	902	997	953	1 087
Personalnebenkosten	521	437	349	331	422	507	462	487	583	557
dav. Prämien, Gratifik. u. Vermögensbild.	57	42	18	18	37	60	61	43	78	46
Entgelt für nicht geleistete Arbeitszeit dar. bezahlter Urlaub ²⁾	161	136	131	130	148	171	144	160	177	160
Beiträge zur sozialen Sicherheit	117	95	95	93	104	124	106	115	132	110
dav. gesetzliche Beiträge ³⁾	247	221	182	166	215	241	218	261	257	270
tarifl. oder freiwillige Beiträge ⁴⁾	226	207	177	161	210	226	197	249	236	243
Übrige Nebenkosten	21	14	5	5	5	15	21	12	21	27
dar. Aufwendungen für Berufsausbild.	56	38	18	17	22	35	39	23	71	81
	17	7	3	10	2	18	13	5	28	13
%										
Personalkosten insgesamt (W.- Abt1—5, NACE)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
dav. Direktlohn für geleistete Arbeitszeit	64,9	70,0	68,9	68,5	69,2	67,0	66,1	67,2	62,0	66,1
Personalnebenkosten	35,1	30,0	31,1	31,5	30,8	33,0	33,9	32,8	38,0	33,9
dav. Prämien, Gratifik. u. Vermögensbild.	3,8	2,9	1,6	1,7	2,7	3,9	4,5	2,9	5,1	2,8
Entgelt für nicht geleistete Arbeitszeit dar. bezahlter Urlaub ²⁾	10,8	9,3	11,7	12,4	10,8	11,1	10,6	10,8	11,5	9,7
Beiträge zur sozialen Sicherheit	7,9	6,5	8,5	8,8	7,6	8,1	7,8	7,7	8,6	6,7
dav. gesetzliche Beiträge ³⁾	16,6	15,2	16,2	15,8	15,7	15,7	16,0	17,6	16,7	16,4
tarifl. oder freiwillige Beiträge ⁴⁾	15,2	14,2	15,8	15,3	14,7	14,4	14,4	16,8	15,4	14,8
Übrige Nebenkosten	1,4	1,0	0,4	0,5	0,4	1,0	1,5	0,8	1,4	1,6
dar. Aufwendungen für Berufsausbild.	3,8	2,6	1,6	1,6	1,6	2,3	2,9	1,5	4,6	4,9
	1,1	0,5	0,3	1,0	0,4	1,2	1,0	0,3	1,8	0,8
Angestellte in 1 000										
Beschäftigte Angestellte ¹⁾ insgesamt	426,6	26,4	15,8	18,0	11,0	21,6	25,8	14,9	230,8	32,4
dav. Männer	279,4	15,4	9,6	8,4	6,7	12,8	15,1	9,8	158,1	21,2
Frauen	147,3	11,0	6,2	9,6	4,3	8,8	10,7	5,1	72,7	11,2
Personalkosten im Monat je Angestellten										
DM										
Personalkosten insgesamt (W.- Abt1—5, NACE)	2 288	1 961	1 898	1 806	1 933	2 190	2 282	2 000	2 417	2 303
dav. Direktlohn für geleistete Arbeitszeit	1 488	1 344	1 281	1 231	1 327	1 485	1 497	1 324	1 543	1 540
Personalnebenkosten	800	617	617	575	606	705	785	676	874	763
dav. Prämien, Gratifik. u. Vermögensbild.	166	101	95	102	123	122	168	140	188	196
Entgelt für nicht geleistete Arbeitszeit dar. bezahlter Urlaub ²⁾	249	194	210	206	204	247	238	208	270	229
Beiträge zur sozialen Sicherheit	177	129	148	145	142	175	167	148	195	156
dav. gesetzliche Beiträge ³⁾	312	276	262	225	237	277	314	280	329	268
tarifl. oder freiwillige Beiträge ⁴⁾	253	229	221	205	222	242	253	244	265	252
Übrige Nebenkosten	59	47	41	20	15	35	61	36	64	16
dar. Aufwendungen für Berufsausbild.	73	46	50	42	42	59	65	48	87	70
	20	19	32	27	24	20	25	23	17	24
%										
Personalkosten insgesamt (W.- Abt1—5, NACE)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
dav. Direktlohn für geleistete Arbeitszeit	65,0	68,5	67,5	68,2	68,6	67,8	65,6	66,2	63,8	66,9
Personalnebenkosten	35,0	31,5	32,5	31,8	31,4	32,2	34,4	33,8	36,2	33,1
dav. Prämien, Gratifik. u. Vermögensbild.	7,3	5,2	5,0	5,6	6,4	5,6	7,4	7,0	7,8	8,5
Entgelt für nicht geleistete Arbeitszeit dar. bezahlter Urlaub ²⁾	10,9	9,9	11,1	11,4	10,6	11,3	10,4	10,4	11,2	9,9
Beiträge zur sozialen Sicherheit	7,7	6,6	7,8	8,0	7,3	8,0	7,3	7,4	8,1	6,8
dav. gesetzliche Beiträge ³⁾	13,6	14,1	13,8	12,5	12,3	12,6	13,8	14,0	13,6	11,6
tarifl. oder freiwillige Beiträge ⁴⁾	11,1	11,7	11,6	11,4	11,5	11,1	11,1	12,2	11,0	10,9
Übrige Nebenkosten	2,6	2,4	2,2	1,1	0,8	1,6	2,7	1,8	2,6	0,7
dar. Aufwendungen für Berufsausbild.	3,2	2,3	2,6	2,3	2,2	2,7	2,8	2,4	3,6	3,0
	0,9	1,0	1,7	1,5	1,2	0,9	1,1	1,2	0,7	1,0

¹⁾ Jahresdurchschnitt, hochgerechnete Zahlen. — ²⁾ Einschl. Entschädigungen für nicht genommenen Urlaub und zusätzliches Urlaubsgeld. — ³⁾ Kranken-, Invaliditäts-, Altersversorgung, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Arbeitslosen-, Betriebsunfallversicherung, Aufwendungen aufgrund des Mutterschutzgesetzes (nur Arbeitgeberbeiträge). — ⁴⁾ Zusätzliche Pensionsversicherung, Familienbeihilfen und sonstige Leistungen.

3. Durchschnittliche Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1969 und 1972

Jahr	Erfasste Unternehmen ¹⁾	Geleistete Arbeitszeit je Arbeiter im Jahr	Personal-kosten je Arbeiter u. Angestellten im Jahr	davon					
				Direkt-lohn (für geleistete Arbeit)	Personal-neben-kosten ins-gesamt	davon			
						Prämien, Gratifikat., Vermög.-bildung	Entgelt für nicht geleistete Arbeitsz.	übrige Personal-neben-kosten	dar. Arbeit-geber-beiträge ²⁾
Stunden	DM								
Arbeiter im Produzierenden Gewerbe insgesamt³⁾									
1969	1 112	1 798	12 454	8 659	3 795	376	1 296	2 123	1 739
1972	1 244	1 721	17 820	11 463	6 357	707	1 955	3 695	2 986
Zunahme in %			43,1	32,4	67,5	88,0	50,8	74,0	71,7
darunter in Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten									
1969	314	1 771	11 906	8 661	3 245	252	1 151	1 842	1 648
1972	385	1 731	16 813	11 566	5 247	427	1 699	3 121	2 599
Zunahme in %			41,2	33,5	61,7	69,4	47,6	69,4	57,7
in Unternehmen mit 200 bis 499 Beschäftigten									
1969	326	1 811	12 214	8 779	3 435	275	1 242	1 918	1 703
1972	325	1 756	17 571	11 571	6 000	603	1 868	3 529	2 853
Zunahme in %			43,9	31,8	74,7	119,3	50,4	84,0	67,5
in Unternehmen mit 1 000 und mehr Beschäftigten									
1969	80	1 802	13 075	8 737	4 338	509	1 399	2 430	1 842
1972	90	1 694	18 641	11 484	7 157	924	2 104	4 129	3 233
Zunahme in %			42,6	31,4	65,0	81,5	50,4	69,9	75,5
Angestellte im Produzierenden Gewerbe insgesamt³⁾									
1969	1 112		20 759	13 607	7 152	1 522	2 218	3 412	2 880
1972	1 244		27 981	18 116	9 865	2 069	3 069	4 727	3 799
Zunahme in %			34,8	33,1	37,9	35,9	38,4	38,5	31,9
darunter in Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten									
1969	314		17 384	12 513	4 871	811	1 859	2 201	1 908
1972	385		23 646	16 221	7 425	1 411	2 515	3 499	2 906
Zunahme in %			36,0	29,6	52,4	74,0	35,3	59,0	52,3
in Unternehmen mit 200 bis 499 Beschäftigten									
1969	326		19 429	13 299	6 130	1 195	2 017	2 918	2 566
1972	325		25 842	17 349	8 493	1 631	2 867	3 995	3 271
Zunahme in %			33,0	30,5	38,5	36,5	42,1	36,9	27,5
in Unternehmen mit 1 000 und mehr Beschäftigten									
1969	80		22 266	14 040	8 226	1 883	2 396	3 947	3 290
1972	90		29 817	18 801	11 016	2 415	3 268	5 333	4 213
Zunahme in %			33,9	33,9	33,9	28,3	36,4	35,1	28,1
Arbeiter und Angestellte insgesamt									
1969	1 112		14 374	9 803	4 571	641	1 509	2 421	2 002
1972	1 244		20 461	13 192	7 269	1 061	2 245	3 963	3 197
Zunahme in %			42,3	34,6	59,0	65,5	48,8	63,7	59,7

4. Arbeiter und Angestellte mit vermögenswirksamen Aufwendungen sowie durchschnittl. Leistungen 1972

Größenklasse (Unternehmen mit ... Beschäftigten)	Beschäftigte ⁴⁾ Arbeiter in sämtlichen Unternehmen	darunter Arbeitnehmer in Unternehmen mit Anwendung des 3. VermBG ⁵⁾						
		Arbeitnehmer insgesamt	dar. Arbeitnehmer, für die das VermBG tatsächlich angewandt wurde	dav. Arbeitnehmer mit Aufwendungen ⁶⁾			Durchschnittliche Leistungen der Arbeitgeber nach § 3 je Arbeitnehmer (a+c)	Durchschnittliche Eigenleistungen der Arbeitnehmer nach § 4 (b+c)
				(a) nach § 3	(b) nach § 4	(c) nach § 3 und 4		
		1 000		%			DM ⁷⁾	
Arbeiter								
10 bis 49	222,9	221,8	144,8	15,5	19,1	65,4	346	330
50 „ 99	114,7	114,7	76,8	8,6	18,0	73,5	329	329
100 „ 199	155,9	154,4	100,4	11,6	22,6	65,8	346	342
200 „ 499	184,9	184,7	120,7	16,8	22,9	60,3	329	361
500 „ 999	129,6	128,1	86,1	16,5	27,3	56,2	324	403
1 000 und mehr	528,2	526,8	427,0	20,1	10,0	69,9	304	292
Insgesamt	1 336,2	1 330,5	955,6	16,9	16,5	66,6	321	325
Angestellte								
10 bis 49	44,0	43,0	34,6	12,7	29,8	57,5	331	334
50 „ 99	25,0	24,8	20,8	11,3	24,5	64,2	340	360
100 „ 199	37,1	36,9	31,0	8,3	31,6	60,1	333	397
200 „ 499	58,6	58,6	48,9	11,3	24,4	64,2	324	390
500 „ 999	44,5	44,3	37,6	14,7	26,4	58,9	319	428
1 000 und mehr	237,2	236,4	208,7	13,5	10,3	76,2	305	350
Insgesamt	446,4	443,9	381,7	12,7	18,0	69,3	314	370

¹⁾ Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten. — ²⁾ Gesetzliche, tarifliche und freiwillige Arbeitgeberbeiträge. — ³⁾ Ohne Energie- u. Wasserversorgung. — ⁴⁾ Einschl. Auszubildende. — ⁵⁾ Drittes Gesetz zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer in der Fassung vom 27. Juli 1970 (BGBl I S. 930). — ⁶⁾ § 3 Leistungen, die der Arbeitgeber aufgrund von Einzelverträgen, Betriebs- oder Tarifvereinbarungen für den Arbeitnehmer erbringt. § 4 Vom Arbeitnehmer vermögenswirksam angelegte Teile des Arbeitslohnes. — ⁷⁾ Leistungsarten nicht addierbar, da die Personenkreise nicht identisch, sondern ungleich stark sind.

XXI. Versorgung und Verbrauch

Der Private Verbrauch wird im Rahmen der Verwendungsseite der Sozialproduktberechnungen ermittelt. Die Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Einwohner und die Struktur der Ausgaben kennzeichnen die durchschnittliche Lebenshaltung der Bevölkerung.

Die Ergebnisse der Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte dienen sowohl sozialpolitischen als auch ökonomischen Fragestellungen. Unter sozialpolitischen Aspekten sollen die Haushaltsrechnungen Auskunft über das Lebenshaltungsniveau unterschiedlicher sozialer Gruppen geben. Die ökonomischen Fragen zielen auf die Verflechtung der privaten Haushalte mit den übrigen Bereichen der Volkswirtschaft. Dabei interessieren vor allem Art und Umfang der Marktentnahme von Gütern und Diensten für den privaten Verbrauch, sowie deren Abhängigkeit vom Einkommen, von der sozialen Schicht, von der Größe der Haushalte und von den Marktpreisen.

Die Einnahmen und Ausgaben in privaten Haushalten werden monatlich laufend bei drei Haushaltstypen erfragt.

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern einer unteren Einkommenschicht mit einem monatlichen Haushaltsbruttoeinkommen unter 850 DM im Jahre 1974.

Haushaltstyp 2: Städtische 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittleren Einkommen, wobei das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen im Jahre 1974 zwischen 1 450 und 2 250 DM liegen sollte.

Haushaltstyp 3: Städtische 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit gehobemem Einkommen, wobei das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen im Jahre 1974 zwischen 2 900 und 3 800 DM liegen sollte.

Die Ergebnisse der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen ausgewählter Haushaltsgruppen gelten im wesentlichen nur für diese und können nicht auf die Gesamtbevölkerung bezogen werden. Seit 1965 hat die Darstellung der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte durch die Anpassung an die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung eine gewisse Änderung erfahren.

Um einen Einblick in die Einkommenserzielung und Einkommensverwendung aller Bevölkerungsschichten zu gewinnen, werden in größeren zeitlichen Abständen Einkommens- und Verbrauchsstichproben durchgeführt, in die Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen einbezogen werden. Die dargestellten Daten über die Bestände ausgewählter Vermögensarten wurden beim Schlußinterview der Erhebung 1973 erfragt.

1. Privater Verbrauch 1960 und seit 1964 im Bundesgebiet

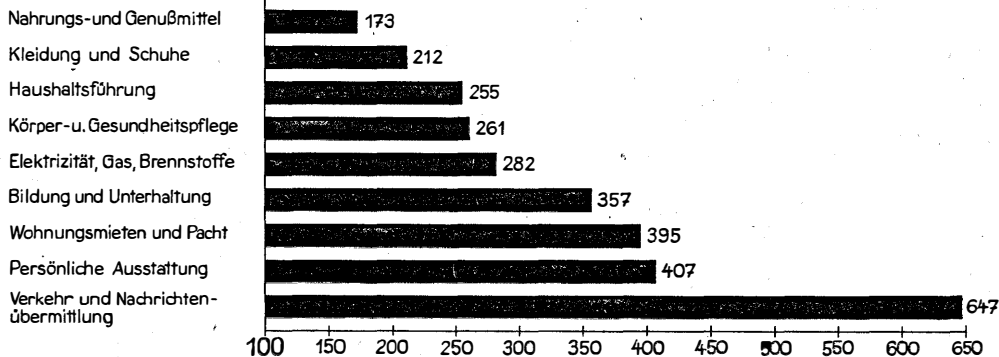
— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Bezeichnung	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Millionen DM												
In jeweiligen Preisen	172 430	234 950	258 670	277 850	285 310	301 770	333 090	369 010	410 510	450 920	496 750	534 180
1960 = 100	100	136,3	150,0	161,1	165,5	175,0	193,2	214,0	238,1	261,5	288,1	309,8
In Preisen von 1962	183 150	223 510	238 500	247 390	249 550	258 980	279 000	298 450	315 140	328 210	337 840	338 440
1960 = 100	100	122,0	130,2	135,1	136,3	141,4	152,3	163,0	172,1	179,2	184,5	184,8
DM je Einwohner												
In jeweiligen Preisen	3 111	4 053	4 413	4 698	4 812	5 072	5 545	6 084	6 698	7 312	8 015	8 610
1960 = 100	100	130,3	141,9	151,0	154,7	163,0	178,2	195,6	215,3	235,0	257,6	276,8
In Preisen von 1962	3 304	3 856	4 068	4 183	4 209	4 353	4 645	4 921	5 142	5 322	5 451	5 455
1960 = 100	100	116,7	123,1	126,6	127,4	131,7	140,6	148,9	155,6	161,1	165,0	165,1

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Die Steigerung der Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Arbeitnerhaushalten mit mittlerem Einkommen in Bayern 1974 gegenüber 1960

1960 = 100



2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit gehobenem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1970

Art der Einnahmen und Ausgaben	1970		1971		1972		1973		1974	
	Anzahl der erfaßten Haushalte									
	57		59		61		62		59	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Einnahmen										
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	2 587,30	91,7	2 815,15	91,0	2 987,61	91,1	3 287,71	90,9	3 718,77	92,1
dav. des Haushaltsvorstandes	2 573,16	91,2	2 809,57	90,8	2 984,09	91,0	3 277,61	90,6	3 718,77	92,1
der Ehefrau	14,09	0,5	2,74	0,1	3,36	0,1	7,70	0,2	—	—
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	0,05	0,0	2,84	0,1	0,16	0,0	2,40	0,1	—	—
Einkommen aus Unternehmer-(freiberufl.) Tätigkeit	43,00	1,5	42,56	1,4	66,59	2,0	77,41	2,1	103,01	2,6
Einkommen (Einnahmen) aus Vermögen	43,00	1,5	50,49	1,6	14,71	0,5	48,70	1,3	— 52,55	- 1,3
Empfangene Einkommensübertragungen	147,42	5,3	185,71	6,0	210,03	6,4	205,07	5,7	266,44	6,6
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	25,43	0,9	17,12	0,6	11,09	0,3	10,22	0,3	8,67	0,2
dar. vom Staat	12,02	0,4	12,63	0,4	7,92	0,2	2,96	0,1	1,22	0,0
dar. Renten der sozialen Rentenversicherung	10,41	0,3	0,77	0,0	6,10	0,2	2,02	0,1	0,05	0,0
Übertragung der Gebietskörperschaften	1,61	0,1	11,86	0,4	1,82	0,0	0,94	0,0	1,17	0,0
von Unternehmen	13,19	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
von Organisationen ohne Erwerbscharakter	0,22	0,0	—	—	0,29	0,0	—	—	—	—
von privaten Haushalten	—	—	4,49	0,2	2,88	0,1	7,26	0,2	7,45	0,2
Einmalige (unregelm.) Einkommensübertragungen ¹⁾	121,99	4,4	168,59	5,4	198,94	6,1	194,85	5,4	257,77	6,4
dav. vom Staat	83,13	3,0	128,20	4,1	147,14	4,5	129,82	3,6	200,82	5,0
von privaten Haushalten	38,86	1,4	40,39	1,3	51,80	1,6	65,03	1,8	56,95	1,4
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und Einkommensübertragungen (brutto) zusammen	2 820,72	100	3 093,91	100	3 278,94	100	3 618,89	100	4 035,67	100
abzüglich Einkommen- und Vermögenssteuern	374,69	13,3	443,74	14,3	472,94	14,4	549,29	15,2	680,16	16,9
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	82,98	2,9	86,03	2,8	100,06	3,1	129,78	3,6	143,50	3,5
Nettoeinkommen	2 363,05	83,8	2 564,14	82,9	2 705,94	82,5	2 939,82	81,2	3 212,01	79,6
Sonstige Einnahmen ²⁾	312,55	11,1	283,18	9,1	270,42	8,2	220,27	6,1	253,26	6,3
dar. Einnahmen aus Vermögensübertragungen ³⁾	242,43	8,6	221,71	7,2	192,35	5,9	167,40	4,6	191,03	4,7
Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insges.	2 675,60	94,9	2 847,32	92,0	2 976,36	90,7	3 160,09	87,3	3 465,27	85,9
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 819,59	64,6	2 033,96	65,7	2 101,62	64,1	2 286,26	63,2	2 639,14	65,4
Übrige Ausgaben	212,25	7,5	193,82	6,3	228,77	6,9	248,37	6,8	300,71	7,5
Veränderung der Vermögens- u. Finanzkonten	643,76	22,8	619,54	20,0	645,97	19,7	625,46	17,3	525,42	13,0
Ausgaben										
Nahrungs- und Genußmittel	475,57	26,1	507,13	24,9	533,54	25,4	560,89	24,5	612,76	23,2
dav. Nahrungsmittel ⁴⁾	405,97	22,3	437,35	21,5	459,48	21,9	478,91	20,9	523,21	19,8
Genußmittel ⁵⁾	69,60	3,8	69,78	3,4	74,06	3,5	81,98	3,6	89,55	3,4
Kleidung, Schuhe	177,22	9,7	205,43	10,1	210,00	10,0	225,22	9,9	263,44	10,0
dav. Oberbekleidung	100,16	5,5	121,87	6,0	126,61	6,0	130,89	5,8	161,03	6,1
Sonstige Kleidung	45,67	2,5	48,15	2,4	48,13	2,3	55,62	2,4	55,85	2,1
Schuhe	31,39	1,7	35,41	1,7	35,26	1,7	38,71	1,7	46,56	1,8
Wohnungsmieten ⁶⁾	282,28	15,5	302,65	14,9	316,14	15,0	340,66	14,9	397,58	15,1
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	72,25	4,0	78,28	3,8	80,06	3,8	96,04	4,2	117,15	4,4
Übrige Güter für die Haushaltsführung	205,20	11,3	220,64	10,8	227,62	10,8	238,97	10,5	275,31	10,4
dar. Möbel	72,31	4,0	54,71	2,7	77,36	3,7	69,93	3,1	89,08	3,4
Teppiche u. a. Fußbodenbeläge, Matratzen	15,79	0,9	26,50	1,3	10,85	0,5	19,60	0,9	20,34	0,8
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	10,89	0,6	15,89	0,8	15,57	0,7	22,26	1,0	21,62	0,8
Öfen, Herde, sonstige Heiz- u. Kochgeräte, Beleuchtungskörper	9,08	0,5	5,07	0,2	11,44	0,5	8,83	0,4	8,93	0,3
Elektrische Haushaltsmaschinen u. -geräte	14,72	0,8	18,75	0,9	19,85	0,9	19,64	0,9	14,32	0,5
Nichtelektr. Haushaltsmaschinen u. -geräte	19,83	1,1	24,91	1,2	24,22	1,2	26,65	1,2	29,33	1,1
Reinigungs- u. Pflegemittel u. sonstige Artikel	21,45	1,2	22,58	1,1	24,74	1,2	26,11	1,1	30,23	1,1
Dienstleistungen für die allg. Haush.-Führung	15,96	0,9	21,89	1,1	17,71	0,8	17,65	0,8	20,54	0,8
Blumen, Güter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	14,35	0,8	19,91	1,0	17,82	0,8	19,65	0,9	26,93	1,0
Güter für:										
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	274,39	15,1	330,73	16,4	283,30	13,5	373,77	16,3	429,24	16,3
dav. Aufwand für eigene Kraftfahrz. u. Fahrräder	203,25	11,2	253,50	12,5	213,97	10,2	290,00	12,6	331,07	12,6
Fremde Verkehrsleistungen	36,70	2,0	41,64	2,1	30,86	1,5	38,18	1,7	45,56	1,7
Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	34,44	1,9	35,59	1,8	38,47	1,8	45,59	2,0	52,61	2,0
Körper- und Gesundheitspflege	110,10	6,0	127,33	6,3	145,58	6,9	143,87	6,3	175,44	6,6
dav. Körperpflege	44,70	2,4	47,72	2,4	47,74	2,3	48,47	2,1	56,65	2,1
Gesundheitspflege	65,40	3,6	79,61	3,9	97,84	4,6	95,40	4,2	118,79	4,5
Bildung und Unterhaltung	156,07	8,6	182,01	8,9	204,95	9,8	217,99	9,5	263,61	10,0
dar. Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	22,03	1,2	25,70	1,3	23,95	1,1	22,43	1,0	26,98	1,0
Bücher, Broschür., Zeitungen, Zeitschriften	30,10	1,7	34,65	1,7	35,40	1,7	37,94	1,7	43,37	1,6
Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen	11,57	0,6	11,30	0,6	13,20	0,6	14,53	0,6	18,08	0,7
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter ⁷⁾	66,51	3,7	79,76	3,9	100,43	4,8	88,85	3,9	104,61	4,0
dar. Uhren und echter Schmuck	9,05	0,5	5,46	0,3	5,98	0,3	5,45	0,2	6,69	0,3
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	25,99	1,4	31,42	1,5	54,45	2,6	46,61	2,0	58,38	2,2
Pauschalreisen	13,85	0,8	13,37	0,7	11,91	0,6	7,82	0,3	8,61	0,3
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	1 819,59	100	2 033,96	100	2 101,62	100	2 286,26	100	2 639,14	100

¹⁾ Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von unter 1 000 DM je Einzelfall. — ²⁾ Einnahmen aus Untervermietung, aus Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen, einer der vorgenannten Positionen nicht zuzuordnenden Einnahmen. — ³⁾ Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von 1 000 DM und mehr je Einzelfall. — ⁴⁾ Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — ⁵⁾ Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten. — ⁶⁾ Einschl. Mietwert für Eigentümervohnungen, Untermieten u. ä., Pachten für Gärten. — ⁷⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1970

Art der Einnahmen und Ausgaben	1970		1971		1972		1973		1974	
	Anzahl der erfaßten Haushalte									
	66		67		66		67		67	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Einnahmen										
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1 370,23	88,1	1 533,97	88,5	1 665,14	88,3	1 868,31	89,4	2 097,94	87,9
dav. des Haushaltvorstandes	1 335,97	86,0	1 511,77	87,2	1 647,18	87,4	1 863,91	89,2	2 094,52	87,7
der Ehefrau	31,48	2,0	21,67	1,3	15,51	0,8	4,40	0,2	1,94	0,1
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	2,78	0,1	0,53	0,0	2,45	0,1	—	—	1,48	0,1
Einkommen aus Unternehmer-(freiberufl.)Tätigkeit	49,24	3,2	47,70	2,7	47,16	2,5	51,95	2,5	53,05	2,2
Einkommen (Einnahmen) aus Vermögen	45,95	3,0	42,92	2,5	40,46	2,1	44,98	2,1	35,25	1,5
Empfangene Einkommensübertragungen	88,41	5,7	108,34	6,3	133,72	7,1	123,69	6,0	200,95	8,4
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	22,89	1,5	23,84	1,4	32,62	1,7	35,84	1,7	32,07	1,4
dar. vom Staat	21,70	1,4	23,54	1,4	28,14	1,5	31,53	1,5	30,15	1,3
dar. Renten der sozialen Rentenversicherung	14,29	0,9	6,74	0,4	7,76	0,4	17,38	0,8	52,65	2,2
Übertragung der Gebietskörperschaften	7,41	0,5	16,80	1,0	20,38	1,1	14,15	0,7	17,50	0,7
von Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von Organisationen ohne Erwerbscharakter	—	—	—	—	—	—	0,04	0,0	1,09	0,1
von privaten Haushalten	1,19	0,1	0,30	0,0	4,48	0,2	4,27	0,2	4,83	0,2
Einmalige (unregelm.) Einkommensübertragungen ¹⁾	65,52	4,2	84,50	4,9	101,10	5,4	87,85	4,3	124,88	5,2
dav. vom Staat	28,52	1,8	49,44	2,9	62,13	3,3	56,63	2,8	79,86	3,3
von privaten Haushalten	37,00	2,4	35,06	2,0	38,97	2,1	31,22	1,5	45,02	1,9
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und Einkommensübertragungen (brutto) zusammen abzüglich Einkommen- und Vermögenssteuern	1 553,83	100	1 732,93	100	1 886,48	100	2 088,93	100	2 387,19	100
abzüglich Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	125,49	8,1	164,46	9,5	184,12	9,8	227,06	10,9	283,83	11,9
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	152,36	9,8	183,67	10,6	206,58	10,9	239,18	11,4	253,14	10,6
Nettoeinkommen	1 275,98	82,1	1 384,80	79,9	1 495,78	79,3	1 622,69	77,7	1 850,22	77,5
Sonstige Einnahmen ²⁾	41,24	2,7	92,82	5,4	110,89	5,9	95,02	4,5	61,87	2,6
dar. Einnahmen aus Vermögensübertragungen ³⁾	18,20	1,2	53,60	3,1	80,88	4,3	61,07	2,9	38,60	1,6
Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insges. dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 317,22	84,8	1 477,62	85,3	1 606,67	85,2	1 717,71	82,2	1 912,09	80,1
Übrige Ausgaben	1 057,22	68,1	1 221,87	70,5	1 269,64	67,3	1 408,43	67,4	1 539,46	64,5
Veränderung der Vermögens- u. Finanzkonten	70,13	4,5	64,16	3,7	67,56	3,6	78,80	3,8	93,68	3,9
Veränderung der Vermögens- u. Finanzkonten	189,87	12,2	191,59	11,1	269,47	14,3	230,48	11,0	278,95	11,7
Ausgaben										
Nahrungs- und Genußmittel	377,21	35,7	397,10	32,5	409,40	32,2	430,18	30,6	465,78	30,3
dav. Nahrungsmittel ⁴⁾	323,97	30,7	340,67	27,9	351,81	27,7	370,36	26,4	401,78	26,1
Genußmittel ⁵⁾	53,24	5,0	56,43	4,6	57,59	4,5	59,82	4,2	64,00	4,2
Kleidung, Schuhe	109,99	10,4	117,99	9,7	125,06	9,8	128,99	9,2	149,27	9,7
dav. Oberbekleidung	55,81	5,3	61,19	5,1	65,99	5,1	68,54	4,9	82,26	5,3
Sonstige Kleidung	32,30	3,0	31,99	2,6	32,63	2,6	34,42	2,4	38,26	2,5
Schuhe	21,88	2,1	24,81	2,0	26,44	2,1	26,03	1,9	28,75	1,9
Wohnungsmieten ⁶⁾	167,84	15,9	183,65	15,0	203,21	16,0	218,59	15,5	233,53	15,2
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	47,83	4,5	54,33	4,4	58,84	4,6	70,92	5,0	81,82	5,3
Übrige Güter für die Haushaltsführung	91,65	8,7	129,66	10,6	123,65	9,7	165,32	11,7	156,69	10,2
dar. Möbel	14,38	1,4	36,70	3,0	30,01	2,4	28,52	2,0	41,37	2,7
Teppiche u. a. Fußbodenbeläge, Matratzen	8,44	0,8	12,79	1,0	12,06	0,9	10,80	0,8	10,86	0,7
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	5,04	0,5	9,73	0,8	8,62	0,7	11,64	0,8	12,79	0,8
Öfen, Herde, sonstige Heiz- u. Kochgeräte, Beleuchtungskörper	5,54	0,5	7,05	0,6	5,19	0,4	8,16	0,6	5,20	0,3
Elektrische Haushaltsmaschinen u. -geräte	9,07	0,9	11,75	1,0	11,87	0,9	13,69	1,0	12,97	0,8
Nichtelektr. Haushaltsmaschinen u. -geräte	12,20	1,2	12,96	1,1	12,67	1,0	20,14	1,4	16,28	1,1
Reinigungs- u. Pflegemittel u. sonst. Artikel	16,43	1,6	16,87	1,4	19,21	1,5	19,09	1,4	21,07	1,4
Dienstleistungen für die allg. Haush.-Führung	7,96	0,8	7,99	0,7	7,61	0,6	9,35	0,7	10,98	0,7
Blumen, Güter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	7,76	0,7	7,50	0,6	10,84	0,9	10,87	0,8	11,70	0,8
Güter für:										
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	112,36	10,6	170,87	14,0	145,51	11,5	181,31	12,9	216,19	14,0
dav. Aufwand für eigene Kraftfahrz. u. Fahrräder	90,26	8,5	141,73	11,6	111,17	8,3	142,55	10,1	171,05	11,1
Fremde Verkehrsleistungen	14,28	1,4	17,52	1,4	19,12	1,5	19,66	1,4	23,00	1,5
Post-, Telegramm- und Fernsprechggebühren	7,82	0,7	11,62	1,0	15,22	1,2	19,10	1,4	22,14	1,4
Körper- und Gesundheitspflege	40,83	3,9	44,08	3,6	46,79	3,7	48,21	3,4	53,70	3,5
dav. Körperpflege	25,10	2,4	26,64	2,2	28,35	2,2	30,88	2,2	33,24	2,2
Gesundheitspflege	15,73	1,5	17,44	1,4	18,44	1,5	17,33	1,2	20,46	1,3
Bildung und Unterhaltung	82,94	7,8	92,67	7,6	121,47	9,7	119,45	8,5	143,12	9,3
dar. Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	11,30	1,1	9,43	0,8	19,17	1,5	15,63	1,1	26,45	1,7
Bücher, Broschür., Zeitungen, Zeitschriften	13,92	1,3	15,28	1,3	18,72	1,5	23,40	1,7	23,98	1,6
Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen	4,44	0,4	4,75	0,4	6,19	0,5	7,29	0,5	8,65	0,6
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter ⁷⁾	26,57	2,5	31,52	2,6	35,71	2,8	45,46	3,2	39,36	2,5
dar. Uhren und echter Schmuck	2,06	0,2	3,41	0,3	3,20	0,3	2,62	0,2	2,29	0,1
Dienstleistungen des Berherbergungsgewerbes	15,41	1,5	15,84	1,3	12,04	0,9	17,77	1,3	18,60	1,2
Pauschalreisen	1,08	0,1	4,91	0,4	11,00	0,9	11,80	0,8	7,64	0,5
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	1 057,22	100	1 221,87	100	1 269,64	100	1 408,43	100	1 539,46	100

¹⁾ Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von unter 1 000 DM je Einzelfall. — ²⁾ Einnahmen aus Untervermietung, aus Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen, einer der vorgenannten Positionen nicht zuzuordnenden Einnahmen. — ³⁾ Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von 1 000 DM und mehr je Einzelfall. — ⁴⁾ Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — ⁵⁾ Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten. — ⁶⁾ Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä., Pachten für Gärten. — ⁷⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Berherbergungsgewerbes u. ä.

4. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 2-Personen-Renten- und Sozialhilfempfangnerhaushalten mit geringem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1970

Art der Einnahmen und Ausgaben	1970		1971		1972		1973		1974		
	Anzahl der erfaßten Haushalte										
	32		32		33		29		31		
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
Einnahmen											
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	2,34	0,4	—	—	—	—	—	—	—	0,14	0,0
dav. des Haushaltsvorstandes	2,34	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
der Ehefrau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,14	0,0
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einkommen aus Unternehmer- (freiberufl.) Tätigkeit	21,19	3,6	23,24	3,7	29,40	4,1	31,09	4,0	33,39	3,9	
Einkommen (Einnahmen) aus Vermögen	40,40	6,9	47,41	7,6	60,18	8,4	71,11	9,2	85,59	6,5	
Empfangene Einkommensübertragungen	522,59	89,1	553,04	88,7	630,31	87,5	670,90	86,8	762,31	89,6	
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	512,40	87,4	547,13	87,8	612,32	85,0	658,59	85,2	734,36	86,3	
dar. vom Staat	477,67	81,4	526,87	84,5	602,69	83,7	651,60	84,3	721,19	84,7	
dar. Renten der sozialen Rentenversicherung	437,18	74,5	480,30	77,0	560,37	77,8	594,78	76,9	618,28	72,6	
Übertragung der Gebietskörperschaften	40,49	6,9	46,57	7,5	42,32	5,9	56,82	7,4	102,91	12,1	
von Unternehmen	22,51	3,9	8,04	1,3	—	—	—	—	—	—	
von Organisationen ohne Erwerbscharakter	5,07	0,9	5,24	0,9	5,64	0,8	6,99	0,9	7,71	0,9	
von privaten Haushalten	7,15	1,2	6,98	1,1	3,99	0,5	—	—	5,46	0,6	
Einmalige (unregelm.) Einkommensübertragungen ¹⁾	10,19	1,7	5,91	0,9	17,99	2,5	12,31	1,6	27,95	3,3	
dar. vom Staat	2,03	0,3	2,68	0,4	12,62	1,8	3,10	0,4	10,90	1,3	
von privaten Haushalten	8,16	1,4	3,23	0,5	5,37	0,7	9,21	1,2	17,05	2,0	
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und Einkommensübertragungen (brutto) zusammen	586,52	100	623,69	100	719,89	100	773,10	100	851,43	100	
abzüglich Einkommen- und Vermögenssteuern	0,41	0,1	0,01	0,0	—	—	1,02	0,1	—	—	
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nettoeinkommen	586,11	99,9	623,68	100	719,89	100	772,08	99,9	851,43	100	
Sonstige Einnahmen ²⁾	9,59	1,6	10,22	1,6	21,53	3,0	18,73	2,4	14,76	1,7	
dar. Einnahmen aus Vermögensübertragungen ³⁾	—	—	—	—	2,53	0,4	—	—	—	—	
Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insges.	595,70	101,5	633,90	101,6	741,42	103,0	790,81	102,3	866,19	101,7	
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	561,37	95,7	586,73	94,1	625,46	86,9	676,91	87,6	748,89	88,0	
Übrige Ausgaben	30,81	5,2	29,46	4,7	37,91	5,3	34,56	4,5	53,20	6,2	
Veränderung der Vermögens- u. Finanzkonten	3,52	0,6	17,71	2,8	78,05	10,8	79,34	10,2	64,10	7,5	
Ausgaben											
Nahrungs- und Genußmittel	228,41	40,7	236,98	40,4	238,05	38,0	253,94	37,5	271,85	36,3	
dav. Nahrungsmittel ⁴⁾	191,05	34,0	197,55	33,7	208,49	32,5	214,92	31,8	230,04	30,7	
Genußmittel ⁴⁾	37,36	6,7	39,43	6,7	34,56	5,5	39,02	5,7	41,81	5,6	
Kleidung, Schuhe	44,47	7,9	39,30	6,7	42,49	6,8	43,23	6,4	52,60	7,0	
dav. Oberkleidung	22,18	4,0	17,75	3,0	21,62	3,5	22,21	3,3	26,97	3,6	
Sonstige Kleidung	13,54	2,4	14,06	2,4	12,19	1,9	13,66	2,0	16,43	2,2	
Schuhe	8,75	1,5	7,49	1,3	8,68	1,4	7,36	1,1	9,20	1,2	
Wohnungsmieten ⁵⁾	126,80	22,6	133,60	22,8	147,58	23,6	153,95	22,7	175,57	23,4	
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	40,26	7,2	43,13	7,4	44,27	7,1	52,03	7,7	58,75	7,9	
Übrige Güter für die Haushaltsführung	44,87	8,0	50,03	8,5	50,89	8,1	62,17	9,2	62,11	8,3	
dar. Möbel	3,49	0,6	1,99	0,3	3,42	0,5	11,45	1,7	9,50	1,3	
Teppiche u. a. Fußbodenbeläge, Matratzen	3,38	0,6	4,27	0,7	3,61	0,6	3,61	0,5	4,11	0,5	
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	5,32	0,9	4,59	0,8	7,60	1,2	5,72	0,8	6,02	0,8	
Öfen, Herde, sonstige Heiz- u. Kochgeräte, Beleuchtungskörper	3,71	0,7	5,06	0,9	1,67	0,3	8,69	1,3	5,94	0,8	
Elektrische Haushaltsmaschinen u. - geräte	3,02	0,5	6,18	1,1	4,29	0,7	2,43	0,4	1,97	0,3	
Nichtelektr. Haushaltsmaschinen u. - geräte	5,38	1,0	5,76	1,0	4,88	0,8	7,46	1,1	7,78	1,0	
Reinigungs- u. Pflegemittel u. sonst. Artikel	7,93	1,4	7,51	1,3	8,09	1,3	8,18	1,2	10,02	1,3	
Dienstleistungen für die allg. Haush. - Führung	4,46	0,8	4,29	0,7	6,82	1,1	5,38	0,8	7,82	1,0	
Blumen, Güter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	5,02	0,9	6,07	1,0	7,13	1,1	6,37	0,9	6,20	0,8	
Güter für:											
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	26,88	4,8	28,73	4,9	33,68	5,4	35,79	5,3	40,70	5,4	
dav. Aufwand für eigene Kraftfahrz. u. Fahrräder	11,67	2,1	8,66	1,5	13,80	2,2	14,30	2,1	9,64	1,3	
Fremde Verkehrsleistungen	10,18	1,8	15,02	2,5	12,53	2,0	13,27	2,0	18,97	2,5	
Post-, Telegramm- u. Fernsprechgebühren	5,03	0,9	5,05	0,9	7,35	1,2	8,22	1,2	12,09	1,6	
Körper- und Gesundheitspflege	19,75	3,5	20,72	3,5	21,73	3,5	28,29	4,2	34,84	4,7	
dav. Körperpflege	11,31	2,0	12,33	2,1	12,16	1,9	14,77	2,2	16,36	2,2	
Gesundheitspflege	8,44	1,5	8,39	1,4	9,57	1,6	13,52	2,0	18,48	2,5	
Bildung und Unterhaltung	22,07	3,9	24,78	4,2	33,68	5,4	32,58	4,8	30,45	4,1	
dar. Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräte	1,53	0,3	1,28	0,2	8,58	1,4	2,99	0,4	2,13	0,3	
Bücher, Broschür., Zeitungen, Zeitschriften	8,07	1,4	9,11	1,6	10,10	1,6	11,04	1,6	12,46	1,7	
Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen	0,81	0,1	0,67	0,1	0,99	0,2	1,21	0,2	1,24	0,2	
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter ⁷⁾	7,86	1,4	9,46	1,6	13,09	2,1	14,93	2,2	22,02	2,9	
dar. Uhren und echter Schmuck	0,65	0,1	0,53	0,1	0,68	0,1	1,21	0,2	1,40	0,2	
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	1,30	0,2	3,68	0,6	1,75	0,3	5,88	0,9	5,26	0,7	
Pauschalreisen	1,46	0,3	0,73	0,1	6,20	1,0	3,76	0,6	2,81	0,4	
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	561,37	100	586,73	100	625,46	100	678,91	100	748,89	100	

¹⁾ Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von unter 1 000 DM je Einzelfall. — ²⁾ Einnahmen aus Untervermietung, aus Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen, einer der vorgenannten Position nicht zuzurechnende Einnahmen. — ³⁾ Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von 1 000 DM und mehr je Einzelfall. — ⁴⁾ Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — ⁵⁾ Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten. — ⁶⁾ Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä., Pachten für Gärten. — ⁷⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

5. Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln von Haushalten ausgewählter Typen je Haushalt und Monat 1974

Art der Ausgaben	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit						*2-Personen-Renten und Sozialhilfeempfängerhaushalte		
	gehobenem Einkommen			mittlerem Einkommen					
	59 Haushalte			67 Haushalte			31 Haushalte		
	Menge	Ausgaben		Menge	Ausgaben		Menge	Ausgaben	
		insges.	je kg		insges.	je kg		insges.	je kg
Gramm ³⁾	DM		Gramm ³⁾	DM		Gramm ³⁾	DM		
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs²⁾	—	218,03	—	—	184,21	—	—	120,16	—
Fleisch und Fleischwaren	13 736	121,50	8,85	13 776	109,12	7,92	9 465	73,95	7,81
dar. Kalbfleisch	205	2,41	11,76	119	1,49	12,52	321	3,59	11,18
Rindfleisch	1 420	15,51	10,92	1 350	13,85	10,26	1 212	11,89	9,81
Schweinefleisch	2 636	20,78	7,88	2 513	19,28	7,67	1 710	13,97	8,17
Geflügel	1 417	6,14	4,33	1 691	6,77	4,00	1 233	5,09	4,13
Hackfleisch	886	7,32	8,26	725	5,62	7,75	346	2,90	8,38
Wurst und Wurstwaren	4 795	47,96	10,00	5 078	46,26	9,11	2 987	26,12	8,74
Magerer und fetter Speck	437	4,40	10,06	344	3,05	8,87	284	2,64	9,30
Schinken	539	7,68	14,25	329	4,26	12,95	219	2,89	13,20
Geflügelkonserven	8	0,03	3,75	2	0,01	5,00	—	—	—
Fische und Fischwaren	1 183	9,79	8,28	933	6,77	7,26	541	3,80	7,02
dar. frische und tiefgekühlte Fische	424	3,39	8,00	288	1,96	6,81	154	1,14	7,40
Eier (Stück)	63	13,43	0,21	53	10,71	0,20	44	8,76	0,20
Milch	—	29,49	—	—	24,83	—	—	14,22	—
dar. Vollmilch (Liter)	21,06	17,76	0,84	18,26	15,23	0,83	8,30	6,89	0,83
Kondensmilch, Tubensahne	636	1,64	2,58	998	2,35	2,35	1 657	3,89	2,35
Sahne	736	3,02	4,10	663	2,73	4,12	466	1,93	3,97
Käse und Quark	3,395	22,74	6,70	2,319	13,56	5,85	1 300	7,08	5,45
dav. Weich-, Hart- und Schnittkäse	2 021	19,33	9,56	1 243	11,00	8,85	573	5,14	8,97
Frischer Käse (Quark)	1 374	3,41	2,48	1 076	2,56	2,38	727	1,94	2,67
Butter	1 828	13,02	7,12	1 497	10,71	7,15	967	7,01	7,25
Speisefette, tier- u. gemischte (ohne Butter)	1 682	6,34	3,77	1 974	6,69	3,39	1 141	4,30	3,78
dar. Margarine	1 454	5,36	3,69	1 723	5,78	3,35	896	3,88	3,77
Speiseöle	377	1,72	4,56	480	1,82	3,79	252	1,04	4,13
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs²⁾	—	157,56	—	—	128,11	—	—	80,03	—
Brot und Backwaren	15 101	45,16	2,99	14 549	37,74	2,59	10 153	26,90	2,65
dav. Schwarz- und Mischbrot	8 756	16,11	1,84	9 074	14,53	1,60	6 122	10,15	1,66
Weißbrot und Weizenkleingebäck	3 806	11,44	3,01	3 335	9,25	2,77	2 484	6,98	2,81
Feingebäck und Dauerbackwaren	2 539	17,61	6,94	2 140	13,96	6,52	1 547	9,77	6,32
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	5 327	17,91	3,36	5 673	18,06	3,18	3 564	9,10	2,55
dar. Weizenmehl	2 111	1,84	0,87	2 495	2,17	0,87	2 209	1,91	0,86
Teigwaren	974	2,99	3,07	993	2,79	2,81	509	1,43	2,81
Reis	501	1,36	2,71	445	1,08	2,43	280	0,67	2,39
Kartoffeln (kg)	8,1	3,25	0,40	9,3	3,02	0,32	7,8	2,60	0,33
Gemüse und Gemüsekonserven	12 556	26,60	2,12	10 892	20,31	1,86	7 272	12,72	1,75
dav. Frischgemüse	9 444	17,51	1,85	7 712	12,93	1,68	5 375	8,68	1,61
Gemüsekonserven, Trockengemüse	2 785	7,85	2,82	2 877	6,63	2,30	1 801	3,78	2,10
Tiefgekühltes Gemüse	327	1,24	3,79	303	0,75	2,48	96	0,26	2,71
Obst, Obstkonserven, Trockenobst und Marmelade	19 226	33,53	1,74	15 840	25,32	1,60	10 647	16,08	1,51
dar. Frischobst	16 911	24,92	1,47	13 812	18,86	1,37	9 648	12,76	1,32
Obstkonserven, Trockenobst	1 367	3,86	2,82	1 626	5,42	3,33	584	1,65	2,83
Marmeladen	440	1,52	3,45	402	1,04	2,59	323	1,13	3,50
Zucker	3 086	4,00	1,30	3 510	4,41	1,26	2 830	3,56	1,26
Süßwaren und Honig	3 523	25,58	7,26	2 532	17,88	7,06	1 233	8,86	7,19
dar. Honig	284	2,07	7,29	253	1,56	6,17	311	2,22	7,14
Schokolade	1 334	12,31	9,23	885	8,07	9,12	485	4,13	8,52
Kakaoerzeugnisse	284	1,53	5,39	255	1,37	5,37	38	0,21	5,53
Andere Nahrungsmittel (auch Verzehr in Gaststätten)	—	147,62	—	—	89,46	—	—	29,86	—
Genußmittel⁴⁾	—	89,55	—	—	64,00	—	—	41,81	—
dar. Bohnenkaffee(-pulver)	742	13,34	17,98	552	9,94	18,01	442	8,30	18,78
Echter Tee	56	1,59	28,93	27	0,70	25,93	37	1,01	27,30
Alkoholische Getränke	—	56,87	—	—	40,67	—	—	27,54	—
dar. Wein und Most (Liter)	5,38	22,86	4,25	2,66	9,30	3,58	1,60	5,11	3,19
Bier (Liter)	15,58	19,19	1,23	18,60	21,41	1,15	11,90	15,24	1,28
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,59	3,69	6,25	0,43	2,59	6,02	0,08	0,43	5,38
Tabakwaren	—	17,75	—	—	12,69	—	—	4,96	—
dar. Tabak	14	1,04	74,29	7	0,37	52,86	27	1,24	45,93
Zigarren (Stück)	7	2,29	0,33	1	0,26	0,26	5	0,99	0,20
Zigaretten (Stück)	131	14,42	0,11	108	12,05	0,11	23	2,63	0,11

¹⁾ Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben. — ²⁾ Einschl. pflanzlicher Fette und Öle. — ³⁾ Ohne pflanzliche Fette und Öle. — ⁴⁾ Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

6. Bestände ausgewählter Vermögensarten in privaten Haushalten 1973

— Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 —

Private Haushalte mit Sparguthaben

Haushaltsnettoeinkommen Soziale Stellung	Haushalte			Von den Haushalten mit Sparbüchern hatten...% Sparguthaben von...DM									20 000 und mehr
	Ins- gesamt	dar. mit Sparbüchern	%	unter 500	500	1 000	2 000	3 000	4 000	5 000	10 000		
					bis unter								
		1 000	%	1 000		2 000	3 000	4 000	5 000	10 000	20 000		
Haushalte insgesamt . . .	3 544	3 255	92	7	6	11	10	8	8	22	17	11	
Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ¹⁾													
unter 800 DM . . .	692	562	81	(9)	(9)	15	10	11	(9)	20	11	(5)	
800 bis „ 1 200 „ . . .	773	718	93	6	6	12	10	8	10	24	16	(7)	
1 200 „ „ 1 500 „ . . .	526	503	96	(6)	(6)	11	10	8	8	23	19	(8)	
1 500 „ „ 1 800 „ . . .	484	458	95	(6)	(4)	10	9	(8)	9	24	19	(10)	
1 800 „ „ 2 500 „ . . .	557	537	96	(4)	(5)	(8)	10	(7)	(7)	24	20	(15)	
2 500 „ „ 5 000 „ . . .	301	287	95	(5)	(.)	(10)	(7)	(9)	(5)	20	19	(17)	
5 000 „ „ 15 000 „ . . .	(22)	(21)	95	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
Nach der Stellung im Beruf des Haushaltsvorstands													
Landwirte ²⁾	189	169	89	(11)	(7)	(7)	(9)	(.)	(6)	20	22	(15)	
Übrige Selbständige	279	257	92	(7)	(7)	(9)	(11)	(8)	(8)	(18)	(16)	(13)	
Beamte und Angestellte	889	859	97	6	5	11	10	8	8	24	17	(10)	
Arbeiter	1 050	987	94	6	7	12	10	9	9	23	17	(7)	
Nichterwerbstätige	1 137	983	86	6	6	12	9	8	8	22	17	(11)	

Private Haushalte mit Lebensversicherungsverträgen

Haushaltsnettoeinkommen Soziale Stellung	Haushalte			Von den Haushalten mit Lebensversicherungsverträgen u. ä. ³⁾ hatten ...% Verträge mit Versicherungssummen von ... DM						Durchschnittlich gezahlte Jahres- prämie DM
	ins- gesamt	dar. mit Lebens- versicherungs- verträgen	%	unter 3 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000 und mehr	
					bis unter					
		1 000	%	5 000		10 000	20 000	50 000		
Haushalte insgesamt . . .	3 544	2 738	77	29	11	14	19	20	(7)	746
Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ¹⁾										
unter 800 DM . . .	692	433	63	75	(12)	(6)	(4)	(.)	(.)	207
800 bis „ 1 200 „ . . .	773	578	75	32	16	18	19	(13)	(.)	476
1 200 „ „ 1 500 „ . . .	526	426	83	23	(13)	19	23	(20)	(3)	635
1 500 „ „ 1 800 „ . . .	484	412	85	17	(11)	15	27	26	(3)	725
1 800 „ „ 2 500 „ . . .	557	487	87	13	(10)	13	24	30	(9)	936
2 500 „ „ 5 000 „ . . .	301	263	87	(13)	(.)	(8)	(17)	(31)	(28)	1 782
5 000 „ „ 15 000 „ . . .	(22)	(18)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(4 220)
Nach der Stellung im Beruf des Haushaltsvorstands										
Landwirte ²⁾	189	121	64	20	(.)	(20)	(20)	(26)	(.)	752
Übrige Selbständige	279	241	86	(7)	(.)	(8)	(12)	(34)	(35)	2 206
Beamte und Angestellte	889	788	83	12	(9)	14	26	29	(10)	942
Arbeiter	1 050	891	85	22	13	19	25	19	(2)	546
Nichterwerbstätige	1 137	747	66	64	(14)	9	7	(6)	(.)	297

Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz

Haushaltsnettoeinkommen Soziale Stellung	Haushalte			Von den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz verfüg- ten ...% über Grundstücke mit Einheitswerten (von 1964) von ... DM					60 000 und mehr
	ins- gesamt	dar. mit Haus- und Grundbesitz	%	unter 10 000	10 000	20 000	40 000		
					bis unter				
		1 000	%	20 000		40 000	60 000		
Haushalte insgesamt . . .	3 544	1 711	48	37	30	20	7	(6)	
Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ¹⁾									
unter 800 DM . . .	692	201	29	58	(23)	(14)	(.)	(.)	
800 bis „ 1 200 „ . . .	773	317	41	43	29	19	(6)	(.)	
1 200 „ „ 1 500 „ . . .	526	246	47	39	25	24	(8)	(.)	
1 500 „ „ 1 800 „ . . .	484	241	50	36	31	22	(6)	(.)	
1 800 „ „ 2 500 „ . . .	557	294	53	26	34	21	(9)	(.)	
2 500 „ „ 5 000 „ . . .	301	213	71	(16)	36	(22)	(14)	(.)	
5 000 „ „ 15 000 „ . . .	(22)	(17)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
Nach der Stellung im Beruf des Haushaltsvorstands									
Landwirte ²⁾	189	182	96	52	29	15	(.)	(.)	
Übrige Selbständige	279	211	76	26	27	22	(11)	(.)	
Beamte und Angestellte	889	373	42	28	32	24	(10)	(.)	
Arbeiter	1 050	551	52	41	30	19	(6)	(.)	
Nichterwerbstätige	1 137	394	35	41	29	19	(6)	(.)	

¹⁾ Ohne Haushalte von selbständigen Landwirten. — ²⁾ Einschl. Haushalte mit überwiegender Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb. — ³⁾ Lebens-, Sterbegeld-, Aussteuer-, Ausbildungsversicherungen u. ä.

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs in einer Volkswirtschaft zu geben, wobei angestrebt wird, die kreislaufanalytischen Zusammenhänge deutlich zu machen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen ein umfassendes Instrument der Wirtschaftsbeobachtung dar und sind für die Erstellung von Analysen und Vorausschätzungen im Rahmen der Konjunktur- und Wirtschaftspolitik ein unentbehrliches Hilfsmittel.

Der **Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder**, dem es obliegt, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Länder des Bundesgebiets durchzuführen, konnte vor rund zwei Jahren erstmals Ergebnisse für alle drei Seiten des Sozialprodukts (Drei-Seiten-Rechnung), nämlich für die Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung vorlegen, nachdem sich die Sozialproduktberechnungen bis dahin im wesentlichen lediglich auf die Entstehungsseite beschränkten. In der Zwischenzeit konnten mit der Aktualisierung von Werten auf allen drei Seiten des Sozialprodukts weitere Fortschritte erzielt werden.

Als Hauptgröße der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gilt das **Bruttosozialprodukt** zu Marktpreisen, das zwar als umfassender Ausdruck der wirtschaftlichen Leistung der Ansässigen eines Gebiets angesehen wird, es mißt aber genau genommen die wirtschaftliche Leistung an den Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die den Gebietsansässigen, d. h. den Inländern, letztlich zugeflossen sind (Inländerkonzept).

Zentrale Größe der **Entstehungsrechnung des Sozialprodukts**, also der im Rahmen der Entstehung erzeugten Güter und Dienstleistungen bzw. der damit im Inland entstandenen Einkommen, ist allerdings das **Bruttoinlandsprodukt**, das die wirtschaftliche Nettogesamtleistung innerhalb eines bestimmten Gebiets mißt (Inlandskonzept). Es ergibt sich aus allen bruttoerzeugten Gütern und Dienstleistungen in einer Volkswirtschaft (= Bruttoproduktionswert), abzüglich der zur Erstellung dieser Produktion eingesetzten Güter und Dienstleistungen (= Vorleistungen). Das Bruttoinlandsprodukt enthält wie das Bruttosozialprodukt die Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich Subventionen), es unterscheidet sich aber von diesem um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Das Bruttoinlandsprodukt ist im übrigen bei der Länderberechnung auch aus berechnungstechnischen Gründen die zentrale Größe bei der Einkommensentstehung. Um zum Inlandseinkommen, das in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch als **Nettoinlandsprodukt** zu **Faktorkosten** bezeichnet wird, zu kommen, werden vom Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen die Abschreibungen und die indirekten Steuern abgezogen, die vom Staat geleisteten Subventionen hingegen dazugezählt. Das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten setzt sich aus zwei großen Gruppen zusammen, nämlich aus den Einkommen aus unselbständiger Arbeit und den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Diese im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem volkswirtschaftlichen Produktionsprozeß werden im Rahmen der **Verteilungsrechnung des Sozialprodukts** auf die drei Sektoren der Volkswirtschaft Unternehmen, Staat und private Haushalte, einschließlich private Organisationen ohne Erwerbscharakter und an die übrige Welt verteilt. Bei der Verteilungsseite vollzieht sich also der Übergang von Inlands- zum Inländerkonzept. Das heißt, bei den diesen Sektoren zufließenden Einkommen interessieren die von Inländern (Gebietsansässige) empfangenen Einkommen. Dabei werden vom Inlandseinkommen die an die übrige Welt geflossenen Einkommen abgezogen und die von den Inländern aus der übrigen Welt empfangenen Einkommen hinzugezählt (= Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt), so daß sich daraus das **Volkseinkommen** ergibt; es wird auch als **Nettosozialprodukt** zu **Faktorkosten** bezeichnet. Das Volkseinkommen gliedert sich ebenfalls in Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und Unternehmertätigkeit und Vermögen, es bezieht sich aber hier wie gesagt jedoch auf die den Inländern letztlich zugeflossenen Zahlungen. Zur Einkommensverteilung im weiteren Sinne zählt auch die Einkommensumverteilung. In der Einkommensumverteilungsrechnung wird dargestellt, wie sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen durch empfangene laufende Übertragungen erhöht und durch geleistete laufende Übertragungen vermindert haben. Das wichtigste Ergebnis der Umverteilungsrechnung stellt das **Verfügbare Einkommen** der inländischen Sektoren dar, das für den letzten Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht.

Das **Verfügbare Einkommen** aller drei Sektoren, das nach Hinzurechnung der kalkulatorischen Abschreibungen und unter Berücksichtigung des Saldos der laufenden Übertragungen gegenüber dem Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen entspricht, dient nun der letzten Verwendung; man spricht daher auch von der **Verwendungsseite des Sozialprodukts**. Die Verwendung des Bruttosozialprodukts wird nachgewiesen in der Gliederung: Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Investitionen (private und staatliche Investitionen), Vorratsveränderung und Außenbeitrag (Exporte minus Importe).

Die Zusammenhänge der wichtigsten Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehen auch aus der schematischen Darstellung auf der folgenden Seite hervor. Darunter ist das Sozialprodukt aller inländischen Sektoren für das Jahr 1960 und ab 1966 in seiner Entstehung, Verteilung und Verwendung zusammengestellt; es veranschaulicht die Zusammenhänge bei der Drei-Seiten-Rechnung des Sozialprodukts in Zahlen.

In den Tabellen auf den nachfolgenden Seiten sind die wichtigen Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung ausgewiesen. Bei der Entstehungsseite reichen die Ergebnisse bereits bis 1974, bei der Verteilungs- und Verwendungsseite bis 1973. Bei der Länderberechnung ist es erst vor kurzem gelungen, auch auf der Verteilungs- und Verwendungsseite des Sozialprodukts die Aktualität zu verbessern; der diesbezüglich kurzfristig angestrebte Gleichstand aller Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen konnte aber zum Zeitpunkt der Erstellung der hier nachgewiesenen Ergebnisse aus Gründen, die in den Berechnungsmethoden bzw. in den nicht rechtzeitig zur Verfügung stehenden Ausgangsdaten liegen, noch nicht erzielt werden.

Es sei darauf hingewiesen, daß die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen von Zeit zu Zeit revidiert werden müssen, um die durch den wirtschaftlichen Wandel bedingte Entwicklung sowie Verbesserungen der Konzepte und Definitionen berücksichtigen zu können. So hatte z. B. die letzte durchgeführte Revision (bis 1970) zwei Ziele: erstens den Einbau aller in mehrjährigen Abständen durchgeführten Statistiken (z. B. Zensus im Produzierenden Gewerbe, Arbeitsstättenzählung 1961, Kostenstrukturstatistiken u. a.), zweitens die Umstellung der Berechnungen in konstanten Preisen auf die Preisbasis 1962. Ferner wurden konzeptionelle Anpassungen an die für internationale Vergleichszwecke entwickelten Systeme, wie vor allem das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG), durchgeführt. Diese Änderungen wurden vom Statistischen Bundesamt und von den Statistischen Landesämtern gleichermaßen vorgenommen.

Die nächste Bundes- bzw. daran anschließende Länderrevision wird Ende 1975 bzw. 1976 erfolgen. Geplant ist die Revision der Ergebnisse ab dem Jahre 1960.

1. Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts 1960 und seit 1966

Gegenstand der Nachweisung	1960	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾
	Millionen DM								
Entstehung									
Produktionswert	115 401	192 285	192 453	215 859	246 213	278 882	307 482	334 382	373 242
- Vorleistungen	69 940	113 635	113 505	127 259	146 506	165 956	181 049	195 021	218 744
= Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	45 462	78 650	78 948	88 600	99 707	112 927	126 433	139 362	154 497
- Abschreibungen	3 938	8 255	8 691	9 493	10 560	12 279	14 097	15 627	17 200
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	41 523	70 395	70 257	79 107	89 147	100 648	112 336	123 735	137 298
- Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	5 393	8 933	9 304	9 548	12 167	12 364	14 150	15 878	17 227
= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten dar. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit ²⁾	36 130	61 462	60 954	69 558	76 981	88 283	98 186	107 857	120 070
+ Saldo der Erwerbs- u. Vermögenseinkommen	20 590	37 762	38 065	40 857	46 004	54 328	62 075	68 826	78 142
	295	- 649	- 774	- 2 706	- 3 250	- 3 285	- 3 130	- 3 855	- 3 544
Verteilung									
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten ³⁾	36 426	60 813	60 179	66 852	73 730	84 998	95 056	104 502	116 526
dav. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit ⁴⁾	20 890	38 095	38 448	41 259	46 415	54 757	62 519	69 267	78 610
Bruttoeinkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen ⁵⁾	15 536	22 719	21 731	25 593	27 315	30 241	32 537	35 235	37 917
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	41 818	69 746	69 483	76 401	85 897	97 362	109 206	120 380	133 753
+ Saldo der laufenden Übertragungen gegenüber dem Ausland	- 435	- 881	- 924	- 1 104	- 1 309	- 1 547	- 1 887	- 2 310	- 2 595
= Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren ⁶⁾	41 383	68 865	68 559	75 297	84 588	95 815	107 319	118 070	131 158
dar. der privaten Haushalte ⁶⁾	32 346	53 093	53 342	58 513	63 294	71 842	79 358	87 515	94 840
Verwendung									
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	45 757	78 001	78 174	85 894	96 457	109 642	123 303	136 007	150 953
dar. Privater Verbrauch	27 426	45 242	46 470	49 257	54 287	60 183	67 820	75 031	82 650
Staatsverbrauch	6 584	12 350	13 068	13 459	15 094	18 104	21 605	24 178	27 627
Anlageinvestitionen	11 474	20 977	19 297	21 512	24 998	30 415	34 622	38 587	41 342

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit. — ³⁾ (= Volkseinkommen). — ⁴⁾ Den Inländern zugeflossene Erwerbseinkommen. — ⁵⁾ Inländische Sektoren sind: Unternehmen, Staat (einschl. Sozialversicherung) und Private Haushalte (einschl. Private Organisationen ohne Erwerbscharakter). — ⁶⁾ Einschl. Private Organisationen ohne Erwerbscharakter und einschl. der nichtentnommenen Gewinne der Einzelunternehmen.

Die wichtigsten Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellt an den Ergebnissen für Bayern 1970

Produktionswert	278 882 Mill. DM	
- Vorleistungen	165 956 Mill. DM	
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	112 927 Mill. DM ¹⁾	
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland sowie den übrigen Ländern des Bundesgebiets	- 3303 Mill. DM	
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	109 624 Mill. DM	
- Abschreibungen	12 279 Mill. DM	
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	97 345 Mill. DM	
- indirekte Steuern	- 12 347 Mill. DM	
+ Subventionen		
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen	84 998 Mill. DM	
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	54 757 Mill. DM	
+ indirekte Steuern	+ 12 347 Mill. DM	
- Subventionen		
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	97 345 Mill. DM	
+ Saldo der laufenden Übertragungen gegenüber dem Ausland	- 1 453 Mill. DM	
Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren	95 892 Mill. DM	
+ Abschreibungen	12 279 Mill. DM	
Privater Verbrauch	60 183 Mill. DM	Anlageinvestitionen ²⁾ 31 337 Mill. DM
Staatsverbrauch	18 104 Mill. DM	

²⁾ Einschl. Vorratsveränderung und Außenbeitrag, statistische Differenzen

2. Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen seit 1960 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 1 abzüglich Sp. 2)	Abschreibungen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 3 abzüglich Sp. 4)	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten		
							Insgesamt (Sp. 5 abzüglich Sp. 6)	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen
Millionen DM									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
1960	6 231	2 107	4 124	523	3 601	— 16	3 616	555	3 061
1966	8 091	3 419	4 672	868	3 804	— 246	4 050	638	3 412
1967	8 232	3 627	4 606	910	3 696	— 90	3 786	619	3 167
1968	8 083	3 566	4 517	904	3 614	— 338	3 952	634	3 318
1969	8 913	3 918	4 995	969	4 026	— 70	4 095	667	3 428
1970	8 790	4 270	4 521	1 007	3 513	— 362	3 875	.	.
1971	9 003	4 462	4 542	1 085	3 457	— 442	3 899	.	.
1972 ¹⁾	9 780	4 682	5 098	1 194	3 904	— 254	4 158	.	.
1973 ¹⁾	10 547	5 152	5 395	.	.	.	.	.	.
1974 ¹⁾	.	.	5 299	.	.	.	.	.	.
Energiewirtschaft und Bergbau									
1960	2 650	1 309	1 341	273	1 068	124	944	365	579
1966	4 104	2 189	1 916	520	1 395	151	1 244	552	692
1967	4 237	2 171	2 066	605	1 460	165	1 296	593	703
1968	5 060	2 678	2 382	624	1 758	228	1 530	599	931
1969	5 379	2 841	2 538	654	1 884	261	1 623	667	956
1970	5 902	3 061	2 840	727	2 113	275	1 838	.	.
1971	6 329	3 382	2 947	827	2 121	324	1 797	.	.
1972 ¹⁾	7 184	3 967	3 216	953	2 264	391	1 873	.	.
1973 ¹⁾	7 909	4 341	3 568	.	.	.	.	.	.
1974 ¹⁾	.	.	3 635	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)									
1960	44 067	25 624	18 444	1 313	17 131	2 985	14 146	9 014	5 132
1966	72 669	39 908	32 761	3 098	29 662	5 309	24 353	16 352	8 001
1967	71 042	39 188	31 855	3 224	28 631	5 255	23 375	16 116	7 259
1968	85 269	46 833	38 436	3 722	34 714	5 480	29 235	17 781	11 454
1969	100 166	56 348	43 817	4 215	39 602	6 796	32 807	20 398	12 409
1970	113 988	64 764	49 224	4 857	44 337	6 901	37 466	.	.
1971	122 886	68 658	54 229	5 534	48 695	7 795	40 900	.	.
1972 ¹⁾	130 798	72 608	58 191	5 957	52 234	8 665	43 569	.	.
1973 ¹⁾	148 237	83 049	65 188	.	.	.	.	.	.
1974 ¹⁾	.	.	67 350	.	.	.	.	.	.
Baugewerbe									
1960	5 952	2 572	3 380	148	3 231	324	2 908	1 907	1 001
1966	11 536	4 894	6 672	402	6 270	657	5 614	3 954	1 660
1967	10 816	4 487	6 329	413	5 918	649	5 267	3 666	1 571
1968	11 702	4 876	6 823	431	6 395	693	5 702	3 914	1 788
1969	13 423	5 547	7 873	498	7 378	873	6 506	4 225	2 281
1970	16 950	6 953	9 997	629	9 368	1 036	8 333	.	.
1971	19 833	8 137	11 696	755	10 940	1 202	9 739	.	.
1972 ¹⁾	22 376	9 282	13 114	835	12 279	1 394	10 885	.	.
1973 ¹⁾	23 152	9 688	13 464	.	.	.	.	.	.
1974 ¹⁾	.	.	12 796	.	.	.	.	.	.
Handel									
1960	33 674	27 907	5 763	226	5 540	1 214	4 326	1 721	2 605
1966	54 836	44 931	9 905	461	9 444	2 134	7 311	3 326	3 985
1967	54 966	44 918	10 048	512	9 536	2 224	7 312	3 393	3 919
1968	60 106	49 076	11 030	557	10 477	2 370	8 104	3 554	4 550
1969	67 513	55 523	11 989	642	11 342	2 905	8 442	3 931	4 511
1970	75 143	61 705	13 438	763	12 675	2 960	9 715	.	.
1971	81 584	66 643	14 938	888	14 050	3 546	10 504	.	.
1972 ¹⁾	87 822	71 523	16 299	984	15 315	3 977	11 338	.	.
1973 ¹⁾	97 122	79 463	17 659	.	.	.	.	.	.
1974 ¹⁾	.	.	18 440	.	.	.	.	.	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
1960	4 541	1 648	2 893	480	2 413	— 116	2 297	1 662	635
1966	7 148	2 671	4 477	880	3 597	— 33	3 632	2 778	854
1967	7 179	2 692	4 487	908	3 579	— 22	3 556	2 837	719
1968	7 929	3 003	4 926	983	3 943	— 63	4 009	2 889	1 120
1969	8 690	3 259	5 431	1 054	4 377	— 15	4 392	3 202	1 190
1970	9 735	3 717	6 018	1 198	4 820	112	4 708	.	.
1971	10 977	4 282	6 695	1 366	5 329	— 8	5 337	.	.
1972 ¹⁾	12 079	4 501	7 578	1 512	6 066	— 411	6 477	.	.
1973 ¹⁾	13 378	4 929	8 449	.	.	.	.	.	.
1974 ¹⁾	.	.	9 264	.	.	.	.	.	.

1) Vorläufiges Ergebnis.

noch: 2. Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen seit 1960 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 1 abzüglich Sp. 2)	Ab-schreibungen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 3 abzüglich Sp. 4)	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten		
							Insgesamt (Sp. 5 abzüglich Sp. 6)	Bruttoeinkommen aus	
								unselbständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen
Millionen DM									
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen									
1960	1 680	692	988	39	949	134	815	471	344
1966	3 321	1 391	1 930	129	1 801	243	1 558	1 018	540
1967	3 546	1 500	2 046	127	1 919	301	1 618	1 121	497
1968	3 859	1 638	2 221	143	2 078	337	1 741	1 232	509
1969	4 424	1 837	2 586	161	2 426	378	2 048	1 403	645
1970	4 864	2 021	2 842	183	2 659	357	2 302	.	.
1971	5 999	2 543	3 456	208	3 248	428	2 820	.	.
1972 ¹⁾	6 874	2 801	4 073	232	3 841	555	3 286	.	.
1973 ¹⁾	7 851	3 255	4 596	.	.	.	.	.	.
1974 ¹⁾	.	.	5 653	.	.	.	.	.	.
Wohnungsvermietung									
1960	1 817	714	1 103	560	543	134	409	.	.
1966	4 068	1 620	2 448	1 089	1 359	113	1 245	.	.
1967	4 552	1 769	2 784	1 118	1 666	104	1 562	.	.
1968	5 072	1 991	3 081	1 200	1 880	104	1 776	.	.
1969	5 894	2 290	3 605	1 345	2 260	177	2 083	.	.
1970	6 481	2 536	3 945	1 668	2 278	173	2 105	.	.
1971	7 335	2 868	4 467	1 982	2 486	240	2 245	.	.
1972 ¹⁾	8 298	3 089	5 210	2 283	2 927	300	2 627	.	.
1973 ¹⁾	9 549	3 507	6 042	.	.	.	.	.	.
1974 ¹⁾	.	.	6 739	.	.	.	.	.	.
Sonstige Dienstleistungen									
1960	6 317	3 131	3 185	156	3 030	352	2 678	904	1 774
1966	10 942	5 083	5 859	339	5 519	549	4 970	1 658	3 312
1967	11 405	5 174	6 230	385	5 846	611	5 234	1 744	3 490
1968	12 251	5 489	6 761	388	6 373	659	5 715	1 828	3 887
1969	13 710	6 069	7 640	428	7 212	770	6 442	2 000	4 442
1970	16 054	6 919	9 134	510	8 624	815	7 808	.	.
1971	18 222	7 506	10 716	610	10 106	955	9 150	.	.
1972 ¹⁾	20 927	8 510	12 416	715	11 702	1 135	10 566	.	.
1973 ¹⁾	23 350	9 289	14 060	.	.	.	.	.	.
1974 ¹⁾	.	.	15 569	.	.	.	.	.	.
Staat									
1960	7 502	4 047	3 455	196	3 259	20	3 239	3 239	—
1966	14 046	7 230	6 817	416	6 401	46	6 355	6 355	—
1967	14 903	7 644	7 260	433	6 826	52	6 774	6 774	—
1968	15 472	7 743	7 730	479	7 251	69	7 182	7 182	—
1969	17 232	8 473	8 759	528	8 232	79	8 152	8 152	—
1970	20 119	9 567	10 552	659	9 893	83	9 810	.	—
1971	24 400	12 070	12 330	755	11 575	96	11 479	.	—
1972 ¹⁾	27 391	13 532	13 860	863	12 997	115	12 882	.	—
1973 ¹⁾	31 287	15 439	15 848	.	.	.	.	.	—
1974 ¹⁾	.	.	18 442	.	.	.	.	.	—
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter									
1960	971	189	782	24	759	6	752	752	—
1966	1 524	328	1 195	52	1 142	12	1 131	1 131	—
1967	1 574	334	1 239	56	1 184	11	1 172	1 172	—
1968	1 687	367	1 319	62	1 257	12	1 245	1 245	—
1969	1 838	400	1 437	65	1 372	13	1 359	1 359	—
1970	2 020	441	1 579	78	1 501	14	1 487	.	—
1971	2 257	497	1 761	87	1 674	15	1 659	.	—
1972 ¹⁾	2 491	546	1 944	101	1 843	11	1 833	.	—
1973 ¹⁾	2 817	632	2 185	.	.	.	.	.	—
1974 ¹⁾	.	.	2 489	.	.	.	.	.	—
Insgesamt²⁾									
1960	115 401	69 940	45 462	3 938	41 523	5 393	36 130	20 590	15 540
1966	192 285	113 635	78 650	8 255	70 395	8 933	61 462	37 762	23 700
1967	192 453	113 505	78 948	8 691	70 257	9 304	60 954	38 065	22 889
1968	215 859	127 259	88 600	9 493	79 107	9 548	69 558	40 857	28 701
1969	246 213	146 506	99 707	10 560	89 147	12 167	76 981	46 004	30 977
1970	278 882	165 956	112 927	12 279	100 648	12 364	88 283	54 389	33 894
1971	307 482	181 049	126 433	14 097	112 336	14 150	98 186	62 075	36 111
1972 ¹⁾	334 382	195 021	139 362	15 627	123 735	15 878	107 857	68 826	39 031
1973 ¹⁾	373 242	218 744	154 497	.	.	.	120 070	78 142	41 929
1974 ¹⁾	.	.	163 743	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Ab 1968 bereinigt um die Differenz aus Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionssteuer.

3. Beitrag der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt seit 1960

(Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen)

Wirtschaftsbereich	1960	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
	Millionen DM									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4 124	4 672	4 606	4 517	4 995	4 521	4 542	5 098	5 395	5 299
Landwirtschaft	3 672	4 158	4 179	4 128	4 491	3 836	3 913	4 546	4 781	
Forstwirtschaft	417	427	338	296	381	532	471	363	407	
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	34	87	89	93	123	152	158	189	207	
Warenproduzierendes Gewerbe	23 165	41 348	40 249	47 645	54 231	62 061	68 871	74 521	82 219	83 781
Energiewirtschaft und Bergbau	1 341	1 916	2 066	2 382	2 538	2 840	2 947	3 216	3 568	3 635
Energiewirtschaft	1 171	1 751	1 947	2 204	2 336	2 548	2 749	3 073	3 405	
Bergbau	170	165	118	178	202	293	198	143	163	
Verarbeitendes Gewerbe	18 444	32 761	31 855	38 436	43 817	49 224	54 229	58 191	65 188	67 350
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	1 522	3 513	3 335	4 435	4 743	5 567	5 591	6 013	7 138	
Gewinnung der Steine und Erden, Feinkeramik, Glas	1 526	2 530	2 280	2 459	2 820	3 209	3 897	4 419	4 667	
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	1 168	2 160	1 920	2 250	2 932	3 438	3 549	3 470	4 072	
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	3 267	6 676	6 104	8 181	9 282	10 583	11 801	12 763	14 672	
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	3 070	5 166	5 121	6 412	7 612	9 061	10 555	11 497	12 830	
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 102	3 431	3 665	4 203	4 896	5 354	5 988	6 559	7 391	
Textilgewerbe	1 243	2 000	1 712	2 192	2 560	2 609	2 761	2 717	2 974	
Leder- und Bekleidungs-gewerbe	1 164	2 172	2 211	2 334	2 655	2 761	3 150	3 367	3 350	
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3 382	5 112	5 508	5 971	6 318	6 642	6 938	7 385	8 294	
Baugewerbe	3 380	6 672	6 329	6 826	7 876	9 997	11 696	13 114	13 464	12 796
Handel und Verkehr	8 659	14 382	14 535	15 957	17 420	19 456	21 633	23 876	26 109	27 704
Handel	5 766	9 905	10 048	11 030	11 989	13 438	14 938	16 299	17 659	18 440
Großhandel und Handelsvermittlung	3 120	5 233	5 214	6 041	6 623	7 253	7 915	8 443	9 229	
Einzelhandel	2 646	4 672	4 833	4 990	5 366	6 185	7 023	7 856	8 430	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 893	4 477	4 487	4 926	5 431	6 018	6 695	7 578	8 449	9 264
Eisenbahnen	1 259	1 453	1 354	1 446	1 587	1 720	1 879	2 004	2 126	
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	25	35	30	44	39	47	48	51	47	
Übriger Verkehr	873	1 570	1 604	1 793	1 986	2 288	2 556	2 774	3 119	
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	736	1 419	1 499	1 644	1 818	1 962	2 212	2 750	3 157	
Dienstleistungsunternehmen	5 277	10 236	11 060	12 063	13 831	15 922	18 639	21 699	24 699	27 961
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	988	1 930	2 046	2 221	2 586	2 842	3 456	4 073	4 596	5 653
Wohnungsvermittlung	1 103	2 448	2 784	3 081	3 605	3 945	4 467	5 210	6 042	6 739
Sonstige Dienstleistungen	3 185	5 859	6 230	6 761	7 640	9 134	10 716	12 416	14 060	15 569
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	756	1 238	1 307	1 394	1 477	1 639	1 831	2 041	2 191	
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	600	739	787	857	944	1 105	1 168	1 331	1 481	
Gesundheits- und Veterinärwesen	538	1 122	1 219	1 310	1 395	1 566	1 998	2 271	2 614	
Übrige Dienstleistungen	1 292	2 760	2 918	3 201	3 824	4 824	5 718	6 774	7 775	
Unternehmen insgesamt²⁾	41 224	70 638	70 450	79 551	89 510	100 795	112 342	123 558	136 464	142 812
dar. Handwerk	6 440	11 101	11 006	12 260	12 876	15 465	18 974	21 714		
Staat, private Haushalte usw.	4 237	8 012	8 499	9 049	10 196	12 131	14 091	15 804	18 033	20 932
Staat	3 455	6 817	7 260	7 730	8 759	10 552	12 330	13 860	15 848	18 442
Gebietskörperschaften	3 253	6 461	6 883	7 339	8 315	10 020	11 725	13 190	15 093	
Sozialversicherung	202	356	377	391	444	532	606	670	755	
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	783	1 195	1 239	1 319	1 437	1 579	1 761	1 944	2 185	2 489
Private Haushalte	390	454	466	487	526	556	609	668	718	
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	393	741	773	833	912	1 023	1 151	1 276	1 467	
Summe der Bereiche	45 462	78 650	78 948	89 231	100 675	114 090	127 777	140 998	156 455	165 676
abzüglich Vorsteuer auf Investitionen ³⁾	—	—	—	631	968	1 164	1 344	1 636	1 943	1 933
Bruttoinlandsprodukt	45 462	78 650	78 948	88 600	99 707	112 927	126 433	139 362	154 497	163 743

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Ab 1968 bereinigt um Differenz aus Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionssteuer. — ³⁾ Entspricht der Differenz wie in Fußnote ²⁾ erläutert.

4. Beitrag der Wirtschaftsbereiche zum realen Bruttoinlandsprodukt seit 1960

(Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Preisen von 1962)

Wirtschaftsbereiche	1960	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
	Millionen DM									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4 407	4 151	4 584	4 772	4 663	4 567	4 426	4 501	4 802	4 998
Landwirtschaft	3 931	3 630	4 056	4 276	4 105	3 893	3 824	3 981		
Forstwirtschaft	433	439	437	400	437	524	454	348		
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	43	81	91	96	120	150	147	173		
Warenproduzierendes Gewerbe	25 137	37 932	36 509	42 341	47 143	50 010	51 888	53 807	56 849	55 550
Energiewirtschaft und Bergbau	1 347	1 824	1 922	2 019	2 208	2 441	2 467	2 570	2 795	
Energiewirtschaft	1 179	1 662	1 809	1 849	2 018	2 199	2 312	2 462		
Bergbau	168	162	113	170	190	242	155	108		
Verarbeitendes Gewerbe	19 853	30 225	28 820	34 354	38 527	40 569	41 962	43 331	46 323	
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	1 486	3 766	3 560	4 849	5 709	6 279	6 188	6 739		
Gewinnung der Steine und Erden, Feinkeramik, Glas	1 636	2 241	2 078	2 182	2 427	2 606	2 914	3 125		
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	1 147	1 899	1 867	2 224	2 454	2 630	2 670	2 577		
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	3 678	5 980	5 241	6 904	7 498	7 857	8 073	8 087		
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	3 357	4 937	4 780	5 975	7 113	7 901	8 439	8 848		
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 365	2 905	3 006	3 297	3 722	3 757	3 896	4 041		
Textilgewerbe	1 285	1 741	1 487	1 809	2 019	2 014	2 060	1 922		
Leder- und Bekleidungsgewerbe	1 381	1 937	1 833	1 962	2 202	2 137	2 194	2 340		
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 517	4 820	4 968	5 151	5 383	5 387	5 527	5 653		
Baugewerbe	3 938	5 883	5 767	5 968	6 408	7 001	7 460	7 906	7 730	
Handel und Verkehr	9 449	12 503	12 522	13 401	14 525	15 565	16 020	16 518	17 203	17 030
Handel	6 478	8 702	8 778	9 302	10 026	10 732	11 093	11 473	11 854	
Großhandel und Handelsvermittlung	3 484	4 534	4 515	5 027	5 472	5 680	5 690	5 751		
Einzelhandel	2 994	4 168	4 262	4 276	4 555	5 052	5 403	5 722		
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 972	3 801	3 744	4 099	4 499	4 834	4 926	5 045	5 349	
Eisenbahnen	1 267	1 343	1 259	1 359	1 508	1 584	1 498	1 495		
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	28	32	27	39	36	38	36	39		
Übriger Verkehr	936	1 353	1 339	1 460	1 569	1 688	1 748	1 741		
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	741	1 073	1 119	1 242	1 387	1 523	1 643	1 769		
Dienstleistungsunternehmen	5 981	8 233	8 527	8 768	9 333	10 018	10 536	11 339	11 938	12 604
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	1 054	1 625	1 687	1 756	1 873	2 087	2 223	2 418	2 543	
Wohnungsvermittlung	1 332	1 960	2 061	2 174	2 319	2 473	2 650	2 847	3 093	
Sonstige Dienstleistungen	3 595	4 648	4 779	4 838	5 141	5 458	5 664	6 074	6 303	
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	834	987	978	933	944	964	977	1 001		
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	655	631	666	695	718	737	722	789		
Gesundheits- und Veterinärwesen	593	846	874	883	891	872	918	965		
Übrige Dienstleistungen	1 513	2 184	2 262	2 328	2 588	2 884	3 046	3 320		
Unternehmen insgesamt	44 975	62 818	62 142	69 282	75 664	80 160	82 870	86 166	90 792	90 182
dar. Handwerk	7 288	9 623	9 486	10 200	10 176	11 010	12 500	13 522		
Staat, private Haushalte usw.	4 801	6 097	6 278	6 449	6 579	7 058	7 208	7 540	7 775	8 139
Staat	3 871	5 174	5 363	5 526	5 673	6 156	6 326	6 644	6 863	
Gebietskörperschaften	3 647	4 906	5 085	5 246	5 386	5 850	6 012	6 322		
Sozialversicherung	224	269	277	279	286	306	313	322		
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	931	923	915	923	907	902	883	896	912	
Private Haushalte	480	363	355	350	346	342	334	325		
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	450	560	561	573	561	560	548	571		
Bruttoinlandsprodukt	49 776	68 916	68 420	75 731	82 243	87 218	90 078	93 705	98 567	98 321

1) Vorläufiges Ergebnis.

5. Bruttoinlandsprodukt in den Ländern des Bundesgebiets seit 1960

Jahr	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen insgesamt												
Millionen DM												
1960	302 550	45 462	42 707	5 088	16 190	25 686	31 451	92 988	15 367	5 470	9 758	12 383
1965	462 020	72 347	69 209	7 480	23 451	41 489	47 410	135 892	23 824	7 635	15 422	17 861
1966	492 100	78 650	73 325	7 737	25 518	44 431	50 427	142 252	26 369	7 798	16 478	19 114
1967	496 860	78 948	74 066	8 067	26 635	45 409	49 546	142 324	27 566	7 894	17 068	19 536
1968	540 540	88 600	78 990	8 326	27 824	49 076	53 909	156 791	29 552	7 920	18 501	21 052
1969	605 680	99 707	91 165	9 256	29 452	55 594	61 503	173 328	33 162	9 114	20 126	23 272
1970	686 960	112 927	103 693	10 518	33 484	63 835	67 030	198 918	37 419	10 640	22 878	25 619
1971	762 540	126 433	116 463	11 730	36 441	70 437	74 493	218 495	41 999	12 243	25 935	27 869
1972 ¹⁾	834 630	139 362	129 026	12 915	38 974	77 973	82 549	235 944	46 579	12 710	28 547	30 050
1973 ¹⁾	927 580	154 497	144 069	14 469	43 535	86 458	92 197	261 429	51 348	14 228	31 562	33 789
1974 ¹⁾	996 660	163 743	151 813	15 274	48 608	92 331	97 895	284 760	55 421	15 506	34 468	36 841
1960 = 100												
1965	153	159	162	147	145	162	151	146	155	140	158	144
1966	163	173	172	152	158	173	160	153	172	143	169	154
1967	164	174	173	159	165	177	158	153	179	141	175	158
1968	179	195	185	164	172	191	171	169	192	145	190	170
1969	200	219	213	182	182	216	196	186	216	167	206	188
1970	227	248	243	207	207	249	213	214	244	195	234	207
1971	252	278	273	231	225	274	237	235	273	224	266	225
1972 ¹⁾	276	307	302	254	241	304	262	254	303	232	293	243
1973 ¹⁾	307	340	337	284	269	337	293	281	334	260	323	273
1974 ¹⁾	329	360	355	300	300	359	311	306	361	283	353	298
Zu- bzw. Abnahme (—) gegenüber dem Vorjahr in %												
1966	6,5	8,7	5,9	3,4	8,8	7,1	6,4	4,7	10,7	2,1	6,8	7,0
1967	1,0	0,4	1,0	4,3	4,4	2,2	— 1,7	0,1	4,5	— 1,3	3,6	2,2
1968	8,8	12,2	6,6	3,2	4,5	8,1	8,8	10,2	7,2	2,9	8,4	7,8
1969	12,1	12,5	15,4	11,2	5,9	13,3	14,1	10,5	12,2	15,1	8,8	10,5
1970	13,4	13,3	13,7	13,6	13,7	14,8	9,0	14,8	12,8	16,7	13,7	10,1
1971	11,0	12,0	12,3	11,5	8,8	10,3	11,1	9,8	12,2	15,1	13,4	8,8
1972 ¹⁾	9,5	10,2	10,8	10,1	7,0	10,7	10,8	8,0	10,9	3,8	10,1	7,8
1973 ¹⁾	11,1	10,9	11,7	12,0	11,7	10,9	11,7	10,8	10,2	11,9	10,6	12,4
1974 ¹⁾	7,4	6,0	5,4	5,6	11,7	6,8	6,2	8,9	7,9	9,0	9,2	9,0
Anteil der Länder am Bundesgebiet in %												
1960	100	15,0	14,1	1,7	5,4	8,5	10,4	30,7	5,1	1,8	3,2	4,1
1965	100	15,7	15,0	1,6	5,1	9,0	10,3	29,4	5,2	1,7	3,3	3,9
1966	100	16,0	14,9	1,6	5,2	9,0	10,2	28,9	5,4	1,6	3,3	3,9
1967	100	15,9	14,9	1,6	5,4	9,1	10,0	28,6	5,5	1,5	3,4	3,9
1968	100	16,4	14,6	1,5	5,1	9,1	10,0	29,0	5,5	1,5	3,4	3,9
1969	100	16,5	15,1	1,5	4,9	9,2	10,2	28,6	5,5	1,5	3,4	3,9
1970	100	16,4	15,1	1,5	4,9	9,3	9,8	29,0	5,4	1,5	3,3	3,7
1971	100	16,6	15,3	1,5	4,8	9,2	9,8	28,7	5,5	1,6	3,4	3,7
1972 ¹⁾	100	16,7	15,5	1,5	4,7	9,3	9,9	28,3	5,6	1,5	3,4	3,6
1973 ¹⁾	100	16,7	15,5	1,6	4,7	9,3	9,9	28,2	5,5	1,5	3,4	3,6
1974 ¹⁾	100	16,4	15,2	1,5	4,9	9,3	9,8	28,6	5,6	1,6	3,5	3,7
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen je Einwohner												
DM												
1960	5 458	4 843	5 626	7 316	8 881	5 432	4 774	5 925	4 545	5 204	4 253	5 630
1965	7 881	7 251	8 324	10 269	12 685	8 134	6 899	8 222	6 711	6 817	6 454	8 129
1966	8 319	7 800	8 678	10 536	13 859	8 594	7 280	8 549	7 365	6 920	6 821	8 740
1967	8 379	7 785	8 735	10 956	14 570	8 738	7 127	8 556	7 670	6 829	7 002	9 009
1968	9 083	8 679	9 234	11 298	15 346	9 379	7 723	9 414	8 199	7 042	7 531	9 815
1969	10 081	9 641	10 448	12 569	16 329	10 473	8 748	10 331	9 147	8 123	8 120	10 927
1970	11 324	10 776	11 657	14 294	18 667	11 862	9 465	11 760	10 265	9 502	9 173	12 071
1971	12 439	11 892	12 920	15 899	20 371	12 895	10 411	12 784	11 442	10 911	10 253	13 280
1972 ¹⁾	13 533	12 978	14 159	17 524	21 971	14 145	11 467	13 744	12 640	11 342	11 177	14 495
1973 ¹⁾	15 015	14 281	15 649	19 772	24 758	15 550	12 739	15 179	13 887	12 755	13 298	16 450
1974 ¹⁾	16 061	15 090	16 434	21 024	27 886	16 541	13 478	16 527	14 995	13 996	13 346	18 109
1960 = 100												
1965	144	150	148	140	143	150	145	139	148	131	152	144
1966	152	161	154	144	156	158	152	144	162	133	160	155
1967	154	161	155	150	164	161	149	144	169	131	165	160
1968	166	179	164	154	173	173	162	159	180	135	177	174
1969	185	199	186	172	184	193	183	174	201	156	191	194
1970	207	223	207	195	210	218	198	198	226	183	216	214
1971	228	246	230	217	229	237	218	216	252	210	241	236
1972 ¹⁾	248	268	252	240	247	260	240	232	278	218	263	257
1973 ¹⁾	275	295	278	270	279	286	267	256	306	245	313	292
1974 ¹⁾	294	312	292	287	314	305	282	279	330	269	314	322

1) Vorläufiges Ergebnis.

noch: 5. Bruttoinlandsprodukt in den Ländern des Bundesgebiets seit 1960

Jahr	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen je Einwohner												
Zu- bzw. Abnahme (—) gegenüber dem Vorjahr in %												
1966	5,6	7,6	4,3	2,6	9,3	5,7	2,5	4,0	9,7	1,5	5,7	7,5
1967	0,7	— 0,2	0,7	4,0	5,1	1,7	— 2,1	0,1	4,1	— 1,3	2,7	3,1
1968	8,4	11,5	5,7	3,1	5,3	7,3	8,4	10,0	6,9	3,1	7,6	8,9
1969	11,0	11,1	13,1	11,2	6,4	11,7	13,3	9,7	11,6	15,4	7,8	11,3
1970	12,3	11,8	11,6	13,7	14,3	13,3	8,2	13,8	12,2	17,0	13,0	10,5
1971	9,8	10,4	10,8	11,2	9,1	8,7	10,0	8,7	11,5	14,8	11,8	10,0
1972 ¹⁾	8,8	9,1	9,6	10,2	7,9	9,7	10,1	7,5	10,5	4,0	9,0	9,1
1973 ¹⁾	11,0	10,0	10,5	12,8	12,7	9,9	11,1	10,4	9,9	12,5	19,0	13,5
1974 ¹⁾	7,0	5,7	5,0	6,3	12,6	6,4	5,8	8,9	8,0	9,7	0,4	10,1
Bundesgebiet = 100												
1960	100	88,7	103,1	134,0	162,7	99,5	87,5	108,6	83,3	95,3	77,9	103,2
1965	100	92,0	105,6	130,3	161,0	103,2	87,5	104,3	85,2	86,5	81,9	103,1
1966	100	93,8	104,3	126,6	166,6	103,3	87,5	102,8	88,5	83,2	82,0	105,1
1967	100	92,9	104,2	130,8	173,9	104,3	85,1	102,1	91,5	81,5	83,6	107,5
1968	100	95,6	101,7	124,4	169,0	103,3	85,0	103,6	90,3	77,5	82,9	108,1
1969	100	95,6	103,6	124,7	162,0	103,9	86,8	102,5	90,7	80,6	80,5	108,4
1970	100	95,2	102,9	126,2	164,8	104,8	83,6	103,9	90,6	83,9	81,0	106,6
1971	100	95,6	103,9	127,8	163,8	103,7	83,7	102,8	92,0	87,7	82,4	106,8
1972 ¹⁾	100	95,9	104,6	129,5	162,4	104,5	84,7	101,6	93,4	83,8	82,6	107,1
1973 ¹⁾	100	95,1	104,2	131,7	164,9	103,6	84,8	101,1	92,5	84,9	88,6	109,6
1974 ¹⁾	100	94,0	102,3	130,9	173,6	103,0	83,9	102,9	93,4	87,1	83,1	112,8
Reales Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (in Preisen von 1962)												
Millionen DM												
1960	328 590	49 776	46 887	5 576	17 557	27 999	34 103	99 861	16 767	5 964	10 728	13 372
1965	421 030	65 706	62 792	6 761	21 684	37 754	42 998	124 080	22 038	6 902	13 857	16 458
1966	433 010	68 416	64 229	6 753	22 837	39 009	44 215	125 600	23 501	6 802	14 291	16 858
1967	432 090	68 920	63 958	6 902	23 505	39 222	43 070	124 503	24 327	6 671	14 650	16 864
1968	462 890	75 731	66 992	6 950	24 107	41 799	45 933	135 404	25 790	6 769	15 554	17 861
1969	500 940	82 243	75 076	7 509	25 152	45 804	50 166	144 099	28 158	7 410	16 244	19 078
1970	530 590	87 218	79 817	7 991	26 813	49 028	51 166	153 714	29 654	7 994	17 438	19 757
1971	545 780	90 078	82 879	8 212	27 047	49 890	52 982	156 673	31 097	8 534	18 257	20 131
1972 ¹⁾	564 140	93 705	86 500	8 560	27 512	51 994	55 313	160 225	32 617	8 342	18 834	20 538
1973 ¹⁾	592 950	98 567	91 759	9 034	28 803	54 351	58 626	167 535	34 251	8 818	19 687	21 520
1974 ¹⁾	596 670	98 321	91 178	8 986	29 000	53 978	58 814	170 966	34 144	9 106	20 327	21 850
1960 = 100												
1965	128	132	134	121	124	135	126	124	131	116	129	123
1966	132	138	137	121	130	139	130	126	140	114	133	126
1967	131	137	136	124	134	140	126	125	145	112	137	126
1968	141	152	143	125	137	149	135	136	154	113	145	134
1969	152	165	160	135	143	164	147	144	168	124	151	143
1970	161	175	170	143	153	175	150	154	177	134	163	148
1971	166	181	177	147	154	178	155	157	185	143	170	151
1972 ¹⁾	172	188	184	154	157	186	162	160	195	140	176	154
1973 ¹⁾	180	198	196	162	164	194	172	168	204	148	184	161
1974 ¹⁾	182	198	194	161	165	193	172	171	204	153	189	163
Zu- bzw. Abnahme (—) gegenüber dem Vorjahr in %												
1966	2,8	4,9	2,3	— 0,1	5,3	3,3	2,8	1,2	6,6	— 1,4	3,1	2,4
1967	— 0,2	— 0,7	— 0,4	2,2	2,9	0,5	— 0,9	— 0,9	3,5	— 1,9	2,5	0,0
1968	7,1	10,7	4,7	0,7	2,6	6,6	6,6	8,8	6,0	1,5	6,2	5,9
1969	8,2	8,6	12,1	8,0	4,3	9,6	9,2	6,4	9,2	9,5	4,4	6,8
1970	5,9	6,0	6,3	6,4	6,6	7,0	2,0	6,7	5,3	7,9	7,4	3,6
1971	2,9	3,3	3,8	2,8	0,9	1,8	3,5	1,9	4,9	— 6,8	4,7	1,9
1972 ¹⁾	3,4	4,0	4,4	4,2	1,7	4,2	4,4	2,3	4,9	— 2,2	3,2	2,0
1973 ¹⁾	5,1	5,2	6,1	5,5	4,7	4,5	6,0	4,6	5,0	5,7	4,5	4,8
1974 ¹⁾	0,6	— 0,2	— 0,6	— 0,5	0,7	— 0,7	0,3	2,0	— 0,3	3,3	3,3	1,5
Anteil der Länder am Bundesgebiet in %												
1960	100	15,1	14,3	1,7	5,3	8,5	10,4	30,4	5,1	1,8	3,3	4,1
1965	100	15,6	14,9	1,6	5,2	9,0	10,2	29,5	5,2	1,6	3,3	3,9
1966	100	15,9	14,8	1,6	5,3	9,0	10,2	29,0	5,4	1,6	3,3	3,9
1967	100	15,8	14,8	1,6	5,4	9,1	10,0	28,8	5,6	1,5	3,4	3,9
1968	100	16,4	14,5	1,5	5,2	9,0	9,9	29,3	5,6	1,5	3,4	3,9
1969	100	16,4	15,0	1,5	5,0	9,1	10,0	28,8	5,6	1,5	3,2	3,8
1970	100	16,4	15,0	1,5	5,1	9,2	9,6	29,0	5,6	1,5	3,3	3,7
1971	100	16,5	15,2	1,5	5,0	9,1	9,7	28,7	5,7	1,6	3,3	3,7
1972 ¹⁾	100	16,6	15,3	1,5	4,9	9,2	9,8	28,4	5,8	1,5	3,3	3,6
1973 ¹⁾	100	16,6	15,5	1,5	4,9	9,2	9,9	28,3	5,8	1,5	3,3	3,6
1974 ¹⁾	100	16,5	15,3	1,5	4,9	9,0	9,9	28,7	5,7	1,5	3,4	3,7

1) Vorläufiges Ergebnis.

6. Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen in Bayern und im Bundesgebiet seit 1960

Jahr	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)								Nachrichtlich Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Privaten Haushalte ²⁾	
	Insgesamt		Einkommen aus unselbständiger Arbeit		Einkommen aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen					
					insgesamt		darunter Private Haushalte ²⁾			
	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet

Millionen DM

1960	36 426	235 700	20 890	142 830	15 536	92 870	13 141	72 540	34 031	215 370
1961	40 142	258 010	23 574	160 510	16 567	97 500	14 016	76 460	37 591	236 970
1962	43 469	277 450	26 397	177 480	17 072	99 970	14 471	79 000	40 868	256 480
1963	46 995	295 760	28 655	190 440	18 340	105 320	15 718	84 250	44 373	274 690
1964	51 683	324 250	31 415	208 420	20 268	115 830	17 403	92 700	48 818	301 120
1965	56 922	355 250	34 802	229 990	22 120	125 260	19 281	102 420	54 083	332 410
1966	60 813	377 090	38 095	247 560	22 719	129 530	19 870	106 950	57 965	354 510
1967	60 179	375 990	38 448	247 900	21 731	128 090	19 114	106 950	57 563	354 850
1968	66 852	416 860	41 259	266 310	25 593	150 550	22 259	123 230	63 518	389 540
1969	73 730	460 650	46 415	300 140	27 315	160 510	23 665	131 040	70 080	431 180
1970	84 998	529 190	54 757	353 190	30 241	176 000	26 775	148 260	81 532	501 450
1971	95 056	585 680	62 519	400 220	32 537	185 460	29 091	159 330	91 610	559 550
1972	104 502	639 190	69 267	439 150	35 235	200 040	31 883	174 150	101 151	613 300
1973 ¹⁾	116 526	713 910	78 610	498 600	37 917	215 310	34 533	188 850	113 142	687 450

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	10,2	9,5	12,8	12,4	6,6	5,0	6,7	5,4	10,5	10,0
1962	8,3	7,5	12,0	10,6	3,0	2,5	3,2	3,3	8,7	8,2
1963	8,1	6,6	8,6	7,3	7,4	5,4	8,6	6,6	8,6	7,1
1964	10,0	9,6	9,6	9,4	10,5	10,0	10,7	10,0	10,0	9,6
1965	10,1	9,6	10,8	10,3	9,1	8,1	10,8	10,5	10,8	10,4
1966	6,8	6,1	9,5	7,6	2,7	3,4	3,1	4,4	7,2	6,6
1967	-1,0	-0,3	0,9	0,1	-4,3	-1,1	-3,8	-	-0,7	0,1
1968	11,1	10,9	7,3	7,4	17,8	17,5	16,5	15,2	10,3	9,8
1969	10,3	10,5	12,5	12,7	6,7	6,6	6,3	6,3	10,3	10,7
1970	15,3	14,9	18,0	17,7	10,7	9,7	13,1	13,1	16,3	16,3
1971	11,8	10,7	14,2	13,3	7,6	5,4	8,6	7,5	12,4	11,6
1972	9,9	9,1	10,8	9,7	8,3	7,9	9,6	9,3	10,4	9,6
1973 ¹⁾	11,5	11,7	13,5	13,5	7,6	7,6	8,3	8,4	11,9	12,1

Durchschnittliche jährliche Veränderung in %

1960/65	9,3	8,5	10,7	10,0	7,3	6,2	8,0	7,1	9,7	9,1
1965/70	8,3	8,3	9,5	9,0	6,5	7,0	6,8	7,7	8,6	8,6
1970/73 ¹⁾	11,4	10,7	12,9	12,2	8,5	7,5	9,3	8,8	11,7	11,2

1960 = 100

1961	110	109	113	112	107	105	107	105	110	110
1962	119	118	126	124	110	108	110	109	120	119
1963	129	125	137	133	118	113	120	116	130	128
1964	142	138	150	146	130	125	132	128	143	140
1965	156	151	167	161	142	135	147	141	159	154
1966	167	160	182	173	146	139	151	147	170	165
1967	165	160	184	174	140	138	145	147	169	165
1968	184	177	198	186	165	162	169	170	187	181
1969	202	195	222	210	176	173	180	181	206	200
1970	233	225	262	247	195	190	204	204	240	233
1971	261	248	299	280	209	200	221	220	269	260
1972	287	271	332	307	227	215	243	240	297	285
1973 ¹⁾	320	303	376	349	244	232	263	260	332	319

Anteil am Volkseinkommen in %

1960	100	100	57,3	60,6	42,7	39,4	36,1	30,8	93,4	91,4
1961	100	100	58,7	62,2	41,3	37,8	34,9	29,6	93,6	91,8
1962	100	100	60,7	64,0	39,3	36,0	33,3	28,5	94,0	92,5
1963	100	100	61,0	64,4	39,0	35,6	33,4	28,5	94,4	92,9
1964	100	100	60,8	64,3	39,2	35,7	33,7	28,6	94,5	92,9
1965	100	100	61,1	64,7	38,9	35,3	33,9	28,8	95,0	93,5
1966	100	100	62,6	65,7	37,4	34,3	32,7	28,4	95,3	94,1
1967	100	100	63,9	65,9	36,1	34,1	31,8	28,4	95,7	94,3
1968	100	100	61,7	63,9	38,3	36,1	33,3	29,6	95,0	93,5
1969	100	100	63,0	65,2	37,0	34,8	32,1	28,4	95,1	93,6
1970	100	100	64,4	66,7	35,6	33,3	31,5	28,0	95,9	94,8
1971	100	100	65,8	68,3	34,2	31,7	30,6	27,2	96,4	95,5
1972	100	100	66,3	68,7	33,7	31,3	30,5	27,2	96,8	95,9
1973 ¹⁾	100	100	67,5	69,8	32,5	30,2	29,6	26,5	97,1	96,3

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Einschl. Private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — ³⁾ Abzüglich Zinsen auf Konsumentenschulden.

7. Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ und Verwendung dieser Einkommen seit 1960

Jahr	Erwerbs- und Vermögens-einkommen ²⁾	Empfangene laufende Übertragungen		Geleistete laufende Übertragungen			Verfügbares Einkommen ³⁾	Privater Verbrauch	Ersparnis ⁴⁾
		insgesamt	darunter Leistungen der Sozialversicherung	insgesamt	darunter an den Staat				
					Direkte Steuern	Sozialversicherungsbeiträge			

Millionen DM

1960	34 031	6 205	4 345	7 890	2 966	4 294	32 346	27 426	4 920
1961	37 591	6 747	4 860	9 191	3 709	4 738	35 148	30 208	4 940
1962	40 868	7 457	5 395	10 472	4 301	5 281	37 853	32 950	4 903
1963	44 373	7 969	5 899	11 633	4 855	5 760	40 709	35 250	5 459
1964	48 818	8 881	6 308	12 740	5 362	6 178	44 959	38 185	6 774
1965	54 083	9 992	6 801	13 953	5 693	6 837	50 122	42 259	7 863
1966	57 965	10 918	7 486	15 790	6 431	7 700	53 093	45 242	7 851
1967	57 563	12 093	8 467	16 313	6 614	7 957	53 342	46 470	6 872
1968	63 518	12 771	9 001	17 776	7 084	8 788	58 513	49 257	9 256
1969	70 080	13 773	9 863	20 559	8 134	10 219	63 294	54 287	9 007
1970	81 532	15 180	10 768	24 870	9 761	12 246	71 842	60 183	11 659
1971	91 610	17 087	12 120	29 339	11 757	14 179	79 358	67 820	11 538
1972	101 151	19 546	13 677	33 181	12 847	16 363	87 515	75 031	12 484
1973 ⁴⁾	113 142	21 875	15 769	40 177	16 375	19 450	94 840	82 650	12 190

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	10,5	8,7	11,9	16,5	25,1	10,3	8,7	10,1	0,4
1962	8,7	10,5	11,0	13,9	16,0	11,5	7,7	9,1	- 0,7
1963	8,6	6,9	9,3	11,1	12,9	9,1	7,5	7,0	11,3
1964	10,0	11,4	6,9	9,5	10,4	7,3	10,4	8,3	24,1
1965	10,8	12,5	7,8	9,5	6,2	10,7	11,5	10,7	16,1
1966	7,2	9,3	10,1	13,2	13,0	12,6	5,9	7,1	- 0,2
1967	- 0,7	10,8	13,1	3,3	2,8	3,3	0,5	2,7	- 12,5
1968	10,3	5,6	6,3	9,0	7,1	10,4	9,7	6,0	34,7
1969	10,3	7,8	9,6	15,7	14,8	16,3	8,2	10,2	- 2,7
1970	16,3	10,2	9,2	21,0	20,0	19,8	13,5	10,9	29,4
1971	12,4	12,6	12,6	18,0	20,4	15,8	10,5	12,7	- 1,0
1972	10,4	14,4	12,8	13,1	9,3	15,4	10,3	10,6	8,2
1973 ⁴⁾	11,9	11,9	15,3	21,1	27,5	18,9	8,4	10,2	- 2,4

1960 = 100

1961	110	109	112	116	125	110	109	110	100
1962	120	120	124	133	145	123	117	120	100
1963	130	128	136	147	164	134	126	129	111
1964	143	143	145	161	181	144	139	139	138
1965	159	161	157	177	192	159	155	154	160
1966	170	176	172	200	217	179	164	165	160
1967	169	195	195	207	223	185	165	169	140
1968	187	206	207	225	239	205	181	180	188
1969	206	222	227	261	274	238	196	198	183
1970	240	245	248	315	329	285	222	219	237
1971	269	275	279	372	396	330	245	247	235
1972	297	315	315	421	433	381	271	274	254
1973 ⁴⁾	332	353	363	509	552	453	293	301	248

Anteil Bayerns am Bundesgebiet in %

1960	15,8	15,3	14,6	14,8	14,9	14,7	16,0	15,9	16,2
1961	15,9	15,2	14,7	14,9	15,2	14,7	16,0	16,0	16,0
1962	15,9	15,3	14,8	15,1	15,4	14,9	16,0	16,1	15,9
1963	16,2	15,2	14,9	15,4	15,8	15,1	16,2	16,2	16,4
1964	16,2	15,4	14,9	15,4	15,6	15,2	16,3	16,3	16,4
1965	16,3	15,5	14,8	15,6	16,1	15,3	16,3	16,3	16,0
1966	16,4	15,4	14,9	15,8	16,3	15,5	16,3	16,3	16,5
1967	16,2	15,5	15,0	16,0	16,6	15,6	16,1	16,3	15,1
1968	16,3	15,5	15,1	15,9	16,2	15,6	16,3	16,3	16,0
1969	16,3	15,5	15,1	15,9	16,2	15,6	16,2	16,3	15,6
1970	16,3	15,6	15,3	15,9	16,2	15,6	16,2	16,3	15,9
1971	16,4	15,7	15,4	15,9	16,1	15,7	16,4	16,5	15,6
1972	16,5	15,7	15,4	16,1	16,3	15,9	16,5	16,6	15,5
1973 ⁴⁾	16,5	15,8	15,6	16,1	16,4	15,9	16,4	16,7	15,0

¹⁾ Einschl. Private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — ²⁾ Ohne Zinsen auf Konsumentenschulden. — ³⁾ Einschl. unverteilte Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — ⁴⁾ Vorläufiges Ergebnis.

8. Verwendung des Sozialprodukts in Bayern und im Bundesgebiet seit 1960

Jahr	Bruttosozialprodukt		Privater Verbrauch		Staatsverbrauch		Anlageinvestitionen		Restposten ^{*)}		
	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	
In jeweiligen Preisen in Millionen DM											
1960	45 757	302 300	27 426	172 430	6 584	41 120	11 474	72 660	—	273	16 090
1961	50 770	332 600	30 208	189 020	7 535	46 390	13 844	84 050	—	817	13 140
1962	55 190	360 100	32 950	205 200	8 672	53 470	15 665	93 770	—	2 097	7 660
1963	59 652	384 000	35 250	218 200	9 643	59 550	16 496	99 060	—	1 737	7 190
1964	65 893	420 900	38 185	234 950	10 047	62 240	18 606	113 490	—	945	10 220
1965	72 477	460 400	42 259	258 670	11 264	70 030	19 799	122 240	—	845	9 460
1966	78 001	490 700	45 242	277 850	12 350	76 490	20 977	126 310	—	568	10 050
1967	78 174	495 500	46 470	285 310	13 068	81 140	19 297	114 430	—	661	14 620
1968	85 894	540 000	49 257	333 090	13 459	84 340	21 512	124 780	—	1 666	29 110
1969	96 457	605 200	54 287	333 090	15 094	95 120	24 998	146 200	—	2 078	30 790
1970	109 642	685 600	60 183	369 010	18 104	109 040	30 415	181 080	—	940	26 470
1971	123 303	761 900	67 820	410 510	21 605	130 630	34 622	203 140	—	744	17 620
1972	136 007	833 900	75 031	450 920	24 178	146 500	38 587	217 410	—	1 789	19 070
1973 ¹⁾	150 953	926 900	82 650	495 710	27 627	168 290	41 342	228 580	—	666	34 320

Jahr	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet
1961	11,0	10,0	10,1	9,6	14,4	12,8	20,7	15,7	—	—
1962	8,7	8,3	9,1	8,6	15,1	15,3	13,2	11,6	—	—
1963	8,1	6,6	7,0	6,3	11,2	11,4	5,3	5,6	—	—
1964	10,5	9,6	8,3	7,7	4,2	4,5	12,8	14,6	—	—
1965	10,0	9,4	10,7	10,1	12,1	12,5	6,4	7,7	—	—
1966	7,6	6,6	7,1	7,4	9,6	9,2	6,0	3,3	—	—
1967	0,2	1,0	2,7	2,7	5,8	6,1	— 3,0	— 9,4	—	—
1968	9,9	9,0	6,0	5,8	3,0	3,9	11,5	9,0	—	—
1969	12,3	12,1	10,2	10,4	12,1	12,8	16,2	17,2	—	—
1970	13,7	13,3	10,9	10,8	19,9	14,6	21,7	23,9	—	—
1971	12,5	11,1	12,7	11,2	19,3	19,8	13,8	12,2	—	—
1972	10,3	9,5	10,6	9,8	11,9	12,1	11,5	7,0	—	—
1973 ¹⁾	11,0	11,2	10,2	9,9	14,3	14,9	7,1	5,1	—	—

Jahr	Anteil Bayerns am Bundesgebiet in %									
	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet
1960	15,1	100	15,9	100	16,0	100	15,8	100	—	—
1961	15,3	100	16,0	100	16,2	100	16,5	100	—	—
1962	15,3	100	16,1	100	16,2	100	16,7	100	—	—
1963	15,5	100	16,2	100	16,2	100	16,7	100	—	—
1964	15,7	100	16,3	100	16,1	100	16,4	100	—	—
1965	15,7	100	16,3	100	16,1	100	16,2	100	—	—
1966	15,9	100	16,3	100	16,1	100	16,6	100	—	—
1967	15,8	100	16,3	100	16,1	100	16,9	100	—	—
1968	15,9	100	16,3	100	16,0	100	17,2	100	—	—
1969	15,9	100	16,3	100	15,9	100	17,1	100	—	—
1970	16,0	100	16,3	100	16,6	100	16,8	100	—	—
1971	16,2	100	16,5	100	16,5	100	17,0	100	—	—
1972	16,3	100	16,6	100	16,5	100	17,7	100	—	—
1973 ¹⁾	16,3	100	16,7	100	16,4	100	18,0	100	—	—

9. Privater Verbrauch in den Ländern des Bundesgebiets seit 1960

Jahr	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin
In jeweiligen Preisen in Millionen DM												
1960	172 430	27 426	24 249	2 371	6 958	14 317	19 241	50 566	9 275	3 281	6 778	7 969
1961	189 020	30 208	27 110	2 505	7 571	15 787	21 147	55 001	10 265	3 499	7 380	8 546
1962	205 200	32 950	29 498	2 771	8 104	17 132	23 047	59 497	11 110	3 714	8 124	9 252
1963	218 200	35 250	31 324	2 949	8 559	18 322	24 653	62 892	11 952	3 905	8 646	9 749
1964	234 950	38 185	34 025	3 146	9 073	19 805	26 489	67 231	12 959	4 147	9 318	10 573
1965	258 670	42 259	37 576	3 437	9 751	22 004	29 282	73 863	14 224	4 512	10 276	11 486
1966	277 850	45 242	40 276	3 679	10 539	23 717	31 717	78 990	15 647	4 792	11 005	12 246
1967	285 310	46 470	41 577	3 803	10 872	24 584	32 320	80 566	16 156	4 915	11 472	12 575
1968	301 770	49 257	44 194	3 971	11 358	25 894	34 221	85 535	16 958	5 094	12 172	13 115
1969	333 090	54 287	49 281	4 358	12 410	29 018	37 690	94 135	18 632	5 631	13 302	14 346
1970	369 010	60 183	54 680	4 777	13 644	32 368	41 621	104 068	20 585	6 217	15 012	15 855
1971	410 510	67 820	61 446	5 301	14 919	35 937	45 877	115 128	23 054	6 997	16 927	17 105
1972	450 920	75 031	67 502	5 828	16 040	40 162	50 859	125 637	25 474	7 455	18 710	18 223
1973 ¹⁾	495 710	82 650	74 465	6 345	17 338	44 556	55 931	137 358	28 243	8 176	20 570	20 078

Jahr	DM je Einwohner in jeweiligen Preisen											
	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin
1960	3 111	2 922	3 194	3 410	3 817	3 028	2 921	3 222	2 743	3 121	2 954	3 623
1961	3 365	3 175	3 494	3 546	4 132	3 279	3 184	3 459	3 004	3 262	3 185	3 859
1962	3 604	3 415	3 729	3 887	4 400	3 503	3 441	3 700	3 218	3 408	3 483	4 246
1963	3 789	3 611	3 895	4 115	4 635	3 698	3 652	3 879	3 430	3 548	3 684	4 481
1964	4 032	3 871	4 169	4 360	4 903	3 942	3 890	4 109	3 685	3 736	3 937	4 828
1965	4 413	4 235	4 519	4 719	5 274	4 314	4 261	4 469	4 007	4 029	4 300	5 228
1966	4 698	4 487	4 767	5 010	5 724	4 587	4 579	4 747	4 371	4 253	4 555	5 600
1967	4 812	4 582	4 904	5 165	5 947	4 731	4 649	4 843	4 495	4 362	4 706	5 799
1968	5 072	4 825	5 166	5 339	6 264	4 949	4 902	5 136	4 705	4 530	4 955	6 115
1969	5 545	5 249	5 648	5 918	6 880	5 467	5 361	5 611	5 139	5 019	5 367	6 736
1970	6 084	5 743	6 147	6 492	7 606	6 014	5 877	6 153	5 647	5 552	6 019	7 471
1971	6 698	6 379	6 817	7 185	8 340	6 579	6 412	6 736	6 281	6 236	6 692	8 151
1972	7 312	6 987	7 408	7 908	9 042	7 286	7 065	7 319	6 913	6 652	7 325	8 790
1973 ¹⁾	7 999	7 640	8 088	8 670	9 860	8 014	7 728	7 975	7 638	7 329	7 993	9 775

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Vorratsveränderung und Außenbeitrag, Statistische Differenz.

10. Einkommen und Privater Verbrauch je Einwohner in Bayern und im Bundesgebiet seit 1960

Jahr	Volkseinkommen		Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Privaten Haushalte ¹⁾		Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte ¹⁾		Privater Verbrauch ²⁾	
	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet
DM je Einwohner								
1960	3 880	4 252	3 625	3 885	3 446	3 658	2 922	3 111
1961	4 219	4 593	3 951	4 218	3 694	3 914	3 175	3 365
1962	4 506	4 882	4 236	4 513	3 924	4 153	3 415	3 604
1963	4 815	5 154	4 546	4 786	4 171	4 381	3 611	3 789
1964	5 240	5 593	4 949	5 194	4 558	4 764	3 871	4 032
1965	5 705	6 060	5 420	5 671	5 024	5 249	4 235	4 413
1966	6 031	6 375	5 748	5 993	5 265	5 504	4 487	4 698
1967	5 934	6 342	5 676	5 985	5 260	5 583	4 582	4 812
1968	6 549	7 006	6 222	6 547	5 732	6 046	4 825	5 072
1969	7 129	7 669	6 776	7 178	6 120	6 505	5 249	5 545
1970	8 111	8 725	7 780	8 268	6 856	7 294	5 743	6 084
1971	8 941	9 557	8 617	9 130	7 464	7 903	6 379	6 698
1972	9 732	10 365	9 420	9 945	8 150	8 620	6 987	7 312
1973 ³⁾	10 771	11 519	10 458	11 092	8 767	9 310	7 640	7 999

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1961	8,7	8,0	9,0	8,6	7,2	7,0	8,7	8,2
1962	6,8	6,3	7,2	7,0	6,2	6,1	7,6	7,1
1963	6,9	5,6	7,3	6,0	6,3	5,5	5,7	5,1
1964	8,8	8,5	8,9	8,5	9,3	8,7	7,2	6,4
1965	8,9	8,3	9,5	9,2	10,2	10,2	9,4	8,7
1966	5,7	5,2	6,1	5,7	4,8	4,9	6,0	6,3
1967	-1,6	-0,5	-1,3	-0,1	-0,1	1,4	2,1	3,3
1968	10,4	10,5	9,6	9,4	9,0	8,3	5,3	5,4
1969	8,9	9,5	8,9	9,6	6,8	7,6	8,8	9,3
1970	13,8	13,8	14,8	15,2	12,0	12,1	9,4	9,7
1971	10,2	9,5	10,8	10,4	8,9	8,3	11,1	10,1
1972	8,8	8,5	9,3	8,9	9,2	9,1	9,5	9,2
1973 ³⁾	10,7	11,1	11,1	11,5	7,6	8,0	9,3	9,4

1960 = 100

1961	109	108	109	109	107	107	109	108
1962	116	115	117	116	114	114	117	116
1963	124	121	125	123	121	120	124	122
1964	135	132	137	134	132	130	132	130
1965	147	143	150	146	146	143	145	141
1966	155	150	159	154	153	150	154	150
1967	153	149	157	154	153	153	157	155
1968	169	165	172	169	166	165	165	163
1969	184	180	187	185	178	178	180	178
1970	209	205	215	213	199	199	197	196
1971	230	225	238	235	217	216	218	215
1972	251	244	260	256	237	236	239	235
1973 ³⁾	278	271	288	286	254	255	261	257

Bundesdurchschnitt = 100

1960	91,3	100	93,3	100	94,2	100	93,9	100
1961	91,9	100	93,7	100	94,4	100	94,4	100
1962	92,3	100	93,9	100	94,5	100	94,8	100
1963	93,4	100	95,0	100	95,2	100	95,3	100
1964	93,7	100	95,3	100	95,7	100	96,0	100
1965	94,1	100	95,6	100	95,7	100	96,6	100
1966	94,6	100	95,9	100	95,7	100	96,3	100
1967	93,6	100	94,8	100	94,2	100	95,2	100
1968	93,5	100	95,0	100	94,8	100	95,1	100
1969	93,0	100	94,4	100	94,1	100	94,7	100
1970	93,0	100	94,1	100	94,0	100	94,4	100
1971	93,6	100	94,4	100	94,4	100	95,2	100
1972	93,9	100	94,7	100	94,5	100	95,6	100
1973 ³⁾	93,5	100	94,3	100	94,2	100	95,5	100

¹⁾ Einschl. Private Organisationen ohne Erwerbscharakter und einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit; nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden. — ²⁾ Einschl. Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter. — ³⁾ Vorläufiges Ergebnis.

XXIII. Kreisübersicht

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebietsstand		Bevölkerungsstand							Einwohner je qkm	
		Ge-mein-den	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung am					ins-gesamt	männ-lich			weib-lich
				13. Sept. 1950	6. Juni 1961	27. Mai 1970	31. Dezember 1974					
		1. Januar 1975						1950	1974			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	820	17 530,14	2 542 287	2 832 492	3 324 870	3 560 937	1 719 404	1 841 533	145	203
2	Niederbayern	476	10 374,20	1 042 709	928 550	977 871	992 626	467 454	525 172	101	96
3	Oberpfalz	443	9 627,82	904 446	896 713	961 991	976 270	466 583	509 687	94	101
4	Oberfranken	641	7 175,92	1 085 790	1 054 065	1 077 163	1 071 298	501 971	569 327	151	149
5	Mittelfranken	418	7 287,02	1 275 157	1 372 413	1 487 640	1 531 147	726 651	804 496	175	210
6	Unterfranken	656	8 535,54	1 039 298	1 090 316	1 181 617	1 200 663	575 937	624 726	122	141
7	Schwaben	732	10 016,28	1 294 779	1 340 930	1 468 234	1 516 181	722 910	793 271	129	151
	Bayern	4 186	70 546,92	9 184 466	9 515 479	10 479 386	10 849 122	5 180 910	5 668 212	130	154
	Kreisfreie Städte	25	1 887,71	2 592 461	3 118 438	3 433 130	3 470 692	1 637 310	1 833 382	1 373	1 839
	Landkreise	4 161	68 659,21	6 592 005	6 397 041	7 046 256	7 378 430	3 543 600	3 834 830	96	107
	dar. Große Kreisstädte	24	862,81	408 634	449 056	477 087	481 646	224 417	257 229	474	558

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	1	133,40	54 615	69 829	85 683	90 357	44 256	46 101	409	677
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	1	310,31	830 833	1 085 067	1 293 509	1 323 434	642 178	681 256	2 677	4 265
3	Rosenheim	1	19,55	30 820	32 774	37 051	38 508	17 962	20 546	1 577	1 970
	Zusammen	3	463,26	916 268	1 187 670	1 416 333	1 452 299	704 396	747 903	1 978	3 135
Landkreise											
1	Altötting	27	568,43	76 310	78 060	89 900	92 972	43 429	49 543	134	164
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	33	1 110,68	67 521	69 526	85 060	93 588	44 173	49 415	61	84
3	Berchtesgadener Land dar. Bad Reichenhall, GKSt.	26	839,85	84 336	81 340	86 287	89 303	40 772	48 531	100	106
4	Dachau	1	7,12	13 351	13 237	13 042	13 197	5 719	7 478	1 875	1 854
5	dar. Dachau, GKSt.	43	578,80	69 796	75 799	88 762	96 555	46 952	49 603	121	167
6	Ebersberg	1	31,54	24 041	29 406	32 844	33 691	16 186	17 505	762	1 068
7	Eichstätt	27	557,44	52 568	55 823	74 210	87 608	42 990	44 618	94	157
8	dar. Eichstätt, GKSt.	58	1 205,29	83 808	77 529	85 425	89 581	44 225	45 356	70	74
9	Erding	1	18,80	12 333	11 993	12 449	13 093	6 698	6 335	656	693
10	Freising	33	877,61	73 963	73 428	79 996	85 047	41 742	43 305	84	97
11	dar. Freising, GKSt.	47	815,22	83 525	82 052	95 690	106 336	52 567	53 769	102	130
12	Fürstentumbruck	1	72,29	27 165	28 809	30 691	31 534	15 184	16 350	376	436
13	Garmisch-Partenkirchen	42	434,18	66 124	82 672	118 606	152 024	74 263	77 761	152	350
14	Landsberg a. Lech	27	1 012,13	71 503	70 522	75 424	79 432	42 648	42 648	71	78
15	dar. Landsberg a. Lech, GKSt.	35	804,35	67 220	64 276	70 313	75 064	37 351	37 713	84	93
16	Miesbach	1	37,27	12 301	13 901	14 862	15 867	7 892	7 975	330	426
17	Mühldorf a. Inn	29	863,37	76 567	70 379	73 110	78 105	36 077	42 028	89	90
18	München	38	806,88	77 477	73 020	83 838	87 561	41 782	45 779	96	109
19	Neuburg-Schrobenhausen	39	663,10	96 336	123 237	168 153	217 609	107 609	110 337	145	329
20	dar. Neuburg a. d. Donau, GKSt.	56	722,32	69 668	66 523	72 849	73 865	35 670	38 195	96	102
21	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1	19,45	14 484	16 949	19 363	19 510	9 243	10 267	745	1 003
22	Rosenheim	49	760,32	72 373	67 537	76 564	80 286	39 409	40 877	95	106
23	Starnberg	73	1 446,49	156 773	150 417	167 426	184 524	88 133	96 391	108	128
24	Traunstein	31	490,53	65 602	73 808	86 845	98 845	46 807	52 038	134	202
25	dar. Traunstein, GKSt.	54	1 538,27	124 926	120 783	133 678	138 974	65 173	73 801	81	90
26	Weilheim-Schongau	1	36,04	16 051	15 504	15 495	14 418	6 340	8 078	445	400
27	Zusammen	50	971,61	89 623	88 091	96 401	101 022	49 100	51 922	92	104
	Oberbayern	820	17 530,14	2 542 287	2 832 492	3 324 870	3 560 937	1 719 404	1 841 533	145	203

XXIII. Kreisübersicht

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Bevölkerungsstand												Lfd. Nr.	
		Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1974 gegenüber				Von der Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1974 waren ... Jahre alt									
		1939	1950	1961	1970	unter 1	1 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65		65 und mehr
		11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		23

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

78,1	40,1	25,7	7,1	33 558	195 567	468 497	136 627	137 168	1 339 517	563 818	201 392	484 793	1
31,1	- 4,8	6,9	1,5	11 738	71 625	168 209	53 472	44 415	294 017	157 208	56 278	135 664	2
40,9	7,9	8,9	1,5	10 867	67 419	160 605	50 288	45 242	306 027	154 934	53 432	127 448	3
36,0	- 1,3	1,6	- 0,5	10 692	66 732	160 426	50 697	44 735	327 956	177 980	65 191	166 889	4
43,5	20,1	11,6	2,9	14 676	88 272	212 987	65 601	63 611	520 902	249 795	89 978	225 333	5
42,1	15,5	10,1	1,6	13 116	78 545	195 183	61 111	56 188	379 747	188 380	66 238	162 155	6
62,2	17,1	13,1	3,3	16 920	99 969	234 113	69 957	62 754	485 631	241 118	88 727	216 992	7
53,1	18,1	14,0	3,5	111 567	668 129	1 600 020	487 753	454 113	3 653 797	1 733 233	621 236	1 519 274	
42,1	33,9	11,3	1,1	28 408	159 233	400 713	129 080	143 356	1 283 809	586 092	215 418	524 582	
58,9	11,9	15,3	4,7	83 159	508 896	1 199 307	358 673	310 757	2 369 988	1 147 141	405 818	994 692	
56,7	17,9	7,3	1,0										

Regierungsbezirk Oberbayern

106,1	65,4	29,4	5,5	978	5 299	13 214	3 935	3 657	32 729	14 973	4 902	10 670	1
57,5	59,3	22,0	2,3	9 730	49 784	126 744	39 190	48 420	569 015	217 477	76 679	186 395	2
71,4	24,9	17,5	3,9	313	1 817	4 651	1 271	1 636	13 101	6 565	2 697	6 457	3
60,2	58,5	22,3	2,5	11 021	56 900	144 609	44 396	53 713	614 845	239 015	84 278	203 522	
85,2	21,8	19,1	3,4	960	5 973	15 226	4 541	3 567	27 801	14 537	5 703	14 664	1
118,5	38,6	34,6	10,0	922	5 738	13 975	4 112	3 670	31 181	14 927	5 626	13 437	2
49,4	5,9	9,8	3,5	846	5 270	12 985	3 977	3 685	27 213	14 527	5 947	14 853	3
14,4	- 1,2	- 0,3	1,2	1 079	6 471	14 081	4 075	4 006	35 799	14 650	5 288	11 106	5
104,8	38,3	27,4	8,8	1 079	6 471	14 081	4 075	4 006	35 799	14 650	5 288	11 106	4
87,4	40,1	14,6	2,6	967	6 077	14 054	3 827	3 156	32 523	12 634	4 120	10 250	6
179,3	66,7	56,9	18,1	967	6 077	14 054	3 827	3 156	32 523	12 634	4 120	10 250	7
44,5	6,9	15,5	4,9	1 102	6 354	15 862	4 983	4 500	28 542	13 312	4 269	10 657	8
35,4	5,7	8,7	4,7	1 022	6 296	13 911	4 004	3 584	28 280	12 971	4 354	10 638	9
54,8	15,0	15,8	6,3	1 022	6 296	13 911	4 004	3 584	28 280	12 971	4 354	10 638	10
78,0	27,3	29,6	11,1	1 273	7 696	16 514	4 864	4 626	39 062	15 246	5 159	11 896	11
51,1	16,1	9,5	2,7	1 273	7 696	16 514	4 864	4 626	39 062	15 246	5 159	11 896	12
265,7	129,9	83,9	28,2	1 750	10 987	23 691	5 634	5 000	61 792	21 404	6 847	14 919	13
56,7	11,1	12,6	5,3	1 750	10 987	23 691	5 634	5 000					

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen				
		Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbefallüberschuß (-)	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser	Planmäßige Krankenbetten		Berufsausübende Ärzte	
									insgesamt	dar. in Akutkrankeenhäusern	insgesamt	dar. in freier Praxis
		im Jahre 1974						am 31. Dezember 1974				
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	34 239	36 888	- 2 649	298 873	288 525	10 348	284	44 145	28 804	8 957	4 212
2	Niederbayern	11 943	11 936	7	53 502	54 594	- 1 092	72	11 372	7 409	1 222	675
3	Oberpfalz	11 147	11 412	- 265	51 958	52 370	- 412	55	10 117	7 646	1 285	658
4	Oberfranken	10 936	14 042	- 3 106	52 019	54 662	- 2 643	62	11 321	7 538	1 401	773
5	Mittelfranken	15 042	18 626	- 3 584	101 500	98 241	3 259	67	14 551	10 818	2 658	1 323
6	Unterfranken	13 415	13 568	- 153	74 454	76 840	- 2 386	94	17 112	8 327	2 081	921
7	Schwaben	17 338	17 508	- 170	106 919	107 889	- 970	137	18 895	11 200	2 192	1 206
	Bayern	114 060	123 980	- 9 920	739 225	733 121	6 104	771	127 513	81 742	19 796	9 768
	Kreisfreie Städte	29 722	40 302	-10 580	232 396	247 839	-15 443	196	50 943	42 471	11 535	4 795
	Landkreise	84 338	83 678	660	506 829	485 282	21 547	575	76 570	39 271	8 261	4 973
	dar. Große Kreisstädte	4 738	6 134	- 1 396	37 773	37 342	431	76	13 685	7 459		

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	1 006	906	- 100	5 979	6 778	- 799	4	837	759	156	76
2	München	10 195	12 707	-2 512	87 350	97 980	-10 630	70	14 767	14 087	5 353	2 204
3	Rosenheim	349	468	- 119	3 951	3 627	324	3	710	710	151	74
	Zusammen	11 550	14 081	-2 531	97 280	108 385	-11 105	77	16 314	15 556	5 660	2 354
Landkreise												
1	Altötting	963	1 158	- 195	6 257	6 103	154	4	783	783	116	63
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	950	1 098	- 148	9 611	8 759	852	30	2 788	972	196	128
3	Berchtesgadener Land	836	1 095	- 259	8 551	8 235	316	23	3 147	882	258	154
4	dar. Bad Reichenhall, GKSt.	73	197	- 124	1 840	1 786	54	10	1 771	462		
5	Dachau	1 133	954	179	7 931	8 053	- 122	5	622	592	131	75
6	dar. Dachau, GKSt.	360	337	23	2 952	3 086	- 134	2	440	440		
7	Ebersberg	969	853	116	9 418	7 966	1 452	1	252	252	87	56
8	Eichstätt	1 112	861	251	5 225	5 185	40	5	427	427	61	39
9	dar. Eichstätt, GKSt.	108	122	- 14	1 413	1 253	160	1	175	175		
10	Erding	1 031	949	82	6 402	5 939	463	5	1 237	514	102	48
11	Freising	1 288	1 037	251	8 955	7 914	1 041	2	573	573	127	67
12	dar. Freising, GKSt.	308	357	- 49	2 711	2 206	505	1	475	475		
13	Fürstenfeldbruck	1 738	1 203	535	18 642	14 268	4 374	2	426	399	202	114
14	Garmisch-Partenkirchen	753	949	- 196	9 156	8 638	518	16	2 052	1 115	251	128
15	Landkreis a. Lech	800	828	- 28	5 908	5 660	248	1	315	315	77	54
16	dar. Landsberg a. Lech, GKSt.	160	171	- 11	1 511	1 423	88	1	315	315		
17	Miesbach	701	986	- 285	6 744	7 257	387	23	1 817	456	193	100
18	Mühldorf a. Inn	986	1 187	- 201	6 274	5 457	817	6	659	579	96	63
19	München	2 169	2 108	61	33 738	27 483	6 255	8	2 675	229	292	183
20	Neuburg-Schrobenhausen	917	824	93	4 377	4 593	- 216	4	829	829	102	41
21	dar. Neuburg a. d. Donau, GKSt.	193	258	- 65	1 840	1 816	24	3	658	658		
22	Pfaffenhofen a. d. Ilm	830	776	54	5 115	4 747	368	5	331	331	55	51
23	Rosenheim	2 018	2 202	- 184	18 210	16 455	1 755	32	4 081	1 206	281	156
24	Starnberg	920	1 020	- 100	11 803	9 797	2 006	14	2 103	1 065	283	130
25	Traunstein	1 543	1 558	- 15	10 439	10 467	- 28	12	1 244	954	210	122
26	dar. Traunstein, GKSt.	133	230	- 97	1 043	1 345	- 302	2	427	427		
27	Weilheim-Schongau	1 032	1 161	- 129	7 937	7 164	773	9	1 470	775	177	86
	Zusammen	22 689	22 807	- 118	201 593	180 140	21 453	207	27 831	13 248	3 297	1 858
	Oberbayern	34 239	36 888	-2 649	298 873	288 525	10 348	284	44 145	28 804	8 957	4 212

1) Schüler von Außen- bzw. Zweigstellen sind dem Kreis des Schulortes zugerechnet.

Unterricht und Bildung															Lfd. Nr.
Kindergärten			Volksschulen			Realschulen			Gymnasien			Berufsschulen			
Einrichtungen	Plätze	Betreute Kinder	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1 044	64 804	75 473	836	352 707	11 975	86	44 139	2 150	131	98 654	5 105	66	81 348	1 332	1
234	15 033	18 563	371	135 871	4 525	40	17 483	801	38	22 979	1 257	24	34 427	450	2
273	15 808	19 207	313	127 218	4 147	32	15 329	678	35	25 294	1 230	18	32 441	414	3
351	19 933	22 857	295	126 569	4 169	26	15 624	687	35	27 389	1 288	18	34 469	425	4
560	33 252	36 926	369	163 379	5 553	32	16 879	782	50	41 388	2 048	40	46 249	709	5
644	39 432	40 982	370	154 740	5 060	40	20 177	851	43	31 160	1 610	29	39 343	523	6
436	31 454	34 207	413	184 055	6 156	58	25 958	1 152	52	36 562	1 828	30	45 158	644	7
3 542	219 716	248 215	2 967	1 244 539	41 585	314	155 539	7 101	384	283 426	14 366	225	313 435	4 497	
1 089	67 834	74 457	605	291 505	10 111	89	52 823	2 548	164	140 933	7 394	93	186 279 ¹⁾	2 687	
2 453	151 882	173 758	2 362	953 034	31 474	225	102 766	4 553	220	142 493	6 972	132	127 156 ¹⁾	1 810	
155	10 706	12 475	112	53 621	1 772	31	16 642	718	34	31 149	1 532	33	45 277	636	

Regierungsbezirk Oberbayern

24	2 126	2 247	23	10 248	335	2	1 966	74	5	3 921	184	3	5 544	72	1
404	22 594	24 128	172	86 920	3 171	26	14 968	896	47	39 844	2 206	18	37 854	633	2
8	805	940	7	3 455	104	2	1 639	64	3	3 200	156	3	5 821	102	3
436	25 525	27 315	202	100 623	3 610	30	18 573	1 034	55	46 965	2 546	24	49 219	807	
21	1 637	2 139	32	12 572	410	4	1 652	68	4	2 053	114	2	2 541	36	1
29	1 698	2 291	24	10 259	340	6	1 973	87	6	3 087	177	2	1 581	29	2
18	1 171	1 519	30	9 951	322	3	1 165	54	4	2 475	135	3	2 232	45	3
4	180	237	3	1 352	44	1	473	20	1	952	49				
25	1 979	2 343	25	11 443	390	3	1 224	53	1	1 488	63	2	1 451	29	5
9	694	886	6	3 579	128	1	929	37	1	1 488	63	2	1 451	29	6
31	1 805	2 170	24	10 444	344	2	1 065	47	4	2 782	127	3	308	6	7
32	1 969	2 058	39	12 861	424	3	1 597	66	2	1 293	81	1	1 293	16	8
3	255	243	2	1 251	51	2	1 135	47	2	1 293	81	1	1 293	16	9
25	1 327	2 018	32	11 386	376	3	1 548	64	2	1 499	67	2	1 966	30	10
34	2 347	2 801	31	12 530	410	2	1 449	61	4	3 022	157	3	2 001	34	11
8	740	801	6	3 251	107	1	692	32	3	2 935	154	2	1 818	31	12
58	3 719	4 864	37	18 009	603	2	1 026	44	5	4 294	175	1	1 162	16	13
19	1 570	1 683	22	8 192	263	1	454	18	4	2 664	127	1	1 6		

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft											Lfd. Nr.	
		Land- und forstwirtschaftliche Betriebe			darunter landwirtschaftliche Betriebe 1974									30 und mehr
					insgesamt	davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha								
		1949	1960	1974		0,01	1	2	5	10	20			
						bis unter								
1	2	5	10	20	30									
50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60				

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	95 229	89 914	78 291	68 984	8 094	4 692	9 831	13 318	18 995	8 637	5 417
2	Niederbayern	78 207	75 900	68 037	60 881	7 174	5 527	13 833	12 872	13 365	5 009	3 101
3	Oberpfalz	59 307	55 644	49 333	42 097	5 199	3 083	7 502	9 321	10 517	4 682	1 793
4	Oberfranken	61 207	55 228	47 006	38 810	7 299	3 435	6 672	7 799	9 233	3 126	1 246
5	Mittelfranken	57 619	53 767	46 393	40 555	5 585	2 919	7 022	9 602	11 022	3 463	942
6	Unterfranken	83 502	75 089	57 921	52 686	14 533	6 035	9 783	8 771	9 190	3 052	1 322
7	Schwaben	72 021	67 263	57 598	50 356	5 462	2 424	5 380	13 040	17 115	4 951	1 984
	Bayern	507 092	472 805	404 579	354 369	53 346	28 115	60 023	74 723	89 437	32 920	15 805
	Kreisfreie Städte	14 152	11 457	8 041	6 882	1 626	721	1 033	1 076	1 482	575	369
	Landkreise	492 940	461 348	396 538	347 487	51 720	27 394	58 990	73 647	87 955	32 345	15 436
	dar. Große Kreisstädte	7 307	6 015	4 478	3 729	733	356	614	687	786	354	199

Regierungsbezirk Oberbayern

Regierungsbezirk Oberbayern												
Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	1 235	1 083	694	637	84	42	79	116	196	87	33
2	München	1 489	1 013	568	497	121	75	73	49	46	54	79
3	Rosenheim	152	111	75	61	10	12	11	7	10	6	5
	Zusammen	2 876	2 207	1 337	1 195	215	129	163	172	252	147	117
Landkreise												
1	Altötting	3 799	3 694	3 334	3 085	392	307	541	495	783	392	175
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	3 215	3 071	2 953	2 321	282	176	302	367	533	364	297
3	Berchtesgadener Land	3 081	3 012	2 793	2 397	263	219	561	566	623	137	28
4	dar. Bad Reichenhall, GKSt.	36	30	25	19	5	3	2	1	—	—	—
5	Dachau	3 840	3 626	2 958	2 639	269	128	313	503	676	325	425
6	dar. Dachau, GKSt.	221	167	121	98	17	8	12	9	17	18	18
7	Ebersberg	3 048	2 891	2 546	2 238	268	129	263	468	577	333	200
8	Eichstätt	7 027	6 725	5 865	5 023	629	316	815	1 033	1 366	555	309
9	dar. Eichstätt, GKSt.	167	128	95	74	29	8	8	9	13	2	5
10	Erding	6 598	6 421	5 522	5 258	503	365	820	1 118	1 340	617	495
11	Freising	5 466	5 232	4 344	4 080	336	245	582	864	1 133	480	440
12	dar. Freising, GKSt.	526	414	273	258	35	17	24	42	67	35	38
13	Fürstentfeldbruck	3 035	2 592	2 012	1 772	243	101	223	344	410	182	269
14	Garmisch-Partenkirchen	2 586	2 392	2 278	1 776	304	228	358	271	352	142	121
15	Landsberg a. Lech	5 017	4 896	4 187	3 607	470	221	347	781	1 192	358	238
16	dar. Landsberg a. Lech, GKSt.	231	211	145	108	18	8	20	21	16	11	14
17	Miesbach	2 991	2 758	2 507	1 992	210	115	204	309	631	324	199
18	Mühldorf a. Inn	5 368	5 263	4 732	4 447	374	322	793	801	1 121	682	354
19	München	2 224	1 923	1 535	1 150	142	69	89	135	291	172	252
20	Neuburg-Schrobenhausen	5 301	4 964	4 176	3 934	346	174	463	1 034	1 367	383	167
21	dar. Neuburg a. d. Donau, GKSt.	219	148	86	75	15	8	10	16	18	4	4
22	Pfaffenhofen a. d. Ilm	6 295	5 874	5 021	4 638	498	282	776	1 210	1 263	401	208
23	Rosenheim	8 901	8 556	7 712	6 823	1 015	419	948	1 283	2 051	823	284
24	Starnberg	2 214	1 900	1 554	1 157	217	91	124	116	290	178	141
25	Traunstein	7 104	6 938	6 357	5 715	649	424	810	927	1 590	968	347
26	dar. Traunstein, GKSt.	190	171	143	116	9	11	15	19	38	19	5
27	Weilheim-Schongau	5 243	4 979	4 568	3 737	469	232	336	521	1 154	674	351
	Zusammen	92 353	87 707	76 954	67 789	7 879	4 563	9 668	13 146	18 743	8 490	5 300
	Oberbayern	95 229	89 914	78 291	68 984	8 094	4 692	9 831	13 318	18 995	8 637	5 417

noch: Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Bodennutzung 1974													
Gesamtwirtschaftsfläche	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Vom Ackerland entfielen auf								Dauergrünland	Waldflächen	
			Weizen	Roggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Grünmais				
										ha			
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	1 751 179	905 593	416 080	106 853	8 648	71 246	39 557	31 898	8 680	58 007	468 061	535 662	1
2	1 024 162	611 682	387 634	117 452	6 308	34 298	34 065	23 799	23 823	41 604	213 906	315 720	2
3	952 130	452 872	296 290	61 423	20 856	63 932	21 022	33 144	6 262	16 625	148 705	374 877	3
4	710 489	357 191	231 389	42 505	13 022	62 301	13 097	24 896	1 510	9 054	117 751	271 855	4
5	716 903	391 923	259 204	58 748	16 489	44 444	17 558	28 498	6 027	19 619	125 036	238 164	5
6	842 626	400 380	319 393	78 770	11 227	68 464	16 512	16 879	24 451	15 656	68 031	321 243	6
7	990 670	600 761	218 328	60 733	1 659	32 930	21 509	17 821	9 161	26 134	370 453	250 802	7
	6 988 159	3 720 403	2 128 318	526 485	78 209	377 616	163 321	176 935	79 915	186 698	1 511 942	2 308 323	
	303 184	79 781	45 586	11 419	2 667	8 941	2 263	5 068	2 113	2 858	24 323	123 598	
	6 684 975	3 640 622	2 082 732	515 066	75 542	368 674	161 058	171 867	77 802	183 840	1 487 620	2 184 725	
	151 221	41 245	24 775	6 414	863	4 880	1 588	2 072	794	1 904	13 877	80 927	

Regierungsbezirk Oberbayern

Regierungsbezirk Oberbayern													
1	16 148	8 047	6 074	2 018	32	1 048	311	717	328	440	1 569	3 567	1
2	44 109	10 042	5 946	1 142	241	1 733	208	822	27	495	1 284	10 334	2
3	11 473	1 170	151	37	10	10	40	2	—	31	883	7 431	3
	71 730	19 259	12 170	3 198	283	2 791	560	1 541	356	966	3 737	21 332	
1	58 842	35 048	19 489	5 495	347	2 691	2 786	467	54	3 388	14 871	15 955	1
2	113 961	36 569	2 010	398	26	355	370	121	—	482	33 899	53 456	2
3	82 399	21 897	2 365	699	114	139	576	164	1	391	19 130	34 192	3
4	11 516	237	8	1	—	0	2	2	—	—	214	8 498	4
5	56 334	42 673	30 440	9 201	153	6 174	2 420	1 495	935	3 999	11 515	7 681	5
6	3 751	2 065	1 601	463	30	372	91	67	84	124	380	398	6
7	56 117	31 192	15 357	2 724	98	4 152	1 641	1 658	68	2 639	15 142	20 289	7
8	119 444	60 716	48 523	16 112	435	8 491	1 487	3 374	3 013	2 336	11 303	46 729	8
9	7 419	708	519	175	8	124	19	23	8	26	151	5 992	9
10	83 354	67 101	39 293	10 158	354	4 992	4 131	2 258	586	9 755	27 067	8 586	10
11	90 928	57 125	40 782	11 240	162	6 907	3 284	1 999	365	5 328	15 438	14 693	11
12	11 037	4 283	2 586	865	3	398	172	119	55	363	1 564	5 106	12
13	42 997	27 763	17 867	5 100	174	4 373	1 172	877	346	2 421	8 728	8 696	13
14	101 901	21 589	213	38	4	6	36	58	0	43	20 948	47 012	14
15	75 156	45 433	19 066	5 636	117	3 531	1 699	826	718	2 076	25 463	15 552	15
16	10 101	1 678	1 081	333	4	274	117	20	—	16	533	7 015	16
17	86 474	31 830	869	164	7	182	152	39	15	220	30 178	41 093	17
18	80 122	56 758	28 957	8 131	418	3 156	3 806	525	103	6 864	26 851	15 522	18
19	54 767	25 118	18 070	3 272	161	6 200	864	3 069	21	2 106	5 627	18 742	19
20	71 374	47 687	33 485	5 835	3 021	4 622	1 914	9 354	1 005	2 764	13 484	15 271	20
21	3 622	947	536	185	—	63	38	119	20	23	310	1 214	21
22	76 815	49 549	36 447	7 363	1 640	4 809	3 975	2 368	1 045	2 029	12 262	19 260	22
23	145 333	79 523	15 420	3 338	685	1 589	3 045	548	1	3 405	62 151	34 889	23
24	50 381	18 782	7 605	2 131	60	1 724	863	523	35	1 101	9 848	17 328	24
25	146 334	74 589	23 068	5 434	318	3 830	3 748	343					

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Land- und Forstwirtschaft								
		Viehbestand am 3. Dezember 1974								
		Rindvieh		Schweine			Hühner			Schafe
		ins-gesamt	dar. Milch-kühe	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter		
					Zucht-sauen	Mast-schweine mit 50 kg Lebend-gew. u. darüber		Lege-hennen	Schlacht- und Mast-hühner	
73	74	75	76	77	78	79	80	81		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 245 838	536 207	608 310	67 515	186 910	2 927 079	1 889 717	571 067	57 520
2	Niederbayern	717 556	282 846	900 293	115 366	242 985	4 794 073	2 146 286	2 151 150	31 303
3	Oberpfalz	471 096	196 049	415 253	34 856	131 827	3 359 316	1 410 737	1 425 988	14 827
4	Oberfranken	354 546	153 116	381 082	31 122	130 361	736 056	606 010	22 966	16 774
5	Mittelfranken	476 190	182 400	666 357	51 824	227 811	1 504 308	924 184	226 423	40 397
6	Unterfranken	319 650	105 341	555 459	51 549	181 407	1 124 167	826 648	133 708	46 905
7	Schwaben	960 859	474 322	603 306	57 152	199 784	1 538 790	1 073 820	203 093	39 869
	Bayern	4 545 735	1 930 281	4 130 060	409 384	1 301 085	15 983 789	8 877 402	4 734 395	247 595
	Kreisfreie Städte	78 668	26 897	76 680	5 698	35 762	276 360	251 478	7 535	8 608
	Landkreise	4 467 067	1 903 384	4 053 380	403 686	1 265 323	15 707 429	8 625 924	4 726 860	238 987
	dar. Große Kreisstädte	41 264	16 442	49 507	4 340	17 628	104 348	91 611	6 186	4 533

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	7 975	2 786	9 752	537	3 963	12 968	11 456	368	351
2	München	9 310	708	6 003	171	4 041	11 146	9 786	712	1 882
3	Rosenheim	783	374	23	—	11	855	791	29	29
	Zusammen	18 068	3 868	15 778	708	8 015	24 969	22 033	1 109	2 262
Landkreise										
1	Altötting	60 575	25 296	26 235	2 652	8 222	315 630	116 684	144 101	1 806
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	44 561	21 757	1 955	88	764	27 590	25 448	423	2 450
3	Berchtesgadener Land	30 951	15 756	3 827	246	1 715	32 591	27 500	320	2 212
4	dar. Bad Reichenhall, GKSt.	81	33	157	—	73	89	84	5	44
5	Dachau	56 727	20 501	37 624	4 146	11 233	173 947	100 484	2 526	1 745
6	dar. Dachau, GKSt.	1 695	668	1 036	290	119	7 011	6 967	4	209
7	Ebersberg	50 953	23 444	14 947	807	6 459	54 293	40 418	1 616	1 402
8	Eichstätt	50 416	20 440	112 441	8 722	37 127	118 237	93 684	19 292	6 712
9	dar. Eichstätt, GKSt.	556	270	1 087	81	379	1 345	1 316	19	90
10	Erding	118 902	41 459	53 474	5 703	15 965	440 706	338 214	75 631	2 922
11	Freising	65 245	24 458	65 208	10 875	14 792	152 705	106 535	16 460	1 948
12	dar. Freising, GKSt.	5 309	2 022	3 165	324	785	10 520	10 349	126	386
13	Fürstentfeldbruck	35 653	12 350	21 534	1 502	8 482	107 975	89 331	3 378	1 719
14	Garmisch-Partenkirchen	17 587	8 218	958	6	505	17 102	4 276	12 632	5 470
15	Landsberg a. Lech	67 778	33 381	24 469	1 927	8 513	70 434	59 247	1 481	2 435
16	dar. Landsberg a. Lech, GKSt.	1 215	630	966	180	227	2 430	2 180	117	22
17	Miesbach	40 861	21 625	2 068	164	894	29 733	28 466	377	2 241
18	Mühldorf a. Inn	106 809	41 965	33 241	4 569	8 929	417 883	191 910	197 110	2 833
19	München	25 446	6 562	10 415	594	4 750	98 789	32 426	199	2 239
20	Neuburg-Schrobenhausen	55 732	22 220	56 536	7 579	15 041	135 472	78 041	45 862	3 091
21	dar. Neuburg a. d. Donau, GKSt.	598	251	897	64	438	1 117	1 074	43	408
22	Pfaffenhofen a. d. Ilm	40 536	17 469	74 679	12 908	16 307	119 080	66 903	18 049	3 132
23	Rosenheim	132 269	67 817	17 003	1 090	6 563	136 279	102 691	5 984	4 937
24	Starnberg	21 487	8 989	7 524	411	3 207	38 338	34 874	1 036	1 193
25	Traunstein	121 265	56 261	22 468	2 268	7 480	113 739	87 997	13 754	3 082
26	dar. Traunstein, GKSt.	2 174	1 079	301	13	192	3 226	2 973	—	36
27	Weilheim-Schongau	84 017	42 371	5 926	550	1 947	301 587	242 555	9 727	1 689
	Zusammen	1 227 770	532 339	592 532	66 807	178 895	2 902 110	1 867 684	569 958	55 258
	Oberbayern	1 245 838	536 207	608 310	67 515	186 910	2 927 079	1 889 717	571 067	57 520

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten	Industrie						Bauhauptgewerbe			Lfd. Nr.	
	Beschäftigte		davon		Gelei-stete Arbeiter-stunden 1974	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehr-wert-steuer)			
	ins-gesamt	je 100 Ein-wohner	Ar-beiter	Ange-stellte							
					1974			Be-triebe	Be-schäf-tigte		Umsatz (ohne Mehr-wert-steuer) 1973
	Monatsdurchschnitt 1974						1 000 DM				
82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 584	381 151	11	249 293	131 858	434 297	4 600 359	3 933 871	39 910 316	3 413	96 067	5 291 968	1
885	93 180	9	77 683	15 497	137 306	1 247 704	366 544	5 530 878	1 041	26 424	1 055 921	2
905	103 256	11	85 568	17 688	147 038	1 370 025	423 106	5 456 485	991	27 933	1 215 282	3
1 737	172 469	16	136 913	35 556	235 633	2 079 373	780 902	10 919 488	1 035	24 776	1 001 970	4
1 567	254 787	17	176 023	78 764	305 191	2 993 265	2 139 297	19 697 881	1 509	37 119	1 942 292	5
1 273	155 200	13	122 022	33 178	211 612	2 163 731	832 022	9 847 192	1 024	22 817	1 093 467	6
1 494	193 671	13	141 653	52 018	249 044	2 481 237	1 297 312	13 682 588	1 411	37 688	1 860 961	7
10 445	1353714	12	989 155	364 559	1 720 121	16 935 694	9 773 054	105 044 828	10 424	272 824	13 461 861	
2 765	624 294	18	413 586	210 708	713 104	7 548 625	6 097 862	53 770 572	2 196	115 672	6 459 742	
7 680	729 420	10	575 569	153 851	1 007 017	9 387 069	3 675 192	51 274 256	8 228	157 152	7 002 119	
630	89 277	18	68 755	20 522	118 593	1 099 539	485 681	5 740 054	364	13 707	636 962	

Regierungsbezirk Oberbayern

44	28 196	31	22 730	5 466	35 507	444 132	168 024	2 468 575	46	2 307	136 739	1
724	188 048	14	105 143	82 905	182 568	2 051 379	2 610 972	21 576 585	808	47 950	2 948 054	2
43	6 046	16	4 486	1 560	7 737	73 740	40 051	421 153	29	1 479	71 507	3
811	222 290	15	132 359	89 931	225 812	2 569 251	2 828 047	24 466 313	883	51 736	3 156 300	
52	16 033	17	12 441	3 592	23 390	249 162	101 039	1 089 225	93	1 775	71 621	1
109	7 154	8	5 215	1 939	9 524	89 285	49 988	509 707	132	2 126	101 828	2
83	5 140	6	3 774	1 366	6 590	57 001	32 517	311 697	101	3 188	171 920	3
6	422	3	323	99	542	5 753	2 099	62 291	15	861	48 496	4
74	7 281	8	5 860	1 421	10 018	94 506	37 718	484 439	116	1 783	89 356	5
37	5 346	16	4 321	1 025	7 426	69 325	28 334	401 021	29	664	40 897	6
61	3 980	5	3 227	753	5 682	53 509	19 460	260 490	102	1 291	74 210	7
98	5 431	6	4 553	878	8 290	80 175	22 576	2 471 339	104	1 649	67 380	8
23	1 442	11	1 291	151	2 177	20 104	2 872	36 307	11	167	7 655	9
52	4 444	5	3 555	889	6 866	58 490	19 888	281 360	115	1 736	76 272	10
110	11 421	11	7 516	3 905	13 397	128 879	104 909	1 037 316	120	2 178	105 526	11
22	3 288	11	2 131	1 157	3 664	35 821	32 993	318 132	29	633	30 742	12
85	4 447	3	3 005	1 442	5 369	49 314	39 735	394 807	110	1 877	91 062	13
44	2 500	3	1 763	737	3 205	27 681	16 538	150 894	101	1 754	81 117	14
52	3 423	5	2 789	634	4 688	42 283	14 912	141 286	101	1 848	90 377	15
14	1 122	7	907	215	1 528	13 553	5 360	32 477	12	300	11 732	16
56	3 937	5	3 042	895	5 354	55 963	22 640	235 771	156	1 793	66 917	17
93	7 637	9	6 085	1 552	10 862	99 436	37 241	494 029	104	1 888	79	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen									
		Im Jahre 1974 fertiggestellte						Wohngeld			
		Wohngebäude			Wohnungen			Empfänger insgesamt	davon Empfänger		Gezahltes Wohngeld 1974
		insgesamt	davon mit		insgesamt	dar. öffentlich gefördert	von Mietzuschuß		von Lastenzuschuß		
			einer Wohnung	zwei				drei und mehr		Wohnungen	
							am 31. Dezember 1974			1000DM	
		94	95	96	97	98	99	100	101	102	103

noch: Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremdenverkehr							
Bestand an Wohngebäuden			Bestand an Wohnungen			Beherbergungsbetriebe	Privatquartiere	Gästebetten			Gästeankünfte	Gästepernachtungen	
am 31. Dez. 1974	davon mit		am 13. Sept. 1950	am 31. Dez. 1974	insgesamt			davon in		insgesamt		insgesamt	je 100 Einw.
	ein und zwei	drei und mehr				Beherbergungsbetrieben	Privatquartieren						
	am 1. April 1974				im Fremdenverkehrs j. 1973/74								
104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	12 604	7 696	2 976	1 932	45 289	3 391	76 405	73 143	3 262	67 701
2	Niederbayern	5 254	3 724	1 339	191	9 276	801	19 692	17 436	2 256	16 263
3	Oberpfalz	3 485	2 186	1 086	213	7 263	922	18 419	16 132	2 287	14 944
4	Oberfranken	3 536	2 393	896	247	8 318	1 577	20 837	18 142	2 695	16 167
5	Mittelfranken	7 029	4 768	1 609	652	17 015	1 951	31 416	29 734	1 682	25 835
6	Unterfranken	4 706	2 402	1 901	403	11 088	1 226	21 112	18 947	2 165	17 589
7	Schwaben	6 249	4 025	1 634	590	16 057	1 577	29 661	27 740	1 921	23 175
	Bayern	42 863	27 194	11 441	4 228	114 306	11 445	217 542	201 274	16 268	181 673
	Kreisfreie Städte	5 851	3 417	780	1 654	35 829	4 964	98 543	96 050	2 493	82 763
	Landkreise	37 012	23 777	10 661	2 574	78 477	6 481	118 999	105 224	13 775	98 910
	dar. Große Kreisstädte	1 291	797	309	185	4 630	753				

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

516 017	424 970	91 047	483 001	1 340 524	5 119	17 667	230 730	137 627	93 103	5 114 412	27 443 894	1 064	1
212 819	195 174	17 645	172 831	345 904	1 385	4 664	68 913	40 706	28 207	1 041 120	8 035 349	1 590	2
183 067	160 671	22 396	162 304	340 404	797	2 916	34 148	17 745	16 403	648 797	3 144 999	566	3
198 653	166 322	32 331	208 985	395 087	810	2 885	31 522	19 627	11 895	678 730	3 721 054	715	4
244 641	198 162	46 479	256 736	585 804	588	802	18 540	16 050	2 490	1 115 455	2 325 852	230	5
226 646	201 444	25 202	191 567	419 761	891	1 690	36 490	29 752	6 738	1 052 832	5 373 776	984	6
276 017	238 586	37 431	240 305	555 229	2 738	7 955	99 044	60 956	38 088	1 616 793	12 416 498	1 493	7
1 857 860	1 585 329	272 531	1 715 729	3 982 713	12 328	38 579	519 387	322 463	196 924	11 268 139	62 461 422	953	
354 555	222 102	132 453	571 446	1 421 305	1 264	1 028	53 595	51 429	2 166	3 947 197	7 783 383	223	
1 503 305	1 363 227	140 078	1 144 283	2 561 408	11 064	37 551	465 792	271 034	194 758	7 320 942	54 678 039	1 788	
73 546	56 025	17 521	81 606	186 211	594	825	27 170	24 136	3 034	807 760	4 204 495	935	

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	419	295	77	47	1 581	399	3 344	3 211	133	2 574
2	München	1 381	549	118	714	14 313	691	29 147	28 693	454	28 140
3	Rosenheim	48	23	6	19	650	—	2 042	1 991	51	1 675
	Zusammen	1 848	867	201	780	16 544	1 090	34 533	33 895	638	32 389
Landkreise											
1	Altötting	422	337	62	23	707	41	2 619	2 447	172	1 947
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	279	155	91	33	860	59	2 547	1 426	121	2 267
3	Berchtesgadener Land	281	147	72	62	1 447	100	3 446	3 211	235	2 842
4	dar. Bad Reichenhall, GKSt.	12	5	1	6	250	—	1 316	750	566	2 505
5	Dachau	968	539	346	83	1 924	92	1 447	1 364	83	1 247
6	dar. Dachau, GKSt.	81	34	21	26	411	54	4 867	3 652	1 215	3 961
7	Ebersberg	430	287	90	53	1 209	19	1 389	1 319	70	1 408
8	Eichstätt	655	490	152	13	933	74	942	794	148	778
9	dar. Eichstätt, GKSt.	56	34	18	4	113	12	2 077	1 758	319	2 462
10	Erding	521	377	117	27	883	26	1 040	947	93	845
11	Freising	366	211	126	29	950	57	1 614	1 519	95	1 349
12	dar. Freising, GKSt.	74	34	21	19	451	21	4 747	3 786	961	5 029
13	Fürstenfeldbruck	634	394	122	118	3 808	246	2 642	2 487	155	2 673
14	Garmisch-Partenkirchen	253	78	76	99	946	16	2 294	2 230	64	1 989
15	Landsberg a. Lech	384	249	116	19	840	171	1 630	1 405	225	1 280
16	dar. Landsberg a. Lech, GKSt.	16	11	2	3	39	2	2 235	1 763	472	2 249
17	Miesbach	265	127	86	52	779	47	1 539	1 505	34	1 134
18	Mühldorf a. Inn	386	287	83	16	675	113	2 557	2 382	175	2 188
19	München	1 189	822	156	211	5 090	738	2 842	2 712	130	2 563
20	Neuburg-Schrobenhausen	450	323	121	6	701	120	1 428	1 336	92	1 137
21	dar. Neuburg a. d. Donau, GKSt.	26	18	5	3	116	83	2 719	2 122	597	2 590
22	Pfaffenhofen a. d. Ilm	629	426	185	18	954	50	1 895	1 720	176	1 519
23	Rosenheim	822	486	210	126	2 014	101	3 780	3 498	282	3 144
24	Starnberg	555	360	122	73	1 425	90	1 614	1 566	48	1 325
25	Traunstein	748	408	271	69	1 633	72	3 357	3 175	182	2 658
26	dar. Traunstein, GKSt.	25	17	8	—	42	—	2 101	1 471	630	3 218
27	Weilheim-Schongau	519	326	171	22	967	69	2 171	2 031	140	1 702
	Zusammen	10 756	6 829	2 775	1 152	28 745	2 301	41 872	39 248	2 624	35 311
	Oberbayern	12 604	7 696	2 976	1 932	45 289	3 391	76 405	73 143	3 262	67 701

Regierungsbezirk Oberbayern

13 727	10 930	2 797	11 052	35 844	48	—	1 612	1 612	—	118 463	223 260	245	1
100 451	58 971	41 480	193 667	539 291	452	—	25 909	25 909	—	1 971 609	4 044 520	304	2
4 180	2 509	1 671	6 434	17 192	13	1	504	496	8	42 121	60 502	158	3
118 358	72 410	45 948	211 153	592 327	513	1	28 025	28 017	8	2 132 193	4 328 282	296	
18 251	16 229	2 022	13 535	34 595	36	60	1 719	1 383	336	83 051	132 130	365	1
16 068	13 800	2 268	11 001	32 878	273	933	12 220	7 485	4 735	153 548	1 563 119	2 802	2
15 210	12 502	2 708	14 181	33 811	1 200	3 408	39 801	23 982	15 819	452 261	4 859 808	5 372	3
1 316	750	566	2 505	5 891	113	3 445	5 855	4 925	930	78 814	1 222 182	9 218	4
16 601	14 537	2 064	10 011	32 974	17	1	594	586	8	22 239	57 180	119	5
4 867	3 652	1 215	3 961	13 731	13	—	354	354	—	10 673	23 464	70	6
16 630	14 950	1 680	8 286	30 597	17	21	511	441	70	17 948	41 953	174	7
20 216	19 372	844	14 069	28 043	84	182	2 457	1 514	943	84 433	203 803	624	8
2 077	1 758	319	2 462	3 932	11	10	269	232	37	14 925	20 557	160	9
16 889	15 697	1 192	11 518	26 212	6	14	174	139	35	1 919	32 559	1 253	10
20 063	18 171	1 892	13 439	35 370	28	14	854	783	71	68 723	100 024	156	11
4 747	3 786	961	5 029	11 643	7	—	206	206	—	16 391	28 061	90	12
25 594	22 359	3 235	11 380	56 488	15	—	530	530	—	32 978	84 116	118	13
13 701	10 642	3 059	12 048	31 393	802	3 507	36 625	18 965	17 660	572 324	4 690 320	6 241	14
15 997	14 857	1 140	11 166	25 703	44	191	1 845	1 038	807	44 380	151 978	440	15
2 235	1 763	472	2 249	5 447	10	—	283	283	—	16 590	24 373	154	16
14 090	11 530	2 560	14 00										

Lfd. Nr.	Gebiet	Gemeindestraßen			Straßenverkehr						
		Straßenlänge am 1. Januar 1971			Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle 1974			
		insgesamt	davon		insgesamt	dar. Personenkraftwagen		insgesamt	dar. Unfälle mit		Unfall-opfer
			Innerortsstraßen	Außerortsstraßen		insgesamt	auf 1 000 Einw.		Personenschaden	nur Sachschaden	
		Meter			am 1. Juli 1974						
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

Lfd. Nr.	Gebiet	Baulandverkehr														
		Baulandveräußerungen 1974							darunter							
		Fälle		Fläche			Kaufpreis		Baureifes Land			Rohbauland				
		insgesamt	Je 10 000 Einwohner	insgesamt	je Verkaufsfall	je qkm Gebietsfläche	insgesamt	je qm	Fälle		Fläche	Kaufpreis je qm	Fälle		Fläche	Kaufpreis je qm
									Anzahl	%			Anzahl	%		
127	128	1 000 qm	qm	1 000 DM	DM	134	135	1 000 qm	DM	138	139	1 000 qm	DM			

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	21 933 158	9 337 114	12 596 044	1 266 956	982 307	277	75 982	20 514	55 468	29 613
2	Niederbayern	12 885 972	3 051 976	9 833 996	377 762	254 538	256	15 542	4 833	10 709	7 410
3	Oberpfalz	10 725 873	3 610 997	7 114 876	343 623	248 251	254	17 820	5 213	12 607	7 741
4	Oberfranken	8 084 215	3 658 845	4 425 370	362 428	265 066	247	18 979	4 923	14 056	7 194
5	Mittelfranken	9 035 738	4 123 300	4 912 438	536 073	404 443	264	26 830	7 686	19 144	10 881
6	Unterfranken	6 581 137	3 839 982	2 741 155	399 833	289 131	240	24 526	6 351	18 175	9 327
7	Schwaben	10 976 982	5 179 988	5 796 994	536 308	387 786	256	29 653	8 373	21 280	12 118
	Bayern	80 223 075	32 802 202	47 420 873	3 822 983	2 831 522	261	209 332	57 893	151 439	84 284
	Kreisfreie Städte	6 568 606	5 758 383	810 223	1 097 463	911 606	263	76 548	18 948	57 600	25 291
	Landkreise	73 654 469	27 043 819	46 610 650	2 725 520	1 919 916	260	132 784	38 945	93 839	58 993
	dar. Große Kreisstädte	1 676 908	1 265 247	411 661							

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 937	14	7 324	1 484	418	371 764	50,76	3 763	76	4 031	73,64	666	13	1 266	36,11	1
3 248	33	3 849	1 185	371	72 372	18,80	1 908	59	2 014	24,17	1 073	33	1 514	13,30	2
3 050	31	3 668	1 203	381	68 017	18,54	1 982	65	1 987	22,50	986	32	1 403	14,76	3
3 421	32	4 198	1 227	585	79 739	19,00	2 022	59	1 949	23,30	1 116	33	1 711	15,62	4
2 970	19	3 468	1 168	476	85 122	24,55	2 033	68	2 055	29,70	707	24	938	18,22	5
3 174	26	3 388	1 068	397	72 764	21,47	2 226	70	2 005	25,25	811	26	1 055	15,82	6
4 638	31	6 095	1 314	609	164 968	27,07	3 210	69	3 181	37,05	840	18	1 794	17,41	7
25 438	23	31 990	1 258	453	914 747	28,59	17 144	67	17 223	38,62	6 199	24	9 681	18,42	
1 629	5	3 063	1 880	1 623	194 468	63,49	1 034	63	1 509	92,66	299	18	891	40,22	
23 809	32	28 927	1 215	421	720 279	24,90	16 110	68	15 713	33,43	5 900	25	8 790	16,21	
891	18	1 100	1 234	1 284	42 075	38,26	609	68	564	50,38	156	18	290	26,52	

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	320 391	266 489	53 902	32 242	27 242	300	2 352	629	1 723	845
2	München	1 772 359	1 691 876	80 483	413 621	348 016	263	28 579	7 087	21 492	9 590
3	Rosenheim	87 915	87 915	—	10 922	13 556	284	1 093	279	814	341
	Zusammen	2 180 665	2 046 280	134 385	459 419	386 180	266	32 024	7 995	24 029	10 776
Landkreise											
1	Altötting	1 134 764	269 441	865 323	33 308	25 036	269	1 461	520	941	791
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	795 006	334 282	460 724	37 102	27 897	299	2 203	594	1 609	865
3	Berchtesgadener Land	806 218	259 878	546 340	32 710	25 336	283	2 507	586	1 921	847
4	dar. Bad Reichenhall, GKSt.	33 090	33 090	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Dachau	855 027	333 534	521 493	36 893	27 906	289	1 804	561	1 243	854
6	dar. Dachau, GKSt.	107 000	87 807	19 193	—	—	—	—	—	—	—
7	Ebersberg	796 853	272 934	523 919	32 498	24 393	280	1 361	399	962	566
8	Eichstätt	877 688	374 339	503 349	34 089	23 420	262	1 668	469	1 199	775
9	dar. Eichstätt, GKSt.	38 112	34 448	3 664	—	—	—	—	—	—	—
10	Erding	1 388 554	284 154	1 104 400	36 166	23 302	275	1 298	464	834	698
11	Freising	1 106 732	361 570	745 162	42 715	29 814	282	2 542	704	1 838	1 080
12	dar. Freising, GKSt.	115 079	66 233	48 846	—	—	—	—	—	—	—
13	Fürstenfeldbruck	814 829	426 746	388 083	52 553	42 864	285	2 320	757	1 563	1 023
14	Garmisch-Partenkirchen	458 699	294 483	164 216	27 568	21 029	266	2 176	480	1 696	717
15	Landsberg a. Lech	726 428	361 924	364 504	29 824	20 529	274	1 475	459	1 016	719
16	dar. Landsberg a. Lech, GKSt.	43 650	36 543	7 107	—	—	—	—	—	—	—
17	Miesbach	759 027	297 949	461 078	32 007	24 126	308	2 611	674	1 937	1 143
18	Mühldorf a. Inn	1 285 545	250 911	1 034 634	34 099	23 512	270	1 585	525	1 060	774
19	München	813 420	599 368	214 052	79 531	65 612	304	5 066	1 324	3 742	1 995
20	Neuburg-Schrobenhausen	669 758	307 597	362 161	29 889	20 041	271	1 324	400	924	563
21	dar. Neuburg a. d. Donau, GKSt.	50 123	49 423	700	—	—	—	—	—	—	—
22	Pfaffenhofen a. d. Ilm	884 441	345 052	539 389	34 013	22 132	276	1 697	486	1 211	757
23	Rosenheim	2 086 651	705 565	1 381 086	69 407	50 235	273	3 702	1 130	2 572	1 706
24	Starnberg	728 466	411 937	316 529	37 603	30 536	312	2 194	598	1 596	874
25	Traunstein	1 943 483	423 145	1 520 338	53 945	38 374	276	3 002	843	2 159	1 287
26	dar. Traunstein, GKSt.	67 901	36 141	31 760	—	—	—	—	—	—	—
27	Weilheim-Schongau	820 904	376 025	444 879	41 617	30 033	298	1 962	546	1 416	803
	Zusammen	19 752 493	7 290 834	12 461 659	807 537	596 127	284	43 958	12 519	31 439	18 837
	Oberbayern	21 933 158	9 337 114	12 596 044	1 266 956	982 307	277	75 982	20 514	55 468	29 613

Regierungsbezirk Oberbayern

109	12	217	1 989	1 626	12 772	58,90	95	87	83	73,75	2	2	74		1
108	1	461	4 272	1 487	63 171	136,93	76	70	422	136,33	10	9	35	131,87	2
26	7	34	1 315	1 750	5 102	149,19	22	85	30	160,13	3	12	3		3
243	2	712	2 932	1 538	81 045	113,77	193	79	535	127,98	15	6	113	87,35	
518	56	578	1 115	1 016	12 634	21,87	219	42	203	40,35	150	29	121	18,18	1
145	15	154	1 064	139	11 262	73,00	114	79	127	83,63	21	14	13	35,39	2
137	15	197	1 434	234	12 548	63,85	129	94	182	66,56	8	6	14	29,01	3
5	4	26	5 123	3 597	2 202	85,98	5	100	26	85,98	—	—	—	—	4
229	24	202	882	349	15 539	76,90	228	100	199	—	1	0	3	—	5
24	7	24	994	756	2 982	125,01	23	96	21	—	1	4	3	—	6
201	23	180	894	322	17 474	97,28	182	91	156	106,53	10	5	17	45,26	7
244	27	244	1 001	203	6 233	25,51	201	82	175	29,20	41	17	67	16,17	8
8	6	8	1 009	429	307	38,01	5	63	6	44,60	3	38	2	23,01	9
433	51	1 745	4 030	1 938	24 705	14,16	265	61	201	46,98	17	4	126	17,22	10
79	7	142	1 793	174	9 307	65,71	39	49	78	55,25	37	47	49	63,95	11
12	4	25	2 065	342	3 070	123,90	2	17	2	—	9	75	21	101,89	12
153	10	204	1 330	469	14 745	72,43	120	78	127	93,64	17	11	61	36,92	13
63	8	70	1 110	69	8 824	126,14	51	81	63	129,45	8	13	6	88,35	14
126	17	150	1 187	186	5 823	38,92	118	94	110	44,80	4	3	15	27,39	15
12	8	39	3 218	1 036	1 209	31,30	8	67	9	52,46	3	25	13	25,00	16
170	22	205	1 207	238	14 666	71,50	113	66	136	91,88	30	18	58	35,28	17
343	39	416	1 213	515	9 249	22,24	287	84	279	25,75	43	13	128	11,09	18
84	4	157	1 874	237	25 627	162,83	71	85	87	234,95	1	1	41	—	19
307	42	265	863	367	6 356	24,00	258	84	237	25,20	5	2	5	13,14	20
55	28	52	948	2 681	1 782	34,19	36	65	43	39,21	2	4	1	—	21
219	27	255	1 165	335	8 977	35,20	218	100	178	—	1	0	77	—	22
374	20	459	1 227	317	25 859	56,34	280	75	313	64,72	92	25	145	38,43	23
249															

Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Sozialhilfe (Empfänger 1974, Bruttoausgaben im Jahre 1974), Kriegsof- fursorge, Jugendhilfe, Altenhilfe (Plätze in Heimen der Altenhilfe am 1. März 1975). Includes sub-tables for 'insgesamt' and 'je Einwohner' with DM values.

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Summary table for Regierungsbezirk Oberbayern, listing data for Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben, Bayern, Kreisfreie Städte, Landkreise, and dar. Große Kreisstädte.

Regierungsbezirk Oberbayern

Detailed table for Regierungsbezirk Oberbayern, categorized by Kreisfreie Städte (Ingolstadt, München, Rosenheim) and Landkreise (Altötting, Bad Tölz-Wolfratshausen, Berchtesgadener Land, etc.).

Table with columns: Kommunale Finanzen (Gemeindesteueraufkommen 1974, Schlüssel- zuweisungen 1975, Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1974), Lohnsteuer 1971), Real- steuer- auf- bringungs- kraft 1974. Includes sub-tables for 'insgesamt' and 'darunter' with DM values.

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Summary table for Kommunale Finanzen, listing data for Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben, Bayern, Kreisfreie Städte, Landkreise, and dar. Große Kreisstädte.

Regierungsbezirk Oberbayern

Detailed table for Regierungsbezirk Oberbayern, categorized by Kreisfreie Städte (Ingolstadt, München, Rosenheim) and Landkreise (Altötting, Bad Tölz-Wolfratshausen, Berchtesgadener Land, etc.).

1) Ehepaare mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils zusammen als ein Steuerpflichtiger gezählt.

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebietsstand		Bevölkerungsstand							Einwohner je qkm		
		Ge- mei- nen	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung am					ins- gesamt	männ- lich			weib- lich
				13. Sept. 1950	6. Juni 1961	27. Mai 1970	31. Dezember 1974						
		1. Januar 1975						1950	1974				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	1	63,88	49 796	54 462	58 387	56 405	25 335	31 070	780	883
2	Passau	1	69,72	47 789	47 056	48 797	50 669	23 063	27 606	685	727
3	Straubing	1	67,06	40 518	40 947	43 750	44 276	20 608	23 668	604	660
	Zusammen	3	200,65	138 103	142 465	150 934	151 350	69 006	82 344	688	754
Landkreise											
1	Deggendorf	41	858,47	99 833	89 095	95 684	99 046	46 836	52 210	116	115
2	dar. Deggendorf, GKSt.	1	52,97	20 732	21 481	24 063	25 269	11 824	13 445	391	477
3	Dingolfing-Landau	27	886,60	80 735	71 327	72 456	72 328	34 237	38 091	91	82
4	Freyung-Grafenau	41	984,32	75 499	67 870	72 402	73 325	34 644	38 681	77	74
5	Kelheim	67	1 060,57	86 962	79 231	85 232	86 196	41 584	44 612	82	81
6	Landshut	81	1 343,15	105 803	89 770	95 421	102 951	49 350	53 601	79	77
7	Passau	51	1 530,37	161 005	140 056	149 105	151 198	71 583	79 615	105	99
8	Regen	38	1 040,14	83 537	73 684	76 627	76 956	36 035	40 921	80	74
9	Rottal-Inn	44	1 272,60	121 343	100 452	101 644	101 256	46 848	54 408	95	80
10	Straubing-Bogen	83	1 197,33	89 889	74 600	78 366	78 200	37 331	40 689	75	65
	Zusammen	473	10 173,55	904 606	786 085	826 937	841 276	398 448	442 828	89	83
	Niederbayern	476	10 374,20	1 042 709	928 550	977 871	992 626	467 454	525 172	101	96

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	1	49,96	42 502	47 567	48 277	47 432	21 844	25 588	851	949
2	Regensburg	1	54,52	117 307	125 061	129 905	133 183	62 807	70 376	2 152	2 443
3	Weiden i. d. OPr.	1	56,17	38 880	42 724	43 552	42 973	19 612	23 361	692	765
	Zusammen	3	160,65	198 689	215 352	221 734	223 588	104 263	119 325	1 237	1 392
Landkreise											
1	Amberg-Sulzbach	47	1 254,57	91 159	89 806	95 153	95 008	45 982	49 026	73	76
2	Cham	66	1 438,92	122 829	107 693	113 983	114 187	53 811	60 376	85	79
3	Neumarkt i. d. OPr.	58	1 344,19	83 324	82 263	92 691	96 719	46 757	49 962	62	72
4	dar. Neumarkt i. d. OPr., GKSt.	1	78,71	16 556	22 320	27 395	29 670	14 003	15 667	210	377
5	Neustadt a. d. Waldnaab	57	1 434,94	93 478	90 552	95 512	95 331	45 419	49 912	65	66
6	Regensburg	101	1 421,21	106 856	106 195	123 765	134 289	65 844	68 445	75	94
7	Schwandorf	61	1 479,53	121 629	123 455	134 970	134 455	65 408	69 047	82	91
8	dar. Schwandorf, GKSt.	1	66,83	19 148	22 043	22 946	22 644	10 856	11 788	287	339
9	Tirschenreuth	50	1 093,79	86 482	81 397	84 183	82 693	39 099	43 594	79	76
	Zusammen	440	9 467,17	705 757	681 361	740 257	752 682	362 320	390 362	75	80
	Oberpfalz	443	9 627,82	904 446	896 713	961 991	976 270	466 583	509 687	94	101

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	1	53,31	81 316	80 306	77 449	75 378	33 699	41 679	1 525	1 414
2	Bayreuth	1	45,24	60 672	64 342	67 146	66 936	30 815	36 621	1 341	1 479
3	Coburg	1	40,55	49 610	49 169	48 033	46 646	21 300	25 346	1 223	1 150
4	Hof	1	40,65	62 555	58 322	55 647	55 042	24 702	30 340	1 539	1 354
	Zusammen	4	179,76	254 153	252 139	248 275	244 002	110 016	133 986	1 414	1 357
Landkreise											
1	Bamberg	106	1 119,48	91 607	92 604	103 743	108 028	52 815	55 213	82	96
2	Bayreuth	90	1 297,91	103 229	94 768	99 293	100 867	48 064	52 803	80	78
3	Coburg	64	599,37	79 844	81 079	85 651	84 901	40 732	44 169	133	142
4	dar. Neustadt b. Coburg, GKSt.	1	17,25	13 476	13 218	13 214	12 911	6 126	6 785	781	749
5	Forchheim	66	642,88	80 488	81 189	88 752	91 942	44 021	47 921	125	143
6	dar. Forchheim, GKSt.	1	24,37	18 811	22 366	23 701	23 529	10 854	12 675	731	965
7	Hof	77	900,63	128 860	120 769	120 291	116 990	54 897	62 093	143	130
8	Kronach	68	639,92	81 402	79 061	80 261	79 037	37 266	41 771	127	124
9	Kulmbach	49	662,97	86 313	78 746	78 800	78 232	36 471	41 761	130	118
10	dar. Kulmbach, GKSt.	1	36,09	26 434	25 528	25 912	25 939	11 846	14 093	733	719
11	Lichtenfels	61	532,42	71 169	67 761	69 349	68 727	32 519	36 208	134	129
12	Wunsiedel i. Fichtelgeb.	56	600,59	108 725	105 949	102 748	98 572	45 170	53 402	181	164
13	dar. Marktredwitz, GKSt.	1	25,26	16 838	16 452	16 501	16 498	7 314	9 184	667	653
14	Selb, GKSt.	1	11,93	18 828	19 260	18 340	17 113	7 687	9 426	1 578	1 434
	Zusammen	637	6 996,17	831 637	801 926	828 888	827 296	391 955	435 341	119	118
	Oberfranken	641	7 175,92	1 085 790	1 054 065	1 077 163	1 071 298	501 971	569 327	151	149

noch: Bevölkerungsstand														Lfd. Nr.
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1974 gegenüber				Von der Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1974 waren ... Jahre alt										
				unter 1	1 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr		
1939	1950	1961	1970	%										
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

Regierungsbezirk Niederbayern

53,3	13,3	3,6	- 3,4	445	2 017	7 670	2 490	2 544	16 949	10 157	4 033	9 200	1
51,1	6,0	7,7	3,8	462	3 046	7 673	2 723	2 487	15 385	8 282	3 156	7 455	2
38,0	9,3	8,1	1,2	371	2 424	6 324	2 332	2 114	13 652	7 577	2 916	6 566	3
47,8	9,6	6,2	0,3	1 278	8 387	21 667	7 545	7 145	45 986	26 016	10 105	23 221	
32,8	- 0,8	11,2	3,5	1 225	6 896	16 720	5 403	4 598	29 442	15 727	5 559	13 473	1
67,6	21,9	17,6	5,0	805	5 177	11 996	3 820	3 007	21 204	11 648	4 266	10 414	2
29,0	- 10,4	1,4	- 0,2	1 012	5 937	13 879	4 568	3 563	21 055	11 243	3 489	8 579	3
28,0	- 2,9	8,0	1,3	1 034	6 289	14 884	4 413	3 721	26 603	13 562	4 565	11 125	4
40,6	- 0,9	8,8	1,1	1 364	7 985	17 938	5 153	4 266	32 186	15 011	5 542	13 506	5
42,4	- 2,7	14,7	7,9	1 939	11 801	26 973	8 541	6 847	43 300	23 793	8 311	19 693	6
32,6	- 6,1	8,0	1,4	936	5 807	13 281	4 419	3 630	22 636	12 207	3 984	10 056	7
20,1	- 7,9	4,4	0,4	1 176	7 349	17 152	5 433	4 249	28 260	16 274	6 172	15 191	8
18,6	- 16,6	0,8	- 0,4	969	6 003	13 719	4 177	3 389	23 345	11 727	4 285	10 406	9
11,4	- 13,2	4,6	- 0,4	1 460	6 328	14 542	45 927	37 270	248 031	131 192	46 173	112 443	10
28,5	- 7,0	7,0	1,7	10 460	63 203	146 542	53 472	44 415	294 017	157 208	56 278	135 664	
31,1	- 4,8	6,9	1,5	11 738	71 625	168 209	53 472	44 415	294 017	157 208	56 278	135 664	

Regierungsbezirk Oberpfalz

35,3	11,6	- 0,3	- 1,8	441	2 740	7 171	2 455	2 260	14 503	8 206	2 865	6 791	1
39,2	13,5	6,5	2,5	989	5 717	15 667	5 716	7 198	46 880	22 945	8 647	19 424	2
41,7	10,5	0,6	- 1,3	390	2 542	6 398	2 231	1 779	12 666	7 201	3 025	6 741	3
38,8	12,5	3,8	0,8	1 820	10 999	29 236	10 402	11 237	74 049	38 352	14 537	32 956	
44,3	4												

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen				
		Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbefall-überschuß (-)	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser	Planmäßige Krankenbetten		Berufsausübende Ärzte	
									insgesamt	dar. in Akutkrankeinhäusern	insgesamt	dar. in freier Praxis
		im Jahre 1974						am 31. Dezember 1974				
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34		

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	505	776	- 271	4 238	4 330	- 92	5	1 115	1 115	213	82
2	Passau	483	572	- 89	3 163	2 868	295	4	790	682	141	70
3	Straubing	376	606	- 230	2 319	2 278	41	4	880	770	77	50
	Zusammen	1 364	1 954	- 590	9 720	9 476	244	13	2 785	2 567	431	202
Landkreise												
1	Deggendorf	1 254	1 291	- 37	6 487	6 372	115	6	2 173	533	126	71
2	dar. Deggendorf, GKSt.	272	306	- 34	1 925	1 712	213	2	211	211		
3	Dingolfing-Landau	828	890	- 62	3 458	3 677	- 219	5	448	448	58	38
4	Freyung-Grafenau	1 040	804	236	3 414	3 858	- 444	4	640	406	65	38
5	Kelheim	1 052	1 035	17	4 233	4 837	- 604	9	1 322	596	102	53
6	Landshut	1 316	1 193	123	6 578	5 643	935	4	449	449	66	41
7	Passau	1 975	1 658	317	7 673	7 783	- 110	17	1 805	694	130	85
8	Regen	947	907	40	3 472	3 849	- 377	4	412	412	70	47
9	Rottal-Inn	1 186	1 225	- 39	4 323	4 802	- 479	5	856	856	119	69
10	Straubing-Bogen	981	979	2	4 144	4 297	- 153	5	482	448	55	31
	Zusammen	10 579	9 982	597	43 782	45 118	- 1 336	59	8 587	4 842	791	473
	Niederbayern	11 943	11 936	7	53 502	54 594	- 1 092	72	11 372	7 409	1 122	675

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	455	529	- 74	2 319	2 547	- 228	3	682	642	148	62
2	Regensburg	1 047	1 672	- 625	10 382	10 374	8	9	3 617	2 088	433	169
3	Weiden i. d. OPf.	404	553	- 149	2 205	2 347	- 142	1	616	616	119	58
	Zusammen	1 906	2 754	- 848	14 906	15 268	- 362	13	4 915	3 346	700	289
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach	1 073	970	103	4 214	4 205	9	5	436	436	64	48
2	Cham	1 467	1 408	59	4 855	5 003	- 148	9	1 261	968	97	56
3	Neumarkt i. d. OPf.	1 229	1 106	123	4 649	4 336	313	6	655	595	88	52
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.	364	348	16	1 671	1 456	215	1	396	396		
5	Neustadt a. d. Waldnaab	1 152	1 120	32	4 163	4 545	- 382	5	679	400	75	44
6	Regensburg	1 585	1 329	256	10 231	8 688	1 543	5	555	305	66	49
7	Schwandorf	1 723	1 063	60	5 678	6 544	- 866	8	1 058	1 038	109	60
8	dar. Schwandorf, GKSt.	269	291	- 22	1 201	1 211	- 10	2	476	476		
9	Tirschenreuth	1 012	1 062	- 50	3 262	3 781	- 519	4	558	558	86	60
	Zusammen	9 241	8 658	583	37 052	37 102	- 50	42	5 202	4 300	585	369
	Oberpfalz	11 147	11 412	- 265	51 958	52 370	- 412	55	10 117	7 646	1 285	658

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	650	979	- 329	4 283	4 401	- 118	9	1 051	893	188	110
2	Bayreuth	604	1 202	- 598	4 528	3 742	786	6	2 996	1 075	217	77
3	Coburg	396	665	- 269	2 853	2 806	47	5	787	787	124	58
4	Hof	543	896	- 353	2 772	2 932	- 160	4	653	653	110	47
	Zusammen	2 193	3 742	- 1 549	14 436	13 881	555	24	5 487	3 408	639	292
Landkreise												
1	Bamberg	1 384	1 132	252	5 110	5 104	6	4	327	303	58	43
2	Bayreuth	1 165	1 130	35	4 423	4 596	- 173	5	392	125	69	54
3	Coburg	832	988	- 156	3 578	4 056	- 478	1	68	68	44	41
4	dar. Neustadt b. Coburg, GKSt.	117	149	- 32	528	665	- 137	1	68	68		
5	Forchheim	1 057	1 130	- 73	4 963	4 561	402	3	460	460	88	62
6	dar. Forchheim, GKSt.	229	346	- 117	1 411	1 407	4	1	293	293		
7	Hof	1 106	1 662	- 556	5 195	6 326	- 1 131	9	1 274	568	103	58
8	Kronach	869	975	- 106	2 910	3 468	- 558	2	414	414	87	54
9	Kulmbach	774	988	- 214	3 504	3 949	- 445	4	615	520	87	55
10	dar. Kulmbach, GKSt.	225	333	- 108	1 269	1 338	- 69	1	420	420		
11	Lichtenfels	749	930	- 181	3 161	3 327	- 166	4	1 469	978	102	40
12	Wunsiedel i. Fichtelgeb.	807	1 365	- 558	4 739	5 394	- 655	6	815	694	124	74
13	dar. Marktredwitz, GKSt.	146	212	- 66	780	825	- 45	1	347	347		
14	Selb, GKSt.	136	250	- 114	820	904	- 84	1	220	220		
	Zusammen	8 743	10 300	- 1 557	37 583	40 781	- 3 198	38	5 834	4 130	762	481
	Oberfranken	10 936	14 042	- 3 106	52 019	54 662	- 2 643	62	11 321	7 538	1 401	773

Unterricht und Bildung

Lfd. Nr.	Unterricht und Bildung															Lfd. Nr.
	Kindergärten			Volksschulen			Realschulen			Gymnasien			Berufsschulen			
	Einrichtungen	Plätze	Betreute Kinder	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49		

Regierungsbezirk Niederbayern

13	839	1 237	15	5 844	203	2	912	47	3	2 987	168	2	5 556	68	1
16	1 075	1 293	14	5 168	181	2	1 162	50	4	2 563	147	4	7 418	97	2
14	980	1 152	12	4 713	152	2	1 084	47	4	2 987	166	2	4 021	56	3
	43	2 894	3 682	41	15 725	536	6	3 158	144	11	8 537	481	8	16 995	221
21	1 382	1 724	43	12 941	426	5	2 114	89	4	2 423	138	2	3 821	48	1
7	435	612	7	2 540	85	1	420	17	2	1 600	91	2	3 821	48	2
16	1 103	1 417	24	9 595	306	3	1 358	61	2	1 401	58	2	2 037	24	3
19	1 055	1 219	29	11 903	420	2	887	48	3	1 414	92	2	2 469	30	4
15	1 173	1 614	30	12 128	389	3	1 803	81	3	1 978	94	2	2 233	28	5
26	1 506	1 839	41	14 604	496	5	1 986	91	2	450	24	—	—	—	6
44	2 658	3 077	61	22 696	744	6	2 241	109	5	2 555	142	2	1 57	—	7
12	741	1 061	31	10 934	365	4	1 746	78	2	1 242	64	4	2 742	39	8
22	1 490	1 775	39	14 400	462	3	1 446	66	4	2 366	140	2	3 973	59	9
16	1 031	1 155	32	10 945	381	3	744	34	2	583	24	—	—	—	10
	191	12 139	14 881	330	120 146	3 989	34	14 325	657	27	14 442	776	16	17 432	229
	234	15 033	18 563	371	135 871	4 525	40	17 483	801	38	22 979	1 257	24	34 427	450

Regierungsbezirk Oberpfalz

15	822	946	13	5 309	168	1	484	24	4	3 291	169	2	2 684	32	1
37	2 248	2 737	21	10 859	370	5	2 370	97	8	7 042	361	4	10 078	135	2
13	705	964	9	4 424	139	3	1 476	62	3	3 573	152	1	4 214	57	3
	65	3 775	4 647	43	20 592	677	9	4 330	183	15	13 906	682	7	16 976	224
28	1 762	1 907	34	13 283	444	2	1 048	45	3	1 167	65	1	1 419	15	1
26	1 396	1 808	41	16 743	545	5	2 484	107	3	2 306	117	2	3 885	52	2
31	1 834	2 275	39	14 837	492	4	1 798	82	3	2 176	94	3	2 999	42	3
9	612	865	9	3 606	117	2	1 206	51	2	1 764	80	3	2 999	42	4
35	1 878	2 120	32	13 279	428	2	1 127	53	2	816	35	1	660	7	5
31	1 890	2 358	50	18 399	586	2	1 307	57	2	247	10	—	—	—	6
36	2 054	2 630	48	18 668	607	5	2 280	108	5	3 635	167	3	4 449	54	7
7	409	459	6	2 273	75	2	595	28	1	907	43	2	3 847	45	8
21	1 219	1 462	26	11 417	368	3	955	43	2	1 041	60	1	2 053	20	9
	208	12 033	1												

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft										
		darunter landwirtschaftliche Betriebe 1974										
		davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha									30 und mehr	
		insgesamt	0,01	1	2	5	10	20				
			bis unter									
1949	1960	1974	1	2	5	10	20	30				
	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	490	426	339	294	62	37	38	33	79	26	19
2	dar. Deggendorf, GKSt.	771	666	464	413	119	65	91	50	70	13	5
3	Passau	522	415	363	338	48	23	40	65	97	31	34
	Zusammen	1 783	1 507	1 166	1 045	229	125	169	148	246	70	58
Landkreise												
1	Deggendorf	7 548	7 151	6 298	5 701	727	570	1 393	1 227	1 105	396	283
2	dar. Deggendorf, GKSt.	659	567	437	328	68	37	86	70	49	15	3
3	Dingolfing-Landau	6 830	6 460	5 620	5 148	614	263	821	1 168	1 352	511	419
4	Freyung-Grafenau	7 063	7 253	6 873	5 842	622	721	1 999	1 328	917	221	34
5	Kelheim	6 707	6 337	5 606	4 809	640	344	760	950	1 328	477	310
6	Landshut	8 845	8 580	7 567	6 953	673	377	1 036	1 449	1 758	954	706
7	Passau	13 200	13 067	11 742	10 480	1 524	1 048	2 501	1 988	2 059	888	477
8	Regen	6 462	6 187	5 712	4 859	620	808	1 561	879	772	174	45
9	Rottal-Inn	10 796	10 740	9 704	8 882	894	712	1 982	2 038	2 116	836	304
10	Straubing-Bogen	8 973	8 618	7 749	7 162	631	559	1 611	1 697	1 712	487	465
	Zusammen	76 424	74 393	66 871	59 836	6 945	5 402	13 664	12 724	13 119	4 939	3 043
	Niederbayern	78 207	75 900	68 037	60 881	7 174	5 527	13 833	12 872	13 365	5 009	3 101

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	438	354	293	244	53	27	45	31	58	21	9
2	Regensburg	439	339	237	203	83	24	24	26	25	11	10
3	Weiden i. d. OPf.	554	443	316	207	66	24	21	18	39	26	13
	Zusammen	1 431	1 136	846	654	202	75	90	75	122	58	32
Landkreise												
1	Amberg-Sulzbach	7 045	6 637	6 124	5 132	626	350	856	1 231	1 276	598	195
2	Cham	11 783	11 370	10 129	8 926	910	872	2 207	2 137	2 033	629	138
3	Neumarkt i. d. OPf.	8 509	7 933	7 296	6 397	630	349	1 075	1 841	1 661	620	221
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.	652	602	518	382	56	20	62	102	111	26	5
5	Neustadt a. d. Waldnaab	7 384	6 872	6 099	5 029	745	390	779	932	1 252	681	250
6	Regensburg	8 721	8 247	7 136	6 104	795	360	843	1 254	1 698	689	465
7	Schwandorf	8 844	8 265	7 349	6 017	753	432	1 174	1 245	1 391	756	266
8	dar. Schwandorf, GKSt.	451	376	352	261	56	33	38	34	48	38	14
9	Tirschenreuth	5 590	5 184	4 354	3 838	538	255	478	606	1 084	651	226
	Zusammen	57 876	54 508	48 487	41 443	4 997	3 008	7 412	9 246	10 395	4 624	1 761
	Oberpfalz	59 307	55 644	49 333	42 097	5 199	3 083	7 502	9 321	10 517	4 682	1 793

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	667	552	399	376	122	73	113	44	18	2	4
2	Bayreuth	416	338	227	197	66	23	24	20	38	14	12
3	Coburg	360	280	182	156	61	17	12	14	25	15	12
4	Hof	246	192	190	134	39	19	11	9	15	20	21
	Zusammen	1 689	1 362	998	863	288	132	160	87	96	51	49
Landkreise												
1	Bamberg	10 044	9 307	8 192	7 506	1 128	652	1 530	2 038	1 842	259	57
2	Bayreuth	9 269	8 657	7 718	6 642	1 103	527	1 128	1 414	1 773	546	151
3	Coburg	5 773	4 835	3 645	3 125	680	219	463	412	772	397	182
4	dar. Neustadt b. Coburg, GKSt.	128	86	63	45	11	3	9	4	11	4	3
5	Forchheim	6 800	6 535	5 924	5 343	861	603	1 403	1 432	884	130	30
6	dar. Forchheim, GKSt.	215	174	137	114	30	20	34	13	15	2	—
7	Hof	7 109	6 127	5 045	3 803	867	317	366	386	853	643	371
8	Kronach	6 009	5 521	4 701	3 098	845	349	553	506	638	164	43
9	Kulmbach	5 463	4 974	4 191	3 292	577	231	410	528	1 019	402	125
10	dar. Kulmbach, GKSt.	444	390	223	180	40	18	34	50	17	3	0
11	Lichtenfels	4 828	4 357	3 698	3 142	501	239	472	812	886	172	60
12	Wunsiedel i. Fichtelgeb.	4 223	3 553	2 894	1 996	449	166	187	184	470	362	178
13	dar. Marktredwitz, GKSt.	197	133	84	58	4	4	5	7	13	12	13
14	Selb, GKSt.	170	119	87	51	24	9	8	7	—	2	1
	Zusammen	59 518	53 866	46 008	37 947	7 011	3 303	6 512	7 712	9 137	3 075	1 197
	Oberfranken	61 207	55 228	47 006	38 810	7 299	3 435	6 672	7 799	9 233	3 126	1 246

noch: Land- und Forstwirtschaft														Lfd. Nr.
Bodennutzung 1974														
Gesamt- wirtschafts- fläche	Land- wirtschaftlich genutzte Fläche	Acker- land	Vom Ackerland entfielen auf								Dauer- grünland	Wald- flächen		
			Weizen	Roggen	Sommer- gerste	Hafer	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Grün- mais					
			ha											
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72			

Regierungsbezirk Niederbayern

9 405	3 345	1 990	648	3	254	148	105	14	299	1 021	3 776	1
7 379	2 559	894	244	18	91	81	40	16	135	1 480	2 753	2
8 096	5 121	4 001	1 429	43	144	169	538	990	85	776	751	3
24 879	11 026	6 885	2 321	64	488	398	683	1 019	518	3 257	7 280	
86 965	53 324	34 416	11 210	766	2 298	1 594	2 992	5 854	1 921	17 951	23 069	1
9 760	2 121	821	239	52	57	89	78	32	57	1 236	5 750	2
86 967	63 035	49 458	16 692	224	3 137	3 353	2 403	4 601	4 903	12 588	16 673	3
96 616	38 229	10 761	2 206	868	1 508	1 254	1 967	12	486	26 820	49 971	4
102 560	55 418	45 287	11 917	711	6 854	3 082	3 497	1 139	2 493	9 149	36 937	5
129 606	95 096	70 645	22 696	237	7 761	5 963	2 347	1 713	10 759	22 920	24 478	6
151 542	97 624	53 104	13 958	904	4 003	6 994	2 262	754	6 755	42 894	38 474	7
103 207	30 938	9 329	1 437	1 086	657	883	1 328	15	192	21 175	63 522	8
126 778	87 635	50 052	14 338	375	3 729	6 818	1 557	283	10 954	36 505	29 448	9
115 041	79 357	57 716	20 676	1 073	3 864	3 725	4 762	8 432	2 623	20 646	25 868	10
999 282	600 657	380 749	115 131	6 244	33 810	33 667	23 116	22 804	41 086	210 649	308 440	
1 024 162	611 682	387 634	117 452	6 308	34 298	34 065	23 799	23 823	41 604	213 906	315 720	

Regierungsbezirk Oberpfalz

12 568	2 607	1 466	304	66	389	59	183	2	95	997	7 724	1
12 380	2 087	1 482	516	23	341	17	125	120	205	4 119	2 022	2
14 420	2 329	1 240	193	114	349	112	125	1	107	840	10 202	3
39 369	7 024	4 187	1 013	202	1 079	188	433	122	228	2 041	22 045	
136 752	53 993	35 841	6 407	1 835	10 478	2 113	3 714	39	2 251	17 249	63 089	1
140 960	74 980	39 287	8 868	5 556	3 550	5 148	4 611	33	3 271	34 896	53 879	2
119 333	66 936	47 965	9 721	1 179	11 232	2 014	4 653	86	3 479	17 888	32 938	3
10 969	3 924	2 137	265	119	445	58	350	0	190	1 516	5 547	4
122 721	55 897	32 699	3 798	4 139	8 707							

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Land- und Forstwirtschaft								
		Viehbestand am 3. Dezember 1974								
		Rindvieh		Schweine			Hühner			Schafe
		insgesamt	dar. Milch-kühe	darunter		insgesamt	darunter			
				insgesamt	Zucht-sauen		Mast-schweine mit 50 kg Lebend-gew. u. darüber	insgesamt	Lege-hennen		Schlacht- und Mast-hühner
73	74	75	76	77	78	79	80	81		

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	3 895	1 295	5 930	429	2 337	15 774	14 902	132	52
2	Passau	3 313	1 473	2 083	120	1 161	45 950	45 524	191	122
3	Straubing	3 126	767	6 857	1 534	1 353	9 648	6 520	3 077	41
	Zusammen	10 334	3 535	14 870	2 083	4 851	71 372	66 946	3 400	215
Landkreise										
1	Deggendorf	50 752	20 046	68 326	6 414	21 221	616 951	273 900	335 632	1 474
2	dar. Deggendorf, GKSt.	2 443	1 000	754	68	318	2 617	2 185	128	51
3	Dingolfing-Landau	68 477	22 602	142 828	15 724	40 952	930 429	550 071	275 679	2 894
4	Freyung-Grafenau	42 293	22 723	8 153	284	3 450	65 341	55 571	6 247	995
5	Kelheim	39 654	15 573	124 678	16 202	31 087	150 988	118 864	27 942	3 123
6	Landshut	125 282	42 321	162 506	23 129	41 511	422 046	212 642	76 686	3 194
7	Passau	125 082	50 624	179 454	22 114	51 624	390 173	241 235	106 478	5 900
8	Regen	33 856	17 876	5 368	468	1 884	45 231	38 529	2 982	2 491
9	Rottal-Inn	154 086	58 271	91 078	9 009	26 420	616 521	203 736	305 688	5 438
10	Straubing-Bogen	67 740	29 275	103 032	19 939	19 985	1 485 021	384 792	1 010 416	5 579
	Zusammen	707 222	279 311	885 423	113 283	238 134	4 722 701	2 079 340	2 147 750	31 088
	Niederbayern	717 556	282 846	900 293	115 366	242 985	4 794 073	2 146 286	2 151 150	31 303

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	2 426	1 005	3 543	270	1 029	12 516	9 628	—	466
2	Regensburg	1 746	201	1 955	39	1 540	29 697	29 657	80	13
3	Weiden i. d. OPf.	2 133	973	1 787	213	548	2 372	2 296	25	6
	Zusammen	6 305	2 179	7 285	522	3 117	44 535	41 581	105	485
Landkreise										
1	Amberg-Sulzbach	55 540	25 031	71 206	5 974	22 378	112 035	77 023	4 647	1 651
2	Cham	91 768	41 835	31 828	2 929	9 202	207 802	132 162	46 034	1 135
3	Neumarkt i. d. OPf.	64 067	28 927	95 933	5 452	32 788	471 747	114 393	344 692	4 556
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.	3 392	1 786	4 787	219	1 822	5 407	5 200	86	11
5	Neustadt a. d. Waldnaab	61 542	25 808	39 393	3 301	12 636	81 450	63 341	11 029	1 394
6	Regensburg	75 254	26 178	74 939	7 485	23 218	1 132 985	543 433	289 233	3 522
7	Schwandorf	63 090	27 642	52 977	5 536	15 567	1 197 526	376 071	725 945	1 177
8	dar. Schwandorf, GKSt.	2 340	873	4 615	372	1 863	4 321	3 978	39	10
9	Tirschenreuth	53 530	18 449	41 692	3 657	12 921	111 186	62 733	4 303	907
	Zusammen	464 791	193 870	407 968	34 334	128 710	3 314 731	1 369 156	1 425 883	14 342
	Oberpfalz	471 096	196 049	415 253	34 856	131 827	3 359 316	1 410 737	1 425 988	14 827

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	1 003	284	647	7	456	2 304	1 757	204	59
2	Bayreuth	1 663	680	2 020	181	1 149	3 760	3 012	66	774
3	Coburg	1 382	584	1 788	181	678	13 302	13 037	192	148
4	Hof	1 928	568	2 943	179	1 319	2 336	2 167	74	1 125
	Zusammen	5 976	2 116	7 398	548	3 602	21 702	19 973	536	2 106
Landkreise										
1	Bamberg	54 781	24 934	59 419	4 348	20 818	105 794	92 061	1 688	3 893
2	Bayreuth	66 804	29 985	52 339	3 567	19 105	90 155	79 636	2 504	1 362
3	Coburg	34 027	15 194	60 895	6 811	18 139	102 853	84 593	3 559	1 182
4	dar. Neustadt b. Coburg, GKSt.	383	150	1 391	131	484	2 515	2 509	6	30
5	Forchheim	26 095	15 693	33 595	2 544	12 864	100 877	55 672	2 544	1 521
6	dar. Forchheim, GKSt.	349	216	555	5	132	1 308	1 234	13	182
7	Hof	49 442	18 114	58 094	4 871	18 634	90 216	75 711	6 130	2 119
8	Kronach	21 477	9 412	14 232	676	5 314	38 492	34 567	1 525	990
9	Kulmbach	40 544	16 673	42 329	3 606	13 894	83 298	72 473	1 400	1 938
10	dar. Kulmbach, GKSt.	2 113	856	2 360	313	649	4 587	4 317	138	19
11	Lichtenfels	27 948	11 938	36 303	2 902	11 934	49 663	45 389	1 216	1 095
12	Wunsiedel i. Fichtelgeb.	27 452	9 057	16 478	1 249	6 057	53 006	45 870	1 864	568
13	dar. Marktredwitz, GKSt.	1 139	343	550	31	191	1 955	1 856	59	8
14	Selb, GKSt.	96	27	118	—	102	598	581	5	3
	Zusammen	348 570	151 000	373 684	30 574	126 759	714 354	586 037	22 430	14 668
	Oberfranken	354 546	153 116	381 082	31 122	130 361	736 056	606 010	22 966	16 774

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten	Industrie						Bauhauptgewerbe			Lfd. Nr.	
	Beschäftigte		davon		Gelei-stete Arbeiter-stunden 1974	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehr-wert-steuer)			
	ins-gesamt	je 100 Ein-wohner	Ar-bei-ter	Ange-stellte							
					1974	am 30. Juni 1974	Umsatz (ohne Mehr-wert-steuer) 1973				
	Monatsdurchschnitt 1974							1 000 DM	1 000 DM		
82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93

Regierungsbezirk Niederbayern

53	9 772	17	7 536	2 236	14 176	122 608	57 929	696 383	30	1 021	44 979	1
26	7 721	15	6 187	1 534	11 150	115 888	39 250	421 341	33	2 228	82 137	2
40	3 600	8	2 805	795	4 979	41 433	18 728	140 771	29	1 215	48 177	3
	119	21 093	14	16 528	4 565	30 305	279 929	115 907	92	4 464	175 293	
82	8 404	8	7 122	1 282	12 311	105 105	28 743	652 318	115	2 843	124 164	1
23	3 069	12	2 477	592	4 328	33 632	13 022	317 817	21	1 419	78 708	2
61	11 143	15	9 577	1 566	16 343	170 248	38 314	211 551	79	1 252	48 899	3
87	7 177	10	6 454	723	11 193	95 838	16 214	266 333	71	2 007	66 252	4
88	7 941	9	6 390	1 551	11 855	120 744	43 927	1 391 686	109	2 522	105 304	5
79	5 751	6	4 581	1 170	8 325	70 818	24 499	280 199	127	3 023	157 856	6
149	13 315	9	11 388	1 977	20 095	175 808	45 083	652 798	116	4 058	152 529	7
86	8 944	12	7 674	1 270	12 874	114 900	25 816	307 510	78	1 662	55 319	8
89	5 934	6	5 067	867	8 741	67 159	17 304	337 375	140	2 578	98 617	9
45	3 478	4	2 952	526	5 264	47 155	10 736	172 613	114	2 015	71 688	10
	766	72 087	9	61 155	10 932	107 001	967 775	250 637	949	21 960	880 628	
	885	93 180	9	77 683	15 497	137 306	1 247 704	366 544	1 041	26 424	1 055 921	

Regierungsbezirk Oberpfalz

37	8 255	17	6 437	1 818	10 450	108 518	47 145	230 676	31	1 421	52 256	1
97	17 427	13	13 411	4 016	23 080	225 042	107 179	826 224	87	6 170	323 933	2
29	4 291	10	3 561	730	5 793	58 603	15 701	211 607	35	1 380	60 136	3
	163	29 973	13	23 409	6 564	39 323	392 163	170 025	153	8 971	436 325	
73	9 565	10	7 966	1 599	13 993	145 734	42 625	535 071	110	1 462	54 073	1
121	8 581	8	7 545	1 036	12 971	102 572	19 142	265 733	120	3 000	112 005	2
82	7 461	8	6 206	1 255	11 148	94 924	29 611	408 911	149	3 289	176 173	3
28	4 175	14	3 353	822	5 958	51 385	20 120	265 268	24	944	43 525	4
109	11 777	12	10 082	1 695	17 255	148 153	35 908	449 815	105	1 864	66 623	5
99	7 380	6	5 880	1 500	10 544	92 052	32 280	515 213	131	2 745	92 231	6
140	16 188	12	13 862	2 326	24 161	237 309	56 701	1 475 335	120	2 796	104 246	7
16	1 795	8	1 624	171	2 694	25 371	4 018	42 804	16	559	21 933	8
118	12 331	15	10 618	1 713	17 643	157 118	36 814	537 900	103	3 806	173 606	9
	742	73 283	10	62 159	11 124	107 715	977 862	253 081	838	18 962	778 957	
	905	103 256	11	85 568	17 688	147 038	1 370 025	423 106	991	27 933	1 215 282	

Regierungsbezirk Oberfranken

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen									
		Im Jahre 1974 fertiggestellte						Wohngeld			
		Wohngebäude			Wohnungen			Empfänger insgesamt	davon Empfänger		Gezahltes Wohngeld 1974
		insgesamt	davon mit		insgesamt	dar. öffentlich gefördert	von Mietzuschuß		von Lastenzuschuß		
			einer Wohnung	zwei				drei und mehr		am 31. Dezember 1974	
		94	95	96	97	98	99	100	101	102	103

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	184	126	38	20	576	114	1 711	1 677	34	1 643
2	Passau	128	69	39	20	458	26	1 978	1 857	121	1 614
3	Straubing	115	75	17	23	511	99	2 184	2 140	44	1 688
	Zusammen	427	270	94	63	1 545	239	5 873	5 674	199	4 945
Landkreise											
1	Deggendorf	484	361	108	15	775	40	1 692	1 552	140	1 433
2	dar. Deggendorf, GKSt.	100	71	21	8	217	5				
3	Dingolfing-Landau	756	566	176	14	1 215	106	1 171	1 064	107	836
4	Freyung-Grafenau	364	241	112	11	590	96	1 506	963	543	1 409
5	Kelheim	676	501	159	16	1 025	11	1 184	1 057	127	959
6	Landshut	774	540	205	29	1 297	60	1 661	1 480	181	1 306
7	Passau	290	210	69	11	433	104	2 898	2 374	524	2 610
8	Regen	503	312	175	16	997	85	1 400	1 234	166	1 169
9	Rottal-Inn	572	436	126	10	831	36	1 657	1 472	185	1 153
10	Straubing-Bogen	408	287	115	6	568	24	650	566	84	443
	Zusammen	4 827	3 454	1 245	128	7 731	562	13 719	11 762	2 057	11 318
	Niederbayern	5 254	3 724	1 339	191	9 276	801	19 692	17 436	2 256	16 263

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	120	74	16	30	367	133	1 588	1 482	106	1 233
2	Regensburg	215	140	29	46	1 121	167	3 982	3 842	90	3 199
3	Weiden i. d. OPf.	89	46	23	20	362	54	1 741	1 676	65	1 222
	Zusammen	424	260	68	96	1 850	354	7 261	7 000	261	5 655
Landkreise											
1	Amberg-Sulzbach	443	274	147	22	793	97	1 577	1 186	391	1 480
2	Cham	461	303	151	7	764	101	2 033	1 657	376	1 622
3	Neumarkt i. d. OPf.	336	273	57	6	620	21	792	667	125	716
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.	162	128	28	6	414	14				
5	Neustadt a. d. Waldnaab	452	258	179	15	788	63	1 517	1 255	262	1 176
6	Regensburg	485	296	155	34	836	51	1 845	1 618	227	1 587
7	Schwandorf	642	378	243	21	1 140	143	1 970	1 598	372	1 663
8	dar. Schwandorf, GKSt.	48	30	13	5	123	69				
9	Tirschenreuth	242	144	86	12	472	92	1 424	1 151	273	1 044
	Zusammen	3 061	1 926	1 018	117	5 413	568	11 158	9 132	2 026	9 289
	Oberpfalz	3 485	2 186	1 086	213	7 263	922	18 419	16 132	2 287	14 944

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	172	107	40	25	689	251	2 111	2 036	75	1 566
2	Bayreuth	232	173	18	41	1 475	205	2 351	2 288	63	1 611
3	Coburg	117	88	11	18	389	59	1 405	1 348	57	880
4	Hof	105	66	18	21	306	133	2 479	2 405	74	1 656
	Zusammen	626	434	87	105	2 859	648	8 346	8 077	269	5 712
Landkreise											
1	Bamberg	681	441	217	23	1 083	93	1 390	1 012	378	1 487
2	Bayreuth	398	262	119	17	661	103	1 374	1 030	344	1 335
3	Coburg	338	246	82	10	556	86	1 260	1 027	233	987
4	dar. Neustadt b. Coburg, GKSt.	39	30	7	2	95	32				
5	Forchheim	178	104	56	16	426	131	1 628	1 376	252	1 333
6	dar. Forchheim, GKSt.	56	16	27	13	260	111				
7	Hof	294	194	82	18	601	143	1 698	1 421	277	1 237
8	Kronach	217	160	53	4	363	52	1 295	904	391	1 109
9	Kulmbach	299	203	81	15	569	110	991	800	191	867
10	dar. Kulmbach, GKSt.	98	68	19	11	234	71				
11	Lichtenfels	277	214	51	12	496	70	982	836	146	763
12	Wunsiedel i. Fichtelgeb.	230	135	68	27	704	141	1 873	1 659	214	1 336
13	dar. Marktredwitz, GKSt.	53	33	12	8	207	48				
14	Selb, GKSt.	25	17	5	3	98	15				
	Zusammen	2 910	1 959	809	142	5 459	929	12 491	10 065	2 426	10 455
	Oberfranken	3 536	2 393	896	247	8 318	1 577	20 837	18 142	2 695	16 167

noch: Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremdenverkehr						
Bestand an Wohngebäuden			Bestand an Wohnungen			Beherbergungsbetriebe	Privatquartiere	Gästebetten			Gästeübernachtungen	
am 31. Dez. 1974	davon mit		am 13. Sept. 1950	am 31. Dez. 1974	insgesamt			davon in	insgesamt	Beherbergungsbetrieben	Privatquartieren	Gästeankünfte	im Fremdenverkehrs-j. 1973/74
	ein und zwei	drei und mehr				insgesamt	je 100 Einw.					
	Wohnungen												am 1. April 1974
104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116

Regierungsbezirk Niederbayern

7 947	5 666	2 281	10 113	23 503	24	8	616	579	37	36 413	64 323	113
6 754	4 952	1 802	8 843	19 457	46	—	1 473	1 473	—	95 696	194 212	355
6 508	4 781	1 727	7 230	17 218	21	—	588	588	—	51 670	69 052	155
21 209	15 399	5 810	26 186	60 178	91	8	2 677	2 640	37	183 779	327 587	216
20 817	19 059	1 758	16 724	33 615	68	176	2 291	1 345	946	59 073	203 496	403
4 085	3 268	817	3 937	9 554	19	58	794	517	277	28 055	66 693	265
18 149	17 297	852	13 261	25 424	3	25	198	67	131	612	12 887	631
16 147	15 076	1 071	12 497	24 707	275	1 226	17 531	10 445	7 086	200 660	2 170 459	4 297
20 937	19 737	1 200	14 901	30 884	74	186	3 349	2 587	762	75 603	574 010	1 358
23 256	22 065	1 191	15 909	33 672	11	—	220	220	—	10 122	18 345	156
32 350	30 203	2 147	25 046	49 302	299	458	11 269	7 880	3 389	155 247	1 620 270	2 000
17 085	15 557	1 528	14 668	28 879	477	2 326	26 679	12 251	14 428	281 171	2 682 527	3 871
24 299	22 965	1 334	19 954	34 171	19	28	585	437	148	27 772	46 956	165
18 570	17 816	754	14 285	25 072	68	231	4 114	2 834	1 280	47 081	378 812	2 138
191 610	179 775	11 835	146 645	285 726	1 294	4 656	66 236	38 066	28 170	857 341	7 707 762	2 177
212 819	195 174	17 645	172 831	345 904	1 385	4 664	68 913	40 706	28 207	1 041 120	8 035 349	1 590

Regierungsbezirk Oberpfalz

6 517	4 475	2 042	8 584	18 204	25	—	557	557	—	43 236	69 987	147
13 152	7 630	5 522	25 492	51 342	36	—	1 457	1 457	—	125 284	206 136	155
5 523	3 328	2 195	8 171	16 843	24	—	460	460	—	33 739	50 443	117
25 192	15 433	9 759	42 247	86 389	85	—	2 474	2 474	—	202 259	326 566	146
19 171	17 386	1 785	14 958	31 736	84	174	2 193	1 437	756	57 654	256 559	505
25 977	24 265	1 712	20 777	39 761	266	1 454	14 924	6 405	8 519	157 302	1 275 034	1 741
21 278	20 345	933	13 597	30 071	60	161	2 221	1 453	768	73 488	231 125	447
5 767	5 217	550	3 152	10 692	15	1	425	417	8	25 269	43 000	145
19 887	18 038	1 849	15 399	33 891	87	373	3 691	1 350	2 341	42 248	332 531	1 202
26 835	24 859	1 976	18 399	41 446	17	81	792	432	360	10 871	86 181	724
28 673	26 172	2 501	20 901	47 953	120	315	4 503	2 679	1 824	67 408	330 930	409
3 965	3 121	844	3 580	8 474	12	—	274	274	—	10 000	17 151	76
16 054	14 173	1 881	16 026	29 107	78	358	3 350	1 515	1 835	37 567	306 073	862
157 875	145 238	12 637	120 057	254 015	712	2 916	31 674	15 271	16 403	446 538	2 818 433	855
183 067	160 671	22 396	162 304	340 404	797	2 916	34 148	17 745	16 403	648 797	3 144 999	566

Regierungsbezirk Oberfranken

9 363	5 386	3 977	17 323	30 293	41	3	1 009	998	11	77 199	146 956	194
8 213	4 963	3 250	12 363	27 974	31	762	2 673	1 086	1 587	60 057	303 260	454
6 765												

Lfd. Nr.	Gebiet	Gemeindestraßen			Straßenverkehr						
		Straßenlänge am 1. Januar 1971			Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle 1974			
		insgesamt	davon		insgesamt	dar. Personenkraftwagen		insgesamt	dar. Unfälle mit		Unfall-opfer
			Innerortsstraßen	Außerortsstraßen		insgesamt	auf 1 000 Einw.		Personenschaden	nur Sachschaden	
		Meter			am 1. Juli 1974						
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	164 243	139 594	24 649	17 065	13 683	251	1 191	296	895	383
2	dar. Deggendorf, GKSt.	160 175	108 431	51 744	16 122	12 990	257	964	224	740	313
3	Passau	136 211	96 095	40 116	14 295	11 288	254	701	196	505	243
	Zusammen	460 629	344 120	116 509	47 482	37 961	254	2 856	716	2 140	939
Landkreise											
1	Deggendorf	1 043 855	307 997	735 858	36 150	24 855	251	1 789	601	1 188	964
2	dar. Deggendorf, GKSt.	92 025	62 961	29 064							
3	Dingolfing-Landau	1 019 453	279 177	740 276	30 575	19 661	271	1 054	349	705	560
4	Freyung-Grafenau	1 129 441	243 246	886 195	24 678	16 344	222	1 041	315	726	494
5	Kelheim	940 396	375 457	564 939	34 264	23 164	267	1 439	453	986	687
6	Landshut	1 730 945	367 840	1 363 105	42 945	27 491	263	1 407	482	925	764
7	Passau	2 394 288	389 488	2 004 800	56 381	37 869	251	2 075	700	1 375	1 087
8	Regen	880 200	245 450	634 750	26 014	18 216	236	1 245	350	895	559
9	Rottal-Inn	1 683 980	224 070	1 459 910	45 965	28 727	283	1 617	474	1 143	721
10	Straubing-Bogen	1 602 785	275 131	1 327 654	33 308	20 250	259	1 019	393	626	635
	Zusammen	12 425 343	2 707 856	9 717 487	330 280	216 577	256	12 686	4 117	8 569	6 471
	Niederbayern	12 885 972	3 051 976	9 833 996	377 762	254 538	256	15 542	4 833	10 709	7 410

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	143 177	119 321	23 856	14 434	11 881	250	1 166	278	888	375
2	Regensburg	234 011	224 003	10 008	39 660	33 094	249	3 226	732	2 494	944
3	Weiden i. d. OPf.	113 879	94 302	19 577	13 133	10 876	252	886	257	629	351
	Zusammen	491 067	437 626	53 441	67 227	55 851	250	5 278	1 267	4 011	1 670
Landkreise											
1	Amberg-Sulzbach	1 690 370	406 159	1 284 211	33 780	23 512	247	1 641	559	1 082	852
2	Cham	1 782 419	456 135	1 326 284	42 305	27 577	241	2 131	602	1 529	907
3	Neumarkt i. d. OPf.	1 406 880	457 169	949 711	36 867	24 814	257	1 611	496	1 115	755
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.	137 962	98 916	39 046							
5	Neustadt a. d. Waldnaab	1 155 578	409 824	745 754	34 271	23 826	249	1 464	437	1 027	715
6	Regensburg	1 622 168	563 819	1 058 349	50 747	36 467	275	2 258	741	1 517	1 154
7	Schwandorf	1 651 390	564 770	1 086 620	50 422	36 806	273	2 245	766	1 479	1 185
8	dar. Schwandorf, GKSt.	111 799	79 296	32 503							
9	Tirschenreuth	926 001	315 495	610 506	28 004	19 398	234	1 192	345	847	503
	Zusammen	10 234 806	3 173 371	7 061 435	276 396	192 400	256	12 542	3 946	8 596	6 071
	Oberpfalz	10 725 873	3 610 997	7 114 876	343 623	248 251	254	17 820	5 213	12 607	7 741

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	140 415	132 743	7 672	25 198	19 872	263	1 819	456	1 363	592
2	Bayreuth	169 104	135 677	33 427	21 267	17 549	263	1 661	320	1 341	430
3	Coburg	145 701	116 726	28 975	13 813	11 252	241	1 080	228	852	302
4	Hof	118 550	106 958	11 592	19 144	15 684	283	1 121	230	891	304
	Zusammen	573 770	492 104	81 666	79 422	64 357	263	5 681	1 234	4 447	1 628
Landkreise											
1	Bamberg	830 743	375 803	454 940	39 693	27 778	257	1 440	512	928	830
2	Bayreuth	1 359 390	439 275	920 115	39 225	26 553	263	1 760	502	1 258	799
3	Coburg	708 101	320 573	387 528	27 939	20 064	235	1 185	345	840	521
4	dar. Neustadt b. Coburg, GKSt.	34 718	27 290	7 428							
5	Forchheim	841 102	347 455	493 647	35 902	24 685	269	1 466	474	992	705
6	dar. Forchheim, GKSt.	70 765	65 330	5 435							
7	Hof	1 121 930	456 222	665 708	35 800	25 430	216	1 910	448	1 462	673
8	Kronach	706 274	349 766	356 508	23 665	17 435	220	1 177	330	847	493
9	Kulmbach	765 815	282 941	482 874	27 862	19 551	249	1 444	316	1 128	453
10	dar. Kulmbach, GKSt.	96 106	69 395	26 711							
11	Lichtenfels	538 027	264 223	273 804	23 050	16 489	239	1 231	360	871	517
12	Wunsiedel i. Fichtelgeb.	639 063	330 483	308 580	29 870	22 724	229	1 685	402	1 283	575
13	dar. Marktredwitz, GKSt.	60 618	44 851	15 767							
14	Selb, GKSt.	43 805	37 658	6 147							
	Zusammen	7 510 445	3 166 741	4 343 704	283 006	200 709	242	13 298	3 689	9 609	5 566
	Oberfranken	8 084 215	3 658 845	4 425 370	362 428	265 066	247	18 979	4 923	14 056	7 194

Baulandverkehr															Lfd. Nr.
Baulandveräußerungen 1974										darunter					
Fälle		Fläche			Kaufpreis		Baureifes Land			Rohbauland					
insgesamt	je 10 000 Einwohner	insgesamt	je Verkaufsfall	je qkm Gebietsfläche	insgesamt	je qm	Fälle		Fläche	Kaufpreis je qm	Fälle		Fläche	Kaufpreis je qm	
							Anzahl	%			Anzahl	%			
127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	

Regierungsbezirk Niederbayern

1	Landshut	173	31	108	623	1 688	5 327	49,41	66	38	54	75,96	12	7	14	24,07	1
2	dar. Deggendorf, GKSt.	50	10	51	1 028	737	2 267	44,13	30	60	25	51,79	20	40	26	36,86	2
3	Passau	41	9	39	939	574	2 453	63,70	30	73	22	80,17	10	24	7	84,16	3
	Zusammen	264	17	198	749	985	10 047	50,82	126	48	101	70,89	42	16	47	39,94	
Landkreise																	
1	Deggendorf	196	20	229	1 168	267	4 142	18,10	119	61	127	18,62	76	39	101	17,25	1
2	dar. Deggendorf, GKSt.	26	10	27	1 051	516	743	27,17	9	35	5	62,55	16	62	21	17,59	2
3	Dingolfing-Landau	161	22	169	1 047	190	3 660	21,71	147	91	145	23,58	13	8	24	10,11	3
4	Freyung-Grafenau	241	33	438	1 818	445	5 242	11,97	166	69	304	13,33	75	31	134	8,87	4
5	Kelheim	344	40	334	972	315	7 609	22,77	294	85	263	23,78	40	12	62	19,98	5
6	Landshut	880	85	772	878	575	14 153	18,32	298	34	223	29,14	445	51	417	15,26	6
7	Passau	383	25	718	1 874	469	10 827	15,09	232	61	310	26,26	141	37	337	6,78	7
8	Regen	297	39	402	1 355	387	6 880	17,09	262	88	293	19,18	30	10	71	11,35	8
9	Rottal-Inn	244	24	348	1 427	274	5 459	15,68	149	61	133	20,54	88	36	196	12,80	9
10	Straubing-Bogen	238	31	241	1 012	201	4 352	18,07	115	48	117	21,17	123	52	124	15,15	10
	Zusammen	2 984	35	3 651	1 224	359	62 325	17,07	1 782	60	1 913	21,70	1 031	35	1 467	12,45	
	Niederbayern	3 248	33	3 849	1 185	371	72 372	18,80	1 908	59	2 014	24,17	1 073	33	1 514	13,30	

Regierungsbezirk Oberpfalz

1	Amberg	53	11	89	1 679	1 780	3 947	44,37	21	40	15	63,11	22	42	59	40,56	1
2	Regensburg	43	3	48	1 107	885	5 183	108,91	31	72	36	123,39	3	7	2	28,32	2
3	Weiden i. d. OPf.	35	8	51	1 456	907	3 179	62,38	29	83	41	66,74	6	17	10	43,57	3
	Zusammen	131	6	188	1 431	1 172	12 310	65,64	81	62	93	88,27	31	24	71	40,63	
Landkreise																	
1	Amberg-Sulzbach	280	29	459	1 639	360	4 812	10,48	124	44	127	15,75	146	52	197	12,38	1
2	Cham	542	47	670	1 236	464	8 476	12,65	349	64	405	13,83	181	33	236	11,21	2
3	Neumarkt i. d. OPf.	540	56	610	1 129	453	8 984	14,74	347	64	328	19,79	179	33	241	9,06	3
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.	121	41	146	1 208	1 856	3 952	27,04	94	78	81	36,96	18	15	42	17,74	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialhilfe		Kriegsopferfürsorge		Jugendhilfe		Altenhilfe			
		Empfänger 1974		Bruttoausgaben im Jahre 1974						Plätze in Heimen der Altenhilfe am 1. März 1975	
		insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt 1 000 DM	je Einwohner DM	insgesamt 1 000 DM	je Einwohner DM	insgesamt 1 000 DM	je Einwohner DM	insgesamt	je 100 Einw. ab 65 Jahre

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	2 415	44,3	3 010	55,17	430	7,87	1 276	23,39	895	9,7
2	Passau	1 771	35,0	3 179	62,84	534	10,55	845	16,71	467	6,6
3	Straubing	1 964	44,2	2 991	67,35	223	5,03	1 245	28,03	451	6,9
	Zusammen	6 150	41,1	9 180	61,38	1 187	7,94	3 367	22,51	1 813	7,9
Landkreise											
1	Deggendorf	3 174	32,0	5 239	52,88	563	5,68	748	7,55	746	5,7
2	dar. Deggendorf, GKSt.										
3	Dingolfing-Landau	1 777	24,5	2 772	38,21	440	6,06	372	5,13	540	6,1
4	Freyung-Grafenau	2 504	34,0	4 135	56,18	759	10,31	351	4,76	238	2,8
5	Kelheim	1 361	15,7	2 397	27,68	546	6,30	734	8,47	337	3,0
6	Landshut	1 835	17,6	3 029	28,99	525	5,03	456	4,36	376	2,8
7	Passau	4 532	30,0	5 967	39,48	901	5,96	1 431	9,47	519	2,6
8	Regen	2 423	31,4	3 815	49,42	672	8,71	455	5,89	184	1,8
9	Rottal-Inn	1 928	19,0	3 122	30,72	903	8,88	553	5,44	454	3,0
10	Straubing-Bogen	1 859	23,8	3 029	38,76	517	6,61	549	7,03	247	2,4
	Zusammen	21 393	25,3	33 506	39,68	5 825	6,90	5 649	6,69	3 641	3,3
	Niederbayern	29 195	29,4	86 082	86,60	11 585	11,66	9 015	9,07	5 454	4,1

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	1 643	34,5	2 250	47,30	254	5,34	1 275	26,81	432	6,4
2	Regensburg	3 268	24,6	7 755	58,29	1 965	14,77	5 280	39,68	1 290	6,6
3	Weiden i. d. OPf.	1 404	32,5	2 756	63,85	485	11,23	947	21,95	474	7,0
	Zusammen	6 315	28,2	12 761	57,02	2 704	12,08	7 502	33,52	2 196	6,7
Landkreise											
1	Amberg-Sulzbach	1 683	17,7	2 625	27,63	530	5,58	1 159	12,20	229	2,0
2	Cham	2 977	26,0	4 485	39,19	1 122	9,80	642	5,61	367	2,4
3	Neumarkt i. d. OPf.	1 810	18,7	1 699	17,58	693	7,17	690	7,14	583	5,0
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.										
5	Neustadt a. d. Waldnaab	2 065	21,6	2 453	25,64	523	5,47	909	9,51	411	3,3
6	Regensburg	2 016	15,2	2 734	20,59	967	7,28	1 267	9,54	514	3,4
7	Schwandorf	2 896	21,5	4 647	34,46	1 290	9,57	1 247	9,25	646	4,0
8	dar. Schwandorf, GKSt.										
9	Tirschenreuth	1 709	20,6	2 729	32,88	571	6,88	578	6,97	554	4,7
	Zusammen	15 156	20,1	21 372	28,40	5 696	7,57	6 494	8,63	3 304	3,5
	Oberpfalz	22 648	23,2	77 356	79,24	14 505	14,86	13 996	14,34	5 500	4,3

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	2 703	35,8	4 363	57,75	704	9,32	2 088	27,65	1 070	8,4
2	Bayreuth	1 305	19,6	2 452	36,76	475	7,12	2 593	38,88	708	6,4
3	Coburg	1 076	23,0	1 975	42,27	399	8,55	1 651	35,33	508	6,2
4	Hof	1 269	22,9	1 923	34,72	178	3,21	1 572	28,39	518	4,9
	Zusammen	6 353	26,0	10 713	43,84	1 756	7,19	7 905	32,35	2 804	6,5
Landkreise											
1	Bamberg	2 268	21,0	2 624	24,31	703	6,52	731	6,78	176	1,6
2	Bayreuth	1 251	12,4	2 006	19,86	985	9,76	682	6,75	232	1,6
3	Coburg	1 104	12,9	2 106	24,66	494	5,79	1 131	13,25	244	2,0
4	dar. Neustadt b. Coburg, GKSt.										
5	Forchheim	1 296	14,1	2 047	22,28	415	4,52	922	10,03	782	6,3
6	dar. Forchheim, GKSt.										
7	Hof	1 404	11,9	2 225	18,88	484	4,11	899	7,62	426	2,1
8	Kronach	1 079	13,6	1 843	23,22	378	4,76	483	6,09	238	2,1
9	Kulmbach	1 201	15,3	2 044	26,01	370	4,71	727	9,25	422	3,3
10	dar. Kulmbach, GKSt.										
11	Lichtenfels	921	13,3	1 482	21,48	318	4,61	265	3,85	349	3,6
12	Wunsiedel i. Fichtelgeb.	1 403	14,1	2 311	23,28	469	4,72	859	8,66	316	1,8
13	dar. Marktredwitz, GKSt.										
14	Selb, GKSt.										
	Zusammen	11 927	14,4	18 687	22,51	4 617	5,56	6 700	8,07	3 185	2,6
	Oberfranken	19 797	18,4	72 497	67,46	12 820	11,93	14 605	13,59	5 989	3,6

1) Ehepaare mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils zusammen als ein Steuerpflichtiger gezählt.

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen										Lohnsteuer 1971 ¹⁾		Lfd. Nr.
		Gemeindesteueraufkommen 1974				Schlüsselzuweisungen 1975		Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1974			Realsteuereinnahmekraft 1974	Steuerpflichtige	darunter Ehepaare	
		insgesamt	darunter			an die		insgesamt	darunter					
			Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Landkreisverwaltung	Gemeinden		Ge-meindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage	Anzahl			

Regierungsbezirk Niederbayern

		28 901	92	4 496	22 961	—	1 738	586,04	256,22	142,90	472,72	21 165	4 382	1
		38 697	144	6 068	30 999	—	5 440	722,84	204,32	121,61	640,13	16 191	2 853	2
		18 698	437	3 232	14 038	—	4 218	485,41	197,00	108,46	396,87	13 298	2 815	3
		86 295	672	13 795	67 998	—	11 396	602,19	221,59	125,72	506,33	50 654	10 050	
Landkreise														
1	Deggendorf	25 839	1 959	3 845	19 610	5 489	11 402	317,65	125,83	70,66	262,48	26 436	5 008	1
2	dar. Deggendorf, GKSt.	9 849	42	1 726	7 832	—	1 887	470,97	197,54	106,50	379,93	7 511	1 637	2
3	Dingolfing-Landau	23 391	2 451	2 754	17 929	3 693	5 999	367,86	124,97	93,32	336,21	18 678	3 581	3
4	Freyung-Grafenau	11 504	487	1 489	9 391	5 851	9 783	213,82	91,76	52,15	174,20	19 605	2 877	4
5	Kelheim	38 686	1 841	2 980	33 639	3 710	5 027	495,65	145,97	154,71	504,39	24 111	4 546	5
6	Landshut	26 455	3 386	3 260	19 550	6 249	8 934	305,43	108,88	70,32	266,87	24 668	5 109	6
7	Passau	35 144	3 064	3 537	28 177	8 974	17 452	284,74	103,89	73,76	254,61	38 263	6 467	7
8	Regen	16 331	779	2 726	12 000	5 630	8 958	273,39	113,35	57,16	217,20	21 963	3 743	8
9	Rottal-Inn	24 029	3 447	3 020	17 139	6 135	8 986	285,11	111,78	66,63	239,97	24 353	4 141	9
10	Straubing-Bogen	16 267	2 825	2 127	10 549	5 545	8 991	256,14	95,16	50,17	211,15	18 155	2 987	10
	Zusammen	217 646	20 239	25 737	167 984	51 276	85 533	310,12	113,17	76,53	273,48	216 222	38 459	
	Niederbayern	303 941	20 912	39 532	235 982	51 276	96 929	354,71	129,72	84,04	309,03	266 876	48 509	

Regierungsbezirk Oberpfalz

		18 276	68	3 042	14 367	—	4 789	471,17	208,05	103,62	366,73	16 218	3 305	1
		63 635	50	9 838	50 507	—	8 563	556,41	263,72	119,87	412,56	47 817	9 205	2
		17 192	46	3 580	12 518	—	4 055	501,61	227,42	99,45	373,64	15 158	3 008	3
		99 104	164	16 460	77 392	—	17 406	527,72	244,89	112,48	395,31	79 193	15 518	
Landkreise														
1	Amberg-Sulzbach	22 916	1 111	2 857	18 702	5 667	10 481	310,06	122,36	72,98	260,68	27 469	5 625	1
2	Cham	21 140	1 384	3 437	16 105	7 154	14 012	260,24	104,63	56,45	212,07	30 385	5 303	2
3	Neumarkt i. d. OPf.	23 465	1 683	2 775	18 806	4 590	8 022	316,12	119,90	75,83	272,05	26 050	5 397	3
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.													
5	Neustadt a. d. Waldnaab	11 465	111	1 371	9 909	—	1 781	477,96	172,67	130,01	435,29	9 185	2 287	4
6	Regensburg	15 994	922	2 443	12 272	6 360	11 006	265,12	123,81	51,99	193,30	28 261	6 304	5
7	Schwandorf	25 213	2 634	4 622	17 629	8 021	12 710	295,16	128,48	53,82	220,50	36 614	7 116	6
8	dar. Schwandorf, GKSt.	38 580	1 213	5 017	32 088	6 223	12 731	362,39	138,21	91,77	315,95	40 913	8 705	7
9	Tirschenreuth	8 178	82	1 172	6 867	—	1 723	464,45	189,18	111,63	386,89	7 999	1 716	8
	Zusammen	164 274	9 848	23 994	128 638	42 764	77 272	303,40	125,20	66,56	244,77	215 556	45 019	
	Oberpfalz	263 378												

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Lohnsteuer 1971 ¹⁾			Umsatzsteuer 1972					
		B ruttolohn			Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	G roßhandel		Einzelhandel	
		insgesamt	je Steuerpflichtiger	je Einwohner			Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz
		164	165	166	167	168	169	170	171	172

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	342 087	16 163	5 860	1 526	1 571 879	132	524 965	354	249 308
2	Passau	256 192	15 823	5 186	1 353	1 012 473	105	282 826	364	195 178
3	Straubing	201 198	15 130	4 542	1 402	1 014 293	141	243 135	355	245 467
	Zusammen	799 477	15 783	5 257	4 281	3 598 645	378	1 050 927	1 073	689 954
Landkreise										
1	Deggendorf	377 424	14 277	3 869	2 579	1 206 836	173	191 109	707	208 613
2	dar. Deggendorf, G KSt.	119 254	15 877	5 359	757	535 225	63	104 923	194	113 634
3	Dingolfing-Landau	259 725	13 905	3 592	1 976	792 289	138	187 068	561	127 011
4	Freyung-Grafenau	256 657	13 091	3 511	1 898	636 055	69	49 253	551	131 110
5	Kelheim	357 295	14 819	4 159	2 373	972 741	165	222 928	634	152 170
6	Landshut	353 798	14 342	3 620	2 388	1 171 809	185	181 966	559	123 916
7	Passau	513 114	13 410	3 413	4 002	1 669 881	249	161 244	1 091	274 616
8	Regen	286 171	13 036	3 704	2 190	682 128	113	105 665	582	130 726
9	Rottal-Inn	328 562	13 492	3 217	3 267	1 279 055	245	269 747	865	206 816
10	Straubing-Bogen	241 199	13 286	3 082	1 825	572 716	103	91 612	467	73 131
	Zusammen	2 973 943	13 754	3 564	22 498	8 983 510	1 440	1 460 593	6 017	1 428 109
	Niederbayern	3 773 420	14 139	3 824	26 779	12 582 155	1 818	2 511 519	7 090	2 118 062

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	251 424	15 503	5 194	1 134	731 843	90	122 042	276	237 028
2	Regensburg	791 036	16 543	5 988	3 099	3 179 238	310	937 377	685	424 267
3	Weiden i. d. OPf.	225 700	14 890	5 190	1 107	894 195	94	229 158	276	336 834
	Zusammen	1 268 159	16 014	5 662	5 340	4 805 276	494	1 288 577	1 237	998 130
Landkreise										
1	Amberg-Sulzbach	383 641	13 966	4 035	1 879	645 211	89	74 346	444	82 828
2	Cham	394 083	12 970	3 436	2 955	1 176 595	210	204 820	838	209 672
3	Neumarkt i. d. OPf., dar. Neumarkt i. d. OPf., G KSt.	377 481	14 491	4 014	2 348	1 071 727	147	169 170	586	161 151
4	Neustadt a. d. Waldnaab	145 190	15 807	5 186	752	534 736	49	66 722	194	89 161
5	Regensburg	388 345	13 741	4 058	2 207	821 812	110	123 726	522	96 915
6	Schwandorf	548 590	14 983	4 316	2 744	1 339 358	137	229 092	649	188 909
7	dar. Schwandorf, G KSt.	577 407	14 113	4 263	2 986	1 217 749	171	1 213 664	835	191 944
8	Tirschenreuth	117 731	14 718	5 177	477	256 162	36	45 801	149	55 823
9	Zusammen	3 014 140	13 983	4 038	17 178	7 269 803	1 062	1 162 715	4 383	1 049 404
	Oberpfalz	4 282 299	14 529	4 412	22 518	12 075 079	1 500	2 451 292	5 620	2 047 534

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	436 599	15 657	5 671	2 334	2 200 839	209	505 907	582	337 673
2	Bayreuth	397 911	16 273	5 971	1 806	1 646 562	159	418 410	423	193 142
3	Coburg	273 938	15 566	5 728	1 584	1 219 747	167	293 426	364	156 687
4	Hof	312 848	15 027	5 630	1 580	1 670 972	149	352 274	393	201 437
	Zusammen	1 421 295	15 661	5 754	7 304	6 738 120	684	1 570 017	1 762	888 939
Landkreise										
1	Bamberg	436 175	14 418	4 124	2 309	756 127	151	134 459	494	102 023
2	Bayreuth	405 639	13 929	4 041	2 557	948 713	121	86 148	600	130 726
3	Coburg	429 588	14 530	5 016	2 511	1 442 940	115	90 344	520	138 563
4	dar. Neustadt b. Coburg, G KSt.	75 292	14 044	5 735	479	186 402	28	24 866	115	23 398
5	Forchheim	401 371	14 553	4 449	2 326	961 823	140	105 020	607	127 552
6	dar. Forchheim, G KSt.	131 142	15 354	5 544	630	521 628	33	25 991	184	67 462
7	Hof	570 796	14 468	4 748	3 622	2 412 251	215	231 496	796	185 882
8	Kronach	376 209	14 499	4 701	2 483	1 368 250	186	153 170	580	149 845
9	Kulmbach	367 728	14 532	4 649	2 200	1 757 484	139	308 676	516	139 364
10	dar. Kulmbach, G KSt.	144 878	15 533	5 675	795	1 243 860	132	258 553	175	92 084
11	Lichtenfels	326 881	14 058	4 733	1 957	1 776 587	77	196 099	498	660 298
12	Wunsiedel i. Fichtelgeb.	507 084	14 344	4 991	2 880	1 902 627	191	292 684	779	202 197
13	dar. Marktredwitz, G KSt.	87 654	14 963	5 411	531	703 993	54	159 632	144	68 461
14	Selb, G KSt.	101 757	15 562	5 638	532	391 916	37	25 738	168	38 443
	Zusammen	3 821 470	14 376	4 593	22 845	13 326 802	1 395	1 598 096	5 390	1 836 451
	Oberfranken	5 242 765	14 703	4 859	30 149	20 064 922	2 079	3 168 113	7 152	2 725 390

¹⁾ Ehepaare mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils zusammen als ein Steuerpflichtiger gezählt.

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen															
		noch: Umsatzsteuer 1972		B ruttoinlandsprodukt 1972													
		G aststätten- und B erbergungsgewerbe		insgesamt		je Person der Wohnbevölkerung		Land- und Forstwirtschaft		Warenproduzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungsunternehmen		Staat, private Haushalte usw.	
		Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	insgesamt	je Person der Wohnbevölkerung	Land- und Forstwirtschaft	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte usw.							
		173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	

Regierungsbezirk Niederbayern

1	Landshut	155	23 738	1 002	17 870	13 340	8	0,8	400	39,5	280	27,6	114	11,3	211	20,8
2	Passau	161	22 995	760	15 300	11 260	7	0,9	346	45,0	189	24,6	103	13,4	123	16,1
3	Straubing	138	20 901	514	11 590	9 660	10	2,0	212	40,8	135	26,0	86	16,6	76	14,5
	Zusammen	454	67 634	2 276	15 160	11 620	25	1,1	959	41,7	604	26,3	304	13,2	410	17,8
Landkreise																
1	Deggendorf	356	30 611	869	8 870	8 640	75	8,5	450	51,1	152	17,3	102	11,6	100	11,4
2	dar. Deggendorf, G KSt.	81	8 303	266	19 171	797	94	11,7	453	56,1	99	12,2	93	11,5	68	8,5
3	Dingolfing-Landau	266	19 171	797	11 030	11 200	39	7,9	265	54,0	52	10,6	58	11,8	77	15,7
4	Freyung-Grafenau	396	35 438	486	6 620	7 060	98	9,0	694	64,3	113	10,4	90	8,3	86	7,9
5	Kelheim	315	31 835	1 067	12 380	13 720	115	9,7	643	54,4	144	12,2	159	13,4	122	10,3
6	Landshut	324	25 447	752	7 470	9 490	126	16,6	366	48,1	91	11,9	87	11,4	91	12,0
7	Passau	638	62 515	1 168	7 750	8 520	115	9,7	643	54,4	144	12,2	159	13,4	122	10,3
8	Regen	446	49 943	542	7 000	7 290	24	4,4	286	52,1	75	13,6	77	14,1	86	15,7
9	Rottal-Inn	332	28 151	847	8 290	8 740	116	13,5	410	47,8	128	14,9	104	12,1	101	11,7
10	Straubing-Bogen	267	26 230	545	6 960	8 090	100	18,2	247	44,9	52	9,4	60	10,8	92	16,7
	Zusammen	3 340	309 339	7 073	8 430	9 150	787	11,0	3 814	53,3	904	12,6	829	11,6	823	11,5
	Niederbayern	3 794	376 973	9 349	9 450	9 650	811	8,6	4 772	50,5	1 509	16,0	1 132	12,0	1 233	13,0

Regierungsbezirk Oberpfalz

1	Amberg	127	16 754	630	13 040	10 200	5	0,8	272	42,6	124	19,4	111	17,4	126	19,8
2	Regensburg	292	53 874	2 262	17 070	12 060	7	0,3	923	40,4	617	27,0	339	14,8	400	17,5
3	Weiden i. d. OPf.	122	14 936	618	14 210	10 960	3	0,5	217	34,7	231	36,9	77	12,4	96	15,4
	Zusammen	541	85 564	3 510	15 650	11 480	15	0,4	1 411	39,8</						

Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Gebietsstand (Gemeinden, Fläche), Bevölkerungsstand (Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1974, Einwohner je qkm), and years 1950, 1961, 1970, 1974.

Regierungsbezirk Mittelfranken

Table for Regierungsbezirk Mittelfranken showing population statistics for Kreisfreie Städte (Ansbach, Erlangen, etc.) and Landkreise (Ansbach, etc.).

Regierungsbezirk Unterfranken

Table for Regierungsbezirk Unterfranken showing population statistics for Kreisfreie Städte (Aschaffenburg, Würzburg, etc.) and Landkreise (Aschaffenburg, etc.).

Regierungsbezirk Schwaben

Table for Regierungsbezirk Schwaben showing population statistics for Kreisfreie Städte (Augsburg, Memmingen, etc.) and Landkreise (Aichach-Friedberg, etc.).

Table with columns: Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (1974 gegenüber 1939, 1950, 1961, 1970) and Von der Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1974 waren ... Jahre alt (Age groups).

Regierungsbezirk Mittelfranken

Table for Regierungsbezirk Mittelfranken showing population change percentages and age distribution for Kreisfreie Städte and Landkreise.

Regierungsbezirk Unterfranken

Table for Regierungsbezirk Unterfranken showing population change percentages and age distribution for Kreisfreie Städte and Landkreise.

Regierungsbezirk Schwaben

Table for Regierungsbezirk Schwaben showing population change percentages and age distribution for Kreisfreie Städte and Landkreise.

Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Bevölkerungsbewegung (Lebendgeborene, Gestorbene, Geburten- bzw. Sterbefallüberfluß, Zugewogene, Fortgezogene, Wanderungsgewinn bzw. -verlust), Gesundheitswesen (Krankenhäuser, Planmäßige Krankenbetten, Berufsausübende Ärzte). Sub-headers: im Jahre 1974, am 31. Dezember 1974.

Regierungsbezirk Mittelfranken

Table for Regierungsbezirk Mittelfranken showing data for Kreisfreie Städte (Ansbach, Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach) and Landkreise (Ansbach, Rothenburg ob der Tauber, etc.) with summary rows for Zusammen and Mittelfranken.

Regierungsbezirk Unterfranken

Table for Regierungsbezirk Unterfranken showing data for Kreisfreie Städte (Aschaffenburg, Schweinfurt, Würzburg) and Landkreise (Aschaffenburg, Bad Kissingen, etc.) with summary rows for Zusammen and Unterfranken.

Regierungsbezirk Schwaben

Table for Regierungsbezirk Schwaben showing data for Kreisfreie Städte (Augsburg, Kaufbeuren, Kempten, Memmingen) and Landkreise (Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen, etc.) with summary rows for Zusammen and Schwaben.

Table with columns: Unterricht und Bildung (Kindergärten, Volksschulen, Realschulen, Gymnasien, Berufsschulen). Sub-headers: am 1. Januar 1975, am 1. Oktober 1974, am 15. November 1974.

Regierungsbezirk Mittelfranken

Table for Unterrichtsbezirk Mittelfranken showing data for Kindergärten, Volksschulen, Realschulen, Gymnasien, and Berufsschulen with summary rows for Zusammen and Mittelfranken.

Regierungsbezirk Unterfranken

Table for Unterrichtsbezirk Unterfranken showing data for Kindergärten, Volksschulen, Realschulen, Gymnasien, and Berufsschulen with summary rows for Zusammen and Unterfranken.

Regierungsbezirk Schwaben

Table for Unterrichtsbezirk Schwaben showing data for Kindergärten, Volksschulen, Realschulen, Gymnasien, and Berufsschulen with summary rows for Zusammen and Schwaben.

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft											
		Land- und forstwirtschaftliche Betriebe			darunter landwirtschaftliche Betriebe 1974								
					davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha						30 und mehr		
		insgesamt	0,01	1	2	5	10	20					
									bis unter				
1	2	5	10	20	30								
1949	1960	1974	53	54	55	56	57	58	59	60			

Regierungsbezirk Mittelfranken												
Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	759	685	595	545	78	21	73	132	188	45	8
2	Erlangen	640	561	397	342	78	40	52	58	78	30	6
3	Fürth	502	414	285	248	61	15	15	42	71	27	17
4	Nürnberg	1 210	940	692	625	140	66	150	153	89	16	11
5	Schwabach	315	377	311	197	46	18	30	46	37	17	3
Zusammen		3 426	2 977	2 280	1 957	403	160	320	431	463	135	45
Landkreise												
1	Ansbach	16 345	15 399	13 470	12 091	1 406	733	1 926	3 080	3 469	1 137	340
2	dar. Rothenburg ob der Tauber, GKSt.	253	207	136	110	28	8	5	22	20	19	
3	Erlangen-Höchstädt	5 038	4 637	3 973	3 485	501	317	727	863	852	187	38
4	Fürth	2 541	2 360	2 117	1 742	337	107	198	347	448	223	82
5	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	9 735	8 850	7 387	6 716	804	379	988	1 300	2 110	910	225
6	Nürnberg	6 874	6 375	5 556	4 605	960	552	1 182	931	802	144	34
7	Roth	6 327	6 064	5 461	4 415	549	323	806	1 202	1 180	273	82
8	Weidenburg-Gunzenhausen dar. Weidenburg i. Bay., GKSt.	7 333	7 105	6 149	5 544	625	348	875	1 448	1 698	454	96
Zusammen		54 193	50 790	44 113	38 598	5 182	2 759	6 702	9 171	10 559	3 328	897
Mittelfranken		57 619	53 767	46 393	40 555	5 585	2 919	7 022	9 602	11 022	3 463	942

Regierungsbezirk Unterfranken												
Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	441	298	111	104	43	12	20	8	10	5	6
2	Schweinfurt	146	101	63	50	17	5	1	8	11	7	
3	Würzburg	477	388	200	185	87	16	21	11	27	10	13
Zusammen		1 064	787	374	339	147	33	42	20	45	26	26
Landkreise												
1	Aschaffenburg	8 909	7 920	5 752	4 820	2 349	710	987	397	223	84	70
2	Bad Kissingen	9 796	9 198	7 754	7 172	1 744	870	1 789	1 441	985	227	116
3	dar. Bad Kissingen, GKSt.	706	602	420	383	123	47	94	72	29	10	8
4	Haßberge	8 211	7 331	6 045	5 671	1 112	576	992	1 138	1 380	354	119
5	Kitzingen	7 818	6 935	5 162	4 946	949	558	981	863	1 062	403	130
6	dar. Kitzingen, GKSt.	332	254	190	182	52	24	47	19	24	12	4
7	Main-Spessart	12 279	11 259	9 088	7 546	2 606	958	1 398	1 150	993	288	153
8	Miltenberg	7 294	6 383	4 621	4 264	1 974	599	718	423	340	133	77
9	Rhön-Grabfeld	8 966	8 319	6 938	6 378	1 307	725	1 396	1 033	391	230	
10	Schweinfurt	8 048	7 153	5 467	5 222	894	422	690	997	1 655	434	130
11	Würzburg	11 117	9 804	6 720	6 328	1 451	584	790	1 046	1 474	712	271
Zusammen		82 438	74 302	57 547	52 347	14 386	6 002	9 741	8 751	9 145	3 026	1 296
Unterfranken		83 502	75 089	57 921	52 686	14 533	6 035	9 783	8 771	9 190	3 052	1 322

Regierungsbezirk Schwaben												
Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	855	615	370	306	64	32	51	49	63	24	23
2	Kaufbeuren	266	224	181	106	26	8	6	16	28	15	7
3	Kempen (Allgäu)	521	452	340	289	19	21	23	52	133	36	5
4	Memmingen	241	190	149	128	33	6	9	26	34	13	7
Zusammen		1 883	1 481	1 040	829	142	67	89	143	258	88	42
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	5 410	5 105	4 431	3 985	411	227	555	985	1 084	387	336
2	Augsburg	8 417	7 759	6 419	5 720	755	339	886	1 489	1 513	458	280
3	Dillingen a. d. Donau	6 448	5 955	4 900	4 546	556	242	460	1 263	1 428	385	212
4	dar. Dillingen a. d. Donau, GKSt.	191	146	104	91	17	9	7	10	28	11	9
5	Donau-Ries	9 807	9 316	7 926	7 492	656	400	868	2 268	2 538	570	192
6	dar. Nördlingen, GKSt.	414	341	246	243	15	15	28	63	82	33	7
7	Günzburg	6 888	6 268	5 194	4 597	646	227	562	1 490	1 249	326	97
8	dar. Günzburg, GKSt.	159	130	89	77	14	8	9	12	20	7	7
9	Lindau (Bodensee)	3 270	3 067	2 760	2 288	309	143	295	573	807	131	30
10	dar. Lindau (Bodensee), GKSt.	234	171	133	125	29	8	25	35	23	3	2
11	Neu-Ulm	4 387	3 959	3 185	2 894	399	166	271	828	864	260	106
12	dar. Neu-Ulm, GKSt.	149	106	83	78	10	8	6	12	17	16	9
13	Oberrain	7 587	7 150	6 388	5 122	461	237	496	959	2 033	704	232
14	Ostallgäu	8 467	8 176	7 420	6 052	548	187	406	1 103	2 655	892	261
15	Unterallgäu	9 457	9 027	7 935	6 831	579	189	492	1 939	2 686	750	196
Zusammen		70 138	65 782	56 558	49 527	5 320	2 357	5 291	12 897	16 857	4 863	1 942
Schwaben		72 021	67 263	57 598	50 356	5 462	2 424	5 380	13 040	17 115	4 951	1 984

Land- und Forstwirtschaft												
Bodennutzung 1974												
Gesamtwirtschaftsfläche	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Vom Ackerland entfallen auf								Dauergrünland	Waldflächen
			Weizen	Roggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Grünmais	ha		
			61	62	63	64	65	66	67	68			69	70	71	72

Regierungsbezirk Mittelfranken												
1	12 360	5 633	3 353	726	182	646	278	316	32	213	2 142	4 828
2	13 710	2 919	2 048	504	350	413	67	176	100	156	745	6 925
3	6 713	3 163	2 171	330	233	679	74	296	34	170	548	767
4	26 001	4 772	3 143	341	657	363	58	731	7	56	867	9 437
5	6 411	1 695	1 190	255	179	171	46	195	8	77	363	5 596
Zusammen		65 195	18 182	11 906	2 156	1 602	2 271	523	1 715	180	672	4 665
Landkreis Mittelfranken												
1	192 215	124 024	75 416	17 108	4 234	11 332	7 427	8 146	1 150	6 190	47 294	51 080
2	8 824	2 020	1 533	450	32	247	134	35	130	61	466	5 923
3	49 873	28 294	19 938	3 870	2 387	3 700	800	2 390	242	1 380	7 754	15 096
4	32 843	19 363	15 235	3 960	863	3 844	799	1 149	415	1 158	3 594	9 892
5	124 333	77 487	59 470	14 271	1 183	9 855	4 447	3 858	3 585	4 496	17 151	36 158
6	75 205	29 641	16 857	3 101	1 160	3 441	947	2 682	599	735	11 512	35 447
7	82 853	39 993	26 032	4 940	3 941	3 039	997	4 551	88	1 828	13 339	35 161
8	94 387	54 939	34 352	9 342	1 118	6 963	1 620	4 007	309	3 160	19 727	29 776
9	6 369	3 044	1 845	513	6	362	79	198	13	204	1 070	2 539
Zusammen		651 708	373 741	247 298	56 592	14 887	42 173	17 036	26 783	5 847	18 947	120 371
Mittelfranken		716 903	391 923	259 204	58 748	16 489	44 444	17 558	28 498	6 027	19 619	125 036

Regierungsbezirk Unterfranken												
1	7 767	956	538	79	100	36	57	90	7	291	2 606	1
2	7 756	1 126	802	338	10	128	21	19	128	17	51	4 463
3	12 043	2 294	1 511	519	80	379	67	37	128	15	71	5 692
Zusammen		27 566	4 376	2 851	936	191	543	144	145	263	52	413
Landkreis Unterfranken												
1	71 815	19 977	13 452	3 231	1							

Table with columns for 'Lfd. Nr.', 'Gebiet', and livestock categories: 'Rindvieh' (insgesamt, dar. Milchkühe), 'Schweine' (insgesamt, darunter Zucht-sauen, Mast-schweine mit 50 kg Lebend-gew. u. darüber), 'Hühner' (insgesamt, darunter Lege-hennen, Schlacht- und Mast-hühner), and 'Schafe'. Subtitle: 'noch: Land- und Forstwirtschaft' and 'Viehbestand am 3. Dezember 1974'.

Table for Regierungsbezirk Mittelfranken. Columns: Kreisfreie Städte (Ansbach, Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach) and Landkreise (Ansbach, Tauber, Hb., F., Neustadt, Bad Windsheim, Nürnberg, Roth, Weidenburg-Gunzenhausen, Weidenburg i. Bay., GKSt.). Rows include individual entries and 'Zusammen' totals for 'Mittelfranken'.

Table for Regierungsbezirk Unterfranken. Columns: Kreisfreie Städte (Aschaffenburg, Schweinfurt, Würzburg) and Landkreise (Aschaffenburg, Bad Kissingen, Haßberge, Kitzingen, Main-Speessart, Miltenberg, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt, Würzburg). Rows include individual entries and 'Zusammen' totals for 'Unterfranken'.

Table for Regierungsbezirk Schwaben. Columns: Kreisfreie Städte (Augsburg, Kaufbeuren, Kempten, Memmingen) and Landkreise (Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Donau-Ries, Nördlingen, Günzburg, Lindau/Bodensee, Neu-Ulm, Ostallgäu, Oberallgäu, Unterallgäu). Rows include individual entries and 'Zusammen' totals for 'Schwaben'.

Table with columns for 'Betriebe mit 10 oder mehr Beschäftigten', 'Beschäftigte' (insgesamt, je 100 Einwohner), 'davon' (Arbeiter, Angestellte), 'Geleistete Arbeitsstunden 1974', 'Löhne', 'Gehälter', 'Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)', 'Bauhauptgewerbe' (Betriebe, Beschäftigte, Umsatz). Subtitles: 'Industrie' and 'Bauhauptgewerbe'. Time period: 'Monatsdurchschnitt 1974'.

Table for Regierungsbezirk Mittelfranken. Columns: Kreisfreie Städte and Landkreise (same as above table). Rows include individual entries and 'Zusammen' totals for 'Mittelfranken'.

Table for Regierungsbezirk Unterfranken. Columns: Kreisfreie Städte and Landkreise (same as above table). Rows include individual entries and 'Zusammen' totals for 'Unterfranken'.

Table for Regierungsbezirk Schwaben. Columns: Kreisfreie Städte and Landkreise (same as above table). Rows include individual entries and 'Zusammen' totals for 'Schwaben'.

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen										Lfd. Nr.
		Im Jahre 1974 fertiggestellt										
		Wohngebäude				Wohnungen		Wohngeld				
		insgesamt	davon mit			insgesamt	dar. öffentlich gefördert	Empfänger insgesamt	davon Empfänger		Gezahltes Wohn-geld 1974	
			einer Wohnung	zwei	drei und mehr				von Miet-zuschuß	von Lasten-zuschuß		
94	95	96	97	98	99	am 31. Dezember 1974			103			

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	Kreisfreie Städte																						
2	Ansbach	99	58	22	19	253	36	1 112	1 076	36	942												
3	Erlangen	311	204	51	56	1 820	219	1 978	1 929	49	1 761												
4	Fürth	202	98	33	71	1 070	192	2 637	2 594	43	1 895												
5	Nürnberg	902	656	51	195	4 203	857	15 819	15 424	395	13 167												
	Schwabach	170	130	18	22	348	13	637	581	56	503												
	Zusammen	1 684	1 146	175	363	7 694	1 317	22 183	21 604	579	18 268												
1	Landkreise																						
2	Ansbach	761	508	229	24	1 258	111	1 741	1 483	258	1 409												
	dar. Rothenburg ob der Tauber, GKSt.	30	19	4	7	83	16	1 040	866	174	942												
3	Erlangen-Höchstadt	813	590	180	43	1 256	60	1 090	1 022	68	847												
4	Fürth	694	465	156	73	1 668	151	1 076	940	136	855												
5	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	673	422	222	29	1 131	66	1 076	940	136	855												
6	Nürnberg	835	606	190	39	1 385	54	1 989	1 818	171	1 679												
7	Roth	1 219	831	334	54	1 917	105	1 951	807	144	821												
8	Weißenburg-Gunzenhausen	350	200	123	27	706	87	1 346	1 194	152	1 013												
	dar. Weißenburg i. Bay., GKSt.	36	15	16	5	83	1	9 233	8 130	1 103	7 567												
	Zusammen	5 345	3 622	1 434	289	9 321	634	9 233	8 130	1 103	7 567												
	Mittelfranken	7 029	4 768	1 609	652	17 015	1 951	31 416	29 734	2 682	25 835												

Regierungsbezirk Unterfranken

1	Kreisfreie Städte																						
2	Aschaffenburg	121	50	35	36	623	129	2 040	2 017	23	1 702												
3	Schweinfurt	98	49	24	25	531	201	2 088	2 010	78	1 470												
	Würzburg	193	101	38	54	807	231	4 140	4 079	61	3 613												
	Zusammen	412	200	97	115	1 961	561	8 268	8 106	162	6 785												
1	Landkreise																						
2	Aschaffenburg	574	252	279	43	1 136	98	1 649	1 385	264	1 516												
3	Bad Kissingen	496	251	208	37	1 017	48	2 144	1 888	256	1 765												
4	dar. Bad Kissingen, GKSt.	91	50	28	13	221	13	3 575	2 715	860	3 962												
5	Haßberge	433	273	154	6	726	61	920	756	164	745												
6	Kitzingen	355	218	125	12	650	49	957	877	80	705												
7	dar. Kitzingen, GKSt.	45	25	15	5	156	16	3 045	2 266	779	3 635												
8	Main-Spessart	473	223	226	24	862	94	1 482	1 272	210	1 202												
9	Miltenberg	477	230	210	37	937	55	1 819	1 557	262	1 448												
10	Rhön-Grabfeld	240	171	61	8	443	89	1 205	1 189	1 006	1 428												
11	Schweinfurt	487	245	200	42	1 057	52	1 299	973	326	1 180												
	Würzburg	759	339	341	79	2 299	119	1 591	1 332	259	1 492												
	Zusammen	4 294	2 202	1 804	288	9 127	665	12 844	10 841	2 003	10 804												
	Unterfranken	4 706	2 402	1 901	403	11 088	1 226	21 112	18 947	2 165	17 589												

Regierungsbezirk Schwaben

1	Kreisfreie Städte																						
2	Augsburg	233	101	32	100	2 012	306	7 291	7 068	223	5 652												
3	Kaufbeuren	81	58	13	10	383	89	1 782	1 696	86	1 242												
4	Kempen (Allgäu)	60	36	6	18	807	300	1 973	1 917	56	1 468												
	Memmingen	56	45	7	4	174	60	1 033	1 013	20	647												
	Zusammen	430	240	58	132	3 376	755	12 079	11 694	385	9 008												
1	Landkreise																						
2	Aichach-Friedberg	722	491	197	34	1 203	69	1 011	880	131	791												
3	Augsburg	1 290	818	390	82	2 644	117	2 543	2 283	260	2 223												
4	Dillingen a. d. Donau	487	326	148	13	853	73	1 095	947	148	817												
	dar. Dillingen a. d. Donau, GKSt.	27	14	7	6	157	46	2 052	1 776	276	1 551												
5	Donau-Ries	538	342	179	17	983	123	1 455	1 324	131	1 109												
6	dar. Nördlingen, GKSt.	54	37	12	5	114	37	2 917	2 369	548	3 297												
7	Günzburg	488	365	110	13	766	108	1 447	1 273	174	1 152												
8	dar. Günzburg, GKSt.	25	16	6	3	43	14	2 209	1 862	347	1 795												
9	Lindau (Bodensee)	170	102	42	26	652	24	1 487	1 419	68	1 174												
	dar. Lindau (Bodensee), GKSt.	44	26	7	11	254	12	3 086	1 993	1 093	4 581												
11	Neu-Ulm	727	492	156	79	1 895	128	1 677	1 566	111	1 755												
12	dar. Neu-Ulm, GKSt.	68	49	6	13	449	61	2 590	2 035	1 132	3 474												
13	Oberallgäu	425	201	102	122	1 743	117	2 575	2 433	142	1 872												
14	Ostallgäu	457	310	118	29	898	54	2 545	2 328	217	1 865												
15	Unterallgäu	515	338	134	43	1 044	9	1 747	1 593	154	1 409												
	Zusammen	5 819	3 785	1 576	458	12 681	822	17 582	16 046	1 536	14 167												
	Schwaben	6 249	4 025	1 634	590	16 057	1 577	29 661	27 740	1 921	23 175												

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremdenverkehr										Lfd. Nr.
		Im Jahre 1974 fertiggestellt						Beherbungs-betriebe	Privat-quartiere	Gästebetten					Gäste-ankünfte	Gäste-übernachtungen		
		Wohngebäude			Wohnungen					davon in						insgesamt	je 100 Einw.	
		insgesamt	davon mit		insgesamt	dar. öffent-lich geför-dert	Emp-fänger ins-gesamt	davon Empfänger		am 13. Sept. 1950	am 31. Dez. 1974	ins-gesamt	davon in		ins-gesamt				je 100 Einw.
			einer Wohnung	zwei				drei und mehr	von Miet-zuschuß				von Lasten-zuschuß	Beherbungs-betrieben		Privat-quartieren		
104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	am 1. April 1974		im Fremdenverkehrs-j. 1973/74						

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	Kreisfreie Städte																							
2	Ansbach	99	58	22	19	253	36	1 112	1 076	36	942	6 361	4 483	1 878	8 254	15 898	28	210	890	490	400	30 395	57 705	144
3	Erlangen	311	204	51	56	1 820	219	1 978	1 929	49	1 761	11 798	8 542	3 256	11 344	38 388	42	1	1 411	1 404	7	103 322	196 253	197
4	Fürth	202	98	33	71	1 070	192	2 637	2 594	43	1 895	11 798	7 177	4 621	24 999	43 874	23	—	492	492	—	30 350	53 728	52
5	Nürnberg	902	656	51	195	4 203	857	15 819	15 424	395	13 167	53 788	32 800	20 988	84 721	218 239	141	—	5 030	5 030	—	433 931		

Lfd. Nr.	Gebiet	Gemeindestraßen			Straßenverkehr							
		Straßenlänge am 1. Januar 1971			Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle 1974				
		insgesamt	davon		insgesamt	dar. Personenkraftwagen	auf 1 000 Einw.	insgesamt	dar. Unfälle mit		Unfall-opfer	
			Innerortsstraßen	Außerortsstraßen					Personen-schaden	nur Sach-schaden		
Meter			am 1. Juli 1974									
		117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	

Regierungsbezirk Mittelfranken												
Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	195 854	95 978	99 876	13 796	10 726	269	1 190	213	977	298	
2	Erlangen	211 404	191 490	19 914	33 450	28 756	287	2 531	582	1 949	756	
3	Fürth	242 176	176 614	65 562	31 259	26 006	252	2 351	595	1 756	796	
4	Nürnberg	834 307	752 968	81 339	162 054	134 996	263	6 668	2 374	4 294	3 185	
5	Schwabach	109 308	90 765	18 543	10 782	9 045	275	546	134	412	163	
	Zusammen	1 593 049	1 307 815	285 234	251 341	209 529	266	13 286	3 898	9 388	5 198	
Landkreise												
1	Ansbach	2 393 963	665 625	1 728 338	64 354	39 071	249	2 241	664	1 577	978	
2	dar. Rothenburg ob der Tauber, GKSt.	53 575	30 190	23 385								
3	Erlangen-Höchstädt	679 666	296 896	382 770	32 534	24 194	269	2 109	543	1 566	899	
4	Fürth	480 642	260 034	220 608	29 621	23 287	282	1 217	348	869	475	
5	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	963 326	353 727	609 599	37 336	22 125	256	1 340	400	940	595	
6	Nürnberger Land	1 127 727	518 852	608 875	50 548	38 957	273	2 614	719	1 895	1 054	
7	Roth	926 391	378 178	548 213	36 132	25 420	263	2 223	615	1 608	953	
8	Weißenburg-Gunzenhausen	870 974	342 173	528 801	34 207	21 860	248	1 800	499	1 301	729	
9	dar. Weißenburg i. Bay., GKSt.	72 673	46 013	26 660								
	Zusammen	7 442 689	2 815 485	4 627 204	284 732	194 914	262	13 544	3 788	9 756	5 683	
	Mittelfranken	9 035 738	4 123 300	4 912 438	536 073	404 443	264	26 830	7 686	19 144	10 881	

Regierungsbezirk Unterfranken												
Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	126 748	113 111	13 637	18 748	15 023	274	1 950	399	1 551	569	
2	Schweinfurt	104 954	104 954	—	17 943	14 800	258	1 478	334	1 144	409	
3	Würzburg	203 722	180 263	23 459	35 029	28 006	247	4 181	775	3 406	1 041	
	Zusammen	435 424	398 328	37 096	71 720	57 829	256	7 609	1 508	6 101	2 019	
Landkreise												
1	Aschaffenburg	596 139	474 130	122 009	46 954	37 312	246	2 544	734	1 810	1 076	
2	Bad Kissingen	705 226	392 644	312 582	36 136	25 033	236	2 095	569	1 526	824	
3	dar. Bad Kissingen, GKSt.	96 901	71 853	25 048								
4	Haßberge	557 373	293 798	263 575	29 091	19 201	237	1 269	387	882	567	
5	Kitzingen	556 203	263 917	292 286	29 958	18 781	234	2 010	571	1 492	919	
6	dar. Kitzingen, GKSt.	41 289	37 520	3 769								
7	Main-Spessart	785 876	443 180	342 696	39 321	27 277	221	2 094	610	1 484	909	
8	Miltenberg	604 790	406 007	198 783	34 742	26 262	235	1 768	534	1 234	787	
9	Rhön-Grabfeld	825 856	350 971	474 885	28 137	18 634	238	1 484	391	1 093	595	
10	Schweinfurt	613 320	327 216	286 104	34 499	23 977	238	1 377	441	936	670	
11	Würzburg	900 930	489 791	411 139	49 275	33 825	242	2 276	606	1 670	961	
	Zusammen	6 145 713	3 441 654	2 704 059	328 113	231 302	237	16 917	4 843	12 074	7 308	
	Unterfranken	6 581 137	3 839 982	2 741 155	399 833	289 131	240	24 526	6 351	18 175	9 327	

Regierungsbezirk Schwaben												
Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	431 893	401 637	30 256	76 454	63 995	251	6 558	1 538	5 020	2 056	
2	Kaufbeuren	122 998	117 301	5 697	13 235	11 093	260	977	202	725	308	
3	Kempton (Allgäu)	163 556	117 284	46 272	18 903	15 289	267	1 586	348	1 238	460	
4	Memmingen	115 555	95 888	19 667	12 260	9 522	272	603	192	501	237	
	Zusammen	834 002	732 110	101 892	120 852	99 899	256	9 814	2 330	7 484	3 061	
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	926 982	416 163	510 819	34 605	24 085	267	1 541	494	1 047	727	
2	Augsburg	1 217 575	709 409	508 166	62 498	46 155	262	2 589	872	1 717	1 332	
3	Dillingen a. d. Donau	730 478	386 770	343 708	29 127	18 893	239	1 089	368	721	550	
4	dar. Dillingen a. d. Donau, GKSt.	44 081	37 823	6 258								
5	Donau-Ries	1 181 495	504 409	677 086	45 265	28 468	240	1 792	605	1 187	877	
6	dar. Nördlingen, GKSt.	72 837	50 889	21 948								
7	Günzburg	738 142	451 520	286 622	37 339	25 399	239	1 915	532	1 383	858	
8	dar. Günzburg, GKSt.	47 476	36 837	10 639								
9	Lindau (Bodensee)	613 246	171 125	442 121	24 890	18 390	263	1 488	461	1 027	648	
10	dar. Lindau (Bodensee), GKSt.	85 705	68 877	16 828								
11	Neu-Ulm	794 149	497 316	296 833	47 213	36 277	261	2 842	795	2 047	1 151	
12	dar. Neu-Ulm, GKSt.	59 618	55 863	3 755								
13	Oberallgäu	1 223 542	335 509	888 033	44 835	31 993	254	2 712	685	2 027	1 056	
14	Ostallgäu	1 216 218	433 095	783 123	43 160	28 677	267	2 091	632	1 459	937	
15	Unterallgäu	1 501 153	542 562	958 591	46 524	29 550	253	1 780	599	1 181	921	
	Zusammen	10 142 980	4 447 878	5 695 102	415 456	287 887	255	19 839	6 043	13 796	9 057	
	Schwaben	10 976 982	5 179 988	5 796 994	536 308	387 786	256	29 653	8 373	21 280	12 118	

Baulandverkehr														
Baulandveräußerungen 1974										darunter				
Fälle		Fläche			Kaufpreis		Baureifes Land			Rohbauland				
insgesamt	je 10 000 Einwohner	insgesamt	je Verkaufsfall	je qkm Gebietsfläche	insgesamt	je qm	Fälle	Fläche	Kaufpreis je qm	Fälle	Fläche	Kaufpreis je qm	Lfd. Nr.	
														Anzahl
127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141

Regierungsbezirk Mittelfranken																	
		75	19	179	2 389	1 802	5 888	30,07	46	61	74	46,37	8	11	36	33,78	1
1	Ansbach	85	8	117	1 377	1 533	8 122	69,39	59	69	48	111,34	10	12	23	63,64	2
2	Erlangen	40	4	63	1 563	985	6 929	110,80	35	88	46	111,37	2	5	12		3
3	Fürth	25	0	51	2 042	279	6 184	121,14	15	60	24	179,81					4
4	Nürnberg	62	19	103	1 667	2 660	4 550	44,03	57	92	70	48,68	4	6	3		5
5	Schwabach	287	4	513	1 788	1 113	31 172	60,75	212	74	263	82,75	24	8	75	58,69	
	Zusammen	816	52	848	1 039	431	9 573	11,29	451	55	445	12,73	293	36	329	10,36	1
Landkreise																	
1	Ansbach	11	9	8	720	246	128	16,21	4	36	1	36,29	6	55	6	12,01	2
2	dar. Rothenburg ob der Tauber, GKSt.	63	630	1 103	1 012	16 920	26,88	535	94	581	25,40	36	6	48	44,70	3	
3	Erlangen-Höchstädt	157	19	140	892	455	5 693	40,66	151	96	128	41,73	3	2	7	17,65	4
4	Fürth	323	38	340	1 052	270	4 872	14,34	323	100	340	14,34					5
5	Nürnberg	51	4	68	1 330	85	2 269	33,45	29	57	24	53,00	20	39	43	22,61	6
6	Nürnberger Land	499	51	573	1 149	639	9 492	16,56	270	54	212	29,11	130	26	149	14,72	7
7	Roth	266	30	356	1 339	366	5 131	14,41	62	23	61	19,10	201	76	287	13,40	8
8	Weißenburg-Gunzenhausen	23	14	19	844	306	602	31,03	14	61	10	45,38	8	35	8	13,46	9
9	dar. Weißenburg i. Bay., GKSt.	2 683	36	2 955	1 101	433	53 950	18,26	1 821	68	1 791	21,91	683	25	863	14,71	
	Zusammen	2 970	19	3 468	1 168	476	85 122	24,55	2 033	68	2 055	29,70	707	24	938	18,22	

Regierungsbezirk Unterfranken																	
		85	16	99	1 166	2 006	5 900	59,51	40	47	32	70,96	40	47	38	43,62	1
1	Aschaffenburg	72	13	95	1 321	2 885	3 803	39,98	46	64	45	53,64	18	25	33	28,77	2
2	Schweinfurt	19	2	16	816	246	2 321	149,66	18	95	14	156,60					3
3	Würzburg	176	8	210	1 192	1 443	12 024	57,32	104	59	91	76,06	58	33	70	36,73	
	Zusammen	375	25	323	861	470	10 291	31,87	297	79	239	36,23	69	18	71	18,82	1
Landkreise																	
1	Aschaffenburg	428	41	430	1 005	374	7 668	17,84	349	82	326	20,95	32	7	68	7,97	2
2	Bad Kissingen	73	33	68	931	1 149	3 527	51,90	72	99	64		1	1	4		3
3	dar. Bad Kissingen, GKSt.	347	43	407	1 172	425	3 591	8,83	305	88	304	9,00	15	4	47	7,96	4
4	Haßberge	175	22	171	978	253	3 511	20,51	107	61	82	26,03</					

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialhilfe		Kriegsopferfürsorge		Jugendhilfe		Altenhilfe			
		Empfänger 1974		Bruttoausgaben im Jahre 1974				Plätze in Heimen der Altenhilfe am 1. März 1975			
		insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je 100 Einw. ab 65 Jahre
				1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	DM		
		142	143	144	145	146	147	148	149	150	151

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	Kreisfreie Städte	877	22,0	949	23,77	270	6,77	821	20,56	205	3,0
2	Ansbach	1 821	18,2	2 532	25,32	527	5,27	4 892	48,90	892	7,6
3	Erlangen	2 817	27,3	3 083	29,87	662	6,41	3 833	37,14	804	4,8
4	Fürth	13 429	26,2	23 224	45,29	3 601	7,02	32 655	63,68	4 566	5,7
5	Nürnberg	491	14,9	652	19,78	195	5,91	1 224	37,16	108	2,2
	Schwabach	19 435	24,6	30 440	38,58	5 255	6,66	43 425	55,04	6 575	5,5
	Zusammen										
1	Landkreise	2 458	15,7	2 909	18,57	993	6,34	1 313	8,38	981	5,4
2	Ansbach	1 450	16,1	1 495	16,64	653	7,26	461	5,13	259	2,5
3	dar. Rothenburg ob der Tauber, GKSt.	1 082	13,1	1 209	14,66	332	4,02	945	11,45	338	3,6
4	Erlangen-Höchstadt	1 190	13,8	2 058	23,02	849	9,82	832	9,62	652	5,0
5	Fürth	2 056	14,4	3 003	21,04	933	6,54	1 354	9,49	1 080	5,4
6	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	1 287	13,3	1 914	19,83	595	6,16	791	8,20	406	3,4
7	Nürnberg	1 681	19,1	1 942	22,02	646	7,33	840	9,52	499	4,5
8	dar. Weißenburg-Gunzenhausen, GKSt.	11 204	15,1	14 531	19,56	5 001	6,73	6 535	8,80	4 215	4,5
9	Zusammen	32 417	21,2	104 054	67,93	18 339	11,97	49 960	32,62	10 790	5,0
	Mittelfranken										

Regierungsbezirk Unterfranken

1	Kreisfreie Städte	2 013	36,8	3 228	58,95	374	6,83	1 430	26,11	410	5,3
2	Aschaffenburg	1 852	32,3	1 987	34,67	288	5,03	2 486	43,36	623	7,2
3	Schweinfurt	3 739	32,9	5 550	48,86	1 156	10,18	5 731	50,46	1 893	10,7
	Würzburg	7 604	33,7	10 765	47,70	1 818	8,06	9 647	42,75	2 926	8,6
	Zusammen										
1	Landkreise	1 863	12,3	2 824	18,63	877	5,79	1 396	9,21	25	0,1
2	Aschaffenburg	2 148	20,3	3 238	30,56	806	7,61	761	7,18	992	6,3
3	Bad Kissingen	1 444	17,8	1 584	19,56	523	6,45	876	10,81	316	2,9
4	dar. Bad Kissingen, GKSt.	1 727	21,5	2 707	33,72	457	5,70	746	9,29	416	3,6
5	Haßberge	1 953	15,9	3 738	30,35	819	6,65	1 212	9,84	396	3,1
6	Kitzingen	1 443	12,9	2 391	21,39	795	7,12	1 378	12,33	259	2,0
7	dar. Kitzingen, GKSt.	1 028	13,1	1 503	19,16	452	5,77	697	8,89	302	2,8
8	Main-Spessart	1 587	15,8	1 345	13,35	477	4,74	772	7,67	345	3,6
9	Miltenberg	1 810	12,6	2 044	14,21	665	4,62	1 656	11,51	240	1,5
10	Rhön-Grabfeld	1 503	15,4	21 375	21,88	5 872	6,01	9 494	9,72	3 291	2,8
11	Schweinfurt	1 587	15,8	1 345	13,35	477	4,74	772	7,67	345	3,6
12	Würzburg	15 003	15,4	21 375	21,88	5 872	6,01	9 494	9,72	3 291	2,8
	Zusammen	24 042	20,0	81 581	67,85	14 550	12,10	19 141	15,92	6 217	4,1
	Unterfranken										

Regierungsbezirk Schwaben

1	Kreisfreie Städte	6 595	25,9	10 155	39,85	957	3,76	9 932	38,97	3 156	8,1
2	Augsburg	875	20,5	1 166	27,38	117	2,74	1 570	36,86	374	5,0
3	Kaufbeuren	1 302	22,8	2 414	42,22	199	3,48	1 618	28,27	559	6,0
4	Kempten (Allgäu)	604	17,2	799	22,80	113	3,22	1 327	37,89	453	3,2
	Memmingen	9 376	24,1	14 534	37,30	1 386	3,56	14 446	37,07	4 542	7,4
	Zusammen										
1	Landkreise	824	9,1	1 206	13,37	268	2,97	593	6,57	207	2,0
2	Aichach-Friedberg	2 716	15,4	3 729	21,18	312	1,77	1 755	9,97	917	4,2
3	Augsburg	1 501	19,0	1 333	16,90	488	6,19	665	8,43	456	4,3
4	Dillingen a. d. Donau	1 946	16,4	2 393	20,20	351	2,97	750	6,33	790	5,1
5	dar. Dillingen a. d. Donau, GKSt.	2 314	21,8	2 485	23,42	454	4,28	657	6,19	648	4,5
6	Donau-Ries	1 295	18,5	1 848	26,45	299	4,29	923	13,21	1 146	10,0
7	dar. Nördlingen, GKSt.	2 184	15,8	3 165	22,84	356	2,57	1 518	10,96	286	3,2
8	Günzburg	2 022	16,1	2 734	21,76	430	3,42	1 662	13,23	518	2,9
9	dar. Günzburg, GKSt.	1 419	13,2	2 025	18,86	328	3,06	613	5,70	1 061	6,3
10	Lindau (Bodensee)	1 411	12,1	1 553	13,29	405	3,47	626	5,36	890	5,6
11	dar. Lindau (Bodensee), GKSt.	17 632	15,6	22 471	19,92	3 693	3,27	9 761	8,65	7 156	4,7
12	Neu-Ulm	29 551	19,5	103 003	67,87	10 981	7,24	24 207	15,95	11 698	5,5
13	dar. Neu-Ulm, GKSt.										
14	Oberallgäu										
15	Ostallgäu										
	Unterallgäu										
	Zusammen										
	Schwaben										

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen										Lohnsteuer 1971 ¹⁾		Lfd. Nr.	
		Gemeindesteueraufkommen 1974				Schlüsselzuweisungen 1975		Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1974				Realsteueraufbringungskraft 1974	Steuerpflichtige		darunter Ehepaare
		insgesamt	darunter			an die		insgesamt	darunter						
			Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Landkreisverwaltung	Gemeinden		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gewerbesteuerumlage	Anzahl	162	163		
		152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163		

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	Kreisfreie Städte	17 000	212	2 377	13 582	—	—	1 705	534,04	247,18	119,63	406,48	13 319	2 972	1
2	Ansbach	61 659	92	8 142	51 607	—	—	2 928	682,45	164,41	549,03	35 310	8 339	2	
3	Erlangen	54 607	121	6 648	46 085	—	—	4 143	601,46	298,64	133,19	436,01	40 241	11 799	3
4	Fürth	347 458	240	50 811	277 943	—	—	3 245	694,07	310,61	158,62	542,08	209 488	54 536	4
5	Nürnberg	12 631	61	2 158	9 643	—	—	1 531	496,67	246,72	101,08	351,03	10 945	2 982	5
	Schwabach	493 355	726	70 136	398 810	—	—	13 552	664,14	301,54	151,65	514,25	309 303	80 608	
	Zusammen														
1	Landkreise	36 475	4 094	5 421	26 192	8 318	12 494	305,65	127,55	67,21	245,31	41 959	9 448	1	
2	Ansbach	6 226	76	837	4 951	—	—	591,15	222,94	152,32	520,54	4 034	930	2	
3	dar. Rothenburg ob der Tauber, GKSt.	21 831	864	2 768	18 005	4 426	5 973	352,62	160,76	77,07	268,93	25 384	7 326	3	
4	Erlangen-Höchstadt	18 668	516	3 123	14 456	3 680	4 087	387,46	210,56	67,19	244,10	25 971	7 809	4	
5	Fürth	23 978	2 907	2 955	17 776	4 277	5 987	338,41	135,72	76,29	278,98	23 348	5 329	5	
6	Nürnberg	37 782	736	5 156	31 476	5 607	6 772	420,26	205,27	84,85	299,84	47 130	12 749	6	
7	Roth	21 147	967	3 286	16 670	5 043	6 910	332,95	153,53	70,00	249,41	27 525	7 104	7	
8	Weißenburg-Gunzenhausen	26 037	2 063	3 870	19 742	3 833	6 019	350,71	144,58	81,07	287,20	25 987	5 714	8	
9	dar. Weißenburg i. Bay., GKSt.	7 827	84	962	6 739	—	260	537,88	217,84	133,74	453,78	5 458	1 365	9	
	Zusammen	185 917	12 149	26 578	144 313	35 184	48 243	355,14	162,07	74,85	267,93	217 254	55 479		
	Mittelfranken	679 272	12 875	96 714	543 128	35 184	61 795	514,29	233,90	114,40	394,79	526 557	136 087		

Regierungsbezirk Unterfranken

1	Kreisfreie Städte	34 394	69	4 874	28 398	—	—	732,22	289,14	175,30	618,38	21 234	4 038	1
2	Aschaffenburg	47 997	43	6 676	39 374	—	—	855,10	283,46	235,51	802,21	25 488	4 791	2
3	Schweinfurt	63 908	120	10 910	49 067	—	2 458	686,01	312,29	148,19	521,91	44 724	6 962	3
	Würzburg	146 299	232	22 460	116 839	—	2 458	740,19	300,62	176,95	616,52	91 446	15 791	
	Zusammen													
1	Landkreise	36 564	254	5 290	30 479	6 772	6 5							

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Lohnsteuer 1971 ¹⁾			Umsatzsteuer 1972					
		Bruttolohn			Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Großhandel		Einzelhandel	
		insgesamt	je Steuerpflichtiger	je Einwohner			Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz
		164	165	166	167	168	169	170	171	172
Regierungsbezirk Mittelfranken										
Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	212 312	15 941	5 262	1 082	710 680	85	191 091	269	128 579
2	Erlangen	668 561	18 934	6 860	1 750	2 319 783	93	289 011	374	286 653
3	Fürth	663 560	16 490	6 339	2 818	7 567 648	225	407 606	641	4 436 301
4	Nürnberg	3 530 221	16 852	6 872	14 778	18 612 173	1 380	3 779 924	2 953	1 935 165
5	Schwabach	180 473	16 489	5 709	912	677 413	69	66 486	167	78 907
	Zusammen	5 255 128	16 990	6 671	21 340	29 887 697	1 852	4 734 118	4 404	6 865 604
Landkreise										
1	Ansbach	576 586	13 742	3 689	4 001	1 780 135	258	383 168	972	235 433
2	dar. Rothenburg ob der Tauber, GKSt.	58 816	14 580	4 811	463	269 844	32	100 180	130	49 024
3	Erlangen-Höchstadt	416 122	16 393	4 936	2 016	1 347 538	125	79 699	462	112 774
4	Fürth	440 156	16 948	5 678	1 908	964 488	124	75 373	417	218 619
5	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	322 617	13 818	3 726	2 532	1 055 581	170	197 951	637	124 559
6	Nürnberg	776 033	16 466	5 606	3 886	2 337 278	238	576 966	835	214 573
7	Roth	426 292	15 487	4 618	2 325	946 487	163	173 375	535	111 152
8	Weißenburg-Gunzenhausen	367 008	14 150	4 173	2 312	1 147 581	154	202 736	549	157 826
9	dar. Weidenburg i. Bay., GKSt.	82 918	15 192	5 087	503	393 353	44	75 156	125	56 759
	Zusammen	3 324 814	15 304	4 596	18 980	9 579 088	1 232	1 689 269	4 407	1 174 936
	Mittelfranken	8 579 942	16 294	5 678	40 320	39 466 785	3 084	6 423 387	8 811	8 040 540
Regierungsbezirk Unterfranken										
Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	341 279	16 072	6 172	2 038	2 247 745	216	661 723	422	234 798
2	Schweinfurt	413 583	16 227	7 160	1 535	4 058 877	123	423 231	380	343 824
3	Würzburg	722 205	16 148	6 195	3 177	3 692 964	318	1 083 250	730	723 827
	Zusammen	1 477 066	16 152	6 432	6 750	9 999 586	657	2 168 204	1 532	1 302 448
Landkreise										
1	Aschaffenburg	816 429	16 289	5 519	3 844	1 925 496	209	322 888	922	208 186
2	Bad Kissingen	445 358	14 224	4 239	2 692	1 138 175	143	111 589	625	192 754
3	dar. Bad Kissingen, GKSt.	121 359	15 933	5 573	834	470 838	47	60 147	206	82 821
4	Haßberge	328 706	13 961	4 021	2 024	756 514	123	114 318	523	129 447
5	Kitzingen	310 454	13 615	3 854	2 282	1 368 554	220	365 225	442	128 329
6	dar. Kitzingen, GKSt.	90 052	14 164	5 049	639	545 974	79	252 921	141	63 800
7	Main-Spessart	566 571	14 412	4 620	3 142	1 556 831	170	228 328	691	167 846
8	Miltenberg	565 201	15 306	5 127	3 235	1 634 221	150	163 090	782	194 441
9	Rhön-Grabfeld	316 118	13 435	4 052	1 916	993 678	96	133 655	481	130 187
10	Schweinfurt	450 119	14 778	4 526	1 756	676 205	135	200 098	411	101 877
11	Würzburg	640 304	15 161	4 671	2 746	1 442 227	169	378 956	549	99 944
	Zusammen	4 439 259	14 786	4 611	23 637	11 491 901	1 415	2 018 086	5 466	1 353 011
	Unterfranken	5 916 325	15 105	4 962	30 387	21 491 487	2 072	4 186 291	6 998	2 655 459
Regierungsbezirk Schwaben										
Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	1 704 858	16 137	6 634	6 541	8 218 928	539	2 164 141	1 537	806 526
2	Kaufbeuren	261 573	15 778	6 102	1 437	912 725	179	278 784	229	114 421
3	Kemptonen (Allgäu)	360 521	16 364	6 323	1 603	1 618 593	139	401 168	319	286 567
4	Memmingen	220 837	16 098	6 245	1 151	1 496 959	135	379 221	273	238 132
	Zusammen	2 547 790	16 127	6 496	10 732	12 247 205	992	3 223 314	2 358	1 445 647
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	395 031	15 667	4 603	2 041	1 274 651	132	149 572	434	131 862
2	Augsburg	899 682	16 467	5 319	3 856	1 979 005	218	215 288	823	229 229
3	Dillingen a. d. Donau	341 454	13 642	4 350	2 053	1 020 466	130	128 501	563	143 164
4	dar. Dillingen a. d. Donau, GKSt.	63 250	15 610	5 308	358	230 588	31	38 800	90	48 854
5	Donau-Ries	488 547	14 173	4 127	2 920	1 765 453	226	529 612	747	249 185
6	dar. Nördlingen, GKSt.	83 905	15 037	5 225	556	409 332	66	139 230	127	50 407
7	Günzburg	485 608	14 732	4 611	2 773	2 191 470	190	345 429	707	183 992
8	dar. Günzburg, GKSt.	79 842	16 271	5 852	390	698 609	31	79 063	85	53 379
9	Lindau (Bodensee)	350 682	14 779	5 009	2 143	2 601 549	126	135 034	507	156 902
10	dar. Lindau (Bodensee), GKSt.	159 427	15 580	6 269	855	1 394 917	56	77 481	223	88 353
11	Neu-Ulm	750 388	16 341	5 721	3 011	2 183 436	211	539 525	672	255 412
12	dar. Neu-Ulm, GKSt.	205 477	17 318	6 927	811	1 040 613	87	425 036	144	114 144
13	Oberallgäu	558 430	14 702	4 526	4 060	1 787 824	175	261 533	807	212 490
14	Ostallgäu	438 790	14 018	4 139	3 297	1 754 384	171	142 119	743	224 208
15	Unterallgäu	433 566	13 969	3 788	3 564	1 517 718	224	180 234	831	200 038
	Zusammen	5 142 179	15 028	4 665	29 718	18 075 956	1 803	2 626 847	6 834	2 016 483
	Schwaben	7 689 969	15 375	5 146	40 450	30 323 161	2 795	5 850 161	9 192	3 462 130

¹⁾ Ehepaare mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils zusammen als ein Steuerpflichtige gezählt.

Lfd. Nr.	Gebiet	noch: Umsatzsteuer 1972		Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen													
		Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Bruttoinlandsprodukt 1972													
				je Person der Bevölkerung		Land- und Forstwirtschaft		Warenproduzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungsunternehmen		Staat, private Haushalte usw.			
				Wohnbevölkerung	Wirtschaftsbevölkerung	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
		1 000 DM	DM	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		
Regierungsbezirk Mittelfranken																	
Kreisfreie Städte																	
1	Ansbach	155	15 087	578	14 320	11 350	13	2,2	239	41,0	96	16,4	80	13,7	156	26,7	
2	Erlangen	200	35 787	2 156	21 960	17 710	7	0,3	1 570	72,0	169	7,8	190	8,7	246	11,3	
3	Fürth	259	23 910	1 437	13 780	13 030	8	0,5	887	61,0	236	16,2	179	12,3	144	9,9	
4	Nürnberg	1 266	216 791	10 345	20 130	15 850	33	0,3	5 117	48,9	2 898	27,7	1 578	15,1	845	8,1	
5	Schwabach	86	19 120	427	13 420	13 660	8	1,9	235	54,4	56	12,9	90	20,8	43	10,0	
	Zusammen	1 966	310 696	14 942	18 950	15 460	68	0,5	8 049	53,2	3 454	22,8	2 117	14,0	1 433	9,5	
Landkreise																	
1	Ansbach	633	59 128	1 385	8 860	10 080	178	12,7	751	53,6	164	11,7	162	11,6	147	10,5	
2	dar. Rothenburg ob der Tauber, GKSt.	77	19 090	719	8 440	10 840	34	4,7	489	67,2	71	9,7	79	10,9	55	7,6	
3	Erlangen-Höchstadt	247	30 835	568	7 240	12 050	29	5,1	339	59,0	73	12,7	88	15,4	45	7,8	
4	Fürth	179	19 726	568	7 240	12 050	29	5,1	339	59,0	73	12,7	88	15,4	45	7,8	
5	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	401	24 817	788	9 080	10 230	120	15,0	403	50,5	103	13,0	91	11,4	81	10,1	
6	Nürnberg	511	88 001	1 375	9 880	12 140	50	3,6	889	63,9	155	11,1	186	13,4	111	8,0	
7	Roth	305	29 478	763	8 190	11 040	53	6,9	424	54,9	98	12,7	97	12,6	100	12,9	
8	Weißenburg-Gunzenhausen	296	27 143	850	9 650	10 060	82	9,5	460	53,5	126	14,7	95	11,0	98	11,3	
9	dar. Weidenburg i. Bay., GKSt.	44	3 690	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
	Zusammen	2 572	279 128	6 447	8 870	10 840	545	8,4	3 755	57,5	790	12,1	799	12,2	636	9,7	
	Mittelfranken	4 538	589 824	21 389	14 110	13 700	614	2,8	11 803	54,5	4 244	19,6	2 915	13,5	2 069	9,6	
Regierungsbezirk Unterfranken																	
Kreisfreie Städte																	
1	Aschaffenburg	206	30 616	1 234	22 350	13 830	5	0,4	641	51,3	349	28,0	137	11,0	117	9,4	
2	Schweinfurt	174	22 942	1 514	26 320	12 900	3	0,2	1 048	68,4	215	14,0	139	9,1	127	8,3	
3	Würzburg	328	78 764	2 405	20 960	13 390	5	0,2	910	37,4	611	25,1	387	15,9	517	21,3	
	Zusammen	708	132 322	5 153	22 650	13 340	13	0,2	2 599	49,9	1 175	22,5	663	12,7	762	14,6	
Landkreise																	
1	Aschaffenburg	470	54 934	1 303	8 750	12 200	36	2,7	861	65,3	161	12,2	177	13,4	85	6,5	
2	Bad Kissingen	459	62 516	904	8 570	9 170											

XXIV. Bund und Länder

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg
	Gebiets- und Bevölkerungsstand				
1	Fläche am 31. Dezember 1974	qkm	248 601,43	70 546,92	35 751,33
2	Gemeinden am 31. Dezember 1974	Anzahl	12 160	4 272	1 688
3	Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1974	„	61 991 475	10 849 122	9 226 240
4	dav. männlich	„	29 604 450	5 180 910	4 444 639
5	weiblich	„	32 387 025	5 668 212	4 781 601
6	Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1973	1 000	62 101,4	10 852,8	9 239,4
	davon im Alter von	„			
7	unter 1 Jahr	„	623,0	112,1	101,2
8	1 bis 6 Jahren	„	4 098,9	720,9	647,1
9	6 „ 15 „	„	9 037,1	1 592,6	1 395,6
10	15 „ 18 „	„	2 660,4	472,6	413,3
11	18 „ 21 „	„	2 530,4	445,4	390,8
12	21 „ 45 „	„	20 859,4	3 664,0	3 221,7
13	45 „ 60 „	„	9 989,5	1 732,8	1 413,0
14	60 „ 65 „	„	3 616,9	627,2	501,5
15	65 und mehr Jahren	„	8 685,9	1 485,3	1 155,3
16	Wohnbevölkerung am 17. Mai 1939 (Gebietsstand 1970)	Anzahl	43 008 646	7 084 086	5 476 382
17	Wohnbevölkerung am 13. September 1950 (Gebietsstand 1970)	„	50 808 931	9 184 466	6 430 213
18	Wohnbevölkerung am 6. Juni 1961 (Gebietsstand 1970)	„	56 184 915	9 515 479	7 759 140
19	Wohnbevölkerung am 27. Mai 1970	„	60 650 599	10 479 386	8 895 048
20	dav. männlich	„	28 866 724	4 970 578	4 286 209
21	weiblich	„	31 783 875	5 508 808	4 608 839
22	Römisch-katholische Bevölkerung am 27. Mai 1970	%	44,6	69,9	47,4
23	Evangelische Bevölkerung am 27. Mai 1970	„	49,0	25,7	45,8
24	Privathaushalte April 1974	1 000	23 651	4 004	3 506
25	dar. Einpersonenhaushalte	„	6 431	1 044	974
26	Zweipersonenhaushalte	„	6 724	1 096	932
27	Dreipersonenhaushalte	„	4 416	755	637
28	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Anzahl	2,61	2,71	2,65
29	Ausländer am 30. September 1974	1 000	4 127,4	702,9	914,2
	Bevölkerungsbewegung				
30	Eheschließungen 1974 ¹⁾	Anzahl	377 119	64 081	53 647
31	Lebendgeborene 1974	a. 1000 Einw.	6,1	5,9	5,8
32	„	Anzahl	626 370	114 060	102 206
33	„	a. 1000 Einw.	10,1	10,5	11,1
34	Gestorbene 1974	Anzahl	727 504	123 980	93 127
35	„	a. 1000 Einw.	11,7	11,4	10,1
36	Geburtenüberschuß 1974	Anzahl	— 101 134	— 9 920	— 9 079
37	„	a. 1000 Einw.	— 1,6	— 0,9	— 1,0
38	Über die Landesgrenze Zugezogene 1974	Anzahl	1 559 530	221 261	274 660
39	Über die Landesgrenze Fortgezogene 1974	„	1 568 877	215 157	296 875
40	Wanderungsgewinn bzw. -verlust 1974	„	— 9 347	6 104	— 22 215
	Gesundheitswesen				
41	Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten Ende 1973	a.1 00000 Einw.	198,5 ²⁾	185,9	165,6
42	Zugänge an aktiver Tuberkulose ²⁾ 1973	„	63,0 ³⁾	78,4	68,9
43	Neuerkrankungen an Diphtherie 1973	„	0,1	0,1	0,0
44	Neuerkrankungen an übertragbarer Kinderlähmung 1973	„	0,1	—	0,0
45	Neuerkrankungen an Scharlach 1973	„	70,7	65,5	76,2
46	Neuerkrankungen an bakterieller Ruhr 1973	„	1,0	1,5	1,5
47	Neuerkrankungen an Typhus abdominalis 1973	„	0,7	0,5	0,6
48	Neuerkrankungen an Hepatitis infectiosa 1973	„	41,9	34,8	38,7
49	Neuerkrankungen an Salmonellose 1973	„	25,9	32,9	35,7
50	Neuerkrankungen an übertragbarer Hirnhautentzündung 1973	„	10,3	8,4	7,0
51	Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1973	„	136,5	119,1	116,3
52	Sterbefälle an Krankheiten des Kreislaufsystems ⁴⁾ 1973	„	541,1	452,7	487,5
53	Sterbefälle an bösartigen Neubildungen ⁴⁾ 1973	„	223,0	229,9	193,5
54	Sterbefälle durch Unfälle aller Art 1973	„	57,5	64,1	48,8
55	dar. durch Kraftfahrzeugunfälle	„	25,9	28,4	27,7
56	Selbstmorde 1973	„	20,8	20,8	19,8
57	Krankenhäuser insgesamt Ende 1973	Anzahl	3 505	779	676
58	dav. öffentliche Krankenhäuser	„	1 334	393	306
59	freie gemeinnützige Krankenhäuser	„	1 220	131	188
60	private Krankenhäuser	„	951	255	232
61	Planmäßige Krankenbetten insgesamt Ende 1973	a.10000 Einw.	113,9	116,5	112,2
62	dav. in öffentlichen Krankenhäusern	„	62,2	80,0	68,2
63	in freien gemeinnützigen Krankenhäusern	„	40,8	20,0	27,0
64	in privaten Krankenhäusern	„	10,9	16,5	17,0
65	Berufsausübende Ärzte Ende 1973	„	17,9	17,8	18,0
66	dar. Fachärzte Ende 1973	„	7,7	7,0	7,8
67	Berufsausübende Zahnärzte Ende 1973	„	5,0	5,5	5,2
68	Apotheker Ende 1973	„	3,9	3,6	3,8
69	Krankenpflegepersonen ⁵⁾ Ende 1973	„	39,1	33,3	38,3
70	Hebammen Ende 1973	„	1,0	1,0	1,2
71	Apotheken Ende 1973	„	2,1	2,0	2,0

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis (außer Bayern). — ²⁾ Einschl. Übergänge aus der Gruppe der Überwachungsfälle, ohne Zugezogene aus dungen der lymphatischen und blutbildenden Organe. — ³⁾ Krankenschwestern und -pfleger, Kinderkrankenschwestern, Kranken-

XXIV. Bund und Länder

Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein	Berlin	Lfd. Nr.
403,77	753,16	21 112,07	47 417,20	34 056,52	19 835,06	2 567,55	15 677,79	480,06	1
2	1	598	1 038	984	2 351	50	1 175	1	2
723 959	1 733 802	5 576 081	7 264 840	17 217 780	3 688 066	1 103 255	2 584 343	2 023 987	3
340 990	804 779	2 686 663	3 481 971	8 240 951	1 763 996	524 595	1 239 782	895 174	4
382 969	929 023	2 889 418	3 782 869	8 976 829	1 924 070	573 660	1 344 561	1 128 813	5
728,8	1 751,6	5 583,8	7 259,2	17 245,5	3 700,8	1 111,9	2 579,6	2 047,9	6
6,6	13,3	54,5	77,7	168,7	36,2	9,7	26,0	17,1	7
44,3	89,0	354,0	519,9	1 130,7	243,7	67,5	182,2	99,6	8
98,6	206,4	772,0	1 111,2	2 520,5	571,9	173,9	386,4	208,0	9
28,7	57,7	227,7	314,5	759,1	174,9	55,9	102,4	53,7	10
26,8	58,0	221,7	293,6	717,2	164,9	51,3	97,8	63,0	11
241,4	596,1	1 927,1	2 324,7	5 806,0	1 171,3	358,1	853,0	696,1	12
122,3	298,1	1 142,4	1 42,4	2 875,9	607,1	188,2	390,5	304,6	13
47,3	118,3	324,4	427,7	986,1	214,8	63,7	152,4	153,5	14
112,7	314,8	787,9	1 047,4	2 281,4	516,0	143,7	389,0	452,4	15
562 915	1 711 936	3 470 126	4 539 651	11 945 093	2 959 994	909 958	1 589 011	2 750 494	16
558 619	1 605 690	4 323 829	6 797 275	13 207 042	3 004 784	955 413	2 594 648	2 146 952	17
706 366	1 832 427	4 814 447	6 640 718	15 911 773	3 417 116	1 072 600	2 317 441	2 197 408	18
722 732	1 793 823	5 381 705	7 082 158	16 914 118	3 645 437	1 119 742	2 494 104	2 122 346	19
339 518	827 661	2 589 623	3 386 366	8 087 073	1 738 212	532 504	1 187 730	921 250	20
383 214	966 162	2 792 082	3 695 792	8 827 045	1 907 225	587 238	1 306 374	1 201 096	21
20,2	8,1	32,8	19,6	52,5	55,7	73,8	6,0	12,5	22
82,4	73,6	60,5	74,6	41,9	40,7	24,1	86,5	70,2	23
312	800	2 136	2 666	6 507	1 311	407	964	1 038	24
100	306	564	667	1 695	282	97	244	459	25
99	249	623	745	1 874	373	104	282	346	26
54	123	411	504	1 275	256	87	182	132	27
2,32	2,13	2,59	2,72	2,62	2,83	2,76	2,64	1,93	28
39,9	114,1	443,7	275,7	1 200,4	155,1	43,6	76,0	161,8	29
4 329	10 406	33 179	43 418	107 294	24 444	7 789	14 979	13 699	30
6,0	6,0	5,9	6,0	6,2	6,6	7,0	5,8	6,7	31
6 594	13 535	55 077	76 318	169 028	35 885	9 868	25 545	18 254	32
9,1	7,8	9,9	10,5	9,8	9,7	8,9	9,9	9,0	33
9 251	25 291	63 267	87 385	197 899	43 487	13 241	32 084	38 492	34
12,7	14,5	11,3	12,0	11,5	11,8	12,0	12,4	18,9	35
— 11 756	— 11 756	— 11 756	— 11 067	— 28 871	— 7 602	— 3 373	— 6 539	— 20 238	36
— 3,7	— 6,7	— 1,5	— 1,5	— 1,7	— 2,1	— 3,0	— 2,5	— 9,9	37
34 269	68 958	171 112	179 624	325 600	102 239	21 129	85 784	74 944	38
36 496	75 021	170 663	162 922	324 889	107 358	26 379	74 450	78 667	39
— 2 227	— 6 063	449	16 702	711	— 5 119	— 5 250	11 284	— 3 723	40
201,6	267,4	191,6	.	190,2	204,7	281,6	144,8	454,1	41
61,7	54,3	61,8	.	49,1	56,7	66,4	47,3	111,7	42
—	0,1	—	0,0	0,1	0,1	—	0,0	0,1	43
0,3	—	0,0	0,0	0,1	—	—	0,0	0,1	44
47,0	121,8	73,1	60,8	67,2	46,4	55,1	86,1	129,2	45
1,8	1,6	1,3	0,1	0,3	0,3	0,2	0,8	4,4	46
0,5	0,7	0,8	0,4	1,0	0,2	0,4	0,7	0,9	47
49,3	54,4	40,1	36,5	47,6	40,5	35,5	33,8	71,9	48
51,2	18,5	16,6	17,9	25,6	26,4	17,3	11,0	19,4	49
6,2	10,2	9,6	10,3	11,5	7,0	(3,9)	15,6	31,3	50
302,5	293,4	158,6	97,8	117,1	65,5	35,6	117,6	572,2	51
617,7	645,9	560,5	577,2	532,0	559,5	554,1	619,7	887,1	52
255,5	294,7	216,9	218,8	214,7	229,5	206,9	232,2	333,0	53
65,9	57,4	56,7	54,0	55,7	65,7	51,4	62,0	72,2	54
20,4	20,9	24,6	33,4	21,0	26,7	26,7	28,3	18,6	55
29,0	32,6	20,8	23,4	16,3	19,6	14,2	27,0	38,3	56
22									

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg
	Unterricht, Bildung und Kultur				
	Schüler im Schuljahr 1974/75				
1	an Volksschulen (Grund- und Hauptschulen)	Anzahl	6 482 189	1 244 539	944 704
2	Sondervolksschulen	„	385 421	53 902	64 410
3	Realschulen ¹⁾	„	1 100 332	155 589	194 746
4	Gymnasien ¹⁾	„	1 768 379	283 426	282 921
5	Gesamtschulen (einschl. Freie Waldorfschulen)	„	131 905	6 025	14 338
6	Berufsschulen (einschl. Berufsgrundschuljahr)	„	1 646 759	313 435	241 605
7	Berufsaufbauschulen	„	29 183	12 334	2 797
8	Berufsfachschulen ²⁾	„	270 204	47 411	58 230
9	Fachschulen (einschl. Technikerschulen ²⁾) ³⁾	„	130 257	23 568	20 569
10	Schulen des Gesundheitswesens	„	85 625	13 409	10 481
11	Fachoberschulen, Technischen und Berufsoberschulen, Beruflichen Gymnasien	„	126 574	21 781	21 178
	Studenten im Wintersemester 1974/75				
12	an Hochschulen insgesamt	Anzahl	782 578	111 250	122 576
13	dar. in Fachhochschul(studiengäng)en	„	147 372	18 290	15 927
	Rechtspflege und öffentliche Sicherheit				
	Strafverfolgung 1974				
14	Rechtskräftig Abgeurteilte insgesamt	Anzahl	813 632	143 414	111 676
15	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	„	699 198	125 063	100 602
16	auf 100 000 Strafmündige ⁴⁾	Ziffer	1 419	1 455	1 390
	Verurteilte nach dem angewandten Recht				
17	Allgemeines Strafrecht	Anzahl	599 368	109 687	86 127
18	davon verurteilt zu Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrrest)	%	17,5	16,4	15,2
19	Geldstrafe	„	82,5	83,6	84,8
20	Jugendstrafrecht	Anzahl	99 830	15 376	14 475
21	davon verurteilt zu Jugendstrafe	%	16,1	18,4	15,5
22	Zuchtmittel	„	77,7	75,2	73,7
23	Erziehungsmaßregel	„	6,2	6,4	10,8
	Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen				
	Verbrechen und Vergehen				
24	Gegen Staat, öffentliche Ordnung ⁵⁾ und im Amte	Anzahl	16 460	3 756	2 332
25	Wider die Sittlichkeit	„	7 495	1 420	1 180
26	Anderer gegen die Person außer im Straßenverkehr	„	55 000	10 546	8 101
27	Diebstahl und Unterschlagung	„	146 154	23 659	19 111
28	Raub und Erpressung	„	4 531	662	551
29	Anderer Vermögensdelikte	„	60 059	11 328	9 421
30	Gemeingefährliche außer im Straßenverkehr	„	10 440	1 822	1 217
31	Im Straßenverkehr	„	317 401	52 304	44 450
32	Nach anderen Bundes- und Landesges. außer StGB und StVG	„	81 658	19 566	14 239
	Wahlen				
	Bundestagswahl am 19. November 1972				
33	Wahlberechtigte	1 000	41 446,3	7 375,1	5 960,7
34	Wähler	„	37 761,6	6 626,2	5 377,0
35	Wahlbeteiligung	%	91,1	89,8	90,2
36	Ungültige Stimmen	„	0,8	0,9	1,0
37	Gültige Stimmen	1 000	37 459,8	6 563,8	5 322,1
38	dav. Christl. Demokrat. Union, Christl.-Soziale Union (CDU/CSU)	%	44,9	55,1	49,8
39	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	„	45,8	37,8	38,9
40	Freie Demokratische Partei (FDP)	„	8,4	6,1	10,2
41	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	„	0,6	0,7	0,8
42	Sonstige	„	0,4	0,3	0,3
43	Sitze insgesamt	Anzahl	518	86	72
44	dav. CDU/CSU	„	234	48	36
45	SPD	„	242	33	28
46	FDP	„	42	5	8
	Landtagswahlen				
47	Wahltag			27.10.1974	23.4.1972
48	Wahlberechtigte	1 000	7 415,9	5 998,7	5 272,2
49	Wähler	„	5 765,1	4 798,8	4 333,3
50	Wahlbeteiligung	%	77,7	80,0	84,8
51	Ungültige Stimmen	„	2,2	1,0	0,7
52	Gültige Stimmen	1 000	5 639,3	4 750,6	4 304,4
53	dav. Christl. Demokrat. Union, Christl.-Soziale Union (CDU/CSU)	%	62,1	52,9	33,8
54	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	„	30,2	37,6	47,3
55	Freie Demokratische Partei (FDP)	„	5,2	3,9	4,3
56	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	„	1,1	—	1,0
57	Sonstige	„	1,5	0,6	1,1
58	Sitze insgesamt	Anzahl	—	204	120
59	dav. CDU/CSU	„	—	132	65
60	SPD	„	—	64	45
61	FDP	„	—	8	10
62	Sonstige	„	—	—	—

¹⁾ Ohne Abendschulen. — ²⁾ Ohne Schulen des Gesundheitswesens. — ³⁾ Einschl. Fachakademien. — ⁴⁾ Studenten im Winter- und älter) am 1. Januar 1974. — ⁵⁾ Außer im Straßenverkehr. — ⁶⁾ Bürgerschaftswahlen. — ⁷⁾ Wahl zum Abgeordnetenhaus.

Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin	Lfd. Nr.
67 196	140 351	531 859	837 340	1 764 196	410 080	118 979	253 400	169 545 ⁶⁾	1
4 369	10 218	29 292	45 507	120 883	17 801	6 649	19 862	12 528 ⁶⁾	2
10 653	28 529	90 098	157 015	295 478	55 936	17 556	72 643	22 089 ⁶⁾	3
24 128	57 285	154 758	185 915	521 598	112 266	36 202	70 410	39 470 ⁶⁾	4
5 711	14 888	38 444	11 526	23 763	727	960	2 255	13 268 ⁶⁾	5
23 722	36 797	141 911	176 685	477 644	110 608	32 811	64 023	27 516	6
532	829	2 064	2 791	—	4 068	3 001	767	—	7
3 477	8 054	25 258	28 236	63 748	16 725	8 443	7 316	3 806	8
2 261	4 811	7 409	15 405	39 118	5 520	1 866	4 992	4 738	9
1 005	2 372	7 251	9 150	28 166	5 467	1 937	2 318	4 069	10
1 715	2 278	9 301	13 813	41 072	6 994	1 783	5 037	2 122	11
7 123	35 884	78 475	70 927	229 049	30 639 ⁴⁾	13 219	19 425	64 011	12
3 522	6 734	16 655	8 888	56 587	6 739 ⁴⁾	1 557	4 189	8 284	13
14 719	29 408	68 786	94 394	227 591	46 630	11 522	32 581	32 911	14
11 900	22 418	60 417	82 264	189 961	40 999	9 900	28 036	27 638	15
2 020	1 532	1 348	1 235	1 387	1 409	1 124	1 386	1 585	16
10 818	20 625	51 105	68 285	161 199	35 432	8 015	23 212	24 863	17
18,1	25,1	16,2	16,8	17,9	15,6	18,6	17,8	22,0	18
81,9	74,9	83,8	83,2	81,1	84,4	81,4	82,2	78,0	19
1 082	1 793	9 312	13 979	28 762	5 567	1 885	4 824	2 775	20
23,3	39,9	13,9	12,5	14,5	16,2	22,5	14,0	29,4	21
70,0	45,9	82,9	83,9	80,2	81,2	63,9	84,1	53,7	22
6,7	14,2	3,2	3,6	5,3	2,6	13,6	1,9	16,9	23
378	594	1 125	1 359	4 555	970	146	615	630	24
86	285	537	665	2 061	491	180	309	281	25
854	1 781	4 269	5 394	14 347	3 403	854	2 594	2 857	26
2 927	5 778	13 249	15 799	40 615	8 566	2 319	6 410	7 721	27
116	323	401	408	1 233	242	83	196	316	28
1 141	2 340	4 762	5 819	15 989	3 483	815	2 585	2 376	29
311	424	827	1 744	2 180	540	69	895	411	30
5 383	8 720	26 664	43 508	90 444	18 881	4 580	11 636	10 831	31
704	2 173	8 583	7 568	18 537	4 423	854	2 796	2 215	32
540,9	1 348,6	3 841,1	5 126,5	11 992,8	2 623,7	797,6	1 839,2	—	33
492,4	1 242,8	3 522,5	4 684,9	11 005,8	2 404,0	740,9	1 665,0	—	34
91,0	92,2	91,7	91,4	91,8	91,6	92,9	90,5	—	35
0,7	0,5	0,7	0,7	0,6	1,1	1,5	0,7	—	36
488,9	1 237,1	3 498,8	4 652,5	10 934,6	2 377,9	729,9	1 654,2	—	37
29,6	33,3	40,3	42,7	41,0	45,9	43,4	42,0	—	38
58,1	54,4	48,5	48,1	50,4	44,9	47,9	48,6	—	39
11,1	11,2	10,2	8,5	7,8	8,1	7,1	8,6	—	40
0,5	0,4	0,6	0,5	0,3	0,8	0,8	0,5	—	41
0,8	0,7	0,5	0,2	0,3	0,3	0,8	0,3	—	42
4	16	47	62	148	31	8	22	22	43
1	5	19	27	61	15	4	9	9	44
3	9	23	30	75	14	4	11	12	45
—	2	5	5	12	2	—	2	1	46
28.9.1975 ⁷⁾	3.3.1974 ⁸⁾	27.10.1974	9.6.1974	4.5.1975	9.3.1975	4.5.1975	13.4.1975	2.3.1975 ⁹⁾	47
527,2	1 313,9	3 850,2	5 129,3	12 035,3	2 648,3	803,7	1 840,6	1 581,7	48
433,3	1 056,4	3 264,2	4 331,3	10 358,1	2 141,1	714,0	1 514,6	1 393,5	49
82,2	80,4	84,8	84,4	86,1	88,8	88,8	88,1	88,1	50
0,7	1,1	1,0	0,8	1,1	1,0	1,1	0,7	0,9	51
430,4	1 044,8	3 230,4	4 297,2	10 262,2	2 120,5	706,2	1 504,7	1 381,4	52
33,8	40,6	47,3	48,8	47,1	53,9	49,1	50,4	44,0	53
48,8	45,0	43,1	43,1	45,1	38,5	41,8	40,0	42,7	54
13,0	10,9	7,4	7,0	6,7	5,6	7,4	7,1	7,2	55
1,1	0,8	1,0	0,6	0,4	1,1	0,7	0,5	—	56
3,4	2,8	1,1	1,0	0,7	0,8	0,9	1,9	6,1	57
100	120	110	155	200	100	50	73	146	58
35	51	53	77	95	55	25	37	68	59</

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg
Erwerbstätigkeit (Ergebnisse des Mikrozensus April 1974)					
1	Erwerbstätige ¹⁾	insges. 1 000	26 852,8	5 021,0	4 246,7
2		männl. "	16 960,3	2 997,2	2 607,1
3		weibl. "	9 892,5	2 023,8	1 639,6
4	Erwerbsquote ²⁾	insges. %	43,3	46,3	46,0
5		männl. "	57,1	57,4	56,4
6		weibl. "	30,6	35,8	34,3
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen					
7	Land- und Forstwirtschaft	insges. 1 000	1 795,7	615,6	278,4
8		männl. "	849,7	266,0	121,8
9	Produzierendes Gewerbe	insges. "	12 836,9	2 320,6	2 323,2
10		männl. "	9 620,0	1 615,3	1 634,6
11	Handel und Verkehr	insges. "	4 752,2	821,5	573,1
12		männl. "	2 689,0	467,9	317,0
13	Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)	insges. "	7 468,0	1 263,3	1 072,0
14		männl. "	3 801,6	648,0	533,7
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf					
15	Selbständige	insges. "	2 444,8	576,0	364,7
16		männl. "	1 952,8	445,0	293,4
17	Mithelfende Familienangehörige	insges. "	1 410,2	440,6	234,4
18		männl. "	205,3	69,7	31,6
19	Beamte ³⁾ und Angestellte ⁴⁾	insges. "	10 980,9	1 804,8	1 638,8
20		männl. "	6 144,5	1 007,0	921,3
21	Arbeiter ⁴⁾	insges. "	12 016,9	2 199,6	2 008,8
22		männl. "	8 657,7	1 475,5	1 360,8
Arbeitslage					
23	Arbeitslose insgesamt am 31. März 1973	Anzahl	286 576	67 152	18 597
24	1974	"	561 762	113 318	44 098
25	1975	"	1 114 048	226 999	128 264
26	und zwar Männer am 31. März 1973	"	169 387	45 415	10 652
27	1974	"	329 377	71 093	23 720
28	1975	"	692 086	146 678	77 096
29	Ausländer ⁵⁾ am 31. März 1973	"	17 206	2 222	2 340
30	1974	"	71 301	11 915	12 680
31	1975	"	179 007	33 074	38 248
32	Arbeitslosenquote ⁶⁾ am 31. März 1973	%	1,3	1,8	0,5
33	1974	"	2,6	3,0	1,3
34	1975	"	4,9	5,8	3,5
35	Offene Stellen am 31. März 1973	Anzahl	602 576	107 262	109 972
36	1974	"	349 092	60 097	56 993
37	1975	"	260 576	40 990	38 131
38	darunter für Männer am 31. März 1973	"	390 613	65 678	73 274
39	1974	"	213 980	36 627	33 480
40	1975	"	141 818	23 005	19 136
41	Kurzarbeiter insgesamt ⁷⁾ am 15. März 1973	"	26 288	14 023	3 529
42	1974	"	256 216	47 049	39 261
43	1975	"	813 390	201 285	212 053
44	darunter Männer ⁷⁾ am 15. März 1973	"	15 716	9 025	1 626
45	1974	"	176 353	27 340	23 623
46	1975	"	548 329	122 163	137 808
Land- und Forstwirtschaft					
47	Landw. Betriebe 1973 mit einer LF von 0,5 ha und mehr	insges. Anzahl	1 110 888	335 502	208 578
48	dav. haben eine LF von 0,5 bis unter 1 ha	"	143 079	28 539	36 135
49	1 " " 2 " " "	"	134 321	28 222	32 803
50	2 " " 5 " " "	"	210 141	61 862	45 446
51	5 " " 10 " " "	"	195 045	77 351	37 995
52	10 " " 20 " " "	"	231 023	92 329	37 333
53	20 " " 30 " " "	"	108 772	32 260	13 272
54	30 " " 50 " " "	"	64 743	12 156	4 575
55	50 " " 100 " " "	"	20 166	2 257	799
56	100 ha und mehr	"	3 598	526	220
57	Arbeitskräfte ⁸⁾ in landwirtschaftlichen Betrieben 1972/73 insgesamt	1 000	2 936,4 ⁹⁾	886,9	538,3
58	dav. Familienarbeitskräfte	"	2 621,1 ⁹⁾	830,7	488,5
59	dav. Vollbeschäftigte	"	1 499,0 ⁹⁾	490,8	246,2
60	dar. männlich	"	569,0 ⁹⁾	185,8	83,1
61	Teilbeschäftigte	"	1 122,1 ⁹⁾	339,9	242,3
62	dar. männlich	"	712,6 ⁹⁾	213,3	155,7
63	Familienfremde Arbeitskräfte	"	315,3 ⁹⁾	56,2	49,8
64	dav. Ständige	"	128,1 ⁹⁾	23,6	20,5
65	Nichtständige	"	187,2 ⁹⁾	27,6	29,3
66	Schlepperbestand ⁸⁾ Ende 1972 insgesamt	Anzahl	1 233 832	420 285	225 448
67	dav. mit einer Nennleistung von unter 18 PS	"	238 534	85 641	67 427
68	18 bis unter 35 PS	"	542 660	191 316	100 098
69	35 PS und mehr	"	452 638	143 328	57 923
Düngemittellieferungen für den Verbrauch i. d. Landwirtschaft 1973/74					
70	Stickstoff (N)	kg Reinnährstoff je ha	82,0	70,6	57,5
71	Phosphat (P ₂ O ₅)	landw. genutzte Fläche	68,3	68,8	61,0
72	Kali (K ₂ O)	"	86,6	86,3	72,1
73	Düngerkalk (CaO)	"	60,0	35,0	10,4

¹⁾ Einschl. Soldaten. — ²⁾ Anteil der Erwerbstätigen an der Wohnbevölkerung. — ³⁾ Einschl. kaufmännischer Lehrlinge und sachsen, Schleswig-Holstein bzw. Rheinland-Pfalz enthalten. — ⁴⁾ Im Betrieb einschl. Haushalt beschäftigt. — ⁵⁾ Ohne Ergebnisse triebe. — ⁶⁾ Einschl. Hamburg.

Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin	Lfd. Nr.
302,5	795,7	2 429,8	3 076,9	7 030,9	1 589,7	412,1	1 049,7	897,8	1
197,4	480,3	1 544,1	1 961,7	4 695,9	1 013,0	289,0	676,6	498,0	2
105,1	315,4	885,7	1 115,2	2 335,0	576,7	399,8	373,1	399,8	3
41,6	45,6	43,5	42,4	40,8	43,0	37,1	40,7	44,1	4
57,6	59,2	57,2	56,3	56,9	57,2	54,7	54,7	55,4	5
27,3	33,7	30,7	29,5	26,0	29,9	21,2	27,8	35,2	6
(1,9)	6,6	140,0	300,2	222,3	151,0	7,6	65,0	7,1	7
(1,7)	(4,7)	59,7	152,7	127,6	66,5	(3,6)	40,3	5,1	8
113,1	271,4	1 153,0	1 306,3	3 678,8	713,7	207,6	388,4	360,8	9
90,2	200,3	856,4	1 008,7	2 939,0	550,4	177,1	304,8	243,2	10
91,1	237,3	451,1	590,6	1 231,8	282,4	84,4	213,6	175,3	11
56,4	137,7	264,1	340,8	681,7	165,4	48,7	119,1	90,2	12
96,4	280,4	685,7	879,8	1 898,0	442,6	112,5	382,7	354,6	13
49,1	137,6	363,9	459,5	947,6	230,7	59,6	212,4	159,5	14
20,3	70,2	210,5	289,7	561,4	163,6	30,1	93,7	64,6	15
16,9	55,2	173,4	237,7	456,1	125,5	22,9	80,0	46,7	16
(4,2)	12,7	127,1	209,2	206,2	115,1	8,0	43,9	8,8	17
(1,5)	16,1	33,5	28,7	15,5	15,5	6,4	6,4	(1,6)	18
160,8	419,7	1 060,8	1 199,1	2 991,1	611,9	178,7	489,9	425,3	19
93,3	219,4	605,2	676,6	1 685,8	348,9	108,6	281,1	197,3	20
117,2	393,1	1 031,4	1 378,9	3 272,2	699,1	195,3	422,2	399,1	21
87,2	204,2	749,4	1 013,9	2 525,3	523,1	156,8	309,1	252,4	22
5 742	5 767	20 661	44 556	77 965	12 943	7 059	14 591	11 543	23
9 209	11 443	44 907	76 647	166 962	33 188	13 337	29 825	18 828	24
14 576	27 737	99 367	142 914	299 076	69 675	22 135	50 010	33 295	25
2 976	3 158	10 940	23 406	46 298	7 381	4 173	7 887	7 101	26
4 658	6 660	25 536	43 158	95 610	21 023	8 196	18 015	11 708	27
8 119	18 391	62 394	86 628	178 847	47 473	14 207	31 674	20 579	28
2 875	2 282	5 516	946	5 516	946	760	1 265	29	
9 147	6 422	21 618	3 790	2 435	3 294	30	8 105	31	
21 770	15 759	46 326	9 289	6 436	8 105	31	1,3	32	
1,9	1,9	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	2,2	33	
2,2	3,2	2,7	3,0	2,7	2,2	3,3	4,8	34	
4,7	5,6	4,8	4,8	5,7	4,8	5,7	39 946	16 909	35
5 486	14 053	32 559	35 793	94 283	17 115	3 289	16 994	12 430	36
4 634	11 953	25 859	27 531	73 859	12 785	2 974	11 844	10 016	37
39 729	43 828	39 729	43 828	111 684	23 920	23 478	9 022	38	
3 935	7 439	19 445	21 831	62 282	10 091	2 262	10 087	6 501	39
3 251	5 871	13 511	14 770	42 864	6 608	1 838	6 160	4 804	40
1 262	696	3 719	16 757	84 600	24 506	4 574	2 141	42	
83 340	58 294	161 180	56 659	21 757	18 822	44	18 822	43	
777	515	1 160	2 574	18	21	44	875	45	
29 573	11 368	63 610	16 447	3 517	875	44	10 423	46	
65 742	38 825	115 841	42 112	15 415	10 423	46			
801	2 241	95 822	175 727	139 976	99 153	11 534	41 258	296	47
177	650	14 938	21 154	18 515	15 962	3 622	3 293	94	48
90	598	14 036	20 106	17 554	15 585	2 067	3 182	78	49
111	286	22 305	27 147	24 516	22 302	2 260	3 861	45	50
64	194	15 608	21 677	19 929	17 931	1 173	3 093	30	51
84	227	16 993	32 878	27 949	16 426	1 042	5 739	23	52
92	116	8 154	12 898	17 194	6 972	583	7 222	9	53
147	120	3 040	20 507	10 776	3 320	577	9 516	9	54
34	41	558	8 150	3 049	577	183	4 511	7	55
2	9	1 210	494	78	27	841	1	56	
		285,6	449,7	299,1	115,2			57	
		241,5	399,4	319,7	225,4	21,0	94,9	58	
		120,5	244,8	197,3	123,1	9,7	66,5	59	
		41,2	99,8	79,3	45,3	2,7	31,7	60	
		121,0	154,6	122,4	102,3	11,3	28,4	61	
		77,5	97,5	78,4	65,6	7,6	17,0</		

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg
	Bodennutzung 1974, Kulturarten und sonstige Flächen				
1	Wirtschaftsfläche insgesamt	1 000 ha	24 730,7	6 988,2	3 547,6
2	dav. landwirtschaftlich genutzte Fläche	„	13 344,1	3 720,4	1 739,8
3	dar. Ackerland	„	7 553,1	2 128,3	923,4
4	Haus- und Nutzgärten, Kleingärten	„	325,1	63,5	31,9
5	Obstanlagen	„	82,9	10,8	25,2
6	Wiesen	„	2 948,1	1 226,2	600,5
7	Mähweiden	„	916,3	95,8	53,4
8	Weiden und Almten	„	1 233,9	119,1	60,7
9	Hutungen und Streuwiesen	„	166,0	70,8	18,1
10	Rebland	„	98,7	3,9	24,3
11	nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen	„	294,6	55,0	45,3
12	Waldflächen, Forsten und Holzungen	„	7 144,6	2 308,3	1 301,4
13	Gewässer	„	451,4	120,7	32,5
14	Unkultivierte Moorflächen	„	161,8	27,4	6,3
15	Öd- und Unland	„	665,4	222,8	71,4
16	Gebäude- und Hofflächen	„	1 147,2	214,6	155,1
17	Wegeland, Eisenbahnen	„	1 156,9	243,7	154,7
18	alle anderen Flächen	„	364,8	75,4	41,2
19	Anbau und Ernte auf dem Ackerland 1974				
20	Weizen und Spelz.	Fläche 1 000 ha	1 631,0	526,5	254,5
21		Ertrag dt/ha	47,6	44,8	44,8
22	Roggen	Fläche 1 000 ha	708,3	75,0	16,8
23		Ertrag dt/ha	36,1	33,1	33,5
24	Gerste	Fläche 1 000 ha	1 665,4	426,0	165,7
25		Ertrag dt/ha	42,3	37,8	38,5
26	dar. Sommergerste	Fläche 1 000 ha	987,4	377,6	144,3
27		Ertrag dt/ha	37,4	37,4	37,6
28	Hafer	Fläche 1 000 ha	850,8	163,3	91,8
29		Ertrag dt/ha	40,9	36,0	43,7
30	Sommernenggetreide	Fläche 1 000 ha	308,6	104,6	47,5
31		Ertrag dt/ha	38,1	40,9	40,9
32	Körnermais	Fläche 1 000 ha	107,6	45,7	29,7
33		Ertrag dt/ha	48,4	46,1	51,9
34	Hülsenfrüchte	Fläche 1 000 ha	32,0	8,0	9,1
35	Kartoffeln	Fläche 1 000 ha	467,5	176,9	55,4
36		Ertrag dt/ha	311,2	305,7	316,0
37	Zuckerrüben	Fläche 1 000 ha	369,0	79,9	22,0
38		Ertrag dt/ha	447,1	502,2	499,2
39	Runkelrüben	Fläche 1 000 ha	254,6	71,1	32,2
40		Ertrag dt/ha	943,5	842,9	1 312,1
41	Klee, Klee gras, auch im Gemisch mit Luzerne	Fläche 1 000 ha	243,2	131,7	52,4
42		Ertrag dt/ha ¹⁾	78,8	79,2	64,8
43	Luzerne	Fläche 1 000 ha	67,7	33,1	21,1
44		Ertrag dt/ha ¹⁾	80,8	80,5	88,0
45	Grünmais, Silomais	Fläche 1 000 ha	380,7	186,7	55,4
		Ertrag dt/ha ²⁾	437,9	434,2	461,3
46	Anbau u. Ernte v. Gemüse auf dem Freiland für den Verkauf 1974				
47	Gemüsefläche (einschl. mehrmaliger Nutzung)	ha ³⁾	51 916	5 846	7 568
	Gemüseernte	t ³⁾	1 114 510	117 344	149 925
48	Baumobsternte 1974 insgesamt				
49	dar. Äpfel	t	2 255 733	202 403	751 866
50	Birnen	t	1 281 496	115 019	447 784
51	Süß- und Sauerkirschen	t	331 739	27 063	127 115
52	Pflaumen und Zwetschgen	t	210 224	17 067	38 492
		t	351 969	39 142	118 970
53	Weinmosterste 1974	1 000 hl	6 805,3 ⁴⁾	150,5	966,5
54	dar. Weißmost	„	6 007,1 ⁴⁾	148,6	615,2
55	Holzeinschlag 1974	1 000 fm (o. Rinde)	32 022 ⁵⁾	6 784	7 828
56	Viehbestand am 3. Dezember 1974				
57	Pferde	1 000	325,2	44,1	38,7
58	Rinder insgesamt	„	14 419,7	4 545,7	1 821,6
	dar. Kälber (bis unter 6 Monate alt oder unter 220 kg Lebendgewicht)	„	2 157,0	720,6	303,2
59	Jungtiere (6 Monate bis unter 1 Jahr alt)	„	2 956,4	778,1	330,8
60	Rinder (1 bis unter 2 Jahre alt)	„	2 931,3	824,6	196,7
61	2 Jahre und ältere männliche Rinder	„	173,9	35,6	8,8
62	Kalbinnen (Färsen)	„	654,8	229,3	77,5
63	Milchkühe	„	5 390,0	1 930,3	696,0
64	Schweine insgesamt	1 000	20 213,2	4 130,1	2 134,6
65	dav. Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	„	5 609,1	1 234,6	653,9
66	Schweine 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	„	5 427,5	1 171,1	547,7
67	Mastschweine 50 „ „ 80 „	„	4 237,3	765,1	417,3
68	„ 80 „ „ 110 „	„	2 379,2	471,1	222,6
69	„ 110 kg und darüber	„	318,0	64,9	54,3
70	Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und darüber	„	2 242,1	423,3	238,8

Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin	Lfd. Nr.
41,4	80,0	2 079,5	4 739,4	3 410,3	1 983,8	256,7	1 555,9	48,0	1
15,1	30,9	925,6	2 897,3	1 879,0	878,8	116,2	1 137,2	3,9	2
2,3	8,8	563,6	1 594,0	1 108,2	519,1	65,1	638,7	1,6	3
3,3	13,1	25,5	60,5	72,1	20,8	8,4	24,1	1,9	4
0,0	1,9	5,9	16,1	9,9	10,3	1,1	1,6	0,0	5
2,7	2,0	188,0	435,0	199,9	136,8	23,9	133,1	0,1	6
2,9	2,2	70,4	360,8	205,1	62,5	8,6	54,4	0,1	7
3,8	2,6	52,5	404,9	258,5	53,9	7,2	270,7	0,0	8
0,0	0,1	14,6	22,4	20,8	7,9	1,6	9,6	0,0	9
—	—	3,9	—	0,0	66,5	0,1	—	—	10
1,9	0,6	37,5	30,7	35,2	71,3	13,5	3,6	0,1	11
0,8	6,1	809,1	938,7	802,4	751,7	80,9	137,3	7,7	12
4,7	6,4	24,0	106,1	50,9	27,6	2,2	73,2	3,1	13
0,3	1,0	1,1	107,4	3,9	1,0	0,2	13,1	0,1	14
1,4	1,0	41,4	155,6	60,4	56,8	8,4	44,8	1,3	15
9,9	21,2	90,3	197,7	300,1	64,9	16,7	64,6	12,2	16
4,1	9,0	124,6	235,1	201,5	104,2	14,7	58,5	6,9	17
3,1	4,0	25,9	70,8	76,9	27,4	3,8	23,6	12,7	18
0,2	1,7	141,6	243,9	213,7	127,7	12,0	109,1	0,0	19
44,1	43,9	49,1	50,5	51,0	45,8	40,9	54,2	41,2	20
0,5	1,2	52,9	294,5	137,5	33,3	7,3	85,3	0,8	21
32,1	30,7	38,5	35,6	38,7	37,9	35,4	35,1	32,4	22
0,4	1,4	119,1	387,5	307,6	123,3	12,4	121,8	0,1	23
40,9	39,5	42,4	43,7	48,3	39,2	39,2	47,1	33,6	24
0,2	0,5	61,8	182,3	64,3	99,2	10,9	46,2	0,1	25
36,4	33,5	38,9	36,4	37,8	38,9	38,9	36,4	32,7	26
0,4	0,9	84,3	206,5	132,6	66,1	8,9	95,9	0,0	27
37,9	37,8	38,4	43,0	42,1	37,9	37,9	45,3	27,4	28
0,1	0,1	12,8	78,3	31,4	22,7	2,8	8,2	0,0	29
33,4	30,7	38,4	37,9	38,4	37,8	38,0	36,7	31,4	30
0,0	0,1	5,1	8,8	13,7	3,7	0,4	0,6	0,0	31
39,6	52,7	46,4	46,7	51,0	49,2	46,2	31,6	63,9	32
0,1	0,1	3,0	4,2	3,3	1,9	0,3	2,1	0,0	33
254,7	251,6	292,3	330,5	338,3	276,3	289,7	300,4	266,5	34
0	0,0	21,8	126,7	77,9	24,0	0,0	16,7	0	35
0,1	0,2	431,4	402,2	454,7	490,0	418,0	381,7	0	36
737,5	591,2	1 060,7	809,1	949,7	870,1	684,7	916,4	597,9	37
0,0	0,1	12,1	2,7	7,2	12,2	3,5	21,2	0,0	38
60,4	70,9	64,8	75,8	71,2	67,2	69,7	79,9	69,8	39
—	0,0	4,6	0,2	0,6	7,0	0,6	0,4	0,0	40
—	60,0	66,0	69,8	71,1	72,6	68,6	78,3	73,6	41
0,2	0,3	19,6	49,8	37,7	10,0	1,4	19,5	0,1	42
421,2	386,9	446,7	449,7	410,9	412,8	460,0	431,9	529,1	43
15	1 004	3 630	11 728	12 418	4 439	336	4 841	91	44
224	21 817	69 188	157 878	256 016	88 549	7 079	245 063	1 428	45
10 956	57 212	102 065	364 390	366 205	219 590	49 511	88 640	42 895	46
6 108	41 824	47 907	265 980	172 846	79 382	18 918	61 946	23 781	47
2 737	6 832	10 914	36 151	69 605	25 627	6 467	11 745	7 485	48
781	4 228	14 755	48 928	48 798	40 975	5 303	6 323	4 174	49
1 212	4 045	22 925	31 040	59 217	46 950	14 884	7 411	6 173	50
—	—	212,8	—	0,9	5 467,1	7,5	—	—	51
—	—	209,4	—	0,7	5 025,6	7,6	—	—	52
—	—	3 494	7 483 ⁶⁾	2 838	2 900	295	400 ⁷⁾	—	53
1,3	3,2	29,3	72,3	82,2	19,3	3,8	28,7	2,3	54
17,4	16,8	901,6	2 936,9	1 912,9	684,0	74,5	1 507,0	1,4	55
1,8	3,3	129,1	392,7	259,0	100,7	10,0	236,5	0,0	56
3,9	3,3	197,1	698,0	417,8	144,5	16,5	366,4	0,0	57
4,5	3,8	196,7	629,5	428,9	154,2	16,3	307,2	0,0	58
0,8	0,8	6,8	35,2	38,2	7,0	1,1	22,3	0,3	59
1,3	1,1	40,2	138,2	72,3	29,1	2,7	63,1	0,0	60
4,5	4,0	320,4	1 007,9	663,1	241,5	26,7	494,6	0,6	61
6,6	12,8	1 469,3	5 756,2	4 349,7	710,7	66,3	1 567,3	9,6	62
2,0	4,2	394,3	1 499,5	1 138,6	206,0	13,1	457,4	0,5	63
1,3	2,6	412,7	1 540,4	1 131,6	192,5	13,1	408,1	1,4	64
1,0	2,1	270,7	1 275,5	990,1	141,9	15,8	355,6	2,2	65
1,2	1,4								

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin	Lfd. Nr.
noch: Viehbestand am 3. Dezember 1974															
1	Schafe	1 000	1 040,1	247,6	155,2	0,4	1,4	133,6	135,0	167,3	75,1	10,2	113,2	1,1	1
2	Hühner insgesamt	"	89 377,3	15 983,8	8 214,5	50,4	121,4	5 776,9	32 571,9	17 088,4	4 506,7	629,5	4 300,2	133,6	2
3	dar. Legehennen 6 Monate und älter	"	53 449,1	8 877,4	5 785,7	43,3	105,7	3 945,1	17 445,4	10 658,8	3 381,3	462,4	2 614,9	129,1	3
4	Schlacht- und Masthähne und -hühner	"	18 088,8	4 734,4	680,4	1,0	1,4	954,9	8 106,2	2 128,6	554,5	59,2	866,3	1,9	4
5	Gänse	"	320,1	103,9	24,3	0,4	1,0	9,9	67,5	75,6	7,5	1,2	28,7	0,1	5
6	Enten	"	1 103,7	244,0	68,5	1,4	1,7	39,8	500,3	152,9	20,1	2,8	71,6	0,6	6
7	Truthähne und -hühner	"	736,8	154,8	67,3	0,1	2,4	22,0	297,1	118,2	5,2	1,7	68,0	0,0	7
Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1974															
8	Rinder (ohne Kälber)	1 000	4 530,7	1 018,1	720,0	90,3	89,7	306,3	690,7	905,2	210,7	36,2	431,0	32,5	8
9	Kälber (bis zu 220 kg Lebendgewicht oder unter ½ Jahr alt)	"	776,7	270,0	147,7	8,6	13,4	16,4	129,4	155,8	12,6	3,4	18,5	0,9	9
10	Schweine	"	30 886,9	5 554,0	3 027,5	329,7	342,7	1 983,4	8 376,5	7 197,0	1 106,4	112,2	2 568,4	289,1	10
11	dar. Hausschlachtungen	"	2 917,9	888,3	494,3	2,0	2,0	383,9	452,3	373,7	211,6	20,8	88,7	0,3	11
12	Schafe	"	493,3	70,7	68,9	0,4	6,8	46,9	64,8	119,4	9,6	19,4	23,3	63,1	12
Gesamtschlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1974															
13	Rinder (ohne Kälber)	1 000 t	1 255,2	306,6	210,0	24,5	24,0	82,6	181,6	237,5	56,3	9,3	113,7	9,1	13
14	Kälber (bis zu 220 kg Lebendgewicht oder unter ½ Jahr alt)	"	60,3	19,7	12,0	0,9	1,0	1,2	10,7	11,6	1,1	0,3	1,7	0,1	14
15	Schweine	"	2 429,3	424,3	217,5	26,7	32,7	139,4	691,9	580,5	73,7	7,4	210,0	25,2	15
16	Schafe	"	9,5	1,5	1,5	0,0	0,2	0,8	1,2	2,1	0,1	0,4	0,5	1,2	16
17	Geflügel	"	211,8	38,7	10,8	0,0	0,2	7,2	109,6	35,1	1,1	0,2	9,1	0,0	17
Milcherzeugung und -verwendung 1974															
18	Durchschnittliche Jahresmilchleistung je Kuh	kg	3 934	3 595	3 536	4 197	4 124	4 111	4 394	4 254	3 737	4 088	4 397	5 579	18
19	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	21 508,2	6 941,9	2 506,0	19,5	16,9	1 348,9	4 534,7	2 891,0	935,5	114,1	2 196,3	3,4	19
20	dar. an Molkereien und Händler geliefert	"	19 036,8	6 101,8	1 987,5	16,2	15,7	1 117,6	4 133,9	2 727,6	789,7	92,0	2 054,0	0,8	20
21	verfüttert an Kälber und andere Tiere	"	1 054,7	383,1	218,2	1,1	0,7	65,4	181,2	59,7	73,2	9,3	62,7	0,1	21
22	im Haushalt des Kuhhalters verbraucht bzw. verarbeitet	"	920,8	329,6	195,8	0,5	0,4	54,7	149,4	75,8	47,4	7,9	59,0	0,3	22
Milchabsatz u. Herstellung v. Milchzeugnissen in Molkereien 1974															
23	Absatz von Konsummilch	1 000 t	3 147,3	465,9	419,0	56,5	—	330,2	407,9	874,9	149,3	42,3	167,5	—	23
24	Erzeugungen von Butter	"	508,0	145,6	51,1	5,3	—	28,9	122,6	63,2	19,6	3,1	64,0	—	24
25	Käse (Hart-, Schnitt- und Weichkäse)	"	251,5	181,1	20,5	—	—	13,0	13,5	4,0	—	—	18,9	—	25
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen															
26	Betriebe des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1974	Anzahl	60 771	10 424	10 675	562	1 148	4 688	7 221	17 539	4 270	840	2 473	931	26
27	Beschäftigte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1974	"	1 382 180	272 824	221 186	18 683	37 309	124 503	162 100	346 111	81 863	21 119	56 886	39 596	27
28	Geleistete Arbeitsstunden 1974	1 000 Std.	2 070 031	380 818	334 818	28 910	57 486	183 762	245 039	530 266	133 811	32 347	87 214	55 560	28
29	dav. für Wohnbauten	%	39,6	42,1	43,0	26,6	27,9	36,2	41,0	38,9	39,1	31,2	41,5	37,5	29
30	landwirtschaftliche Bauten	"	1,1	1,7	0,8	—	—	0,7	2,5	0,4	0,7	3,0	—	—	30
31	gewerbliche und industrielle Bauten	"	21,8	17,5	19,6	35,9	33,9	21,0	20,1	27,0	17,6	20,3	16,3	22,8	31
32	öffentliche und Verkehrsbaute	"	9,4	10,4	10,4	10,5	8,1	10,2	7,5	8,5	9,9	9,3	8,7	13,2	32
33	Hochbau	"	12,9	12,6	12,9	8,9	9,0	13,8	14,1	11,9	15,5	20,6	14,3	9,7	33
34	Straßenbau	"	15,2	15,7	13,3	18,1	21,1	18,1	14,3	13,3	17,2	18,4	16,2	16,8	34
35	sonstiger Tiefbau	"	1,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
36	Umsatz des Bauhauptgewerbes 1974, ohne Mehrwertsteuer	Mill. DM	75 356	12 808	12 610	1 311	2 758	6 913	8 403	19 156	4 576	1 169	3 287	2 364	35
37	Lohnsumme im Bauhauptgewerbe 1974	"	24 841	4 361	3 880	376	892	2 150	2 908	6 527	1 460	378	1 061	849	36
38	Gehaltsumme im Bauhauptgewerbe 1974	"	4 223	740	597	69	191	427	420	1 233	192	63	145	147	37
39	Fertiggestellte Wohngebäude 1974	Anzahl	211 970	42 863	35 613	1 112	1 578	21 412	28 769	49 913	14 476	3 569	10 261	2 404	38
40	dar. mit 1 oder 2 Wohnungen	"	182 096	38 635	29 352	798	796	18 943	26 355	39 865	13 123	3 359	9 227	1 643	39
41	Fertiggestellte Wohnungen 1974 ¹⁾	"	604 387	114 306	105 424	4 800	12 950	55 821	62 292	160 077	33 174	8 178	27 543	19 822	40
42	dar. öffentlich gefördert ²⁾	"	103 321	11 445	8 917	1 118	5 696	7 277	6 506	38 498	4 190	957	5 747	12 970	41
43	Fertiggestellte Wohnräume 1974 ²⁾	1 000	2 589 991	493 833	462 560	19 709	47 693	251 666	284 253	660 537	152 313	37 815	115 639	63 973	42
44	Zum Bau genehmigte Wohnungen 1974	Anzahl	417 783	79 424	67 946	4 664	10 043	39 926	45 968	104 252	26 394	6 891	19 612	12 663	43
45	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen am 31. Dezember 1974	"	782 760	175 379	144 841	6 698	14 085	67 755	68 168	188 962	56 314	12 758	28 290	19 510	44
46	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember 1974	"	10 073 332	1 535 484	1 535 484	109 873	189 676	942 233	1 324 573	2 474 850	758 656	229 560	486 266	164 301	45
47	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember 1974	"	23 212 267	3 982 713	3 306 004	303 274	749 701	2 102 874	2 627 118	6 312 588	1 349 257	407 089	1 006 473	1 065 176	46
48	Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1974	"	1 649 940	217 542	145 169	30 159	76 829	206 345	543 102	65 492	22 751	99 713	109 421	46	
49	dav. Empfänger von Mietzuschuß	"	1 541 280	201 274	137 320	29 213	75 952	125 530	180 812	514 293	60 013	18 266	89 931	108 678	48
50	Empfänger von Latenzzuschuß	"	108 660	16 268	7 849	946	877	7 887	25 533	28 809	5 479	9 782	745	49	
	Ausbezahltes Wohngeld 1974 ⁴⁾	1 000 DM	1 486 105,7	181 673,3	141 729,3	32 337,0	66 748,0	115 914,2	193 122,5	503 962,8	59 379,9	19 571,8	87 121,6	84 545,4	50
1%-Wohnungss Stichprobe 1972															
51	Wohngebäude insgesamt	1 000	9 113,2	1 648,0	1 382,9	99,2	187,6	821,9	1 213,9	2 274,8	679,8	206,6	436,7	161,8	51
52	dav. nichtlandwirtschaftliche mit 1 oder 2 Wohnungen	"	6 705,0	1 187,8	1 016,7	72,3	120,5	635,8	936,3	1 574,7	555,0	179,6	345,0	81,3	52
53	3 oder mehr Wohnungen	"	1 802,7	250,4	266,5	26,7	66,4	148,1	176,0	617,5	80,5	24,1	66,2	80,3	53
54	landwirtschaftliche Wohngebäude	"	605,5	209,8	99,7	(.)	(.)	38,0	101,6	82,6	44,3	(.)	25,5	(.)	54
55	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	"	355,5	62,2	64,5	(.)	(7,8)	34,7	43,0	90,9	24,9	10,0	11,2	(.)	55
56	Wohnungen mit Küche insgesamt	"	20 949,8	3 453,8	2 962,4	285,2	730,9	1 846,7	2 386,5	5 822,7	1 207,2	388,4	876,7	989,4	56
57	dar. bewohnte Wohnungen	"	20 633,2	3 401,6	2 907,2	282,7	713,5	1 822,8	2 351,1	5 745,6	1 187,3	384,3	859,1	978,0	57
58	und zwar in bis 1948 errichteten Gebäuden	"	9 130,3	1 482,0	1 350,5	100,1	264,9	821,4	997,6	2 250,4	639,8	217,5	381,4	624,7	58
59	1949 .. 1964	"	8 001,1	1 292,3	1 064,1	351,3	682,8	933,0	2 504,3	398,3	124,2	284,4	247,5	59	
60	1965 und später	"	3 501,8	627,3	492,6	63,7	97,3	318,6	420,5	990,9	149,2	42,6	193,3	105,0	60
61	Eigentümerwohnungen	"	7 388,9	1 426,0	1 222,0	82,6	110,9	708,0	1 645,9	580,5	185,3	340,9	92,3	61	
62	Mietwohnungen	"	13 244,3	1 975,6	1 685,2	200,1	602,6	1 114,8	1 356,6	4 099,7	606,8	199,0	518,2	885,7	62
63	Von den bewohnten Wohnungen mit Küche waren öffentlich gefördert	1 000	5 094,4	644,3	558,1	112,0	256,6	376,4	563,8	2 010,9	170,7	32,0	221,5	148,1	63
64	hatten Bad, WC und Sammelheizung	"	8 645,4	1 140,9	989,3	185,7	410,0	798,6	1 144,1	2 601,4	399,2	111,4	451,9	412,9	64
65	Bad, WC aber keine Sammelheizung	"	7 430,4	1 471,0	1 085,6	59,4	170,7	682,1	745,4	2 080,3	472,7	154,1	211,4	317,7	65
66	kein Bad oder Dusche	"	3 624,1	628,7	655,6	33,6	113,1	259,1	366,9	825,3	234,7	93,1	170,6	243,4	66
67	kein WC	"													

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg
Industrie und Handwerk					
1	Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten 1974 ¹⁾	Anzahl	54 543	10 580	10 375
2	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1974 insgesamt	"	8 143 537	1 365 647	1 543 245
Bergbau					
3	Kohlenbergbau	"	224 422		
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien					
Industrie der Steine und Erden					
4	Natursteinindustrie	"	219 444	48 746	34 005
5	Eisenschaffende Industrie	"	22 260	7 884	3 415
6	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	"	316 046	64 768	1 408
7	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	"	600 498	64 768	62 877
8	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappem erzeugende Industrie	"	64 834	15 730	11 448
9		"	60 060	11 933	
Investitionsgüterindustrien					
Stahl- und Leichtmetallbau					
10	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen ²⁾)	"	211 250	17 363	21 357
11	Straßenfahrzeugbau	"	1 089 200	173 746	271 850
12	Elektrotechnische Industrie ²⁾	"	610 955	91 856	165 876
13	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	"	1 089 826	275 974	255 346
14	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	"	157 812	31 791	65 561
15		"	397 810	45 785	76 126
Verbrauchsgüterindustrien					
Feinkeramische Industrie					
16	Glasindustrie	"	73 240	33 374	4 948
17	Holzverarbeitende Industrie	"	91 043	21 033	8 645
18	Spielwarenindustrie	"	234 279	44 206	50 873
19	Papier und Pappem verarbeitende Industrie	"	21 416	12 297	5 938
20	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	"	129 185	19 941	25 334
21	Lederverarbeitende Industrie einschl. Schuhindustrie	"	209 879	40 415	37 545
22	Textilindustrie	"	94 735	18 130	16 572
23	Bekleidungsindustrie	"	393 765	84 680	122 042
24		"	310 232	95 619	42 493
Nahrungs- und Genußmittelindustrien					
Ernährungsindustrie					
25	Molkereien und Käseereien	"	463 447	78 662	54 616
26	Brauereien	"	41 210	12 336	5 093
27	Tabakverarbeitende Industrie	"	84 580		12 060
28		"	26 119	1 768	4 065
29	Umsätze 1974 insgesamt ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	Mill. DM	749 997	108 476	123 772
Bergbau					
30	Kohlenbergbau	"	14 129		
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien					
Industrie der Steine und Erden					
31	Natursteinindustrie	"	19 955	3 734	3 087
32	Eisenschaffende Industrie	"	1 935	483	274
33	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	"	47 075	8 323	401
34	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	"	86 930	1 460	7 666
35	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappem erzeugende Industrie	"	6 299	1 176	1 176
36		"	8 698	1 707	
Investitionsgüterindustrien					
Stahl- und Leichtmetallbau					
37	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen ²⁾)	"	14 594	1 092	1 718
38	Straßenfahrzeugbau	"	76 394	11 728	18 290
39	Elektrotechnische Industrie ²⁾	"	51 707	7 719	13 810
40	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	"	73 478	18 619	18 277
41	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	"	8 251	1 442	3 357
42		"	27 176	2 476	5 180
Verbrauchsgüterindustrien					
Feinkeramische Industrie					
43	Glasindustrie	"	3 298	1 040	264
44	Holzverarbeitende Industrie	"	6 040	1 088	650
45	Spielwarenindustrie	"	17 902	2 942	3 797
46	Papier und Pappem verarbeitende Industrie	"	1 030	601	253
47	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	"	11 290	1 685	1 981
48	Lederverarbeitende Industrie einschl. Schuhindustrie	"	12 970	2 315	2 470
49	Textilindustrie	"	4 951	915	921
50	Bekleidungsindustrie	"	23 661	5 449	8 204
51		"	16 802	4 518	2 470
Nahrungs- und Genußmittelindustrien					
Ernährungsindustrie					
52	Molkereien und Käseereien	"	79 461	11 971	9 048
53	Brauereien	"	11 452	3 425	1 319
54	Tabakverarbeitende Industrie	"	9 241		
55		"	10 977	1 445	1 417
Elektrizitätswirtschaft					
Engpaßleistung der öffentlichen Elektrizitätswerke Ende 1973					
56	dav. Wasserkraftwerke	MW	45 656	7 450	6 029
57	Wärmeleistung	"	4 357	1 770	1 383
58		"	41 299	5 680	4 646
59	Elektrizitätserzeugung 1973	Mill. kWh	298 995	36 532 ²⁾	29 526
60	dav. öffentliche Elektrizitätswerke	"	73,0	84,4	81,3
61	Eigenanlagen der Industrie und Bundesbahn	"	27,0	15,6	18,7
Handwerk					
62	Betriebe am 31. Mai 1956	Anzahl	774 965	173 912	135 953
63	31. Mai 1963	"	686 440	147 243	118 881
64	31. März 1968	"	614 844	133 446	108 583
65	Beschäftigte am 31. Mai 1956	"	3 762 826	740 732	601 750
66	31. Mai 1963	"	4 072 130	800 005	647 222
67	30. September 1967	"	4 087 951	850 734	666 738

¹⁾ Monatsdurchschnitt; ohne Bauindustrie und ohne öffentliche Versorgungsbetriebe. — ²⁾ Ohne Herstellung von Geräten und

Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin	Lfd. Nr.
402	1 084	4 832	4 907	15 487	2 909	611	1 588	1 765	1
101 016	187 432	710 174	755 469	2 507 585	397 918	163 114	186 628	225 301	2
—	—	1 519	—	197 500	—	21 411	—	—	3
1 149	2 405	22 148	25 529	50 297	22 000	1 993	7 464	3 706	4
—	—	4 058	1 260	2 523	2 467	185	225	—	5
1 087	17 142	93 480	28 066	218 665	6 508	38 623	—	—	6
836	—	—	33 030	229 457	75 909	1 661	8 522	12 565	7
—	—	—	9 214	14 037	5 183	1 358	1 017	—	8
—	—	2 044	5 527	17 338	4 065	—	2 149	—	9
1 976	7 795	21 414	15 877	92 498	6 505	11 382	6 157	8 927	10
—	—	—	23 170	67 047	—	12 407	29 264	24 925	11
—	—	—	95 064	337 415	—	13 872	1 565	—	12
13 634	25 718	92 842	130 226	99 852	—	10 199	19 539	85 094	13
—	—	—	80 601	209 226	21 653	10 199	19 539	85 094	14
2 266	2 333	19 584	11 695	11 672	3 453	—	7 092	4 400	15
—	4 975	38 550	23 774	168 095	20 454	3 577	8 320	5 886	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
1 148	533	19 029	22 115	71 106	15 485	3 138	4 598	2 247	18
—	—	—	590	1 227	—	—	—	260	19
—	—	—	2 090	9 677	16 119	40 718	6 554	514	20
—	—	—	9 377	22 895	16 769	50 224	8 720	11 744	21
—	—	—	491	13 352	4 608	13 256	26 837	606	22
2 464	979	17 702	27 490	116 698	11 084	819	4 566	5 241	23
1 147	1 571	23 975	30 109	85 209	9 919	4 982	4 854	10 357	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
12 939	26 946	56 796	72 361	253 391	43 468	13 205	20 386	18 258	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	5	—	13 089	—	946	—	—	31
148	244	1 789	2 501	5 175	1 988	166	759	365	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	314	173	245	12	54	—	34
129	2 120	12 121	4 080	32 497	1 578	4 241	1 129	1 449	35
—	—	—	4 110	38 424	11 206	253	114	—	36
—	—	—	856	1 386	513	134	—	—	37
—	—	—	943	2 590	512	—	383	—	38
106	525	1 327	1 087	6 650	425	590	418	656	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
1 280	3 253	6 569	5 412	14 816	816	594	1 024	2 719	43
—	—	—	147	933	207	—	412	407	44
138	321	2 665	1 614	11 956	1 551	247	612	416	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
1 235	2 089	2 206	5 245	17 324	607	812	1 025	1 634	56
8	120	199	268	394	209	4	3	—	57
1 227	1 969	2 006	4 977	16 930	398	808	1 022	1 634	58
5 213	7 306	11 178	30 953	152 306	6 206	9 047	9 911	6 727	59
85,8	97,9	73,1	80,0	66,5	45,2	44,3	88,8	99,4	60
14,2	2,1	21,9	20,0	33,5	54,8	55,7	11,2	0,6	61
7 433	18 345	77 026	86 974	170 410	53 836	27 750	23 326	23 326	62
6 306	16 215	68 669	75 233	155 445	46 673	9 865	24 193	17 717	63
5 556	13 752	60 259	68 499	139 590	40 723	8 799	21 519	14 118	64
46 389	119 987	347 461	439 037	958 465	226 802	144 155	138 048	138 048	65
45 067	123 833	377 691	454 607	1 034 403	239 418	66 201	162 557	121 126	66
44 351	113 606	372 048	464 546	996 359	239 868	61 686	159 744	118 271	67

Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. — ³⁾ Ohne Bundesbahnkraftwerk München Hauptbahnhof.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin	Lfd. Nr.
Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr															
1	Ausfuhr 1974	Mill. DM	230 578	28 665	37 283	3 184	6 958	17 906	21 254	76 285	14 157	5 283	4 410	3 839	1
2	dav. Ernährungswirtschaft	"	9 953	2 152	900	374	1 060	269	1 441	1 639	588	53	564	206	2
3	Gewerbliche Wirtschaft	"	219 387	26 513	36 383	2 810	5 897	17 637	19 814	74 646	13 569	5 230	3 846	3 633	3
4	dav. Rohstoffe	"	5 516	486	211	126	53	284	398	2 987	148	186	99	64	4
5	Halbwaren	"	20 596	2 277	1 826	355	1 588	1 116	1 226	8 858	872	652	569	130	5
6	Fertigwaren	"	193 275	23 750	34 346	2 329	4 256	16 237	18 189	62 801	12 549	4 393	3 178	3 439	6
7	Einfuhr 1974	Mill. DM	186 632	21 589	24 773	5 745	21 297	18 087	12 396	59 736	8 700	3 591	4 298	2 477	7
8	dav. Ernährungswirtschaft	"	32 007	2 529	3 885	2 413	7 381	1 539	2 460	8 506	1 367	875	798	730	8
9	Gewerbliche Wirtschaft	"	152 541	19 060	21 888	3 332	13 917	16 548	9 936	51 230	7 334	2 717	3 500	1 747	9
10	dav. Rohstoffe	"	34 906	5 474	4 033	1 256	4 148	1 576	2 412	11 914	1 792	847	1 372	79	10
11	Halbwaren	"	30 977	1 930	3 554	648	2 783	3 400	2 318	13 140	1 900	497	423	371	11
12	Fertigwaren	"	86 658	11 656	13 802	1 428	6 986	11 563	5 206	26 176	3 642	1 372	1 705	1 297	12
13	Warenverkehr mit der DDR und Berlin (Ost) 1974	Mill. DM	6 923	941	535	111	650	568	525	2 158	164	56	155	1 057	13
14	dav. Bezüge	"	3 252	590	191	69	194	198	220	846	31	16	92	802	14
15	Lieferungen	"	3 671	351	344	42	456	370	305	1 312	133	40	63	255	15
Fremdenverkehr															
Beherbergungskapazität am 1. April 1974															
16	Gästebetten	Anzahl	1 734 569	519 387	298 035	4 096	16 167	171 911	205 256	172 200	104 474	7 163	221 036	14 844	16
17	dav. in Beherbergungsbetrieben	"	1 211 808	322 463	215 492	4 096	16 167	136 577	142 201	154 285	83 706	6 865	115 112	14 844	17
18	Privatquartieren	"	522 761	196 924	82 543	—	—	35 334	63 055	17 915	20 768	298	105 924	—	18
19	Gästekünfte 1973/74	1 000	42 873	11 268	7 542	385	1 381	4 717	4 564	6 253	3 058	251	2 483	971	19
20	dav. Inländer	"	35 911	9 532	6 269	308	951	3 652	4 166	5 249	2 524	213	2 275	772	20
21	Ausländer	"	6 962	1 736	1 273	77	430	1 065	398	1 004	534	38	208	199	21
22	Gästeübernachtungen	"	216 012	62 462	39 921	755	2 581	24 363	23 754	26 468	12 018	662	20 406	2 622	22
23	dav. Inländer	"	200 576	58 681	37 083	592	1 782	22 203	22 843	24 111	10 669	588	19 973	2 051	23
24	Ausländer	"	15 436	3 781	2 838	163	799	2 160	911	2 357	1 349	74	433	571	24
Verkehr															
25	Länge der klassifizierten Straßen am 1. Januar 1974	km	167 452	37 689	27 223	179	193	16 194	27 195	28 814	18 443	2 078	9 326	118	25
26	dav. Bundesautobahnen	"	5 481	1 208	684	33	36	747	760	1 244	436	85	223	25	26
27	Bundesstraßen	"	32 703	7 387	4 718	75	157	3 471	5 293	5 675	3 334	513	1 987	93	27
28	Landes-, Land- ¹⁾ bzw. Staatsstraßen ²⁾	"	65 458	13 507	12 688	54	—	7 077	8 672	12 246	6 869	732	3 613	—	28
29	Kreisstraßen	"	63 810	15 587	9 133	17	—	4 899	12 470	9 649	7 804	748	3 503	—	29
30	Länge der Gemeindestraßen am 1. Januar 1971	"	276 379	81 201	39 542	1 358	3 201	18 004	45 328	52 897	11 603	3 794	16 830	2 621	30
31	dav. Innerortsstraßen	"	156 904	32 802	24 045	1 358	3 201	14 831	23 366	35 366	9 794	3 088	6 480	2 573	31
32	Außerortsstraßen	"	119 475	48 399	15 497	—	—	3 173	21 962	17 531	1 809	706	10 350	48	32
33	dav. Verbindungsstraßen zu klassifizierten Straßen	"	30 290	12 519	3 525	—	—	664	5 331	5 264	415	116	2 424	32	33
34	Verbindungsstraßen zwischen Gemeinden und Ortsteilen	"	66 783	34 085	9 669	—	—	1 584	9 280	6 576	847	459	4 278	5	34
35	Sonstige Außerortsstraßen	"	22 402	1 795	2 303	—	—	925	7 351	5 691	547	131	3 648	11	35
36	Öffentliche Straßen am 1. Januar 1974 insgesamt	"	443 831	118 890	66 765	1 537	3 394	34 198	72 523	81 711	30 046	5 872	26 156	2 739	36
37	Güterverkehr auf Eisenbahnen 1973	1 000 t	645 086	72 616	49 604	22 637	19 160	27 166	87 910	288 779	21 955	40 099	8 518	6 642	37
38	dav. Versand	"	325 006	30 810	20 453	10 005	11 253	12 523	44 569	161 696	12 527	17 563	3 200	407	38
39	Empfang	"	320 080	41 806	29 151	12 632	7 907	14 643	43 341	127 083	9 428	22 536	5 318	6 235	39
40	Güterverkehr der Binnenschifffahrt 1973	"	332 951	19 223	46 016	7 094	9 476	22 334	25 495	152 460	37 520	5 003	6 814	6 016	40
41	dav. Versand	"	147 005	7 999	19 662	2 594	4 818	5 839	13 420	69 984	17 432	167	3 908	1 182	41
42	Empfang	"	185 946	11 224	26 354	4 500	4 658	16 495	12 075	82 476	20 088	336	2 906	4 834	42
43	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1975 ³⁾	Anzahl	20 347 327	3 809 481	3 193 921	214 694	524 238	1 932 629	2 431 225	5 261 856	1 273 693	339 777	852 162	513 651	43
44	dav. Krafträder	"	229 229	49 611	42 386	1 871	3 923	23 197	21 051	54 136	15 226	5 255	7 023	5 550	44
45	Personenkraftwagen ⁴⁾	"	17 317 486	3 044 028	2 692 232	193 209	475 526	1 660 783	2 033 142	4 683 646	1 048 111	302 064	719 324	465 421	45
46	Kraftomnibusse	"	53 569	9 920	6 924	640	1 735	4 652	6 341	14 193	3 707	1 278	2 080	2 099	46
47	Lastkraftwagen	"	1 087 711	191 165	163 673	15 594	35 023	103 238	126 431	286 183	66 951	18 031	47 370	34 052	47
48	Zugmaschinen	"	1 543 756	495 138	272 166	1 965	4 266	129 358	228 109	195 645	132 117	11 067	70 742	2 483	48
49	Sonderkraftfahrzeuge ⁵⁾	"	115 576	19 619	16 540	1 415	3 765	11 401	16 151	28 053	6 881	2 082	5 623	4 046	49
50	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1974	"	1 888 270	328 550	312 169	21 658	53 433	181 759	235 170	490 526	109 025	33 281	75 379	47 320	50
51	dav. Krafträder	"	33 165	6 181	6 110	341	611	3 304	2 913	8 758	2 256	675	965	1 051	51
52	Personenkraftwagen ⁴⁾	"	1 693 010	288 334	281 447	18 970	47 616	163 946	211 143	445 271	96 542	30 395	67 022	42 324	52
53	Kraftomnibusse	"	5 585	753	788	105	371	449	596	1 681	307	125	174	236	53
54	Lastkraftwagen	"	89 800	14 286	13 138	1 956	4 175	8 531	10 586	23 566	5 095	1 516	3 813	3 138	54
55	Zugmaschinen	"	58 562	17 745	9 373	133	301	4 654	8 879	9 451	4 350	393	3 054	229	55
56	Sonderkraftfahrzeuge ⁵⁾	"	8 148	1 251	1 313	153	359	875	1 053	1 799	475	177	351	342	56
Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Kraftomnibusverkehr 1973															
57	Beförderte Personen insgesamt ⁶⁾	Mill.	5 558	755	677	112	372	492	415	1 735	214	82	160	544	57
58	dav. im Allgemeinen Linienverkehr	"	5 055	624	619	109	366	442	359	1 602	182	65	146	541	58
59	in den Sonderformen des Linienverkehrs	"	425	116	47	2	4	41	47	115	6	16	10	1	59
60	im Gelegenheitsverkehr	"	78	15	11	1	2	9	9	18	26	1	4	2	60
61	Straßenverkehrsunfälle 1973	Anzahl	562 062	95 258	77 244	8 197	26 218	56 593	62 683	137 896	36 214	7 989	27 734	25 906	61
62	dav. Unfälle mit Personenschaden	"	353 725	61 114	48 288	4 692	11 827	33 043	42 464	93 216	21 627	6 454	17 139	13 861	62
63	dabei Getötete	"	16 302	3 184	2 656	130	284	1 414	2 509	3 690	1 085	299	727	324	63
64	Verletzte	"	488 246	87 304	69 782	5 587	15 699	46 436	58 499	124 598	30 709	8 907	22 689	17 536	64
65	Unfälle mit nur Sachschaden ⁷⁾	"	208 297	34 144	28 956	3 505	14 391	23 550	20 219	44 680	14 587	1 535	10 595	12 135	65
Luftverkehr 1973															
66	Beförderte Personen: Ankunft	1 000	16 654	2 302	951	218	1 554	5 307	914	3 026	—	—	—	2 382	66
67	Abgang	"	16 572	2 257	939	217	1 552	5 305	913	2 996	—	—	—	2 393	67
68	Durchgang	"	1 600	244	128	49	122	723	69	265	—	—	—	—	68
69	Rundfunkgenehmigungen am 1. April 1974	1 000	36 814	6 173	5 468	1 876	2 041	3 357	2 441	9 874	2 126	658	1 131	1 669</	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg
Geld und Kredit					
Alle Kreditinstitute Ende 1974 ¹⁾					
1	Kredite an Nichtbanken insgesamt	Mill. DM	727 357	131 593	96 904
2	dav. kurzfristige Kredite ²⁾	"	180 525	31 868	25 539
3	dar. an Unternehmen und Privatpersonen	"	178 398	31 598	25 091
4	mittel- und langfristige Kredite ³⁾	"	546 832	99 725	71 365
5	dar. an Unternehmen und Privatpersonen	"	450 750	78 217	58 410
6	Sicht- und Termineinlagen von Nichtbanken insgesamt ⁴⁾	"	334 440	54 241	46 155
7	dar. von Unternehmen und Privatpersonen	"	242 942	40 167	36 830
8	Spareinlagen	"	296 140	55 314	46 004
Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende 1974					
Umlauf an festverzinslichen Bankschuldverschreibungen insges.					
9	dar. Hypothekendarlehen	Mill. DM	211 881	44 840	24 643
10	Kommunalobligationen	"	76 520	17 975	9 162
11	Außerdem kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen bzw. Kassenobligationen	"	92 423	18 881	10 930
12	Gesamtbestand der gewährten Darlehen (einschl. durchl. Mittel)	"	42 938	7 984	4 551
13	dar. Hypotheken	"	268 843	55 565	34 361
14	Kommunaldarlehen	"	124 020	28 401	17 217
15	Zahlungsschwierigkeiten 1974	"	106 917	22 593	12 055
Zahlungsschwierigkeiten 1974					
16	Konkurse	Anzahl	7 352	1 335	1 088
17	dar. mangels Masse abgelehnt	"	3 870	878	592
18	Eröffnete Vergleichsverfahren	"	462	54	97
Bauspargeschäft 1974					
Eingelöste Neuabschlüsse					
19	Verträge	Anzahl	2 141 299	375 582	459 716
20	Bauspar-(vertrags-)Summe	Mill. DM	59 567	10 613	12 520
Einzahlungen					
21	Spargelder	"	19 037	3 547	3 968
22	Wohnungsbauprämien	"	3 127	636	666
23	Tilgungen und Zinsen	"	8 606	1 436	1 885
24	Auszahlungen	"	27 959	4 814	6 139
Soziale Sicherung					
Gesetzliche Krankenversicherung					
25	Mitglieder am 1. Oktober 1973 ⁵⁾	Anzahl	33 529 216	5 737 163	5 064 220
26	dav. Pflichtmitglieder ohne Rentner	"	19 820 453	3 506 188	3 149 648
27	freiwillige Mitglieder	"	4 603 630	706 242	705 862
28	Rentner	"	9 105 133	1 524 733	1 208 710
Gesetzliche Unfallversicherung					
Renten an Verletzte und Hinterbliebene am 1. Januar 1975					
29	Gewerbliche Berufsgenossenschaften	Anzahl	724 541	93 273	81 521
30	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften ⁶⁾	"	210 377	67 189	37 802
31	Gemeindeunfallversicherungsverbände	"	21 657	4 898	4 017
32	Unfallrenten insgesamt ⁶⁾	"	956 575	165 360	123 340
33	dar. Verletztenrenten	"	751 550	137 977	101 938
Rentenversicherung der Arbeiter ⁷⁾					
34	Rentenbestand am 1. Januar 1975	Anzahl	7 740 005	1 357 477	1 063 013
35	dav. Renten an Versicherte	"	5 032 563	897 972	715 997
36	dar. wegen Berufsunfähigkeit	"	244 045	62 977	38 120
37	wegen Erwerbsunfähigkeit	"	1 077 114	163 226	139 916
38	Altersruhegeld wegen Vollendung des 65. Lebensjahres	"	2 909 592	509 922	417 559
39	Witwen- und Witwerrenten	"	2 358 101	392 414	294 774
40	Waisenrenten	"	349 341	67 091	52 242
41	Von der Bundespost ausgezahlte Rentenbeträge 1974	1 000 DM	39 414 622	6 298 469	5 080 776
Arbeitslosenversicherung ⁸⁾					
42	Hauptbetragsempfänger am 15. März 1975	Anzahl	776 160	174 946	90 509
43	Ausgaben insgesamt 1974 ¹¹⁾	1 000 DM	10 352 472	1 838 691	1 258 490
44	dar. Arbeitslosengeld	"	3 551 575	701 128	296 822
45	Einnahmen insgesamt 1974 ¹¹⁾	"	7 985 802	982 368	1 079 047
Arbeitslosenhilfe ⁹⁾					
46	Hauptbetragsempfänger am 15. März 1975	Anzahl	94 094	17 245	5 837
47	Ausgaben insgesamt 1974 ¹¹⁾	1 000 DM	91 494	10 673	7 504
Kriegsopferversorgung ¹²⁾					
48	Versorgungsberechtigte Ende Juni 1974	Anzahl	2 352 064	418 117	357 826
49	dav. Beschädigte	"	1 105 537	211 138	175 554
50	Hinterbliebene	"	1 246 527	206 979	182 272
Kriegsopferfürsorge					
51	Empfänger laufender Leistungen ¹³⁾ Ende 1973	Anzahl	211 887	34 122	24 358
52	Bruttoausgaben 1973	1 000 DM	797 395	105 232	98 235

¹⁾ Ohne Landeszentralbank, ohne Postsparkassen und Postscheckämter; ohne Kreditinstitute mit Sonderaufgaben; sowie ohne der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. — ²⁾ Laufzeitdarlehen aus Namensschuldverschreibungen. — ³⁾ Einschl. durchlaufender Kredite sowie Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. — ⁴⁾ Ohne 13 288 Mitglieder im Ausland bei bundesunmittelbaren Krankenkassen. — ⁵⁾ Ohne Renten der Gartenbau-Bundesbahn-Versicherungsanstalt und Seekasse sind nur in den Zahlen für das Bundesgebiet enthalten. — ⁶⁾ Niedersachsen einschl. Hamburg und Rheinland-Pfalz einschl. Saarland. — ⁷⁾ Bundesgebiet einschl. unmittelbar durch die Bundesanstalt für land und nach Nebengesetzen (Unterhaltungshilfegesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz). — ⁸⁾ Empfänger von

Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin	Lfd. Nr.
15 725	44 990	101 750	66 219	177 537	32 380	9 611	25 123	25 525	1
3 526	12 656	24 350	16 016	46 588	8 159	2 464	5 407	3 972	2
3 500	12 431	23 984	15 831	46 324	7 880	2 422	5 379	3 958	3
12 199	32 334	77 400	50 203	130 969	24 221	7 147	19 716	21 553	4
11 431	28 725	61 059	40 645	111 517	18 316	5 892	16 829	19 709	5
6 603	20 815	43 509	26 374	89 200	12 892	4 638	11 846	18 167	6
4 987	15 309	33 879	19 057	63 286	9 468	3 206	7 691	9 062	7
3 457	10 881	29 728	30 088	82 146	16 404	4 524	8 654	8 940	8
8 826	14 027	47 020	18 108	37 315	8 359	2 109	6 634		9
4 118	7 825	12 446	6 154	12 731	2 209	967	2 933		10
3 183	4 586	25 273	7 715	14 985	4 160	928	1 782		11
1 525	1 616	9 301	4 239	9 599	1 990	214	1 919		12
11 989	17 640	55 322	22 921	48 056	11 377	2 911	8 701		13
7 731	10 433	19 453	8 786	22 331	2 884	1 407	5 377		14
3 209	5 467	26 259	8 839	20 013	4 949	1 222	2 311		15
109	251	829	651	2 048	367	122	251	301	16
67	141	447	249	888	204	69	111	224	17
5	5	38	51	151	27	7	23	4	18
29 836	39 918	218 299	253 450	488 021	132 228	33 670	80 965	29 614	19
707	1 253	5 359	6 733	14 533	3 430	1 136	2 149	1 134	20
248	425	1 721	2 063	4 591	1 113	301	669	391	21
37	56	295	331	706	191	48	106	55	22
146	222	747	906	2 147	497	130	332	158	23
381	598	2 518	3 081	8 861	1 610	426	1 022	509	24
510 615	1 258 154	3 029 603	3 604 384	9 303 466	1 802 695	583 824	1 202 818	1 432 274	25
302 737	692 191	1 786 247	2 119 363	5 481 022	1 061 832	336 057	686 551	698 567	26
83 473	238 202	465 044	430 785	1 306 877	220 499	67 352	157 006	222 238	27
124 355	327 761	778 312	1 054 236	2 515 567	520 364	180 415	359 261	511 419	28
8 818	19 524	46 684	61 416	314 619	34 961	29 960	16 067	17 698	29
—	—	21 263	28 049 ⁹⁾	36 486	9 739	2 587	7 262 ⁹⁾	—	30
408	—	1 604	2 563	4 958	1 792	437	980	—	31
9 226	19 524	69 551	92 028	356 063	46 492	32 984	24 309	17 698	32
6 943	14 881	56 066	71 706	267 712	35 467	25 235	19 237	14 388	33
7 740 005	1 357 477	1 063 013	—	—	—	—	—	—	34
5 032 563	897 972	715 997	178 490	409 191	550 601	1 265 381	276 714	49 722	35
244 045	62 977	38 120	7 281	13 292	21 293	61 330	12 818	3 514	36
1 077 114	163 226	139 916	32 561	86 901	114 184	317 960	72 610	16 966	37
2 909 592	509 922	417 559	105 637	247 333	341 741	680 284	154 776	20 647	38
2 358 101	392 414	294 774	74 468	184 114	258 111	589 651	141 556	28 305	39
349 341	67 091	52 242	8 245	43 355	90 490	22 987	5 060	13 896	40
39 414 622	6 298 469	5 080 776	1 449 124	3 171 278	4 156 487	10 430 678	2 064 959	463 292	41
776 160	174 946	90 509	—	67 231	108 909	197 511	62 552	53 044	42
10 352 472	1 838 691	1 258 490	—	895 619	1 486 198	2 752 652	771 265	707 833	43
3 551 575	701 128	296 822	—	285 887	531 212	1 052 840	304 321	258 709	44
7 985 802	982 368	1 079 047	—	611 942	707 307	1 908 181	399 839	606 918	45
94 094	17 245	5 837	—	7 085	16 158	27 719	9 657	7 646	46
91 494	10 673	7 504	—	7 428	15 193	25 927	6 617	11 241	47
2 352 064	418 117	357 826	—	75 099	222 064	281 437	583 113	147 299	48
1 105 537	211 138	175 554	—	16 604	31 165	104 117	126 048	72 365	49
1 246 527	206 979	182 272	—	19 401	43 934	117 947	155 389	306 660	50
211 887	34 122	24 358	—	1 962	6 180	17 624	75 716	11 595	51
797 395	105 232	98 235	—	9 612	25 441	92 822	270 431	43 146	52

ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1968 unter 5 Millionen DM lag; einschl. aller im Bereich bis zu einem Jahr; ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder, jedoch einschl. Forbungen. — ⁴⁾ Einschl. Namensschuldverschreibungen, Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen und Spar-Berufsgenossenschaft (4 496) und der Ausführungsbehörden (62 885). — ⁵⁾ Nur die von der Bundespost gezahlten Renten. Die einschl. Bremen. — ⁶⁾ Nicht aufgeführt ist das vorzeitige und das hinausgeschobene Altersruhegeld. — ⁷⁾ Schleswig-Holstein Arbeit und bei besonderen Dienststellen angefallene Ausgaben und Einnahmen. — ⁸⁾ Einschl. Versorgungsberechtigte im Aus-Hilfen verschiedener Art sind mehrfach gezählt.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg
1	Sozialhilfe				
2	Hilfempfangende 1973	Anzahl	1 730 275	214 655	165 003
3	dar. laufende Hilfe zum Lebensunterhalt		918 190	113 299	86 117
4	Sozialhilfedichte	a. 1 000 Einw.	27,9	17,9	17,9
5	Bruttoausgaben insgesamt 1973	1 000 DM	5 656 300	651 800	585 200
6	dar. laufende Hilfe zum Lebensunterhalt		2 072 600	225 600	172 600
	Bruttoausgaben 1973	DM je Einw.	91,28	60,27	63,54
7	Jugendhilfe				
	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 1973	1 000 DM	2 352 090	192 158	326 632
8	Kindergeld ¹⁾)				
9	Berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz im März 1975 für Kinder	Anzahl	7 170 475	1 247 746	1 131 188
		"	14 144 379	2 475 579	2 306 369
10	Lastenausgleich				
11	Empfänger laufender Kriegsschadenrente Ende 1974 und zwar Unterhaltshilfe	Anzahl	377 815	79 634	57 147
12	Entschädigungsrente	"	329 884	70 581	51 241
		"	228 394	45 157	35 793
Öffentliche Finanzen					
Ausgaben und Einnahmen von Ländern und Gemeinden/Gv 1973 ²⁾					
13	Gesamtausgaben der Länder	DM je Einw.	1 947	1 679	1 825
14	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv	"	1 500	1 556	1 732
15	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv dar. Personalausgaben	"	3 026	2 833	3 057
16	Investitionen ³⁾	"	1 172	1 062	1 159
17	Darlehen und Beteiligungen	"	563	569	699
18	Länderfinanzausgleich (Zuweisungen)	"	68	60	50
19	Außerdem Nettozuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv ⁴⁾	"	25	—	71
20		"	330	322	329
21	Gesamteinnahmen der Länder	"	1 950	1 698	1 829
22	Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gv	"	1 525	1 578	1 747
23	Gesamteinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv dar. Zuweisungseinnahmen	"	3 054	2 874	3 076
24	der Länder vom Bund ⁵⁾	"	311	233	185
25	der Länder aus dem Länderfinanzausgleich	"	27	14	—
26	Schuldenaufnahme der Länder beim Bund ⁶⁾	"	14	12	8
27	Sonstige Schuldenaufnahmen	"	249	207	221
28	Gebühren, Entgelte, Strafen	"	119	80	106
29	Steuern und steuerähnliche Abgaben	"	1 723	1 660	1 828
Steueraufkommen und Steuereinnahmen 1974					
30	Aufkommen an Lohnsteuer	"	1 160	1 019	1 269
31	veranlagter Einkommensteuer	"	432	423	498
32	Kapitalertragsteuer	"	41	18	33
33	Körperschaftsteuer	"	168	135	189
34	Umsatzsteuer	"	541	502	614
35	Einfuhrumsatzsteuer	"	295	188	251
36	Zölle	"	54	49	47
37	Verbrauchssteuern (Bundessteuern)	"	487	238	270
38	Ergänzungsabgabe (zu Steuern vom Einkommen)	"	35	31	40
39	Vermögensteuer	"	55	49	58
40	Kraftfahrzeugsteuer	"	83	83	88
41	Biersteuer	"	20	30	17
42	Grundsteuer A	"	7	11	8
43	Grundsteuer B	"	50	56	44
44	Gewerbe- und Lohnsummensteuer	"	348	303	368
45	sonstigen Steuern u. steuerähnlichen Einnahmen	"	77	78	76
46	Steuern insgesamt ⁷⁾	"	3 853	3 213	3 912
47	Außerdem Lastenausgleichsabgaben	"	21	17	18
48	Steuereinnahmen des Bundes ⁸⁾	"	1 969	1 519	1 875
49	dar. Steuern vom Einkommen	"	789	696	891
50	Steuern vom Umsatz (ohne Investitionssteuer)	"	520	428	537
51	Gewerbesteuerumlage	"	59	53	68
52	Steuereinnahmen der Länder ⁹⁾	"	1 344	1 267	1 410
53	dar. Steuern vom Einkommen	"	739	696	891
54	Steuern vom Umsatz (ohne Investitionssteuer)	"	305	305	288
55	Gewerbesteuerumlage	"	59	53	68
56	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv ¹⁰⁾	"	526	492	548
57	dar. Steuern vom Einkommen	"	221	206	240
58	Steuereinnahmen insgesamt 1974	"	3 833	3 278	3 833
59	1973	"	3 607	3 121	3 661
60	1972	"	3 170	2 728	3 259
61	1971	"	2 787	2 361	2 855
62	Realsteuerkraft ¹¹⁾ 1973	"	274	248	315
63	dar. aus der Gewerbesteuer	"	234	209	277

¹⁾ Niedersachsen einschl. Bremen. — ²⁾ Schleswig-Holstein einschl. Hamburg und Rheinland-Pfalz einschl. Saarland. — ³⁾ Inverkehr (Zahlungsverkehr) zwischen den Gemeinden/Gv sowie zwischen Land und Gemeinden/Gv bei jedem einzelnen Land Neuaufschaffungen, Grunderwerb. — ⁴⁾ Vorausgabe abzüglich vereinnahmte Zuweisungen (Ausgabensaldo). — ⁵⁾ Einschl. Lasten-(Bundesgebiet: 45 DM je Einwohner). — ⁶⁾ Die Einnahmen der Stadtstaaten aus Gemeindesteuern wurden hier den Steuereinnahmestätzen (fiktive Realsteuerbesätze).

Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin	Lfd. Nr.
35 314	74 344	137 617	211 087	578 943	90 329	31 201	83 531	108 251	1
22 372	31 016	73 702	98 670	311 120	45 660	18 499	41 385	76 350	2
48,6	42,7	24,7	29,1	33,6	24,4	28,2	32,3	53,3	3
112 000	237 800	538 700	663 000	1 807 800	274 400	100 700	254 700	430 100	4
48 400	59 200	184 600	208 300	688 700	90 800	41 500	85 400	267 500	5
153,18	135,33	96,92	91,62	105,00	74,19	90,23	98,97	209,52	6
55 537	175 093	204 007	200 777	734 333	112 686	31 563	82 228	237 076	7
		625 702	920 510	2 114 456	550 948		435 904	144 021	8
		1 182 144	1 861 532	4 141 849	1 082 382		832 327	262 197	9
3 528	6 246	34 908	71 321	76 363	11 944	1 480	28 172	7 072	10
2 810	4 688	31 225	61 960	66 799	10 087	1 450	24 247	4 796	11
2 800	4 224	21 173	43 545	46 469	7 312	355	16 896	5 170	12
3 723	4 051	1 861	1 807	1 617	1 914	1 910	1 884	5 119	13
—	—	1 792	1 511	1 649	1 491	1 265	1 542	—	14
3 723	4 051	3 213	2 890	2 776	3 000	2 754	2 965	5 119	15
1 575	1 873	1 228	1 106	1 056	1 102	1 207	1 159	2 244	16
755	510	639	508	514	595	449	463	419	17
67	71	97	70	46	72	51	88	250	18
—	—	71	—	12	—	—	0	—	19
—	—	162	370	418	292	313	314	1	20
3 609	4 147	1 869	1 767	1 611	1 945	1 931	1 882	5 167	21
—	—	1 832	1 501	1 696	1 512	1 330	1 577	—	22
3 609	4 147	3 261	2 840	2 817	3 050	2 841	2 997	5 167	23
224	257	218	285	203	352	215	270	2 653	24
91	—	97	—	78	167	113	—	—	25
22	25	9	15	10	9	11	64	26	26
224	448	359	246	175	400	371	339	317	27
414	439	73	71	75	308	72	72	408	28
2 137	2 637	1 876	1 510	1 773	1 547	1 423	1 494	1 332	29
1 663	2 410	1 318	938	1 263	847	978	898	653	30
565	719	377	311	495	341	194	369	309	31
26	358	93	9	39	17	8	30	32	32
189	410	252	52	184	157	137	85	25	33
688	1 158	665	325	594	443	409	321	367	34
834	1 261	283	118	404	201	418	167	66	35
264	413	62	16	42	23	14	47	25	36
2 548	5 482	190	227	297	253	130	337	1 938	37
46	86	42	24	36	26	23	25	31	38
63	131	73	35	59	32	31	32	67	39
92	87	85	81	82	85	79	83	65	40
38	21	18	10	22	20	29	5	18	41
0	6	6	2	9	2	11	0	42	42
50	56	44	71	42	43	40	40	84	43
348	303	368	562	379	300	233	245	351	44
77	78	76	98	62	77	50	63	86	45
3 853	3 213	3 912	7 747	4 026	2 854	2 784	2 736	4 115	46
21	17	18	21	31	14	—	16	12	47
4 995	9 438	1 870	1 175	1 956	1 362	1 315	1 359	2 773	48
1 066	1 730	901	567	868	599	581	592	441	49
952	1 514	584	272	620	401	517	303	268	50
83	101	60	47	64	53	37	44	51	51
1 598	2 139	1 440	1 190	1 398	1 191	1 155	1 195	1 051	52
1 066	1 730	901	567	868	599	581	592	441	53
288	288	288	373	288	305	390	305	305	54
83	101	60	47	64	53	37	44	51	55
526	492	548	764	877	575	428	442	481	56
221	206	240	280	236	193	167	209	144	57
3 833	3 278	3 833	7 357	3 885	2 793	2 873	2 996	4 305	58
3 607	3 121	3 661	7 070	3 701	2 609	2 832	2 599	3 953	59
3 170	2 728	3 259	6 464	9 756	3 280	2 226	2 491	3 478	60
2 787	2 361	2 855	5 770	8 610	2 813	2 802	2 205	3 124	61
361	427	283	223	294	242	191	202	254	62
308	381	244	183	254	204	152	159	201	63

den Gesamtausgaben bzw. -einnahmen und den Schuldenaufnahmen sind die Doppelzählungen aus dem Zuweisungs- und Darlehensausgeschalt. Andererseits ist in der Summe (Bundesgebiet) der Zahlungsverkehr zwischen den Ländern enthalten. — ⁴⁾ Bauten, ausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen. — ⁵⁾ Einschl. steuerähnlicher Einnahmen (geringfügig). — ⁶⁾ Einschl. EG-Anteile nahmen der Gemeinden/Gv, nicht der Länder zugerechnet. — ¹⁰⁾ Realsteueraufkommen umgerechnet auf bundeseinheitliche

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin	Lfd. Nr.	
	Verschuldung ¹⁾ von Ländern und Gemeinden/Gv Ende 1974															
1	Länder	DM je Einw.	1 106	594 ²⁾	832	2 903	3 453	1 247	1 124	652	1 198	1 378	1 662	4 809	1	
2	dar. Ausgleichsforderungen	"	114	117	125	139	333	105	103	96	86	—	85	211	2	
3	Schulden bei Gebietskörperschaften ³⁾	"	346	183	213	352	411	215	290	322	181	185	421	2 816	3	
4	Gemeinden/Gv ⁴⁾	"	1 213	1 255	1 085	—	—	1 737	1 354	1 283	1 593	1 243	1 078	—	4	
5	dar. Schulden bei Gebietskörperschaften ⁵⁾	"	114	106	50	—	—	208	173	117	85	112	225	—	5	
6	Personal ⁶⁾ von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv am 30. 6. 1974															
7	Bund: Verwaltung ⁷⁾	je 10000 Einw.	54	51	32	64	49	50	79	42	78	40	129	68	6	
8	Bundesbahn und Bundespost	"	140	148	129	216	253	180	128	126	140	164	111	102	7	
9	Länder: Verwaltung	"	220	186	212	493	522	218	195	166	213	244	208	160	8	
10	Wirtschaftsunternehmen	"	10	10	7	—	1	10	6	1	9	4	1	129	9	
11	Gemeinden/Gv: Verwaltung	"	121	131	134	—	—	135	121	139	110	119	121	—	10	
	Wirtschaftsunternehmen	"	12	19	14	—	—	20	5	7	12	10	19	—	11	
	Steuerstatistiken ⁸⁾															
12	Umsatzsteuerpflichtige 1972 ⁹⁾	Anzahl	1 622 408	293 965	242 939	18 156	57 336	144 887	167 071	457 331	109 815	25 294	59 402	46 210	12	
13	Steuerbarer Umsatz insgesamt ¹⁰⁾	Mill. DM	1 680 632	239 610	249 534	27 099	120 039	169 093	150 400	537 413	68 675	22 209	44 170	40 072	13	
14	dar. Herstellende und verarbeitende Gewerbe	"	906 960	127 620	157 841	11 257	61 882	90 608	80 081	291 208	37 898	12 759	18 413	17 392	14	
15	dar. Industrie	"	745 638	92 670	129 265	9 628	57 428	75 135	63 234	253 382	29 202	10 518	11 000	14 176	15	
16	Handwerk	"	151 819	33 526	26 550	1 266	4 299	12 023	16 461	37 415	8 605	1 866	6 642	3 166	16	
17	Großhandel	"	357 203	47 966	39 433	8 571	31 011	33 676	35 665	123 201	13 256	4 758	11 817	7 849	17	
18	Handelsvermittlung	"	17 085	2 834	2 041	373	1 636	1 555	1 418	5 180	1 009	205	509	326	18	
19	Einzelhandel	"	207 698	30 859	28 129	2 393	8 386	23 594	18 671	69 305	9 587	2 500	7 809	6 470	19	
20	Umsatzsteuer ¹¹⁾	"	33 936	5 318	5 921	504	2 152	3 430	2 341	10 362	1 553	352	828	762	20	
21	Erfaßte Lohnsteuerpflichtige 1971	Anzahl	20 551 006	3 544 750	3 265 284	268 222	690 986	1 884 920	2 154 538	5 618 231	1 179 125	323 366	789 583	832 001	21	
22	Erfaßter Bruttolohn 1971	Mill. DM	340 685	56 310	53 481	4 671	12 763	31 810	35 156	95 806	18 552	5 104	13 309	13 724	22	
23	Erfaßte Lohnsteuer 1971	"	39 783	6 460	6 225	578	1 703	3 776	4 018	11 248	2 062	548	1 566	1 600	23	
24	Körperschaften mit veranlagtem Einkommen 1971 ¹⁰⁾ ¹¹⁾	Anzahl	53 180	8 311	8 580	751	2 234	5 815	5 104	14 498	3 142	1 072	1 711	1 912	24	
25	Gewinn bzw. Gesamtbetrag der Einkünfte 1971 ¹⁰⁾ ¹¹⁾	Mill. DM	23 284	3 163	5 101	262	1 538	3 379	1 481	6 210	981	225	354	539	25	
26	Zu versteuerndes Einkommen 1971 ¹⁰⁾ ¹¹⁾	"	22 749	3 081	5 034	258	1 558	3 280	1 447	6 028	966	218	346	533	26	
27	Körperschaftsteuer 1971 ¹⁰⁾ ¹¹⁾	"	8 088	1 089	2 070	92	501	1 055	507	2 110	337	69	124	134	27	
	Bau- und Baulandpreise															
	Baulandveräußerungen 1973															
28	Baulandarten insgesamt	Fälle	Anzahl	106 238	27 713	23 950	119	840	8 470	13 054	11 439	13 436	2 083	4 911	223	28
29		%	100	26,1	22,5	0,1	0,8	8,0	12,3	10,8	12,6	2,0	4,6	0,2	29	
30		1 000 qm	144 171	40 272	28 524	227	2 466	9 501	16 881	18 922	15 403	2 306	9 323	356	30	
31		%	100	27,9	19,8	0,2	1,7	6,6	11,7	13,1	10,7	1,6	6,5	0,2	31	
32		1 000 DM	4 720 784	1 247 768	1 138 597	8 299	169 386	370 052	358 937	681 237	390 133	46 013	235 454	74 908	32	
33		DM je qm	32,74	31,00	39,92	38,33	68,68	38,95	21,26	36,00	25,33	19,95	25,25	210,68	33	
34	dav. Baureifes Land	Fälle	Anzahl	77 301	17 984	17 349	365	6 462	11 930	8 008	9 103	1 861	3 934	34	34	
35		1 000 qm	82 228	20 340	16 685	99	663	6 499	14 256	9 144	7 892	1 610	4 701	340	35	
36		1 000 DM	3 352 114	869 839	784 106	5 059	109 756	282 459	326 455	462 874	225 629	36 974	174 795	74 167	36	
37		DM je qm	40,77	42,80	47,00	51,21	165,52	43,46	22,90	50,62	28,59	22,97	37,19	217,86	37	
38	Rohbauland	Fälle	Anzahl	22 577	7 671	5 876	223	1 644	826	2 490	2 757	184	896	38	38	
39		1 000 qm	43 742	14 200	9 985	12	752	2 387	1 903	5 319	4 688	348	4 147	39		
40		1 000 DM	1 038 787	284 260	313 658	518	23 328	73 775	24 214	142 917	116 669	3 052	56 170	40		
41		DM je qm	23,75	20,00	31,41	44,78	31,04	30,90	12,72	26,87	24,89	8,77	13,54	41		
42	Sonstiges Bauland insgesamt	Fälle	Anzahl	6 360	2 058	725	106	364	298	941	1 576	38	81	42		
43		1 000 qm	18 201	5 733	1 854	106	615	722	4 459	2 823	349	475	14	43		
44		1 000 DM	329 882	93 669	40 833	2 722	36 301	13 818	8 267	75 445	47 835	5 987	4 489	517	44	
45		DM je qm	18,12	16,34	22,02	25,64	34,52	22,48	11,45	16,92	16,94	17,18	9,44	36,69	45	
46	dav. Industrieland	Fälle	Anzahl	1 801	456	257	106	176	58	351	399	19	16	46		
47		1 000 qm	10 869	2 650	1 119	106	525	421	484	3 456	1 700	316	92	47		
48		1 000 DM	234 155	58 360	33 948	2 713	21 701	12 266	5 965	59 599	32 630	5 437	1 438	48		
49		DM je qm	21,54	22,03	30,34	25,59	41,35	29,16	12,32	17,24	19,19	17,22	15,55	49		
50	Land für Verkehrszwecke	Fälle	Anzahl	4 130	1 518	404	—	179	226	561	982	18	47	50		
51		1 000 qm	5 788	2 632	588	—	482	31	171	782	752	31	159	4		
52		1 000 DM	73 280	23 160	4 881	—	13 537	1 363	1 752	13 454	7 997	546	1 289	293		
53		DM je qm	12,66	10,70	8,30	—	28,08	7,96	9,45	17,21	10,64	17,43	8,08	67,24	53	
54	Freiflächen	Fälle	Anzahl	429	84	64	—	9	14	29	195	1	18	54		
55		1 000 qm	1 544	451	147	—	45	23	52	221	371	1	223	55		
56		1 000 DM	22 447	7 149	2 005	—	1 064	190	551	2 392	7 208	—	1 762	56		
57		DM je qm	15,54	15,87	13,63	—	23,78	8,28	10,53	10,83	19,41	—	7,89	57		

¹⁾ Gesamtverschuldung (einschl. Kassenkredite); Doppelzählungen durch Verschuldung der Gebietskörperschaften untereinander nicht bekannt. — ²⁾ Hauptsächlich bei Bund und Lastenausgleichsfonds. — ³⁾ Einschl. Schulden der Eigenbetriebe. — ⁴⁾ Haupt- (ohne Bundesbahn und -post) — geringfügig. — ⁵⁾ Vgl. Erläuterungen Seite 294. — ⁶⁾ Bundesgebiet einschl. Bundesbahn

sind nicht ausgeschaltet, jedoch geringfügig. — ⁷⁾ Ohne Verrentungsschulden in Höhe von 209 DM je Einwohner (für andere Länder sächlich beim Land. — ⁸⁾ In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich Vollbeschäftigte. — ⁹⁾ Einschl. Wirtschaftsunter- und Bundespost. — ¹⁰⁾ Nur unbeschränkt Steuerpflichtige. — ¹¹⁾ Ohne Organgesellschaften.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg
Löhne und Gehälter					
Arbeiterverdienste in der Industrie ¹⁾ im Oktober 1974					
1	Bruttostundenverdienste	männl.	DM 9,88	9,29	9,80
2		weibl.	" 7,06	6,78	7,31
3		insges.	" 9,32	8,62	9,18
4	Bezahlte Wochenarbeitszeit	männl.	Std. 42,4	41,8	42,0
5		weibl.	" 39,3	39,0	39,1
6		insges.	" 41,7	41,0	41,2
7	Bruttowochenverdienste	männl.	DM 419	388	412
8		weibl.	" 277	264	286
9		insges.	" 389	353	379
Angestelltenverdienste in der Industrie ¹⁾ im Oktober 1974					
10	Bruttomonatsverdienste der kaufm. Angestellten	männl.	" 2 364	2 286	2 409
11		weibl.	" 1 612	1 555	1 618
12		insges.	" 1 993	1 885	1 981
13	Bruttomonatsverdienste der technischen Angestellten	männl.	" 2 565	2 474	2 569
14		weibl.	" 1 708	1 662	1 723
15		insges.	" 2 503	2 406	2 502
16	Bruttomonatsverdienste der kaufm. u. techn. Angestellten männl.	"	" 2 491	2 411	2 516
17		weibl.	" 1 624	1 569	1 631
18		insges.	" 2 240	2 143	2 241
Angestelltenverdienste im Handel ²⁾ im Oktober 1974					
19	Bruttomonatsverdienste der kaufm. Angestellten	männl.	" 2 074	1 980	2 118
20		weibl.	" 1 381	1 364	1 409
21		insges.	" 1 693	1 636	1 740
Angestelltenverdienste in Industrie und Handel im Oktober 1974					
22	Bruttomonatsverdienste der kaufm. Angestellten	männl.	" 2 193	2 103	2 254
23		weibl.	" 1 464	1 440	1 508
24		insges.	" 1 807	1 735	1 853
25	Bruttomonatsverdienste der kaufm. u. techn. Angestellten männl.	"	" 2 340	2 258	2 403
26		weibl.	" 1 475	1 452	1 521
27		insges.	" 1 994	1 923	2 064
Arbeiterverdienste im Handwerk im November 1974 ³⁾					
28	Bruttostundenverdienste	Altgesellen	" 9,83	9,43	9,83
29		Junggesellen	" 7,82	7,87	8,02
30		Übrige Arbeiter	" 8,15	7,92	8,27
31	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Altgesellen	Std. 43,0	42,1	43,9
32		Junggesellen	" 42,5	41,9	43,3
33		Übrige Arbeiter	" 43,4	42,6	43,9
34	Bruttowochenverdienste	Altgesellen	DM 422	397	431
35		Junggesellen	" 332	330	347
36		Übrige Arbeiter	" 354	337	363
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen					
37	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen 1972	Mill. DM	834 630	139 362	129 026
38	Meßzahlen 1972	1960 = 100	276	307	302
39	Anteil am Bruttoinlandsprodukt des Bundes 1972	%	100	16,7	15,5
40	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner in jeweiligen Preisen 1972	DM	13 533	12 978	14 159
41	Relation zum Bundesdurchschnitt	%	100	95,9	104,6
42	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1972 in Preisen von 1962	Mill. DM	564 140	93 705	86 500
43	Meßzahlen 1972	1960 = 100	172	188	184
44	Anteil am Bruttoinlandsprodukt des Bundes 1972	%	100	16,6	15,3
45	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1972	Mill. DM	639 920	107 857	99 352
46	Meßzahlen 1972	1960 = 100	271	299	292
47	dar. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1972	Mill. DM	438 380	68 826	68 359
48	Meßzahlen 1972	1960 = 100	309	334	335
49	Anteil am Bruttoeinkommen aus unselbst. Arbeit d. Bundes 1972	%	100	15,7	15,6
50	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1972	Mill. DM	639 190	104 502	103 611
51	Meßzahlen 1972	1960 = 100	271	287	299
52	Volkseinkommen (NSP zu Faktorkosten) je Einwohner 1972	DM	10 365	9 732	11 370
53	Relation zum Bundesdurchschnitt	%	100	93,9	109,7
54	Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren 1972	Mill. DM	726 300	118 070	116 110
55	Meßzahlen 1972	1960 = 100	265	285	295
56	dar. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1972	Mill. DM	531 590	87 515	82 057
57	Meßzahlen 1972	1960 = 100	262	271	288
58	Verfügbares Einkommen der priv. Haushalte je Einwohner 1972	DM	8 150	8 150	9 005
59	Relation zum Bundesdurchschnitt	%	100	94,5	104,5
60	Bruttosozialprodukt in jeweiligen Preisen 1972	Mill. DM	833 900	136 007	133 285
61	Meßzahlen 1972	1960 = 100	276	298	308
62	Privater Verbrauch in jeweiligen Preisen 1972	Mill. DM	450 920	75 031	67 502
63	Meßzahlen 1972	1960 = 100	262	273	278
64	Anteil am Privaten Verbrauch des Bundes 1972	%	100	16,6	15,0
65	Privater Verbrauch je Einwohner in jeweiligen Preisen 1972	DM	7 312	6 988	7 408
66	Relation zum Bundesdurchschnitt	%	100	95,6	101,3
67	Staatsverbrauch 1972	Mill. DM	146 500	24 178	20 856
68	Meßzahlen 1972	1960 = 100	356	367	382
69	Anteil am Staatsverbrauch des Bundes 1972	%	100	16,5	14,2
70	Anlageinvestitionen 1972 ⁴⁾	Mill. DM	219 590	38 973	33 730
71	Meßzahlen 1972	1960 = 100	298	335	342
72	Anteil an den Anlageinvestitionen des Bundes 1972	%	100	17,7	15,4

¹⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau (Industrie und Handwerk). — ²⁾ Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — ³⁾ Alle Käufe von gebrauchten Anlagen und Land.

Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin	Lfd. Nr.
10,25	11,33	9,86	9,94	10,07	9,66	9,72	10,08	10,23	1
6,93	7,65	7,14	7,22	7,04	6,68	6,71	6,93	7,20	2
9,79	10,76	9,36	9,47	9,61	9,10	9,37	9,56	9,34	3
43,7	43,6	41,6	41,8	43,7	42,8	42,9	43,6	41,4	4
40,2	40,9	39,5	39,2	39,5	39,6	39,5	40,6	39,5	5
43,2	43,2	41,2	41,4	42,4	42,1	42,5	43,1	40,8	6
448	494	410	416	433	413	417	440	424	7
279	313	282	283	278	264	265	282	284	8
423	465	385	392	408	384	398	412	381	9
2 239	2 531	2 368	2 334	2 387	2 352	2 237	2 285	2 331	10
1 540	1 833	1 652	1 550	1 631	1 558	1 495	1 552	1 706	11
1 949	2 210	2 030	1 989	2 031	1 978	1 936	1 936	2 001	12
2 540	2 611	2 551	2 556	2 619	2 551	2 489	2 551	2 551	13
1 557	1 757	1 786	1 636	1 732	1 739	1 582	1 543	1 731	14
2 481	2 535	2 497	2 497	2 567	2 525	2 552	2 416	2 449	15
2 419	2 576	2 483	2 464	2 532	2 490	2 443	2 415	2 460	16
1 542	1 823	1 669	1 560	1 642	1 579	1 500	1 551	1 709	17
2 204	2 351	2 259	2 223	2 291	2 239	2 230	2 176	2 196	18
1 922	2 278	2 185	1 995	2 085	1 934	1 944	1 997	1 975	19
1 360	1 605	1 520	1 313	1 343	1 223	1 199	1 285	1 487	20
1 635	1 923	1 859	1 632	1 659	1 525	1 503	1 603	1 671	21
2 035	2 343	2 255	2 132	2 213	2 128	2 080	2 094	2 143	22
1 410	1 652	1 568	1 388	1 437	1 345	1 285	1 357	1 570	23
1 735	1 990	1 923	1 761	1 797	1 711	1 665	1 704	1 809	24
2 204	2 401	2 369	2 273	2 373	2 309	2 272	2 240	2 309	25
1 415	1 661	1 580	1 395	1 448	1 361	1 288	1 365	1 580	26
1 904	2 075	2 081	1 932	2 001	1 932	1 890	1 876	1 968	27
10,27	11,20	9,96	9,49	9,93	9,18	8,99	9,90	11,04	28
7,97	9,29	7,59	7,61	7,87	7,28	7,34	7,92	8,26	29
8,47	8,75	8,14	8,17	8,14	7,74	6,92	8,21	8,71	30
42,5	42,0	42,1	42,7	43,4	43,7	43,6	42,0	42,6	31
41,9	42,6	41,7	42,6	43,1	43,0	43,2	41,8	40,5	32
43,6	42,5	42,8	44,4	43,4	45,0	44,3	42,7	42,7	33
437	470	419	405	431	401	391	416	470	34
334	396	317	324	339	313	317	331	334	35
369	372	348	363	353	348	307	351	372	36
12 915	38 974	77 973	82 549	235 944	46 579	12 710	28 547	30 050	37
254	241	304	262	254	303	232	293	243	38
1,5	4,7	9,3	9,9	28,3	5,6	1,5	3,4	3,6	39
17 524	21 971	14 145	11 467	13 744	12 640	11 342	11 177	14 495	40
162,4	104,5	84,7	101,6	93,4	83,8	82,6	107,1	41	
8 560	27 512	51 994	55 313	160 225	32 617	8 342	18 834	20 538	42
154	157	162	162	160	195	140	176	154	43
1,5	4,9	9,2	9,8	28,4	5,8	1,5	3,3	3,6	44
8 588	26 920	62 103	64 953	181 379	36 089	10 025	21 924	21 429	45
223	238	300	262	251	298	225	293	233	46
7 004	18 955	41 050	43 442	130 806	21 812	7 914	14 079	16 131	47
277	282	308	290	320	325	308	267	267	48
1,6	4,3	9,4	9,9	29,8	5,0	1,8	3,2	3,7	49
8 371	24 817	59 493	68 306	179 345	35 490	9 270	24 308	21 678	50
247	237	288	272	253	289	238	281	238	51
11 358	13 990	10 792	9 489	10 447	9 631	8 271	9 517	10 456	52
109,6	135,0	104,1	91,5	100,8	92,9	79,8	91,8	100,9	53
11 107	32 770	65 201	75 532	203 537	40 102	10 867	27 293	26 210	54
270	231	230	262	245	285	234	272	234	55
6 871	19 246	47 446	59 524	147 077	30 086	8 511	21 502	21 755	56
241	231	277	267	244	276	239	269	254	57
9 323	10 850	8 607	8 269	8 568	8 165	7 594	8 419	10 493	58
108,2	125,9	99,8	95,9	99,4	88,1	88,1	97,7	121,7	59
12 698	37 572	75 363	85 902	233 909	45 980	11 955	30 931	30 299	60
272	235	294	272	255	295	265	286	247	61
5 828	16								

Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts

— 1. August 1972 bis 31. Juli 1975 —

In dieser Bibliographie sind enthalten:

B = Beiträge zur Statistik Bayerns
Z = Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamts

M = Monatshefte „Bayern in Zahlen“
S = Sonderveröffentlichungen

Die im gleichen Zeitraum erschienenen „Statistischen Berichte des Bayerischen Statistischen Landesamts“ sind in einem besonderen, nachfolgenden Abschnitt zusammengestellt.

Nicht berücksichtigt wurde: Statistisches Jahrbuch für Bayern 1972. Vor dem 1. August 1972 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Statistischen Landesamts nachgewiesen.

Hauptüberschriften und römische Nummern der Abschnitte entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs. Rechts neben dem Titel der Veröffentlichung erscheint jeweils die Fundstelle. Von den nach der Abkürzung genannten Zahlen bezeichnet die erste den Jahrgang, die zweite das Heft. Bei den Beiträgen zur Statistik Bayerns entfällt der Jahrgang.

Allgemeines

Querschnittsveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Sachgebieten enthalten)

Bayerische Gemeindestatistik 1970

Band 3: Betriebsstruktur der Landwirtschaft —
Ergebnisse der Landwirtschaftszählung
1971 nach dem Gebietsstand zum 1. Juli
1972 — Grunderhebung vom Mai 1971 B 303

Ergebnisse der Landwirtschaftszählung
1971 nach dem Gebietsstand zum Zeit-
punkt der Grunderhebung vom Mai 1971
Teil A: Regierungsbezirke Oberbayern,
Niederbayern, Schwaben B 303a

Teil B: Regierungsbezirke Oberpfalz,
Oberfranken, Mittelfranken, Unter-
franken B 303b

Band 4: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —

Ergebnisse der Volkszählung am 27. Mai
1970 — Gebietsstand 27. Mai 1970
Teil A: Regierungsbezirke Oberbayern,
Niederbayern, Oberpfalz B 304a

Teil B: Regierungsbezirke Oberpfalz,
Oberfranken, Mittelfranken, Unter-
franken B 304b

Ergebnisse der Volkszählung am 27. Mai
1970 zum Gebietsstand 1. Juli 1972 B 305

Band 5: Betriebsstruktur der Landwirtschaft —

Ergebnisse der Vollerhebung zur Land-
wirtschaftszählung 1971 nach dem Ge-
bietsstand zum 1. Juli 1972 B 306

Ergebnisse der Vollerhebung zur Land-
wirtschaftszählung 1971 nach dem Ge-
bietsstand vom Mai 1971

Teil A: Regierungsbezirke Oberbayern,
Niederbayern, Schwaben B 306a

Teil B: Regierungsbezirke Oberpfalz,
Oberfranken, Mittelfranken, Unter-
franken B 306b

Bayerischer Zahlenspiegel, Zahlenangaben über die
laufenden Statistiken aller Fachgebiete. Er-
scheint monatlich in „Bayern in Zahlen“ M 1972/75

Wichtige Zahlen der Regierungsbezirke, der kreis-

freien Städte und der Landkreise in Bayern

1. Quartal 1972 Beilage	M 1972/11
2. „ 1972 „	M 1973/1
3. „ 1972 „	M 1973/4
4. „ 1972 „	M 1973/7
1. „ 1973 „	M 1973/10
2. „ 1973 „	M 1974/1
3. „ 1973 „	M 1974/4
4. „ 1973 „	M 1974/6
1. „ 1974 „	M 1974/9
2. „ 1974 „	M 1975/1
3. „ 1974 „	M 1975/4
4. „ 1974 „	M 1975/7

Bayerns Wirtschaft im ersten Halbjahr 1972 M 1972/10
im Herbst 1972 M 1973/1
im Jahre 1972 M 1973/4
im Frühjahr 1973 M 1973/7
im ersten Halbjahr 1973 M 1973/10
im Herbst 1973 M 1974/1
im Jahre 1973/74 M 1974/5
im Frühjahr 1974 M 1974/7
im ersten Halbjahr 1974 M 1974/10
im Herbst 1974 M 1975/1
im Jahre 1974/75 M 1975/4
im Frühjahr 1975 M 1975/7

Bayerns Wirtschaft gestern und heute — Ein
Rückblick auf die wirtschaftliche Entwicklung
Ausgabe 1972 S 1972
1973 S 1973

Zu den Preisindizes der Lebenshaltung in
Bayern und im Bundesgebiet S 1975
Zahlen zur Information — Bayern 73 S 1973

Gemeinde-Daten — Ausgabe 1973 S 1973
1975 S 1975

Kreis-Daten — Ausgabe 1974 S 1974

Strukturdaten der Alpenländer — herausgegeben
im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer
(Freistaat Bayern, Land Salzburg, Land Tirol,
Land Vorarlberg, Autonome Provinz Bozen, Pro-
vincia Autonoma di Trento, Regione Lombar-
dia) — nach Gemeinden S 1975

Die kreisfreien Städte und Landkreise Bayerns in
der amtlichen Statistik (Sonderveröffentlichung,
textliche, kartographische und statistisch-tabe-
larische Darstellung des beschriebenen Kreises)

1. Landkreis Schwandorf	S 1973
2. „ Miltenberg	S 1973
3./4. Kreisfreie Stadt und Landkreis Bayreuth	S 1973
5./6. „ „ „ Hof	S 1973
7./8. „ „ „ Passau	S 1974
9. Landkreis Cham	S 1974
10. „ Tirschenreuth	S 1974
11./12. Kreisfreie Stadt und Landkreis Ansbach	S 1974
13. Landkreis Dachau	S 1974
14. „ Kronach	S 1974
15. „ Miesbach	S 1975
16./17. Kreisfreie Stadt Straubing und Land- kreis Straubing-Bogen	S 1975
18. Landkreis Neu-Ulm	S 1975
19. „ Neuburg-Schrobenhausen	S 1975

Witterungsverhältnisse

Die Witterung im Jahre 1972 M 1973/6
1973 M 1974/6
1974 M 1975/7

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Staatsgebiet

Amthliches Gemeindeverzeichnis für Bayern mit
Ergebnissen der Volkszählung am 27. Mai 1970
nach dem Gebietsstand am 1. Juli 1972 B 320

Amthliches Ortsverzeichnis für Bayern — Gebiets-
stand 1. September 1973 B 335

Gebietsreform — Die Wege der Bürger zum
Landratsamt M 1973/9

Auflösung von Gemeinden, Änderungen im Ge-
bietsstand der Gemeinden, Kreise u. Verwal-
tungsbezirke, Änderungen von Gemeindefreien
in Bayern vom

1. April bis 30. Juni 1972	M 1972/8
1. Juli bis 30. September 1972 (Beilage)	M 1972/11
1. Oktober bis 31. Dezember 1972 mit Nachtrag	M 1973/2
1. Januar bis 31. März 1973 mit Nachtrag	M 1973/6
1. April bis 30. Juni 1973	M 1973/8
1. Juli bis 30. September 1973 mit Nachtrag	M 1973/11
1. Oktober bis 31. Dezember 1973 mit Nachtrag	M 1974/2
1. Januar bis 31. März 1974	M 1974/5
1. April bis 30. Juni 1974 mit Nachtrag	M 1974/8
1. Juli bis 30. September 1974 mit Nachtrag	M 1974/11
1. Oktober bis 31. Dezember 1974 mit Nachtrag	M 1975/2
1. Januar bis 31. März 1975 mit Nachtrag	M 1975/5

Amthliches Verzeichnis der gemeindefreien Gebiete
Bayerns — Stand 1. Juli 1972 S 1972

Verzeichnis der Gemeindekennziffern in Bayern 1972	S 1972
Alphabetisches Verzeichnis der Gemeinden in Bayern mit Gemeindekennziffern und Postleitzahlen — Stand 31. Dezember 1974, einschl. alphabetisches Verzeichnis der in der Zeit vom 1. 1. 1950 bis 31. 12. 1974 aufgelösten Gemeinden	S 1975

Bevölkerungsstand

Jährliches Ergänzungsheft zum amtlichen Gemeindeverzeichnis für Bayern Einwohnerzahlen am 31. Dezember 1971	S 1971
1972	S 1972
1973	S 1973
1974	S 1974
Stand und Gliederung der Bevölkerung in Bayern (Ergebnisse der Volkszählung am 27. Mai 1970) Teil 1: Ergebnisse aus dem Totalteil der Zählung Teil 2: Ergebnisse aus dem Repräsentativteil der Zählung	B 327a B 327b
Haushalte und Familien in Bayern (Ergebnisse der Volkszählung am 27. Mai 1970)	B 331
Der Altersaufbau der Bevölkerung Bayerns (Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970)	M 1972/8
Die Privathaushalte nach Haushaltstypen (Ergebnisse der Volkszählung 1970)	M 1973/11
Ergebnis der Gemeindegebietsreform bis 1. Juli 1972	M 1972/9
Bayerns Bevölkerung nimmt langsamer zu	M 1972/12
Bayerns größte Gemeinden nach dem Einwohnerstand am 30. September 1972	M 1973/4
Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung Bayerns bis 1990	M 1973/9
Erlangen siebente bayerische Großstadt	M 1974/12
Mehr Volljährige	M 1974/12
Mehr Frauen in Bayerns Bevölkerung	M 1975/6

II. Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die Bevölkerungsbewegung in Bayern 1971	Z 1972
1972	Z 1973
1973	Z 1974
Bayerns Bevölkerungsbewegung 1974	M 1975/4
Die natürliche Bevölkerungsbewegung 1973	M 1974/6
Die Bevölkerungszahl steigt weiter an	M 1973/4
Bevölkerung steigt nicht mehr an	M 1974/10
Bevölkerungszahl weiter rückläufig	M 1974/12
1972 bringt weiteren Geburtenrückgang	M 1972/12
Verlangsamter Geburtenrückgang	M 1974/5
Starker Geburtenrückgang (Titelschaubild)	M 1974/6
Zur Zeit wieder Geburtenanstieg	M 1974/8
Auch 1974 Geburtendefizit	M 1974/10
Der Verlauf der Geburtenhäufigkeit in Bayern	M 1974/11
Starke Zunahme der Ausländergeburten	M 1972/11
Mehr Ausländerkinder bei allgemeinem Geburtenrückgang	M 1973/9
Der nichtdeutsche Bevölkerungsteil in Bayern	M 1974/9
Die jungen Mütter	M 1975/1
Weniger Eheschließungen und Geburten im ersten Halbjahr 1973	M 1973/9
1972 mehr Ehescheidungen	M 1973/9
Die Säuglingssterblichkeit ausländischer Kinder	M 1974/5
Anwerbepotenzial wirkt sich aus	M 1974/8

Sterbetafel

Allgemeine bayerische Sterbetafel 1970/72	Z 1974
Die mittlere Lebenserwartung früher und heute (Titelschaubild)	M 1974/10

Wanderung

Die Wanderungen im 1. Halbjahr 1973	M 1973/12
Jahre 1973	M 1974/8
1. Halbjahr 1974	M 1975/1
Sie verließen München — hoher Wanderungsverlust	M 1975/1

III. Gesundheitswesen

Die Krankenhäuser 1971 und 1972	M 1973/12
Größe der Krankenhäuseräume	M 1975/1
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1972	M 1973/4
1973	M 1974/6
Sterblichkeit und Todesursachen im Jahre 1971	M 1972/8
1972	M 1973/8
1973	M 1974/10
Sterblichkeit und Todesursachen der Ausländer 1972	M 1974/10
Die Sterblichkeit an Bronchial- und Lungenkarzinom in Bayern	M 1973/7
Die Geschlechtskrankheiten in Bayern 1972	M 1973/6
Häufige Infektionskrankheiten des Verdauungstrakts (Titelschaubild)	M 1973/4
Tödliche Unfälle im häuslichen Bereich 1968 bis 1972	M 1973/12
Mütterberatung der Gesundheitsämter	M 1972/10
Frauen im Gesundheitsdienst	M 1975/6
Bericht über das Bayerische Gesundheitswesen für das Jahr 1971 — Band 79	S 1973
1972 — „ 80	S 1974
1973 — „ 81	S 1975

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Vorschulische Einrichtungen, Schulen, Hochschulen

Entwicklung des landwirtschaftl. Schulwesens	M 1972/11
Studien- und Berufswünsche an den bayerischen Gymnasien und Fachoberschulen in den Schuljahren 1970/71 bis 1972/73	M 1973/11
Entwicklung der Studien- und Berufswünsche der Abiturienten an Gymnasien und der Absolventen an Fachoberschulen 1970/71 bis 1973/74	M 1974/7
1974/75	M 1975/7
Änderungen der Studienwünsche von der 12. Klasse 1971/72 zur 13. Klasse 1972/73 an den bayerischen Gymnasien	M 1974/3
Bestimmungsgründe für die schulische Ausbildung der Kinder	M 1974/11
Der Meinungsbildungsprozeß bei der Studienfachwahl an den bayer. Gymnasien von der 12. Klasse im Schuljahr 1972/73 zur 13. Klasse 1973/74	M 1975/4
Das Hochschulpersonal im Herbst 1972	M 1973/12
Die Studentinnen an den bayerischen Hochschulen	M 1975/6
Der Kindergartenbesuch in Bayern am Jahresbeginn 1974	M 1974/11
Ausländische Kinder in den bayerischen Kindergärten 1974	M 1975/2
Schulverzeichnis — Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Kollegs — 1972/73	S 1973
1973/74	S 1974

Theater, Sport

Über hundert Jahre Theaterstatistik in Bayern	Z 1974
Die bayerischen Theater in den Spieljahren 1962/63 bis 1971/72	M 1973/12
Die Entwicklung des Sportstättenbaus in Bayern, insbesondere der Hallenbäder	M 1973/12
Sportstätten, Sportgelegenheiten und Freizeiteinrichtungen	M 1974/12

V. Kirchliche Verhältnisse

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit in Bayern 1969 bis 1971	Z 1972
Die Straffälligkeit in Bayern 1970 und 1971	Z 1972
1972	Z 1973
Amts- und Landgerichte in Bayern nach Gemeinden und Landkreisen — Gebietsstand 31. 12. 1973	S 1974

VII. Wahlen

Siebente Bundestagswahl in Bayern am 19. November 1972	
Teil 1: Gemeindergebnisse	B 319a
Teil 2: Text, Tabellen und Schaubilder	B 319b
Kommunalwahlen in Bayern am 11. Juni 1972	B 332
Stimmkreisdaten und Gemeinde-Wahldaten zur Landtagswahl 1974	B 334
Wahl zum Bayerischen Landtag am 27. Okt. 1974	
Teil 1: Gemeindergebnisse und Bewerberstimmen	B 340a
Teil 2: Text, Tabellen und Schaubilder	B 340b
Verzeichnis der Oberbürgermeister, Landräte und ersten Bürgermeister in Bayern Stand: 31. März 1973	S 1973
Die Wahl zum siebten Deutschen Bundestag am 19. November 1972	M 1973/7
Inhalt und Folgen der Stimmkreisreform	M 1974/4
Landtagswahl in Bayern 1974 — Gesamtstimmenergebnis in % (Titelschaubild)	M 1974/12
Die Frau in der Politik	M 1975/6

VIII. Erwerbstätigkeit

Wirtschaftl. und soziale Gliederung der Bevölkerung

Unterhalt und Erwerbstätigkeit der Bevölkerung Bayerns (Ergebnisse der Volkszählung am 27. Mai 1970)	
Teil 1: Ergebnisse aus dem Totalteil der Zählung	B 328a
Teil 2: Ergebnisse aus dem Repräsentativteil der Zählung	B 328b
Pendelwanderung in Bayern (Ergebnisse der Volkszählung am 27. Mai 1970)	
Teil 1: Pendlerströme | Gebietsstand	B 329a
Teil 2: Strukturdaten | 27. Mai 1970	B 329b
Pendelwanderung in Bayern — Pendlerströme (Ergebnisse der Volkszählung am 27. Mai 1970 nach dem Gebietsstand 1. Juli 1972)	B 330
Die Einpendlerzentren Bayerns	M 1973/12
Verkehrsmittel und Zeitaufwand für Arbeits- und Schulwege (Ergebnisse der Volkszählung am 27. Mai 1970)	M 1973/4
Pendlerstatistik und Gebietsreform (Ergebnisse der Volkszählung am 27. Mai 1970)	M 1974/2
Die Entwicklung der Erwerbstätigkeit seit der Volkszählung 1970	M 1974/8
Die Entwicklung der Erwerbstätigkeit der Frau in Bayern	M 1975/6
Die Erwerbstätigkeit der Mütter	M 1975/6

Arbeitslage

Streiks und Aussperrungen in Bayern	M 1973/11
Leistungen an Arbeitslose in Bayern 1974/75 (Titelschaubild)	M 1975/5
Die Leistungen an Arbeitslose in Bayern seit 1969	M 1975/5

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

X. Land- und Forstwirtschaft

Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

Betriebsstruktur der Landwirtschaft (Bayerische Gemeindestatistik 1970)	
Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 nach dem Gebietsstand zum 1. Juli 1972 — Grunderhebung vom Mai 1971	B 303
Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 nach dem Gebietsstand zum Zeitpunkt der Grunderhebung vom Mai 1971	
Teil A: Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern, Schwaben	B 303a
Teil B: Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken	B 303b

noch: Betriebsstruktur der Landwirtschaft (Bayerische Gemeindestatistik 1970)	
Ergebnisse der Vollerhebung zur Landwirtschaftszählung 1971 nach dem Gebietsstand zum 1. Juli 1972	B 306
Ergebnisse der Vollerhebung zur Landwirtschaftszählung 1971 nach dem Gebietsstand vom Mai 1971	
Teil A: Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern, Schwaben	B 306a
Teil B: Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken	B 306b
Hauptnutzungsarten, Hauptproduktionsrichtung und Betriebsgrößenstruktur der bayerischen Land- und Forstwirtschaft (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971)	B 321
Rechtsform der Betriebe und Bodennutzung in der Land- und Forstwirtschaft (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 nach dem Gebietsstand vom Mai 1971)	B 322
Hauptnutzungsarten, Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung, Rechtsformen und Viehhaltung (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971, Gebietsstand 1. Juli 1972)	B 324
Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe in Bayern (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 nach dem Gebietsstand zum Zeitpunkt der Grunderhebung vom Mai 1971)	B 325
Besitzverhältnisse und Teilstücke in der bayerischen Land- und Forstwirtschaft (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 nach dem Gebietsstand vom Mai 1971)	B 326
Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1949 bis 1971	M 1973/2
Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 1949, 1960 und 1971 (Titelschaubild)	M 1973/5
Die Landwirtschaftszählung 1971	M 1973/5
Die Ackerbaubetriebe in Bayern	M 1973/11
Die Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in Bayern im Oktober 1972	M 1973/12
Der Einsatz landwirtschaftlicher Maschinen gegen Entlohnung	M 1973/7
Der Mährescherbestand in Bayern 1972	M 1974/9
Die Bestände an Schleppern in Bayern 1972	M 1974/9
Die Löhne in der Landwirtschaft 1972 und 1973	M 1973/4
Die bayerische Landwirtschaft — ihre Struktur und Entwicklung (Schaubilderheft)	S 1975

Bodenbewirtschaftung und Ernte

Obstanlagen und Baumobstbestände in Bayern — Verkaufsanbau (Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73, Gebietsstand 1. Januar 1973)	B 341
Die Strukturverhältnisse im bayerischen Gartenbau (Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73, Gebietsstand 1. Januar 1973)	B 342
Die Hopfenproduktion in Bayern — Methoden und Ergebnisse statistischer Erhebungen über Hopfenanbau und Hopfenernte	Z 1974
Der Anbau auf dem Ackerland in Bayern (Vorläufige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung) 1972	M 1972/9
1973	M 1973/10
Bodennutzung und Ernte in Bayern 1972	M 1973/3
1973	M 1974/2
1974	M 1975/3
Anbau und Ernte von Gemüse in Bayern 1972	M 1973/2
Der Aufwand an Handelsdünger 1971/72	M 1973/3
Pflanzenbestände in Baumschulen (Ergebnisse der Baumschulerhebung 1972 in Bayern)	M 1973/1
Die Weinbestände in Bayern Ende August 1972	M 1972/12
Die Rebsorten in Bayern	M 1973/3
Die Weinerzeugung in Bayern 1973	M 1974/4

Fischerei

Die Bodenseefischerei	Z 1972
---------------------------------	--------

Viehwirtschaft

Die Viehhaltung in der bayerischen Land- und Forstwirtschaft (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 nach dem Gebietsstand zum Zeitpunkt der Grunderhebung vom Mai 1971)	B 323
Die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen Anfang Juni 1972	M 1972/9
1973	M 1973/9
Der Schweinebestand Anfang September 1972	M 1972/12
März 1973	M 1973/6
September 1973	M 1974/1
April 1974	M 1974/7
Die Viehbestände in Bayern — Ergebnisse der Allgemeinen Viehzählung am 4. Dezember 1972	M 1973/4
3. Dezember 1973	M 1974/4
3. Dezember 1974	M 1975/4
Der Schweinebestand in Bayern (Endgültiges Ergebnis der repräsentativen Schweinezwischenzählung am 2. August 1974)	M 1974/11
Kükenerzeugung in den Brütereien 1972	M 1973/5
1973	M 1974/10
1974	M 1975/5
Geflügelschlachtungen in Bayern 1972	M 1973/6
1973	M 1974/9
1974	M 1975/7
Rinder- und Schafbestände in Bayern am 31. Mai 1974	M 1974/9
Konzentration der Rinder- und Schweinehaltung in Bayern seit 1950 (Titelschaubild)	M 1975/4

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten**Unternehmen**

Entwicklung der Kapitalgesellschaften 1964 bis 1974	M 1975/2
---	----------

Arbeitsstätten

Die Beschäftigten nach ihrer Stellung im Betrieb (Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1970)	M 1972/12
--	-----------

XII. Industrie und Handwerk**Industrie**

Umsatzwachstum wichtiger Industriegruppen in Bayern 1962 bis 1972 (Titelschaubild)	M 1973/9
Die regionale Verteilung der Industrie in Bayern (Nach der Gebietsneugliederung am 1. Juli 1972)	M 1972/12
Bayerns Industriestruktur nach Regierungsbezirken (Titelschaubild)	M 1973/1
Der Industrialisierungsgrad in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns (Nach der Gebietsneugliederung am 1. Juli 1972)	M 1973/1
Industriebeschäftigung in Bayern (Titelschaubild)	M 1973/3
Die bayerische Biererzeugung 1972	M 1973/4
Die bayerische Brauwirtschaft seit 1965	M 1973/10
Produktionsentwicklung der bayerischen Industrie 1962 bis 1972	M 1973/7
Entwicklungslinien der bayerischen Industrie — Rückblick 1962 bis 1972	M 1973/9
Die Lohnunterschiede zwischen den Industriezweigen 1971/72 — Über die Ursachen der Lohn-differenzierungen	M 1973/6
Der Heizölverbrauch in der bayerischen Industrie	M 1974/2
Energieversorgung der bayerischen Industrie 1963 bis 1973 (Titelschaubild)	M 1974/3
Zur Versorgung der bayerischen Industrie mit Energie	M 1974/5
Kohle, Heizöl, Elektrizität und Gas als industrieller Energieträger in Bayern — Verbrauchsentwicklung 1963 bis 1973	M 1974/6
Zur Entwicklung des industriellen Energieverbrauchs in Bayern 1974	M 1975/7
Die Investitionstätigkeit der Industrie in Bayern	M 1974/7
Anlage-Investitionen der bayerischen Industrie 1964—1972	M 1974/8
1973	M 1975/1

Zur regionalen Verteilung der industriellen Anlageinvestitionen in Bayern 1972	M 1974/8
Abbau des Beschäftigungsvolumens in der bayerischen Industrie 1974	M 1975/2
Exportquoten der bayerischen Industrie 1974 und 1964 (Titelschaubild)	M 1975/3

Handwerk

Wachstum und Abschwächung im bayerischen Handwerk — Entwicklung des Betriebs- und Beschäftigtenstands seit der Handwerkszählung am 31. Mai 1956	M 1973/3
Das bayerische Handwerk Anfang der 70er Jahre	M 1974/2
Das Handwerk in Bayern 1972 bis 1974	M 1975/3
Die Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im Mai 1972	M 1972/10
November 1972	M 1973/5
Mai 1973	M 1973/11
November 1973	M 1974/4
Mai 1974	M 1974/10
November 1974	M 1975/4

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen**Bauhauptgewerbe**

Unternehmen des Bauhauptgewerbes in Bayern und ihre Investitionen 1964 bis 1971	Z 1973
Erweiterung der Bauberichterstattung um Statistiken der Auftragsengänge und Auftragsbestände im Bauhauptgewerbe	Z 1973
Angebot und Einsatz von Baumaschinen	M 1973/1
Die Investitionstätigkeit des bayerischen Bauhauptgewerbes 1973	M 1975/7

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Rekordergebnis im Wohnungsbau 1972	M 1973/5
Die Wohngebäude in Bayern	M 1975/7

XIV. Handel, Gastgewerbe u. Fremdenverkehr**Ausfuhr**

Der Außenhandel Bayerns im Jahre 1972	M 1973/8
1973	M 1974/7
Die EG-Partner als Bezieher bayerischer Exporterzeugnisse 1972	M 1973/9
Die Ausfuhrstruktur Bayerns und des übrigen Bundesgebiets 1972 (Titelschaubild)	M 1973/10
Bayerns Handelsbeziehungen zum Osten	M 1974/1

Binnenhandel und Gastgewerbe

Bayerns Importe aus der EWG 1971	M 1973/1
Umstellung der Berichterstattung im Einzelhandel und Gastgewerbe	M 1973/3
Größe und Ausstattung der gastgewerblichen Betriebe in Bayern	M 1973/10
Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten im bayerischen Einzelhandel	M 1974/4
Der Einzelhandel in Bayern 1974	M 1975/5
Struktur des Nahrungs- und Genußmitteleinzelhandels in Bayern	M 1972/9
Umsatzentwicklung im Nahrungs- und Genußmitteleinzelhandel Bayerns (Titelschaubild)	M 1974/9
Beschaffungswege und Warensortiment des Lebensmittel-einzelhandels in Bayern	M 1974/9
Umsatz, Beschaffungswege und Warensortiment des Bekleidungseinzelhandels	M 1975/2
Zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl im bayerischen Gastgewerbe	M 1974/10

Fremdenverkehr

Der Fremdenverkehr und das Gastgewerbe in der amtlichen Statistik	Z 1972
50 Jahre amtliche Fremdenverkehrsstatistik in Bayern	Z 1973
Inländische Urlaubs- und Erholungsreisen 1969 bis 1971 (Ergebnisse aus Mikrozensus-Zusatzbefragungen)	M 1972/9

XV. Verkehr**Straßen und Straßenverkehr**

Öffentliche Straßen, Brücken und Parkeinrichtungen in Bayern (Ergebnisse der Statistik der Straßen und Brücken am 1. Januar 1971) . . .	B 318
Straßenverkehrsunfälle 1963 bis 1973 . . .	Z 1974
Bayerns Gemeindestraßen 1971: länger, stärker und breiter . . .	M 1973/3
Der Kraftfahrzeugbestand in Bayern 1971 bis 1974 . . .	M 1974/7
Der öffentliche Straßenverkehr von 1967 bis 1973 . . .	M 1974/12
Moloch Straßenverkehr — Schulwegunfälle in Bayern im 1. Halbjahr 1972 (Titelschaubild) . . .	M 1972/11
Die Schulwegunfälle in Bayern im ersten Halbjahr 1972 . . .	M 1972/11

Luftverkehr

Charterverkehr auf Bayerns Flughäfen (Titelschaubild) . . .	M 1973/2
---	----------

Binnenschifffahrt

Binnenschifffahrt in Bayern nach Stromgebieten und Güterarten 1971 . . .	M 1972/12
--	-----------

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

Das längerfristige Geldvermögen in Bayern 1960 bis 1971 . . .	M 1973/1
— Termin- und Spareinlagen . . .	M 1973/2
— Einlagen bei Bausparkassen und Versicherungen . . .	M 1973/3
— Wertpapieranlagen . . .	M 1973/4
Zahlungsschwierigkeiten 1972 mit finanziellen Ergebnissen für 1971 . . .	M 1973/6
Zahlungsschwierigkeiten 1973 und im ersten Halbjahr 1974 mit finanziellen Ergebnissen für 1972 . . .	M 1974/9
Zahlungsschwierigkeiten 1974 in Bayern . . .	M 1975/4
Konkurse und Konkursverluste in Bayern seit 1967 (Titelschaubild) . . .	M 1973/11
Wertpapierkurse in Bayern seit 1971 (Titelschaubild) . . .	M 1974/4
Aktienkurse und Insolvenzen in Bayern seit 1971 (Titelschaubild) . . .	M 1975/2
Lotterien und Ausspielungen 1971 und 1972 . . .	M 1973/9
1973 . . .	M 1974/8
1974 . . .	M 1975/6
Lotterien in Bayern 1964 bis 1974 (Titelschaubild) . . .	M 1975/7

XVII. Soziale Sicherung**Sozialversicherung**

Finanzlage der gesetzlichen Krankenversicherung 1967 bis 1970 . . .	M 1972/10
Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge	
Zahlungsempfänger und Aufwendungen der Kriegsopferversorgung in Bayern von 1963 bis 1972 (Titelschaubild) . . .	M 1973/7
Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge 1967 bis 1972 . . .	M 1973/8

Sozialhilfe und Jugendhilfe

Soziale Arbeit in Bayern — ein Rückblick . . .	M 1973/5
Adoptionen in Bayern (Titelschaubild) . . .	M 1974/2
Adoptionen in Bayern 1963 bis 1972 . . .	M 1974/2
Erziehungsmaßnahmen der Jugendhilfe in den Jahren 1971 und 1972 . . .	M 1973/12
Einkommensstruktur der alleinstehenden Sozialhilfeempfänger (Titelschaubild) . . .	M 1974/5
Struktur und Einkommensverhältnisse der Sozialhilfeempfänger — Haushalte . . .	M 1974/5
Die Empfänger von Kindergeld in Bayern . . .	M 1974/10
Hilfen der Jugendämter für Mütter in Bayern . . .	M 1975/6

Soziale Arbeit in Bayern — Die Jugend- und Sozialhilfe 1960—1971 im Spiegel der Statistik . . .	S 1973
Verzeichnis der Heime für Minderjährige in Bayern — Ausgabe 1974 . . .	S 1974

Sonstige soziale Leistungen

Die Bewohner von Altenheimen . . .	M 1975/1
Das Personal in den Heimen der Altenhilfe . . .	M 1975/3
Verzeichnis der Altenheime in Bayern — Ausgabe 1974 . . .	S 1974

XVIII. Öffentliche Finanzen**Staats- und Kommunal финанzen**

Kommunal финанzen in Bayern 1971 . . .	M 1974/1
1972 . . .	M 1974/11
Kommunale Investitionsausgaben wachsen 1972 voraussichtlich nur um 12% . . .	M 1972/12
Kommunale Bauinvestitionen in Bayern wuchsen 1973 nur um etwa 5% . . .	M 1974/6
Die Haushalte der Kommunalen Gebietskörperschaften im Rechnungsjahr 1970 . . .	M 1972/12
Steueraufkommen und Steuereinnahmen und ihre Entwicklung 1972 . . .	M 1973/6
1973 . . .	M 1974/6
Staats- und Kommunalschulden in Bayern 1972 . . .	M 1973/8
1973 . . .	M 1974/7
Das Personal des Öffentlichen Dienstes in Bayern — Vorläufige Ergebnisse der Personalstandsstatistik zum 2. Oktober 1972 . . .	M 1973/6
1973 . . .	M 1974/4

Personal des Öffentlichen Dienstes und Versorgungsempfänger 1974 (Ergebnisse der Personalstanderhebung zum 30. Juni 1974 sowie der Versorgungsempfängerstatistik zum 1. Februar 1974) . . .	M 1975/3
---	----------

Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Die Einheitswerte des Grundvermögens in Bayern nach der Hauptfeststellung zum 1. Januar 1964 . . .	B 333
Vermögenssteuerhauptveranlagung und Einheitswerte für das Betriebsvermögen zum 1. 1. 1969 . . .	B 836
Lohnsteuerpflichtige nach Bruttolohngruppen in Bayern 1961 und 1971 . . .	M 1974/4
Bruttolohn und Lohnsteuer der Arbeitnehmer in Bayern 1971 . . .	M 1974/9
Steuerfreie Abzugsbeträge sowie vermögenswirksame Leistungen der Arbeitnehmer 1971 in Bayern . . .	M 1975/2
Veranlagte Einkünfte aus selbständiger Erwerbstätigkeit und Vermögen sowie aus Arbeitnehmer-tätigkeit 1968 . . .	M 1972/10
Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der Einzelunternehmer sowie der Mitunternehmer an Personengesellschaften 1968 . . .	M 1973/5
Die veranlagten Einkünfte aus freier Berufstätigkeit in Bayern 1971 . . .	M 1975/7
Gewinne und Einkünfte der Körperschaften im Jahre 1968 . . .	M 1972/9
Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer in Bayern 1972 (Vorläufige Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1972) . . .	M 1972/2
Der steuerbare Umsatz nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Kreisen in Bayern (Vorläufige Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1972) . . .	M 1974/5
Steuerausfall bei den Gemeinden infolge des Gewerbesteueränderungsgesetzes vom 17. April 1974 . . .	M 1974/8
Das veranlagte Vermögen in Bayern 1969 (Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik zum 1. Januar 1969) . . .	M 1974/3
Das gewerbliche Betriebsvermögen in Bayern 1969 (Ergebnisse der Einheitswertstatistik zum 1. 1. 1969) . . .	M 1974/8
Die Einheitswerte des Grundvermögens in Bayern (Ergebnisse der Hauptfeststellung zum 1. 1. 1964) . . .	M 1975/5
Die Erbschaftsteuerveranlagung in Bayern 1967 bis 1972 . . .	M 1973/7
Der Bierausstoß in Bayern 1973 . . .	M 1974/6

XIX. Preise

Entwicklung der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1970/73	M 1974/1
Der Geldwertschwund seit 1968 (Titelschaubild)	M 1973/6
Wertsicherungsmaßstäbe in Wertsicherungsklauseln	M 1973/9
Teuere Steaks (Entwicklung der Rinder- und Rindfleischpreise — Titelschaubild)	M 1972/10
Der neue Preisindex der Lebenshaltung (Titelschaubild)	M 1974/1
Zur Neuberechnung der Preisindices der Lebenshaltung im Bundesgebiet auf der Basis 1970 = 100	M 1974/1
Die Verbraucherpreise in Bayern von 1970 bis 1973	M 1974/4
Der Einfluß der Fleischpreise auf den Preisindex der Lebenshaltung für Bayern 1973/74	M 1974/12
Der Einfluß der Rohölpreise auf den Preisindex der Lebenshaltung	M 1975/1
Gesamtindikatoren der konjunkturellen Entwicklung in Bayern von 1967—1974 (Titelschaubild)	M 1974/11
Zur Berechnung von Gesamtindikatoren der konjunkturellen Entwicklung für Bayern	M 1974/11

Baulandpreise

Inflation der Bodenpreise (Titelschaubild)	M 1972/9
15 Jahre Baupreisentwicklung (Titelschaubild)	M 1973/8
Baupreise und Baukonjunktur in Bayern seit 1958	M 1973/8

XX. Löhne und Gehälter

Die Arbeitszeitverkürzungen in der Industrie von 1956 bis 1971	M 1972/8
Die Indizes der tatsächlichen Arbeiter- und Angestelltenverdienste sowie Arbeitszeiten in Bayern (Neuberechnung auf der Basis 1970 = 100 sowie langfristige Zahlenreihen)	M 1972/11
Laufende Statistik der Bruttojahresverdienste ab 1971 (Ergebnisse der ersten Bruttojahresverdienerhebung)	M 1973/1
Die Entwicklung der Arbeiterlöhne vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	M 1973/5
Die Lohnunterschiede zwischen den Industriezweigen 1971/72 — Über die Ursachen der Lohn-differenzierungen	M 1973/6
Tarifliche Sozialzulagen und gesetzliches Kindergeld — Stand 1. Januar 1973	M 1973/8
Nominal- und Reallohnentwicklung in Bayern 1969 bis 1973 (Titelschaubild)	M 1973/12
Die Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel 1972 (Ergebnisse nach dem neuen Berichtsframenkreis und Auswertung der Tarifsammlung)	M 1974/2
Arbeiter- und Angestelltenverdienste, Arbeitszeiten und Tariflohn erhöhungen in Industrie und Handel 1972	M 1973/3
1973	M 1974/3
Arbeiter- und Angestelltenverdienste, Arbeitszeiten und Tariflohn erhöhungen in Industrie und Handel — Stand April 1972	M 1972/9
Juli 1972	M 1972/12
Januar 1973	M 1973/10
April 1973	M 1973/11
Juli 1973	M 1973/12
Januar 1974	M 1974/7
April 1974	M 1974/12
Juli 1974	M 1975/1
Oktober 1974	M 1975/4
Januar 1975	M 1975/7
Die Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im Mai 1972	M 1972/10
November 1972	M 1973/5
Mai 1973	M 1973/11
November 1973	M 1974/4
Mai 1974	M 1974/10
November 1974	M 1975/4
Die Löhne in der Landwirtschaft 1972 und 1973	M 1973/4

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft 1972	
Die Struktur der gewerblichen Arbeitnehmerschaft 1972	M 1974/6
Die Struktur der Angestelltenschaft im Oktober 1972	M 1974/9
Zur Struktur der Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Oktober 1972	M 1974/11
Zur Struktur der Angestelltenverdienste im Oktober und im Jahre 1972	M 1975/2

Personalkosten

Die Personalkosten im Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1970 sowie im Straßenverkehrsgewerbe 1967 (Ergebnisse der EWG-Personalkostenerhebungen)	M 1972/10
--	-----------

XXI. Versorgung und Verbrauch

Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte 1970 und 1971	M 1972/11
1972	M 1973/9
Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte von 1969 bis 1973	M 1974/8
Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe in Bayern 1973	M 1974/10
Die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern in privaten Haushalten Bayerns 1969/73 (Titelschaubild)	M 1975/1

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Das Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen 1971	M 1972/8
1972	M 1973/8
1973	M 1974/6
1974 (Erstes vorläufiges Ergebnis)	M 1975/5
Das Bruttoinlandsprodukt im Jahre 1972	M 1973/3
Das Bruttoinlandsprodukt in Bayern 1973	M 1974/3
Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts und Veränderung der Wirtschaftsstruktur in Bayern von 1960 bis 1971 (Titelschaubild)	M 1972/8
Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts seit 1960	M 1972/9
Die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts zu konstanten Preisen seit 1960	M 1972/10
Die Entwicklung des Warenproduzierenden Gewerbes in Bayern von 1960 bis 1970 (Revidierte Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen)	M 1973/5
Die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts im Baugewerbe seit 1950	M 1973/10
Der Beitrag des Bereichs Handel zum Bruttoinlandsprodukt in Bayern von 1960 bis 1970	M 1974/3
Das Sozialprodukt in Bayern 1960 bis 1970 (Titelschaubild)	M 1974/7
Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise nach der Gebietsreform	M 1974/12
Zur Entwicklung des „Lebensstandards“ in Bayern (Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen)	M 1975/4
Volkswirtschaftl. Gesamtrechnungen der Länder	
Heft 4: Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1961, 1968 und 1970	S 1974
Heft 5: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1970	S 1974
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) und aktuelle Konjunkturdaten für Bayern	S 1974

Verschiedenes

In memoriam Dr. Walter Zanzinger	Z 1973
Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts. Erscheint monatlich in „Bayern in Zahlen“ — Zusammenstellung jeweils für den Vormonat	M 1972/75
Verzeichnis der in Bayern bestehenden öffentlichen Stiftungen — Stand 1. Dezember 1974	S 1975
Veröffentlichungsverzeichnis — Ausgabe 1975	S 1975

Statistische Berichte des Bayerischen Statistischen Landesamts

Kennziffer ¹⁾	Sachgebiet	Regionale Gliederung ²⁾	Periodizität
A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit			
Weitere Ergebnisse der Volkszählung am 27. Mai 1970			
AO/VZ — 12	Auspender in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns — Tagespendler	K	einmalig
AO/VZ — 13	Einpendler in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns — Tagespendler	K	einmalig
Bevölkerungsstand			
*A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns	K	vierteljährlich
*A I 2	Bevölkerung der Gemeinden (Fortschreibung zum 31. Dezember . . .)	G	jährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns	K	jährlich
A I 5	Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand (1% Mikrozensus)	L	jährlich
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
*A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern	R	vierteljährlich
A II 1	Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	K	jährlich
Wanderungen			
*A III 1	Die Wanderungen in Bayern	R	vierteljährlich
*A III 1	Die Wanderungen in Bayern	K	jährlich
Gesundheitswesen			
*A IV 1	Im Gesundheitswesen tätige Personen in Bayern am 31. Dezember	R	jährlich
*A IV 2/S	Verzeichnis der Krankenhäuser in Bayern	K	jährlich
*A IV 3	Die Gestorbenen in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	L	jährlich
A IV 4	Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Bayern	R	wöch., monatl., j.
A IV 5	Die Tuberkulose in Bayern	K	jährlich
A IV 6	Gemeldete Neuerkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten in Bayern	R	jährlich
Gebiet			
A V 1	Änderungen im Gebietsstand der Gemeinden Bayerns	G	vierteljährlich
A V 2/S	Verzeichnis der gemeindefreien Gebiete Bayerns — Stand 1. 7. 1972 und 1. 1. 1973	K	einmalig
A V 3/S	Die Gerichte und Finanzämter Bayerns nach Sitz und Dienstbereich — Stand 1. 10. 1973	K	einmalig
Erwerbstätigkeit			
A VI 2	Die Erwerbstätigen Bayerns (1% Mikrozensus)	L	jährlich
B. Unterricht und Bildung, Rechtspflege, Wahlen			
Vorschulische Einrichtungen			
B — j/ — 1	Kindergärten und andere vorschulische Einrichtungen	L	jährlich
B — j/ — 2	Daten der einzelnen Einrichtungen	G	jährlich
Schulwesen			
B I 1	Allgemeinbildende Schulen		
	Volksschulen Vorbericht	K	jährlich
	Hauptbericht	R	jährlich
	Eckzahlen der einzelnen Schulen	SchO	2-jährig
	Realschulen	K	jährlich
	Gymnasien	K	jährlich
B I 1/S	Sondervolksschulen	SchO	jährlich
B I/S	Die Schulanlagen in Bayern	R	jährlich
*B II 1	Berufliche Schulen		
	Die Berufsschulen in Bayern	SchO	jährlich
	Berufsfachschulen	L	mehrfährig
	Berufsaufbauschulen	SchO	jährlich
	Berufliche Schulen — Gesamtbericht	R	jährlich
B II 2/S 3	Berufsoberschulen und Fachoberschulen	SchO	jährlich
*B III 1	Hochschulen		
	Die Studenten an den Hochschulen in Bayern — Wintersemester	HSchO	jährlich
	Die Studenten an den Hochschulen in Bayern — Sommersemester	HSchO	jährlich
	— Wintersemester	HSchO	jährlich
B III 1/S	Studenten nach Art und Zahl der belegten Studienfächer — Wintersemester	HSchO	unregelmäßig
B III 2	Die Lehrerausbildung in Bayern	L	jährlich
B III 3	Die Prüfungen an den bayerischen Hochschulen	L	jährlich
B III 4/S	Die Personalstellen bei den bayerischen Universitäten	HSchO	unregelmäßig
Theater und Sport			
B V 1	Die bayerischen Theater und Puppentheater	SO	jährlich
B V 7	Sportstätten in Bayern — Stand 1. 1. 1973	K	einmalig
B V 7	Die Situation im Schulsport in Bayern — Stand 1. 1. 1973	R	einmalig
Rechtspflege			
B VI 1	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern	L	jährlich
B VI 3	Die Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern	VG	viertelj., jährl.
B VI 4	Die Tätigkeit der Gerichte für Arbeitssachen in Bayern	ArbG	halbjährlich, jährl.

¹⁾ Statistische Berichte mit einem Stern (*) vor der Kennziffer enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter des Bundesgebietes für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen. — ²⁾ G = Gemeinden; aG = ausgewählte Gemeinden; K = Kreisfreie Städte und Landkreise; aK = ausgewählte Kreise; StK = Stimmkreise; WK = Wahlkreise; R = Regierungsbezirke; aR = ausgewählte Regierungsbezirke; PL = Planungsregionen; L = Land; HSchO = Hochschulorte; SchO = Schulorte; SO = Spielorte; ArbG = Arbeitsgerichtsbezirke; VG = Verwaltungsgericht. Es ist jeweils die unterste regionale Einheit genannt, sie schließt den höheren Bereich größtenteils automatisch mit ein.

Kennziffer ¹⁾	Sachgebiet	Regionale Gliederung ²⁾	Periodizität
Wahlen			
B VII 1	Bundestagswahl am 19. November 1972 in Bayern		
B VII 1 — 1/72	Terminkalender, Strukturdaten, Vergleichszahlen, Wahlberechtigtenzahlen, Parteien, Meldungseingang, Wahlleiter, Wahlkreiseinteilung	WK	einmalig
— 2/72	Wahlvorschläge und Bewerber zur siebten Bundestagswahl in Bayern	WK	einmalig
— 3/72	Die Wahl zum 7. Deutschen Bundestag — Vorläufige Ergebnisse —	WK	einmalig
— 4/72	Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 7. Deutschen Bundestag in Bayern	WK	einmalig
— 5/72	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik der Bundestagswahl	L	einmalig
— 6/72	Siebente Bundestagswahl in Bayern		
— 7/72	Teil 1: Gemeindergebnisse 2: Text, Tabellen und Schaubilder	G K + WK	einmalig einmalig
B VII 2	Landtagswahl am 27. Oktober 1974		
B VII 2 — 1/74	Stimmkreisdaten und Gemeindegewahlendaten zur Landtagswahl 1974	G + K + StK	einmalig
— 2/74	Verzeichnis der Wahlleiter und der Stimmkreisbeauftragten, Terminkalender	StK	einmalig
— 3/74	Die Wahlbewerber für die Wahl zum Bayerischen Landtag Die Landtagswahl in Bayern	StK	einmalig
— 4/74	Vorläufiges Ergebnis auf Grund der „Ersten Durchsage“	StK	einmalig
— 5/74	Endgültiges Ergebnis	StK	einmalig
— 6/74	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik	L	einmalig
— 7/74	Wahl zum Bayerischen Landtag		
— 8/74	Teil 1: Gemeindergebnisse und Bewerberstimmen 2: Text, Tabellen und Schaubilder	G K + StK	einmalig einmalig
B VII 3	Kommunalwahlen am 11. Juni 1972		
B VII 3 — 1/72	Zahlen und Termine zu den allgemeinen Kommunalwahlen	L	einmalig
— 2/72	Vergleichszahlen zu den Kommunalwahlen nach den neuen Verwaltungsbezirken	K	einmalig
— 3/72	Wahlvorschläge und Bewerber Ergebnisse der Kommunalwahlen	K + aG	einmalig
— 4/72	Teil 1: Oberbürgermeisterwahlen und Landratswahlen	K + aG	einmalig
— 5/72	2: Stadtratswahlen und Kreistagswahlen	K	einmalig
— 6/72	Oberbürgermeister und Landräte	K	einmalig
— 7/72	Verzeichnis der Oberbürgermeister, Landräte und ersten Bürgermeister	K + G	einmalig
— 8/72	Kommunalwahlen in Bayern am 11. Juni 1972	K + G	einmalig
B VII 4	Abstimmungen		
B VII 4 — 1/73	Volksentscheid am 1. Juli 1973 über Änderung des Art. 14 BV (Landeswahlrecht) und Einfügung des Art. 111 a BV (Rundfunkfreiheit) — Vorläufiges Ergebnis	K	einmalig
— 2/73	Endgültiges Ergebnis	K	einmalig
C. Land- und Forstwirtschaft			
Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971			
CO/LZ — 1	Betriebe nach Hauptnutzungsarten — Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche	R	einmalig
— 2	Betriebe mit Waldfläche	R	einmalig
— 3	Rinder-, Milchkuh-, Schweine-, Zuchtsauen- und Hühnerbestände im Verhältnis zur landwirtschaftlich genutzten Fläche	K	einmalig
— 4	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Hauptkulturarten, Betriebe mit Ackerland nach Fruchtarten — Gebietsstand: Mai 1971	R	einmalig
— 5	Betriebe mit Waldfläche nach Rechtsformen — Gebietsstand: Mai 1971	K	einmalig
— 6	Landwirtschaftliche Betriebe mit Hopfenanbau — Gebietsstand: Mai 1971	aK	einmalig
— 8	Betriebe mit Waldfläche nach Rechtsformen — Gebietsstand: Juli 1972	K	einmalig
— 9	Bestand und Einsatz landwirtschaftlicher Maschinen gegen Entlohnung — Gebietsstand: Januar 1972	R	einmalig
— 10	Binnenfischereierhebung 1972 — Gebietsstand: Juni 1972	aK	einmalig
— 11	Besitzverhältnisse, Teilstücke, Betriebseinkommen, Arbeitskräfte, Maschinen und Geräte — Gebietsstand: Mai 1971	K	einmalig
— 12	Binnenfischereierhebung 1972 — Gebietsstand: Januar 1974	aK	einmalig
Bodennutzung und Anbau			
*CI 1	Die Bodennutzung in Bayern — Vollerhebung Stichprobenerhebung	K	alle 3 Jahre unregelmäßig
*CI 2	Die Anbauabsichten im Verkaufsgemüsebau	L	jährlich
*CI 3	Der Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Bayern	L	jährlich
*CI 3	Der Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen zum Verkauf in Bayern	K	mehrfährig
*CI 4	Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten	L	jährlich
CI 4	Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und der Futterpflanzen zur Samengewinnung in Bayern	L	mehrfährig
*CI 7	Hopfenanbau in Bayern	aG	jährlich
Wachstumstand und Ernte			
CII 1	Die Ernte der Hauptfeldfrüchte, des Grünlandes und der Zwischenfrüchte in Bayern — Vollerhebung Stichprobenerhebung	K	mehrfährig
CII 1	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Bayern (März — November)	K	jährlich
CII 1	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Bayern (März — November)	L	monatlich
*CII 2	Ernteberichterstattung über Gemüse in Bayern (April — Oktober)	R	monatlich
CII 2	Die Gemüseernte in Bayern — Vollerhebung	R	mehrfährig
CII 2	Stichprobenerhebung	R	jährlich
*CII 3	Ernteberichterstattung über Obst in Bayern (Mai — Oktober)	L	monatlich
CII 3	Die Obsternte in Bayern	R	jährlich

1) Siehe Fußnoten auf Seite 450.

Kennziffer ¹⁾	Sachgebiet	Regionale (Gliederung ²⁾)	Periodizität
C II 4	Der Wachstumsstand der Reben in Bayern (Mai — August) bzw. Weinberichterstattung (September) bzw. Weinmosternte (Oktober und November)	aR	monatlich
*C II 5	Die Pflanzenbestände in Baumschulen in Bayern	R	jährlich
Viehwirtschaft			
*C III 1	Der Schweinebestand in Bayern (Ergebnis der repräsentativen Schweinezwischenzählung am 3. März und 3. September)	L	jährlich
*C III 1	Der Viehbestand in Bayern (Ergebnis der repräsentativen Viehzwischenzählung am 3. Juni)	L	jährlich
*C III 1	Der Viehbestand in Bayern (Ergebnis der allgemeinen Viehzählung am 3. Dezember)	K	jährlich
C III 1/S	Viehbestände nach Bestandsgrößen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	K	alle 2 Jahre
*C III 2	Die Schlachtungen in Bayern	R	monatlich
*C III 2	Die Schlachtungen in Bayern	K	jährlich
C III 2	Schlachtungen und Schlachtgewichte in Bayern im Wirtschaftsjahr (Juli — Juni)	R	jährlich
*C III 3	Milcherzeugung und Milchverwendung in Bayern	R	monatlich
*C III 3	Milcherzeugung und Milchverwendung in Bayern im Jahre 19..	K	jährlich
*C III 3	Milcherzeugung und Milchverwendung im Wirtschaftsjahr (Juli — Juni)	R	jährlich
C III 5	Stand und Bewegung der Tierseuchen in Bayern	K	halbmonatlich
C III 6	Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern	L	monatl., jährl.
Betriebswirtschaft			
C IV 1	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	L	mehrfährig
C IV 2 u. 4	Der Schlepper- und Mährescherbestand in der bayerischen Landwirtschaft	K	jährlich
C IV 5	Die Weinbestände in Bayern	R	jährlich
C IV 7	Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	K	jährlich
C IV 8	Die Weinerzeugung in Bayern im Wirtschaftsjahr	R	jährlich
D. Unternehmen und Arbeitsstätten			
Gewerbliche Arbeitsstätten			
D I 2	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten in Bayern	L	monatl., jährl.
E. Industrie (ohne Bauindustrie) u. Handwerk, Energiewirtschaft			
Industrie (ohne Bauindustrie)			
E/S	Gasversorgung in Bayern	L	viertelj., jährl.
*E I 1	Die bayerische Industrie	K	monatlich
*E I 1	Die bayerische Industrie	L	jährlich
E I 1/S — 1	Die Industrie in den bayerischen Regierungsbezirken und Planungsregionen	R + PL	jährlich
— 2	Die Industrie in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	K	jährlich
— 3	Beschäftigte in der bayerischen Industrie nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht — Ende September	K	alle 2 Jahre
E I 2	Die industrielle Produktion in Bayern	L	monatlich
E I 2/S	Produktion ausgewählter Erzeugnisse in Bayern — Produktions-Eilbericht	L	monatlich
E I 2/S 1	Index der industriellen Produktion in Bayern (1970 = 100)	L	jährlich
E I 6	Die Investitionen der Industrie in Bayern	L	jährlich
Handwerk			
*E II 1	Das Handwerk in Bayern (Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung)	L	vierteljährlich
Energiewirtschaft			
E III 2	Elektrizitätsversorgung in Bayern	L	monatlich
	Teil I: Erzeugung, Bezug, Abgabe und Verbrauch	L	jährlich
	Teil II: Elektrizitätsverbrauch	L	jährlich
E III 2/S	Öffentliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen in Bayern	L	jährlich
F. Bauwirtschaft, Gebäude, Wohnungen			
Bauwirtschaft			
*F I 1	Das Bauhauptgewerbe in Bayern	L	monatlich
*F I 1	Das Bauhauptgewerbe in Bayern — Ergebnisse der Totalerhebung	K	jährlich
*F I 1	Das bayerische Bauhauptgewerbe — Gesamtergebnis	L	jährlich
F I/S	Die bayerische Bauwirtschaft	L	vierteljährlich
Bautätigkeit, Wohnungswesen			
*F II 1	Von den Bauämtern gemeldete Baugenehmigungen in Bayern	R	monatlich
*F II 1	Von den Bauämtern gemeldete Baugenehmigungen in Bayern	K	jährlich
*F II 2	Die Baufertigstellungen in Bayern	K	jährlich
F II 3	Der Bauüberhang in Bayern	K	jährlich
*F II 4	Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern	K	jährlich
Wohnungstichprobe 1972			
F II 0/WS — 1	Gebäude und Unterkünfte	L	einmalig
— 2	Wohnungen nach der Gebäudeart	L	einmalig
— 3	Wohnungen nach der Ausstattung	L	einmalig
— 4	Wohnungen nach der Größe	L	einmalig
— 5	Wohnungsmieten	L	einmalig

1*) Siehe Fußnoten auf Seite 450.

Kennziffer ¹⁾	Sachgebiet	Regionale Gliederung ²⁾	Periodizität
G. Handel und Gastgewerbe, Fremdenverkehr			
Binnenhandel, Außenhandel			
G I 1	Umsätze und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel	L	monatlich
*G III 1	Die Ausfuhr Bayerns	L	monatl., jährl.
*G III 3	Die Einfuhr Bayerns	L	monatl., jährl.
Fremdenverkehr, Gastgewerbe			
*G IV 1	Der Fremdenverkehr in Bayern	L	monatlich
*G IV 1	im Winterhalbjahr	aG	jährlich
*G IV 1	im Sommerhalbjahr und im Fremdenverkehrsjahr	aG	jährlich
*G IV 2	Die Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr in Bayern am 1. April	aG	jährlich
G IV 3	Umsätze und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe	L	monatlich
H. Verkehr			
*H I 1	Die Straßenverkehrsunfälle in Bayern	R	monatl., jährl.
*H II 1	Die Binnenschifffahrt in Bayern	L	monatlich
J. Geld und Kredit			
*J I 1	Die Zahlungsschwierigkeiten in Bayern	L	jährlich
K. Soziale Sicherung			
Sozialhilfe, Jugendhilfe und Kriegsopferfürsorge			
*K I 1	Die Sozialhilfe in Bayern		
	Teil 1: Ausgaben und Einnahmen	K	jährlich
	Teil 2: Empfänger	K	jährlich
*K I 3	Die öffentliche Jugendhilfe in Bayern	K	jährlich
*K I 5	Die Kriegsopferfürsorge in Bayern	K	jährlich
Soziale Einrichtungen			
K IV 1	Die Altenheime in Bayern	L	jährlich
L. Finanzen und Steuern			
*L I 3 u. L II 3	Staats- und Kommunal финанzen Bayerns	K	jährlich
*L I 1 u. L II 2	Staatliche und kommunale Steuern in Bayern und andere Ergebnisse der vierteljährlichen Finanzstatistik	L	vierteljährlich
*L I 1, L II 2 u. L II 7	Staatliche und kommunale Steuern und andere Ergebnisse der vierteljährlichen Finanzstatistiken sowie Realsteuervergleich in Bayern	K	jährlich
L II 4	Haushaltsansätze der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände in Bayern	L	jährlich
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen sowie Steuerkraftzahlen	K	jährlich
*L III 1	Staats- und Kommunalschulden Bayerns — Stand: 31. Dezember	G	jährlich
*L III 2	Der Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern	K	jährlich
L IV 1	Umsätze und Umsatzsteuern in Bayern	K	alle 2 Jahre
L IV 1	Die Umsätze der bayerischen Unternehmen und ihre Besteuerung	K	alle 2 Jahre
L IV 6	Die Einheitswerte des Grundvermögens nach der Hauptfeststellung zum 1. 1. 1964	L	einmalig
M. Preise und Preisindexzahlen			
M I 1	Erzeuger- und Großhandelspreise in Bayern	L	monatlich
M I 1	Erzeuger- und Großhandelspreise in Bayern sowie Preisindizes für das Bundesgebiet	L	jährlich
M I 1/S — 72	Zu den Marktordnungspreisen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) für landwirtschaftliche Erzeugnisse seit 1967/68	L	einmalig
*M I 2	Verbraucherpreise und Preisindizes der Lebenshaltung in Bayern	L	monatlich
M I 3	Preisindizes der Lebenshaltung in Bayern	L	monatlich
M I 3/S	Preisindizes der Lebenshaltung im Bundesgebiet	L	monatl., jährl.
M I 3/S	Hinweise zur Verwendung der Preisindizes der Lebenshaltung im Bundesgebiet in Wertsicherungsklauseln	L	unregelmäßig
M I 4	Preisindizes für Bauwerke, sowie Maßzahlen für Bauleistungspreise	L	vierteljährlich
M I 4/S — 73	Maßzahlen für Bauleistungspreise in Bayern von 1968—1971 (1970 = 100)	L	einmalig
M I 5	Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe in Bayern	L	jährlich
M I 6	Baulandpreise in Bayern	K	viertelj., jährl.
M I 6/S	Baulandpreise in Bayern	K + aG	alle 2 Jahre
N. Löhne und Gehälter			
*N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel	L	vierteljährlich
*N I 2	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk	L	halbjährlich
N I 3	Verdienste und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft	L	jährlich
N II 1	Tarifliche Löhne und Gehälter in Bayern	L	vierteljährlich
O. Verbrauch			
O II 1/1973	Ausstattung privater Haushalte in Bayern mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern	L	einmalig
— 1	Vermögensformen und -bestände privater Haushalte in Bayern	L	einmalig
— 2			
P. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
P I 1	Das Bruttoinlandsprodukt in Bayern — Landesergebnis	L	unregelmäßig
P I 2	— Kreisergebnisse	K	unregelmäßig
P I 2	— Kreisergebnisse (revidiert) für die Jahre 1961, 1964, 1966 und 1970	K	einmalig

1) Siehe Fußnoten auf Seite 450.

Sachverzeichnis

Vorbemerkung: Das Sachverzeichnis enthält in alphabetischer Reihenfolge Stichwörter für die Hauptabschnitte I bis XXIV. Zur besseren Übersicht ist bei jedem Stichwort nur die erste Seite aus dem in Frage kommenden Haupt- bzw. Unterabschnitt genannt worden. Es können sich also weitere Tabellen des betreffenden Abschnitts mit demselben Stichwort befassen. Eine weitere Seitenzahl erscheint nur, wenn in einem anderen Haupt- bzw. Unterabschnitt des Buches Angaben zu dem gleichen Stichwort zu finden sind. Um die Angaben für die einzelnen Länder im Abschnitt „XXIV. Bund und Länder“ besonders kenntlich zu machen, wurden die betreffenden Seitenzahlen kursiv gesetzt.

	Seite		Seite
A			
Abendschulen für Berufstätige	61	— nach Wirtschaftsbereichen	123
Abgeord. Bundestag u. Landtag	95, 424	—, Wohngeldempfänger	207
Abgeurteilte	88, 424	Angestelltenversicherung s. <i>Renten-</i> <i>versicherung der Angestellten</i>	
Abiturienten, Studien- und Berufswünsche	67	—, Sozialgerichtsbarkeit	86
Ackerbohnen	148	Anleihen, öffentliche	252
Ackerland	134, 146, 379, 428	Anstalten, Gebäude	200
—, Fruchtarten	147, 379, 428	Apotheken	40, 422
Adoptionen	272	—, Einzelhandelsumsätze	225
Ärzte	38, 376, 422	Apotheker	40, 422
—, erteilte Approbationen	39	—, erteilte Approbationen	39
Ärztliche Behandlung, Ausgaben	264	Arbeiter, Altersgruppen	122
Aktien	252, 257	—, Arbeitsstätten	171
Aktiengesellschaften s. <i>Kapital-</i> <i>gesellschaften</i>		—, Arbeitszeit und Verdienste	339
Allgemeinbildende Schulen	55, 377	—, im Bauhauptgewerbe	196
—, Lehrer	377	—, Bund	289
—, Schüler	60, 377, 424	—, in der Energiewirtschaft	191
—, ausländische	60	—, Erwerbspersonen	118
—, Religionszugehörigkeit	61	—, Erwerbstätige	121, 426
Altenheime, -pflegeheime, -wohn- heime, Heimplätze	273, 386	—, Gemeinden/Gv	291
Alter, Bevölkerung	19, 120, 422	—, Bundesgebiet	289
—, Eheschließende	25	—, Gewerkschaftsmitglieder	131
—, Erwerbspersonen	118	—, Handwerk	194
—, Gestorbene	53	—, —, Arbeitszeit u. Verdienste 346, 442	
—, Inhaftierte	87	—, Industrie	175, 379
—, Lebenserwartung	33	—, —, Arbeitszeit u. Verdienste 339, 442	
—, Selbstmörder	54	—, der kommunalen Körperschaften 292	
—, tödlich Verunglückte	51	—, Kraftfahrzeughalter	234
—, Verurteilte	88	—, Landwirtschaft, Arbeitszeit und Verdienste	346
Altersaufbau der Bevölkerung	19	—, Leistungsgruppen	338
Altersgruppen, Bevölk. 20, 118, 375, 422		—, öffentl. Elektrizitäts- und Gasver- sorgungsunternehmen	191
—, Erwerbspersonen	118	—, öffentl. Dienst im Bundesgebiet 289	
—, Erwerbstätige	122	—, Personalkosten, Prod. Gewerbe 353	
—, Krankheiten, übertragbare	122	—, Rentenversicherung	86, 266, 436
—, Sterbefälle	53	—, soziale Herkunft d. Studienanf. 67	
—, Wähler	98	—, Staat	291
Altershilfe für Landwirte	265	—, tarifliche Stundenlöhne	333
Alterspyramide (Schaubild)	21	—, nach Wirtschaftsbereichen	123
Amputierte Kriegsbeschädigte	268	—, tarifliche Wochenarbeitszeit	335
Amtsgerichte	80	—, tarifliche Wochenlöhne, Index	337
Amtsvermundschaften	272	—, Versicherte	262
Anbau auf dem Ackerland 146, 379, 428		—, Wohngeldempfänger	207
—, Futterpflanzen	148	Arbeiterstunden, Industrie	175, 381
—, Gartengewächse	148	—, im Bauhauptgewerbe	197, 430
—, Gemüse	151, 428	Arbeitsverdienste	330, 442
—, Getreide	146, 379, 428	Arbeitnehmer, Arbeitsstätten	169
—, Hackfrüchte	148, 379, 428	—, ausländische	126
—, Handelsgewächse	149	Arbeitnehmerhaushalte, Einnahmen und Ausgaben	357
—, Hülsenfrüchte	147, 428	—, Preisindex f. die Lebenshaltung 325	
—, Tabak	148	—, Verbrauch von Lebensmitteln 320	
—, Zwischenfrüchte	151	Arbeitsamtsbezirke	127
Anbauflächen	133, 146, 428	—, Arbeitslose und offene Stellen	127
Angestellte, Altersgruppen	122	Arbeitsentgelt, Klagen	84
—, Bauhauptgewerbe	196	Arbeitsgerichte	84
—, und Beamte, Bauherren	291	—, Streitgegenstände	84
—, Bund und Länder	426	Arbeitsgerichtsbezirke	84
—, Arbeitsstätten	171	Arbeitskräfte, landw. Betriebe	426
—, Bruttoverdienste, Ind. 331, 340, 442		Arbeitslage, Entwicklung	126, 426
—, Erwerbspersonen	118	Arbeitslose	126, 267, 426
—, Erwerbstätige	121	—, nach Arbeitsamtsbezirken	127
—, nach dem Familienstand	123	—, nach Berufsabschnitten	128
—, Gemeinden	291	—, Verurteilte	90
—, Bundesgebiet	289	Arbeitslosengeld, -hilfe	267, 436
—, Gewerkschaftsmitglieder	131	Arbeitslosenquote	126, 127, 426
—, Hochschulen	73	Arbeitslosenversicherung	267, 436
—, Industrie	381	—, Sozialgerichtsbarkeit	86
—, Ind. u. Handel, Verdienste 340, 442		Arbeitsmarkt	126, 426
—, der kommunalen Körperschaften 292		Arbeitsstätten, nichtlandwirtsch.	169
—, Kraftfahrzeughalter	234	—, Beschäft. nach Wirtschaftsabt.	170
—, Monatsvergüt. im öffentl. Dienst 331		—, —, nach Wirtschaftsbereichen	169
—, öffentlicher Dienst	291	—, —, Arbeitnehmer	169
—, nach BAT-Vergütungs- gruppen	293	—, —, Stellung im Betrieb	171
—, Personalkosten, Prod. Gewerbe 353		—, ausgezahlte Löhne und Gehälter 169	
—, soziale Herkunft d. Studienanf. 67		Arbeitsstunden in der Industrie 175, 381	
—, des Staates	291	—, im Bauhauptgewerbe	197, 430
—, tarifliche Monatsgehälter	331	—, Erwerbstätige	120
		Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage	263
		Arbeitsunfälle	265
		Arbeitsverdienste	330
		—, gewerbliche Wirtschaft	347
		—, —, Schichtung	348
		—, Handwerk	346, 442
		—, Industrie	339, 442
		—, —, und Handel	340, 442
		—, Landwirtschaft	346
		—, öffentlicher Dienst	330
		Arbeitsvermittlungen	126
		Arbeitszeit, Arbeiter	338
		—, —, gewerbliche Wirtschaft	347
		—, —, —, Schichtung	348
		—, —, —, Handwerk	346, 442
		—, —, —, Industrie	339, 442
		—, —, —, Index	341
		—, —, —, Landwirtschaft	346
		—, —, Erwerbstätige	120
		Arrondierungen	145
		Aufbendarlehen (Lastenausgleich)	290
		Aufbringskraft, Gemeinden	287
		Aufenthaltsdauer von Gästen	231
		—, von Patienten	49
		Aufführungen an den Theatern	74
		Aufgeklärte Straftaten	93
		Aufkommen, Steuern	282, 438
		Aufwendungen s. <i>Ausgaben</i>	
		Auftragseingänge, Baugewerbe	197
		Auftragsvergaben, Tiefbau	207
		Ausbildungsförderung	72
		Ausbildungspendler	125
		Ausfuhrerlös	218
		—, gewerbliche Wirtschaft	218, 434
		—, nach Verbrauchsgebieten	224
		—, nach Verbrauchsländern	220
		—, nach Warenarten u. Verbrauchs- l.	221
		—, Warengruppen	218
		Ausfuhrerlös	218
		Ausgabearten, Gemeinden, Land- kreise und Bezirke	286
		—, kommunale	284
		—, Staat	277
		Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte 357	
		—, Altershilfe für Landwirte	265
		—, Arbeitslosenhilfe	267, 436
		—, Arbeitslosenversicherung	267, 436
		—, Bezirke	285
		—, Gemeinden/Gv	278, 438
		—, Jugendhilfe	272, 386, 438
		—, kommunale nach Aufgabenbere. 283	
		—, kommunale, Ausgabearten 284, 438	
		—, kreisangehörige Gemeinden	285
		—, kreisfreie Städte	285
		—, Kriegspferfürsorge	269, 386, 436
		—, Kriegspferversorgung	269
		—, Landkreise	285
		—, Lastenausgleichsfonds	290
		—, der Lotterien und Sportwetten 254	
		—, öffentliche, Bundesgebiet	289
		—, Rentenversicherung	265, 436
		—, Rentner- und Sozialhilfe- empfängerhaushalte	359
		—, gesetzl. Krankenversicherung	264
		—, gesetzl. Unfallversicherung	265
		—, Sozialhilfe	271, 386, 438
		—, Sozialleistungsträger	262, 436
		—, Strafen- und Brückenbau	233
		—, des Staates nach Ausgabearten 277	
		—, —, nach dem Haushaltsplan	276
		—, —, nach Aufgabenbereichen	278
		—, Verbände mit kommunal. Aufg. 278	
		Ausladungen, Binnenschiffsverkehr 245	
		Ausländer	18, 422
		—, Alter, Geschlecht, Familienstand 18	
		—, Arbeitslose	426
		—, Ausstell. u. Besucher auf Messen 224	
		—, Beschäftigte	126
		—, —, nach Wirtschaftsabteilungen und Staatsangehörigkeit	126
		—, Eheschließungen	27
		—, Gästeankünfte, -übernacht. 228, 434	
		—, Kinder in Kindergärten	56

Seite	Seite	Seite
—, polizeilich ermittelte Tatverdächt. 94	— nach Besoldungsgruppen . . . 293, 330	Besitzverhältnisse, landw. Betriebe 138
—, Schüler 60	—, Bundesgebiet 289	Besoldungsgruppen 330
—, Strafgefangene u. Sicherungsverw. 87	—, Dienstbezüge 330	Besucher bayer. Schlösser u. Burgen 232
—, Studenten 68, 70	—, Erwerbspersonen 118	— von Filmtheatern 76
—, Studienanfänger 68	—, Erwerbstätige 121	— von Messen und Ausstellungen . 224
—, Verurteilte 90	—, — nach dem Familienstand . . 123	— von Theatern 74
—, Zugzüge und Fortzüge 37	—, — nach Wirtschaftsbereichen . 123	Betonsteinindustrie, tarifliche
Auslandsschulden, Staat 281	—, — nach Wirtschaftsbereichen . 123	Stundenlöhne 333
Auslandsgrenzen, Kfz.-Verkehr . . . 236	—, Gewerkschaftsmitglieder . . . 131	Betriebe, Herstellung von Arzneien 40
Auslandsumsatz, Industrie 177	—, Hochschulen 73	—, Bauhauptgewerbe 196, 381, 430
Auspender s. auch <i>Berufspendler</i>	—, der kommunalen Körperschaften 292	—, Beherbergungsbetriebe 227, 383
— nach Verkehrsmitteln 125	—, Kraftfahrzeughalter 234	—, Beherbergungsbetriebe 227, 383
Ausstattung der Wohnungen 209	—, soziale Herkunft d. Studienanf. 67	—, Handwerk 193, 432
Aussteller, Ausstellungen 224	—, Wohngeldempfänger 207	—, Industrie 173, 381, 432
Außenhandel s. <i>Ausfuhr</i>	Beamtenbund 131	—, Landwirtschaft 133, 378, 426
Außenwanderung 36	Bedienstete von Bund, Staat und kommunalen Körpersch. 291, 440	—, — mit Viehhaltung 136
Außerortsstraßen 384, 434	Beerdigungen, kirchliche 78	—, nichtlandwirtschaftliche 169
Autobahnen s. <i>Bundesautobahnen</i>	Beerenobst, Beerenobststräucher . 153	— der Seen- und Flußfischerei . . . 141
Autoren, Theateraufführungen 74	Beförderungssteuer 282	— der Teichwirtsch. u. Fischzucht 141
B		
Bahn s. <i>Bundesbahn, Eisenbahn</i>	Beherbergungsbetriebe 227, 383	Betriebsfläche, landwirtschaftl. . . . 134
Ballette 74	—, Preise 329	Betriebsgenossenschaften 168
Bankeinlagen und Bankkredite 249, 436	Beherbergungsgewerbe s. <i>Gastgew.</i>	Betriebsgrößenstruktur der land- u. forstwirtsch. Betriebe 133, 378, 426
Banken s. a. <i>Geschäftsbanken</i>	Beherbergungskapazität 227, 231, 434	Betriebskrankenkassen 263
—, Aktien 252, 257	Beherbergungsstätten 228	Betriebslänge der Eisenbahn 241
—, Einlagen und Kredite 249, 436	Beitragseinnahmen der gesetzlichen Krankenversicherung 264	Betriebs- und Verkehrsleistungen der Bundesbahn 241
Bankgewerbe, Gehälter 332	Bekleidung, Preisindex 326	Betriebsverhältnisse, Landwirtschaft 133
Bargeldumlauf u. Sichteinlagen 249, 436	Bekleidungsind. s. a. <i>Industriegr.</i>	Betrug, Verurteilte 88
Baualter der Gebäude 209, 430	—, Lehrlinge 130	Betten, Gästebetten 227, 383, 434
Baufertigstellungen, Bauherren 201	—, Produktionswert 186	—, Krankenbetten 47, 376, 422
—, Nichtwohngebäude 203	—, Umsatz 176, 432	Bezirke, Ausgaben 285
—, Wohngebäude 201, 382, 430	Bereifungen, Preise 317	Bevölkerung 8, 10, 117, 374, 422
—, Wohnräume 202, 430	Bergbahnen, Personenbeförderung . 232	— nach Alter 19
—, Wohnungen 202, 382, 430	Bergbau s. a. <i>Industriegruppen</i>	—, Altersaufbau 21
Bau- und Ausbaugewerbe 194	—, Arbeiter 175	—, nach Altersgruppen 20, 120, 375, 422
Baugenehmigungen 200, 430	—, Arbeiterstunden 175	—, Eheschließungen 23, 422
Baugewerbe 196, 381, 430	—, Arbeitsstätten 170	—, Erwerbspersonen 117
—, Arbeitsstätten 170	—, Arbeitszeit und Verdienste 342	—, Erwerbstätige 119, 426
—, Arbeitsstunden 197, 430	—, Auslandsumsatz 177	—, Erwerbstätigkeit 116, 426
—, Arbeitszeit und Verdienste 339	—, Beschäftigte 170, 174, 432	—, — des Ernähers 119
—, Auftragsengänge u. -bestände . 197	—, Betriebe 174	—, evangelische 16, 78, 422
—, Beschäftigte . 170, 193, 196, 381, 430	—, Gehälter 176	—, Familienstand 19
—, Betriebe 193, 196, 381, 430	—, Index der industr. Produktion . 188	—, fortgeschriebene 8, 17, 374, 422
—, Bruttoinlandsprodukt 366	—, Kapitalgesellschaften 166	— nach Gemeindegrößenklassen . . . 17
—, Erwerbstätige 123	—, Löhne 175	— in Gemeinden m. 5 000 u. m. Einw. 12
—, Fach- und Hilfsarbeiter 196	—, Produktionswert 182	— nach Geschlecht 10, 117, 374, 422
—, Geräte und Maschinen 196	—, Umsatz 176, 432	— Gestorbene 23, 376, 422
—, Inlandsprodukt 364	Bergbauliche Erzeugnisse, Index	—, Lebendgeborene 23, 376, 422
—, Investitionen 198	der Erzeugerpreise 309	—, aus eigener Rente 120
—, Kapitalgesellschaften 166	Berichtsgemeinden, Fremdenverk. . 231	— in Privathaushalten 22, 422
—, Konkurse u. Vergleichsverfahren 254	Berlin (Ost), Zugezogene u. Fortgez. . 36	— nach Regierungsbezirken 8, 11, 374
—, Kredite 250	Berlin s. a. <i>Bund und Länder</i>	—, Religionszugehörigkeit 16, 422
—, Lehrlinge 129, 196	—, Eisenbahnverkehr 244	—, römisch-katholische 16, 78, 422
—, Löhne und Gehälter 197	—, Zugezogene und Fortgezogene 36, 423	—, wirtschaftl. u. soziale Gliederung 117
—, tarifliche Gehälter und Löhne . 332	Berufsaufbauschulen 63, 424	— nach Wirtschaftsbereichen 117
—, Umsatz 194, 197, 300, 381, 430	Berufsausbildung i. d. Landwirtsch. 131	—, Wohnungsabgabe 209
Bauhandwerk 193	Berufsfachschulen 64, 424	Bevölkerungsab- bzw. -zunahme 11, 375
—, Lehrlinge 130	Berufsgenossenschaften 265, 436	Bevölkerungsbewegung 23, 376, 422
Bauhauptgewerbe s. <i>Baugewerbe</i>	Berufgruppen, Arbeitslose 136	Bevölkerungsdichte 8, 374
Bauherren, Wohngebäude 201	—, Schüler in Berufsschulen 69	Bevölkerungsentwicklung 10, 374
Bauinvestitionen 198	Berufskrankheiten 46	— in den Regierungsbezirken 17, 374
Bauhäuser von Kraftfahrzeugen 234	Berufsoberlehrer 66	Bevölkerungsstand 10, 374, 422
Baukosten, Nichtwohngebäude 203	Berufspendler 124	Bevölkerungsaufsicht, Verurteilte . 87
— im öffentl. geförd. Wohnungsbau 206	— in ausgewählten Gemeinden . . . 124	Bezirke, Ausgaben 285
—, Wohngebäude 201	— nach Verkehrsmitteln 125	—, Schulden 288
Baulandpreise 320, 385, 440	— nach Wirtschaftsbereichen 125	Bieneuchen 165
Baulandveräußerungen 321, 385, 440	Berufsschulen 63, 377, 424	Bienvölker 157
Bauma s. <i>Messen</i>	—, Ausgaben der Gebietskörpersch. 278	Bier, Ausfuhr 218
Baumschulbetriebe 150, 153	—, Schüler nach Berufsbereichen . 63	—, Ausstoß 306
Baumschulen, Forstpflanzen 154	Berufsverbände 129	—, Braustoffverbrauch 306
Baupreise 318, 385, 440	Berufungen, gerichtlich erledigte . 81	—, Preise 313, 328
Baurecht, Verwaltungsgerichte 85	Berufungsverfahren, sozialgerichtl. 86	Biersteuer, Aufkommen 282, 438
Baureifes Land 321, 385, 440	Beschäftigte 169	Bilanzen, Aktiengesellschaften . . . 167
Bauparkassen 253, 436	— in Arbeitsstätten 169	—, kommunaler Eigenbetriebe . . . 168
Baustoffe, Preise 315	—, Ausländer 126	Binnenfischerei 141
Bautätigkeit 199, 382, 430	—, Bauhauptgewerbe 170, 196, 381, 430	Binnenhandel 225
Bauwirtschaft s. <i>Baugewerbe</i>	—, — nach Größenklassen 196	Binnenschiffahrt 245
Bayer. Beamtenbund 131	—, Handwerk 193, 432	Binnenschiffe, Bestand 246
—, Landessportverband 76	—, — nach Größenklassen 193	Binnenwasserstraßen 246
—, Landtag, Sitzverteilung 95, 424	—, — nach Handwerksgruppen . . . 194	Bistümer 78
—, Rundfunk 75	—, — nach Wirtschaftszweigen . . . 195	Blindenschulen 58
—, Verwaltungsgerichtshof 85	—, Industrie 173, 381, 432	Blumen und Zierpflanzen 137
Bayer. Landessozialgericht 85	—, — nach Industriegruppen 173, 432	Blumenkohl 151
—, Oberstes Landesgericht 81	—, Landwirtschaft 426	Bodennutzung und Ernte 146, 379, 428
Beamte, Altersgruppen 122	—, öffentl. Elektrizitätsunternehm. 191	Boden- u. Kommunalkreditinst. 252, 436
—, Arbeitsstätten 171	—, — Gasversorgungsunternehmen 191	Börse, Umsätze 257
—, und Angestellte, Bauherren 201	—, — nach Wirtschaftsabteilungen . 170	Börsumsatzsteuer 282
—, —, Bund und Länder 426	—, — nach Wirtschaftsbereichen . . . 169	Bohnen 151
—, — nach Aufgabenbereichen 291	Beschlußverfahren, Arbeitsgerichte 84	Brandfälle und Brandschäden 260
	Beschwerden, gerichtlich erledigte . 81	Brandverhütung, Ausgaben 260
	Beschwerdeverf., Sozialgerichte . . 86	Brandversicherung, Versicherte . . . 260

Seite	Seite	Seite			
Branntweinerzeugung	306	—, Bevölkerung	119	—, Verkehrsverflecht. Güterverkehr	244
Brantweinmonopol, Brennereien	306	—, Bruttoinlandsprodukt	366, 389, 442	Eisenwaren, Bahngüter	242
—, Steueraufkommen	282	—, Erwerbstätige	121, 426	—, Einzelhandelsumsätze	225
Brauereibetriebe	174, 306	—, Kapitalgesellschaften	166	—, Straßengüterverkehr	237
Braugerste, Preise	313	—, Konkurse u. Vergleichsverfahren	254	Eisen-, Stahl, u. Tempergießerei	
Braugewerbe, tarifl. Monatsgehälter	332	—, Kredite der Kreditinstitute	250	s. a. <i>Industriegruppen</i>	
—, tarifliche Stundenlöhne	333	—, Preisindex	325	Elektrischer Strom, Ausfuhr	219
Briefverkehr	248	—, Umsatz	193	—, Einfuhr	213
Brotgetreide	146	—, Umsatzsteuer	301	—, Index der Erzeugerpreise	309
Brotindustrie, tarifl. Stundenlöhne	333	Diphtherie, Erkrankungen	44, 422	—, Preise	328
Brücken- und Straßenbau	233	Diplomprüfungen, Doktor-	71	—, Verbrauch	192
Brucellose, Erkrankungen	45	Drogieren	40	Elektrizitätserzeugung	192, 432
—, Tierseuche	165	—, Einzelhandelsumsätze	225	Elektrizitätsversorgung	192
Bruttoinlandsprodukt, Beitrag der		Druckindustrie, Betriebe, Beschäft.	173	—, Unternehmen	191
Wirtschaftsbereiche	366, 391	—, tarifliche Angestelltengehälter	332	—, tarifliche Monatsgehälter	331
—, Länder und Bundesgebiet	368, 442	—, Stundenlöhne	333	—, tarifliche Stundenlöhne	333
Bruttolohn, Lohnsteuer	295, 388, 440	Düngemittel, Bahngüter	242	Elektrotechnik s. a. <i>Industriegruppen</i>	
Bruttolohngruppen	295	—, Binnenschiffsverkehr	247	Elektrotechn. Erzeugn., Ausfuhr	222
Bruttomonatsverdienste	338	—, Index der Einkaufspreise	310	—, Einfuhr	216
— in Industrie u. Handel	340, 442	—, Preise	315	—, Einzelhandelsumsätze	225
— in der gewerb. Wirtschaft	350	—, Straßengüterverkehr	237	Energieerzeugung, Produktionsindex	188
—, Schichtung	348	Düngemittellieferungen	156, 426	Energiewirtschaft	191, 432
— im öffentlichen Dienst	331	Durchleuchtungen, Tbc	43	—, Arbeitsstätten u. Beschäft.	170, 191
— der Beamten	330	Durchschnittrenten	266	—, Bruttoinlandsprodukt	366
Bruttosozialprodukt	363, 442			—, Index der Erzeugerpreise	309
Bruttostunden- und -wochenver-				Energiewirtschaft und Bergbau	
dienste der Arbeiter	338			Bruttoinlandsprodukt	366
— in der gewerb. Wirtschaft	347			—, Entstehung des Inlandsprodukts	364
—, Schichtung	348			Energiewirtsch. u. Wasserversorg.	191
— erfaßte Handwerkszweige	346, 442			—, Arbeitsstätten u. Beschäftigte	170
in der Industrie	339, 442			—, Kapitalgesellschaften	166
Bühen	74			—, Steuerpflichtige, steuerbarer	
Bullen, Schlachtungen	161			Umsatz und Umsatzsteuer	300
—, Preise	313			Enten	157
Bundesautobahnen	233, 434			Entmündigungen	80
—, Aufwendungen	233			Entschädigungen, Versicherungen	260
—, Verkehrsunfälle	238			Entschädigungspf. Berufskrankh.	46
Bundesbahn s. a. <i>Eisenbahnen</i>	241			Entschädigungsrente	274
Bundessteuern, Aufkommen	282, 438			Erbschaftsteuer	282, 305
Bundesstraßen	233, 434			Erdöl, Bahngüter	242
—, Aufwendungen	233			—, Binnenschiffsverkehr	247
—, Verkehrsunfälle	238			—, Straßengüterverkehr	237
Bundestag, Sitzverteilung	95, 424			Erfolgsrechnungen, Aktiengesellsch.	167
Bundestagswahlen	96, 424			Ergänzungsabgabe	282
— nach Bundeswahlkreisen	114			Erholungsorte	227
— nach kreisfr. Städten u. Landkr.	100			Erkrankungen an meldepflichtigen	
Bundeswahlkreise	114			übertragbaren Krankheiten	44, 422
Buschbohlen	151			Ernährung, Preisindex	326
Bußverfahren	82			Ernährungswirtschaft, Ausfuhr	218, 434
Butter, Ausfuhr	218			—, Einfuhr	212, 434
—, Erzeugung	164			Ernte	146, 428
—, Preise	314, 328			Ernteerträge, Dauergrünland	150
				—, Feldfrüchte	146, 428
				—, Gemüse	151, 428
				—, Getreide	146, 428
				—, Gras	149
				—, Grünmais	149, 428
				—, Hackfrüchte	148, 428
				—, Hopfen	149, 155
				—, Hülsenfrüchte	147
				—, Obst	155, 428
				—, Öfrüchte	149
				—, Weinbau	156, 428
				—, Zwischenfrüchte	151
				Ersatzkassen	263
				Ertrinken, Sterbefälle	51
				Erwachene	79
				—, Abgeteilte und Verurteilte	88
				—, polizeilich ermittelte Tatverdächt.	94
				Erwachsenenbildung	72
				Erwerbslose s. <i>Arbeitslose</i>	
				Erwerbspersonen	117
				— nach Altersgruppen	118
				— nach Geschlecht	117
				— nach der Stellung im Beruf	118
				— nach Wirtschaftsbereichen	117
				—, Wohngeldempfänger	207
				—, Zuzüge und Fortzüge	36
				Erwerbstätige	120, 426
				— nach Altersgruppen	122
				—, Arbeitszeit	120
				— nach Familienstand	123
				— nach Gemeindegößenklassen	124
				— nach Geschlecht	121
				— nach der Stellung im Beruf	121, 426
				— nach Wirtschaftsabteilungen	123
				— nach Wirtschaftsbereichen	123, 426
				Erwerbstätigkeit	116, 426
				— des Ernähers	119
				Erze, Bahngüter	242
				—, Binnenschiffsverkehr	247

Seite		Seite		Seite		
	—, Straßengüterverkehr	237	—, Einfuhr	212	—, Verschuldung	288
	Erzeugerpreise	308, 313	Fleischwarenindustrie, tarifliche		Gebietskörpersch. u. Sozialversch.,	
	—, Index forstwirtschaftl. Produkte	310	Stundenlöhne	333	Arbeitsstätten und Beschäftigte	170
	—, Index industrieller Produkte	309	Flüchtlinge s. <i>Vertriebens</i>		—, Erwerbstätige	123
	—, Index landwirtschaftl. Produkte	310	Flüsse, Verkehr	245	Gebietsstand	8, 10, 374, 422
	Erziehungsheime	272	Fluggäste	240, 434	Geborene	23, 376, 422
	Erziehungsbeihilf., Kriegsofferfürs.	269	Flughafenverkehr	240, 434	—, ehelich und nichtehelich	29
	Erziehungsmaßregeln, gerichtlich	92	Flurbereinigung	145	— nach Gemeindegrößklassen	23
	Erziehungspersonal, Kindergärten	56	—, verwaltungsgerichtliche Klagen	85	Geburten s. <i>Geborene</i>	
	Evangelische Bevölkerung	16, 78, 422	Flußfischerei	141	Geburtenüberschuß	23, 376, 422
	— Eheschließungen	26	Förderungsmittel, soz. Wohnungsbau	206	Gefängnisse s. <i>Strafanstalten</i>	
	— Schüler	57, 61	Forstbetriebe	138	Gefangene u. Sicherungsverwahrte	87
	Evangelisch-lutherische Kirche	78	—, tarifliche Stundenlöhne	335	Gefügel	137 157
	Export s. <i>Ausfuhr</i>		Forstpflanzen, Bestand in Baumsch.	154	Geflügelschlachtungen	160, 430
	Exportumsatz der Industrie	117	Forstwirtschaft	132, 378, 428	Gehälter s. a. <i>Verdienste</i>	330
			—, Betriebe	138	— im Bauhauptgewerbe	197, 332
			—, Holzschlag	428	— im Handel	332, 442
			—, Index der Erzeugerpreise forst-		— in der Industrie	176, 331, 381, 442
			wirtschaftlicher Produkte	310	—, öffentlichen Dienst	330
			—, Studenten	85	—, tarifliche	330
			Fortgeschrieb. Bevölker.	8, 17, 374, 422	—, tatsächliche	338
			Fortgezogene	35, 376, 422	Gehirnzündung, Erkrankungen	44
			— nach Zugzugs- u. Fortzugsgebiet	36	Gehörlosenschulen	58
			Fortzugsgebiete	35	Geistliche	78
			Fracht im Luftverkehr	240	Geld und Kredit	249, 436
			Freiheitsstrafen	91	Geldstrafen	91
			Freisportanlagen	77	Gemeindegrößklassen	8
			Freisprechungen, gerichtliche	89	—, Baulandveräußerungen	321
			Freiwillige Erziehungshilfe	272	—, Beschäftigte im Handwerk	194
			Freizeiteinrichtungen	77	—, Bevölkerung	17
			Fremdenverkehr	227, 383, 434	—, Eheschließ., Geborene u. Gestorb.	23
			— in Jugendherb. u. Kindererhol.	232	—, Erwerbstätige	124
			— auf Zeltplätzen	232	—, fertiggestellte Wohnungen	202
			Fremdenverkehrsgemeinden	231	—, Filmtheater	76
			Frischkäse, Herstellung	164	—, Handwerksbetriebe	194
			Fruchtarten, Landw.	136, 146, 379, 428	—, Haushalte	22
			Frühkartoffeln	148	—, kommunale Steuereinnahmen	287
			Führerscheine, Fahrerlaubnisse	235	—, kommunale Verschuldung	288
			Fürsorge s. <i>Sozialhilfe</i>		—, Landtagswahl	96
			Fürsorgeerziehung	272	—, Personal der kommun. Körpersch.	292
			Funk	248, 434	—, polizeil. bekanntgew. Straftaten	93
			Fußballvereine	76	—, Privathaushalte	22
			Fußballtoto	254	—, Säuglingssterblichkeit	31
			Fußgänger bei Straßenverkehrsunf.	238	—, Umsatz im Handwerk	194
			Futtergerste, Preise	313	—, Wahlentscheid	99
			Futtergetreide	147	Gemeinden	8, 374
			Futterhafer, Preise	313	—, Aufbringungskraft	237
			Futtermittel, Bahngüter	242	—, Ausgaben	278, 433
			—, Binnenschiffsverkehr	347	—, Bedienstete	291, 440
			—, Index der Einkaufspreise	310	—, Berichtsgemeind., Fremdenverk.	231
			—, Preise	314	—, Berufspendler	124
			—, Straßengüterverkehr	237	—, Einnahmen	280, 438
			Futterpflanzen	137, 148	—, Filmtheater	76
			Futterrüben (Runkeln)	147, 428	—, Gemeinderäte	98
					— nach Größenklassen	8
					—, Haushalt	278
					— mit 5 000 und mehr Einwohnern	12
					—, Personalausgaben	279, 284
					—, Personalstand	292, 440
					—, Schlüsselzuweisung., Kreisübers.	337
					—, Realsteuer-Grundbeträge	287
					—, Steueraufkommen	282, 387, 438
					—, Verschuldung	288, 440
					Gemeindegründungssteuer	282
					Gemeindesteuern	282, 387
					Gemeindestraßen	233, 386, 434
					Gemeinn. Wohnungsunt., Bauten	201
					Gemüse	137, 151, 428
					—, Bahngüter	242
					—, Binnenschiffsverkehr	247
					—, Straßengüterverkehr	237
					Gemüseanbau und -ernte	151, 428
					Gemüsearten	151
					Genossenschaften	168
					—, Berufsgenossenschaften	265, 436
					—, gewerbl. u. landwirtschaftl.	168, 436
					—, Konsumgenossenschaften	226
					Genufmittel, Ausfuhr	218
					—, Ausgaben	389
					—, Bahngüter	242
					—, Einfuhr	212
					—, Käufe von Haushalten	360
					—, Preise	328
					—, Straßengüterverkehr	237
					Genufmittelind. s. a. <i>Industriegr.</i>	
					—, Index der Erzeugerpreise	309
					—, Produktionswert	186
					Gepäckbeförderung, Eisenbahnen	241
					Geräte, Bauhauptgewerbe	196
					—, Landwirtschaft	142
					—, Preise	316

	Seite
Gerichte	80
Gerste	146, 428
—, Preise	313
Gesamthochschulen	68
Gesamtschlachtgewicht	161, 430
Gesamtschulen	58
Geschäftsbanken, Einlagen, Kredite	249
Geschiedene s. Familienstand	
Geschiedene Ehen	27
— nach der Ehedauer	28
— nach der Kinderzahl	28
— nach schuldiggespr. Ehezeit	27
Geschlechtskrankheiten	42, 422
Gesellen, Prüfungen im Handwerk	130
Gesellschaften mB	166
Gesetzl. Krankenversicherung	263, 436
— Rentenversicherung	265, 436
— Unfallversicherung	265, 436
Gestorbene	23, 376, 422
— nach Alter, Todesursachen	52
— nach Familienstand u. Geschlecht	30
— nach Gemeindegrößenklassen	23
— durch Verkehrsunf.	52, 238, 384, 434
Gestorbene Säuglinge	31
—, Gewicht und Körpergröße	32
—, Lebensdauer	32
—, nach der Legitimität	32
Gesundheitswesen	38, 376, 422
—, Schulen	65
—, sonstige Berufe	40
Getränke, Bahngüter	242
—, Preise im Gaststättengewerbe	329
—, Preisindex	327
—, Schaumwein	306
—, Steuereinnahmen der Gemeinden	282
—, Verbrauchsteuerpflichtige	306
Getreide, A nbau	136, 147, 379, 428
—, Bahngüter	242
—, Binnenschiffsverkehr	247
—, Ernte	146, 428
—, Straßengüterverkehr	237
—, Preise	313
Gewässer	135
Gewerbsteuer, Aufkommen	302, 387
—, Aufbringungskraft	287
—, Durchschnittsbesätze	287
—, Grundbeträge	287
—, Steuerpflichtige	302
Gewerbliche Arbeiter	123, 171, 196
—, Ausbildungsverhältnisse	129
—, Bauten	201
—, Berufsgen., Unfallversich.	265, 436
—, Genossenschaften	168
—, Kreditgenossenschaften	168, 253
—, Lehrlinge	130
—, Wirtschaft, Ausfuhr	218, 434
—, Einfuhr	212, 434
—, Gehalts- u. Lohnstrukturh.	347
Gewerblicher Güterfernverkehr	237
Gewerkschaftsmitglieder	131
Glas und Glaswaren, Bahngüter	242
—, Binnenschiffsverkehr	247
—, Produktionswert	184
—, Straßengüterverkehr	237
Glasindustrie s. a. Industriegruppen	
Gleislängen der Eisenbahn	241
Grenzen	9
Grenzüberschreitender Kfz.-Verkehr	236
Große Kreisstädte	8
—, Kreisübersicht	374
—, Wohngebäude u. Wohnungen	204, 384
Großenklassen, Gemeinden	8
—, Handwerksbetriebe	193
—, Industriebetriebe	173
—, landw. Betriebe	193, 159, 378, 426
Großhandel, Arbeitsstätten und Beschäftigte	170
—, Gesamtsatz u. Umsatzsteuer	301
—, Konkurse u. Vergleichsverfahren	254
—, Kraftfahrzeugbestand	234
—, Monatsverdienste	392
—, Umsatz	300, 388, 440
—, Umsatzsteuerpflichtige	301, 388
Großhandelspreise	308
Großhandelsverkaufspreise, Index	311
Großstädte, Bevölkerung	12, 374
—, Ehelich u. nichtehelich Geborene	29
—, Eheschl., Geburten u. Sterbef.	25
—, Filmtheater	76
—, Fremdenverkehr	227
—, Gestorbene nach Familienstand	30

—, Zuzüge und Fortzüge	35
Grünland	134, 150
Grünmais	149, 379, 428
Grunderverbsteuer	282
Grund- bzw. Stammkapital der Kapitalgesellschaften	166
Grundsteuern, Aufkommen	282, 387, 438
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie s. a. Industriegruppen	
—, Arbeitszeit und Verdienste	342
—, Betriebe und Beschäftigte	174, 432
—, Index des Auftragseingangs	189
—, Index der Erzeugerpreise	300
—, Umsatz	176, 432
Grundstoffpreise, Index	312
Güterbewegung, Eisenbahnen	242, 434
Güterschiffe	245
Güterverkehr, Binnenschifffahrt	245, 434
—, Eisenbahnen	242, 434
—, Kraftfahrzeuge	237
Güterwagenstellung	241
Güterzüge	241
Gurken	151
Gymnasien	59, 377, 424

H

Hackfruchtanbau	137, 148, 379, 428
Häfen, Schiffs- und Güterverkehr	245
Häute und Felle, Preise	315
Hafer	137, 146, 379, 428
Haftpflichtversicherung	259
Halbwaren, Ausfuhr	218, 434
—, Einfuhr	212, 434
Hals-, Nasen-, Ohren-, Fachärzte	39
—, Fachkrankenhäuser	47
Hammel	158
Handel	211, 225, 434
—, Arbeitsstätten u. Beschäftigte	170
—, Einzelhandel	170
—, Großhandel	170
—, Handelsvermittlung	170
—, Ausfuhr	218, 434
—, mit Berlin (Ost) u. der DDR	224, 434
—, Binnenhandel	225
—, Bruttoinlandsprodukt	366
—, Bruttomonatsverdienste	345, 442
—, Einfuhr	211, 434
—, Einzelhandel	388, 440
—, Entstehung des Inlandsprodukts	364
—, Erwerbstätige	123
—, Großhandel	328, 440
—, Kapitalgesellschaften	166
—, Konkurse u. Vergleichsverfahren	254
—, Kraftfahrzeugbestand	234
—, Umsatz, steuerbarer	301, 388, 440
—, Umsatzsteuer	301
—, Umsatzsteuerpflichtige	301, 388
Handel u. Verkehr, Bevölkerung	119
—, Bruttoinlandsprodukt	366, 389
—, Erwerbstätige	121, 426
Handelsdüngemittel, Lieferung	156, 426
—, Index der Einkaufspreise	310
Handelsgenossenschaften	168
Handelsgewächse	137, 149
Handelskammern	129
Handwerk	193, 432
—, Beschäftigte	193, 195, 432
—, Betriebe	193, 432
—, nach Handwerksgruppen	194
—, Konkurse u. Vergleichsverfahren	254
—, Lehrlinge	130
—, Umsatz, steuerbarer	193, 300, 440
—, Umsatzsteuer	300
—, Umsatzsteuerpflichtige	301
—, Verdienste und Arbeitszeit	346
—, nach Wirtschaftsabteilungen	193, 195
—, nach Wirtschaftszweigen	195
Handwerksgenossenschaften	168
Handwerkskammern	130
Handwerksmessen	224
Hauptkulturenarten	134, 146
Hauptnutzungsarten	134, 146
Haus- und Nutzgärten	135
Haushalte	22, 422
—, Bestände ausgew. Vermögensart.	361
—, Einnahmen und Ausgaben	357
—, Elektrizitätsverbrauch	192
—, Gasverbrauch	191
—, nach Gemeindegrößenklassen	22
—, nach Größe	22, 422
—, mit Haus- und Grundbesitz	361

—, Käufe v. Nahrungs- u. Genußm.	360
—, mit Lebensversicherungsverträgen	361
—, Preisindex f. die Lebenshaltung	325
—, Rundfunkdichte, Fernsehlichte	248
—, Wohnungen	209
Haushaltsplan, Staat	276
Hausrat, Preise	328
—, Preisindex	326
Hausschlachtungen	161, 430
Hebammen	40, 422
Heilbäder	7, 227
Heimarbeiter	128
Heime der Altenhilfe	273
—, Plätze in Heimen	273, 386
—, der Jugendhilfe	272
Heiratsalter	25
Heizöle, Produktion, Absatz und Versteuerung	307
Heizung u. Beleuchtung, Preisindex	326
Hennenhalter u. Hennenbestände	160
Heranwachsende	79
—, Abgeurteilte und Verurteilte	88
—, polizeilich ermittelte Tatverdächt.	94
Hilfsarbeiter, Baugewerbe	196
Hirnhautentzündungen, Erkrank.	44, 422
Hoch- und Tiefbau	195, 197
—, Arbeitszeit und Verdienste	339
—, Preisindex	319
Hochschulen	68
—, Personalbestand	73
—, Räume	73
—, Studenten u. Studienanfänger	68, 424
Hochschullehrer	70
Hochschulprüfungen	71
Hörfunkprogramm	75
Hörfächern, landwirtschaftliche	150, 428
Holz, Ausfuhr	218
—, Einfuhr	212
—, Preise	314
Holzbeerb. Ind. s. a. Industrieogr.	
—, Betriebe und Beschäftigte	173, 432
—, Produktionswert	185
—, Umsatz	176, 432
Holzeinschlag	428
Holzverarb. Ind. s. a. Industrieogr.	
—, Arbeitszeit und Verdienste	343
—, Betriebe und Beschäftigte	173, 432
—, Produktionswert	185
—, tarifliche Monatsgehälter	331
—, tarifliche Stundenlöhne	333
—, Umsatz	176, 432
Holzwaren, Ausfuhr	219
—, Einfuhr	213
—, Produktionswert	185
Hopfen, A nbau und Ernte	149, 155
—, Ausfuhr	218
—, Einfuhr	212
—, Preise	313
Hühner	137, 160, 379, 430
Hühnerpest	165
Hülserfrüchte	147, 428
Hundsteuer	282
Hutungen u. Streuwiesen	135, 150, 428
Hypotheken	252, 436

I

Index, Arbeitszeit und Verdienste	
— der Industriearbeiter	341
— des Auftragseing. in der Industrie	189
—, Ausfuhrpreise	312
—, Bauleistungen am Gebäude	319
—, Einfuhrpreise	312
—, Einkaufspr. landw. Betriebsmitte	310
—, Einzelhandelspreise	327
—, Erzeugerpreise forstw. Produkte	310
—, industrieller Produkte	309
—, landwirtschaftl. Produkte	310
—, Großhandelsverkaufspreise	311
—, Grundstoffpreise	312
—, Hoch- und Tiefbauten	319
—, industrielle Produktion	188
—, Lebenshaltung	324
—, der tarifl. Stundenl. u. Monatsgehälter in ausgew. Wirtschafts-	
—, der tariflichen Wochenarbeitszeit	
—, der tariflichen Wochenarbeitszeit	
—, und Wochenlöhne in ausgewählten	
Wirtschaftsbereichen	336

	Seite
—, Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel	341
Industrie	172, 383, 432
—, Aktien, Kursdurchschnitte	257
—, Angestellte	381
—, Anteil Bayerns am Bundesgebiet	177
—, Arbeiter	175, 381
—, Arbeiterstunden, geleistete	175, 383
—, Arbeitszeit und Verdienste der Arbeiter	339, 442
—, Auslandsersatz	177
—, Bauten, Arbeitsstunden	197
—, Beschäftigte	174, 381, 432
—, Betriebe	173, 381, 432
—, Brandversicherung	260
—, Energieverbrauch	192
—, Erzeugnisse	182
—, Exportumsatz	177
—, Gehälter	176, 381
—, Index des Auftragseingangs	189
—, — Erzeugerpr. ind. Produkte	309
—, — der industriellen Produktion	188
—, — der tarifl. Stundenlöhne und Monatsgehälter	337
—, — der tarifl. Wochenarbeitszeit und Wochenlöhne	336
—, Investitionen	190
—, Kapitalgesellschaften	166
—, Kredite	250
—, Lehrlinge	129
—, Löhne	175, 381
—, Produktion, Mengen	187
—, Produktionswert	182
—, Steuerpflichtige	300
—, tarifl. Monatsgehälter d. Angest.	331
—, tarifliche Stundenlöhne	333
—, Umsatz	176, 300, 381, 432
—, Umsatzsteuer	300
—, Verdienste der Angestellten	340
Industrieberichterstattung	172
Industriegewerke	146
Industriegruppen, —hauptgruppen und —zweige	174, 432
Industrielle Fertigwaren, Preise	316
— Grundstoffe, Preisindex	312
— Produkte, Index d. Erzeugerpr.	309
— Produktion, Index	188
—, Produktionswert	182
— Rohstoffe und Halbwaren, Preise	314
—, — Ein- u. Ausfuhr	212, 218, 434
Industrie- und Handelskammern	129
Infektionskrankheiten	44
Inhaftierte s. <i>Strafvolkzug</i>	
Inlandsprodukt	364, 391
Innere Krankheiten, Fachärzte	39
—, Fachkrankenhäuser	47
—, Sterbefälle	52
Innerortsstraßen	384, 434
Innungskrankenkassen	263
Insolvenzen	254
Insolvenzverluste	256
Invalidenversicherung s. <i>Rentenversicherung der Arbeiter</i>	
Investitionen	279
—, Bauhauptgewerbe	198
—, Industrie	190
—, Land, Gemeinden, Verbände	279
Investitionsgüterindustrie s. a. <i>Industriegruppen</i>	
—, Arbeitszeit und Verdienste	339
—, Betriebe und Beschäftigte	173, 432
—, Index des Auftragseingangs	189
—, Index der Erzeugerpreise	309
—, Umsatz	176, 432

J

Jagd- und Fischereisteuer	282
Jüdische Bevölkerung	16
Jugendarrest	92
Jugend- und Kinderfunk	75
Jugendgesundheitspflege	41
Jugendherbergen	232, 272
Jugendhilfe, Ausgaben	272, 386, 438
Jugendliche	79
—, Abgeteilte und Verurteilte	88, 424
—, Amtsvormundschaften	272
—, Erziehungsbeistand	272
—, Fürsorgeerziehung, Erziehungsh.	272
—, polizeilich ermittelte Tatverdächt.	94
—, Strafen, Zuchtmittel	92, 424
Jugendstrafe	92, 424

	Seite
Jugendstrafrecht	79, 424
Jungmasthühner	160
Jungsaunen	157
Jungvieh	136, 158, 428

K

Kälber	158, 428
—, Preise	313
Käse, Ausfuhr	218
—, Einfuhr	212
—, Herstellung	164, 430
—, Preise	314, 328
Kaffee, Preise	328
Kaffee- und Teesteuer	282
Kapitalertragsteuer	282
Kapitalgesellschaften	166
—, Eintragungen und Löschungen	167
—, Körperschaftsteuer	299
—, Konkurse u. Vergleichsverfahren	255
Karpentischwirtschaft	141
Kartenspiele, hergest. u. versteuerte	307
Kartoffeln, Ausfuhr	218
—, Bahngüter	242
—, Binnenschiffsverkehr	247
—, Preise	313, 328
—, Straßengüterverkehr	237
Kartoffelanbau, —ernte	137, 147, 379, 428
Katholisch s. <i>röm.-kath.</i>	
Kaufm. Angest., Gehälter	332, 340, 442
Kaufmännische Lehrlinge	129
Keramische Industrie s. a. <i>Industriegr.</i>	
—, Arbeitszeit und Verdienste	343
—, Betriebe und Beschäftigte	173, 432
—, Lehrlinge	129
—, Monatsgehälter	331, 345
—, Stundenlöhne	333
—, Umsatz	176, 432
Kernobst	154, 428
Kinder, Kindergärten	56, 377
—, nichtehelich	24
—, unter Pflegeaufsicht	272
—, polizeilich ermittelte Tatverdächt.	94
—, Sportvereine	76
—, Taufen	78
Kinderfunk	75
Kindergärt., —horte, —krippen	56, 272, 377
Kindergeld, Ausgaben	262
Kindergeldberechtigte	274
Kinderkrankenschwestern	40
Kinderkrankheiten, Erkrankungen	44
—, Fachärzte	39
—, Fachkrankenhäuser	47
Kinderlähmung, Erkrankungen	44, 422
—, Schutzimpfungen	41
Kinderspielzeug, Ausfuhr	213
—, Einfuhr	219
Kinos s. <i>Filmtheater</i>	
Kinosteuern	282
Kirchen	78
Kirchenkreise, evangelische	78
Kirchensteuer	282
Kirchl. Leben d. evangel. Bevölk.	78
—, der röm.-kath. Bevölkerung	78
Klassen, Abendschulen f. Berufst.	61
—, Berufsaufbauschulen	63
—, Berufsfachschulen	64
—, Berufsoberschulen	66
—, Berufsschulen	62
—, Fachakademien	66
—, Fachoberschulen	65
—, Fachschulen	65
—, Gymnasien	59
—, Integrierte Gesamtschulen	58
—, Realschulen	58
—, Sondervolksschulen	58
—, Volksschulen	57
—, private	57
Kindergärten	56
Klassenlotterie, Süddeutsche	254
Klassifizierte Straßen	233, 434
Klee, Klee gras	148, 428
Klimatische Verhältnisse	7
Kliniken	47, 376, 422
Knappschafft, Krankenkassen	263
—, Sozialgerichtsbarkeit	86
Körnermais	147, 428
Körperschaftsteuer	282, 299, 440
—, Aufkommen	282, 299, 440
—, Steuerpflichtige	299, 440
Kohle, Bahngüter	242
—, Binnenschiffsverkehr	247

	Seite
—, Einzelhandelsumsätze	225
—, Preise	328
—, Produktionswert	182
—, Straßengüterverkehr	237
Kohlrahi	151
Kohlrüben	149
Kommunale Ausgaben nach Arten	284
—, nach Aufgabenbereichen	283
Kommunale Einnahmen	284, 438
—, nach Aufgabenbereichen	283
Kommunale Steuereinnahmen	282, 438
—, nach Gemeindegrößeklassen	287
Kommunale Verschuldung	288, 440
Kommunalkreditinstitute	252
Kommunalwahlen nach kreisfreien Städten und Landkreisen	100
—, Mandatsverteilung	98
Kommunionen	78
Komponisten, Theateraufführungen	74
Konfessionszugehör. der Bevölk.	16, 422
—, Schüler	57, 61
Konfirmationen	78
Konkurse u. Vergleichsverf.	254, 436
Konkursverluste	256
Konserven, Preise	314
Konsumgenossenschaften	226
Kopfsalat	151
Korbweidenanlagen	135, 150
Kraftfahrzeuge nach Baujahren und Haltergruppen	234
—, Ausfuhr	219
—, Bestand	234, 386, 434
—, Einfuhr	213
—, Einzelhandelsumsätze	225
—, Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse	235
—, Grenzverkehr	236
—, Güterfernverkehr	237
—, Neuzulassungen	235, 434
—, Produktion	187
—, Produktionswert	183
—, Unfälle	52, 238, 384, 434
—, Werkfernverkehr	237
Kraftfahrzeuganhänger	234
Kraftfahrzeughandwerk, tarifliche Stundenlöhne	333
Kraftfahrzeugsteuer	282, 438
Kraftfahrzeugverkehr, tödlich	
—, Verunglückte	51, 238, 384, 434
Kraftomnibusse	234, 434
Kraftomnibusverkehr	236
Krafttrader	234, 434
Kraftverkehrsversicherung	259
Kraftwagen s. <i>Kraftfahrzeuge</i>	
Kraftwerke	191
Krankenhäuser	47, 376, 422
—, Ärzte	38, 376
—, Ausgaben der Gemeinden/Gv	283
—, — des Staates	278
—, Ausstattung und Personal	48
—, nach Kostenträgern u. Größenkl.	48
—, Krankenbestand	48
—, Krankenbetten	48, 376, 434
—, Pflègetage	48
Krankenkassen, gesetzliche	263
Krankenpflegepersonal	40, 422
Krankenstand	264
Krankenversicherung, gesetzl.	263, 436
—, Einnahmen und Ausgaben	264
—, Kassen und Mitglieder	263, 436
—, Sozialgerichtsbarkeit	86
—, Vermögen	264
Krankenversicherung, private	259
Krankheit, meldepf. übertragbare	44
—, Sterbefälle u. Alter d. Gestorb.	52
Krebs, Sterbefälle	52, 422
—, Berufskrankheiten	46
Kredite der Kreditinstitute	249, 436
Kreditgenossenschaften	153
—, Jahresabschlüsse	268
Kreditinstitut u. Versicherungsgew., —Arbeitsstätten u. Beschäftigte	170
—, Bruttoinlandsprodukt	366
—, Entstehung des Inlandsprodukts	365
—, Kapitalgesellschaften	166
—, Monatsverdienste	332
Kreise s. a. <i>Landkreise</i>	
—, Städte	8, 374
—, kreisfreie Städte	8, 374
—, Ärzte	38, 376
—, Ausgaben	285
—, Auspendler und Einpendler	124
—, Bevölkerung	12, 374

	Seite
—, — Religionszugehörigkeit	16
—, Eheschl., Geburt, u. Sterbef.	25, 376
—, Gestorbene nach Familienstand	30
—, Kreisübersicht	374
—, Oberbürgermeister	98
—, Personalstand	292
—, Schulen, Schüler, Lehrer	377
—, Sozialhilfe	270, 384
—, Steuereinnahmen	287, 387
—, Verschuldung	288
—, Volksschulen	56, 377
—, Wahlen	100
—, Wohngeb. u. Wohnungen	204, 382
—, Zuzüge und Fortzüge	35, 376
Kreislaufstörungen, Sterbefälle	52, 422
Kreisräte	98
Kreisstädte, Große	8, 374
Kreisstraßen	233, 434
Kriegsbeschädigte, orthop. Versorg.	268
—, Versorgungsberechtigte	268, 436
Kriegshinterblieb, Versorgung	269, 436
Kriegsopferfürsorge	269, 386, 436
Kriegsopferversorgung	268, 436
—, Aufwendungen	269
—, Sozialgerichtsbarkeit	86
Kriegsschadenrente	274
Kriegsverluste	24
Kühe	136, 157, 380, 428
—, Preise	313
Küken	160
Kündigung, Arbeitsgerichtsbarkeit	84
Kuhmilch	163, 430
Kulturarten in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	134, 146, 428
Kunsthochschulen	68
Kunststoffindustrie, tarifl. Stundenl.	333
Kurkrankenhäuser	47
Kursdurchschnitte, Aktien	257
—, Wertpapiere	257
Kurzarbeiter	126, 426
Kurzarbeitergeld	267

L

Ländersteuern	282, 438
Länderübersicht	422
Landarbeiter	426
—, Arbeitszeit und Verdienste	346
—, Tariflöhne	335
Landesarbeitsgericht, Rechtsprech.	84
Landesbrandversicherungsanstalt	260
Landesgrenzen	9
—, Wanderungen über die	36
Landessozialgericht	86
Landessportverband	76
Landfunk	75
Landgerichte	80
Landkrankenkassen	263
Landkreise	8, 374
—, Ausgaben	286
—, Bevölkerung	374
—, Eheschl., Geburten u. Sterbef.	25, 376
—, Gestorbene nach Familienstand	30
—, Kreisräte	98
—, Kreisübersicht	374
—, Personalstand	292
—, Schlüsselzuweisungen	387
—, Schulen, Schüler, Lehrer	377
—, Sozialhilfe	270, 384
—, Steuereinnahmen	287
—, Verschuldung	288
—, Volksschulen	56, 377
—, Wahlen	100
—, Wohngebäude und	204, 382
—, Wohnungen	204, 382
—, Zuzüge und Fortzüge	35, 376
Landräte	98
Landtag, Abgeordnete	95, 424
—, Haushalt	276
Landtagswahlen	96, 424
—, Altersgruppen der Wähler	98
—, nach kreisf. Städten u. Landkr.	100
Landwirtschaft	133, 378, 426
—, Ackerland	134, 146, 379, 428
—, Anbau	146, 379, 428
—, Angestellte und Arbeiter	123
—, Arbeitskräfte	426
—, Arbeitslose	128
—, Arbeitszeit und Verdienste	346
—, Ausgaben der Gebietskörpersch.	278
—, Ausgaben des Staates	278
—, ausländische Arbeitnehmer	126

	Seite
—, Baumschulbetriebe	153
—, Beamte	123
—, Berufsausbildung	131
—, Berufsauspendler	125
—, Betriebe	133, 378, 426
—, Anbau v. Gartengewächsen	144
—, nach Besitzverhältnissen	138
—, nach Betriebssystemen	136
—, Einheitswert	305
—, nach Fruchtarten	136
—, mit gepachteten Flächen	139
—, mit Getreidebau	136
—, nach Hauptnutzungsarten	134
—, nach Hauptkulturarten	134
—, nach Rechtsformen	140
—, nach sozialökonomischer	140
—, Gliederung	140
—, Standard-Betriebseinkommen	138
—, mit Viehhaltung	136
—, Verwendung von Maschinen	142
—, Betriebsfläche	134
—, Bevölkerung	117
—, Bodenbewirtschaft. u. Ernte	146, 428
—, Bodenutzung	146, 379, 428
—, Brandversicherung	260
—, Bruttoarbeitsverdienste	346
—, Bruttoinlandsprodukt	366
—, Dauergrünland	134, 150, 379
—, Düngemittellieferungen	156, 426
—, Einkommensteuerpflichtige	298
—, Einnahmen d. Gebietskörpersch.	280
—, Einnahmen des Staates	280
—, Elektrizitätsverbrauch	192
—, Ernte	146, 428
—, Erwerbspersonen	117
—, Erwerbstätige	121, 426
—, Feuerversicherung, private	259
—, Fischereibetriebe	141
—, Flurbereinigung	145
—, Forstpflanzen in Baumschulen	154
—, Fruchtarten	136, 146, 379, 428
—, Gebäude- und Hofflächen	150, 428
—, Gemüseanbau und -ernte	151, 428
—, Gewässer	135, 150, 428
—, Grundstücke, Hypotheken	252
—, Hagelversicherung, private	259
—, Hauptkulturarten	134, 146
—, Hauptnutzungsarten	134, 146
—, Hopfenanbau und -ernte	155
—, Index der Einkaufspreise	310
—, Index der Erzeugerpreise	310
—, Kapitalgesellschaften	166
—, Kraftfahrzeugbestand	234, 434
—, Kredite	250
—, Kulturarten	134, 146, 428
—, landw. genutzte Fläche	133, 379, 428
—, Landwirtschaftsschulen	65
—, Lehrlinge	131
—, Maschinen und Geräte	142, 426
—, Mehrarbeitsstunden, bezahlte	346
—, Milcherz. u. -verwendung	163, 430
—, mithelf. Familienangeh.	123, 420
—, Molkerei-Erzeugnisse	164, 430
—, Obstanlagen	135, 154, 428
—, Obsterte	155, 428
—, Rebsorten und Rebflächen	156
—, Schlachtungen	161, 430
—, Schlachtviehauftrieb	162, 430
—, Schlepper-, Mährescherbest.	143, 426
—, Seen- und Flußfischerei	141
—, Selbständige	123
—, Studenten	69
—, Tabakbau	148
—, Tariflöhne	335
—, Teichwirtschaft und Fischzucht	141
—, Tierseuchen	165
—, Umsatzsteuer	300
—, Unternehmen	166
—, Verdienste der Arbeiter	346
—, Viehbestand	158, 379, 428
—, Viehhaltung	137, 157
—, Viehpreise	313
—, Waldflächen	135, 146, 379, 428
—, Weinbau und Weinbestände	156, 428
—, Wirtschaftsfläche	146, 379, 428
—, Zierpflanzen	152
—, Zugmaschinen	143, 234, 426
—, Zwischenfruchtbau	151
Landwirtschaftliche Altershilfe	265
—, Berufsausbildung	131
—, Berufsfachschulen	64

	Seite
—, Berufsgen., Unfallversch.	265, 436
—, Berufsschulen	63
—, Betriebe	133
—, Betriebsgebäude	203
—, Betriebsmittel, Index Einkaufspr.	310
—, Erzeugnisse, Preise	313
—, Genossenschaften	168
—, Kreditgenossenschaften	168, 253
—, Maschinen und Geräte, Preise	316
—, Nichtwohngebäude	210, 430
—, Produkte, Index d. Erzeugerpr.	310
—, Wohngebäude	210, 430
Landwirtschaftsschulen	65
Lastenausgleich, Ausgaben	274, 290
Lastenausgleichsempfänger	274, 438
Lastenausgleichsfonds	290
Lastenausgleichsrecht	85
Lastenzuschuß	208, 382
Lastkraftwagen, Bestand	234, 434
Lebende Tiere, Ausfuhr	213
—, Bahngüter	242
—, Einfuhr	212
—, Straßengüterverkehr	237
Lebendgeborene	23, 376, 422
—, nach Gewicht u. Körpergröße	23
—, nach d. Staatsangeh. d. Mutter	29
Lebenserwartung, mittlere	33
Lebenshaltung, Preisindex	324
Lebensmittel, Einzelhandelsumsätze	225
—, Preise	328
Lebensmitteluntersuchungen	50
Lebensunterhalt, überwiegender	119
Lebensversicherungsunternehmen	258
Lebensversicherungsverträge	258, 361
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie s. a. <i>Industriegruppen</i>	
—, Arbeitszeit und Verdienste	343
—, Lehrlinge	129
—, Produktionswert	185
—, tarifliche Stundenlöhne	333
Ledige s. <i>Familienstand</i>	
Legehennen	137, 160, 380, 430
Lehrer, Abendschulen	61
—, Berufsaufbauschulen	63
—, Berufsfachschulen	64
—, Berufsoberschulen	66
—, Berufsschulen	63, 377
—, Fachakademien	66
—, Fachoberschulen	65
—, Fachschulen	65
—, Gymnasien	61, 377
—, Integrierte Gesamtschulen	58
—, Realschulen	59, 377
—, Sonderschulen	58
—, mit Sportunterricht	77
—, Volksschulen	56, 377
—, —, private	57
—, Wirtschaftsschulen	64
Lehrernachwuchs	70
Lehrkräfte s. <i>Lehrer</i>	
Lehrlinge, Arbeitsstätten	171
—, Bauhauptgewerbe	196
—, Handwerk	130
—, Industrie	129
Lehrverhältnisse	129
Leistungsfälle der gesetzlichen	263
—, Krankenversicherung	338, 344
—, Leistungsgruppen, Angestellte	338, 342
—, Arbeiter	307
Leuchtmittel, Absatz	76
Lichtspieltheater	76
Liquidationen von Kapitalgesellsch.	167
Löhne s. a. <i>Verdienste</i>	
—, im Bauhauptgewerbe	197
—, in der gewerbli. Wirtschaft	347
—, in der Industrie	175, 381
—, Tariflöhne und Tarifgehälter	332
—, tatsächliche Arbeitsverdienste	339
Lohngruppen, tarifliche	333
Lohnsteuer, Aufkommen	282, 295, 440
—, Belastung	296
—, Bruttolohn	390
—, Steuerpflichtige	295, 387, 440
Lohnstrukturerhebung in der	347
—, gewerblichen Wirtschaft	254
Lotterie, Lotto und Fußballtoto	254
Lotteriesteuer	227
Luftkurorte	240, 434
Luftverkehr	240, 434
Lungenkrankheiten, -tuberkulose	43, 422
Luzerne	148, 428

M

Mährescherbestand	143
Mähweiden	134, 150
Magisterprüfungen	71
Mais, Körnermais	147, 428
—, Grünmais	149, 379, 428
Malaria, Erkrankungen	45
Maler- und Lackierhandwerk, tarifliche Stundenlöhne	333
Malz, Preise	313
Margarine, Preise	314, 328
Marionettentheater	74
Maschinen, Ausfuhr	219
—, Bahngüter	242
—, Einfuhr	213
—, Einzelhandelsumsätze	225
—, Land- und Forstwirtschaft	142
—, Preise	316
Maschinenbau s. a. <i>Industriegruppen</i>	
—, Arbeitszeit und Verdienste	342
—, Betriebe und Beschäftigte	173, 432
—, Produktionswert	182
—, Umsatz	176, 432
Masthühner	137, 160, 430
Maul- und Klauenseuche	165
Medizinalhilfspersonen	40
Mehl, Preise	313, 328
Mehrpersone Haushalte	22, 422
Mehrwertsteuer	282, 300, 440
Mengetreide	146, 428
Messen	224
Metallindustrie s. a. <i>Industriegruppen</i>	
—, Betriebe und Beschäftigte	173
—, Gehälter, Löhne	343, 345
—, Umsatz	176
Metallverarbeitende Industrie, Arbeitszeit und Verdienste	343, 345
Metallwaren, Einzelhandelsumsätze	225
Mietausgaben, Arbeitnehmerhaus- halte	357
Mieten für Wohnungen in öffentlich geförderten Wohnungen	206
Mietwohnungen	209, 430
Mietzuschuß	208, 382, 430
Milchanlieferung	163
Milcherzeugnisse	164, 186, 430
—, Preise	314
Milcherzeugung, -verwendung	163, 430
Milchkuhhalter und Milchkuh- bestände	159
Milchkühe	157, 380, 423
Militärverbefälle	24
Milzbrand, Erkrankungen	44
—, Tierseuche	165
Minderjährige, öffentl. Jugendhilfe	272
Mineralöle, Absatz	307
—, Einzelhandelsumsätze	225
Mineralölsteuer, Aufkommen	282
Mineralölverarbeitung	174, 182
Ministerien s. <i>Staatsministerien</i>	
Mitglieder, Beamtenverbände	131
—, Gewerkschaften	131
—, Krankenversicherung	263
—, Sportvereine	76
Mithelfende Familienangehör.	116, 426
— in Arbeitsstätten	171
—, Erwerbspersonen	118
—, Erwerbstätige	121, 426
—, Land- u. Forstwirtschaft	120, 426
—, Versicherte	262
— nach Wirtschaftsbereichen	123
Mittlere Lebenserwartung	33
Möhren	151
Molkerei- und Käseerzeugnisse, tarifliche Stundenlöhne	333
Molkereien, Molkeerzeugn.	164, 430
Monatsbezüge, Beamte	330
Monatsgehälter, Angestellte	331
—, ausgewählte Tarifbereiche	331
—, gewerbliche Wirtschaft	350
—, Industrie, Handel	331, 340, 442
—, tarifliche Monatsgehälter, Index	337
Monatslohn, landw. Arbeiter	335, 346
Monatsvergütungen, öffentl. Dienst	331
Moorfäachen	150, 428
Mord	88, 93
Mostertrag	156, 428
Motorräder, Krafträder	183, 234, 434
Musksendungen, Rundfunk	75
Mutterschaftsfälle	263

N

Nachlaßkonkurse	255
Nachrichtensendungen	75
Nachrichtenverkehr	248
Nahrungsmittel, Ausfuhr	218, 434
—, Bahngüter	242
—, Binnenschiffsverkehr	247
—, Einfuhr	212, 434
—, Preise	313, 328
—, Produktionswert	186
—, Straßengüterverkehr	237
Nahrungs- und Genußmittelindu- strie s. a. <i>Industriegruppen</i>	
Nahrungs- und Genußmittel, Arbeitsstätten u. Beschäftigte	170
—, Arbeitszeit und Verdienste	343
—, Ausfuhr	218
—, Einfuhr	212
—, Einzelhandelsumsätze	225
—, Index der Erzeugerpreise	309
—, Käufe von Haushalten	360
—, Preise	328
—, Preisindex für die Lebenshaltung	325
—, Produktionsindex	188
—, Produktionswert	186
NE-Metalle, Ausfuhr	218
—, Bahngüter	242
—, Binnenschiffsverkehr	247
—, Einfuhr	212
—, Einzelhandelsumsätze	225
—, Index der Erzeugerpreise	309
—, Käufe von Haushalten	360
—, Preise	328
—, Preisindex für die Lebenshaltung	325
—, Produktionsindex	188
—, Produktionswert	186
NE-Metalle, Ausfuhr	218
—, Bahngüter	242
—, Binnenschiffsverkehr	247
—, Einfuhr	212
—, Straßengüterverkehr	237
—, Produktionswert	182
Nettoinlandsprodukt	363, 442
Neubau von Gebäuden	201, 382, 430
—, Preisindex	319
— von Wohnungen	202, 382, 430
Neuzulassungen, Kraftfahrz.	235, 434
Nichtehelich Geborene	29
Nichtlandw. Arbeitsstätten	169
—, Beschäftigte	169
—, Arbeitnehmer	169
—, ausgezahlte Löhne u. Gehälter	169
— nach Wirtschaftsabteilungen	170
Nichtwohngebäude, fertigestellte	203
—, Preisindex	319
Nutzvieh	158
—, Preise	313

O

Oberlandesgericht	81
Oberlandesgerichtsbezirke	80
Oberste Baubehörde, Haushalt	276
Oberster Rechnungshof, Haushalt	276
Obligationen	252
Obstanlagen	135, 150
Obstbaubetriebe	144
Obstbäume	154
Obsternte	155, 428
Obstgehölze	153
Ochsen, Bestand	158
—, Schlachtungen	161
Öd- und Unland	134, 150, 428
Öffentl. geförd. Wohnungen	202, 382, 430
—, Finanzierungsmittel	205
—, Herstellungskosten	206
—, Miete bzw. Belastung	206
Öffentliche Ausgaben	278, 438
—, Bundesgebiet	289, 438
—, Finanzen	275, 387, 438
—, Jugendhilfe	272, 438
—, Sicherheit	278
—, Straßen	233, 384, 434
Öffentl. Dienst, Bedienstete	291, 440
—, Monatsbezüge der Beamten	330
—, Monatsvergütungen der Angest.	331
Öffentl. Einnahmen	280, 438
—, Bundesgebiet	290, 438
Öffentl. Elektrizitäts- und Gas- versorgungsunternehmen	191, 432
Öffentl. Elektrizitätsversorg.	191, 432
Öle, Bahngüter	242
—, Binnenschiffsverkehr	247
—, Straßengüterverkehr	237
Offene Stellen, Arbeitsmarkt	126, 426
Omnibusse, Bestand	234, 434
Opern- und Operettenaufführungen	74
Ordensgeistliche	78
Organisationen ohne Erwerbschar., Arbeitsstätten u. Beschäftigte	170
—, Steuerpflichtige	301
—, Umsätze, Umsatzsteuer	301

Orthopädische Fachärzte	39
— Fachkrankenhäuser	47
— Versorgung, Kriegsbeschädigte	268
Ortskrankenkassen	263

P

Pachtfläche, landwirtschaftliche	138
Paketverkehr	248
Papier, Ausfuhr	218
—, Einfuhr	212
—, Preise	315
—, Produktion	187
Papiererz. Industrie s. a. <i>Industriegr.</i>	
—, Arbeitszeit und Verdienste	343
—, Lehrlinge	129
—, Produktionswert	185
—, tarifliche Monatsgehälter	331
—, tarifliche Stundenlöhne	333
Papierwaren, Ausfuhr	219
—, Einfuhr	213
—, Einzelhandelsumsätze	225
—, Preise	346
Paratyphus, Erkrankungen	44
Parkanlagen	150
Parteien	95
Pendler, Berufspendler	125
Personalausgaben, Kommunen	284
—, Staat, Land	277
Personalkosten	353
— im Produzierenden Gewerbe	353
Personenbeförderung, Bergbahnen	232
—, Eisenbahnen	241
—, Luftverkehr	240, 434
—, Straßenbahn- u. Busverkehr	236, 434
Personenkraftwagen, Bestand	234, 434
—, Straßenverkehrsunfälle	238
Pfandbriefe	252
Pfandverkehr, Pfandleihanstalten	256
Pfarreien	78
Pferde	136, 157, 428
Pflanzenbestände in Baumschulen	153
Pflegegeld an Zivilbildner	274
Pflegekinder	272
Pflegepersonal	40, 422
Pockenschutzimpfung	41
Politik, Rundfunksendungen	75
Politisch Verfolgte s. <i>Verfolgte</i>	
Politische Parteien	95, 424
Polizeiwesen	93
Porree, Anbau, Ernte	151
Post	248
—, Luftpost	240
Praxis, Ärzte	38
Preise	308
—, Bau- und Baulandpreise	318, 385, 440
—, Beherberg.- u. Gaststättengew.	329
—, Erzeuger- u. Großhandelspreise	308
—, Index der Ausfuhrpreise	312
—, der Einfuhrpreise	312
—, der Einkaufspreise landwirtschaftl. Betriebsmittel	310
—, der Einzelhandelspreise	327
—, der Erzeugerpreise forstw.	310
—, Produkte	310
—, — industrieller Produkte	309
—, — landwirtschaftl. Produkte	310
—, — d. Großhandelsverkaufspreise	311
—, der Grundstoffpreise	312
—, Verbraucherpreise u. Lebenshalt.	324
Preisindex für Hoch- u. Tiefbauten	319
— für die Lebenshaltung	325
— aller privaten Haushalte	274
— für Wohngebäude	319
Private Bauherren	201
—, Volksschulen	57
Privater Verbrauch	356, 372, 442
Privathaushalte	22, 422
Privatvermieter	227, 383
—, Gästezimmer, -betten	227, 383, 434
Privatversicherungen	258
Probanden	87
Produktion der Industriebetriebe	182
— von ausgew. Industrieerzeugnis.	187
Produktionsgüterind. s. a. <i>Industriegr.</i>	
—, Arbeitszeit und Verdienste	342
—, Index der Erzeugerpreise	309
—, Produktionsindex, industrieller	188
—, Produktionswert	182
—, Produktionsgenossenschaften	168
—, Produzierendes Gewerbe, Arbeitsstätten und Beschäftigte	170

Seite

—, Löhne und Gehälter 169

—, Berufsauspendler 125

—, Bevölkerung 117

—, Bruttoinlandsprodukt 366, 389

—, Erwerbspersonen 117

—, Erwerbstätige 121, 426

—, Konkurse u. Vergleichsverf. 254

Programm, Rundfunk u. Fernsehen 75

Promotionen 71

Prüfungen im Handwerk 130

—, Ausbildungsstätten für Lehrer 70

—, Magisterprüfungen 71

—, Promotionen 71

—, Reifeprüfungen 61

—, Staats- und Diplomprüfungen 71

R

Raps und Rübsen 149

Raub 88, 93, 424

Räume in Wohnungen 202, 430

Realschulen 58, 377, 424

Realteueraufbringungskraft 237, 387

Rebland 146, 150, 156, 428

Rebsorten 156

Rechnungshof, Oberster, Haushalt 276

Rechtspflege 79, 424

Rechtsprechung der Gerichte 80

Regierungen, Sitz 8

Regierungsbezirke 8, 374

—, Kreisübersicht 374

Reifeprüfungen 61

Religionszugehör., Bevölk. 16, 78, 422

—, Eheschließende 26

—, Schüler 57, 61

—, Selbstmörder 54

Rennwett- u. Lotteriesteuer 282

Rentenempf., Kriegsoffiziers. 268, 436

—, gesetzl. Rentenversicherung 265, 436

—, gesetzl. Unfallversicherung 265, 436

—, Lastenausgleich 274, 438

Rentenversicherung d. Angestellten 265

—, der Arbeiter 266, 436

—, Aufwendungen 262

—, Versicherte 262

Rentner, Bauherren 201

—, Bevölkerung 119

—, Haushalte, Einnahmen u. Ausg. 359

—, Preisindex f. d. Lebenshalt. 325

—, Krankenversicherung 263, 436

—, Wohngeldempfänger 207

Rettliche 151

Revisionen, gerichtlich erledigte 81

Rinderhalter u. Rinderbestände 158

Rindvieh 136, 157, 380, 428

—, Ausfuhr 218

—, Einfuhr 212

—, Schlachtungen 161, 430

Römisch-kath. Bevölkerung 16, 78, 422

—, Ehen 26

—, Kirche 76

—, Schüler 57, 61

Röntgenfachärzte 39

Röntgenschirmbildstellen 43

Roggen 136, 147, 379, 428

—, Preise 313

Rohbaugebiet 321, 385, 440

Rohholz, Preise 314

Rohstoffe, Ausfuhr 218, 434

—, Einfuhr 212, 434

—, Preise 314

Rohwolle, Preise 316

Rote Rüben 151

Rotkohl 151

Rudolf-Steiner-Schulen 58

Rüben 151, 428

Rübsen 151

Ruhr, Erkrankungen 44, 422

Rundfunk und Fernsehen 75, 248

—, Empfangsgeräte, Produktion 187

Rundfunkgenehmigungen 248, 434

S

Sachschad., Straßenverkehrsuf. 238, 434

Sägewerke s. a. *Industriegruppen*

—, tarifliche Stundenlöhne 333

Säuglinge, Untersuchungen 42

Säuglingsfürsorge 42

Säuglingsheime 272

Säuglingssterblichkeit 31

Salz, Produktion 307

Seite

Sattelschlepper, Bestand 234

Schadenvergütungen, Brandschäden 260

—, Schaden u. Unfallversicherung 259

Schaden- u. Unfallversicherung 259, 436

Schafe 137, 157, 380, 430

Schankerlaubnissteuer 282

Schlarlach, Erkrankungen 44, 422

Schaumwein, Produktion 306

Schauspielaufführungen 74

Scheidungen 27

Schiffsbestand und Schiffsarten 246

Schiffs- und Güterverkehr 245, 434

Schlachtgefügel, Preise 313

Schlacht- und Masthühner 157, 380, 430

Schlacht- und Mastschweine 157, 380, 428

Schlachtungen 161, 430

—, gewerbl. u. Hausschlacht. 161, 430

—, Schlachtgewichte 161, 430

Schlachtviehauftrieb 162

Schlachtviehgroßmärkte 162

Schlachtviehpreise 342

Schlepper, Schiffe 246

—, Zugmaschinen 143, 234, 426

Schlösser und Burgen, Besucher 232

Schlüsselzuweisungen für die

—, Gemeinden und Landkreise 387

—, Schneeräumung, Aufwendungen 233

—, Schreinerhandw., tarifl. Stundenl. 333

—, Schüler, Abendschulen f. Berufst. 61

—, ärztlich untersuchte 41

—, ausländische 60

—, Berufsaufbauschulen 63, 424

—, Berufsfachschulen 64, 424

—, Berufsoberschulen 66

—, Berufsschulen 62, 377, 424

—, Fachakademien 66

—, Fachoberschulen 65, 424

—, Fachschulen 65, 424

—, Gesamtschulen 58, 424

—, gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftl. Berufsschulen 62

—, Gymnasien 60, 377, 424

—, Integrierte Gesamtschulen 58, 424

—, Realschulen 58, 377, 424

—, Religionszugehörigkeit 57, 61

—, Schulen des Gesundheitsw. 65, 424

—, Sondervolksschulen 58, 424

—, mit Sportunterricht 77

—, straffällige 92

—, Volksschulen 56, 377, 424

—, private 57

—, Wirtschaftsschulen 64

Schuhe, Einzelhandelsumsätze 225

—, Preise 358

Schulärztlicher Dienst 41

Schulanfänger 57, 61

Schulden, Bund 289

—, Kommunen 288, 440

—, Staat/Land 281, 440

Schuldverschreibungen 252

Schulen 55, 377, 424

Schulentlassungen, Volksschulen 57

Schulfunk 75

Schulgesundheitspflege 41

Schulrecht, Verwaltungsgerichte 85

Schulträger 58

Schulzahnärztlicher Dienst 41

Schutzimpfungen, Kinderlähmung 41

—, Pocken 41

Schweine 137, 157, 380, 428

—, Preise 313

—, Schlachtungen 161, 430

Schweinehalter, Schweinebestände 159

Schweinepest 165

Schwerbeschädigte s. *Kriegsoffiziersorg.*

Schwerhörigenschulen 58

Schwimminrichtungen 77

Seefischerei (Binnen-) 141

Seelsorgebez. d. röm.-kath. Kirche 78

Seelsorgest. der Evang.-luth. Kirche 78

Seilschwebebahnen 232

Selbständige, Bauherren 201

—, Erwerbspersonen 118

—, Erwerbstätige 121, 426

—, soziale Herkunft d. Studienanf. 67

—, Versicherte 262

—, Wohngeldempfänger 207

Selbstmorde 54, 422

Sellerie 151

Senat, Haushalt 276

Sendungen, Rundfunk u. Fernsehen 75

Seite

Sicherungsverwahrte 87

Sichteinlagen 249, 436

Sitzverlegungen, Kapitalgesellsch. 167

Sitzeverteilung, Parlament 95, 424

Sommergerste 136, 146, 379, 428

Sommergetreide 146, 428

Sommerraps 149

Sommerroggen 147

Sommerweizen 146

Sondervolksschulen 58, 424

Sozialbudget für das Bundesgebiet 262

Soziale Gliederung der Bevölkerung 117

—, Krankenversicherung 262, 436

—, Rentenversicherung 262, 436

—, Sicherung 262, 436

—, Unfallversicherung 265, 436

Soziale Herkunft, Studienanfänger 67

Sozialer Wohnungsbau 202

—, Bewilligungsmittel 205

—, Kosten 206

—, Miete bzw. Belastung 206

Sozialgerichtsbarkeit 86

Sozialhilfe, Ausgaben 271, 386, 438

—, Empfänger 270, 386, 438

—, Sozialhilfedichte u. -belastung 271

—, Haushalte, Einnahmen u. Ausg. 359

Sozialleistungsarten 261

Sozialleistungsarten, Ausgaben 262

Sozialprodukt s. *Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen* 362, 389, 424

—, Entstehung, Verteil. u. Verwend. 363

Sozialversicherung 263, 436

—, Bruttoinlandsprodukt 366

—, Rentenempfänger 262, 436

Spareinlagen 249, 436

Sparkassen, Spareinlagenbestand 250

Speisen, Preise 329

Spielkarten, Absatz 307

Spielwaren, Ausfuhr 219

—, Einfuhr 213

Spielwarenmesse 224

Spinat 151

Sportfunk 75

Sporthallen 77

Sportstätten 77

Sportvereine, Mitglieder 76

Sportwetten, Sportwettsteuer 254

Sprachbehindertenschulen 58

Staat, Ausgaben u. Einnahmen 281, 438

—, nach Arten 277

—, nach Aufgabenbereichen 278

—, nach dem Haushaltsplan 276

—, Bedienstete 291

—, Finanzen 275, 438

—, Personalausgaben 279

—, Personalstand 291

—, Steuereinnahmen 282, 438

—, Verschuldung 281, 440

Staatenlose Studenten 70

Staatliche Steuern, Aufkommen 282, 438

Staats- u. Kommunalfinanz. 275, 387, 438

Staatsbauverwaltung, Haushaltsplan 276

Staatsgebiet 8

Staatshaushalt 276

Staatsministerien, Haushalt 276

Staatsprüfungen 71

Staatsstraßen 233, 434

Staatsverschuldung 281, 440

Stadträte 98

Stahlbau s. a. *Industriegruppen*

—, Arbeitszeit und Verdienste 343

—, Produktionswert 182

Steine und Erden s. a. *Industriegr.*

—, Arbeitszeit und Verdienste 342

—, Bahngüter 242

—, Betriebe und Beschäftigte 173, 432

—, Binnenschiffsverkehr 276

—, Lehrlinge 129

—, Produktionswert 182

—, Straßengüterverkehr 332

—, tarifliche Monatsgehälter 237

—, Umsatz 176, 432

Stellenvermittlung 126

Stellung im Beruf 116, 426

—, Bauherren 201

—, Beschäftigte 171

—, Erwerbspersonen 118

—, Erwerbstätige 121, 426

—, Arbeitszeit 120

Sterbefälle

s. a. *Gestorbene* 23, 376, 422

Seite		Seite		Seite	
	—, Militärsterbefälle	24	Tariflöhne und Tarifgehälter	330	Umsatzsteuer, Aufkommen 282, 300, 440
	— nach Todesursachen und Alter	52	—, Angestellte in ausgew. Tarifber.	331	—, Steuerpflichtige 300, 388, 440
	Sterbefallüberschuß	23, 376	—, — im öffentlichen Dienst	331	Unfälle, Art 51
	Sterbegeld, Ausgaben	264	— in Forstbetrieben	335	—, Sterbefälle 52, 422
	Sterbegeldfälle	263	—, Index	336	— im Straßenverkehr 52, 238, 384, 434
	Sterbenswahrscheinlichkeit	33	— in der Landwirtschaft	335	Unfallfolgen, Unfallursachen
	Sterbetafel	33	—, Stundenlöhne der Arbeiter	333	Unfallversicherung, gesetzliche 265, 436
	Steuerarten	282, 438	Tatverdächtige, polizeil. ermittelte 94	—, Sozialgerichtsbarkeit	86
	Steueraufkommen	282, 387, 438	Taufen	78	Unfallversicherungsuntern., private 259
	Steuerbelastung	296, 298, 438	Tbc s. <i>Tuberkulose</i>		Universitäten, Studenten
	Steuereinnahmen, Bund	290, 438	Techn. Angest. Monatsgehälter 332, 340	Unterhaltenanlagen	152
	—, Gemeinden/Gv	287, 438	Technische Universität	270, 438	Unterhaltung, Rundfunksendungen 75
	—, Staat	282, 438	Teesteuer	282	Unternehmen 166
	Steuereinnahmekraft, Kreisübers.	387	Teichwirtschaft und Fischzucht	141	—, Bauhauptgewerbe 198
	Steuerklassen	296	Teigwaren, Preise	313	—, Elektrizitätsversorgung 191
	Steuerkraft	287, 387	Teilzahlungskreditinstitute	251	—, Gasversorgung 191
	Steuern	282, 294, 438	Teilzeitbeschäftigte bei Bund, Staat und Gemeinden	291	—, Umsatzeueropflichtige 332, 388, 440
	—, Bundessteuern	282	—, Hochschulen	73	Unterricht, Bildung, Kultur 55, 377, 424
	—, kommunale	282, 287, 387	Telefon- und Telegrammverkehr	248	—, mikrobiologische u. serologische 49
	—, Landessteuern	282	Telekolleg	66	—, Untersuchungsgefängene 87
	Steuerpflichtige, Einkommenst.	297	Termineinlagen	249, 436	Urlaub, Klagen vor Arbeitsgericht. 84
	—, Gewerbesteuer	302	Textilien, Ausfuhr	219	Urlaubsgeld, tarifl. zusätzliches 334
	—, Lohnsteuer	295, 440	—, Einfuhr	213	
	—, Körperschaftsteuer	299, 440	—, Einzelhandelsumsätze	225	
	—, Umsatzsteuer	300, 440	—, Preise	317	
	Steuerpflichtiges Einkommen	297, 299	Textilindustrie s. a. <i>Industriegruppen</i>		
	Strafalten, Krankenabteilungen 49		—, Arbeitszeit und Verdienste	339	Vaterschaftsfeststellungen 272
	Strafbare Handlungen	88, 93, 424	—, Betriebe und Beschäftigte	173, 432	Veranlagte, Einkommensteuer 297
	Strafen, gerichtliche	81	—, Lehrlinge	129	Verarbeitendes Gewerbe, Arbeitsstätten und Beschäftigte 170
	Strafgefängene	87	—, Produktionswert	186	—, Bruttoinlandsprodukt 366
	Strafverfolgung, -vollzug	82, 424	—, tarifliche Angestelltengehälter	332	—, Erwerbstätige 123
	Straßen, öffentliche	233, 384, 434	—, tarifliche Stundenlöhne	333	—, Index des Auftragseingangs 189
	Straßenbahnverkehr	236, 434	—, Umsatz	176, 432	—, Index der industr. Produktion 188
	Straßenbau, Arbeitsstunden	197	Textilwaren, Einzelhandelsumsätze 225	—, Kapitalgesellschaften	166
	—, Aufwendungen	233	—, Preise	346, 358	—, Konkurse u. Vergleichsverfahren 256
	—, Auftragsverg. d. öffentl. Hand	207	Theater	74	—, Kredite 250
	—, Betriebe und Beschäftigte	196	Theolog. Hochschulen	68	—, Umsatzsteuer 300
	Straßenlänge und -dichte	233, 384, 434	Tiefbau, Arbeitsstunden	197	Verbände mit kommunalen Aufgaben, Ausgaben 278
	Straßenverkehr	233, 384, 434	—, Auftragsverg. der öffentl. Hand	207	—, Einnahmen 280
	—, tödlich Verungl.	51, 238, 384, 434	—, Preisindex	319	Verbrauch, Energie 192
	—, Vergehen im Straßenverkehr 88, 424		Tierärzte	39	—, privater 356, 372, 442
	Straßenverkehrsunfälle	238, 384, 434	—, Bahngüter	242	—, Staat 372, 442
	—, Abgeurteilte	88, 424	—, Binnenschiffsverkehr	247	Verbraucherpreise und Lebenshalt. 324
	—, beteiligte Kraftfahrzeugführer	240	—, Einfuhr	212	Verbrauchsgüterindustrie
	— nach Regierungsbez. u. Monaten 239		—, Straßengüterverkehr	237	s. a. <i>Industriegruppen</i>
	Strafsachen, gerichtl. erledigte	82	—, Viehhaltung	136, 157	—, Arbeitszeit und Verdienste 342
	Streckenlängen der Eisenbahn	241	Tierseuchen	165	—, Betriebe und Beschäftigte 173, 432
	Streiks	128	Todesursachen	52	—, Index des Auftragseingangs 189
	Streuwiesen	150	Tödlich Verunglückte	51	—, Index der Erzeugerpreise 309
	Stromerzeugung	192, 432	—, Verkehrsunfälle	51, 238, 384, 434	—, Umsatz 176, 432
	Strompreise	328	Tollwut	45, 165	Verbrauchssteuern 282, 306
	Stromverbrauch u. Stromversorg.	192	Tomaten	151	Verbrechen und Vergehen 88, 93, 424
	Studienanfänger	68	Tonnenkilometrische Leistungen,		Verdienste, tatsächliche 338
	—, Art der Hochschulberechtigung	68	—, Binnenwasserstraßen	246	—, Angest., Industrie u. Handel 340, 442
	—, Ausländer	67	—, Eisenbahn	241	—, Index 341
	—, berufl. Stellung des Vaters	69	Tonrundfunkgenehmigungen	248, 434	—, Leistungsgruppen 342
	— nach Studienbereichen	67	Totgeborene	24	—, Arbeiter 338, 442
	Studenten an Fachhochschulen 68, 424		Toto	254	—, Handwerk 346, 442
	— an Hochschulen	68, 424	Totschlag	88, 93	—, Industrie 339
	—, Ausländer	68	Traungen	78	—, —, Index 341
	— an Kunsthochschulen	68	Triebwagenkilometer	241	—, —, Leistungsgruppen 338, 342
	— an Pädagogischen Hochschulen	68	Truthühner	160, 430	—, Landwirtschaft 346
	— an Theologischen Hochschulen	68	Tuberkulose	43, 422	Vergiftungen, Sterbefälle 52
	— nach Staatsangehörigkeit	70	—, Fachärzte	39	Vergleichsverfahren, -verluste 256
	— nach Studienbereichen	69	—, Fachkrankenhäuser	47	Vergnügungsteuer 282
	— an der Technischen Universität	68	—, hilfe	270	Vergütungsgrupp. i. öffentl. Dienst 331
	— an Universitäten	68	—, Sterbefälle	52	Verheiratete s. <i>Familienstand</i>
	Studienbereiche	69	Typhus, Erkrankungen	44, 422	Verkehr und Nachrichtenübermittl.,
	Stundenlöhne s. a. <i>Verdienste</i>	364, 339			Arbeitsstätten und Beschäftigte 170
	—, tarifliche Index	337			—, Bestand an Kraftfahrzeugen 234
	Süddeutsche Klassenlotterie	254			—, Binnenschifffahrt 245, 434
	Südlotto	254			—, Bruttoinlandsprodukt 366
					—, Eisenbahnen 241, 434
					—, Erwerbstätige 123
					—, Güterfernverkehr 237
					—, Inlandsprodukt 364
					—, Kapitalgesellschaften 166
					—, Kraftfahrzeugverkehr 236
					—, Luftverkehr 240, 434
					—, Nachrichten, Post 248
					—, Preisindex f. d. Lebenshaltung 326
					—, Straßenbahn- u. Busverkehr 236
					—, Straßenverkehr 233, 384, 434
					—, Umsätze, steuerbare 301
					—, Werkfernverkehr 237
					Verkehrsdelikte 88
					Verkehrsdichte, Wasserstraßen 246
					Verkehrsleistungen der Bundesbahn 241

	Seite
Verkehrsteuern	282
Verkehrsunfälle, Abgeurteilte	88, 424
—, Straßenverkehr	238, 384, 434
—, Verunglückte	51, 238, 384, 434
Verkehrsverf. Bayerns, Güterverk.	244
Verletzte, Straßenverkehrsunf.	238, 434
Vermögen der gesetzl. Krankenvers.	264
Vermögensabgabe	290
Vermögenssteuer, Aufkommen	282
—, Veranlagung	303
Vermögenswirksame Leistungen	334, 355
Versand, Bahngüter	242, 434
—, Binnenschiffsverkehr	247, 434
—, Straßengüterverkehr	287
Verschuldung des Bundes	289, 440
— der Gemeinden/Gv	288, 440
— des Staates	281, 440
Verschre	268
Versicherte in der gesetzlichen	
Kranken-u. Rentenversich.	262, 436
Versichertenrenten	266
Versicherung, Angestellte	265
—, Arbeiter	266, 436
—, Arbeitslose	267, 436
—, Brand-	260
—, Feuer-	259
—, Kraftverkehr-	259
—, Kranken-, private	259
—, Kranken-, gesetzliche	262, 436
—, Lebens-	258
—, Schaden- und Unfall-, private	259
—, Unfall-	265, 436
Versicherungsgewerbe, Arbeits-	
stätten und Beschäftigte	170
—, Bruttomonatsverdienste	345
—, Gehälter, tarifliche	332
—, Kapitalgesellschaften	166
Versicherungsteuer	282
Versorgung und Verbrauch	356
—, Elektrizität	192
—, Gas	191
Versorgungsmäßer	268
Versorgungsber. Kriegsbesch.	268, 436
—, Kriegshinterbliebene	268, 436
Verunglückte	51
—, Straßenverkehr	238, 434
Verurteilte	88, 424
—, Bewährungsaufsicht	87
Verurteiltenziffer	90, 424
Verwahrte	87
Verwaltung, öffentl. Ausgaben	312
—, Arbeitsstätten u. Beschäftigte	184
—, Öffentliche Ausgaben	278
—, Beschäftigte	291
Verwaltungsbezirksgliederung	2
Verwaltungsgebieteinteilung	8
Verwaltungsgerichte, Rechtsprechung 85	
Verwitwete s. Familienstand	
Vieh, Ausfuhr	218
—, Einfuhr	212
—, Preise	313
Viehbestände	157, 380, 428
Viehhalter	158
Viehweiden	135, 146, 428
Viehwirtschaft	157, 380, 428
Volkseinkommen	370, 442
Volksschulen	56, 379, 424
—, Ausgaben d. Gebietskörpersch.	310
Volkswirtschaftliche Gesamt-	
rechnungen	362, 389, 442
—, Beiträge der Wirtschaftsbereiche	
zum Bruttoinlandsprodukt	366, 389
—, Bruttoinlandsprodukt in den	
Ländern des Bundesgebiets	368, 442
—, Einkommen d. privaten	
Haushalte	371, 442
—, Entstehung des Inlandsprodukts	364
—, Priv. Verbrauch i. Bundesg.	372, 442
—, Verwendung des Sozialprodukts	
in Bayern u. im Bundesgebiet	372
—, Volkseinkommen in Bayern und im	
Bundesgebiet	373, 442
Vollpreise, Preise	329
Vollstrafkessachen	80
Vorbereitung	91
Vormundschaften	272

W

Wähler	96, 424
Wärmeleistung	192, 432

	Seite
Wagenachskilomet. , Eisenbahnverk.	241
Wagenstellung, Eisenbahnverkehr	241
Wahlberechtigte, Wahlbeteilig.	96, 424
Wahlen	95, 424
Wahlkreise	110, 114
Wahltag	96, 424
Waisenrenten	266, 268, 293, 436
Waldflächen	135, 146, 379, 428
Wanderung	35, 376, 422
Wanderungsgew. od. -verlust 35, 376, 422	
Warengensossenschaften	168
Warenhäuser, Einzelhandelsumsätze	226
Warenverkehr mit der DDR und	
Berlin (Ost)	224, 434
Wasser, Index der Erzeugerpreise	309
Wasserkraftwerke	192, 432
Wasserrecht, Verwaltungsgerichte	85
Wasserstraßen	246
—, Auftragsvergab. d. öffentl. Hand	207
Wasserversorgung, Wohngebäude	210
Wechselproteste	256
Wechselsteuer	282
Wehrrecht	85
Wehrstrafgesetz	88
Weiden	134, 146, 428
Weinbau	156, 428
Weinbestände	156
Weizen	136, 146, 379, 428
—, Ausfuhr	218
—, Preise	313
Werbefunk und -fernsehen	75
Werkfernverkehr, Kraftfahrzeuge	237
Wertpapiere	252
—, Kursdurchschnitte	257
Wertschöpfung (Sozialprodukt)	362
Wiesen	134, 146, 428
Wintergerste	147
Wintergetreide, Wintermenggetr.	146
Winterraps	149
Winterroggen, Winterweizen	146
Wirtschaftsabteilungen	123
—, Arbeitsstätten, nichtlandw.	120
—, beschäftigte Ausländer	126
—, Beschäftigte	170
—, Erwerbstätige	123
—, Handwerksbetriebe	193
—, —, Beschäftigte u. Umsatz	193, 195
—, Kapitalgesellschaften	166
Wirtschaftsbereiche	117
—, Arbeitsstätten u. Beschäftigte	169
—, Löhne und Gehälter	169
—, Stellung im Betrieb	171
—, Beitrag, Bruttoinlandsprod.	366, 389
—, Bevölkerung	117
—, Einheitswerte, Betriebsvermög.	303
—, Entstehung des Inlandsprodukts	364
—, Erwerbspersonen	117
—, Erwerbstätige	121, 426
—, Gewerbesteuerpflichtige	302
—, ausgewählte, Index der tarifl.	337
—, Stundenlöhne u. Monatsgehälter	337
—, —, Index der tariflichen Wochen-	
arbeitszeit und Wochenlöhne	336
—, Insolvenzen	254
—, Insolvenzverluste	256
—, Kurse	255
—, Kursdurchschnitte	257
—, Umsatzsteuerpflichtige	300
Wirtschaftsfläche, Landw.	146, 379, 428
Wirtschaftsfunk	75
Wirtschaftsorganisationen	129
Wirtschaftsrechnungen	324
Wirtschaftsschulen	64
Wirtschaftsuntern., öff. Ausgaben	278
—, —, Einnahmen	280
—, —, Personal	291
—, —, kommunale, Ausgab., Einnahm.	315
—, —, Personal	324
Wirtschaftszweige, Arbeiter	348
—, —, Arbeitszeit und Verdienste	348
—, Heimarbeiter	128
—, Personalkonten u. Arbeitsstund.	353
Witterungsverhältnisse	7
Witwenrenten	266, 268, 293, 436
Wochenarbeitszeit, tarifliche	335
—, effektive	339
—, Handwerkszweige	346, 442
—, der Industriearbeiter	342, 442
Wochenverdienst im Handwerk	346, 442
— in der Industrie	342, 442
Wohnbevölkerung s. Bevölkerung	

	Seite
Wohnfläche	201
Wohngebäude	220, 382, 430
— nach Art und Baualter	210
—, im Bau befindliche	203
—, Baugenehmigungen	200, 430
—, Baupreise	318
—, Bestand	204, 382, 430
—, fertiggestellte	201, 382, 430
—, Preisindex	319
—, Wasserversorg., Fäkalienbes.	210, 330
Wohngeld	207, 382, 430
—, Empfänger	208, 382, 430
Wohnräume, fertiggestellte	202, 430
Wohnungen, Baualter und	
Ausstattung	209, 430
—, im Bau befindliche	203
—, Baugenehmigungen	200, 430
—, Bestand	204, 383, 430
—, fertiggestellte	202, 382, 430
—, öffentlich geförderte	202, 382, 430
— nach Wohnräumen	415, 202
—, Wohnungsart	209, 430
Wohnungsbau	199, 382, 430
—, Arbeitsstunden	197, 430
—, Bewilligungen i. sozialen-	205
—, Fördermittel	206
—, Genehmigungen	200
—, Kosten im sozialen-	206
—, Lastenausgleich	290
—, Preisindex	319
—, sozialer	205, 430
Wohnungsmieten	206, 326
Wohnungssichtprobe	209, 430
Wohnungsvermittlung, Brutto-	
inlandsprodukt	366
Wohnungswesen	199, 382, 430
—, Ausgaben der Gebietskörpersch.	278
—, Einnahmen der Gebietskörpersch.	280
Wolle u. and. Tierhaare, Ausfuhr	218
—, Einfuhr	212
—, Preise	316

Z

Zahlungsverkehr, Bundespost	248
Zahnärzte	39, 422
Zahnbehandlung, Ausgaben	264
Zahnersatz, Leistungsfälle	263
Zeitfunk	75
Zeitungsverlagsgewerbe, tarifliche	
Monatsgehälter	332
Zeitplätze, Fremdenverkehr	232
Zentralheizungsindustrie, tarifliche	
Monatsgehälter	332
Ziegelindustrie, tarifl. Stundenlöhne	333
Ziegen	157
Zierpflanzen, Anbau	153
—, Grundflächen	152
Zimmer, Fremdenverkehr	227
Zivilprozessesachen	80
Zölle	282, 433
Zuchtmittel, Jugendstrafrecht	92
Zuchtsauen	137, 159, 380, 428
Zuchtsauenhalter, Zuchtsauenbest.	159
Zucht- und Nutzvieh	158, 428
—, Preise	313
Zucker, Absatz	307
—, Ausfuhr	218
—, Bahngüter	242
—, Binnenschiffsverkehr	247
—, Erzeugung	307
—, Straßengüterverkehr	237
—, Preise	314, 328
Zuckerrüben, Anbau	137, 147, 379, 428
—, Bahngüter	242
—, Binnenschiffsverkehr	247
—, Erzeugung	307
—, Straßengüterverkehr	237
Zuckersteuer, Aufkommen	282
Zündwaren	307
Zugezogene	35, 376, 422
— nach Zugzu- u. Fortzugsgebiet	36
Zugkilometer	241
Zugmaschinen	234, 434
—, Eisenbahn	241
—, Landwirtschaft	143, 234, 426
Zulassungen, Kraftfahrzeuge	235, 434
Zuweisungen, öff. Finanzwesen	277, 438
Zwangsversteigerungen	256
Zweitstimmen, Wahlen	96, 114
Zwischenfruchtbau	151